LG Westfalen – Archiv: Ausbildung

555 Beiträge | Grundlage: Gesamtarchiv und Kategorisierungsvorschläge aus der Excel-Datei.

Mehrfach markierte Beiträge erscheinen in mehreren thematisch passenden Archiven. Bei 62 zusätzlichen Beiträgen ohne sichere Dubletten-Zuordnung wurde die Kategorie anhand von Titel und Inhalt erschlossen. Beiträge, die ausschließlich als „Spezialhunde“ markiert waren, wurden unter „LG-Info“ geführt, da keine eigene Zieldatei für Spezialhunde gewünscht war.

1. Einladung zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2026-01-19 17:07:02 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 1589

Image-/Dateiverweise: images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg;
images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg [Bild: Foto Saal]

Die Landesversammlung der Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2026 wird am

22.02.2026

im Kolpinghaus Dülmen

stattfinden.

Die Veranstaltung wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt, so dass wieder die Möglichkeit besteht die Sitzung online zu verfolgen.

Bitte denken Sie daran den/ die Delegierte /-n Ihrer OG vorab zu melden. Gäste sind wie in jedem Jahr herzlich willkommen!

Anträge an die Landesversammlung sind spätestens bis zum 01.02.2026 einzureichen.

Sobald Anträge vorliegen werden diese auf der Homepage veröffentlicht.

[Bild: Foto Saal] – images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg

———————————————————————————

2. Jahresbericht der LG Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2024-01-19 10:24:33 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 1310

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.png;
images/2023/Statistik24/WNJaber2023_A4-HP%20verlinkt.pdf;
images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.png [Bild: Wwestfalenlogo];
images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngDer

Jahresbericht 2023 der LG-Ausbildungswarte

[Bild: Wwestfalenlogo] – images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngDer LG-Vorstand hat sich darauf verständigt, dass in der WN nur ein Kurzbericht veröffentlicht wird.

Den ausführlicheren Bericht, ergänzt mit den Statistiken und Links zu den weiterführenden Berichten finden Sie hier.

Bitte hier klicken: Bericht der LG-Ausbildungswarte für 2023
(images/2023/Statistik24/WNJaber2023_A4-HP%20verlinkt.pdf)

Udo Wolters

———————————————————————————

3. Hinweis Jahresberichte

Veröffentlicht: 2021-11-24 10:31:27 | Joomla-Kategorie: Modul | Import-ID: 537

Image-/Dateiverweise: images/Westfalenlogo-klein.png; images/Westfalenlogo-klein.png
[Bild: Westfalenlogo klein]; images/Westfalenlogo-klein.pngDer;
https://www.schaeferhunde.de/der-verein/ortsgruppen/jahresberichte

! Achtung !

[Bild: Westfalenlogo klein] – images/Westfalenlogo-klein.pngDer LG-Vorstand erinnert hiermit

höflichst an die Berichtspflicht der

OG-Amtsträger
zum Jahresende hin.
Eingang bitte bis zum
31.12.2025 beim
jeweiligen LG-Ressortleiter
Hier der Link zu den Online-Formularen (https://www.schaeferhunde.de/der-verein/ortsgruppen/jahresberichte)
Berichte bitte jeweils an:
OG-Vorsitzende:
Paul Pankoke (mailto:paul.pankoke@t-online.de)
OG-Zuchtwarte:
Norbert Scharschmidt (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com?subject=Jahresbericht)
OG-Ausbildungswarte:
Sven Viebahn (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
OG-Jugendwarte:
Daniela Thoring (mailto:danielathoring@gmx.de?subject=Jahresbericht)
OG-Sport-Beauftragte:
Ina Velken (mailto:inavelken@yahoo.de)
OG-RH-Beauftragte:
Werner Schlinkert (mailto:werner.schlinkert@t-online.de?subject=Jahresbericht)
Danke für Ihre Mitarbeit.
LG-Info
————————————————————————————

4. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Veröffentlicht: 2021-05-01 13:22:27 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 954

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg

Am 04. Mai diesen Jahres feiert unser Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt seinen 70´sten Geburtstag.

Bereits als Jugendlicher mit 15 Jahren trat Norbert in den SV und in die OG Bochum Langendreer ein. Von Beginn an hat er sich dem Ausstellungssport verschrieben und es mit Fleiß und Beharrlichkeit geschafft, mehrfach erfolgreich Hunde auf der SV Hauptzuchtschau auszustellen.

Folgerichtig hat er dann auch die Ausbildung zum Zuchtrichter absolviert und wurde Mitte des Jahres 2002 zum SV Zuchtrichter und fünf Jahre später zum SV Körmeister berufen.

Seit dieser Zeit wurde er auf unzähligen Landes,-Bundes-und Internationalen Veranstaltungen eingesetzt.

Die Highlights seiner Richterlaufbahn waren sicherlich seine Einsätze als Richter der SV Hauptzuchtschauen 2009 in Ulm, 2010 und 2015 in Nürnberg und ganz besonders 2017 in Ulm als Richter der Gebrauchshundeklasse Hündinnen.

Zum Abschluss seiner Richterkarriere ist er in diesem Jahr noch einmal als Richter der Jugendklasse Hündinnen anlässlich der SV Hauptzuchtschau in Nürnberg eingesetzt.

Im Vorstand unserer Landesgruppe Westfalen ist Norbert Scharschmidt seit mehr als 15 Jahren als Landesgruppenzuchtwart aktiv.

Darüber hinaus hat Norbert Scharschmidt in seinem Zwinger „vom Heerbusch“ sehr erfolgreich Hunde mit hohem Formwert gezüchtet.

Wir wünschen Norbert zu seinem Geburtstag alles Gute, Glück und Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie.

Für die Mitglieder und den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

5. Ausrichtende Ortsgruppen für die Wesensbeurteilungen 2021 gesucht

Veröffentlicht: 2020-07-01 07:57:04 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 550

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpg [Bild: UdoWolters klein]; images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpgFür

[Bild: UdoWolters klein] – images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpgFür die im nächsten Jahr (2021) in der LG 06 zu planenden Wesensbeurteilungen sucht die Landesgruppe noch ausrichtende Ortsgruppen.

Bewerbungen zur Ausrichtung einer Wesensbeurteilung 2021, mit Angaben zum Veranstaltungsleiter mit E-Mail und Telefonnummer, bitte per Mail bis zum 15.08.2020 an den LG-Beauftragten für Wesensbeurteilungen. udo-dsh@wolters-laer.de (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de?subject=Bewerbung%20WB)

Die Termine für die Wesensbeurteilungen werden Ende September von mir koordiniert und vergeben.

Ich freu mich auf zahlreiche Rückmeldungen.

Bleibt Alle gesund.

Udo Wolters

LG-Beauftragter für Wesensbeurteilung

————————————————————————————

6. Die LG-Westfalen trauert...

Veröffentlicht: 2020-02-14 16:45:17 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 842

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/HansGVoss.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/HansGVoss.jpg [Bild: HansGVoss]

Die Landesgruppe Westfalen trauert um Hans Günther Voß

Am Montag, dem 10. Februar diesen Jahres, verstarb plötzlich und unerwartet unser Leistungsrichter, Ehrenrichter und langjähriger Landesgruppenausbildungswart Hans Günther Voss aus Volmarstein.

[Bild: HansGVoss] – images/Bilder-Listen/Richter/HansGVoss.jpg

Hans Günther war sicherlich ein Mann der ersten Stunde und entdeckte seine Liebe für den Deutschen Schäferhund schon in jungen Jahren. Bereits kurz nach dem zweiten Weltkrieg im Jahr 1949 trat er im Alter von 18 Jahren dem Hauptverein bei.

Erst im vergangenen Jahr hatte ich die Ehre ihn im Rahmen der Jubilarfeier in Olfen für die 70-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein auszuzeichnen.

1968 begann er seine Ausbildung als Leistungsrichter und wurde Ende 1969 in das Richteramt berufen. Sein Faible galt immer dem robusten und gesunden Gebrauchshund ganz im Sinne des Gründervaters unseres Vereins.

In den vielen Jahren seiner Richtertätigkeit hat er es immer verstanden, die positiven Dinge herauszuheben und es war es ihm immer ein Anliegen, die menschlichen Aspekte nicht aus den Augen zu verlieren. Für uns Hundeführer war es immer etwas ganz Besonderes bei Hans Günther Voss unseren Hund vorzuführen.

Ein Highlight seiner Richterlaufbahn war sicherlich die Berufung als Richter in der Unterordnung anlässlich der Bundessiegerprüfung 1979 in Hof in der Landesgruppe Bayern Nord.

Auch nach dem Ende seiner aktiven Richterlaufbahn hat er in den vergangenen Jahren kaum eine Bundessiegerprüfung verpasst und er war, gemeinsam mit seinem Freund Klaus Peter Sieberg, stets eine Institution und auf der Tribüne der Bundessiegerprüfung nicht wegzudenken. Seine unverkennbaren Markenzeichen waren der mittlerweile ergraute Vollbart und sein Hut.

Für die Landesgruppe Westfalen war er über einen Zeitraum von mehr als 12 Jahren, zunächst als stellvertretender Ausbildungswart und anschließend als Ausbildungswart aktiv im Landesgruppenvorstand tätig. Hier hat er sich durch sein großes kynologisches Fachwissen, aber auch durch seine ruhige und ausgleichende Art, immer positiv eingebracht. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Landesgruppenvorstand hat er stets rege Anteilnahme an der Entwicklung unserer Landesgruppe Westfalen genommen.

In seiner Ortsgruppe Volmarstein war er über 30 Jahre in vielfältiger Weise, angefangen vom Schutzdiensthelfer über das Amt des Zucht-und Ausbildungswartes, bis hin zum Vorsitzenden, tätig und er hat das Wohl seiner Ortsgruppe nie aus den Augen verloren.

Wir Alle wünschen seinen Angehörigen, ganz besonders aber seiner Gattin Gisela, in dieser schweren Zeit viel Kraft und Gottes Segen.

Hans Günther Voss wird immer seinen Platz in unserer Landesgruppe Westfalen haben. Wir werden ihn schmerzlich vermissen.

Für die Mitglieder und den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

———————————————————————————

7. Erste öffentliche Vorführung der SV-ZAP in der LG-Westfalen

Veröffentlicht: 2019-08-20 09:25:06 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 787

Image-/Dateiverweise: images/2019/Ausbildung/Pilot-ZAP.png; https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=26s

[Bild: Pilot ZAP] – images/2019/Ausbildung/Pilot-ZAP.png

Wir freuen uns, im Rahmen der LGA am Samstag den 24.08.2019 zum ersten Mal in der LG-Westfalen die neue SV-Zuchtanlagenprüfung in der Praxis zu präsentieren.

Ab 14:30 Uhr am kommenden Samstag haben Sie im Sportpark-Nord in Ahlen die Möglichkeit, die moderierte Vorführung von Nasenarbeit in der Variante „Stöbern“, Gehorsam und Verteidigungsübungen live zu erleben.

Die in der LG zugelassenen Beurteiler für ZAP Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters stehen nach der Vorführung gerne für Fragen und Anregungen rund ums Thema „ZAP im SV“ zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank gebührt den beiden Hundeführerinnen Claudia Koch und Kira Albers, die ihre Hunde vorführen.

Info zur ZAP:

Einhergehend mit der Einführung der ZAP hat der SV, erstmalig in der SV-Geschichte, eine eigenständige Prüfungsordnung entwickelt, die alternativ zur FCI-Prüfungsordnung (IGP) für den Züchter einen zweiten Weg zur Zuchtzulassung bietet.

Die ZAP dient dem SV als zuchtrelevante Überprüfung der Gebrauchshundeeigenschaften und besteht aus den Teilbereichen

Wesensbeurteilung (im Alter vom 9. bis noch nicht 13 Monaten)

Ausdauerprüfung AD (nach SV-Prüfungsordnung oder I-AD, Mindestalter 16 Monate)

Zuchtanlagenprüfung ZAP (Mindestalter 18 Monate)

Der Arbeitsteil der ZAP gliedert sich in die Bereiche Nasenarbeit, in den vom Hundeführer wählbaren Varianten Fährten- oder Stöberarbeit, Gehorsams- und Verteidigungsübungen.

Teilnehmen können alle Schäferhunde, die am Tag der Prüfungsveranstaltung das vorgeschriebene Alter von 18 Monaten erreicht haben. Voraussetzung zum Start ist eine erfolgreiche Teilnahme an einer Wesensbeurteilung und eine bestandene Ausdauerprüfung.

Die ZAP kann im Rahmen unserer termingeschützten Ortsgruppenprüfungen abgenommen werden, wenn der jeweilige Beurteiler für die Beurteilung der ZAP zugelassen ist.

Für die LG-Westfalen zugelassene Beurteiler für ZAP sind Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Link zum Infofilm zur SV-Zuchtanlagenprüfung (https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=26s)

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

8. Die OG Hamm trauert um Heribert „Heppel“ Kaupmannsennecke

Veröffentlicht: 2019-07-24 14:18:31 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 775

Image-/Dateiverweise: images/2019/Allgemein/Hermann_Kaupmannsennecke.jpg; images/2019/Allgemein/Hermann_Kaupmannsennecke.jpg [Bild: Hermann Kaupmannsennecke]

Die Ortsgruppe Hamm trauert um Heribert „Heppel“ Kaupmannsennecke

[Bild: Hermann Kaupmannsennecke] – images/2019/Allgemein/Hermann_Kaupmannsennecke.jpg

Am 10.07.2019 verstarb mit 84 Jahren nach schwerer Krankheit unser Ehrenvorsitzender, Wegbegleiter und Freund „Heppel“ aus Hamm.

Bereits am 01.01.1963 trat „Heppel“ in den SV ein und bekleidete fast 50 Jahre, vom Schutzdiensthelfer über Ausbildungs- und Zuchtwart bis hin zum Ehrenvorsitzenden, diverse Vorstandsämter innerhalb der OG Hamm. In diesen 56 Jahren zeichnete sich unser „Heppel“ durch Hilfsbereitschaft, Gradlinigkeit und Engagement für seine Vereinsmitglieder und deren Vierbeiner aus. Er war ein Freund von klaren Worten und vorbildlicher Streitkultur. Nie war er nachtragend und seinen Leitsatz: „ Immer sportlich fair bleiben“, werden wir nie vergessen.

Gern denken wir an seine Rückblicke und abendfüllenden Geschichten aus seinem reichen Erfahrungsschatz über den Topvererber „Eros vom Busecker Schloß“ und seine Zucht „vom Ruhrpohl“. Ungebrochen war seine Leidenschaft für gute Hochzuchthunde und bis ins hohe Alter besuchte er Veranstaltungen des Vereins.

Besonders lag ihm der Umzug zur neuen Platzanlage am Herzen, den er nicht nur mit Rat sondern auch mit unzähligen Arbeitsstunden tatkräftig vorantrieb.

Nicht nur wir als OG Hamm, sondern der SV im Ganzen, hat mit ihm einen unersetzbaren Mitstreiter für unsere Sache, den Deutschen Schäferhund, verloren. Eine Lücke, die nicht zu schließen ist hat er auch bei seiner Familie hinterlassen. Besonders stolz war er auf sein Haus, in dem vier Generationen unter einem Dach leben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Helene, seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln.

Wir sind sehr traurig, OG Hamm.

————————————————————————————

9. Jubilarehrung in Olfen

Veröffentlicht: 2019-07-18 18:57:59 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 773

Image-/Dateiverweise: images/2019/Allgemein/jubilarehrung_1_.jpg; images/2019/Allgemein/Jubilarehrung2.jpg; images/2019/Allgemein/jubilarehrung_1_.jpg [Bild: jubilarehrung 1]; images/2019/Allgemein/Jubilarehrung2.jpg [Bild: Jubilarehrung2]

Stimmungsvolle Jubilarehrung in Olfen

Am 06. Juli diesen Jahres fand einmal mehr die Jubilarehrung der Landesgruppe Westfalen im sehr gut besuchten Vereinsheim der OG Olfen statt.

Die Vorsitzende Elisabeth Röckert hatte mit Ihrem Team die Veranstaltung wieder hervorragend vorbereitet.

Der Ehrenvorsitzende unserer Landesgruppe, Gregor Wichmann, der gemeinsam mit seiner Frau Marianne vor vielen Jahren diese Jubilarehrung ins Leben gerufen hat, nahm die Gelegenheit war und begrüßet alle Anwesenden sehr herzlich.

Im Rahmen der Ehrungen wurde diesmal eine Vielzahl von SV Urgesteinen geehrt.

Stellvertretend darf ich hier unseren ehemaligen LG Ausbildungswart Hans Günther Voss der für 70 Jahre SV Mitgliedschaft geehrt wurden, unsere letzte Bundessiegerin Petra Rygiol die für 50 Jahre SV Mitgliedschaft geehrt wurde und nicht zuletzt unseren langjährigen Vorsitzenden Henning Setzer der für 40 Jahre SV Mitgliedschaft geehrt wurde, nennen.

Darüber hinaus wurden diesmal auch die Ortsgruppen mit einem besonderen Jubiläum im Rahmen der Veranstaltung geehrt, da die Würdigung eines solchen Jubiläums im Zuge der Landesversammlung oft untergeht.

Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Brötchen war es sehr schön mitzuerleben, wie sich viele Weggefährten von früher teilweise nach langer Zeit hier in Olfen wiedergesehen haben und angeregt über die „Alten Zeiten“, aber auch über die derzeitige Situation in unserem Verein diskutiert haben.

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es aus Sicht des Landesgruppenvorstandes ganz besonders wichtig, sich die Zeit zu nehmen und die Verdienste der Mitglieder die unserem Verein so lange die Treue gehalten haben, wertzuschätzen.

Vor diesem Hintergrund werden wir auch an der schon traditionellen Jubilarehrung festhalten und ich freue mich schon jetzt auf die Begegnungen und die Gespräche im kommenden Jahr.

Bis bald

Thomas Leyener

[Bild: jubilarehrung 1] – images/2019/Allgemein/jubilarehrung_1_.jpg

[Bild: Jubilarehrung2] – images/2019/Allgemein/Jubilarehrung2.jpg

————————————————————————————

10. Holland und Belgien gehen ersten Schritt zur Einführung der SV-WB

Veröffentlicht: 2019-06-12 09:44:03 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 762

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/VDH-NL.png; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0007.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0021.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0031.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/VDH-NL.png [Bild: VDH NL]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0007.JPG [Bild: IMG 0007]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0021.JPG [Bild: IMG 0021]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0031.JPG [Bild: IMG 0031]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0021.JPG18

[Bild: VDH NL] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/VDH-NL.png

Ende Mai 2019 hat der VDH-Niederlande (SV/WUSV) sich auf den Weg gemacht und möchte zukünftig die Wesensbeurteilung nach deutschem Vorbild national umsetzen.

Auf Einladung des Vorsitzenden des VDH Holland Toine Jonkers haben sich aus dem Kernteam Heinz Gerdes und Udo Wolters auf den Weg in die Niederlande gemacht, um das erstes Kompaktseminar für zukünftige nationale Wesensbeurteiler durchzuführen.[Bild: IMG 0007] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0007.JPG

In Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Gebrauchshundekommission vom Raad van Beheer (FCI) will der VDH Niederlande das Projekt für alle Gebrauchshunderassen einführen. Unter den zahlreichen interessierten Zuschauern befand sich neben dem Vorsitzenden der Gebrauchshundekommission der FCI, Herr Frans Jansen auch Herr Gerard Besselink, Mitglied der Gebrauchshundekommission des Raad van Beheer, der es sich nicht hat nehmen lassen, aktiv und erfolgreich mit seinem Hund an der Wesensbeurteilung teilzunehmen.

[Bild: IMG 0021] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0021.JPG18 Zucht- und Leistungsrichter aus Belgien und den Niederlanden haben sich für das dreitägige Ausbildungsseminar angemeldet. Im Verlauf des Seminars wurden auch die für eine aussagekräftige Beurteilung wichtigen Assistenten geschult. Stefan Volbert, Assistent des Beurteilers, gab den 16 Assistenzanwärtern gute Tipps und Ratschläge und ließ die neuen Assistenten nach dem Prinzip „learning by doing“ aktiv an Hund und Mensch arbeiten.

Um einen größtmöglichen Nutzen für Verband, Anwärter und Hundeführer zu realisieren, wurde im Rahmen des Kompaktseminars auch eine reguläre Wesensbeurteilung nach deutschem Standard angeboten. 28 Hundeführer nutzten die Gelegenheit, eine in Deutschland anerkannte Wesensbeurteilung abzulegen.

Der Ortsverein Schijndel hat auf seiner tollen Vereinsanlage keine Mühen gescheut und mit optimaler Vorbereitung für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf gesorgt.

Im Seminar ging es am ersten Tag hauptsächlich um die Vorstellung und Durchführung der Wesensbeurteilung. Alle Parameter der Prüfungsordnung und der damit einhergehenden Durchführungsbestimmungen wurden von Udo Wolters ausführlich vorgestellt. Heinz Gerdes hat nach der theoretischen Einführung mit den „neuen“ Beurteilern die Aufstellung und sinnvolle Anordnung der einzelnen Stationen und Geräte vorgenommen. Ab mittags wurden dann sechs Hunde aktiv in der Wesensbeurteilung vorgeführt. Am ersten Tag wurde die Beurteilung von Udo Wolters mit allen Anwärtern intensiv und zielführend besprochen. Zum Ausklang des ersten Tages hatten die Anwärter die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der vom SV bereitgestellten Software zu sammeln.

Die beiden nächsten Tage waren von Praxisarbeit geprägt. Die Anwärter hatten die Aufgabe, das bei der Vorführung zu sehende Verhalten treffend ins Richterblatt einzutragen. Es hat sich gezeigt, dass diese umfängliche Art der Schulung nötig ist, um auf einen einheitlichen Level in der Beurteilung zu kommen. Alle Anwärter hatten die Aufgabe, mindestens einen Hund vor Hundeführer und zahlreichem fachkundigen Publikum zu besprechen.

[Bild: IMG 0031] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/2019/IMG_0031.JPG

Als Fazit des ersten Kompaktseminars bleibt festzuhalten, dass sich die unterschiedlichen Beurteileranwärter in der Sicht- und Beurteilungsweise einer Wesensbeurteilung zielführend angenähert haben, um zukünftig gleichmäßige Beurteilungen sicherzustellen. Der Geist der Wesensbeurteilung wurde aktiv aufgenommen und ist bei den zukünftigen Beurteilern angekommen.

Im Nachgang haben die Anwärter zum Abgleich ihre Beurteilungen aller Hunde mittels der SV-Software zu erfassen und Udo Wolters die Beurteilungsbögen zur Auswertung zukommen zu lassen. Somit wären dann alle Parameter der Ausbildung von Wesensbeurteilern nach der zugrundeliegenden Richterordnung vollumfänglich erfüllt.

Sollte sich der positive Eindruck des praktischen Teils auch in den schriftliche Arbeiten der Anwärter wiederspiegeln, steht einer Berufung als nationaler Wesensbeurteiler nichts mehr im Wege.

Wir freuen uns über den Versuch des VDH Holland eine zeitnahe Einführung der Wesensbeurteilung in den Niederlanden umzusetzen und stehen den Verantwortlichen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Udo Wolters & Heinz Gerdes

——————————————————————————

11. Bericht des LG- Vorsitzenden zur SV Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2019-05-28 14:21:12 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 758

Bericht zur SV Bundesversammlung 2019

Am letzten Maiwochenende fand die diesjährige Bundesversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde in Kassel statt.

Der zentrale Punkt der Veranstaltung war sicherlich die Neuwahl des Bundesvorstandes. Darüber hinaus hatten die 86 Delegierten eine Vielzahl von z.T. richtungsweisenden Anträgen zu beraten und zu beschließen.

Die Vorstandswahlen, die von Uwe Sprenger als Wahlvorstand souverän geleitet wurden, nahmen fast den gesamten Freitag ein und hatten folgendes Ergebnis:

• Zur Wahl des Vorsitzenden traten Prof. Dr. Heinrich Meßler als Amtsinhaber sowie der Vorsitzende der LG Baden, Harald Hohmann, an. Harald Hohmann zeigte in seiner Vorstellungsrede viele Lösungsansätze auf, die dazu beitragen könnten unseren Verein zukunftsfähig aufzustellen. Prof. Dr. Heinrich Meßler verwies auf die bereits angestoßenen Projekte und machte deutlich, dass dies aus seiner Sicht der zukunftsweisende Weg sei.

Am Ende setzte sich Herr Prof. Dr. Meßler denkbar knapp durch und wird somit in den kommenden vier Jahren den Verein führen.

• Die Wahl des zweiten Vorsitzenden gestaltete sich nicht weniger spannend. Hier hatte der Amtsinhaber Klaus Waltrich leider schon vor der Wahl erklärt, nicht mehr kandidieren zu wollen.

Zur Wahl stellten sich Helmut Buß, Heinz Gerdes und Dr. Wolfgang Lauber. Nach den entsprechenden Vorstellungsreden ging letztendlich Helmut Buß als Sieger hervor und wurde als neuer zweiter Vorsitzender ins Amt gewählt.

• Zur Wahl als Bundeszuchtwart stellten sich Lothar Quoll als Amtsinhaber und Bernd Weber als Landesgruppenzuchtwart der LG Hamburg Schleswig Holstein. Aus dieser Wahl ging Bernd Weber als eindeutiger Sieger hervor und wird in den kommenden vier Jahren den Zuchtbereich unseres Vereins leiten.

• Im Zuge der Wahl des Bundesausbildungswartes stellten sich der Amtsinhaber Wilfried Tautz sowie Jens-Peter Flügge als Landesgruppenausbildungswart der LG Hamburg Schleswig Holstein der Wahl. Hier konnte sich der Amtsinhaber durchsetzen und wird in der kommenden Wahlperiode den Bereich Ausbildung leiten.

• Als Vereinsjugendwartin stellte sich Daniela Thoring aus unserer Landesgruppe zur Wiederwahl und wurde nach erfolgreichen vier Jahren einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

• Auch die Besetzung des Vereinswirtschaftswartes gestaltete sich ohne Probleme. Der Amtsinhaber, Richard Brauch, wurde ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

Damit haben wir für die kommende Legislaturperiode wieder einen handlungsfähigen Vorstand.

Für den erweiterten Vorstand wurden

• Roswita Danneberg als Pressesprecherin

• Jürgen Henzler als HGH Beauftragter

• Björn Bröker als Sportbeauftragter

und

• Andreas Quint als Beauftragter für das Spezialhundewesen

in ihren Ämtern bestätigt.

Im Rahmen der Diskussion zu den Anträgen aus den verschiedenen Landesgruppen haben wir uns als Delegierte unserer Landesgruppe Westfalen sehr engagiert eingebracht.

Folgende, sicherlich richtungsweisende Beschlüsse wurden in diesem Zusammenhang gefasst:

• Ab dem 01.01.2020 sind alle Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr beitragsfrei. Diejenigen Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht im SV sind erhalten zudem die SV Zeitung gratis.

• Der vereinfachte Zuchteinstieg wird kontrovers diskutiert und zur Konkretisierung an einen Arbeitskreis verwiesen. Die Entscheidung hierüber soll in der Bundesversammlung 2020 erfolgen.

• Hündinnen, die zweimal Welpen mit Kaiserschnitt geboren haben, werden aus der Zucht genommen.

• Die Altersbegrenzung zur Ableistung der Wesensbeurteilung wird nicht verändert und bleibt bei 13 Monaten.

• Die fünfmonatige Sperrfrist für Hunde bei einer Ableistung der Wesensbeurteilung mit Sondergenehmigung entfällt.

• Der Ablauf der Wesensbeurteilung wurde in vielen Bereichen konkretisiert.

• Die Zuchtanlagenprüfung wurde ebenfalls in verschiedenen Punkten konkretisiert.

• Die Voraussetzungen für eine Bewerbung als Leistungsrichter wurden modifiziert. Darüber hinaus soll die gesamte Richterordnung bezüglich der Einstiegsvoraussetzungen überarbeitet werden.

• Das Konzept der Helferauswahl für die Bundesveranstaltungen wurde in der vom Arbeitskreis ausgearbeiteten Form beschlossen.

Die Anträge der LG Westfalen (Zuordnung Wesensbeurteilung an den Zuchtausschuss und Zuordnung der ZAP, Arbeitsteil an den Ausbildungsausschuss) wurden abgelehnt. Dem Antrag auf Änderung der Körordnung (PC mit entsprechender Anbindung) wurde stattgegeben.

Für die Delegierten der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

———————————————————————————

12. Bericht zur Landesversammlung 2019 in Kamen

Veröffentlicht: 2019-02-25 12:05:16 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 728

Image-/Dateiverweise: images/2019/LV2019.jpg;
images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg; images/2019/Allgemein/Imholt.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg; images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg;
images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg; images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg;
images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg; images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg; images/2019/LV2019.jpg [Bild: LV2019];
images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg [Bild: Moni Bäcker];
images/2019/Allgemein/Imholt.jpg [Bild: Imholt];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg [Bild: Ehrung Meinhardt];
images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg [Bild: Rottenberg];

images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg [Bild: Züchterpreis];
images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg [Bild: BSP Teilnehmer];
images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg [Bild: Viehbahn und Kids];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg [Bild: Ehrung Jugend];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg [Bild: Ehrung Agi];
images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg [Bild: Ehrung RH]

Bericht von der Landesversammlung am 24.02.2019

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Thomas Leyener, konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Die Landesversammlung war gut besucht und neben den Delegierten waren viele interessierte Zuhörer anwesend.

[Bild: LV2019] – images/2019/LV2019.jpg

Der LG-Vorstand war bis auf den entschuldigten Ehrenvorsitzenden Gregor Wichmann vollzählig anwesend.

Im Anschluss an die Ehrung der Verstorbenen der Landesgruppe, trugen die Ressortleiter ihre Berichte vor. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die in ausführlicher Fassung in der WN und auf der Homepage veröffentlichten Berichte des 1. Vorsitzenden und der Fachwarte.

Im Rahmen der Fachwarteberichte erfolgten die Ehrungen der Sportler aus den jeweiligen Sparten.

Thomas Leyener ließ es sich nicht nehmen in diesem Zuge der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand scheidenden Monika Bäcker für langen Jahre der guten Zusammenarbeit zu danken.

[Bild: Moni Bäcker] – images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg

Anlässlich seines Abschiedes aus dem Lehrhelferteam wurde Andreas Imholt für lange Jahre Lehrhelfertätigkeit mit vielen Einsätzen für die LG und auf Bundesebene geehrt und erhielt die silberne Verdienstspange.

[Bild: Imholt] – images/2019/Allgemein/Imholt.jpg

Diese wurden ebenso an Herrn Hermann Meinhardt und Heike Koch-Stark verliehen, welche leider verhindert war und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt von Thomas Leyener persönlich erhält.

[Bild: Ehrung Meinhardt] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg

Ebenso wurde der aus Altersgründen ausscheidende Leistungsrichter Ulrich Rottenberg für seine Verdienste geehrt.

[Bild: Rottenberg] – images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg

Die Züchterpreise des Jahres 2018 erhielten die Zuchtstätten „vom Heidhof“, Ursula Kubik (Platz 1); „aus Wattenscheid“, Waldemar jun. Köber(Platz2);„del Lupo Nero“, Elke Müller (Platz3) sowie „Gremlins“, Hermann Jahnel und „vom schwarzen Baghiro“ , Susanne Köber.

[Bild: Züchterpreis] – images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg

Nachfolgend nahm Udo Wolters die Ehrung der verdienten Hundesportler im Schutzhundebereich vor.

[Bild: BSP Teilnehmer] – images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg

[Bild: Viehbahn und Kids] – images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg

Auch Daniela Thoring ließ es sich nicht nehmen, ihre jugendlichen Hundeführer im Anschluss an ihren Bericht zu ehren.

[Bild: Ehrung Jugend] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg

Monika Bäcker ehrte die Sportler aus dem Agility- und Obediencebereich.

[Bild: Ehrung Agi] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg

Für den Bereich Rettungshundesport konnte Werner Schlinkert ebenfalls erfolgreiche Sportler ehren.

[Bild: Ehrung RH] – images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg

Unsere Kassenwartin Dagmar Isselhorst gab einen schlüssigen Kassenbericht ab. Dieses Jahr konnten wir auch dank der erfolgreichen BundesFCI mit einem Überschuss abschließen. Die Kosten insbesondere der WN müssen wir allerdings weiter im Auge behalten.

Die Kassenprüfer Wolfgang Schmidt und Ellen Niggemann bescheinigten eine korrekte Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem auch einstimmig stattgegeben wurde.

Im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen des Landesgruppenvorstandes wurden der 1. Vorsitzende Thomas Leyener, die 2. Vorsitzende und Pressewartin Dr. Barbara Ullrich-Kornadt, der Zuchtwart Norbert Scharschmidt, die Jugendwartin Daniela Thoring, der 2. Ausbildungswart Paul Pankoke, die Kassenwartin Dagmar Isselhorst und der Beauftragte für das Spezialhundewesen Werner Schlinkert per Akklamation mit sehr großer Mehrheit im Amt bestätigt.

Gleichfalls per Aklamation wurde der neue Sportbeauftragte Josef Kötting mit großer Mehrheit gewählt. Er übernimmt das Amt von der auf eigenen Wunsch ausscheidenden Monika Bäcker.

Die geheime Wahl zum 1. Ausbildungswart konnte der Amtsinhaber Udo Wolters mit 95 Stimmen zu 24 Stimmen gegen den nicht anwesenden Reimund Klöpper für sich entscheiden.

Bei der geheimen Wahl zur Schriftwartin setzte sich Ramona Kubik mit 103 Stimmen gegen Markus Lantermann mit 22 Stimmen durch.

Kassenprüfer für das nächste Jahr sind Ellen Niggemann und Anja Kraus-Dommert.

Über die Anträge an die LG wurden mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Antrag

OG

Ja

Nein

Enthaltung

weiter zur BV

1

Nottuln

53

43

4

Ja

2

Nottuln

50
43
4
Ja
3
Nottuln
56
26
5
Ja
4
Nottuln
46
34
6
Ja
5
Nottuln
53
22
6
Ja
6
Nottuln
zurückgezogen
7
Hamm
51
23
10
Ja*
8
Hamm
48
22
20
Ja*
9
Hamm
80
0

2

Ja

10

Hamm

82

0

Ja

Die genauen Inhalte der Anträge sind der WN und der Homepage zu entnehmen.

* Da die Anträge 1,2 und 7,8 nicht gleichzeitig umgesetzt werden können hat Herr Schmidt für die OG Hamm darum gebeten die Anträge 7 und 8 auf der BV zurückzuziehen sollten die Anträge 1,2 der OG Nottuln dort mehrheitlich angenommen werden.

Folgende Delegierte für die Bundesversammlung wurden gewählt:

Uwe Sprenger, Norbert Scharschmidt, Barbara Ullrich-Kornadt, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Ersatzdelegierte sind Egon Baumgart und Waldemar jun. Köber

Der LG-Vorsitzende ist als Delegierter zur Bundesversammlung per Vereinssatzung gesetzt.

Ramona Kubik

———————————————————————————

13. Bericht zum Seminar \"Akupressur für den Hund\"

Veröffentlicht: 2018-09-14 19:22:30 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 690

Image-/Dateiverweise: images/Seminar-Susanne-Gruppenbild_002.jpg; images/Seminar-Susanne-Akupressurpunkte_am_Modell_002.jpg; images/Seminar-Susanne-Peg_Akupressurpunkt_merken_002.jpg; images/Seminar-Susanne-Gruppenbild_002.jpg [Bild: Seminar Susanne Gruppenbild 002]; images/Seminar-Susanne-Akupressurpunkte_am_Modell_002.jpg [Bild: Seminar Susanne Akupressurpunkte am Modell 002]; images/Seminar-Susanne-Peg_Akupressurpunkt_merken_002.jpg [Bild: Seminar Susanne Peg Akupressurpunkt merken 002]

[Bild: Seminar Susanne Gruppenbild 002] – images/Seminar-Susanne-Gruppenbild_002.jpg

„Akupressur für den Hund“ - Seminar mit Susanne Wachsmut

„Akupressur für den Hund“ – so lautete der Titel des Seminars welches Susanne Wachsmut am 28.07.2018 in der OG Hamm-Berge für alle Interessierten angeboten hat.

Aber was bedeutet „Akupressur“ eigentlich?

Akupressur ist eine Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Die TCM blickt auf eine jahrtausende alte Geschichte zurück und verfolgt einen ganzheitlichen Behandlungsansatz.

Anwendungsgebiete bezogen auf den Hund wären hier zum Beispiel: Hilfe bei Unruhe, Ängstlichkeit, Schmerzen, Gelenkproblemen, Verdauungsproblemen, Übelkeit, Reisekrankheit, Schwäche, … und die Liste der möglichen Einsatzgebiete wäre noch länger.

Diese und ähnliche Beschwerden bei Hunden waren auch Gründe der 9 Teilnehmer dieses Seminar zu besuchen, entweder um sie an ihren eigenen Hunden anzuwenden, oder sie zum Beispiel im Rahmen der Übungsleitertätigkeit in der eigenen Ortsgruppe weitergeben zu können.

TCM kurz erklärt: Ist der Körper nicht im Gleichgewicht können Krankheiten entstehen. Dies ist sicher auch nach westlich geprägter Denkweise nachzuvollziehen.

Um das Gleichgewicht wiederherzustellen, gibt es nach den Grundlagen der TCM über den Körper verteilt spezielle Zugangspunkte, oder Reizpunkte, die widerum auf Energiebahnen (Meridianen) liegen. Stimuliert man nun diese Punkte, kann Energie wieder ungehinderter fließen. In der Akupressur geschieht dies mit einem leichten Druck über einen Zeitraum von etwa 30 Sekunden, zum Beispiel mithilfe des Daumens.

[Bild: Seminar Susanne Akupressurpunkte am Modell 002] – images/Seminar-Susanne-Akupressurpunkte_am_Modell_002.jpg

Einige wichtige Punkte zu finden und auch in der Praxis anzuwenden, konnte zusammen mit Susanne und den Hunden der Seminarteilnehmer geübt werden.

Am geduldigsten zeigte sich hier der erst 10 Monate alte Enzo (Langhaar-DSH), der es allem Anschein nach sogar genossen hat, wenn die Teilnehmer nach Anleitung von Susanne in seinem Fell auf der Suche nach den verschiedenen Akupressur-Punkten waren.

„Seitlich am Unterschenkel, kurz unterhalb des Knies." So und so ähnlich lauten die Beschreibungen der einzelnen Punkte. Da braucht man anfangs tatsächlich einen so geduldigen Hund wie Enzo um das Auffinden zu üben.

Susanne hat sich während des Seminars auch alle Hunde der Teilnehmer einzeln angeschaut und Anleitung für die Behandlung gegeben.

Der 2-jährige Devil (DSH), Wahkan 16 Monate, Gondor 2,5 Jahre, die 8-jährige Carla (DSH/Dackel-Mix, ja wirklich), und Peg (BC) 5 Jahre, sind weitere geduldige Teilnehmerhunde, die davon in Zukunft bestimmt profitieren können.

[Bild: Seminar Susanne Peg Akupressurpunkt merken 002] – images/Seminar-Susanne-Peg_Akupressurpunkt_merken_002.jpg

Vielen Dank an Susanne Wachsmut für die Einführung in dieses interessante Thema und auch an die Ortsgruppe Hamm-Berge für ihre Gastfreundlichkeit und die wie immer leckere Verpflegung.

Zusammenfassend bietet Akupressur für den Hund also einen besonderen Kontakt mit unseren Vierbeinern, der auch noch bei bestehende Beschwerden helfen kann.

Und sich etwas mehr Zeit zu nehmen den Hund vielleicht durch diese Herangehensweise auch neu zu erfahren – den Körper zu erfühlen, die Wärme zu spüren, die Atmung wahrzunehmen, und auch Beschwerden zu lindern – davon können eigentlich nur beide Seiten profitieren.

Christina Geis

OG Dortmund Scharnhorst-Werne

———————————————————————————

14. Eine Ära geht zu Ende...

Veröffentlicht: 2018-09-04 20:24:34 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 682

Image-/Dateiverweise: images/Koch-Stark.jpg; images/SinaLeyener/bilder/dankeschn%20koch.jpg

[Bild: Koch Stark] – images/Koch-Stark.jpg

Eine Ära geht zu Ende

Zu meinem größten Bedauern hat Frau Heike Koch-Stark als Geschäftsführerin der Fa. Hundesportartikel Koch-Stark mir mitgeteilt, dass das Unternehmen zum 31. August diesen Jahres aufgegeben wird.

Im Namen der Mitglieder und des Vorstandes der Landesgruppe Westfalen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für das jahrzehntelange Engagement der Fa. Koch-Stark für unsere Landesgruppe Westfalen bedanken.

Insbesondere die Jugendarbeit lag Heike Koch-Stark, aber auch schon Ihrem Vater und Firmengründer Kurt Koch, immer ganz besonders am Herzen.

Auf jeder Veranstaltung gab es einen besonderen Verkaufsständer an dem für unsere Jugendlichen Hundesportartikel zu Sonderpreisen angeboten wurden.

Aber auch die durch unsere Landesgruppe organisierten Bundesveranstaltungen, von der Bundessiegerzuchtschau 1993 in Dortmund über verschiedene Bundessiegerprüfungen und Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaften bis hin zur 1. WUSV Weltmeisterschaft 1988 in Münster, wurden stets von der Fa. Koch-Stark unterstützt.

Wir, die Mitglieder und der Vorstand der Landesgruppe Westfalen, wünschen euch für die Zukunft alles erdenklich Gute und hoffen, dass Ihr der Landesgruppe und auch dem Deutschen Schäferhund erhalten bleibt.

Für den Vorstand und die Mitglieder der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

[Bild: dankeschn koch] – images/SinaLeyener/bilder/dankeschn%20koch.jpg

———————————————————————————

15. Ankündigung LG-Infoabende

Veröffentlicht: 2018-07-31 21:00:01 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 667

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpg [Bild: UdoWolters klein]

[Bild: UdoWolters klein] – images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpg

Die Landesgruppe Westfalen möchte in diesem Jahr wieder LG-Infoabende durchführen. Aus gegebenen Anlass möchten wir zunächst einmal die neue Prüfungsordnung thematisieren. Diese wird ab 01.01.2019 in Kraft treten und ist sicherlich für jeden von uns interessant. Unser LG-Ausbildungswart Udo Wolters wird uns diese und vor allen Dingen alle Neuerungen näher bringen.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

Freitag 12.10.2018 ab 19:00 Uhr in der OG Emsdetten

Donnerstag 01.11.2018 ab 10:00 Uhr in der OG Wanne-Nord (Feiertag)

Freitag 30.11.2018 ab 19:00 Uhr in der OG Olpe

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen und hoffen mit den gefundenen Terminen und Ortsgruppen für jeden eine Möglichkeit zur Teilnahme geschaffen zu haben.

———————————————————————————

16. Die LG Westfalen sucht neue Lehrhelfer

Veröffentlicht: 2018-06-15 09:33:01 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 646

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/f-LH-Tagung-Teilnehmer-2018.jpg; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/f-LH-Tagung-Teilnehmer-2018.jpg [Bild: f LH Tagung Teilnehmer 2018]

Anfang 2017 haben wir nach einjähriger Ausbildungsphase drei neue Lehrhelfer berufen. Durch Veränderungen sollen zum Jahresende weitere drei Lehrhelfer in die einjährige Ausbildungsphase aufgenommen werden.

Die LG Westfalen freut sich auf viele Bewerbungen für diese interessante Aufgabe. Lehrhelfer werden auf vielen LG-Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Nicht nur als Helfer im Schutzdienst, sondern z.B. auch als Fährtenleger.

[Bild: f LH Tagung Teilnehmer 2018] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/f-LH-Tagung-Teilnehmer-2018.jpg

Aufgaben

Der Lehrhelfer unterstützt die Arbeit der Ressortverantwortlichen des Landesgruppenvorstandes insbesondere durch folgende Tätigkeiten:

• als Referent oder als Helfer im Schutzdienst bei Schulungsmaßnahmen der Landesgruppe;

• als Helfer im Schutzdienst bei Leistungsveranstaltungen der Landesgruppe;

• als Helfer im Schutzdienst bei Körungen.

• Bei besonderer Eignung kann ein Lehrhelfer als Helfer im Schutzdienst für Veranstaltungen des Hauptvereins oder für Leistungsveranstaltungen angeschlossener WUSV-/ VDH-Mitgliedsvereine eingesetzt werden

• Für mögliche Auslandseinsätze finden die Regelungen analog der Freigabe für SV-Richter Anwendung.

Voraussetzungen / Bewerbung

Wir erwarten von jedem Bewerber ein formloses Anschreiben mit einer kurzen Begründung, warum der Kandidat für dieses Amt besonders geeignet ist. Darüber hinaus ist dem Schreiben ein tabellarischer Lebenslauf sowie ein Foto beizufügen. Es sind die beruflichen wie auch hundesportlichen Aspekte zu berücksichtigen.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die erfolgreiche Teilnahme am OG Helfer Seminar in der LG Westfalen.

Interessenten für die Tätigkeit als Lehrhelfer der Landesgruppe müssen volljährig sein.

Den Bewerbungsunterlagen ist beizufügen:

• eine schriftliche Empfehlung durch eine Ortsgruppe oder durch ein Mitglied des LG-Vorstandes;

• der Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Ortsgruppe;

• der Nachweis einer gültigen Übungsleiterlizenz (sollte diese zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht vorliegen, so muss diese innerhalb des ersten Jahres der Berufung zum Lehrhelfer nachgeholt werden);

• der Nachweis über das erfolgreiche Ausbilden und Vorführen von mind. einem Deutschen Schäferhund bis zur IPO 1 (es zählen ausschließlich selbst ausgebildete Hunde);

• die schriftliche Erklärung über die Anerkennung der Richtlinie „Tätigkeit als Lehrhelfer";

Der Bewerber hat seine körperliche Fitness und gute Motorik im Rahmen einer Überprüfung durch den Landesgruppen-Ausbildungswart oder eine, von der Landesgruppe, beauftragte Person nachzuweisen.

Die charakterliche Eignung des Bewerbers ist zwingende Voraussetzung. Der Bewerber hat ein aktuelles Führungszeugnis unmittelbar nach der Entscheidung des LG-Vorstandes zur Berufung als Lehrhelfer-Anwärter vorzulegen. Bitte noch nicht der Bewerbung beifügen.

Entscheidung des LG-Vorstandes

Am 01. September findet in der OG Castrop-Rauxel ein erweiterter OG-Helfer-Workshop statt. Es wäre von Vorteil, wenn Interessenten sich an diesem Tag aktiv einbringen.

Im Januar 2019 wird dann nach öffentlicher Sichtung der Bewerber die Entscheidung durch den LG Vorstand getroffen. Folgender Ablauf ist festgelegt:

Begrüßung durch LG-Ausbildungswart Udo Wolters, Moderation der Sichtung Paul Pankoke.

Kurzvorstellung der Bewerber (max. 2 Min. pro Bewerber) im Plenum.

Theorie-Test - Übergabe der Übungsleiter-Fragebögen an die LH-Anwärter. Ausarbeitungszeit max. 10 Min. Auswertung der Übungsleiter-Fragebögen.

Die Bewerber haben dann ein gelostes Thema nach 10-minütiger Vorbereitung dem Plenum in einer 10-minütigen Präsentation zu erläutern. Eine Befragungsrunde an die LH-Anwärter aus dem LG-Vorstand und aktiven Lehrhelfern der LG schließt sich dem an.

Im Anschluss erfolgt der praktische Teil nach Auslosung der Startreihenfolge. Dieser besteht aus der prüfungsmäßigen Helferarbeit von 2 Hunden nach IPO3, die jeder Bewerber mitbringt. Die Hunde werden den LH zugelost.

Eine Einweisung der LH-Anwärter für den Schutzdienst erfolgt vorher. Es wird später bewertet, wie der Helfer die praktische Arbeit und die Hinweise zur Helferarbeit umsetzt.

Eine vertrauliche Abstimmungsrunde des LG-Vorstandes und der amtierenden Lehrhelfer zu den Bewerbern schließt sich der praktischen Arbeit an. Die Entscheidung fällt im LG-Vorstand.

Berufung durch den Landesgruppenvorstand

Die Berufung erfolgt zunächst für die Dauer von mindestens einem Jahr als „Lehrhelferanwärter" und wird in dieser Zeit von einem LG-Ressortverantwortlichen bzw. aktiven Lehrhelfer begleitet.

Während dieser Zeit muss der Lehrhelferanwärter

• an mindestens einer Schulung zum Erwerb der Übungsleiterlizenz teilgenommen haben und dort im praktischen Schutzdienstteil als Helfer eingesetzt worden sein;

• bei den von der LG angebotenen Schulungen für LH-Anwärter mitarbeiten.

• die von der LG vorgegebenen Pflichttermine wahrnehmen.

Bei Erfüllung der Voraussetzungen und bei entsprechender Eignung kann der Bewerber durch den Vorstand der Landesgruppe nach frühestens einem Jahr zum „Lehrhelfer" ernannt werden.

Die Berufung zum Lehrhelfer ist jeweils auf ein Jahr befristet und wird vom Vorstand der Landesgruppe durch den stellv. LG–Ausbildungswart jeweils jährlich verlängert. Eine Verlängerung wird im Lehrhelferausweis durch Sichtvermerk dokumentiert.

Die Berufung zum Lehrhelfer kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, durch Beschluss des Landesgruppenvorstandes mit sofortiger Wirkung widerrufen werden.

Ehrenamt

Die Ausübung der Tätigkeit als Lehrhelfer erfolgt ehrenamtlich.

Lehrhelfer haben für die offiziellen Einsätze Anspruch auf Vergütung der Helfertätigkeit. Sie erhalten: Fahrtkosten, evtl. Übernachtung und Tagegeld nach gültigem Spesensatz.

Dem Lehrhelfer ist es untersagt,

• einer entgeltlichen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Vermittlung von Hunden nachzugehen;

• einer gewinnorientierten Tätigkeit im An- und Verkauf von Hunden, ausgenommen hiervon sind Hunde aus der eigenen Zucht und Hunde, die länger als 12 Monate im Eigentum des Lehrhelfers standen, nachzugehen;

• bei einem Einsatz als Schutzdiensthelfer auf überregionalen Veranstaltungen, auch als Hundeführer in dem Wettbewerb tätig zu sein;

• Hunde, die er selbst ausgebildet hat, auf einer Körung im Schutzdienst zu arbeiten.

Es gelten die Bestimmungen "Richtlinien zur Tätigkeit als Lehrhelfer" des SV.

Bewerbungen bitte bis zum 01.10.2018 per E-Mail an den LG Vorstand

Paul Pankoke
Schulstr. 13
48249 Dülmen
Tel. 02548/452
Mobil 015114729520
E-Mail paul.pankoke@t-online.de (mailto:paul.pankoke@t-online.de)

———————————————————————————

17. Bericht zur SV FCI Bundesqualifikation in Siegen

Veröffentlicht: 2018-06-11 21:00:16 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 645

Image-/Dateiverweise: images/sv-fci2018/stupne_bez.jpg; images/sv-fci2018/35114669_2031117653567906_7992704378580500480_o.jpg; images/sv-fci2018/0602B48_Logo.JPG; images/sv-fci2018/0602C98_Logo.JPG; images/sv-fci2018/stupne_bez.jpg [Bild: stupne bez]; images/sv-fci2018/35114669_2031117653567906_7992704378580500480_o.jpg [Bild: 35114669 2031117653567906 7992704378580500480 o]; images/sv-fci2018/0602B48_Logo.JPG [Bild: 0602B48 Logo]; images/sv-fci2018/0602C98_Logo.JPG [Bild: 0602C98 Logo]

Hochklassiger Hundesport im Siegener Leimbachstadion

Vom 09. bis 10.06.2018 richtete die Landesgruppe Westfalen die diesjährige FCI-Bundesqualifikation aus.

[Bild: stupne bez] – images/sv-fci2018/stupne_bez.jpg

Das Siegener Leimbachstadion bot optimale Bedingungen für Hundeführer und Zuschauer. Die LG Westfalen hat unter der Leitung von Thomas Leyener, Udo Wolters und Paul Pankoke mit Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern für reibungslose Abläufe sowohl im Fährtengelände als auch im Stadion gesorgt. Die Veranstaltung war geprägt von einer durchweg positiven Stimmung.

Den amtierenden Leistungsrichtern Eckard Roddewig, LG 03 in der Fährte, Uwe Stolpe, LG 02 in der Unterordnung und Peter Rohde, LG 04 im Schutzdienst wurde ein qualitativ hochwertiges Starterfeld vorgeführt. Es wurden in allen Abteilungen beeindruckende

Leistungen gezeigt, was bei den doch sehr heißen Temperaturen besonders bemerkenswert war.

[Bild: 35114669 2031117653567906 7992704378580500480 o] – images/sv-fci2018/35114669_2031117653567906_7992704378580500480_o.jpg

Das Fährtengelände bot für alle Hunde gleichmäßige Bedingungen und trotz der für manche Teams vermutlich eher ungewöhnlichen Nasenarbeit in hoher Wiese konnte LR Eckard Roddewig hier hervorragende Leistungen attestieren. Herr Roddewig bescheinigte dem Team um den Fährtenbeauftragten Paul Pankoke eine perfekte Organisation, was die Einheitlichkeit der Fährten und die Abläufe im Fährtengelände anging.

[Bild: 0602B48 Logo] – images/sv-fci2018/0602B48_Logo.JPG

In der Unterordnung wurden dem durchweg fair und gleichmäßig richtenden LR Uwe Stolpe freudig arbeitende und sehr gut ausgebildete Hunde vorgeführt. Der eine oder andere unerwartete Patzer war bei manchen Hunden sicherlich der großen Hitze geschuldet, die sowohl Kondition als auch Konzentration beeinträchtigt hat.

[Bild: 0602C98 Logo] – images/sv-fci2018/0602C98_Logo.JPG

LR Peter Rohde beurteilte den Schutzdienst mit besonderem Augenmerk auf die Qualität der Hunde bezüglich der Einstiege, dem Griffverhalten unter Belastung und der Bewachungsphasen. Seine Schutzdiensthelfer Andreas Imholt, LG 06 für den 1. Teil und Heiko Scheurer, LG 08 für den 2. Teil leisteten eine gleichmäßige und faire Arbeit. Bei der Besprechung erörterte Peter Rohde zunächst seinen Gesamteindruck von der Qualität des vorgeführten Hundes, bevor die Übungen im Einzelnen besprochen wurden, was von den Zuschauern sehr positiv aufgenommen wurde.

Am Ende der Veranstaltung konnten bei einer feierlichen Siegerehrung in Anwesenheit des SV Präsidenten Prof. Dr. Heinrich Meßler und des stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Siegen, Herrn Jens Kamith, die verdienten Sieger geehrt werden.

Siegerin der FCI Bundesqualifikation 2018 wurde zur großen Freude der austragenden Landesgruppe Agnes Brockhues mit ihrem Ouzo vom Heidhof aus der LG Westfalen.

Helmut Huber aus der LG Bayern-Süd erreichte mit seinem Rex vom Weinbergblick den 2. Platz. Platz 3 sicherte sich Manuel Keidel aus der Landesgruppe Saarland mit Bexter vom tapferen Krieger.

Sie werden zusammen mit Thomas Mittermayr mit HotShot vom Hessenstein, LG 15, Sabrina Höfer mit Duke vom Spektefeld, LG 02, sowie Helmar Ortlieb mit Athos von Alpaland, LG 12 und Harry Kretzschmar mit Max vom Mochauer Land, LG 19 als Ersatzstarter den Verein für Deutsche Schäferhunde auf der VDH- DM IPO in Velten vom 03. – 05.08.18 vertreten. Darüber hinaus wird sich das auf der VDH-DM erfolgreichste Team aus der SV- Mannschaft direkt für die WUSV- WM qualifizieren.

Wir wünschen allen Startern viel Glück und Erfolg auf der VDH- DM in Velten.

Barbara Ullrich- Kornadt

Pressebeauftragte LG Westfalen

———————————————————————————

18. Danke !!!

Veröffentlicht: 2018-06-11 09:34:54 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 644

Image-/Dateiverweise: images/sv-fci2018/Plakatsvfci2018.png; images/sv-fci2018/Endergebnis_SCFCI2018.pdf; images/sv-fci2018/Plakatsvfci2018.png [Bild: Plakatsvfci2018]; https://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/

[Bild: Plakatsvfci2018] – images/sv-fci2018/Plakatsvfci2018.png (https://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/)„Siegen war eine Reise wert“

Die Landesgruppe Westfalen bedankt sich bei den Hundeführern und Gästen aus nah und fern für das tolle Wochenende im Leimbachstadion in Siegen.

An dieser Stelle wollen wir uns gerne bei allen ehrenamtlichen Helfern dieser Veranstaltung ganz herzlich bedanken. Nur durch Euren Einsatz und das tolle Engagement jedes Einzelnen von Euch, sei es in der Fährte, im Stadion oder im Hintergrund ist die Veranstaltung zu dem geworden, was unsere Gäste wahrgenommen haben.

Unsere Starter im Team Westfalen: Björn Reckmann, Agnes Brockhues , Agnes Albers und Angelika Schweiger mit Ortwin Kroll als Mannschaftsführer haben sich positiv als Einheit dargestellt.

Belohnt wurde unser TEAM zusätzlich durch den sportlichen Sieg unserer Agnes Brockhues, die ihren Ouzo vom Heidhof mit 293 Punkten „VORZÜGLICH“ zum Sieg geführt hat.

Herzlichen Dank an Alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

Link zur Veranstaltungsseite (https://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/)

Link zum Endergebnis (images/sv-fci2018/Endergebnis_SCFCI2018.pdf)

————————————————————————————

19. Ehrung der Jubilare

Veröffentlicht: 2018-05-02 20:28:34 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 631

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/f-online-suppa-silberne-spange-img_3876.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/f-online-suppa-silberne-spange-img_3876.jpg [Bild: f online suppa silberne spange img 3876]; images/Ausbildungs-Beauftragter/f-online-suppa-silberne-spange-img_3876.jpgine

Mehr als nur e[Bild: f online suppa silberne spange img 3876] – images/Ausbildungs-Beauftragter/f-online-suppa-silberne-spange-img_3876.jpgine Jubilarehrung am 16.06. um 15 Uhr in der OG Olfen

Wir wollen die Gelegenheit nutzen um mit Euch im Kreise alter Weggefährten und langjährigen SV lern über alte und auch neue Zeiten zu sprechen. Es ist doch immer wieder schön, auch mal die Geschichten von früher aus dem Mund derer zu hören, die sie selbst erlebt haben.

Geehrt werden die Jubilare ab 40 jähriger Vereinszugehörigkeit.

Nutzt die Gelegenheit mal wieder zusammen zu kommen und Euch bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Hierzu bietet die OG Olfen einen angemessenen Rahmen.

Sollte es für den einen oder anderen schwierig sein, nach Olfen zu kommen, so besteht sicherlich die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden oder sprecht einen Vereinskollegen an, ob er/sie nicht mit Euch zusammen zur Jubilarehrung fahren wollen.

Lassen wir die langjährige Tradition des gemeinschaftlichen gemütlichen Beisammenseins zur Jubilarehrung nicht einschlafen.

Also auf nach Olfen!

———————————————————————————

20. Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2018

Veröffentlicht: 2017-11-22 19:22:59 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 582

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Westfalen,

einmal mehr ist ein Jahr fast wie im Fluge vergangen und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Die Advents-und auch die Weihnachtszeit sollte uns, trotz aller Schnelllebigkeit und Hektik des Alltags, mit ihrer doch ganz besonderen Atmosphäre einmal innehalten lassen um Rückschau auf ein fast abgelaufenes Jahr zu halten.

Welche Ziele, die wir uns gesteckt haben, haben wir erreicht?Wo und warum konnten wir unsere gesteckten Ziele nicht erreichen?Diese Frage stellt sich sicherlich nicht nur so mach ein Ortsgruppenvorstand, auch wir im Landesgruppenvorstand müssen uns dieser Frage am Ende eines jeden Jahres immer wieder erneut stellen.

Wir haben absolute sportliche Sternstunden wie z.B. den Bundessiegertitel von Susanne Wachsmut auf der Bundesfährtenhundprüfung in Bietigheim erleben dürfen, aber auf der anderen Seite durchaus auch Misserfolge und Rückschläge hinnehmen müssen.

Darüber hinaus durften wir viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie erleben.Andererseits gab es aber auch immer wieder Streit, Neid und

Missgunst in unserem Verein, der uns in der Gestaltung unserer Zukunftsfähigkeit gehemmt und blockiert hat.Wir haben viele interessante neue Menschen kennenlernen und in unserem Verein begrüßen dürfen, mussten aber auch einige Freunde und langjährige Wegbegleiter wie unseren Leistungsrichter Günter Lanfer aus der OG Coesfeld auf ihrem letzten Weg begleiten.

All dies hat uns im Jahr 2017 begleitet und ich hoffe, die Zahl der schönen und positiven Stunden haben in unserer Jahresbilanz einen deutlichen Überschuss.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen für ihr Engagement und die wieder einmal sehr gute Zusammenarbeit in unserer Landesgruppe Westfalen.

Herzliche Grüße und Alles Gute

Ihr

Thomas Leyener

———————————————————————————

21. Die Landesgruppe trauert um Günter Lanfer

Veröffentlicht: 2017-11-20 20:12:42 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 581

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpg [Bild: GuenterLanfer]; images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpgAm

Nachruf für Günter Lanfer

[Bild: GuenterLanfer] – images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpgAm Samstag, dem 18. November diesen Jahres, verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser Leistungsrichter Günter Lanfer aus Coesfeld.

Breits in jungen Jahren entdeckte er seine Liebe für den Deutschen Schäferhund und trat dann 1967 sowohl der Ortsgruppe Coesfeld, als auch dem Hauptverein bei.

Schon wenige Jahre später begann er seine Ausbildung als Leistungsrichter und wurde Anfang 1975 in das Richteramt berufen. Seitdem hat er in seiner ruhigen und sachlichen Art unzählige Prüfung auf Ortsgruppen-und Landesgruppenebene abgenommen. Auch im Ausland und hier insbesondere in den USA, wo er mehrmals die „Nationals“ richten durfte, war er ein gern gesehener Repräsentant unseres Vereins.

Wir als Hundeführerinnen und Hundeführer haben ihn in diesen Prüfungen stets als fachlich kompetenten Leistungsrichter erlebt, der es immer verstanden hat, die positiven Dinge herauszuheben und für den es immer wichtig war, die menschlichen Aspekte nicht aus dem Auge zu verlieren.

Er war im wahrsten Sinne des Wortes ein Sportskamerad.

Darüber hinaus war es ihm aber auch immer wichtig, selbst seine Hunde sowohl im Leistungsbereich, als auch im Ausstellungsbereich vorzuführen und er wurde hierfür 1999 mit dem Großen Hundeführersportabzeichen ausgezeichnet.

Für die Landesgruppe Westfalen war er über einen Zeitraum von sechs Jahren als stellvertretender Landesgruppenausbildungswart und zudem viele Jahre als Tätowierer und später auch als ID Beauftragter aktiv.

In seiner Ortsgruppe Coesfeld war er seit fast 50 Jahre in vielfältiger Weise, angefangen vom Schutzdiensthelfer, bis hin zum Vorsitzenden und Körstellenleiter tätig und hat das Wohl der Ortsgruppe nie aus den Augen verloren.

Wir Alle wünschen seiner Frau Ria in dieser schweren Zeit viel Kraft und Gottes Segen.

Günter Lanfer wird immer seinen Platz in unserer Landesgruppe Westfalen haben.

Für die Mitglieder und den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

22. Richter in der Landesgruppe

Veröffentlicht: 2017-01-20 07:00:49 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 504

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg [Bild: BodoJuergens]; images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg [Bild: Theo Koehler];

images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg [Bild: ThomasLeyener]; images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg [Bild: PaulPankoke]; images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg [Bild: bjorn.reckmann]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg [Bild: redlich]; images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg [Bild: remmecke]; images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg [Bild: UweSprenger]; images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg [Bild: Daniele Thoring]; images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg [Bild: Bild Sven für LG HP]; images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg [Bild: LudgerVortkamp]; images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg [Bild: SusanneWachsmut]; images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg [Bild: Mario Weidner]; images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg [Bild: UdoWolters-klein]; http://www.t-koe.de/; http://www.aus-Alt-Bodelschwingh.de%20; http://www.vom-haus-vortkamp.de/

[Bild: BodoJuergens] – images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg Bodo Jürgens

Leistungsrichter IGP, RH1, Spürhundrichter

Breestr. 4

47608 Geldern

Tel: 01573/7965369

E-Mail (mailto:bodojuergens@aol.com)

[Bild: Theo Koehler] – images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg Theodor Köhler

Leistungsrichter IGP

In der Lake 47

48429 Rheine

Tel: (05971) 6729

Webseite von T-Kö (http://www.t-koe.de/)

E-Mail (mailto:e.t.koehler@t-online.de)

[Bild: ThomasLeyener] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg Thomas Leyener

Leistungsrichter IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP

Bruckner Weg 15

57250 Netphen

Tel: (0271) 780065

E-Mail (mailto:d.t.leyener@web.de)

[Bild: PaulPankoke] – images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg Paul Pankoke

Leistungsrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP, Spürhundrichter

Schulstr. 13

48249 Dülmen-Rorup

Tel: (02548) 452

Mobil: (0151) 147 29 520

E-Mail (mailto:paul.pankoke@t-online.de)

[Bild: bjorn.reckmann] – images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg

Björn Reckmann

Leistungsrichter IGP, RH1

Herrenstein 24
48317 Drensteinfurt
Mobil: (0160) 1605333
E-Mail (mailto:bjoern_reckmann@web.de)
[Bild: redlich] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg Günther Redlich
Leistungsrichter IGP, RH1
Amselstr. 18
45772 Marl
Mobil: (0163) 6044648
E-Mail (mailto:g.redlich63@gmx.de)
Wird in 2025 aus gesundheitlichen Gründen keine Prüfungen mehr richten.
[Bild: remmecke] – images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg Jörg Remmecke
Leistungsrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP, Spürhundrichter
Am Kirchenfeld 12
44357 Dortmund
Tel: (0231) 374554
Mobil: (0172) 2822569
Webseite (http://www.aus-Alt-Bodelschwingh.de%20)
E-Mail (mailto:joerg.remmecke@gmail.com)
[Bild: UweSprenger] – images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg Uwe Sprenger
Zuchtrichter, Körmeister, Wesensbeurteiler
Am Hömberg 20
57250 Netphen
Tel: (02738) 6654
E-Mail (mailto:uwe.sprenger@ra-billich.de)
[Bild: Daniele Thoring] – images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg Daniela Thoring
Zuchtrichterin
Nettelbeckstraße 6
32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387
E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)
[Bild: Bild Sven für LG HP] – images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg Sven Viebahn
Leistungsrrichter IGP, RH1
Am Haferkamp 38
59199 Bönen
Mobil: (0151) 68155996
E-Mail (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
[Bild: LudgerVortkamp] – images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg Ludger Vortkamp
Leistungsrrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Spürhundrichter
Am Esch 13

48703 Stadtlohn
Tel: (02563) 969 48 35
Mobil: (0170) 4167360
Webseite vom Haus Vortkamp (http://www.vom-haus-vortkamp.de/)
E-Mail (mailto:vortkamp.ludger@t-online.de)
[Bild: SusanneWachsmut] – images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg Susanne Wachsmut
Leistungsrrichterin IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Spürhundrichter
Heidestr. 60
44581 Castrop Rauxel
Tel: (02367) 8450
E-Mail (mailto:sr.wachsmut@freenet.de)
[Bild: Mario Weidner] – images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg Mario Weidner
Leistungsrichter Agility
Sternwartstr. 66
40223 Düsseldorf
Mobil: (0170) 4979821
Mail (mailto:marioweidner@gmail.com)
[Bild: UdoWolters-klein] – images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg Udo Wolters
Leistungsrrichter IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP
Kapellenweg 11
48366 Laer
Tel: (02554) 940 888
Mobil: (0171) 6841215
E-Mail (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de)
LG-Info
————————————————————————————

23. Tagesordnung der Landesversammlung in Kamen

Veröffentlicht: 2017-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 350

Image-/Dateiverweise: images/Jahresberichte/2016/JaBeZucht2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeAusbildung2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeJugend2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeSport2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeRH2016.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-1_Doxs.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-2_Koerordnung_Schutzdienstbewertung.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-3_Koerordnung__Koerklassen.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-4_SV_GHP.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-4_Anlage_Entwurf_GHP-Po.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-5_Zuchtordnung_Sv-GHP.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-6_Koerordnung_Sv-GHP.pdf

Tagesordnung zur Delegiertenversammlung am 26. Februar 2017

Beginn: 10:00 Uhr in der Stadthalle in Kamen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Anerkennung der Tagesordnung

TOP 3 Mitteilungen / wichtige Eingänge

TOP 4 Gedenken an die Verstorbenen der LG Westfalen

TOP 5 Berichterstattung der Amtsträger

5.1 Landesgruppenvorsitzender

5.2 Landesgruppenzuchtwart Link zum Jahresbericht 5.2 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeZucht2016.pdf)

5.3 Landesgruppenausbildungswart Link zum Jahresbericht 5.3 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeAusbildung2016.pdf)

5.4 Landesgruppenjugendwart Link zum Jahresbericht 5.4 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeJugend2016.pdf)

5.5 Landesgruppensportbeauftragte Link zum Jahresbericht 5.5 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeSport2016.pdf)

5.6 Landesgruppenspezialhundebeauftragter Link zum Jahresbericht 5.6 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeRH2016.pdf)

5.7 Landesgruppenkassenwartin

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

TOP 8 Ehrungen

TOP 9 Wahl eines Wahlausschusses

TOP 10 Wahlen

9.1 Ergänzungswahl des Landesgruppenvorsitzenden

TOP 11 Wahl der Delegierten und der Ersatzdelegierten zur Bundesversammlung

TOP 12 Wahl der Kassenprüfer

TOP 13 Anträge

13.1 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.1 (images/Antraege/2017/Antrag_13-1_Doxs.pdf)

Änderung der Nutzungsgebühren für SV DOXS

13.2 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.2 (images/Antraege/2017/Antrag_13-2_Koerordnung_Schutzdienstbewertung.pdf)

Änderung der Körordnung Schutzdienst 6.3, IV Nr. 2, Bewertung der Triebveranlagung, der Selbstsicherheit und der Belastbarkeit

13.3 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.3 (images/Antraege/2017/Antrag_13-3_Koerordnung__Koerklassen.pdf)

Änderung der Körordnung Wiedereinführung der Körklassen

13.4 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.4 (images/Antraege/2017/Antrag_13-4_SV_GHP.pdf) Link zur Anlage 13.4 (images/Antraege/2017/Antrag_13-4_Anlage_Entwurf_GHP-Po.pdf)

Einführung einer SV Gebrauchshundeprüfungsordnung

13.5 Änderung der Zuchtordnung Link zum Antrag 13.5 (images/Antraege/2017/Antrag_13-5_Zuchtordnung_Sv-GHP.pdf)

Änderung der zur Zucht zugelassenen Hunde auf der Basis einer SV Gebrauchshundeprüfung

13.6 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.6 (images/Antraege/2017/Antrag_13-6_Koerordnung_Sv-GHP.pdf)

Änderung der Körordnung Änderung der Zulassungsbestimmungen zur Teilnahme an einer Körung auf der Basis einer SV Gebrauchshundeprüfung

TOP 14 Verschiedenes

TOP 15 Schlusswort des Landesgruppenvorsitzenden

Thomas Leyener

kom. LG-Vorsitzender

————————————————————————————

24. 1 Rüde und 1 Hündin aus der LG für die Universalauswahl zur WUSV 2017 gesucht

Veröffentlicht: 2016-11-21 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 353

Für die 2017 in Östereich stattfindende Universal WUSV Weltmeisterschaft kann die LG 1 Rüden und 1 Hündin zur Vorauswahl melden.

Die Auswahl wird nach den Leistungsprinzip vom Bundesausbildungswart und vom Bundeszuchtwart in Verbindung mit dem Mannschaftsführer vorgenommen.

Es werden bundesweit 3 Rüden und 2 Hündinen gesucht und gemeldet.

Bitte schickt eure Meldung mit der entsprechender Aufstellung bitte bis zum 15.12.2015 per E-Mail (mailto:udo.wolters@t-online.de?subject=Universal%20WUSV%20WM%202016) an den LG-Ausbildungswart Udo Wolters.

Der Rüde/ Die Hündin mit der höchsten Punktzahl aus Westfalen werden nach der unten ausgeführten Auswertung der Starts in 2016 von der LG gemeldet.

LG-Ausbildungswart

Udo Wolters

Um als Teilnehmer an der WUSV-Universal-WM teilnehmen zu können müssen nachfolgende Voraussetzungen erfüllt werden.

• 1)Jede LG kann je angefangene 4000 Mitglieder 1 Teilnehmer melden.

• 2)Für den angemeldeten Hund muss HD und ED-Befund vorliegen.

• 3)Um für die Gesamtwertung berücksichtigt zu werden, kann der Teilnehmer mit seinem Hund an nachfolgendenteilnehmen:

• a)OG-Prfg, 2 LG-Prfg. FCI -, LGA -, 7 Länderwettkampf und /oder BSP /WM –Prfg. bestanden haben.

• b)Teilnahme an mindestens 1 OG-Schau, 2x LG-Schau und/oder BSHZ-Schau , VDH-Schau, bzw. auf der Vorjahres WUSV-Univ.-WM teilgenommen haben.

Die Voraussetzungen müssen im Vorjahr Jan.-Dez. erfüllt werden.

Die ersten 5 Teilnehmer mit den höchsten Punktzahlen vertreten den SV bei WUSV-Universal –WM. Die Mannschaft soll aus drei Rüden und zwei Hündinnen bestehen. Die

letzte Entscheidung über die Auswahl der Teilnehmer obliegt dem BZW, BAW und dem Mannschaftsführer.

Die Punktvergabe wird nach folgendem Muster bewertet:

Prüfungen: IPO 3

OG-Prfg. LG-Prfg. BSP-Prfg. WM-Prfg.

V = 5 Pkt. 10 Pkt. 20 Pkt. 30 Pkt.

SG = 4 Pkt. 9 Pkt. 19 Pkt. 29 Pkt.

G = 3 Pkt. 8 Pkt. 18 Pkt. 28 Pkt.

B = 2 Pkt. 7 Pkt. 17 Pkt. 27 Pkt.

Schauen:

OG-Schau LG-VDH-Schau BSHZ-Schau WUSV-Univ.-WM

V = 5 Pkt. 10 Pkt. 20 Pkt. 30 Pkt.

SG = 4 Pkt. 9 Pkt. 19 Pkt. 29 Pkt.

G = 3 Pkt. 8 Pkt. 18 Pkt. 28 Pkt.

Punkteschlüssel:

Die erreichten Punkte in der Leistung werden mit 0,75 multipliziert, und die auf den Schauen erreichten Punkte mit 0,25:

Beispiel:

3 x OG-Prfg: 1x V, 1xSG, 1x G, 12 Pkt.

1 x LG-Prfg. SG 9 Pkt.

1 x BSP SG 19 Pkt.

Gesamt 40 Pkt. x 0,75 = 30 Pkt.

4 x OG-Schau 3x V, 1 x SG 19 Pkt.

1 x LG – Schau – V - 10 Pkt.

1 x BSHZ - SG - 19 Pkt.

Gesamt 48 Pkt. X 0,25 = 24 Pkt.

Insgesamt 54 Pkt.

————————————————————————————

25. SV OG Emsdetten zertifiziert

Veröffentlicht: 2016-11-15 18:30:37 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 354

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/DSC_0069.JPG; images/SinaLeyener/DSC_0072.JPG; images/SinaLeyener/DSC_0069.JPG [Bild: DSC 0069]; images/SinaLeyener/DSC_0072.JPG [Bild: DSC 0072]; images/SinaLeyener/DSC_0069.JPGIm; images/SinaLeyener/DSC_0072.JPGIm

Als zweite Ortsgruppe in unserer Landesgruppe Westfalen stellte sich die Ortsgruppe Emsdetten mit ihrer Vorsitzenden Felicitas Brünen und ihrem Team dem Zertifizierungsverfahren des Vereins für Deutsche Schäferhunde.

[Bild: DSC 0069] – images/SinaLeyener/DSC_0069.JPGIm Rahmen einer Feierstunde im Beisein von Herr Bürgermeister Moenikes, dem stellvertr. Sportausschussvorsitzenden, Herrn Laumann, dem stellvertr. SV Hauptgeschäftsführer Günther Oehmig, meiner Person

und natürlich unter dem Beifall der vielen Mitgliedern und Gönnern der OG Emsdetten konnten wir die Zertifizierungsurkunde an die Vorsitzende, Felicitas Brünen, übergeben.

In seiner Laudatio würdigte Günther Oehmig die vielen Verdienste der OG Emsdetten, insbesondere im Jugendbereich. Zweimal, in den Jahren 2002 und 2007, richtete die OG Emsdetten die Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde auf dem Sportgelände am Teekotten aus. Verantwortlich hierfür zeichnete seinerzeit der ehemalige Vorsitzende Wolfgang Albers. Auch Herr Bürgermeister Moenikes würdigte in seiner Ansprache die Verdienste der OG Emsdetten und machte deutlich, dass der Schäferhundeverein einen festen Platz im Vereinsleben der Stadt Emsdetten innehat.

[Bild: DSC 0072] – images/SinaLeyener/DSC_0072.JPGIm Rahmen der dritten in unserer Landesgruppe Westfalen ausgerichteten Deutschen Jugend-und Juniorenmeisterschaft im Jahr 2013 auf der Reitanlage in Riesenbeck waren die Emsdettener und hier ganz besonders Felicitas und Josef Brünen im engeren Vorbereitungskreis ebenfalls von Anfang an dabei und haben die Landesgruppe bei der Ausrichtung dieser wunderschönen Veranstaltung weit über das normale Maß hinaus unterstützt.

Landesgruppenintern war und ist die OG Emsdetten immer wieder ein gern gesehener und guter Gastgeber. So wurde im Jahr 2000, ebenfalls auf dem Sportgelände am Teekotten, die Landesgruppenausscheidung mit weit über 60 Teilnehmern ausgerichtet.

Im vergangenen Jahr richtete die OG Emsdetten auf ihrer neuen und mehr als großzügigen Vereinsanlage die LG FCI Qualifikation aus und ich freue mich schon auf die kommenden Jahre, wenn im Jahr 2017 die LG Fährtenhundprüfung und im Jahr 2018 erneut die Landesgruppenausscheidung in Emsdetten stattfinden wird.

Aber auch intern ist die OG Emsdetten mit den Bereichen IPO, Agility und Obedience mit insgesamt rund 60 Mitgliedern vielfältig und hervorragend aufgestellt und was mich besonders gefreut hat, der Altersdurchschnitt liegt eben nicht bei über 50 Jahren sondern mit einer Vielzahl von jungen und jugendlichen Mitgliedern deutlich darunter.

Auch die neue Platzanlage mit dem hellen, freundlichen Vereinsheim, an deren Realisierung die Vorsitzende Felicitas Brünen maßgeblichen Anteil hat, sucht sicherlich bundesweit ihresgleichen.

Alles in Allem ist die Ortsgruppe Emsdetten mehr als gut aufgestellt und sicherlich eine der Vorzeigeortsgruppen SV weit und ich hoffe, ich darf noch oft nach Emsdetten kommen um eine weitere, hervorragend organisierte Veranstaltung zu besuchen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auch viele andere Ortsgruppen in Westfalen ermuntern, sich dem Zertifizierungsverfahren zu stellen und so, insbesondere der Öffentlichkeit, darzustellen, wie sich unser Verein zukunftsfähig aufstellt.

Thomas Leyener

————————————————————————————

26. Bericht vom 2. Infoabend mit dem LG-Vorstand

Veröffentlicht: 2016-08-18 16:54:45 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 357

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_2321.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_2321.JPG [Bild: IMG 2321]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_2321.JPGAusbildungsmethodiken

Nachdem der erste Landesgruppeninfoabend im Frühjahr in der OG Hamm zum Thema „Wesensbeurteilung“ bereits einen sehr guten Anklang fand, hatte der Vorstand am 12. August dieses Jahres zu einem zweiten Infoabend, diesmal in der OG Wanne-Nord, eingeladen.

Die Thematik war nicht weniger brisant als beim ersten Infoabend.

Schwerpunktthema war, vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die Nutzung des Ausbildungshalsbandes in den verschiedenen sozialen Netzwerken und im Internet,

[Bild: IMG 2321] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_2321.JPGAusbildungsmethodiken und deren Wirkung in der Öffentlichkeit

Nach einer kurzen Begrüßung im sehr gut besetzten Vereinsheim der OG Wanne-Nord stellte unser Landesgruppenausbildungswart Udo Wolters zunächst die derzeitige rechtliche Situation dar. Er ging insbesondere auf die einschlägigen Paragraphen aus dem Tierschutzgesetz ein.

Hiernach ist es insbesondere verboten:

• einem Tier außer in Notfällen Leistungen abzuverlangen, denen es wegen seines Zustandes offensichtlich nicht gewachsen ist oder die offensichtlich seine Kräfte übersteigen

• an einem Tier im Training oder bei sportlichen Wettkämpfen oder ähnlichen Veranstaltungen Maßnahmen, die mit erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden verbunden sind und die die Leistungsfähigkeit von Tieren beeinflussen können, sowie an einem Tier bei sportlichen Wettkämpfen oder ähnlichen Veranstaltungen Dopingmittel anzuwenden.

Über das Verbot der Verwendung von Elektroreizgeräten erübrigt sich ohnehin jegliche Diskussion.

Im Zuge der von unserem stellvertretenden Landesgruppenausbildungswart Paul Pankoke fach-und sachkundig moderierten Diskussion vertraten die Anwesenden einhellig die Auffassung, dass Korrekturen zur Hundeerziehung-und Ausbildung sicherlich dazugehören.

Diese Korrekturen müssen aber mit dem heutigen Wissen über das Lernverhalten unserer Hunde und mit den aktuellen, modernen Ausbildungsmethoden so sensibel wie möglich und so dosiert wie nötig gehandhabt werden.

Weiterhin waren sich die Diskussionsteilnehmer darüber einig, dass hierzu auch der Einsatz eines Ausbildungshalsbandes, mit der erforderlichen Sensibilität, ein sinnvolles und wirksames Hilfsmittel sein kann.

Aus Sicht der Anwesenden sollte diese Meinung der SV- Basis durchaus auch dem Bundesvorstand gespiegelt werden.

Im Zusammenhang mit der Hundeerziehung- und Ausbildung ist als wesentlicher Bestandteil selbstverständlich auch die Wirkung unserer Arbeit auf den Hundeplätzen auf die breite Öffentlichkeit zu diskutieren.

Dieses Thema lag ganz besonders unserer Pressereferentin Barbara Ullrich-Kornadt am Herzen.

Insbesondere vor dem Hintergrund des enormen gesellschaftlichen Wandels in den vergangenen 15 – 20 Jahren haben wir mit unserem Hobby, der Ausbildung von Deutschen Schäferhunden, in der Außendarstellung doch noch einiges an Nachholbedarf.

Anhand von verschiedenen Beispielen aus der Praxis und Anhand eines YouTube Videos mit einer deutlich übertriebenen Darstellung eines Hundes im Schutzdienst und der Anwendung von verschiedenen Ausbildungshilfen verdeutlichten Barbara Ullrich-Kornadt, Udo Wolters und Paul Pankoke den Anwesenden, wie man Öffentlichkeitsarbeit nicht machen sollte.

Solche Videos haben eine verheerende Wirkung auf die Meinung der breiten Masse der Gesellschaft über unser schönes Hobby und könnten gegebenenfalls dazu beitragen, dass unser Sport auf lange Sicht durch die verantwortlichen Politiker gänzlich verboten wird.

Unsere Aufgabe ist es, zum einen darauf zu achten, dass auf unseren Hundeplätzen solche Auswüchse nicht stattfinden und zum anderen durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den verschiedenen Ausbildungshilfsmitteln einschließlich des Ausbildungshalsbandes an einer positiven Außendarstellung unserer Ausbildung und damit natürlich auch unserer Rasse, dem Deutschen Schäferhund, zu arbeiten.

Nur mit einer positiven Außendarstellung und einer damit verbundenen gesellschaftlichen Akzeptanz können wird den Bestand unseres schönen und interessanten Hobbys auch auf lange Sicht gewährleisten.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt natürlich auch der OG Wanne-Nord mit ihrem Vorsitzenden Walter Hoffmann für die Vorbereitung der Veranstaltung und die, wie immer hervorragende Bewirtung.

Thomas Leyener

LG-Vorsitzender

————————————————————————————

27. Bericht von der 2. Wesensbeurteilung aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-08-17 20:28:49 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 358

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Wesensbeurteilung/Gruppe1.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Wesensbeurteilung/Gruppe1.JPG [Bild: Gruppe1]; http://www.schaeferhunde/; http://www.youtube.de/

[Bild: Gruppe1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Wesensbeurteilung/Gruppe1.JPG

Ein neuer Baustein auf dem Wege zum Gebrauchshund

Wesensbeurteilung, ausgerichtet von der OG Arnsberg

Am 13.08.2016 stellten sich 5 Hunde dem bisher noch freiwilligen Angebot der Wesensbeurteilung. Unterschiedlicher konnten ihre Charaktere nicht sein und dennoch, alle vorgestellten Hunde zeigten die von einem Gebrauchshund gewünschten Eigenschaften.

In gewohnt sportlicher sowie fachlich versierter Art hatte die OG Arnsberg alle Vorbereitungen getroffen, um dem Beurteiler Paul Pankoke bei der Unterstützung der an ihn gestellten Aufgabe behilflich zu sein. Ein Deutscher Schäferhund, der über Tische geht, der Einsatz einer Motorsäge und eine Kette, die lautstark auf ein Blech fällt? Sequenzen aus dem Test.

Lehrhelfer Dennis Lukaszyk als Assistent sorgte dafür, dass die personenbezogenen Aktionen einheitlich abliefen. Ebenso wie die benötigten Gerätschaften sind alle Testphasen

konkret vorgegeben. Ein wesentliches Kriterium um möglichst gleiche Bedingungen zu schaffen.

Udo Wolters, der in der seit 3-Jahren aktiven Arbeitsgruppe des SV´s die testrelevanten Sequenzen mit erstellt hatte, fungierte nicht nur als Beobachter, sondern erläuterte den interessierten Gästen das Geschehen und lieferte die Begründung für die Einführung dieser in Planung vorgeschalteten Zulassung zur Zuchttauglichkeit.

Ziel ist es, der Öffentlichkeit einen Gebrauchshund zu präsentieren, der in unserer sich wandelnden Gesellschaft durchaus seine Daseinsberechtigung hat. Der Hund als reines Sportgerät, wie er von Vielen mittlerweile gesehen wird, gehört damit der Vergangenheit an. Ein Hund, dessen Leben aus Zwinger, Transortanhänger, Hundeplatz und wieder retour besteht, wird es in Zukunft schwer haben, diesen Test erfolgreich zu absolvieren.

Für den zukünftigen Hundeführer wird es auch darum gehen, sich mit seinem Gefährten in Bewegungssicherheit, Spieltrieb, der Geräuschempfindlichkeit und der Unbefangenheit zu beschäftigen, kurz gesagt, sich mit ihm im Altersgeschehen zu bewegen. Die Mitglieder der OG Arnsberg sorgten für einen reibungslosen Ablauf, damit kein Hund über die Zeit dem Test ausgesetzt blieb. Die Veranlagungen eines jeden teilnehmenden Hundes wurden den zahlreichen Gästen ausführlich durch den Beurteiler Paul Pankoke geschildert. Teilnehmer, Akteure und Gäste erwarten mit Spannung die Entscheidung der Bundesversammlung in 2017, wenn es darum geht, in Verbindung mit der vorgeschalteten Wesensbeurteilung die Zuchtanlagenprüfung einzuführen.

Die Durchführungsbestimmungen der Wesensbeurteilung finden Sie auf www.schaeferhunde (http://www.schaeferhunde/).de. Ein ausführliches Lehrvideo steht außerdem auf dem YouTube-Kanal des Vereins bereit. Oder unter www.youtube.de (http://www.youtube.de/) und dann unter „Verein für Deutsche Schäferhunde“.

Werner Schlinkert

———————————————————————————

28. Bericht vom LG-Infoabend in Hamm

Veröffentlicht: 2016-04-03 17:25:35 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 363

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPG [Bild: hamm2]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPGObwohl

Am 31.03.16 fand in der OG Hamm wie angekündigt eine LG- Infotagung zum Thema „Wesensbeurteilung“ statt.

[Bild: hamm2] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPGObwohl dieses Thema auf der Landesversammlung kontrovers diskutiert wurde und somit auch dringender Informationsbedarf seitens der Mitglieder bestand, waren letztlich nicht so viele Interessierte vor Ort, wie erwartet.

Udo Wolters hielt einen Vortrag über Inhalte, Zielsetzung und Relevanz der Wesensbeurteilung und gab einen kurzen Ausblick auf die in Planung befindliche Zuchttauglichkeitsprüfung.

Die während und nach dem Vortrag folgende angeregte Diskussion zeigte deutlich, dass sowohl inhaltliche aber auch formale Kritik an der Wesensbeurteilung, in der Form wie sie derzeit geplant ist, seitens eines Teils der Mitglieder besteht.

Es wurde darüber hinaus deutlich, dass die Mitglieder sich mehr Einbeziehung in die Planung neuer Überprüfungen wünschen, bzw. auch ein deutliches Feedback bezüglich der Abstimmungen auf den Bundesversammlungen erhalten möchten.

Die insgesamt sehr interessante und konstruktive Diskussion hat den LG- Vorstand darin bestätigt, dass solche Infotagungen mit einem vorgegebenen Kernthema sinnvoll und erforderlich sind.

Termin, Ort und Thema der nächsten Infotagung wird in der WN, bzw. auf der LG-Homepage rechtzeitig veröffentlicht werden.

Es werden auch gerne Themenvorschläge seitens der Mitglieder angenommen.

Barbara Ulrich-Kornad

————————————————————————————

29. Übungsleiter in Westfalen

Veröffentlicht: 2016-03-11 13:19:11 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 364

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SV-Akademie.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SV-Akademie.jpg [Bild: SV-Akademie]; images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpg [Bild: WalterHoffmann]; images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpgMeine

[Bild: SV-Akademie] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SV-Akademie.jpg

Anfangs gab es viel Kritik als wir in den 90er Jahren die Übungsleiterlehrgänge eingeführt haben. Aufgrund erhöhter Anforderungen in der Vereinsführung und vor allem in der Anleitung zur Ausbildung von Hunden haben wir hartnäckig und erfolgreich unsere Erfahrung und auch moderne Erkenntnisse an unsere OG-Mitglieder weitergegeben.

Die Organisation wurde stetig aktualisiert, ist aber bis heute im gleichen Muster wie zu Beginn.

Die gemeinsam mit zwei weiteren LG´n fleißig verfolgte Initiative haben recht schnell auch die anderen LG´n aufgegriffen. Von Beginn an wurde die SV-HG eingebunden, denn von dort wurden dann letztlich die Lizenzen ausgegeben. Das Fundament für un-sereSV-Akademie war dann nur noch eine Frage der Zeit.

Die SV-Akademie hat sich schnell und auch im Interesse der Mitglieder als bundesweites Informationszentrum immer wieder verbessert. Die Basisarbeit zur Schulung der OG-Vorstände, hier insbesondere Ausbildungs-, Zucht- und Sportwarte waren zu Anfang die vorrangigen Ansprechpartner. Im Hinblick auf das große Spektrum der Aktivitäten innerhalb des Vereins kamen Kassenwarte, Schriftwarte und auch andere Vorstandsmitglieder hinzu.

Die Lücke für die Vorstände in den OG´n schließt dann die HG mit ihren Seminaren in der Hauptgeschäftsstelle in Augsburg. Die Verbindung mit einer Besichtigung der HG, einer Einsicht in das aktive ja manchmal sogar turbulente Geschehen in der Bürokratie des größten Zuchtvereins der Welt, war hier noch ein zusätzliches Magnet.

In Westfalen konnte ich über viele Jahre interessante und überwiegend auch fleißige Referenten für die Übungsleiterlehrgänge gewinnen. Von Beginn an und über all die Jahre hat Rolf Wachsmut die EDV-Bearbeitung zur Erfassung der Teilnehmer und Kontrolle der Zahlungen vorgenommen, Susanne Wachsmut mit immer wieder aktualisierten Vorträgen

zum Themenkomplex Erste Hilfe, Gesundheit und Anatomie die Lehrgänge bereichert. Mit dem Ausscheiden von Gabriele Koch hatte sie auch das Thema Rhetorik und Menschenführung übernommen. Unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann ist nun schon über einen langen Zeitraum dabei und informiert über das Thema Recht um den Hund. Ebenfalls ein festes Standbein ist Dagmar Isselhorst mit ihrem beruflich geprägten Thema „Versicherung".

Die Koordination und Leitung der Übungsleiterlehrgänge, sowie Vorträge zu verschiedenen Themen habe ich immer gern gemacht und danke allen, die mich unterstützt haben.

An das erfolgreich absolvierte Basisseminar schließen sich die Praxisseminare „Ausbildung" „Zucht", „Sport (Agility und Obedience)" und „Rettungshundewesen" an. Dort bekommen unsere Seminarteilnehmer dann letztlich das Fundament für eine Runduminformation zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Übungsleiter in ihren Ortsgruppen.

[Bild: WalterHoffmann] – images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpgMeine letzte Station war Iserlohn-Letmathe. Im Rahmen einer engagierten und freundlichen Organisation verlief auch dieses „Übungsleiter-Basisseminar" reibungslos und in angenehmer Atmosphäre . Wenn mich dann zum guten Schluss Kommentare erreichen wie „Das war richtig interessant und lehrreich" oder „Tolle Vorträge, super Stimmung" ehrt mich das und gibt die Bestätigung, dass dies der richtige Weg ist.

Es ist ein Zeichen der Zeit, dass man irgendwann aufhören soll und die verantwortliche Tätigkeit an die zuständigen, jüngeren Funktionäre weitergeben muss. Das mache ich mit der Hoffnung und dem Wunsch, dass sich noch viele Jahre die positive Entwicklung für die Übungsleiterseminare fortsetzen wird.

Nochmals vielen lieben Dank an Alle, die mir über diesen langen Zeitraum geholfen haben.

Euer

Walter Hoffmann

———————————————————————————

30. Bericht von der Landesversammlung

Veröffentlicht: 2016-02-29 17:50:42 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 365

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG [Bild: HenningLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG [Bild: LeistungLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG [Bild: JugendLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG [Bild: Agi LV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG [Bild: RHLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG [Bild: VerdienstspangeLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPGBericht

[Bild: HenningLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPGBericht von der Landesversammlung am 28.02.2016

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Henning Setzer, konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Von den zulässigen 220 Delegierten, waren 143 anwesend.

Seitens des Vorstandes fehlten Dagmar Isselhorst und Uwe Sprenger entschuldigt, somit waren 10 LG- Vorstandsmitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung der Verstorbenen.

Die Berichte der Ressortleiter begannen mit einer für uns Westfalen sehr traurigen Mitteilung.

Unser LG- Vorsitzender, Henning Setzer, legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nach 25 Jahren Vorstandsarbeit nieder. Dieser Schritt ist sicher nachvollziehbar, dennoch war das für uns alle ein emotionaler Moment. Besonders bei der nachfolgenden Ehrung durch Thomas Leyener und Gregor Wichmann, konnte so mancher die Tränen nicht zurückhalten. Stehende Ovationen zu Hennings Abschied machten deutlich, wie groß der Dank seiner Landesgruppe an ihn als Vorsitzenden, aber nicht zuletzt auch als Freund und Berater ist.

Thomas Leyener wird die Amtsgeschäfte des 1. Vorsitzenden kommissarisch bis zur nächsten ordentlichen Landesversammlung fortführen und übernahm daher die weitere Berichterstattung.

Er verwies auf die Vielfalt der stattgehabten LG- Veranstaltungen und bedankte sich bei den ausrichtenden Ortsgruppen. Leider musste aber auch erneut ein Rückgang der LG-Mitglieder verzeichnet werden.

LG- Zuchtwart Norbert Scharschmidt bemängelte in seinem Bericht die zum Teil fehlende oder inhaltlich unzureichende Berichterstattung aus den Ortsgruppen.

Im Rahmen des Praxisseminars Zucht in der OG Dortmund 07 wird auf die eingegangenen Berichte noch einmal eingegangen werden. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass jede OG ab sofort die Möglichkeit hat, jährlich eine Zuchtschau zu beantragen.

Die Züchterpreise des Jahres 2015 gingen an folgende Zuchtstätten:

1. Platz Elke Müller, del Lupo Nero

2. Platz Herbert Born, von der Schiffslache

3. Platz Thomas Jankowiak, von der Vosskuhle

[Bild: LeistungLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG

LG- Ausbildungswart Udo Wolters stellte in seinem Bericht heraus, dass es leider mehr als 30 Ortsgruppen gibt, in denen 2015 keine Veranstaltungen stattgefungen hat.

Er teilte mit, dass 3 Lehrhelferanwärter ausgewählt wurden, die im folgenden Jahr ein Schulungsprogramm durchlaufen werden.

Ebenso ist für den 26.03.16 eine Schulung für Fährtenleger geplant.

Zudem erhält jeder Teilnehmer einer LG- Veranstaltung künftig einen Fragebogen, der Aufschluss über die Veranstaltung geben soll.

Udo Wolters verabschiedete Frank Bronstering und Sven Leuschner, die auf eigenen Wunsch ihr Amt als Lehrhelfer niedergelegt hatten.

Abschließend erfolgte die Ehrung der verdienten Hundesportler im Schutzhundebereich.

[Bild: JugendLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG

LG- Jugendwartin Daniela Thoring konnte über eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit im Jahr 2015 berichten, bei der neben hundesportlichen Aktivitäten Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen.

Es fanden u.a. Schulungen für Jugendwarte statt, bei denen erstmals Lizenzen in diesem Bereich vergeben werden konnten. Der Anteil an Jugendlichen in unserer LG liegt derzeit bei 3,5 % - leider mit sinkender Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren. Bemerkenswert ist, dass nur 51,7 % der OG über einen Jugendwart verfügen, obwohl dieses ein Pflichtamt ist!

Auch Daniela ließ es sich nicht nehmen, ihre jugendlichen Hundeführer im Anschluss an ihren Bericht zu ehren.

[Bild: Agi LV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG

Monika Bäcker, als Sportbeauftragte für Agility und Obedience, berichtete über das neue Angebot „Ralley- Obedience" und betonte noch einmal die Vielseitigkeit unseres Deutschen Schäferhundes.

Anschließend erfolgte die Ehrung der Sportkollegen aus dem Agility- und Obediencebereich.

[Bild: RHLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG

Für den Bereich Rettungshundewesen wies Werner Schlinkert auf die großartigen, überdurchschnittlichen Leistungen unserer Sportler auf den internationalen Meisterschaften hin. Er zeigte sich erfreut über die stetig wachsende Teilnehmerzahl bei Rettungshundeprüfungen, auch im Bereich der höheren Prüfungsstufen.

Unsere Kassenwartin Dagmar Isselhorst konnte krankheitsbedingt ihren Kassenbericht nicht persönlich abgeben. Nicht zuletzt dank ihr hervorragenden Arbeit, konnte im vergangenen Jahr ein deutlicher Überschuss erwirtschaftet werden.

Im Namen der Kassenprüfer Ingrid Lorenz und Walter Hoffmann bescheinigte Frau Lorenz eine ordentliche Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem auch einstimmig stattgegeben wurde.

[Bild: VerdienstspangeLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG

Folgende LG- Mitglieder wurden wegen besonderer Verdienste um die LG mit der silbernen Verdienstspange des SV ausgezeichnet:

Ellen Niggemann, Thomas Jankowski, Frank Bronstering und Sven Leuschner

Über die Anträge an die LG wurden mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

1.Antrag der OG Castrop- Rauxel Mitte und der OG Wanne- Nord bezüglich der Wiedereinführung der Körklassen: mehrheitlich angenommen

2.Antrag der OG Castrop- Rauxel Mitte bezüglich des Aussetzens der Qualifikationsprüfungen für die LGA und die LG- FCI: mehrheitlich abgelehnt

3.Anträge der OG Herne 08 bezüglich der Zuständigkeit und Aufgaben der OG- Zuchtwarte mehrheitlich abgelehnt

Nach Benennung eines Wahlausschusses und des Wahlleiters wurden folgende Delegierte gewählt, welche neben Thomas Leyener die LG auf der Bundesversammlung vertreten werden:

Udo Wolters, Paul Pankoke, Norbert Scharschmidt, Uwe Sprenger, Barbara Ullrich- Kornadt, Monika Bäcker

Ersatzdelegierte sind Josef Kötting und Werner Schlinkert.

Zum Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wurden Hermann Schämann und Ingrid Lorenz gewählt.

Der während der Stimmauszählung von Udo Wolters gehaltene Vortrag zum Thema Wesensbeurteilung wurde kontrovers diskutiert.

Es wurde hier der Wunsch nach einer zusätzlichen Informationsveranstaltung vor der Bundesversammlung geäußert.

Um 14:21 Uhr schloss Thomas Leyener die Landesversammlung.

Barbara Ullrich- Kornadt

———————————————————————————

31. Es fehlen noch zahlreiche Jahresberichte an die LG-Fachwarte

Veröffentlicht: 2015-12-30 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 367

Hier finden Sie die Kontaktdaten zu Ihren Fachwarten.

Die noch fehlenden JAHRESBERICHTE BITTE AN DEN JEWEILIGEN RESSORTLEITER SCHICKEN !

BITTE NICHT GESAMMLET AN DEN LG VORSITZENDEN ODER AN DIE SV-HG !!!

Bericht des OG-Vorsitzenden an:

LG Vorsitzender

Henning Setzer

Kolbestr. 21

57234 Wilnsdorf

Tel: +49 (0) 2739 - 4464

Fax-Nummer nicht mehr gültig !!

Handy: +49 (0) 171 - 49 70 385

E-Mail (mailto:fidelius@t-online.de)

Bericht des OG-Zuchtwartes an: LG-Zuchtwart

Norbert Scharschmidt

Auf dem Streifchen 20

44892 Bochum

Tel: +49 (0) 234 28 08 70

Fax: +49 (0) 234 587 309 8

Handy: +49 (0) 163 6662335

E-Mail (mailto:info@e-scharschmidt.de)

Bericht des OG-Ausbildungswartes an: LG-Ausbildungswart

Udo Wolters

Kapellenweg 11

48366 Laer

Tel: +49 (0) 2554 940 888

Fax: +49 (0) 2554 940 302

E-Mail (mailto:udo.wolters@t-online.de)

Bericht der OG-Jugenwarte an: LG-Jugendwartin

Daniela Thoring

Nettelbeckstraße 6

32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387
E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)
Bericht des OG-Sportwartes an:
LG-Sportbeauftragte
Monika Bäcker
Bochumer Str. 115
45549 Sprockhövel
Tel: +49 (0) 2324 713 22
E-Mail (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)
Bericht des OG-Rettungshundbeauftragten an: LG-Beauftragter für Rettungshundewesen
Werner Schlinkert
Am Gaswerk 8
59872 Meschede
+49 (0) 291 80 95
E-Mail (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)
————————————————————————————

32. Austragungsorte gefunden:

Veröffentlicht: 2015-11-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 370
Ich bedanke mich für die zahlreichen Rückmeldungen.
Leider können wir für 2016 nicht alle Meldungen berücksichtigen.
Alle Meldungen die 2016 nicht zum Zuge kommen können habe ich in eine Warteliste für eine Veranstaltung ab 2017 festgehalten.
Bei unseren Terminen der LG findet ihr aktuell die Ergebnisse der Verteilung der Veranstaltungen.
Der LG-Ausbildungswart
Udo Wolters
Die Landesgruppe suchte für 2016 für 7 Termine noch Veranstaltungsorte:
4 Termine der neuen Wesensbeurteilung
3 Termine für den LG-Helferworkshop
Meldungen waren bis spätestens zum 18.11.2015 an der LG-Ausbildungswart möglich.
————————————————————————————

33. Jahresbericht des LG Vorsitzenden

Veröffentlicht: 2015-02-24 09:12:51 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 374
Jahresbericht zur Delegiertentagung 2015
Meine sehr geehrten Damen und Herren, Liebe Delegierte ,
ich darf Sie herzlich im Namen des gesamten Landesgruppen Vorstandes zu unserer Delegiertentagung begrüßen.

Wie schon seit vielen Jahren steht uns die Stadthalle hier in Kamen sehr kostengünstig zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank an Helmut und Heiko Göbel. die dies ermöglichen.Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes für die vielen uns zugegangenen Wünsche zum Weihnachtsfest und dem Neuen Jahr herzlich bedanken.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich in dem noch jungen Jahr 2015 alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit und weiterhin viel Freude mit unserem Deutschen Schäferhund.

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, möchte ich Sie bitten sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von Ihren Plätzen zu erheben.

Im vergangenen Jahr haben uns verlassen:

Anni Bappert, Lüdenscheid, Barbara Berlemann, Mettingen, Dieter Brägenstroth, Bochum, Irmgard Caspari, Winterberg, Camilla Denker, Plettenberg, Heinz Forstmann, Ibbenbüren, Oliver Grap, Telgte, Franz Helbrich, Castrop-Rauxel, Ingo Hermes, Hemer, Marianne Herrmann, Ibbenbüren, Brigitte Kaster, Bochum, Josef Kauke, Arnsberg, Monika Klewer, Dortmund, Egon Klöckener, Siegen, Günter Krings, Hamm, Rudi Mehrke. Marl, Karl Friedrich Petri, Burbach, Dieter Pflug, Bönen, Ernst Pöpping, Coesfeld, Petra Schäfer, Dortmund, Elke Scharschmidt, Bochum, Guido Schott, Sprockhövel, Manfred Seeger, Ascheberg, Bärbel Stöffer, Neuenrade, Herbert Süß, Kreuztal, Klaus-Peter Thomas, Herscheid, Clemens Veldscholten, Stadtlohn, Norbert Vieth, Hattingen, Manfred Wagner, Unna, Arno Wallborn, Sprockhövel.

Meine geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde, auch das Jahr 2014 war geprägt von vielfältigen Aktivitäten in den Ortsgruppen und unserer Landesgruppe.

Neben den schon traditionellen Veranstaltungen wie der LGA, der LG-Zuchtschau , der LG-FH und der Jugendmeisterschaft fanden auch besondere Beachtung die LG Helferworkshops und die Praxisseminare.

Neu im Angebot ein Seminar Physiotherapie und Ernährung des Sporthundes. Susanne Wachsmut und Barbara Kornadt haben es verstanden, ihr umfangreiches Wissen in diesem Bereich verständlich zu vermitteln.

Auch die Obedience Praxis Schulung in Hamm-Berge fand sehr guten Anklang. Herzlichen Dank an Ellen Niggemann und die Helfer.

Unter der Leitung von Sven Viebahn fanden in Ostbevern und Ochtrup-Oster und Olpe die Lehrgänge zu zertifizierten OG-Helfern statt. Dieses Pilotprojekt der Landesgruppe mit dem Ziel tierschutzgerechter und moderner Schutzhundausbildung stärkt die Ortsgruppen und motiviert die Helfer.

Herzlichen Dank auch an die OG Bergkamen-Weddinghofen für die Ausrichtung der Landesgruppenzuchtschau. Trotz sehr guter Vorbereitung waren bedauerlicherweise nur 65 Hunde gemeldet. Leider konnte ich wegen eines Unfalls nicht zu dieser Veranstaltung kommen.

Zur Ehrung der Jubilare am 21.08. in Olfen konnten unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann und ich eine große Zahl der geladenen Gäste begrüßen. Es war wie in den Vorjahren eine gelungene Veranstaltung bei der viele Erinnerungen ausgetauscht wurden. Mein herzlicher Dank für die Organisation geht an die OG Olfen.

Bei tollem Hundesportwetter wurde auf der LGA in Dülmen-Rorup im August hervorragender Sport gezeigt. Tolles Fährtengelände, perfektes Stadion und sehr gute Verpflegung waren der Rahmen für eine würdige Veranstaltung. Das Richterteam mit Bodo

Jürgens, Susanne Wachsmut, Walter Hoffmann und Inge Kurz bewerteten routiniert die gezeigten Leistungen.

Am ersten Oktoberwochenende fand in Rheine-Hauenhorst die LG-FH statt. 21 Teilnehmer gingen bei spätsommerlichem Wetter an den Start. Unter der Leitung von Gerhard von der Haar hat die OG eine ebenfalls gelungene Veranstaltung durchgeführt. Dafür meinen herzlichen Dank.

Vielfältige Aktivitäten im Rettungshunde- und Agilitybereich runden das Angebot der Landesgruppe ab.

Dies zeigt einmal mehr die besondere Eignung des Deutschen Schäferhundes als Gebrauchshund No. 1 !

Bundessiegerprüfung 2015

Neben all den erfreulichen Dingen gibt es auch weniger erfreuliches zu berichten.

Nachdem wir uns mit viel positiver Unterstützung zur Ausrichtung der BSP 2015 in Riesenbeck entschlossen hatten, kam nach einer Besichtigung des Vereinsgeländes durch den Geschäftsführer Setecki, Bundesausbildungswart Gerdes und weiteren Hauptvorstandsmitgliedern das Aus für den Veranstaltungsort.

Nach Vorliegen der Kostenkalkulation zum Veranstaltungsgelände Riesenbeck war der Vorstand des Hauptvereins und die HG der Meinung, dass die Kosten (insbesondere für einen notwendigen Tribünenbau) unverhältnismäßig hoch seien. Ich habe daher unsere Veranstaltungszusage zurückgenommen. Dies ist umso bedauerlicher als den Verantwortlichen das Veranstaltungsgelände ja schon bekannt war.

Es ist mir klar, dass bereits im Vorfeld vieles an Arbeit geleistet wurde und die jetzige Situation sicherlich enttäuschend ist. Ich hätte mir auch ein anderes Ergebnis gewünscht. Im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss habe ich deshalb auch nochmals in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass wir uns zukünftig sicherlich überlegen müssen, welchen Standard wir bei solchen Veranstaltungen überhaupt noch finanzieren können. Die Zeiten voller Stadion sind doch schon längst vorbei.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich allen, die sich in der Vorbereitung der geplanten Veranstaltung bereits intensiv eingesetzt haben.

Die uns in diesem Zusammenhang entstandenen Auslagen habe ich der HG in Rechnung gestellt!

Mitgliederentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr mit noch 58.000 Mitgliedern beträgt der aktuelle Mitgliederstand im SV jetzt 55000.

Aktuell haben wir in Westfalen 4518 (4730) Mitglieder, das entspricht einem Anteil von 8,1 % des Gesamtmitgliederbestandes. Mit 261 ist der Anteil der Jugendlichen erfreulich konstant!

329 neuen Mitgliedern in Westfalen stehen 541 Austritte gegenüber. Damit haben wir eine Negativbilanz von 212 Mitgliedern.

Derzeit bestehen 154 Ortsgruppen in Westfalen, denen 3093 Mitglieder angehören.

Der Anteil der Mitglieder ohne Ortsgruppenzugehörigkeit ist mit 1425 nach wie vor sehr hoch.

Aus den mir zugegangenen Jahresberichten lässt sich dieser Mitgliederrückgang - der auch mit einem Rückgang der Aktivitäten vor Ort verbunden ist - vielfach ablesen.

Aus den Ortsgruppen

In 13% der deutschen Haushalte leben ca. 5,4 Mill. Hunde. Die Nachfrage nach artgerechter Erziehung und Sozialverträglichkeit der Vierbeiner ist ungebrochen. Mit seiner flächendeckenden Infrastruktur und seinem Know-how vor Ort will der Verein für Deutsche Schäferhunde dazu beitragen, die Integration des Hundes auch als Sozialpartner des Menschen zu fördern.

Geforderte Qualitätsstandards sind unter anderem:

• Art- und tierschutzgerechte Ausbildung.

• Breites Spektrum an hundesportlichen Angeboten (Welpenschule, Erziehungskurse, Hundeführerschein, Sport- und Schautraining usw.).

• Qualifizierte Trainer mit entsprechender Lizenz.

• Vorbildliche Organisationsstruktur (zeitgemäße und funktionsgerechte Trainingsanlage, verkehrssichere Sportgeräte, gepflegtes Vereinsheim usw.).

• Vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit (eigene Homepage, Jugendförderung, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen usw.).

Zertifizierung Arnsberg

Die Ortsgruppe Arnsberg ist die erste und bislang einzige OG die die Voraussetzungen zur Zertifizierung erfüllt hat. Aus diesem Anlass wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch den Präsidenten Wolfgang Henke und den Ehrenvorsitzenden der Landesgruppe Gregor Wichmann unter großer Beteiligung der Aktiven und weitere geladener Gäste die Urkunde überreicht.

Dazu gratuliere ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich.

Nehmen auch Sie in Ihren Ortsgruppen diese Herausforderung an und prüfen, ob eine Zertifizierung möglich ist. Bei Bedarf unterstützt der Landesgruppenvorstand sehr gerne bei der Antragstellung.

Herzlich danke ich allen Ortsgruppen die ihre Jahresberichte pünktlich an uns geschickt haben.

Ich darf Sie nochmals herzlich bitten, die Berichte spätestens zum Jahresende den jeweiligen Ressortleitern (und nur diesen) zu schicken. In anderen Landesgruppen hat man schon eine Gebühr für nicht eingesandte Berichte beschlossen. Das können wir uns doch sicherlich ersparen.

Aus vielen Ortsgruppen wird mir eine gute Stimmungslage berichtet. Da wo das menschliche Miteinander funktioniert, wo man miteinander und nicht übereinander spricht, gedeiht auch das Leben in einer OG. In vielen Ortsgruppen hat sich der Bereich der sportlichen Betätigung mit Agility, Rettungshunde oder Obidience verstärkt und trägt zu Mitgliederzuwächsen bei. Dies bedingt natürlich auch ein sich Öffnen gegenüber andersrassigen Hunden.

Berichtet wird aber auch von „ Müdigkeit hinsichtlich der Vereinszugehörigkeit und den damit verbundenen Pflichten, Fehlen von geeigneten Hunden und insbesondere Schutzdiensthelfern, Unverständnis über getroffene Entscheidungen des Hauptvereins (z.B. das Aussetzen der an sich zuchtausschließenden Übergröße).

Einige Ortsgruppen in der LG Westfalen sind mittlerweile auf einem Mitgliederstand angelangt, der als kritisch zu bezeichnen ist. Hier gilt nochmals mein Appel der letzten Jahre an eine Fusion mit benachbarten OGen zu denken.

Besonders bedauerlich ist, wenn die Ortsgruppe Ottenstein berichten muss, dass sie seit geraumer Zeit mit anonymen, haltlosen Anzeigen überzogen wird. Unausgesprochen bleibt, dass der oder die Verursacher aus den eigenen oder ehemals eigenen Reihen kommen dürften.

Die OG Neheim-Hüsten fand, dass anlässlich der letztjährigen Delegiertentagung die OG-Jubiläen etwas stiefmütterlich behandelt wurden.

Ich habe mich daher dazu entschlossen ab diesem Jahr die Ehrung der langjährig bestehenden Ortsgruppen gemeinsam mit der Ehrung der Jubilare an dem gesonderten Termin im Mai/ Juni in Olfen vorzunehmen.

Es würde mich freuen, wenn dann die Vertreter der Ortsgruppen zu dieser sehr schönen und würdigen Veranstaltung kommen. Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig ergehen.

Personalien

Durch die Berufung von Jörg Remmeke zum Leistungsrichter im letzten Jahr wurde das Leistungsrichterkorps verstärkt. Wir alle wünschen Jörg viel Freude bei seiner Richtertätigkeit und immer ein gerechtes, faires Urteilsvermögen.

Besonders gefreut hat mich die Berufung von Susanne Wachsmuth für die Bundes FH und Paul Pankoke zur FCI- Bundesqualifikation in diesem Jahr!

Mit Erreichen der Altersgrenze haben Otto Grasekamp und Walter Hoffmann ihre aktive Richterlaufbahn in 2014 beendet.

Es ist mir eine besondere Freude beiden Kollegen heute die Berufung als Ehrenrichter überreichen zu können. Für ihr jahrzehntelanges Engagement bedanke ich mich im Namen aller westfälischen Mitglieder sehr herzlich.

Finanzen

Klaus Nolte wird in seinem nachfolgenden Kassenbericht auf die Einnahme und Ausgabesituation des Jahres 2014 detailliert eingehen. Klaus hatte im letzten Jahr leider gesundheitlich schwierige Monate. Deswegen haben wir Dagmar Isselhorst kommissarisch zu seiner Unterstützung in den Vorstand berufen.

Es ist besonders erfreulich, dass wir nach den gemeinsamen Bemühungen eine deutliche Konsolidierung der Finanzen der Landesgruppe erreicht haben.

Der Überschuss des Jahres 2013 war besonders durch die Durchführung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft geprägt.

Im Berichtsjahr 2014 konnten wir einen Überschuss von rund 8200 Euro erzielen. Neben den Verbesserungen in der Einnahmesituation durch die in diesem Jahr angehobene Umlage sind es insbesondere die Überschüsse aus der WN die zu dem positiven Ergebnis beitragen. Ich hatte aber auch zugesagt, dass der LG Vorstand einen konsequenten Sparkurs fahren wird. Dies haben wir getan. Wir haben alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausgeschöpft. Die Vorstandsmitglieder haben in den letzten Jahren vielfach auf die Erstattung von Auslagen und Fahrtkosten verzichtet.

Leider sind durch die Veränderung des Delegiertenschlüssels in der Bundesversammlung die Kosten dafür gestiegen.

Andererseits bedeuten weniger Mitglieder eben auch weniger an Zuweisungen durch die HG. Für die kommende Ausschusssitzung der Landesvorsitzenden werde ich daher einen Antrag auf Anhebung der LG Anteile gestellt.

In diesem Jahr stehen sowohl Neuwahlen innerhalb der Landesgruppe an als auch für den Vorstand des Hauptvereins.

Nicht mehr für den Landesvorstand werden Klaus Nolte und Walter Hoffmann zur Verfügung stehen.

Beiden danke ich sehr herzlich für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit in den letzten Jahren bzw. bei Walter über viele Jahrzehnte.

Ich bin froh darüber, dass wir in der Nachfolge geeignete Kandidaten heute haben und bitte Sie um Ihr Vertrauen für die Bewerber.

Die anderen Kolleginnen und Kollegen stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die sehr harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit im LG Vorstand in den letzten Jahren hat sehr viel zu der positiven Weiterentwicklung der Landesgruppe beigetragen. Wir haben als Westfalen eine auf Fachlichkeit und Kompetenz beruhende Führungsrolle im gesamten SV. Dies zeigt sich insbesondere auch in den jeweiligen Fachausschüssen und in der Bundesversammlung. Viele Impulse aus Westfalen wurden und werden bundesweit aufgegriffen und umgesetzt.

Ein herzliches Dankeschön allen Richterkolleginnen und Kollegen und den Lehrhelfern sowie dem gesamten Landesvorstand für die vertrauensvolle und konstruktive gemeinsame Arbeit. Einen besonderen Dank richte ich an das Druckhaus Dülmen - namentlich Reiner Betz - und unsere Pressereferentin Frau Dr. Barbara Ulrich Kornadt für die hochwertige und doch wirtschaftliche Gestaltung der Westfalennotiz.

Zum Schluss meines Berichtes bleibt mir, Ihnen allen zu danken für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Verein, Ihrem Engagement in den Ortsgruppen und bei unseren Veranstaltungen und für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

Glück Auf !

Henning Setzer

———————————————————————————

34. Kurzbericht von der Landesversammlung am 22.02.2015

Veröffentlicht: 2015-02-22 20:58:21 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 375

Um 10 Uhr eröffnete Henning Setzer die Landesgruppendelegiertentagung.

Von 233 Wahlberechtigten waren 164 Delegierte und die Vorstandsmitglieder anwesend, somit war die Versammlung beschlussfähig.

Bezüglich der Jahresberichte der jeweiligen Ressorts verweise ich auf die Berichte in den Westfalennotiz Ausgaben Januar und Februar 2015.

Die finanzielle Situation unserer Landesgruppe stellt sich auch in diesem Jahr wieder positiv dar. Der Vorstand konnte auf Antrag der Kassenprüfer entlastet werden.

Leider musste auch unsere Landesgruppe einen Mitgliederschwund feststellen.

Die Anträge an die Landesversammlung wurden wie folgt abgestimmt:

Beide Anträge der OG Wanne-Nord wurden einstimmig angenommen.

Nach Wahl eines Wahlausschusses wurden unter Vorsitz von Markus Lantermann die Vorstandsämter gewählt.

Walter Hoffmann stellte sich leider als LG- Ausbildungswart nicht mehr zur Wahl, an seiner Stelle wurde Udo Wolters zum 1. Ausbildungswart gewählt. Paul Pankoke wurde zum stellvertretenen Ausbildungswart gewählt.

Der gesamte Vorstand ehrte Walter für seine jahrelange unermüdliche und qualitätsvolle Arbeit für die Landesgruppe, dem schloss sich das Plenum mit stehendem Beifall an.

Anstelle von Klaus Nolte, der das Amt des Kassenwartes aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr bekleiden wollte, wurde Dagmar Isselhorst zur LG- Kassenwartin gewählt.

Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden mit eindeutigem Votum in ihren Ämtern bestätigt.

Walter Hoffmann und Ingrid Lorenz wurden als Kassenprüfer nominiert.

Folgende Delegierte zur Bundesversammlung wurden gewählt:

Norbert Scharschmidt, Paul Pankoke, Thomas Leyener, Uwe Sprenger, Udo Wolters, Daniela Thoring und Monika Bäcker (Ersatz: Barbara Ullrich-Kornadt, Werner Schlinkert)

Ein ausführlicher Bericht wird folgen.

B. Ullrich-Kornadt

————————————————————————————

35. Einladung zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2015-02-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 376

Image-/Dateiverweise: images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg; images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg [Bild: Foto Saal]; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-1.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-_2.pdf

am Sonntag, den 22.02.2015 um 10.00 Uhr In der Stadthalle Kamen

Tagesordnung

1. Begrüßung und der Eröffnung der Landesversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Jahresberichte des LG-Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Anträge an die Versammlung

7.1 OG Wanne-Nord (DNA Test Siegerschau) (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-1.pdf) Zur Ansicht folgen Sie dem Link

7.2 OG Wanne-Nord (Bundesveranstaltung RH) (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-_2.pdf) Zur Ansicht folgen Sie dem Link

8. Wahl eines Wahlvorstandes und Benennung eines Wahlleiters
9. Neuwahl des Vorstandes

9.1 1. Vorsitzende/r

9.2 2. Vorsitzende/r

9.3 Zuchtwart/in

9.4 Ausbildungswart/in

9.5 Jugendwart/in

9.6 Kassenwart/in

9.7 Schriftwart/in

9.8 Sportwart/in

9.9 2. Ausbildungswart/in

9.10 Pressereferent/in

9.11 Rettungshundbeauftrage/r

11. Wahl der Kassenprüfer

10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur BV 2015

11. Verschiedenes

Bitte geben Sie Ihren Delegierten in den Ortsgruppen diese Tagesordnung weiter.

Wilnsdorf, den 05.02.2015

Mit freundlichen Grüßen

Henning Setzer

Landesgruppenvorsitzender

———————————————————————————

36. SV-BSP 2015 findet nicht in Westfalen statt !

Veröffentlicht: 2014-12-08 20:57:50 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 379

Liebe Mitglieder der LG Westfalen,

wie bereits hier und da bekannt ist, haben wir die Bewerbung zur Ausrichtung der BSPr. 2015 am vergangenen Wochenende zurückgeben müssen.

Nach Vorliegen der Kostenkalkulation zum Veranstaltungsgelände Riesenbeck war der Vorstand des Hauptvereins und die HG der Meinung, dass die Kosten (insbesondere für einen notwendigen Tribünenbau) unverhältnismäßig hoch seien. Ich habe daher unsere Veranstaltungszusage zurückgenommen. Dies ist umso bedauerlicher als den Verantwortlichen das Veranstaltungsgelände ja schon bekannt war.

Es ist mir klar, dass bereits im Vorfeld vieles an Arbeit geleistet wurde und die jetzige Situation sicherlich enttäuschend ist. Ich hätte mir auch ein anderes Ergebnis gewünscht. Im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss habe ich deshalb auch nochmals in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass wir uns zukünftig sicherlich überlegen müssen, welchen Standard wir bei solchen Veranstaltungen überhaupt noch finanzieren können. Die Zeiten voller Stadion sind doch schon längst vorbei.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich allen, die sich in der Vorbereitung der geplanten Veranstaltung bereits intensiv eingesetzt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Setzer

———————————————————————————

37. Lizenzierte OG-Helfer

Veröffentlicht: 2014-07-20 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 402

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Marquard.JPG; images/2023/Ausbildung/Fabian_Lackmann.jpeg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Peter-Gregowski.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Matthias-Pazur.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12308348_Fabian_Axenath.JPG; images/Bilder-Listen/OG-

Helfer/17029711_Cederik_Berchem.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Meisel_Peter.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/HJ_Henningsfeld.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Justin_Giera.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Patrick-Eder.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Schliwika-17009717.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12086527-Ortelt-Marvin.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12204165-Luft-Helge.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12303905-Therfelder-Sven.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12310868-Hssler-Thorsten.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Michael_Schmidt.jpg; images/2023/Ausbildung/Kevin_Vietinghoff.jpeg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12338915_Paul_Hoevener.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Kretschmann-17016251.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Lars_Kamp.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Janickkoetting.jpg; images/2023/Ausbildung/Andre_Guderian.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Christian-redlich1.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/17025222_Yorrick_Kollmuss.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12132232-Broda-Christoph.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12111098-Jahnel-Lars.jpg; images/2023/Ausbildung/Benjamin_Breiner.jpeg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Nico-Liskamp.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/04-Lauber-Benjamin.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Carsten_Portmann.jpg; images/2023/Ausbildung/IMG_3776.jpeg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Steven_Reimann17031854.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Bornowski.JPG; images/2023/Ausbildung/IMG_3775.jpeg; images/2023/Ausbildung/IMG_3773.jpeg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Balic_Seid.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/RoyHeuting.JPG; images/17007000_Kreitschinski-Sven.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Wortmann_Timo.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/FabianUebbing.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12334061Jan-Koch.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/MaxLambing.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/02-Grisson-Marcel.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Mathias-Tuinte.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Kottkamp_Volker.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12276752-Nitsche-Christian.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Jahr-12216528.jpg; images/12224547_Artkaemper_Leif.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/JanikUrlaub.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12302403-Asselmeyer-Julian.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/00-Fabian-Birke.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/05-Rehers-Jens.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Hense-17007431.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12215198-Rose-Kai.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/NN_Oliver_Laumann.JPG; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Marquard.JPG [Bild: Marquard]; images/2023/Ausbildung/Fabian_Lackmann.jpeg [Bild: Fabian Lackmann]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Peter-Gregowski.JPG [Bild: Peter Gregowski]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Matthias-Pazur.jpg [Bild: Matthias Pazur]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12308348_Fabian_Axenath.JPG [Bild: 12308348 Fabian Axenath]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/17029711_Cederik_Berchem.JPG [Bild: 17029711 Cederik Berchem]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Meisel_Peter.JPG [Bild: Meisel Peter]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/HJ_Henningsfeld.jpg [Bild: HJ Henningsfeld]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Justin_Giera.jpg [Bild: Justin Giera]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Patrick-Eder.jpg [Bild: Patrick Eder]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Schliwika-17009717.jpg [Bild: Schliwika 17009717]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12086527-Ortelt-Marvin.jpg [Bild: 12086527-Ortelt-Marvin]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12204165-Luft-Helge.jpg [Bild: 12204165 Luft Helge]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12303905-Therfelder-Sven.jpg [Bild: 12303905-Therfelder-Sven]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12310868-

Hssler-Thorsten.jpg [Bild: 12310868 Hssler Thorsten]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Michael_Schmidt.jpg [Bild: Michael Schmidt]; images/2023/Ausbildung/Kevin_Vietinghoff.jpeg [Bild: Kevin Vietinghoff]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12338915_Paul_Hoevener.JPG [Bild: 12338915 Paul Hoevener]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Kretschmann-17016251.jpg [Bild: Kretschmann 17016251]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Lars_Kamp.jpg [Bild: Lars Kamp]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Janickkoetting.jpg [Bild: Janickkoetting]; images/2023/Ausbildung/Andre_Guderian.jpg [Bild: Andre Guderian]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Christian-redlich1.jpg [Bild: Christian redlich1]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/17025222_Yorrick_Kollmuss.JPG [Bild: 17025222 Yorrick Kollmuss]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12132232-Broda-Christoph.jpg [Bild: 12132232 Broda Christoph]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12111098-Jahnel-Lars.jpg [Bild: 12111098-Jahnel-Lars]; images/2023/Ausbildung/Benjamin_Breiner.jpeg [Bild: Benjamin Breiner]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Nico-Liskamp.JPG [Bild: Nico-Liskamp]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/04-Lauber-Benjamin.jpg [Bild: 04-Lauber-Benjamin]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Carsten_Portmann.jpg [Bild: Carsten Portmann]; images/2023/Ausbildung/IMG_3776.jpeg [Bild: IMG 3776]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Steven_Reimann17031854.jpg [Bild: Steven Reimann17031854]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Bornowski.JPG [Bild: Bornowski]; images/2023/Ausbildung/IMG_3775.jpeg [Bild: IMG 3775]; images/2023/Ausbildung/IMG_3773.jpeg [Bild: IMG 3773]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Balic_Seid.JPG [Bild: Balic Seid]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/RoyHeuting.JPG [Bild: RoyHeuting]; images/17007000_Kreitschinski-Sven.jpg [Bild: 17007000 Kreitschinski Sven]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Wortmann_Timo.JPG [Bild: Wortmann Timo]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/FabianUebbing.jpg [Bild: FabianUebbing]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12334061Jan-Koch.jpg [Bild: 12334061Jan Koch]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/MaxLambing.jpg [Bild: MaxLambing]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/02-Grisson-Marcel.jpg [Bild: 02-Grisson-Marcel]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Mathias-Tuinte.JPG [Bild: Mathias-Tuinte]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Kottkamp_Volker.jpg [Bild: Kottkamp Volker]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12276752-Nitsche-Christian.jpg [Bild: 12276752-Nitsche-Christian]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Jahr-12216528.jpg [Bild: Jahr 12216528]; images/12224547_Artkaemper_Leif.jpg [Bild: 12224547 Artkaemper Leif]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/JanikUrlaub.JPG [Bild: JanikUrlaub]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12302403-Asselmeyer-Julian.jpg [Bild: 12302403 Asselmeyer Julian]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/00-Fabian-Birke.jpg [Bild: 00-Fabian-Birke]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/05-Rehers-Jens.jpg [Bild: 05-Rehers-Jens]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Hense-17007431.jpg [Bild: Hense 17007431]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12215198-Rose-Kai.jpg [Bild: 12215198-Rose-Kai]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/NN_Oliver_Laumann.JPG [Bild: NN Oliver Laumann]

Hier finden Sie eine Übersicht der "Lizenzierten Ortsgruppenhelfer" nach Ortsgruppenzugehörigkeit.

Alle hier aufgeführten Sportfreunde haben sich einer praktischen und theoretischen Prüfung unterzogen und mindestens drei engagierte Teilnahmen am den LG-Helferworkshops absolviert.

Name

OG

Gültigkeit

[Bild: Marquard] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Marquard.JPG Pascal Marquard OG Ahaus 2026

[Bild: Fabian Lackmann] – images/2023/Ausbildung/Fabian_Lackmann.jpeg Fabian Lackmann OG Ahlen 2027

[Bild: Peter Gregowski] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Peter-Gregowski.JPG

Peter Gregorwski

OG Ahlen

2020

[Bild: Matthias Pazur] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Matthias-Pazur.jpg Matthias Pazzur OG Balve 2023

[Bild: 12308348 Fabian Axenath] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12308348_Fabian_Axenath.JPG Fabian Axenath OG Brambauer 2025

[Bild: 17029711 Cederik Berchem] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/17029711_Cederik_Berchem.JPG Cedrik Berchem OG Brambauer 2025

[Bild: Meisel Peter] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Meisel_Peter.JPG Peter Meisel

OG Bergkamen Weddinghofen

2020

[Bild: HJ Henningsfeld] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/HJ_Henningsfeld.jpg Hans-Joachim Hennigfeld OG Bockum Hövel 2026

[Bild: Justin Giera] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Justin_Giera.jpg Justin Giera OG Bockum Hövel 2026

[Bild: Patrick Eder] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Patrick-Eder.jpg Patrick Eder OG Bönen-Wilhelmshöhe 2024

[Bild: Schliwika 17009717] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Schliwika-17009717.jpg Marcus Schliwka OG Bürenbruch Ergste 2025

[Bild: 12086527-Ortelt-Marvin] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12086527-Ortelt-Marvin.jpg Marvin Ortelt

OG Castrop Rauxel-Mitte

2022

[Bild: 12204165 Luft Helge] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12204165-Luft-Helge.jpg Helge Luft OG Dorsten 23 2021

[Bild: 12303905-Therfelder-Sven] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12303905-Therfelder-Sven.jpg Sven Thierfelder

OG Dortmund 07

2022

[Bild: 12310868 Hssler Thorsten] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12310868-Hssler-Thorsten.jpg Thorsten Hässler

OG Dreis-Tiefenbach

2020

[Bild: Michael Schmidt] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Michael_Schmidt.jpg Markus Schmidt OG Dreis Tiefenbach 2026

[Bild: Kevin Vietinghoff] – images/2023/Ausbildung/Kevin_Vietinghoff.jpeg Kevin Vietinghoff OG Bamenohl 2027

[Bild: 12338915 Paul Hoevener] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12338915_Paul_Hoevener.JPG Paul Hövener OG Dülmen 2025

[Bild: Kretschmann 17016251] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Kretschmann-17016251.jpg Maik Kretschmann OG Epe 2027

[Bild: Lars Kamp] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Lars_Kamp.jpg Lars Kamp OG Gladbeck Feldhausen 2026

[Bild: Janickkoetting] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Janickkoetting.jpg Jannik Kötting OG Gescher 2022

[Bild: Andre Guderian] – images/2023/Ausbildung/Andre_Guderian.jpg Andre Guderian OG Gevelsberg 2027

[Bild: Christian redlich1] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Christian-redlich1.jpg Christian Redlich OG Gronau-Buterland 2023

[Bild: 17025222 Yorrick Kollmuss] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/17025222_Yorrick_Kollmuss.JPG Yorrik Kollmuss OG Hagen Vorhalle 2027

[Bild: 12132232 Broda Christoph] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12132232-Broda-Christoph.jpg Christoph Broda OG Haltern 2022

[Bild: 12111098-Jahnel-Lars] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12111098-Jahnel-Lars.jpg Lars Jahnel

OG Hopsten

2026

[Bild: Benjamin Breiner] – images/2023/Ausbildung/Benjamin_Breiner.jpeg Benjamin Breiner OG Hörstel 2027

[Bild: Nico-Liskamp] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Nico-Liskamp.JPG Nico Liskamm

OG Ickern Ost

2024

[Bild: 04-Lauber-Benjamin] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/04-Lauber-Benjamin.jpg Benjamin Lauber OG Iserlohn 1926 2027

[Bild: Carsten Portmann] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Carsten_Portmann.jpg Carsten Portmann ohne 2026

[Bild: IMG 3776] – images/2023/Ausbildung/IMG_3776.jpeg Lars Zäske 2027

[Bild: Steven Reimann17031854] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Steven_Reimann17031854.jpg Steven Reimann OG Kamen 2025

[Bild: Bornowski] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Bornowski.JPG Jörn Bornowski OG Lengerich 2026

[Bild: IMG 3775] – images/2023/Ausbildung/IMG_3775.jpeg Kaya Elverisli OG Lünen-Brambauer 2027

[Bild: IMG 3773] – images/2023/Ausbildung/IMG_3773.jpeg Manuel Gräve OG Menden 2027

[Bild: Balic Seid] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Balic_Seid.JPG Seid Balic

OG Metelen

2027

[Bild: RoyHeuting] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/RoyHeuting.JPG Roy Heuting

OG Metelen

2025

[Bild: 17007000 Kreitschinski Sven] – images/17007000_Kreitschinski-Sven.jpg Sven Kreitschinski OG Ochtrup 2020

[Bild: Wortmann Timo] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Wortmann_Timo.JPG Timo Wortmann

OG Olfen

2020

[Bild: FabianUebbing] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/FabianUebbing.jpg Fabian Übbing

OG Borken-Burlo

2026

[Bild: 12334061Jan Koch] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12334061Jan-Koch.jpg Jan Koch OG Pelkum 2025

[Bild: MaxLambing] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/MaxLambing.jpg Max Lambing OG Herne 08 2025

[Bild: 02-Grisson-Marcel] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/02-Grisson-Marcel.jpg Marcel Grisson

OG RE Hochlarmark

2020

[Bild: Mathias-Tuinte] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Mathias-Tuinte.JPG Mathias Tuinte

OG Rorup

2025

[Bild: Kottkamp Volker] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Kottkamp_Volker.jpg Volker Kottkamp

OG Schwerte

2020

[Bild: 12276752-Nitsche-Christian] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12276752-Nitsche-Christian.jpg Christian Nitsche

OG Sprockhövel

2020

[Bild: Jahr 12216528] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Jahr-12216528.jpg Dennis Jahr OG Sundern 2025

[Bild: 12224547 Artkaemper Leif] – images/12224547_Artkaemper_Leif.jpg Leif Artkämper OG Unna 23 2021

[Bild: JanikUrlaub] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/JanikUrlaub.JPG Jannik Urlaub OG Unna 23 2025

[Bild: 12302403 Asselmeyer Julian] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12302403-Asselmeyer-Julian.jpg Julian Asselmeyer OG Westerkappeln 2026

[Bild: 00-Fabian-Birke] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/00-Fabian-Birke.jpg Fabian Birke

OG Westerkappeln

2020

[Bild: 05-Rehers-Jens] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/05-Rehers-Jens.jpg Jens Rehers OG Wettringen

2023

[Bild: Hense 17007431] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Hense-17007431.jpg Felix Hense OG Wickede Ruhr 2025

[Bild: 12215198-Rose-Kai] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12215198-Rose-Kai.jpg Kai Rose ohne 2023

[Bild: NN Oliver Laumann] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/NN_Oliver_Laumann.JPG Oliver Laumann ohne 2025

Stand 13.08.2023

LG-Info

————————————————————————————

38. Ein Urgestein des SV wird 70 alt

Veröffentlicht: 2014-07-13 17:35:24 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 382

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Walter_Ausschnitt.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P104060-1.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Cora_und_Walter_E-1.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Walter_Ausschnitt.jpg [Bild: Walter Ausschnitt]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P104060-1.jpg [Bild: P104060-1]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Cora_und_Walter_E-1.jpg [Bild: Cora und Walter E-1]

Unser Landesgruppenausbildungswart Walter Hoffmann wird im Juli 70 Jahre alt.

Walter trat am 1. April1960 in den Verein für deutsche Schäferhunde ein. Zunächst in der Ortsgruppe Essen Ruhr 1910 und danach in der Ortsgruppe Wanne Nord übte Walter Hoffmann verschiedene Vorstandsämter aus.

Seit 1979 ist Walter ununterbrochen Vorsitzender seiner Ortsgruppe Wanne-Nord.

Im Jahr 1974 wurde Walter zum SV- Leistungsrichter berufen. Unzählige Prüfungen in Deutschland und der ganzen Welt hat er seitdem gerichtet.

Seit 1987 ist Walter als engagierter Ausbildungswart in der Landesgruppe Westfalen tätig.

2002 erfolgte seine Berufung zum Beauftragten für Spezialhundeausbildung des Hauptvereins.

Im Laufe seiner Vereinszugehörigkeit wurde Walter Hoffmann sowohl mit dem Züchterabzeichnen in Gold, mit der goldenen Verdienstspange als auch für 40 Jahre Richtertätigkeit geehrt. Viele gebrauchstüchtige und auch international erfolgreiche Hunde entstammen seinem Zwinger vom Dorneburger Bach. Geradlinigkeit, großes Engagement und verantwortungsvolles Handeln zeichnen Walter Hoffmann aus. Kämpferisch, wenn es um die Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes geht, aber auch neuen Entwicklungen gegenüber aufgeschlossen, ist Walter unermüdlich in seinem Schaffensdrang. Dafür lieben ihn seine Westfalen besonders.

Lieber Walter, die Landesgruppe Westfalen gratuliert Dir herzlich zu deinem Ehrentag und wünscht Dir noch viele gesunde Jahre. Persönlich aber auch im Namen des gesamten Landesvorstandes danke ich für die jahrzehntelange kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Henning Setzer

[Bild: Walter Ausschnitt] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Walter_Ausschnitt.jpg [Bild: P104060-1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P104060-1.jpg [Bild: Cora und Walter E-1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Cora_und_Walter_E-1.jpg

———————————————————————————

39. Kurzbericht von der Bundesversammlung in Paderborn.

Veröffentlicht: 2014-05-26 15:53:49 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 383

Als Delegierte der LG Westfalen nahmen teil: Henning Setzer, Walter Hoffmann, Norbert Scharschmidt, Daniela Thoring, Uwe Sprenger, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Bundesversammlung 2014 ZUKUNFT POSITIV GESTALTEN

Pünktlich um 09.00 Uhr am Samstag, den 24.05.2014, eröffnete der Präsident des SV und Versammlungsleiter, Wolfgang Henke, die Tagung der Bundesversammlung des SV 2014 in Paderborn. Vor dem SV-Vorstand und den Delegierten der Landesgruppen lag eine umfangreiche Tagesordnung, die es an den kommenden zwei Tagen abzuarbeiten galt.

Nachdem die Regularien erledigt waren, stellten sich die Vorstandsmitglieder der Aussprache ihrer Jahresberichte für das zurückliegende Vereinsjahr und beantworteten diesbezügliche Fragen der Delegierten. Im Zuge der Vorstellung des Jahresabschlusses und des Berichts der Kassenprüferinnen erfolgten die einstimmigen Beschlussfassungen zur Genehmigung des Jahresabschlusses und der Entlastung des SV-Vorstandes.

Im Anschluss nahm die Delegiertenversammlung die Sachstandsberichte zur laufenden Imagekampagne und dem 2014 gestarteten Projekt der „OG-Zertifizierung" entgegen.

Der weitere Verlauf der Tagung war den Anträgen aus den Landesgruppen und Gremien des SV gewidmet. Die Diskussionen waren durchweg als kritisch, konstruktiv und zukunftsgerichtet zu bezeichnen, wobei nicht jeder Antrag die erforderliche Mehrheit für eine Annahme und Umsetzung finden konnte.

Im Bereich der Satzungen des Hauptvereins, der Landesgruppen und Ortsgruppen sowie der Geschäftsordnung ist die Versammlung dem Antrag auf eine Anpassung der Geschäftswerte gefolgt, in denen der Landesgruppenvorstand Rechtsgeschäfte abschließen kann. Anträge zur Festlegung eines neuen Delegiertenschlüssels für die Ortsgruppen und der 3-jährigen Sperrfrist für abgelehnte Anträge fanden nicht die erforderlichen Mehrheiten.

Ebenfalls positiv beschlossen wurde die Erarbeitung einer grundsätzlichen Neustrukturierung der Vereinsgerichtsbarkeiten und der damit einhergehenden Änderungen der Rechts- und Verfahrensordnung, die im kommenden Jahr der Bundesversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Besonders intensiv wurde hinsichtlich des Handlungskonzeptes des Vereinszuchtwartes zur Reduzierung der Größe und des daraus entstandenen Antrages an die Bundesversammlung zur Aussetzung der Regelungen der Zuchtordnung, der Körordnung und der Zuchtschauordnung in Bezug auf die Größe diskutiert. Letztlich wurde dem Antrag dahingehend gefolgt, dass die entsprechenden Vorbereitungen getroffen und die Umsetzung zeitnah erfolgen soll.

Einzelnen Anträgen zur Zuchtordnung ist die Versammlung nicht gefolgt bzw. hat diese in den Zuchtausschuss verwiesen, um die betreffende Thematik, beispielsweise die Zuchtwertschätzung HD, einer nochmaligen genaueren Aufarbeitung zu unterziehen.

Wesentliche Änderungen der Zuchtordnung werden die Veränderung des bisherigen Identitätsröntgens (30. Deckakt) hin zu einem Qualitätsröntgen mit erneuter Auswertung, die Erhöhung der Anforderung für die Zuchtzulassung, wonach nun von den Elterntieren des betreffenden Hundes HD- und ED-Befunde von mindestens „noch zugelassen" gefordert werden und auch die Änderung der zulässigen Inzucht (näher als 3 – 3 nicht gestattet, ab 01.01.2015) sein, die von der Versammlung jeweils mit großer Mehrheit, teilweise einstimmig, beschlossen wurden.

Dem Beispiel der Prüfungsordnung folgend, wird es zukünftig im SV, analog zur Prüfungsaufsicht, auch die Möglichkeit der Köraufsicht geben. Auch hier fand ein entsprechender Antrag des SV-Vorstandes das einstimmige Votum der Bundesversammlung.

Im Bereich der Richterordnung waren es vornehmlich redaktionelle Änderungen, die der Zustimmung der Bundesversammlung bedurften. Eine Aufhebung der Regelung des Endalters von 70 Jahren wurde in der Versammlung kontrovers diskutiert. Letztlich erfolgte aber keine Beschlussfassung hierzu, so dass es bei der bestehenden Regelung im SV verbleibt.

Bei den Ortsgruppen- und Landesgruppen-Jugendschauen wird es zukünftig möglich sein, eine Klasse von 6 bis 9 Monaten anzubieten, bei denen die Mitgliedschaft der jugendlichen Hundeführer im SV nicht zwingend notwendig ist. Bei der diesjährigen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft für Zucht, Leistung und Agility in Steinhagen wird dies erstmalig angeboten.

Den Anträgen des Ausbildungs- und Sportausschusses wurde ebenfalls entsprochen, so dass zukünftig auch die Prüfungsstufen APr./SPr./BgH 1 – 3 und die Teilnahme an SV-Agility- und SV-Obediencemeisterschaften für die Hundeführersportabzeichen punktemäßig berücksichtigt werden.

Bei den Ergänzungen zu den Erläuterungen und Durchführungsbestimmungen der Zuchtordnung sowie den Zusatzbestimmungen der Körordnung fanden, bis auf einen Antrag (Phänotypbeurteilung im Rahmen der Zuchtschau oder Körung zur Aufnahme in das Anhangregister) die einstimmige Zustimmung der Bundesversammlung.

Ebenfalls eine einstimmige Zustimmung der Versammlung wurde den Anträgen zuteil, die auf Einführung eines Wesenstests (ab 2015, auf freiwilliger Basis), einer Ergänzung des Rassestandards, dem Konzept einer Hundedatenbank des SV im Internet, den Veröffentlichungen von termingeschützten Veranstaltungen während des SV-Bundesleistungshütens und nicht fristgerecht eingereichten Terminschutzanträgen im Internet sowie den Zulassungsbestimmungen Bundessiegerzuchtschau – Nachkommengruppen (Mindestanzahl 10, bei reinen Nachkommengruppen Langstockhaar 5) und der Einführung eine Hüte-Instinkt-Tests gerichtet waren.

Traditionell werden im Rahmen der Versammlung durch den Präsidenten des SV auch Ehrungen einzelner Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und/oder Amtstätigkeit vorgenommen. Bei der diesjährigen Tagung konnte Wolfgang Henke zwei seiner Vorstandskollegen, Lothar Quoll und Heinz Gerdes, sowie den Landesgruppen-Zuchtwart der LG Bayern-Süd, Peter Arth, für 40- bzw. 50jährige Mitgliedschaft ehren, bevor er vom

Vize-Präsidenten Nikolaus Waltrich überrascht wurde und aus dessen Händen ebenfalls die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im SV erhielt.

In der Bundesversammlung 2014 wurde der 2013 eingeschlagene Weg erfolgreich weiter beschritten und, mit offener Kommunikation und der allseits spürbaren Bereitschaft tragfähige Gesamtlösungen zu finden, daran gearbeitet, die Zukunft des Vereins und des Deutschen Schäferhundes positiv zu gestalten.

Kurzbericht der SV Hauptgeschäftsstelle

———————————————————————————

40. Kurzbericht von der Landesversammlung in Kamen

Veröffentlicht: 2014-02-23 18:35:57 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 384

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpg; images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpg [Bild: PlenumLV2014]; images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpgDer

[Bild: PlenumLV2014] – images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpgDer Landesgruppenvorsitzende eröffnete die Versammlung um 10:15 Uhr und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der Berichte der jeweiligen Ressorts verweise ich auf einen in Kürze folgenden ausführlichen Bericht von der Tagung, bzw. auf die Berichte in den Westfalennotiz Ausgaben Januar und Februar 2014.

Die finanzielle Situation unserer Landesgruppe stellt sich in diesem Jahr äußerst positiv dar. Nicht zuletzt aufgrund der mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer gelungenen DJJM im Mai 2013, konnten wir einen deutlichen Gewinn erwirtschaften.

Der Vorstand konnte entlastet werden.

Die Anträge an die Landesversammlung wurden wie folgt abgestimmt:

1. Antrag der OG Wanne-Nord: mehrheitlich abgelehnt

2. Antrag der OG Dortmund- Huckarde: einstimmig angenommen (3 Enthaltungen)

Als Delegierte zur Bundesversammlung wurden gewählt:

Walter Hoffmann. Uwe Sprenger, Paul Pankoke, Norbert Scharschmidt, Udo Wolters, Daniela Thoring (Ersatz: Ludger Vortkamp, Björn Reckmann, Barbara Ullrich-Kornadt, Wolfgang Schmidt)

Ein ausführlicher Bericht folgt!

B. Ullrich-Kornadt

———————————————————————————

41. Bericht vom 1. LG-Praxisseminar \"Physiotherapie\"

Veröffentlicht: 2014-02-10 21:13:03 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 385

LG Praxisseminar Physiotherapie/Ernährung in Dortmund-Dorstfeld

Am 8.2.2014 hat die Landesgruppe 06 zu einem neuen Praxisseminar geladen. Durch die Teilnahme konnte die Verlängerung der Zucht- und Ausbildungswarte- Lizenzen erlangt werden. Bei keinem Teilnehmer hatte man allerdings den Eindruck, dass es sich um eine langatmige Pflichtveranstaltung handelte, sondern es bestand ehrliches Interesse.

Von mir ein großes Lob an Susanne Wachsmut und Barbara Kornadt, die sich an dieses so wichtige Thema heran gewagt haben und es sehr kurzweilig und kompetent vorgetragen haben.

Dieses Thema, kurz und knackig, ohne zuviel Wissenschaft und Fachbegriffe für aktive Hundesportler zu präsentieren, bedarf schon einiges an Arbeit und Überlegungen der beiden Seminaristen, an das große „Wie am besten?“.

Den Anfang machte Susanne Wachsmut mit einer Einführung in die Möglichkeiten der Physiotherapie für jeden Hundebesitzer. Sie erläuterte die verschiedenen Arten der Muskulatur, der Knochen und Wirbel im Zusammenspiel und gab wichtige Tipps für den Bewegungsalltags eines Sporthundes.

Sehr gut hat mir gefallen, dass die Beiden auch das Thema Ernährung eines Sporthundes mit in Ihren Vortrag aufgenommen haben. Ganz bewusst wurde von Barbara keine Gebrauchanweisung oder Werbung für das ein oder andere Futter gemacht, sondern wichtige Bestandteile eines guten Futters aufgezeigt, pro und Contra der Nahrungsergänzungen diskutiert und lediglich Richtwerte angegeben. Denn nichts ist so individuell wie die Fütterung eines Hundes.

Trainingsmöglichkeiten und Arten des Warm up und Cool down wurden beschrieben, und alle Fragen sehr fachlich und sachlich beantwortet.

Zum Praxisteil musste der Hund von Susanne als Anschauungsmodel herhalten, damit die Teilnehmer im Anschluss an ihren Hunden selbst „Hand anlegen“ konnten.

Im Praxisteil wurden alle vorhandenen Hunde mit Streichungen, Knetungen, Massagen und Dehnübungen verwöhnt, Akupunkturpunkte gesucht und gefunden. Selbst Hunde die zu Beginn Stresssignale aussendeten, weil sie diese Art von Berührung und die fremde Umgebung einfach „suspekt“ fanden, entspannten sich und fanden Ruhe.

Susanne und Barbara standen bei jedem Hund und Teilnehmer aktiv mit Rat und Tat zur Seite, wirklich eine sehr gute Sache von den Beiden.

Besonders bei Susanne konnte man das Feingefühl bei der Berührung des Hundes erkennen. Ich habe schon mal so ein Seminar besucht und ich weiß wie schwierig es ist, aber dafür bekommt Ihr von mir ein dickes Daumenhoch!!

Danke, dass Ihr denen, die wollen, diese Möglichkeit zum Einblick in eine Thematik anbietet, die meiner Ansicht in Sportlerkreisen viel zu wenig Beachtung bekommt, wo viel Gedankenlosigkeit und Leichtsinn im Bezug auf die Fitness und das Wohlbefinden des Hundes herrscht.

Leistung und Höchstleistung kann nur ein gesund ernährter, gut trainierter Hund leisten und dafür sollte jeder Hundeführer mehr tun, als nur das passende Beißkissen und die passende Leine kaufen.

Und zu diesem „Mehr“ war das ein sehr guter Beitrag, danke dafür.

Wenn Ihr noch einem „Merkzettel“ zu den wichtigsten Dingen erstellen könntet, wäre es aus meiner Sicht, das Tüpfelchen auf dem i.

Eine Teilnahme an diesem Seminar ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Und noch etwas, die Bewirtung in der OG war top, der Kuchen und die Suppe einwandfrei und ich hatte keinen Kirschkern im Kuchen, was mir eigentlich immer passiert. Vielen Dank für Eure Bewirtung, OG Dortmund Dorstfeld.

Claudia Philippi

————————————————————————————

42. Richter-/Helferbesetzungen der Landesveranstaltungen 2014

Veröffentlicht: 2014-01-18 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 388

26.-27.04.2014

LG-FCI Qualifikation Westfalen in der OG Herne 08

LR: A: H. Schämann, B: L. Vortkamp, C: U.Wolters

Helfer: B. Reckmann, T. Knieps Ersatz: Sven Leuschner

04.05.2014

Westfalenmeisterschaft Jugend und Junioren in der OG Gescher

LR: A: P. Pankoke, B+C: R. Zöllner

Agility: I. Kurz

Helfer: M. Smak, D. Schnieder

19.06.2014

LG-Jugend Zuchtschau Westfalen in der OG Herten

ZR: N. Scharschmidt

29.06.2014

LG-Zuchtschau Westfalen in der OG Bergkamen-Weddinghofen

ZR: L. Quoll, H. Setzer, W. Lauber

23.-24.08.2014

LGA-Westfalen in der OG Rorup

LR: A: B. Jürgens, (L. Vortkamp), B: S. Wachsmut (E. Baumgart), C: W. Hoffmann

Helfer: C. Borgmann, M. Pöpping Ersatz: F. Bronstering

04.-05.10.2014

LG-FH Westfalen in der OG Rheine Hauenhorst

LR: T. Köhler (H. Schämann)

———————————————————————————

43. Richter der SV-Hauptvereinsveranstaltungen 2014

Veröffentlicht: 2013-12-03 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 390

Richterbenennung Hauptvereinsveranstaltungen 2014

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vom 07. bis 09.06.2014 in Steinhagen (LG07)

GHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15

GHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12

JHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15

JHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12

JKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05

JKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09

NWKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05

NWKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09

Veteranen Rüden: Leonhard Schweikert, LG 12

Veteranen Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12

Zuchtgruppen: Lothar Quoll, LG 15

Für den Bereich Prüfung:
Oberrichter: Heinz Gerdes, LG 04
Abteilung A: Heinrich Balonier, LG 14
Abteilung B: Yvonne Steinborn-Bartsch, LG 02
Abteilung C: Eugen Grimm, LG 15
Für den Bereich Agility: Dennis Breunig, LG 12
Alle Langstockhaar und HGH werden von den Richtern der jeweiligen Klassen gerichtet.
FCI-Bundesqualifikation SV vom 28. bis 29.06.2014 in Viernheim/LG18
Abteilung A: Karl-Heinz Lang, LG13
Abteilung B: Rainer Beitel, LG08
Abteilung C: Bärbel Biernath, LG05
SV-Bundessiegerzuchtschau vom 05. bis 07.09.2014 in Nürnberg (LG14)
GHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15
GHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
JHKL-Rüden: Helmut Buß, LG 04
JHKL-Hündinnen: Albrecht Woerner, LG 13
JKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05
JKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09
HGH: Wilfried Scheld, LG 08
Schutzdienst Rüden: Harald Hohmann, LG 12
Schutzdienst Hündinnen: Jürgen Heß, LG 08
Zuchtgruppen: Friedrich Gerstenberg, LG 03
LSTHKL-Rüden: Wilfried Scheld, LG 08
LSTHKL-Hündinnen: Friedrich Gerstenberg, LG 03
Vertretung im Krankheitsfall für alle Klassen: Wilhelm Nordsieck, LG 07
SV-Bundessiegerprüfung vom 19. bis 21.09.2014 in Meppen (LG04)
Abteilung A: Gerd Dexel, LG 07
Abteilung B: Peter Schwarz, LG 11 (Beirichter: Günther Diegel, LG 02)
Abteilung C: Walter Hoffmann, LG06
Für den Bereich Agility: Ursula Hubertus, LG 10
SV-Bundesleistungshüten 26. bis 28.09.2013 in der OG Riesa (LG18)
Oberrichter: Wilfried Scheld, LG 08
Richter: Gerd Jahnke, LG 03, Dieter Petzold, LG 18
Ersatzrichter Manfred Voigt, LG 13
SV-Bundesfährtenhundprüfung (Ort und Datum noch nicht bekannt)
Stephan Bentz, LG11
Uwe Loch, LG09
Gerald Marthold, LG17
Horst Seger, LG12
Archiv
————————————————————————————

44. Bericht Jugendworkshop \"Versprochen ist versprochen\"

Veröffentlicht: 2013-12-02 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 140

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/Jugendworkshop2013.jpg; images/stories/Jugend/Jugendworkshop2013.jpg [Bild: Jugendworkshop2013]

[Bild: Jugendworkshop2013] – images/stories/Jugend/Jugendworkshop2013.jpg (mailto:svenviebahn@yahoo.de)

Versprochen war versprochen !!!

Bericht zum zweitägigen Workshop für jugendliche Hundeführer für die ausgefallene Schulung während des Zeltlagerwochenendes!

Um 09:30 Uhr am 16.11.2013 trafen wir uns (wir: Jugendliche und jung gebliebene des Landesgruppe Westfalenmit den Seminarleitern Sven Viebahn und Holger Neuenhüskes zu einem Hundeführerseminar. Zu Beginn des Seminars, gab es erst einmal eine Runde Theorie, in der die beiden uns zeigten, was alles bei der Ausbildung des Hundes zu beachten ist. Egal ob bei einem Hund, der schon vieles kann, oder bei einem Welpen. Sven und Holger zeigten uns an einem Seminarteilnehmer wie man einem Welpen das "Sitz" und "Platz" beibringt.

Als der theoretische Teil dann abgeschlossen war, ging es auf den Platz zum praktischen Teil. Natürlich hatte ich das Glück als erstes mit "meinem" Ali Baba anzutreten. Sven und Holger ließen sich von allen zunächst erklären, worin sie das größte Problem mit ihrem Hund sehen. Es gab viele unterschiedliche Antworten, aber die meisten sagten, es sei die mangelnde Aufmerksamkeit des Hundes. Und so ging es an die ersten Übungen. Sie erklärten uns, wir sollen uns neben den Hund stellen, das Kommando "Fuß" geben und ganz leicht an der Leine zuppeln bis der Hund einen anguckt. Tat er dies, so sollten wir ihn erst mit einem Wort, z,B. "Ok" oder "fine" auflösen und ihn dann mit einem Leckerli bestätigen. Sven und Holger brachten eine Box mit, mit der man einem jungem Hund oder auch einem Welpen "Sitz", "Platz" und "Steh" beibringen kann. Nachdem jeder zweimal an der Reihe war, gab es Mittagessen. Selbst gemachtes Gulasch von Sven und es war sehr lecker.

Nach der Pause ging es dann mit dem Schutzdienst weiter. Bei vielen lag das Problem darin, dass der Hund nicht bellen wollte. Daher haben Holger und Sven sich für die Übung "Helfertreiben" entschieden. Eine Übung bei der der Helfer langsam aus dem Versteck kommt und den Hund provoziert. Sobald der Hund dann einmal gebellt hat, rennt der Helfer zurück ins Versteck und der Hundeführer mit dem Hund ein kleines Stück hinterher. Das geht solange bis Hundeführer und Hund kurz vor dem Versteck sind. Erst dann nimmt der Helfer den Ärmel, lässt jede Aggressivität fallen und lässt den Hund beißen. Die jüngste Teilnehmerin hatte noch nie einen Hund im Schutzdienst geführt. Bei ihr wurden zuerst die Unterordnungsteile geübt. Hier ging es in erster Linie um die Aufmerksamkeit des Hundes, während der Helfer versuchte den Hund abzulenken. Die Übungen funktionierten alle sehr gut. Die Hunde haben alles gut gemacht und die Teilnehmer haben zugehört und viel gelernt.

Und so ging der erste Tag zu Ende.

Der zweite Tag begann dieses mal direkt mit der Unterordnung. Natürlich durfte ich wieder als erste antreten. Ich sollte mal die Unterordnung nach Prüfungsbedingungen durchführen. Das ging natürlich total schief. Mein Hund musste erst einmal den Platz beschnuppern, also hing die Nase beim Laufen immer unten auf dem Boden. Und so machte ich erst wieder die Aufmerksamkeitsübungen.

Nachdem noch zwei weitere mit ihren Hunden an der Reihe waren, wurde die Truppe geteilt. Die eine Hälfte ging mit Holger und die andere blieb bei Sven. Beide Gruppen brauchten die Box für die "Sitz", "Platz" und "Steh" Übungen. Also mussten wir mal mit und mal ohne Box arbeiten. Wenn unsere Gruppe die Box mal nicht hatte, machten wir die Aufmerksamkeitsübungen. Wichtig war immer, dass der Hund ausreichend belohnt wurde. Um die Mittagszeit gab es dann wieder Suppe.

Nach dem Mittagessen waren dann die Schutzdienstübungen dran. An sich haben alle dasselbe gemacht wie am Vortag. Natürlich war das meiste besser als vorher, aber fehlerfrei war es auch am Ende des Seminars bei keinem.

Und so ging das Jugendseminar für Unterordnung und Schutzdienst zu Ende.

Ein ganz großes Dankeschön an Holger Neuenhüskes und Sven Viebahn und nicht zu vergessen an Vera Viebahn, die die tollen Bilder gemacht hat!!!

Chiara Alexandra Vietinghoff

Vielen lieben Dank an Sven und Holger, die unserer LG Jugend nun wirklich immer helfend zur Seite stehen....! Jetzt haben die Teilnehmer sicherlich genug neue Ideen für das Training im Winter, so dass alle im Frühjahr fit und munter bei der Westfalenmeisterschaft angreifen können. Es freut mich, dass das Seminar anscheinend nicht nur viel Spaß bereitet hat, sondern dass die Teilnehmer auch noch das Gefühl haben viel gelernt zu haben.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

45. Bericht von der 10. offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Veröffentlicht: 2013-11-25 19:16:41 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 131

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg [Bild: RHLG Gruppenfoto2013]; images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpg [Bild: westflische rh meisterschaften 9.11.2013 og bockum hoevel 016]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg08; images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpgAndreas

[Bild: RHLG Gruppenfoto2013] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg08. – 10. 11.2013 OG Bockum - Hövel

Ein Hundesport der besonderen Art, der sich zusehends größerer Beliebtheit in unserer Landesgruppe erfreut. Dieses Jahr zu Gast bei der OG Bockum-Hövel. Eine sehr gut organisierte Meisterschaft, für die Vorsitzende Claudia Koch mit ihrem engagierten Team verantwortlich zeichnete. Ein dickes Lob den engagierten Mitgliedern der OG, die an drei aufeinanderfolgenden Tagen für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Bewirtung der Gäste sorgten. Die Platzanlage und ein für die Flächensuche interessanter Schloßpark boten hervorragende Voraussetzungen für diese Veranstaltung.

Freitag und Samstag waren den 14 Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln.

Landesmeister in der Sparte RH1 Fläche wurde:

Susanne Coerdt mit J.P. Chewbacca von der Schiffslache –sg- 186 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fährte A wurde:

Christa Steinborn mit Djuma aus der Wallapampa – sg- 282 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche A wurde:

Edith Rosendahl mit Unadonna del Lupo Nero –g- 246 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche B wurde:

Volker Kargel mit Bacima vom Hexenblut – sg- 274 Pkt.

Am Sonntag ging eine stattliche Zahl von 15 Gruppen mit insgesamt 45 Startern daran, den Mannschaftssieg zu erstreiten. Für die Auslosung hatte sich die OG etwas Besonderes ausgedacht. Jeder Teilnehmer musste eine gebackene Startnummer ziehen. Ein besonders leckerer Auftakt für Herrchen und Hund. Ein straffer Ablauf in den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit und Suchleistung verschaffte den zahlreichen Zuschauern einen Einblick in die Anforderungen des Rettungshundesport. Besonderes Interesse fand die eigentliche Aufgabe eines Rettungshundeteams, nämlich das Auffinden von Personen. Hautnah zu sehen war dies auf dem dafür interessant präparierten Übungsplatz. Künstlich errichtete Hindernisse auf dem weitläufigen Gelände mussten von den Hundenasen nach Vermissten abgesucht werden. Erfolgreich gefunden, ruft der Hund mit richtungweisendem Bellen seinen Teamkollegen (Hundeführer) dazu. In unwegsamem Gelände kann dies schon mal einige Zeit in Anspruch nehmen. Und so ist denn auch ein ausdauerndes Bellen gefordert. In geschlossenen Behältnissen, einem präpariertem Viehtransporter oder auf einem Gerüst unter Decken verborgen – der geübten Hundenase blieben die verstecken Personen nicht verborgenen. Sehr gut konnte beobachtet werden, wie die Hunde die Witterung aufnahmen um erfolgreich zu finden.

[Bild: westflische rh meisterschaften 9.11.2013 og bockum hoevel 016] – images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpgAndreas Quint, SV-Richter für Rettungshunde aus Bischofsheim (LG Hessen-Süd) legte besondern Wert auf korrekte Ausführungen. Anhaltend, richtungweisend und ganz besonders wichtig, die Person nicht belästigend oder gar beschädigend waren für ihn entscheidende Beurteilungskriterien. Eine gute Führigkeit verschaffte oft den minimalen Vorsprung zu den Mitstreitern. Mit Spannung wurde über den ganzen Tag der Wettstreit beobachtet. Ein besonderer Dank gilt den Helfern, die sich als Versteckpersonen stundenlang, insbesondere am Samstag bei eisigem Wind in morastigem Unterholz als Versteckpersonen zur Verfügung stellten. Walter Hoffmann, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV, konnte zu später Stunde dem Veranstalter und den Teilnehmern ein großes Lob für die hervorragend besuchte und gestaltete Landesmeisterschaft aussprechen. Gemeinsam mit Claudia Koch und Andreas Quint übernahm er die Auszeichnung der Platzierten.

Im Mannschaftswettstreit waren erfolgreich:

1. Platz OG Wanne – Nord

Barbara Ullrich-Kornadt und Drago (Suche); Gabi Luckscheiter un Jimmy (Unterordnung); Sabrina Czaplewski und Gisela (Gewandtheit)

2. Platz OG Kaan-Marienborn

Andreas von Bülow mit Lucky-Chester (Suche und Gewandtheit); Ramona Dasbach und Paika (Unterordnung)

3. Platz OG Bockum-Hövel

Anna Marquardt und Balu (Suche); Theo Rupert und Athos (Unterordnung);Edith Rosendahl und Unadonna (Gewandtheit)

Allen Teilnehmern und Interessierten des Rettungshundesports einen glücklichen Jahresausklang und einen erfolgreichen Start ins kommende Jahr.

Werner Schlinkert

LG – Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

————————————————————————————

46. Bericht von der WUSV-WM in den USA

Veröffentlicht: 2013-11-13 20:31:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 129

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030776.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030765.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030762.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030782.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030763.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030803.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030809.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030824.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030810.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030825.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030804.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030805.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030811.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030776.JPG [Bild: P1030776]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030765.JPG [Bild: P1030765]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030762.JPG [Bild: P1030762]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030782.JPG [Bild: P1030782]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030763.JPG [Bild: P1030763]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030803.JPG [Bild: P1030803]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030809.JPG [Bild: P1030809]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030824.JPG [Bild: P1030824]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030810.JPG [Bild: P1030810]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030825.JPG [Bild: P1030825]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030804.JPG [Bild: P1030804]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030805.JPG [Bild: P1030805]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030811.JPG [Bild: P1030811]

WUSV 2013 World Championship October 17-20 in Philadelphia USA

[Bild: P1030776] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030776.JPG

Der Besuch der Weltmeisterschaft 2013, in Philadelphia, war für Ulla und mich ein Highlight im Leistungssport der Deutschen Schäferhunde.

Schon im Juni hatten wir Station, Fährtengelände und das Host-Hotel Clarion besichtigt. Das Stadion im PPL Park war beeindruckend in Größe und auch in der Lage. Eingeschlossen durch eine Eisenbahnlinie, einer riesigen Autobrücke und dem Delaware-River mit Frachtschiffen, die höher waren als die Stadionränge, gab es für die teilnehmende Hunde eine teilweise recht laute Geräuschkulisse. Kein Hund hat sich aber dadurch beeindrucken lassen.

33 Nationen stellten sich einem spannenden Nationen-Wettkampf mit ihren besten Deutschen Schäferhunden im Leistungssport.

[Bild: P1030765] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030765.JPG

Am Mittwoch erreichten Ulla und ich das Host-Hotel. Hier wurden wir mit großem Hallo von vielen amerikanischen Freunden begrüßt. Der schon im Mai abgesprochene Begrüßungstrunk in der Hotelbar war unumgänglich. Am Abend fand dann die mit großer Spannung erwartete Auslosung der Startfolge im Clarion Hotel statt. Der Saal war propervoll mit den teilnehmenden Teams, den Team Captain's mit ihren Assistenten und den Fans.

Nach der Auslosung traf man sich mit Freunden in der Bar um die Startreihenfolge zu besprechen. Natürlich tauschte man sich über den Leistungsstand der uns bekannten Hunde, mit ihren Hundeführerinnen und Hundeführer, aus aller Welt aus. Wer hat die beste Aussicht zum Weltmeister in der Einzel- und in der Mannschaftwertung?

[Bild: P1030762] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030762.JPG

Am Donnerstag ging es endlich los. Der versprochene Shuttle-Bus vom Hotel zum Stadion erschien nicht. Also ab ins Auto und zum Stadion. Parkplatzprobleme gibt es im Amiland nicht. Der erste Schock traf uns an der Stadionkasse. 180 $ Eintrittsgeld, mit Katalog, für diese Veranstaltung fanden wir recht hoch. Am Stadioneingang wurde eine Taschenkontrolle durchgeführt, und das bei jedem Eintritt ins Stadion. Die Verpflegung im Stadion war für uns Besucher recht gewöhnungsbedürftig. Hot-Dog im Brötchen 5$, Nachos mit Käse, Hackfleisch und Dipp für 6$, Burger 8$, ein Becher Bier für 9,50$ und ein Becher Kaffee für 5$. An den folgenden Tagen verließen viele Besucher in den Pausen das Stadion um sich am Auto zu verpflegen. Wir natürlich auch.

[Bild: P1030782] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030782.JPG

Im Stadion sahen wir tolle Leistungen der teilnehmenden Teams. Leider war die Veranstaltung nicht so gut besucht wie in den vergangenen Jahren. Trotzdem wurde jede gute Leistung beklatscht und bei verunglückten Übungen trauerte man mit. Spitzenreiter im Fanblock waren mal wieder die Finnen und die Schweizer mit ihrem Stimmungsmacher.

[Bild: P1030763] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030763.JPG

Die Räumlichkeiten für den Festabend waren viel zu klein ausgefallen. Nicht alle Teams mit ihrem Anhang fanden einen Platz. Ulla und ich saßen am Tisch der französischen Mannschaft. Der französische Teamleiter sprach als einzigster ein wenig Englisch und Deutsch. Als Ausrichter der nächsten WUSV 2014 in Frankreich hatten wir natürlich ein tolles Gesprächsthema. Schon 2005 waren wir in Frankreich auf der WUSV als Besucher. Für 2014 haben wir uns dann mit der französischen Mannschaft verabredet. Ich habe vorsorglich schon mal ein Fässchen Rotwein beim Veranstaltungsleiter bestellt. Im Stadion holte sich Ulla die ersten Informationen über die WUSV 2015 in Finnland. Die Teamleiterin sprach gut Deutsch und es wurden Telefonnummern und Visitenkarten ausgetauscht. Neue Freundschaften wurden geschlossen. Die finnische Mannschaft ist schon seit Jahren eine

klasse Truppe. Jeder steht für den Anderen ein und man freut sich aber auch ohne Neid über den Erfolg anderer Teilnehmer. Von diesem Team mit seinen Fans kann die deutsche Mannschaft als Team noch viel lernen.

Unsere deutsche Mannschaft lieferte eine geschlossene Leistung ab. Wir stellten den Einzelsieger mit Helmut Huber und seinem Hund Hank vom Weinbergblick 288 V und den Mannschaftsieger.

[Bild: P1030803] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030803.JPG

Besonders haben wir uns über den Erfolg von Björn Reckmann mit seinem Rüden Life vom Fürstentum Kaunitz mit hervorragenden 285 Punkten, das höchste Sehr Gut und den 4. Platz in der Einzelbewertung, gefreut. Ulla hat sich, immer wenn Björn auf dem Platz war, die Daumen wundgedrückt. Ich glaube Björn hatte mit Life die größte Fangemeinde in den USA gehabt. Wir hatten schon im Vorfeld kräftig für das Team geworben. Alle unsere Bekannten und Freunde in Michigan, Ohio, New York und Pennsylvania haben die Daumen gedrückt. Unser Telefon stand nicht still. Herzlichen Glückwunsch!!!

Unsere amerikanischen Freunde Platz 5

[Bild: P1030809] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030809.JPG

Unsere französischen Freunde Platz 14

[Bild: P1030824] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030824.JPG

Über den großen Erfolg unseres irländischen Freundes Flanagan Padraing mit seinem Rüden Sepp vom Haus Silma mit 286 V und dem 3. Platz in der Einzelbewertung freuen wir uns sehr. Nach viel Pech in den letzten Jahren endlich der hart erkämpfte Erfolg.

[Bild: P1030810] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030810.JPG

Der jüngste Teilnehmer (14 Jahre) der Weltmeisterschaft 2013 Karl Robert Mägi aus Estland mit seinem Hund Break vom Finsteren Waldeck, 253 Punkte Gut, Platz 49

[Bild: P1030825] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030825.JPG

Die niederländische Mannschaft Platz 2 in der Mannschaftswertung

[Bild: P1030804] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030804.JPG

Die österreichische Mannschaft Platz 3 in der Mannschaftswertung

[Bild: P1030805] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030805.JPG

Die Siegerehrung wurde sehr spät angesetzt. Für die angedachten Vorführungen der Jugendgruppe und den 2 Musikkapellen stand nur eine stark verkürzte Zeit zur Verfügung. Leider gab es im Vorfeld der Siegerehrung viel Leerlauf. Diese hätte man besser nutzen können. Eine Besonderheit war auch die Preisverleihung. Neben dem Einzelsieger, den Mannschaftsiegern und den nationalen Einzelkämpfern wurde auch die beste läufige Hündin mit einem Pokal geehrt.

Das Richterkollegium

[Bild: P1030811] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030811.JPG

Ulla und ich haben eine tolle Weltmeisterschaft 2013 erlebt. Wir freuen uns mit unseren Freunden auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Frankreich.

Herman Schämann

———————————————————————————

47. Bericht von der SV-Bundesfährtenhundprüfung in Thale

Veröffentlicht: 2013-11-04 12:53:10 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 137

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/0601BFH2013-3.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013-3.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013-2.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/Ergebnisse_BFH_2013.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013.JPG [Bild: TeamBFH2013]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/0601BFH2013-3.JPG [Bild: 0601BFH2013-3]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013-3.JPG [Bild: TeamBFH2013-3]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013-2.JPG [Bild: TeamBFH2013-2]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013.JPGAm; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013-2.JPGSieger

[Bild: TeamBFH2013] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013.JPGAm 2. und 3.11.2013 fand in Thale die 15. SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Sachsen-Anhalt ausgerichtet. Mit den Ortsgruppen Nachterstedt, Weddersleben und Westerhausen hatte man vor Ort rührige Ausrichter beauftragt, die nun schon zum wiederholten Male die Meisterschaft hervorragend organisiert und durchgeführt haben.

Dem Gesamtleiter Klaus Bartnik ist es gelungen, einen tollen Wettkampf zu organisieren, der zudem entgegen der Prognosen bei bestem Fährtenwetter durchgeführt werden konnte. Der sensationelle Begrüßungsabend im ausverkauften Standquartier und die absolut zivilen Preise während der Veranstaltung müssen hier besonders erwähnt werden.

Die vielen stets freundlichen Helfer in Thale werden sicher nicht nur uns mit einer rundum gelungenen Meisterschaft noch lange positiv im Gedächtnis bleiben.

Bei meist trockenem und freundlichem Herbstwetter mit teilweise recht starkem Wind waren gute Wetterbedingungen gegeben. Das Gelände, Einsaat, war für alle Teilnehmer gleichmäßig.

Die Fährtenbeauftragten haben es mit den Fährtenlegern verstanden, einheitliche Bedingungen für alle zu schaffen.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Yvonne Steinborn Bartsch aus der LG 2, Johann Soßalla aus der LG 5, Jens Welzel aus der LG 18 und Egon Gutknecht aus der LG 14 folgende Bewertungen vergeben:

[Bild: 0601BFH2013-3] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/0601BFH2013-3.JPG V SG G B M

19 18 17 1 9

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

V SG G B M

4 13 6 0 9

Unsere Westfalen, Ines Oettinghaus, Ralf Obschinski und der Ersatzmann Andreas Volkenhoff bezogen am Freitag das Quartier in Warnstedt und nahmen im Training am Freitagnachmitttag eine erste Bodenprobe.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo nur mit Rang 18 aufwarten.

Gleichzeitig stand dann fest, dass unser Mann für alle Fälle, Andreas Volkenhoff mit seiner Cheyenne, nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen würde.

Bei der Auslosung im Standquartier konnten wir dennoch, auch als vorletzte Mannschaft, gut verteilte Startzeiten losen.[Bild: TeamBFH2013-3] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013-3.JPG

Ines Oettinghaus mit ihrer Unikat ging am Samstagvormittag auf der dritten Fährte der grünen Gruppe bei Yvonne Steinborn Bartsch an den Start. An der zweiten Verleitung musste hier leider abgebrochen werden. 51M

Ralf Obschinski mit Graf vom Dorneburger Bach erreichte bei mit einer sehr drangvollen Arbeit mit kleinen Einschränkungen in der Konzentration zum Ende hin und Kleinigkeiten an den Gegenständen am Samstagnachmittag in der blauen Gruppe bei Leistungsrichter Johann Soßalla achtbare 85 Punkte G.

Nicht unbedingt zufrieden mit unseren Ergebnissen besuchte die gesamte Mannschaft geschlossen den grandiosen Festabend im Standquartier.

Am Sonntagmorgen begannen Ralf und Graf als 4. Team in der Gruppe gelb den Tag mit einer souveränen Arbeit bis zur Verleitung. Nach einer Leinenlänge in der falschen Spur kam der unvermeidliche Abbruchdurch den Leistungsrichter Jenz Welzel. 39M

Ines und Unikat arbeiteten am Sonntagnachmittag unter den wachsamen Augen von Leistungsrichter Egon Gutknecht die drittletzte Fährte der roten Gruppe aus. Unikat arbeitete stabil über den gesamten Fährtenverlauf. Konzentrationseinschränkungen und Kleinigkeiten im Gegenstandsverhalten brachten dann achtbare 92 Punkte SG.

Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Thale im wahrsten Sinne hat verleiten lassen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

[Bild: TeamBFH2013-2] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBFH2013-2.JPGSieger wurde Karl Brehm mit Amireh vom Haus Badawi mit 97/98 V. Der Platz 2 ging an Gerlinde Brönner mit Romi vom Leipheimer Moor 96/98 V und Josef Obermair mit Branca von Cordoba 96/98 V.

Karl Brehm, Gerlinde Brönner, Peter Hübner und der amtierende VDH FH Deutsche Meister 2013 Marco Dreyer werden den SV auf der VDH DM FH 2014 vom 21.-23.Februar 2014 in Stelle bei Hamburg vertreten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für den rasseübergreifenden Wettkampf, der gleichzeitig die Qualifikation für die FCI FH WM im April in Oberdorla in Deutschland ist, den bestmöglichen Erfolg.

Udo Wolters

Mannschaftsführer

Das Endergebnis (images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/Ergebnisse_BFH_2013.pdf) aus Thale

LG-Info

——————————————————————————

48. Ein Hund hält gesund!

Veröffentlicht: 2013-11-04 12:47:18 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 391

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/therapeuthenbarabra.jpg; images/Presse-Beauftragter/bilder/therapeuthenbarabra.jpg [Bild: therapeuthenbarabra]; images/Presse-Beauftragter/bilder/therapeuthenbarabra.jpgEs

[Bild: therapeuthenbarabra] – images/Presse-Beauftragter/bilder/therapeuthenbarabra.jpgEs ist seit langem bekannt, dass Hundehaltung Sozialkontakte fördert und sich positiv auf die Psyche des Menschen auswirkt, indem z.B. Stress gemindert wird. Auch die psychische Entwicklung von Kindern wird durch den Umgang mit Hunden gefördert, wie Wissenschaftler belegen konnten.

Hunde unterstützen aber auch in vielfältiger Weise die körperliche Gesundheit ihrer Besitzer.

Zahllose Studien konnten zeigen, dass Hunde einen positiven Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem, Übergewicht und die damit verbundenen Erkrankungen und auf das Immunsystem ihrer Besitzer haben.

Kein Wunder also, dass durchschnittlich jeder 7. Haushalt in Deutschland einen Hund hält.

Hundebesitzer leiden seltener an Infektionserkrankungen. Dies ist auf eine Stärkung des Immunsystems durch mehr Bewegung bei Wind und Wetter an der frischen Luft zurück zu führen. Auch den sogenannten Winter-Blues, eine jahreszeitlich bedingte Depression, haben Hundehalter seltener. Ursächlich mag hier der höhere Einfluss von mehr Tageslicht sein.

Chronisch kranke oder operierte Menschen mit Hunden sind besser in der Lage mit Schmerzen umzugehen. Sie sind entspannter, empfinden den Schmerz weniger stark und benötigen so weniger Schmerzmittel.

Amerikanische Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Hundehalter deutlich häufiger die ärztlich empfohlene Bewegungszeit von mindestens 2 Stunden pro Woche erreichen. Interessanterweise liegt das aber nicht nur am „Gassigehen" sondern Hundehalter bewegen sich auch beim Freizeitsport und bei der Gartenarbeit mehr als nicht-Hundebesitzer. Mehr Bewegung beugt dem Übergewicht und den damit verbundenen Erkrankungen wie Diabetes, Herzinfarkt, Schlaganfall und Bluthochdruck- um nur einige zu nennen- vor.

Selbst wenn der übergewichtige Hundehalter nicht wesentlich an Gewicht abnimmt, so profitiert er dennoch durch die körperliche Bewegung, da diese den Blutdruck und die Cholesterinwerte positiv beeinflusst.

Man hat sogar beweisen können, dass Hundehaltung bei Menschen, die bereits einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall erlitten haben, die Überlebenswahrscheinlichkeit erhöht.

Eigentlich müsste es also Hunde auf Rezept geben.....

Barbara Ullrich-Kornadt (auf dem Foto meine Therapeuten)

———————————————————————————

49. Neues Praxisseminar ab 2014

Veröffentlicht: 2013-11-04 12:03:32 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 392

Ab dem Jahr 2014 bietet die Landesgruppe Übungsleiterschulungen mit dem Thema Physiotherapie (warm up / cool down) und Ernährung des Sporthundes an.

Die Teilnahme an diesem Seminar ist zunächst nur für bereits lizensierte Übungsleiter vorgesehen und wird auch für die Verlängerung der Übungsleiterlizenz für die Bereiche Zucht, Ausbildung, Rettungshund, Agility und Obedience anerkannt.

In diesem Seminar werden die für Übungsleiter notwendigen Kenntnisse bezüglich der Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates, Grundlagen einer Gangbildanalyse, Erkennen von Störungen im Bewegungsablauf und physiotherapeutische Maßnahmen zur Verbesserung des Bewegungsablaufs sowie die notwendigen Handgriffe für ein Warm up und Cool down zur Prüfungsvorbereitung vermittelt.

Da das Seminar aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, sollte jeder Teilnehmer einen geeigneten Hund dabei haben.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf maximal 20 Hundeführer mit jeweils einem Hund begrenzt.

Kosten: 25 Euro

Das 1. Praxisseminar findet am 08.02.2014 ab 10 Uhr in der OG Dortmund Dorstfeld statt.

Das Seminar ist ausgebucht. Es können allenfalls noch 3 Teilnehmer in die Warteliste aufgenommen werden.

Das 2. Praxisseminar findet am 08.02.2014 in der OG Castrop Rauxel Mitte statt.

Bitte achten Sie diesbezüglich auf Veröffentlichungen in der Westfalennotiz oder auf der Internetpräsenz der Landesgruppe.

Bei Interesse bieten wir dieses Seminar auch unabhängig von den Übungsleiterschulungen an.

Für weitere Fragen steht Barbara Ullrich-Kornadt, E-Mail (mailto:barbara@kornadt). zur Verfügung

Verbindliche Anmeldung bei Susanne Wachsmut, Anmeldung (mailto:sr.wachsmut@freenet.de)

Archiv

———————————————————————————

50. 1. Obedience-Prüfung in der OG Sassenberg

Veröffentlicht: 2013-10-29 18:53:28 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 182

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPG; images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPG [Bild: obsassenberg1]; images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPGVorzügliche

[Bild: obsassenberg1] – images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPGVorzügliche Leistungen von Mensch und Hund

Die erste Obedience-Prüfung der Sassenberger Ortsgruppe im Verein für Deutsche Schäferhunde am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg. Über zwei Tage stellten sich zahlreichen Teams mit viel Spaß und freudiger Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund unterschiedlichen Aufgaben.

Die Plätze 1 in der Klasse Beginner, OB Klasse 1 und OB Klasse 2 sind dabei am Samstag in Sassenberg geblieben. Jaqueline Kaldewey mit Mika in der Klasse Beginner (239 Punkte) mit der Note vorzüglich belegte den ersten Platz. Karin Himmel mit Fenja in der Klasse 1 (230 Punkte) ebenfalls mit der Note vorzüglich auf dem ersten Platz, und auch Gaby

Austermann mit Cira in der Klasse 2 (272 Punkte) erreicht die Note vorzüglich und den ersten Platz.

Da dieser Hundesport noch jung und nicht sehr verbreitet ist, fand am vergangenen Wochenende zum ersten Mal eine Obedience-Prüfung auf dem Vereinsgelände in Sassenberg statt. „Wir haben vor drei Jahren in einer kleinen Gruppe mit dieser Sportart angefangene. Letztes Jahr entstand die Idee selber ein Turnier durchzuführen, erläuterte Sportwart und Obedience Trainerin Karin Himmel und freute sich über die rege Teilnahme mit über 50 Anmeldungen aus Nah und Fern.

Geprüft wurde am Wochenende unter den wachsamen Augen des Leistungsrichters John van Hemert aus den Niederlanden und den Ringstewards Ira Jokisch und Desiree Binner in den Klassen „Beginner" sowie 1,2 und 3.

Prüfungsleiter Peter Heidrich sowie die Obedience Trainerinnen Karin Himmel und Gaby Austermann freuten sich nach der langen Vorbereitungsphase über den Erfolg und Zuspruch des sehr harmonischen und familiären Turniers. „Wir danken vor allem den zahlreichen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen und während der Prüfungen so tatkräftig unterstützen, betonte Karin Himmel und ergänzte: „All diejenigen, die Interesse an dieser Hundesportart haben, können uns gerne bei den Trainingsstunden, die immer donnerstags ab 16.30 Uhr und sonntags ab 9.30 Uhr stattfinden besuchen.

Gaby Austermann

———————————————————————————

51. NRW Cup abgesagt !

Veröffentlicht: 2013-10-28 17:14:54 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 145

Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen muss der NRW Cup am 31.10.2013 leider entfallen!

Wir danken der OG Schloss Neuhaus herzlich für die bereitwillige Übernahme der Veranstaltung, die professionelle und äußerst angenehme Zusammenarbeit und die hervorragend verlaufenen Vorbereitungen.

Ebenfalls ein herzlicher Dank an die Lehrhelfer Tim Eggert und Jan Dorenkamp der LG 07, die am letzten Samstag für einen Trainingstermin zur Verfügung standen und im Besonderen den Startern, der LG 07 und LG 05 für Ihr Interesse an dem Wettkampf!

Es tut mir leid, dass Ihr nicht die Gelegenheit habt, Euer Können mit anderen zu messen- hoffe aber, dass Ihr dafür die Jugendqualifikationen im Frühjahr nutzen werdet.

Daniela Thoring

Jugendwartin der LG 06

———————————————————————————

52. Bericht vom 3. Helferworkshop in Arnsberg

Veröffentlicht: 2013-10-26 13:03:53 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 168

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013.jpg [Bild: WS3Arnsberg2013]; images/RH-

Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpg [Bild: WS3Arnsberg2013-1]; images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpgThema

[Bild: WS3Arnsberg2013] – images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013.jpg

Bei bestem Herbstwetter fand in Arnsberg am 26.10.2014 der dritte Workshop für Ortsgruppenhelfer statt. Die Lehrhelfer Sven Viebahn, Daniel Schnieder und Holger Neuenhüskes kümmerten sich intensiv um den interessierten Helfernachwuchs der Ortsgruppen.

[Bild: WS3Arnsberg2013-1] – images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpgThema in Arnsberg war: „Zielgerichtete Prüfungsvorbereitung".

14 Helfer und zahlreiche Hundeführer und Zuschauer verfolgten den Tag über das bunte Treiben auf dem Platz.

Ein herzlicher Dank geht an die OG Arnsberg. Der Vorsitzende Jörg Schmidt hat es mit seinen zahlreichen Helfern verstanden für die optimale Vorbereitung und Verpflegung der Teilnehmer und Gäste zu sorgen.

Fazit: Die aufeinander Aufbauenden Workshops finden regen Anklang und werden sicher auch in 2014 wieder Platz im Terminkalender der LG-Lehrhelfer finden.

Udo Wolters

2. LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

53. Bericht von der LG-FH in Rorup

Veröffentlicht: 2013-10-06 15:48:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 135

Image-/Dateiverweise: images/2019/SiegerLGFH2019.jpg; images/2019/zeitplanFH19.jpg; images/2019/SiegerLGFH2019.jpg [Bild: SiegerLGFH2019]; images/2019/zeitplanFH19.jpg [Bild: zeitplanFH19]; images/stories/Berichte/siegerlgfh2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgfh2013.pdf

[Bild: siegerlgfh2013] – images/stories/Berichte/siegerlgfh2013.jpg

Am 6.10.2013 fand in Rorup die diesjährige LG-FH statt. 13 Teilnehmer stellten sich bei besten Witterungsbedinungen dem Urteil vom LG-Ausbildungswart Walter Hoffmann. Er wurde unterstützt von Theo Köhler als Beauftragten. der mit seinen erfahrenen Fährtenlegern gute Rahmenbedinnungen im recht gleichmäßigen Fährtengelände geschaffen hat

Karsten Herglotz konnte mit einer herrausragenden Leistung (98V) zum dritten Mal den Landessieg für sich verzeichnen. Nachdem schon im Vorfeld klar war, dass Karsten nicht zur SV-Bundesfährtenhundprüfung in Thale reisen würde, haben sich Ralf Obschinsky mit Graf vom Dorneburger Bach (95SG) und Ines Oettinghaus mit Unikat von den Wölfen (94SG) direkt für die SV-BFH qualifiziert. Andreas Volkenhoff mit seiner Cheyenne vom Gawron (93SG) wird als Ersatzmann gemeldet.

Ein herzicher Glückwunsch geht an alle Teilnehmer.

Die LG bedankt sich bei der OG Rorup für die professionelle Durchführung der gesamten Veranstaltung. Paul Pankoke hat es mit seinen vielen Helfern verstanden, den zahlreichen Gästen und Hundführern einen würdigen Rahmen zu bieten.

Wir wünschen dem Team Westfalen am 2.-3.11 2013 in Thale viel Erfolg und drücken die Daumen.

Udo Wolters

2. LG Ausbildungswart

Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgfh2013.pdf)

———————————————————————————

54. Einladung zum \"NRW-Halloween-Cup\" für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2013-09-23 17:10:06 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 151

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/NRWCup.jpg; images/stories/Jugend/NRWCup.jpg [Bild: NRWCup]

Halloween-Pokalkampf für Jugendliche und Junioren der Landesgruppen 05, 06 und 07

am 31.10.13 ab 17 Uhr in der OG Schloss Neuhaus!

[Bild: NRWCup] – images/stories/Jugend/NRWCup.jpg

Die Landesgruppenjugendwarte der Landesgruppen Nordrheinland, Westfalen und Ostwestfalen - Lippe organisieren in diesem Jahr erstmalig gemeinsam den

NRW-Cup im Bereich IPO

Geführt werden kann in den Abteilungen B und C aller Prüfungsstufen (auch gemischte Mannschaften sind möglich)!

Es erwarten alle Teilnehmer tolle Preise eine anschließende Party, Lagerfeuer und natürlich Übernachtungsmöglichkeiten....

Für Fragen stehen die LG-Jugendwarte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Jugendliche und Junioren, egal ob als Teilnehmer oder Gäste!!!

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

———————————————————————————

55. Bericht vom Agility-Wettbewerb in Göttingen

Veröffentlicht: 2013-09-21 12:27:05 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 177

Image-/Dateiverweise: images/Team-BSPagi2013klein.jpg; images/Team-BSPagi2013klein.jpg [Bild: Team-BSPagi2013klein]

[Bild: Team-BSPagi2013klein] – images/Team-BSPagi2013klein.jpg

Der Agility – Wettbewerb in Göttingen

Nach Abschluss der Veranstaltung werden viele Feststellungen getroffen. Wir fragten uns „Haben wir jetzt gewonnen oder verloren?“

Grob betrachtet kann man schnell sagen: Wer zweimal den Mannschaftstitel gewonnen hat, hat bei einem dritten Platz verloren.

Das sollte man näher betrachten. Unsere Mannschaftsergebnisse waren bei beiden Titelgewinnen schlechter als jetzt in Göttingen. Wenn andere Landesgruppen noch besser waren, ist deren Leistung anzuerkennen und ein herzlicher Glückwunsch ist gerne überbracht. Wir Westfalen sind in Göttingen 33 Mal an den Start gegangen.

Dabei nur 2 Disqualifikationen - eine Klasse Leistung. Um zu gewinnen, hätten wir weniger kleine Fehler machen müssen. Aber immer fiel eine Stange mit der man nicht gerechnet hatte und und und…

Wenn möglich, haben wir die Vorführungen der VPGler aus Westfalen mit „Daumendrücken“ verfolgt. Klasse kann man da nur sagen. Glückwünsche an unsere VPG Mannschaft zum Bronze-Platz.

Unser Jüngster, Jannik Kötting , belegte in der Gesamtwertung den sechsten Platz. Glückwunsch zu dieser Placierung. Jannik hat mit seinem Djunar (Joy) von der Ottensteiner Festung viele schöne Ergebnisse erzielt. Djunar geht jetzt in den wohlverdienten Ruhestand. Er muss nicht mehr über die Stangen springen, den Steg erklimmen und über die Wippe rennen. Die Erfolge dieses Hundes kann ich nicht vollständig aufzählen. Deshalb hier eine nur eine kleine Auswahl: Sieger bei der BSP 2010 Mannschaftssieger bei der BSP (2011 und 2012)

Mitglied der Bundesliga – Sieger – Mannschaft von Gescher …. Bei vielen überregionalen Turnieren hat Djunar gewonnen. War oft der beste DSH bei Turnieren mit Konkurrenz von anderen Rassehunden.

Ja, noch mal zu Göttingen. Ich habe eine junge teilweise auch unerfahrene Mannschaft an den Start gebracht. Wie ihr die sicher vorhandene Nervosität in den Griff bekommen habt war Klasse. Ich bin stolz wie ihr die Hunde präsentiert habt. Die Läufe waren alle sehenswert und wenn dann mal eine Stange fällt… Ist mir lieber als langweilige Sicherheitsläufe.

Danke an die Mannschaft für die schönen Tage in Göttingen. Jetzt heißt es „Auf nach Meppen 2014“

Dann hoffentlich wieder mit zivilen Preisen im Catering, damit die schöne Veranstaltung „BSP“ keinen Schaden nimmt und vom Publikum gemieden wird.

Mein besonderer Dank auch der Firma Josera. Sie hat unsere Mannschaft mit schönen Trainingsanzügen ausgestattet.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Platz 6 Jannik Kötting, OG Gescher mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Platz 21 Gabi Sandforth, OG Gladbeck Braukel mit Wenda von der Mohnwiese

Platz 22 Celina Cantus, OG Schwerte mit Vitha vom Geefacker

Platz 25 Ina Velken, OG Gescher mit Angie von der Schiffslache

Platz 28 Mario Weidner, OG Freckenhorst mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer

Platz 30 Alice Becker, OG Sprockhövel mit Aero vom Patriot

Platz 37 Ewald Basner, OG Gescher mit Cliff von der Burg Gemen

Platz 38 Birgit Schlüter, OG Gescher mit Obi Wan von der Lobdeburg

Platz 39 Juan Bunuel, OG Emsdetten mit Vlo vom Sunnenbrink

Platz 59 Claudia Plaschke, OG Resser-Mark mit Donna vom Sieben Teufelsturm

Platz 67 Kai Bäcker, OG Sprockhvöel mit Crazy vom Lippewäldchen

Monika Bäcker

Sportwartin

——————————————————————————

56. Bericht + Ergebnisse zur SV-BSP aus Göttingen

Veröffentlicht: 2013-09-12 20:57:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 134

Image-/Dateiverweise: images/Team-BSP2013klein.jpg; images/Imholt-bsp2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisbsp2013.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisagibsp2013.pdf; images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg; images/Team-BSP2013klein.jpg [Bild: Team-BSP2013klein]; images/Imholt-bsp2013.jpg [Bild: Imholt-bsp2013]; images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg [Bild: bspipomannschaftswertung2013]; images/Imholt-bsp2013.jpgMit

[Bild: Team-BSP2013klein] – images/Team-BSP2013klein.jpg

Großartige westfälische Teamleistung auf der Bundessiegerprüfung 2013 in Göttingen

Göttingen bot uns nach 2001 auch in diesem Jahr hervorragende Randbedingungen für die traditionelle SV-Bundessiegerprüfung (BSP).

Die Bemühungen von SV-Gegnern mit Hilfe der Tierschutzorganisation PETA (People for the Ethical Treatment of Animals) unsere Veranstaltung zu unterlaufen hat der SV sinnvoll abgearbeitet. Angeprangert wurde von PETA die gesetzlich verbotene Verwendung von Elektroreizgeräten im Hundesport. Dabei waren auch Namen von Teilnehmern im Gespräch. Nicht nur die Einladung von PETA Aktivisten zur Veranstaltung, sondern auch der Umgang mit einer vorgefertigten Medienkampagne hat der SV-Vorstand zu Beginn der Auslosung öffentlich erklärt. Das war natürlich Tagesgespräch, hatte allerdings auf den Verlauf der sehr gut organisierten Veranstaltung kaum noch Auswirkungen.

Für unsere westfälischen Teilnehmer hatte Udo Wolters alles bestens vorbereitet. Ein nahe gelegenes Hotel wurde angemietet und Trainingsanzüge von unserem Sponsor Happy Dog an die Teilnehmer ausgegeben. Donnerstag treffen wir uns im Stadion. Unsere Hunde sind fit, die Hundeführer/innen in Erwartungsspannung zur bevorstehenden Veranstaltung. In der Mannschaftsführerbesprechung werden allgemeine Informationen ausgegeben, die Richter vorgestellt und auch Einzelheiten zur Beurteilungsgrundlage erläutert. Die Auslosung der Mannschaftsreihenfolge war mit der Nr. 2 ja nun schon mal recht ordentlich für Westfalen.

[Bild: Imholt-bsp2013] – images/Imholt-bsp2013.jpgMit dem Probeschutzdienst kommen gleich zwei Westfalen zum Einsatz, und zwar Ersatzteilnehmer Manfred Leifhelm mit seinem Ali vom grauen Ma-Holt und unser Lehrhelfer Andreas Imholt. Unser Daumendrücken hatte Erfolg, denn Andreas kam dann auch zur Auswahl für den 1. Teil im Schutzdienst. Die Auslosung der Starterreihenfolge im überfüllten Festzelt brachte eine erste Überraschung, denn Christina hatte die wenig begehrte Nr. 1 gezogen.

Das westfälische Team traf sich nun nach der Auslosung zum gemeinschaftlichen Abendessen, diskutierte die in der Mannschaftsführerbesprechung ausgegebenen Informationen und war insgesamt mit den gezogenen Losen zufrieden. So endet unser erster Tag in gemütlicher Atmosphäre.

Die Veranstaltung selbst verlief reibungslos, wenn auch Zeitverzögerungen letztlich zur Normalität gehören. Das Fährtengelände war etwa 30 Autominuten entfernt, sehr gleichmäßig und sehr gut einzusehen für interessierte Zuschauer. Ein besonderes Kompliment geht hier an die Fährtenbeauftragten für eine hervorragende Übersicht und die Fährtenleger, die gleichmäßig und in guter Länge an allen Tagen aktiv waren. Eine nicht nur gute, sondern auch preiswerte Versorgung vor Ort war ebenso präsent wie ein Dixi für die

Notfälle. Leider war das Zuschauerinteresse in der Fährte nicht hoch. Die Fährtenarbeiten selbst boten nur wenigen Hunden Probleme.

Am ersten Tag sind wir sehr zufrieden mit unseren Ergebnissen und treffen uns wieder zum gemeinsamen Abendessen. Wir sind sehr gespannt, ob wir unsere sehr guten Leistungen am Samstag fortsetzen können. Also stimmen wir uns auch für den neuen Tag ab, Walter ab in die Fährte, Udo bleibt im Stadion. Ergebnisse sind spontan via Handy ausgetauscht.

Am Samstag setzen unsere Hundeführer/innen die guten Leistungen fort. Es wird mal ein Fährtengegenstand überlaufen oder es unterlaufen kleine Fehler in Unterordnung und Schutzdienst. Insgesamt jedoch sind wir auch an diesem Tag sehr zufrieden mit den Leistungen und machen uns schon Hoffnung auf eine gute Platzierung in der Mannschaftswertung.

Im strömenden Regen ging es dann zum Festabend. Nahezu die ganze Mannschaft war zugegen, wie Udo es letztlich ja auch eingefordert hatte. Leider blieben jedoch ganze Landesgruppen fern, so dass reichlich viele Plätze unbesetzt waren. Der offizielle Beginn hatte sich auch im Hinblick auf die Verzögerungen im Wettkampf verschoben. Letztlich begrüßte dann der Veranstaltungsleiter Georg zum Felde die Gäste, der SV-Präsident nahm die Ehrungen des Veranstaltungsleiters und des Bundessiegers vom Vorjahr vor und Familie Schleuter mit ihrer Band „Fine Time" startete die Tanzmusik. Dieser Aufforderung wurde recht schnell gefolgt. Als wir das Zelt verlassen regnet es immer noch, zum Leidwesen des Veranstalters, denn schon am Vortag mussten einige Autos auf dem Parkplatz aus dem aufgeweichten Boden befreit werden.

Sonntag verfolgen wir freilich gespannt die noch aktiven Leistungen und hoffen auf unser Team. Wenn auch in unserem letzten Schutzdienst letztlich eine Disqualifikation herauskam, waren wir alle sehr zufrieden und voller Freude über einen hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Die Siegerehrung beginnt mit dem traditionellen Einmarsch der Hundeführer/innen. An der Seite unseres Agility Teams, das ebenfalls mit einem 3. Platz in der Mannschaftswertung begeisterte. Wir genießen den Applaus der Fans. Vor der Ausgabe der Pokale an die Erstplatzierten wird die Nationalhymne von einem Solisten gesunden.

Es ist für Westfalen ein Novum, dass sich gleich zwei Hundeführer für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft, die in diesem Jahr in Philadelphia stattfindet, qualifiziert haben. Wir wünschen Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Kaunitz und Landessieger Sven Viebahn mit seinem Artus vom grauen Ma-Holt viel Erfolg bei dieser hochkarätigen Veranstaltung.

Gern habe ich den großen Pokal für den 3. Platz in der Mannschaftswertung entgegen genommen allerdings wohl wissend, dass es nicht mein Verdienst war, sondern der eines hervorragenden westfälischen Teams.

Walter Hoffmann

(Mannschaftsführer gemeinsam mit Udo Wolters)

Endergebnis SV-BSP 2013 (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisbsp2013.pdf)

Endergebnis Agility-Wettbewerb
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisagibsp2013.pdf)

[Bild: bspipomannschaftswertung2013] –
images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg

——————————————————————————

57. Bericht vom Trainertraing in Gescher

Veröffentlicht: 2013-09-02 19:49:44 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 176

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/agitrainertraining2013.jpg; images/stories/Berichte/agitrainertraining2013.jpg [Bild: agitrainertraining2013]

[Bild: agitrainertraining2013] – images/stories/Berichte/agitrainertraining2013.jpg

Westfälische Agility-Trainer am 01.09.2013 in Gescher

Die westfälischen Agility-Trainer hatten die Gelegenheit gemeinsam zu trainieren, um sich persönlich weiterzubilden und um dann für eine Weitergabe in den Ortsgruppen zu sorgen. 17 Trainer trafen sich dazu.

Diese Gelegenheit wurde auch zu einem gemeinsamen Training der „Göttingenfahrer" genutzt. Unter der Leitung der LG Trainer Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers kam es nach der theoretischen Einweisung mit viel Videomaterial durch Josef Kötting zur Umsetzung in die Praxis mit dem eigenen Hund. Hier wurde besonders auf die korrekte und „hundgerechte" Führweise geachtet. Wie in Gescher üblich, wurde das gute Training durch die hervorragende Bewirtung abgerundet. In der Mittagspause gab es eine kurze Fragerunde. Ein Kurzprotokoll geht den Sportwarten zu. Zum Abschluss hörte man oft: „Wann wird das nächste Training stattfinden?" Die Antwort: Am 20. 10.2013 – OG Gescher – Beginn 10.00 Uhr.

In der Mittagspause findet eine Besprechung mit den Sportwarten statt.

Monika Bäcker

————————————————————————————

58. Bericht vom Westfalencup in Kamen

Veröffentlicht: 2013-08-30 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 175

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf; images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpg [Bild: siegerwcagi2013]; images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpgGanz

Westfalen-Cup 2013 spannend bis zum letzten Lauf

[Bild: siegerwcagi2013] – images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpgGanz kurzfristige Änderung des Veranstaltungsgeländes war kein Hindernis für überragende Ergebnisse in Kamen.

Das der Endlauf anlässlich der LGA in Kamen spannend sein würde, war aufgrund der Vorergebnisse aus Gescher und Gronau allen Teilnehmern klar.

Eine mehr als deutliche Leistungssteigerung gegenüber den Vorjahren war unverkennbar. Mit 188 Punkten nicht für Göttingen qualifiziert? Das hat es bisher noch nicht gegeben. Sieben Teams lagen zwischen 176 und 188 Punkten.

Die Punktzahlen der Teams die für Westfalen in Göttingen startenden:

3 X 200 Punkte (Reihenfolge nur durch unterschiedliche Zeiten und dem Ergebnis in Kamen)

3 X 195 Punkte und je 1X 193 und 190 Punkte.

Mir ist sehr bewusst geworden das wir in diesem Jahr auch überragende Teams nicht mitnehmen können.

Neben den 8 Seniorenteams hatten sich in Riesenbeck vier Jugendliche und Junioren den Startplatz in Göttingen gesichert. Hiervon werden 3 Teams gebrauch machen.

Mit Elf Zwei- und Vierbeinern nach Göttingen. Auf geht's, wir haben ja schließlich etwas zu verteidigen.

Zum Abschluss noch eine Bemerkung. Danke sage ich den Mitgliedern vom SV Kamen. Mit der Hilfe von Euch und von Heiko Göbel war es möglich so schnell eine gute Lösung zu finden. Wenn wir zusammen halten, können wir auch gegen äußere Einflüsse standhaft sein.

Der Ehrenpreis ging in diesem Jahr an Ute Kötting von der OG Gescher. Sie unterstützt die Mannschaften seit vielen Jahren als Kamerafrau und ist so gute Lieferantin von sehr wichtigen Videoaufzeichnungen bei Großveranstaltungen.

Ute steht als Beispiel für viele im „Hintergrund" tätige Mitglieder. Ohne diese „guten Geister" wäre der zeitaufwendige Hundesport nicht möglich.

Herzliche Grüße

Monika Bäcker

LG Sportwartin

Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf)

————————————————————————————

59. Bericht zur LGA in Kamen

Veröffentlicht: 2013-08-27 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 133

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SiegerLGA2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislga2013.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf; images/stories/Berichte/SiegerLGA2013.jpg [Bild: SiegerLGA2013]; http://www.sv-og-kamen.de/index.php/lga-2013

[Bild: SiegerLGA2013] – images/stories/Berichte/SiegerLGA2013.jpg

Die Landesgruppenausscheidung (LGA) ist der Höhepunkt des Leistungsvergleichs Westfalens im laufenden Jahr und bildet die Grundlage für die Qualifikation zur Bundessiegerprüfung. Die OG Kamen präsentierte unter der Leitung von Heiko Goebel am letzten Augustwochenende die LGA in Verbindung mit dem Agility Westfalen-Cup in bewährt guter Organisation. Austragungsort für die IPO 3 Teilnehmer war wie 2010 das Hemsack-Stadion. Während der Veranstaltung wurden die aktuellen Ergebnisse zeitnah auf der dafür eingerichteten Homepage veröffentlicht.

Erstmals war die Teilnehmerresonanz erheblich geringer als in den Vorjahren. 29 Teilnehmer/innen stellten sich dem Wettkampf um die begehrten Plätze für die Teilnahme an der BSP, die in diesem Jahr in Göttingen stattfinden wird.

Das Fährtengelände in nahen Umkreis zum Stadion bot allen Teilnehmern gleiche Chancen. Das Team der Fährtenleger unter der Leitung von Bodo Jürgens schaffte ein sehr gutes Fundament auf dem mit Stroh oder Saat durchsetzten Acker. So konnte unser Leistungsrichter Uli Rottenberg mit guter Übersicht die insgesamt überzeugenden Leistungen beurteilen. 18 Hunde wurden mit „vorzüglich“, 9 mit „Sehr gut“ und 1 mit „Gut“ bewertet. Ein Teilnehmer erreichte sein Ziel nicht.

Die Unterordnung richtete Walter Hoffmann in Teamarbeit mit Susanne Wachsmut, die als Beirichterin für die Unbefangenheitsüberprüfung, ID-Kontrolle und Kontrolle der Ablage zuständig war. Insgesamt ist festzustellen, dass durchweg freudig arbeitende Hunde vorgeführt wurden und hier nahezu die Hälfte der vorgeführten Hunde die Note „Vorzüglich“ (2) und „Sehr gut“ (11) erhielten.

Udo Wolters war für das Richten des Schutzdienstes zuständig. Seine Beurteilung wurde durch die fehlerfreie, sichere Helferarbeit von unseren Lehrhelfern Andreas Imholt im Teil 1 und Holger Neuenhüskes im Teil 2 unterstützt. Auch hier waren die Ergebnisse insgesamt positiv mit 2 „Vorzüglich“, 6 „Sehr gut“ und 14 „Gut“. Ein Hund musste leider disqualifiziert werden.

Nähere Informationen zu den Leistungsbeurteilungen werden noch von unseren Leistungsrichtern folgen.

Trotz der ungewohnt niedrigen Meldezahl blicken wir auch in diesem Jahr wieder auf eine erfolgreiche LGA zurück. Die gute Zuschauerresonanz und auch die oftmals sehr guten Leistungen spiegeln eine auf hundesportlich hohem Niveau stehende Veranstaltung wider. Mit insgesamt einem „Vorzüglich“, 13 „Sehr gut“ und 10 „Gut“ und einer Ausfallquote von 5 Teilnehmern (17%) endet die Auswertung der Leistungen.

Die Siegerehrung leitet der Veranstaltungsleiter Heiko Goebel ein und wird mit dem Solo von Andrea Neumann mit dem Traditionslied des Ruhrgebiets „Glückauf, der Steiger kommt“ bereichert.

Nach kurzen Ansprachen des Vertreters der Stadt Dortmund und Thomas Leyener für die LG Westfalen beginnt die Siegerehrung mit den Siegern und Platzierten der Agility Teilnehmer. Mit der Übergabe des Ehrenpreises für besondere Leistungen an Andrea Erpenbeck, die trotz ihrer Behinderung eine eindrucksvolle Leistung ablieferte, leitet Walter Hoffmann dann die Siegerehrung der IPO 3 Teilnehmer ein.

Die 8 Erstplatzierten bilden gemeinsam mit Björn Reckmann und Gerhard Wenzel, die auf der SV-Bundes-FCI eine direkte Qualifikation erringen konnten, das Team Westfalen für die Bundesveranstaltung.

Wir wünschen unseren Vertretern in Göttingen viel Erfolg.

Walter Hoffmann

Die ersten acht Teams sind für die BSP gemeldet. Björn Reckmann und Gerd Wenzel haben sich schon über die SV-Bundesqualifikation einen Startplatz gesichert. Der 9. Manfred Leifhelm ist als Ersatzmann gemeldet.

Link zum IPO Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislga2013.pdf)

Link zum Westfalencup Ergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-og-kamen.de/index.php/lga-2013)

———————————————————————————

60. Erfolge bei der VDH-DM-IPO in Riesenbeck

Veröffentlicht: 2013-08-12 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 132

Image-/Dateiverweise: images/stories/vdh-dm-ipo2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisse-vdh-dm-ipo-2013.pdf; images/stories/vdh-dm-ipo2013.jpg [Bild: vdh-dm-ipo2013]; images/stories/vdh-dm-ipo2013.jpgVom; http://www.vdh-dm-ipo-2013.de/

[Bild: vdh-dm-ipo2013] – images/stories/vdh-dm-ipo2013.jpgVom 10.-11.August fand in Riesenbeck/Westfalen die VDH-DM-IPO 2013 statt.

Die Spitzenteams aus den Gebrauchshundeverbänden traten an, um die Teilnehmer für die FCI-WM zu ermitteln.

Für das SV-Team waren in diesem Jahr auch zwei Westfalen gemeldet.

Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Kaunitz erreichte mit 99-90-96 = 285 SG einen hervoragenden 4. Platz.

Das Team hat sich mit dieser Leistung für die FCI-WM in Roudnice nad Labern in der Tschechische Rebublik (19.-22.Sepzember.2013) und die WUSV WM vom 16.-20.10.2013 in Philadelphia in USA qualifiziert.

Gerd Wenzel mit seiner Caya vom Siegerblut erreichte mit 99-92-82 = 273 SG den 23. Platz im starken Teilmehmerfeld.

Endergebnis der VDH-DM-IPO 2013 (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisse-vdh-dm-ipo-2013.pdf)

Alle Informationen rund um die VDH-DM-IPO 2013 (http://www.vdh-dm-ipo-2013.de/) finden Sie auf der eigens eingerichteten Homepage.

————————————————————————————

61. Bericht vom Zeltlagerwochende 2013

Veröffentlicht: 2013-08-01 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 139

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/zeltlager2013.jpg;
images/stories/Jugend/zeitung-zeltlager2013.gif;
images/stories/Jugend/zeltlager2013.jpg [Bild: zeltlager2013];
images/stories/Jugend/zeitung-zeltlager2013.gif [Bild: zeitung-zeltlager2013]

[Bild: zeltlager2013] – images/stories/Jugend/zeltlager2013.jpg

Zeltlagerwochenende der LG Jugend in der OG Gronau 1923 e.V.

Ein ereignisreiches Jahr für die OG Gronau 1923 e.V. erlebte einen weiteren Höhepunkt. Im 90. Jahr des Bestehens zeigte die Ortsgruppe, dass sie trotz dieser stolzen Zahl noch jung geblieben ist und den Kindern und Jugendlichen unserer Landesgruppe ein guter Gastgeber war.

Die großzügige Platzanlage der OG Gronau bot hervorragende Voraussetzungen, um sowohl einerseits die zahlreichen Zelte, Hundeanhänger und Wohnwagen zu beherbergen aber auch noch ausreichend Platz für die vielen Übungseinheiten im Bereich Agility und IPO zu bieten.

Am Freitagmittag reisten 23 Kinder und Jugendliche mit und ohne ihre vierbeinigen Freunde an. Direkt zu Beginn sorgten lustige Spiele für einen guten Start ins Wochenende. Nach einem zünftigen Abendessen versuchten die vier eingeteilten Gruppen nahe gelegene Schätze beim GeoCaching zu bergen und wanderten ausgestattet mit GPS Geräten rund um den Drilandsee. Mehr oder weniger erfolgreich kehrten alle erschöpft zum Ortsgruppengelände zurück und ließen sich noch für einige gemütliche Stunden mit Marshmallows am Lagerfeuer nieder.

Der Samstagmorgen startete mit einem tollen Frühstück und einer für alle interessanten Seminareinheit im Bereich Fährte. Der Leistungsrichter Gerd van der Haar ließ es sich nicht nehmen sowohl Anfängern wie auch Fortgeschrittenen jugendlichen Hundeführern die

Nasenarbeit eines Hundes näher zu bringen. So wurde für Milo dem ruhigen Labrador genauso eine Fährte in einer angrenzenden Wiese gelegt wie auch für den schon erfahrenen schwarzen Schäferhundrüden Aero. Allen Zeltlagerteilnehmern wurde hier deutlich gemacht, wie interessant Fährtenarbeit sein kann und dass dies eine sinnvolle Beschäftigung mit dem Hund darstellt.

Passend zum Mittagessen und einem kräftigen Regenguss versammelten sich alle wieder am Vereinsgelände. Nachdem viele Kinder sich mit dem Gestalten von T-Shirts die Regenzeit vertrieben hatten, stürmten doch alle den regennassen Platz und forderten sich gegenseitig im Wasserweitrutschen heraus. So war es natürlich nicht ungewöhnlich, dass alle in kürzester Zeit tropfnass waren und sich der anschließende Ausflug an den nahegelegenen Badesee erst recht lohnte. Nach amüsanten Stunden und einer intensiven Dusche dort wurde der Grill am Platz angeschmissen und die vorgesehene Fete konnte starten. Tolle Musik und ein liebevoll hergerichtetes Partyambiente ließen den Abend gelingen.

Nach wenig Schlaf und einem guten Frühstück bot sich für alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit mit ihren Hunden intensiv kurze Sequenzen in den Bereichen Unterordnung, Schutzdienst und Agility zu üben. Nach dem kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall von Sven Viebahn standen für den Bereich IPO die erfahrenen Hundeführer Kai Bäcker und Ewald Schlüter den Jugendlichen zur Verfügung. Das Training im Agility Bereich wurde an allen Tagen durch Josef Kötting und Mario Weidner unterstützt.

Nach der getanen Arbeit mit den Hunden, mussten sich zum Abschluss des Zeltlagers im Rahmen einer Spaßolympiade die Betreuer den jugendlichen Teilnehmern stellen. Klopapier-Revieren, Schubkarren- und Bobbycar-Agility sowie Hetzhosen Wettlauf waren nur einige Disziplinen in denen die „Alten Hasen" gegen die „Jungen Hüpfer" antreten mussten. Der Sieg ging in diesem Jahr auf das Konto der Betreuer, doch eine Runde Eis ließ die Jugendlichen die Niederlage vergessen. Leider war es dann schon Zeit, um voneinander Abschied zu nehmen, doch alle waren sich einig im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und viele schöne Stunden miteinander verbringen zu wollen.

Ich danke der Ortsgruppe Gronau 1923 e.V. für die freundliche Aufnahme und allen Helfern, aber vor allen Dingen Heinz und Monika Elpers, für das großartige Engagement. Außerdem möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass sich die zum ersten Mal in diesem Jahr als Co-Betreuer eingesetzten Junioren (Ann van Schleve, Alice Becker, Dani Dierselhuis, Ina Velken, Denise Altenkämper, Michelle Liedtke, und Max Ruhwinkel) mehr als bewährt haben und ihre tollen Ideen und ihr Einsatz zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben. Ich würde mich freuen auch im nächsten Jahr viele Kinder und Jugendliche beim Zeltlager der Landesgruppe Westfalen begrüßen zu dürfen. Gerne dürfen sich Ortsgruppen bei mir melden, die diese dann auf ihrem OG Gelände willkommen heißen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: zeitung-zeltlager2013] – images/stories/Jugend/zeitung-zeltlager2013.gif

———————————————————————————

62. Bericht vom 2. Helferworkshop in Emsdetten

Veröffentlicht: 2013-07-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 167

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/Workshop-2-Emsdetten.jpg; images/stories/Ausbildung_News/Workshop-2-Emsdetten.jpg [Bild: Workshop-2-Emsdetten]

[Bild: Workshop-2-Emsdetten] – images/stories/Ausbildung_News/Workshop-2-Emsdetten.jpg

Im Rahmen der „Helferschulung im Stufensystem" trafen wir uns an 6.7.2013 in der Ortsgruppe Emsdetten, in der wir hervorragende Bedingungen und ein sehr gut organisiertes Umfeld vorfanden.

Bei sommerlichen 27 Grad fanden ca. 20 Schutzdiensthelfer den Weg nach Emsdetten um mit den Lehrhelfern Daniel Schnieder, Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Thorsten Knieps genau da anzuknüpfen wo beim letzten mal aufgehört wurde.

Erfreulich war das 6 neue Helfer mit an Board waren, deren Fähigkeiten dokumentiert werden konnten.

Wie schon bei der ersten Schulung in Olfen wurde in kleinen Gruppen im Rotationsprinzip gearbeitet. Diesmal stand jedoch nicht die Motorik auf dem Programm sondern „Basics im Junghundeaufbau".

Neben dem Einstieg in die Pfahlarbeit wurde auch das Helfertreiben gezeigt und von allen sehr gut angenommen. Um die Teams mit speziellen Problemen kümmerte sich Sven Viebahn intensiv. Es war wieder einmal erstaunlich, mit wie viel Motivation und vor allem Spaß Alle bei der Sache waren.

Erfreulich war dieses mal, dass jedem Helfer mindestens ein Hund zur Verfügung gestellt wurde, was beim ersten Treffen noch als Negativkritik gesehen werden konnte.

Es bleibt nur zu sagen dass sich ein sehr positiver Trend in unserer Landesgruppe abzeichnet. Wenn weiter so gearbeitet wird und jeder mit soviel Spaß und Freude bei der Sache bleibt, geht es an der „Basis" weiter bergauf.

Der 3. Workshop ist in der OG Arnsberg vorgesehen. Termin: 26.10.2013. Einzelheiten dazu werden noch bekannt gegeben.

Holger Neuenhüskes

LG Lehrhelfer

————————————————————————————

63. Berichte aus den Agi-Bereich

Veröffentlicht: 2013-07-03 17:59:49 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 174

Image-/Dateiverweise: images/Lisa_und_Daphne_RL.JPG; images/Ewald_und_Cliff_BL_und_WC.JPG; images/Celina_und_Vita_BL_und_WC.JPG; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis2und%20gesamtwc2013.pdf; images/Lisa_und_Daphne_RL.JPG [Bild: Lisa und Daphne RL]; images/Ewald_und_Cliff_BL_und_WC.JPG [Bild: Ewald und Cliff BL und WC]; images/Celina_und_Vita_BL_und_WC.JPG [Bild: Celina und Vita BL und WC]; images/Lisa_und_Daphne_RL.JPGEs; images/Ewald_und_Cliff_BL_und_WC.JPGSchon; http://www.rbreunig.de/bundesliga_2013.htm; images/Celina_und_Vita_BL_und_WC.JPGZur

Der erste Regionalliga-Lauf Nord-West fand in diesem Jahr in Emsdetten statt

[Bild: Lisa und Daphne RL] – images/Lisa_und_Daphne_RL.JPGEs war einer der wenigen heißen Tage, die Emsdettener haben wie immer bestens organisiert, lecker aufgetischt, es lagen rundum beste Rahmenbedingungen vor.

Neben den offenen Läufen kämpften 4 Mannschaften um Punkte für die Gesamttabelle Nord. Sieger dieses ersten Turniers war am Ende Sprockhövel 2 mit 561 Punkten vor dem Gastgeber Emsdetten (552 Punkte), den Gruppen Greffen (521 Punkte) und Gescher 2 (516 Punkte).

Ein herzlicher Dank gilt wieder einmal der Richterin Inge Kurz, die uns beim Parcoursbau schwierige aber nicht unlösbare Aufgaben gestellt hat.

Der zweite Bundesliga-Lauf der Gruppe Nord wurde in Uelsen ausgetragen.

[Bild: Ewald und Cliff BL und WC] – images/Ewald_und_Cliff_BL_und_WC.JPGSchon am Samstag gab es offene Läufe. Herren der Platzanlage waren an diesem Samstag aber nicht die Teams Mensch – Hund sondern hunderte (tausende) von Käfern. Diese krabbeln im Mai aus der Erde, halten sich noch eine Weile brummend tief über dem Boden auf und fliegen dann fort. Dieses „fort“ war leider von Hindernissen gesäumt. Selbst unsere Agility-Richterin Inge Kurz wurde nicht verschont, ihr musste ein frecher Käfer aus dem Ohr entfernt werden.

Am Sonntag, dem BL-Tag gab es nur noch wenige Krabbler, die den Betrieb störten.

Nach spannenden Läufen gelang dem Zusammenschluss aus Schwerte und Freckenhorst ein toller 2. Platz mit 585 Punkten, die OG Gescher belegte Platz 3 mit 575 Punkten.

Weiter Platzierungen: Sprockhövel Platz 10, Gronau Platz 11 und Dülmen Platz 14.

Die Gesamttabelle mit beiden Turniertagen (Gernsheim und Uelsen) ist auf der HP der LG Baden einzusehen: http://www.rbreunig.de/bundesliga_2013.htm

Ziel aller Mannschaften ist es, unter die ersten 10 der Tabelle zu kommen, um den Bundesligaplatz zu halten.

[Bild: Celina und Vita BL und WC] – images/Celina_und_Vita_BL_und_WC.JPGZur Ermittlung der besten DSH als Mannschaft für die BSP in Göttingen fand der Zweite Westfalencup-Lauf in Gronau statt. Vorbildliche Turnierbedingungen und beste Verpflegung gaben dem Turnier einen entsprechenden Rahmen Beim Extra-Lauf für die Westf. Schäferhunde sahen wir tolle Leistungen und auch erforderliche Nervenstärke bei vielen Teilnehmern.

Hier die Ergebnisse von den Läufen zum Westfalencup (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis2und%20gesamtwc2013.pdf)

———————————————————————————

64. Bericht von der SV-FCI Qualifikation in Paderborn

Veröffentlicht: 2013-06-30 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 166

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/svfci2013-Sieger.jpg; images/stories/Berichte/SV-FCI2013-Team.jpg; images/stories/Berichte/svfci2013-Sieger.jpg [Bild: svfci2013-Sieger]; images/stories/Berichte/SV-FCI2013-Team.jpg [Bild: SV-FCI2013-Team]; http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/aktuelles/; http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/ergebnisse/

[Bild: svfci2013-Sieger] – images/stories/Berichte/svfci2013-Sieger.jpg

Erfolgreiche Veranstaltung für die Westfalen in Paderborn

Vom 28. – 30. Juni fand in Paderborn die diesjährige SV-FCI Qualifikation statt. Bei wechselhaften Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie der LG Ostwestfalen im bestens geeignetem Herman-Löns Stadion durchgeführt. Die eigentliche Veranstaltung war gut organisiert, jedoch fehlte z. B. eine Lautsprecheranlage im zu kleinen Zelt bei der Auslosung. Das Verpflegungsangebot wurde zu günstigen Preisen angeboten.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne: In der Fährte Ilona Fornal aus der LG 12, in der Unterordnung Dirk Stocks aus der LG 1 und im Schutzdienst Elmar Mannes aus der LG 15. Das Richterteam bewertete nachvollziehbar. In der Unterordnung wurden die Führerfehler und Hilfen stets sehr deutlich angesprochen und in Abzug gebracht. Im Schutzdienst fehlten bei den Übungsbeschreibungen von Herrn Mannes die heute zum Standard gehöhrenden Noten zu den Einzelübungen.

Die Fährtenarbeit war gut organisiert und wurde in dichtem, etwa 15cm hohen Wiesengelände geprüft. Hier hatten doch einige Teams Schwierigkeiten mit den ungewöhnlichen Fährtenformen. Alle Fährten wurden beginnend mit den kurzen Schenkeln gelegt.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Tobias Blome aus der LG 7 so wie Roman Mesarec aus der LG 8 zum Einsatz.

[Bild: SV-FCI2013-Team] – images/stories/Berichte/SV-FCI2013-Team.jpg

Zum westfälischen Team:

Björn Reckmann mit seinem Life konnte die Leistung unserer LG-Qualifikation am Wochenende mit einer souveränen Vorführung in allen drei Abteilungen bestätigen. Mit 96-96-95 Punkten erkämpften sich die Beiden mit 287 Punkten V den verdienten 2. Platz. Auch Gerd Wenzel mit seiner Caja wusste sich im starken Teilnehmerfeld in Szene zu setzen. Mit 99-94-93 betätigte auch dieses Team die Leistungen unserer Qualifikation. Mit 286 Punkten V erkämpfte sich das Team den verdienten 4. Platz in der Gesamtwertung. Wo Licht ist, gibt es auch immer wieder Schatten. Sven Viebahn mit seinem Arthus erreichte in der Fährtenarbeit 95 Punkte. Die Gegenstände wurden nicht so exakt verwiesen wie gewohnt. Artus hatte sich leicht verletzt. Bei der konzentrierten Unterordnung war Artus in den Abschlüssen etwas gehandicapt. Durch das unglücklich geworfene Holz an der Kletterwand zeigte Artus hier keinen Hinsprung. Die Beiden verbuchten hier dennoch 88 Punkte. Im Schutzdienst musste dann bei der letzten Abwehr, nach dem dritten vergeblichen Hörzeichen, eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Ein ganz besonderer Dank gebührt der Gothaer Bezirksdirektion Krems in Person von Dagmar Wiemann, die das westfälische Team mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet hat.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (56 Starter) in diesem Jahr mit durchweg guter, im Spitzenbereich sogar herausragender Qualität ausgestattet war. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter.

Die VDH-DM IPO findet vom 9.-11.August in Riesenbeck im Reiterstadion statt. Die sieben Erstplatzierten sind vom SV gemeldet. Wir drücken dem gesamten SV-Team, im Besonderen aber unseren Westfalen Björn mit Life und Gerd mit Caja, für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Paderborn würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team und den angereisten Schlachtenbummlern.

Udo Wolters

2. Ausbildungswart der LG Westfalen

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/aktuelles/)

Link zu den Ergebnissen (http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/ergebnisse/)

————————————————————————————

65. Bericht vom Praxisseminar mit Dr. Esther Schalke in Rorup

Veröffentlicht: 2013-06-19 19:12:07 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 165

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke1.jpg; images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke2.jpg; images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke1.jpg [Bild: Rorup-Schalke1]; images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke2.jpg [Bild: Rorup-Schalke2]

[Bild: Rorup-Schalke1] – images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke1.jpg

Fast genau ein Jahr nach dem theoretischen Seminar mit Dr. Esther Schalke in Rorup fand am 16.06.2013 der lang erwartete praktische Teil statt.

Frau Dr. Esther Schalke, die nicht nur als Wissenschaftlerin der Verhaltensforschung geschätzt wird, sonder auch aktive Ausbilderin ist, hat zusammen mit Hans Ebber ist Polizeihauptkommissar, Prüfer, Ausbilder und Hundeführer im Diensthundewesen des Landes NRW tätig ist, gemeinschaftlich ein anspruchsvolles Seminar abgehalten.

Von den etwa achtzig Gästen wurden innerhalb des Seminars etwa 10 Hunde unterschiedlichster Altersstufen von den Teilnehmern in Unterordnung und Schutzdienst vorgeführt. Bei den praktischen Übungen, jeder hatte seine Probleme und Wunschvorstellungen im Vorfeld artikuliert, analysierten die Referenten die Probleme und halfen direkt mit Tips und Anregungen für die weitere Arbeit. Dabei konnten die Zuschauer direkt verfolgen, wie die sinnvollen Tips und Anregungen für eine stressfreie und zielorientierte Ausbildung fruchteten. Frau Dr. Schalke, begleitet von ihrem viermonatigen Labrador Shakespeare und Hans Ebbers, der seinen fünf jährigen Malinois Clint dabei hatte, erklärten verständlich die strukturierte Umsetzung von aufeinander aufbauender Ausbildung. Mit dem jungen Hund von Esther Schalke wurden einzelne Schritte des Aufbaus von Signalen erläutert und vorgeführt. Hans Ebbers zeigte mit Clint eindrucksvoll Teile aus der IPO. Es ist erstaunlich, wie strukturierte und konsequente Ausbildung zu sicheren Ergebnissen führt.

[Bild: Rorup-Schalke2] – images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke2.jpg

Die beiden Referenten erklärten stets verständlich die Umsetzung ihres Weges einer stressfreien Ausbildung. Bei den vorgeführten Hunden war eindrucksvoll in kürzester Zeit zu sehen, welche Veränderungen in der Kommunikation zwischen Hund und Hundeführer zum Erfolg führen kann.

Den Referenten und Paul Pankoke mit seiner OG Rorup gebührt ein herzlicher Dank für einen rundum gelungenen Sonntag.

Rorup war wieder mal eine Reise wert.

Udo Wolters

2. LG Ausbildungswart

———————————————————————————

66. Bericht von der Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2013-06-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 373

Am 25. und 26. Mai 2013 fand in Paderborn die Bundesdelegiertenversammlung statt. Aus den Landesgruppen reisten insgesamt 96 stimmberechtigte Delegierte (inkl. Vorstand) an. Aus der LG Westfalen waren Henning Setzer, Walter Hoffmann, Uwe Sprenger, Norbert Scharschmidt, Udo Wolters, Thomas Leyener, Ludger Vortkamp und Paul Pankoke als Delegierte anwesend. Im Vorfeld dieser Versammlung erhielten alle Delegierten die Tagesordnung mit insgesamt zwölf Tagesordnungspunkten und 155 Seiten Erläuterungen dazu.

Unser Präsident Wolfgang Henke konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen; Vizepräsident Klaus Waltrich führte uns sicher durch die Sitzung. Die Regularien waren schnell abgearbeitet. Die Tätigkeitsberichte konnten wir im Vorfeld in schriftlicher Form studieren. Somit ging es bei den TOP Berichte um Ergänzungen und Erläuterungen bzw. inhaltliche Diskussionen.

In seinem Jahresbericht machte Klaus Waltrich klar, dass viele dringende Aufgaben rund um den Verein angegangen werden müssen. Dazu zählen unter anderem: Verbesserung des Images, Optimierung des Produktes Schäferhund, effizientere Strukturen im Verein, Entwicklung von Marketingstrategien, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit unter anderem durch technische und organisatorische Maßnahmen. Einige Delegierte wünschten sich zielgerichtetes Angehen von Themen mit vorbereitender Aktivität des HG Vorstandes.

Kritisch muss man das Einbringen der Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen beleuchten. Alle Anträge wurden in den verschiedenen Ausschüssen beraten, meistens derselbe Antrag in verschiedenen. Wenn es zu den Anträgen neue Fassungen aus dem Ausbildungs-, Zucht- oder dem Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss gab, die alle auf ausgiebige Beratung beruhten und durchaus unterschiedliche Zielrichtungen spiegelten, gab es während der Versammlung keinen Sprecher, der das Beratungsergebnis in der Diskussion sicher aufgriff. Bei den Beratungen waren auf der einen Seite kritische Stellungnahmen kennzeichnend für offene Problemlösungsorientierung und auf der anderen Seite musste man manchen Diskussionsbeiträgen entnehmen, dass sie eher individuellen Zielen dienten.

Die Berichte des Bundeszuchtwartes und des Bundesausbildungswartes wurden kurz kommentiert. Hingegen gab es nach dem Bericht des Vereinswirtschaftsrates Peter Tacke durchaus Gesprächsbedarf. Die Delegierten erwarten zukünftig eine gleichlautende übereinstimmende den Regeln entsprechende Bilanzfassung und Darstellung des Vereinsergebnisses in allen Publikationen nach den allgemein gültigen Standards. Konsequent schlussfolgernd lehnten die Delegierten die Wiederwahl des Wirtschaftsprüfers ab und erteilten dem Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss den Auftrag, einen adäquaten Ersatz zu finden. Von den Kassenprüfern wurde ebenfalls daran erinnert, dass vor der Zeichnung von Verträgen alle notwendigen Gremienbeschlüsse vorliegen müssen.

Der Bundesjugendwart Silvio Grimm bedankte sich bei allen, die zum hervorragenden Gelingen der DJJM 2013 in Riesenbeck beigetragen haben und dankte hier Henning Setzer stellvertretend für alle Westfalen. Hinterfragt wurde die doch recht hohe Ausfallquote im IPO Bereich.

Zur Wahl des Vereins Zuchtwartes stellten sich die Delegierten Dr. Wolfgang Lauber, Lothar Quoll und Leonhard Schweikert. Nach eineinhalb Stunden Vorstellung mit Fragestunde schritten alle Delegierten einzelnen zur Wahl. Im zweiten Wahlgang konnte sich dann Lothar Quoll eindeutig als neuer Vereinszuchtwart durchsetzen. Damit endete der erste Tag gegen 20:15 Uhr.

Der Tagesordnungspunkt fünf umfasste 40 Änderungsanträge zur Satzung und Ordnungen, von denen 31 bearbeitet, 4 zurückgezogen und weitere 5 zur Nachbearbeitung gegeben wurden. Dazu folgende inhaltliche Zusammenfassung und Nennung nur der wesentlichen Anträge:

• Die Familienmitgliedschaft umfasst nicht den Zeitungsbezug. – Einstimmige Zustimmung

• Aktive SV Mitglieder ohne Ortsgruppenzugehörigkeit haben eine Gebühr in Höhe des SV Jahresbeitrages zu entrichten, wenn sie überregional an Prüfungen oder Zuchtschauen teilnehmen. Der Antrag wurde zurückgenommen und ein Arbeitsauftrag an die HG gegeben, sich mit diesem grundsätzlichen Problem zu befassen und einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

• Ein Mitglied des SV-Vorstandes muss zuverlässig und persönlich geeignet sein. Der Nachweis ist über ein Führungszeugnis zu führen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

• Ein Züchter kann pro Kalender Jahr maximal fünf anstatt bisher zehn Würfe auf seinen Zwinger züchten. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

• Dem Züchter ist es untersagt, mit der Aufzucht und Betreuung eines Wurfes einen Stellvertreter zu beauftragen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

• Die Anträge zur Änderung der Auflagen im Bereich HD/ED und Eintragung in die Ahnentafel wurden zurückgezogen, da Ergebnisse wissenschaftlicher Auswertungen in den nächsten Monaten erwartet werden. Danach soll darüber beraten werden.

• Der Verein hat einen verbindlichen Zuchtplan zur Bekämpfung der ED mit der Methode der Zuchtwertschätzung aufzustellen. Die HG hat einstimmig einen Arbeitsauftrag dazu erhalten.

• Die HG hat ebenfalls einen Arbeitsauftrag zur Entwicklung eines Datenbank-Konzeptes erhalten, damit die Ahnentafeln einschließlich zuchtausschließender Mängel und Erbkrankheiten, HD/ED Ergebnissen, Prüfungs-, Schau- und Körbewertungen veröffentlicht werden können.

• Der Antrag auf Reduzierung der Deckakte von 90 auf 50 pro Kalenderjahr und von 60 auf 40 für Deckakte in Deutschland wurde nach langer Diskussion zurückgezogen. Der Vereinszuchtwart greift dieses Thema auf.

• Hündinnen dürfen in einem Zeitraum von 24 Monaten nicht mehr als drei Würfe groß ziehen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

• Alle Mitglieder haben eine freie Körortwahl in allen Landesgruppen. Dieser Antrag wurde nach längerer Diskussion Mangels Zweidrittel Mehrheit abgelehnt.

• Das Richteramt erlischt u.a. mit Amtsenthebung durch den SV Vorstand bzw. durch ein hierfür zuständiges Rechtsorgan unter anderem bei entgeltlicher Tätigkeit im Zusammenhang mit der Vermittlung von Hunden, entgeltlicher Tätigkeit für die im Zusammenhang mit der Ausbildung, der Pflege, der Unterbringung von Hunden oder mit dem Handel von Hundefutter steht. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

• Mit Abgabe der Meldung ist die Startgebühr in voller Höhe zu entrichten. Dieser Antrag wurde zurückgezogen und ein Arbeitsauftrag zur Erarbeitung einer alternativen Lösung an die HG formuliert.

• Einführung eines SV-Ehren-Hundeführer-Sportabzeichen: 1000 Punkte ohne Zeitbegrenzung unter der Voraussetzung, dass das Sportabzeichen der Stufe WUSV1 erworben wurde. Einstimmig angenommen.

Der Tagesordnungspunkt sechs betraf 11 Anträge die keine Änderung der Satzung und Ordnungen zur Folge hatten. Zwei wurden zurückgezogen und einer zur weiteren Bearbeitung zurückgestellt. Auch hier die wesentlichen Änderungen in aller Kürze:

• Begrenzung der geführten Hunde auf Leistungs-Veranstaltungen auf fünf fremde Hunde. Dieser Antrag wurde nach ausgiebiger Erörterung abgelehnt. Schon bei der Antragsbegründung wurde deutlich, dass das bekannte Problem manipulierter Prüfungsergebnisse durch unsachgemäße Auslegung der Prüfungsordnung oder Vergabe von Ausbildungskennzeichen durch Leistungsrichter ohne Vorführung der Hunde nach wie vor ausgeprägt ist. Erfolge durch die Prüfungsaufsichten sind vorhanden; der Ausbildungswart Heinz Gerdes wird sich hier weiter stark engagieren.

• Die zentrale Durchführung von Schutzdienst Übungsterminen vor der Siegerzuchtschau wurde abgelehnt.

• Die HG wurde einstimmig damit beauftragt, geeignete Mittel für einen Farbtest auf Zuchtschauen zu suchen. Bei Verdachtsfällen soll hier ein schneller direkter Nachweis mit den Konsequenzen möglich sein.

• Für erfahrene und von der Landesgruppe empfohlene Leistungsrichter wird die Möglichkeit für den Zeitraum von zwei Jahren eingeräumt, im Zuge einer Fortbildung die Befähigung und Zulassung zur Abnahme des Ausbildungskennzeichen RH2-F Stufe A und B zu erhalten. Antrag angenommen.

• Beschlossen wurde die Einführung einer Begleithundeprüfung in den Stufen 1-3. Unabhängig davon gilt die Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil als Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen insgesamt weiter. Die Begleithundeprüfung der Stufen 1-3 ist lediglich ein weiteres Angebot an aktive Sportler.

Der Tagesordnungspunkt sieben umfasste Anträge die aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen nicht beraten werden konnten. Hier ging es darum, rechtskräftige Entscheidungen zu veröffentlichen. Möglicherweise ist hier die richtige Form noch nicht gefunden worden.

Die Beratungen und Kommentierungen an den verschiedenen Stellen haben gezeigt, dass Reformen notwendig sind. Eine solche Delegiertenversammlung muss sich in Zukunft auch mehr zukunftsgewandten Themen widmen, Ziele formulieren und strategisch lenken und leiten.

Paul Pankoke

Archiv

————————————————————————————

67. Bericht von der 8. VDH-DM für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2013-05-27 15:46:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 130

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif; images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif [Bild: logo rhdm2013 klein]; images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif8

[Bild: logo rhdm2013 klein] – images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif8. Internationale Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde in der LG Württemberg

Die Vergabe der 8. RHDM an den Deutschen Verband für Gebrauchshunde (DVG), dem neuen IRO-Mitglied, war sicher eine sinnvolle Entscheidung. Mit einem kleinen, aber sehr engagierten Team ist es gelungen, den Einstieg des DVG in den Rettungshundesport zu fördern.

Eine sehr aktuelle gehaltene, professionell gestaltete Homepage ließ schon zu Beginn erahnen, dass es Schwierigkeiten geben wird mit der hohen Teilnehmerzahl. Die letztlich zu hohe Meldezahl führte dann zu Problemen im Zeitplan und Reduzierung der Doppelstarter. Letztlich an den Start gingen 87 Teilnehmer, davon 26 in den Stufen A und 61 in Stufen B. Es ist schon Tradition, dass die Meisterklassen der Stufe B von IRO-Richtern abgenommen werden. Die Stufen A bleiben nach wie vor im Zuständigkeitsbereich des VDH.

Die Meisterschaftsvorbereitungen starten am Donnerstag mit der Auslosung. Die sehr schön gestalteten Kataloge hätten sicher eine höhere Auflage verdient, denn sie waren schon vor der Auslosung vergriffen.

Veranstaltungsleiter Joachim Koschu eröffnet die RHDM, ehrt seine Helfer/innen und beginnt mit der Losreihenfolge für alle Stufen. Bei den vielen Teilnehmern eine recht langwierige Angelegenheit. Erfreulich war die Anwesenheit von VDH-Präsident Christoph Holzschneider, der sich aufgrund der Personalknappheit bereits erklärte, als Versteckperson in den Trümmern zur Verfügung zu stehen. „Da sehe ich doch am Besten, was die Hunde leisten müssen", meint er und realisiert auch sein Vorhaben am Folgetag.

Die großen Entfernungen zu den Arbeitsflächen für die Nasenarbeiten in Fährten, Flächen und Trümmern führten dann doch zu einer recht geringen Zuschauerresonanz in den Gebieten. Doch die Entfernungen haben sich gelohnt. Alle gebotenen Arbeitsgebiete mussten zwar noch eingerichtet werden, boten dann aber wirklich hervorragende Prüfungsbedingungen.

Samstagabend ist es ja auch schon Tradition, dass ein Kameradschaftsband durchgeführt wird. Der Gesamtleiter eröffnet mit dem Dank an die vielen Helfer/innen, den Schirmherrn, der Politik und dem VDH den Abend. Es folgen noch Ansprachen des Schirmherrn Rainer Arnold (MdB), des Vertreters der Stadt Nürtingen, des DVG Präsidenten Christoph Holzschneider und des VDH Obmanns Detlef Kühn. Letztlich fasst sich der letzte Redner ein Herz und beendet die lange Rednerliste. Großes Buffet, Musik und Tanz, unterbrochen durch eine großzügige Tombola prägen dann letztlich den für Manche langen Abend.

Die Meisten jedoch müssten wie an allen Tagen um spätestens 6:00 Uhr an ihren Einsatzorten sein. Grund genug, den Abend etwas solider anzugehen und mit noch ein wenig Schlaf Kraftreserven zu schaffen.

Wie in den Vorjahren prägten sehr unterschiedliche Leistungen und somit auch Beurteilungsergebnisse die Wettkämpfe. Mit einem Ausfall von rd. 50% endet dann letztlich auch diese 8. Deutsche VDH-Meisterschaft.

Mit dem Abschluss der beiden letzten Unterordnungen und Gewandtheiten, die noch einmal ein Highlight mit einer sehenswerten Präsentation und einer „V"-Bewertung enthielt, enden die Wettkämpfe. Das Büro arbeitet auf Hochtouren. Alles ist fertig für die Siegerehrung. Mit

der Europahymne, gespielt von Mitgliedern des heimischen Schulorchesters folgt der Einmarsch der Richter/innen, Helfer/innen und Hundeführer/innen. Eine sehr harmonische und feierliche Ehrung der Sieger und Platzierten wird mit der Nationalhymne abgeschlossen.

Da hat der DVG einen hervorragenden Einstieg in die Welt der Rettungshundesportler geschafft, nicht nur organisatorisch, sondern auch mit erfolgreichen Teilnehmern.

Leider hat sich die Resonanz des SV im Rettungshundewesen nicht verbessert. Mit den Qualifikanten bei dieser RHDM werden wir jedoch ein gutes Team des SV für die Weltmeisterschaft in Nijmegen aufstellen können.

Walter Hoffmann

LG-Info

————————————————————————————

68. DJJM 2013 in Westfalen- Erfolg auf ganzer Linie

Veröffentlicht: 2013-05-21 11:14:30 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 394

Pfingsten stand ganz im Zeichen der SV-DJJM auf der herrlichen Reitsportanlage Surenburg in Hörstel-Riesenbeck.

Auch wenn uns das Wetter- bis auf den sonnigen Sonntag- nicht immer hold war, so war die DJJM in Westfalen ein Erfolg auf ganzer Linie.

Die Veranstaltung verlief dank der unzähligen ehrenamtlichen Helfer reibungslos und zur Zufriedenheit aller Besucher, die nicht mit Lob an die Veranstalter sparten.

Solch ein Feedback gab dann wieder neuen Schwung für Helfer und Verantwortliche und entschädigte für wenig Schlaf und viel Arbeit.

Auch sportlich war die DJJM für uns Westfalen ein voller Erfolg.

In der Mannschaftswertung konnten unsere Jugendlichen sowohl im IPO als auch im Agility den 1. Platz erreichen.

Im Schutzhundsport belegte Kira Albers mit ihrer Fame vom dunkelen Zwinger den 1. Platz IPO 1, Lara Marie Sasse mit ihrer Bagira von Grawall den 1. Platz IPO 2 und Anna Lena Waltring mit Ulme vom Nonnenbachtal konnte sich den 2. Platz in IPO3 sichern.

In der Universalwertung erreichte Michelle Liedtke den 2. Platz mit ihrem Hooker vom Grey Power.

Besonders erfolgreich waren auch die Agility- Teilnehmer. Pia Becker mit ihrer Shanaya wurde Zweite im Jumping A1 (Jug.), Rebecca Robielski und Dakota vom Bispingshoff belegten den 3. Platz A1 (Jun). In A3 (Jug) wurde Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen Jugendsiegerin, Vizesieger wurde Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung. Siegerin A3 (Jun) wurde erneut Ina Velken mit Angie von der Schiffslache und Alice Becker konnte sich mit Aero vom Patriot den 3. Platz sichern.

Auch die Zuchtschau war gut besucht und die Leistungen der jugendlichen Hundeführer konnten sich sehen lassen. Insbesondere wurde die faire und gekonnte Vorführweise der Jugendlichen gelobt.

Auch hier waren viele Hunde unserer Landesgruppe auf den vorderen Plätzen zu finden.

Zusammenfassen kann man sagen: „Wir in Westfalen" sind ein tolles Team. Wir können stolz sein auf unsere Jugendlichen aber auch auf alle Eltern, Begleitpersonen, ehrenamtliche Helfer und Organisatoren der Veranstaltung.

Es war für alle anstrengend aber es hat sich mehr als gelohnt.

In diesem Sinne noch mal ganz herzlichen Dank an alle Helfer!

B. Ullrich-Kornadt

(für den Vorstand der LG Westfalen)

Bildmaterial finden Sie unter "Service -- Bilder von Veranstaltungen"

Archiv

————————————————————————————

69. Bericht vom 1. Westfalencuplauf 2013

Veröffentlicht: 2013-05-11 08:18:25 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 173

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis1-wc2013gescher5-5-13.pdf; images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg [Bild: AGIWV2013-1-Gescher-1-3]

Die Qualifikationsläufe für die Agility- Veranstaltung anlässlich der Bundessiegerprüfung haben für 2013 in Gescher begonnen.

Es wurden im Rahmen eines kleinen Turniers die ersten beiden Läufe durchgeführt. In schöner familiärer Atmosphäre, ohne den enormen Zeitdruck einer Großveranstaltung, eine wirklich runde Sache. Nicht nur für die Teilnehmer/innen, auch für die vielen interessierten Zuschauer ein schöner Tag. Neben dem wunderschönen Frühlingswetter hat natürlich auch die gute Veranstaltungsführung der OG Gescher zum Gelingen beigetragen.

Die Parcours waren von der Richterin Inge Kurz anspruchsvoll gestellt und es war wieder einmal spannend zu sehen, mit welchem Eifer dieser Wettbewerb ausgetragen wird.

An diesem Tage waren die ersten 3 Teams auch die einzigen, die ohne Punktverlust heim fahren konnten:[Bild: AGIWV2013-1-Gescher-1-3] – images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg

- 1: Platz: Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese, OG Gladbeck-Brauck
- 2.Platz: Mario Weidner mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer,OG Freckenhorst
- 3.Platz: Ute Schlebrügge mit „Laika“ (Anhangregister), OG Gescher

Jetzt heißt es schon „Auf nach Gronau“ zum 2. Westfalen-Cup Lauf.

Ich wünsche Allen Teilnehmern für die nächsten Turniere Glück und schöne Läufe, damit es bis zur Landesausscheidung spannend bleibt.

Aber bei den gesehenen Leistungen glaube ich bestimmt, dass wir wieder eine gute Mannschaft mit nach Göttingen nehmen können. Vielleicht werden wir wie im letzten Jahr wieder von Jugendlichen unterstützt, die sich über die DJJM qualifizieren.

Monika Bäcker

Link zum Ergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis1-wc2013gescher5-5-13.pdf)

————————————————————————————

70. Bericht von der LG FCI Qualifikation in Dülmen

Veröffentlicht: 2013-04-28 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 164

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-1.jpg;
images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgfci2013.pdf;
images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-2.jpg;
images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-1.jpg [Bild: LGFCI2013-1];
images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-2.jpg [Bild: LGFCI2013-2]

[Bild: LGFCI2013-1] – images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-1.jpg

100 Jahre OG Dülmen sind sicher der richtige Anlass für die Durchführung der LG-FCI-Qualifikation. Mit diesem festlichen Anlass verbunden war eine hervorragend organisierte und vor allem hundesportlich sehenswerte Veranstaltung.

33 Hundeführer/innen Westfalens stellten sich dem Wettkampf und boten den Zuschauern bis zum Schluss einen spannenden Leistungsvergleich. Dank eines sehr gut ausgearbeiteten Zeitplans war auch für einen attraktiven Ablauf der Veranstaltung gesorgt.

Das Team der Fährtenleger unter der Aufsicht von Udo Wolters teilte sich das einheitliche Ackergelände sinnvoll ein. Durchweg gute Ergebnisse prägten dann den samstäglichen Wettbewerb, der sicher für die Teilnehmer optimale Voraussetzungen zu bieten hatte. Leistungsrichter (LR) Rainer Zöllner hatte einen insgesamt doch recht langen Wandertag, denn um in Augenhöhe zu bleiben, muss man nun mal bei jedem Teilnehmer die Fährte mitgehen. Es wurden insgesamt immerhin 15 x „V“ und 9 x „SG“ vergeben, nur 3 Teilnehmer erreichten ihr Ziel nicht.

Im Hinblick auf die hohe Teilnehmerzahl wurden auch noch am Samstag 12 Unterordnungen vorgeführt.

Hauptkampftag war dann der Sonntag. Ein schöner, recht kühler Frühlingstag. Unerwartet viele Zuschauer fanden sich ein und bewunderten einige doch herausragende Leistungen auf der für diese Zwecke hervorragend vorbereiteten, sehr schönen Platzanlage der OG Dülmen. Die Teilnehmerzahl war nun auf 31 geschrumpft.

Unser aufmerksamer LR Bodo Jürgens vergab immerhin 3 x die Note „V“, wobei die letzte auch die beste Unterordnung von Gerd Wenzel mit seiner Caya vorgeführt und mit 98 Punkten belohnt wurde. Spannung kommt auf, denn man weiß, dass diese Hündin auch in der noch ausstehenden Sparte punkten kann.

Es passte so richtig gut in dieses Wochenende, dass die beiden Schutzdiensthelfer Sven Leuschner im ersten und Markus Smak im zweiten Teil tadellos und vor allem gleichmäßig ihre Aufgabe meisterten und der junge LR Paul Pankoke für einen sorgfältigen und vor allem gerechten Punktestand sorgen konnte.

Dank eines gut arbeitenden Büros war es möglich kurzfristig nach den letzten Vorführungen die Siegerehrung vorzunehmen. Prüfungsleiter Hermann Schämann dankt allen Mitarbeitern/innen, Richtern und Helfern. Frau Holtrup, die Schirmherrin der Veranstaltung, zeigt sich beeindruckt von den Präsentationen unserer Hundeführer/innen und ist voll des Lobes über den Fleiß der Mitglieder für das Gelingen einer herausragenden hundesportlichen Veranstaltung.

Mit der Herausstellung der Sieger und Platzierten fand dann die LG-FCI Qualifikationsprüfung einen würdigen Abschluss.

Das Team der 4 Erstplatzierten (3 Teilnehmer und eine Ersatzteilnehmerin) wird nun die LG Westfalen auf der Bundes-FCI vertreten. Ein starkes Team, das auch für diese Veranstaltung hohe Erwartungen weckt.

Wir wünschen dem Team dazu viel Erfolg!

Walter Hoffmann

(LG-Ausbildungswart)

Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgfci2013.pdf)

[Bild: LGFCI2013-2] – images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-2.jpg

————————————————————————————

71. Bericht von der WJJM 2013 in Ochtrup

Veröffentlicht: 2013-04-14 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 138

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg; images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg; images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg [Bild: die-drei-erstplatzierten-ipo]; images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg [Bild: agi-starter-platz-1-3]

Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster

Liebevoll gestaltete Fährtenschilder, eine sehr gut hergerichtete Platzanlage, sowie Service, Qualität und Preise der Bewirtung, wie eine sehr gute Meldezahl, viele Besucher und selbst das Wetter machten die 1. Landesgruppenveranstaltung in diesem Jahr zu einem herausragenden Tag.

17 Starter im Agility Bereich und 16 Teams im Rahmen der IPO Prüfung stellten sich den Richtern Inge Kurz (Agility), Ludger Vortkamp (Abt. A) sowie Hermann Schämann (Abt. B u. C), um ihre Westfalenmeister zu küren.

Pünktlich in den frühen Morgenstunden fand die Auslosung am Veranstaltungsgelände statt. Sowohl die Läufe der Agility Sportler wie auch die Abprüfung der Leistung in der Fährte, Unterordnung und dem Schutzdienst zeigten, dass die Jugendlichen und Junioren sich gut auf diese Meisterschaft vorbereitet hatten.

So konnten in der Fährte

2 x die Note V, 6 x die Note SG, 2 x die Note G, 4 x die Note befriedigend vergeben werden konnten.

2 Teilnehmer konnten trotz gutem Fährtengeländes und gleichmäßig gelegter Fährten leider nicht ihr Ziel erreichen.

In der Unterordnung konnten

1 x die Note V, 8 x die Note SG, 6 x die Note G, 1 x die Note befriedigend vergeben werden.

Im Schutzdienst wurden

1 x die Note V, 8 x die Note SG, 6 x die Note G, 1 x die Note befriedigend vergeben.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals im besonderen den beiden eingesetzten Lehrhelfern Michael Pöpping und Sven Viebahn, die bereits im Vorfeld der Veranstaltung den Jugendlichen für Übungsstunden zur Verfügung standen.

Mit 6 Gesamt SG Ergebnissen und 8 guten Gesamtergebnissen müssen unsere Jugendlichen sich sicherlich nicht hinter den Erwachsenen verstecken. Die sportlich faire und schon sehr

professionelle Vorführweise begeisterte viele der anwesenden Zuschauer und lassen uns in der Landesgruppe Westfalen zuversichtlich in die Zukunft schauen.

[Bild: die-drei-erstplatzierten-ipo] – images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Platz
Hundeführer
Hund
IPO
A
B
C
Gesamt
1.
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
I
93
97
94
284
2.
Lisa Kortehaneberg
Uca v. Sunnenbrink
III
90
95
96
281
3.
Hannah-Luisa Schüring
Ulani v. Haus Vortkamp
III
95
92
94
281
4.
Linda Thesen
Uli v. Haus Vortkamp
III
97

92
89
278
5.
Lennard König
Shari v.d. Bergschlucht
III
95
88
91
274
6.
Nico Liskamm
Cid v.d. Hegge
III
95
92
87
274
7.
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
III
96
83
88
267
8.
Michelle Liedtke
Hooker v. Grey Power
III
80
93
92
265
9.
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
III
70
94

92
256
10.
Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
II
73
94
88
255
11.
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnebachtal
III
71
90
93
254
12.
Denise Altenkämper
Lobo v. Haus Hoengen
III
84
82
88
254
13.
Marius Wolfers
Novum v. Walshagen
III
90
75
88
253
14.
Karin Lösing
Daymi-Jo v. Willoby
III
70
90
92

252
15.
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
III
15
84
92
16.
Nils Kriegeskorte
Jasper v. Wildpferdbruch
III
3
80
76
Auch die Leistungen im Agility Bereich konnten sich wieder einmal sehen lassen. 12 der 17 Teilnehmer konnten ohne Disqualifikationen das Ziel bei beiden Läufen erreichen. Mussten sich jedoch bereits zum 3. Mal durch Anna Unterbusch mit ihrer Xenia geschlagen geben. Trotz der ebenfalls fehlerfreien Läufe von Alice Becker mit ihrer Crazy und Jana Jansen mit Cliff, schaffte Anna es bereits zum 2.Mal seit dem Jahr 2011 ihren Westfalenmeistertitel zu verteidigen.
Doch mit der jüngsten Hundeführerin dieser Westfalenmeisterschaft, Lisa Becker (9 Jahre), steht die Konkurrenz sicherlich schon in den Startlöchern.
[Bild: agi-starter-platz-1-3] – images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg
Platz
Hundeführer
Hund
Rasse
Punkte
Zeit
1.
Anna Unterbusch
Xenia
Kl.Münsterländer
300
69,34
2.
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
300
73,07

3.
Jana Jansen
Cliff v.d. Berger Hochburg
DSH
300
77,97
4.
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
DSH
295
69,23
5.
Jannik Kötting
Djunar v.d. Ottensteiner Festung
DSH
291
84,61
6.
Max Ruhwinkel
Fly
Border Collie
285
63,22
7.
Alice Becker
Aero v. Patriot
DSH
285
79,32
8.
Ina Velken
Adele
Mix
281
93,26
9.
Pia Viktoria Becker
Shanaya
DSH
281

96,47
10.
Natalie Bick
Cherry
Jack Russel Terrier
281
99,04
11.
Daniela Dierselhuis
Dana
Malinois
273
85,84
12.
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
DSH
257
109,54
13.
Natalie Bick
Fly
Border Collie
14.
Lisa Bekcer
Daphne
Mix
15.
Ina Velken
Angie v.d. Schiffslache
DSH
16.
Anna-Lena Schibert
Lotta
Flat-Coatet-Retriever
17.
Daniela Dierselhuis
Caja v. Waterfall
DSH

Folgende Teams nehmen in diesem Jahr an der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel – Riesenbeck teil:

Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
Lisa Kortehaneberg
Uca v. Sunnenbrink
Hannah-Luisa Schüring
Ulani v. Haus Vortkamp
Linda Thesen
Uli v. Haus Vortkamp
Lennard König
Shari v.d. Bergschlucht
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
Michelle Liedtke
Hooker v. Grey Power
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
Ersatz:
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnebachtal
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
Jana Jansen
Cliff v.d. Berger Hochburg
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
Jannik Kötting
Djunar v.d. Ottensteiner Festung
Pia Viktoria Becker
Shanaya
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
Ina Velken
Angie v.d. Schiffslache
Daniela Dierselhuis
Caja v. Waterfall
Ersatz:
Alice Becker
Aero v. Patriot

Es freut mich besonders, dass wir in diesem Jahr als gastgebende Landesgruppe ein so tolles Team mit einer guten Qualität ins Rennen der DJJM schicken und so gebührend mit den anderen Landesgruppen in den Wettstreit um die Titel der Deutschen Meister gehen zu können.

Mein besonderer Dank gilt der OG Ochtrup-Oster, die mit der erstmaligen Durchführung einer Landesgruppenveranstaltung zeigen konnte, dass auch kleine Ortsgruppen in der Lage sind, einen wichtigen Beitrag zum Landesgruppengeschehen, beisteuern zu können. Die Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden Hermann Bahlinghorst haben mit ihrer großen Einsatzbereitschaft diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den vielen Sponsoren dieser Veranstaltung, die durch ihre Unterstützung die Jugendarbeit lebendig werden lassen. Stellvertretend für die vielen Unterstützer von Kuchenspenden bis hin zur Ehrengabe, möchte ich hier die Firmen Koch-Stark, Nina`s Pokalexpress und BewiDog nennen.

Ich würde mich sehr freuen wenn auch sie zukünftig die Jugend unterstützen würden und ich sie auf einer der vielen Jugendveranstaltungen der Landesgruppe begrüßen dürfte.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

72. Bericht 1. Helferworkshop in Olfen

Veröffentlicht: 2013-04-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 163

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/LHolfen2013-1.gif; images/stories/Berichte/LHolfen2013-1.gif [Bild: LHolfen2013-1]

[Bild: LHolfen2013-1] – images/stories/Berichte/LHolfen2013-1.gif

Die in der OG Olfenam 6.4.2013 durchgeführte „Helferschulung im Stufensystem“ war der Auftakt von drei geplanten Schulungen in 2013 um die Ortsgruppenhelfer der Landesgruppe Westfalen im Bereich Schutzdienst noch mehr zu unterstützen. Die Themen sind so ausgearbeitet, dass sie den Ortsgruppenhelfer bei seiner Tätigkeit im Verein unterstützen können. Angedacht sind die Bereiche Motorik, Basics Junghundeaufbau sowie das Vorbereiten auf eine Prüfungsstufe.

Die Mannschaft der ausrichtenden Ortsgruppe rund um ihren Vorsitzenden Klaus Buntrock hatte in der von ihm gewohnten Weise mal wieder alles fest im Griff und so wurden optimale Rahmenbedingungen für diese erste Veranstaltung geschaffen.

Bei gutem Wetter fanden 16 Schutzdiensthelfer den Weg nach Olfen. Diese wurden auf die 4 anwesenden Lehrhelfer Daniel Schnieder, Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Torsten Knieps verteilt. Somit war ein intensives Arbeiten in kleinen Gruppen möglich. Im Rotationsprinzip wechselten die Teilnehmer dann nach jedem Durchgang den Lehrhelfer, dabei wurde für jeden Teilnehmer ganz individuell ein Bewertungsbogen erstellt, um die jeweiligen Stärken und Schwächen zu erfassen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass bei einer erneuten Teilnahme direkt an den „Schwächen“ gearbeitet werden kann, selbst wenn der betreuende Lehrhelfer wechselt.

Alle Helfer, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, waren hoch motiviert bei der Sache und wurden durch die zur Schulung angereisten Hundeführer tatkräftig unterstützt.

Leider kommt es immer noch dazu, dass interessierte und motivierte Helfer nicht durch ihre OG unterstützt werden und ohne Hunde anreisen, DAS MUSS SICH ÄNDERN!!! Die Landesgruppe hat mit dem gesamten Lehrhelferteam jetzt eine Plattform geschaffen, um den doch vielerorts zu beklagenden Helfermangel in den Ortsgruppen entgegen wirken zu können. Jetzt sind die Ortsgruppen gefordert, ihre Helfer bei den Folgeterminen tatkräftig zu unterstützen.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma Sporthund, die auch in diesem Jahr wieder unsere Schulungen unterstützt und ausstattet.

Sven Viebahn

———————————————————————————

73. Helferänderung LGA !

Veröffentlicht: 2013-03-29 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 162

Andreas Imholt und Sven Viebahn haben am Karfreitag an der Helfersichtung für die HV-Veranstaltungen teilgenommen. Die Sichtung fand in Kassel-Niederzwehren statt und war gut vorbereitet und sehr gut besucht.

Heinz Gerdes, Klaus Bartnik und Elmar Mannes haben 22 Helfer gesichtet und bewertet und in diesem Kreis für die einzelnen Veranstaltungen zugeordnet.

Andreas Imholt ist mit seiner souveränen Arbeit aufgefallen und für den ersten Teil der SV-Bundessiegerprüfung nominiert worden.

Sven Viebahn hatte das Pech, mit einem gerade im Einholen nur mäßigen Hund, nicht glänzen zu können.

Aufgrund seiner Nominierung für die SV-BSP 2013 in Göttingen wird Andreas Imholt auf der LGA den ersten Teil figurieren.

Udo Wolters

2. LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

74. Bericht vom Praxisseminar Obedience

Veröffentlicht: 2013-03-12 07:22:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 171

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpg; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_005.jpg; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpg [Bild: SV Akademie 3.3.13 002]; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_005.jpg [Bild: SV Akademie 3.3.13 005]; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpgIn

[Bild: SV Akademie 3.3.13 002] – images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpgIn diesem Jahr fand am 3. März das Obedience-Praxisseminar der LG Westfalen in der OG Hamm-Berge statt. Am Vormittag wurden den Teilnehmern die neue Prüfungsordnung anhand einer Power-Point-Präsentation von der LG-Trainerin Ellen Niggemann vorgestellt.

Aufgrund der Vielfältigkeit der Änderungen zur neuen PO gab es reichlich Diskussionsstoff und Klärungsbedarf. Monika Piazza und Ellen Niggemann konnten trotz der vielen Fragen das neue Fachwissen klar und sicher vermitteln.

Nach der Theorie und der Mittagspause, aber immer noch mit rauchenden Köpfen, ging es dann zum praktischen Teil auf den Übungsplatz. Gott sei Dank hatte es bereits morgens aufgehört zu schneien und die Platzverhältnisse wurden wegen der steigenden Temperaturen wieder besser.

An diesem Übungsleiterpraxisseminar nahmen erstmals auch unsere angehenden Ring-stewarde teil. Die angehenden Übungsleiter und Ringstewarde mussten nun das theoretisch Erlernte in die Praxis umzusetzen. Hierbei ging es nicht nur um die Prüfungsordnung, sondern auch um menschliche Führungsqualitäten.[Bild: SV Akademie 3.3.13 005] – images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_005.jpg

Um 16.30h ging es dann zu einer Kaffeepause wieder ins warme Vereinsheim. Anschließend wurden an die angehenden Übungsleiter Obedience die Prüfungsbögen der SV-Akademie verteilt und die schriftliche Prüfung begann. Die Auswertung der Bögen ergab, dass alle das erstrebte Ziel erreicht haben.

Wir wünschen den neuen Obedience-Übungsleitern/innen in ihren Ortsgruppen viel Erfolg .

Ellen Niggemann

LG-Info

———————————————————————————

75. Bericht zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2013-02-24 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 395

Image-/Dateiverweise: images/OG-Jubi.jpg; images/Braeutigam.jpg; images/Kriegeskorte.jpg; images/Zuechterpreis.jpg; images/DJJM.jpg; images/RH.jpg; images/Agility.jpg; images/BSP.jpg; images/OG-Jubi.jpg [Bild: OG-Jubi]; images/Braeutigam.jpg [Bild: Braeutigam]; images/Kriegeskorte.jpg [Bild: Kriegeskorte]; images/Zuechterpreis.jpg [Bild: Zuechterpreis]; images/DJJM.jpg [Bild: DJJM]; images/RH.jpg [Bild: RH]; images/Agility.jpg [Bild: Agility]; images/BSP.jpg [Bild: BSP]

von Sonntag, den 24.02.2013 in der Stadthalle Kamen

[Bild: OG-Jubi] – images/OG-Jubi.jpg

Thomas Leyener begrüßte in Vertretung des erkrankten Henning Setzer die Anwesenden und eröffnete um 10.15 Uhr die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Es folgte die Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

Da wie in jedem Jahr die ausführlichen Jahresberichte des Vorstandes in der Westfalennotiz und auf der LG-Internetpräsenz zu finden sind, wurden in jedem Ressort nur noch einmal wesentliche Punkte angesprochen.

2. Vorsitzender (in Vertretung von Henning Setzer):

Thomas Leyener konnte bezüglich der Grundstimmung in der Landesgruppe ein positives Resümee ziehen. Er sprach jedoch auch die durchaus kontrovers diskutierten Probleme innerhalb des SV insgesamt an. Weiterhin wies er darauf hin, dass die vom Vorstand initiierten Sparmaßnahmen der Landesgruppe letztlich von Erfolg gekrönt waren.

Zuchtwart:

Norbert Scharschmidt verwies auf seinen ausführlichen Bericht in der Westfalennotiz .

Ein besonderes Anliegen war es ihm, noch einmal auf das Thema des „Körtourismus“ in andere Landesgruppen hinzuweisen. Er bittet die Mitglieder ihre Hunde auch innerhalb der eigenen Landesgruppe kören zu lassen. Weiterhin werden Freigaben zu Körungen in anderen LG sehr restriktiv gehandhabt werden.

Danach übernahm er die ehrenvolle Aufgabe der Vergabe des Züchterpreises der Landesgruppe.

Züchterpreis: 1. Zuchtstätte von der Schiffslache, Herbert Born

2. Zuchtstätte „vom Winnloh“, Anton Tepling

3. Zuchtstätte „aus Wattenscheid“, Waldemar Köber

4. Zuchtstätte „del Lupo Nero“, Elke Müller

Ausbildungswart:

Walter Hoffmann nahm Bezug auf seine Berichte in der Westfalennotiz Januar und Februar 2013.

Wie auch in den anderen Ressorts ist es im Ausbildungsbereich auffällig, dass zu wenig Jahresberichte aus den OG eingeschickt werden.

Im Hinblick auf eine mögliche Bundessiegerprüfung 2014 in Bochum–Wattenscheid können leider immer noch keine verlässlichen Aussagen gemacht werden.

Auch Walter Hoffmann ging auf die Diskussion bestimmter Missstände im SV ein, gab aber zu bedenken, dass sich der Umgang mit solchen Tatbeständen an gültige Rechtsnormen zu halten hat. So kann eine öffentliche Stellungnahme oder Reaktion des SV nicht immer sofort erfolgen. Das bedeutet aber nicht, dass der SV diesbezüglich nicht aktiv wird.

Im Anschluss an seinen Vortrag ehrte W. Hoffmann dann die Teilnehmer der Bundessiegerprüfung, Bundes-FCI und Bundes-FH 2012, sowie die Teilnehmer der Deutschen Rettungshundemeisterschaft, RH-Weltmeisterschaft und Teamweltmeisterschaft.

Jugendwartin:

Den ausführlichen Bericht von Daniela Thoring finden sie in der vorliegenden Ausgabe der WN.

Daniela Thoring wies auf die kommende Westfalenmeisterschaft und die an Pfingsten in unserer Landesgruppe stattfindende Deutsche Meisterschaft für Jugendliche und Junioren in Hörstel-Riesenbeck hin.

Es werden noch Helfer für diese Veranstaltungen gesucht und auch Kuchenspenden werden gerne angenommen. Weiteres diesbezüglich entnehmen Sie bitte der Westfalennotiz oder der LG-Homepage.

Daniela Thoring ehrte die jugendlichen Teilnehmer der Bundessiegerprüfung 2012.

Kassenwart:

Klaus Nolte konnte erfreulicherweise berichten, dass die Sparmaßnahmen der Landesgruppe erfolgreich waren und die Landesgruppe das vergangene Jahr mit einem deutlichen Überschuss abschließen konnte.

Nicht zuletzt konnte bei verbesserter Qualität der Westfalennotiz erheblich bei den Druck- und Versandkosten eingespart werden. Hier gilt der Dank des LG-Vorstandes der großzügigen Unterstützung durch das Druckhaus Dülmen, R. Betz.

Sportwartin:

Auch Monika Bäcker verwies auf ihren Bericht in der Westfalennotiz.

Sie berichtete über geplante Seminare im Agility- und Obediencebereich und ehrte im Anschluss daran die Mitglieder des Agility- Siegerteams der BSP 2012.

Rettungshundebeauftragter:

Auch Werner Schlinkert bezog sich im Wesentlichen auf seinen Bericht in den LG-Medien.

Er berichtete über eine deutliche Steigerung der RH-Aktivitäten innerhalb der Landesgruppe und ehrte im Anschluss den Sieger der RH Landesmeisterschaft 2012.

Anträge an die Landesversammlung:

Mehrheitlich angenommen wurden:

Antrag der OG Westerkappeln

Antrag 3 der OG Dreis-Tiefenbach

Antrag des LG- Vorstandes

Antrag 1 der OG Wanne-Nord in modifizierter Form („überregionale Prüfungen“ wurde ersetzt durch „Hundesportveranstaltungen“).

Antrag 2 der OG Wanne-Nord

Der Antrag der OG Ottenstein wurde zurückgezogen.

Abgelehnt wurden die Anträge der OG Gronau und die Anträge 1 und 2 der OG Dreis-Tiefenbach

Nach der Wahl eines Wahlausschusses und dessen Wahlleiters erfolgte die

Wahl der Bundesdelegierten und Ersatzdelegierten:

Delegierte sind neben Henning Setzer, Walter Hoffmann (109 Stimmen), Norbert Scharschmidt (97 Stimmen), Uwe Sprenger (94 Stimmen), Paul Pankoke (87 Stimmen), Udo Wolters (75 Stimmen), Thomas Leyener (75 Stimmen) und Ludger Vortkamp (70 Stimmen).

Ersatzdelegierte sind Daniela Thoring und Wolfgang Schmidt.

Unter Punkt Verschiedenes konnte nichts vorgebracht werden, so dass sich Thomas Leyener um 16 Uhr bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit bedankte und die Landesversammlung mit guten Wünschen für das Jahr 2013 beendete.

Barbara Ullrich Kornadt

[Bild: Braeutigam] – images/Braeutigam.jpg [Bild: Kriegeskorte] – images/Kriegeskorte.jpg [Bild: Zuechterpreis] – images/Zuechterpreis.jpg

Ehrung Werner Bräutigam

für 50 Jahre Amtstätigkeit Verabschiedung Lehrhelfer

Frank Kriegeskorte Preisträger Züchterpreis der LG

[Bild: DJJM] – images/DJJM.jpg [Bild: RH] – images/RH.jpg

Ehrung der Teilnehmer der DJJM 2012 Ehrung der erfolgreichen RH Teams

[Bild: Agility] – images/Agility.jpg [Bild: BSP] – images/BSP.jpg

Ehrung des Agility Teams der BSP Ehrung der Teilnehmer der BSP

Archiv

———————————————————————————

76. Bericht von der Nachtübung der OG Kaan Marienborn

Veröffentlicht: 2013-02-12 17:22:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 161

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg;
images/stories/Berichte/nachtbung2013.pdf;
images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg [Bild: NachtuebungKMB]

[Bild: NachtuebungKMB] – images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg

Nachtübung gemeinsam mit dem Boxerklub Siegen Link zum bebilderten Bericht (images/stories/Berichte/nachtbung2013.pdf)

Vor einigen Wochen erhielten wir eine Einladung eines befreundeten Vereins, dem Boxerklub Siegen, an einer Nachtübung teilzunehmen. Dies war eine willkommene Ergänzung zum üblichen Trainingsablaufs. Zudem war es eine Möglichkeit die Geselligkeit in einer ansonsten doch ruhigeren Zeit zu fördern. Also meldeten wir uns mit zunächst 7 Hunden an. Eine Teilnehmerin musste jedoch aus beruflichen Gründen leider kurzfristig absagen. Insgesamt wurden ca. 30 Hunde mit ihren Besitzern ab 18:00 Uhr auf dem Parcours geschickt. 7 Stationen wurden eingerichtet. Eine achte Aufgabe wurde später einem unserer Hunde gestellt, von der wir aber bis hierher noch nichts ahnten. Dazu später mehr.

Die erste Station bestand aus einer Personengruppe, durch die alle Hunde geführt werden mussten. Danach galt es "gefährliche" Schaufensterpuppen in Zelten zu überwinden, klappernde Konservendosen zu ertragen und umherspukende Gespenster zu finden.

Als besondere Herausforderung wurden einige Hunde mit ihren Hundeführern mit Übungsteilen aus dem SchH Sport konfrontiert. Hier galt es Nervenstärke zu beweisen. Zum guten Schluss hingen Wände aus Flatterband im Weg und es mussten einige Tonnen überwunden werden. Alle Hunde kamen ohne Probleme ans Ziel.

Kerstin Gehrt als Cheforganisatorin kümmerte sich am Start um die Teilnehmer. Es entstand eine herrliche Atmosphäre am Lagerfeuer, an dem jeder Teilnehmer mit seinem Hund in den Startblock ging. Parallel wurden herrliche Suppen ausgegeben, die einen die Kälte vergessen ließen. Auch das eine oder andere Kaltgetränk ging über die Theke. Zum Wetter ist ergänzend zu sagen, dass es anfangs noch etwas geschneit hat, später aber konnten wir einen sternenklaren Himmel bewundern. Es war toll!

Zu später Stunde erfuhren wir, dass jemand während des Aufbaus der Stationen seinen Autoschlüssel verloren hatte. Niemand konnte sagen wann oder wo der Schlüssel sich aus der Jacken- oder Hosentasche verabschiedet hat. Jedenfalls waren alle gefordert, mit Taschenlampen bewaffnet, das gesamte Gelände abzusuchen. Das Gelände umfasste ca. 45.000m^2, ein dichter Wald gehörte dazu und natürlich alles unter einer 20cm dicken Schneeschicht.

Es deutete alles darauf hin, dass der Besitzer des Schlüssels diese Nacht in seinem Auto auf dem Hundeplatz verbringen musste, denn das Auto war auch nicht verschlossen.

Eine Teilnehmerin, unsere Susanna Gerhard, wurde zusehends nachdenklicher, je länger wir anderen suchten, erfolglos suchten. Ihr Hund, Blue von den bösen Buben, ist in der Rettungshundearbeit ausgebildet und steht dem DRK als Einsatzhund zur Verfügung. Ein Teil der Ausbildung befasste sich mit der Suche von Personen nur anhand eines Identifikationsgegenstandes. Hierbei kommen dem Team die Erfahrungen in der Mantrailer Ausbildung zugute.

Also, der Plan stand. Blue sollte diesmal keine Person retten sondern einen Schlüssel wieder finden, der auch unter einer dicken Schneedecke begruben sein konnte. Es wurde ein

Identifikationsgegenstand besorgt und wir alle verließen das Gelände. Susanna gab ihren Blue frei.

Ehrlich, als wir davon erfuhren, sahen sich die meisten zweifelnd an. Klar, theoretisch ist das möglich, wir hatten auch alle schon davon gehört - aber Blue??

Ein Hund, der sehr erfolgreich im Schutzhundsport (IPO3, FH) geführt wurde, soll nun nur anhand eines anderen, dem Besitzer gehörenden Schlüssels, in einem Gelände, das von unendlich vielen Personen und Hunden durchquert wurde, nachts in völliger Dunkelheit und im Schnee, einen kleinen Schlüssel finden? Ich konnte es nicht glauben.

Aber, bei dieser Familie muss man mit allem rechnen. Ich kann mich an eine SchH-Prüfung erinnern, bei der Peter Gerhard, Susannas Ehemann, mit 100 Punkten aus der Fährte zurück kam. Meine Gesicht damals, anhand dieses Ergebnisses muss ähnlich zweifelnd ausgesehen haben, wie meins heute zu den Aktivitäten Blues.

Es kam jedoch wie es kommen musste. In der Nähe der "Flatterbändern", eine Stelle, die vorher von zig Menschen mit Lampen abgesucht wurde, erkannte Susanna eine Verhaltensweise ihres Hundes, die sie zum Anlass nahm, genauer nachzusehen. Und bingo - der Schlüssel war wieder da. Er ist, wie später herausstellte, beim Aufbauen der Station aus der Tasche in den Schnee gefallen und war absolut nicht mehr zu sehen. Vor dieser Leistung des Hundes hätte ich, wenn ich einen Hut aufgehabt hätte, diesen gezogen.

So ging dann die Übung langsam dem Ende entgegen, die letzten Teams kamen von ihrem Erlebnisparcours zurück und man fand sich wieder in geselliger Runde um das Lagefeuer oder vorm warmen Kamin im Vereinsheim.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam. Wir haben uns sehr wohl gefühlt bei unseren Freunden mit den Boxern. Insgesamt macht es sehr viel Spaß, sich dem Hobby Hundesport gemeinsam zu widmen.

Michael Vietinghoff

OG Kaan-Marienborn

———————————————————————————

77. Jahresbericht der Jugendwartin für 2012

Veröffentlicht: 2013-02-04 13:48:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 147

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/jahresbericht-jugend-2012.pdf

Link zum bebilderten Bericht (images/stories/pdf/jahresberichte/jahresbericht-jugend-2012.pdf)

Gliederung

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

5. Seminare

6. Jahresberichte der Ortsgruppen

7. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Wenn man im Bereich der Jugend und Junioren auf das Jahr 2012 zurückblickt, schaut man auf ein Jahr voller Ereignisse verbunden mit jeder Menge Action, Spaß und Freude.

In diesem Bericht möchte ich kurz auf die durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Seminare im vergangen Jahr und die derzeitige Lage hinsichtlich unserer Jugendarbeit in den Ortsgruppen und der Landesgruppe eingehen.

Neben den zahlreichen Ortsgruppenprüfungen, Ortsgruppenzuchtschauen und anderen Wettbewerben an denen unsere Landesgruppenjugend teilgenommen hat, wurde wie in jedem Jahr natürlich wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen auf Landesgruppen- und Bundesebene angeboten und durchgeführt.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

Mit 17 Teilnehmern im Leistungsbereich und 20 Startern im Agilityparcour haben wir am 06.05.2012 sicherlich eine tolle Jugendveranstaltung erlebt. Mit Blick auf andere Landesgruppen können wir mit dieser Meldezahl äußerst zufrieden sein. Doch nicht nur die hervorragende Teilnehmerzahl sondern die gesamte Veranstaltung war ein gelungener Auftakt für den Jugendbereich.

Besonders erwähnenswert empfinde ich hier das tolle Miteinander der Jugendlichen aus den verschiedenen Sportbereichen. Respekt und Interesse vor der Leistung des anderen haben dieser Veranstaltung sicherlich ihren ganz eigenen Charakter gegeben.

Bedanken möchte ich mich vor allen Dingen nochmals bei der Ortsgruppe Borken. Hier kann sicherlich stellvertretend für alle fleißigen Helfer Georg Blanke genannt werden, der unermüdlich mit Hilfe des gesamten Teams der Ortsgruppe Borken am Gelingen der Veranstaltung gearbeitet hat.

Des Weiteren bedanke ich mich bei den eingesetzten Richtern Inge Kurz, Susanne Wachsmut und Egon Baumgart für die Übernahme des Amtes und ganz besonders bei den beiden Lehrhelfern Frank Bronstering und Thorsten Knieps. Diese standen den Jugendlichen auch schon vor der Veranstaltung in zwei Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung.

Erfreulich war ebenfalls, dass auch viele Zuschauer, die trotz niedriger Temperaturen und abschließend einsetzenden Regen, der Veranstaltung den besonderen Rahmen gaben.

Westfalenmeisterin im Agilitybereich wurde Anna Unterbusch mit der Münsterländerhündin Xenia, das altbewährte Team, das bereits an der Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft des VDH teilgenommen hat, konnte wie auch zwei weitere Teams mit fehlerfreien Läufen im A-Lauf und Jumping mit einer Top Zeit brillieren.

Die drei Erstplatzierten im Agilitybereich:

1. Anna Unterbusch mit Xenia 300 Punkte

2. Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen 300 Punkte

3. Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp 300 Punkte

Westfalenmeisterin im Schutzhundbereich wurde Jana Nondorf mit ihrem Rüden Wolf von der Bergschlucht, der sich mit dem besseren Schutzdienst gegen seine Mutter „Shari von der Bergschlucht" durchsetzen konnte.

Die drei Erstplazierten im VPG Bereich:

1. Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 276 Punkte

2. Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht 276 Punkte

3. Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby 275 Punkte

Diese drei hatten sich somit auch direkt für die LGA 2012 qualifiziert. Jana nahm dieses auch war und konnte sich dort neben Michelle Liedtke mit ihrem Hooker gut behaupten.

Für die Deutsche Meisterschaft in Meppen konnten sich auf der Westfalenmeisterschaft folgende Teams qualifizieren.

Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht

Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize

Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

Leonard Rehms mit Kara vom Haus Ulko

Corinna Jendritzki mit Apali vom Dreilützower Schloss

Lisa Kortehaneberg mit Uca vom Sunnenbrink

Im Bereich Agility qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in Hockenheim:

Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen

Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp

Ina Velken mit Angie von der Schiffslache

Rebecca Rolbieski mit Romy von der Lohner Heide

Alice Becker mit Aero vom Patriot

Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

Die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 17. Mai 2012 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Olfen war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe.

Schon im Vorfeld hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Olfen Klaus Buntrock ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengabe für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 77 gemeldeten Hunden bewegte sich die Meldezahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und durch die hohe Zahl an vorgeführten Hunden braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Olfen.

Besonders erwähnen möchte ich wieder einmal das Engagement und die Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die den Jugendlichen und Junioren ihre Hunde für diese Veranstaltung zur Verfügung stellten.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese den amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger und Norbert Scharschmidt, in äußerst gekonnter Art und Weise auch hochplatzierte Rüden und Hündinnen der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser

Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen. Besonders wichtig empfinde ich immer wieder das einerseits sehr engagierte aber dennoch sportlich faire Agieren der jugendlichen Teilnehmer.

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

Besonders herauszustellen ist an dieser Veranstaltung sicherlich in jedem Jahr das besondere Flair und die tolle Atmosphäre. Dies beginnt für die westfälischen Jugendlichen und Junioren immer schon mit der frühen Anreise zu diesem Wettkampf. In dieser Trainingswoche passiert immer weitaus mehr als die notwendigen Übungsstunden für alle Teilnehmer.

Gemeinschaft und Miteinander werden hier ganz groß geschrieben. Rücksichtnahme und Toleranz werden eingeübt und gelebt. So haben sich zumeist am Ende des Pfingstwochenendes neue Freundschaften gebildet. Die Motivation zum Weiterarbeiten mit dem Hund ist sicherlich nach diesem Ereignis gesteigert, denn jeder, der einmal an diesem Erlebnis als Teil der Mannschaft teilnehmen konnte, möchte dies wenn möglich immer wieder wiederholen.

Auch in diesem Jahr unterstützen viele Schlachtenbummler unsere Jugendlichen und gaben dieser Veranstaltung die notwendige Aufmerksamkeit.

Sportlich gesehen konnten wir einige Erfolge verzeichnen.

So konnten folgende besondere Ergebnisse erreicht werden:

Agility Bereich

Deutsche Meisterin Jugend A3 Jana Jansen mit Cliff v. d. Burg Gemen

3. Platzierte Jugend A3 Jasmin Hanning mit Aisha v. Haus Ahnenkamp

Deutsche Meisterin Junioren A3 Ina Velken mit Angie v. d. Schiffslache

Mit diesen hervorragenden Platzierungen konnten sich diese drei zur BSP in Bayreuth qualifizieren. Wurden dann dort noch von Alice Becker und Jannik Kötting, die sich bei den Erwachsen auf dem Westfalencup durchsetzen konnten, in der Mannschaft unterstützt.

VPG Bereich

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize 269 Punkte

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby 263 Punkte

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht 261 Punkte

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power 255 Punkte

Universalwertbewerb

1. Platz Karin Lösing mit Daymin-Jo von Willoby

3. Platz Kat. 0601 Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

4. Platz Kat. 0604 Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

Neben vielen westfälischen Ausstellern haben auch Mitglieder der Mannschaft ihre Hunde am Pfingstmontag den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt und konnte gute Ergebnisse erringen:

Insgesamt errang Westfalen in der Mannschaftswertung im VPG Bereich einen beachtlichen 7. Platz. Im Agility Bereich verfehlte die Mannschaft nur knapp den 3. Platz.

Ganz herzlich danken möchte ich den Mannschaftsbetreuern Nina Blanke, Dennis Lukaschek, Christina Schmechel, Christian Kühnel und Mario Weidner, die sich mit viel Engagement für die Jugendlichen vor und auf der Veranstaltung eingesetzt haben.

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

Erfreulicherweise nahmen wie zuvor schon erwähnt sowohl auf der Bundessiegerprüfung in Bayreuth im Bereich Agility aber auch auf der Bundessiegerhauptzuchtschau Jugendliche aus unserer Landesgruppe teil.

Im Agility bestand die Mannschaft aus 4 Jugendliche / Junioren und 6 Erwachsenen und so konnte sich eine generationsübergreifende Mannschaft am Ende der Veranstaltung erneut über den Titel des Mannschaftssiegers freuen.

Doch nicht nur dort sondern auch im Zuchtbereich werden das Können und die Kompetenzen der LG Jugendlichen geschätzt. So sehr, dass sie mittlerweile selbstverständlich auf Landesgruppenzuchtschauen und für die Siegerhauptzuchtschauen sowohl im In- wie auch im Ausland angefragt und eingesetzt werden.

Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an den höchsten Wettbewerben in unserem Verband und viel Glück für die Zukunft.

4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

Nachdem trotz intensiver Werbung für das geplante Zeltlager vom 21.-29.07.2012 in der OG Dreis-Tiefenbach vier Wochen vor Beginn dessen lediglich drei Anmeldungen vorlagen, musste dieses aufgrund der zu geringen Anmeldzahl leider ausfallen.

Alternativ dazu wurde dann mit starker Unterstützung der OG Gescher ein Zeltlagerwochenende vom 27. und 29. Juli 2012 auf der Platzanlage der Ortsgruppe angeboten.Alle Jugendlichen und Junioren zwischen 6 und 21 Jahren wurden zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Erfreulicherweise folgten 25 Jungen und Mädchen dieser Einladung.

Am Freitag nach einem gemeinsamen Aufbau und Mittagessen wurde direkt mit einem Training in den Bereichen Unterordnung und Agility begonnen, um eine kleine Vorführung einstudieren, die dann am Samstag auf einem Fest in den Niederlanden zum Besten gegeben werden konnte. Dies wurde nicht nur von unseren Jugendlichen sondern auch von vielen Besuchern des Festes begeistert angenommen. Hier wurde deutlich, dass unseren Jugendlichen die Arbeit mit dem Hund sehr viel Spaß bereitet und ihnen auch im Rahmen eines Zeltlagers wichtig ist. Außenstehenden wiederum konnte vermittelt werden, welche Vielfältigkeit unseres Hobbies gegeben ist und dass Kinder, Jugendliche und Hunde eine gute Einheit bilden können. Wir konnten hier sicherlich für unseren Verein und den Deutschen Schäferhund werben.

Mein Dank gilt für das Wochenende ganz besonders der Ortsgruppe Gescher und den vielen fleißigen Helfern, die es ermöglicht haben, dass unsere LG Jugend ein schönes Wochenende mit ihrem Hund erleben konnten.

Insgesamt gesehen ist es notwendig auch in den Folgejahren ein solches Freizeitangebot zu bieten, jedoch auch den Mut zu haben sich von tradierten Veranstaltungen zu lösen und neue Wege zu gehen.

5. Seminare

Auch in diesem Jahr fanden wieder einmal verschiedene Seminare explizit für jugendliche Hundeführer und Helfer in unserer Landesgruppe statt.

So organisierte die OG Hemer Ende August ein Helfer- und Hundeführerseminar für Jugendliche und Junioren. Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Daniel Schnieder vorbereitet und geleitet.

Als Anschlusstermin daran bot die OG Arnsberg auf Wunsch der in Hemer anwesenden jugendlichen Helfern ein reines Helferseminar mit Daniel Schnieder an. Hier wurde an das bisher Erlernte angeknüpft und einige Techniken konnten vertieft werden.

Des Weiteren wurden Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren unter der Leitung von Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers in Gescher und Schwerte durchgeführt. Auch hier gab es ein reges Interesse der LG Jugend.

Mein Dank gilt den „Trainern", die schon seit Jahren für diese wichtige Aufgabe ihre Zeit opfern.

Gerne nehmen die Teilnehmenden im Rahmen dieser Seminare den Ratschlag der Erwachsenen und vor allen Dingen erfahren Hundeführer und Helfer an und versuchen somit ihre Möglichkeiten in der Ausbildung der Hunde zu erweitern. Hier erkenne ich als Jugendwartin ein hohes Potenzial für die zukünftige Jugendarbeit und werde mit Hilfe verschiedener Leistungsträger unserer Landesgruppe diesen Bereich ausbauen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch recht herzlich bei den Vorständen und den Mitgliedern der Ortsgruppen und bedanken, die die Jugendlichen super in ihren Ortsgruppen aufgenommen und versorgt haben.

6. Jahresberichte

Neben dem geringen Rücklauf von lediglich 72 eingegangenen Berichten ist, wie bereits in den Vorjahren, bedenklicherweise zu entnehmen, dass nach wie vor viele Ortsgruppen über gar keinen Jugendwart verfügen.

Auf Grundlage dieser eingegangenen Berichte sind mir nun 47 Jugendwarte bekannt. Mit dieser Zahl liegen wir in Westfalen weit unter dem Bundesdurchschnitt von schon geringen 50 % Bestand an Jugendwarten in allen bestehenden Ortsgruppen. Diese Entwicklung ist der Jugendarbeit in der ganzen Landesgruppe weit mehr als abträglich.

Der häufig angegebene Grund „Kein Jugendlicher in der OG" sollte nicht genutzt werden, um dieses Pflichtamt im Vorstand einer Ortsgruppe, nicht zu besetzen.

Nur durch eine klare Zuordnung der Aufgabe „Jugendarbeit" in der OG können Kinder und Jugendliche für das Vereinsleben gewonnen werden. Ich würde mich freuen, wenn sich mehr Ortsgruppen dazu entschließen könnten dieses Amt zu vergeben und dann, gerne mit meiner Unterstützung, aktiv dafür zu sorgen, dass sich Kinder und Jugendliche in unserem Verein wohl fühlen können.

Die amtierenden OG Jugendwarte beschreiben in ihren Berichten motivierte Kinder und Jugendliche, die viel Engagement in unser gemeinsames Hobby bringen.

So gab es im vergangenen Jahr viele durch die Jugendlichen selbst initiierten Aktionen und Angebote mit und ohne den Deutschen Schäferhund, die für eine Bindung an unseren Verein wichtig sind und Leben in die Ortsgruppen bringen.

So organisierten die Ortsgruppen aber auch die Jugendlichen eigenständig kleine Veranstaltungen, ortsgruppenübergreifende Treffen und Feiern, gründeten eine LG Jugendhomepage (www.lg06-jugend.jimdo.com) und eine Facebook-Gruppe.

Doch bei alledem am herausragendsten war sicherlich im letzten Jahr der Jugendpokalkampf in der OG Altstätte.

Nach langer Zeit wurde erfreulicherweise wieder einmal eine solche zwanglose Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Besonders erwähnenswert ist hier sicherlich das Engagement der Jugendlichen Eliza Terdues zu betrachten, die als Mitglied der OG Alstätte nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, sondern auch mit dem nötigen Biss diese umsetzte. Mithilfe ihrer Vereinsmitglieder sowie dem Leistungsrichter Ludger Vortkamp und dem Lehrhelfer Frank Bronstering kam es so zu einer gelungen Jugendveranstaltung auf dem Vereinsgelände in Alstätte. Es wurde in den Abteilungen B und C vorgeführt und die Starter hatten die Möglichkeit als Einzelstarter oder im Team an der Veranstaltung teilzunehmen.

Trotz des durchwachsenen Wetters konnten die durchweg weiblichen Hundeführerinnen einer guten Besucherzahl ihre Leistungen vorstellen.

So konnte der Prüfungsleiter und Vorsitzende Heinz Freckmann den zufriedenen Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung tolle Pokale und Sachpreise überreichen.

Sowohl die austragende Ortsgruppe wie auch ich hoffen, dass mit dieser Veranstaltung der Anstoß für weitere Jugendpokalkämpfe gegeben wurde.

Die 3 Erstplatzierten waren hier:

1. Linda Thesen Buck von Grencz-Polize 188 Punkte

2. Lisa Kortehaneberg Uca vom Sunnenbrink 184 Punkte

3. Hannah Schüring Ulani vom Haus Vortkamp 180 Punkte

7. Vorschau auf das Jahr 2013

Neben dem sicherlich für die Landesgruppe Westfalen größten Ereignis der Austragung der Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hörstel – Riesenbeck vom 18. – 20. Mai 2013 (Infos unter: www.sv-djjm.de) bei der wir auf die Unterstützung aller Mitglieder unserer Landesgruppe hoffen, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch folgende Veranstaltung geplant.

· 21. April 2013 Landesgruppenjugendmeisterschaft in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Ochtrup - Oster

· 30. Mai Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach

Neben diesen feststehenden Terminen sollen natürlich auch wieder verschiedene Seminare in allen Bereichen des SV für die Jugendlichen der Landesgruppe Westfalen und ein Ferienlager angeboten werden. Hierzu gibt es noch genauere Informationen, die in der WN und auf der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht werden.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes darf ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen im Landesgruppenvorstand, die die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen immer mehr als wohlwollend unterstützen bedanken.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Ortsgruppen und Mitgliedern der Landesgruppe Westfalen, die sich, in welcher Weise auch immer, für die Jugendarbeit eingesetzt haben und möchte sie ermuntern ihre Aktivitäten auch im kommenden Jahr zum Wohl der Jugendlichen und Junioren in unserer Landesgruppe Westfalen fortzuführen oder nach Möglichkeit noch zu erweitern.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder allen Sponsoren, die nicht nur in diesem Jahr sondern auch schon in vielen Jahren davor, sich für die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen einsetzen und diese durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

78. Erfolgreiche Lawinenprüfungen in den Dolomiten

Veröffentlicht: 2013-02-04 07:42:03 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 154

Image-/Dateiverweise: images/stories/rettungshund/Lawine-Wanne-Nord.jpg; images/stories/rettungshund/Lawine-Wanne-Nord.jpg [Bild: Lawine-Wanne-Nord]

[Bild: Lawine-Wanne-Nord] – images/stories/rettungshund/Lawine-Wanne-Nord.jpg

Unser winterliches Abenteuer fand am Fuß des mächtigen Peitlerkofels in den italienischen Dolomiten statt!

In den westfälischen Regionen beschränkt sich die Rettungshundearbeit auf Fährte, Fläche und Trümmersuche. Äußerst selten angeboten wird die Wasserrettung und mangels Witterung nie die Rettungsaktion in den Lawinengebieten.Wir haben uns deshalb entschlossen, einen Lawinenkurs zu buchen und mit unseren Hunden die Lawinenprüfung zu wagen. Der Entschluss war Anfang Dezember gefasst und wir buchten den Kurs mit abschließender Prüfung. Wir, das sind Barbara Ullrich-Kornadt mit Xander von Fidelius, Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach und Walter mit Amor vom Dorneburger Bach von der OG Wanne-Nord. Mitte Januar ging es dann los. Leider ohne Amor, der unerwartet am 2. Weihnachtstag verstarb.

Es ist eine doch recht lange Strecke, wenn die Hunde im Anhänger transportiert werden und zwischenzeitlich Auslauf brauchen. Die letzte Etappe zum Würzjoch in den Dolomiten ist eine steile Passstraße. Es schneite stark und wir hatten deutliche Probleme, trotz der aufgelegten Schneeketten. Letztlich waren wir froh, dass es inzwischen dunkel geworden war und wir die steilen Abhänge entlang der Strecke nicht so deutlich sehen konnten. Wir kamen spät aber heil in der Pension an, checkten ein und registrierten uns für das kommende von Montag bis Donnerstag dauernde Seminar, sowie die anschließende IRO-Prüfung. Insgesamt 53 Teilnehmer mit Hunden aller Rassen und Größen wurden in 6 Gruppen aufgeteilt, für die die Rettungshundestaffel Bruneck als Veranstalter jeweils kompetente Trainer bestellt hatte.

Es schneite noch die ganze Nacht und auch den nächsten Tag, als die ersten Gruppen einen halbstündigen Fußmarsch zu den jeweiligen Trainingsgebieten durch den gewalzten Tiefschnee zurücklegten. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Lawinenschaufel und einer Befestigungskette für den Hund im Gelände ausgestattet. .

Der Bau von Höhlen für das Training der Anzeigen gestaltete sich ungewohnt und anstrengend bei Temperaturen um die minus 15° C. Jede Gruppe war aber sehr wohl in der Lage, diese Arbeiten bis zum mittäglichen Pausentee abschließen zu können. Nahezu jeder Kursteilnehmer musste nun in die Höhle krabbeln und die verschüttete Person simulieren.

Der Eingang blieb anfänglich offen und wurde dann etappenweise, dem Trainingsstand des Hundes entsprechend, verschlossen. Die Hunde mussten lernen, durch Bellen und/oder Scharren die Versteckperson anzuzeigen und zu ihr vorzudringen. Belohnung mit Ball, Bringsel oder Futter steigerten die Motivation der Hunde.

Im tiefen Schnee ist Spurgehen eine Übung in der Prüfung

Landschaftsbild

Unter fachkundiger Anleitung konnten die meisten Hunde schon am ersten Tag die Anforderungen in mehreren Durchgängen des Trainings absolvieren. Müde aber durchweg

zufrieden marschierten wir wieder zum Hotel zurück und versorgten die in Anhängern, Boxen oder im Hotelzimmer untergebrachten Hunde. Nach dem Abendessen folgten noch ein Spaziergang mit dem Hund und eine Präsentation zur ersten Hilfe. Ein anschließendes gemütliches Beisammensein prägte den Tagesausklang.

Dem gleichem Rhythmus folgten die nächsten Seminartage, wobei es langsam aufhörte zu schneien und das kalte, aber sonnige Wetter und die Schönheit einer außergewöhnlichen Gebirgslandschaft alle Teilnehmer begeisterte.

Nach vier Tagen fleißigen Trainings konnte das Seminar abgeschlossen mit insgesamt großartigem Erfolg abgeschlossen werden. Nahezu alle Teilnehmer erhielten im Rahmen einer zünftigen, feucht-fröhlichen Abschlussfeier ein Zertifikat. Viele Seminarteilnehmer fuhren am nächsten Tag heim, während neue Prüfungsteilnehmer anreisten und einige Seminarteilnehmer blieben für die anschließende Prüfung vor Ort. So auch Barbara, die ihren Xander für RH-L der Stufe 2 A und Sabrina, die ihre Gisela für die RH-Eignungsprüfung Lawine gemeldet hatten.

30 Prüfungsteilnehmer stellten sich dann am Freitag und Samstag in den Prüfungsstufen RH- Eignungsprüfung L und RH L 2 A und B den IRO-Richtern Gerd Thanner (A) und Pavel Sabacky (CZ).

Zunächst musste ein halbstündiger Anstieg zum höher gelegenen Lawinenkegel und Unterordnungsplatz von Hundeführern mit Marschgepäck, Ausrüstung und Hund absolviert werden. Da kam so mancher Hundeführer ins Schwitzen, die Hunde hingegen sprangen munter um uns herum.

Die Unterordnung und Gewandtheit auf einem eigens dafür vorbereiteten Schneefeld verlief für einige Teilnehmer nicht wie erwartet. Vor allem in der Ablage hatten, offensichtlich auch aufgrund der Kälte, einige Hunde Probleme. Leider erwies sich so mancher Hund auch als nicht schussfest.

Umso erfreulicher waren dann die Ergebnisse von Sabrina und Gisela mit 86 und Barbara und Xander mit 94 Punkten (beste Unterordnung und Gewandtheit).

Lediglich beim Anzeigeverhalten unserer Hunde schlichen sich Fehler ein, was wir aber angesichts der kurzen Vorbereitungszeit unserer Teams auf diese neue Aufgabe locker verschmerzen konnten. Alles andere wie Spurgehen oder das Fahren mit der Pistenraupe bereitete unseren Hunden keinerlei Probleme.

Letztlich sind Barbara und Sabrina stolz auf ihre bestandene Lawinenprüfung und wir alle blicken zurück auf eine wunderschöne Trainingswoche, geprägt von Kameradschaft, gegenseitiger Hilfsbereitschaft und viel Spaß in einer bezaubernden Umgebung.

Unser Dank gilt auch besonders Charlott, die uns begleitet und sich liebevoll um unser und der Hunde Wohl gekümmert hat.

Dies war sicherlich nicht unser letztes Lawinenrettungshundeseminar.

Sabrina, Barbara und Walter, OG-Wanne-Nord

Barbara und Sabrina sind stolz auf das erfolgreiche

Abschneiden anlässlich der Prüfung

———————————————————————————

79. Anträge zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2013-02-04 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 194

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/antraege/antrag-2013-lgvs.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-1-2013-gronau23.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-2-2013-westerkappeln.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-3-2013-dreistiefenbach.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-4-2013-dreistiefenbach.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-5-2013-dreistiefenbach.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-7-2013-wanne-nord.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-6-2013-wanne-nord.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-8-2013-gronau.pdf; images/stories/pdf/antraege/antrag-10-2013-ottenstein.pdf

Hier finden Sie nachfolgend die bislang eingegangenen Anträge aus den Ortsgruppen zur Beschlussfassung in der Landesversammlung am 24.02.2013.

1. Antrag des LG-Vorstandes (images/stories/pdf/antraege/antrag-2013-lgvs.pdf)

2. Link zum Antrag aus der OG Gronau 23 "Zuchtordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-1-2013-gronau23.pdf)

3. Link zum Antrag der OG Westerkappeln "Zucht- und Körbuch" (images/stories/pdf/antraege/antrag-2-2013-westerkappeln.pdf)

4. Antrag der OG Dreis-Tiefenbach "Richterordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-3-2013-dreistiefenbach.pdf)

5. Antrag der OG Dreis-Tiefenbach "Zuchtordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-4-2013-dreistiefenbach.pdf)

6. Antrag der OG Dreis-Tiefenbach "Zuchtordnung-2" (images/stories/pdf/antraege/antrag-5-2013-dreistiefenbach.pdf)

7. Antrag der OG Wanne-Nord "Zuchtschauordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-7-2013-wanne-nord.pdf)

8. Antrag der OG Wanne Nord "Satzungsänderung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-6-2013-wanne-nord.pdf)

9. Antrag der OG Gronau "SV-internes Forum" (images/stories/pdf/antraege/antrag-8-2013-gronau.pdf)

10. Antrag der OG Ottenstein "2 Richter" (images/stories/pdf/antraege/antrag-10-2013-ottenstein.pdf)

Stand 04.02.013

Wir bitten um Beachtung !

——————————————————————————————

80. Jahresbericht der Sportbeauftragten 2012

Veröffentlicht: 2013-02-01 19:07:41 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 170

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/bericht-sportbeauftragte-2012.pdf

Link zum bebilderten Bericht (images/stories/pdf/jahresberichte/bericht-sportbeauftragte-2012.pdf)

Gliederung Obedience

1. Allgemeines

2. Trainerausbildung, Schulungen

3. OG-Prüfungen

4. SV-Richter

5. Obedience-Ringstewards

6. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Der Kreis der Ortsgruppen, die in Westfalen Obedience anbieten, ist mittlerweile eine eingeschweißte Gemeinschaft geworden. Was nicht heißt, dass Neulinge unwillkommen sind. Stetig sind die Landesgruppentrainer und Ringstewards bemüht, durch Schulungen und das jährliche Praxisseminar für Trainer den Wissensstand der Ortsgruppentrainer und Hundeführer zu verbessern

Die neue Prüfungsordnung hat einige Änderungen gebracht, hier wird momentan besonders geschult. Aber natürlich darf die Praxis nicht zu kurz kommen. Es sind vielfältig angelegte Teilübungen, die mit viel Sachverstand aufgebaut werden müssen.

Aber wer sich einmal mit diesem Sport auseinandersetzt und dann die ersten Erfolge erlebt, hat in der Regel ein Hobby gefunden, dass auf der einen Seite sehr vielfältig ist und zum anderen ohne zu viele Gerätschaften allein auf dem Übungsplatz trainiert werden kann.

Die Überschneidung vieler Termine hindert mich leider sehr oft daran, Obedience-Veranstaltungen zu besuchen.

Daher gilt mein ganz besonderer Dank, und hier muss ich mich immer wiederholen, der Landesgruppen-Trainerin Ellen Niggemann und den Ringstewards Susanne Wachsmut und Monika Piazza.

2. Trainerausbildung, Schulungen

Die Praxisschulung „Obedience" fand am 11.02.2012 in der OG Herten statt Dort wurde auch auf die neue, für 2012 gültige Prüfungsordnung eingegangen

Vier Obedience- Seminare wurden unter der Leitung von Ellen Niggemann und Monika Piazza

In den Ortsgruppen Freckenhorst, Arnsberg, Wickede-Ruhr und Stadtlohn durchgeführt, ein

Trainer-Training wurde gemeinsam mit den Agility-Trainern in der OG Gescher

3. OG- Prüfungen

Im Berichtsjahr veranstalteten die Ortsgruppen Hamm-Berge, Herten und Schwerte sieben Prüfungen

4. SV-Richter

Seit 2011 (2012) haben wir endlich eigene SV-Obedience-Richter:

Gerlinde Dobler, LG Rheinland-Pfalz

Barbara Seckerdieck, LG Hamburg/Schleßwig-Holstein.

5. Obedience-Ringstewards

Der Ringsteward ist zusätzlich zum Prüfungsleiter nötig, um den Ablauf, die Anordnung der Übungen und vieles mehr zu koordinieren und so dem Richter zuzuarbeiten.

Die Steward-Ausbildung ist vom SV vorgeschrieben, es werden Schulungen und Prüfungen abverlangt.

Regelmäßige Einsätze müssen nachgewiesen werden, um den Steward-Ausweis behalten zu können

Unsere 3 Ringstewards können diese Einsätze vorweisen, auch in anderen Verbänden.

6. Vorschau auf das Jahr 2013

Die Praxisschulung „Obedience" ist am 03.03.2013 in der OG Hamm-Berge. Dort wird nochmals intensiv die neue, für 2012 gültige Prüfungsordnung besprochen. Aber auch der Praktische Teil wird intensiv bedacht.

Prüfungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben, wir hoffen weiterhin auf reges Interesse!

Termine der Ortsgruppen Hamm-Berge, Herten, Schwerte, Sassendorf stehen schon fest.

Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Borken

2.2. Westfalencup

3. Ligawettkämpfe

3.1. Regionalliga

3.2. Bundesliga

4. Bundesveranstaltungen

4.1. Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

4.2. Bundessiegerprüfung in Bayreuth

4.3. VDH-DM in Darmstadt

4.4. DSH-Cup in Thalfang

5. Seminare

5.1. Übungsleiter-Praxisseminar

5.2. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren

5.3. Trainer-Training

6. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Ein Agility-Jahr besteht in der Regel aus einem vollen Terminkalender, sind in den Ortsgruppen Regionalliga- und- / oder Bundesliga- Mannschaften, sind die fest stehenden Termine noch zahlreicher.

Drei Liga-Turniere und evtl. noch ein Bundesliga-Play-Off, alles im Umkreis von 100 – 350 km, und die Kosten werden meist von den Teilnehmern selbst bezahlt. Kaum eine Ortsgruppe kann es sich leisten, einen Zuschuss zu geben.

Dabei darf man nicht vergessen, dass die aufgewendete Zeit für das Hobby eigentlich dem Training gewidmet seien sollte. Ein Turnier sollte dazu dienen, das geübte abzufragen und Trainingsfehler aufzuzeigen. Eine Korrektur kann aber immer nur erfolgen, wenn dem Team die nötige Zeit bis zum nächsten Turnier bleibt.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Westf. Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Borken

Da Daniela Thoring diese Veranstaltung in ihrem Bericht erwähnt, hier von meiner Seite nur noch ein herzlicher Dank an die OG Borken. Sie hat die Veranstaltung für die jungen Hundeführer, die Zuschauer und alle sonstigen Akteure optimal ausgerichtet.

Jugendarbeit sollte, vor allem in unserer schnelllebigen Zeit, eine wichtige Aufgabe für jeden Verein darstellen. Und wenn es gelingt, Kinder und Jugendliche für Hundesport zu begeistern, so ist das sicherlich ein wertvoller Beitrag.

2.2. Westfalencup

Die Westfalencup-Vorläufe wurden in den Ortsgruppen Gescher und Gronau ausgetragen

Der Westfalencup-Endlauf anlässlich der LGA in Bergkamen-Weddinghofen.

Folgende Teams konnten sich nach spannenden Wettkämpfen für die BSP in Bayreuth qualifizieren:

Beer, Alisa mit Tayn (Anhangregister)

Weidner, Mario mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer

Velken, Ina mit Angie von der Schiffslache

Dreyer, Nina mit Hellen vom Hopener Burgwald

Basner, Ewald mit Cliff von der Burg Gemen

Becker, Alice mit Aero vom Patriot

Hanning, Jasmin mit Aisha von Haus Ahnenkamp

Cantus, Celina mit Vitha vom Geefacker

Kötting, Jannik mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Elpers, Heinz mit Karolina von Dream Time

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

Sieger der Regionalliga Gruppe „Nord" mit 1750 von 200 möglichen Punkten wurde die OG Sprockhövel

Sie führten die Tabelle an allen 3 Turniertagen an und stiegen in die Bundesliga auf!

Platz 2 erreichte die OG Freckenhorst mit 1700 Punkten, auch sie wird 2013 in der Bundesliga vertreten sein. Knapp dahinter, Platz 3 mit 1696 Punkten, lag die OG Emsdetten. Ihre Mannschaft wird in der Regionalliga verbleiben. Die Mannschaften Herne 08, Gronau 2 und Hamm belegten die Plätze 9, 22 und 28.

3.2. Bundesliga

Wieder einmal war die OG Gescher, der BL-Meister von 2011, die beste westf. Mannschaft in der Bundesliga 2012. Nach harten Wettkämpfen belegte sie Platz 4. Die OG Schwerte belegte den 6. Platz, sie wird gemeinsam mit der OG Freckenhorst eine Mannschaft für die Bundesliga stellen. Die OG Dülmen erreichte Platz 9, die OG Gronau Platz 10.

4. Bundesveranstaltungen

4.1. Hockenheim

Auch über diese Veranstaltung berichtet unsere Jugendwartin. Ich möchte mich aber an dieser Stelle bei allen bedanken, die eine DJJM erst möglich machen und vor allem bei allen, die als Schlachtenbummler dabei sind. In diesem Jahr sind wir die Ausrichter und ich hoffe, wir schaffen es, an die gelungenen Veranstaltungen in Emsdetten anzuknüpfen.

In Hockenheim hatten sich 3 Jugendliche für die BSP qualifiziert, zwei davon waren letztlich dabei und haben sich hervorragend präsentiert.

4.2.

4.3. Bundessiegerprüfung in Bayreuth

Nach einem Einzelsieg 2010 und einem Mannschaftssieg 2011 hing die „Latte hoch"....

Die Mannschaft setzte sich aus 4 Jugendlichen /Junioren, 3 Jungen Erwachsen und 3 „alte Haasen" zusammen.

Vom ersten Tag an funktionierte die Gruppe hervorragend, jeder bangte mit jedem. Bei der Auslosung waren alle noch recht locker, aber der erste Turniertag brachte dann doch das berühmte Magenflattern.

Am Ende des ersten Tages hatten Alle bis auf ein Team den Parcours geschafft,

Mario, Alisa, Alice, Jannik und Ewald waren alle mit einem „V" unter den ersten 20.

Wir besuchten den Josera-Stand um uns für die Trainingsanzüge zu bedanken.

Leider lief es an den beiden nächsten Tagen nicht für alle gleich gut. Aber die Parcours waren für alle Mannschaften gleich schwer und wir hatten auch einige fehlerfreie Läufe dabei.

Nach drei spannenden Tagen stand dann fest: Die Mannschaftsleistung reichte wieder für einen 1. Platz.

Mit einem tollen 4. Platz in der Einzelwertung rundete Ewald Basner das Endergebnis ab.

Unser Gastwirt, der alle Tage mitgefiebert hatte, war sehr stolz auf uns und füllte den Pokal mit einem Weinschorle.

4.3 SV-Meisterschaft in Darmstadt

Die SV-Meisterschaft in Darmstadt war für die Teams aus Westfalen ein voller Erfolg.

° Sieger der Klasse „Large" wurde Antje Jähn mit Yakima, Sieger in der Klasse „Mini" Wolfgang Schulte mit „Miles" .

Die ersten 3 der SV-Jugendmeisterschaft waren Anna Unterbusch mit „Xenia", Jannik Kötting mit „Djunar" und Jana Jansen mit „Boomer".

4.4. DSH-Cup in Thalfang

Da die geplante WUSV- Agility-WM in Thalfang kurzfristig abgesagt wurde, beschloss der Ausrichter, dennoch einen internationalen DSH-Cup durchzuführen.

Auch hier war Westfalen wieder hervorragend vertreten.

Bester Einzelstarter war Heinz Elpers mit seiner „Karolina von Dream Time", er gewann über beide Tage den A3-Wettbewerb.

Es wäre schön, wenn aus diesem Cup eine WM entstehen könnte. Die Beteiligung der internationalen Starter war nicht so gering, wie zu Anfang befürchtet.

5. Seminare

5.1. Übungsleiter-Praxisseminar

Das Praxisseminar für Agility-Trainer fand im Februar 2012 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne, unter der Leitung von Christina Geis und Monika Bäcker, statt.

5.2. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren

Wurden unter der Leitung von Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers in Gescher und Schwerte durchgeführt.

5.3. Trainer-Training

Auch in 2012 wurde den Trainern dieses Seminar angeboten, auch um ihren eignen Führstiel und ihre Trainingsmethoden anhand von Video-Analysen zu hinterfragen.

6. Vorschau auf das Jahr 2013

Das Trainer-Praxisseminar wird 2013 am 10. März in der gleichen OG durchgeführt

Alle anderen Termine werden in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht. So bleibt mir noch der Dank an Alle, die mich im Amt unterstützen.

Für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße bedanke ich mich herzlich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Neue Jahr 2013.

Monika Bäcker

———————————————————————————

81. 1. offizielle Übungsstunde zur WJJM steht fest!

Veröffentlicht: 2013-01-29 08:16:27 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 146

Da wir in diesem Jahr auf dem Sportplatz neben dem Übungsplatz der OG Ochtrup-Oster die Westfalenmeisterschaft durchführen, möchten wir den Jugendlichen die Gelegenheit zu einigen Übungsstunden dort geben.

Am Samstag, den 23.02.2013 ab 14.00 Uhr stehen nicht nur das Gelände sondern auch die Lehrhelfer der Westfalenmeisterschaf,t Michael Pöpping Teil 1 und Sven Viebahn Teil 2, zur Verfügung!

Ich hoffe, mit Blick auf alle, die diese Übungsstunden möglich machen, dass sie zahlreich genutzt wird!

Daniela Thoring

———————————————————————————

82. Bericht 2012 des LG-Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2013-01-22 17:55:33 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 142

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/zw-bericht2012.pdf

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes für das Jahr 2012

Hier finden Sie den Link zur ausführlicheren PDF-Version (mit Statistiken) (images/stories/pdf/jahresberichte/zw-bericht2012.pdf)

Das Jahr 2012 hat in meinem Bereich gezeigt, wie in gemeinsamem, harmonischem Wirken gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem positiven Erleben und Wirken mit den Mitgliedern in unserer Landesgruppe. Vieles, was im SV geschieht und Unverständnis hervorruft, werde ich bündeln und dem Zuchtausschuss vortragen. Entscheidungen müssen vermittelbar sein und die Umsetzung ehrlich und transparent. Die Bereitschaft, Entscheidungen zu akzeptieren steigt nur bei effektiver Möglichkeit der Beteiligung. Das mündige SV Mitglied will nicht Abnicken, sondern Mitwirken. Die von mir durchgeführten Praxisseminare Zucht waren hierzu sehr geeignet. Viele sinnvolle Vorschläge und Anregungen habe ich von den dort anwesenden Mitgliedern mitgenommen. Ich sichere Gehör und Umsetzung der Sorgen unserer Mitglieder zu. Pauschale Verunglimpfungen wie sie zuhauf im Internet zu finden sind, sind der Sache keinesfalls dienlich, eher abträglich.

Bereich Zuchtwarte

Eine Steigerung der zur Lizenzierung anstehenden Zuchtwarte ist nicht mehr zu erwarten. Viele Ortsgruppen sind mit einem lizenzierten Zuchtwart besetzt, die über die angebotenen

Seminare geschult sind und so ein fachlich hohes Wissen aufweisen. Lediglich in einem Fall bin ich von einem Zuchtwart auf eine nahezu 4-wöchige Decktagverschiebung hingewiesen worden, was seitens des SV mit einer längeren Decksperre für den Rüden und einem kurzfristigen Zuchtverbot der Hündin geahndet wurde. Weitergehende Verfehlungen wurden mir nicht mitgeteilt. Leider habe ich nur von nahezu 60% aller Zuchtwarte einen Bericht erhalten. Besonders herausragende Berichte mit wichtigen Anmerkungen habe ich erhalten von: Hans-Günter Voß, OG Volmarstein, Willy Kampmann, OG Brambauer, Ulrich Stahl, OG Wenden-Hünsborn, Burkhard Frenz, OG Attendorn. Ich danke allen Zuchtwarten, die pflichtgemäß der verantwortungsvollen Aufgabe nachgekommen sind und wünsche mit weiterhin ein harmonisches Miteinander.

Bereich ID-Beauftragte

Das Verfahren hat sich insgesamt bewährt. Damit ein fairer Gleichklang gewährleistet ist, besteht mit allen ID-Beauftragten die akzeptierte Regelung des quartalsweisen Wechsels. Somit verfügen alle ID-Beauftragten über die notwendige Erfahrung. Verfehlungen sind mir nicht gemeldet worden. Der Berichtseingang ist wie bei den Zuchtwarten recht übersichtlich, um es freundlich auszudrücken. Hier bitte ich für das Folgejahr um mehr Aufmerksamkeit bei den Betroffenen. Aber auch hier mein Dank für die geleistete Arbeit und ein weiterhin harmonisches Miteinander.

Bereich Zuchtschauen

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Zahlen der folgenden Statistik. Nach wie vor wollen wir die Vergabe der Zuchtschauen im 2-Jahreswechsel Modus beibehalten. Bei der Vergabe zu vieler Veranstaltungen leidet die Meldezahl insgesamt. Die Sonderleitung der VDH Veranstaltungen liegt seit einigen Jahren in der bewährten Hand von Thomas Jankowski und seinem rührigen Team. Herzlichen Dank an Thomas Jankowski und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Als herausragend stellen sich wieder die Ergebnisse unserer westfälischen Züchter und Aussteller anlässlich der Siegerschau in Ulm dar. Die entsprechenden Berichte finden Sie in der SV Zeitung 12/2012. Große Anerkennung in Fachkreisen hat die gezeigte Richterleistung von Henning Setzer gefunden. Ich denke, es ist neidlos anzuerkennen, mit 2 VA Hündinnen, dass Uwe Sprenger mit seinem Zwinger Regina Pacis als erfolgreichster Züchter unserer LG zu benennen ist. Die Vergabe des Züchterpreises für die erfolgreichsten Züchter in unserer LG erfolgt auf der Landestagung.

Bereich Zuchtgeschehen

Hier verweise ich auf die nachfolgende Statistik. Dadurch dass die Welpen- und auch Mitgliederzahlen in unserem Verein rückläufig sind, damit auch einhergehend die Meldezahlen auf Ausstellungen und Körungen stagnieren oder geringer werden, wird der Weg für die Züchter nicht leichter. Ich bleibe dabei, dass auf Qualität und nicht auf Masse gezüchtet werden soll, um den hohen Ansprüchen der Welpenkäufer gerecht werden zu können. Oftmals frage ich mich, ob es zwingend ist, mit dieser oder jener Hündin zu züchten, wenn deutliche Einschränkungen im gesundheitlichen, anatomischen oder TSB Bereich hinreichend bekannt sind. Zumindest wir in Westfalen wollen weiter daran arbeiten, die zwischen Anatomie und Leistung klaffende Schere weit wie möglich zu schließen.

Bereich Körungen

Ich verweise auf die folgende Statistik. Die Abschaffung der Körklasse ist allgemein für gut befunden worden. Die Arbeit der Körorte gab keinerlei Anlass zu Beanstandungen und die

der Lehrhelfer schon gar nicht. Hier ist gleichmäßig und korrekt gearbeitet worden. Die Kollegen Henning Setzer und Uwe Sprenger haben nachvollziehbar und korrekt wie gewohnt gearbeitet. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Amtsträgern in 2013 alles Gute und viel Erfolg. Bei allen Problemen sollte die Menschlichkeit, dass Miteinander und gegenseitige Wertschätzung immer vorrangig sein.

Ihr Norbert Scharschmidt

————————————————————————————

83. Bericht 2012 der LG-Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2013-01-05 17:12:18 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 160

Gliederung:

1. Allgemeines
2. OG-Leistungsveranstaltungen
2.1. Prüfungen
2.2. Pokalwettkämpfe
3. LG-Leistungsveranstaltungen
3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
3.2. Landesausscheidung
3.3. FH-Prüfung
4. Überregionale Veranstaltungen
4.1. FCI-Bundesqualifikation
4.2. Bundessiegerprüfung
4.3. WUSV-Weltmeisterschaft
4.4. Bundes-FH-Prüfung
4.5. Universal WM
5. Lehrhelfer
6. Tagungen und Schulungen
6.1. Tagung in Kamen
6.2. Übungsleiter
7. Jahresberichte der OG
8. Leistungsrichter
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
10. Hundeführer- Sportabzeichen
11. Ausblick auf 2013

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2012 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen im Mittelfeld platzieren; sie hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (11) Veranstaltungen. 2 Wettkämpfe wurden abgesagt. Von 2 OG liegt keine Rückmeldung von den beantragten Pokalwettkämpfen vor.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen schnell und stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft. Mit dem steten Rückgang ist auch der Bedarf an LR gesunken.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Das lässt sich recht leicht an der hervorragenden Meldezahl und Zuschauerresonanz belegen. Unsere Teilnahmebedingungen und vor allem eine sehr aktive und engagierte Ausrichtung durch unsere OG bestätigen weiterhin die richtige Wahl des Austragungsmodus.

Es wurde von allen Veranstaltungen berichtet. Lobenswert ist die zusätzlich sehr zeitnahe und vor allem vollständige Berichterstattung über die von Udo Wolters aktualisierte Homepage der LG Westfalen (HP). Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Dortmund-Scharnhorst-Werne (Bericht von Udo Wolters in der WN 5-2012)

Zwei Tage sportlichen Wettkampf lieferten sich 20 (26) Teilnehmer auf der Hundesportanlage der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne. Die Ergebnisse mit 2 „V“, 3"SG", 8 "G", und 7 „M“ ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof mit überzeugenden 291 Punkten „V“ vor Ludger Vortkamp mit Hunter vom Schelmenturm (289 Punkte) und Sandra Felczykowski mit Evolet vom Sieben-Teufelsturm mit 277 Punkten.

In diesem Jahr wird die LG-FCI-Qualifikation in der OG Dülmen anlässlich ihres Jubiläums durchgeführt.

3.2 LG- Ausscheidung in Bergkamen-Weddinghofen (Bericht von Walter Hoffmann sowie Richterberichte in der WN 9-2012)

Im modernisierten und sehr schön angelegten Nordbergstadion in Bergkamen boten sich optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung.

Trotz der vielfältigen Probleme des Ausrichters im Vorfeld zu dieser Veranstaltung haben die Helferinnen und Helfer aus der eigenen und aus den benachbarten OG die gesamte Veranstaltung gemeistert.

Im Klassefeld der Besten siegte Nadine Jaschinski mit ihrer Emma von der Hundshardt mit 289 Punkten „V“ vor Hans-Jürgen Kubik mit Kinski vom Heidhof (287) und Tanja Böhm mit Luca del Lupo Nero (285).

Unter der Leitung von Doris Delbederes lief diese LG-Leistungs-Veranstaltung gut ab auf dem dafür ausgewählten Sportgelände.

Die Ausfallquote war mit rd. 25% durchschnittlich.

Es gingen diesmal 54 (53) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Bayreuth (LG Bayern-Nord) hoffen.

Nachfolgend eine Übersicht der bisherigen LG-Veranstaltungen seit 2002

Jahr

Ausrichter

Teiln.

Richter

V

SG

M (%)

2002

Groß Marl

60

A: Sieberg; B: Koch; C: Lanfer

2

15

23,3

2003

Raesfeld-Erle

66

A: Klöpper; B: Baumgart; C: Jürgens

1

12

33,3

2004

Rorup

60

A: Diedrichkeit; B: Baumgart; C: Hoffmann

1

12

23,3

2005

Borghorst

60

A: Wolters; B: Sieberg;

C: Hoffmann

1
12
20,0
2006
Haltern
60
A: Schämann; B: Lanfer; C: Klöpper
5
17
28,3
2007
Hamm
41
A: Klöpper ; B: Jürgens; C: Hoffmann
2
9
26,2
2008
Hopsten
59
A: Sieberg ; B: Wolters; C: von der Haar
3
22
10,2
2009
Rorup
76
A: Wachsmut; B: Gieck; C: Hoffmann
2
21
13,2
2010
Kamen
76
A: von der Haar ; B: Baumgart; C: Wolters
0
8
40,3
2011
Do.-Sch-W.
53

A: Schämann; B: Zöllner; C: Hoffmann

4

16

24,5

2012

Bergkamen

Weddingh`n

54

A: Wolters;

B: von der Haar;

C: Baumgart

2

11

38,9

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Kamen sein. Auf dem für die Veranstaltung ausgewählten Sportplatz wird es der OG nach der guten LG-FH im Berichtsjahr sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen ist wieder am Ende dieses Berichtes beigefügt.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Kamen (Bericht von Jörg Remmeke, Richterbericht von Paul Pankoke in der WN 10-2012)

Es haben 14 (16) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Kamen hatte die eintägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das teilweise anspruchsvolle, großzügige Fährtengelände bot gute Bedingungen für alle Teilnehmer. Leider störte das doch recht wechselhafte Wetter bis hin zu Starkregen. Dadurch hielten sich auch die Zuschauer auf dem Gelände in Grenzen. Gelobt wurde wieder einmal die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper 90 Punkte

2. Thomas Rehms mit Kauko von der Tillmannsallee 89 Punkte

3. Karsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach 88 Punkte

Die drei Erstplatzierten bildeten auch das Team für die Bundes-FH in Lathen (Waterkant).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Rorup statt.

4. Überregionale Veranstaltungen

4.1 FCI- SV- Bundesqualifikation in Marburg (LG 09) (Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2012)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten alle positiv ab. Ludger Vortkamp erreichte mit seinem Hunter den 21. Platz mit 268 Punkten; Hans-Jürgen Kubik wurde mit seinem Kinski 35. und Sandra Felczykowski mit ihrer Evolet 43. unter den 53 Teilnehmern. Insgesamt haben 10 (6) teilnehmende Teams das Ziel nicht erreicht.

Mit diesen Ergebnissen konnte sich auch kein westfälischer Teilnehmer für die direkte Nominierung zur BSP in diesem Jahr qualifizieren (mind. 270 Punkte).

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Bayreuth (LG 14) (Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2012)

Mit unseren 8 Teilnehmern, die sich über die LGA qualifizierten, haben sich die Westfalen als Team mit einem hervorragenden 6. Platz im Feld der Besten Teams Deutschlands platzieren können. .

Das Team wurde in diesem Jahr von Udo Wolters betreut, wobei er mit gutem Teamgeist unterstützt wurde.

Es war spannend bis zum Schluss, zumal Jürgen Kubik noch bis zum letzten Tag auf den vorderen Rängen lag. Dass ausgerechnet unsere Landessiegerin Nadine mit ihrer Emma im Schutzdienst nicht an die LGA-Leistung anknüpfen konnte, empfanden alle als sehr bedauerlich. Letztlich war auch unser westfälischer Richter Egon Baumgart, der mit Konzentration und Sicherheit fair und gleichmäßig alle Hunde beurteilte, machtlos.

2012 wird die Bundessiegerprüfung in Göttingen (Niedersachsen) sein. Gemeinsam hoffen wir dort auf einen erfolgreichen Einsatz und auf ein gutes Mannschaftsgefüge.

4.3 WUSV- Weltmeisterschaft in Steyr (Österreich) (Bericht SV-Zeitung November 2012)

Die 25. WUSV WM fand in Steyr in Österreich statt. Die Leistungen waren wie immer herausragend. Auch von unserer LG ging ein herzlicher Glückwunsch an die Teilnehmer und die Mannschaft unter der Leitung von Heinz Gerdes. Deutschland stellte mit Helmut Huber den Einzelsieger und wurde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung Vize-Weltmeister.

4.4 SV- Bundes- FH in Laupheim (LG Niedersachsen) (Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2012)

Im Rahmen einer bewährt sicheren Organisation gelang eine hervorragende Atmosphäre. Innerhalb Westfalen bestand ein gutes Teamgefüge. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen wieder von einem viel zu leichtem Gelände und anspruchslos gelegten Fährten.

In diesem Jahr fiel unser Ersatzteilnehmer Karsten Herglotz krankheitsbedingt aus.

Fred Purgander belegte mit seinem Gandi vom Pannenklöopper einen beachtlichen 5. Platz, Thomas Rehms schaffte mit seinem Kauko von der Tillmannsallee 174 Punkte und den 23. Platz

4.5 WUSV Universalwettbewerb (Berichte in der WN 7-2012 und in der SV-Zeitung)

Der leider innerhalb des SV wenig beachtete Universalwettbewerb hat auch durch die Einführung der WUSV-Universalweltmeisterschaft keine gesteigerte Ausmerksamkeit gefunden.

Der Westfale Michael Pöpping hat mit seinem V-A Rüden Ballack von der Worringer Rheinaue und der hessischen Teilnehmerin Kerstin Quint mit Wisconsin von Beluga teilnommen, doch konnten sie sich nicht qualifizieren.

Das Deutsche Team hat seinen Titel erfolgreich verteidigen können und wurde nach spannendem Wettkampf WUSV-Mannschaftsweltmeister

5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst.

Durch Umzug von Nordrheinland nach Westfalen wurde unser LH-Team im Berichtsjahr bereichert um Holger Neuenhüskes

Neu hinzugekommen ist Daniel Schnieder, der offiziell anlässlich der LGA vorgestellt und berufen wurde. Damit ist für die kommende Zeit das Lehrhelferteam komplett.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen. Da noch keine vollständige Auswertung der Lehrhelferberichte vorliegt, werden ergänzende Informationen in der nächsten WN veröffentlich oder anlässlich der Landesversammlung vorgetragen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung. Integriert war auch das Berichtswesen im Zusammenhang mit dem Rettungshundewesen, Agility und Obedience.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 wurden weitere Lizenzen ausgestellt. Eine Vielzahl von Aktivierung der Lizenzen prägen weiterhin das große Interesse an Fortbildung und Information. Unsere Referenten und OG setzen sich aufopferungsvoll in Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen ein. Die Kosten für die Teilnehmer werden im Allgemeinen von den OG übernommen.

Die SV Akademie hat die grundsätzliche Teilung in Übungsleiter-Basisseminare und –Fachseminare weiterhin verfolgt, da sich dieses System offensichtlich bewährt.

Die Basisseminare enthalten die Themen (Referenten in Klammern):

Allgemeiner Teil

- Der Übungsleiter im SV (W. Hoffmann)
- Recht um den Hund (G. Wichmann)
- Psychologische Grundlagen (S. Wachsmut)
- SV Sportversicherung (D. Wiemann)
- Erste Hilfe beim Hund (S. Wachsmut)
- Struktur des SV und VDH (W. Hoffmann)

Kynologische Grundlagen

- Zucht und Aufzucht (N. Scharschmidt)
- Das Wesen des Hundes (W. Hoffmann)
- Gesundheit und Ernährung (S. Wachsmut)
- Anatomie des DSH (S. Wachsmut und N. Scharschmidt)

Danach werden sich die Fachkurse mit praktischen Präsentationen und Prüfungen anschließen, und zwar:

- Zucht Norbert Scharschmidt
- Ausbildung Udo Wolters
- Sport Monika Bäcker
- Rettungshunde Werner Schlinkert

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 02. und 03.02.2013 in der OG Emsdetten. Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 16.02.2013 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist nach wie vor schleppend. Es ist schon bedauerlich, wenn OG-Vorstände nicht einmal in der Lage sind, rechtzeitig ihrem Berichtswesen nachzukommen. Um so erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2012 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit nur noch über 15 LR. Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Anfragen ab. Kapazitäten innerhalb unserer LG werden nach wie vor nicht genügend ausgelastet. Hinzu kommt die erhebliche Reduzierung von Pokalwettkämpfen

Eine Aufstockung des Richterteams wird in diesem Jahr durch Thomas Leyener erreicht. Mit seinem Abschluss rechnen wir schon Mitte 2013. Als Richteranwärter wird Jörg Remmecke seine Ausbildung fortsetzen und Günter Redlich sein Basisseminar absolvieren und die SV-seitige Richterausbildung beginnen. Damit ist auch das aus Altersgründen anstehende Ausscheiden von zwei LR in 2014 ausgeglichen.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Ebenfalls ein unerfreuliches, aber sehr ernst zu nehmendes Thema sind inzwischen öffentlich diskutierte Prüfungsmanipulationen. Die moderne Medientechnik trägt zudem dazu bei, dass viele Dinge völlig verfälscht dargestellt werden. Das erschwert die Arbeit des Vereins und seiner Rechtsorgane.

Udo Wolters ist in die Kommission zur Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV integriert. Damit kann er positive Ideen zur Verbesserung der Rasse als Ganzes einbringen. Ergebnisse dazu liegen allerdings konkret noch nicht vor.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen ist in 2012 nochmals zum Vorjahr zurückgegangen. Das Interesse an derartigen Auszeichnungen ist offensichtlich kaum noch vorhanden. Es gibt sicher eine Vielzahl von Mitgliedern, die nach erfolgreich absolvierten Prüfungen die Auszeichnung verdienen. Hier sollten die Vorstände doch einmal aktiv werden, da es sich für alle Mitglieder der OG um einen kostenlosen Service der LG und der SV-HG handelt.

Nach wie vor gilt gleiches auch für das VDH-Hundeführersportabzeichen. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen. Im Berichtsjahr lagen dazu wiederum keine Anträge vor.

11. Ausblick auf 2013

Die Fluktuation in der Besetzung der Positionen als Ausbildungswarte ist zurückgegangen. Das ist sicher ein gutes Zeichen. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, dass der Hundesport insgesamt einen erheblichen Rückgang erfährt. In naher Zukunft werden leider wiederum einige OG den Betrieb einstellen müssen.

Den Übungsleitern/innen mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen gebührt ein großes Lob. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit ist eine Selbstverständlichkeit. Das gelingt nur mit aktivem Geschehen auf dem Übungsplatz und durch geschultes und kynologisch modernes Ausbildungsteam. Tierschutzgerechte und vor allem für Jedermann verständliche Hundeausbildung ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Wie in jedem Jahr schließen wir unseren Bericht mit der Bitte, auch weiterhin für unsere gute Sache einzustehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit zu unterstützen

Mit dem Schluss des Jahresberichtes danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Walter Hoffmann

LG-Ausbildungswart

Zur Information sind nachfolgend nochmals die Voraussetzung für die Teilnahme an den LG- Veranstaltungen aufgeführt, und zwar:

LG FCI- Qualifikationsprüfung:

27./28. April 2013 in der OG Dülmen

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Für die Qualifikation zu SV-FCI Bundesqualifikation müssen die Hunde zuchttauglich sein, also mind. die Zuchtbewertung "GUT" nachweisen können.

Vorgeführt wird in IPO 3.

Der Teilnehmer muss innerhalb des Zeitraums zwischen Bundessiegerprüfung des Vorjahres und Meldeschluss die IPO 3- Prüfung, bestanden mit der Note "Sehr Gut"- nachweisen können.

Für die Anmeldung sind die LG- eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden Die Meldung erfolgt über die zuständige Ortsgruppe.

Es gilt weiter die Festlegung, dass sich die 7 Erstplatzierten ohne weitere Prüfung für die LGA qualifizieren. Voraussetzung ist die mit SG bestandene Prüfung und mind. „a“ im Schutzdienst.

LG- Ausscheidung

24./25. August 2013 in der OG Kamen

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Maßgebend sind grundsätzlich die "Bestimmungen über die Durchführung von Ausscheidungs- und Siegerprüfungen des SV" mit folgender Ergänzung:

Nachweis von drei mit mindestens der Note "Sehr gut" abgelegten IPO-3 Prüfungen auf verschiedenen Plätzen unter verschiedenen SV- Richtern oder die Platzierung unter den 7 Ersten der LG FCI-Qualifikation. Eine der drei Prüfungen wird anerkannt, wenn sie im Vorjahr nach der Bundessiegerprüfung abgelegt wurde.

Die mind. mit der Note "Gut" bestandene FCI- Qualifikationsprüfung oder Jugendmeisterschaft ersetzt eine Auswärtsprüfung. Ebenso wird eine in der eigenen OG mit der Note "Sehr gut" abgelegte Prüfung als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.

Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.

Für die Anmeldung sind die LG- eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden.

Die Anmeldung ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der zuständigen LG einholen.

LG- FH- Prüfung

05./06. Oktober 2013 in der OG Rorup

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Der Teilnehmer muss innerhalb des Zeitraums zwischen LG- FH-Prüfung des Vorjahres und Meldeschluss die FH2-Prüfung mindestens mit der Note " Gut" nachweisen können. Geführt wird in FH 2 der gültigen FCI-Prüfungsordnung.

Für die Anmeldung sind die LG-eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden.

——————————————————————————

84. Jahresbericht 2012 des Rettungshundbeauftragten:

Veröffentlicht: 2013-01-05 09:57:25 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 153

Image-/Dateiverweise: http://www.sv-lg-westfalen.de/

Rettungshundesport in der LG Westfalen / Jahresbericht 2012

Der Rettungshundesport erfreut sich immer größerer Beliebtheit in unserer Landesgruppe. Die Zahlen sprechen für sich. Eine stetig wachsende Zahl an RH1, besonders aber auch an RH2 Prüfungen zeigen dies. 15 Ortsgruppen unserer Landesgruppe geben an, den Rettungshundesport anzubieten. Unter www.sv-lg-westfalen.de (http://www.sv-lg-

westfalen.de/) sind diese aufgelistet. Den Übungsleiterschein haben inzwischen 27 Sportbegeisterte erworben.

Die Veranstaltungen unserer LG im Rückblick:

7. Offene VDH Meisterschaft für Rettungshunde in der OG Wanne-Nord vom 28.04.-01.05.2012 (als internationale IRO-Prüfung ausgelobt)

Gut organisiert durch das Team um Walter Hoffmann, den vielen Helfern aus den interessierten Ortsgruppen sowie dem ASB-Team war dies eine eindrucksvolle Veranstaltung. Eine stattliche Zahl von 69 Teilnehmern, darunter 31 SV-Mitglieder mit 29 DSH stellten sich einem anspruchsvollen Wettstreit. Nachstehend platzierte aus unserer LG:

RH F A 4 Teilnehmer

2.Platz: Sabrina Czaplewski / Easy v. d. Hundshardt „g“ 256 Pkt.

RH F B 7 Teilnehmer

2.Platz: Sabrina Czaplewski / Amor v. Dorneburger Bach „sg“ 267 Pkt.

RH FL A 17 Teilnehmer – 12 konnten bestehen

6. Platz: Hans-Georg Jakobi / Hero v. Briloner Eck „g“ 247 Pkt.

RH FL B 27 Teilnehmer – 9 konnten das Ziel erreichen

3. Platz: Gaby Luckscheiter / Jimmy „g“ 267 Pkt.

5. Platz: Ramona Dasbach / Paika v.d. Wölfen „g“ 259 Pkt.

9. Platz: Barbara Ullrich-Kornadt / Xander v. Fidelius „b“ 232 Pkt.

RH T A 7 Teilnehmer – 1 konnte bestehen

RH T B 7 Teilnehmer – 3 erreichten das Ziel

FCI–RH-Mannschaftsweltmeisterschaft im tschechischen Zatec vom 23. – 26. August 2012

Eine sehr interessante alle zwei Jahre stattfindende Weltmeisterschaft für Rettungshundemannschaften, bei der erfreulicherweise die Fährtenmannschaft des SV den Vizeweltmeistertitel erringen konnte.

Für die vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) entsendete Mannschaft in der Fährtensuche wurden die drei Erstplatzierten der Deutschen Meisterschaft für Rettungshunde nominiert. Dies waren Sabrina Czaplewski mit Amor vom Dorneburger Bach von der OG Wanne Nord (LG06), Stefan Funk mit Aik vom Staufer Sturm OG Echterdingen (LG 13) und Albrecht Josenhans mit Franca von der Lobdeburg OG Böblingen (LG 13). Somit war die deutsche Fährtenmannschaft die von Klaus Horbach OG Tripstadt (LG 10) der als Mannschaftsführer bestellt wurde, eine reine SV - Mannschaft.

In der Unterordnung werden alle drei Hunde gleichzeitig und zum größten Teil parallel geführt. Die Übungen müssen möglichst synchron ausgeführt werden. Hier konnte die deutsche SV-Mannschaft glänzen und lieferte nach Meinung der Beurteiler aus Finnland und Japan die beste Übung aller Teilnehmer ab. Somit sicherten sie sich hinter dem Tschechischen Team, und vor der Mannschaft aus Frankreich einen tollen zweiten Platz.

Als weiteres SV Mitglied konnte sich Gabi Luckscheiter (OG Wanne Nord /LG 06) mit ihrem 3. Platz bei der Deutschen VDH-Meisterschaft für die Flächenmannschaft empfehlen. Auch dieses Team war sehr erfolgreich und konnte den 2. Platz erringen.

18. IRO Weltmeisterschaft in Romny (Ukraine)“ vom 26. - 30.09.2012

42 Rettungshundesportler aus 20 Nationen wurden von sehr freundlichen und über alle Maßen begeisterten Gastgebern auf einem eigens hergerichteten Stadion empfangen.

RH T B 18 Teilnehmer 9 bestanden

RH F B 6 Teilnehmer 2 bestanden

RH FL B 18 Teilnehmer 6 bestanden

RH TE 2 Teammannschaften

Teilnehmerin aus unserer LG war:

Dr. Barbara Ullrich Kornadt mit Xander von Fidelius, Platz 13

Auch hier zeigte die relativ hohe Ausfallquote, dass an die Teams sehr große Ansprüche gestellt werden.

RH - Workshop mit Übungsleiter Seminar vom 04.-05. August 2012 in der OG Bochum - Querenburg 81.

7 Teilnehmer erhielten die Ausbilderlizenz

4 Teilnehmer konnten ihre Lizenz verlängern

25 Teilnehmer aus 12 Ortsgruppen tauschten ihre Erfahrungen in Praxis und Theorie aus. Wieder konnten wir Teilnehmer aus den angrenzenden LG begrüßen. Leider gehört unsere LG noch zu den wenigen, die den RH-Sport aktiv fördern.

9 . offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

am 10.11.-11.11.2012 in der OG Bochum - Querenburg 81

Im Einzel konnten unter 13 Teilnehmern nachstehend aufgeführte Teams den Titel „Landesmeister“ erlangen:

Prüfungsstufe RH1 F Claudia Gartner mit Lucas vom Wesenswart mit einer (164 Pkt. „g“).

Prüfungsstufe RH 2 FL B Ralf Schröder mit Pamira vom Schloß Querenburg (279 Pkt. „sg“)

39 Hundeführer aus 13 Gruppen stellten sich einem spannenden Mannschafts-wettkampf.

Mannschaftssieger wurde das Team

OG Kaan-Marienborn II

(Andreas Bülow/Lucki – Ramona Dasbach/Peika) 212 Pkt.

Berichte aus den Ortsgruppen

Für die informativen Berichte möchte ich mich herzlich bedanken. Sie bieten mir die Möglichkeit, den interessierten Ortsgruppen Hilfestellung zu leisten oder mit ihnen gemeinsame Trainingsstunden zu organisieren. Nach wie vor ist die Flächensuche unter den möglichen Sparten die am stärksten verbreitete Prüfungsstufe. Darum wird auch von vielen OG ein gemeinsames Training in dieser Sparte gewünscht. Dabei geht es zum einen um den Erfahrungsaustausch und zum anderen um die Vielfalt der Reviere und den damit verbundenen Anforderungen an die Teams. Dies wird ganz besonders wichtig mit der neu eingeführten Prüfungsordnung ab 2012. Das Bestimmen der Suchtaktik und deren Einhaltung bereitet in der Stufe RH2 FL-B nicht unerhebliche Schwierigkeiten. Dem Team HF/H wird einiges an Kondition und Orientierungssinn abverlangt. Größere Probleme bereitet die Suche nach geeignetem Trainingsgelände für die Trümmersuche. Man ist schon froh, wenn man leerstehende Lagerhallen oder auch schon mal in einer Werkshalle an den arbeitsfreien Tagen trainieren kann.

Einige Ortsgruppen trainieren mit Rettungshunde führenden Hilfsorganisationen. Umgekehrt trainieren auch diese gerne auf unseren Übungsplätzen und holen sich bei den fachkundigen Übungsleitern Hilfe in Bezug auf Führigkeit und Gehorsam. Nicht selten profitieren die RH-Sportler durch die Kontakte zu den Hilfsorganisationen von interessanten Suchgebieten.

Das vergangene Jahr hat uns mit Einführung der neuen PO einiges abverlangt. Im Fordergrund steht nun das Team, welches gemeinsam die in den Sparten gestellten Aufgaben erfüllen muss. Die sportlichen Anforderungen näheren sich denen der gestellten Aufgaben von RH-Teams der Hilfsorganisationen an. Das Herausnehmen einiger gebrauchshundsportlichen Übungsteile wurde von den kooperierenden Hilfsorganisationen begrüßt.

Kurzinfos

--- RH 2 Stufe B Status

Anlässlich der Bundes-RH-Tagung hat Walter Hoffmann noch mal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die RH2-B für sich allein keine zuchtzulassende Prüfung ist. Sie gilt als Körzulassung. Auf jeden Fall muss ein angekörter Hund einen Schutzdienst absolvieren.

--- Es ist möglich, auch an Wochentagen eine RH – Prüfung durchzuführen!

--- Der SV sieht auch weiterhin nicht vor, Einsatzorganisation zu werden. Dies wäre logistisch kaum machbar und nur mit enormem Aufwand möglich. Zudem ist man der Meinung, bundesweit ausreichend Hilfsorganisationen zur Verfügung zu haben.

--- Das RHW im SV ist in erster Linie eine moderne, zukunftsweisende, sportliche Betätigung von Mensch und Hund. Mit dem sportlichen Ziel, die RH 1 und auch RH 2- Prüfung zu bestehen, haben wir zwar eine positive Voraussetzung aber noch nicht ein einsatzfähiges Team für die Gefahrenabwehr.

--- Im Rettungshundesport ist ein stetiger Anstieg der abgeleisteten Prüfungen zu beobachten. Ich bin zuversichtlich, dass sich diese Sportart weiterhin festigen wird.

--- Im RH-Sport bereitet uns weiterhin große Sorge, das es zu wenige Richter gibt. Man kann allerdings auch auf IRO-Richter zurückgreifen. Leider sind nicht alle abnahmeberechtigten LR sach- und fachkundlich genügend informiert, um die RH1 Prüfungen korrekt abnehmen zu können.

Termine 2013

23.03.2013 RH-Prüfung OG Bockum-Hövel

03.-05.2013 RH-DM in Nürtingen (DVG Landesverband Württenberg)

20.05.2013 DJJM in Riesenbeck RH-Präsentation

13.-14.07.2013 RH-Workshop in der OG Bockum-Hövel

17.-18.08.2013 RH-Trümmer-Seminar

25.-29.09.2013 19. IRO- Weltmeisterschaft in Nijmengen (NL)

09.-10.11.2013 10. offene Landesmeisterschaft in Westfalen der OG Bockum-Hövel

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2013

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV – werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de) – Tel.: 0291-8095

———————————————————————————

85. Bericht vom Praxisseminar Zucht in der OG Buer- Schaffrath

Veröffentlicht: 2012-11-21 20:19:06 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 265

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/buer_schafrath.jpg; images/stories/Berichte/buer_schafrath.jpg [Bild: buer_schafrath]

Auch das letzte Zuchtwarteseminar in diesem Jahr war wieder gut besucht.

[Bild: buer_schafrath] – images/stories/Berichte/buer_schafrath.jpg

Neben einer Reihe von bereits benannten Zuchtwarten, die Ihre Lizenz verlängern mussten, waren auch einige Neuanwärter auf die Zuchtwartelizenz nach Buer-Schaffrath gekommen.

LG- Zuchtwart Norbert Scharschmidt gestaltete das Seminar sehr praxisnah und suchte den Dialog mit den Seminarteilnehmern und interessierten Besuchern.

So hielten Miriam Schilling und Daniel Schnieder einen Vortrag über die Welpen- und Junghundesozialisation. Sie konnten anschaulich darstellen, wie man bereits in den frühen Entwicklungsphasen positiven Einfluss auf die mentalen und trieblichen Eigenschaften des Hundes nehmen kann. Anhand eines kurzen Videos und der praktischen Demonstration des zielführenden Spiels mit einem Welpen auf dem Übungsplatz untermauerten die Beiden ihren Vortrag auf eindrucksvolle Weise.

Interessant waren auch die Vorträge der erfahrenen Züchterinnen Elke Müller(Zuchtstätte „del Lupo Nero“ und Annegret Schmitz (Zuchstätte „von Haus Anja“). Beide Züchterinnen stellten ihre Zuchtstrategien dar, wobei besonderes Augenmerk auf die Vereinbarkeit von standardgerechtem Gebäude und Leistungseigenschaften gelegt wurde.

Praxisnah war ebenfalls der Vortrag von Barbara Ullrich-Kornadt über das korrekte Melden von Hunden für Körungen, Prüfungen und Ausstellungen. Aus gegebenem Anlass wies sie darauf hin, dass die Hunde für Veranstaltungen besser vorbereitet werden müssen. Auch dies ist Aufgabe der Zuchtwarte, die Vereinsmitglieder dahingehend zu beraten.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmer bei der Beurteilung von Hunden aus unterschiedlichen Zuchtlinien und unterschiedlichen Alters, die auf der Platzanlage stattfand. Hier konnte jeder Neuanwärter unter dem kritischen Blick von N. Scharschmidt und anwesenden Züchtern und Zuchtwarten sein Wissen unter Beweis stellen.

Unser Dank gilt den Teilnehmern und OG-Mitgliedern, die ihre Hunde dazu freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Bei der am Ende der Veranstaltungen durchgeführten Wissensüberprüfung konnten letztlich alle Teilnehmer den Anforderungen gerecht werden, so dass ein interessantes und von einer guten Diskussion zwischen LG-Zuchtwart, Seminarteilnehmern und interessierten Gästen getragenes Basisseminar Zucht einen erfolgreichen Abschluss fand.

Lobend sei die hervorragende Bewirtung durch die OG Buer-Schaffrath erwähnt, die in bewährter Weise dafür sorgte, dass auch die Rahmenbedingungen des Seminars zu aller Zufriedenheit waren.

Das Praxisseminar Zucht bestanden:

Elke Müller, Wolfgang Schmidt, Michaela Gebhardt, Annegret Schmitz, Anja Schmitz, Kornelia Kropp und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt.

Die Lizenzverlängerung erhielten:

Barbara Schött-Wersel, Hermann Jahnel, Miriam Schilling, Daniel Schnieder, Jennifer Kaleske, Denise Kaleske, AndreasLuce, Martina Siebert und Petra Rygiol.

Barbara Ullrich Kornadt

————————————————————————————

86. Bericht von der 9. offenen Landesmeisterschaft für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2012-11-13 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 152

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpg; images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpg [Bild: rh2012alle_Teilnehmer]; images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpgAls

[Bild: rh2012alle_Teilnehmer] – images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpgAls Hundesport der besonderen Art fand die diesjährige letzte Leistungsveranstaltung unserer Landesgruppe an 10. + 11. November in der OG Bochum-Querenburg statt. Eine sehr gut organisierte Meisterschaft, für die Vorsitzender Peter Schlaak mit seiner Frau Bettina als Prüfungsleiterin verantwortlich zeichnete.

Ein besonderes Lob auch den engagierten Mitgliedern der OG, ohne die ein reibungsloser Ablauf für die Teilnehmer und eine gute Bewirtung der Gäste nicht möglich gewesen wäre. Keine Mühe hatte die OG gescheut, um gemäß der neuen Prüfungsordnung die Vorgaben an die Geräte für die Gewandtheitsübungen zu erfüllen. Leichte Kritik gab es mit einem Hinweis auf die DeutscheNorm für Leitern bei den Abmessungen der Sprossenabstände. Dies konnte aber nicht ganz ernst genommen werden. Die Platzanlage und das Umfeld boten hervorragende Voraussetzungen für diese Veranstaltung. Kurze Wege trugen dann auch dazu bei, dass die interessierten Zuschauer Einblick in den Rettungshundesport bekommen konnten.

Der Samstag war den Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln. Schon zeitig um 8 Uhr morgens wurde eine RH1 Fährte in einem mit Blattgrün überwuchertem nebenan gelegenem Acker gelegt. Einzigste Starterin in diese Sparte Claudia Gartner mit Lucas vom Wesenswart mit einer guten Gesamtleistung trägt den Titel „Landesmeisterin RH1 Fährte" (164 Pkt. G).

In einem ausgetrocknetem Bachbett mit starkem Bewuchs, tiefen Gräben und steilen Abhängen galt es für die Teilnehmer in der Flächenprüfung bis zu 3 Versteckpersonen aufzuspüren. Bei der von dem Hundeführer vorzugebenden Taktik konnte nicht auf hilfreiche Windverhältnisse gezählt werden. Somit wurden die Hunde innerhalb der 30 Minuten, die ihnen für die Ausarbeitung zur Verfügung standen, in Ausdauer, Trieb und Härte auf die Probe gestellt. Interessant, wie, wenn man so möchte, aus den Bereichen der Leistungs- und Hochzucht die Teilnehmer gleichermaßen vertreten waren. Nutzten doch einige die Möglichkeit, ihre Zuchtzulassung mit erlangen der RH2 Stufe B zu bekommen. Nach einem langen Tag stand endlich fest:

Landesmeister in der Sparte RH1 Fläche wurde:

Anke Bastian mit Wanda zu den grauen Birken (185 Pkt. Sg)

gefolgt von

Doris Funke mit Mavis flight Josch the Gambler (181 Pkt. Sg); OG Arnsberg

und

Christiane Kryckowski mit Cendy von den Werner Teichen (180 Pkt. Sg); OG Bochum-Querenburg

Landesmeister in der Sparte RH2 Fäche B wurde:

Ralf Schröder mit Pamira vom Schloß Querenburg (279 Pkt. Sg)

gefolgt von

Werner Schlinkert mit Enda vom Briloner Eck (272 Pkt. Sg); OG Arnsberg

und

Dietmar Schwalbe mit Assy von Gerlett (221 Pkt. B).

Am Sonntag ging eine stattliche Zahl von 13 Gruppen mit insgesamt 39 Startern daran, den Mannschaftssieg zu erstreiten. Ein straffer Ablauf in den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit und Suchleistung verschaffte den zahlreichen Zuschauern einen Einblick in die Anforderungen des Rettungshundesport. Besonderes Interesse fand die eigentliche Aufgabe eines Rettungshundeteams, nämlich das Auffinden von Personen. Hautnah zu sehen war dies auf dem dafür interessant präparierten Übungsplatz. Künstliche Verstecke, sogar ein gestrandetes Boot, musste von den Hundenasen nach Vermissten abgesucht werden. Erfolgreich gefunden, ruft der Hund mit richtungweisendem Bellen seinen Teamkollegen (Hundeführer) dazu. Im unwegsamen Gelände kann dies schon mal einige Zeit in Anspruch nehmen. Und so ist denn auch ein ausdauerndes Bellen gefordert.

Hier legte Andreas Quint, SV-Richter für Rettungshunde aus Bischofsheim (LG Hessen-Süd) besonderen Wert auf eine korrekte Ausführung. Anhaltend, richtungweisend und ganz besonders wichtig, die Person nicht belästigend oder gar beschädigend waren für ihn entscheidende Beurteilungskriterien. Mit Spannung wurde über den ganzen Tag der Wettstreit beobachtet. Ein besonderer Dank gilt den Helfern. Die sich stundenlang in morastigem Unterholz als Versteckpersonen zur Verfügung stellten.

Im Mannschaftswettstreit waren erfolgreich:

1. Platz

OG Kaan-Marienborn II (A.Bülow/Lucki – R.Dasbach/Peika) 212 Pkt.

2. Platz

OG Bockum-Hövel (C.Koch/Horacio – Th.Rubart/Arthos) 209 Pkt.

3. Platz

OG Kaan-Marienborn I (Scheid/Leila – Gerhard/Xwinnie) 208,5 Pkt.

Allen Teilnehmern und Interessierten des Rettungshundesports einen glücklichen Jahresausklang und einen erfolgreichen Start ins kommende Jahr.

Werner Schlinkert

LG – Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

———————————————————————————

87. Bericht von der SV-BFH in Lathen

Veröffentlicht: 2012-11-03 15:49:31 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 159

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/bfh2012-1.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisbfh2012.pdf; images/stories/Berichte/bfh2012-1.jpg [Bild: bfh2012-1]; http://www.sv-bundesfh.de

Am 2. und 3.11.2011 fand in Lathen im Emsland die 14. SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Waterkant ausgerichtet.

[Bild: bfh2012-1] – images/stories/Berichte/bfh2012-1.jpg

Mit der Schützenhalle in Lathen als Standquartier und dem weitläufigen Einsaatgelände in nicht mehr als 5 Km Entfernung waren optimale Bedingungen gegeben. Die Fährtenbeauftragten haben mit ihren Fährtenlegern in durchweg einheitlichem Gelände gleichmäßige Fährten von ausreichender Länge gelegt. Die stets bemühten Helfer in Lathen haben uns in der Schützenhalle und im Gelände bestens versorgt.

Bei überwiegend trockenem und freundlichem Herbstwetter waren optimale Wetterbedingungen gegeben. Für eine Bundesfährtenhundprüfung stellte jedoch das Einsaatgelände keine allzu anspruchsvollen Aufgaben an die qualifizierten Teams. Dieses spiegelte sich in den erzielten Ergebnissen wieder.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Werner Rapien aus der LG 7, Reiner Müller aus der LG 18, Dietmar Gebhart aus der LG 13 und Peter Dittmeier aus der LG 14 folgende Bewertungen vergeben:

V SG G B M

18 23 15 3 5

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

V SG G B M

7 9 10 1 5

Unsere Westfalen, Fred Purgander und Thomas Rehms bezogen am Freitagnachmittag das Quartier in Lathen. Unser Ersatzmann Karsten Herglotz war gesundheitlich angeschlagen und hatte sich abgemeldet. Wir wünschen "Gute Besserung". Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo mit Rang 9 aufwarten.

Bei der Auslosung in der Schützenhalle in Lathen konnten wir gut verteilte Startzeiten losen.

Fred mit seinem Gandi vom Pannenklöpper ging am Samstagvormittag auf der fünften Fährte bei Peter Dittmeier an den Start. Mit einer ruhigen und sachlichen Arbeit erreichten die Beiden 96 Punkte V.

Thomas mit Kauko von der Tillmannsallee erreichte auf der 29, Fährte bei starkem Regen am Samstagnachmittag nach einem etwas faseligen Ansatz, kleinen Einschränkungen in der Konzentration und einem überlaufenen Gegenstand bei Leistungsrichter Peter Dittmeier achtbare 90 Punkte SG.

Zufrieden mit unseren Ergebnissen besuchte die gesamte Mannschaft geschlossen den Festabend in der Schützenhalle.

Am Sonntagmorgen begannen Thomas und Kauko als 3. Team den Tag mit einer souveränen Arbeit. Leistungsrichter Dietmar Gebhart bemängelte kleine Einschränkungen in der Intensität und monierte die Gegenstandsarbeit. Alle Gegenstände müssen gerader verwiesen werden. 2 Gegenstände wurden leider überlaufen. Das westfälische Team erreichte 84 Punkten G. Insgesamt erlangten die Beiden mit 174 Punkten G den 23. Platz in der Gesamtwertung.

Mit Fred und Gandi hatten wir noch ein heißes Eisen im Feuer. Die Beiden arbeiteten am Sonntagnachmittag unter den wachsamen Augen des Leistungsrichters Dietmar Gebhart die fünftletzte Fährte aus. Gandi arbeitete souverän über den gesamten Fährtenverlauf. Minimale Konzentrationseinschränkungen im Fährtenverlauf brachten den Beiden mit 97 Punkten und erreichten 193 Punkten V in der Gesamtbewertung den 5. Platz.

Resümierend ist festzustellen, dass die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Lathen nicht zuletzt durch die vielen Schlachtenbummler einen guten Eindruck hinterlassen hat. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, der Gothaer Bezirksdirektion Krems in Person von Frau Dagmar Wiemann. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, das westfälische Team mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

Der Vorjahressieger Marco Dreier konnte mit seinem Erk den Vorjahrestitel mit 99 und 98 Punkten insgesamt 197 Punkte „V" verteidigen. Es ist schon beeindruckend, dass dieses Team zum dritten Mal in Folge den Titel SV-FH-Bundessieger erreichte. Der zweite Platz ging an Thomas Thies mit seiner Tara. Mit 100 und 97 Punkten belegten Sie Platz 2. Josef Obermair mit Branca belegte mit 97/97 194 den 3. Platz. Hans Peter Lonhard mit Arthus belegte ebenfalls mit 194 Punkten Platz 4. Diese 4 Teams werden den SV auf der VDH DM FH 2013 vom 22.-24.Februar 2013 in Unna vertreten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für den rasseübergreifenden Wettkampf, der gleichzeitig die Qualifikation für die FCI FH WM im April in Dänemark ist, den bestmöglichen Erfolg.

Udo Wolters

Mannschaftsführer

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-bundesfh.de)

Aktuelles Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisbfh2012.pdf)

————————————————————————————

88. Bericht vom Jugendpokalkampf in der OG Alstätte

Veröffentlicht: 2012-10-15 05:34:07 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 254

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpg; images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpg [Bild: JJalstaette2012]; images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpgAm

[Bild: JJalstaette2012] – images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpgAm Samstag, den 13.10.2012 fand in der Ortsgruppe Alstätte ein Jugendpokalkampf statt. Nach langer Zeit wurde erfreulicherweise wieder einmal eine solche zwanglose Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Besonders herausragend ist hier sicherlich das Engagement der Jugendlichen Eliza Terdues zu betrachten, die als Mitglied der OG Alstätte nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, sondern auch mit dem nötigen Biss diese umsetzte. Mithilfe ihrer Vereinsmitglieder sowie dem Leistungsrichter Ludger Vortkamp und dem Lehrhelfer Frank Bronstering kam es so zu einer gelungen Jugendveranstaltung auf dem Vereinsgelände in Alstätte. Dank gilt dem amtierenden Leistungsrichter für ein glückliches Händchen bei der Bewertung der Teams und dem Landesgruppenlehrhelfer, der den Jugendlichen bereits im Vorfeld der Veranstaltung zur Verfügung stand.

Zu einer jugendgerechten Zeit um 11.00 Uhr starteten 8 Teams in den Abteilungen Unterordnung und Schutzdienst. Es war möglich als Einzelstarter anzutreten oder in A und B ein Team zu bilden. Trotz des durchwachsenem Wetter konnten die durchweg weiblichen Hundeführerinnen einer guten Besucherzahl ihre Leistungen vorstellen. Mit diesen ließen sie bereits erahnen, welche sehr gute Qualität uns im nächsten Frühjahr auf der Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster erwartet.

In den frühen Nachmittagsstunden konnte der Prüfungsleiter und Vorsitzende Heinz Freckmann den zufriedenen Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung tolle Pokale und Sachpreise überreichen. Sowohl die austragende Ortsgruppe wie auch ich hoffen, dass mit dieser Veranstaltung der Anstoß für weitere Jugendpokalkämpfe gegeben wurde.

Ergebnisliste:

1. Linda Thesen Buck von Grencz-Polize 93 / 95 188 Punkte

2. Lisa Kortehaneberg Uca vom Sunnenbrink 90 / 94 184 Punkte
3. Hannah Schüring Ulani vom Haus Vortkamp 84 / 96 180 Punkte
4. Denise Altenkämper Lobo vom Haus Hoengen 70 / -
Michelle Liedtke Hooker vom Grey Power - / 95 165 Punkte
5. Eliza Terdues Karo aus der Eichendorfsiedlung 80 / 82 162 Punkte
6. Vivien Hartung Floh von der Ottensteiner Festung 84 / -
Vanessa Staeck Howy vom Mühlenschlad - / 75 159 Punkte
Daniela Thoring
Landesgruppenjugendwartin
————————————————————————————

89. Bericht von der IRO-RH Weltmeisterschaft in der Ukraine

Veröffentlicht: 2012-10-11 08:33:14 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 241

42 Rettungshundesportler aus 20 Nationen zeigten ihr Können auf der 18.IRO Weltmeisterschaft in Romny, einer ukrainischen Stadt rund 300 km östlich von Kiew, also nahe gelegen zur russischen Grenze. Spannende und doch kameradschaftlich geprägte Leistungsvergleiche unter Freunden aus verschiedensten Ländern endeten mit Siegern und Platzierten aus überwiegend osteuropäischen Regionen.

Emotional und überwältigend begann die WM mit einer Parade der Teilnehmer hinter der eifrig und engagiert spielenden Militärkapelle durch Romny. Sicher ist das Tradition. Dass aber nahezu 10.000 Menschen die Straßen säumten und den Marktplatz füllten ist definitiv ein Novum. Die Vielzahl und Freundlichkeit der Menschen, die Art ihrer Zutraulichkeit zu den Hunden (besonders die der Kinder)und ihre Begeisterung über das internationale Ereignis waren rührend. Wir waren stolz, mittendrin sein zu dürfen.

Die Rednerliste war lang, bevor Detlef Kühn als 2. Vizepräsident der IRO die 18. IRO WM offiziell eröffnete. Mit dem Ausmarsch der Teilnehmerteams und einem abendlichen Feuerwerk endete der erste WM-Tag.

Den 2. Tag prägten Probehundvorführungen, Mannschaftsführerbesprechungen, Meetings und die abendliche Auslosung der Teilnehmerreihenfolge. Es klingt sicher unglaublich, aber es ist tatsächlich eigens für diese Zeremonie ein großes Gebäude, das seinerzeit noch eher wie ein Trümmergelände aussah, geschmackvoll und in allen Belangen großzügig angelegt worden. Auch an Blumenschmuck und der einer WM angemessenen Feierlichkeit fehlte es nicht. Das Richterteam wurde vorgestellt, Fragen wurden beantwortet. Danach wurden die Teilnehmer vorgestellt und die Auslosung der jeweiligen Startzeiten begann. Neben einer Ehrengabe erhielten die Hundeführer noch reichlich Material der Sponsoren. Selbstverständlich kommt dabei auch der Vierbeiner nicht zu kurz, in den ja letztlich noch hohe Erwartungen gesteckt werden. Besonders gelungen war eine beiliegende Information über Zeckenschutz und Babesiose, sowie ein örtlich genutztes Spot-on- Präparat und der Hinweis auf die Tierarztpräsens und das Vorhandensein ausreichender Medikamente für den Erkrankungsfall. Das abendliche Buffet rundete einen wiederum aufregenden und interessanten Tag ab.

Der Wettkampf begann in Fläche und Trümmer am Freitagmorgen, ebenso wie Unterordnung und Gewandtheit. Am Nachmittag wurden dann noch drei Fährtenhundegeprüft.

Nicht nur die Tatsache, dass alle Fachbereiche innerhalb des Camps oder im näheren Umfeld stattfinden konnten, macht die Veranstaltung besonders interessant, sondern auch die eigens für die WM gebaute Anlage mit einem Nebenplatz für das Training. Eine wunderschöne Sportanlage mit überdachten Sitzplätzen für etwa 400 Zuschauer, gepflegtem Rasen, einem bunten Fahnenmeer, das mit den Sportplatz einrahmenden Blumen ein besonders buntes, fröhliches Bild abgab.

Das Abendprogramm am Freitag war geprägt von einem IRO Info-Abend, der von einigen Interessierten im Festsaal besucht wurde. Parallel gab es Unruhe wegen einiger Proteste, die letztlich ja nun auch spontan abgearbeitet werden mussten. Danach ließ man den Abend in feucht-fröhlicher, geselliger Runde ausklingen.

Samstag ist meist der mit Spannung erwartete Hauptkampftag, so auch in Romny. Recht bald folgte jedoch die Ernüchterung, denn die Ergebnisse blieben auch in diesem Jahr wieder hinter den Erwartungen zurück.

Auch unsere Mannschaft ist betroffen, denn unser Team hat mindestens in einer Disziplin gepatzt.

„Ich bin sehr gern hier, habe die durchweg erkennbare Gastfreundschaft erleben dürfen und werde mich trotz der gescheiterten Platzierung gern an diese WM erinnern", sagt mir eine Teilnehmerin, nachdem sie die mit Händen und Füßen untermauerte Unterhaltung mit einer Ukrainerin unterbrochen hatte. Da sind wir doch mal gespannt auf den Festabend.

Wer soll das Toppen, die hervorragende Gesamtorganisation und dann auch noch ein wirklich gelungener Festabend mit einem sehenswerten Programm. Es wurde viel geredet, gelacht und getanzt, großartige Stimmung unter Freunden.

Der Sonntag bringt die Entscheidung. Die Wettkämpfe sind beendet. Sieger und Platzierte stehen fest. Mit einem Aufmarsch der Teilnehmer und einer trotz des leider einetzenden Regens wirklich gelungenen Siegerehrung, endete eine nicht nur sehr gut organisierte, sondern auch eine von grenzüberschreitender Freundschaft geprägte und vor allem sehr schöne 18. IRO-Weltmeisterschaft.

Die Aussage eines Dolmetschers bei der Siegerehrung: „Romny weint, weil ihr heimfahrt." verdeutlicht sehr gut, wie herzlich wir in der Ukraine aufgenommen worden sind.

Offensichtlich den Rädelsführern und Bedenkenträgern aus Schweiz, Österreich und Deutschland, ja sogar dem gesamten westeuropäischen Raum zum Trotz ließen sich keine Zecken blicken, wurden keine Hunde gequält oder totgeschlagen und wurde auch Niemand erschossen. Diese WM war die Schönste bisher und es wird schwer sein, den hohen Organisationsaufwand und vor allem diese Herzlichkeit zu übertreffen. Schade eigentlich, dass sich so viele Rettungshundesportler dieses tolle Ereignis haben entgehen lassen.

Danke Romny, Ihr ward einfach phantastisch!!

Barbara Ullrich-Kornadt

und Walter Hoffmann

———————————————————————————

90. Richterbericht zur LG-FH in Kamen

Veröffentlicht: 2012-10-10 19:56:31 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 232

Fred Purgander ist LG-FH-Sieger - Richterbericht

Die diesjährige LG-FH-Prüfung fand wurde am 06.10.2012 in der OG Kamen durchgeführt. Insgesamt stellten sich diesem Wettkampf 14 Teilnehmer.

Die Veranstaltung fand den Auftakt mit der Auslosung am 29.09.2012 im Vereinsheim der OG Kamen. Der Vorsitzende und Prüfungsleiter Heiko Goebel begrüßte die überschaubare Anzahl Teilnehmer und den Leistungsrichter. Walter Hoffmann konnte aufgrund der RH-WM leider nicht teilnehmen und hatte sich entschuldigt. Überraschend für alle war, dass die LG-FH mit 15 Teilnehmern ausschließlich am Samstag statt-finden würde.

Die eigentliche Veranstaltung begann dann am Samstag mit dem Legen der Fährten um 5.30 Uhr unter der Leitung von Walter Hoffmann. Mit großer Übersicht – wie gewohnt - ließ er die Fährten von den Fäh-renlegern Friedel Bäumer, Frank Bäumer und Eddi Zittlau im normalen Schritt legen; Erwin Schmitz sorgte für die Verleitungen. Im Vorfeld hatte Walter Hoffmann die Fährten geplant und in Lagekarten einge-zeichnet, so dass ich mir ein sehr gutes Bild im Vorfeld machen konnte, nachdem wir das Gelände einige Tage vorher in Augenschein genom-men hatten. Alle Fährtenformen hatten die Teilnehmer zu erwarten und die Gegenstände wurden gefertigt aus Holz, Leder und Kunststoff. Das Gelände hatte Helmut Göbel gut gewählt und bot den Hundeführern gut machbare Bedingungen.

Pünktlich um 8.30 Uhr konnte der erste Starter mit der Suche beginnen, nachdem vor dem Start innerhalb der 3-er Gruppen noch einmal ausgelost wurde.

Der Schwierigkeitsgrad der Fährten war im Prinzip zweigeteilt. Morgens starteten wir auf relativ lockerem gegrubbertem Boden mit leichtem Bewuchs. Die Bodenverletzung beim Legen der Fährten war gut zu erkennen. Nach dem intensiven Regen der Vortage war es morgens relativ trocken. Auch der Wind der Vortage hatte sich gelegt. Gegen 11.00 Uhr kam dann Wind wieder auf und es fing gegen Mittag an zu regnen. Schauer breiteten sich aus zu Dauerregen und begleiteten die Fährtenarbeit von Start Nr. 9 bis 13. Hinzu kam, dass das Gelände am Nachmittag im Vergleich zum Vormittag größtenteils keine augen-scheinliche Bodenverletzung möglich machte.

Bei den Startern von 1 bis 8 gab es morgens einige Flüchtigkeitsfehler, die sich meist durch fehlende Konzentration und Intensität ergaben. Überlaufene Gegenstände, Überschießen der Winkel und Winkelver-kürzungen waren die Folge.

Mit der Start-Nr. 1 ging der Sieger Fred Purgander mit Gandi vom Pan-nenklöpper an den Start. Der Hund zeigte eine sehr hohe Konzentration und Intensität gepaart mit einem ausgeprägten Finderwillen während der gesamten Fährtenarbeit. Fehlerhaft war die Schnelligkeit beim Verweisen der Gegenstände, Ausarbeitung der spitzen Winkel und Einschränkungen beim Start in die Fährte auf den ersten 50 Schritten. Der zweitplatzierte Thomas Rehms startete mit Kauko zur Tillmannsalle als Letzter mit der Start-Nr. 14 kurz nach dem großen Regen. Eine Fährte mit Wechselgelände, bei dem der deutlich schwierigere Teil in grob gegrubberten noch mit vielen stehenden Stoppeln versehenen Acker gelegt war. Der Rüde zeigte eine beindruckende Arbeitsbereitschaft in Kombination mit Sicherheit und Problemlösungs-bewusstsein. Nach dem Geländewechsel kreiste der Rüde kurz, musste nach dem zweiten Gegenstand die Fährte deutlich direkter wieder aufnehmen und zeigte die erste Verleitung deutlich an. Er überlief zwei Gegenstände. Auf Platz drei landete der Vorjahressieger Karsten Her-glotz mit seinem Atze vom Salmbreitenbach. Atze ließ auch zwei Ge-genstände liegen und musste sich auf dem ersten, fünften, siebten und letzten Schenkel intensiver zeigen. Ansonsten eine Arbeit, die von hoher Professionalität des Teams gekennzeichnet war. Die Ausfälle sind bis auf zwei Ausnahmen alle während des anhaltenden Dauerregens aufgetreten.

Mein Dank gilt dem Vorstand der LG-Westfalen, insbesondere unserem LG-Ausbildungswart Walter Hoffmann, für das Vertrauen und die Ver-gabe der Richtertätigkeit an mich. Bei der OG Kamen möchte ich mich für die gute Betreuung bedanken; ganz besonders am Tage der Veran-staltung beim Prüfungsleiter Jörg Remmecke, bei Mike Hinnerkott und Vanessa Schmitz für die Vor- und Nachbereitung aller Unterlagen. Nicht vergessen möchte ich den Dank an das gesamte Team, das für das gleichmäßige Legen der Fährten gesorgt hat: Fährtenbeauftragter und Fährtenleger, die weiter oben genannt sind. Ein herzliches Dankeschön auch an die wichtigsten Akteure des Tages, unseren Hundeführerinnen und Hundeführern für die sportlich faire Vorführung.

Paul Pankoke

———————————————————————————

91. Bericht von der LG-FH in Kamen

Veröffentlicht: 2012-10-10 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 231

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/lgfh2012.jpg;
images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfh2012.pdf;
images/stories/Berichte/lgfh2012.jpg [Bild: lgfh2012]

[Bild: lgfh2012] – images/stories/Berichte/lgfh2012.jpg

Endergebnis der LG-FH aus Kamen
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfh2012.pdf)

Maßgebliche Verantwortung für die Austragung der diesjährigen LG-FH-Prüfung lag bei der OG Kamen. Neben einigen terminlichen Schwierigkeiten und die im Vorfeld nur mäßig bearbeiteten organisatorischen Aufgaben möchte ich mich in meinem Bericht nur auf den Veranstaltungstag beziehen:

Am Samstag, den 06. 10. 2012, starteten insgesamt 14 Teams um den Sieger der diesjährigen LG-FH unter den Augen von LR Paul Pankoke zu ermitteln.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, frisch gestärkt, begannen schon morgens um 5:30 Uhr die Fährenleger Friedel Bäumer, Frank Bäumer und Eddi Zittlau unter der Leitung von Walter Hoffmann mit dem Legen der Fährten. Erwin Schmitz sorgte für die jeweiligen Verleitungen. Da die hier im Vorfeld getroffenen Absprachen und Planungen von den Herren Walter Hoffmann und Paul Pankoke über den gesamten Verlauf der Fährten einschließlich der Lagekarten einfach perfekt waren und das Teilstücke des Gelände durch Herrn Helmut Göbel recht gut gewählt waren, boten sich den Hundeführern mit ihren Vierbeinern lösbare Fährtenverläufe mit machbaren Bedingungen.

Pünktlich um 8.30 Uhr konnte der erste Starter mit der Fährtenarbeit beginnen. Der Schwierigkeitsgrad der Fährten war zweigeteilt. Die ersten Teams suchten auf relativ lockerem gegrubbertem Boden mit leichtem Bewuchs. Die Bodenverletzung beim Legen der Fährten war gut zu erkennen. Nach dem intensiven Regen der Vortage war es morgens relativ trocken. Auch der Wind der Vortage hatte sich gelegt.

Leider kam zum Mittag dann wieder Wind auf und es fing an zu regnen. Zunächst breiteten sich Schauer aus, die dann zu Dauerregen übergingen und die weiteren Fährtenarbeiten begleitete. Hinzu kam, dass das Gelände am Nachmittag im Vergleich zum Vormittag größtenteils wenig augenscheinliche Bodenverletzungen beim Legen der Fährten möglich machte.

Vorgenommen wurde die Siegerehrung in Teamkombination durch den 2. Vorsitzenden der OG Kamen Herrn Mike Hinnerkott, dem Landesausbildungswart Herrn Walter Hoffmann und dem Leistungsrichter Herrn Paul Pankoke.

Erwähnen und beglückwünschen möchte ich hier zunächst nur die beiden Sieger- und das Ersatzteam, welche unsere Landesgruppe bei der Bundesfährtenhundeprüfung vertreten werden: Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper, OG Ferndorftal 90 SG und Thomas Rehms mit Kauko zur Tillmannsallee, OG Bocholt 89 G und als Ersatzmann Karsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach, OG Nottuln 88 G.

Mein Dank gilt zunächst einmal allen Hundeführern mit ihren Vierbeinern, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und den Gästen, die auch bei den schwierigen Bedingungen die Teams unterstützt und gestärkt haben. Sie würdigten mit Applaus, Lob und Anerkennung die Leistungen der einzelnen Hundeführen mit ihren Begleitern.

Besonderer Dank gilt selbstverständlich unseren beiden LR Herr Walter Hoffmann und Herr Paul Pankoke für ihre souveräne Vorarbeit und ihre Ruhe und Gelassenheit während des gesamten Veranstaltungstages. Auch die nachvollziehbaren und den Leistungen entsprechenden fachlich sicheren Bewertungen während des gesamten Tages waren beeindruckend.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern, die trotz der widrigen Umstände im Vorfeld Ihr Möglichstes gegeben haben, um zumindest am Veranstaltungstage einen recht reibungslosen Verlauf zu gewährleisten und stets bemüht waren, für das leibliche Wohl aller Gäste bestens zu sorgen. Erwähnt sein hier nur stellvertretend namentlich noch, Klaus Lienert, Vanessa Schmitz, Holger Schön, Siegmund Venner, Uwe Schüttler und Mike Hinnerkott.

Insgesamt war die Veranstaltung unter den Teilnehmern und Gästen von Freundschaft und Kameradschaft geprägt. Diese Herzlichkeit bestärkt mich wiederum, sich an unserem Hobby „der Ausbildung und Zucht des Deutschen Schäferhundes" weiter zu erfreuen und verbleibe mit sportlichem Gruß.

Jörg Remmecke

———————————————————————————

92. Bericht BSP 2012 IPO

Veröffentlicht: 2012-10-01 14:48:55 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 158

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnis_bsp2012.pdf;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-einmarsch.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-kubik.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-boehm.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-lukaszyk.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-mueller.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-jaschinski.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-wagner.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-wallrafen.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-frieshammer.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-ransmann.jpg;
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-einmarsch.jpg [Bild: Bsp2012-einmarsch];
images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-kubik.jpg [Bild: Bsp2012-kubik];

images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-boehm.jpg [Bild: Bsp2012-boehm]; images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-lukaszyk.jpg [Bild: Bsp2012-lukaszyk]; images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-mueller.jpg [Bild: Bsp2012-mueller]; images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-jaschinski.jpg [Bild: Bsp2012-jaschinski]; images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-wagner.jpg [Bild: Bsp2012-wagner]; images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-wallrafen.jpg [Bild: Bsp2012-wallrafen]; images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-frieshammer.jpg [Bild: Bsp2012-frieshammer]; images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-ransmann.jpg [Bild: Bsp2012-ransmann]

Geschlossene Mannschaftsleistung in Bayreuth Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnis_bsp2012.pdf)

[Bild: Bsp2012-einmarsch] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-einmarsch.jpg

Vom 14. – 16. September fand in Bayreuth die diesjährige SV-Bundessiegerprüfung statt. Bei spätsommerlichen Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie der LG Bayern-Nord im bestens geeignetem Hans Walter Wild Stadion durchgeführt. Die eigentliche Veranstaltung war sehr gut organisiert. Einschränkungen gab es durch das spartanische Verpflegungsangebot und die horrenden Preise.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne:

In der Fährte Hans Cristian Boll mit dem Färtenbeauftragten Klaus Bartnik, in der Unterordnung Jürgen Hess mit dem Beirichter Heiko Christian Grube und im Schutzdienst „unser Westfale“ Egon Baumgart.

Zum westfälischen Team:

Am Mittwoch trafen die Westfalen einer nach dem anderen ein. Das ausgewählte Quartier in Himmelkron bot für Vier- und Zweibeiner optimale Bedingungen. Bei der ersten Mannschaftsbesprechung am Mittwochabend begrüßte Walter Hoffmann unterstützt von Udo Wolters und Thomas Leyener das westfälische Team und der kommende Trainingstag wurde organisiert. Nach Fährte und Schutzdienst in Himmelkron wurde der Kunstrasenplatz für die Unterordnung im Stadion getestet. Bei der Mannschaftsführerbesprechung, bei der unter anderem auch die Losreihenfolge für die Auslosung am Abend ausgelost wird, hat es unser Walter geschafft, dass die Westfalen erst als letzte Landesgruppe am Abend in den Lostopf greifen durften.

Während das Team mit Udo Wolters bei der Auslosung war, brachte Thomas Leyener unseren Walter zum Nürnberger Bahnhof, um seinen akuten Bandscheibenvorfall unter Aufsicht seines heimischen Arztes und Charlott `s Pflege behandeln zu lassen. „Das Team wünscht gute Besserung“

[Bild: Bsp2012-kubik] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-kubik.jpg

Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof absolvierte am Freitag die erste Fährte und am späten Nachmittag den letzten Schutzdienst. Mit jeweils 96 Punkten war eine hervorragende Ausgangsposition für die Unterordnung am Samstag geschaffen. Am Samstagnachmittag zeigten die Beiden dann eine konzentrierte und harmonische Arbeit, die vom Leistungsrichter mit 92 Punkten bewertet wurde. Mit 284 Punkten SG erreichte das Gespann zum Abschluss von Kinski’s sehr erfolgreichen Karriere einen tollen 7. Platz.

[Bild: Bsp2012-boehm] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-boehm.jpg

Tanja Böhm mit ihrem Luca del Lupo Nero erreichte mit 96 und 85 Punkten in A + B und einem überzeugenden Schutzdienst mit 92 Punkten insgesamt 273 Punkte SG den 34. Platz. Auch auf Luca wartet nun der Ruhestand.

[Bild: Bsp2012-lukaszyk] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-lukaszyk.jpg

Dennis Lukaszyk mit seinem Oskar del Lupo Nero folgte mit 90 und 87 Punkten in A + B und einem sehr energischem Schutzdienst mit 95 Punkten. Insgesamt belegt das Gespann mit 272 Punkten SG den 38. Platz.

[Bild: Bsp2012-mueller] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-mueller.jpg

Sandra Müller mit Danger von den Caerosen erreichte 95 und 91 Punkte in A + B. Mit einen energischen aber durch Ungehorsam beschatteten Schutzdienst, der mit 83 Punkten bewertet wurde, kommt das Team auf 269 Punkte G und somit auf den 49. Platz.

[Bild: Bsp2012-jaschinski] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-jaschinski.jpg

Unsere Landessiegerin Nadine Jaschinski und ihre Emma von der Hundshardt konnten trotz 94 Punkten in der Fährte und einer tollen Unterordnung mit 93 Punkten im anschließenden Schutzdienst mit 78 Punkten nicht an die Leistungen der LGA anschließen. Mit 265 Punkten G erreichten die Beiden den 64. Platz.

[Bild: Bsp2012-wagner] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-wagner.jpg

Bei Daniela Wagner mit ihrem Qash del Lupo Nero lief es am Wochenende nicht so ganz rund. Mit 86-85-92-263 Punkten G belegten die Beiden in der Endabrechnung den 69. Platz.

[Bild: Bsp2012-wallrafen] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-wallrafen.jpg

Bei ihrem ersten Einsatz auf Bundesebene schlugen sich Kerstin Wallrafen und ihr Aquino vom Erkrather Land tapfer. Mit 95-83-85-263 Punkten G belegten die Beiden den 70. Platz

[Bild: Bsp2012-frieshammer] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-frieshammer.jpg

Manuela Frieshammer und ihre Fly von der schwarzen Eule erreichten mit 73-86-81-240 Punkten G den 97. Platz in der Gesamtwertung. Das Ende von Fly's langjähriger Sportskarriere krönte diese Teilnahme an der BSP.

[Bild: Bsp2012-ransmann] – images/stories/Berichte/BSP2012/Bsp2012-ransmann.jpg

Martin Ransmann mit seinem Schröder vom dunklen Zwinger kam nicht zum Einsatz. Er war aber sehr mannschaftsdienlich und soll deswegen hier nicht fehlen.

In der Mannschaftswertung erreichte das Team der Westfalen mit einem Schnitt von 271 Punkten einen ordentlichen 6. Platz.

Die westfälische Mannschaft wurde von der Fa. Happy-Dog in Person von Frau Aschke mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet. Schwarze Shirts und orange Sportjacken kennzeichneten während der BSP das westfälische Team.

Bundessieger wurde Helmut Huber mit Hank vom Weinbergblich mit 96-94-98-288 V. Platz 2 ging an den amtierenden Bundessieger-FH Marco Dreyer mit seinem Erk vom Waliboer Land mit 100-95-93-288 V. Jogi Zank erkämpfte sich mit seinem Moses vom Fluchtweg mit 96-96-95-287 V den 3. Platz. Neben den drei Erstplatzierten hat sich Birgit Diegel mit ihrer Vaja von den Wölfen mit 285 SG für die WUSV Weltmeisterschaft qualifiziert. Sabrina Höfer mit ihrer Quische vom Löwenwappen gehört als bester SV-Teilnehmer der VDH-DM IPO ebenfalls zum Team für die WUSV-WM. Als Ersatzmann wird sich Peter Rohde mit seiner Moana von Peroh bereithalten.

Die WUSV-WM findet vom 3.-8.Oktober in Steyr Österreich statt. Wir drücken dem deutschen Team die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung haben unsere Westfalen unter dem Motto „Einer für Alle – Alle für Einen“ unsere LG auf der BSP in Bayreuth würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team und den angereisten Schlachtenbummlern.

Udo Wolters

2. Ausbildungswart der LG Westfalen

———————————————————————————

93. Bericht BSP 2012 AGI

Veröffentlicht: 2012-10-01 14:32:21 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 214

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnis_agility2012.pdf; images/stories/Berichte/BSP2012/Mannschaftagibsp.jpg; images/stories/Berichte/BSP2012/Mannschaftagibsp.jpg [Bild: Mannschaftagibsp]

Titel verteidigt – Auftrag erfüllt Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnis_agility2012.pdf)

[Bild: Mannschaftagibsp] – images/stories/Berichte/BSP2012/Mannschaftagibsp.jpg

Wir können nicht nur in Meppen gewinnen. Der Mannschaftstitel im Agility-Bereich wurde in Bayreuth erfolgreich verteidigt.

Mit vier Jugendlichen und einer gesamten Mannschaftsstärke von 10 Teams waren wir im Frankenland am Start.

Westfalen stellte damit die meisten Jugendlichen und die größte Mannschaft. Das wurde durch die Qualifikation der beiden Jugendlichen in Hockenheim möglich.

Der Sieg in Bayreuth ist noch viel deutlicher ausgefallen als in Meppen. Viele Gründe sind sicher hier anzuführen. Einmal die sehr gute Harmonie im Team. Jeder hilft da wo er kann und gibt Hinweise auf besonders „gefährliche" Parcoursstellen. Die Spezialtrainings in Gescher unter Leitung des LG Trainers Josef Kötting sind neben vielen anderen Dingen unbedingt zu nennen.

Die Firma Josera muss genannt werden. Mit den Josera Trainingsanzügen haben wir in den letzten 3 Jahren immer einen Titel mit nach Westfalen gebracht. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Verantwortlichen des Unternehmens, besonders der Marketingabteilung.

Nur gute Einzelplatzierungen können einen Mannschaftssieg bringen. Hier die Ergebnisliste:

Ewald Basner mit Cliff von der Burg Gemen Platz 4

Alisa Beer mit Tayn Platz 11

Mario Weidner mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer Platz 14

Ina Velken (Jug.) mit Angie von der Schiffslache Platz 18

Jasmin Hanning (Jug.) mit Aisha vom Haus Ahnenkamp Platz 24

Alice Becker (Jug.) mit Aero vom Patriot Platz 28

Jannik Kötting (Jug.) mit Djunar von der Ottensteiner Festung Platz 40

Nina Christin Dreyer mit Hellen vom Hopener Burgwald Platz 41

Heinz Elpers mit Karolina von Dream Time Platz 48

Celina Cantus mit Vitha vom Geefacker Platz 55

Danke an die Mannschaft für 3 tolle Tage in Bayern.

Erlaubt mir in diesem Zusammenhang einen kleinen Blick in die Zukunft: Ich sehe viele DSH Junghunde in der Aufbauphase die im nächsten Jahr große Turniere laufen werden, weiter viele DSH-Welpen in den Händen der bekannten Agility-Sportler.

Mir wird nicht bange, wenn es darum geht den Riesenpott im kommenden Jahr in Göttingen zu verteidigen. Und wer vier Jugendliche in einer Seniorenmannschaft hat, ist für die Zukunft gut gerüstet. Was wollen wir in Westfalen mehr?

Karl-W. Bäcker

(Agility - Maskottchen)

————————————————————————————

94. Bericht vom Westfalencup

Veröffentlicht: 2012-10-01 14:22:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 213

Westfalen – Cup 2012

Nach den hervorragend organisierten 1. und 2. Läufen in Gescher und Gronau fand der diesjährige Westfalen-Cup-Endlauf in Bergkamen statt.

Der Wettergott war am diesem Sonntag sicher nicht auf der Seite der Hundesportler und deren Vierbeiner.

Dank muss man der Richterin, Frau Kurz, auch an dieser Stelle sagen. Sie stellte der Witterung entsprechend die anspruchsvollen Parcours auf.

Zwei Jugendliche konnten sich beruhigt zurücklegen. Ina Velten mit ihrer Angie von der Schiiffslache und Jasmin Hanning mit der Hündin Aisha von Haus Ahnenkamp. Die beiden Jugendlichen hatten sich Pfingsten bei der DJJM in Heusenstamm für den Agility-Wettbewerb anlässlich der BSP in Bayreuth qualifiziert.

Wer fährt noch mit zur BSP?

Alisa Beer mit Tayn – Anhangregister

Mario Weidner mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer

Nina Dreyer mit Hellen vom Hopener Burgwald

Ewald Basner mit Cliff von der Burg Gemen

Alice Becker mit Aero vom Patriot

Celina Cantus mit Vitha vom Geefacker

Jannink Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Heinz Elpers mit Karolina von Dream Time

Jetzt heißt es auf nach Bayreuth und den Mannschaftstitel verteidigen.

————————————————————————————

95. Bericht von der LGA

Veröffentlicht: 2012-08-18 20:19:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 157

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisselga-06-2012.pdf; images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpg;

images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpg [Bild: BSP2012-mannschaft]; images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpgDas

LGA 2012 in Bergkamen-Weddinghofen Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisselga-06-2012.pdf)

[Bild: BSP2012-mannschaft] – images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpgDas modernisierte Nordbergstadion in Bergkamen

war eine für die größte Leistungsveranstaltung Westfalens zentral gelegene und schön angelegte Austragungsstätte. Es ist gelungen, den 54 Teilnehmern der LG-Ausscheidung insgesamt gleichmäßige und faire Wettkampfbedingungen zu präsentieren.

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Roland Schäfer und der Gesamtleiterin Doris Delbederes bemühten sich zahlreiche Helfer/innen um Organisation und Durchführung der landesgrößten Leistungsveranstaltung, traditionell im Zusammenhang mit dem Agility-Westfalencup.

Trotz der doch vielfältigen Probleme des Ausrichters im Vorfeld zu dieser Veranstaltung haben die Helferinnen und Helfer aus der eigenen und aus den benachbarten OG die gesamte Veranstaltung tatkräftig unterstützt.

Eine Woche vorher, anlässlich der Auslosung zur LGA, war es noch so heiß, dass nach kurzer Präsentation die Losreihenfolge am schwülen Abend auf dem Übungsplatz vorgenommen wurde. Das sollte sich ja nun zum Wohle der Hunde und zum Leid der Organisatoren eine Woche später ändern.

Zur Freude der Hundeführer/innen kühlte es sich in der Woche vor der LGA doch drastisch ab. Mit dem pünktlichen Beginn am Samstag war es sehr angenehm. Das sollte sich auch den ganzen Tag über so halten. Zunehmend füllte sich das Stadion und es konnte letztlich doch von einer sehr guten Zuschauerresonanz gesprochen werden. Es begann direkt mit den beiden ersten Hunden ein Highlight und sehr guten Leistungen. Die Start-Nr. 2 war dann gar der spätere Vizesieger der LGA.

Parallel zum Geschehen auf dem Sportplatz begannen auch die Fährtenarbeiten auf dem weichen, sehr gleichmäßigen Gelände mit sichtbarem Bewuchs. Ein Kompliment an Manfred Schramm und das Fährtenlegerteam, die dem Fährtenbeauftragten Uli Rottenberg ein hervorragendes Fundament für gleichmäßige Fährten in verschiedenen Formen ermöglichten. Augenscheinlich leicht! Nun, die Ergebnisse sind doch sehr durchwachsen. Eigentlich zu viele Ausfälle für ein derartiges Gelände. Auch am Sonntag ist das Gelände zwar etwas feiner, aber vom Schwierigkeitsgrad her gleich wie am Vortag. Im Endresultat haben 18 Teams das Ziel nicht erreicht, das entspricht einem Ausfall von rd. 36%.

Schon am frühen Sonntagmorgen begann es zu stürmen und zu regnen. Es wurde letztlich insgesamt ein recht ungemütlicher Tag. Teilweise sehr gute hundesportliche Leistungen entschädigten die an diesem Tag doch deutlich weniger Zuschauer.

Durchweg arbeitsfreudige Hunde wurden in der Unterordnung auf dem gepflegten Sportplatz von den Teilnehmern präsentiert. Leistungsrichter Gerhard von der Haar war voll des Lobes für sportliche und faire Hundeführer/innen und auch die spontanen Umbauarbeiten zwischen Unterordnung und Schutzdienst. Für die Ablage war unser frisch gebackener Richteranwärter Jörg Remmecke zuständig und er hat seine Aufgabe fehlerfrei gemeistert. Insgesamt entsprachen die gezeigten Leistungen der Hunde in der Unterordnung denen der Vorjahre.

Wesentlichen Einfluss auf die Resonanz im Schutzdienst hatten die Schutzdiensthelfer. Andreas Imholt und Sven Viebahn. Sie waren sehr engagierte, faire und sportliche Helfer, arbeiteten vom ersten bis zum letzten Hund gleichmäßig aufgrund hervorragender Kondition. Die Zusammenarbeit mit Beiden war für Egon Baumgart als amtierendem Richter im Schutzdienst vorbildlich. Unser Ersatzhelfer Holger Neuenhüskes kam nicht zum Einsatz.

Um die Spitzenplätze war es dann zum Schluss noch recht spannend geworden Letztlich siegte Nadine Jaschinski mit ihrer Emma von der Hundshardt aufgrund einer hervorragenden Gesamtleistung knapp vor Hans-Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof (bester Schutzdienst mit 97 Punkten) und Tanja Böhm mit ihrem Luca del Lupo Nero. Die weiteren Platzierungen sind der Gesamtaufstellung zu entnehmen.

Eine zum Abschluss völlig verregnete Siegerehrung rundet eine insgesamt gelungene und vor allem sportlich gesehene traditionell erfolgreiche Landesausscheidung ab.

Doris Delbederis dankt den Helferinnen und Helfern, wobei hier Manfred Schramm namentlich herausgestellt wird. Thomas Leyener lobt das Engagement und die Organisation zur diesjährigen LG-Ausscheidung mit Integration des Agility-Westfalencups. Er nimmt die Siegerehrung zum Anlass, unseren neuen Lehrhelfer Daniel Schnieder offiziell vorzustellen. Bei unaufhörlichen Regen folgt dann die Ehrung der Sieger und Platzierten. Den Ehrenpreis erhält die beste Juniorin Jana Nondorf mit ihrer Hündin Shari von der Bergschlucht

Die 8 Erstplatzierten und der 9. als Ersatz werden die Teilnehmer Westfalens auf der Bundessiegerprüfung in Bayreuth sein. Ein starkes und vor allem erfahrenes Team das es schaffen sollte, Westfalen in die vorderen Ränge der Bundessiegerprüfung zu bringen.

Wir in Westfalen wünschen dazu ein herzliches „Glückauf".

Walter Hoffmann

.

———————————————————————————

96. Bericht vom Praxisseminar Ausbildung in Dortmund Brechten

Veröffentlicht: 2012-08-11 15:33:15 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 230

Am 11.08.2012 fand in der OG Dortmund Brechten das zweite Praxisseminar im Rahmen der SV-Akademie für den Bereich Ausbildung statt.

Als Referenten fungierten für den Bereich Fährte Karsten Herglotz, für den Bereich Unterordnung Markus Smaak und für den Bereich Schutzdienst und Helferausbildung zum ersten Mal Daniel Schnieder.

Mit 11 Teilnehmern, die einen Auffrischungskurs belegt hatten und 17 Teilnehmern, die im Anschluß des praktischen Teils sich der Prüfung unterzogen haben, war die Veranstaltung gut besucht. Alle Prüflinge haben den Test positiv bestanden.

Ein herzlicher Dank geht an die OG Dortmund Brechten, die mit ihrem Team für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat.

Udo Wolters

2. LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

97. Bericht DJJM 2012 (VPG)

Veröffentlicht: 2012-08-07 06:20:49 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 252

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpg; images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpg [Bild: DJJM-Platzierten]; images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpgNach

Willkommen in der Wildnis

[Bild: DJJM-Platzierten] – images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpgNach langer Fahrt erreichten wir am Montagnachmittag das einsame, mitten in einem wunderschönen Bergwald gelegene Pfandfinderhaus, welches uns für eine Woche beherbergen sollte.

Erste Aufregung kam auf, als gemerkt wurde, dass hier die meisten keinen Handyempfang hatten und eilig wurde den Berg hoch gekraxelt in der Hoffnung, irgendwo wieder Kontakt mit der Zivilisation aufnehmen zu können.

Als wir uns dann unser Haus näher anschauten, kam der nächste Schock: Es gab nur eine Dusche für alle und das bei einem Wetter, das einen schon allein im Stehen schwitzen ließ.

Außer dem Mangel an genügend Duschen, war das Haus aber gut, wenn auch einfach eingerichtet, und sauber war auch alles. Zudem war die Natur rundherum traumhaft und perfekt geeignet für Spaziergänge mit dem Hund.

Nach der Zimmeraufteilung und einer kurzen Erholungspause wurde, wie es sich für fleißige Hundesportler gehört, zum Fährten gefahren. Besonders für die Fährtenleger erwies sich das Fährten als harte Arbeit, da sich durch sehr hohes Gras gekämpft werden musste.

Als wir dann heimkehrten von der Fährte, musste erst mal das Duschen organisiert werden. Weil alle auf einander Rücksicht nahmen und keiner versuchte sich persönlich zu bevorteilen, funktionierte das wunderbar. Auch als später noch die Agility Teilnehmer hinzukamen, gab es keine Probleme, was das Duschen anging. Nur am ersten Tag war das Wasser auch noch eiskalt, aber Hundesportler sind ja keine Weicheier.

Richtig schön wurde unser erster Abend. Nach einem wirklich sehr leckeren Essen , versammelten wir uns gemeinsam am Lagerfeuer und redeten bis tief in die Nacht hinein.

In den nächsten Tagen bis zur Prüfung wurde dann trainiert bis zum Umfallen. So fuhren wir nach Hockenheim, um dort auf einem Sportplatz das Revieren zu üben oder besuchten den örtlichen Hundesportverein, wo wir nicht nur trainieren, sondern auch heimische Hundesportler kennen lernen konnten.

Natürlich wurde auch nochmal gefährtet. Allerdings hatten wir dies nur der Freundlichkeit eines Bauers und der Überredungskunst Janas zu verdanken, die den Bauer davon abringen konnte, die Wiese auf der gerade die Fährte gelegt wurde zu mähen.

Allerdings gönnten wir uns auch einen Ausflug nach Heidelberg, wo ordentlich geshoppt und Eis gegessen wurde.

Im Laufe der Woche wuchs die Gruppe immer mehr zusammen und wir bildeten eine tolle Gemeinschaft, in der jeder jedem alles gönnte und man sich immer gegenseitig half, falls es irgendwo ein Problem gab. Ein großes Lob auch an die Betreuer, welche immer ansprechbar und für uns da waren.

Auch der nicht vorhandene Handyempfang erwies sich schnell als echter Segen, da keiner mit seinem Handy beschäftigt war und man sich so noch viel besser unterhalten konnte. Zudem ist es ein tolles Gefühl, mal nicht erreichbar zu sein.

Am Freitag begann mit der Auslosung dann die DJJM. Als Einmarsch-Lied wählten wir " Weil ich ein Mädchen bin" und passend zu dem Lied verkleideten sich die wenigen Männer als Frauen, indem sie sich Perücken aufsetzten. Dies sorgte nicht nur bei uns, sondern auch bei den anderen für einige Lacher.

Die folgenden drei Turniertage waren zwar sehr anstrengend, aber auch schön und vor allem voller wertvoller Erfahrungen. Samstag- und Sonntagabend hatten wir auch im Festzelt bei lauter Musik viel Spaß und es konnte getanzt werden.

Und erfolgreich war das Turnier auch noch für uns VPGler. So sahen wir am Ende voller Stolz zwei unserer Teilnehmerinnen auf dem Treppchen. Einmal Karin Lösing, die mit ihrer Hündin den Universalsieg holte und Jana Nondorf, die mit ihrem Rüden in der gleichen Disziplin Dritte wurde.

Nach fixem Aufräumen und Putzen, bei dem alle mit mithalfen, machten wir uns am Montagmittag auf die Heimreise.

Insgesamt war es eine tolle Woche, in der vor allem die wunderbare Gemeinschaft dafür sorgte, dass für uns diese Zeit immer eine schöne Erinnerung sein wird.

VPG-Mannschaft der DJJM 2012

———————————————————————————

98. Hundeführer und Helferseminar für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2012-07-11 09:56:23 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 251

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/lg2345.gif;
images/stories/Jugend/lg2345.gif [Bild: lg2345]

[Bild: lg2345] – images/stories/Jugend/lg2345.gif

Am 18./19. August bietet die OG Hemer einen Workshop für jugendliche Hundeführer in den Bereichen Unterordnung/Schutzdienst und einen Einstieg als Schutzdiensthelfer an. Als Referenten stehen den jugendlichen Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Daniel Schnieder zur Verfügung.

Es ist geplant, in kleinen Gruppen an beiden Tagen den Trainings- und Prüfungsablauf in Unterordnung und Schutzdienst zu trainieren. Darüber hinaus soll interessierten Jugendlichen ein erster Einstieg in die Tätigkeit als Schutzdiensthelfer gewährt werden sowie bereits vorhandene Kenntnisse als Schutzdiensthelfer ausgebaut werden. (Mitzubringen sind von jedem Schutzdiensthelfer, neben der persönlichen Ausrüstung, Hunde für die praktische Arbeit)

Es besteht die Möglichkeit, dass auf dem Geländer der OG Hemer gezeltet werden kann. Unterbringungsmöglichkeiten für Hunde sind ebenfalls vorhanden!

Gegen eine Essenpauschale von 15 EUR ist mit 3 Mahlzeiten bestens für das leibliche Wohl der jugendlichen Teilnehmer gesorgt.

Alle Daten auf einen Blick:

Datum: 18./19. August 2012

Anmeldeschluss: 11.08.2012

Teilnahmegebühr: 5 €

Essenspauschale 15 €

Beginn: ca. 10 Uhr (Sa.) -- Ende: ca. 16 Uhr (So.)

Ort: OG Hemer, Walesstraße 8, 58675 Hemer
Anmeldungen bitte bis zum 11.08. an: Daniel@urbecke.com (mailto:Daniel@urbecke.com)
————————————————————————————

99. Bericht vom Rettungshundworkshop in Bochum Querenburg

Veröffentlicht: 2012-06-27 06:05:36 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 240

Image-/Dateiverweise: images/stories/rettungshund/RH-SeminarBochum-Querenburg.jpg; images/stories/rettungshund/RH-SeminarBochum-Querenburg.jpg [Bild: RH-SeminarBochum-Querenburg]; images/stories/rettungshund/RH-SeminarBochum-Querenburg.jpgAn

Rettungshundesportler zu Gast in der OG Bochum – Querenburg 81

[Bild: RH-SeminarBochum-Querenburg] – images/stories/rettungshund/RH-SeminarBochum-Querenburg.jpgAn zwei aufeinander folgenden Tagen trafen sich die Rettungshundesportler aus unserer Landesgruppe zum diesjährigen Workshop auf der für diese Zwecke besonders geeigneten Platzanlage mit angeschlossenem Flächensuchgebiet und Fährtengelände. Das Team um den Vorsitzenden Peter Schlaak hatte keine Mühen gescheut, den Hundefreunden optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten und für eine ausgezeichnete Bewirtung zu sorgen. Neben theoretischen Vorträgen um das Rettungshundewesen im SV allgemein und der Vorstellung der seit 01.01.2012 gültigen neuen Internationalen Prüfungsordnung für Rettungshunde im SV wurden einzelne Übungsteile ausgiebig in der Praxis geübt. Damit möglichst alle Teilnehmer mit ihren Hunden trainieren, ihre kleinen Probleme abstellen konnten bzw. Anregungen für ein effektiveres Training bekamen, wurde in kleineren Gruppen stramm gearbeitet. Wie sich das in Westfalen gehört, hatten die erfahrenen Hundesportler ihr Wissen und ihre Art zu trainieren gerne an die Interessierten weitergegeben. Im Gegenzug durften sich diese dann als „Fremdopfer“ in der Flächensuche üben. Die OG hatte eigens für diesen Workshop die Übungsgeräte, abgestellt auf die neue Prüfungsordnung hergerichtet. Sie haben die Generalprobe hervorragend bestanden. Es war eine Veranstaltung der kurzen Wege. Im rückwärtigen Bereich des Übungsplatzes bot ein kleines Waldstück hervorragende Möglichkeiten, die Flächensuche zu trainieren. In einem ausgetrockneten Bachbett gelegen, von Feldern umrahmt, bot das Gelände alle erdenklichen Versteckmöglichkeiten. Ob am Böschungsfuß, auf Bäumen, im dichten Unterholz, am Steilhang oder auf freiem Feld wurde den Hunden doch einiges abverlangt. Das schwülwarme Wetter zehrte dann auch bei so manchem Team an der Kondition. 35.000 bis 40.000 qm wollen erst einmal abgearbeitet werden. Ein besonderes Highlight boten die aus Lehm geformten Halfpipes der Mountainbiker, die ebenfalls in diesem Gebiet ihrem Sport nachgehen. Am zweiten Tag konnte Walter Hoffmann, spontaner Gast und in seiner Eigenschaft als Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV, an Hand einer von ihm selbst gelegten Fährte die Besonderheiten der RH 2 Fährtenprüfung demonstrieren. Zunächst galt es hier, den ID-Gegenstand und damit den Abgangspunkt auf einem 30 x 30 m großen Stöberfeld zu finden. Danach begann die eigentliche Fährtenarbeit, die an das im Rettungshundewesen erfolgreich praktizierte Mantrailing erinnert.

Während des Workshops war auch gemäß den Vorgaben der SV-Akademie die Möglichkeit gegeben, nach bestandenem Fachfragentest die Lizenz zum Ausbilder für Rettungshunde zu erwerben. Hiervon hatten 7 Kandidaten erfolgreich Gebrauch gemacht. Weitere Ausbilder

nutzten die Gelegenheit zur Auffrischung ihrer Ausbilderlizenz. Zu Gast waren auch wieder Rettungshundesportler aus den benachbarten Landesgruppen. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und das Einbringen ihrer Kenntnisse zum Wohle unseres Hundesports.

Euer Landesbeauftragter für das Rettungshundewesen

Werner Schlinkert

————————————————————————————

100. Kurzbericht von der SV-Bundesqualifikation in Marburg

Veröffentlicht: 2012-06-19 16:43:43 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 229

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/Banner_BundesFCI_2012.png; images/stories/Ausbildung_News/ludgersvfci2012.jpg; images/stories/Ausbildung_News/juergensvfci2012.jpg; images/stories/Ausbildung_News/sandrasvfci2012.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvfci2012.pdf; images/stories/Berichte/Banner_BundesFCI_2012.png [Bild: Banner_BundesFCI_2012]; images/stories/Ausbildung_News/ludgersvfci2012.jpg [Bild: ludgersvfci2012]; images/stories/Ausbildung_News/juergensvfci2012.jpg [Bild: juergensvfci2012]; images/stories/Ausbildung_News/sandrasvfci2012.jpg [Bild: sandrasvfci2012]; http://www.sv-bundes-fci.de/

[Bild: Banner_BundesFCI_2012] – images/stories/Berichte/Banner_BundesFCI_2012.png (http://www.sv-bundes-fci.de/)

Vom 22 -24. Juni 2012 fand in Marburg die SV-Bundesqualifikation statt. Bei guten äußeren Bedingungen gingen die Teilnehmer im bestens geeigneten Stadion des FSV Cappel an den Start.

Für den reibungslosen Ablauf sorgte der Veranstaltungsleiter Andreas Bender mit seinem Team. Es ist ihm gelungen, eine für Hundeführer und Gäste tolle Veranstaltung durchzuführen.

Unsere Westfalen konnten leider nicht an die Ergebnisse unserer LG-Qualifikation anknüpfen.

Im Fährtengelände boten die Wiesen mit 20-40cm Höhe augenscheinlich gute Bedingungen. Teilweise heftiger Wind stellte nicht nur unser westfälisches Team vor größere Probleme.

In Unterordnung und Schutzdienst wurde gewohnt straff bewertet. Die eingesetzten Helfer arbeiteten mit ausreichender Belastung gleichmäßig.

[Bild: ludgersvfci2012] – images/stories/Ausbildung_News/ludgersvfci2012.jpg [Bild: juergensvfci2012] – images/stories/Ausbildung_News/juergensvfci2012.jpg [Bild: sandrasvfci2012] – images/stories/Ausbildung_News/sandrasvfci2012.jpg

Ludger hat mit Hunter

86-87-95 268 G

den Platz 21 erreicht Jürgen hat mit Kinski

91-78-87 256 G

den 35. Platz erreicht Sandra hat bei ihrer ersten Teilnahme auf Bundesebene mit Evolet

72-84-84 240 G

einen achtbaren 43. Patz erreicht

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Sieger und Platzierten. Den sieben Erstplatzierten drücken wir die Daumen für die VDH DM IPO Anfang August in Weida.

Ein ganz besonderer Dank gebührt dem Versicherungsbüro Krens in Person von Dagmar Wiemann, die das westfälische Team mit einer einheitlichen Sportbekleidung ausgestattet hat.

Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvfci2012.pdf)

Udo Wolters

Mannschaftsführer

————————————————————————————

101. Bericht vom Seminar mit Dr. Esther Schalke in Rorup

Veröffentlicht: 2012-06-18 18:21:45 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 228

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/Rorup2.jpg; images/stories/Berichte/Rorup1.jpg; images/stories/Berichte/Rorup2.jpg [Bild: Rorup2]; images/stories/Berichte/Rorup1.jpg [Bild: Rorup1]; images/stories/Berichte/Rorup2.jpgLernverhalten; images/stories/Berichte/Rorup1.jpgFazit:

Wie lernt mein Hund? [Bild: Rorup2] – images/stories/Berichte/Rorup2.jpgLernverhalten plausible erklärt

Am 17.06.2012 organisierte die OG Rorup in Westfalen ein theoretisches Seminar zum Thema „Lernverhalten und Motivation in der Hundeausbildung".

Als Referentin agierte die Fachtierärztin für Tierverhalten Frau Dr. Esther Schalke. Sie hat es verstanden, den etwa 80 Seminarteilnehmern aus den verschiedensten Betätigungsfeldern rund um die Hundeausbildung das komplexe Thema stets interessant und in engagierter Weise näher zu bringen. Viele der im Vortrag angesprochenen Beispiele wurden den Teilnehmern dann mit kurzen Videosequenzen visualisiert. Die vermittelten Thesen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren, fanden so den Weg in die Köpfe der aufmerksamen Zuschauer. Die Veranschaulichung des positiven und Stress vermeidenden Lernens fanden beim fachkundigen Publikum großen Anklang.

Ein gangbarer Weg in der Ausbildung unserer Hunde wurde verständlich und nachvollziehbar aufgezeigt.

[Bild: Rorup1] – images/stories/Berichte/Rorup1.jpgFazit: Die Erreichung des Erziehungs-, Ausbildungs- oder Trainingseffekts mit einer hohen Ausstrahlung und Harmonie zwischen Mensch und Hund gelingt mit positiver Verstärkung. Beste Ergebnisse werden durch einen optimalen Trainingsaufbau erreicht. Der Clicker ist ein probates Hilfsmittel auf dem Weg zu einer stressfreieren Ausbildung.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team der OG Rorup. Unter der Leitung von Paul Pankoke haben sie es geschafft, den Seminarteilnehmern einen rundum gelungenen Sonntag zu bescheren.

Das fürs nächste Jahr angekündigte Praxisseminar mit Frau Dr. Esther Schalke in Rorup werde ich sicherlich wieder belegen. ;-)

Udo Wolters stellv. Ausbildungswart LG-Westfalen

————————————————————————————

102. WUSV Universal WM endet mit dem Titel Mannschaftsweltmeister

Veröffentlicht: 2012-06-16 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 227

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/Poepping_mit_Hund.jpg; http://www.kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_Razstava.pdf; http://kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_IPO.pdf; images/stories/Ausbildung_News/Poepping_mit_Hund.jpg [Bild: Poepping_mit_Hund]; http://www.kdnos.si

[Bild: Poepping_mit_Hund] – images/stories/Ausbildung_News/Poepping_mit_Hund.jpg

Deutschland ist Weltmeister!

Bei dem am letzten Wochenende in Nova Gorica, Slowenien, durchgeführten WUSV-Universalsiegerwettbewerb konnte Deutschland den Mannschaftssieg erreichen. Unser Team unter der Leitung des bewährten Mannschaftsführers Egon Gutknecht hat damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Aber nicht nur die Teamleistung, sondern auch die Einzelleistungen sind sehenswert. So erreichten unsere Starter nachstehende Platzierungen:

Sven Kessel mit "Harro vom Wünschbachtal" Platz 2 (Rüden)

Viola Anders mit „Bonny vom Schwarzmarkt" Platz 3 (Hündinnen)

Horst Kaim mit „Nilo von der Falkenkanzel" Platz 10 (Rüden)

Hans-Dieter Stotzem mit „Tarzan zur Worringer Rheinaue" Platz 18 (Rüden)

Unsere Starter Michael Pöpping mit „Ballack zur Worringer Rheinaue" und Kerstin Quint mit „Wisconsin von Beluga" kamen leider nicht in die Wertung.

Wir gratulieren unserer Mannschaft herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Link zu den Schauergebnissen (http://www.kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_Razstava.pdf)

Link zu den Ergebnissen IPO (http://kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_IPO.pdf)

Link zum Veranstalter (http://www.kdnos.si)

————————————————————————————

103. Erste Ergebnisse der Bundesversammlung vom 09-10.06.2012 in Paderborn

Veröffentlicht: 2012-06-12 07:29:29 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 191

Als Delegierte der LG –Westfalen waren Henning Setzer, Thomas Leyener, Walter Hoffmann, Daniela Thoring, Uwe Sprenger und Udo Wolters in Paderborn im Einsatz.

Die Bundesversammlung begann pünktlich um 13.00 Uhr.

Zu Beginn wurde uns vom Versammlungsleiter Vize-Präsident Klaus Waltrich mitgeteilt, dass der Präsident Dr. Wolfgang Henke, der Vereinszuchtwart Reinhard Meyer und der Pressereferent Heiko Grube, krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen können.

Die anwesenden Ressortleiter trugen ihre Jahresberichte vor. Diese wurden teilweise hinterfragt und diskutiert.

Noch am Samstag wurde der Antrag über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags heftig diskutiert. Mit der Rücknahme der Registergebühr kamen wir nicht umhin einer Beitragserhöhung zuzustimmen.

Um 18.30 Uhr vertagte Herr Waltrich den Punkt auf den nächsten Tag und beendete die Sitzung für den Tag.

Am Sonntag begann die Tagung pünktlich um 09.00 Uhr und es wurden anhand der Tagesordnung verschiedenste Anträge aus allen Bereichen des Vereins verabschiedet. Die detaillierten Beschlüsse werden in vollem Umfang in Kürze in der SV Zeitung veröffentlicht.

Insgesamt kann man sagen, dass die Bundesversammlung viele richtungweisende Entscheidungen gefällt hat.

Hier die wichtigsten Beschlüsse:

Ø Der SV-Vorstand wurde mehrheitlich entlastet (8 Enthaltungen-3 Neinstimmen).

Ø Thomas Leyener und Dr. Erwin Flender (LG5) wurden erneut zu Kassenprüfern gewählt. Christine Lasser und Ilona Fornal wurden als Ersatzkassenprüfer gewählt.

Ø Bei der Wahl zur Besetzung des Verbandsgerichtes Ost wurde Frau Katrin Heidel-Fichtner (LG5) zur Vorsitzenden und Rolf Blume (LG7) und Herr Severin (LG18) als Beisitzer gewählt.

Ø Ab 2013 erfolgt eine Beitragsanpassung von 1,00 Euro pro Monat, festgesetzt für 3 Jahre.

Ø Aus Ausgleich für die Beitragsanpassung und zur Entlastung der aktiven Mitglieder kündigten die anwesenden Mitglieder des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses an, auf ihrer nächsten Sitzung die in diesem Jahr neu eingeführte Registriergebühr mit Wirkung ab dem nächsten Jahr wieder abzuschaffen.

Ø Bei der Wahl der Delegierten entfällt auf jeweils 700 angefangene Mitglieder der Landesgruppe ein Delegierter.

Ø Aus einer Vielzahl von Landesgruppen lagen Anträge zur Anerkennung des Ausbildungskennzeichens „RH2" für die Zulassung zur Zucht vor, denen die Bundesversammlung dahingehend gefolgt ist, wonach zukünftig auch Hunde mit dem Ausbildungskennzeichen „RH2" in der Stufe B (IPO-R-F, -FL, -T, -L, oder -W) einschließlich erfolgter Ankörung zur Zucht zugelassen sind.

Ø Eine Änderung wurde von der Bundesversammlung auch im Hinblick auf die Richterordnung mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Demnach ist es den amtierenden Richtern der SV-Bundessiegerzuchtschau nicht gestattet „auf LG-Zuchtschauen und dieser SV-Bundessiegerzuchtschau Hunde zu richten, die sich in den letzten 12 Monaten in ihrem Eigentum, Miteigentum oder Besitz befunden haben (maßgebend ist das Meldedatum des Eigentumswechsels), und die sie gezüchtet haben sowie die im Eigentum, Miteigentum oder Besitz von nahen Angehörigen (1. und 2. Grades) stehen. Nahen Angehörigen stehen Lebensgemeinschaften, Eigentümergemeinschaften und Hausgemeinschaften gleich".

Die Versammlung endete um 17.00 Uhr.

Udo Wolters

2. Ausbildungswart LG Westfalen

———————————————————————————

104. Bericht von der DJJM am Pfingstwochenende in Hockenheim

Veröffentlicht: 2012-06-07 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 250

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpg; images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpg [Bild: djjmmannschaft2012]; images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpgAuf; http://www.sv-djjm.de/ergebnisse/; http://www.sv-djjm.de/

[Bild: djjmmannschaft2012] – images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpgAuf der deutschen Meisterschaft für Jugendliche und Junioren, die am 26.- 28. Mai in Hockenheim stattgefunden hat, waren die Teilnehmer unserer Landesgruppe sehr erfolgreich.

Folgende Ergebnisse konnte die Mannschaft der LG Westfalen erreichen:

VPG Bereich

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize 88 / 90 / 91 269 Punkte

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby 91 / 84 / 88 263 Punkte

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht 91 / 88 / 82 261 Punkte

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power 78 / 83 / 94 255 Punkte

Corinna Jendritzki mit Apali, Lisa Kortehanberg mit Uca und Leonard Rehms mit Kara konnten bei dieser Veranstaltung leider das gesteckte Ziel nicht erreichen.

Agility Bereich

Deutsche Meisterin Jugend A3 Jana Jansen mit Cliff v. d. Burg Gemen ohne Fehler in allen Läufen

3. Platzierte Jugend A3 Jasmin Hanning mit Aisha v. Haus Ahnenkamp mit nur 1 Fehler im 1. und 3 Fehlern im 3. Lauf

Deutsche Meisterin Junioren A3 Ina Velken mit Angie v. d. Schiffslache ohne Fehler in allen Läufen

Mit diesen hervorragenden Platzierungen konnten sich diese drei zur BSP in Bayreuth qualifizieren.

Ann van Schelve mit Horror v. d. Ottensteiner Festung leider eine Disqualifikation im 3. Lauf

Alice Becker mit Aero v. Patriot leider eine Disqualifiaktion im 2. Lauf

Jannik Kötting mit Djunar v. d. Ottensteiner Festung leider eine Disqualifikation im 2. Lauf

Rebecca Rolbieski mit Romy v. d. Lohner Heide leider eine Disqualifikation im 2. Lauf

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht leider eine Disqualifikationen im 1. und 2. Lauf.

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby Disqualifikation in allen Läufen

Neben vielen westfälischen Ausstellern haben auch Mitglieder der Mannschaft ihre Hunde am Pfingstmontag den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt und konnte folgende Ergebnisse erringen:

Zucht

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby Zuchtbewertung V

Alice Becker mit Aero v. Patriot Zuchtbewertung V

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power Zuchtbewertung SG

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht Zuchtbewertung G

Universalwertbewerb

1. Platz Karin Lösing mit Daymin-Jo von Willoby 340 Punkte

3. Platz Kat. 0601 Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 333 Punkte

4. Platz Kat. 0604 Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power 328 Punkte

Insgesamt errang Westfalen in der Mannschaftswertung im VPG Bereich einen beachtlichen 7. Platz. Im Agility Bereich verfehlte die Mannschaft nur knapp den 3. Platz.

Ein ausführlicher Bericht wird in der nächsten Ausgabe der Westfalennotiz erscheinen.

D. Thoring

Link zu den Ergebnissen auf der Veranstaltungsseite (http://www.sv-djjm.de/ergebnisse/)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-djjm.de/)

———————————————————————————

105. Bericht von der LG-Zuchtschau für Jugend und Junioren in Olfen

Veröffentlicht: 2012-06-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 249

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpg; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/siegerlgjjzs2012olfen.pdf; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpg [Bild: P1090069]; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg [Bild: Bundesjugendwart]; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpgSchon

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 17. Mai 2012 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Olfen war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe.

[Bild: P1090069] – images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpgSchon im Vorfeld hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Olfen Klaus Buntrock ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengabe für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 77 gemeldeten Hunden bewegte sich die Meldezahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und durch die hohe Zahl an vorgeführten Hunden braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Olfen, hierunter auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Olfen, Herr Vinnemann, sowie unser Bundesjugendwart, Silvio Grimm. Sie waren wieder einmal begeistert von dem Engagement und der Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer und lobten das faire Vorführen der jugendlichen Hundeführer.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese den amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger und Norbert Scharschmidt, in äußerst gekonnter Art und[Bild: Bundesjugendwart] – images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg Weise auch hochplatzierte Rüden und Hündinnen der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz besonders bei den beiden Richtern bedanken, denen es mit sehr viel Fingerspitzengefühl gelungen ist, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Hier finden Sie die aktuell einen Link zu den Ergebnissen der LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren. Ergebnisse (images/stories/pdf/ergebnisse/siegerlgjjzs2012olfen.pdf)

Von dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Mein besonderer Dank gilt jedoch vor allen Dingen der Ortsgruppe Olfen und ihren vielen ehrenamtlichen Helfern für die Bereitschaft und den Einsatz diese Veranstaltung durchzuführen.

Für das kommende Jahr haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Ausrichter für die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in Westfalen. Sollten Ortsgruppen Interesse an der Durchführung dieser wunderschönen Veranstaltung haben, können sie sich gerne bei mir melden.

Abschließend möchte ich mich nochmals, auch im Namen der Ortsgruppe Olfen, bei allen Förderern und Sponsoren für die tolle und großzügige Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir auch zukünftig alle gemeinsam der westfälischen SV Jugend den Rücken stärken.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

106. Bericht 2. BL-Agilitylauf in Schwerte

Veröffentlicht: 2012-06-04 16:06:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 212

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/Agi-BL-2012.gif; images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/Agi-BL-2012.gif [Bild: Agi-BL-2012]; images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/Agi-BL-2012.gifUm; http://www.rbreunig.de

2. Bundesliga-Lauf in Schwerte

[Bild: Agi-BL-2012] – images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/Agi-BL-2012.gifUm es vorwegzunehmen: Der Wasserstand war für alle teilnehmenden Mannschaften der Bundesliga-Nord gleich, doch nicht alle Teams hatten die gleiche Unterwassertauglichkeit.

Es regnete in Strömen beim zweiten Treffen der Nord-Bundesligisten, und das, obwohl die ausrichtende SV Ortsgruppe Schwerte sich wirklich alle Mühe gegeben hatte, einen perfekten Ablauf zu gewährleisten!

Die Organisation war einwandfrei, der Ablauf zügig. Die Richterin, Inge Kurz, ist bekanntlich Garantin für schnelle Parcours-Umbauten und ihr, die den ganzen Tag „unter Wasser" verbrachte, galt an diesem Tag der besondere Dank aller Starter/-innen und Helfer/-innen.

Ihre Bundesliga-Parcours waren den sehr gefährlichen Bodenverhältnissen durchaus angepasst. Schnelle Wendungen, Winkelschläge und aus hohem Tempo zu vollziehende Richtungswechsel wurden weder im technischen Parcours noch im Jumping gefordert.

Und dennoch blieb viel übrig, woran sich die Teams messen konnten!

14 Mannschaften traten am 3. Juni in der Bundesliga-Nord an. 5 davon kommen aus der Landesgruppe Westfalen. Alle waren angereist, um ihr Ergebnis aus der 1. Staffel zu verbessern oder zumindest zu halten.

Vom 1. Spieltag in Gernsheim zum 2. Spieltag in Schwerte ergeben sich nun für die teilnehmenden Ortsgruppen Westfalens die folgenden Verschiebungen in der BL-Nord-Gesamtliste:

OG Gronau von Platz 3 auf Platz 9

OG Gescher von Platz 7 auf Platz 4

OG Dülmen verteidigt Platz 8

OG Schwerte von Platz 8 auf Platz 5

OG Gelsenkirchen-Resse verteidigt Platz 10

Tagessieger wurde die OG Gescher. Tabellenführer nach 2 Spieltagen der Bundesliga-Nord bleibt in der Gesamtliste die OG Essen-Schonnebeck.

Die Ergebnisse nehmen alle Mannschaften mit nach Heiligenhaus. Dort findet am 9. September 2012 der dritte Spieltag statt. Die Mannschaften, die sich dann im Gesamtergebnis einen Platz unter den „Top Ten" erkämpfen können, haben die Startberechtigung für die BL-Läufe im Jahr 2013 und für das BL-Finale im Oktober, in dem der Deutsche Meister 2012 ermittelt wird. Titelverteidigerin ist die OG Gescher.

Wir setzen auf die westfälischen Mannschaften!

Mit etwas Glück findet die Fortsetzung der Bundesliga „über Wasser" statt. Wir wünschen es allen Beteiligten!

Alle BL-Ergebnisse und -Termine unter www.rbreunig.de (http://www.rbreunig.de)

Monika Bäcker

LG-Sportbeauftragte

————————————————————————————

107. Bericht Agility-Jugendtraining in Schwerte

Veröffentlicht: 2012-06-04 16:01:46 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 211

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/agijugendtraining.gif; images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/agijugendtraining.gif [Bild: agijugendtraining]

[Bild: agijugendtraining] – images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/agijugendtraining.gif

Gefühlt war es der heißeste Tag im April, als sich die Agility - Jugend unserer Landesgruppe zum gemeinsamen Training am 29.04.12 in der OG Schwerte traf. Mensch und Hund wurden gefordert. Nicht nur von den Trainern Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers, sondern vor allem von der Sonne, die unerbittlich brannte.

Aber wie wir unsere Jugend kennen, voll motiviert und ausdauernd, waren alle am Ende des Tages um wertvolle Tipps und neue Kontakte reicher.

Mit einem Brainstorming ging es am Morgen los. Die achtjährige Lisa hat in der Schule sicher viel zu erzählen gehabt.

Danach wurden drei Trainingsgruppen gebildet. Hierbei wurde der jeweilige Ausbildungsstand von Hund und Jugendlichen berücksichtigt.

Weil wir dringenden Bedarf sehen, werden diese Trainings für die Jugend und Junioren wichtig. Zukünftig sollten diese Veranstaltungen Pflichttermine für alle sein, die sich für die DJJM qualifizieren wollen.

Ich bedanke mich herzlich für die gute Betreuung von Seiten der OG Schwerte. Stellvertretend für einige Schwerter Mitglieder will ich da unbedingt Sigrid Zwiehoff-Jürgensmann nennen.

Monika Bäcker

LG Sportwartin

————————————————————————————

108. Bericht vom Helfer-Workshop in der OG Hemer

Veröffentlicht: 2012-05-31 13:00:45 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 226

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/IMG_0388.jpg;
images/stories/Berichte/IMG_0388.jpg [Bild: IMG_0388];
images/stories/Berichte/IMG_0388.jpgAn

Sommer, Sonne, Schutzhundesport…

Am 26. Mai fand bei herrlichstem Wetter ein weiterer Schutzdienst-Workshop, dieses mal in der OG Hemer, statt.

[Bild: IMG_0388] – images/stories/Berichte/IMG_0388.jpgAn den Start gingen 18 lernwillige Hundeführer, 5 Helfer aus den Ortsgruppen Unna, Neuenrade, Netphen und Hemer sowie Zuschauer aus dem In- und Ausland. In entspannter Atmosphäre wurden die Problemstellungen und Trainingswünsche jedes Teilnehmers besprochen und durch Sven Viebahn und Daniel Schnieder wurden praktische Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und ausgiebig trainiert. Den Helfern aus unterschiedlichsten Altersklassen konnten genügend Hunde zur Verfügung gestellt werden, sodass nach ein paar Trockenübungen die Bewegungsabläufe im Schutzdienst trainiert und erste Erfolge sehr schnell zu erkennen waren.

Am Ende eines langen, ziemlich sonnigen Trainingstages konnte man in eine Reihe von zufriedenen Gesichtern blicken. Aus diesem Grund halten wir ein gemeinsames Training in lockerer Atmosphäre weiterhin für eine gute Idee zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Sollten weitere Ortsgruppen Interesse an einem Workshop haben, stehen wir als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Daniel Schnieder und Sven Viebahn

———————————————————————————

109. Bericht von der WJJM in Borken

Veröffentlicht: 2012-05-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 248

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpg;
images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpg;
images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpg;
images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswjjmipo2012.pdf;
images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislistewjjmagi2012.pdf;
images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg; images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpg [Bild: fotosiegerVPGwjjm2012]; images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpg [Bild: fotosiegeragiwjjm2012]; images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpg [Bild: Fotorichteretcwjjm2012]; images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg [Bild: IMG_6317];
images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpgMit;
images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpgNach;
images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpgBedanken

Auch in diesem Jahr fand am ersten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility statt. Ausrichter der diesjährigen Meisterschaft war die Ortsgruppe Borken.

Mit 17 Teilnehmern im Leistungsbereich und 20 Startern im Agilityparcour haben wir sicherlich eine tolle Jugendveranstaltung erlebt. Mit Blick auf andere Landesgruppen

können wir mit dieser Meldezahl äußerst zufrieden sein. Doch nicht nur die hervorragende Teilnehmerzahl sondern die gesamte Veranstaltung kann als ein gelungener Auftakt ins Hundejahr 2012 gesehen werden

[Bild: fotosiegerVPGwjjm2012] – images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpgMit der Auslosung um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Borken die Startreihenfolge der Teilnehmer festgelegt und die Veranstaltung eröffnet.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle VPG-Teilnehmer ins Fährtengelände. Hier fanden alle ein durch die Verantwortlichen der Ortsgruppe vorbildlich ausgewähltes Fährtengelände vor. Allen Jugendlichen stand ein hervorragendes, gleichmäßiges und sehr gut einsehbares Gelände zur Verfügung.

Insgesamt konnte die für die Fährte zuständige Leistungsrichterin Susanne Wachsmut 7 x die Note "vorzüglich", 4 x die Note "sehr gut" und 4 x die Note "gut" vergeben. 2 Teilnehmer fielen leider in dieser Abteilung durch.

Während sich die Teilnehmer im Schutzhundbereich in der Fährte aufhielten, herrschte auf dem Nebenplatz der Ortsgruppe Borken bereits ein reges Treiben. Frau Inge Kurz zuständige Richterin für den Agilitybereich ließ die Parcoure für die A Läufe aufbauen und viele aufgeregte Jugendliche, Junioren und deren Schlachtenbummler erwarteten den ersten Start. Dieser erfolgte um 08.30 Uhr und begeisterte alle Anwesenden. Leider lagen Glück und Pech nah beieinander, so dass es neben 5 fehlerfreien Läufen auch zu 5 Disqualifikationen kam.

[Bild: fotosiegeragiwjjm2012] – images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpgNach den A-Läufen im Agilitybereich konnte der amtierende Leistungsrichter Egon Baumgart die Unterordnungen auf dem Hauptplatz abnehmen. Hier war gut zu beobachten, dass die jugendlichen Hundeführer ihre Hunde sehr gut auf diese Veranstaltung vorbereitet hatten und äußerst sportlich und korrekt vorführten. Leider verfälschte der ein oder andere „grobe Schnitzer" den insgesamt guten Gesamteindruck.

Es konnten insgesamt, 3 x die Note „sehr gut", 9 x die Note „gut" und 5 x die Note „befriedigend" vergeben werden.

Vor den Schutzdiensten auf dem Hauptplatz erfolgten die Jumpingläufe der Starter im Agilitybereich. Unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer fanden die äußerst spannenden Läufe in den einzelnen Klassen statt. Erst mit dem letzten Lauf entschied sich die Teilnahme zur DJJM.

Westfalenmeisterin wurde Anna Unterbusch mit der Münsterländerhündin Xenia, das altbewährte Team, das bereits an der Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft des VDH teilgenommen hat, konnte wie auch zwei weitere Teams mit fehlerfreien Läufen im A-Lauf und Jumping mit einer Top Zeit brillieren.

Die drei Erstplatzierten im Agilitybereich:

1. Anna Unterbusch mit Xenia 300 Punkte

2. Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen 300 Punkte

3. Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp 300 Punkte

Nachdem der Westfalenmeister im Agility bereits in der Mittagszeit feststand, mussten die Teilnehmer im Schutzhundbereich noch die letzte Abteilung bewältigen. Die Leistungen im Schutzdienst, die ebenfalls von Egon Baumgart mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Frank Bronstering und Thorsten Knieps bewertet wurden, gaben der Gesamtveranstaltung dann einen guten Abschluss.

Hier wurden 4 x die Note „sehr gut", 8 x die Note „gut" und 2 x die Note „befriedigend" vergeben werden. 3 Hunde erreichten leider nicht das gesteckte Ziel.

Westfalenmeisterin im Schutzhundbereich wurde Jana Nondorf mit ihrem Rüden Wolf von der Bergschlucht, der sich mit dem besseren Schutzdienst gegen seine Mutter „Shari von der Bergschlucht" durchsetzen konnte.

Die drei Erstplazierten im VPG Bereich:

1. Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 276 Punkte

2. Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht 276 Punkte

3. Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby 275 Punkte

Diese haben sich somit automatisch zur diesjährigen Landesausscheidung am 25. und 26. August in Bergkamen - Weddinghofen qualifiziert.

[Bild: Fotorichteretcwjjm2012] – images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpgBedanken möchte ich mich vor allen Dingen bei der Ortsgruppe Borken. Hier kann sicherlich stellvertretend für alle fleißigen Helfer Georg Blanke genannt werden, der unermüdlich mit Hilfe des gesamten Teams der Ortsgruppe Borken am Gelingen der Veranstaltung gearbeitet hat. Des Weiteren bedanke ich mich bei den eingesetzten Richtern für die Übernahme des Amtes und ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Frank Bronstering und Thorsten Knieps, die den Jugendlichen auch schon vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Der Veranstaltung den besonderen Rahmen gaben auch die vielen Zuschauer, die trotz niedriger Temperaturen und abschließend einsetzenden Regen bis zur Siegerehrung die Jugendlichen und Junioren unterstützten und deren faires und sportliches Verhalten mit viel Applaus würdigten.

Für die Deutsche Meisterschaft in Meppen konnten sich nach Abschluss aller Abteilungen

· Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

· Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht

· Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby

· Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize

· Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

· Leonard Rehms mit Kara vom Haus Ulko

· Corinna Jendritzki mit Apali vom Dreilützower Schloss

· Lisa Kortehaneberg mit Uca vom Sunnenbrink

qualifizieren.

Lisa mit Uca und Jana mit Shari werden als Ersatzstarterinnen unsere Mannschaft in Hockenheim verstärken.

Im Bereich Agility qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in Hockenheim:

· Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen

· Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp

· Ina Velken mit Angie von der Schiffslache

· Rebecca Rolbieski mit Romy von der Lohner Heide

· Alice Becker mit Aero vom Patriot

· Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

· Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder allen Sponsoren, die nicht nur in diesem Jahr sondern auch schon in vielen Jahren davor, sich für die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen einsetzen und diese durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Ich hoffe, viele Schlachtenbummler aus Westfalen in Hockenheim anzutreffen, um gemeinsam mit ihnen und unserer Mannschaft und der restlichen SV Jugend ein tolles Pfingstwochenende zu verleben.

Daniela Thoring

Endergebnis IPO (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswjjmipo2012.pdf)

Endergebnis Agility (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislistewjjmagi2012.pdf)

[Bild: IMG_6317] – images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg

———————————————————————————

110. Bericht von der LG-FCI-Qualifikation in Dortmund Scharnhorst Werne

Veröffentlicht: 2012-04-23 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 225

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfci2012.pdf; images/stories/Ausbildung_News/logo-fci-mini.jpg; images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpg [Bild: LG-FCI-Siegerfoto]; images/stories/Ausbildung_News/logo-fci-mini.jpg [Bild: logo-fci-mini]; images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpgAm; http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lg-fci-2012.html

[Bild: LG-FCI-Siegerfoto] – images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpgAm 21.04 + 22.04.2012 fand, durchgeführt von der OG Dortmund Scharnhorst Werne, die diesjährige Landesgruppen Qualifikation zur SV Bundesqualifikation in Marburg Cappel statt.

20 Teilnehner stellten sich dem Wettbewerb mit ihren Vierbeinern. Bei wechselhaftem Aprilwetter wurde die Fährtenarbeit unter den wachsamen Augen von Leistungsrichter Walter Hoffmann komplett am Samstag abgeleistet. Viele Teams hatten trotz des augenscheinlich einfachen Geländes ("Mutters Frühbeet") große Probleme mit der Konzentration.

Am Sonntag begannen die Vorführungen in Abteilung B + C auf der Platzanlage der OG Dortmung Scharnhorst Werne. Zahlreiche Zuschauer verfolgten den Wettbewerb. In der Unterordnung bewertete Theo Köhler und im Schutzdienst war Bodo Jürgens im Einsatz. Beide Leistungsrichter bewerteten für Hundeführer und Zuschauer nachvollziehbar. Die beiden Lehrhelfer Michael Pöpping im ersten Teil und Frank Kriegeskorte im zweiten Teil arbeiteten bei teilweise schwerem Boden gleichmäßig mit ausreichender Belastung.

LG-FCI Sieger 2012 wurde Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof mit 96-97-98=291 V knapp gefolgt von Ludger Vortkamp mit seinem Hunter vom Schelmenturm mit 97-95-97=289V. Den dritten Platz erkämpfte sich Sandra Felczykowski mit ihrer Evolet vom Siebenteufelturm mit 92-88-97=277SG.

Die drei Erstplatzierten werden unsere Landesgruppe vom 22.-24.06.2012 auf der SV-Bundesqualifikation im Marburg vertreten.

Abschließend gilt es noch den engagierten Helfern der OG Dortmund Scharnhorst Werne zu danken, die unter der Leitung von Hans-Jürgen Kleps und Christina Geis eine gute Landesgruppenveranstaltung organisiert und durchgeführt haben.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Udo Wolters 2. LG-Ausbildungswart

Auf der eigens eingerichteten Veranstaltungsseite (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lg-fci-2012.html) finden Sie ab sofort auch eine Auswahl an Bildern!!!

Hier der Link zu den Endergebniss (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfci2012.pdf)

[Bild: logo-fci-mini] – images/stories/Ausbildung_News/logo-fci-mini.jpg (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lg-fci-2012.html)

————————————————————————————

111. Bericht vom1. Lauf des Westfalen-Cup 2012

Veröffentlicht: 2012-04-22 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 209

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/InaVelken.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/rangliste1laufwc2012.pdf; images/stories/Berichte/InaVelken.jpg [Bild: InaVelken]; images/stories/Berichte/InaVelken.jpgDer

[Bild: InaVelken] – images/stories/Berichte/InaVelken.jpgDer 1. Vorlauf des Westfalen-Cup ist geschafft! Manches Team ist sicher ein wenig enttäuscht, manches Team sicher sehr zufrieden. Das amtliche Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/rangliste1laufwc2012.pdf)ist hier zu finden.

Zwei Dinge fielen in diesem Jahr auf: Es gingen sehr viele junge Hunde aus dem Level A1 erstmalig zur WC-Teilnahme an den Start. Es liegt in der Natur der Dinge, dass diese Newcomer nicht gleich beim ersten Start die erfahrenere westfälische Konkurrenz haushoch hinter sich lassen können. Und das Gute ist: Darum geht es auch nicht bei den Westfalen-Cup Vorläufen!

Es geht darum, den Nachwuchs im besten Sinne des Wortes "vorzuführen", also zu zeigen, wer in unserem Sport nachrücken möchte und nachrücken wird! Im WC-Cup werden auch Potenziale gezeigt, nicht nur "fertige" Hunde.

Zugleich wurden Hunde geführt, die aus Altersgründen zurückgestuft [A3 > A2] sind. Diese Hunde können sich nicht für die BSP qualifizieren, doch sie können selbstverständlich am Westfalen-Cup teilnehmen. So bleiben die WC-Läufe ein Event für alle DSH-Agility-Sportler/-innen, für manche unabhängig vom Ziel "BSP".

Und irgendwo zwischen den "Grünschnäbeln" und den "Oldies" wetteifern all die, die sich für die BSP qualifizieren wollen und den Westfalen-Meister-Titel auch noch gerne hätten! So muss es sein, denn selbstverständlich geht es um diese beiden Highlights schlechthin. Jedes Jahr aufs Neue.

Wer will nicht gerne mit nach Bayreuth, um ein gutes Einzelergebnis zu erzielen und als Mannschaftsmitglied zur Verteidigung des Titels beitragen?

Auf dem Weg dorthin will niemand etwas verschenken. Und Gleiches dachte sich vielleicht auch die Richterin, Inge Kurz?

Beide WC-Läufe fragten den recht sicheren Umgang mit unterschiedlichen Führtechniken ab; beide Läufe forderten eine hohe "menschliche" Konzentration und eine hohe "tierische" Bereitschaft, die Hörzeichen und körpersprachlich gegebenen Anweisungen schnell und sicher umzusetzen. Das klappt nicht an jedem Tag und in jedem Parcours gleich gut. Das ist

Agility! In Gescher, beim ersten Vorlauf wurden von den 29 gestarteten Teams im A-Lauf 8 disqualifiziert, im Jumping 12 Teams.

Es gab auch sehr gute Ergebnisse, mit denen zahlreiche Teams aus der ersten "Staffel" hervorgingen. Siegerin des 1. Vorlaufs wurde die Jugendliche Ina Velken mit Angie von der Schiffslache. Wir gratulieren unserer Ina, die schon viele Erfolge mit ihrer DSH hatte, ganz herzlich.

Wir wünschen der OG Gronau, die den nächsten Vorlauf ausrichtet, einen tollen Turniertag. Allen, die auch dort wieder auf der Liste der WC-Teams stehen, drücken wir die Daumen. Wir sind gespannt auf die Parcoursaufgaben, die Inge Kurz uns dort stellen wird. Klar, sie müssen selektiv sein. Es geht immerhin um das Highlight der westfälischen Agility-Szene!

Gaby Sandforth

Rangliste Westfalen-Cup (images/stories/pdf/ergebnisse/rangliste1laufwc2012.pdf)

————————————————————————————

112. Bericht vom Helferworkshop in Borken

Veröffentlicht: 2012-04-12 16:48:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 224

Gemeinsam bringt's mehr ...

Am Sonntag, den 01. April 2012 hatte die Ortsgruppe Borken zu einem gemeinsamen Schutzdiensttraining eingeladen. Als Helfer und Referenten standen Sven Viebahn und Daniel Schnieder zur Verfügung.

Das Angebot der „Borkener" wurde von mehreren Ortsgruppen dankend angenommen und diente der Ideenfindung für eingefahrene Problemstellungen im Trainingsalltag sowie der gezielten Vorbereitung auf Landesausscheidung, Jugendmeisterschaft und LG-FCI-Ausscheidung. Es hat sich ein bunter Haufen von 17 Hunden, bestehend aus Schäferhunden, Malinois, Bouviers und einem Dobermann zusammengefunden um gemeinsam zu trainieren.

Neben dem direkten Erfahrungsaustausch mit Sven und Daniel wurden außerdem Schutzdienst-Videos von Nina Blanke aufgenommen. Durch die Videoaufnahmen wurde jedem Hundeführer die seltene Möglichkeit eröffnet, sich einmal selbst beim Führen zuzuschauen.

Aus unserer Sicht hat dieser Tag neben einem konstruktiven Training für Anfänger und Profis nicht nur einige interessante Denkanstöße geliefert, sondern auch eine Menge Spaß gemacht.

Daher soll unser Bericht in der Westfalennotiz als Motivation für andere Ortsgruppen dienen, es der OG Borken gleichzutun und die Synergieeffekte durch das gemeinsame Training zu nutzen.

Des Weiteren stehen ebenso die Lehrhelfer unserer Landesgruppe für individuelle Schulungs- und Trainingsveranstaltungen zur Verfügung!

Sven Viebahn und Daniel Schnieder

————————————————————————————

113. Bericht des Landesvorsitzenden zur Delegiertentagung 2012

Veröffentlicht: 2012-03-15 07:49:06 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 186

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wie in jedem Jahr ist die Delegiertentagung der Landesgruppe Westfalen der Ort und der Anlass zur Berichterstattung des Vorstandes.

Zunächst sage ich herzlich danke die mir und den Vorstandskollegen zugegangenen Weihnachts- und Neujahrswünsche. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich an dieser Stelle von ganzem Herzen ein gutes und gesundes Jahr 2012 und den erhofften Erfolg im sportlichen sowie persönlichen Bereich.

Im letzten Jahr haben Sie den Landesvorstand neu gewählt. Ich kann heute feststellen, dass die Zusammenarbeit im Vorstand sehr harmonisch und von großer Sachlichkeit getragen ist. Mit den neu hinzugekommen Kolleginnen und Kollegen hat sich naturgemäß auch frischer Wind in die Vorstandsarbeit eingebracht. Neue Ideen, andere Erfahrungen und großes Engagement haben die Arbeit sehr positiv beflügelt.

Ich bedanke mich daher bei meinen Vorstandskollegen für die geleistete hervorragende Arbeit. Ein besonderer Dank gilt dem Ehrenvorsitzenden Gregor Wichmann, der nicht nur konstruktiv an allen Vorstandssitzungen teilnimmt sondern auch gemeinsam mit seiner Frau Marianne einige repräsentative Termine für mich wahrgenommen hat. Besonders bedanke ich mich auch für die durch ihn und die Ortsgruppe Olfen jetzt seit Jahren organisierte Durchführung der jährlichen Ehrung der Jubilare in einem sehr würdigen Rahmen.

Die Veranstaltungen der Landesgruppe Westfalen im Jahr 2011 waren durchweg gut besucht, liebevoll vorbereitet und durchgeführt. Allen Ortsgruppen die mit der Ausrichtung einer Landesveranstaltung beauftragt waren sage ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Mit einer Vorführzahl von 188 Hunden war die Landesgruppenzuchtschau in Kamen bundesweit die größte Zuchtveranstaltung im letzten Jahr. Heiko Göbel und seinem Team ist es gelungen, diese besondere Herausforderung kompetent zu meistern.

Die Landesgruppenausscheidung in Dortmund Scharnhorst-Werne hatte 53 Teilnehmer. Besonders erfreulich das 4 Hunde mit Vorzüglich und 16 Hunde mit Sehr gut bewertet werden konnten.

Über alle Veranstaltungen wurde wie in den Vorjahren sehr zeitnah sowohl in der WN als auch im Internet berichtet, ebenso haben die Ressortleiter in ihren Jahresberichten nochmals zu den Veranstaltungen berichtet.

An dieser Stelle möchte ich auch besonders Dr. Barbara Ullrich-Kornath und Udo Wolters herzlich danken für die Gestaltung der WN und des stets aktuellen Internetauftritts.

Gerade die Präsenz der Landesgruppe Westfalen im Internet ist auch im Vergleich zu anderen Landesgruppen als sehr hochwertig zu bezeichnen.

Die Westfalennotiz hat mit dieser Entwicklung Schritt gehalten. Die monatliche Erscheinungsweise, ihr Informationsgehalt und die erstklassige neue Aufmachung sind einmalig im Vergleich zu anderen Landesgruppen !

Ich kann Sie daher alle nur bitten, uns mit regelmäßigen Berichten und Fotos über ihre Veranstaltungen aber auch das Geschehen in Ihren Ortsgruppen für die WN und die Homepage zu unterstützen.

II. Mitgliederentwicklung

Insgesamt verzeichnete der SV zum 1. Januar 2012 genau 62.979 Mitglieder, das sind 1.546 weniger als im Vorjahr. Damit ist der Mitgliederschwund im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas zurückgegangen, liegt aber immer noch höher als vor zwei Jahren. Mit Ausnahme der Landesgruppe Hessen-Süd, die zumindest eine Stagnation in der Mitgliederentwicklung verbuchen kann, mussten alle Landesgruppen zum Teil erhebliche Mitgliederrückgänge hinnehmen.

Mit 5.107 Mitgliedern hat die Landesgruppe Westfalen einen Rückgang um 102 Mitglieder zu verzeichnen. Der Anteil an der Gesamtmitgliedschaft des SV liegt damit bei 8,1 % und Westfalen ist damit viertstärkste Landesgruppe.

Den Austritten von 492 Mitgliedern stehen Neuaufnahmen von 390 Personen gegenüber.

Immerhin 88 Mitglieder mussten als Zahlungsverweigerer gestrichen werden !

Mit 1506 Mitgliedern die keiner Ortsgruppe angehören liegen wir leicht über dem bundesdeutschen Schnitt von 27 %. Leider setzt sich der Trend zu ortsgruppenungebundenen Mitgliedschaften fort.

Fast unverändert geblieben ist die Anzahl der jugendlichen Mitglieder von 227. Der Anteil jugendlicher Mitglieder bis 18 Jahre an der Gesamtmitgliederzahl des SV hat sich von 4,1% auf 3,9% verringert. Westfalen liegt mit 4,4 % deshalb immer noch deutlich über dem Schnitt.

Mit 1.126 Familienmitgliedern hat Westfalen mit deren Anteil am Gesamtmitgliederbestand mit 22 % den höchsten Stand im bundesweiten Vergleich.

Dies zeigt, dass es uns gelungen ist, die Familien und insbesondere die Jugendlichen in das Vereinsgeschehen einzubinden.

Voraussetzung dafür ist ein entsprechendes Angebot in den Ortsgruppen, ein harmonisches Zusammenleben und eine funktionierende Kameradschaft. Zukünftig wird es - auch aufgrund der demographischen Entwicklung - verstärkt darauf ankommen allen Altersgruppen eine interessengerechte Plattform in den Ortsgruppen zu bieten.

Es muss einen deutlichen Mehrwert besitzen, Mitglied in einer örtlichen Gemeinschaft zu sein !!!

Ich betone das deshalb so, um Sie zu ermutigen.

Die meisten Ortsgruppen haben mir – wenn auch teilweise verspätet – ihren Jahresbericht übersandt. Es ist für den Vorsitzenden einer Landesgruppe außerordentlich wichtig über die Jahresberichte einen Überblick in der Landesgruppe zu erhalten. Deshalb bedanke ich mich auch bei Ihnen für die ausführlichen Stimmungsberichte, die überwiegend doch positiv waren. Bei den aufgezeigten Problemen ist in der Hauptsache das Fehlen von Helfern oder auch die geringe Anzahl an aktiven Hundeführern beklagt worden.

Die Ursachen vieler Probleme innerhalb der Ortsgruppen liegen nicht selten im zwischenmenschlichen Bereich, beruhen auf Missverständnisse oder entstehen durch Entscheidungen der OG-Vorstände, die nicht den Satzungen und Ordnungen des SV entsprechen.

Das Regelwerk des SV ist inhaltlich sicherlich umfangreich, jedoch ist von allen SV-Mitgliedern darauf zu achten, dass die Vorschriften beachtet werden. Bei einer klaren und transparenten Umsetzung durch die OG-Vorstände würde so manch ein Streit innerhalb der Ortsgruppe vermieden werden können. Zunehmend problematisch gestaltet sich in einigen Ortsgruppen der Übungsbetrieb wegen fehlendem OG- Gelände oder den Anforderungen an den Nachbarschaftsschutz.

Ich habe vor Jahren schon einmal darauf hingewiesen, dass wir konstruktive Lösungen auch über die Fusion von einzeln nicht lebensfähigen Ortsgruppen suchen müssen. Leider scheitert das im konkreten Fall aber auch immer wieder, da man nicht bereit ist aufeinander zuzugehen und vielleicht auch über den Zusammenschluss mit anderen Ortsgruppen eine solide Basis zu schaffen. Es macht keinen Sinn Ortsgruppen die nur noch wenig Mitglieder haben, die über kein Vereinsgelände mehr verfügen oder deren aktive Betätigung mit dem Hund seit Jahren drastisch reduziert ist, künstlich am Leben zu erhalten.

Es geht nicht darum, lieb gewonnene Gewohnheiten bei zu behalten. Wir müssen die Mitglieder behalten und ihnen die sportliche Betätigung mit dem Hund ermöglichen. In einem Jahresbericht wurde die Forderung nach einer Übungsleiterlizenz als überzogen und von langjährigen und sehr erfahrenen Hundeführern ablehnend kritisiert.

Meine sehr geehrten Damen und Herren:

Die Ausbildung von Hunden auch unter Tierschutzaspekten hat in den letzten Jahren eine teilweise rasante Veränderung in der Methodik erfahren. Erkenntnisse aus der Verhaltenslehre sind heute mehr denn je gefragt.

In unserem täglichen Leben werden heutzutage auch an unsere Hunde hohe Ansprüche gestellt, die sich für unsere vierbeinigen Begleiter mitunter als ziemliche Herausforderung erweisen.

Eine "Alltagstauglichkeit" ist für unsere Vierbeiner unentbehrlich, die Verantwortung jedes Hundebesitzers liegt darin, seinen Hund als sicheren und sozialen Zeitgenossen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aber auch die Menschen wollen heute anders betreut werden als das noch vor Jahren der Fall war. Sie stellen an einen Verein und dort ganz besonders an die für Ausbildung verantwortlichen Personen andere Anforderungen.

Deshalb sind alle Schulungsmaßnahmen des SV auf diese Anforderungen abgestellt und vermitteln neue Erkenntnisse und Fähigkeiten. Die Übungsleiterlizenz – wie dies in anderen Sportarten seit Jahrzehnten üblich ist , soll die Kompetenz unserer Ausbildungs-, Sport – und Zuchtwarte unterstreichen.

Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, hat den Zug der Zeit schon verpasst. Auch eine ausschließliche Ausrichtung des Vereins und seiner Ortsgruppen auf den Schutzhundesport wird zu weiteren Mitgliederverlusten führen und nur die privaten Hundeschulen und selbsternannten Kynologen stärken.

Dem gilt es deutlich durch Kompetenz und Sachkunde entgegen zu wirken.

Mit den von der Landesgruppe angebotenen Seminaren und den dort tätigen hochkompetenten Referenten – an erster Stelle Walter Hoffmann – kann modernes Wissen zum Thema Hund erworben werden.

Nutzen Sie dieses Angebot !

Auch die westfälischen Leistungs- und Zuchtrichter sowie die Lehrhelfer stehen Ihnen gerne mit ihrem Fachwissen zur Seite.

In diesem Zusammenhang darf ich Herrn Uwe Sprenger zu seiner Berufung als Körmeister des SV herzlich gratulieren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Richterkollegen und unseren Landesgruppenlehrhelfern für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

III: Finanzielles:

Zur finanziellen Situation der Landesgruppe wird Klaus Nolte Ausführungen in seinem Kassenbericht machen. Aufgrund der deutlich niedrigeren Mitgliederzahlen sind natürlich auch die Einnahmen der LG gesunken. Der Landesgruppenvorstand hat in allen Bereichen Ausgaben zum Teil deutlich gesenkt.

Gleichwohl sind wir nicht in der Lage mit den derzeitigen Einnahmen das strukturelle Defizit aufzufangen,

Wir werden in den kommenden Jahren eine strikte Ausgabendisziplin fortsetzen müssen. Bereits im letzten Jahr habe ich darauf hingewiesen, dass es nicht nur aus sportlichen Gesichtspunkten sondern auch zur Verbesserung der Finanzausstattung der Landesgruppe notwendig ist mindestens eine Hauptvereinsveranstaltung wieder in Westfalen durchzuführen.

Aktuell prüfen wir die Machbarkeit einer Bundessiegerprüfung 2014 in Münster.

IV. Hauptverein

Auf Hauptvereinsebene fanden die üblichen Ausschusssitzungen,(Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Zuchtausschuss, Ausbildungsausschuss, Jugendausschuss, Sportbeauftragtenausschuss, Öffentlichkeitsausschuss) sowie die Bundesversammlung statt. Hierüber wurde aktuell sowohl in der Sv Zeitung, in der WN und auf im Internet berichtet.

V. Ausblick:

Bei den Mitgliedern des Landesgruppenvorstandes bedanke ich mich für die vertrauensvolle und sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Meine Damen und Herren:

Herzlichen Dank an Sie alle für Ihre Unterstützung, Ihr vielfältiges Wirken in den Ortsgruppen und der Landesgruppe, für viele sehr gute Gespräche und Begegnungen.

In diesem Sinne !

Glück Auf Westfalen

Henning Setzer

———————————————————————————

114. Bericht von der Landesversammlung

Veröffentlicht: 2012-03-15 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 187

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG [Bild: HenningLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG [Bild: LeistungLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG [Bild: JugendLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG [Bild: Agi LV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG [Bild: RHLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG [Bild: VerdienstspangeLV]

Bericht zur Landesversammlung am Sonntag, den 26.02.2012 in der Stadthalle Kamen

Henning Setzer begrüßte die Anwesenden und eröffnete um 10 Uhr die Versammlung. Bei 192 anwesenden Delegierten und 9 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Es folgte die Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

Da die Jahresberichte des Vorstandes bereits im Vorfeld in der Westfalennotiz und auf der LG-Homepage veröffentlicht wurden, wird im Folgenden nur kurz darauf eingegangen.

Vorsitzender:

Henning Setzer ging insbesondere auf die rückläufige Mitgliederentwicklung ein und wies noch einmal darauf hin, dass dringend an einer Lösung dieser Problematik gearbeitet werden muss.

Auch die finanzielle Situation der Landesgruppe wurde thematisiert. Da wiederum ein erhebliches Minus zu verzeichnen ist, sind umgehend Gegenmaßnahmen erforderlich, an denen der Vorstand intensiv arbeiten wird. Anregungen der Mitglieder werden gerne entgegen genommen.

Letztlich war das vergangene Jahr aber von guter Stimmung und konstruktivem Miteinander geprägt, so dass der Vorsitzende ein insgesamt positives Resümee ziehen konnte.

Zuchtwart:

Norbert Scharschmidt verwies im Wesentlichen auf seinen Bericht in der WN und hatte danach die ehrenvolle Aufgabe, die erfolgreichen Züchter unserer Landesgruppe zu ehren.

Züchterpreis:

1.Platz: Zuchtstätte von der Schiffslache, Herbert Born

2.Platz: Zuchtstätte del Lupo Nero, Elke Müller

Des Weiteren wurde Waldemar Köber jun., Zuchtstätte aus Wattenscheid, das Goldene Züchterabzeichen des SV verliehen.

Ausbildungswart:

Walter Hoffmann nahm Bezug auf seine ausführlichen Berichte in der Westfalennotiz und ehrte im Anschluss die Teilnehmer der Bundessiegerprüfung und Bundesfährtenhundprüfung 2011.

Jugendwartin:

Daniela Thoring bedankte sich zunächst bei Thomas Leyener für die Übernahme ihrer Aufgaben während ihres erkrankungsbedingten Ausfalles. Sie wies insbesondere darauf hin, dass in diesem Jahr wieder ein Jugendzeltlager stattfinden wird. Im Anschluss an ihre Ausführungen ehrte sie die jugendlichen Teilnehmer an der Bundessiegerprüfung und der DJJM in Eisleben.

LG- Kassenwart:

Klaus Nolte stellte den Kassenbericht vor, der leider auch in diesem Jahr einen Verlust aufweist, der nicht zuletzt auch durch fehlende Einnahmen aus einer Bundesveranstaltung resultiert.

Bericht der Kassenprüfer:

Markus Smak gab das Ergebnis der Kassenprüfung durch ihn und Ingrid Lorenz bekannt. Aufgrund der korrekten Kassenführung beantragte er die Entlastung des Vorstandes für das

Jahr 2011.Der Vorstand wurde bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet.

LG-Sportwartin:

Monika Bäcker nahm ebenfalls Bezug auf ihren bereits veröffentlichten Bericht und ehrte die Teilnehmer der BSP 2011 im Bereich Agility und die erfolgreichen Obedience-Sportler der Landesgruppe.

Rettungshundbeauftragter:

Werner Schlinkert berichtete über die Aktivitäten im RH-Bereich im Jahr 2011 und wies auf die offene Deutsche Rettungshundemeisterschaft 2012 hin, die in diesem Jahr in der OG Wanne-Nord ausgerichtet wird.

Ehrungen:

Im Anschluss an die Berichte des LG-Vorstandes nahm unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann die Ehrungen der Jubiläums-Ortsgruppen vor.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder wird wie gewohnt und allseits geschätzt in der OG Olfen stattfinden.

Henning Setzer hatte die Ehre, Werner Schlinkert, Klaus Buntrock , Josef Kötting und Uwe Sprenger die Silberne SV-Verdienstspange zu überreichen.

Anträge an die Versammlung (siehe Westfalennotiz 02/12):

Der Antrag der OG Ostbevern wurde bei nur 2 Gegenstimmen mit großer Mehrheit angenommen.

Die OG Sprockhövel nahm ihren Antrag zurück.

Beide Anträge der OG Wanne-Nord wurden mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Bereits im Vorfeld hatte die OG Gronau-Buterland ihren Antrag zurückgezogen.

Der erste Antrag der OG Raesfeld-Erle wurde mit großer Mehrheit angenommen, der zweite Antrag wurde zunächst zurück gestellt.

Wahl des Wahlausschusses und des Wahlleiters:

Waldemar Köber jun., Thomas Jankowski, Sandra Mielchen, Dirk Paschedag, Volker Mielchen, Rabea Röckert und Markus Smak wurden einstimmig gewählt.

Waldemar Köber jun. wurde zum Wahlleiter benannt.

Wahl der Bundesdelegierten und Ersatzdelegierten:

Als Delegierte für die Bundesversammlung 2012 wurden gewählt:

Walter Hoffmann (136 Stimmen)

Uwe Sprenger (109 Stimmen)

Udo Wolters (104 Stimmen)

Norbert Scharschmidt (97 Stimmen)

Egon Baumgart (79 Stimmen)

Ersatzdelegierte in aufgeführter Reihenfolge sind:

Thomas Leyener (67 Stimmen)

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt (49 Stimmen)

Daniela Thoring (43 Stimmen)

Heiko Goebel (16 Stimmen)

Ludger Jung (11 Stimmen)

Verschiedenes:

Der Vorsitzende der OG Hamm, Wolfgang Schmidt, kritisierte die Informationspolitik des SV und wünschte eine detailliertere Information über die Entscheidungen bezüglich der von unserer Landesgruppe in die Bundesversammlung eingebrachten Anträge.

Gegen 15.00 Uhr bedankte Henning Setzer sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und den harmonischen Verlauf der Tagung und beendete die Versammlung.

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

———————————————————————————

115. Jugendtraining Agility am 28.04.2012

Veröffentlicht: 2012-02-22 20:30:14 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 247

Einladung zum Jugendtraining „Agility“

Am 28.04.2012 in der OG Schwerte

Beginn: 10:00 Uhr

Leitung: Die Agility - Landesgruppentrainer

Josef Kötting und Mario Weidner

Bitte sendet Euere Anmeldungen an:

Monika Bäcker

Tel.: 02324 – 71322

Mail: fam.baecker@onlinehome.de (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)

Bitte mit einem kurzen Hinweis auf den Ausbildungsstand der Hunde

Wir möchten Euch vor der WJJM in Borken ein gemeinsames Training zu ermöglichen.

Aber auch Anfänger sind herzlich eingeladen!

———————————————————————————

116. Bericht vom Übungsleiter Praxisseminar Agility 2012

Veröffentlicht: 2012-02-22 04:44:33 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 207

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpg; images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpg [Bild: UelPraxisagility2012]; images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpgDie

Es war wieder an der Zeit den Agility-Trainerstab in der Landesgruppe Westfalen zu erweitern.

Zur diesem Zweck fanden sich am 19.02.2012 unter der Leitung der Landesgruppen Sportwartin Monika Bäcker und der Landesgruppen Agility-Trainerin Christina Geis neun Teilnehmer in der OG Dortmund-Scharnhorst ein.

[Bild: UelPraxisagility2012] – images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpgDie angehenden Trainer wurden in Theorie und Praxis auf ihre anspruchsvollen Aufgaben vorbereitet.

Durch starke Hagel- und Schneeschauer musste leider der für den Nachmittag geplante Praxisteil im Freien abgebrochen werden, da die Platzverhältnisse ein Verletzungsrisiko für die Hunde dargestellt hätten.

Aber auch Wetterimprovisationen gehören zur Trainertätigkeit und so wurden die geplanten Trainingssequenzen intensiv im warmen Vereinsheim besprochen und ausgewertet.

In einem abschließenden schriftlichen Test mussten die Teilnehmer dann noch zeigen wie gut ihre Kenntnisse u.a. im Bereich der Prüfungsordnung sind.

Am Ende des Tages lachte wieder die Sonne für das Gruppenfoto. Denn alle hatten sowohl den schriftlichen als auch den praktischen Teil bestanden und können sich nun offiziell Agility-Übungsleiter im SV nennen.

Die Erlangung einer Übungsleiterlizenz ist allerdings keine Auszeichnung, sondern die Übertragung einer Verantwortung.

Verantwortung für die Ausbildung der Mensch-Hunde-Teams und eine Verpflichtung zur ständigen eigenen Weiterentwicklung.

Diese Weiterentwicklung fördern wir in unserer Landesgruppe schon seit einigen Jahren indem wir regelmäßige Treffen speziell für unsere Agility-Übungsleiter anbieten.

In diesem "Trainer-Training", können dann unter der Leitung der Landesgruppen Agility-Trainer aktuelle Probleme besprochen und Lösungen in der Praxis erarbeitet werden.

Monika Bäcker organisiert diese Treffen und informiert die Sportwarte regelmäßig per Email über die anstehenden Termine.

Den neuen Agility-Trainern wünschen wir viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes und auf ein baldiges Wiedersehen beim nächsten Trainer-Training …

Christina Geis

————————————————————————————

117. Bericht vom Übungsleiter Praxisseminar Obedience 2012

Veröffentlicht: 2012-02-20 19:52:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 206

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/UeLParaxisobedience2012.jpg; images/stories/Berichte/UeLParaxisobedience2012.jpg [Bild: UeLParaxisobedience2012]; images/stories/Berichte/UeLParaxisobedience2012.jpgAm

Am 11. Februar 2012 fand in der OG Herten das jährliche Übungsleiterseminar Obedience der Landesgruppe Westfalen statt. Es hatten sich 7 Teilnehmerinnen gemeldet. Für den - im SV immer noch sehr jungen Sport - eine recht ansehnliche Zahl. Zur Erlangung der Übungsleiter-Lizenz waren sogar 2 der Teilnehmerinnen aus Oldenburg angereist.

[Bild: UeLParaxisobedience2012] – images/stories/Berichte/UeLParaxisobedience2012.jpgAm Vormittag vermittelte Susanne Wachsmut das theoretische Wissen. Das Ganze war dieses Mal besonders umfangreich, da sich die PO zum 1.1.2012 in zwei Klassen grundlegend geändert hat. Nach einer kurzen Mittagspause ging's dann zum praktischen Teil mit LG Trainerin, Ellen Niggemann, auf den Platz und alle waren mit Feuereifer bei der Sache. Der Wettergott hat es an diesem Wochenende gut mit uns gemeint. Es war zwar knackig kalt, aber sonnig und dank des gefrorenen Bodens musste man nicht, wie zu dieser Jahreszeit üblich, im Schlamm stehen. Unter der strengen Aufsicht unserer Sportwartin, Monika Bäcker, und Ellen Niggemann wurden anschließend die Prüfungsbögen ausgefüllt. Damit war der Tag aber noch nicht beendet. Nach einer Tasse Kaffe und einem Stück Kuchen ging es noch einmal auf den Platz,

um verschiedene Trainingsmöglichkeiten auszuprobieren. Gegen 17.00 Uhr ging's dann mit einem Sack voller neuer Ideen Richtung Heimat.

Herzlichen Glückwunsch allen Probanten zur bestandenen Prüfung, auf dass Ihr die Schar der Obedience - Sportler weiter vergrößert.

Monika Piazza

———————————————————————————

118. Jahresbericht LG-Zuchtwart 2011

Veröffentlicht: 2012-01-30 10:33:19 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 266

Das Jahr 2011 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und Körung gezeigt, wie in gemeinsamen, harmonischen Miteinander gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe, die auch etwas bewegen wollen. Ich sehe den ungebrochenen Zuspruch unserer Mitglieder als Ansporn, weiterhin die gesteckten Ziele zu verfolgen und zu festigen.

Zuchtwarte

Eine weitere Steigerung der Lizenzierung der Ortsgruppen-Zuchtwarte ist zwar noch möglich, wird aber in hohem Maße von mir nicht mehr erwartet. Die Landesgruppe verfügt nunmehr über 108 lizenzierte Zuchtwarte, was ich als hervorragendes Gesamtergebnis werte. Von wenigen Einzelfällen abgesehen ist die Arbeit der Zuchtwarte als beanstandungsfrei anzusehen. Probleme gibt es nach wie vor mit der Erstbesichtigung des Wurfes innerhalb 5 Tagen und mindestens 2 weiteren Wurfbesichtigungen bei den Züchtern. Problematisch und für mich letztlich nicht nachvollziehbar ist die Betreuung des Wurfes durch einen Zuchtwart, der z.B. um die 40 km vom Züchter entfernt wohnt. Ich betone ausdrücklich, dass diese Handhabung nicht erwünscht ist. Der Züchter möge den Zuchtwart betrauen, der von seinem Wohnort bzw. der Aufzuchtstätte zumutbar entfernt wohnt. Auch hat es sich verfestigt und ist auch nicht erwünscht, dass der zuständige Zuchtwart beim Termin Chippen überhaupt nicht mehr zugegen ist. Das vorgenannt erwähnte ist in hohem Maße in den Berichten der ID-Beauftragten an mich herangetragen worden. Ich bitte alle Zuchtwarte, diese Hinweise zu beherzigen und entsprechend zu handhaben.

Das Praxisseminar Zucht in der Ortsgruppe Buer-Schaffrath war sehr gut besucht, die Teilnehmer haben ausnahmslos das Seminar bestanden und ich hoffe, dass sich alle bei dem Basisseminar einfinden werden, um die Zertifizierung erlangen zu können. Allen Teilnehmern wünsche ich hierzu viel Erfolg.

Für die erforderliche vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Zuchtwarten möchte ich auf diesem Weg meinen Dank zum Ausdruck bringen.

ID-Beauftragte (Chippen)

Diese eingeführte Maßnahme hat sich in vollem Umfang bewährt. Beanstandungen gleich welcher Art sind mir nicht bekannt geworden. Die den jeweiligen Bezirken zugeteilten ID-Beauftragte arbeiten im 3-Monate Quartalwechsel. So soll ausgeschlossen werden, wie es bei der in früheren Jahren ausgeübten Stellvertreterregelung vorgekommen ist, dass ein Stellvertreter über viele Jahre hinweg nicht zum Einsatz gekommen ist. Nur mit der Ausübung im Quartalswechsel ist ein Erfahrungserhalt beim Chippen gegeben sowie ein

gerechter und geregelter Einsatzplan. In lediglich 3 Bezirken wurde diese ansonsten von allen ID-Beauftragten akzeptierte Regelung recht eigensinnig ausgelegt, wodurch es untereinander zu Diskrepanzen gekommen ist. In ausgiebigen Gesprächen mit den beteiligten Personen ist aus meiner Sicht nun Klarheit erreicht worden. Im Ergebnis ist es nun so, dass die Züchter keinen Wunsch ID-Beauftragten auswählen können, wenn dieser entsprechend der Quartalsregelung nicht an der Reihe ist. Die entsprechenden ID-Beauftragte haben eine Einhaltung dieser Regelung zugesagt, die auch von den Züchtern akzeptiert werden muss. Alles andere bringt Unruhe in dieses bewährte Quartalsystem.

Eine Bitte an die Züchter: füllen Sie bitte vor dem Termin Chippen alle erforderlichen Formulare selbst aus und legen diese dann dem zu diesem Termin anwesenden Zuchtwart und dem ID-Beauftragten vor. Es kann nicht deren aufwändige Arbeit sein, diese Formulare selbst auszufüllen. Dieser Hinweis ist mir von Zuchtwarten und ID-Beauftragten so vielfältig zugegangen, dass ich es als erwähnenswert erachte und die Züchter um Beachtung bitte.

Nahezu alle ID-Beauftragte haben mir den erforderlichen Tätigkeitsbericht fristgerecht zugesandt, mit vielen wichtigen Hinweisen und Anmerkungen, die für die weitere Arbeit unentbehrlich sind. Ich danke allen, die mit großem persönlichen Einsatz dieses anspruchsvolle Amt ausüben und wünsche mir eine weitere harmonische, angenehme Zusammenarbeit.

Zuchtschauen

Im Jahr 2011 wurden 14 Zuchtschauen durchgeführt, eingeschlossen 2 VDH Zuchtschauen. Es wurden insgesamt 1041 Hunde vorgeführt. Bemerkenswert die Tatsache, dass unsere LG-Zuchtschau in Kamen mit 188 vorgeführten Hunden die größte Zuchtschau innerhalb des SV war. Lob und Respekt an Heiko Göbel und an sein Team für diesen beachtlichen Erfolg.

Somit war Kamen auch die Veranstaltung innerhalb unserer Landesgruppe mit der höchsten Meldezahl, gefolgt von den Ortsgruppen-Zuchtschauen Ottenstein mit 138 vorgestellten Hunden, gefolgt von den OGen Dreis-Tiefenach und Bergkamen-Weddinghofen. Aus diesen Zahlen ist die Richtigkeit der Vergabe für Zuchtschauen im 2-Jahres Modus erkennbar. Zu viele Veranstaltungen in einem Jahr mindern die Meldezahl insgesamt . Für die Ausrichtung dieser wichtigen Zuchtveranstaltungen danke ich den jeweiligen Ortsgruppen.

Die Ausrichtung der VDH Veranstaltungen liegt in bewährter Hand der OG Herten mit dem dortigen Vorsitzenden und Sonderleiter Thomas Jankowski. Auch an Thomas Jankowski und an sein rühriges Team herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Die Siegerschauergebnisse unserer westfälischen Züchter und Aussteller sind wieder als besonders bedeutungsvoll und erfolgsorientiert anzusehen. Mit großer Freude haben wir Westfalen die Zuerkennung der V-Auslese Bewertung für den Rüden Ballack der Familie Pöpping zur Kenntnis genommen. Dieser Rüde verkörpert den Universalgedanken. Der Vereinszuchtwart Reinhardt Meyer hat in beeindruckender Weise die leistungsbezogenen Vorzüge des Rüden mit in sein Urteil einfließen lassen. Mich persönlich stärkt diese Bewertung in meinen weiteren Bemühungen, den Ausstellungs- und leistungsbezogenen Sektor deutlich näher zueinander zu bringen, was zugegeben ein schwieriges Unterfangen ist. Solche Erfolge zeigen aber auf, es geht und es ist möglich.

Mit 2 weiteren V-Auslese Rüden, Paer vom Hasenborn und Lennox von Regina Pacis, sowie der in hohem Vorzüglich Bereich befindlichen Koby von Fidelius, Etoo aus Wattenscheid und Lara von Regina Pacis wird die westfälische Statistik durch die erfolgreiche

Züchterarbeit bedeutend aufgewertet. Besondere Beachtung verdienen auch die Spitzenergebnisse aus den Bereichen Jugend- und Junghundklasse sowie die V 1 Bewertung des Langstockhaar-Rüden Xander von Fidelius.

Auch ist es dem Züchter Friedrich Stenner wieder gelungen, eine respektable Zuchtgruppe vorzustellen.

Weitere Einzelheiten zu den westfälischen Ausstellungserfolgen entnehmen Sie bitte der SV Zeitung 12/11.

Wenn unser Vorsitzender Henning Setzer wieder eine Siegerschauberufung erhalten hat, dann noch für die Gebrauchshundklasse Hündinnen, zeigt das die kynologische Anerkennung des SV Vorstand seiner bisherigen Leistungen als Zuchtrichter und Körmeister und die Wertschätzung seiner Person. Wir beglückwünschen Henning zu dieser Berufung, die uns Westfalen mit Stolz erfüllt.

Körungen

Im Jahr 2011 wurden in 8 Körorten 100,142 Hunde angekört, hiervon 87,114 in Körklasse 1 und 12,25 in Körklasse 2. Ab der Körsaison 2012 werden wir in Westfalen nur noch 8 Körungen abhalten. Dieser Schritt ist begründet in der nachlassenden Teilnehmerzahl und in der fehlenden Solidarität einiger bestimmter Mitglieder zu unserer Landesgruppe. Sehen wir uns die Zahlen an, ist davon auszugehen, vielleicht künftig mit 6-7 Körorten gut auszukommen. Wir wir dem entgegensteuern können, wird Thema im Landesgruppenvorstand sein müssen.

Unsere Lehrhelfer haben durchgängig, und ich betone noch einmal durchgängig, beste faire Arbeit abgegeben. Unter ich betone auch noch einmal wie schon im letzten Jahr öffentlich gesagt: wer meint, mit diesen Helfern nicht zurecht zu kommen, sollte überprüfen, ob er in der Sache Deutscher Schäferhund noch den Gebrauchshundgedanken vereint. Hunde, die den Schutzdienst auf Körungen bei unseren westfälischen Lehrhelfern nicht bestehen können, gehören nicht in die Zucht !!!

Herzlichen Glückwunsch an Uwe Sprenger für die Berufung zum Körmeister. Ich freue mich, mit Uwe innerhalb des westfälischen Körmeisterteam eine Bereicherung zu erfahren.

Zuchtgeschehen

In unserer Landesgruppe wurden aus 235 Würfen 1439 Welpen eingetragen. 115 Zuchtstätten sind zu verzeichnen mit bis zu 5 Würfen, 8 Zuchtstätten mit bis zu 10 Würfen. Es stellt sich natürlich die Frage, wo diese Welpen bleiben. Immer wieder werden mir von besorgten Züchtern Absatzprobleme angetragen, die ich natürlich auch nicht aus der Welt schaffen kann. Es kann natürlich auch nicht der Sinn unserer verantwortungsvollen Züchter sein, die Hunde im Schnäppchenmarkt der Tageszeitungen zum Kauf anzubieten. Ich denke auch, dass nicht mit jedem Hund, der gerade eine Schutzhundprüfung oder Ausstellungsbewertung bekommen hat, zwingend gezüchtet werden sollte. Vielleicht wäre ein kritisches in sich gehen oder überhaupt Zurückhaltung mit dem züchterischen Gedanken hier und da angebracht. Aber da sind auch die Zuchtwarte gefordert, beratend einzugreifen und auch einmal unangenehme Wahrheiten zur Sprache zu bringen.

Abschließend noch herzlichen Dank an die Langstockhaar-Beauftragte, Frau Dr. Barbara Kornadt, für dessen umsichtige Arbeit. Sie versteht es sehr, auf die Belange der Interessenten einzugehen. So kann Ihr Wirken um die Varietät Langstockhaar als werbung für den SV angesehen werden.

Ich danke allen Mitgliedern für die über Jahre hinweg andauernde, vertrauensvolle und für mich angenehme Zusammenarbeit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

————————————————————————————

119. Die neue Prüfungsordnung für Rettungshunde ist da

Veröffentlicht: 2012-01-23 13:45:05 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 239

Image-/Dateiverweise: images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpg; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpg; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe2.jpg; images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpg [Bild: Der neue RH-Tunnel]; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpg [Bild: RH-neue_Gruppe1]; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe2.jpg [Bild: RH-neue_Gruppe2]; images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpgDie; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpgDie; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe2.jpgÜbung

Analog der PO für den Schutzhundebereich gibt es auch für den Rettungshundesport ab Januar 2012 einige Änderungen. Manche Übungen, die in der Vergangenheit in der Ausbildung unsinnig empfunden und in der Vorführung oft belächelt wurden, sind dem Rotstift zum Opfer gefallen. Dies wurde von den Hundesportlern wohlwollend aufgenommen. Die Übung „Kriechen des Hundes" gehört dazu. Obwohl, sie oft zur Belustigung der Zuschauer beigetragen hatte. Es sah schon komisch aus, wenn ein etwas behäbiger Hundeführer versuchte, neben seinem Hund kriechend die vorgegebene Distanz zu überwinden. Der Hund wiederum schon nach kurzer Strecke die mühselige Fortbewegungsart aufgab. Punkte gab es dafür kaum ganz zu schweigen von einer Benotung.

[Bild: Der neue RH-Tunnel] – images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpgDie Landesgruppe Westfalen hatte geladen und zahlreiche Rettungshundesportler nutzten die Gelegenheit, in der OG Wanne-Nord aus erster Hand die Neuerungen nicht nur in der Theorie vermittelt zu bekommen. Walter Hoffmann, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV war maßgeblich an der Neugestaltung der Ordnung beteiligt und konnte detaillierte Auskunft zur Auslegung der Übungen geben. Wesentliche Änderungen in den Sparten der RH-E, der Eignungsprüfung (innerhalb des SV als RH1 bezeichnet) gab es nicht. Innerhalb des SV ist die RH1 als Zulassung zur RH2 der jeweiligen Sparten verpflichtend vorgeschaltet. Der Hund muss mindestens 15 Monate alt sein. Die Übung „Freilaufen mit Herankommen" ist entfallen. Der Tunnel erfährt eine wesentliche Änderung. Beginnend mit einer 3 m langen starren Röhre (50 cm im Durchmesser) folgt abschließend ein ebenfalls 3 m langer Kriechgang aus weichem Material. Die begleitende Sprungübung über die 3 Hindernisse wurde in der Höhenangabe klar formuliert. Es gilt nunmehr 40, 60 und 80 cm zu überwinden. Hört sich leicht an, aber bei einem Freisprung über 80 cm Höhe fällt das Begleiten durch den HF sichtlich schwer.

[Bild: RH-neue_Gruppe1] – images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpgDie Sparten in den Stufen RH A und B (SV= RH2 A und B) haben es da schon in sich. Gewandtheit und Unterordnung verschmelzen zu einer Abteilung. Neu ist die „Distanzkontrolle". Sitz, Platz und Steh sind in dieser [Bild: RH-neue_Gruppe2] – images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe2.jpgÜbung verschmolzen. Große Anforderungen werden in der Übung

„Freifolge" nicht nur an das zu prüfende Team, sondern auch an die Helfer und mitgeführten Hunde in der Gruppe gestellt. Gleichmäßige Bewegungsabläufe der Gruppe und absolute Verträglichkeit der Hunde untereinander wollen geübt sein.

In den eigentlichen Anforderungen an ein Rettungshundeteam nähert sich die Prüfungsordnung den Anforderungen, wie sie an reale Einsatzteams gestellt werden. Die Suchtaktik ist ein wesentlicher Bestandteil geworden. Das Team muss gut auf einander abgestimmt arbeiten. Der Hundeführer muss, um zu einer hohen Bewertung der vorgeführten Leistung zu kommen unter anderem eine effektive Taktik abgestimmt auf die Qualitäten seines Hundes angeben. Einsatztaktische Übungen konnten leider in diesem Seminar nicht angeboten werden. Diesbezüglich werden unterjährig zusätzliche Seminare abgehalten.

Der großzügig angelegte Übungsplatz der OG Wanne-Nord bot für die praktischen Vorführungen das notwendige Terrain. Vorgeführt wurde in Unterordnung und Gewandtheit von den erfahren und engagierten Hundeführerinnen Sabrina Czaplewski (RH1) und Nicole Beutler (RH2). Für die Bewirtung zeichnete wie stets Charlott Hoffmann, die Seele der OG, verantwortlich.

Die Auslegung der Prüfungssequenzen wird im laufenden Jahr für reichlich Diskussion sorgen, darüber waren sich die Teilnehmer des Seminars einig. Nicht alle Übungen sind eindeutig vorgegeben. Mit besonderer Spannung wird da die bevorstehende Deutsche Meisterschaft vom 28.04. bis 01.05.2012 erwartet. Mit der Ausrichtung ist die SV Ortsgruppe Wanne-Nord beauftragt. Die Prüfung wird voraussichtlich wiederum international besetzt sein und ist als internationale IRO-Prüfung angemeldet und inzwischen auch zugeteilt worden. Seit 1998 fördert der SV als Mitglied der Internationalen Rettungshundeorganisation kontinuierlich die Rettungshundearbeit. Gemeinsam mit der FCI und dem VDH wurde in diesem Bereich eine sinnvolle Kooperation bei internationalen Aktivitäten gefunden. Ziel ist es, den Deutschen Schäferhund verstärkt im Rettungshundewesen zu präsentieren und seine überdurchschnittlichen Leistungsanlagen zur Rettung von in Not geratenen Menschen zu fördern.

Werner Schlinkert

Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

Landesgruppe Westfalen

———————————————————————

120. Richter/Helferbesetzungen der Landesveranstaltungen 2012

Veröffentlicht: 2012-01-20 08:14:29 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 185

21.-22.04.2012

LG-FCI Qualifikation Westfalen in der OG Dortmund Scharnhorst Werne

LR: A. W. Hoffmann, B: T. Köhler, C: B. Jürgens

Helfer: M. Pöpping, F. Kriegeskorte

06.05.2012

Westfalenmeisterschaft Jugend und Junioren in der OG Borken

LR: A: S. Wachsmut, B+C: E. Baumgart

Agility: I. Kurz

Helfer: F. Bronstering, T. Knieps

17.05.2012
LG-Jugend Zuchtschau Westfalen in der OG Olfen
ZR: U. Sprenger, N. Scharschmidt
03.06.2012
LG-Zuchtschau Westfalen in der OG Wanne Nord
ZR: N. Scharschmidt, H. Setzer, J. Stiegler
25.-26.08.2012
LGA-Westfalen in der OG Bergkamen Weddinghofen
LR: A: U. Wolters (U. Rottenberg), B: G. von der Haar (W. Hoffmann), C: E. Baumgart
Helfer: A. Imholt, S. Viebahn
06.-07.10.2012
LG-FH Westfalen in der OG Kamen
LR: P. Pankoke (W. Hoffmann)
————————————————————————

121. Durchgefroren aber glücklich ……..

Veröffentlicht: 2012-01-12 16:59:37 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 238
Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/RH-Fort-Fun/RH-2012-1.jpg; images/stories/Berichte/RH-Fort-Fun/RH-2012-1.jpg [Bild: RH-2012-1]; images/stories/Berichte/RH-Fort-Fun/RH-2012-1.jpg.....Rettungshunde [Bild: RH-2012-1] – images/stories/Berichte/RH-Fort-Fun/RH-2012-1.jpg.....Rettungshunde im wilden Westen

Eine kalte Nase holten sich Hund und Herrchen beim diesjährigen Abschlusstraining der Ortsgruppe Arnsberg. Gemeinsam mit den Rettungshundesportlern der Ortsgruppe Bockum – Hövel und der Rettungshundestaffel des THW Brilon trafen sich 30 engagierte Hundefreunde in dem äußerst interessanten und abwechselungsreichen Gelände des im Winterschlaf befindlichen Freizeitparks Fort Fun bei Bestwig im Sauerland. Old Shatterhand, Winnetou oder auch John Wayne ließen grüßen. Durch die dunklen Gänge der Devil´s Mine, an den Ufern des Wild River, auf der Empore des Western Saloons oder auf der Startplattform des Wild Eagles in schwindelnder Höhe– überall hatten die Hunde mit ihren Supernasen nach vermissten Personen zu suchen. Interessant zu beobachten, wie die Hunde arbeiteten. Triebstark, in energischem Tempo wurde die Fläche durch stöbert. - Doch halt, da treibt der Wind Duftpartikel an die Riechzellen der Hundenase. Jetzt heißt es, den Fundort zu lokalisieren. Es dauert eine Weile. Die Geruchsfahne kommt eindeutig von der 14 m hohen Plattform des Wild Eagle. Herrchen muss helfen, den richtigen Weg zu finden. Am Aufgang, 1 Std. Wartezeit, aber nicht heute bei dem lausigen Wetter; 1 € Startgeld; „aber ich will doch nicht fliegen - am Eingang viele Hinweisschilder – war da ein durchgestrichener Hund dabei. Ich glaube nicht und außerdem, Herrchen weist mir den Weg. Da soll ich rauf über die offenen Gitterstufen?" Doch oben angekommen liegt doch tatsächlich eine durchgefrorene Helferin. Jetzt aber eilig bellen und damit Hilfe herbeirufen. Zum Aufwärmen geht´s ab in das Auto auf die Sitzheizung und ein heißer Tee wärmt von innen. Den Helfern oder auch Versteckpersonen genannt sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank ausgesprochen. Nicht selten müssen sie in ungemütlichen Verstecken lange ausharren, bis sie von einer feuchten Hundenase freudig begrüßt werden.

Nach zwei Stunden intensivem Training ging´s in die Mittagspause. Die Arnsberger hatten eine kleine Feldküche aufgebaut. Eine heiße Bratwurst vom Grill, Tee mit einem Schuss Rum, Kaffee oder auch das ein oder andere Schnäpschen, die vielen mitgebrachten Zutaten vom Nudelsalat bis zum süßen Berliner, es fehlte einfach an nichts. So gestärkt ging es in die zweite Runde.

Gar nicht so leicht, den letzten verschlafenen Passagier der Postkutsche nach Santa Fe bei all dem Pferdegeruch auf der Rückbank aufzuspüren. Devil´s Mine, ein dunkler sich windender Stollen voller Überraschungen für die Rettungshundeteams war schon eine besondere Herausforderung. Stockfinster, wacklige Stege, polternde Treppen, unheimliche Nischen in denen manch gruselige Szenen aufgebaut waren. Ohne Taschenlampe kein durchkommen. Für die Hundenase neben den nicht alltäglichen Einflüssen eine besonders schwere Aufgabe. Wenig Luftbewegung, damit auch kaum Geruchsfahnen, die es der Nase leichter gemacht hätten. Nur eine Feinsuche führte zum gewünschten Erfolg. Es sollte ja auch eine Herausforderung der besonderen Art sein. Die Hunde lernen dazu. Bauen ihre Fähigkeiten aus und steigern so ihre Triebanlagen. Für die Hundeführer immer wieder faszinierend, wie ihre Hunde die an sie gestellten Aufgaben meistern.

Alle Hunde kamen zum Einsatz, je nach ihren Möglichkeiten und ihrem Ausbildungsstand. Bei fortgeschrittener Tageszeit, die Dämmerung setzte bereits ein, zeigte sich das Sauerland doch noch ein wenig von seiner winterlichen Seite. Aus einem den Tag über dauernden Nieselregen ging es in einen leichten Schneefall über. Zeit zum Aufbruch mit herzlichen Verabschiedungen.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen in Westfalen

————————————————————————————

122. Neuer Lehrhelfer im Team der LG 06

Veröffentlicht: 2012-01-08 07:53:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 222

Image-/Dateiverweise: images/stories/Lehrhelfer/holger.jpg; images/stories/Lehrhelfer/holger-2.jpg; images/stories/Lehrhelfer/holger.jpg [Bild: holger]; images/stories/Lehrhelfer/holger-2.jpg [Bild: holger-2]; images/stories/Lehrhelfer/holger.jpgDer

Der LG-Vorstand gibt bekannt:

[Bild: holger] – images/stories/Lehrhelfer/holger.jpgDer durch Zuzug jetzt in Olfen ansässige, ehemalige Lehrhelfer aus der LG-05, Holger Neuenhüskes,wird in Abstimmung beider Landesgruppen ab sofort zum Team der Lehrhelfer der LG Westfalen gehören.

Holger ist Jahrgang 1981 und von Beruf Heizungstechniker. Er ist seit 2002 Mitglied im SV und wurde 2009 Lehrhelfer in Nordrheinland. Er hat im letzten Jahr den 2. Teil der LGA 05 in Dormagen figuriert.

Zur Zeit ist Holger in der OG Olfen aktiv.

Wir freuen uns über die Bereicherung unseres Teams und auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit.

Udo Wolters

2. LG-Ausbildungswart

[Bild: holger-2] – images/stories/Lehrhelfer/holger-2.jpg

———————————————————————————

123. Bericht vom Hundeführer- und Helferseminar für Jugendliche und Junioren in Olpe

Veröffentlicht: 2011-12-18 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 244

Nachdem schon im März erfolgreich durchgeführten Jugendseminar fand am Sonntag, den 06.11. zum Abschluss der Saison ein weiteres Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olpe statt.

Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Zunächst möchte ich mich recht herzlich beim Vorstand und den Mitgliedern der OG Olpe bedanken, die die Jugendlichen aber auch die begleitenden Erwachsenen hervorragend versorgt haben. Auch Thomas Leyener gebührt mein Dank, der bedingt durch meine Erkrankung, mich in diesem Jahr, nicht nur in der Vorbereitung dieses Seminares, entlastet und gebührend vertreten hat.

Nach einer kurzen Begrüßung aller Anwesenden ging es mit den Jugendlichen direkt zur praktischen Arbeit auf den Übungsplatz. Hier hatten alle HundeführerInnen die Gelegenheit ihre mitgebrachten Hunde im Bereich der Unterordnung vorzuführen. Bestehende Probleme sowie Fragen zu Teilübungen wurden angeregt mit den Lehrhelfern sowie den anderen Anwesenden diskutiert und über Lösungsansätze nachgedacht, die dann nach einer kurzen Pause praktisch ausprobiert werden konnte. Sven und Björn nahmen sich hierfür in Kleingruppen sehr viel Zeit und legten besonderen Wert auf ein konzentriertes Miteinander zwischen Hund und HundeführerIn sowie der Nachvollziehbarkeit auch für die anderen Jugendlichen.

Nach einem leckeren Mittagessen stand der Nachmittag dann ganz im Zeichen des Schutzdienstes.

Die jungen Helfer hatten die Möglichkeit an verschiedensten Hunden ihr Geschick zu testen und ihre Bewegungsabläufe unter fachkundigem Blick zu optimieren. Hier gilt der Dank allen, die ihre Hunde den Jugendlichen zum Arbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Dank der hervorragend Vorbereitung und Bewirtung der OG Olpe, der tollen Arbeit von Sven Viebahn und Björn Reckmann, sowie des hervorragenden Wetters, erlebten Jugendliche wieder einmal eine schöne Veranstaltung und können sicherlich mit vielen neuen Impulsen für ihre Arbeit mit den Deutschen Schäferhund in die Winterpause gehen.

Tolle Fotos zur Veranstaltung können auf der Homepage der OG Olpe unter

www.sv-og-olpe-ev.de eingesehen werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen Veranstaltungen, Aktionen und Seminaren für die Kinder und Jugendlichen in unserer Landesgruppe. In diesem Sinne ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012.

Daniela Thoring

———————————————————————————

124. Richterbesetzungen der SV-Hauptvereinsveranstaltungen 2012

Veröffentlicht: 2011-12-12 09:37:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 184

Hauptzuchtschau
GHKL-Rüden Reinhard Meyer
GHKL-Hündinnen Henning Setzer
JHKL-Rüden Joachim Stiegler
JHKL-Hündinnen Franz-Peter Knaul
JKL-Rüden Karl-Heinz Zygatho
JKL-Hündinnen Margit van Dorssen
LstH Rüden Wilfried Scheld
LstH Hündinnen Wolfgang Lauber
Schutzdienst Rüden Jürgen Maibüchen
Schutzdienst Hündinnen Peter Arth
Zuchtgruppen Wolfgang Lauber
HGH-Klassen Wilfried Scheld
DJJM (Zuchtschau)
GHKL u. JH-Klassen
Rüden: Reinhard Meyer
Hündinnen: Henning Setzer
Jugend- u. Nachwuchsklassen
Rüden: Karl-H. Zygatho
Hündinnen: Margit van Dorssen
DJJM (Leistung)
A: Roland Franke,
B: Heinz Seitz,
C: Bernd Fornal
Bundes-FCI
A: Rudi Böhmer,
B: Marko Schmidt,
C: Jens-Peter Flügge
Bundessiegerprüfung
A: Hans-Christian Boll,
B: Jürgen Hess / Beir. Heiko Grube
C: Egon Baumgart,
Agility: Inge Haas
Bundes-FH
Werner Rapien,
Dietmar Gebhart,
Peter Dittmeier,
R.Müller
——————————————————————————

125. Vorstellung der neuen RH-Prüfungsordnung

Veröffentlicht: 2011-12-10 08:05:11 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 237

Ab 2012 gibt es für den Rettungshundesport auch eine neue Prüfungsordnung. Die Internationale Rettungshundeorganisation (IRO) und die FCI haben sie erstellt und der SV hat sich angeschlossen.

Für die Bereiche Unterordnung, Gewandtheit und Fährte wurde bereits ein Lehrfilm gedreht, der über die HG zu beziehen ist.

Wie es praktisch zugeht, zeigen wir

Sonntag den 15.01.2012 in der OG Wanne-Nord

Ab 10 Uhr werden nach einer kurzen theoretischen Einführung praktische Übungen zu den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit, Anzeigen und Stöberansatz gezeigt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- € / Person. (Enthalten die Präsentation auf DVD)

Werner Schlinkert

LG – Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

Tel.: 0291–8095 E-Mail: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

————————————————————————————

126. Nachruf für Adolf Schäfer

Veröffentlicht: 2011-11-11 11:10:48 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 183

Image-/Dateiverweise: images/stories/Kreuz.gif; images/stories/Adolf-Schfer.jpg; images/stories/Henning_Setzer.gif; images/stories/Kreuz.gif [Bild: Kreuz]; images/stories/Adolf-Schfer.jpg [Bild: Adolf-Schfer]; images/stories/Henning_Setzer.gif [Bild: Henning_Setzer]

[Bild: Kreuz] – images/stories/Kreuz.gif Adolf Schäfer[Bild: Adolf-Schfer] – images/stories/Adolf-Schfer.jpg

1940 – 2011

Ein Herz für den Deutschen Schäferhund hörte auf zu schlagen.

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass Adolf Schäfer plötzlich und unerwartet im Alter von nur 71 Jahren am vergangenen Dienstag verstorben ist.

Adolf war 53 Jahre Mitglied im Verein für Deutsche Schäferhunde und hat im Laufe seines Lebens verschiedene Vorstandsfunktionen in seiner Ortsgruppe Castrop-Rauxel-Mitte wahrgenommen. So war er viele Jahre deren Vorsitzender und Zuchtwart.

Als langjähriger Lehrhelfer der Landesgruppe Westfalen hat er vielen Hundesportlern sein Wissen und Können uneigennützig vermittelt. Im Landesgruppenvorstand war er als stellvertretender Ausbildungswart von 1979 bis 1987 tätig.

Die Liebe zum Deutschen Schäferhund hat er auch in seiner Familie gelebt und weitergegeben.

Wir werden ihn vermissen, den gradlinigen, engagierten manchmal knorrigen Adolf Schäfer !

Für die Landesgruppe Westfalen

[Bild: Henning_Setzer] – images/stories/Henning_Setzer.gif

Henning Setzer
Landesvorsitzender
———————————————————————————

127. Bericht von der SV-BFH 2011 in Laupheim

Veröffentlicht: 2011-11-07 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 221

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-1.jpg; images/stories/Sponsoren/koebers.gif; images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-Sieger.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebniss-bfh2011.pdf; images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-1.jpg [Bild: BFH2011-1]; images/stories/Sponsoren/koebers.gif [Bild: koebers]; images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-Sieger.jpg [Bild: BFH2011-Sieger]; images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-1.jpgBei; http://www.koebers.de/; images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-Sieger.jpgDer; http://www.bfh2011.de/

Am 5. und 6.11.2011 fand in Laupheim die 13. SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Württemberg ausgerichtet. Mit der OG Laupheim hatte man vor Ort einen rührigen Ausrichter beauftragt, der schon die 2. SV-BFH im Jahre 2000 hervorragend organisiert und durchgeführt hatte. Die stets freundlichen Helfer in Laupheim werden sicher nicht nur uns mit einer rundum gelungenen Meisterschaft noch lange positiv im Gedächtnis bleiben.

[Bild: BFH2011-1] – images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-1.jpgBei trockenem und freundlichem Herbstwetter mit teilweise etwas Nebel waren optimale Wetterbedingungen gegeben. Für eine Bundesfährtenhundprüfung stellten jedoch die relativ kurzen, sehr hundeführerfreundlich gelegten Fährten keine allzu anspruchsvollen Aufgaben an die qualifizierten Teams. Dieses spiegelte sich in den erzielten Ergebnissen wieder.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Astrid Gätje aus der LG 2, Ferdinand Diermayr aus der LG 15, Andre Polok aus der LG 17 und Michael Ritzi aus der LG 12 folgende Bewertungen vergeben:

28x V, 25x SG, 7x G, 1x B, 3x M

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

9x V, 17x SG, 2x G, 1x B, 3x M

Unsere Westfalen, Karsten Herglotz, Hermann Prokopetz und der Ersatzmann Andreas Volkenhoff bezogen bereits am Donnerstag das Quartier in Öpfingen und nahmen im Training am Freitagmorgen eine erste württembergischen Bodenprobe.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo nur mit Rang 18 aufwarten. Gleichzeitig stand dann fest, dass unser Mann für alle Fälle, Andreas mit seinem Connor, nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen würde.

Bei der Auslosung in der Sporthalle in Untersulmetingen konnten wir dennoch, auch als vorletzte Mannschaft, gut verteilte Startzeiten losen. Karsten mit seinem Atze ging am Samstagvormittag auf der vierten Fährte der Gruppe 2 bei Ferdinand Diermayr (LG 15) an den Start. Mit einer ruhigen und sachlichen Arbeit erreichten die Beiden 97 Punkte V.

Hermann Prokopetz mit Moses, gerufen Arthur" erreichte bei Gegenwind nach einer etwas faseligen ersten Geraden, kleinen Einschränkungen in der Konzentration und zwei

überlaufenen Gegenständen am Samstagnachmittag bei Leistungsrichter Michael Ritzi (LG 12) achtbare 86 Punkte G.

Zufrieden mit unseren Ergebnissen besuchte die gesamte Mannschaft geschlossen den Festabend in der Sporthalle.

Am Sonntagmorgen begannen Hermann und Arthur als Erster den Tag mit einer souveränen Arbeit. Leistungsrichter Andre Polok (LG 17) bemängelte nur minimale Einschränkungen in der Intensität und bewertete die sehr zielorientierte Arbeit des westfälischen Teams mit 96 Punkten V. Insgesamt erreichten die Beiden mit 182 Punkten SG den 24. Platz in der Gesamtwertung.

Mit Karsten und Atze hatten wir noch ein heißes Eisen im Feuer. Die Beiden arbeiteten am Sonntagnachmittag unter den wachsamen Augen der Leistungsrichterin Astrid Gätje (LG 02) die drittletzte Fährte aus. Atze arbeitete gewohnt souverän über den gesamten Fährtenverlauf. Leichte Konzentrationseinschränkungen nach dem zweiten spitzen Winkel bewirkten das Überlaufen des 4. Gegenstandes. Zu dem dezimierte das Überlaufen des sechsten Gegenstandes das Ergebnis auf 91 Punkte SG. Mit 188 Punkte SG erreichten die Beiden in der Gesamtbewertung den 16. Platz.

Resümierend ist festzustellen, dass die geschlossene westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Laupheim einen guten Eindruck hinterlassen hat. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, der Firma Köber aus Wattenscheid. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.[Bild: koebers] – images/stories/Sponsoren/koebers.gif (http://www.koebers.de/)

Dank gilt unserem Mann für alle Fälle, der das Geschehen in und um Laupheim unermüdlich auch im Bild festgehalten hat.

[Bild: BFH2011-Sieger] – images/stories/Berichte/BFH2011/BFH2011-Sieger.jpgDer Vorjahressieger Marco Dreier konnte an seinem 30. Geburtstag mit seinem Erk den Vorjahrestitel mit 100 und 99 Punkten insgesamt 199 Punkte „V" verteidigen. Die mit jeweils 198 Punkten bewerteten 2. Plätze belegten Dietmar Gebhart mit Para und der Ausbildungswart der OG Laupheim Thomas Schmid mit Tabo mit identischen 100 und 98 Punkten. Auf Platz 4 folgte Gerlinde Brönner mit Romi und 196 Punkten. Diese 4 Teams werden den SV auf der VDH DM FH 2012 vom 24.-26.Februar 2012 in Mochau vertreten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für den rasseübergreifenden Wettkampf, der gleichzeitig die Qualifikation für die FCI FH WM im April in Deutschland ist, den bestmöglichen Erfolg.

Mannschaftsführer

Udo Wolters

Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebniss-bfh2011.pdf)

Link zum Veranstalter (http://www.bfh2011.de/)

————————————————————————————

128. Bericht von der Westfalenmeisterschaft für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2011-11-04 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 236

Image-/Dateiverweise: images/stories/rettungshund/RH-Logo.gif; images/stories/Berichte/die_Supernasen.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/rh-lg-

ergebnisliste2011.pdf; images/stories/rettungshund/RH-Logo.gif [Bild: RH-Logo]; images/stories/Berichte/die_Supernasen.jpg [Bild: die_Supernasen]; images/stories/rettungshund/RH-Logo.gifDie; images/stories/Berichte/die_Supernasen.jpgBereits

[Bild: RH-Logo] – images/stories/rettungshund/RH-Logo.gifDie OG Arnsberg e.V. hatte bei bilderbuchhaftem Herbstwetter die diesjährige 8. offene Meisterschaft für Rettungshunde vorbildlich organisiert. Getreu dem Gedanken, gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen, zeigten die Ortsgruppen aus Westfalen mit ihren Teams im Landeswettstreit ihren Ausbildungsstand. Rettungshundesport geht nur in der Gruppe. Viele Helfer und geeignetes Trainingsgelände auch außerhalb des Übungsplatzes sind gefragt. Hund und Herrchen werden auf die unterschiedlichsten physischen und psychischen Einflüsse für eine grundlegende Ausbildung zum Rettungshundeteam vorbereitet. Eine solide Grundlage für den Einstieg in eine der Rettungshunde führenden Hilfsorganisationen. So lag es dann auch nahe Andreas Quint, Ortungstechniker der Berufsfeuerwehr Wiesbaden, RH-Richter und Fachwart im Verein für Deutsche Schäferhunde, zu verpflichten. Prüfungsleiterin Nicole Hengesbach hatte mit ihrem Helferteam für einen reibungslosen Ablauf Sorge getragen.

[Bild: die_Supernasen] – images/stories/Berichte/die_Supernasen.jpgBereits am Samstag stellten sich die Hundesportler den schwierigen Aufgaben in der Nasenarbeit, Gewandtheit und den Gehorsamsübungen.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche B wurde Werner Schlinkert (OG Arnsberg) mit Enda vom Briloner Eck (194/42/45=281 Pkt.) Gesamtnote „sehr gut". Die Hündin überzeugte insbesondere durch Ausdauer, Trieb und Führigkeit in sehr anspruchsvollem 30.000 m^2 großen Gelände. Innerhalb 6 Minuten fand sie die 3 versteckten Personen.

In der Sparte RH2 Fährte A konnte sich Sabrina Czaplewski (OG Wanne-Nord) mit Amor vom Dorneburger Bach (158/43/40=241 Pkt.) Note „gut" den Titel sichern. Der Rüde zeigte eine sichere Nasenarbeit bei absoluter Spurtreue über eine Distanz von über 1.000 Schritt in wechselhaftem Gelände.

In der Eignungsprüfung RH1 Fläche war Karin Klümper mit ihrer Hündin Quena vom Gettersbach die erfolgreichste (98/70=168 Pkt.). Auch sie zeigte eine zielstrebige Arbeit und damit beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Rettungshundeteam. Karin ist aktive Rettungshundeführerin im Deutschen-Rettungshunde-Verband Westmünsterland.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Mannschaftswertung. Bis zu 6 Teams konnten eine Mannschaft bilden und den begehrten Titel „Rettungshunde Landesmeister Westfalen" erstreiten. Aus dem gesamten Landesverband waren die Teams angereist um sich in den Sparten Gewandtheit, Gehorsam und Suchaktionen zu messen. Da galt es über rollende Fässer, wippende Bohlen und waagerechte Leitern zu balancieren, durch Tunnel zu kriechen und über Gräben zu springen. Präzision und sichere Motorik waren ausschlaggebend um in der Bewertung zu trumpfen. Mit Spannung wurde der Wettstreit über den ganzen Tag hin von einem interessierten Publikum verfolgt. Jede Ortsgruppe forderte ihre Teams an, gab Tipps und fieberte mit ihnen um eine hohe Beurteilung. Erst nach dem letzten Durchgang stand der neue Landesmeister mit einem Vorsprung von 6,5 Punken fest.

Mannschaftssieger wurde die OG Wanne-Nord, dicht gefolgt von der OG Arnsberg und der OG Kaan-Marienborn.

Im kommenden Jahr wird die 9. offene Landesmeisterschaft in der OG Bochum – Querenburg 81 vom 03.-04.11.2012 ausgetragen. Vorab wird es ebenfalls hier am 04.-05.08.2012 einen Rettungshunde-Workshop geben.

Werner Schlinkert

Mehr Fotos siehe: Service/Bilder von Veranstaltungen

Link zur Ergebnisliste (images/stories/pdf/ergebnisse/rh-lg-ergebnisliste2011.pdf)

————————————————————————————

129. Bericht von der SV-Obedience Meisterschaft 2011 bei der OG Hamm-Berge

Veröffentlicht: 2011-10-31 17:03:47 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 204

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpg; images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpg [Bild: SV-Obedience-Hamm1]; images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpgAm

[Bild: SV-Obedience-Hamm1] – images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpgAm 30.10.2011 fand in der westfälischen OG Hamm-Berge bei tollem Herbstwetter die 5. SV- Obedience- Meisterschaft statt. Es wurde in den Klassen 2 und 3 vorgeführt. Mit 18 Teilnehmern aus ganz Deutschland, darunter 8 Deutsche Schäferhunde, war die Prüfung sehr gut besetzt.

Viele Zuschauer, auch aus dem „Lager der VPG- und/oder Agility- Sportler", konnten harmonische Darbietungen sehen. Übersetzt heißt Obedience "Gehorsam", und das ist auch nötig, wenn Übungen wie Fußarbeit mit Richtungs- und Tempowechseln, Abrufen mit Stehen und Platz, unterschiedliche Bringübungen mit Metall und Holz, Geruchsunterscheidung, Distanzkontrolle und noch einiges mehr verlangt wird.

Damit die Elemente der Prüfungsordnung entsprechend umgesetzt werden können, wird ein Ringsteward benötigt. Dieser weist den Hundeführer durch die einzelnen Übungen, gibt unter anderem das Laufschema der Fußarbeit vor. Am heutigen Tag standen dem Richter John van Hemert aus den Niederlanden für die Klasse 2 Monika Piazza aus der OG Herten und für die Klasse 3 Bianca Hölling aus der OG Hamm-Berge zur Verfügung.

Die Ortsgruppe Hamm-Berge hatte die Veranstaltung hervorragend vorbereitet. Schon am Freitag und Samstag wurden offene Prüfungen durchgeführt, insgesamt waren an allen 3 Tagen 60 Teams zu sehen. Hier gilt mein Dank besonders

Horst und Ellen Niggemann. Beide sind als Vorbereiter des Obedience in Westfalen immer im Einsatz. Nebenher hat Ellen Niggemann auch ihren „Zesann vom Schwarzhorn" erfolgreich vorgeführt und ist mit dem 6. Platz dafür belohnt worden.

Sieger der Klasse 2 war am heutigen Tag Daniela Roberts mit dem Briard „ Ilaiysa le charmeur sauvage, 2. Jürgen Lishek aus der OG Ahlen mit dem DSH Franzi von der Berghofer Heide und 3. Katharina Becker mit dem Labrador Agilo from Fox Moutain.

Sieger der Klasse 3 wurde Traute Beier, OG Braunschweig-West, mit dem Border-Terrier Eddi v. farbigen Haus, 2. Gerlinde Dobler aus der LG Rheinland mit der DSH Gipsy von der Burg Neideck und 3. Belinda Weinacht mit dem Border Collie „Fly".

Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung wurde ein spannender Prüfungstag beendet. Ich wünsche diesem schönen Sport in Zukunft noch viele Anhänger.

Name des Hundes
Rasse
Hundeführer
Klasse 2
Punkte
Platz
Franzi v.d. Berghofer Heide
DSH
Jürgen Lishek
281,0
2
Felix
Mix
Elke Schilloks
247,0
5
Agilo from Fox Mountain
Labrador
Katharina Becker
279,0
3
Ilaysa „Noelle“le charmeur sauvage
Briard
Daniela Roberts
295,5
1
Quinsie v. alten Wingertshaus
DSH
Sandra Di Domenico
238,0
6
Isa v.d. Böhmer Mühle
DSH
Heike Simpson
235,5
7
„Merlin“ Eric v.d. Rodberglichtung
Border Collie
Veronika Trapp
217,0
8

Grace „Tessa“ a leader from the tyrestamp
Border Collie
Ruth Schulz
257,0
4
“Franzl” Eros vom Steenfelder Kloster
Rottweiler
Heike Roidl
137,0
Klasse 3
Platz
Keep Smillings Papaya Whip „Silas“
Australian Shepherd
Monika Tacke
235,5
4
Karina v. Mäusespitz
DSH
Barbara Ziegert
203,5
5
Eddi vom farbigen Haus
Border Terrier
Traute Beier
285,0
1
Kira
Mix
Klaus Schumacher
193,5
6
Zesann vom Schwarzhorn
DSH
Ellen Niggemann
193,5
6
Herkules v. Kaiserreich
DSH
Friedhelm Sundermeier
100,5
Gipsy v.d. Burg Neideck

DSH
Gerlinde Dobler
250,0
2
Nick
Labrador
Ruth Schulz
18
Fly
Border Collie
Belinda Weinacht
239,5
3
Monika Bäcker, Sportwartin der SV-LG Westfalen
Mehr Bilder unter "Service/Bilder von Veranstaltungen"
————————————————————————————

130. Sportwartetreffen der LG mit Trainertraing in Gescher

Veröffentlicht: 2011-10-29 17:04:11 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 203

Wie in jedem Jahr möchte ich Euch wieder zurm Ortsgruppen-Sportwarte-Treffen unserer Landesgruppe einladen:

Am Sonntag, den 20.11.2011 um 10:00h in der OG Gescher

Wir möchten den Teil der Besprechung (Jahresrückblich 2011 und Planung 2012) in die Mittagszeit legen und, bei hoffenttich gutem Wetter, in Gruppen mit den LG-Trainern praktisch arbeiten. Besonders freuen wir uns dabei auf neue und angehende Trainer! Aber auch die erfahrenen Trainer werden den Tag sicher bereichern.

Die Landesgruppen-Trainer Ellen Niggemann, Christina Geis, Josef Kötting und Mario Weidner werden das Training übernehmen. Fragen zur neuen Prüfungsordnung wird evtl. Frau Inge Kurz beantworten können.

Bitte teilt mir bis zum 15.11.2011 die Anzahl der teilnehmenden Personen mit.

Für die Planung des paktischen Teils ist es wichtig, mir die Anzahl der von Euch vorgestellten Hunde und deren Ausbildungsstand zu melden. Bitte getrennt nach Agility und Obedience.

Freundliche Grüße

Monika Bäcker

LG Sportwartin

————————————————————————————

131. SV Meisterschaft Obedience am 30.10.2011 in der OG Hamm-Berge

Veröffentlicht: 2011-10-11 05:21:28 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 200

Die OG Hamm–Berge (LG 6) lädt ein zur SV Meisterschaft Obedience am 30.10.2011 in den Klassen 2 und 3 (FCI)

Leistungsrichter: John van Hemert (NL), Ringsteward: wird noch bekannt gegeben

Meldebeginn: sofort, Meldeschluß : bei 30 Einheiten, spätester Termin 22.10.2011

Zulassungskriterien

Zugelassen sind Deutsche Schäferhunde, registrierte Schäferhunde, fremd- und mischrassige Hunde.

Für die Klasse 2: Hund und Hundeführer haben auf einer VDH-geschützten Prüfung ein Ergebnis in der Klasse 2 mit sehr gut (Eintragung auf der SV-Leistungskarte) erreicht;

Qualifikationszeitraum 01.11.2010 bis 22.10.2011.

Für die Klasse 3: Hund und Hundeführer haben auf einer VDH-geschützten Prüfung ein Ergebnis in der Klasse 3 mit gut (Eintragung auf der SV-Leistungskarte) erreicht;

Qualifikationszeitraum 01.11.2010 bis 22.10.2011.

Sollte das Starterkontingent mit Meisterschaftsstartern nicht erfüllt sein, wird mit Startern der Klassen 1 bis 3 im Rahmen einer offenen Prüfung aufgefüllt. Vorrangig werden Starter der höheren Klasse zugelassen.

Gestartet wird in der Reihenfolge; Gruppenübungen gemeinsam mit Startern der Offenen Prüfung; Einzelübungen: SV – Meisterschaft Klasse 2, Klasse 3; übrige Klasse 3, Klasse 2, Klasse 1.

Kleiderordnung: Zur Prüfung auf der Platzanlage und zur Siegerehrung werden alle Teilnehmer der Meisterschaft nur mit weißem Oberteil/T-Shirt und schwarzer Hose/Rock zugelassen.

Ausrichter und Veranstaltungsort

Platzanlage der OG Hamm-Berge, Rottwiese 5, 59069 Hamm

Prüfungsbeginn: 9.00 Uhr (Meldestelle: 8.00 Uhr)

Startgebühr: 15,00 €

Die Startgebühr ist fällig mit der Meldebestätigung ! Bankverbindung wird dann mitgeteilt.

Anmeldung schriftlich (Original SV-Meldeschein) mit Nachweis der Qualifikation (Kopie Leistungsnachweis) : Ellen Niggemann, Kortemühle 1, 59514 Welver

E-Mail für Rückfragen: ellen-niggemann@arcor.de (mailto:ellen-niggemann@arcor.de)

Wir freuen uns auf einen tollen Prüfungstag !

————————————————————————————

132. Bericht von der LG-FH in Bergkamen Weddinghofen

Veröffentlicht: 2011-10-02 17:29:12 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 220

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg; images/2020/Ausbildung/EndergebnisLGFH2020.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg [Bild: LG FH20 Sieger HP]; images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg [Bild: Alle LGFH20 HP]; images/stories/Berichte/lgfh2011/SiegerLGFH2011.jpgDie

[Bild: SiegerLGFH2011] – images/stories/Berichte/lgfh2011/SiegerLGFH2011.jpgDie OG Bergkamen-Weddinghofen war in diesem Jahr Gastgeber für unsere letzte

Leistungsveranstaltung in diesem Jahr, die Westfalenmeisterschaft der Fährtenhunde. Bei herrlichem Herbstwetter in hervorragender Atmosphäre gingen 16 Fährtenhunde an den Start. Das im Vorfeld gemeinsam mit Paul Pankoke als Fährtenbeauftragtem ausgewählte, überwiegend gleichmäßige Gelände mit mehr oder weniger Grasbewuchs stellte keine extremen Anforderungen.

Unter der Leitung der OG-Vorsitzenden Doris Delbederis mit einem immer gute Laune verbreitenden Helferteam verlief die Prüfung reibungslos. Leistungsrichter Bodo Jürgens hatte genügend Zeit für Unbefangenheitsprobe und Auslosung und gab seine mit geschultem Auge gefundenen Beurteilungen vor den interessierten Zuschauern im Gelände bekannt.

Zwischen den Gruppen war auch noch etwas Zeit für eine gemütliche Rast, die im Hinblick auf das wechselnde Gelände mal am Straßenrand, mal im Feld eingeplant worden war. Kaffee, Brötchen und mittags eine schmackhafte Gulaschsuppe waren im Angebot und wurde gern von den Zuschauern und Aktiven angenommen.

Die Tatsache, dass das Gelände von den Zuschauern gut einsehbar war machte diese Spezialprüfung attraktiv.

Ein besonderes Lob gilt auch den Fährtenlegern, die unter der Leitung von Paul Pankoke für einen möglichst gleichmäßigen Anspruch an die Hunde sorgten.

Lange war Hermann Prokopetz, der als 5. mit seinem Rüden Moses als erster ein vorzügliches Ergebnis errang an der Spitze. Er war übrigens auch der 1. Teilnehmer, der keinen Gegenstand überlief. Erst zum Schluss machte ihm der erfahrene Karsten Herglotz mit seinem Atze den Sieg streitig. Spannend war es also auch, bis zum Schluss. Selbst unsere letzte Teilnehmerin Susanne Wachsmut konnte sich bis zur Verleitung noch Hoffnung machen, denn sie hatte bis zu diesem Zeitpunkt eine aus unserer Sicht fehlerfreie Arbeit hingelegt. Aber ihr noch nicht so erfahrener, junger Rüde Sirius machte dann doch einen Strich durch die Rechnung, als er die Verleitung bevorzugte.

Wie über den gesamten Tag alles nach Plan ablief, war auch die Siegerehrung im Zeitplan.

Wir gratulieren unseren Siegern

Karsten Herglotz mit seinem Atze vom Salmbreitenbach (99 Punkte)

Hermann Prokopetz mit seinem Moses vom Loegrund (97 Punkte)

und

Andreas Volkenhoff mit seinem Conner von Gawron (95 Punkte)

Dies ist auch unser Team anlässlich der Bundes-FH am 04. bis 06.11.2011 im württembergischen Laupheim.

Wir in Westfalen wünschen dem Team viel Erfolg mit einem herzlichen „Glückauf"

Walter Hoffmann

Nachfolgend die Ergebnisse im Überblick:

Platz Hund Teilnehmer Punkte Bewertung

1 Atze v. Salmbreitenbach Karsten Herglotz 99 v

2 Moses v. Loegrund Hermann Prokopetz 97 v

3 Conner vom Gawron Andreas Volkenhoff 95 sg

4 Cheyenne von Gawron Andreas Volkenhoff 90 sg

5 Iedda v. Haus Katernberg Susanne Wachsmut 88 gut

6 Kauko zur Tillmannsquelle Thomas Rehms 88 gut

7 Ronja v. d. Schiffslache Winfried Bracke 87 gut

8 Hippe v. Mengederbach Elly Schaarmann 87 gut

9 Don Camillo v.d. kleinen Kiebitzen Manfred Schramm 85 gut

10 Butz v. Salmbreitenbach Jürgen Spors 85 gut

11 Cento vom Haus Lohe Roswitha Nölke 79 befr.

12 Asta v. Dorneburger Bach Thomas Pankoke 72 befr.

13 Sirius v. Struwwelpeter Susanne Wachsmut 67 m

14 Hexe vom Blücherplatz Mechthild Altenkämper 52 m

15 Cosima v. Willoby Tamara Schiffmann 3 m

16 Speedi vom Haus Lohe Jessica Reckmann 2 m

17 Warus von Hacheney Heike Behrendt e.z.

————————————————————————————

133. Bericht von der SV-BSP in Meppen

Veröffentlicht: 2011-09-26 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 199

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpg; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011.jpg; images/stories/Berichte/bsp2011/bsp-sieger2011.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergbsp2011.pdf; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpg [Bild: BSP2011-alle]; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011.jpg [Bild: BSP2011]; images/stories/Berichte/bsp2011/bsp-sieger2011.jpg [Bild: bsp-sieger2011]; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpgMeppen; http://www.sv-bsp.de

[Bild: BSP2011-alle] – images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpgMeppen war eine Reise wert

Nun schon zum 4. Mal war Meppen Gastgeber für die Ausrichtung der Bundessiegerprüfung. Unter der routinierten Leitung von Vater und Sohn Gerdes ist es trotz der laufenden Bauarbeiten auf dem Gelände gelungen, eine gastfreundliche und hundesportlich attraktive Atmosphäre zu schaffen.

Westfalen war mit 9 Teilnehmern dabei.

Das Team aus Westfalen reiste am Mittwoch und Donnerstag an und bezog Quartier in dem schon lange bekannten und gerade für Hundesportler beliebten Wohnanlage „Gut Düneburg" in Haren, 20 Autominuten entfernt von der MEP-Arena. Mit Ausnahme von Hans-Jürgen und Agnes, die aufgrund der Nähe zu ihrem Heim auf das Quartier verzichteten, fand das übrige Team diese Unterbringung ideal aufgeteilt und gemütlich vor.

Donnerstag begann die Veranstaltung bereits mit Besprechungen und der Helfersichtung. Offensichtlich stand schon vorher fest, wer als Helfer zum Einsatz kommt, denn die Entscheidung schien nur eine Formsache zu sein. Unser Björn Reckmann, der eine hervorragende Präsentation zeigte, war als Ersatzhelfer eingeteilt.

Die Auslosung im prall gefüllten, großen Festzelt verlief für uns zufriedenstellend, wenn auch abzusehen war, dass für uns Mannschaftsführer zum morgendlichen Ausschlafen keine Chance bestand. Ein Teilnehmer aus unserem Team war täglich frühmorgens am Start. Udo, ausgerüstet mit PC und Drucker scheitert zwar mit dem Versuch, das alles so richtig in die Reihe zu bekommen, zaubert letztlich aber den Zeitplan auf alle Handys, so

dass wir über die Einsätze gut informiert sind. So teilen wir uns dann auch die Zuständigkeiten ein, sitzen noch ein wenig zusammen und bereiten uns auf die kommenden Tage vor.[Bild: BSP2011] – images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011.jpg

Freitag starten wir mit unserer jugendlichen Rabea. Das scheinbar endlos große und sehr gleichmäßige Fährtengelände schien problemlos für alle Teilnehmer zu sein, die Ergebnisse waren jedoch durchwachsen. Arek begann hervorragend und zeigte eine überzeugende Leistung bis zum 3. Winkel. Wie verhext wird er unsicher und Rabea muss gehörig helfen, um Arek wieder auf die Spur zu bringen. Sie schafft es auf Kosten vieler Punkte und erhält am Ende 78.

Michael folgt mit überzeugenden 97 Punkten eine Stunde später. Auch Sandra hatte sicher mehr erwartet als 88 Punkte. Via Handy kamen dann die ersten Ergebnisse aus dem Stadion. Gerd Wenzel zeigte eine tolle Unterordnung, jedoch unterlief Caya an der Kletterwand ein Fehler. Trotzdem blieben noch 93 Punkte übrig.

Dennis und Agnes erreichten zu dieser Zeit in der Unterordnung gute Ergebnisse. Nachmittags gab es dann insgesamt weitere überwiegend gute Ergebnisse, wobei Michael mit seinem Pike im Schutzdienst hervorragende 96 Punkte errang.

Kein Ausfall am heutigen Tag, denn wir haben ja immerhin bereits 8 von 9 Teilnehmern im Wettkampf gehabt und insgesamt bereits 13 Abteilungen absolviert. Am Schluss des Tages sind wir zufrieden und haben sogar einen Spitzenreiter auf der BSP, nämlich Michael mit seinem Pike und 193 Punkte.

Abends treffen wir uns in gemütlicher Runde zur Gartenparty mit schmackhaften Steaks. Udo als Fachmann in Sachen Fleisch versteht auch sein Handwerk als Grillmeister. Im Hinblick auf das morgige Programm brechen alle zeitig auf.

Samstag steigt auch Nadine in den Wettkampf ein, denn sie hatte am Freitag als Einzige Pause. In der Fährte war sie durchaus zufrieden mit ihren 93 Punkten. Auch die anderen Teilnehmer unserer LG warten mit positiven Bewertungen auf. Bis 15:00 Uhr hatten wir am Samstag auch noch ein heißes Eisen im Feuer. Michael startet in der Unterordnung mit vorgelegten 193 Punkten. Wir haben Hoffnung auf ein Gesamt „V". Daraus wurde nun doch nichts, denn Pike zügelt sein Temperament zu wenig und wir müssen uns am Ende mit 83 Punkten zufrieden geben. 276 Punkte „Sehr gut" auf einer BSP ist jedoch ein großartiger Erfolg.

Inzwischen hatte sich auch herumgesprochen, dass Udo Geburtstag hat. Sogar im Internet war dazu dann ein Hinweis hinterlegt, was Udo weniger passte, er aber mit Humor ertragen konnte.

So schließen wir den Samstag am Festabend im Festzelt natürlich mit Ständchen für Udo und reichlich guter Stimmung ab. Wie gewohnt hat unsere Familie Schleuter mit „Fine Time" mal wieder so richtig die Stimmung im Festzelt angeheizt.

Sonntagmorgen beginnt -etwas verzögert wegen der noch dämmerigen Lichtverhältnisse- Hans-Jürgen mit seinem Kinski als erster im Schutzdienst und begeistert mit 96 Punkten. Nadine muss sich mit ihrer arbeitsfreudigen Emma aufgrund einiger Fehler mit 83 Punkten zufrieden geben. Auch unserer anderen Teilnehmer warten mit guten Ergebnissen auf. Bis 11:30 Uhr bestand sogar noch Hoffnung auf einen Platz auf dem „Treppchen", denn 190 Punkte hatte sich Kinski bisher erarbeitet. „98 oder mehr, das schafft der", meint Udo hoffnungsvoll. 85 Punkte waren es dann. Einerseits sicher schade, denn der ganz große Erfolg war zum Greifen nahe, andererseits ist auch sein Gesamtergebnis mit 275 Punkten sehenswert.[Bild: bsp-sieger2011] – images/stories/Berichte/bsp2011/bsp-sieger2011.jpg

Die Siegerehrung rundet eine sowohl organisatorisch als auch hundesportlich attraktive, gelungene Veranstaltung ab. Wir haben in der Mannschaft wieder nur einen Mittelplatz errungen, sind aber zufrieden. Keiner ist ausgefallen und Alle haben wie ein echtes Team zusammengehalten. Wir wollten Sieger werden, Einzeln oder in der Mannschaft oder Beides. Hat nicht geklappt; na gut, machen wir Westfalen das dann eben im nächsten Jahr in Bayreuth.

Als Mannschaftsführer danken wir den Teammitgliedern, die von uns traditionell anlässlich der Landesversammlung noch eine Erinnerungsgabe erhalten werden.

Walter Hoffmann

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergbsp2011.pdf)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-bsp.de)

———————————————————————————

134. FCI-WM im westfälischen Rheine

Veröffentlicht: 2011-09-11 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 219

Image-/Dateiverweise: images/stories/Termine/FCIWM2011.gif; images/stories/pdf/ergebnisse/fciwmipo2011ergebnis.pdf; images/stories/Termine/FCIWM2011.gif [Bild: FCIWM2011]; http://www.fci2011.de [Bild: FCIWM2011] – images/stories/Termine/FCIWM2011.gif (http://www.fci2011.de)Vom 8.-11. September wurde im westfälischen Rheine die diesjährige FCI-WM IPO durchgeführt.

131 Teams aus 36 Nationen waren am Start. Die Veranstaltung im Rheiner Jahnstadion fand ein reges Zuschauerintresse und war hervoragend organisiert.

Wir freuen uns besonders für "unseren" Lehrhelfer Björn Reckmann, der bei der Helfersichtung am Mittwoch überzeugen konnte und als Schutzdiensthelfer im 2. Teil bei dieser herausragenden Leistungsveranstaltung aktiv zum Einsatz kam und zu überzeugen wusste.

Der Mannschaftsweltmeistertitel war dem deutschen Team aufgrund der soliden Einzelleistungen mit den Plätzen 1, 2, 4, 10 und 24 nicht zu nehmen. In der Einzelwertung siegte Theo Sporrer mit seiner Dunja mit 291 Punkten vor Edgar Scherkel mit seinem Cayman mit 290 Punkten und der Israelin Sharon Ronen mit ihrem Sam mit 288 Punkten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten herzlich.

Ergebnisliste (images/stories/pdf/ergebnisse/fciwmipo2011ergebnis.pdf)

———————————————————————————

135. Helferschulung am 1.+2. Oktober in Dülmen

Veröffentlicht: 2011-09-09 08:32:29 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 218

für Anfänger und Fortgeschrittene

Wo: SV- OG Dülmen

Halterner Straße 178

48249 Dülmen

Wann: Sa.: 01.10.2011(Theorie/Praxis/Video) Arbeit nach PO

So.: 02.10.2011(Praxis) Schutzdienstworkshop

Beginn: 09:30Uhr

Lehrhelfer: S.Viebahn, B.Reckmann

Anmeldung an: svenviebahn@yahoo.de (mailto:svenviebahn@yahoo.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Schutzdiensthelfer begrenzt.

Jeder Teilnehmer muss mindestens 2 Hunde für die praktische Arbeit mitbringen!!!

———————————————————————————

136. LG FH am 1.-2. Oktober in Bergkamen Weddinghofen

Veröffentlicht: 2011-09-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 217

Image-/Dateiverweise: http://www.svogbergkamen-weddinghofen.de

Am 1.-2. Oktober findet, organisiert durch die OG Bergkamen-Weddinghofen, die diesjährige LG-FH statt.

Leistungsrichter: Bodo Jürgens (Paul Pankoke)

Prüfungsleitung: Doris Delbederis, Töddinghauser Str. 98, 59192 Bergkamen Tel.: 0162-1343177

Meldestellen:

Doris Delbederis Tel.: 0162-1343177, E-Mail: info@svogbergkamen-weddinghofen.de (mailto:info@svogbergkamen-weddinghofen.de)

oder

Brigitte Kortmann, Tel. : 0177 – 6968169, E-Mail: Brigitte-Kortmann@web.de (mailto:Brigitte-Kortmann@web.de)

Die Auslosung der Startreihenfolge wird am 28.09.2011 um 20:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der OG Bergkamen-Weddinghofen sein. Der Beginn des Richtens wird am Tag der Auslosung bekannt gegeben.

Startgebühr: 20,00 €, incl. Frühstück und Mittagessen, Meldeschluss: Samstag 24. September 2011, 24.00 Uhr

Adresse Vereinsgelände: Erich-Ollenhauer-Str. gegenüber Haus-Nr.79 (Fiat Waldeck) in 59192 Bergkamen.

Weitere Infos sind auf unserer Homepage: http://www.svogbergkamen-weddinghofen.de zu finden.

Für gute und günstige Bewirtung ist wie immer gesorgt.

Herzlich Willkommen !!!

———————————————————————————

137. Bericht zur LGA 2011 in DO-Scharnhorst-Werne

Veröffentlicht: 2011-08-24 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 197

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisslga2011.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswestfalencup2011.pdf; images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png [Bild: LGA-2011-Logo];

images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpg [Bild: sieger_LGA_2011]; http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lga2011/; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpgUnter

[Bild: LGA-2011-Logo] – images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lga2011/)Das Bogenschießgelände bot sich als einzige Möglichkeit für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung. Bemühungen des Ausrichters OG Dortmund-Scharnhorst-Werne, einen geeigneten Sportplatz zu finden, scheiterten offensichtlich an den zu hohen monetären Forderungen. Letztlich war das Gelände jedoch geeignet für unsere mit letztlich 53 Teilnehmern besetzte LG-Ausscheidung.

[Bild: sieger_LGA_2011] – images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpgUnter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Rüdiger Schmidt und des Gesamtleiters Hans-Jürgen Kleps bemühten sich zahlreiche Helfer/innen um Organisation und Durchführung der landesgrößten Leistungsveranstaltung, traditionell im Zusammenhang mit dem Westfalencup, unserer LG-Agilityveranstaltung.

Auffällig war im Vorfeld eine sehr liebevoll gestaltete Homepage mit sehr guten Informationen für Teilnehmer und Gäste im Vorfeld. Das Layout deckte sich dann auch mit dem sehr gut gestalteten Katalog für die Veranstaltung.

Udo Wolters als Fährtenbeauftragter war begeistert über die von Siegmund Fenner geleitete Organisation im Fährtengelände und auch die Aktivität von Friedhelm Schüssler als Zuständigem für das Legen der Fährten. Außergewöhnlich gleichmäßig war nicht nur das Gelände am Samstag und am Sonntag, sondern auch die Arbeit der Fährtenleger Carsten Schellberg, Mario Schürmann, Harald Müller und Daniel Schnieder.

Wenn auch insgesamt 11 Hunde die Mindestpunktzahl in der Fährtenarbeit nicht erreichten und ungewöhnlich viele Gegenstände nicht von den Hunden gefunden wurden, gab es keinerlei Klagen von Seiten der Hundeführer/innen. Ein Platzregen am Sonntag veranlasste den Leistungsrichter Hermann Schämann, neue Fährten legen zu lassen. Sicher eine faire Entscheidung. Die unterschiedliche Witterung zwischen Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen und Platzregen mit folglich sehr hoher Luftfeuchtigkeit stellte am Sonntag letztlich auch extreme Anforderungen an die Hunde.

Unterordnung und Schutzdienst fand auf dem noch kurz vor der Veranstaltung geebneten Bogenschießplatz statt. Die Zuschauerresonanz konnte leider bei weitem nicht an die Vorjahre anknüpfen. Vor allem am Sonntag wäre das auch ein noch größeres Problem geworden, denn Parkplätze standen nur sehr begrenzt leider auch für die Teilnehmer zur Verfügung, zumal der Nachbarverein noch ein Fußballspiel ausrichtete. Die Hundeführer/innen beklagten die weiten Wege und führten vor allem am Sonntag die Konditionsprobleme infolge extremer Witterungslage auf diesem Missstand zurück.

Erfreulich arbeitsfreudige Hunde wurden in der Unterordnung auf dem Gelände von 51 Teilnehmern präsentiert (2 Hunde wurden während der Veranstaltung zurückgezogen). Leistungsrichter Rainer Zöllner war voll des Lobes für sportliche und faire Hundeführer/innen und auch die spontanen Umbauarbeiten zwischen Unterordnung und Schutzdienst. Insgesamt entsprachen die gezeigten Leistungen denen der Vorjahre.

Wesentlichen Einfluss auf die Resonanz im Schutzdienst hatten die Schutzdiensthelfer. Frank Bronstering aus Ottenstein und Christoph Borgmann aus Ostbevern. Sie waren sehr faire und sportliche Helfer. Die Zusammenarbeit mit Beiden war für mich als amtierendem Richter im Schutzdienst vorbildlich. Trotz der doch hochsommerlichen Temperaturen war von Konditionsproblemen nichts zu sehen. Unser Ersatzhelfer Sven Viebahn kam nicht zum Einsatz.

Um die Spitzenplätze war es dann noch recht spannend geworden Letztlich siegte Gerhard Wenzel mit seiner Caya vom Siegerblut aufgrund einer mustergültigen Fährtenarbeit am Sonntag, die mit 100 Punkten belohnt wurde vor Hans-Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof (beste Unterordnung mit 97 Punkten) und Vorjahressiegerin Daniela Wagner mit ihrem Qash del Lupo Nero, die mit 99 Punkten für den besten Schutzdienst sorgte. Die weiteren Platzierungen sind der Gesamtaufstellung zu entnehmen.

Für die Schutzhunde eröffnete der Prüfungsleiter Jürgen Wolff die Siegerehrung. Die 7 Erstplatzierten und der 8. als Ersatz werden neben Nadine Jaschinski (Bestplatzierte Westfalens auf der Bundes-FCI) und Rabea Röckert (Drittplatzierte auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft) Teilnehmer Westfalens auf der Bundessiegerprüfung in Meppen sein. Ein starkes Team das es schaffen sollte, unsere Westfalen in die vorderen Ränge der Bundessiegerprüfung zu bringen.

Wir in Westfalen wünschen dazu ein herzliches „Glückauf"

Walter Hoffmann

Endergebnis der LGA (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisslga2011.pdf)
Endergebnis Westfalen-Cup
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswestfalencup2011.pdf)

Die OG Dortmund Scharnhorst Werne hat zur LGA-Westfalen eine Homepage mit vielen Informationen online gestellt.

Um auf die Seiten der LGA zu gelangen, klicken Sie einfach auf das Logo.

———————————————————————————

138. Bericht vom RH-Workshop in der OG Arnsberg

Veröffentlicht: 2011-08-23 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 235

Image-/Dateiverweise:
images/stories/Berichte/rhworkshop/Auf_Augenhhe_mit_dem_Rettungshund.jpg;
images/stories/Berichte/rhworkshop/Auf_Augenhhe_mit_dem_Rettungshund.jpg [Bild: Auf_Augenhhe_mit_dem_Rettungshund];
images/stories/Berichte/rhworkshop/Auf_Augenhhe_mit_dem_Rettungshund.jpgDer;
http://www.hundesport-fotografie.de

[Bild: Auf_Augenhhe_mit_dem_Rettungshund] – images/stories/Berichte/rhworkshop/Auf_Augenhhe_mit_dem_Rettungshund.jpgDer diesjährige Rettungshundeworkshop vom 13.-14.08. wurde durch die OG Arnsberg mit großem Engagement vorbereitet. Bei über 40 aktiven Teilnehmern wurde in drei Gruppen unter der Leitung von Werner Schlinkert mit tatkräftiger Unterstützung der sportlich versierten Ausbilder Claudia Koch aus der OG Bockum – Hövel und Günter Scheid aus der OG Kaan – Marienborn für alle Interessierten ein effektives Trainingswochenende abgearbeitet. Im Vordergrund standen Anzeigeübungen, Gewandtheit und nicht ganz leichte Flächensuchen in einer weitläufigen zum Teil sehr dicht bewachsenen Weihnachtsbaumschulung. So manche Versteckperson (VP) hatte dann auch ausreichend Zeit, während der Verweildauer im Unterholz von einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum zu träumen. Jeder Teilnehmer war aufgefordert, sich mit seinem Wissen und Können einzubringen. Motivationsübungen, erste wage Anzeigen bis hin zu triebstarkem Aufstöbern von VP waren zu sehen und wurden je nach Leistungsstand gefestigt bzw. erlernt.

Auszüge aus der ab 2012 gültigen Prüfungsordnung für Rettungshunde, welche gemeinsam von FCI und IRO ausgearbeitet wurde und für die nächsten Jahre Gültigkeit hat, wurden vorgestellt und diskutiert. Bezüglich Bewertung und Auslegung der PO taten sich so einige Diskrepanzen auf. Hierzu wird es noch weiteren Schulungsbedarf geben.

7 interessierte Hundeführer/innen hatten von der Gelegenheit gebrauch gemacht, eine Prüfung zum Erwerb der Ausbilderlizenz abzuleisten. Weitere 3 Teilnehmer konnten ihre Lizenz verlängern.

Unter den Anwesenden waren auch engagierte Hundeführer/innen aus den Landesgruppen Ostwestfalen, Hessen-Süd und Baden, die maßgeblich an deren Aufbau des Rettungshundesports teilhaben möchten.

Der Workshop diente auch der Vorbereitung auf die LG-Rettungshundemeisterschaft am 29.-30.10.2011 ebenfalls in der OG Arnsberg. Teilnahmebedingungen und Leistungsanforderungen hierzu unter www.sv-lg-westfalen.de unter Rettungshunde. Für 2012 nehme ich gerne Bewerbungen um die Austragung der Meisterschaft entgegen.

LG – Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

oder telefonisch 0291-8095

Fotos mit freundlicher Unterstützung von Andreé Flenner www.hundesport-fotografie.de (http://www.hundesport-fotografie.de)

———————————————————————————

139. Bericht vom Agilitytrainings- und Zeltlager in Gescher

Veröffentlicht: 2011-08-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 196

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpg; images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpg; images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpg [Bild: IMG_0657]; images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpg [Bild: IMG_0779]; images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpgSonne; images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpgIm

[Bild: IMG_0657] – images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpgSonne Klasse, nur zu selten - Regen auch ok. , war auch genug - Training Klasse, da gute Trainer - Zelten ok., weil keins überschwemmt wurde oder weggeflogen ist

Auf dem herrlichen Gelände der Ortsgruppe Gescher führte die Landesgruppe Westfalen erstmalig ein reines Agility - Trainingslager durch. Das Erstmalige war dabei nicht das Training sondern das gleichzeitig angebotene Zeltlager. Somit von Freitag bis Sonntag trainieren und Spaß haben.

In kleinen Gruppen wurde unter der Anleitung der besten westf. Trainer geübt und trainiert. Hier wurde der Ausbildungsstand von Hund und auch vom Hundeführer beachtet.

Ute Kötting sorgte mit ihren Helfern und Helferinnen in der Küche dafür das Hungergefühle nicht aufkamen. War schon Klasse wie umsorgt die Kinder und Jugendlichen in den drei Tagen waren.

[Bild: IMG_0779] – images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpgIm Gescheraner Schwimmbad machten sich die anderen Schwimmgäste noch Tage später darüber

Gedanken, wie die rieseigen Wellen entstanden sein können. Wir wissen es natürlich, aber wir verraten das nicht.

Das andere Spiel auf dem Hundeplatz mit dem Ovalen – Ball hatte keinen Namen. Hatte auch keine Regeln. Wer im Gedränge unten lag hatte verloren. Sorgte aber für viel Durst bei den Jugendlichen und den Trainern. Wer gewonnen hat konnte wegen des komplizierten Regelwerkes nicht festgestellt werden.

Nach Abschluss, bei dem ein kleiner Wettbewerb auch noch für Pokale sorgte, waren Trainer und Jugendliche der Meinung „Das war Spitze und muss wiederholt werden"

Monika Bäcker - LG Sportwartin

————————————————————————————

140. Ergebnisse und Bericht von der LG-Zuchtschau in Kamen

Veröffentlicht: 2011-08-10 12:56:15 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 261

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-1.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2011.pdf; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpg; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-1.jpg [Bild: LGZS2011-1]; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpg [Bild: LGZS2011-2]; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpgZur

[Bild: LGZS2011-1] – images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-1.jpg Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2011.pdf)

Nachdem die OG Kamen bereits im Jahr 2010 mit der Austragung der Landesausscheidung beauftragt wurde und im Jahr 2006 bereits die Landesgruppenzuchtschau in Kamen stattfand, konnten sich die Vereinsmitglieder rund um den ersten Vorsitzenden Heiko Göbel in diesem Jahr darüber freuen, die letzte große Landesgruppenzuchtschau vor der Bundessiegerhauptzuchtschau auszurichten. Rund 60 Helfer waren im Einsatz, um das gute Gelingen dieses Großevents zu garantieren. Als Veranstaltungsort wurde das Stadion des BSV Kamen-Heeren gewählt.

Sage und schreibe 279 Meldungen aus Deutschland, Frankreich, Russland, Italien, Kroatien, Niederlande, Schweiz, Österreich, Amerika, Schottland, Dänemark und sogar Indien und Pakistan konnten die Meldestellen entgegennehmen. Viel Arbeit für Holger Schön, da die meisten ausländischen Hunde im Push Programm noch nicht registriert waren und somit neu „von Hand" eingepflegt werden mussten. Der Bürgermeister der Stadt Kamen, Herr Hermann Hupe, hatte die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen.

Mit Hans-Peter Rieker, Bernhard Norda und Günter Schwedes waren drei Richter der diesjährigen Bundessiegerhauptzuchtschau in Nürnberg eingeladen worden. Zudem war unser Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt für das Richten in der Gebrauchshundklasse Rüden und der Junghundklasse Rüden zuständig. Mit Wolfgang Haßgall aus der LG Bayern-Nord, Robert Lang aus der LG Baden und Ulrich Hausmann aus der LG Nord-Rheinland legten drei Richteranwärter bei unserem Landesgruppenzuchtwart eine Prüfung ab.

[Bild: LGZS2011-2] – images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpgZur großen Freude des Veranstalters, unseres Landesgruppenvorsitzenden Henning Setzer und der zahlreich erschienen Besucher waren auch einige Auslesehunde der letzten Siegerschau

und viele, im laufenden Ausstellungsjahr bereits hoch platzierte Hunde am Start. Man konnte durchaus von einer „kleinen Siegerschau" sprechen, die am 7.8.11 in Kamen stattfand. Auch der Wettergott war an diesem Tag ein „Hundler" Es blieb bis zum Schluss der Veranstaltung trocken.

Alle amtierenden Richter und Richteranwärter lobten die OG Kamen für die großartige Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die Qualität der vorgeführten Hunde konnte bis weit über das Mittelfeld hinaus als hervorragend bezeichnet werden. So war es nicht verwunderlich, dass die Richter von den Hunden in ihren Klassen begeistert waren.

Martina Siebert

Für die OG Kamen

———————————————————————————

141. Bericht von der Praxisschulung Ausbildung in der OG Oestrich Hagen

Veröffentlicht: 2011-08-08 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 290

Am Samstag den 06.08.2011 fand in der OG Oestrich Hagen ein Praxisseminar mit anschließender Prüfung für angehende Fachwarte Ausbildung statt.

Der 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters moderierte über den Tag. Er wurde dabei von den Referenten Karsten Herglotz (Fährte), Frank Bronstering (Unterordnung) und Sven Viebahn (Schutzdienst) unterstützt.

9 Übungsleiter nahmen zur Auffrischung an der Schulung teil.

9 angehende Übungsleiter stellten sich zum Abschluß der Schulung der Prüfung. Alle zur Prüfung angetretenen Teilnehmer haben bestanden.

Das nächste Übungsleiter Praxisseminar "Ausbildung" findet am 11.02.2012 in der OG Unna 23 statt.

Udo Wolters

———————————————————————————

142. Bericht von der SV-Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Eisleben

Veröffentlicht: 2011-07-25 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 243

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpg; images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg; images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpg [Bild: DJJM2011-Sieger1]; images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg [Bild: Plakat_DJJM_2011_web3_540]; images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpgEin; http://djjm.svlg19.de/

[Bild: DJJM2011-Sieger1] – images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpgEin Bericht von Rabea Röckert und Jana Nondorf

Dienstag, 07.06. :

Gemeinsam als Mannschaft traten wir traditionsgemäß am Dienstag vor Veranstaltungsbeginn gegen 11.00 Uhr die Anreise nach Lutherstadt Eisleben an. Nach einer rund 4 ½ stündigen Berg-und Talfahrt erreichen wir unser Ziel und bezogen unsere Häuschen im Feriendorf „Vatteröder Teich" in Mansfeld.

Anschließend wurde erst einmal ein Großeinkauf getätigt und das Stadion besichtigt.

Den Abend ließen wir gemütlich beim Grillen ausklingen.

Mittwoch, 08.06. :

Mittwochmorgen ging es direkt auf einen nahe gelegenen Sportplatz für erste Trainingseinheiten. Michael und Sina standen uns mit Rat und Tat zur Seite.

Nachmittags gingen wir, nach langer Suche eines passenden Geländes, fährten.

Hier zeigten sich bei dem einen oder anderen Team teilweise kleinere Unsicherheiten auf frisch abgemähter Wiese. Zusätzliche Verleitung lieferte hier ein Mofa-Fahrer, welcher spontan die Wiese überquerte oder auch ein riesiger Vogel, der in Sachsen-Anhalt geschützte Rotmilan, welcher kurzerhand die Leckerlies stibitzte.

Auch hier wurde wieder auf das ein oder andere Problem eingegangen.

Abends ging es dann zu einem gemeinsamen Abendessen nach Mansfeld.

Donnerstag, 09.06. :

Morgens folgte eine erneute Trainingseinheit auf dem Sportplatz um letzte Unsicherheiten zu beseitigen. Wiederrum eine gelungene Übungsstunde mit einem sehr hilfsbereiten Team, seien es die Betreuer oder die Mannschaftskollegen.

Darauf folgte eine Stärkung in unserem Restaurant Nr. 1, Mc Donald's, und eine erneute Besichtigung des bereits hergerichteten Stadions.

Frisch gestärkt gingen wir mittags nochmal fährten.

Ein passendes Gelände war bereits gefunden: kurz geschnittene Wiese, abgelegen, kein Mensch weit und breit zu sehen. Doch als wir eintrafen sah alles ganz anders aus. Ein Reiterteam drehte flott seine Runden, Spaziergänger mit Hunden waren unterwegs.

Wir legten dennoch unsere Fährten und hofften auf keine weiteren Spaziergänger.

In eine Fährte wurde kurzerhand eine Verleitung einer Spaziergängerin eingebaut, am Abgang einer anderen Fährte wurde das Fährtenschild genauestens von anderen Spaziergängern samt Hund unter die Lupe genommen, welches sich aber nicht auf das Absuchen auswirkte.

Freitag, 10.06. :

Es stand frühes Aufstehen auf dem Plan um schon um 7 Uhr zum offiziellen Training im Stadion zu sein. Alle waren zufrieden und zuversichtlich. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Im Anschluss an die Besprechungen der Jugendwarte und der Mannschaftsführer folgte zunächst um 18:30 Uhr der Probeschutzdienst.

Um 20:00 Uhr wurde es dann ernst und die Auslosung im Festzelt stand an.

Alle Westfalen-Starter zogen durchweg sehr gute Lose, sodass wir alle bereits am Sonntag fertig waren und uns am Montag zurück lehnen konnten und unsere Universalstarterin Viktoria mit ihrem Hoogan im Ring anfeuern konnten.

Zeitig nach der Auslosung ging es mit Pizza zurück in die Unterkunft zu einer kurzen Besprechung für den kommenden Tag, welche in einer sehr lustigen Runde endete.

Samstag, 11.06. :

Der erste Wettkampftag begann um 8.30 mit der Unterordnung von Rabea und ihrem Arrex. Große Patzer gab es nicht, sodass eine gute Leistung mit 88 Punkten erreicht wurde.

Als nächstes stand die Unterordnung von Nico und Fly an. Hier haben sich die letzten Übungsstunden ausgezahlt und es gab zur Belohnung

stolze 91 Punkte!

Im Schutzdienst zeigte Arrex anschließend was in ihm steckt und holte das höchste sehr gut mit 95 Punkten!

Fly hatte im Schutzdienst doch eher ihren eigenen Kopf und erlangte 85 Punkte.

Gegen Vormittag mussten Fabienne und Jana in die Fährte. Nach einer rund 30 minütigen Fahrt, einschließlich einer Flussüberquerung mit einer Fähre, kam der erste Schock als man das kurze, trockene weitläufige Gelände sah. Jana konnte mit Shari 89 Punkte ergattern und Fabienne mit Jule 84 Punkte.

Nachmittags folgte dann noch bei heftigem Regen Viktorias und Hoogans großer Auftritt in der Unterordnung. Bereits nach dem Angehen herrschte im Stadion komplette Stille- zu Recht! Die beiden lieferten eine harmonische Glanzvorstellung ab und wurden mit hervorragenden 97 Punkten belohnt! Im Schutzdienst hing Hoogan leider zu oft am Helfer fest - 88 Punkte.

Zeitnah fuhren wir zurück in unsere Unterkunft um die Hunde zu versorgen und uns auf den bevorstehenden Discoabend vorzubereiten.

Sonntag, 12.06. :

Der zweite Wettkampftag begann mit der Unterordnung von Jana und Shari. Hier wurde wieder eine super Leistung gezeigt. Auch wenn Shari es vorzog bei „Sitz" stehen zu bleiben, blieben den beiden noch 93 Punkte. Auch ihr Schutzdienst konnte sich mit 91 Punkten sehen lassen.

Unser jüngstes Mannschaftsmitglied, Fabienne, führte ihre Jule überaus professionell in Unterordnung und Schutzdienst vor. Ohne die Vorausübung blieben den beiden in der UO 80 Punkte. Im Schutzdienst hatte Jule ihren eigenen Kopf und konnte sich nur schwer vom Helfer trennen, hier gab es 84 Punkte.

Viktoria, Nico und Rabea mussten im Laufe des Tages noch in die Fährte.

Viktoria und Hoogan erhielten nach ein paar Schwierigkeiten, die nahezu alle mit dem sehr anspruchsvollen Gelände hatten, 81 Punkte, Rabea und Arrex nach leichten Problemen an den Winkeln 91 Punkte und Nico zeigte mit Fly noch einmal wie es richtig geht und holte 94 Punkte!

Somit konnten wir am Sonntagnachmittag glücklich und zufrieden zur Unterkunft fahren. Alle haben bestanden und das sogar mit guten bis vorzüglichen Leistungen, sodass wir mit unserer Mannschaft im Durchschnitt eine Punktzahl von 270,75 erzielten.

Abends ging es zum Festabend, bei dem wir unsere Leistungen feiern konnten.

Montag, 13.06. :

Dies war für uns der ruhigste Tag, da wir im Bereich VPG komplett fertig waren. Nur Viktoria musste an diesem Tag noch ihren Hoogen ausstellen, um bei dem Universalwettkampf teilzunehmen. Hierbei erzielte Hoogen die Bewertung Vorzüglich.

Nach der Schau wurden noch schnell einige Mannschaftsfotos gemacht und dann ging es auch schon zur Siegerehrung, bei der wir gut abräumten:

Rabea Röckert sicherte sich mit ihrem Arrex von RaDa's Diek 274 Punkte und damit den 3. Platz sowie die Fahrkarte zur diesjährigen BSP nach Meppen.

Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht erzielte 273 Punkte und den 4. Platz.

Nico Liskamp und Fly von der Allgäu Stadt erreichten den 6. Platz mit 270 Punkten.

Viktoria Pott mit ihrem Hoogan vom Vorderhain erreichte im VPG den 11. Platz mit 266 Punkten und in der Schau ein Vorzüglich. Somit erzielte dieses Team den Titel „Universalsieger 2011".

Fabienne Engelage, unsere einzige Starterin im Bereich Jugend, erlangte mit Jule vom Haus Attila 248 Punkte und den 6. Platz.

Durch diese Einzelergebnisse kamen wir mit der westfälischen Mannschaft auf einen Punktedurchschnitt von 270,75 Punkten. Das brachte uns den stolzen 1.Platz in der Mannschaftswertung.

Nach der Siegerehrung fuhren wir alle glücklich und zufrieden mit unseren Ergebnissen nach Hause.

Also alles in allem eine durchaus gelungene Veranstaltung, die ohne das super Team nicht zu solch einem Erfolg hätte werden können.

[Bild: Plakat_DJJM_2011_web3_540] – images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg (http://djjm.svlg19.de/)

Link zur Veranstaltung (http://djjm.svlg19.de/)

————————————————————————————

143. Bericht von den Vorläufen Westfalencup 2011

Veröffentlicht: 2011-07-08 05:29:51 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 195

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpg; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpg; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpg [Bild: Sieger_Gescher]; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpg [Bild: Sieger_Gronau]; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpgSeit; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpgAm

Spannende Westfalen-Cup Vorläufe

Nach zwei spannenden Vorläufen in Gescher und Gronau steht die Start-Reihenfolge des Westfalen-Cup-Endlaufs für 2011 fest.

[Bild: Sieger_Gescher] – images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpgSeit einigen Jahren losen wir diese nicht mehr aus, sondern die Teams starten - analog der BSP - am Tage der LGA nach den Ergebnissen der beiden Vorläufe.

Somit startet der Führende zum Schluss. Die Spannung bleibt hierdurch bis zum Ende erhalten.

Anlässlich der LGA wird wieder guter Agility- Sport geboten. In diesem Jahr gibt es keine großen Turniere an zwei Tagen. Der Endlauf zur Bestimmung der Mannschaft, die Westfalen bei der BSP in Meppen vertritt, findet am Sonntag statt. Ort dieser Veranstaltung ist die Platzanlage des HSV Hostedde - Grevel e. V. (100 Meter Luftlinie zum LGA- Platz).

[Bild: Sieger_Gronau] – images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpgAm Samstag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, auf diesem Gelände zu trainieren. Hier sind interessierte Zuschauer willkommen. Man kann so einen Einblick in die Trainingsarbeit der Agility - Sportler gewinnen.

Die ersten drei Plätze des 1. Vorlaufs in Gescher belegten

Nina Dreyer, OG Freckenhorst, mit Hellen vom Hopener Burgwald, Andrea Rode, OG Gronau, mit Centa von der Killertalschanze, Alisa Beer, OG Raesfeld-Erle, mit „Tayn"

Die ersten fünf Plätze des 2. Vorlaufs in Gronau belegten:

Heinz Elpers, OG Gronau, mit Karolina von Dream Time, Petra Rippers, OG Gescher, mit E.T. von Prevent, Josef Kötting, OG Gescher, mit Djunar von der Ottensteiner Festung, Ina Velken, OG Gescher, mit Angie von der Schiffslache, Alice Becker, OG Sprockhövel, mit Aero vom Patriot.

Die weiteren Platzierungen sind auf der Gesamttabelle der Vorläufe zu sehen.

Name Hundef.	Name 1. Lauf	1. Lauf	2. Lauf	2. Lauf	1. +2.	1.+2. Platz
des Gescher	Gescher	Gronau	Gronau	Lauf	Lauf	nach
Hundes	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte 2 Läufen
Blömers, Ute	Joy	150,00	0	nicht gestartet	280,00	0
Knüver, Andrea	Una	150,00	0	130	0	280,00 0
Latuske, Silvia	Andra	150,00	0	abgemeldet		0
Lingemann, Jörg	Inka	130,69	2	siehe Langer, Gina		0
Stich, Jürgen	Lucy	150,00	0	nicht gemeldet	280,00	0
Unterbusch, Theresa	Ando	77,76	80	abgemeldet		0
van Schelve, Andreas	Barry	114,53	39	abgemeldet		0
Haynes, Christine	Anka	131,75	5	nicht gemeldet	261,75	5 27
Langer, Gina	Inka	150,00	0	110,65	11	260,65 11 26
Linke, Barbara	Ekani	150,00	0	115,09	23	265,09 23 25
van Schelve, Ann	Mara	150,00	0	110,26	28	260,26 28 24
Bögge, Lara	Fedor	119,00	29	130	0	249,00 29 23
Zwiehoff-Jürgensmann, Siggi	Cita	116,35	30	nicht gemeldet	246,35	30 22
Placek, Annette	Romy	124,80	9	116,69	21	241,49 30 21
Brünen, Felicita	Vlo	125,06	31	130	0	255,06 31 20
Cantus, Celina	Vitha	112,24	43	nicht gemeldet	242,24	43 19
Pirax, Inge	Fea	133,44	0	89,03	43	222,47 43 18
Elpers, Andreas	Caja	129,15	12	102,09	32	231,24 44 17
Moser, Sophie	Jade	118,46	50	nicht gemeldet	248,46	50 16
Basner, Ewald	Cliff	150,00	0	97,81	50	247,81 50 15
Marquardt, Monika	Zigan	100,67	60	nicht gemeldet	230,67	60 14
van Schelve, Ann	Horror	150,00	0	78,29	66	228,29 66 13
Plaschke, Claudia	Donna	111,65	45	101,18	50	212,83 95 12
Ribbers, Petra	E.T.	150,00	0	61,68	100	221,68 100 11
Lamour, Mona	Ascaya	68,67	90	95,46	30	164,15 120 10
Lilienbecker, Annette	Britney	115,27	45	68,42	90	183,69 135 9
Elpers, Heinz	Karolina	106,78	35	57,48	100	164,24 135 8
Dreyer, Nina	Hellen	65,32	100	99,21	50	164,53 150 7
Rybarczyk, Britta	Aisha	90,35	63	72,47	95	162,82 158 6
Becker, Alice	Aero	84,61	72	65,58	95	150,19 167 5
Velken, Ina	Angy	88,92	72	72,03	98	160,95 170 4
Beer, Alisa	Tayn	63,73	95	59,41	80	123,14 175 3
Rode, Andrea	Centa	78,67	98	73,95	89	152,62 187 2

Kötting, Josef Djunar 74,07 90 63,29 100 137,36 190 1

———————————————————————————

144. Bericht von der IRO WM für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2011-07-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 234

Image-/Dateiverweise: http://www.iro-championship-belgium-2011.be/index.php?cont=304&lgn=3

Pleiten, Pech und Pannen oder der Wunderwald von Chastre

Vom 29. Juni bis zum 03. Juli fand in Chastre die 17. IRO Weltmeisterschaft für Rettungshunde statt. Für das SV-Team konnten sich Claudia Koch (LG Westfalen), Walter Hoffmann (LG Westfalen), Sylvia Noack (LG Berlin/Brandenburg) in der Flächensuche und Albrecht Josenhans (LG Württemberg) in der Fährtensuche qualifizieren. Alle Qualifizierten konnten ihre Hunde auch vorführen, so dass ich als Reservestarterin nicht zum Einsatz kam. Es war mir jedoch eine Freude und Ehre als SV-Mannschaftsführerin bei dieser Veranstaltung dabei gewesen zu sein.

Diese WM wird als Sonderheit in die Annalen der IRO eingehen, denn in der Abteilung Flächensuche konnte von 53 Teilnehmern in der Flächensuche nicht ein Team die gestellten Anforderungen erfüllen.

Das Flächengelände, bestehend aus Wald mit dichtem Unterholz, einem Spinatfeld und reichlich Brombeerbüschen, war zwar sicher anspruchsvoll, letztlich aber vom Eindruck her keine unüberwindliche Aufgabe. Nun, wir wurden eines besseren belehrt.

Warum am Ende keiner der Hunde alle drei Opfer verweisen konnte, wird wohl nicht geklärt werden können. So konnte dieses Jahr leider kein Weltmeister in der Fläche ermittelt werden.

In der Abteilung Fährtenarbeit, die in den Vorjahren die höchste Durchfallquote hatte, bestanden dieses Mal immerhin 2 von 8 Hunden. Auch unser Albrecht Josenhans konnte mit seiner Franca mit 189 Punkten ein super Ergebnis erreichen. Leider hatte Albrecht aber zuvor in Francas „Paradedisziplin" Gewandtheit die Mindestpunktzahl nicht erreichen. Es hatte ausgerechnet bei Albrechts Gewandtheit geregnet und Franca war auf der glitschigen Leiter abgerutscht, was viele Punkte kostete. Das war natürlich bitter für Albrecht und das SV-Team, zumal ein Sieg in der Abteilung Fährte, wie sich dann später herausgestellt hat, zum Greifen nahe gewesen war.

In der Trümmerarbeit bestanden von 50 Startern 24 Teams, Siegerin wurde Tanja Pommeranz aus der Schweiz mit 284 Punkten „Sehr gut".

In der Abteilung Wasserarbeit siegte Nicola Carrara aus Italien bei 4 angetretenen und erfolgreichen Startern.

Mannschaftssieger wurde die tschechische Mannschaft (alle drei Teams in der Wasserarbeit), alle anderen Mannschaften konnten nicht die erforderlichen drei erfolgreichen Teams aufweisen.

Insgesamt wurden unserer Ansicht nach die Rahmenbedingungen der Veranstaltung nicht unbedingt einer WM gerecht. Etwas mehr Komfort und Ambiente für Starter und Zuschauer auf dem Veranstaltungsgelände wären sicherlich von Vorteil gewesen. So wurde doch manche Unmutsbekundung laut, die dann oft zu Unrecht die vielen fleißigen freiwilligen

Helfer traf. Hier hätte sicher die IRO im Vorfeld Widersprüche gegen die Rahmenbedingungen einlegen müssen.

Nun, aus Fehlern kann man lernen und wir werden sehen, was die Sportkollegen aus der Ukraine im nächsten Jahr anlässlich der 18. IRO WM auf die Beine stellen werden.

Trotz der Enttäuschung im sportlichen Bereich hatte unser Team viel Spaß miteinander und es herrschte eine harmonische und freundschaftliche Atmosphäre im Kreise der Rettungshundesportler aus den vielen verschiedenen Ländern.

Wir bereiten uns jetzt auf die nächste Deutsche Meisterschaft für Rettungshunde vor, die im Jahr 2012 dann in der SV OG Wanne-Nord erstmalig unter der neuen Prüfungsordnung stattfinden wird.

Denn wie heißt es so schön: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung!

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt,

Mannschaftsführerin SV-Team

Link zur Veranstaltung (http://www.iro-championship-belgium-2011.be/index.php?cont=304&lgn=3)

———————————————————————————

145. Bericht zum1. WUSV Universalwettbewerb in Östereich

Veröffentlicht: 2011-07-01 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 260

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebniswusvuniversalsieger2011.pdf; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Mannschaft1.jpg; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpg [Bild: Westfalen1]; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Mannschaft1.jpg [Bild: Mannschaft1]; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpgVom

[Bild: Westfalen1] – images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpgVom 24. - 26.06.2011 fand erstmalig der WUSV Universalwettbewerd in Hartkirchen / Östereich statt.

Das deutsche Team mit den zwei Westfalen Carina Wagner und Michael Pöpping wurden souverän Mannschaftsweltmeister.

Veranstaltungsbericht von Michael Pöpping:

Nach der sehr erfolgreichen Bundesqualifikation für Universalteilnehmer in Eschenbach reisten Carina Wagner und ich zur WUSV-WM Universalsieger nach Hartkirchen / Österreich.

Zusammen mit den anderen Mitgliedern der deutschen Mannschaft (Michael Hübner, Friedrich Biehler, Friedhelm Keller, Katharina Oster) bezogen wir unser Mannschaftsquatier.

Als Mannschaftsführer standen uns Egon Gutknecht zusammen mit Erwin Pirtauer zur Seite. Die beiden erfüllten ihre Aufgabe mit sehr viel Engagement und Herzblut. DANKE!

Am Veranstaltungswochenende ließ sich schnell feststellen, dass die Konkurrenz aus 16 Nationen nicht zu unterschätzen war.

Aber wir freuten uns schon auf unsere Einsätze.

In der Fährte stand uns ca. 50 cm hohe Wiese zur Verfügung. Leider erlitt unsere Euphorie hier einen kleinen Dämpfer, da Carina mit Polly del Lupo Nero das Ziel in der Fährte nicht erreichen konnte. Mein Rüde Ballack zur Worringer Rheinaue überzeugte in der Fährte mit einer sehr guten Nasenarbeit jedoch verwies er die Gegenstände nicht ganz korrekt. So kam der Fährtenrichter Igor Lengvarsky / Slowakei auf ein Gesamturteil von 85 Punkten.

Bei der Unterordnung glänzte Polly dann wieder und neutralisierte die Enttäuschung über die Fährte. Polly überzeugte mit ständiger Aufmerksamkeit, Arbeitsfreude sowie korrekter, schneller Ausführung aller Übungen. Diese beeindruckende Unterordnungsleistung belohnte Leistungsrichter Günther Diegel mit 97 Punkten.

Ballack führte die Übungen auch mit viel Arbeitsfreude aus jedoch schlichen sich einige Kleinigkeiten ein sodass der Unterordnungsrichter für die Rüden, Erwin Patzen / Schweiz, 83 Punkte an Ballack und mich vergeben konnte.

Im Schutzdienst konnten dann Polly und Ballack ihren Mut, Belastbarkeit und ihre trieblichen Qualitäten präsentieren. Beide Hunde überzeugten durch mustergültiges Griffverhalten und rasante Angriffe gegen die eingesetzten Helfer. Hierbei führten lediglich kleine Ausreißer in der Führigkeit zur Entwertung. Somit erreichten Carina und Polly bei Leistungsrichter Erwin Patzen 93 Punkte. Ballack und ich erhielten 92 Punkte von Leistungsrichter Günther Diegel.

Nach den drei Abteilungen war noch nicht Schluss. Jetzt mussten die Hunde ihren anatomischen Aufbau und ihr Gangwerk dem Zuchtrichter Rüdiger Mai auf der Zuchtschau unter Beweis stellen. Polly überzeugte durch ihr sehr gutes Gangwerk und ständiger Präsenz im Ring. Mit dieser Leistung erkämpften sich Carina und Polly die Platzierung V3.

Ballack konnte bei den Rüden einen Start und Ziel Sieg verbuchen. Ballack bestach durch seine anatomischen Vorzüge und seine enorme Laufbereitschaft. V1.

Carina und Polly konnten aufgrund der Fährte leider nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt werden, dennoch machte die beiden von sich Reden, da sie im Stadion so begeisterten.

Ballack und ich konnten auf einen 5. Platz (punktgleich mit dem 3. + 4.) wirklich stolz sein.

Sehr hervorzuheben ist die sehr gute Stimmung in der Mannschaft. Jedes Mitglied der deutschen Mannschaft fieberte mit den anderen. Es wurde für jeden versucht optimale Bedingungen zu schaffen, Hunde wurden gegenseitig auf der Schau geführt usw.

Dieser Teamgeist der das ganze Veranstaltungswochenende vorherrschte führte meiner Meinung nach dazu, dass die deutsche Mannschaft am Ende der Veranstaltung als MANNSCHAFTSWELTMEISTER geehrt werden konnte.

Am Ende ist zu sagen, dass die erste WUSV-WM Universalsieger sehr gut durch den SVÖ organisiert wurde und die Zusammenführung von Zucht und Leistung auf dieser Veranstaltung sehr gut funktionierte.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Pöpping

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebniswusvuniversalsieger2011.pdf)

[Bild: Mannschaft1] – images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Mannschaft1.jpg

——————————————————————————

146. Doppelsieg beim SV Universalwettbewerb in Eschenbach für die LG Westfalen

Veröffentlicht: 2011-06-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 259

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpg; images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpg [Bild: Die Sieger aus Westfalen]; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpg [Bild: Team der LG Westfalen]; images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif [Bild: logo_happy_dog]; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg [Bild: Das SV-Universalteam für Östereich]; http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpgAm; http://www.working-dog.eu/dogs-details/134727/Ballack-zur-Worringer-Rheinaue; http://www.working-dog.eu/dogs-details/199517/Polly-del-Lupo-Nero; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpgPlatzregen

(http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html)[Bild: Die Sieger aus Westfalen] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpgAm 18.+19.06.2011 fand in der LG 14 in Eschenbach der erste und wie auf der Bundesversammlung festgelegt einzige SV-Universalwettkampf dieser Art statt. Unser LG-Team mit Michael Pöpping mit seinem Rüden Ballack von der Worringer Rheinaue (http://www.working-dog.eu/dogs-details/134727/Ballack-zur-Worringer-Rheinaue)so wie Carina Wagner mit ihrer Hündin Polly del Lupo Nero (http://www.working-dog.eu/dogs-details/199517/Polly-del-Lupo-Nero)konnten die Konkurenz hinter sich lassen und siegten beide jeweils überzeugend.

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf)

Bericht von Björn Reckmann:

Unser Team aus Westfalen erlebte ein erfolgreiches Wochenende bei der SV-Bundesqualifikation für den WUSV Universalwettbewerb.

Die Landesgruppe Bayern-Nord bot mit der Ortsgruppe Eschenbach einen hervorragenden Gastgeber für den ersten und einzigen SV-Universalwettkampf dieser Art. Die gastfreundlichen und offenen Helfer der Ortsgruppe Eschenbach bereiteten sowohl den Hundeführern, als auch den angereisten Zuschauern schöne Tage.

Schade war allerdings, das geringe Interesse an dieser Veranstaltung, was sich in der überschaubaren Teilnehmerzahl (20 Hundeführer) und an den wenigen Zuschauern zeigte.

Die Richter in den Abteilungen Fährte Edgar Hornung, Unterordnung Klaus Walterich, Schutzdienst Harald Hohmann und Schau ebenfalls Harald Hohmann, richteten gradlinig und fair. In der Fährte standen etwa hüfthohe Wiesen zur Verfügung, durch die sich die Hunde aus Westfalen Ballack zur Worringer Rheinaue (98 Punkte) und Polly del Lupo Nero (91 Punkte) souverän durchkämpften. In der Unterordnung zeigten die Teilnehmer bei [Bild: Team der LG Westfalen] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpgPlatzregen und Sonnenschein ihr Können. Michael Pöpping erreichte mit seinem Ballack 88 Punkte und Carina Wagner bekam mit ihrer Polly, nachdem sie schon nach wenigen Schritten die Aufmerksamkeit des ganzen Stadions auf ihrer Seite hatten, 97 Punkte und jede Menge anerkennende Worte. Der Schutzdienst, der von den Lehrhelfern Alexander Herberich und Sven Kessel (Ersatz Michael Müller) figuriert wurde,

brachte für unseren Westfalen auch den erwünschten Erfolg. Alle Hunde wurden von den Lehrhelfern fair und gleichmäßig gehetzt. Ballack bewies, dass auch der V10 platzierte der Bundessiegerzuchtschau 2010 einen vorzüglichen Schutzdienst mit 97 Punkten zeigen kann. Für diese Leistung wurden Michael und Ballack mit lobenden Worten des Richters und einem tosenden Applaus der Zuschauer belohnt. Den Abschluss bereitete Carina mit ihrer läufigen Hündin Polly, die den Schutzdienst mit 95 Punkten meisterte.

Auch bei der Schau hatten unsere Westfalen die Nase vorne. Carina konnte in dem Teilnehmerfeld der Hündinnen mit Polly den zweiten Platz erreichen und erlangte somit insgesamt den Siegertitel bei den Hündinnen im Universalwettbewerb. Ballack führte auf der Schau die Spitze an und brachte somit für ihn und seinen Hundeführer Michael den Sieg bei den Rüden in trockene Tücher.

Das deutsche Team bei der Weltmeisterschaft des SV Universalwettbewerbs besteht aus zwei Westfalen und vier weiteren Hundeführern.

So sah man trotz des überwiegend schlechten Wetters viele strahlende Gesichter.

Beim Festabend herrschte eine gemeinschaftliche super Stimmung. Fast alle Hundeführer nahmen daran teil, feierten und erlebten ein paar schöne Stunden. Dabei wurde gezeigt, dass nicht nur bei der Jugendmeisterschaft auf den Tischen getanzt werden kann.

Wir wünschen dem deutschen Team viel Erfolg auf der Weltmeisterschaft in Linz/Österreich bei der OG Hartkirchen.

[Bild: logo_happy_dog] – images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf)

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma Happy Dog in Person von Frau Claudia Aschke, die es sich nicht hat nehmen lassen, das westfälische Universalteam mit einem Trainingsanzug auszustatten.

[Bild: Das SV-Universalteam für Östereich] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg

Björn Reckmann

Link zur Veranstaltung (http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html)

————————————————————————————

147. 2. Agility-Regionalligalauf der LG Westfalen in Emsdetten

Veröffentlicht: 2011-06-18 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 296

Image-/Dateiverweise:
images/stories/Berichte/P1080114__TagessiegerResser_Mark_3.jpg;
images/stories/Berichte/P1080103_Schwerte__1.jpg;
images/stories/Berichte/P1080114__TagessiegerResser_Mark_3.jpg [Bild: P1080114__TagessiegerResser_Mark_3];
images/stories/Berichte/P1080103_Schwerte__1.jpg [Bild: P1080103_Schwerte__1];
images/stories/Berichte/P1080103_Schwerte__1.jpgNach

Am Sonntag, dem 22. Mai 2011, fand auf der Anlage der OG Emsdetten neben einem offenen Agility-Turnier auch der zweite Regionalligalauf der LG Westfalen statt. So waren neben vielen weiteren Turnierteilnehmern auch die neun Mannschaften der Regionalliga mit je fünf Startern angereist.

[Bild: P1080114__TagessiegerResser_Mark_3] – images/stories/Berichte/P1080114__TagessiegerResser_Mark_3.jpg [Bild: P1080103_Schwerte__1] – images/stories/Berichte/P1080103_Schwerte__1.jpgNach den A-Läufen kam es dann zu dem mit Spannung erwarteten Regionalligalauf. In dem von der Richterin Frau Inge Kurz gestellten Parcours konnten sich vor allem die drei Teams der OG Resser Mark, Schwerte und Emsdetten beweisen, die mit je 395 von 400 möglichen Punkten ganz weit vorne lagen. Nach dem Umbau des Parcours und einer kurzen Regenpause ging es für die einzelnen Mannschaften dann wieder um Punkte. Im Jumping konnte die Höchstzahl von 200 Punkten pro Mannschaft erreicht werden, doch dieses Ergebnis gelang keinem Team. Am besten schnitt im Jumping die OG Dülmen mit 158 Punkten ab.

Tagessieger beim zweiten Regionalligalauf wurde die OG Resser Mark aufgrund des besseren ersten Laufs vor dem punktgleichen zweiten Sieger, der OG Dülmen. Den dritten Platz erreichte die OG Schwerte, auf dem vierten Platz landete die OG Emsdetten, auch hier wieder aufgrund des besseren ersten Laufs vor dem punktgleichen Fünften, der OG Balve. Danach folgten die OG aus Delbrück, Greffen, Freckenhorst und Uelsen.

Andrea Nitsche

Die Ergebnisse aus dem ersten und zweiten Regionalligalauf noch einmal zur Übersicht:

Ergebnisse nach 2 Regionalliga-Läufen

Rang

Mannschaft/OG

LG

Punkte

1. Lauf

Punkte

2. Lauf

Gesamt

1

OG Schwerte

06

582

540

1122

2

OG Dülmen

06

556

543

1099

3

OG Delbrück

07

572

510

1082
4
OG Resser Mark
06
523
543
1066
5
OG Greffen
07
564
488
1052
6
OG Emsdetten
06
526
525
1051
7
OG Balve
06
506
525
1031
8
OG Freckenhorst
06
485
470
955
9
OG Uelsen
04
534
391
925
——————————————————————————

148. Interview mit Laura Paschedag - Universalsiegerin im TOP 10 Wettbewerb 2010

Veröffentlicht: 2011-06-15 09:45:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 281

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpg [Bild: Laura__India_2]; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpg [Bild: Leni_und_Laura]; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpg [Bild: Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York]; images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpgVon; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpgMomentan; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpgEin

Hallo Laura, würdest Du Dich zunächst den Leserinnen und Lesern der SV Zeitung vorstellen.

Mein Name ist Laura Paschedag. Ich bin 21 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und drei Geschwistern im schönen Sauerland. Seit ich denken kann bin ich stolzes Mitglied der Ortsgruppe Hemer, welche zur Landesgruppe Westfalen zählt.

Wie kamst Du zum Hundesport ?

Die Liebe zum Hund und natürlich auch zum Hundesport wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Mein Großvater, Fritz Stenner, züchtet seit einem halben Jahrhundert erfolgreich Deutsche Schäferhunde auf den Zwingernamen „von der Urbecke“ und auch meine Eltern waren schon immer begeisterte Hundeliebhaber. Ein Leben ohne Hund ist für mich undenkbar.

Wie kamst Du zu Deinem ersten Hund „Indira von der Urbecke“?

[Bild: Laura__India_2] – images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpgVon klein auf war ich schon immer hundevernarrt und drängte meine Eltern täglich, meinem Wunsch einen ersten eigenen Hund zu besitzen, nachzugehen. Als ich 11 Jahre alt hatte mein Opa gerade einen Wurf nach „Gala von der Magistrale“ und „Yasko vom Farbenspiel“ in seinem Zwinger liegen. Wir besuchten meinen Opa und mein Vater entschied sich die Hündin Indira für sich zu behalten. Als sie endlich bei uns zu Hause einzog, war ich sofort Feuer und Flamme für sie. Ich sah meine große Chance und nahm sie einfach überall mit hin. Wir wurden unzertrennlich, was auch bald mein Papa bald einsehen musste, so dass es schon bald mein Hund war. Obwohl ich noch sehr jung war, ließ ich es mir natürlich nicht nehmen sie selbst auszubilden. Durch viel Unterstützung meiner Eltern und Opa, der immer mit Rat und Tat zur Seite stand, absolvierten wir schon bald unsere Begleithundprüfung. Es folgten die SchH1, 2 und 3 und schließlich auch die Körung. Insgesamt bestanden wir 7-mal die SchH3- Prüfung. Im Schaubereich waren wir ebenfalls sehr aktiv. Dafür wurde jeden Freitag trainiert. Auch wenn sie nicht immer vorne lief, war sie für mich doch stets der unbestritten schönste Hund. Indira wurde auch zur Zucht eingesetzt und Mutter von insgesamt 5 Würfen. Sie schaffte es stets mir auch an stressigen und anstrengenden Tagen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern In diesem Jahr wird sie nun 11 Jahre alt und genießt ihren wohlverdienten Ruhestand.

Es ist schön so einen tollen Hund zu haben.

Welchen Hund führst Du aktuell ?

[Bild: Leni_und_Laura] – images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpgMomentan führe ich meine eigene Hündin Ulena von der Urbecke (Leni genannt). Sie kommt über „Dura von der Urbecke“ und „Yukon von der Bastille“. Leni ist jetzt 20 Monate alt. Die SchH 2 haben wir Mitte Mai erfolgreich bestanden. Auch im Schauring bereitet sie mir viel Freude, sodass sie schon auf einigen Schauen sehr gut platziert wurde.

Welches waren Deine größten Erfolge im Hundesport ?

Der erste Hund den ich auf der Siegerschau geführt habe war „Paco vom Haus Vortkamp“. Es war ein lackschwarzer Schäferhund und - obwohl aus Leistungszucht stammend - ein talentierter Läufer. Auf der Siegerschau kamen wir als einziger schwarzer Schäferhund sogar in den besten Ring und erreichten dort V72. Im Jahr 2008 stellten wir „Zamp von der Urbecke“ in der GHKL Rüden aus, der V 59 erreichte. Mit „Jilla von der Urbecke“ erreichten wir letztes Jahr V45. Sie wurde sogar unter den 10 besten Schutzdiensten gekürt. Auch durfte ich oft auf der DJJM Hunde führen. Im vergangen Jahr konnte ich mit der Hündin „Quweni von der Urbecke“ die Jugendklasse Hündinnen gewinnen. Darüber hinaus habe ich bisher 5 Hunde bis zur SchH3 ausgebildet.

Aus Deinen Ausführungen schließe ich, dass Du eher dem Ausstellungsbereich zugewandt bis. Ist da richtig?

Ja, obwohl mir die Ausbildung der Hunde viel Freude bereitet, bevorzuge ich es dennoch sonntäglich im Ring zu laufen J

Wer unterstützt Dich am meisten bei Deiner Trainingsarbeit ?

Lehrmeister ist mein Opa Fritz Stenner. Durch seine jahrelange Hundeausbildung hat er sehr viel Erfahrung gesammelt und weiß wie man mit den unterschiedlichen Schwächen und Stärken einzelner Hunde umgeht und besonders die Schwächen beheben kann. Er hat mich schon bei den ersten Schritten mit Indira begleitet und unterstützt mich auch Heute noch mit allen Kräften. Zu Hause erhalte ich viel Unterstützung durch meine Eltern. Wenn ich keine Zeit habe, kümmern sie sich um die Hunde. Ich sehe das nicht als Selbstverständlichkeit an und bin Ihnen dafür sehr dankbar, dass sie mir dieses Hobby ermöglichen.

Im vergangenen Jahr warst Du für drei Monate in Amerika. Wie waren hier Deine Eindrücke ?

[Bild: Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York] – images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpgEin großer Traum war es schon immer von mir, etwas von der Welt zu sehen. Letztes Jahr, nach meinem Abitur, war es endlich soweit. Nach der BSZS flog ich nach Amerika zu John Henkel und seiner Familie. Er züchtet Hunde auf den Zwingernamen „von Wilhendorf“. Ich wurde sehr herzlich bei der Familie aufgenommen und half John dabei, seine Hunde für die NASS vorzubereiten. Neben viel Arbeit, haben wir aber den Spaß nie vergessen. So machten wir Urlaub im warmen Florida, wo Delfine neben unserem Jetsky schwammen. Das war ein wahnsinnig tolles Erlebnis, was ich wohl nie mehr vergessen werde. Natürlich war ich auch ordentlich shoppen in New York City und auch die Sehenswürdigkeiten ließ ich mir natürlich nicht entgehen. Insgesamt also eine tolle Erfahrung!

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Dieses Jahr werde ich meine Leni auf der BSZS in Nürnberg ausstellen. Im Oktober fange ich ein Studium im Bereich Umweltmanagement an. Ein großer Traum von mir ist es auch noch

eine Weltreise zu machen, den ich mir auf jeden Fall irgendwann erfüllen möchte. Nachdem mein Großvater jahrzehntelang für den SV als Leistungsrichter tätig war, möchte ich die erste Zuchtrichterin in der Landesgruppe Westfalen werden. Aber bis dahin habe ich ja noch etwas Zeit.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview und weiterhin alles Gute.

———————————————————————————

149. Bericht zur SV-FCI Bundesqualifikation in Goslar

Veröffentlicht: 2011-06-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 289

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpg; images/stories/Berichte/BelcandoOriginal.jpg; images/stories/Termine/svfci2011.jpg; images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpg [Bild: SiegerSC-FCI2011]; images/stories/Berichte/BelcandoOriginal.jpg [Bild: BelcandoOriginal]; images/stories/Termine/svfci2011.jpg [Bild: svfci2011]; images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpgBei; http://www.pickerspezialtiernahrung.de/; http://www.sv-bundes-fci.de/

[Bild: SiegerSC-FCI2011] – images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpgBei hochsommerlichen Temperaturen wurde in Goslar hervorragender Hundesport geboten.

Die LG Niedersachsen hatte mit der OG Goslar einen tollen Veranstalter für die diesjährige Bundesqualifikation beauftragt. Die vielen freundlichen und hilfsbereiten Helfer vor Ort haben den Aktiven und Zuschauern bei zivilen Preisen ein schönes Wochenende bereitet. Sie hätten es verdient gehabt, dass sich deutlich mehr Zuschauer den Wettkampf vor Ort angesehen hätten.

Die eingesetzten Leistungsrichter gaben durchweg nachvollziehbare Bewertungen ab.

Das hügelige etwa 30cm hoch gewachsene Wiesengelände in der Fährte stellte neben dem steilen Auf und Ab keine allzu großen Anforderungen an die Teams. Als Leistungsrichter war hier Dieter Wacker aus der LG 10 im Einsatz.

Im bestens geeigneten Stadion geriet die Veranstaltung zur Hitzeschlacht. Jürgen Klein aus der LG 11 hatte die Unterordnungsleistungen zu bewerten. Erfreulich war die Tatsache, dass fast ausnahmslos Hunde mit einer guten Arbeitsbereitschaft am Start waren.

Egon Gutknecht aus der LG 14 war für die Bewertungen im Schutzdienst zuständig. Ihm zur Seite standen Silvio Lehmann und Frank Aeffner, die als Helfer im Schutzdienst fungierten. Beide haben eine gleichmäßige Arbeit mit guter Belastung gezeigt. Gewöhnungsbedürftig war die Bewertung des Abstandes im Rückentransport. Der Transport wurde beim Überschreiten der 5 Schritte Abstand zum Helfer mit der Note „Mangelhaft“ bewertet.

Unsere Westfalen schlugen sich wacker und konnten alle die Prüfung mit einem positiven Ergebnis beenden, mehr war an diesem Wochenende leider nicht drin. Nadine erreichte mit Emma mit 97-94-89=280P SG den 16. Platz, Peter Krüger mit Amon erkämpfte sich mit 96-91-86=273P SG den 26. Platz und Ludger erreichte mit seinem Hunter mit 85-91-85=261 P G den 41. Platz.

Die ersten fünf Teams (+2 Ersatz) werden den SV auf der VDH-DM IPO in Herne vertreten. Die am Wochenende gezeigten Leistungen der qualifizierten Teams haben begeistert. Ich freue mich schon auf den rasseübergreifenden Wettkampf.

Im Schnitt erreichten die 55 Teilnehmer in der Fährte 91,81 Punkte, in der Unterordnung 88,27 Punkte und im Schutzdienst 84,32 Punkte. Ohne die 3 disqualifizierten Hunde ergibt sich ein Punkteschnitt von 269,34 Punkten.

[Bild: BelcandoOriginal] – images/stories/Berichte/BelcandoOriginal.jpg (http://www.pickerspezialtiernahrung.de/)Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma Bewital in Person von Herrn Heinrich Picker, der es sich nicht hat nehmen lassen, das LG-Team mit einem schicken Belcando Anzug und einem T-Shirt auszustatten.

Udo Wolters

Weitere Bilder vom der Veranstaltung finden Sie unter Service

Alle Informationen rund um den Wettkampf sind auf der Veranstaltungs-Homepage zu finden.

Um zur Veranstaltungsseite zu gelangen Klicken Sie auf dem Logo.

[Bild: svfci2011] – images/stories/Termine/svfci2011.jpg (http://www.sv-bundes-fci.de/)

————————————————————————————

150. Erste Ergebnisse der SV Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2011-05-30 09:39:55 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 272

Am 28.+29.05.2011 fand in Bad Arolsen die diesjährige SV Bundesversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Absegnung der neuen FCI Prüfungsordnung und ein Antrag zur Einführung der neuen IPO-ZTP als Zucht- und Körvoraussetzung.

In sachlicher Atmosphäre wurde die Tagesordnung abgearbeitet. Erfreulich war, dass es in dieser Tagung wirklich um unseren Hund ging.

Die wichtigsten Beschlüsse in Kürze:

• Der SV Vorstand wurde einstimmig entlastet.

• Die Herren Leyener und Flender wurden zu Kassenprüfern gewählt.

• Bei der Wahl zur Besetzung des Verbandsgerichtes Ost konnte sich die Versammlung nicht auf die vorgeschlagenen Personen einigen. Das Verbandsgericht ist somit aktuell nicht besetzt.

• Die Bundesversammlung hat beschlossen, dass aus dem Gebrauchshundregister ein Anhangregister wird. Innerhalb dieses Anhangregister können die dort aufgenommenen LSTH DSH, unter Einhaltung der Zuchtvoraussetzungen (HD, ED, Prüfung) zur Zucht eingesetzt werden. Erst in der vierten Generation werden dann diese Nachkommen im SV-Zuchtbuch Aufnahme finden.

• Ab dem vollendeten 10. Lebenjahr dürfen Hündinnen nicht mehr zur Zucht verwendet werden.

• Die Anträge unserer Züchter auf Ausstellung von Ahnentafeln für einen Wurf sind müssen spätestens 4 Wochen nach Kennzeichnung der Welpen mit Mikrochip lückenlos in der SV-HG vorliegen.

• Die Versammlung hat den Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss Beschluss zur Kenntnis genommen, dass ab 2012 für jeden vorgeführten Hund im Bereich Prüfung, Schau und Agility eine Berarbeitungsgebühr in Höhe von 2,00 € fällig wird. Die HG wird die Ortsgruppen mit den fälligen Gebühren belasten.

• Ab der Körsaison 2012 werden die Körklassen abgeschaft.

• Nach reiflicher Diskussion hat die Versammlung der FCI Prüfungsordnung mit Gültigkeit ab dem 01.01.2012 bei einer Enthaltung zugestimmt.

• Eine rege Diskussion gab es um einen Antrag in dem die IPO-ZTP (Bestandteil der neuen FCI PO) als Zucht und Körzulassung beschlossen werden sollte. Die Bundesversammlung hat sich einstimmig für die Einführung einer SV eigenen SV-ZTP entschieden, wobei die Versammlung als minimal Anforderung und Grundlage die IPO 1 Prüfung (Fassung 01.01.2012) festgelegt hat. Änderungen an der SV-ZTP werden somit ausschließlich durch unsere Bundesversammlung mit 2/3 Mehrheit möglich sein. Ein Arbeitsauftrag der Versammlung an den SV-Vorstand besagt, dass nach Möglichkeiten gesucht werden soll um die SV-ZTP noch effektiver zu machen.

Alles in Allem kann man sagen, dass an diesem Wochenende viele richtungsweisende Entscheidungen gefällt wurden, die von den Delegierten allesamt zum Wohle unseres Hundes einer Entscheidung zugeführt wurden.

Udo Wolters

———————————————————————————

151. Bericht vom Obedience Seminar bei der OG Herten

Veröffentlicht: 2011-05-22 17:27:36 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 295

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/IMG_6664_1.jpg; images/stories/Berichte/IMG_6664_1.jpg [Bild: Herten]; images/stories/Berichte/IMG_6664_1.jpgAm

[Bild: Herten] – images/stories/Berichte/IMG_6664_1.jpgAm 14./15. Mai 2011 traf sich ein kleiner Kreis von 11 Obediencesportlern und 8 Hunden zum einem Individualseminar mit Uwe Wehner (Mitglied im FCI Fachaus-schuss Obedience und Internationaler Leistungsrichter). Wir hatten großes Glück einen solch versierten Fachmann mit einem stets vollen Terminkalender für dieses Wochenende zu gewinnen. Wir waren alle sehr gut vorbereitet und hatten einen Sack voller Fragen und Wünsche mitgebracht. Nach einer kurzen Vorbesprechung ging's dann auch gleich auf den Parcours.

Wir hatten Hunde vom Azubi bis hin zur Klasse III und Uwe konnte uns zu all unseren kleinen und großen Problemen tolle Tipps und Hilfen geben. Für den Azubi wurde der korrekte Aufbau der Fußarbeit erarbeitet. Auch dem langsamen Hund konnte er auf die Sprünge helfen und nach gründlicher Überarbeitung waren die Probleme beim Richtungsapport gar nicht mehr so schlimm. Geduldig und kompetent wurden von ihm an diesen beiden Tagen all unsere Fragen beantwortet und viele Hilfen geben, um Trainingsfehler abzustellen.

Am Sonntag ging es dann nach dem Mittagessen an die graue Theorie. Wir bekamen einen Vorgeschmack auf die anstehenden Änderungen der Prüfungsordnung für die Klassen 0, 1 und 2, hoffentlich ab 2012. Es wird sich viel ändern im Obediencesport – packen wir es an.

Monika Piazza

Mehr Bilder siehe unter Service/Bilder von Veranstaltungen (index.php?option=com_phocagallery&view=categories&Itemid=50)

———————————————————————————

152. Bericht von der RH-DM in Brandenburg

Veröffentlicht: 2011-05-11 05:23:46 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 233

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/RH-DM2011.jpg; images/stories/Berichte/RH-DM2011.jpg [Bild: RH-DM2011]

Vom 06.-08. Mai fand die diesjährige 6. offene Deutsche-VDH-Meisterschaft für Rettungshunde im schönen Brandenburg an der Havel statt.

Bei herrlichem Wetter starteten insgesamt 65 Hundeführer/-innen mit ihren Hunden, wovon 30 Teams vom SV gemeldet waren. Die Hunde wurden in den Sparten Unterordnung, Gewandheit und Nasenarbeit (Fährte, Flächen, Trümmer) in den Stufen A und B vorgeführt.

Das international besetzte Richterteam richtete fair und korrekt und die örtlichen Gegebenheiten waren gut. Trotzdem konnten letztlich aber leider mehr als 50 Prozent die Prüfung nicht bestehen.

Erfreulicherweise qualifizierten sich aber gleich drei Teams aus der LG Westfalen mit ihren Deutschen Schäferhunden für die RH-Weltmeisterschaft 2011 in Belgien.

Walter Hoffmann belegte mit seinem Amor vom Dorneburger Bach den 6. Platz, Claudia Koch und Horacio vom Grey Power erreichten Platz 7 und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt kam mit ihrem Xander von Fidelius auf Platz 10 in der Fläche B. Sie qualifizierten sich damit zur Teilnahme an der 17. IRO-Rettungshunde-Weltmeisterschaft 2011 in Chastre, Belgien.

Weitere Mitglieder des SV-WM-Teams sind Albrecht Josenhans mit Franca von der Lobdeburg (Sieger Fährte B) und Sylvia Noack mit Akita von Sandokan (5. Platz Fläche B). Ersatzstarterin ist Bunliang Inderwies mit Forrest vom Mörfelder Land (12. Platz Fläche B).

Mit der Information der IRO über die Reduzierung der Teilnehmerzahl auf 3 Starter in jeder Sparte und maximal 5 Starter gesamt sind wir vor die Situation gestellt, dass wir nur 1 x F (B) und 3 x FL (B) zur IRO WM nach Chastre melden können.

Das hat zur Folge, dass Barbara Ullrich-Kornadt als Mannschaftsführerin und Ersatzstarterin mitfahren wird.

[Bild: RH-DM2011] – images/stories/Berichte/RH-DM2011.jpg

Die SV-Mannschaft für die WM in Chastre, Belgien

(von links nach rechts: B. Inderwies, C. Koch, B. Ullrich-Kornadt, S. Noack, W. Hoffmann und A. Josenhans)

————————————————————————————

153. Bericht zur Westfalenmeisterschaft für Jugend und Junioren in der OG Schwerte 2011

Veröffentlicht: 2011-05-11 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 242

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg; images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg [Bild: landesjugendmeisterschaft-f]

Auch in diesem Jahr fand am zweiten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Schwerte statt.

Mit 9 Teilnehmern im Leistungsbereich und 21 Startern im Agilityparkur war die Veranstaltung in diesem Jahr leider nicht ganz so gut besetzt wie in den vergangenen

Jahren. Es zeigt sich hier doch sehr deutlich, dass wir in Sachen Jugendarbeit und Mitgliederwerbung im Jugendbereich in den kommenden Jahren einiges tun müssen.

Pünktlich um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Schwerte die Startreihenfolge ausgelost.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle Teilnehmer ins Fährtengelände.

Bedingt durch die lang anhaltende Trockenheit herrschten im Fährtengelände in diesem Jahr doch sehr schwierige Bedingungen und alle Teilnehmer hatten mit ihren Hunden zu kämpfen. Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden Fährtenlegern bedanken, die eine sehr gute Arbeit im Sinne der Jugendlichen geleistet haben.

Insgesamt konnte unser Leistungsrichter Uli Rottenberg 1 x die Note "sehr gut" und 4 x die Note "gut" und 3 x die Note befriedigend vergeben. Leider gab es auch einen Ausfall.

Die Unterordnungsleistungen auf der großzügigen Platzanlage der Ortsgruppe Schwerte waren auch in diesem Jahr wiederum sehr ansehnlich.

Reimund Klöpper als amtierender Leistungsrichter konnte insgesamt, 1 x die Note „sehr gut", 5 x die Note „gut“ und 3 x die Note „befriedigend" vergeben.

Herausheben möchte ich an dieser Stelle, dass alle Hundeführerinnen und Hundeführer ihre Hunde äußerst sportlich und korrekt vorgeführt haben.

Die Leistungen im Schutzdienst die ebenfalls von Reimund Klöpper mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Björn Reckmann und Markus Smak bewertet wurden, zeigten erneut, dass unsere Jugendlichen und Junioren unter entsprechender Anleitung auch einen triebstarken Hund problemlos im Schutzdienst führen können.

Hier konnte Reimund Klöpper 2 x die Note „vorzüglich, 3 x die Note „sehr gut“, 3 x die Note „gut“ und 1 x die Note „befriedigend“ vergeben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Björn Reckmann und Markus Smak, die den Jugendlichen vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben haben sich nach Abschluss aller Abteilungen qualifiziert:

- Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
- Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
- Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila
- Nico Liskamm mit Fly von der Allgäu Stadt
- Viktoria Pott mit Hoogan vom Vorderhain

Als Ersatzstarter fährt

- Manuel Hasenau mit Dido von der Sigisliebe

mit zur DJJM nach Eisleben.

Darüber hinaus sind die drei Erstplazierten

- Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
- Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
- Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila

automatisch zur diesjährigen Landesausscheidung am 20. und 21. August in Dortmund Scharnhorst qualifiziert.

Aber auch die Freunde des Agilitysports kamen in Schwerte nicht zu kurz.

Parallel zu den jeweiligen Abteilungen im Leistungsbereich fanden unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer äußerst spannende Läufe in den einzelnen Klassen statt.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben qualifizierten sich

• Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

• Andreas Elpers mit Karolina von Dream Time

• Ina Velken mit Angie von der Schiffslache

• Alice Becker mit Aero vom Patriot

• Lara Bögge mit Fedor vom Rhyner Taifun

• Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Ortsgruppe Schwerte für die hervorragende Ausrichtung der diesjährigen Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren. Nicht zu vergessen, die vielen Zuschauer aus der gesamten Landesgruppe, die der Veranstaltung damit einen entsprechenden Rahmen gegeben haben.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder der Fa. Hundesportartikel Koch – Stark, die in diesem Jahr einmal mehr die Fährtengegenstände gesponsert hat.

Ich hoffe, einen Teil der Zuschauer am Pfingstwochenende in Eisleben wiederzusehen, damit die westfälische Mannschaft eine ähnliche Unterstützung wie im vergangenen Jahr in Meppen erfährt.

[Bild: landesjugendmeisterschaft-f] – images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg

———————————————————————————

154. Bericht Fährtenseminar OG Wenden-Hünsborn

Veröffentlicht: 2011-05-05 05:43:15 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 288

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpg; images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpg [Bild: FaehrteHunsborn2011]; images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpgAm

[Bild: FaehrteHunsborn2011] – images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpgAm vergangenen Wochenende fand bei der OG Wenden -Hünsborn ein Fährtenseminar mit Karsten Herglotz statt.

Der Experte Karsten Herglotz ist mehrfacher Deutscher Meister und wurde 2008 bei der FCI FH-Weltmeisterschaft Vizeweltmeister. Es fehlte ihm nur ein Punkt zum Titelgewinn. Auch bei der WM 2010 in Slowenien stand er wieder auf dem Treppchen. Schnell sprang die Begeisterung des “alten Hasen“ auf alle über, so dass die Fährtenschüler nach einer fundierten Theorieeinführung im Vereinsheim zum Ausprobieren auf das Fährtengelände drängten. Jeder stellte seinen Hund in einer ersten Fährte vor.

Herglotz zeigte anschaulich, wie man einen jungen Hund behutsam über Leckerchenfährten aufbaut, wie man erste Winkel und das Verweisen von Gegenständen einführt. Alle konnten mit ihren Hunden an mehreren Fährten versuchen, seine Tipps umzusetzen und es zeigten sich schöne Erfolge. Erstaunlich, wie begeistert die Hunde sich bemühten. Trotz des unterschiedlichen Niveaus konnte man einige Hauptprobleme sehen, wie Ziehen zum Abgang, hastige, unkonzentrierte Suche, Schwierigkeiten in den Winkeln, Überlaufen von Gegenständen. Karstens genaue Analyse legte die Stärken und Schwächen jedes Teams offen, und er hatte für Alle wertvolle Ratschläge, die in den nächsten Übungsstunden

umzusetzen sind. Bei allen Teams konnte man deutliche Verbesserungen im Verlauf des Tages sehen. Karsten korrigierte nicht nur die Sucharbeit der Hunde, sondern auch die Führweise der Hundeführer.

Dann konnten alle Teilnehmer als Höhepunkt des Seminars eine Fährte von Karsten und seinem Atze vom Salmbreitenbach begleiten. Diese Perfektion werden die Teilnehmer mit ihren Fährtenhunden wohl nicht erreichen, dennoch wird die Fährtenarbeit der Beiden als Ansporn für alle in bester Erinnerung bleiben.

Vorsitzender Günther Kniep dankte allen für die angenehme Zusammenarbeit.

OG Wenden-Hünsborn

————————————————————————————

155. Bericht zur LG-FCI in Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2011-05-02 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 287

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpg; images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpg [Bild: FCI-06-2011 Die Sieger]; images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpgZwei; http://og-wanne-nord.de/joomla/; http://og-wanne-nord.de/joomla/index.php?option=com_content&view=article&id=128&Itemid=118

[Bild: FCI-06-2011 Die Sieger] – images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpgZwei Tage sportlicher Wettkampf im Rahmen einer großartigen Hundesportveranstaltung erlebten zahlreiche Zuschauer auf der Hundesportanlage der OG Wanne-Nord.

Bei sonnigem Frühlingswetter präsentierten 26 Teilnehmer aus der Landesgruppe Westfalen ihre Hunde in Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst. Sie kämpften um die begehrte Fahrkarte zur nächsten, dann allerdings bundesweiten weiteren Qualifikation mit dem Ziel, Teilnehmer der international besetzten FCI-Weltmeisterschaft zu werden. Gleichzeitig gilt diese überregionale Prüfung als Vorprüfung für die Landesmeisterschaft.

Die Fährtenarbeit auf den Ackerflächen im Bereich des Flughafens Lohmühle wurden am Samstag absolviert. Das ausgewählt Gelände bot gleichmäßige Bedingungen für alle Teilnehmer. Otto Grasekamp vergab 12-mal die Note „Vorzüglich“. Leider haben allerdings auch drei Hunde ihr Ziel nicht erreicht.

Unterordnung und Schutzdienst wurden am Sonntag auf der großzügigen Hundesportanlage durchgeführt. Leistungsrichter Gerhard von der Haar vergab in der Unterordnung 2 mal die Note „Vorzüglich“ und 8 mal die Note „Sehr Gut“. Durchweg arbeitsfreudige Hunde in der Unterordnung begeisterten die zahlreichen Zuschauer.

Mit den Lehrhelfern Andreas Imholt für den 1. Teil und Sven Leuschner für den 2. Teil standen der Leistungsrichterin Susanne Wachsmut ein hervorragendes, gleichmäßig für alle Hunde arbeitendes Team zur Verfügung. Auch hier konnten hervorragende Leistungen die Zuschauer begeistern. Es wurden 4 mal die Note „Vorzüglich“ und 7 mal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Die Siegerehrung in den späten Nachmittagstunden rundete eine insgesamt sehr harmonische Veranstaltung ab. Sieger wurde mit überzeugenden 290ß Punkten Peter Krüger mit seinem Amon vom Patriot vor Nadine Jaschinski mit ihrer jungen Emma von der Hundshardt (288 Punkte) und Ludger Vortkamp mit seinem Hunter vom Schelmenturm.

Die Nächstplatzierten sind der nachfolgenden Liste zu entnehmen.

Die drei Erstplatzierten werden die Landesgruppe Westfalen anlässlich der SV-Bundesqualifikation 2011 in Goslar vertreten. Wir wünschen diesem Team eine ebenso begeisternde Präsentation, wie bei dieser Prüfung.

Link zur Veranstaltung (http://og-wanne-nord.de/joomla/) Link zu den Ergebnissen (http://og-wanne-nord.de/joomla/index.php?option=com_content&view=article&id=128&Itemid=118)

———————————————————————————

156. Wichtige Mitteilung zur PO

Veröffentlicht: 2011-04-22 12:50:23 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 286

Die neue VDH-/FCI-Prüfungsordnung tritt erst zum 1.1.2012 in Kraft. Bis zu diesem Zeitpunkt sind sämtliche Prüfungen gemäß der derzeit gültigen Prüfungsordnung abzuleisten.

Dies betrifft insbesondere folgende Prüfungen:

FH2 -Prüfungen:

Die FH2 kann nur abgelegt werden, wenn eine bestandene FH1 nachgewiesen wird.

SchH-Prüfungen:

Die SchH-Prüfungen sind mit jeweils 70 Punkten in jeder Abteilung bestanden. Für das Vorführen in der nächst höheren Prüfungsstufe sind jedoch 80 Punkte in Abteilung C erforderlich!

Unglücklicherweise ist es in den letzten Monaten zu anderslautenden Aussagen gekommen. Innerhalb des VDH gibt es jedoch keine Beschlussfasssung, von der derzeitigen Prüfungsordnung abzuweichen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass ein Richter, zusätzlich zur BH- und AD-Prüfung, auch die Unterordnungsprüfung (B1-3) sowie die Fährtenprüfung (FPr1–3) in seiner eigenen Ortsgruppen abnehmen darf.

Walter Hoffmann

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

157. Bericht vom 2. LG-Agility Jugendtraining vom 17.04.2011

Veröffentlicht: 2011-04-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 280

Am 17.4.2011 drehte sich in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne wieder einmal alles um Agility.

Das zweite Jugendtraining der Saison stand auf der Tagesordnung und 18 Jugendliche und ihre sportlichen Vierbeiner waren gekommen.

Strahlender Sonnenschein begleitete den Trainingstag und das unterstrich damit auch visuell die Freude, die alle mit dem Sport verbindet.

Anwesend waren auch die Sportwartin der Landesgruppe Westfalen Monika Bäcker und die neugewählte Jugendwartin Daniela Thoring.

Als Trainerteam standen die drei Agility-Landesgruppentrainer Christina Geis, Josef Kötting und Mario Weidner zur Verfügung. So konnte man sich in drei Gruppen gezielt um die verschiedenen Ausbildungsstände der Teams kümmern.

Schließlich steht auch für einige die Jugendwestfalenmeisterschaft auf der Agenda und so konnte auch daraufhin noch einmal gezielt trainiert werden.

Josef Kötting kümmerte sich um die fortgeschrittenen Teams. Da hier ein hohes Tempo gelaufen wird, muss man als Hundeführer in der Lage sein dies auch gut kontrollieren zu können.

Da aber der Hund jedes Wettrennen mit dem Menschen gewinnen würde, ist es hier wichtig das mit guter Führtechnik auszugleichen und so auch das Tempo des Hundes zu kontrollieren.

So lernten die Teilnehmer die richtigen Wechsel an den richtigen Stellen einzusetzen und insgesamt viel vor dem Hund zu arbeiten.

Dies führte zu spektakulären Läufen was mit Applaus von den interessierten Zuschauern honoriert wurde.

In Mario Weidners Gruppe waren die schon etwas erfahreneren Teams versammelt. Auch hier ging es natürlich um die richtige Führtechnik, denn der Hund orientiert sich in allererste Linie optisch am Hundeführer, interpretiert seine Zeichen und setzt sie in einem Bruchteil einer Sekunde um.

Das macht deutlich, dass nur die richtige Führtechnik zu harmonischen Läufen und letztlich auch zum Erfolg führen wird.

Die Jugendlichen konnten sich nun in wechselnden Trainingssequenzen die passende Führtechnik erarbeiten. Welchen Führarm sollte man nutzen, wo welchen Wechsel einsetzen um den Hund effizient durch den Parcours zu leiten. Ebenfalls wurde ein besonderes Augenmerk auf den Arbeitsabstand des Hundes gelegt.

So konnten die Jugendlichen sicher eine Menge neue Erkenntnisse mit ins heimische Training nehmen.

Natürlich gab es unter den Jugendlichen auch Anfänger und noch ganz kleine Teilnehmer. Diese Gruppe wurde von Christina Geis geleitet und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Hier ging es noch nicht um Geschwindigkeit. Gerade jüngere Hunde müssen erst einmal auf die Belastungen vorbereitet und langsam aufgebaut werden. Muskelaufbau, Koordination des eigenen Körpers und die Technik an den verschiedenen Geräten zu erlernen ist hier wichtig.

Aber auch die jungen Hundeführer lernten dabei ihren eigenen Körper zu kontrollieren, welchen Arm wo zu nutzen, welche Führposition in den kleinen Sequenzen einzunehmen und bei allem auch noch den Hund im Auge zu behalten und an den richtigen Stellen zu bestätigen.

Alle waren schier unermüdlich bei der Sache, lernten schnell und hatten viel Spaß an den gestellten Aufgaben.

Es war ein erfolgreicher und schöner Tag und die Frage nach einer schnellen Wiederholung kam schon direkt nach Ende des Trainings auf.

Die Jugendlichen zeigten insgesamt eine schnelle Auffassungsgabe, hohe Motivation und auch einen natürlichen Umgang mit dem vierbeinigen Freund wodurch ein Training einfach richtig Spaß macht.

Sicher wird es bald einen neuen Termin geben.

Christina Geis
OG Dortmund-Scharnhorst-Werne
————————————————————————————

158. Bericht vom 1. LG-Agility-Jugendtraining vom 27.03.2011

Veröffentlicht: 2011-04-04 17:15:43 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 279

Das erste Jugendtraining der LG Westfalen fand am 27.03.2011 in der Ortsgruppe Gescher statt.

Bei ganz tollem Wetter waren dieser Einlandung ca. zwei Dutzend Jugendliche und Junioren aus den verschiedenen Ortsgruppen gefolgt. Im Alter zwischen 7 und 20 Jahren, mit kleinen und großen Vierbeinern aller Ausbildungsstufen.

Um der großen Teilnehmerzahl gerecht zu werden wurden die Teams zu Beginn in drei Gruppen aufgeteilt. Unter der Anleitung von Mario Weidner und Joseph Kötting erarbeiteten sich die Jugendlichen die verschiedenen Sequenzen, die anschließend mit den Vierbeinern gelaufen wurden.

Auch die Kleinsten, die in den Agility-Sport reinschnuppern wollten (und nicht weniger motiviert waren), kamen nicht zu kurz. Mit der Hilfe von Ewald Schlüter lernten sie die ersten Führtechniken kennen und umzusetzen.

Nach gelungenem Training ließen die Teilnehmer den Tag noch bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Das nächste Jugendtraining ist am 10.04.2011 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne geplant. Hoffentlich findet auch dieses Training einen so großen Anklang, damit die westfälische Jugend zur WJJM 2011 bestens vorbereitet ist.

Theresa Unterbusch, OG Freckenhorst

Link zu den Bildern der Veranstaltung (index.php?option=com_phocagallery&view=category&id=2:landesgruppen-agility-jugendtraining-27032011&Itemid=50)

————————————————————————————

159. Bericht vom Agility - Trainer -Training in der OG Raesfeld - Erle

Veröffentlicht: 2011-03-22 12:23:12 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 294

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/AgilitytrainertrainingRaesfeld.jpg; images/stories/Berichte/AgilitytrainertrainingRaesfeld.jpg [Bild: AgilitytrainertrainingRaesfeld]

[Bild: AgilitytrainertrainingRaesfeld] – images/stories/Berichte/AgilitytrainertrainingRaesfeld.jpg

Neben der Übungsleiter-Praxisschulung Agility hatten sich die OG- Sportbeauftragten bei Ihrer letzten Zusammenkunft ein Trainer-Training gewünscht. Dieses war noch vor einigen Jahren fester Bestandteil der Trainerausbildung in unserer Landesgruppe. Es soll allen Agility- Trainern die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen und mit Ihren eigenen Hunden zu arbeiten.

Die Leitung hatte Josef Kötting, der neu bestellte LG-Trainer. Mit einer Videoanalyse der Läufe der letzten Bundessiegerprüfung zeigte er Führfehler auf. Große Aufmerksamkeit

richtete er dabei den Parcoursstellen, die einen Wechsel verlangen. Mit guter Führtechnik sollte die Möglichkeit genutzt werden, vor den Hund zu kommen. Ansonsten verschenkt der Hundeführer Boden, bei einem schnellen Hund ist er dann im Hintertreffen.

Im Außentraining baute Josef den A-Parcours der BSP 2010 auf und ließ ihn zunächst von den Teams laufen. Anhand der vorher besprochenen Sequenzen zeigte er den Hundeführern dann, wo sie sich die Möglichkeit verschaffen konnten, vor den Hund zu gelangen. Einen besonderen Schwerpunkt legte er dabei auf den „Französischen Wechsel". Aber auch das „Ausrichten vor dem Sprung", um dem Hund eine günstige Landung für eine Richtungsänderung zu ermöglichen, spielte eine große Rolle.

Am Ende des Trainingstages sah man Fortschritte bei allen Teilnehmern.

Mein herzlicher Dank gilt neben Josef Kötting auch Christina Geis und Gaby Sandforth, die ihn an diesem Tag unterstützten. Ebenso den Mitgliedern der Ortsgruppe Raesfeld-Erle, die für gute Bewirtung und eine gemütliche Atmosphäre gesorgt haben.

Monika Bäcker

———————————————————————————

160. Bericht von der Obedience Schulung bei der OG Stadtlohn am 20.03.2011

Veröffentlicht: 2011-03-22 06:38:42 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 293

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/obschulungstadtlohn1.jpg; images/stories/Berichte/obschulungstadtlohn1.jpg [Bild: obschulungstadtlohn1]

[Bild: obschulungstadtlohn1] – images/stories/Berichte/obschulungstadtlohn1.jpg

Schönes Wetter, allerbeste Laune und viele gute Trainingstipps

Bei wunderschönem Vorfrühlingswetter fanden 28 Obedience interessierte den Weg zur SV OG Stadtlohn. Bereits um 9.00 Uhr war das Vereinsheim bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärte unsere LG-Trainerin Ellen Niggemann den Teilnehmern mit einem kurzen Dia-Vortrag die einzelnen Übungen der Klasse Beginner und der Klasse 1 sowie die Richtweise nach aktueller Prüfungsordnung.

Dann ging es hinaus zum praktischen Teil, in 2 Gruppen konnten 14 Hunden mit ihren Führern die Sportart Obedience näher gebracht werden, auch die Teilnehmer ohne Hund schauten und hörten interessiert zu, Langeweile kam gar nicht erst auf. Vom korrekten bei Fuß laufen, bis hin zum schicken in die Box, Distanzkontrolle und Apportieren wurden die einzelnen Übungen direkt auf dem Platz erklärt und vorgeführt, erfreulich auch die vielen verschiedenen Rassen, die vertreten waren, vom Deutschen Schäferhund, Dobermann, Dalmatiner, Münsterländer, Briard, Australian Shepherd bis hin zum Schnauzer, alle Teams fanden Gefallen an dieser noch relativ neuen Sportart, bei der es vor allem auf eine präzise Ausführung und auf eine gute Mensch-Hund-Beziehung ankommt. Mann konnte beobachten, dass mit viel Lob, Leckerli und Spiel, aber auch durch klare Kommandos und Bestätigung zum richtigen Zeitpunkt bereits nach kurzer Zeit Erfolge erzielt wurden. Beim Obedience erfolgt die Ausbildung der Hunde ausschließlich über Motivation und positive Verstärkung, denn Hund und Hundeführer sollen Freude am gemeinsamen arbeiten haben. Die Seminarleiterinnen Ellen Niggemann und Monika Piazza verstanden es, alle Teams zu motivieren und bei Laune zu halten, so dass wir eine Menge Spaß an diesem gemeinsamen Übungstag hatten. Nun gilt es, die erhaltenen Tipps im Training umzusetzen.

Einige Teilnehmer waren vom Seminar so begeistert, dass eine Wiederholung, spätestens im nächsten Jahr angeregt wurde.

Vielen Dank Ellen Niggemann und Monika Piazza!

SV OG Stadtlohn

Sabine Wenning

———————————————————————————

161. Die LG-Beauftragte für LSTH stellt sich vor

Veröffentlicht: 2011-03-21 11:29:37 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 276

Image-/Dateiverweise: images/stories/Vorstand/barbara1.jpg; images/stories/Vorstand/barbara1.jpg [Bild: barbara1]; images/stories/Vorstand/barbara1.jpgLangstockhaarige

[Bild: barbara1] – images/stories/Vorstand/barbara1.jpgLangstockhaarige Hunde im SV

Seit Januar 2011 ist es nun endlich soweit, die Varietät „Langstockhaar“ (LSTH) wurde von der FCI in den Standard für den Deutschen Schäferhund aufgenommen.

Viele Liebhaber des langstockhaarigen Deutschen Schäferhundes haben lange auf diese Entscheidung gewartet.

Die LG 06 hat nun erfreulicherweise die Initiative ergriffen, die Integration des LSTH im SV zu fördern.

Ich habe mit großer Freude die Aufgabe übernommen, dies als Beauftragte für die Integration der langstockhaarigen Hunde zu koordinieren.

Sollten Fragen rund um den LSTH im SV bestehen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Bitte helfen Sie mir, den LSTH im SV zu fördern, indem Sie Ihre LSTH-Hunde ausstellen und kören lassen, bzw. die Besitzer der von Ihnen gezüchteten LSTH darauf hinweisen, dass diese Haarvarietät nun im SV der stockhaarigen Variante gleichgestellt ist.

Ich freue mich über Anregungen und Ideen von Ihnen, wie das Ansehen und die Präsenz des LSTH in Zucht und Leistung gefördert werden können.

Ihre/ Eure

Barbara Ullrich-Kornadt

Fragen und Anregungen rund um das Thema LSTH im SV bitte an:

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a

44809 Bochum

Mobil: 160 94436154 Fax: 0234 578077 E-Mail: barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)

———————————————————————————

162. Bericht vom Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in Olfen

Veröffentlicht: 2011-03-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 278

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/jugend-olfen1.jpg; images/stories/Berichte/jugend-olfen3.jpg; images/stories/Berichte/jugend-olfen2.jpg; images/stories/Berichte/jugend-olfen1.jpg [Bild: jugend-olfen1];

images/stories/Berichte/jugend-olfen3.jpg [Bild: jugend-olfen3];
images/stories/Berichte/jugend-olfen2.jpg [Bild: jugend-olfen2]

[Bild: jugend-olfen1] – images/stories/Berichte/jugend-olfen1.jpg

Am 13. März diesen Jahres fand erneut ein Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen statt.

Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Ich darf mich zunächst recht herzlich bei dem Vorstand und den Mitgliedern der OG Olfen bedanken, die die Jugendlichen aber auch die Erwachsenen super versorgt haben. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Verpflegung für die jugendlichen SeminarteilnehmerInnen wieder einmal von der OG Olfen gesponsert wurde.

Nach einer kurzen Begrüßung aller Anwesenden ging es mit den Jugendlichen direkt zur praktischen Arbeit auf den Übungsplatz. Hier hatten alle HundeführerInnen die Gelegenheit ihre mitgebrachten Hunde im Bereich der Unterordnung vorzuführen. Bestehende Probleme sowie Fragen zu Teilübungen wurden angeregt mit den Lehrhelfern sowie den anderen Anwesenden diskutiert und über Lösungsansätze nachgedacht, die dann nach einer kurzen Pause praktisch ausprobiert werden konnte. Sven und Björn nahmen sich hierfür in Kleingruppen sehr viel Zeit und legten besonderen Wert auf ein konzentriertes miteinander zwischen Hund und HundeführerIn sowie der Nachvollziehbarkeit auch für die anderen Jugendlichen.

Nach einem leckeren Mittagessen stand der Nachmittag dann ganz im Zeichen des Schutzdienstes.

Zunächst wurde hier auf die richtige Ausrüstung sowie das Aufwärmen der Helfer wert gelegt. Dann konnten sich alle jungen Helfer an verschiedensten Hunden probieren, um ihre Bewegungsabläufe unter fachkundigem Blick zu optimieren. Hier gilt der Dank allen, die ihre Hunde den Jugendlichen zum Arbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Dank der hervorragend Vorbereitung und Bewirtung der OG Olfen der tollen Arbeit von Sven Viebahn und Björn Reckmann, sowie des trockenen Wetters, erlebten 14 Jugendliche eine schöne Veranstaltung und können sicherlich mit einigen neuen Impulsen für ihre Arbeit mit den Deutschen Schäferhund in die Saison 2011 starten.

[Bild: jugend-olfen3] – images/stories/Berichte/jugend-olfen3.jpg [Bild: jugend-olfen2] – images/stories/Berichte/jugend-olfen2.jpg

Wir freuen uns schon auf die nächsten Seminare und bedanken uns nochmals recht herzlich bei der OG Olfen sowie den Lehrhelfern Sven Viebahn und Björn Reckmann.

Allgemein

————————————————————————————

163. Bericht von der Agility-Übungsleiter-Schulung in Dortmund

Veröffentlicht: 2011-03-01 17:39:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 292

Image-/Dateiverweise: images/stories/sport_aktuell/03.jpg;
images/stories/sport_aktuell/03.jpg [Bild: 03]; http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de

Am 20.02.2011 fand in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne die Übungsleiter-Praxisschulung der Landesgruppe Westfalen statt.

Monika Bäcker (LG Sportbeauftragte) und Christina Geis (LG Agility-Trainerin) hatten dazu eingeladen und führten die Teilnehmer durch den Tag.

Die Schulung mit angeschlossener Prüfung ist gedacht für angehende Agility-Übungsleiter und schon bestehende Trainer, die ihre Übungsleiterlizenz hiermit verlängern können.

Insgesamt 24 Teilnehmer aus 10 verschiedenen westfälischen Ortsgruppen hatten sich zum Seminar eingefunden. Das zeigt, dass Agility eine sehr beliebte Sportart innerhalb der Landesgruppe ist.[Bild: 03] – images/stories/sport_aktuell/03.jpg

Unter den Anwesenden gab es eine gute Mischung aus 9 schon erfahrenen Agility-Trainern, die durch dieses Seminar ihre für 4 Jahre gültige Lizenz verlängern konnten und 15 angehenden Agility-Trainern, die sich lizensiert als Agility-Übungsleiter in ihren Ortsgruppen einbringen möchten.

So konnten die angehenden Trainer über den Tag auch zusätzlich vom Können der erfahrenen Trainer profitieren.

Der Tag begann mit einer theoretischen Schulung, die die Teilnehmer sensibel machen sollte für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Die rege Beteiligung an den angesprochen Themen zeigte das große Interesse am Agility und besonders an den damit zusammenhängenden Herausforderungen als Trainer.

So wurde in der Schulung unter anderem viel Augenmerk auf die körperliche Belastung unseres Sportpartners und vierbeinigen Freundes gelegt.

Denn so viel Spaß der Sport mit dem Hund auch macht, genauso wichtig ist es zu beachten, dass ein Training dem Hund niemals schaden darf.

Durch hohe Geschwindigkeiten (und das nicht nur im Agility-Sport) wirken auch große Kräfte auf den gesamten Hundekörper.

Um nachhaltig viel Freude am gemeinsamen Sport zu haben, ist ein gut durchdachtes Training, das sinnvoll auf diese Belastungen vorbereitet eine Grundvoraussetzung.

So ist Agility dann zu Recht eine Sportart, die durch Harmonie von Hund und Hundeführer bei hohem Tempo im Parcours sicherlich jeden fasziniert!

Im Praxisteil am Nachmittag, durften dann die angehenden Trainer mit Unterstützung der schon trainererfahrenen Teilnehmer passende Trainingssequenzen für ein Mensch-Hund Team entwickeln.

Diese Trainingseinheit führten die angehenden Übungsleiter dann unter den wachsamen Augen von Christina Geis und Monika Bäcker vor.

Dabei war die passende Definition eines Trainingsziels, die verständliche Anleitung des Trainingsteilnehmers, aber auch die Flexibilität im Training wichtig.

Das eisige Winterwetter stellte alle auf eine harte Probe. Aber jeder Teilnehmer trotzte den Bedingungen und hatte sichtlich viel Spaß im Training.

Sehr erfreulich war es zu sehen, dass die Teilnehmer sehr engagiert waren und ihre Aufgaben mit Freude und Verantwortungsbewusstsein angegangen sind, was sicher eine Basis jeder Trainertätigkeit darstellt.

Doch damit war der Tag noch nicht zu Ende. Es folgte im Anschluss noch die schriftliche Prüfung in der die Teilnehmer (endlich wieder vor dem warmen Ofen) ihre Kenntnisse der Prüfungsordnung beweisen konnten.

Zusammenfassend hat der Tag gezeigt welch gutes Agility-Trainerpotential unsere Landesgruppe hat.

Es ist noch kein Trainer einfach so vom Himmel gefallen, aber die Bereitschaft in der Aufgabe zu wachsen und sich zu einer eigenen Trainerpersönlichkeit zu entwickeln war überall vorhanden.

Den neuen und neu bestätigten Agility-Übungsleitern viel Spaß bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und bei der stetigen Weiterentwicklung!

Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle noch an Monika Bäcker, die sich seit vielen Jahren mit viel Energie für den Agility-Sport und die Übungsleiterausbildung in Westfalen einsetzt und die sich stets dafür engagiert, alle Agility-Sportler in Westfalen zu einem starken Team zusammenwachsen zu lassen!

Christina Geis

(LG Agility-Trainerin)

mehr Bilder des Tages unter

www.sv-og-scharnhorst-werne.de (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de)

————————————————————————————

164. Bericht des Landesvorsitzenden zur Delegiertentagung 2011

Veröffentlicht: 2011-03-01 13:47:36 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 271

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

der heutige Delegiertag gibt Gelegenheit Rückblick zu halten auf das abgelaufene Jahr aber auch einen Ausblick auf die vor uns liegende Zeit zu wagen.

Ein herzliches Dankeschön für die mir und den Vorstandskollegen zugegangenen Weihnachts- und Neujahrswünsche. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich an dieser Stelle von ganzem Herzen ein gutes und gesundes Jahr 2011 und den erhofften Erfolg im sportlichen sowie persönlichen Bereich.

Das Jahr 2010 war für die Landesgruppe Westfalen wieder ein ereignisreiches und von sportlichen Höhepunkten mit außergewöhnlichen Erfolgen getragenes Jahr.

Beginnend mit der Delegiertentagung 2010 in sehr harmonischer Atmosphäre, den vielen Veranstaltungen auf Orts- und Landesgruppenebene bis hin zu den Hauptvereinsveranstaltungen haben Sie sich mit ihren Hunden hervorragend präsentiert.

Allen Ortsgruppen die mit der Ausrichtung einer Landesveranstaltung beauftragt waren sage ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die sehr gute Organisation, die Gastfreundschaft und die würdige Durchführung.

Dabei möchte ich stellvertretend für alle Veranstaltungen die LGA in Kamen und die LG Zuchtschau in Olfen erwähnen .Beide Veranstaltungen haben auch durch die Besucherzahl gezeigt, dass sie zu den Topereignissen der Landesgruppe gehörten. Den beiden Veranstaltungsleitern Heiko Göbel und Klaus Buntrock mit ihrem jeweiligen Mitarbeiterstab an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Über alle Veranstaltungen wurde sehr zeitnah sowohl in der WN als auch im Internet berichtet, ebenso haben die Ressortleiter in ihren Jahresberichten nochmals zu den Veranstaltungen berichtet.

An dieser Stelle möchte ich auch besonders Hubertus Jasper und Gerd von der Haar herzlich danken für die Gestaltung der WN und des neuen Internetauftritts. Gerade die Präsenz der

Landesgruppe Westfalen im Internet ist auch im Vergleich zu anderen Landesgruppen als sehr hochwertig zu bezeichnen.

Herzlichen Dank auch an Martina Siebert für die gekonnte und umfassende Berichterstattung zu vielen Veranstaltungen !

Ich glaube, dass wir mit dieser Art der Information alle Mitglieder der Landesgruppe zeitnah und aktuell erreichen und bei dem bewährten System bleiben sollten.

Nach nunmehr sieben Jahren als verantwortlicher Pressereferent wird Hubertus Jasper nun die Vorstandsarbeit beenden. Vielen Dank lieber Hubertus für Dein Engagement und Deine Arbeit.

Auch Thomas Leyener wird als Jugendwart nicht mehr erneut kandidieren.

Seine Entscheidung, das Amt in jüngere Hände geben zu wollen, können wir alle nachvollziehen. Ich bedanke mich – sicherlich auch in Ihrem Namen – für die verantwortungsvolle und positive Arbeit von Thomas Leyener mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Landesgruppe. Gerade die Förderung des Nachwuchses ist ein überaus wichtiges Thema für die Weiterentwicklung unseres Vereins.

Meine Damen und Herren:

Jugendarbeit muss immer die Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen, der Selbständigkeit, des Selbstbewusstseins und der Gemeinschaftsfähigkeit zum Ziel haben. Nur so kann sie zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung der jungen Menschen führen.

Das diese Ziele in unserer Landesgruppe verwirklicht werden, wird schon alleine dadurch deutlich, dass viele der heute ehrenamtlich tätigen jungen Menschen in den Ortsgruppen aus unseren eigenen Reihen stammen.

Ich freue mich daher, dass wir Ihnen heute mit Daniela Thoring eine Kandiatin für das Amt der Jugendwartin vorschlagen können, die diesen Werdegang in unserer Landesgruppe genommen hat.

Wir werden heute drei verdiente Richter der Landesgruppe nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Amt verabschieden.

Wolfgang Babilon, Bernhard Blawath und Klaus Peter Sieberg haben über Jahrzehnte als Zucht- und Leistungsrichter kompetent und engagiert im In- und Ausland unsere Rasse betreut und vertreten. Für ihr langjähriges Engagement zum Wohle des Deutschen Schäferhundes und seines Vereines gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Ich wünsche mir, dass die Kollegen uns auch weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen und ihre Erfahrungen auch weiterhin einbringen.

Das westfälische Richterkorps hat mit Paul Pankoke eine Verstärkung im letzten Jahr erhalten. Thomas Leyener wird die Ausbildung zum Leistungsrichter jetzt zügig fortsetzen.

Mit derzeit 15 Leistungsrichtern und drei Zuchtrichtern ist die Landesgruppe Westfalen adäquat ausgestattet. Uwe Sprenger wird noch in diesem Jahr seine Körmeisteranwärterübungen ableisten und steht voraussichtlich Ende des Jahres bereits für seine erste Körung zur Verfügung.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Richterkollegen und unseren Landesgruppenlehrhelfern für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

Dank sagen möchte ich auch Werner Schlinkert, der als Beauftragter für das Rettungshundewesen unermüdlich im Einsatz war.

Mit Beginn des Jahres 2011 ist die Haarvariante Langstockhaar in den Standard der FCI für den Deutschen Schäferhund aufgenommen. Ich begrüße dies ausdrücklich, da dem Verein damit eine Reihe von Liebhabern dieser Haarart erhalten bleibt oder zurück gewonnen werden kann.

Die Integration der Langstockhaarhunde in das Zucht- und Ausstellungsgeschehen erfordert gerade in den ersten Jahren eine intensive Betreuung um die gesetzten Ziele zu erreichen. Das erfordert neben der dafür notwendigen Zeit auch eine profunde Kenntnis der Szene.

Der Landesgruppenvorstand hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, Frau Dr. Barbara Kornath als Beauftragte für die Integration der Langstockhaarhunde zu berufen. Ich freue mich, dass Barbara Kornath diese Aufgabe übernommen hat und bitte sie alle herzlich, Frau Dr. Kornath zu unterstützen.

Wir sind damit die erste Landesgruppe, die eine solche Initiative ergriffen hat. Ich bin mir aber sicher, dass wir bald Nachahmer finden werden.

Die stark rückläufige Entwicklung der Mitglieder im SV in den letzten zehn Jahren hat naturgemäß auch vor unserer Landesgruppe nicht halt gemacht.

Hatten wir im Jahre 2001 noch 7133 Mitglieder, so sind es aktuell nur noch 5209. Gleichlaufend dazu ist die Zahl der Familienmitglieder und der jugendlichen Mitglieder zurückgegangen.

Auch wenn wir bezogen auf die Gesamtmitgliederstärke im Hauptverein über all die Jahre konstant bei 8 % liegen, darf das über den Rückgang nicht hinweg täuschen. Die Alterstruktur zeigt, dass das Gros der Mitglieder der Landesgruppe zwischen 41 und 60 Jahren zu finden ist. Die Zahl junger Menschen unter 30 Jahren wird immer geringer !

Als Gründe für den Austritt werden hauptsächlich finanzielle Gründe, Beruf, kein Hund, keine Zeit und Gesundheit angegeben.

Auf diese Gründe haben wir wenig bis gar keinen Einfluss.

Worauf wir aber sehr wohl Einfluss haben, ist die Stimmungslage im Verein, das Angebot zur Betätigung mit dem Hund (auch andere Rassen) und die Neugewinnung von Mitgliedern.

Dies kann nur in starken und intakten Ortsgruppen geschehen. Es ist daher einerseits notwendig, die Arbeit dieser Ortsgruppen zu unterstützen, andererseits aber auch nicht mehr überlebensfähige Gruppen zu schließen und deren Potenzial in Nachbargruppen aufzunehmen.

Für das kommende Jahr werden wir daher zusätzlich zu den Infotagungen noch ein Seminarangebot an OG Vorstände machen, das neben den vereinsrechtlichen Bereichen auch Fragen von Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung beantworten soll. Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig über WN und Internet versandt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen OG Vorsitzenden bedanken, die mir ihren Bericht geschickt haben. Leider haben wie in all den Vorjahren ca. 20 % der Ortsgruppen keinen Bericht abgegeben.

Vielen Berichten konnte ich durchaus eine positive Stimmung in den Ortsgruppen entnehmen. Beklagt wurde in vielen Fällen aber auch das Fehlen von Nachwuchs , insbesondere im Helferbereich.

Einige Berichte waren dankenswerter Weise sehr ausführlich – mit Anregungen, die ich gerne umsetzen werde.

Zur finanziellen Situation der Landesgruppe wird Klaus Nolte Ausführungen in seinem Kassenbericht machen. Aufgrund der deutlich niedrigeren Mitgliederzahlen sind natürlich auch die Einnahmen der LG gesunken. Der Landesgruppenvorstand hat daher versucht, in allen Bereichen Ausgaben zu senken. Gegenüber den Vorjahren wurden zum Teil deutliche Einsparungen erzielt. Dadurch konnte der Verlust im Vergleich zu den Vorjahren um mehr als 3000 Euro reduziert werden.

Wir werden in den kommenden Jahren eine strikte Ausgabendisziplin fortsetzen müssen.

Daneben wird es aber auch nicht nur aus sportlichen Gesichtspunkten sondern auch zur Verbesserung der Finanzausstattung der Landesgruppe notwendig sein mindestens eine Hauptvereinsveranstaltung wieder in Westfalen durchzuführen.

Auf Hauptvereinsebene fanden die üblichen Ausschusssitzungen,(Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Zuchtausschuss, Ausbildungsausschuss, Jugendausschuss, Sportbeauftragtenausschuss, Öffentlichkeitsausschuss) sowie zwei Bundesversammlungen statt. Hierüber wurde aktuell sowohl in der Sv Zeitung, in der WN und auf im Internet berichtet.

Die von vielen mit Spannung erwartete Wahl des Bundesvorstandes im Dezember hat aus meiner Sicht deutlich zur Stabilisierung im Verein beigetragen. Mit dem klaren Votum für den jetzigen Vorstand sind jetzt wieder Voraussetzungen für ein konstruktives Miteinander geschaffen worden.

Bei den Mitgliedern des Landesgruppenvorstandes bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht nur im abgelaufenen Jahr sondern zum Teil seit zwei Jahrzehnten.

Meine Damen und Herren, ich möchte diesen Bericht mit einem herzlichen Dank an Sie alle für Ihre Unterstützung, Ihr vielfältiges Wirken in den Ortsgruppen und der Landesgruppe, für viele konstruktive Gespräche und auch Zeichen der Anerkennung abschließen.

Ich stelle mich heute erneut Ihrer Wahl um die Funktion des Landesgruppenvorsitzenden.

Vor uns liegen vielfältige Aufgaben die die innere und äußere Struktur unseres Vereines betreffen. Wir müssen uns den demographischen Herausforderungen einer ständig älter werdenden Gesellschaft mit ihren eigenen Bedürfnissen auch im Vereinsbereich stellen, es gilt gezielt Nachwuchs zu fördern und zu fordern, das Image des Deutschen Schäferhundes und auch seines Vereines wieder zu verbessern.

Das alles kann nur geschehen, wenn wir alle uns dieser Verantwortung bewusst sind und gemeinsam an die Aufgaben herangehen. Ich möchte auch in den nächsten vier Jahren gerne meine Erfahrungen und Kenntnisse einbringen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

In diesem Sinne !

Glück Auf Westfalen

gez. Henning Setzer

———————————————————————————

165. VDH DM FH 2011 mit westfälischer Beteiligung

Veröffentlicht: 2011-02-28 10:42:09 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 285

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/Karsten-Herglotz.jpg; images/stories/pdf/ergebnisvdhdmfh2011.pdf;

images/stories/Ausbildung_News/Karsten-Herglotz.jpg [Bild: Karsten-Herglotz]; http://www.vdh-fh-2011.de/

Von 25. -27.02.2011 fand in Oberdorla die diesjährige VDH Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde statt. Aus 13 Verbänden stellten sich 27 Teilnehmer dem Wettkampf. Alle 9 Gebrauchshundrassen waren vertreten.

Aus unserer Landesgruppe war Karsten Herglotz mit seinem Atze vom Salmbreitenbach vertreten. Mit 92 und 91 Punkten erkämpften sich das Team einen tollen 6. Platz.

[Bild: Karsten-Herglotz] – images/stories/Ausbildung_News/Karsten-Herglotz.jpg

Herzlichen Glückwunsch

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisvdhdmfh2011.pdf) Link zur Veranstaltung (http://www.vdh-fh-2011.de/)

————————————————————————————

166. Jahresbericht der Sportbeauftragten

Veröffentlicht: 2011-01-31 15:41:47 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 291

Image-/Dateiverweise:
images/stories/Jahresbericht_der_Sportbeauftragten_2010_Gerd.pdf

Jahresbericht der Sportbeauftragten PDF Datei mit Bilder (images/stories/Jahresbericht_der_Sportbeauftragten_2010_Gerd.pdf)

Jahresbericht der Sportbeauftragten der

SV Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2010

Gliederung Obedience

1. Allgemeines

2. Schulungen

3. Ringstewards / Richtersituation

4. OG-Prüfungen

5. SV-Meisterschaft Obedience

6. Vorschau auf das Jahr 2011

1. Allgemeines

Nachdem die Zahl der Obedience- Sportler in den vergangenen Jahren stetig angestiegen ist,muss ich für das Berichtsjahr (2010) einen leichten Rückgang vermelden. Da aber die Anzahl der eingegangenen Berichte kleiner war als in der Vergangenheit, ist es schwer eine richtige Aussage zu treffen.Im gesamten SV haben 2010:466 Hunde an Prüfungen teilgenommen. Der Anteil an DSH: 42 - 187 Hunde kamen aus der LG Westfalen, der Anteil an DSH: 11

Die Statistik zeigte, dass der Anteil an Obedience-Hunden in Westfalen am höchsten ist.Ich hoffe, dass der Sport sich weiterhin verbreitet. Er ist eine gute Ergänzung zum VPG- und Schauwesen. Ebenso wie die Arbeit mit Fährten -oder Rettungshunden.

Einen guten Einblick gewährt der Obedience-Film, der in unserer Landesgruppe gedreht wurde.Er ist über den SV zu bestellen und beschreibt in sehenswerter Weise die Obedience-Prüfungsordnung. Ebenso erklärt er sehr gut die Aufgaben, die ein sogenannter “Ringsteward“ ausüben muss. Dieser ist der Assistent vom Richter und muss die Prüfungen vorbereiten und aktiv begleiten.

2. Schulungen

Aufgrund regen Interesses wurden 3 Obedience-Anfängerseminare durchgeführt:

am 16.05.10 in der OG Wulfen,

am 25.05.10 in der OG Sassenberg und

am 14.08.10 in der OG Wenden-Hülsborn.

Diese Schulungen kann jede Ortsgruppe ausrichten. Durchgeführt werden sie von der Landesgruppen-Trainerin Ellen Niggemann. Sie wird in der Regel von Susanne Wachsmut oder Monika Piazza unterstützt. Alle Drei sind geprüfte Ringstewards.

Die Praxis-Übungsleiterschulung-/Prüfung Obedience für den Trainerschein ist am 12.02.2011 in der OG Hamm-Berge.

3. Ringstewards / Richtersituation

Mit den Drei vorher genannten haben wir 3 vom SV anerkannte Ringstewards in unserer LG. Die Schulungen dafür sind Landesgruppenübergreifend. Das letzte Seminar hat in der OG Schwelm (Wuppertal, LG 05) stattgefunden und wurde von Gerlinde Dobler aus der LG 10 geleitet. Frau Dobler ist bisher die einzige Anwärterin für das Richteramt „Obedience“ im SV. Es muss also bis zu Ihrer Ernennung immer noch ein Richter aus den Niederlanden oder Österreich zu unseren Prüfungen bestellt werden.

4. OG-Prüfungen

Es wurden im Berichtsjahr 6 Prüfungen durchgeführt. Eine in der OG Herten, 2 in der OG Hamm-Berge und 3 in der OG Schwerte. Diese Ortsgruppen sind in unserer LG Hochburgen für Obedience und immer gern bereit, Ihre Kenntnisse weiter zu geben. Die Mail- oder Telefonnummern der Ansprechpartner sind auf unserer Landesgruppen-Homepage zu finden. Ansonsten sind Ellen Niggemann, unsere LG Trainerin für Obedience und ich gern bereit Auskünfte zu erteilen.

5. SV-Meisterschaft

Die SV-Meisterschaft fand im letzten Jahr in der OG Rhein-Ahr-Sinzig statt. Als einzige Teilnehmerin aus unserer Landesgruppe ging dort Ellen Niggemann, OG Hamm-Berge, mit ihrem DSH-Rüden „Zesann vom Schwarzhorn“ an den Start. Sie erreichte leider keine Platzierung, zeigte jedoch

eine gute Leistung in diesem Spitzenfeld.

6. Vorschau auf 2011

12.02.11 Praxisseminar für die Übungsleiterlizenz Obedience einschließlich Prüfung in der OG Hamm-Berge

20.03.11 Anfängerseminar Obedience in der OG Stadtlohn

24.04.11 OG-Prüfung in der OG Herten

08./09.10.11 OG-Prüfung (Ruhrtal-Cup) in der OG Schwerte

29./30.10.11 Die SV-Meisterschaft Obedience in der OG Hamm-Berge Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Alstätte

2.2. Westfalencup-Vorläufe

2.3 Westfalencup in Kamen

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

3.2 Bundesliga

4. Bundesveranstaltungen

4.1 Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Meppen

4.2. Bundessiegerprüfung in Meppen

4.3. VDH-DM in Thalfang

5. Seminare

5.1. Agilityseminare für Jugendliche und Junioren in Stadtlohn und Schwerte

6. Vorschau auf das Jahr 2011

1. Allgemeines

Wie auch beim Obedience bekam ich in diesem Jahr weniger Jahresberichte als in den Jahren davor. So sind auch die Agility-Zahlen zum ersten Mal rückläufig. Allerdings sind sie im Jugend-und Juniorenbereich prozentual höher geblieben. Das zeigt, das Agility vor allem für junge Leute attraktiv bleibt.

394 Hundesportler sind mir gemeldet worden, davon

39 Jugendliche und

33 Junioren.

Die Anzahl der im Sport befindlichen Hunde beläuft sich auf

460, davon

79 DSH.

Auf 27 westf. Turnieren sind ca. 2.250 Hunde gerichtet worden, der Anteil von ca. 280 DSH betrug dabei mehr als 12 %.

Mit dem Anteil der DSH liegen wir genau im Bundesdurchschnitt.

Bundesweit wurden 247 Turniere gerichtet, 20.433 Hunde sind gestartet, 2.597 waren DSH.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Alstätte

Diese Veranstaltung war sehr gelungen und von der veranstaltenden OG hervorragend organisiert, die Agility-Geräte wurden von der OG Gronau zur Verfügung gestellt, hierfür herzlichen Dank!

Leider spielte das Wetter nicht mit. Aber die Westf. Jugend lässt sich ja bekanntlich nicht so schnell erschüttern. Sowohl im VPG-Bereich als auch beim Agility haben wir hervorragende Leistungen gesehen.

Die ersten 3 Plätze gingen an:

1. Andreas Elpers mit „Karolina von Dream Time“, OG Gronau

2. Anna Unterbusch mit „Xenia“, OG Freckenhorst

3. Jasmin Koch mit „Lucky“, OG Wulfen

Einen ausführlichen Bericht sowie ein Foto der Sieger finden Sie im Jahresbericht des Jugendwartes Thomas Leyener.

2.2. Westfalencup-Vorläufe

Die Westfalencup-Vorläufe wurden in den Ortsgruppen Gescher und Emsdetten ausgetragen. Nach diesen 2 Turniertagen lag

Theresa Unterbusch mit „Ando vom Haus Ahnenkamp“, OG Freckenhorst vorn, gefolgt von

Petra Ribbers mit „E-T. von Prevent, OG Gescher und

Andrea Rode mit „Centa von der Killertalschanze“, OG Gronau.

2.4 Westfalencup in Kamen

Der WC-Endlauf anlässlich der LGA in Kamen brachte die Entscheidung, wie sich die Mannschaft für die BSP zusammensetzen würde.

Nach spannenden Läufen stand die Reihenfolge fest:

1. Platz: Josef Kötting mit „Djunar von der Ottensteiner Festung, OG Gescher 200 Punkte

2. Platz: Ewald Basner mit „Cliff von der Burg Gemen“, OG Gescher 187 Punkte

3. Platz: Andrea Rode mit „Centa von der Killertalschanze“, OG Gronau 187 Punkte

4. Platz: Theresa Unterbusch mit „Ando von Haus Ahnenkamp“, OG Freckenhorst 186 Punkte

5. Platz: Tobias Müller mit „Jade von der Geisheide“, OG Dülmen 180 Punkte

6. Platz: Petra Ribbers mit „E.T. von Prevent, OG Gescher 180 Punkte

7. Platz: Heinz Elpers mit „Karolina von Dream Time“, OG Gronau 175 Punkte

8. Platz: Britta Rybarczyk mit „Aisha von Haus Ahnenkamp“, OG Dülmen 164 Punkte

Ersatzstarter:

Mario Weidner mit Ascaya vom Kasselner Himmelsstürmer“

Die OG Kamen hat im Vorfeld sowie an den Veranstaltungstagen eine hervorragende Veranstaltung organisiert. Leider war auch hier, wie bei der WJJM in Alstätte, das Wetter nicht dazu angetan Zuschauer anzulocken. Das beide Veranstaltungen dennoch gut besucht waren, ist ein Zeichen dafür, dass in Westfalen guter Hundesport geboten wird. Dafür bedanke ich mich bei allen Hundeführern beider Bereiche herzlich. Ohne Ihre Liebe zum Hundesport und Ihren Fleiß wäre es nicht möglich, solche Tage zu erleben

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

Nach drei Turniertagen in Greffen, Sprockhövel und Kamen belegte die Mannschaft der OG Balve den ersten Platz und führte die Tabelle an, entschloss sich aber, nicht in die Bundesliga aufzusteigen. Obwohl die Liga in Nord und Süd unterteilt ist, sind immer noch ca. 2.000 Fahrkilometer nötig, um an die Turnierorte zu gelangen.

OG Balve

3.2 Bundesliga

5 Mannschaften aus Westfalen waren 2010 teil der Bundesliga Nord. Leider konnten die OG`en

Dülmen und Sprockhövel die Zielsetzung für das Play-Off in Ketsch nicht erreichen. Die Ortsgruppen Gescher, Gronau und Hamm belegten beim Finale die Plätze 14, 15 und 16

4. Bundesveranstaltungen

4.1 Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Meppen

Die DJJM begann für die Teilnehmer mit einem Schrecken. Die Agility-Läufe sollten auf einem Tartan-Platz stattfinden. Alle Versuche, anderes Gelände zu bekommen, scheiterten.

Die Übungsläufe zeigten, dass der Boden hart und somit für große Belastung nicht gut geeignet schien. Die Hunde sprangen vorsichtiger, die Kontaktzonen standen nicht so fest wie auf Rasen.

Der Amtierende Leistungsrichter Bernd Pape nahm allem die Schärfe, indem er die Laufwege gradliniger gestaltete.

Die Westfalen meisterten ihre Läufe gut, am Ende gab es einen ersten Rang für Andreas Elpers aus Gronau und einen 2. Platz für Heide Roling aus Gescher. Die Mannschaft belegte Platz 5

4.2. Bundessiegerprüfung in Meppen

Nachdem 2007mit Ute Kemna schon einmal eine Westfälin Deutsche Agility-Meisterin im SV wurde, gelang es in diesem Jahr Josef Kötting aus der OG Gescher mit „Djunar von der Ottensteiner Festung". Er behielt die Nerven und blieb nach drei Tagen der einzige Starter mit null Fehlern. Beim folgenden Wiederholungslauf zeigte er unter großem Applaus der Zuschauer nochmals eine fehlerfreie und zeitlich noch bessere Leistung. Sein Djunar und er machten deutlich, das Agility nur dann Erfolg hat, wenn Mensch und Hund ein Team sind.

In der Mannschaftswertung belegten wir Platz 4. Von mir bekommt die Mannschaft allerdings eine eins. Der Zusammenhalt war wieder einmal hervorragend.

Mario Weidner

Hier gilt mein Dank auch dem Ersatz-Hundeführer Mario Weidner, der mich in allen Belangen unterstützt hat!

Und natürlich und nicht zuletzt dem Sponsor der Trainingsanzüge „Josera"

4.3 VDH-DM in Thalfang

Acht Teilnehmer aus Westfalen konnten die Qualifikation für die VDH-DM Agility erlangen. Darunter auch die Jugendliche Jasmin Koch aus Wulfen mit ihrem „Lucky", Vizesiegerin des Vorjahres. Sie gewann den A-Lauf Jugend/Standard, hatte aber leider ein Dis. Im Jumping. Wolfgang Schulte aus der OG Schwerte als Sieger der SV-Meisterschaft 2010 „Mini" mit seinem Sheltie Miles ging es ebenso. So kamen beide leider nicht in die Endwertung.

Das beste Ergebnis erreichte Josef Kötting, als Sieger der BSP war er gesetzt. Mit dem 15. Platz von ca. 200 Startern und zweitbestem DSH.

Siegerin des Wettbewerbes wurde Nicole Münker mit Der DSH-Hündin „Reni vom Strohtetal" !

Bei einem Wettbewerb aller Rassen und Mischlinge mit einem Schäferhund zu gewinnen, war für die Liebhaber unseres DSH eine große Freude.

5. Seminare

5.1. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren in Stadtlohn und Schwerte

Die Seminare für unsere Jugendlichen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Hier bilden sich Freundschaften, die auf den Turnieren weiter geführt werden. Nach einiger Zeit kann man sich über die Schnelligkeit wundern, mit der sich junge Menschen Bewegungsabläufe aneignen. Da haben Erwachsene meist größere Probleme.

Geleitet wurden die Seminare von Mario Weidner und Christoph Mann. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Beiden bedanken, sie sind beliebt bei den Jugendlichen und haben schon eine Menge erreicht!

6. Vorschau auf das Jahr 2011

Neben diversen Turnieren werden wir wieder 2 Westfalencup-Vorläufe bestreiten:

15.05.2011 OG Gescher

26.06.2011 OG Gronau

Der Westfalencup-Endlauf ist in diesem Jahr evtl. schon am Tag der Auslosung zur VPG-LGA, genaueres werden wir auf der LG-Homepage veröffentlichen!

Das Übungsleiter-Praxisseminar ist am

20.02.2011 OG Dortmund-Scharnhorst-Werne (Christina Geis, Monika Bäcker)

Trainer-Training:

26.02.2011 OG Raesfeld-Erle (Christina Geis, Josef Kötting)

Jugendtraining:

27.03.2011 OG Gescher (Mario Weidner, Josef Kötting)

10.04.2011 OG Dortmund-Scharnhorst-Werne (Christina Geis, Mario Weidner)

Die WJJM – Agility

08.05.2011 OG Schwerte

Alle Termine sind in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht. Interessierte Zuschauer sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

Für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die ich erhalten habe, bedanke ich mich herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, zufriedenes 2011!

Allen die mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützt haben, gilt mein Dank. Hier möchte ich unbedingt den LG Vorstand mit einschließen. Stellvertretend für Alle nenne ich die LG Trainerinnen Christina Geis und Ellen Niggemann.

Monika Bäcker

Christina

———————————————————————————

167. Übungsleiter-Praxisseminar \"Obedience\" und \"Agility\"

Veröffentlicht: 2011-01-19 10:44:49 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 304

Aufgrund der Terminänderung Übungsleiter - Praxiseminar "VPG" vom 12.02.2011 auf den 13.02.2011

wird der Praxisteil "Obedience" vom 13.02.2011 auf den 12.02.2011 vorverlegt.

Das Übungsleiter-Praxisseminar "Obedience" findet in der OG Hamm-Berge statt.

Beginn 10:00h, Ende ca. 16:00h

Anmeldungen sowie Fragen zum Seminar bitte an:

Monika Bäcker

Tel.: 02324 - 71322

fam.baecker@onlinehome.de

Das Übungsleiter-Praxisseminar "Agility" findet in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne statt

Beginn 10:00h, Ende ca. 16:00h

Anmeldungen sowie Fragen zum Seminar bitte an:

Monika Bäcker

Tel.: 02324 - 71322

fam.baecker@onlinehome.de

Am Samstag, den 26.02.2011 bieten wir in der OG Raesfeld-Erle ein Trainer-Trainig an!

Am Sonntag, den 20.03.2011 eine Obedience-Schulung in der OG Stadtlohn!

Am Sonntag, den 27.03.2011 ein Agility-Jugendtraining in der OG Gescher

Am Sonntag, den 10.04.2011 ein Agility-Jugendtraining in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne

Agility-Praxisseminar 20.02.2011 (Do.-Scharnhorst-Werne)

————————————————————————————

168. LR. und LH-Einsatz LG Veranstaltungen 2011

Veröffentlicht: 2011-01-17 16:17:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 284

LH-Einsatz LG Veranstaltungen 2011

LG FCI- Qualifikationsprüfung: 30.04./01.05.2011

A: Otto Grasekamp

B: Gerhard von der Haar

C: Susanne Wachsmut 1. Imholt 2. Leuschner Ersatz : Viebahn

LG- Ausscheidung 20/21.08.2011

A: Hermann Schähmann (Udo Wolters)

B: Rainer Zöllner (Gerhard von der Haar)

C: Walter Hoffmann 1. Knieps 2.Borgmann Ersatz : Bronstering

Westf.-Meisterschaft Jugend 08.05. 2011

A: Ulrich Rottenberg

B: Reimund Klöpper

C: Reimund Klöpper 1.Reckmann 2, Smak Ersatz : Pöpping

LG FH in Bergkamen Weddinghofen am 02/02.10.2011

Bodo Jürgens (Fährtenbeauftragter Paul Pankoke)

LH-Einsatz LG Körungen 2011

Körplan 2011 der Landesgruppe Westfalen

26. März Ahaus, Körm. Scharschmidt

KH:Borgmann

30. April Iserlohn, Körm. Setzer

KH:Bronstering

21. Mai Recklinghausen-Hochlarmark, Körm. Scharschmidt

KH:Leuschner

18. Juni Coesfeld, Körm. Setzer

KH:Smak

23. Juli Dortmund-Scharnhorst, Körm. Scharschmidt

KH:Viebahn

27. Aug. Neunkirchen, Körm. Setzer

KH:Pöpping

08. Okt. Telgte, Körm. Scharschmidt

KH:Kriegeskorte

26. Nov. Recklinghausen 1921, Körm. (noch nicht benannt)

KH: Reckmann (Ersatz: Imholt - Knieps)

Helfersichtung und Absprache für Einsätze auf Bundesebene. (Neue Vorgabe - Helfer - Pool usw.)

1. Viebahn 2. Pöpping Ersatz : Reckmann

Einteilung für Übungsleiterschulungen Praxis

In dem Jahr 2011 ist vorgesehen:

Fährtenreferent wird wiederum Karsten Herglotz sein .

Unterordnung : Bronstering

für den Bereich Schutzdienst : Knieps

Ersatz : Smak

———————————————————————————

169. Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010

Veröffentlicht: 2011-01-15 17:46:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 308

Image-/Dateiverweise: images/stories/ZW_Bericht_2010.pdf

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010 als PDF Datei (images/stories/ZW_Bericht_2010.pdf)

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010

Das Jahr 2010 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und der Körungen gezeigt, wie wir in gemeinsamer, harmonischer Arbeit gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umsetzen können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe, die selbst auch etwas bewegen wollen. So ist es nicht verwunderlich, in diesen Bereichen weiterhin auf Erfolgskurs zu sein, wie die in Folge aufgezeigten Zahlen belegen werden.

Während meiner bisherigen Tätigkeit im Landesgruppen-Vorstand stelle ich nach wie vor mit Freude fest, dass der Zuspruch der Mitgliedschaft vor Ort ungebrochen ist und somit in hohem Maße zu den Erfolgen beiträgt. Diese Identifikation und Anerkennung der Mitglieder zu dem LG-Vorstand ist Ansporn, die gesteckten Ziele weiterhin zu verfolgen und zu festigen.

Zuchtwarte der Ortsgruppen

Die Zertifizierung der Zuchtwarte befindet sich nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten in den Vorjahren mittlerweile auf einem stabilen Fundament. Es ist der feste Wille einer jeden Ortsgruppe, dieses wichtige Amt mit einem lizenzierten Zuchtwart zu besetzen. Die Zertifizierung zum Zuchtwart ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte in den Ortsgruppen ungemein. Die Arbeit der Zuchtwarte vor Ort war nahezu beanstandungsfrei. Allen, die dieses Amt nach den Vorgaben der Zuchtordnung ordnungsgemäß ausgeführt haben, sage ich meinen herzlichen Dank und wünsche mir weiterhin diese vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bereich ID - Beauftragte

Mittlerweile ist das Thema Chippen ab dem 01.01.2010 zum festen Bestandteil des züchterischen Geschehen geworden. Die ID-Beauftragten sind fachkundig eingewiesen worden. Die Durchführung des Chippen mit gleichzeitiger Blutentnahme für DNA hat sich in vollem Umfang bewährt. Die anfängliche Skepsis bei einigen Züchtern und auch der seinerzeit noch tätigen Tätowierer hat sich ins Gegenteil gewandelt. Beanstandungen sind

keine bekannt geworden. Ich habe alle ID-Beauftragten ersucht, im rotierenden etwa 3-monatigen Wechsel das Amt auszuüben, zur Verhinderung, nur in den jeweiligen Bezirken einen ID-Beauftragten zu betätigen und den anderen nur auf dem Papier zu haben. Von wenigen Einzelfällen abgesehen wird es so praktiziert und hat sich auch bewährt. Dort, wo es noch nicht so gehandhabt wird, habe ich entsprechend eingewirkt und ich gehe davon aus, dass künftig nach diesen Vorgaben gehandhabt wird. Mein Dank gilt allen tätigen Beauftragten für die tadellose Umsetzung des Thema Chippen, für die Bereitschaft und für die Übernahme der Verantwortung.

Zuchtschauen

Im Jahr 2010 wurden in unserer LG 15 (16) Zuchtschauen durchgeführt, eingeschlossen 2 (2) VDH Zuchtschauen. Es wurden insgesamt 946 (1195) Hunde vorgeführt. Die größte westfälische Zuchtschau war die Landesgruppen- Zuchtschau in Olfen mit 147 (162) vorgestellten Hunden, folgend die Ortsgruppen-Zuchtschauen in Hamm (91) , Telgte (76) und Hemer (74, LG-Jugend). Die Vergabe im 2-Jahres Modus an eine OG hat sich bewährt. Bei Vergabe zu vieler Veranstaltungen leidet die Meldezahl insgesamt.

Thomas Jankowski als Leiter der VDH Zuchtschauen hat sich mit seinem rührigen Team voll etabliert. Diese Veranstaltung ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer Ausstellungsaktivität bzw. der Darstellung unserer Rasse in der Öffentlichkeit. Es wird wohl Wunschtraum bleiben, höhere Meldezahlen zu erzielen. Die Rassepräsentation vor großem Publikum und der Informationsstand, zugegeben etwas schlicht eingerichtet und sicherlich verbesserungsbedürftig, sollen den interessierten Besuchern beratend zur Seite stehen. Thomas Jankowski hat es mit seinem Team verstanden, der hohen Anforderung, die diese Veranstaltung mit sich bringt, in vollem Umfang gerecht zu werden. Herzlichen Dank für die Einbringung in dieses wichtige Thema.

Die Ergebnisse unserer westfälischen Züchter auf der Siegerschau in Nürnberg sprechen für sich. Neben VA Bewertungen, Junghundsieg und vielen Spitzenplatzierungen unter den Top 30, Zuchtgruppenwettstreit und Nachkommengruppen, ist es die züchterische Bedeutung, die uns Westfalen zukommt. Ich denke, in dieser Qualitätsdichte standen wir nie zuvor. Das gilt auch für die Leistungsbezogen gezüchteten Tiere der LGA und Siegerprüfung. In dieser anatomischen Qualitätsdichte habe ich es nie so beeindruckend empfunden, wie es jetzt zu sehen ist. Respekt und Anerkennung für die züchterische Leistung. Besonders gefreut hat es mich, dass Henning Setzer erneut eine Berufung für das Richteramt auf der kommenden Siegerschau erhalten hat. Anders als mit so einer Berufung kann der SV Vorstand die Wertschätzung und den Sachverstand eines Zuchtrichters nicht zum Ausdruck bringen.

Körungen

Im Jahr 2010 wurden in 9 Körorten 98,164 Hunde angekört, hiervon 82,133 in Körklasse 1 und 16,26 in Körklasse 2, nahezu konstant mit dem Vorjahr. Das Ergebnis ist in hohem Maße zufriedenstellend. Die Durchführung bzw. Organisation der Körungen ist nach wie vor vorbildlich. Den entsprechenden Körstellenleitern mit dem Team im Hintergrund sage ich meinen herzlichen Dank für die verantwortungsvolle Tätigkeit. Auch die Arbeit unserer Lehrhelfer gibt nach wie vor keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Die gezeigte Arbeit ist fair und der Sache gerecht. Herzlichen Dank. Im Jahresverlauf wird Uwe Sprenger die erforderlichen Körmeisterübungen absolvieren. Er wird dann zum Jahresende, spätestens aber ab 2011, als weiterer Körmeister der Landesgruppe zur Verfügung stehen. Für den Einsatz der Körmeisterkollegen Henning Setzer und Wolfgang Babilon auch meinen Dank. Mit großem kynologischen Sachverstand waren sie der Sache vollends dienlich.

Zuchtgeschehen

Die Welpeneintragungen sind immer noch leicht rückläufig. Aus unserer LG wurden aus 237 (256) Würfen 1429 (1559) Welpen eingetragen. 130 (125) Zuchtstätten sind zu verzeichnen mit bis zu 5 Würfen, 1 (9) mit bis zum 10 Würfen. Immer noch klagen die Züchter über schleppenden Welpenabsatz. Der Schnäppchenmarkt der Tageszeitungen und das Internet sind voll mit günstigen Verkaufsangeboten, sicherlich nicht die Zielsetzung eines jeden ernsthaften Züchters. Ich rufe alle Mitglieder auf, Vorschläge einzubringen, wie dem entgegenzuwirken ist. Sicherlich für manchen nervig, komme ich aber doch darauf zurück. Die VDH Veranstaltungen sind eine große Chance, den Deutschen Schäferhund werbeträchtig der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, eine Chance, die von vielen vertan wird. Denn viele unserer Absatzklagenden Züchter habe ich dort noch nicht gesehen !!!! Sicherlich kein Allheilmittel, aber eine Möglichkeit. Für weitere Gedanken bin ich offen.

Die klaffende Schere zwischen Leistung und Zucht hat sich in Westfalen weiter geschlossen. Meine Zusammenarbeit mit den Züchtern der entsprechenden Bereiche sieht eine positive Annäherung. Das ist auch begründet in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Walter Hoffmann und Gerhard von der Haar sowie unserer Lehrhelfer mit deren förderlichen Arbeit der Schulungen in den OGen. Das Leistung und Anatomie sehr wohl zu verbinden sind, beweist eindrucksvoll der auf der Siegerschau mit V 10 bewertete Ballack von der Worringer Rheinaue, Eigentümer Michael Pöpping (siehe Bericht SV Zeitung Dezember).

Allgemein

Bezüglich der Jahresberichte ist ein schleppender Eingang zu verzeichnen. Bisher sind etwa 2/3 der Berichte bei mir eingegangen. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang zu sehen, dass jene, die gerne die Arbeit der Amtsträger kritisieren, bislang noch keinen Bericht abgegeben haben. So danke ich allen, die gewissenhaft und korrekt den Bericht erstellt haben und somit meine Arbeit erleichtern. Bisher habe ich drei besonders herausragende Berichte mit wertvollen Hinweisen und Anmerkungen zu verzeichnen, deren Inhalt ich in meine weitere Arbeit einfließen lassen möchte. Es sind die von Elisabeth Röckert, OG Olfen, Willy Kampmann, OG Brambauer und Erwin Dribusch, OG Raesfeld. Das soll auch ein Signal für alle Zuchtwarte sein, scheuen Sie sich nicht, bringen Sie zu Papier, was Sie bedrückt oder bewegt, um Änderungen herbeiführen zu können.

Zum Ende 2010 ist Wolfgang Babilon bedingt durch die Altersregelung 70 Jahre aus dem Richteramt ausgeschieden. Einfach Dank für seine Arbeit zu sagen, reicht nach meinem Ermessen nicht aus. Es tritt ein großer Kynologe, ein Idealist, ein Streiter für die Sache ab, der in den Jahren seines Wirkens viel für den Deutschen Schäferhund getan hat. Viele bereits altgediente Zuchtrichter und Körmeister haben die entsprechenden Übungen bei ihm abgeleistet, in vielen Ausschüssen, auch beim VDH, hat er gewirkt und wo notwendig, auch gestritten. Manchen Funktionär wird er in den Wahnsinn getrieben haben, wenn er penetrant und stur, aber immer den gerechten Weg vor Augen, seinen Weg ging. Wem Ungerechtigkeit widerfuhr, für den ging er durchs Feuer. Ich selbst habe es erlebt, bei meiner Anwartschaft zum Zuchtrichter. Er war mein Mentor. Ich freue mich, dass Gustl Stephan zur Schau in Telgte Wolfgang Babilon berufen hat, seine Abschiedsschau. Es war schon ergreifend, wie sich die Aussteller per Handschlag bei Wolfgang bedankten und ihn so würdig verabschiedeten. Die Ansprache von Henning Setzer und die Übergabe eines kleinen Präsent rundeten den Tag in Telgte würdig ab.

Es würde den Rahmen sprengen, eine Vita über Wolfgang zu erstellen, ich hoffe, er steht noch viele Jahre mit Rat und Tat unseren Mitgliedern zur Verfügung. So bleibt es doch bei dem, was mir zunächst als nicht ausreichend erschien, Danke zu sagen. Danke, Wolfgang !!

Ich möchte weiterhin die züchterisch erfolgreich begonnene Arbeit mit unseren Züchtern und Ausstellern, mit unseren westfälischen Mitgliedern fortsetzen, im Interesse unserer gemeinsamen Ziele und bitte daher schon jetzt für das Vertrauen auf eine weitere Zusammenarbeit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

————————————————————————————

170. Terminkalender aus dem Bereich \"Sport\".

Veröffentlicht: 2010-12-31 16:19:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 303

Termine
der LG (06) -
Westfalen 2011
Sperrtermine
Datum
Veranstaltung
OG
Agility/
Obedience
23.01.11
Fortbildung Trainer/Ringstewards Obedience
Schwelm (Wuppertal)
nein
05./06.02.11
Übungsleiter-Basisseminar
Herne 08
nein
12.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar VPG
Herne 08
nein
13.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar Obedience
Hamm-Berge
nein
20.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar Agility
Dortmund-Scharnhorst.Werne

nein
26.02.2011
Trainer-Training Agility
Raesfeld-Erle
nein
27.02.2011
Delegierten-Tagung
Kamen
ja
20.03.2011
Schulung Obedience
Stadtlohn
nein
27.03.2011
Jungendtrainig Agility
Gescher
nein
03.04.11
1. BL-Lauf
Gernsheim
nur Agility
10.04.11
Jugendtraining Agility
Dortmund-Scharnhorst-Werne
nein
22.04.11
Karfreitag
ja
24.04.11
Obedience-Prüfung
Herten
nein
30.04.11
LG-FCI-Qualifikation
Wanne-Nord
nein
01.05.11
LG-FCI-Qualifikation
Wanne-Nord
ja
08.05.2011

WJJM
Schwerte
ja
14./15.05.11
Agility-Turnier
Gescher / I. Kurz
nein
21./22.05.11
Agility-Turnier
Emsdetten / I. Kurz
nein
28./29.05.11
Agility-Turnier
Bamenohl
nein
02.06.11
Agility-Turnier
Dülmen / I. Kurz
nein
05.06.11
2. BL-Lauf
Heiligenhaus
nur Agility
10.-13.06.11
DJJM
Eisleben (LG 19)
ja
25.06.2011
Agility-Turnier
Schwerte
nein
26.06.2011
Agility-Turnier
Gronau / I. Kurz
nein
03.07.2011
Agility-Turnier
Resser-Mark / I. Zinn
nein
09./10.07.11
Agility-Turnier

Sprockhövel / I. Kurz
nein
23./24.07.11
Agility-Turnier
Raesfeld-Erle
nein
23./24.07.11
Übungsleiter-Basisseminar
Oestrich - Hagen
nein
30.07.11
Übungsleiter-Praxisseminar VPG
Oesrtich - Hagen
nein
13.od.14.8.08
Auslosung LGA, evtl, Westf.-Cup
Dortmund-Scharnhorst-Werne
nein
20./21.08.11
LGA
Dortmund-Scharnhorst-Werne
ja
03./04.09.10
Bundessiegerzuchtschau
ja
11.09.2011
3. BL-Lauf
Uerdingen
nur Agility
23-25.09.11
BSP
Meppen
ja
02.10.11
LG-FH
OG Bergkamen-Weddinghofen
???
08.10.2011
SV-Agility-Meisterschaft
Gernsheim / R. Voltz
nur Agility

09.10.2011
BL-Finale
Gernsheim / R. Voltz
nur Agility
08./09.10.2011
Obedience-Prüfung (Ruhrtalcup)
Schwerte - T. Hoffmann, J. Kurzbauer
nein
16.10.2011
RL-Finale
ja
29./30.10.2011
SV-Obedience-Meisterschaft/-Prüfung
Hamm-Berge / J. Van Hemert
nein
05./06.11.11
Bundes-FH
in Laupheim (LG13) ???
04.12.11
VDH-DM Agility VDH-Jugend-DM
???
————————————————————————

171. Bericht zur Bundesversammlung am 04. und 05. Dezember 2010 von LG Schriftwart Uwe Sprenger

Veröffentlicht: 2010-12-06 14:01:51 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 310

Image-/Dateiverweise: images/stories/Text_BV_12_2010.pdf

Am Wochenende 04. und 05.12.2010 fand in Paderborn die zweite Bundesversammlung mit den Neuwahlen des Bundesvorstandes, der Fachwarte und der Vereinsgerichte statt.

Unsere Landesgruppe war vertreten durch die Delegierten Henning Setzer, Gregor Wichmann, Norbert Scharschmidt, Walter Hoffmann, Udo Wolters und Uwe Sprenger.

Die Wahlen zum Bundesvorstand ergaben folgende Ergebnisse:

Der bisherige Präsident, Herr D. Wolfgang Henke setzte sich gegen den Gegenkan-didaten, Herrn Helmut Buss durch, und leitet die Geschicke des Vereins auch in den nächsten vier Jahren.

Herr Nikolaus Waltrich wurde ohne Gegenkandidat zum Vizepräsidenten gewählt, nachdem der bisherige Vizepräsident, Herr Heiko Grube sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Bundeszuchtwart wird auch in der nächsten Wahlperiode Herr Reinhardt Meyer sein, der sich gegen den ebenfalls für dieses Amt kandidierenden Herrn Buß durchsetzte.

Zum Vereinsausbildungswart wurde Herr Heinz Gerdes gewählt, wobei sich um dieses Amt ebenfalls die Herren Kurt Falkenstern und Wolfgang Rook bewarben.

Peter Tacke wird weiterhin das Amt des Vereinswirtschaftswartes ausüben, für das neben ihm niemand kandidierte.

Reimund Klöpper stellte sich als Vereinsjugendwart zur Wiederwahl, konnte sich aber leider gegen Herrn Silvio Grimm nicht durchsetzen, der neuer Vereinsjugend-wart wurde.

Die LG Westfalen schuldet Reimund für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit in diesem Amt, ebenso wie der gesamte SV großen Dank und Anerkennung !

Mit der Wahl zum Bundesjugendwart endete der erste Sitzungstag gegen 22.00 Uhr.

Am folgenden Morgen wurde die Versammlung ab 09.00 Uhr mit der Wahl der Ressortleiter fortgesetzt, die folgendes Ergebnis hatte:

Beauftragter für Spezialhundeausbildung bleibt unser Walter Hoffmann!!

Hierzu herzliche Glückwünsche und viel Erfolg für die weitere Tätigkeit.

HGH-Beauftragter bleibt Herr Wilfried Scheld.

Sport-Beauftragter bleibt Herr Bernd Pape.

Als Bundespressewart wurde Herr Heiko Grube in seinem Amt bestätigt.

Sodann folgten die Wahlen der Mitglieder der Vereinsgerichte.

Zum Vorsitzenden des Bundesgerichtes wurde erneut Herr Rechtsanwalt Dr. Merkel gewählt.

Der Ehernvorsitzende unserer LG, Gregor Wichmann stellte sich erneut als Beisitzer zur Verfügung und übt diese verantwortungsvolle Tätigkeit weitere vier Jahre aus, wozu wir ihm sehr herzlich gratulieren!

Zum weiteren Beisitzer wurde Frau Raulke gewählt.

Das für unsere Landesgruppe zuständige Verbandsgericht West setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Vorsitzende : Frau Rechtsanwältin Heike Frees-Göllner.

Beisitzer :

Herr Alfred Mühlbauer und Herr Horst Chabrie.

Ersatzbeisitzer :

Herr Klaus Lang aus unserer LG. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

Nachdem die Wahlen beendet waren, wurden die bisherigen Regeln für den neu installierten Richterehrenrat durch im Wesentlichen redaktionelle Änderungen vervollständigt, so dass dieses Gremium nunmehr gewählt werden, und seine Tätigkeit aufnehmen kann.

Bedauerlicherweise steht bisher weder ein Austragungsort für die Bundessieger-zuchtschau, noch die Bundessiegerprüfung im Jahr 2011 fest.

Zum Ehrenmitglied des SV wurde der ehemalige Boxweltmeister im Schwergewicht, Herr George Foreman ernannt.

Die Bundesversammlung endete gegen 12.00 Uhr, und danach wurden in einer Sitzung des VWA die Richter für die Bundesveranstaltungen 2011 bekanntgegeben :

Bundessiegerzuchtschau:

GHKl. R. : Reinhardt Meyer

GHKl. H. : Hans Peter Rieker

JHKl. R. : Lutz Wischalla

JHKl. H. : Bernhard Norda

JKl. R. : Günter Schwedes
JKl. H. : Heinz Scheerer
Zuchtgruppen : Henning Setzer. Herzliche Glückwünsche an den Vorsitzenden unserer LG !!!
Schutzdienst Rüden : Jürgen Maibüchen
Schutzdienst Hündinnen : Klaus Bartnik
HGH-Klassen und Langstockhaarklassen : Wilfried Scheld.
SV-Bundessiegerprüfung vom/ am noch offen
Richter:
- Abt. A K. Falkenstern
- Abt. B W. Roog
- Abt. C G. Diegel
- Agility B. Pape
SV-Bundesleistungshüten vom 23.-25.09.2011in Mägerkingen
Richter: Wuttge Voigt
Wilfried Scheld –Oberrichter-
FCI-Qualifikation SV am ……..
Richter:
-Abt. A Gutknecht
-Abt. B J. Klein
-Abt. C K. Lang
Bundesfährtenhundprüfung vom 05.-06.11.2011 in Laupheim
Richter: Polock, Diermeyer, M. Ritzi, Astrid Getjen
Uwe Sprenger
LG-Schriftwart
Bericht - PDF - Datei (images/stories/Text_BV_12_2010.pdf)
——————————————————————————

172. Westfalencup 2010

Veröffentlicht: 2010-11-23 16:46:55 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 299
Image-/Dateiverweise: https://fotoalbum.web.de/gast/gerhard-von.der.haar/LGA_Kamen_2010; http://www.sv-lg-westfalen.de/mambots/editors/jce/jscripts/tiny_mce/plugins/filemanager/images/ext/pdf_small.gif; http://www.sv-lg-westfalen.de/images/stories/westfalen_cup_zwei_tolle_tage_in_kamen.pdf
>>> Bilder <<< (https://fotoalbum.web.de/gast/gerhard-von.der.haar/LGA_Kamen_2010)
[Bild: pdf] – http://www.sv-lg-westfalen.de/mambots/editors/jce/jscripts/tiny_mce/plugins/filemanager/images/ext/pdf_small.gif westfalen_cup_zwei_tolle_tage_in_kamen 04/09/2010,12:33 659.45 Kb (http://www.sv-lg-westfalen.de/images/stories/westfalen_cup_zwei_tolle_tage_in_kamen.pdf)
Westfalencup 2010 Endstand nach 3 Läufen
Name Hundef. Name Gescher Gescher Emsd. Punkte Punkte Punkte Punktz. Platz

des 16.06.10 Punkte A-Lauf Jumping A-Lauf Jump. Kamen WC 3010
Hundes PUNKTE Jumping Punkte Punkte Kamen Kamen Gesamt
A-Lauf
Rolbieski, Rebecca Romy 0 0 0 0 0 0 0 0
Plaschke, Claudia Donna 0 0 0 0 0 40 40 40 13
Pirax, Inge Fea 0 0 0 0 0 37 37 37 14
Marquardt, Monika Zigan 0 0 0 0 11 22 33 33 15
Linke, Barbara Ekani 0 0 0 0 0 0 0 11 17
Hülstrunk, Jana Aero 0 0 0 0 0 0 0 0
Bögge, Lara Fedor 0 0 0 0 0 3 3 3 18
Barthel, Kerstin Caspar 0 0 0 0 0 0 0 0
Haynes, Christine Rick 0 0 14 0 0 0 0 14 16
Zwiehoff-Jürgensmann Cita 0 0 20 22 0 0 0 42 12
Stich, Jürgen Lucy 37 0 5 0 0 36 36 78 11
Weidner, Mario Ascaya 45 0 0 0 0 45 45 90 9 ME
van Schelve, Andreas Barry 0 0 45 0 0 39 39 84 10 ME
Moser, Sophie Axel 0 40 36 28 0 0 0 verletzt
Rybarczyk, Britta Aisha X 36 X 30 X 48 0 X 50 28 78 X 164 8 M
Elpers, Heinz Karolina 0 40 45 40 50 0 50 175 7 M
Müller, Tobias Jade 39 43 50 0 0 46 46 180 5 M
Basner, Ewald Cliff 0 X 50 X 50 X 37 32 X 50 82 X 187 2 M
Kötting, Josef Djunar X 50 45 X 50 0 X 50 X 50 100 X 200 1 M
Rode, Andrea Centa X 50 X 43 37 X 44 0 X 50 50 187 3 M
Ribbers, Petra Fiete 40 45 50 45 0 0 0 180 6 M
Unterbusch, Theresa Ando 41 50 45 50 0 0 0 186 4 M
Erklärung; X = 4 Ergebnisse kommen in die Wertung / M = fahren zur BSP/ ME Ersatz für BSP

————————————————————————————

173. Ergebnisse der Bundesfährtenhundprüfung, am 6. und 7. November 2010 in Falkenrehde

Veröffentlicht: 2010-10-22 16:49:20 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 309

Image-/Dateiverweise: images/stories/img_0181-.jpg; images/stories/pdf/zwei_tage_landes.pdf; images/stories/pdf/siegerliste-lg-fh-2010.pdf; https://fotoalbum.web.de/gast/gerhard-von.der.haar/Bundesfaehrtenhund_2010

Bundesfährtenhundprüfung 2010 im Havelland

Herzlich willkommen im Havelland

Unter diesem Motto stand die diesjährige Bundesfährtenhundprüfung, die am 6. und 7. November 2010 in Falkenrehde (Havelland) ausgetragen wurde.

33 Hundeführer mit ihren Deutschen Schäferhunden kämpften an diesen beiden Tagen um den begehrten Bundessiegertitel der Fährtenhunde.

Die drei Westfalen Karsten Herglotz mit seinem Atze vom Salmbreitenbach, Heike Behrendt mit ihrem Warus von Hacheney und Jessica Reckmann mit ihrer Speedie vom Haus Lohe vertraten an diesem Wochenende die Fahnen. Die Mannschaftsführung übernahm Gerhard von der Haar.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Firma Josera für die Trainingsanzüge und die Firma Köber für die Winterjacken!!

Am Donnerstag beziehungsweise Freitag wurde das Quartier im Gasthaus Havelland bezogen. Schön hierbei war, dass alle Teilnehmer hier einquartiert worden sind und somit ein großes Hallo bei den mehrmaligen Teilnehmern zu beobachten war.

Nachdem am Freitag die letzten Übungsfährten absolviert worden waren, fand um 19.00 Uhr die Auslosung im Saal des Gasthauses statt.

Das erste Losglück konnte Heike Behrendt verzeichnen, dass sie zum Startfeld mit ihrem Warus hinzugelost worden war. Für jeden Teilnehmer gab es zur Beruhigung einen Birnen Likör. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

Der Samstag begann regnerisch. Nach einer ca. 20 minütigen Fahrt kam man in das Fährtengelände. Das Fährtengelände bestand aus Sandboden, der mit Jung Saat oder Jung Raps bewachsen war. Sehr gut organisiert im Fährtengelände war die Verpflegung und das Toilettenproblem, das durch Dixi Klos gelöst wurde.

Heike Behrendt und ihr Warus waren als Erstes von den Westfalen am Morgen an der Reihe. Unter dem Leistungsrichter Peter Rohde konnte das Team sehr gute 94 Punkte erreichen.

Am Nachmittag waren dann Karsten Herglotz und sein Atze unter dem Leistungsrichter Dirk Stocks an der Reihe, die beiden konnten gute 88 Punkte erreichen.

Fast zeitgleich gingen Jessica Reckmann und ihre Speedie ebenfalls ins Gelände. Unter dem Leistungsrichter Holger Pecho konnten die beiden gute 85 Punkte erreichen.

Im Quartier wieder angekommen hieß es sich fertigmachen für den Begrüßungsabend. Nach dem die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Ebel und den Präsidenten Wolfgang Henke erfolgt war, bot das Gasthaus Havelland gegen einen Aufpreis ein reichhaltiges Buffet an. Mit Musik und Gemütlichkeit wurde dieser Abend abgerundet und erst spät in der Nacht beendet.

Der Sonntag begann nebelig wurde aber zu einem trockenen Tag. Karsten und sein Atze sowie Jessica und ihre Speedie waren an diesem Tag am Vormittag an der Reihe. Unter dem Leistungsrichter Peter Rohde suchte Atze vorzügliche 98 Punkte. Speedie konnte unter dem Leistungsrichter Heiko Grube gute 86 Punkte erreichen. Am Nachmittag waren Heike und Warus am Start, ebenfalls unter dem Leistungsrichter Heiko Grube konnten die beiden gute 83 Punkte erreichen. Somit hatten alle drei Westfalen ihr Ziel erreicht!

Die Siegerehrung fand wieder im Festsaal des Gasthauses statt und wurde durch den Landrat Dr. Burkhard Schröder, Friedrich von Ribbeck, Andreas Ebel und dem SV-Präsidenten Wolfgang Henke durchgeführt.

Bundessieger 2010 wurde Marco Dreyer mit seinem Erk vom Waliboer Land mit 99/ 100 Punkten.

Karsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach belegten mit 186 Punkten den 12. Platz. Heike Behrendt mit ihrem Warus von Hacheney mit 177 Punkten den 16. Platz und Jessica Reckmann mit ihrer Speedie vom Haus Lohe mit 171 Punkten den 18. Platz

Der SV-Mannschaft drücken wir für die VDH-DM ganz fest die Daumen.

[Bild] – images/stories/img_0181-.jpg
Bilder (https://fotoalbum.web.de/gast/gerhard-von.der.haar/Bundesfaehrtenhund_2010)
Bundesfährtenhundprüfung 2010
Platz LG Hundeführer Name des Hundes Punkte Punkte Gesamt
Samstag Sonntag
1 LG07 Marco Dreyer Erk vom Waliboer Land 99 100 199
2 LG07 Friedrich Dreyer Greg vom Haus Endrikat 99 98 197
3 LG01 Peter Maaß Kiran vom Schmiedegarten 93 100 193
4 LG04 Franz Dutz Ulf vom Cap Arkona 97 96 193
5 LG05 Josef Krosch Gorbi von den Wannaer Höhen 99 94 193
6 LG02 Sylvia Stabenow Franzi vom Team Tollhaus 92 100 192
7 LG08 Reiner Beitel Olly vom Dunklen Zwinger 100 90 190
8 LG13 Dietmar Gebhart Mona von der Mohnwiese 91 98 189
9 LG12 Roland Weber Elisa vom Braunschweiger Wappen 94 95 189
10 LG04 Katharina Raab Jacon von den Wannaer Höhen 97 92 189
11 LG06 Karsten Herglotz Atze vom Salmbreitenbach 88 98 186
12 LG17 Peggy Wollmann Otto von der Sperlingsbucht 88 97 185
13 LG14 Kurt Popp Omana vom Leipheimer Moor 90 93 183
14 LG08 Gabi Zimpel-Sachse Disney von der Körrlache 84 98 182
15 LG15 Robert Paul Luna von der Adelegg 92 87 179
16 LG06 Heike Behrendt Warus von Hacheney 94 83 177
17 LG05 Ulrich Braun Bruno vom Treidelbrunnen 87 87 174
18 LG06 Jessica Reckmann Speedie vom Haus Lohe 85 86 171
19 LG20 Roland Focke Susi vom Nebenryck 91 77 168
20 LG14 Alfred Seiler Champ vom Fesselhain 85 77 162
21 LG01 Roswita Dannenberg Tessa vom Liegnitzer Hof 76 70 146
LG02 Petra Kube Grisha vom Bernsteintal 60 90 150
LG18 Daniela Apitz Golo von der Waldesruh 94 55 149
LG03 Sabine Bruggebors Zigan vom Haus Cismar 57 91 148
LG15 Marianne Erlwein Candy vom Kerschbaumer Weg 35 98 133
LG11 Thomas Ehre Hondo vom Wellental 67 50 117
LG12 Ernst Hecht Clint vom Welfensteig 24 85 109
LG19 Eberhard Schneider Ed z Tramtarie 21 85 106
LG10 Willi Mohr Amigo von der Holzinger Au 88 14 102
LG11 Evelin Jung Aik von der Ziegelbornschneise 90 12 102
LG09 Heinz Neuhaus Apoll vom Berleburgerland 15 86 101
LG13 Thomas Brausam Ironja vom Reiterles Kapelle 12 88 100
LG02 Bernd Schatzschneider Lasco von der Mohnwiese 90 0 90
Bericht download pdf (images/stories/pdf/zwei_tage_landes.pdf)
Siegerliste download pdf (images/stories/pdf/siegerliste-lg-fh-2010.pdf)
Verzeichnise

———————————————————————————

174. Formulare

Veröffentlicht: 2010-10-05 13:37:35 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 408

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/IGP-de-2032025.pdf; images/2025/Ausbildung/PO_Hinweise_de_20325.pdf; images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.docx; images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.pdf; http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif; images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf; images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung.pdf; images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung_Satzungsänderung2019.pdf; images/Formulare/Antrag_Koerortwechsel.pdf; images/Formulare/Antrag_Züchterpreis-2019.pdf; images/Formulare/Anmeldungen_Helferworkshop.pdf; images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.doc; images/stories/pdf/anmeldung_pruefung.pdf; images/Formulare/form_zba_240_Meldeschein_Wesensbeurteilung.pdf; images/stories/pdf/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf; images/2026/Sport/Ausbildungsseminar_Hoopers_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Seminaranmeldung_Obedience_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Neuerwerb_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Verlaengerung_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Neuerwerb_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Verlaengerung_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Sportuebergreifendes_Wochenende_Formular_2026.pdf; http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif [Bild: PDF-Datei]; https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/amtstraeger/#pdf-formulare-panel

Auswahl an Formularen

Ihr gewünschtes Formular ist nicht nicht dabei. Hier der Link zu den Formularen auf der SV-Homepage (https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/amtstraeger/#pdf-formulare-panel).

neue Prüfungsordnung ab 01.01.2025 PDF-Datei (images/2025/Ausbildung/IGP-de-2032025.pdf)

Hinweise zur neuen Prüfungsordnung ab 01.01.2025 PDF-Datei (images/2025/Ausbildung/PO_Hinweise_de_20325.pdf)

Neu!!! Meldeschein für LG Veranstaltungen

Bitte nutzen Sie zur Meldung ihres Hundes ausschließlich dieses Formular.

Word-Datei (images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.docx) [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.pdf)

NEU!!! SV Formular "Tierärztliche Bescheinigung" [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf)

Antrag an die Landesversammlung

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung.pdf)

Antrag zur Satzungsänderung an die Landesversammlung

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung_Satzungsänderung2019.pdf)

Antrag zur Genehmigung zum Körortwechsel

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_Koerortwechsel.pdf)

Antragsformular zum Züchterpreis der LG

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_Züchterpreis-2019.pdf)

Anmeldung zum LG-Helferworkshop

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Anmeldungen_Helferworkshop.pdf)

Antragsformular TOP-TEN Jugend

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf)

OG-Vorstandsmeldung

[Bild: PDF Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.pdf)

Link zur Word-Datei (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.doc)

Anmeldung eines Hundes zur Prüfung (auch für LGM Spezialhund) PDF Datei (images/stories/pdf/anmeldung_pruefung.pdf)

Anmeldung eines Hundes zur Wesensbeurteilung PDF Datei (images/Formulare/form_zba_240_Meldeschein_Wesensbeurteilung.pdf)

Antrag Sondergenehmigung eines älteren Hundes zur Wesensbeurteilung PDF Datei (images/stories/pdf/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf)

Anmeldung Ausbildungsseminar Hoopers Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Ausbildungsseminar_Hoopers_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Seminar Obedience Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Seminaranmeldung_Obedience_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Agility *Neuerwerb* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Neuerwerb_Formular_2026.pdf)
Anmeldung Praxis Seminar Agility *Verlängerung* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Verlaengerung_Formular_2026.pdf)
Anmeldung Praxis Seminar Rally Obedience *Neuerwerb* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Neuerwerb_Formular_2026.pdf)
Anmeldung Praxis Seminar Rally Obedience *Verlängerung* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Verlaengerung_Formular_2026.pdf)
Anmeldung Sportübergreifendes Training Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Sportuebergreifendes_Wochenende_Formular_2026.pdf)
Allgemein
————————————————————————————

175. Impressum

Veröffentlicht: 2010-10-05 13:31:28 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 115
Image-/Dateiverweise: http://www.webloesungen.info
Postanschrift:
Verein für Deutsche Schäferhunde Landesgruppe Westfalen
Paul Pankoke
Landesgruppenvorsitzender
Schulstr. 13, 48249 Dülmen Rorup
Ansprechpartner Internet:
Ramona Kubik
Hörsteloh 65, 48383 Ahaus
Deutschland
Handy : 0151 26264312
E-Mail: ramonakubik.sv@gmail.com
(mailto:udo.wolters@t-online.de)Verantwortlicher gemäss § 6 MDStV: Ramona Kubik
Technischer Aufbau der Webseite: www.webloesungen.info
(http://www.webloesungen.info)
Erklärung
Haftungsausschluss:
1. Inhalt des Onlineangebotes
Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen uns, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern unsererseits kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.
2. Verweise und Links
Wir erklären ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten Seiten frei von illegalen Inhalten waren. Auf die aktuelle und zukünftige

Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten/verknüpften Seiten hat der Site-Betreiber keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert sich der Site-Betreiber hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten /verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in den von uns eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen und Mailinglisten. Diese Erklärung gilt für alle auf der Website angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen die bei ihr angemeldeten Banner und Links führen.

3. Urheber- und Kennzeichenrecht

Der Site-Betreiber ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen.

Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluß zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind!

Das Copyright für veröffentlichte, vom Site-Betreiber selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Site-Betreiber. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung vom Site-Betreiber nicht gestattet.

4. Datenschutz

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist - soweit technisch möglich und zumutbar - auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet.

5. Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebotes zu betrachten, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Archiv

————————————————————————————

176. Landesgruppenzuchtschau der LG 06

Veröffentlicht: 2010-10-05 13:15:10 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 316

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/lgz_olfen__2010-1.pdf;
images/stories/zucht_aktuell/lgzuchtschau.jpg;
images/stories/zucht_aktuell/lgzuchtschau.jpg [Bild: lgzuchtschau]

Bericht download pdf (images/stories/pdf/lgz_olfen__2010-1.pdf)

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau fand bei „tropischem Hundewetter“ auf der Vereinsanlage der OG Olfen vor den Toren des schönen Münsterlandes statt. Zahlreiche Aussteller hatten sich eingefunden, um im Vorfeld der Siegerhauptzuchtschau in Nürnberg den Richtern ihre Tiere zu präsentieren und um den Titel des Landesmeisters in den jeweiligen Klassen an den Start zu gehen. Mit Reinhardt Meyer, Helmut König und Norbert Scharschmidt konnten drei Richter der diesjährigen Siegerhauptzuchtschau verpflichtet werden. Abgerundet wurde das Richterteam durch unseren Landesgruppenvorsitzenden Henning Setzer.

[Bild: lgzuchtschau] – images/stories/zucht_aktuell/lgzuchtschau.jpg

Allgemein

———————————————————————————

177. Kurzfassung der PO Rettungshund

Veröffentlicht: 2010-10-05 12:52:13 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 119

Auszug und Kurzfassung aus der

Prüfungsordnung für Rettungshunde im SV

auf der Grundlage der Prüfungsordnungen der IRO, der FCI und des VDH

Anerkennung des Ausbildungskennzeichens innerhalb des VDH, der FCI und der WUSV

Es ist deshalb im Hinblick auf die weltweite Anerkennung der IRO Prüfungsordnung, die auch Anwendung innerhalb der FCI und des VDH findet erforderlich, die SV-Prüfungsordnung für Rettungshunde identisch zu machen.

Es bleibt auch weiterhin die Regelung, dass unsere LR diese Prüfung abzunehmen können, soweit sie über die kommenden Schulungen anlässlich der Richtertagungen berechtigt werden. Die Zulassung zur Abnahme der RH 1 Prüfung ist in der Richterliste ausgewiesen.

Die neue PO ist gültig ab 2006

Mit der Bekanntmachung der neuen PO werden wir auch die entsprechenden Lehrfilme aktualisieren. Der SV wird diese Filme zweisprachig (Deutsch/ Englisch) noch vor Jahresende in den Handel bringen.

Aus Gründen der Administration und Eintragung in die Ahnentafeln behalten wir SV-intern die Bezeichnungen RH 1 und RH 2 wie folgt:

RH 1 entspricht RH-E der IRO PO (Eignungsprüfung)

RH 2 entspricht RH-F (Fährte), -Fl (Fläche), -T (Trümmer), -W (Wasser), -L (Lawine).

RH 3 ist keine Sportprüfung, sondern eine Einsatzprüfung. Diese wird von den jeweiligen Einsatzorganisationen durchgeführt (nicht SV). Das AKZ wird in die Ahnentafel eingetragen, wenn der Hunde nachweislich im Einsatz war und die RH 2 erfolgreich bestanden hat.Der Terminschutz ist wie bei allen anderen Prüfungen unter Bekanntgabe der Richter für das Rettungshundewesen im SV rechtzeitig über die HG zu beantragen. Für die Ausrichtung und Teilnahme an Deutschen- und Weltmeisterschaften gibt es gesonderte Regelungen.Punkte für die Vergabe von Hundeführer-Sportabzeichen weisen die Vergabeordnungen des SV aus. Nähere Informationen gibt Herr Setecki in der HG des SV (0821 7400268).

Archiv

———————————————————————————

178. Balve ganz oben.....

Veröffentlicht: 2010-10-05 10:01:19 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 297

Image-/Dateiverweise: images/stories/sport_aktuell/Balve.jpg;
images/stories/sport_aktuell/Balve2.jpg; images/stories/sport_aktuell/Balve3.jpg;
images/stories/sport_aktuell/Balve.jpg [Bild: Balve];
images/stories/sport_aktuell/Balve2.jpg [Bild: Balve2];
images/stories/sport_aktuell/Balve3.jpg [Bild: Balve3];
images/stories/sport_aktuell/Balve.jpgWer;
images/stories/sport_aktuell/Balve2.jpgEhrenpreis

[Bild: Balve] – images/stories/sport_aktuell/Balve.jpgWer sich nach 3 Veranstaltungen mit insgesamt 30 Starts, zum Sieg in der Regionalliga Nord/West gratulieren lassen darf, der hat Besonderes geleistet. Herzlichen Glückwunsch den Sportsfreunden in Balve.

Nach hartem Kampf stand der Sieger am Samstag in Kamen fest. Im Laufe des Jahres hat Balve sich immer mehr, von Veranstaltung zu Veranstaltung gesteigert und stetig bessere Ergebnisse erzielt. Diese Konstanz hat letztendlich auch zum verdienten Sieg geführt.

Ich wünsche Balve, wie auch allen anderen westf. Mannschaften, viel Glück und Erfolg beim Play off in Taunusstein am 19.10.2010. Hier geht es schließlich um den Einzug in die Bundesliga.

[Bild: Balve2] – images/stories/sport_aktuell/Balve2.jpgEhrenpreis an Christina Geis

Mit besonderer Freude habe ich in Kamen den Ehrenpreis an die LG Agility-Trainerin Christina Geis übergeben. Hiermit will ich unbedingt Danke sagen für die Hilfe die sie neben der Tätigkeit als Trainerin, oft im Hintergrund von LG-Veranstaltungen, leistet. Ohne die Hilfe von ihr würde mir die Durchführung dieser Turniere noch schwerer fallen. Ich war mir sicher und das habe ich nachträglich auch in einem Gespräch von ihr erfahren, sie hat den Ehrenpreis auch in Stellvertretung für die vielen anderen Helfer aus den verschie- denen westf. Ortsgruppen angenommen. Hoffentlich stellt sie ihre Erfahrung und ihr Fachwissen weiter für die Landesgruppe Westfalen zur Verfügung. Auch ihre Kompetenz bei der Trainerausbildung ist für uns sehr wichtig. Nur mit gut ausgebildeten Trainern werden wir weiter erfolgreich sein können.

[Bild: Balve3] – images/stories/sport_aktuell/Balve3.jpg

————————————————————————

179. LG FH 2010 Jessica Reckmann mit Speedie vom Haus Lohe

Veröffentlicht: 2010-10-05 09:45:50 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 318

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/zwei_tage_landes.pdf;
images/stories/pdf/siegerliste-lg-fh-2010.pdf;
images/stories/Ausbildung_News/LGFH1.jpg;
images/stories/Ausbildung_News/LGFH2.jpg;
images/stories/Ausbildung_News/LGFH3.jpg;
images/stories/Ausbildung_News/LGFH4.jpg;
images/stories/Ausbildung_News/LGFH5.jpg;
images/stories/Ausbildung_News/LGFH1.jpg [Bild: LGFH1];
images/stories/Ausbildung_News/LGFH2.jpg [Bild: LGFH2];
images/stories/Ausbildung_News/LGFH3.jpg [Bild: LGFH3];

images/stories/Ausbildung_News/LGFH4.jpg [Bild: LGFH4];
images/stories/Ausbildung_News/LGFH5.jpg [Bild: LGFH5]

Bei sonnigem Wetter und anspruchsvollem Fährtengelände konnte mit einer vorzüglichen Leistung (99 P.), Jessica Reckmann mit Speedie vom Haus Lohe den Sieg erringen.

Platz zwei errang Karsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach (98 P.)

Heike Behrendt mit Warus von Hacheney erreichte mit einem vorzüglich (97 P.) den dritten Platz.

Es werden die ersten zwei mit dem Ersatzhund (Platz drei) unsere LG-Westfalen auf der Bundesfährtenhundprüfung in Falkenrehde am 06.-07. November vertreten.

Bericht download pdf (images/stories/pdf/zwei_tage_landes.pdf)

Siegerliste download pdf (images/stories/pdf/siegerliste-lg-fh-2010.pdf)

[Bild: LGFH1] – images/stories/Ausbildung_News/LGFH1.jpg

[Bild: LGFH2] – images/stories/Ausbildung_News/LGFH2.jpg

[Bild: LGFH3] – images/stories/Ausbildung_News/LGFH3.jpg

[Bild: LGFH4] – images/stories/Ausbildung_News/LGFH4.jpg

[Bild: LGFH5] – images/stories/Ausbildung_News/LGFH5.jpg

(v.l.n.r. Jessica Reckmann mit Speedie von Haus Lohe, Karsten Herglotz mit Atze vom Salbreitenbach, Heike Behrend mit Warus von Hacheney)

Verzeichnise

————————————————————————————

180. Wir in Westfalen

Veröffentlicht: 2010-10-03 22:04:45 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 120

Image-/Dateiverweise: images/stories/OG_Verzeichnis29-12-2010-1.pdf;
images/stories/food/WirinWestfalen.png; images/stories/food/WirinWestfalen2.png;
images/stories/food/WirinWestfalen.png [Bild: WirinWestfalen];
images/stories/food/WirinWestfalen2.png [Bild: WirinWestfalen2]

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. mit seinen rund 55.000 Mitgliedern teilt sich auf in 19 Landesgruppen, die die ehrenamtliche Arbeit für die jeweilige Region übernehmen.

"Wir in Westfalen" (LG 06) sind die zweitgrößte Landesgruppe im SV. Unsere ca. 4.500 Mitglieder teilen sich auf in 152 einzelne Ortsgruppen, die im Münsterland, Ruhrgebiet, Sauerland und Siegerland ihre Heimat finden. Von Rheine bis Siegen und von Bocholt bis Warendorf erstreckt sich das Betreuungsgebiet unserer LG.

(images/stories/OG_Verzeichnis29-12-2010-1.pdf)

[Bild: WirinWestfalen] – images/stories/food/WirinWestfalen.png

[Bild: WirinWestfalen2] – images/stories/food/WirinWestfalen2.png

Innerhalb unserer Ortsgruppen (OG) wird Zucht und Ausbildung des nicht erst seit "Rin Tin Tin" und "Kommissar Rex" beliebtesten Gebrauchshundes der Welt, dem Deutschen Schäferhund, großgeschrieben. Auf zahlreiche Schauen kommen unsere Zuchtrichter jährlich mehrfach zum Einsatz, um den vorgegebenen Rassestandard unserer Hunde entsprechend zu bewerten. Alljährlich findet bei uns - wie in den anderen Landesgruppen - eine Landesgruppenzuchtschau statt.Auf entsprechenden Körungen werden unsere Hunde

von den westfälischen Körmeistern auf Zuchttauglichkeit bzw. Zuchtempfehlung überprüft und beurteilt.

In der Leistung findet neben den ca. 250 OG-Prüfungen jährlich eine FCI-Landesgruppenqualifikation, eine Landesgruppenausscheidungprüfung sowie eine Landesgruppen-Fährtenhundprüfung statt, wo sich die Besten der LG in ihrem Ausbildungsstand messen können.

In der Jugendarbeit finden jährlich LG-Wettkämpfe in den Bereichen Zucht und Ausbildung statt.

Westfalen ist im SV bislang die einzige Landesgruppe, die seit Jahren monatlich eine LG-Zeitschrift herausbringt. Mit einer Auflage von ca. 800 Stück ist unsere "Westfalen Notiz" ein wichtiges Instrument für die schnelle und aktuelle Information unserer Mitglieder zu wichtigen Themen und Terminen in unserer Landesgruppe.

Mit dem neuen Auftritt im Internet möchte die LG Westfalen Informationen aus unserer Landesgruppe an alle Schäferhundfreunde rund um die Welt anbieten.

Archiv

————————————————————————————

181. Kinder des Josefshauses Olpe zu Gast beim Schäferhundeverein

Veröffentlicht: 2010-10-03 21:28:42 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 332

Image-/Dateiverweise: images/stories/food/Josephshaus.jpg;
images/stories/food/Josephshaus.jpg [Bild: Josephshaus];
images/stories/food/Josephshaus.jpgAuf

[Bild: Josephshaus] – images/stories/food/Josephshaus.jpgAuf Einladung des Schäferhundevereins Hünsborn weilte die Außenwohngruppe „Haus Simon“ aus Elben mit ihren Betreuerinnen in Hünsborn. Die Haus Simon ist eine ausgelagerte Wohngruppe des Josefshauses Olpe, heilpädagogisches Heim für Kinder und Jugendliche in Trägerschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung im Umgang mit Hunden, durch die Jugendwartin Claudia Becker ging es anschließend ins Gelände.

Horst Uebach und Thorsten Junge mit seinem Hund Feith erklärten der Gruppe wie man eine Fährte mit Gegenständen legt.

Nach ca. einer Stunde arbeitete der Hund die Fährte aus und verwies die abgelegten drei Gegenstände. Die Kinder waren begeistert, welch eine gute Nase ein Hund hat.

Anschließend ging es zum Agility wo die Belgische Schäferhündin Gina, geführt von Edith Hundt den Parcours meisterte. Jedes Kind durfte den Hund einmal selbst führen.

Dann zeigte das Team LBW (Lernen, Begreifen, Weitergeben) ihr Können in der Unterordnung und führten einige Kunststücke mit ihren Hunden vor.

Zum Schluss ging es mit Stockbrot und Bratwurst zum gemütlichen Teil des Tages über.

Anschließend bekam jedes Kind eine Urkunde, mit der bestätigt wurde, dass jeder von ihnen den richtigen Umgang mit dem Hund erlernt hat. Die Gruppe war sich einig, dass im kommenden Jahr ein solcher Nachmittag wiederholt werden soll.

Es war für alle ein unvergesslicher Tag, vor allem für die Kinder.

————————————————————————————

182. Boxweltmeister George Foreman ein Hundefreund

Veröffentlicht: 2010-10-03 19:46:46 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 341

Image-/Dateiverweise: images/stories/food/Foreman.jpg;
images/stories/food/Foreman.jpg [Bild: Foreman];
images/stories/food/Foreman.jpgMeppen

[Bild: Foreman] – images/stories/food/Foreman.jpgMeppen.

Die deutschen Meisterschaften für Schäferhunde vom 17. bis 19. September in der Meppener „Vivaris-Arena“ können in diesem Jahr einen ganz besonderen Ehrengast begrüßen. Der Verein für Deutsche Schäferhunde rechnet mit rund 30000 Besuchern aus dem In- und Ausland. Mit großer Freude teilen die Organisatoren Heinz und Michael Gerdes aus Haren mit, dass sich ein ganz prominenter Gast aus Houston (Texas/USA) angesagt hat: der Ex-Schwergewichts-Boxweltmeister George Foreman.

Der Linksausleger hat in Deutschland viele Fans, unvergessen ist der legendäre WM-Titelkampf gegen Joe Frazier in Kingston (Jamaika). Foreman besiegte damals Frazier in zwei Runden mit einem K.-o.-Sieg.

„Big George“ kaufte kürzlich in Norddeutschland als bekennender Freund der Hunderasse zwei Deutsche Schäferhunde. Im Rahmen eines Interviews mit der Vereinszeitung der Schäferhundefreunde zeigte George Foreman sein großes Interesse an der Ausbildung und dem Training mit den gelehrigen Schäferhunden. Auch wenn der in den USA sehr beliebte und sympathische Sportler zurzeit noch nicht viel von Meppen weiß, wird er sicherlich als Fan der Veranstaltung in die USA zurückreisen. „Wir werden alles unternehmen, dass sich Mr. Foreman in Meppen wohlfühlt“, so Gerdes.

An den deutschen Meisterschaften nehmen die besten 120 deutschen Teams in den Prüfungsabteilungen Fährtenarbeit, Gehorsam und Schutzdienst teil. Parallel findet im Stadion ein hochkarätiger Agility-Wettbewerb mit über 60 Teams statt. Insgesamt werden neben professionellen Diensten über 200 ehrenamtliche Helfer der SV-Landesgruppe „Waterkant“ für die Gäste im Einsatz sein.

————————————————————————————

183. Bundesverdienstkreuz für Dr. Wolfgang Henke

Veröffentlicht: 2010-10-03 19:23:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 339

Landrätin überreichte Auszeichnung bei Feierstunde in der Villa Plange

Der Bundespräsident hat Dr. Wolfgang Henke aus Ense das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Landrätin Eva Irrgang überreichte dem 53-jährigen Hauptgeschäftsführer des Hotel- und Gaststättenverbandes Westfalen die Auszeichnung während einer Feierstunde am Mittwoch, 28. Juli, in der Villa Plange in Soest.

„Durch Ihren großen persönlichen Einsatz haben Sie sich stets und erfolgreich im Bereich des Zivilschutzes eingesetzt. Der Staat drückt seinen Dank für solch ein außergewöhnliches Engagement in Form eines Bundesverdienstkreuzes aus“, erklärte die Landrätin in ihrer Laudatio bei der Übergabe der Ordensinsignien. „Wir sind stolz darauf, Sie in unserem Kreis zu haben“.

Dr. Henke engagiert sich seit 1974 im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. und ist seit 2002 dessen Präsident. Er hat wesentlichen Anteil am Aufbau des Rettungswesens im SV sowie bei der Entwicklung der Organisationsstruktur der 19 Landesgruppen. Außerdem

ist ihm die Einführung einer kostengünstigen Unfall- und Haftpflichtversicherung für Mitglieder des SV zu verdanken.

Er initiierte zudem das Projekt „Therapiehunde“, bei dem in Kindergärten, Schulen sowie Alten- und Pflegeheimen Deutsche Schäferhunde zu Therapiezwecken eingesetzt werden. Im Jahr 2011 wird unter seiner Federführung ein bundesweites Schulungsprogramm für Therapiehunde sämtlicher Rassen beginnen.

Seit 2002 bekleidet Dr. Henke das Amt des Präsidenten der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde (WUSV) e. V., deren Zweck die weltweit einheitliche Zucht und Ausbildung Deutscher Schäferhunde ist. Im Jahre 2004 trug er maßgeblich zur Gründung einer internationalen, wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung verschiedener, Hunde betreffender Erbkrankheiten und Ausbildungsmethoden bei. Dort wurden wesentliche Fortschritte bei der Bekämpfung der Hüftgelenkdysplasie, einer Fehlentwicklung des Hüftgelenks, auf molekulargenetischer Basis erzielt.

Darüber hinaus trägt Dr. Henke seit 1987 als Leistungsrichter aktiv zum Erhalt der Gebrauchstüchtigkeit der Rasse „Deutscher Schäferhund“ bei. Seit 2001 fördert er als Botschafter des SV bei Auslandseinsätzen die Entwicklungen von Strukturen im Bereich der Organisation und der Ausbildung in den jeweiligen Mitgliedsvereinen der WUSV.

Als Vizepräsident des Verbandes für das Deutsche Hundewesen(VDH) setzt sich Dr. Henke seit 2003 richtungweisend im Bereich des Gebrauchs- und Rettungshundewesens ein.

Als Beiratsvorsitzender des Versorgungswerkes des deutschen Hotel- und Gaststättengewerbes e. V. gilt sein besonderes Augenmerk der oft vernachlässigten Altersvorsorge der Selbstständigen in der Gastronomie. Daneben setzt er sich besonders für die Ausbildung im Gastgewerbe und der Schaffung neuer Arbeitsplätze ein. Auch die Organisation und Durchführung von Berufswettbewerben sowie die Einführung von berufsbegleitenden Fördermaßnahmen sind ihm zu verdanken.

Schließlich ist Dr. Henke seit 2007 als ehrenamtlicher Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen tätig.

Enses Bürgermeister, Hubert Wegener, schloss sich den Glückwünschen seiner Vorrednerin an und überreichte ein Präsent. Dr. Henke freute sich über die Auszeichnung und betonte, dass er das Bundesverdienstkreuz mit Stolz tragen und sich weiterhin aktiv engagieren werde. „Ich mache so weiter, sonst wird’s ja langweilig“, schloss er seine Dankesrede.

Bundesverdienstkreuz überreicht

Aus den Händen von Landrätin Eva Irrgang erhielt jetzt Dr. Wolfgang Henke aus Ense das Bundesverdienstkreuz am Bande.

———————————————————————————

184. SV-Bundesversammlung 2010

Veröffentlicht: 2010-10-03 18:41:16 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 338

Die erste Bundesversammlung des Jahres 2010 fand am 29. und 30. Mai 2010 in Paderborn statt.

Unsere Landesgruppe war vertreten durch die Delegierten Henning Setzer, Gregor Wichmann, Walter Hoffmann, Norbert Scharschmidt, Udo Wolters und Uwe Sprenger.

Nach der Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes, des Hauptgeschäftsführers und der Ressortleiter, der Bekanntgabe des Geschäftsabschlusses für 2009, und dem

Bericht der Rechnungsprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Klarstellend wurde ausgeführt, dass der Bundeszuchtwart Reinhardt Meyer entgegen kursierenden Gerüchten nach wie von im Amt ist.

Sodann beschäftigte sich das Gremium mit den zu dieser Versammlung eingegangenen Anträgen, wobei die wesentlichen Entscheidungen waren:

• Mitglieder des SV dürfen keinem rassegleichen Konkurrenzverein angehören, gleichgültig, ob dieser Mitglied des VDH ist, oder vom VDH anerkannt wird.

• Die turnusgemäßen Wahlen finden ab dem 01.01.2011 wieder anlässlich einer regulären Bundesversammlung statt, so dass – wie beispielsweise in diesem Jahr – nicht zwei Versammlungen in einem Jahr stattfinden müssen.

• Der Wahlschlüssel für die Bundesdelegierten wurde dahin geändert, dass zukünftig auf jeweils 900 (bisher 1000) angefangene SV-Mitglieder einer LG ein Delegierter entfällt.

• Durch die Einführung des Richterehrenrates erforderliche, redaktionelle Änderungen der Satzung und Ordnungen wurden beschlossen.

• Die Altersgrenze für Richter bleibt mit 70 Jahren bestehen.

• Richteranwärter kann wie bisher werden wer das 30. Lebensjahr vollendet hat. Das Höchstalter für die Zulassung bleibt beim 50. Lebensjahr.

• Ein Vorschlag des Vorstandes zum Wahlmodus der Mitglieder dieses Ehrenrates begegnete in der Diskussion durchgreifenden, juristischen Bedenken, so dass der Vorstand diesen Antrag zurücknahm, und auf der diesjährigen Dezemberversammlung einen neuen Vorschlag präsentieren wird.

• Die bisher bestehende Möglichkeit für eine hochtragende Hündin eine Körverlängerung von einem Jahr zu erhalten, besteht nicht mehr.

• Es erfolgten umfassende Änderungen der Ausbildungs – und Berufungsgrundsätze für Agility- und Obediencerichter, die im Wesentlichen eine Anpassung dieser Regelungen an die diesbezüglichen VDH-Ausbildungsgrundsätze darstellen.

• Alle inländischen SV-Richter werden mit Chip-Lesegeräten ausgestattet, wobei der SV 50% der Kosten trägt.

• Rüden bis zu einem Alter von vier Jahren können anlässlich der Bundessiegerzuchtschau am Nachkommengruppenwettbewerb teilnehmen, wenn mindestens zehn Nachkommen vorgestellt werden können.

• Der erst in 2009 gefasste Beschluss über das Teilnehmerkontingent zur Bundessiegerprüfung über den Universalsiegerwettbewerb wurde ausgesetzt, und zur weiteren Bearbeitung in den Ausbildungsausschuss verwiesen.

Alle vorgenommenen Änderungen der Satzung und Ordnungen werden nochmals detailliert in der SV-Zeitung veröffentlicht.

Bedauerlicherweise konnten die FCI-Gremien die den Langstockhaarhund betreffende Änderung des Rasse - Standard noch nicht beschließen, da entsprechende Tagungen aufgrund der “Vulkanaschewolke“ verlegt werden mussten.

Voraussichtlich können daher unsere Langstockhaarhunde erst mit Beginn des neuen Jahres auf Zuchtschauen ausgestellt und zur Zucht zugelassen werden.

Nach zwei interessanten, aber auch sehr viel Konzentration fordernden und arbeitsreichen Tagen, endete die Versammlung am Sonntag gegen 14.30 Uhr.

Uwe Sprenger, LG-Schriftwart

———————————————————————————

185. Nachruf Richard Dexel

Veröffentlicht: 2010-10-02 19:27:58 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 337

Image-/Dateiverweise: images/stories/Richter/RichardDexel.jpg; images/stories/Richter/RichardDexel.jpg [Bild: RichardDexel]; images/stories/Richter/RichardDexel.jpgDie

[Bild: RichardDexel] – images/stories/Richter/RichardDexel.jpgDie Landesgruppe Westfalen trauert um ihren verstorbenen

Ehrenrichter Richard Dexel aus Hemer.

Im Alter von 84 Jahren verstarb er im Kreise seiner Familie nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit.

Richard Dexel trat am 01.01.1962 in den Verein für Deutsche Schäferhunde ein. Seit dem Jahr 1965 gehörte er ununterbrochen bis 1991 dem Landesgruppenvorstand Westfalen an, zunächst zehn Jahre als Jugendwart und danach als Landesgruppenzuchtwart. Seit 1969 war er als Zuchtrichter und später als Körmeister zum Wohl des Vereins und der Rasse tätig.

Richard Dexel genoss dabei weltweites Ansehen, sein Rat war gerne gefragt und er war immer ein guter Botschafter für den Deutschen Schäferhund. Seine Richtereinsätze führten ihn im Laufe der Jahre auf alle Kontinente dieser Erde. Dabei gewann er viele Freunde im In- und Ausland.

Züchterisch überaus erfolgreich mit seinem Zwinger vom Haus Dexel lag ihm auch besonders die Förderung junger Züchter und Aussteller am Herzen. Mir selbst war er über viele Jahrzehnte väterlicher Freund und Mentor.

Richard Dexel hat mit seinem Wirken Spuren im Verein für deutsche Schäferhunde und in unseren Herzen hinterlassen.

Sein Lebenswerk und seine Persönlichkeit werden immer in unserer Erinnerung bleiben.

Henning Setzer

Landegruppenvorsitzender

Allgemein

———————————————————————————

186. Sieger LG-FCI

Veröffentlicht: 2010-09-11 18:25:40 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 411

Jahr Ort Hundeführer, Hund Punkte Leistungsrichter

2025 Olfen Klaus Gedicke, Anton von der lichten Tanne

(Deutscher Meister VDH) 284 SG Viebahn, Remmecke, Redlich

2024 Bamenohl Klaus Gedicke, Anton von der lichten Tanne

(Deutscher Meister VDH) 287 V Redlich, Wolters. von der Haar

2023 Bergkamen-Weddinghofen Klaus Gedicke, Anton von der lichten Tanne 294 V Remmecke, Wachsmut, Pankoke

2022 OG Herne 08 Klaus Gedicke, Anton von der lichten Tanne 291 V Jürgens, Pankoke, Wolters

2021 OG Hopsten Ausgefallen wg. Corona

2020 OG Herne 08 Ausgefallen wg. Corona

2019 OG Wanne.Nord Ortwin Kroll, Primo del Camino Duro 290 V Redlich, Wolters, Vortkamp

2018 OG Olfen Agnes Brockhues, Ouzo vom Heidhof

Björn Reckmann, Jack vom Metterursprung 287 V Baumgart, Jürgens, Wachsmut

2017 OG Bergkamen-Weddinghofen Tanja Böhm, Xorro del Lupo Nero 289 V Wolters, Remmecke, Vortkamp

2016 OG Ochtrup Oster Annette Lilienbecker, Xavi del Lupo Nero 288 V Zöllner, Leyener, Wolters

2015 OG Emsdetten Annette Lilienbecker, Xavi del Lupo Nero 285 SG von der Haar, Wachsmut, Pankoke

2014 OG Herne 08 Oliver Ulbrich, Amy von Haus Pekermann 289 V Schämann, Vortkamp, Wolters

2013 OG Dülmen Björn Reckmann, Life vom Fürstentum Kaunitz 291 V Zöllner, Jürgens, Pankoke

2012

Dortmund Scharnhorst-Werne Jürgen Kubik, Kinski vom Heidhof 291 V Hoffmann, Köhler, Jürgens

2011 Wanne Nord Peter Krüger, Amon vom Patriot 290 V Grasekamp, von der Haar, Wachsmut

2010 Borken Heinz Sieverding , Furby vom Luberg 287 V Hoffmann-Vortkamp-Klöpper

2009 Olpe e.V. Hans-Jürgen Kubik , Kinski vom Heidhof 296 V von der Haar - Giek - Jürgens

2008 Raesfeld Erle Henrik Sielaff , Pargo vom Haus Vortkamp 293 V Baumgart - Grasekamp - Lanfer

2007 Groß – Marl K. Peter Oesemann , Ike von der Mohnwiese 290 V Köhler - Wolters - Baumgart

2006 Wanne Nord Ute Kreher, Atze von Grey Möpp 290 V Hoffmann - Dietrichkeit - Baumgart

2005 Ostbevern Bernhard Becker, Wismo vom Herding Brook 284 SG Köhler - Wolters - Klöpper

2004 Borken Oliver Jankowiak, Ciro von der Kreuzwiese 288 V Rottenberg - Klöpper - Hoffmann

2003 Heek Christel Leist, Eddy vom Adelmannsfelderland 288 V Lanfer - Schämann - Wolters

2002 Wanne Nord Gerhard Wenzel, Eike vom Goldboel 290 V

2001 Raesfeld Erle Michael Kötters, Whisky vom Höllbachgrund 285 SG

2000 Winterberg Gerhard Fuhr, Bonny von Alten Sundern 285 SG

1999 Ennepetal Meininghausen Herman Josef Wilkes, Iwo von der Heidestrasse 284 SG

1998 Haltern Herbert Metz, Pancho von Villa Duria 289 V

1997 Alstätte Jürgen Kubik, Kevin vom Körner Platz 286 V

1996 Suderwick Michael Kötters, Beschick von Eicken Bruche 288 V
1995 Neuenrade Küntrop Werner Mantke, Arek vom Kirchweihtal 289 V
————————————————————————————

187. Sieger LG-FH

Veröffentlicht: 2010-09-11 18:19:44 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 410

Jahr Ort Richter HF, OG, Hund Punkte
2025 OG Rorup Remmecke Paul Pankoke / Boston vom Haus Vortkamp
Matthias Tuinte / Eastwind vom Gut Hamicolt 98 V
2024 OG Rheine-Schotthock Leyener Fred Purgander / Alpha vom Flusstein 96 V
2023 OG Hörstel Baumgart Nina Blanke / Xabu vom Sternbusch 97 V
2022 OG Ahlen Zöllner Paul Pankoke / Boston vom Haus Vortkamp 97 V
2021 OG Ahlen Leyener Paul Pankoke / Boston vom Haus Vortkamp 98 V
2020 OG Bergkamen Weddinghofen Wachsmut Karsten Herglotz / Cliff vom Salmbreitenbach 99 V
2019 OG Rorup von der Haar Jens Reher / Cella von Gondor 99 V
2018 OG Lünen Brambauer Remmecke Karsten Herglotz / Cliff vom Salmbreitenbach
Anette Liliebecker / Xavi del Lupo Nero 99 V
99 V
2017 OG Emsdetten Schämann Susanne Wachsmut / Beamer ad hominem 99 V
2016 OG Ahlen von der Haar Karsten Herglotz / Cliff vom Salmbreitenbach 97 V
2015 OG Ostbevern Schämann
Susanne von den Bergen / Aron vom Erkrather Land
Susanne Wachsmut / Beamer ad hominem
99 V
2014 OG Rheine Hauenhorst Köhler Susanne Wachsmut / Beamer ad hominem 100 V
2013 OG Rorup Hoffmann Karsten Herglotz / Atze vom SalmbreitenbachÂ 98 V
2012 OG Kamen Pankoke Fred Purgander / Gandi vom Pannenklöpper 90 SG
2011 OG Bergkamen-Weddinghofen Jürgens Karsten Herglotz / Atze vom Salmbreitenbach 99 V
2010 Dortmund-Scharnhorst Köhler Jessica Reckmann / Speedie vom Haus Lohe 99 V
2009 Wulfen von der Haar Susanne Wachsmut - Ledda von Haus Katernberg 95 SG
2008 Kamen Vortkamp Karsten Herglotz (Nottuln) Atze vom Salmbreitenbach 97 V
2008 Kamen Vortkamp Heike Behrendt Warus von Hacheney 97 V
2007 Rorup von der Haar Karsten Herglotz (Nottuln) Carry von der Wöste 97 V
2006 Hopsten Rottenberg Milena Jarosova Gembrries (Freckenhorst) Jerry von der Sintherner Kirchgasse 100 V
2005 Hamm Berge Jürgens Karsten Herglotz (Nottuln) Carry von der Wöste 100 V
2004 Haltern an See Kriegeskorte Paul Pankoke (Rorup) York vom Briloner Eck 97 V
2003 Borghorst Zöllner Karsten Herglotz (Nottuln) Carry von der Wöste 98 V
2002 Rheine Wolters Karsten Herglotz (Nottuln) Carry von der Wöste 98 V

2001 Kamen Koch Volker Arendt (Littfetal) Felix vom Haus Babilon 96 V

2000 Dortmund-Nord Hoffmann Heike Behrendt (Bo.-Werne) Rodahn von Hacheney 99 V

1999 Oer- Erkenschwick Schmale Eckhard Schliebs (Littfetal) Falco von der Springer Au 97 V

1998 Brambauer Voß Franz-Josef Rehr (Rorup) Dearn (Rehr) 96 V

1997 Ickern- Ost Hoffmann Heike Behrendt (Bo.-Werne) Rodahn von Hacheney 98 V

1996 Borken Klöpper Hugo Diecks (SV) Lanzo vom Arolser Schloß 96 V

1995 Freckenhorst Sieberg Dieter Wolf (SV) Eros (Wolf) 97 V

1994 Olfen Blawath Roger Landgrebe (Iserlohn) Jasmin vom Haus Babilon 99 V

1993 Leer Wichmann Dieter Wolf (SV) Eros (Wolf) 99 V

1992 Rorup Müller Johannes Kubik (Gladbeck) Hein vom Dorneburger Bach 95 SG

1991 Ostbevern Rottenberg Michael Tomczak (Bo.-Werne) Zorn vom Karlmitblick 96 V

1990 Vreden Schneider Bernhard Leuker (Vreden) Zanto vom Vredener Land 96 V

1989 Reken Klöpper Gerhard von der Haar (Emsdetten) Dago von den Bülträubern 98 V

1988 Altschermbeck-Üfte Meier Wolfgang Albers (Emsdetten) Jim vom Fernsdorfer Haar 98 V

1987 Lette Lanfer Walter Dieckmann (Horstmar) Quax vom Piusberg 99 V

1986 Borken Baumgart Rudolf Czasch (Bocholt) Eik von Burg Liebenstein 97 V

———————————————————————————

188. Sieger LGA

Veröffentlicht: 2010-09-11 18:18:11 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 412

Jahr Ort Landessieger / Hund Leistungsrichter

2025 Borken-Burlo Timo Rodine / Wiggel vom bösen Bruderblick Wolters, Reckmann, Jürgens

2024 Hörstel Julian Asselmeyer / Wacca vom Grenzlager Viebahn, Vortkamp, Pankoke

2023 Ahlen Sabine Heubeck / Hanuta vom schwarzen Rubin von der Haar, Viebahn, Baumgart

2022 Rorup Klaus Gedicke / Anton von der lichten Tanne Redlich, Wolters, Vortkamp

2021 Bergkamen-Weddinghofen Kira Albers / Ultra vom bösen Bruderblick (Bundessiegerin) Wachsmut, Köhler, Wolters

2020 Rorup Coronabedingt ausgefallen

2019 Ahlen Agnes Brockhues / Ouzo vom Heidhof Remmecke, Zöllner, Wolters

2018 Emsdetten Sven Viebahn / Gina vom Spektefeld Pankoke, Wolters, Schämann

2017 Ahlen Christel Leist / Orkan vom Heidhof Redlich, von der Haar, Pankoke

2016 Rheine Sven Viebahn / Gina vom Spektefeld Köhler, Pankoke, Jürgens

2015 OG Kamen Tanja Böhm / Xorro del Lupo Nero Vortkamp, Baumgart, Wolters

2014 OG Rorup Sandra Müller / Yukon del Lupo Nero Jürgens, Wachsmut, Hoffmann

2013 OG Kamen Sven Viebahn / Arthus vom grauen Maholt Rottenberg, Hoffmann, Wolters

2012 OG Bergkamen Nadine Jaschinski / Emma von der Hundshard Wolters, von der Haar, Baumgart

2011 DO-Scharnhorst-Werne Gerd Wenzel / Caya vom Siegerblut Schämann, Zöllner, Hoffmann

2010 Kamen Daniela Wagner /Qash del Lupo Nero von der Haar, Baumgart, Wolters

2009 Rorup Nadine Jaschinski / Asko vom Black Power Wachsmut,Schämann,Hoffmann

2008 Hopsten David Pohl / Ginger vom Grauen Teufel Sieberg. Wolters, von der Haar

2007 Hamm Berge Ursula Kubik / Irma v Heidhof Klöpper,Jürgens,Hoffmann

2006 Haltern am See Franz Jankowiak / Hascan vom Adelmannsfelder Land Schämann, Lanfer, Klöpper

2005 Borghorst Ortwin Kroll / Gringo del Lupo Nero Wolters, Sieberg, Hoffmann

2004 Rorup Claudia Koch / Gandalf vom Oberhausener Kreuz Diedrichkeit, Baumgart, Hoffmann

2003 Raesfeld Erle Jasmin Bartholome / Holli vom Baumberg Klöpper, Kriegeskorte, Jürgens

2002 Marl Christel Leist / Eddy vom Adelmannsfelder Land Sieberg, Koch, Lanfer

2001 Reken Gerhard Fuhr / Bonny v. alten Sundern Schaemann, Kloepper, Hoffmann

2000 Emsdetten Gerlinde Leben / Jack v. Rahbusch Juergens, Wichmann, Voss

1999 Reckenfeld Gerlinde Leben / Jack v. Rahbusch Koch, Grasekamp, Kloepper

1998 Rorup Peter Diedrichkeit / Chawum v. Grey Power Wolters, Zoeller, Hoffmann

1997 Suderwick Werner Mantke / Arek v. Kirchweihtal Voss, Schaemann, Baumgart

1996 Haltern Werner Mantke / Arek v. Kirchweihtal Kloepper, Sieberg, Hoffmann

1995 Rheine Siegfried Hohn / Aly v. Haus Goetting Baumgart,Rottenberg,Wichmann

1994 Reckenfeld Andreas Lohmann / Crok v. Erlenbusch Stenner, Grasekamp, Schmale

1993 Coesfeld Ursula Kubik / Fritz v. Machiavelli Rottenberg, Hoffmann, Hyser

1992 Alstaette Ortwin Kroll / Cliff v.d. Stocky Schmiede Hoffmann, Wichmann, Buening

1991 Marl Hubert Wigbels / Athos v. Auderdoerfl Kriegeskorte, Lanfer, Sieberg

1990 Olfen Hubert Wigbels / Athos v. Auderdoerfl Voss, Buening, Kloepper

1989 Haltern Dieter Michalski / Cliff v. Heidhof Sieberg, Stenner, Hoffmann

1988 Coesfeld Bernhard Blawath / Boy v. Haus Basti Wichmann, Hyser, Lanfer

1987 Reckenfeld Petra Rygiol / Arno v. Schwelmetal Schneider, Hoffmann, Menschel

1986 Oifen Klaus Thiel / Karlo v. Pantholz Grasekamp, Stenner, Voss

1985 Gladbeck Franz Jankowiak / Minett v. Haus Anja Mueller, Blawath, Menschel

1984 Freckenhorst Rainer Domnik / Bill v.d. Gladbecker Wiesen Buening, Bischoff, Voss

1983 Coesfeld Werner Johannsmann / Condor v. Adelheide Hof Sieberg, Voss, Menschel

1982 Hervest-Dorsten Hubert Mayk / Agent v. Dorneburger Bach Meier, Voss, Menschel

1981 Hamm Petra Rygiol / Boy v. Grawenhof (Bundessiegerin) Hyser, Voss, Menschel

1980 Marl Josef Jacubczak / Alf v. Mexico Blawath, Voss, Menschel

1979 Rheine Josef Jacubczak / Alf v. Mexico Stenner, Buening, Voss

1978 Herne Walter Hoffmann / Cora v.d. Hindenburg (Europasieger) Bischoff, Hyser, Menschel

1977 Hervest-Dorsten Bernhard Blawath / Arry v. Haardblick Grewe, Voss, Hyser

1976 Kamen Walter Koch / Dago v. Stellenbach Hyser, Menschel, Koester

1975 Hattingen Friedel Glaubrecht / Xaver v. Godewind Bichoff, Hyser, Krauss

————————————————————————————

189. Linkliste / Züchtertafel der LG

Veröffentlicht: 2010-08-31 14:10:21 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 406

Image-/Dateiverweise: images/2023/Zucht/Haus_Anja.JPG; http://www.dvg-hundesport.de; http://fci.be/de/; http://www.iro-dogs.org/iro_wm11_d.htm; http://www.schaeferhund.de/; http://www.vdh.de/; http://www.svlg1.de/; http://www.schaeferhunde-berlin-brandenburg.de/; http://www.svlg-niedersachsen.de/; http://www.lg-waterkant.de/; http://www.sv-lg05.de/; http://www.sv-lg-westfalen.de; http://www.svlg07.de/; http://sv-lg08.de/; http://www.svlg09.de/; http://www.sv-lg10.com; http://www.sv-lg-saarland.de/; http://www.lgbaden.de/; http://www.sv-lg13.de/; http://www.lg-bayern-nord.de/; http://www.lg-bayern-sued.de/; http://www.svlg-thueringen.de/; https://www.svlg18.de/; http://www.svlg19.de/; http://www.schaeferhunde-mv.de/; http://www.zwinger-aus-alt-bodelschwingh.de/; http://www.eichendorffsiedlung.de/; http://www.auswattenscheid.com/; http://www.luponero.de/; http://www.intercania.de/; http://www.altenberger-land.de/; http://www.koetters.de/; http://www.vom-batenbrocker-park.de; http://www.vom-braeuker-bach.de/; http://www.hoffmannswelt.de/; http://www.vom-friedenspark.de/index.htm; https://www.vom-fuendlingsweg.de; http://www.zwinger-vom-haus-bernhart-mader.de/; http://www.vom-haus-lohe.de/; http://www.haus-tepferd.de/index.html; http://www.vom-heidhof.de/; https://dsh-sportagility.jimdofree.com/; http://www.vomklausenergrund.de/; http://www.vom-klinkenhagen.de/; http://www.vom-malberg.de/; http://www.vom-roxeler-bahndamm.de/; http://www.vom-schoenen-blick.de; http://www.schaeferhunde-vom-sternbusch.de/; http://www.winnloh.com/; http://www.athaba.de/; http://www.wensings-hundezentrum.de/; http://www.vonderboehmermuehle.de/; https://www.graueschaeferhunde.de; http://www.vonderbueltenstiege.de/; http://www.burg-gemen.de/; http://www.von-der-dunklen-eiche.de/; http://www.freiheit-westerholt.de/; http://www.vondergeissheide.de/; http://www.von-der-hundewiese.de/; http://www.von-der-schiffslache.de/; http://www.gutkorten.de; http://www.mareno.4mg.com/; http://www.baghiro.de; http://www.von-sharazan.de/; http://www.t-koe.de/; http://www.walshagen.de/; http://www.zur-vosskuhle.de/start.htm; http://www.vom-alten-flakturm.de; http://www.friedrichskluft.de/; https://waltroperhirschkamp.jimdo.com/; http://www.vom-hexenblut.jimdo.com

Hier finden Sie die Links der Landesgruppe Westfalen

Verbände

DVG (http://www.dvg-hundesport.de)

FCI (http://fci.be/de/)

IRO (http://www.iro-dogs.org/iro_wm11_d.htm)

SV (http://www.schaeferhund.de/)

VDH (http://www.vdh.de/)

Landesgruppen

LG 01 Schleswig-Hostein (http://www.svlg1.de/)

LG 02 Berlin-Brandenburg (http://www.schaeferhunde-berlin-brandenburg.de/)
LG 03 Niedersachsen (http://www.svlg-niedersachsen.de/)
LG 04 Waterkant (http://www.lg-waterkant.de/)
LG 05 Nordrheinland (http://www.sv-lg05.de/)
LG 06 Westfalen (http://www.sv-lg-westfalen.de)
LG 07 Ostwestfalen-Lippe (http://www.svlg07.de/)
LG 08 Hessen-Süd (http://sv-lg08.de/)
LG 09 Hessen-Nord (http://www.svlg09.de/)
LG 10 Rheinland-Pfalz (http://www.sv-lg10.com)
LG 11 Saarland (http://www.sv-lg-saarland.de/)
LG 12 Baden (http://www.lgbaden.de/)
LG 13 Württemberg (http://www.sv-lg13.de/)
LG 14 Bayern-Nord (http://www.lg-bayern-nord.de/)
LG 15 Bayern-Süd (http://www.lg-bayern-sued.de/)
LG 17 Thüringen (http://www.svlg-thueringen.de/)
LG 18 Sachsen (https://www.svlg18.de/)
LG 19 Sachsen-Anhalt (http://www.svlg19.de/)
LG 20 Mecklenburg-Vorpommern (http://www.schaeferhunde-mv.de/)
Züchter der LG
aus Alt-Bodelschwingh (http://www.zwinger-aus-alt-bodelschwingh.de/)
aus der Eichendorffsiedlung (http://www.eichendorffsiedlung.de/)
aus Wattenscheid (http://www.auswattenscheid.com/)
del Lupo Nero (http://www.luponero.de/)
Falan's (http://www.intercania.de/)
vom Altenberger Land (http://www.altenberger-land.de/)
vom Amur (http://www.koetters.de/)
vom Batenbrocker Park (http://www.vom-batenbrocker-park.de)
vom Bräuker Bach (http://www.vom-braeuker-bach.de/)
vom Dorneburger Bach (http://www.hoffmannswelt.de/)
vom Friedenspark (http://www.vom-friedenspark.de/index.htm)
vom Fündlingsweg (https://www.vom-fuendlingsweg.de)
vom Haus Anja (images/2023/Zucht/Haus_Anja.JPG)
vom Haus Bernhart-Mader (http://www.zwinger-vom-haus-bernhart-mader.de/)
vom Haus Lohe (http://www.vom-haus-lohe.de/)
vom Haus Tepferd (http://www.haus-tepferd.de/index.html)
vom Heidhof (http://www.vom-heidhof.de/)
vom Herdeckerbach (https://dsh-sportagility.jimdofree.com/)
vom Klausener Grund (http://www.vomklausenergrund.de/)
vom Klinkenhagen (http://www.vom-klinkenhagen.de/)
vom Malberg (http://www.vom-malberg.de/)
vom Roxeler Bahndamm (http://www.vom-roxeler-bahndamm.de/)

vom schönen Blick (http://www.vom-schoenen-blick.de)
vom Sternbusch (http://www.schaeferhunde-vom-sternbusch.de/)
vom Winnloh (http://www.winnloh.com/)
von Athaba (http://www.athaba.de/)
von der Aaburg (http://www.wensings-hundezentrum.de/)
von der Boehmemuehle (http://www.vonderboehmermuehle.de/)
von der Brechtener Niederung (https://www.graueschaeferhunde.de)
von der Bueltenstiege (http://www.vonderbueltenstiege.de/)
von der Burg Gemen (http://www.burg-gemen.de/)
von der dunklen Eiche (http://www.von-der-dunklen-eiche.de/)
von der Freiheit Westerholt (http://www.freiheit-westerholt.de/)
von der Geißheide (http://www.vondergeissheide.de/)
von der Hundewiese (http://www.von-der-hundewiese.de/)
von der Schiffslache (http://www.von-der-schiffslache.de/)
von Gut Korten (http://www.gutkorten.de)
von Mareno (http://www.mareno.4mg.com/)
vom schwarzen Baghiro (http://www.baghiro.de)
von Sharazan (http://www.von-sharazan.de/)
von T-Kö (http://www.t-koe.de/)
von Walshagen (http://www.walshagen.de/)
zur Vosskuhle (http://www.zur-vosskuhle.de/start.htm)
vom alten Flakturm (http://www.vom-alten-flakturm.de)
von der Friedrichskluft (http://www.friedrichskluft.de/)
vom Waltroper Hirschkamp (https://waltroperhirschkamp.jimdo.com/)
vom Hexenblut (http://www.vom-hexenblut.jimdo.com)
von Chagall (mailto:b-or-s@web.de)
Allgemein
——————————————————————————

190. Rassestandard

Veröffentlicht: 2010-08-31 13:44:15 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 127
Image-/Dateiverweise: images/stories/zucht_aktuell/stockhaar.jpg;
images/stories/zucht_aktuell/langstockhaar.jpg;
images/stories/zucht_aktuell/stockhaar.jpg [Bild: stockhaar];
images/stories/zucht_aktuell/langstockhaar.jpg [Bild: langstockhaar]
23.12.2010/DE FCI-Standard Nr. 166
DEUTSCHER SCHÄFERHUND
Stockhaar Langstockhaar
[Bild: stockhaar] – images/stories/zucht_aktuell/stockhaar.jpg [Bild: langstockhaar] –
images/stories/zucht_aktuell/langstockhaar.jpg
URSPRUNG: Deutschland

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN

STANDARDS: 11.08.2010

VERWENDUNG : vielseitiger Gebrauchs-, Hüte-und Dienstgebrauchshund

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 1 - Hütehunde und Treibhunde

Sektion 1 – Schäferhunde Mit Arbeitsprüfung

Kurzer geschichtlicher Überblick:

Nach den amtlichen Festsetzungen des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Sitz Augsburg, im Verband für das Deutsche Hundewesen -VDH-, der als Gründerverein der Rasse für den Rassestandard des Deutschen Schäferhundes verantwortlich zeichnet, aufgestellt in der ersten Mitgliederversammlung zu Frankfurt/M. am 20. September 1899, nach den Vorschlägen von A. Meyer und von Stephanitz, nebst den Ergänzungen der VI. Mitgliederversammlung am 28. Juli 1901, der XXIII. Mitgliederversammlung zu Köln/Rh. am 17. September 1909, der Vorstands-und Beiratssitzung zu Wiesbaden am 5. September 1930 und Zuchtausschuss-und Vorstandssitzung am 25. März 1961, im Rahmen der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde - WUSV -, überarbeitet und bei der WUSV-Tagung am 30. August 1976 beschlossen, überarbeitet und katalogisiert mit Ermächtigungsbeschluss durch den Vorstand und Beirat vom 23./24. März 1991, geändert durch die Bundesversammlungen vom 25. Mai 1997, 31. Mai/ 01. Juni 2008 und 6./7. Juni 2009. Der Deutsche Schäferhund, mit dessen planmäßiger Züchtung im Jahre 1899 nach Gründung des Vereins begonnen wurde, ist aus den mitteldeutschen und süddeutschen Schlägen der damals vorhanden gewesenen Hütehunde herausgezüchtet worden mit dem Endziel, einen zu hohen Leistungen veranlagten Gebrauchshund zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde der Rassestandard des Deutschen Schäferhundes festgelegt, der sich sowohl auf die körperliche Beschaffenheit wie auch auf die Wesens-und Charaktereigenschaften bezieht.

Allgemeines Erscheinungsbild:

Der Deutsche Schäferhund ist mittelgroß, leicht gestreckt, kräftig und gut bemuskelt, die Knochen trocken und das Gesamtgefüge fest.

Wichtige Maßverhältnisse:

Die Widerristhöhe beträgt für Rüden 60 cm bis 65 cm, bei Hündinnen 55 cm bis 60 cm. Die Rumpflänge übertrifft das Maß der Widerristhöhe um etwa 10 -17 %.

Wesen:

Der Deutsche Schäferhund muss vom Wesensbild her ausgeglichen, nervenfest, selbstsicher, absolut unbefangen und (außerhalb einer Reizlage) gutartig sein, dazu aufmerksam und führig. Er muss Triebverhalten, Belastbarkeit und Selbstsicherheit besitzen, um als Begleit-, Wach-, Schutz-, Dienst- und Hütehund geeignet zu sein.

Kopf

Der Kopf ist keilförmig, der Körpergröße entsprechend (Länge etwa 40 % der Widerristhöhe), ohne plump zu sein oder überstreckt zu sein, in der Gesamterscheinung trocken, zwischen den Ohren mäßig breit. Die Stirn ist von vorn und von der Seite gesehen nur wenig gewölbt und ohne oder mit nur schwach angedeuteter Mittelfurche. Das Verhältnis von Oberkopf zu Gesichtsteil beträgt 50 % zu 50 %. Die Oberkopfbreite entspricht in etwa der Oberkopflänge. Der Oberkopf geht (von oben gesehen) von den Ohren zur Nasenkuppe sich gleichmäßig verjüngend mit schräg verlaufendem, nicht scharf

ausgebildetem Stirnabsatz in den keilförmig verlaufenden Gesichtsteil (Fangteil) des Kopfes über. Ober-und Unterkiefer sind kräftig ausgebildet.

Der Nasenrücken gerade, eine Einsattelung oder Aufwölbung ist nicht erwünscht. Die Lippen sind straff, gut schließend und von dunkler Färbung.

Die Nase muss schwarz sein.

Das Gebiss muss kräftig, gesund und vollständig sein (42 Zähne gemäß der Zahnformel). Der Deutsche Schäferhund hat ein Scherengebiss, d.h. die Schneidezähne müssen scherenartig ineinandergreifen, wobei die Schneidezähne des Oberkiefers scherenartig die des Unterkiefers überschneiden. Auf-, Vor-und Rückbeißen ist fehlerhaft, ebenso größere Zwischenräume zwischen den Zähnen (lückenhafte Stellung). Fehlerhaft ist ebenso die gerade Zahnleiste der Schneidezähne. Die Kieferknochen müssen kräftig entwickelt sein, damit die Zähne tief in die Zahnleiste eingebettet sein können.

Die Augen sind mittelgroß, mandelförmig, etwas schrägliegend und nicht hervortretend. Die Farbe der Augen soll möglichst dunkel sein. Helle, stechende Augen sind nicht erwünscht, da sie den Ausdruck des Hundes beeinträchtigen.

Ohren

Der Deutsche Schäferhund hat Stehohren von mittlerer Größe, die aufrecht und gleichgerichtet getragen werden (nicht seitwärts eingezogen), sie sind spitz auslaufend und mit der Muschel nach vorn gestellt. Kippohren und Hängeohren sind fehlerhaft. In der Bewegung bzw. in Ruhestellung nach hinten angelegt getragene Ohren sind nicht fehlerhaft.

Hals

Der Hals soll kräftig, gut bemuskelt und ohne lose Kehlhaut (Wamme) sein. Die Zuwinkelung zum Rumpf (Horizontale) beträgt ca. 45 %.

Körper

Die Oberlinie verläuft vom Halsansatz an über den hohen langen Widerrist und über den geraden Rücken bis zur leicht abfallenden Kruppe ohne sichtbare Unterbrechung. Der Rücken ist mäßig lang, fest, kräftig und gut bemuskelt. Die Lende ist breit, kurz, kräftig ausgebildet und gut bemuskelt. Die Kruppe soll lang und leicht abfallend (ca. 23° zur Horizontalen) sein und ohne Unterbrechung der Oberlinie in den Rutenansatz übergehen. Die Brust soll mäßig breit sein, die Unterbrust möglichst lang und ausgeprägt. Die Brusttiefe soll etwa 45 % bis 48 % der Widerristhöhe betragen.

Die Rippen sollen mäßige Wölbung ausweisen, tonnenförmige Brust ist ebenso fehlerhaft wie Flachrippigkeit.

Die Rute reicht mindestens bis zum Sprunggelenk, jedoch nicht über die Mitte des Hintermittelfußes hinaus. Sie ist an der Unterseite etwas länger behaart und wird in sanft herabhängendem Bogen getragen, wobei sie in der Erregung und in der Bewegung stärker angehoben getragen wird, jedoch nicht über die Horizontale hinaus.

Operative Korrekturen sind verboten.

Gliedmaßen

Vorhand

Die Vordergliedmaßen sind von allen Seiten gesehen gerade, von vorn gesehen absolut parallel.

Schulterblatt und Oberarm sind von gleicher Länge und mittels kräftiger Bemuskelung fest am Rumpf angelagert. Die Winkelung von Schulterblatt und Oberarm beträgt im Idealfall 90°, im Regelfall bis 110°.

Die Ellenbogen dürfen weder im Stand noch in der Bewegung ausgedreht werden und ebenso nicht eingedrückt sein. Die Unterarme sind von allen Seiten gesehen gerade und zueinander

absolut parallel stehend, trocken und fest bemuskelt. Der Vordermittelfuß hat eine Länge von ca. 1/3 des Unterarmes und hat einen Winkel von ca. 20° bis 22° zu diesem. Sowohl ein zu schräg stehender Vordermittelfuß (mehr als 22°) als auch ein steil stehender Vordermittelfuß (weniger als 20°) beeinträchtigen die Gebrauchseignung, insbesondere die Ausdauerfähigkeit.

Die Pfoten sind rundlich, gut geschlossen und gewölbt, die Sohlen hart, aber nicht spröde. Die Nägel sind kräftig und von dunkler Farbe.

Hinterhand

Die Stellung der Hinterläufe ist leicht rückständig, wobei die Hintergliedmaßen von hinten gesehen parallel zueinander stehen. Oberschenkel und Unterschenkel sind von annähernd gleicher Länge und bilden einen Winkel von ca. 120°, die Keulen sind kräftig und gut bemuskelt.

Die Sprunggelenke sind kräftig ausgebildet und fest, der Hintermittelfuß steht senkrecht unter dem Sprunggelenk.

Die Pfoten sind geschlossen, leicht gewölbt, die Ballen hart und von dunkler Farbe, die Nägel kräftig, gewölbt und ebenfalls von dunkler Farbe.

Gangwerk

Der Deutsche Schäferhund ist ein Traber. Die Gliedmaßen müssen in Länge und Winkelungen so aufeinander abgestimmt sein, dass er ohne wesentliche Veränderung der Rückenlinie die Hinterhand bis zum Rumpf hin verschieben und mit der Vorhand genausoweit ausgreifen kann. Jede Neigung zur Überwinkelung der Hinterhand mindert die Festigkeit und die Ausdauer und damit die Gebrauchstüchtigkeit. Bei korrekten Gebäudeverhältnissen und Winkelungen ergibt sich ein raumgreifendes, flach über den Boden gehendes Gangwerk, das den Eindruck müheloser Vorwärtsbewegungen vermittelt. Bei einem nach vorn geschobenen Kopf und leicht angehobener Rute ergibt sich bei einem gleichmäßigen und ruhigen Trab eine von den Ohrenspitzen über den Nacken und Rücken bis zum Rutenende verlaufende weichgeschwungene und nicht unterbrochene Rückenlinie.

Haut

Die Haut ist (lose) anliegend, ohne jedoch Falten zu bilden.

Haarkleid

Beschaffenheit des Haares

Haar:

Der Deutsche Schäferhund wird in den Haarvarietäten Stockhaar und Langstockhaar -beide mit Unterwolle -gezüchtet.

Stockhaar:

Das Deckhaar soll möglichst dicht, gerade harsch und fest anliegend sein. Am Kopf einschließlich des Ohrinnern, an der Vorderseite der Läufe, an Pfoten und Zehen kurz, am Hals etwas länger und stärker behaart. An der Rückseite der Läufe verlängert sich das Haar

bis zum Vorfußwurzelgelenk bzw. bis zum Sprunggelenk, an der Rückseite der Keulen bildet es mäßige Hosen.

Langstockhaar:

Das Deckhaar soll lang, weich und nicht fest anliegend sein, mit Fahnen an Ohren und Läufen, buschige Hosen und buschige Rute mit Fahnenbildung nach unten. Am Kopf einschließlich des Ohrinnern, an der Vorderseite der Läufe, an Pfoten und Zehen kurz, am Hals länger und stärker behaart, nahezu eine Mähne bildend. An der Rückseite der Läufe verlängert sich das Haar bis zum Vorderfußwurzelgelenk bzw. bis zum Sprunggelenk und bildet an der Rückseite der Keulen deutliche Hosen.

Farben

Schwarz mit rotbraunen, braunen, gelben bis hellgrauen Abzeichen. Schwarz einfarbig, grau mit dunklerer Wolkung, schwarzem Sattel und Maske. Unauffällige, kleine weiße Brustabzeichen, sowie helle Innenseiten sind zugelassen, aber nicht erwünscht. Die Nasenkuppe muss bei allen Farbschlägen schwarz sein. Fehlende Maske, helle bis stechende Augenfarbe sowie helle bis weißliche Abzeichen an Brust und Innenseiten. Helle Krallen und rote Rutenspitze sind als Pigmentschwäche zu bewerten. Die Unterwolle zeigt einen leichten Grauton. Die Farbe weiß ist nicht zugelassen.

Größe/Gewicht

Rüden: Widerristhöhe 60 cm bis 65 cm

Gewicht: 30 kg bis 40 kg

Hündinnen: Widerristhöhe 55 cm bis 60 cm

Gewicht 22 kg bis 32 kg

Hoden

Rüden sollten zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Skrotum befinden.

Fehler

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten sollte als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung im genauen Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

Schwere Fehler

Abweichungen von den vorstehend beschriebenen Rassekennzeichen, die die Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigen.

Ohrenfehler: Seitlich zu tief angesetzte Ohren, Kippohren,

Schildspannerstellung der Ohren, nicht gefestigte Ohren.

Erhebliche Pigmentmängel.

Stark beeinträchtigte Gesamtfestigkeit.

Zahnfehler:

Alle Abweichungen vom Scherengebiss und der Zahnformel, soweit es sich nicht um ausschließende Fehler (siehe folgendes) handelt.

Ausschließende Fehler

a) Wesensschwache, bissige und nervenschwache Hunde.

b) Hunde mit nachgewiesener “schwerer HD”.

c) Monorchiden und Kryptorchiden sowie Hunde mit deutlich ungleichen bzw. verkümmerten Hoden.

d) Hunde mit entstellenden Ohren-bzw. Rutenfehlern.

e) Hunde mit Missbildungen.

f) Hunde mit Zahnfehlern bei Fehlen von: 1 mal Prämolar 3 und ein weiterer Zahn oder 1 Fangzahn oder 1 Prämolar 4 oder 1 Molar 1 bzw. Molar 2 oder insgesamt 3 Zähne und mehr.

g) Hunde mit Kiefermängeln: Rückbiss von 2 mm und mehr, Vorbiss, Aufbeißen im gesamten Schneidezahnbereich.

h) Hunde mit Über-bzw. Untergröße von mehr als 1 cm.

i) Albinismus

j) Die Haarfarbe weiß (auch bei dunklen Augen und Nägeln).

k) Langstockhaar ohne Unterwolle.

l) Langhaar (langes, weiches Deckhaar ohne Unterwolle, meist auf der Rückenmitte gescheitelt, Fahnen an Ohren und Läufen und an der Rute).

————————————————————————————

191. Ortsgruppen

Veröffentlicht: 2010-08-31 12:19:36 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 416

Image-/Dateiverweise: http://www.sv-og-ahlen.jimdo.com; http://www.og-alstätte.de/; http://www.sv-arnsberg.de; http://www.sv-og-attendorn.de; https://sv-og-bamenohl.de/; http://www.svog-bergkamen-weddinghofen.de/; http://www.sv-og-bocholt.de/; http://www.svhordel.de/; http://www.sv-og-bo-querenburg.de/; http://www.sv-bockum-hoevel.de/; https://www.facebook.com/SV-OG-Brambauer-311381325889128/; http://www.sv-og-buerenbruch-ergste.de/; http://www.sv-dortmund-07.de; https://hundeverein-dorstfeld.jimdofree.com/; http://www.svog-dreis-tiefenbach.de; http://www.svog-duelmen.de/; http://og-emsdetten-sv.de/; http://www.ogepe.de; http://www.schaeferhunde-eversberg.de/; http://www.sv-og-froendenberg.jimdoweb.com; http://www.sv-og-hessler.de/index2.php; http://www.og-gerlingen.de; http://www.sv-og-gescher1968.de; http://www.sv-gevelsberg-schnellmark.de/; http://www.og-feldhausen.de/; http://www.gladbeck-süd.de/; http://www.sv-og-greven.de/; http://www.sv-oggronau1923.de/; https://www.svogbuterland.de/; http://www.sv-hamm.de/; http://www.og-hamm-berge.de/; http://www.sv-oghattingen.de/; http://sv-hasslinghausen.de/; http://www.sv-heeren.de/; https://www.sv-og-heessen.de; http://www.schaeferhund-herbede.de/willkommen.htm; http://www.herne08.de; http://www.hundesportverein-herten.de; http://www.sv-og-hopsten.de/; http://www.sv-og-horstmar.de/; http://og-hoerstel.de/; http://www.sv-og-ibbenbueren.de.tl/; https://www.svog-ickern-ost.de; http://www.sv-og-iserlohn1926.de; http://www.sv-og-iserlohn-letmathe.de.rs/; http://og-kaan-marienborn.de; http://www.sv-og-Kamen.com/; http://www.sv-og-klafeld-geisweid.de/; http://www.sv-kreuztal.de/; http://www.sv-og-lengerich.de/; http://www.sv-og-marten.de.vu/; http://www.og-metelen.de/; http://www.sv-og-nottuln.de/; http://www.svog-ochtrup-oster.de/; http://www.mein-hund-will-mehr.de/; http://sv-og-olfen.jimdo.de/; http://www.sv-og-olpe-ev.de/; http://www.sv-og-ostbevern.de/; https://www.sv-pelkum.de/; http://www.sv-og-raesfeld-erle-ev.de/; http://www.sv-og-recklinghausen-1921.jimdo.com; http://www.og-re-hochlarmark.de/;

http://www.sv-og-resser-mark.de/; http://www.schaeferhunde-rheine.de/; http://og-hauenhorst-sv.de; http://www.rorup.net/hundeverein/; http://www.sv-og-sassenberg.de/; http://www.sv-og-schwerte.com; http://www.sv-ogsprockhoevel.de; http://sv-og-telgte.de/; https://sv-og-unna23.jimdofree.com; http://www.sv-og-vreden.de/; http://og-wanne-nord.de; http://svog-huensborn.de; http://www.werl-ortsgruppe06.jimdo.com; http://www.og-westerkappeln.de/; http://www.sv-og-wettringen.de; http://www.sv-ogwickede.de/; http://www.ogwulfen.de/

OG-Nr: Ortsgruppe Adresse Ansprechpartner Webseite - E-Mail

560 OG Ahaus

Graeser Landstr.

48683 Ahaus

Matthias Rüping

Telefon: 0151/25805418

E-Mail (mailto:matthias-rueping@t-online.de)

561

OG Ahlen

Thielbrede

59227 Ahlen

Ralf Meyningmann

Telefon: 0157-54472594

Webseite (http://www.sv-og-ahlen.jimdo.com)

E-Mail (mailto:ralfmey353@gmail.com)

562 OG Alstätte

Schmäinghook

48683 Ahaus Bernhard Busch

Telefon: 0152/09153894

(http://www.og-alstätte.de/)E-Mail (mailto:bernhard.busch@gmx.net)

566 OG Arnsberg

Zu den Werkstätten

59821 Arnsberg Astrid Hennecke

Telefon: 0160/94525543 Webseite (http://www.sv-arnsberg.de)

E-Mail (mailto:%20info@sv-arnsberg.de)

567 OG Attendorn

Windhauser Str

57439 Attendorf Tanja Stumpf

Telefon 0151-41985376 Webseite

(http://www.sv-og-attendorn.de)E-Mail (mailto:tanja.stumpf@t-online.de)

568 OG Balve

Langenholthausen

58802 Balve Mathias Kloos

Telefon: 0175/2039615 E-Mail (mailto:sv@hundefreunde-balve.de)

569 OG Bamenohl

Mühlenstr. 1
57413 Finnentrop Bamenohl Carsten Rüffer
0171/4875809 Webseite (https://sv-og-bamenohl.de/)
(mailto:phasenau@t-online.de)
570 OG Bergkammen-Weddinghofen
Erich Ollenhauerstr
59192 Bergkamen Ariane Schulz
0251-3798110 Webseite (http://www.svog-bergkamen-weddinghofen.de/)
571 OG Bocholt
Wiener Allee
46397 Bocholt Dirk Schmeink
Telefon: Webseite
(http://www.sv-og-bocholt.de/)E-Mail (mailto:info@concept-dental-bocholt.de)
579 OG Bochum-Werne
Wernerstr 138
44894 Bochum Dennis Host
Telefon: 0152/126437 960 E-Mail (mailto:og-bochum-werne@t-online.de)
573 OG Bochum-Hordel-Heide
Sechs-Brüder-Str.
70 44793 Bochum Markus Milles
Telefon: 0163/5749425 Webseite (http://www.svhordel.de/)
E-Mail (mailto:svhordel-agility@online.de)
576 OG Bochum-Querenburg/
Kleinherbeder Str. 10
58455 Witten Peter Schlaak
Telefon: 02302-800297 Webseite (http://www.sv-og-bo-querenburg.de/)
E-Mail (mailto:pschlaak@cityweb.de)
580 OG Bockum-Hövel
Römer Str. 2
59075 Hamm Dennis Göbel
Telefon: 0170/5518785 Webseite (http://www.sv-bockum-hoevel.de/)
583 OG Borken e.V.
Heidener Straße 141 a
46325 Borken Wolfgang Blanke, 02861-4443
Geog Blanke, 02861-61771
E-Mail (mailto:ConnyBlanke@web.de)
OG Borken-Burlo
Klosterdiek
46325 Borken Fabian Uebbing
586 OG Bottrop
Plaggenbahn

46242 Bottrop Andreas Laurich
Telefon: 02041/52899 E-Mail (mailto:info@a-laurich.de)
585 OG Bottrop-Waldhof
Armelerstr-Vonderbergstr 160
46242 Bottrop Mandy Blazek E-Mail (mailto:mandyblazek@hotmail.de)
588 OG Brambauer
Friedhofstr.
44536 Lünen-Brambauer Karl Heinz Friederichs
Telefon: 02309-71165 Webseite (https://www.facebook.com/SV-OG-Brambauer-311381325889128/)
E-Mail (mailto:gabriele-friedrichs@gmx.net)
590 OG Buer-Schaffrath
Giebelstraße 99
45897 Gelsenkirchen Peter König
Telefon: 02043-35416 E-Mail (mailto:stauderplatz@t-online.de)
587 OG Bönen-WIllhelmshöhe
Unnaerstr. 101b
58730 Fröndenberg/Ruhr Sarah Kohl
Telefon: 0152-23906528 E-Mail (mailto:Sarah.kohl1312@gmx.de)
591
OG Bürenbruch-Ergste
Bürenbrucher Weg 180
58291 Schwerte
Klaus Dieter Besser
Telefon: 0171-6403655 Website (http://www.sv-og-buerenbruch-ergste.de/)
E-Mail (mailto:klausbesser051@googlemail.com)
594 OG Castrop-Rauxel-Mitte
Am Grutholz (B235)
44575 Castrop-Rauxel Nils Schwarz E-Mail (mailto:nils_schwarz@gmx.de)
595 OG Coesfeld
Flamschen 39a
48653 Coesfeld Christoph Wewers
Telefon: 0159/01665334 E-Mail (mailto:chr@wewers-dlm.de)
2449 OG Coesfeld-Brink Joy-Anett Klöpper E-Mail
597 OG Donnerbecke-Rauendahl e.V.
Donnerbecke 82
44879 Bochum Alois Baulig
598 OG Dorsten 23
Gälkenheide 85
46284 Dorsten Marion Melles
Telefon: 0178/4999588

E-Mail (mailto:info-edelweissbruecke@gmx.de)
599 OG Dortmund 07
Ardeystr. 80
44139 Dortmund Lisa Aileen Kampeter
0157-85329371 Webseite (http://www.sv-dortmund-07.de)
E-Mail (mailto:L_Kampeter@web.de)
2439 OG Dortmund-Dorstfeld
Beratgerstr. 1
44379 Dortmund Winfried Schmidt
Telefon: 0231-469765 Webseite (https://hundeverein-dorstfeld.jimdofree.com/)
E-Mail
601 OG Dortmund-Huckarde
Walter-Welp-Straße 34
44149 Dortmund Heinrich Meyer
Telefon: 0231/354630
E-Mail (mailto:hamskamp@t-online.de)
2369 OG Dortmund-Scharnhorst-Werne
Am Wirksfeld 4
44328 Dortmund-Scharnhorst Peter Bresch
Telefon: 0176/55731825
E-Mail (mailto:juergen.kleps@online.de)
604 OG Dreis-Tiefenbach
Hinterm Liesch
57250 Netphen Thomas Leyener
Telefon: 0271-780065 Webseite (http://www.svog-dreis-tiefenbach.de)
E-Mail (mailto:D.T.Leyener@web.de)
605 OG Dülmen
Halterner Straße 178
48249 Dülmen
Thorsten Ridder
Telefon: 0174/9609648
Webseite (http://www.svog-duelmen.de/)
E-Mail (mailto:rnhldmrx@gmail.com)
607
OG Emsdetten e.V.
Wiesengrund 39
48282 Emsdetten
Reinhold Marx
Telefon: 0173/5229606 Webseite (http://og-emsdetten-sv.de/)
E-Mail (mailto:Gutbrodttobias@outlook.de)
609 OG Epe

Gerdingseite 2
48599 Gronau
Marco Schnitker
0176/8149647
Webseite (http://www.ogepe.de)
E-Mail (mailto:svogepe@gmail.com)
610 OG Eversberg e.V.
Auf der Wacholderheide
59872 Eversberg Heike Kirschstein Webseite (http://www.schaeferhunde-eversberg.de/)
E-Mail (mailto:ogeversberg@web.de)
612
OG Ferndorftal
Zum Wüstenhof
57223 Kreuztal
Beate Purgander
Telefon: 02732/28751
613
OG Freckenhorst
Am Feidiek
48231 Warendorf
Ann-Christin Thiel
Telefon: 0176/39909907
614
OG Freienohl
Dieter Schubert
615
OG Fröndenberg e.V.
Ostbürenerstr. 109
58730 Fröndenberg
Astrid Firnrohr-Sommer
Telefon: 0157/33116046
Website (http://www.sv-og-froendenberg.jimdoweb.com)E-Mail (mailto:info@og-froendenberg.de)
619
OG Gelsenkirchen - Rotthausen
Dickmannsweg 1B
45884 Gelsenkirchen
Helmut Vetter
Telefon: 0201-504454 Webseite
E-Mail (mailto:sv-og-rotthausen@arcor.de)
617

OG Gelsenkirchen-Hessler
Lohebleckstraße 2
45883 Gelsenkirchen
Alina Kullik Webseite (http://www.sv-og-hessler.de/index2.php)
E-Mail (mailto:alina-kullik@web.de)
621
OG Gerlingen
Auf dem Ohl
57482 Wenden- Gerlingen
Hans Schönau
Webseite
(http://www.og-gerlingen.de)E-Mail (mailto:hansschoenau@web.de)
622
OG Gescher
Lars Thielicke
Telefon: 0172/5749828
Webseite (http://www.sv-og-gescher1968.de)
E-Mail (mailto:thielicke.lars@googlemail.com)
623
OG Gevelsberg 1910
Hindenburghöhe
58285 Gevelsberg
Stefan Kappel E-Mail (mailto:kappel@online.de)
624
OG Gevelsberg Schnellmark e.V.
Hagener Straße 173
58285 Gevelsberg
Stefan Kappel
Telefon: 02195-9399300
Mobil: 01523-3788954 Webseite (http://www.sv-gevelsberg-schnellmark.de/)
E-Mail (mailto:mail@sv-gevelsberg-schnellmark.de)
625
OG Gladbeck
Ellinghorster Str. 132
45964 Gladbeck
Michael Walke
02041-94605
626
OG Gladbeck-Brauck
Kösheide 78a
45964 Gladbeck

Janine Muth
Telefon: 0178-1949305 E-Mail (mailto:janinemuth@t-online.de)
611
OG Gladbeck-Feldhausen
Scholver Straße 110
45966 Gladbeck
Josef Bartnik
Telefon: 0160/4719410 Webseite (http://www.og-feldhausen.de/)
E-Mail (mailto:sv-og-gladbeckfeldhausen@gmx.de)
628
OG Gladbeck-Süd
Boystrasse 140a
45968 Gladbeck
Ralf Obschinsky
Telefon: 01577-4138288 Webseite (http://www.gladbeck-süd.de/)
E-Mail (mailto:r.obschinsky@gmx.de)
629
OG Greven e. V.
Zum Wasserwerk 6
48268 Greven
Harald Trostheide
(http://www.sv-og-greven.de/)
631
OG Gronau 1923
Brechter Weg
48599 Gronau
Jürgen Petruschke
Telefon: 0175-2704787 Webseite (http://www.sv-oggronau1923.de/)
E-Mail (mailto:mfasthoff@t-online.de)
630
OG Gronau Buterland
Enscheder Straße 368,
48599 Gronau-Buterland
Mirko Rauer
Tel: 0151/51358622
Webseite (https://www.svogbuterland.de/)
E-Mail (mailto:raser321@gmx.de)
634
OG Hagen-Haspe
Schülinghauser Str.26
58135 Hagen

Jörg Pieper
0177 3559473
E-Mail (mailto:Pprjorg@aol.com)
633
OG Hagen Vorhalle
Freiherr v. Stein Str., 58089 Hagen
Tanja Petrowitsch
Telefon: 0172-2344184
E-Mail (mailto:og633@og.schaeferhunde.de)
637
OG Haltern e.V.
Auf dem Hassel
45721 Haltern am See
Bernhard Rüter
Telefon: 02364-13884
E-Mail (mailto:rueterb@versanet.de)
638
OG Halver
Postfach 1502
58545 Halver
Lutz Eicker
Telefon: 0171-8962340
E-Mail (mailto:sv-og-halver@web.de)
640
OG Hamm 1910
Langewanneweg 254
59069 Hamm
Wolfgang Schmidt,
Telefon: 0176-43229040 Webseite (http://www.sv-hamm.de/)
E-Mail (mailto:w.schmidt-hamm@t-online.de)
639
OG Hamm Berge
Rottwiese 5
59069 Hamm
Horst Niggemann Webseite (http://www.og-hamm-berge.de/)
E-Mail (mailto:info@og-hamm-berge.de)
642
OG Hattingen
Beuler Höhe 1
45525 Hattingen
Norbert Kleinberg

Telefon: 0170-5211785 Webseite (http://www.sv-oghattingen.de/)
E-Mail (mailto:info@sv-oghattingen.de)
641
OG Haßlinghausen
Carsten Memmen
Webseite (http://sv-hasslinghausen.de/)
E-Mail (mailto:melanie-carsten-memmen@t-online.de)
643
OG Heeren bei Unna
Schillerstraße
59174 Kamen
Markus Brinkhoff
Telefon: 0151/40103991 Webseite (http://www.sv-heeren.de/)
E-Mail (mailto:SV-OG-Heeren-bei-Unna@web.de)
644
OG Heessen
Uedinghoffstraße
59073Hamm
Kai Deledda Website
(https://www.sv-og-heessen.de)E-Mail (mailto:kontakt@sv-og-heessen.de)
645
OG Hemer
Walesstr. 10
58675 Hemer-Deilinghofen
Andreas Hirschmüller
Mobil: 0172-4077711
E-Mail (mailto:sv-oghemer@t-online.de)
647
OG Herbede u. Umgebung
Kattenjagd 23
58456 Witten-Herbede
Angelika Hosse
Telefon: 0152-34170220 Webseite (http://www.schaeferhund-herbede.de/willkommen.htm)
E-Mail (mailto:svherbede.hosse@web.de)
648
OG Herne 08 e.V.
Dorfstr. 81
44628 Herne
Max Lambing
Telefon: 0176/64773143 Webseite (http://www.herne08.de)

E-Mail (mailto:info@herne08.de)
649
OG Herne Mark
Julia Blatt
E-Mail (mailto:herne-mark@outlook.de)
650
OG Herten
Herner Strasse
45699 Herten
Jutta Mühlenkamp
Website (http://www.hundesportverein-herten.de)
E-Mail (mailto:info@hundesportverein-herten.de)
2929 OG Hickengrund Stephan Götz
Mobil: 0151-17361709 E-Mail (mailto:mpm-goetz@web.de)
653
OG Hiltrup Münster Süd
Andreas Schulte
Telefon: 02501-261211 E-Mail (mailto:og653@og.schaeferhunde.de)
654
OG Hohenlimburg
Kai Rose
Telefon: 0173/ 5350214 E-Mail (mailto:rose-hemer@t-online.de)
655
OG Hopsten
Auf der Haar
48496 Hopsten
Jahnel, Hermann
Telefon: 0170-3225761 Webseite (http://www.sv-og-hopsten.de/)
E-Mail (mailto:hermann.jahnel@osnanet.de)
656
OG Horstmar
Katharinenland
48612 Horstmar
Timo Rodine Webseite (http://www.sv-og-horstmar.de/)
E-Mail (mailto:Timo.Rodine@web.de)
670 OG Hörstel
Harkenbergstraße
48477 Hörstel Sven Leuschner
Telefon: 0157-71463233 Webseite (http://og-hoerstel.de/)
E-Mail (mailto:svenleuschner76@web.de)
657 OG Hüsten-Ost

Zur Riggenweide
59759 Arnsberg-Hüsten Reinhard Strocka
Telefon 02392-29700 Webseite
E-Mail (mailto:og657@og.schaeferhunde.de)
658
OG Ibbenbüren e.V.
Groner Allee 169
49479 Ibbenbüren
Kerstin Bovenius
Telefon: 0163 - 7433217 Webseite (http://www.sv-og-ibbenbueren.de.tl/)
E-Mail (mailto:boveniuskerstin2017@qmil.com)
659
OG Ickern Ost
Zechenstr. 81
44581 Castrop-Rauxel
Daniel Liskamm
Telefon: 0172-9958447
Webseite (https://www.svog-ickern-ost.de)
Mail (mailto:info@svog-ickern-ost.de)
660
OG Iserlohn 1926
In der Läger
58644 Iserlohn
Benjamin Lauber
Tel.: 0176/30589995
Webseite (http://www.sv-og-iserlohn1926.de)
E-Mail (mailto:norasbenni@web.de)
661
OG Iserlohn Letmathe
Daniel Schnieder
Telefon: 0170-3880533 Webseite (http://www.sv-og-iserlohn-letmathe.de.rs/)
E-Mail (mailto:danielschnieder@yahoo.de)
662
OG Kaan-Marienborn
Frankfurter Straße
57074 Siegen
Kerstin Gerhard
0160-94428419 Webseite
(http://og-kaan-marienborn.de)E-Mail (mailto:svogkaanmarienborn@gmx.de)
663
OG Kamen

Legienstraße 28
59192 Bergkamen
Holger Schön
Telefon:0176/42157686 Webseite (http://www.sv-og-Kamen.com/)
E-Mail (mailto:svkamen@online.de)
665
OG Klafeld - Geisweid
Am Sportplatz 7
57078 Siegen
Jürgen Gerloff Webseite (http://www.sv-og-klafeld-geisweid.de/)
E-Mail (mailto:matthias-ermert@t-online.de)
666
OG Kreuztal
Brückenstraße
57223 Kreuztal
Wolfgang Goerzel
Telefon: 02762-41283 Webseite (http://www.sv-kreuztal.de/)
E-Mail (mailto:wolfgang-wenden@t-online.de)
668
OG Lengerich
Osnabrücker Straße
49525 Lengerich
Holger Henning
Website (http://www.sv-og-lengerich.de/)
E-Mail (mailto:info@sv-og-lengerich.de)
672
OG Lüdenscheid
Othlinghausen/Felde
58509 Lüdenscheid
Stefanie Solbach
Telefon: 015253494708
673
OG Lünen e.V.
Steinstr. 14 (Bahndamm)
44534 Lünen
Daniel Knaak
Telefon: E-Mail (mailto:danielknaak@web.de)
674
OG Marl Nord
Elke Freier
Telefon: 02366-83783

676
OG Marten
Bärenbruch 69 a
44379 Dortmund
Marvin-Rene Ortelt
Telefon: 01573/1151724 Webseite (http://www.sv-og-marten.de.vu/)
677
OG Menden
Max-Eyth-Str. (hinter den Tennisplätzen)
58706 Menden
Manuel Gräve
Tel 0157-57669081 E-Mail (mailto:manuel.graeve@gmail.com)
678
OG Meschede
Am Heerweg 7
59872 Meschede
Sandra Werth
Telefon: 0174-7351275
E-Mail (mailto:flickflack01@yahoo.com)
679
OG Metelen
Nico Heufert
Telefon: 0171-1489905 Webseite (http://www.og-metelen.de/)
E-Mai (mailto:brockmann-nico@t-online.de)
681
OG Nachrodt
Rennerde 4
58769 Nachrodt-Wiblingwerde
Andreas Schlosser
Telefon: 0176-22791493
E-Mail (mailto:knpv-malinois@web.de)
683
OG Netphen
Zur Ehreneiche
57250 Netphen
Lutz Becker
Telefon: 0157-72853876
684
OG Neunkirchen-Eiserfeld
Zum Reiterhof, Arbachstr. 100
57290 Neunkirchen

Henning Setzer
Telefon: 02739-4464
E-Mail (mailto:og-neunkirchen@fidelius.de)
685
OG Nienborg Heek
Van Oerschen
48619 Heek
Josef Tacke Mensing
Telefon: 02561-82348
2226
OG Nottuln
Heller
48301 Nottuln
Stefanie Fänger
Telefon: 0160/5618703 Webseite (http://www.sv-og-nottuln.de/)
E-Mail (mailto:SteffiFaenger@web.de)
2304
OG Ochtrup-Oster
Oster 157
48607 Ochtrup
Bernhard Niehuesbernd
Telefon: 0173-7032756 Webseite (http://www.svog-ochtrup-oster.de/)
E-Mail (mailto:b.niehuesbernd@t-online.de)
686
OG Oer-Erkenschwick
Ahsenerstr. 261
45711 Datteln
Roland Jendritzki
0179/5226967
E-Mail (mailto:OG.Oer.Erkenschwick.Vorstand@gmail.com)
636
OG Oestrich-Hagen 1912
Honselweg
58642 Iserlohn
Heiko Hirzbruch
Telefon: Webseite (http://www.mein-hund-will-mehr.de/)
689
OG Olfen e.V.
Markenweg 15
59399 Olfen
Uwe Suppa

Telefon: 0173/9337818 Webseite (http://sv-og-olfen.jimdo.de/)
E-Mail (mailto:uwe.suppa@gmx.de)
690
OG Olpe e.V.
Rosenthal 7
57462 Olpe
Janina Damm
Telefon: 0179-9236549 Webseite (http://www.sv-og-olpe-ev.de/)
E-Mail (mailto:sv-og-olpe@outlook.de)
691
OG Ostbevern
Schirl 38
48346 Ostbevern
Juliane Leifhelm
Telefon: 01608233466 Webseite (http://www.sv-og-ostbevern.de/)
E-Mail (mailto:meldungen@sv-og-ostbevern.de)
2930 OG Pelkum
Weetfelderstr. 70
59077 Hamm Claudia Koch
Telefon: 0171-3424678 Webseite (https://www.sv-pelkum.de/)
E-Mail (mailto:claudiakoch-gandalf@web.de)
692
OG Plettenberg
In der Hachmeke
58840 Plettenberg
Markus Gerhards
Telefon: 0171 6535984
(yogi@ sv-og-plettenberg.de)
693
OG Polsum Westerholt
Franz Josef Beine
Telefon: 02366-419732 E-Mail (mailto:franzbeine@lycos.de)
2249
OG Raesfeld-Erle e.V.
Rhader Str. 30
46348 Raesfeld
Alexandra Bick
Telefon: 0163-7634415 Webseite (http://www.sv-og-raesfeld-erle-ev.de/)
E-Mail (mailto:fly-alex@t-online.de)
694
OG Reckenfeld

Steinfurter Str.
48268 Greven-Reckenfeld
Hans-Otto Ventker
696
OG Recklinghausen 1921 e.V.
Alte Niederstr. 176
45663 Recklinghausen
Marvin Klöpper
Tel: 0160 96708582
Webseite (http://www.sv-og-recklinghausen-1921.jimdo.com)
695
OG Recklinghausen - Hochlarmark
Karlstr. 81,
45661 Recklinghausen
Heiner Isselhorst
Telefon: 02361-9385035 Webseite
(http://www.og-re-hochlarmark.de/)E-Mail (mailto:hisselhorst@versanet.de)
698
OG Reken
Blomberg
48734 Reken-Hülsten
Sabrina Seruneit
Tel: 0152/06193135
E-Mail (mailto:rsky96169@gmail.com)
699
OG Resser Mark e.V.
Kleiweg 1 / Ecke Im Emscherbruch
45892 Gelsenkirchen
Christoph Ast
Website (http://www.sv-og-resser-mark.de/)
E-Mail
700
OG Rheine
Am Moosgraben
48432 Rheine
Wolfgang Noack
Telefon: 05971-7485 Webseite (http://www.schaeferhunde-rheine.de/)
E-Mail (mailto:Wolfgang.Noack@sv-og-rheine.de)
701
OG Rheine-Hauenhorst
Hessenweg

48432 Rheine-Hauenhorst
Gerhard von der Haar
Telefon: 0151-58833012 Webseite (http://og-hauenhorst-sv.de)
E-Mail (mailto:Gerhard-von.der.Haar@web.de)
2936 OG Rheine-Schotthock
Bonifatiusstr.404
48432 Rheine Theodor Köhler
05871/6729 E-Mail (mailto:koehler@web.de)
702
OG Rorup e.V.
Empte Nähe Kloster Hamicolt
48249 Dülmen-Rorup
Paul Pankoke
Telefon: 02548-452 Webseite (http://www.rorup.net/hundeverein/)
E-Mail (mailto:paul.pankoke@t-online.de)
722
OG Sassenberg
am Hilgenbrink
48336 Sassenberg Karin Himmel Webseite (http://www.sv-og-sassenberg.de/)
705
OG Scholven-Zweckel
Buerelterstraße
45896 Gelsenkirchen
Stefanie Bernsmann
0152/29085655
E-Mail (mailto:sv-scholven-zweckel@web.de)
708
OG Schwerte e. V.
Im Reiche des Wassers 4 b
58239 Schwerte
Ingo Jürgensmann
Telefon: 0172-5243230 Webseite (http://www.sv-og-schwerte.com)
E-Mail (mailto:ingojuergensmann@aol.com)
709
OG Selm
59379 Selm
Klaus Menze
Telefon: 02592-3720
710
OG Siegen
Auf der Höh

57072 Siegen-Seelbach
Petra Tartaglione
Telefon: 02734/55170
711
OG Sprockhövel
Uhlenbruchstraße / Ecke Bochumerstraße
Kai Bäcker
Webseite (http://www.sv-ogsprockhoevel.de)
E-Mail (mailto:kaibaecker@googlemail.com)
712
OG Stadtlohn
Johannes Schwinning
Telefon: 02563-8327 E-Mail (mailto:og712@og.schaeferhunde.de)
713
OG Suderwick
Tackenfeldweg
46413 Bocholt-Suderwick
Günter Westphal
Telefon: 01523-3550249 E-Mail (mailto:guenther.westphal@gmx.de)
714
OG Sundern
Dennis Jahr
Telefon: 0151/75054701 E-Mail (mailto:schaeferhundverein.sundern@freenet.de)
715
OG Telgte
Lauheide 2
48291 Telgte
Gustl Stephan
Telefon: 02504-3222 Webseite (http://sv-og-telgte.de/)
E-Mail (mailto:gustl.stephan@t-online.de)
716
OG Unna 23 e.V.
An der Steinkuhle 4a
59423 Unna
Björn Reckmann
Telefon: (0160) 1605333 Webseite (https://sv-og-unna23.jimdofree.com)
E-Mail (mailto:bjoern_reckmann@web.de)
719
OG Vreden
Kleine Mast 27a
48691 Vreden

Christina Efsing
Telefon: 0170/34604349 Webseite (http://www.sv-og-vreden.de/)
E-Mail (mailto:christina-beier@web.de)
720
OG Wanne- Eickel- Süd
Plutostr. 51 a
44641 Herne
Anja Schmitz E-Mail (mailto:og720@og.schaeferhunde.de)
721
OG Wanne-Nord
Thiesstrasse 61
44649 Herne
Walter Hoffmann
Telefon: 02325-52503 Webseite (http://og-wanne-nord.de)
E-Mail (mailto:walter@hoffmannswelt.de)
723
OG Wattenscheid-Süd
Auf'm Kamp
44867 Bochum-Wattenscheid
Waldemar Köber jr.
Telefon: 02327-23390
E-Mail (mailto:ausWattenscheid@aol.com)
724
OG Weidenau
Siegen, Auf dem Geiersberg
Silvia Ebertz
Telefon: 0160-94664794
725
OG Wenden- Hünsborn
Westfälischestr.51
57482 Wenden
Jens Grote
Telefon: 0176/55207032
Webseite (http://svog-huensborn.de)
E-Mail
726
OG Werdohl
Lennewiese (VDM.Parkplatz)
58791 Werdohl
Simone Meyer
Telefon: 0176-24026786

E-Mail (mailto:Minettle@gmx.de)
727
OG Werl e.V.
Westuffeler Weg
59457 Werl
Wilhelm Rehbein
Telefon: 02922-81005 o. 6105
Webseite (http://www.werl-ortsgruppe06.jimdo.com)
E-Mail (mailto:og727@schaeferhunde.de)
728
OG Werries
Ostholz 8
59071 Hamm
Waltraut Spors
729
OG Westerkappeln
Am Schützenweg 19
49492 Westerkappeln
Bernhard Schulte
Telefon: 05404-5215 Webseite (http://www.og-westerkappeln.de/)
E-Mail (mailto:A-B-Schulte@onlinehome.de)
589
OG Wettringen
Sellener Weg
48493 Wettringen
Norbert Brünen
02557/7547
Webseite (http://www.sv-og-wettringen.de)
(http://www.sv-ogwickede.de/)E-Mail (mailto:sv-og-wettringen@gmx.de)
730 OG Wickede / Ruhr
Zum Ostenfeld
58739 Wickede Kordula Bunsmann
0163-4390229 E-Mail (mailto:c.bunsmann@gmail.com)
731
OG Wilnsdorf
Hinterm Brand
57234 Wilnsdorf
Matthias Zimmermann
Telefon: 02661-931777 Webseite
E-Mail (mailto:pe.zimmermann@online.de)
732

OG Winterberg e.V.
Am Kuhlenberg 3
59955 Winterberg
Jürgen Pöppelbaum
Telefon: 02983-970114
E-Mail (mailto:j.ratz@online.de)
735
OG Wulfen
Gerlicher Heide 16
46286 Dorsten - Wulfen
Norbert Holtick
Telefon: 0177/9758078
Webseite (http://www.ogwulfen.de/)
E-Mail (mailto:n.holtick@gmx.de)
————————————————————————————

192. ID-Beauftragte

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:44:40 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 415
Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/id_beauftragte.pdf
Stand 09.01.2017 (images/stories/pdf/id_beauftragte.pdf)
Bezirk ID-Beauftragter Zuständig für OG:
Bezirk A
Ludger Vortkamp, Am Esch 13,48703 Stadtlohn
(02563) 969 48 35, (0170) 4167360 vortkamp.ludger@t-online.de (mailto:vortkamp.ludger@t-online.de)
Melanie Peiler, Brinkhahnweg 7, 48691 Vreden 0151-70892193 melanie-peiler@gmx.de
Bocholt, Borken, Borken-Burlo,Reken, Stadtlohn, Suderwick, Velen, Vreden
Bezirk B
Ludger Vortkamp, Am Esch 13,48703 Stadtlohn
(02563) 969 48 35, (0170) 4167360
vortkamp.ludger@t-online.de
Andre Joost, Grüner Grund 33, 48308 Senden
(0175) 5140777 a-joost@gmx.de Ahaus,Alstätte, Coesfeld, Dülmen, Epe, Gescher, Gronau, Gronau-Buterland, Horstmar, Metelen, Nienborg-Heek, Rorup, Nottuln
Bezirk C
Klaus Bürhaus, Berghofer Heide 70, 44805 Bochum, Tel: 0234-4143851
Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168 zurvosskuhle@arcor.de
alle Bochumer Ortsgruppen, Donnerbecke-Rauendahl, Herbede, Wattenscheid, Witten
Bezirk D
Heinrich Meyer, Händelstr. 35, 44359 Dortmund, 0231-354630 und 0172-2415794

Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168

zurvosskuhle@arcor.de

alle Dortmunder OGn, Brambauer, Ickern-Ost, Lünen

Bezirk E

Egon Baumgart, Hegestr. 142, 45966 Gladbeck, Tel: 02043-45036 egon-baumgart@mail.de (mailto:egon-baumgart@mail.de)

Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168

zurvosskuhle@arcor.de alle OGn in Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck und Wanne-Eickel, Dorsten, Feldhausen, Scholven-Zweckel, Raesfeld

Bezirk F

Herbert Thiele, Riegerbusch. 3, 58091 Hagen, Tel: 02331-76167 und 0171/3575038

herti44@t-online.de

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede, Tel: 01573/5509443; felixhense95@googlemail.com

alle OG n in: Hagen, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Bürenbruch-Ergste, Hattingen, Haßlinghausen,Hohenlimburg, Letmathe, Oestrich, Schwerte

Bezirk G

Heike Kross, An der Schlage 11, 59077 Hamm, Tel: 0171/7835395

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede

Tel: 0178-4846282

felixhense95@googlemail.com

alle OGn in Hamm, Kamen,Unna, Ahlen, Bockum-Hövel, Bönen, Heeren, Heessen,Pelkum, Welver, Werl,Werries

Bezirk H

Andre Joost, Grüner Grund 33, 48308 Senden

(0175) 5140777 a-joost@gmx.de

Münster, Freckenhorst, Greven, Ostbevern

Bezirk I

Antonius Richter, Borkenweg 2, 48496 Hopsten, Tel: 0151-41266987

Andreas Hagemann, Kanalstr.55, 48496 Hopsten, Tel: 05458-1281

Brechten, Emsdetten, Hopsten, Ibbenbüren, Lengerich, Rheine, Westerkappeln

Bezirk K

Heike Kross, An der Schlage 11, 59077 Hamm, Tel: 0171/7835395

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede

Tel: 0178-4846282

felixhense95@googlemail.com

alle OGn in :Neheim, Iserlohn, Fröndenberg, Hemer, Menden, Wickede

Bezirk L

Herbert Thiele, Riegerbusch. 3, 58091 Hagen, Tel: 02331-76167 und 0171/3575038

herti44@t-online.de (mailto:herti44@t-online.de)

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede, Tel: 0178-4846282; felixhense95@googlemail.com

Arnsberg, Attendorn, Balve, Bamenohl, Eversberg, Freienohl, Halver, Kierspe, Lüdenscheid,Meschede, Plettenberg, Sundern, Werdohl

Bezirk M

Susanne Wachsmut, Heidestr. 60, 44581 Castrop-Rauxel, Tel: 02367-8450 sr.wachsmut@freenet.de

Egon Baumgart, Hegestr. 142, 45966 Gladbeck, Tel: 02043-45036 egon-baumgart@mail.de

alle OGn in: Castrop ,Marl,Haltern, Herten, Wulfen, Coesfeld-Brink

Bezirk N

Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168 zurvosskuhle@arcor.de

Susanne Wachsmut, Heidestr. 60, 44581 Castrop-Rauxel, Tel: 02367-8450 sr.wachsmut@freenet.de

All OGn in :Recklinghausen , Herne, Datteln, Oer-Erkenschwick, Olfen, Selm

Bezirk R

Thomas Haas, Flammersbacherstr. 50, 57299 Burbach 0171-1757443 dog.scout@me.com Büschergrund, Dreis-Tiefenbach, Ferndorftal, Gerlingen, Hickengrund, Kreuztal, Netphen, Neunkirchen, Kaan-Marienborn, Siegen

————————————————————————————

193. Lehrhelfer

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:35:25 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 414

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/Breiner.jpg; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/BernardLeferink-Kopf.jpg; images/2025/Ausbildung/Lackmann.jpg; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/DennisLukaszyk-Kopf.jpg; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/FabianUebbing-Kopf.jpg; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/JannikUrlaub-Kopf.jpg; images/2024/Ausbildung/Jörn_LH.jpeg; images/2024/Ausbildung/Lars_LH.jpeg; images/2024/Ausbildung/Kevin_LH.jpeg; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/HEBUE-Banner.jpg;
images/2025/Ausbildung/Breiner.jpg [Bild: Benni Breiner]; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/BernardLeferink-Kopf.jpg [Bild: Bernard Leferink];
images/2025/Ausbildung/Lackmann.jpg [Bild: Fabian Lackmann]; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/DennisLukaszyk-Kopf.jpg [Bild: Lukaszyk]; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/FabianUebbing-Kopf.jpg [Bild: Uebbing]; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/JannikUrlaub-Kopf.jpg [Bild: Jannick Urlaub];
images/2024/Ausbildung/Jörn_LH.jpeg [Bild: Jörn LH];
images/2024/Ausbildung/Lars_LH.jpeg [Bild: Lars LH];
images/2024/Ausbildung/Kevin_LH.jpeg [Bild: Kevin LH]; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/HEBUE-Banner.jpg [Bild: HEBUE Banner]

[Bild: Benni Breiner] – images/2025/Ausbildung/Breiner.jpg Benjamin Breiner

Weberstr.31

48282 Emsdetten

Tel.: 0151/23223647

E-Mail (mailto:Benni-Breiner@web.de)

[Bild: Bernard Leferink] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/BernardLeferink-Kopf.jpg Bernard Leferink
Tieckerdamm 2a
48599 Gronau
Tel: 0031-6534-31014
E-Mail (mailto:bernardleferink@hotmail.com)
[Bild: Fabian Lackmann] – images/2025/Ausbildung/Lackmann.jpg Fabian Lackmann
Kirchplatz 14
59394 Nordkirchen
[Bild: Lukaszyk] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/DennisLukaszyk-Kopf.jpg
Dennis Lukaszyk
Rietbergweg 1
59368 Werne
Mobil: 0162-2927025
E-Mail (mailto:dennislukaszyk@gmail.com)
[Bild: Uebbing] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/FabianUebbing-Kopf.jpg
Fabian Uebbing
Eichenkamp 2
46325 Borken
Mobil: 0151-50831678
E-Mail
[Bild: Jannick Urlaub] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/JannikUrlaub-Kopf.jpg Jannik Urlaub
Wickeder Str, 71
44319 Dortmund
Mobil: 0173/8484780
E-Mail (mailto:j-urlaub@t-online.de)
[Bild: Jörn LH] – images/2024/Ausbildung/Jörn_LH.jpeg Jörn Bornowski
Schützenstr. 99
48429 Rheine
Mobil: 01773062366
[Bild: Lars LH] – images/2024/Ausbildung/Lars_LH.jpeg Lars Kamp
Krefelderstr. 201
47447 Moers
Mobil: 01602716019
[Bild: Kevin LH] – images/2024/Ausbildung/Kevin_LH.jpeg Kevin Vietinghoff
Sängerstraße 30
57555 Mudersbach
Mobil: 015114386799
[Bild: HEBUE Banner] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/HEBUE-Banner.jpg
——————————————————————————

194. Fährtenlegerteam

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:35:25 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 1564

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Wolfgang_Albers.jpeg; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Erwin_Schmiz.png; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Jens_Rehers.png; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Rolf_Küpers.png; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/HEBUE-Banner.jpg

LG-Fährtenlegerteam

Wolfgang Albers

[Bild: FL Team Wolfgang Albers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Wolfgang_Albers.jpeg

Erwin Schmitz

[Bild: FL Team Erwin Schmiz] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Erwin_Schmiz.png

Andreas Volkenhoff

Bild folgt

Jens Rehers

[Bild: FL Team Jens Rehers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Jens_Rehers.png

Rolf Küpers

[Bild: FL Team Rolf Küpers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Rolf_Küpers.png

Wir beabsichtigen, 2026 das Team zu erweitern. Interessierte Mitglieder, die bereits lizenzierte Fährtenleger sind, können sich gerne bei den LG-Ausbildungswarten melden.

[Bild: HEBUE Banner] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/HEBUE-Banner.jpg

———————————————————————————

195. Der Vorstand

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:34:01 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 413

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg [Bild: PaulPankoke]; images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg [Bild: dr-ullrich-kornadt]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt-neu]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg [Bild: Bild Sven für LG HP]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg [Bild: redlich]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg [Bild: Daniele_Thoring]; images/Bilder-

Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg [Bild: DagmarIsselhorst]; images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg [Bild: RamonaKubik]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg [Bild: Ina Velken]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg [Bild: WernerSchlinkert]; images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg [Bild: henning setzer]

[Bild: PaulPankoke] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg

LG-Vorsitzender

Paul Pankoke

Schulstr. 13

48249 Dülmen Rorup

Tel: +49 (0) 2548 452

Mobil: +49 (0) 151 14729520

E-Mail (mailto:paul.pankoke@t-online.de)

• Vertretung der Landesgruppe nach außen.

• Vertretung der Landesgruppe im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss.

• Einberufung und Leitung der LG Vorstandssitzungen sowie der LG Mitgliederversammlungen.

• Beratung der Ortsgruppen und Ortsgruppenvorstände der Landesgruppe.

• Bestätigung der Vorstandswahlen der Ortsgruppen.

• Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen (LG Infoabende) für die Ortsgruppen in Abstimmung mit den jeweiligen Ressortleitern.

• Wahrnehmung der Aufgaben als Schlichtungsstelle der Landesgruppe nach der RVO.

• Schriftleitung der Westfalennotiz und der LG Homepage.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertentagung.

• Übernahme repräsentativer Aufgaben

• Organisation und Durchführung der jährlichen Jubilarehrung.

• Kontaktpflege zu VDH.

• Vorstandveränderungsmeldungen

• Anträge zur LG-Delegiertentagung

• Gesetzlicher Vertreter der LG

• Fortbildung der OG Vorsitzenden in Vereinsfragen

• Bewerbungen von LR, ZR, Agility, RH-Richter sowie Körmeistern

• Anträge zur Neugründung / Auflösung von Ortsgruppen

• Bestätigung der Körabrechnungen in Abstimmung mit den jeweiligen Körstellenleitern.

[Bild: dr-ullrich-kornadt] – images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg Stellv. LG-Vorsitzende, LG-Pressereferentin

Beauftragte für langstockhaarige Hunde

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a

44809 Bochum

Tel: +49 (0) 234 578078

FAX: +49 (0) 234 578077

Mobil: +49 (0) 160 94436154

E-Mail (mailto:barbara@kornadt.de)

• Vertretung des Landesgruppenvorsitzenden im Verhinderungsfall in allen Aufgabenbereichen.

• Beratung der Ortsgruppen und Ortsgruppenvorstände der Landesgruppe in Abstimmung mit dem Vorsitzenden.

• Erstellung der Westfalennotiz und Fertigstellung bis zur Druckvorlage.

• Organisation des Versandes der Westfalennotiz.

• Berichterstattung von allen Landes-und Bundesveranstaltungen nach Zuarbeit der Ressortleiter.

• Aufbereitung eingehender Berichte für die Westfalennotiz.

• Versand von Newslettern zwischen den ET der WN

[Bild: Scharschmidt-neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg LG Zuchtwart

Norbert Scharschmidt

Auf dem Streifchen 20

44892 Bochum

Handy: +49 (0) 163 6662335

E-Mail (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com)

• Vertretung der Landesgruppe im Zuchtausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppenzuchtwarte.

• Benennung der ID Beauftragten im Einvernehmen mit dem LG Vorsitzenden.

• Erteilung von Weisungen an die ID Beauftragten.

• Einberufung und Durchführung von Zuchtwartelehrgängen- und Schulungen für Ortgruppenzuchtwarte und Zuchtwarteanwärter.

• Bestätigung der Ortsgruppenzuchtwarte.

• Prüfung und Ernennung von Junghundebeurteilern in Abstimmung mit dem Vorsitzenden.

• Vertretung des Vorsitzenden bei Verhinderung der/des stellvertretenden Vorsitzenden.

• Bestimmung der Körorte, Körmeister und der Körtermine im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Entgegennahme von Anträgen auf Ausrichtung einer Zuchtschau und Aufstellung eines Schauplans im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Unterstützung der durchführenden Ortsgruppe bei der Organisation und Durchführung der Landesgruppenzuchtschau.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppenzuchtveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Zuchtrichteranwärter.

• Bearbeitung der Anträge für das Züchterabzeichen sowie für den LG Züchterpreis.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertentagung.

• Einteilung von Körhelfern in Abstimmung mit dem stellv. Ausbildungswart

• Berichte zu den LG-Veranstaltungen aus dem Verantwortungsbereich für die WN an die Pressewartin, für die Internet-Seite an die Schriftführerin und auf Facebook direkt und zeitnah.

[Bild: Bild Sven für LG HP] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg
LG-Ausbildungswart
Sven Viebahn
Am Haferkamp 38
59199 Bönen
Mobil: +49 (0) 151 68155996
E-Mail (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
• Vertretung der LG in Ausbildungsfragen innerhalb des SV
• Jährlicher Tätigkeitsbericht an die Mitglieder der Landesversammlung
• Betreuung der Leistungsrichter-Anwärter
• Richterverpflichtung für die LG-Leistungsveranstaltungen in Abstimmung mit dem Vorstand
• Organisation und Durchführung der LG-FCI, LGA und der LG-FH
• Mannschaftsführung SV-FCI und BSP-IGP
• Beauftragter für Wesensbeurteilungen
• Abwicklung des Basis-Seminars für Übungsleiter in Abstimmung mit dem Vorstand
• Ausbildung und Betreuung der Lehrhelfer
• Mannschaftsführung SV-BSP-FH und SV-BSP-IGP zusammen mit dem Ausbildungswart
• Abwicklung des Übungsleiterseminars Praxis-Ausbildung
• Workshops zum Lizensierten OG-Helfer
• Koordination der Pokalkämpfe in der Landesgruppe
• Abwicklung der Anträge zum Hundeführer-Sportabzeichen
[Bild: redlich] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg stellvertretender Ausbildungswart
Günther Redlich
Amselstr. 18
45772 Marl
Mobil: (0163) 6044648
E-Mail (mailto:g.redlich63@gmx.de)
• Vertretung des LG-Ausbildungswartes
• Ausbildung und Betreuung der Lehrhelfer
• Mannschaftsführung SV-BSP-FH und SV-BSP-IGP zusammen mit dem Ausbildungswart
• Abwicklung des Übungsleiterseminars Praxis-Ausbildung
• Workshops zum Lizensierten OG-Helfer
• Koordination der Pokalkämpfe in der Landesgruppe
• Abwicklung der Anträge zum Hundeführer-Sportabzeichen
[Bild: Daniele_Thoring] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg LG Jugendwartin
Daniela Thoring
Nettelbeckstraße 6
32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387

E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)

• Vertretung der Landesgruppe im Jugendausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppenjugendwarte.

• Unterstützung der durchführenden OGs bei der Organisation und Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Jugendbereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppenjugendveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Mannschaft der LG Westfalen anlässlich der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft.

• Bearbeitung der TOP TEN Anträge sowie der Sportabzeichen im Jugendbereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: DagmarIsselhorst] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg

LG Kassenwartin

Dagmar Isselhorst

Lise-Meitner-Str. 30

45659 Recklinghausen

Handy: 0177-3295898

E-Mail (mailto:dagmar_isselhorst@gothaer.de)

• Abwicklung aller Kassengeschäfte der Landesgruppe.

• Überwachung der Zahlungseingänge.

• Kostenerstattung an die LG Vorstandsmitglieder und an alle Amtsträger nach Beschlusslage bzw. in Absprache mit dem LG Vorsitzenden.

• Jährliche Auflistung der gebuchten Konten sowie der Kontobewegungen an den LG Vorstand.

• Organisation und Durchführung der Kassenprüfung.

• Jährlicher Kassenbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: RamonaKubik] – images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg LG Schriftwartin

Ramona Kubik

Hörsteloe 65

48383 Ahaus

Handy: 0151-26264312

E- (mailto:%20ramonakubik.sv@gmail.com)Mail : ramonakubik.sv@gmail.com (mailto:ramonakubik.sv@gmail.com)

• Erstellung der Protokolle anlässlich der Delegiertentagung und der LG Vorstandssitzungen.

• Erstellung und Versendung von Einladungen in Abstimmung mit dem LG Vorstand.

• Vorbereitung der Landesdelegiertentagung.

• Pflege der LG Homepage.

• Pflege des Anschriftenverzeichnisses der Ortsgruppen in der LG Westfalen.

[Bild: Ina Velken] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg

LG Sportbeauftragte

Ina Velken

Im Sundern 19

46342 Velen

Handy: +49 (0) 157 88952956

E-Mail (mailto:inavelken@yahoo.de)

• Vertretung der Landesgruppe im Sportausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppensportwarte.

• Benennung und Einsatz der Landesgruppentrainer im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Sportbereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppensportveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Mannschaft der LG Westfalen anlässlich der Bundesveranstaltungen.

• Bearbeitung der Anträge für das Sportabzeichen im Sportbereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

• Landesgruppen Spezialhundebeauftragter

[Bild: WernerSchlinkert] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg LG-Beauftragter Spezialhundewesen

Werner Schlinkert

Am Gaswerk 8

59872 Meschede

+49 (0) 291 80 95

E-Mail (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

• Vertretung der Landesgruppe in der Spezialhundeausbildung.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppen-Spezialhunde-Beauftragten.

• Organisation und Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Rettungshundebereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Spezialhund im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Rettungshundeteams auf Bundesveranstaltungen.

• Bearbeitung der Anträge für das Sportabzeichen im Rettungshundebereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: henning setzer] – images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg Ehrenvorsitzender der LG

Henning Setzer

Kolbestr. 21

57234 Wilnsdorf

Mobil: +49 (0) 171 4970385

E-Mail (mailto:fidelius@t-online.de) steht dem LG-Vorstand beratend zur Seite

Archiv

————————————————————————————

196. Feuertaufe bestanden, zum ersten Mal Körung in der OG Olpe

Veröffentlicht: 2010-06-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 319

Zwar war die Anzahl der zur Körung gemeldeten Hunde mit nur 12 Hunden nicht gerade herausragend, aber unser Landesgruppenvorsitzender und Körmeister Henning Setzer war bezüglich der organisatorischen Abwicklung dieser Veranstaltung, die am 15.05.2010 zum ersten Mal in der OG Olpe ausgerichtet wurde, sehr zufrieden.

Von den zwölf gemeldeten Hunden wurden letztlich nur zehn Hunde vorgeführt, wobei vier Hunde zur Wiederankörung auf Lebenszeit und sechs Hunde zur Erstankörung antraten. Alle erschienenen Hunde wurden angekört. Die Beurteilung der Hunde wurde durch Herrn Setzer sehr transparent und für Hundeführer und Besucher gleichermaßen nachvollziehbar gestaltet.

Die geringe Meldezahl ließ unseren Lehrhelfer Wolfgang Paß, der seine aktive Laufbahn in diesem Jahr beenden wird, bei der Überprüfung im Schutzdienst nicht allzu sehr ins Schwitzen kommen. Alle Hunde wurden durch ihn einheitlich überprüft, ohne einen zu übervorteilen oder zu benachteiligen.

Die Körung für das südliche Sauerland und Siegerland findet wechselweise in Dreis-Tiefenbach, Neunkirchen und Olpe und somit in unserer Ortsgruppe erst wieder im Jahr 2013 statt.

Zum Ende der Veranstaltung bescheinigte unser Körmeister Henning Setzer der Ortsgruppe, die Feuertaufe zu seiner vollsten Zufriedenheit bestanden zu haben. Danken möchten wir in diesem Zusammenhang Thomas Leyener und seiner Tochter Sina Leyener, die uns bei unserer ersten Körung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Ihre Hilfe und der vorbildliche Einsatz der OG Mitglieder, trugen dazu bei, dass diese Körung eine gelungenen Veranstaltung wurde

Die zentrale Lage unseres Vereinsgeländes in unmittelbarer Autobahnnähe lässt uns hoffen, dass bei der nächsten Körung die Meldezahlen nach oben gehen.

————————————————————————————

197. Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen

Veröffentlicht: 2010-03-01 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 328

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg [Bild: olfen0210a]; images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg [Bild: olfen0210b]; images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg [Bild: olfen0210c]

Am 28. Februar diesen Jahres fand erneut ein Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen statt.

Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Michael Pöpping, Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Ich darf mich zunächst recht herzlich bei dem Vorstand und den Mitgliedern der OG Olfen bedanken, die die Jugendlichen aber auch die Erwachsenen super versorgt haben. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Verpflegung für die jugendlichen Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer wieder von der OG Olfen gesponsert wurde.

Nach einer kurzen Begrüßung referierte zunächst Sven Viebahn zum Themenbereich Unterordnung. Er hatte eine sehr anschauliche Powerpoint Präsentation vorbereitet, die zum einen grundsätzliche Dinge zur Unterordnung darstellte und zum anderen den Seminarteilnehmern die Prüfungsordnung noch einmal verdeutlichte.

Im Anschluss an den Vortrag ging es mit den Jugendlichen zum praktischen Teil auf den Übungsplatz. Hier wurden als erstes die Grundbegriffe zur Unterordnung mit den jeweiligen Hundeführern diskutiert. Sven, Michael und Björn nahmen sich hierfür sehr viel Zeit und legten besonderen Wert auf ein konzentriertes miteinander zwischen Hund und Hundeführer.

Nach einem leckeren Mittagessen stand der Nachmittag dann ganz im Zeichen des Schutzdienstes.

Zu diesen Themenbereich hatte Michael Pöpping eine entsprechende Powerpoint Präsentation vorbereitet. Auch Michael sprach zunächst einige grundsätzliche Dinge zum Schutzdienst an. Insbesondere erklärte er sehr anschaulich Begriffe wie Wehrverhalten, Beuteverhalten, Wesen des Hundes und Ähnliches. Großen Wert legte er auch auf die Ausstattung und Ausrüstung des Helfers.

Nachdem auch die Prüfungsordnung besprochen war, ging es trotz der widrigen Witterungsbedingungen zur praktischen Arbeit auf den Ausbildungsplatz.

Zunächst wurde hier auf die Aufbauarbeit eines Junghundes eingegangen und sowohl das richtige Helferverhalten aber auch das richtige Hundeführerverhalten trainiert.

Darüber hinaus konnten alle Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Hunde von den Lehrhelfern arbeiten lassen und erhielten auch hier manchen wertvollen Tipp für die weitere Arbeit mit ihrem Hund.

Zum Abschluss des Seminars wurde noch ein großes Gruppenfoto gemacht und alle waren sich einig, dass es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Seminare.

Noch mal ein Großes Dankeschön an die OG Olfen.

[Bild: olfen0210a] – images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg

[Bild: olfen0210b] – images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg

[Bild: olfen0210c] – images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg

———————————————————————————

198. Info zu den Langstockhaarigen Hunden mit Unterwolle

Veröffentlicht: 2010-01-27 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 325

Der Landesgruppen-Zuchtwart informiert:

In der diesjährigen Bundesversammlung wurde beschlossen, ab 1.1.2010 die Langstockhaarigen Hunden mit Unterwolle in die Zucht zu integrieren sowie für diese Varietät eigene Klassen auf den Zuchtschauen zu schaffen. Hierzu wurde Antrag auf Änderung des Rassestandards bei der FCI gestellt.

Wir wurden nun darüber informiert, dass der Antrag auf Änderung des Rassestandards in der nächsten Sitzung der FCI-Standardkommission, die im April 2010 stattfindet, behandelt wird. Bei Zustimmung der Standardkommission erfolgt anschließend die Beschlussfassung im FCI-Vorstand.

Demzufolge kann die Umsetzung des Beschlusses der Bundesversammlung nicht wie geplant zum 1.1.2010 erfolgen. Sobald wir die Entscheidung der FCI vorliegen haben, was wohl nicht vor Mitte des Jahres sein wird, können wir mit der Umsetzung des Beschlusses beginnen

Wir haben in der Dezember-SV-Zeitung für unsere Mitglieder einen entsprechenden Hinweis veröffentlicht.

———————————————————————————

199. Lehrhelfer und Richtertagung der LG Westfalen

Veröffentlicht: 2026-01-20 14:47:39 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1590

Lehrhelfer und Richtertagung der LG Westfalen in der OG Wanne-Nord

Am 17. und 18.01.2026 fanden erst die diesjährige Lehrhelfertagung, sowie einen Tag später die Richtertagung in der OG Wanne Nord statt. Vorab möchte ich mich recht herzlich beim Team der Ortsgruppe um ihren Vorsitzenden Walter Hoffmann bedanken. Die Rahmenbedingungen waren an beiden Tagen optimal und trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen bei. Dankeschön!

Die Lehrhelfertagung startete mit der Lehrhelferprüfung von Yorrick Kollmuß sowie dem ausgeschriebenen Anwärterauswahlverfahren.

Die neuen Anwärter, Marvin Hoffmann (Iserlohn-Letmathe), Julian Asselmeyer (Borken-Burlo) und Oliver Laumann (Ostbevern) überzeugten das Gremium in allen Bereichen und wurden einstimmig in das westfälische Patensystem übernommen. Alle drei werden nun verschiedene Vorgaben innerhalb der Landesgruppe absolvieren und so auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Wir wünschen eine lehrreiche Zeit und gutes Gelingen! Das Team freut sich auf die Zusammenarbeit.

Michael Kötters referierte, als ehemaliges Mitglied der VDH-Gebrauchshundekommission hoch motivierend und fesselnd über die neuen Vorgaben zum Helferverhalten auf überregionalen Veranstaltungen (VDH-DM-IGP). Die gemachten Ausführungen waren schlüssig und nachvollziehbar. Wir werden hierzu in einem gesonderten Themenabend zeitnah informieren.

Ebenfalls wurde im Rahmen der Veranstaltung die Körordnung sowie die Zusatzbestimmungen aufgefrischt. Allen Anwesenden fiel auf, dass doch etliche „Graubereiche“ gerade Anfängern im Sport eine optimale Vorbereitung erschweren. Im anschließenden praktischen Teil, wurden im Rahmen der Anwesenden, die Abläufe sowie die Laufwege abgestimmt und gefilmt. Die Videos sollen zukünftig auf der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht werden, um potenziellen Teilnehmern, denen die Abläufe des Körschutzdienstes bisher nicht so geläufig sind, einen soliden Eindruck zu vermitteln.

Am Sonntag fand dann die Richtertagung statt. Neben der Thematik zum Umgang mit Beißvorfällen und deren Registrierung sowie Vorwarnung von Richtern bei einem möglichen Start auffällig gewordener Hunde, erfolgte ein Austausch über das erprobte Richtersystem. Auch 2026 wird das Mehrrichtersystem aufgrund der durchweg positiven Resonanz fortgeführt.

Ebenfalls wurde in diesem Zuge eine mögliche Erweiterung thematisiert. Um den Zuschauern eine noch bessere Nachvollziehbarkeit der Bewertungen zu ermöglichen,

prüfen wir die Möglichkeit, einen Live-Kommentar der gezeigten Vorführungen in einen separaten Bereich (Pavillon samt Video) zu übertragen. Ähnlich einem Sportkommentator wollen wir somit Interessierten ermöglichen, sich noch während der Vorführung sehr genau über positive und eventuelle Optimierungspotentiale zu informieren. Wir erhoffen uns damit, mehr Verständnis für die Auslegung der Prüfungsordnung zu erzeugen und die zukünftige Ausbildung unserer Hunde positiv beeinflussen zu können.

Danach informierte Werner Schlinkert, wie gewohnt gekonnt und sehr informativ, die anwesenden Richter nochmals über die RH-V-Prüfungsabläufe, sowie häufig gemachte Fehler und Erfahrungen mit der neuen FCI-RH-PO.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ sorgte die durchgeführte Prüfungsaufsicht bei Bodo Jürgens zum Ende seiner aktiven Richterlaufbahn für Unverständnis. Hier hätte man mit mehr Fingerspitzengefühl vonseiten der Verantwortlichen agieren können, besonders unter Berücksichtigung des tadellosen Verhaltens in all den Jahren. Ebenfalls wurde die nicht ordnungsgemäße Durchführung der Aufsicht kritisiert. Nicht pünktlich vor Ort, keine ID-Kontrolle und sehr zeitige Abreise waren u. a. Punkte, die aufgeführt wurden. Hier stellte sich allen Anwesenden die Frage der Sinnhaftigkeit.

Bedauerlich ebenfalls die Rückmeldung von Udo Wolters, der zum Ende 2026 seine Richtertätigkeit vorerst ruhen lassen möchte. Als Gründe wurden u. a. der doch äußerst respektlose Umgang mit ihm in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Bundesebene angeführt. Hier kam es zu kommentarlosen Entfernungen aus z. B. WhatsApp-Gruppen der verschiedenen Arbeitskreise etc.

Auf Bitten der Ausbildungswarte wird Udo aber für eventuelle Einsätze auf unseren Landesgruppenveranstaltungen bei Bedarf zur Verfügung stehen. Hierfür ein recht herzliches Dankeschön!

Sven Viebahn

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

200. Ausrichter für LG Seminar gesucht...

Veröffentlicht: 2025-12-26 16:31:38 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1583

Image-/Dateiverweise: images/2026/Ausbildung/Ausschreibung_LG_Seminar2026.pdf; images/bildershows/Ausbildung5.png

Die Landesgruppe Westfalen möchte am 09.&10.05.2026 das LG Seminar „Schutzdienst“ durchführen. Als Referenten haben bereits Kevin Kröber & Luca Sträßer zugesagt. Um eine transparente Vergabe dieser Veranstaltung durchzuführen, hat der LG Vorstand Kriterien festgelegt, die für eine erfolgreiche Durchführung erforderlich sind. Die Auswahl der eingehenden Bewerbungen erfolgt dann anhand einer Matrix.

Daten der Veranstaltung

Datum: 09.&10.05.2026

Erwartete Personenzahl: Bis zu 80 Personen

Zeitraum: Samstag 09:00-open End

Sonntag 09:00-16:00 Uhr

hier die komplette Ausschreibung mit allen nötigen Rahmenbedingungen (images/2026/Ausbildung/Ausschreibung_LG_Seminar2026.pdf)

[Bild: Ausbildung5] – images/bildershows/Ausbildung5.png

———————————————————————————

201. Schutzdienst und Helfercamp 2025 – ein Event der Superlative

Veröffentlicht: 2025-12-05 06:42:17 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1574

Schutzdienst und Helfercamp 2025

– ein Event der Superlative

Am 22. und 23.11.2025 fand im Sportpark Nord in Ahlen das erste verbandsübergreifende Schutzdienst- und Helfercamp in Westfalen statt.

Angeregt durch einen Jahresbericht aus der OG Dülmen versuchten die LG-Ausbildungswarte, die geäußerte Idee umzusetzen. Dass daraus dann das mit über 120 Teilnehmenden größte, bisher in Deutschland durchgeführte Helfercamp werden würde, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar.

Mit der OG Ahlen und der Location Sportpark Nord war ein geeigneter Veranstaltungsort schnell gefunden. Die Platzanlage der Ortsgruppe mit direkter Nähe zum Stadion war wie geschaffen für diese Veranstaltung.

Dann ging es an die Konzeption und Ausrichtung des Helfercamps. Unsere Idee, möglichst viel Input in kurzer Zeit vermitteln zu können, erforderte eine größere Anzahl geeigneter Referenten. Auch war es ein Grundgedanke, mit einer verbandsübergreifenden Veranstaltung möglichst viele Teilnehmende anzusprechen und ein breit gefächertes Ausbildungsprogramm auf die Beine zu stellen.

Als Referenten standen Dirk Schimank, Lars Kamp, Bernard Leferink, André Fermum, Jerome Jenkins, Luca Sträßer und Kevin Kröber für den praktischen Teil zur Verfügung. Für den theoretischen Teil konnten Michael Kötters aus der VDH-Gebrauchshundekommission und Wilfried Tautz als SV-Bundesausbildungswart gewonnen werden.

Es wurden insgesamt fünf Stationen eingerichtet. Neben der Förderung der Motorik und Bewegungsabläufe, wurden Grundlagen des Junghundeaufbaus sowie der Triebförderung vermittelt. Ebenfalls wurde die komplexe Übung des Stellen und Verbellens vom grundsätzlichen Aufbau bis zum Helferverhalten betrachtet. Für die Hundeführer war die Station „Führigkeit und Anlernen von Übungen im Schutzdienst“ sicherlich ebenfalls sehr interessant. Die Referenten vermittelten hier Schritt für Schritt alternative Möglichkeiten, um z. B. das Abrufen oder den Rückentransport stressfreier anzulernen.

Im Vereinsheim der OG Ahlen wurde der theoretische Teil durchgeführt. Michael Kötters, als Mitglied der VDH-Gebrauchhundekommission, referierte zum empfohlenen Helferverhalten und zeigte anhand von Videos deutliche Unterschiede auf. Besonderes Augenmerk lag auf der Ärmelhaltung, dem Angriffsverhalten sowie einer konsequenten Belastungsphase. Danach übernahm der SV-Bundesausbildungswart Wilfried Tautz. Dieser referierte über Fallstricke und häufig gemachte Fehler der Hundeführer im Schutzdienst. Aus dem Vortrag heraus ergaben sich gute Diskussionen und Nachfragen.

Abgeschlossen wurde der erste Tag mit einem Meet & Greet. Bei Spanferkel, Flammlachs sowie bei weiteren Köstlichkeiten ließen die Teilnehmer den Tag an den vielen Feuerschalen gemütlich ausklingen.

Fazit: Als Auftakt eine sehr gelungene Veranstaltung mit Wiederholungsfaktor!

Eine gute Planung ist nichts ohne optimale Rahmenbedingungen. Hier hat das Team der OG Ahlen ganz hervorragende Arbeit geleistet und alle Teilnehmenden bestens versorgt und betreut. Vielen Dank an das gesamte Team für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft zur Übernahme der Veranstaltung.

Ebenfalls möchten wir uns bei unseren Sponsoren der Veranstaltung bedanken. Als Hauptsponsor fungierte die Firma DogEmporio, die es sich nicht hat nehmen lassen, alle Referenten mit umfangreichen Hetzartikeln (Anzug, Ärmel, Hetz-u. Technikkissen) auszustatten. Insgesamt erhielt jeder Referent so eine Ausstattung im Warenwert von über 700,– EUR. Vielen Dank für dieses Engagement!

Ebenfalls unterstützten unsere langjährigen und wie immer verlässlichen Partner Winner Plus und Hebrü die Veranstaltung! Vielen Dank für eure Unterstützung! Schön, so verlässliche Partner in der Landesgruppe zu haben.

Eure Ausbildungswarte

S. Viebahn

G. Redlich

———————————————————————————

202. Bericht zur Bundesfährtenhundprüfung in Paderborn

Veröffentlicht: 2025-10-28 10:51:41 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1565

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/BuFH_1.jpg; images/2025/Ausbildung/BuFH_2.jpg[Bild:; images/2025/Ausbildung/BuFH_3.jpg; images/2025/Ausbildung/BuFH_4.jpg

Bundesfährtenhundprüfung in Paderborn

Am 25. u. 26.10.2023 fand in Paderborn die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Ostwestfalen-Lippe ausgerichtet.

Dem Veranstaltungsleiter Herrn Gerd Dexel ist es mit seinen zahlreichen Helfern gelungen, einen hervorragend organisierten Wettkampf auf die Beine zu stellen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, und so stellten der starke Wind sowie der zeitweise auftretende Starkregen die Teilnehmer vor zusätzliche Herausforderungen. Auch fanden bedauerlicherweise aufgrund des Wetters nicht so viele Zuschauer den Weg ins Fährtengelände.

Das Gelände, Acker/Lehmboden mit Grünbewuchs, war anspruchsvoll und bot den Teilnehmern keinen Sichtverlauf.

Die Einteilung der Fährten wurde überwiegend sehr zuschauerfreundlich gestaltet, die Fährten der vier unterschiedlichen Gruppen wurden parallel abgesucht, lagen aber meist nie weit auseinander, was größtenteils einen guten Überblick bot. Die Abläufe im Fährtengelände verliefen reibungslos und spiegelten die Erfahrung der LG bei diesem Event wider.

Von den 32 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter G. Marthold aus Thüringen, J.Seufert aus Baden, C.Metz aus Bayern-Nord, sowie J.Remmecke aus Westfalen folgende Bewertungen vergeben:

V SG G B M

10 22 12 4 15

Unsere Westfalen, Paul Pankoke, Matthias Tuinte und Ersatzmann Ralf Meyningmann bezogen am Freitag das Quartier in Bad Wünnenberg. Nach dem Bezug der Zimmer ging es zum Abschlusstraining ins Gelände. Die LG Ostwestfalen hatte es nicht versäumt, eine ausreichend große Ackerfläche zum Üben der Mannschaften zur Verfügung zu stellen.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen entschieden wurde, konnten wir mit Rang 19 aufwarten. Da nicht alle ursprünglich gemeldeten Teilnehmer vor Ort waren, kam es zu einer zusätzlichen Auslosung um den freigewordenen Startplatz. Die Losfee Daniele Thoring war bemüht, aber das Losglück ging an die LG12. Unser Ersatzmann Ralf Meyningmann kam somit leider nicht zum Einsatz.

Paul Pankoke, mit Boston vom Haus Vortkamp, konnte mit Losnummer 19 am Samstagvormittag bedauerlicherweise nicht die gewohnte Leistung abrufen. Boston war sich beim Eingang zum Halbkreis sehr sicher und bog überzeugend in die falsche Richtung ab. Somit leider Abbruch, 6 Punkte.

Am Sonntagnachmittag zeigte Boston dann eine hoch motivierte und sehr aktive Fährtenarbeit. Ungünstigerweise blendete er direkt die ersten beiden Gegenstände aus und hätte laut LR J.Seufert an den Winkeln teilweise überzeugender arbeiten müssen. Bei wirklich absolut widrigen Umständen blieben somit respektable 80 Punkte „G“ über.

Matthias Tuinte, mit Eastwind von Gut Hamicolt, startete mit Losnummer 21 am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag. Die Arbeit von Eastwind war am Samstag sehr motiviert und konzentriert und wurde schließlich von LR Marthold mit 92 Punkten SG bewertet. Am Sonntag startete das Team ebenfalls sehr konzentriert und motiviert in den Fährtenverlauf. LR Seufert hatte lediglich Kleinigkeiten zu bemängeln und so hieß es zum Schluss 94 Punkte „SG“. Das Team belegte in der Gesamtwertung Platz 7.

Rückblickend hat sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Paderborn als Einheit mit hervorragendem Teamgeist präsentiert. Egal ob Sturmböen oder Starkregen, die Stimmung innerhalb der Mannschaft war hervorragend und äußerst kameradschaftlich.

Auch sehr positiv hervorzuheben waren die zahlreich angereisten westfälischen Schlachtenbummler, die sich ebenfalls von Regen und Wind die Laune nicht vermiesen ließen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit Jacken auszustatten. Herzlichen Dank !!

Siegerin wurde Annika Schubert aus der LG 07 mit Rayka vom grauen Bandit (97 und 100 Punkte) vor Petra Münch (LG 02) und Andrea Piccenini (LG 03).

Die drei werden den SV auf der VDH-DM FH 2025 vom 14. bis 16.11.2025 in Großwechsungen (Südharz) vertreten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV-Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Ein Ausrichter für die nächste Bundesfährtenhundprüfung 2026 steht bisher nicht fest.

Sven Viebahn

Mannschaftsführer

[Bild: BuFH 1] – images/2025/Ausbildung/BuFH_1.jpg [Bild: BuFH 2] – images/2025/Ausbildung/BuFH_2.jpg[Bild: BuFH 3] – images/2025/Ausbildung/BuFH_3.jpg [Bild: BuFH 4] – images/2025/Ausbildung/BuFH_4.jpg

————————————————————————————

203. LG-Fährtenlegerteam ist gegründet

Veröffentlicht: 2025-10-23 07:21:48 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1563

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Wolfgang_Albers.jpeg; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Erwin_Schmiz.png; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Jens_Rehers.png; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Rolf_Küpers.png

LG-Fährtenlegerteam ist gegründet

Wie bereits bei einigen Veranstaltungen thematisiert, war es unser Bestreben im Ausbildungsbereich, noch mehr Konstanz im Bereich der Fährte zu erlangen. Die gemachten Erfahrungen aus diesem Jahr zeigen deutlich, dass dies mit erfahrenen und lizenzierten Fährtenlegern ohne Probleme erreicht werden kann. Unser Ziel, gleichmäßig anspruchsvolle, aber bewältigbare Fährten auf unseren LG-Veranstaltungen für alle Teilnehmer zu garantieren, wurde 2025 auf allen Veranstaltungen erreicht. Dies gilt es nun beizubehalten und weiter auszubauen. Im ersten Schritt wurden daher folgende Fährtenleger durch den LG-Vorstand ins LG-Fährtenlegerteam berufen:

Wolfgang Albers

[Bild: FL Team Wolfgang Albers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Wolfgang_Albers.jpeg

Erwin Schmitz

[Bild: FL Team Erwin Schmiz] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Erwin_Schmiz.png

Andreas Volkenhoff

Bild folgt

Jens Rehers

[Bild: FL Team Jens Rehers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Jens_Rehers.png

Rolf Küpers

[Bild: FL Team Rolf Küpers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Rolf_Küpers.png

Wir beabsichtigen, 2026 das Team zu erweitern. Interessierte Mitglieder, die bereits lizenzierte Fährtenleger sind, können sich gerne bei den LG-Ausbildungswarten melden.

Sven Viebahn & Günther Redlich

(LG-Ausbildungswarte)

———————————————————————————

204. Bericht zum 3. LG-Helferworkshop in Arnsberg

Veröffentlicht: 2025-10-20 15:56:15 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1562

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/HelferWS_Arnsberg1.jpg; images/2025/Ausbildung/HelferWS_Arnsberg2.jpg

Mit dem 3. LG-Helferworkshop durften wir wieder einmal in der OG Arnsberg zu Gast sein. Das routinierte Team hatte alles wie gewohnt bestens organisiert und schuf somit optimale Rahmenbedingungen für die Teilnehmer. Insgesamt nahmen 12 Schutzdiensthelfer teil und wurden tatkräftig von den mitgereisten Vereinskollegen unterstützt. Nach einer kurzen Stärkung am Morgen stand für 4 Teilnehmer erst mal die schriftliche Prüfung an. Diese orientierte sich an den Fragebögen der SV-Akademie für Übungswarte und stellte für die gut vorbereiteten Schutzdiensthelfer keine große Hürde dar. Nach diesem ersten Erfolg ging es zum „Warm-up“ auf den Platz. Als Lehrhelfer führte Kevin Vietinghoff durch den Tag und wurde dabei von LH-Anwärter Yorrick Kollmuß unterstützt. Beide hatten rasch einen guten Draht zu den Teilnehmern und sorgten u. a. bei den Prüflingen für den letzten Schliff.

Auch die praktische Prüfung wurde von allen Prüflingen erfolgreich gemeistert, und so können sich Radu Ceclan, Björn Götze, Kai Schaffner, Nicolas Zöllner und Dirk Dekwant auf die heiß begehrte OG-Helferlizenz freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

Sven Viebahn

LG-Ausbildungswart

[Bild: HelferWS Arnsberg1] – images/2025/Ausbildung/HelferWS_Arnsberg1.jpg [Bild: HelferWS Arnsberg2] – images/2025/Ausbildung/HelferWS_Arnsberg2.jpg

———————————————————————————

205. Berichte zur LG-FH 2025 in Rorup

Veröffentlicht: 2025-09-30 09:30:05 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1557

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/Siegerbild_LG_FH.jpg

LG-IFH-Ausscheidung: OG Rorup sichert sich den Titel

Unsere diesjährige LG-IFH-Ausscheidung fand in Rorup statt. Mein ganz besonderer Dank gilt dem Team der Ortsgruppe um ihren Vorsitzenden Paul Pankoke, für die Bereitschaft zur Übernahme der Veranstaltung sowie die hervorragende Organisation am Veranstaltungstag. Alles war bestens vorbereitet, angefangen beim gleichmäßigen Fährtengelände, über die Verpflegung vor Ort hin zu den gleichmäßig gelegten Fährten. Es war rund um eine gelungene Veranstaltung.

15 Teams stellten sich der Bewertung durch unser Leistungsrichter-Duo Jörg Remmecke und Ludger Vortkamp. Beide LR bewerteten gleichmäßig mit viel Fingerspitzengefühl und hoher Fachkompetenz.

Als Fährtenleger fungierten gewohnt routiniert Rolf Küpers, Andreas Volkenhoff und Wolfgang Albers, für die Verleitung war Marc Pöpping zuständig.

Die OG Rorup, nicht nur Ausrichter, sondern auch mit einigen Startern vertreten, konnte sich mit starken Leistungen durchsetzen.

Punktgleich mit 98 Punkten (V) sicherten sich Paul Pankoke mit seinem Boston vom Haus Vortkamp und Matthias Tuinte mit Eastwind von Gut Hamicolt die begehrten Fahrkarten zur Bundesfährtenhundprüfung, die vom 24. bis 26.10.2025 in Paderborn stattfinden wird. Auf Platz drei mit 96 Punkten und somit Reservestarter zur Bundes-IFH, Ralf Meyningmann mit seinem Cap vom Olfetal.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen der westfälischen Mannschaft viel Erfolg in Paderborn!

LG-Ausbildungswarte

S.Viebahn / G. Redlich

Einzelbericht J. Remmecke:

LG-FH OG Rorup 2025

Am 28.09.2025 fand die LG FH Westfalen, betreut durch die Mitglieder der OG Rorup statt. Insgesamt eine sehr gut organisierte Veranstaltung. Die mitgereisten Gäste und Teilnehmer wurden bestens im Gelände versorgt und betreut. Lediglich bei den administrativen organisatorischen Aufgaben im Vorfeld und zum Abschluss gibt es Verbesserungsbedarf.

Als Fährtenbeauftragter fungierte der LG Ausbildungswart Sven Viebahn mit den Fährtenleger Wolfgang Alberts, Rolf Küper und Andreas Volkenhoff. Alle Fährten waren zu unserer vollen Zufriedenheit gelegt worden. Auch die Verleitungen legte Marc Pöpping optimal gleichmäßig; auch lieben Danke dafür. Die Bodenverhältnisse das Gelände war identisch, lediglich bei der Bewuchsstärke und -höhe, als auch bei der Witterung von Frühtau mit Nebel bis Mittagssonne, gab es Unterschiede.

Nach dem derzeitigen System durfte ich die Fährte bewerten und als Beirichter war Ludger Vortkamp eingesetzt worden; hierbei lagen wir maximal 2 Punkte (bei einer Ausnahme) in gleicher Wertnote auseinander.

In diesem Jahr meldeten sich 15 HF/ ’innen an und es wurden 14 Teams am Sonntag aktiv.

Wir konnten folgende Bewertungen vergeben:

3x V 0x SG 5x G 3x B 3x M

Für mich war es nach 2018 der zweite Einsatz bei einer LG FH; Dank dem LG Vorstand für das Vertrauen diese Aufgabe übernehmen zu dürfen.

Nun aber das aller Wichtigste:

Es war eine tolle Stimmung im Gelände. Mit den HF/ ’innen hat es mir super viel Spaß gemacht, Eure gut vorbereiteten Hunde auf dem Feld erleben und bewerten zu dürfen. Ein absolut fairer und sportlicher Umgang miteinander; zudem mit regem fachlichem Austausch. Auch wenn, dass ein oder andere Team nicht die erwarteten Leistungen abrufen konnte (schade, Krönchen richten und bitte weiter machen) wurde mir den Anderen mitgefiebert. Ihr tragt mit Eurer guten Stimmung zu so einem, aus meiner Sicht, gelungen Tag bei und zeigt, dass es im SV auch schöne Veranstaltungen mit sportlichen Teams gibt.

Lieben Dank an alle Beteiligten für diese tolle Atmosphäre.

Ich wünsche allen Teilnehmern weiterhin viel Freude mit Ihrem Teampartnern für weitere Veranstaltungen und den Teilnehmern der Bundes-FH Mathias, Paul und ggf. Ralf auch das nötige Glück in Paderborn.

Jörg Remmecke

[Bild: Siegerbild LG FH] – images/2025/Ausbildung/Siegerbild_LG_FH.jpg

———————————————————————————

206. Berichte zur LGA 2025 in der OG Borken Burlo

Veröffentlicht: 2025-09-07 09:00:46 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1551

Kurzbericht aus der Fährte von der LGA 2025 in der OG Borken Burlo

Der Ortsgruppe um Kira und Fabian Uebbing gebührt ein großes Lob für die tadellose Durchführung, Vorbereitung und Organisation der diesjährigen LGA und des benötigten Fährtengeländes.

Für die Fährtenarbeit stand ein gleichmäßiges Fährtengelände über beide Tage zur Verfügung. Abgelagerter, zweimal gegrubberter Acker mit wenig Stroh bildeten auf dem Sandboden die Basis für identische Bedingungen für alle Teilnehmer. Durch die Trockenheit stieg das Gelände im Schwierigkeitsgrad etwas.

Die Einteilung des Geländes und die Einweisung der Fährtenleger hat Reiner Zöllner vorgenommen. Ihm zur Seite standen mit Erwin Schmitz, Nils Freund und Yorrick Kollmuß ein erfahrenes Team an geschulten Fährtenlegern zur Seite. Alle Fährten wurden tadellos gelegt. Es war eine gute Grundlage für die Bewertungen. Herzlichen Dank an das Team.

Für meine Beurteilung stand mir im Rahmen des Pilotprojektes der Richterkollege Dennis Große-Wietfeld aus der LG 07 als Beirichter beobachtend zur Seite. Im Austausch mit Dennis ergab sich eine fast deckungsgleiche Sichtweise auf die Vorführungen. Er führte die Gruppenauslosung und Chipkontrolle nach der Arbeit durch. Herzlichen Dank für die reibungslos gelungene Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse im Fährtengelände sind in Anbetracht der gebotenen Rahmenbedingungen, hinter meinen Erwartungen zurückgeblieben. Ein Teil der vorgeführten Hunde war sehr gut vorbereitet. Wir sahen einige hoch motivierte, konzentrierte und zielgerichtete Arbeiten. Einige Hunde konnten Ihre Konzentration und Intensität nicht konstant bis zum Ende halten. Die Gegenstandsarbeit war überwiegend fehlerfrei. Ungewöhnlich, bei zu vielen Hunden musste ich „Fressen auf der Fährte“ in Abzug bringen.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für das faire und sportliche Vorführen bedanken. Es hat mir Spaß gemacht, Eure Hund zu bewerten.

Von mir wurden folgende Bewertungen vergeben.

5 x Vorzüglich

13 x Sehr Gut

8 x Gut

3 x Befriedigend

6 x Mangelhaft

Ich wünsche den Platzierten im Team Westfalen viel Spaß und Erfolg auf der BSP.

Wir sehen uns in Halle……

Udo Wolters

Kurzbericht zur Unterordnung auf der LGA 2025

Danksagung

Zunächst möchte ich mich herzlich beim LG-Vorstand für das Vertrauen bedanken, das ich die Unterordnungen bewerten durfte.

Ein besonderer Dank gilt der OG Borken- Burlo für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.

Ebenso dank ich allen Hundeführer/innen für das sportlich faire Vorführen ihrer Hunde- das hat im hohen Maße zum positiven Verlauf beigetragen.

Mein Dank geht außerdem an Jörg Remmecke und Paul Pankoke für ihrer Unterstützung in der Unterordnung.

Das Richtersystem hat sich in meinen Augen sehr bewährt und zu einer gerechten Bewertung beigetragen.

Viele Großraumfehler führten zu den entsprechenden Entwertungen.

Folgende Wertnoten konnten vergeben werden:

6x SG 22x G 2x B 2x M

Der Mannschaft zur BSP in Halle wünsche ich den maximalen Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Björn Reckmann

————————————————————————————

207. LG-Ausscheidungsprüfung 2025 im Vennestadion Borken-Burlo

Veröffentlicht: 2025-08-26 08:13:31 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1547

LG-Ausscheidungsprüfung 2025 im Vennestadion Borken-Burlo

Die LGA in Borken-Burlo war ein weiterer Höhepunkt hundesportlicher Veranstaltungen innerhalb der Landesgruppe Westfalen. Das erfahrene Team der OG hatte wie erwartet alles fest im Griff und so fanden die 36 Starter und zahlreichen Zuschauer optimale Rahmenbedingungen vor.

Ein besonderer Dank gilt auch den vielen fleißigen Händen vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Das Richterteam in der Fährte war mit Udo Wolters und Dennis Große-Wietfeld (LG07), unterstützt von Ehrenleistungsrichter Rainer Zöllner, der als Fährtenbeauftragter fungierte, optimal besetzt. Für die kurzfristige „Krankheitsvertretung“ mein herzliches Dankeschön!

Als Gelände stand Acker-/Sandboden in ausreichender Größe und absolut gleichmäßig zur Verfügung. Die erfahrenen Fährtenleger Erwin Schmitz, Yorrick Kollmuß und Nils Freund legten die Fährten sportlich fair und der Veranstaltung angemessen.

Björn Reckmann und Paul Pankoke, der kurzfristig für den krankheitsbedingt ausgefallenen Günther Redlich einsprang, bewerteten die Unterordnung, unterstützt von Jörg Remmecke, der als kurzfristiger Ersatz die Bewertung der Ablage übernahm. Auch hierfür mein herzliches Dankeschön!

Im Schutzdienst bewertet Bodo Jürgens gewohnt gekonnt und mit viel Fachexpertise die Hunde. Die Bewertungen erfolgten gleichmäßig und waren von viel Routine sowie Augenmaß geprägt. Als Beirichter fungierte Sven Viebahn, der ebenfalls als Ersatz einsprang. Im Schutzdienst waren im ersten Teil Bernard Leferink und im zweiten Teil Lars Kamp im Einsatz. Der Reservehelfer Fabian Übbing kam nicht zum Einsatz.

Die gute Gesamtorganisation, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger und Schutzdiensthelfer, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr haben unserer Landesgruppenausscheidung wieder mal einen würdigen Rahmen gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den 36 Hundeführerinnen und Hundeführern, die ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben.

Für die BSP in Halle (an der Saale) sind gemeldet:

1. Timo Rodine mit Wiggel vom bösen Bruderblick
2. Thomas Baum mit Ursa vom Fuchsgraben2000
3. Ursula Kubik mit Finja von der eisernen Festung
4. Ludger Vortkamp Fjonn vom Haus Vortkamp
5. Denise Altenkämper mit Firlefanz von der eisernen Festung
6. Esther Vortkamp mit Enina von der eisernen Festung
7. Ann-Kathrin Schmidt Unyx z Gargamellu (Ersatz)
8. Julian Asselmeyer mit Wacca vom Grenzlager (Ersatz)

Zusätzlich werden Lars Bloem mit Drago von Akanda (Bundes-FCI) sowie Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne (VDH-DM) unser Team auf der BSP verstärken.

Ein besonderer Dank gebührt den Firmen Winner-Plus, vertreten durch Mike Schuck, DogEmporio, vertreten durch Ralf Meynigmann, sowie Dogscout Germany, vertreten durch Thomas Haas, die die Veranstaltung vor Ort engagiert unterstützt haben und das Team IGP Westfalen für die BSP in Halle (an der Saale) mit einem einheitlichen Outfit ausstatten.

Das Team sagt „Danke“.

Wir drücken unserem Team-Westfalen, geführt von Sven Viebahn und Paul Pankoke, für die anstehenden Aufgaben in Halle an der Saale ganz fest die Daumen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten und freuen uns auf eine tolle LGA im kommenden Jahr bei der OG Rorup.

Sven Viebahn

(LG-Ausbildungswart)

Einzelberichte folgen

———————————————————————————

208. Achtung ! Leistungsrichter Günther Redlich

Veröffentlicht: 2025-08-18 11:02:21 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1540

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/Redlich2025.jpg

[Bild: Redlich2025] – images/Bilder-Listen/Richter/Redlich2025.jpg Leider hat uns heute die Nachricht ereilt, dass unser geschätzter stellvertretender LG-Ausbildungswart Günther Redlich aus gesundheitlichen Gründen dieses Jahr sein Richteramt nicht mehr ausüben kann und somit dieses Jahr keine Prüfung mehr richten wird.

Bitte beachtet dies bei der Prüfungsplanung.

Wir wünschen Günther Redlich von Herzen gute Besserung und freuen uns schon darauf ihn im nächsten Jahr wieder als Richter zu sehen.

———————————————————————————

209. Titel VDH Meister verteidigt !!!

Veröffentlicht: 2025-08-04 15:36:08 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1533

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/VDH_DM_Sieger_2025.jpg

[Bild: VDH DM Sieger 2025] – images/2025/Ausbildung/VDH_DM_Sieger_2025.jpg

Er hat es wieder getan....

Klaus Gedicke wird mit seinem Anton von der lichten Tanne nach dem Erfolg in der eigenen LG im letzten Jahr wieder Deutscher Meister auf der VDH DM IGP in Kamenz.

Damit ist er nun zum dritten Mal sowohl zur FCI-WM als auch zur WUSV-WM qualifiziert.

Westfalen gratuliert zu dieser herausragenden Leistung !!!

———————————————————————————

210. Ausrichter für Zuchtschauen im Jahr 2026 gesucht!!!

Veröffentlicht: 2025-07-13 14:00:44 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1519

Image-/Dateiverweise: images/2025/Zucht/LGZS2.jpg

Bewerbung um Ausrichtung einer Zuchtschau im Jahr 2026

Die Landesgruppe bittet zeitnah um Bewerbungen für die Ausrichtung einer Zuchtschau im Jahr 2026. Ortsgruppen, die über eine geeignete Platzanlage nebst ansprechendem Vereinsheim und WC Anlagen, und über ausreichend Parkmöglichkeiten verfügen, sind aufgerufen, eine Zuchtschau im Jahr 2026 auszurichten.

In diesem Bewerbungsverfahren eingeschlossen ist die Ausrichtung der Landesgruppen Zuchtschau am 21. Juni 2026.

Ich bitte bei Interesse um Bewerbungen, eingehend bis zum 31. August per Mail an: norbertscharschmidt44@gmail.com. (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com.)

Norbert Scharschmidt

LG Zuchtwart

[Bild: LGZS2] – images/2025/Zucht/LGZS2.jpg

———————————————————————————

211. Bericht zur WUSV Universal 2025 in Hanau

Veröffentlicht: 2025-07-13 13:57:02 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1518

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/Universal3.jpg; images/2025/Ausbildung/Universal_2.jpg; images/2025/Ausbildung/Universal_1.jpg; images/2025/Ausbildung/Universal4.jpg

Bericht zur WUSV Universal 2025 in Hanau

Am Dienstag, den 1. Juli 2025, machten wir uns bei brütender Hitze auf den Weg nach Hanau zur diesjährigen WUSV Universal-Weltmeisterschaft. Nach der Ankunft stand zunächst das Auspacken auf dem Programm, bevor wir gemeinsam mit Dieter-Ludewig vom Argatos die Umgebung erkundeten.

Am Abend traf sich das gesamte deutsche Team. Beim gemeinsamen Abendessen herrschte eine großartige Stimmung – es wurde viel gelacht, erzählt und die Vorfreude auf die kommenden Tage war spürbar.

Der Mittwoch begann für Frühaufsteher bereits um 7 Uhr mit dem Fährtentraining. Am Abend fand der tierärztliche Check statt. Alle teilnehmenden Hunde zeigten sich in bester Verfassung, waren kerngesund und somit startberechtigt.

Am Donnerstag um 13:40 Uhr war das offizielle Probetraining für alle Teams angesetzt. Später am Nachmittag wurden die Schutzdiensthelfer vorgestellt, die sich mit einem Probedurchgang präsentierten. Anschließend fand die Auslosung der Startreihenfolge statt – ich zog die Startnummer 1.

Mein Zeitplan sah wie folgt aus:

Freitag, 15:30 Uhr – Unterordnung

Samstag, 08:45 Uhr – Schutzdienst

Sonntag, 08:00 Uhr – Fährte

Am Freitag zeigten Dieter-Ludewig und ich eine freudige und harmonische Unterordnung. Wir verließen den Platz mit 88 Punkten – ein Ergebnis, mit dem ich sehr zufrieden war.

Am Samstagmorgen präsentierten wir unseren Schutzdienst. Dieter-Ludewig arbeitete hervorragend, energisch und führig. Die Leistung wurde mit 92 Punkten belohnt. Ich war sehr zufrieden – letztlich sind Punkte immer auch eine Frage der Perspektive.

Am Nachmittag fand die Schau der Rüden statt. Sowohl Dieter-Ludewig als auch Michael Pöpping zeigten sich in beeindruckender Form und wurden mit einem V9 bewertet – eine starke Platzierung.

Der Samstagabend wurde mit dem festlichen Festabend und einem reichhaltigen Buffet gefeiert. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde viel gelacht und angestoßen.

Am Sonntagmorgen ging es auf die Fährte. Aufgrund der heißen Witterung waren die Wiesen nicht so saftig wie erhofft, was die Bedingungen erschwerte. Dennoch kämpfte sich Dieter-Ludewig mit viel Ausdauer durch, fand alle Gegenstände, und wir erhielten 84 Punkte.

Am Ende konnten wir Platz 6 bei den Rüden und Platz 10 in der Gesamtwertung (Hündin & Rüde) erreichen – ein tolles Ergebnis auf internationalem Niveau. In der Mannschaftswertung belegte das Team Deutschland den 1. Platz, was natürlich am Abend gebührend gefeiert wurde!

Nina Blanke

[Bild: Universal3] – images/2025/Ausbildung/Universal3.jpg

[Bild: Universal 2] – images/2025/Ausbildung/Universal_2.jpg

[Bild: Universal 1] – images/2025/Ausbildung/Universal_1.jpg

[Bild: Universal4] – images/2025/Ausbildung/Universal4.jpg

———————————————————————————

212. Bericht FCI Bundesqualifikation SV vom 21.-22. Juni 2025 in der LG Thüringen/ OG Immelborn.

Veröffentlicht: 2025-06-24 14:34:17 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1513

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/BFCI1.jpg; images/2025/Ausbildung/BFCI3.jpg; images/2025/Ausbildung/BFCI4.jpg; images/2025/Ausbildung/BFCI5.jpg; images/2025/Ausbildung/BFCI6.jpg; images/2025/Ausbildung/BFCI7.jpg; images/2025/Ausbildung/BFCI8.jpg

Bericht FCI Bundesqualifikation SV vom 21.-22. Juni 2025 in der LG Thüringen/ OG Immelborn.

Die Landesgruppe Thüringen und die OG Immelborn sowie zahlreiche Helfer-/innen haben sich hervorragend auf die Veranstaltung vorbereitet. Die Veranstaltung wurde auf dem Sportplatz Immelborn bei hochsommerlichen Temperaturen ausgetragen.

Folgende Richter wurden eingesetzt:

Oberrichter: Herr Daniele Strazzeri LG 13

Abteilung A: Eugen Grimm LG 15 / Fährtenbeauftragte: Susanne Wachsmut LG 06

Abteilung B: Michael Kampmann LG 10 / Beirichter Ablage: Andreas Bender LG 09

Abteilung C: Gerd Dexel LG 07.

Am Freitagmittag konnten unsere Westfalen noch ein wenig trainieren. Bei der Mannschaftsführer Besprechung, wurde unser Timo zugelost und konnte somit auch an den Start gehen. Bei der Losreihenfolge der Landesgruppen, konnten wir mit Rang 3 aus dem vollen Lostopf greifen.

Das Fährtengelände, war in 25 Minuten zu erreichen. Zur Verfügung standen trockene Wiesen ca. 25-35 cm hoch. Alle Fährten wurden gleichmäßig und fair gelegt. In der UO wurden Pavillons für die Ablage, wegen der hohen Temperaturen, aufgestellt. Die Markierungen, für die Apportierübungen, waren deutlich zu sehen. Als Schutzdiensthelfer wurden nominiert Teil 1. Markus Henzgen Teil 2. Niklas Dratz Ersatz Teil 1. Matthias Lippold Teil 2. Frank Bretz.

Ergebnisse unserer Westfalen:

Lars Bloem mit Drago von Akanda A: 100 B: 80 C: 96 Ges. 276 SG Platz 11

Fabian Lackmann mit Donna-Wetter vom Beverland A: 80 B: 83 C: 78 Ges. 241 Gut Platz 48

Ann-Kathrin Schmidt mit Unyx z. Gagamellu A: 85 B: 88 C: 88 Ges. 261 Gut Platz 30

Timo Rodine mit Wiggel vom bösen Bruderblick A: 70 B: 80 C: 96 Ges. 246 Gut Platz 45

Lars Bloem mit Drago von Akanda holte sich als bester Westfale, mit 276 Punkte SG, das Ticket zur BSP 2025 in Halle/ Saale in der LG Sachsen-Anhalt.

Veranstaltungssieger-/in wurde Lisa Maus mit Elvis von der Reichsbahn mit 287 Punkte Vorzüglich.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team sowie den mit angereisten Unterstützern und Schlachtenbummlern.

Die Mannschaft wurde mit Jacken und Poloshirts ausgestattet, gesponsort von Dagmar Isselhorst und Sven Viebahn.

Wir wünschen der SV Mannschaft viel Erfolg und Spaß auf der VDH-DMDJM IPO in Kamenz vom 31.07.- 03.08.2025.

Der Vorjahressieger der VDH-DM Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne aus unserer Landesgruppe Westfalen unterstützt die SV Mannschaft. Er startet für das VDH-Team.

Günther Redlich

stellvertretender Ausbildungswart / Mannschaftsführer

[Bild: BFCI2] – images/2025/Ausbildung/BFCI1.jpg [Bild: BFCI3] – images/2025/Ausbildung/BFCI3.jpg

[Bild: BFCI4] – images/2025/Ausbildung/BFCI4.jpg [Bild: BFCI5] – images/2025/Ausbildung/BFCI5.jpg

[Bild: BFCI6] – images/2025/Ausbildung/BFCI6.jpg [Bild: BFCI7] – images/2025/Ausbildung/BFCI7.jpg

[Bild: BFCI8] – images/2025/Ausbildung/BFCI8.jpg

———————————————————————————

213. Auswertungen der Befragung zum Richtersystem der LG-FCI

Veröffentlicht: 2025-06-23 15:27:38 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1510

Auswertung der Befragung

zum

Richtersystem der LF-FCI in Olfen

Anlässlich des ersten Versuchs, das neue Richtersystem zu erproben, fand im Nachgang eine Befragung von Teilnehmenden, eingesetzten Leistungsrichtern und Besuchern statt. Mit knapp 40 Rückmeldungen lieferte die Befragung ein überschaubares, aber sehr eindeutiges Ergebnis. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, ihre Meinung kundzutun und damit das Pilotprojekt zu unterstützen.

Aufbau der Befragung

Die Befragung sollte kurz und prägnant die wichtigsten Punkte klären, um mögliche Rückfragen zu ermöglichen, fand keine anonyme Befragung statt. Ob dies potenzielle Teilnehmer abgeschreckt hat, bleibt unklar, absolut positiv ist aber, dass im Gegensatz zu früheren Befragungen nach Veranstaltungen ausschließlich konstruktive Verbesserungsvorschläge erfolgten und unsachliche Kommentare völlig ausblieben.

Ich denke, das macht bereits sehr deutlich, dass wir in Westfalen mit diesem Pilotprojekt auf dem richtigen Weg sind.

Der Teilnehmerkreis setzte sich aus 4 Richtern, 17 Besuchern und 18 Startern zusammen.

Auswertung der Fragen

Die erste Frage zur Nachvollziehbarkeit der Bewertungen beantwortete lediglich eine Befragte mit „nicht nachvollziehbar“. Alle anderen bewerteten diese Frage mit „nachvollziehbar“.

Dieses Ergebnis hätte ich so eindeutig nicht erwartet, zeigten doch frühere Rückmeldungen zur Bewertung ein manchmal divergentes Bild.

Laut der nächsten Frage vermittelte das System den Befragten zum Großteil das Gefühl einer gleichmäßigen und fairen Bewertung. Vier antworteten mit „keine große Änderung“.

Dies zeigt, dass trotz eines zweiten Richters auf dem Platz die Bewertung keinesfalls „stringenter“ ausgeführt wurde. Ebenfalls zeigt das Ergebnis genau das auf, was ich erwartet hatte. Auch vor dem Pilotprojekt waren wir mit unseren fachkompetenten Leistungsrichtern ausgezeichnet aufgestellt. Das System soll auch keine riesigen Veränderungen bewirken, jedoch eine gleichmäßige Bewertung für alle Starter unterstützen.

Bis auf drei Befragte beantworteten alle die Frage, ob zukünftig an diesem System festgehalten werden sollte, mit Ja. Es gab eine Enthaltung.

Selbst bei den höheren Startgebühren zeigte sich ein sehr eindeutiges Bild, lediglich 3 Befragte wären nicht bereit, zur Refinanzierung des Systems eine leicht erhöhte Startgebühr zu bezahlen. Auch wenn mich dieses Ergebnis freut, da es grundsätzlich ermöglicht, an diesem System festzuhalten, muss unser Bestreben dahingehen, auch ohne finanzielle Auswirkungen für die Starter an einem solchen Richtersystem festhalten zu können.

Wünsche und Anregungen der Befragten waren:

(unverändert veröffentlicht)

• Toll wäre es, wenn die Richterblätter im Nachhinein zumindest die eigenen noch einsehbar wären.

– Möglichkeit wird mit den LR besprochen, ohne Erläuterung ist aber meist ein Entziffern schwierig.

• Das neue Richtersystem wäre ja vermutlich auf überregionale Veranstaltungen beschränkt, daher wäre theoretisch eine höhere Startgebühr möglich. Ich bin der Meinung, die Mehrkosten sollten von der Landesgruppe getragen werden, bei überregionalen Veranstaltungen sicher möglich. Denn eine fairere Bewertung führt zu einer höheren Zufriedenheit und würde damit sicherlich mittelfristig zu einer höheren Meldezahl führen. Das würde generell zu einer kleinen Mehreinnahme führen. Die Kosten für Ausbildung und Tierhaltung steigen eh, die Hundeführer investieren in ein Gesundheitszeugnis etc. Darum wäre ich für eine Kostenübernahme durch die Landesgruppe.

– Werden wir im Vorstand besprechen, sehe ich aber ähnlich

• An dem System mit zwei Richtern sollte man grundsätzlich festhalten, jedoch mit Änderungen. Es sollten beide Richter ihre Punkte vorlesen, ohne sich vorher abzustimmen. Die Mitte der beiden sollte dann das Ergebnis sein. Wenn die Richter sich abstimmen, macht das System so für mich keinen Sinn, und auf der FCI war von vielen Besuchern und Hundeführern wieder große Unzufriedenheit zu hören und zu spüren. Wenn man so an dem Richtersystem festhält, wie es jetzt ausprobiert wurde, macht das für mich keinen Sinn und ist nicht von Nutzen.

- Habe ich, wie auch andere Vorstandsmitglieder, so nicht erlebt. Auch die Befragung zeigte dies nicht auf.

- Das hier beschriebene „Mittelwertsystem“ kam vor etlichen Jahren bereits in anderen Verbänden zum Einsatz und scheiterte. Wir wollten in Westfalen lieber neue Wege beschreiten und nicht alte „Fehler“ nochmals machen. Wir hatten aber eine festgelegte Punkte-Differenz, die zur Mittelwertbildung geführt hätte. Allerdings waren die Ergebnisse sehr eng beisammen und die maximale Abweichung wurde in keiner Abteilung erreicht. Die größte Abweichung (1,5 Punkte) passierte in der Fährte und war ausgelöst durch einen unterschiedlichen Blickwinkel.

- Verkünden der Ergebnisse: Wir möchten die eingesetzten Richter nicht in ihrem individuellen Bewertungsspielraum einschränken oder gar gegeneinander ausspielen. Lediglich eine gleichmäßige Bewertung für alle Teilnehmenden unterstützen. Daher ist ein Verkünden aus unserer Sicht nicht notwendig.

• Ich war erfreut, dass über die ganze Veranstaltung hinweg die Linie beim Richten gleich blieb. Ganz dickes Lob an das Richterteam für die tolle Arbeit.

– Vielen Dank!

• Macht weiter so, das ist der richtige Weg für unseren Sport, damit sich alle fair behandelt fühlen

-Vielen Dank! Werden wir versuchen!

• Ich würde es gut finden, wenn beide Bewertungen bekannt gegeben werden und dann der Mittelwert genommen wird

– siehe Antwort oben.

• Vorher war auch nur ein Richter. Jetzt auf einmal 2?

– Ja, weil es sehr angenehm ist, sich mit einem Kollegen ggf. austauschen zu können, und ein gleichmäßiger Bewertungsmaßstab von einem Jahr zum Nächsten unterstützt wird.

• Das Zwei-Richtersystem ist der richtige Weg und sichert eine faire Bewertung.

– Danke! Das denken wir auch!

• Meiner Meinung nach eine streng, jedoch sehr gleichmäßig gerichtete <FCI

– Ich denke, es ist angemessen bewertet worden, die gehobene Leistungsdichte lässt ein „Verschenken“ von Punkten nicht zu. Wichtig ist aber Gleichmäßigkeit! Ungeachtet der Person.

• Ein erster gelungener neuer Ansatz! Weiter so.

– Danke!

Es hat mir und einigen Personen, die mit mir dort als Zuschauer waren, sehr gut gefallen. Das Richten war schon sehr auf den Punkt gebracht.

– Vielen Dank!

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

————————————————————————————

214. Praxisschulung Ausbildung in der OG Herne08

Veröffentlicht: 2025-05-12 15:11:14 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1496

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/PS_Herne_1.jpeg; images/2025/Ausbildung/PS_Herne_2.jpeg

Praxisschulung Ausbildung in der OG Herne08

Die zweite Praxisschulung „Ausbildung“ in diesem Jahr fand bei besten Rahmen- u. Wetterbedingungen in der OG Herne08 statt.

Das neue Vorstandsteam der OG sorgte wieder mal für tolle Rahmenbedingungen. Angefangen bei bestem Wetter, toller Verpflegung und einer optimal vorbereiteten Platzanlage hatte man in Herne08 alles fest im Griff. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Ortsgruppe für die Bereitschaft zur Durchführung der Veranstaltung.

Der Tag startete mit einer kurzen Theoriesequenz, der LG-Ausbildungswart informierte über die Neuausrichtung der Praxisschulungen. Angedacht sind zukünftig thematische Schwerpunkte, auf die sich an dem Tag fokussiert wird. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der neuen Prüfungsordnung, denn viele Hinweise sind leider nicht der Prüfungsordnung zu entnehmen, oder die Angaben widersprechen SV-internen Regelungen. Hier ist Aufklärung wichtig.

Anhand von Videosequenzen wurde verdeutlicht, wo sich Bewertungen zukünftig von der bisherigen Verfahrensweise unterscheiden werden. Die hohe Verantwortung des Übungswartes für positives Ausdrucksverhalten der Hunde im Prüfungsablauf wurde deutlich herausgestellt. Nur wenn die bewertenden Leistungsrichter und Übungsleiter mit demselben Blick auf die Hunde schauen, lässt sich die Ausbildung nachhaltig verändern.

Der anschließende Austausch mit den Teilnehmenden brachte viele interessante Aspekte und Sichtweisen hervor; gerade Punkte, wie das geforderte „kontaktfrei Fußlaufen“, wurden intensiv diskutiert.

In der Praxis wurden den Teilnehmenden zwei Hunde der Ortsgruppe mit unterschiedlichen Ausbildungsständen vorgeführt und im regen Austausch untereinander besprochen. Verschiedene Methoden und Herangehensweisen wurden mit ihren Vor- u. Nachteilen dargestellt. Der LG-Ausbildungswart setzte dann einen Schwerpunkt auf die augenscheinlich schlechter werdende Sprungdynamik unserer Hunde und versuchte die anwesenden Übungsleiter nochmals für dieses Problem zu sensibilisieren. Besprochen wurden verschiedene Möglichkeiten, eine bessere Sprungdynamik bei unseren Hunden zu erzielen.

Die leicht veränderte Herangehensweise mit Schwerpunktsetzung wurde von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet und soll zukünftig weiter ausgebaut werden.

Ich möchte mich für den regen Austausch und konstruktive Beteiligung bei allen Teilnehmenden recht herzlich bedanken, nur wenn wir in den ehrlichen Dialog miteinander kommen, lassen sich positive Veränderungen in unserem Sport erreichen.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

[Bild: PS Herne 1] – images/2025/Ausbildung/PS_Herne_1.jpeg [Bild: PS Herne 2] – images/2025/Ausbildung/PS_Herne_2.jpeg

———————————————————————————

215. Ergebnis der SV Qualifikation zur Universal WM

Veröffentlicht: 2025-05-05 07:15:28 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1495

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/Bundesquali_Universal.JPG; images/2025/Ausbildung/Bundesquali_Universal2.JPG

Super Ergebnisse für die westfälischen Teilnehmer auf der SV Qualifiaktion zur Universal WM !

4 Tage - 37 Teams!

Gewertet werden die Leistung im IGP Bereich, die Zuchtbewertung und die Paltzierung im Zuchtschaubereich und der Gesundheitsstatus (HD/ED) des Hundes.

3. Platz

Nina Blanke mit Dieter-Ludewig vom Argatos

572 Punkte und damit qualifiziert zur Universal WM

7. Platz

Ludger Vortkamp mit Filiz vom Haus Vortkamp

545 Punkte

10. Platz

Jessica Kleemann mit Anouk vom Reinheitsgebot

527 Punkte

Herzlichen Glückwünsch an die Teilnehmer !!!

[Bild: Bundesquali Universal] – images/2025/Ausbildung/Bundesquali_Universal.JPG

[Bild: Bundesquali Universal2] – images/2025/Ausbildung/Bundesquali_Universal2.JPG

————————————————————————————

216. Bericht zur Bundes-Helfersichtung 2025

Veröffentlicht: 2025-04-20 10:44:57 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1488

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/Helfersichtung.jpg

Bundes-Helfersichtung 2025

Die Bundes-Helfersichtung fand sehr traditionell am Karfreitag in der OG Kassel-Niederzwehren statt. Wie üblich hatte das Team der OG alles fest im Griff und sorgte für optimale Rahmenbedingungen. Insgesamt waren 25 Helfer vor Ort. Gleich 11 Landesgruppen entsandten keine Lehrhelfer. Aus meiner Sicht eine erschreckend hohe Zahl und bedauerliche Entwicklung.

Aber auch bei den angereisten Lehrhelfern hatten es die nominierten Richter der Bundesveranstaltungen Gerd Dexel, Volker Behrend und Jochen Prall nicht leicht, eine geeignete

Anzahl an Schutzdiensthelfern zu finden. Die gezeigten Leistungen entsprechen zum größten Teil lediglich Ortsgruppenniveau, so kommentierte es ein anwesender Ausbildungswart, leider sehr

zutreffend.

Auf unseren Bundesveranstaltungen haben die besten Hunde meiner Meinung nach auch die besten Helfer verdient. Eine Farce wie zur BSP in Meppen, wo schon an Tag 1 gleich mehrere Helfer ausfielen, darf es nicht nochmal geben. Hier muss aus meiner Sicht eine radikale Umstrukturierung des Auswahlverfahrens erfolgen. Weg von „alten Zöpfen“ und politisch

motivierten starren Verfahrensanweisungen hin zu einem Poolsystem. Die Auswahl der Helfer darf nicht ausschließlich vom Austragungsort bestimmt sein, hier bedarf es einer neuen Ausrichtung zum Wohle unserer Hunde und zur Wertschätzung unserer Teilnehmer.

Lars Kamp, der aufgrund der bestehenden Verfahrensvorgaben nur zur Sichtung für die Bundessiegerzuchtschau gemeldet werden durfte, übertraf bei weitem die gezeigten Leistungen anderer Mitstreiter, wurde aber letztlich nicht ausgewählt. Man erkannte allerdings seine Fähigkeiten und stellte ihm ggf. einen Wechsel in den Sichtungskader der BSP in Aussicht. Leider entschied man sich dann im weiteren Tagesverlauf dazu, ihn aufgrund der bestehenden Regularien doch nicht zuzulassen. Beim Blick auf die dann nominierten Helfer für mich unverständlich, aber natürlich absolut satzungskonform.

Jörn Bornowski konnte kurzfristig für die Sichtung zum VDH-Kader nachnominiert werden. Aber auch hier entschied man sich für andere Helfer.

Enttäuschenderweise kein gutes Wochenende für Westfalen, aber wir bleiben natürlich am Ball und lassen die Köpfe nicht hängen.

Sven Viebahn

LG-Ausbildungswart

[Bild: Helfersichtung] – images/2025/Ausbildung/Helfersichtung.jpg

———————————————————————————

217. Bericht zur LG-FCI in Olfen

Veröffentlicht: 2025-04-07 09:30:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1479

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/FCI_2025_Podest.jpg; images/2025/Ausbildung/FCI_1.jpeg; images/2025/Ausbildung/FCI_2.jpeg; images/2025/Ausbildung/FCI_4.jpeg; images/2025/Ausbildung/FCI_5.jpeg

Was ein Start in die Saison! Was ein Wochenende!

Am 05. & 06.04.2025 fand unsere diesjährige LG-FCI-Ausscheidung in der OG Olfen statt. Das Team der Ortsgruppe um ihren Vorsitzenden Uwe Suppa hatte wie gewohnt alles im Griff und sorgte für hervorragende Rahmenbedingungen. Angefangen bei den durch Ehrenlehrhelfer Albert Brinkmann und Prüfungsleiterin Nadine Suppa ermöglichten optimalen Trainingsbedingungen im Vorfeld der Veranstaltung, über absolut gleichmäßiges Fährtengelände für alle Starter, bis hin zur Verpflegung zu zivilen Preisen, wurden die Starter und Besucher bestens betreut. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön für die Bereitschaft zur Übernahme der Veranstaltung sowie für die exzellente Ausrichtung.

In der Fährte stand Sandboden zur Verfügung, die eingesetzten Fährtenleger Erwin Schmitz und Rolf Küpers legten die Fährten wie gewohnt, absolut gleichmäßig und sportlich fair. Die Einteilung des Geländes übernahm gekonnt und routiniert Susanne Wachsmuth. Die gute Einteilung und Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Geländes sorgten für einen reibungslosen Ablauf in der Abteilung A.

In der Unterordnung bewerteten Jörg Remmecke und Björn Reckmann die Hunde fair, absolut gleichmäßig und nachvollziehbar. Besonderes Augenmerk lag auf dem Ausdrucksverhalten der Hunde sowie der techn. Ausführung der Übungen.

Im Schutzdienst waren die Lehrhelfer Kevin Vietinghoff und Benjamin Breiner im Einsatz. Beide absolvierten ihren ersten überregionalen Einsatz sehr gleichmäßig, sportlich fair und mit einer soliden Belastung. Als Leistungsrichter bewerteten Günther Redlich und Sven Viebahn die Hunde. Augenmerk lag hier auf der Selbstsicherheit der Hunde sowie einem überzeugenden Griffverhalten.

Alle eingesetzten Leistungsrichter bewerteten das zur Erprobung eingeführte Richtersystem als sehr angenehm und hilfreich. Ein erster Blick auf die Ergebnisse zeigt, dass die im Vorfeld stattgefundenen Abstimmungen im Sinne einer gleichmäßigen und einheitlichen Auslegung der Prüfungsordnung funktioniert haben, denn es kam lediglich zu Bewertungsunterschieden von maximal einem Punkt. Man kann also mit Recht behaupten, dass die Generalprobe ein voller Erfolg war. Vielen Dank an meine Richterkollegen für die Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Ebenfalls möchte ich Udo Wolters danken, er stand als Oberrichter an beiden Tagen den Startern für eventuelle Beschwerden zur Verfügung und

hielt das Geschehen im Blick. Nach Rücksprache wurden erfreulicherweise keine Beschwerden an ihn herangetragen.

Sieger wurde zum 4. Mal in Folge Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne. Da er hierdurch bereits direkt zur VDH-DM und BSP qualifiiert ist verzichtet er auf eine Teilnahme an der Bundes-FCI, sodass uns Lars Bloem mit Drago von Akanda (Platz 2), Fabian Lackmann mit Donna-Wetter vom Beverland (Platz 3) und Ann-Kathrin Schmidt mit Unyx z Garmellu (Platz 4) bei der Bundes FCI vertreten werden. Timo Rodine mit seinem Wiggel vom bösen Bruderblick (Platz 5) wird als Ersatzstarter bereit stehen.

Sven Viebahn

LG Ausbildungswart

Einzelbericht Fährte:

Als Leistungsrichter der Abteilung A möchte ich mich beim LG-Vorstand für die Nominierung bedanken, sowie bei Susanne Wachsmuth, Rolf Küpers, Erwin Schmitz sowie Jörg Remmecke für die sehr harmonische Zusammenarbeit.

Das Gelände, zur Einsaat vorbereiteter Acker, Sandboden, bot den Startern einen leichten Sichtverlauf und stellte die meisten Hunde vor lösbare Aufgaben. Häufig zeigten sich leichte Oberflächlichkeiten im Suchverhalten zum Ende der Fährte. Als äußerst positiv möchte ich herausstellen, dass lediglich bei einer Arbeit das Ausdrucksverhalten beanstandet werden musste, ansonsten wurden sehr freudig und frei arbeitende Hunde mit solidem Finderwillen vorgestellt. Auch der durch die Neufassung der Prüfungsordnung vorgegebene Ansatz wurde durch die meisten Teilnehmer mustergültig umgesetzt.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das sportlich faire Vorführen der Hunde, es hat sehr viel Spaß gemacht, die Leistungen zu bewerten.

Sven Viebahn

LG Ausbildungswart

Einzelbericht Unterordnung:

Zunächst bedanke ich mich für das in mich gesetzte Vertrauen, wiederum im Bereich der Unterordnung auf einer Landesveranstaltung eingesetzt zu werden. Die kurzfristige Übernahme des Richteramtes wurde erforderlich da Thomas leider gesundheitlich angeschlagen war, auch hier nochmals gute Besserung, dass er demnächst zum erneuten Einsatz auf weitere gemeinsame Veranstaltungen einsatzbereit ist.

Allen Menschen, welche zum Gelingen der Veranstaltung und der Organisation im Fährtengelände, als auch auf der Platzanlage beteiligt waren, danke ich für ihre Mühen und Arbeiten während des gesamten Wochenendes und selbstverständlich für die im Vorfeld geleisteten Stunden; ohne Euch wäre dies nicht machbar. Namentlich möchte ich Uwe und Nadine, mit den Mitgliedern der OG Olfen, für diese Aufgaben und der Betreuung erwähnen.

Aber den größten Dank verdient ihr HF/innen, mit euren Hunden, ohne euer Engagement während des vergangenem und in diesem Jahr, wäre diese Veranstaltung überhaupt nicht möglich gewesen. Einfach toll wie sportlich und unkompliziert der Tag mit vielen von euch war. Bei fairem Umgang miteinander hatte ich sehr viel Freude eure Leistungen bewerten zu dürfen.

Mein Dank gilt selbstverständlich auch meinen Richterkollegen Björn und Sven als Beirichter bzw. Bewertung der Ablage. Ich war absolut überrascht wie die Variante im Richtersystem funktionierte, reibungslos und fast identisch, haben wir die Wertnoten, oft

sogar Punktgleich, die erbrachten Leistungen erfasst. Schön das auch ihr Hundeführer euch auf dieses eingelassen habt.

Darüber hinaus möchte ich mich bei meinem Assistenten Kaya und der Gruppe bedanken, dessen jeweilige Einsätze auch zu einem reibungslosen Ablauf geführt haben. Alle haben ihre Aufgaben zu meiner Zufriedenheit erfüllt, es den Teams ermöglicht störungsfrei ihren Leistungsstand abzurufen.

Insgesamt waren 29 Hundeführer/innen mit ihrem Teampartner gemeldet, davon wurde 28 vorgeführt. Ich konnte folgende Prädikate vergeben:

6 mal SG, 11 mal G, 9 mal B, 1 mal M 1 mal Dis.

Ich wünsche den Vertretern/innen der Landesgruppe Westfalen alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf der Bundesveranstaltung und werde euch selbstverständlich mental unterstützen.

Mit sportlichem Gruß

Jörg Remmecke

Einzelbericht Schutzdienst LG FCI 06 2025

Als Leistungsrichter der Abteilung C. möchte ich mich beim LG-Vorstand für die Nominierung bedanken.

Der Ortsgruppe Olfen gebührt ein großer Dank für die hervorragend organisierte und durchgeführte Veranstaltung.

Bedanken möchte ich mich bei den eingesetzten Lehrhelfer Kevin Vietinghoff und Benjamin Breiner, die bei Ihrem ersten überregionalen Einsatz sportlich fair mit guter Belastung alle Hunde gleichmäßig gearbeitet haben.

Mir zur Seite stand,nach dem neu eingeführten Richtersystem, mein Richterkollege SvenViebahn. In der Bewertung lagen wir immer im gleichen Prädikat, selten in den Punkten unterschiedlich, wenn dann maximal um 1 Punkt.

Von den 29 gemeldeten Hunde wurden 27 in Abteilung C. vorgeführt. Das Augenmerk lag auf der Selbstsicherheit, überzeugendem Griffverhalten und Führigkeit.

Folgende Bewertungen wurden vergeben:

3 x Vorzüglich 7 x Sehr Gut 9 x Gut 3 x Befriedigend 2 x Abbruch 3 x Disqualifikation.

Meinen Respekt an alle Teilnehmer/innen für ihr sportliches und faires Vorführen.

Unserer Mannschaft wünsche ich viel Erfolg auf der Bundes FCI in Immelborn, Landesgruppe 17 Thüringen.

Günther Redlich

[Bild: FCI 2025 Podest] – images/2025/Ausbildung/FCI_2025_Podest.jpg

Das Siegerpodest: Sieger Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne, Vizesieger Lars Bloem mit Drago von Akanda und Drittplazierter Fabian Lackmann mit Donna-Wetter vom Beverland

weitere Impressionen

[Bild: FCI 1] – images/2025/Ausbildung/FCI_1.jpeg

[Bild: FCI 2] – images/2025/Ausbildung/FCI_2.jpeg

[Bild: FCI 4] – images/2025/Ausbildung/FCI_4.jpeg

[Bild: FCI 5] – images/2025/Ausbildung/FCI_5.jpeg

————————————————————————————

218. Bericht zum 1. LG Schutzdiensthelferworkshop 2025 in der OG Unna

Veröffentlicht: 2025-04-07 09:08:53 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1478

1. LG Schutzdiensthelferworkshop 2025 in der OG Unna

Am 29.03.2025 fand in der OG Unna 23 der erste LG-Helferwokshop statt. Das überarbeitete Programm zum lizenzierten OG Schutzdiensthelfer, eine Kombination aus Theorie und Praxis mit Videoanalyse, wurde optimal angenommen.

Der kurze Theorieteil zu Beginn des Workshops drehte sich um die Helferbestimmungen sowie einen Vergleich unterschiedlicher Arbeitsweisen. Anhand von Videomaterial unterschiedlicher Meisterschaften wurde die Arbeit der eingesetzten Schutzdiensthelfer analysiert und besprochen. Die Teilnehmer erhielten dabei ebenfalls Informationen über ihre Rolle und Aufgaben im Schutzdienst.

Der Hauptteil des Workshops widmete sich der Verbesserung der Motorik der Teilnehmer mittels Videoanalyse. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten und Techniken zu beobachten und zu analysieren, um Verbesserungspotenzial zu erkennen. Durch die Aufnahme und Analyse von kurzen Videosequenzen konnten die Teilnehmer ihre Bewegungsabläufe genau studieren und gezielt an ihrer Motorik arbeiten. Alle Teilnehmenden konnten bereits kleine Fortschritte verzeichnen.

Die Videoanalyse sowie der gesamte Praxisteil wurden federführend von LH Kevin Vietinghoff, Benjamin Breiner und Lehrhelferanwärter Yorrick Kollmuß geleitet. Der Workshop bot den Teilnehmern eine wertvolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten als Schutzdiensthelfer zu verbessern und sich intensiv mit ihrer Motorik auseinanderzusetzen. Durch die Kombination von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung konnten die Teilnehmer ihr Verständnis für die Helferbestimmungen vertiefen und ihre motorischen Fähigkeiten gezielt trainieren.

Insgesamt war der Schutzdiensthelferworkshop in der OG Unna eine erfolgreiche Veranstaltung. Ein recht herzliches Dankeschön an das Team der ausrichtenden Ortsgruppe Unna für die optimale Organisation und Bewirtung.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

————————————————————————————

219. Richteränderung in B für die LG-FCI 2025 in Olfen

Veröffentlicht: 2025-03-21 10:48:59 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1467

Thomas Leyener kann aus gesundheitlichen Gründen leider nicht wie geplant die Abteilung B auf der diesjährigen LG-FCI richten.

Wir wünschen Tomas Leyener gute Genesung und freuen uns wenn wir ihn bald wieder begrüßen dürfen.

Das Richten der Unterordung wird nun Jörg Remmecke übernehmen. Beirichter Björn Reckmann. Je nach Meldezahl wird Sven Viebahn die Ablage bewerten. Sollte eine hohe Meldezahl die Vorführung in B & C an beiden Tagen notwendig machen, werden LR nachnominiert.

————————————————————————————

220. wichtige Informationen zur TSB-Eintragung

Veröffentlicht: 2025-02-18 15:27:32 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1457

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/TSB_Eintragungen.jpg; https://pusch.schaeferhunde.de/"; https://pusch.schaeferhunde.de/herunter; images/2025/Ausbildung/Pusch_Nationale_TSB.pdf; images/2025/Ausbildung/Muster_TSB-Eintragung_Beurteilungsheft.pdf; images/2025/Ausbildung/Muster_TSB-Eintragung_Ahnentafel.pdf

[Bild: TSB Eintragungen] – images/2025/Ausbildung/TSB_Eintragungen.jpg

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf das VDH-Rundschreiben vom 14.02.2025 (3/2025) zur TSB-Eintragung, in dem der VDH-Vorstand einer Beschlussempfehlung des VDH-Ausschusses für das Gebrauchshundwesen gefolgt ist und folgendes beschlossen hat:

„Die in der FCI-Prüfungsordnung (gültig ab 01.01.2025) vorgegebenen Maßgaben sind jederzeit einzuhalten.

Demzufolge werden die vom amtierenden Leistungsrichter in Abteilung C (Schutzdienst) vergebenen Punkte, ohne den Zusatz der TSB-Beurteilung (a,vh,ng) in die Ahnentafel, Leistungskarte, Bewertungsheft, eingetragen.

Das TSB-Prädikat (a,vh,ng) wird gesondert in der nächsten Zeile der Ahnentafel, Leistungskarte, Bewertungsheft, mit gleichem Datum und Ort, aber ohne die vergebenen Punkte, eingetragen.

Hundeführer haben die Möglichkeit einer gesonderten Eintragung der TSB-Bewertung vor Ableisten des Schutzdienstes aktiv zu widersprechen.“

möchten wir Sie über die Änderung der TSB-Eintragungen in Pusch informieren. Anbei erhalten Sie dazu eine kleine Beschreibung zur Vorgehensweise mit einer neuen zusätzlichen Ergebnisliste mit dem Titel „Liste Nationale TSB“.

Bitte laden Sie dazu die aktuelle Version 2025.18.0.2 mit den aktualisierten Daten über das Pusch-Downloadportal:https://pusch.schaeferhunde.de/" data-auth="NotApplicable" href="https://pusch.schaeferhunde.de/" data-linkindex="0" style="border: 0px; font: inherit; margin: 0px; padding: 0px; vertical-align: baseline; color: rgb(150, 96, 125); text-decoration: underline;">https://pusch.schaeferhunde.de/herunter.

Wenn Sie noch Fragen haben, steht Ihnen das PUSCH-Team derSV-Hauptgeschäftsstelle gerne zur Verfügung. Unter der E-Mail-Adresseedv-support@schaeferhunde.de (mailto:edv-support@schaeferhunde.de)" data-linkindex="1" style="border: 0px; font: inherit; margin: 0px; padding: 0px; vertical-align: baseline; color: rgb(150, 96, 125); text-decoration: underline;">edv-support@schaeferhunde.deoder telefonisch unter (0821) 74002-21 beraten wir Sie gerne.

Anbei finden sie ebenso Muster für die Eintragung der TSB-Bewertung in die Ahnentafel bzw. das Beurteilungs- und Bewertungsheft.

Muster Push (images/2025/Ausbildung/Pusch_Nationale_TSB.pdf)

Muster Beurteilungsheft (images/2025/Ausbildung/Muster_TSB-Eintragung_Beurteilungsheft.pdf)

Muster Ahnentafel (images/2025/Ausbildung/Muster_TSB-Eintragung_Ahnentafel.pdf)

————————————————————————————

221. Bericht zur Vorstellung der neuen PO-IGP

Veröffentlicht: 2025-01-20 17:16:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1441

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/Ahlen_PO_1.jpg

Veranstaltungsauftakt innerhalb der LG Westfalen geglückt.

Mit der Vorstellung der neuen Prüfungsordnung in Theorie und Praxis starteten die Westfalen in die Saison 2025. Über 50 Teilnehmer fanden den Weg in die OG Ahlen. Das Team der Ortsgruppe hatte alles hervorragend organisiert und schaffte damit perfekte Rahmenbedingungen für diese Auftaktveranstaltung. Vielen Dank dafür!

Auf dem Ablaufplan standen die Neuerungen der Prüfungsordnung in den Bereichen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst. Aber auch allgemeine Informationen wurden weitergegeben, gerade die Dinge, die nicht eindeutig beschrieben sind, in der PO wurden genauer erläutert. Auch die bereits umfangreichen Ergänzungen der VDH Gebrauchshundekommission wurden vorgetragen. Viele Teilnehmende waren überrascht, wie viel gerade nicht in der PO nachzulesen ist, sondern bereits parallel vom VDH harmonisiert werden musste. Ein Rundum gelungener Infotag, bei dem viel gelacht wurde.

Aufgrund des hohen Interesses wird es zeitnah einen zusätzlichen Online-Termin geben.

Die OG Ahlen hatte parallel einen Tierarzt engagiert und so hatten interessierte Teilnehmer(innen) die Möglichkeit, eine tierärztliche Bescheinigung für die neue Saison zu erhalten. Eine gelungene Idee, die sehr gut angenommen wurde.

Sven Viebahn

LG Ausbildungswart

[Bild: Ahlen PO 1] – images/2025/Ausbildung/Ahlen_PO_1.jpg

————————————————————————————

222. Richtertagung der LG Westfalen

Veröffentlicht: 2025-01-12 17:01:25 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1438

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/LR_Tagung.jpeg

LG-Richtertagung[Bild: LR Tagung] – images/2025/Ausbildung/LR_Tagung.jpeg

Am 12.01.2025 fand ebenfalls in der OG Wanne Nord unsere diesjährige LG-Richtertagung statt.

Pünktlich um 10:00 startet die Veranstaltung, mussten doch einige Themen besprochen werden. Neben der Statistik 2024 und den darin enthaltenen Rückmeldungen aus der vergangenen Saison wurde u. a. die Problematik mit den teilweise fehlerhaften Veröffentlichungen von Prüfungsergebnissen in SVDOxS thematisiert. Hier kam man zum Konsens, dass nur ein entsprechend formulierter Antrag zu einem abgeänderten Verfahren Abhilfe schaffen kann.

Umfangreich kontrovers wurde über den Tagungspunkt „Erprobung eines geänderten Richtersystems auf LG Veranstaltungen“ diskutiert. Viele Argumente wurden ausgetauscht, am Ende war sich das Richterkollegium aber einig und bereit, das Pilotprojekt auszuprobieren. Somit wird zeitnah eine Anpassung / Ergänzung in der Richterbesetzung

der LG-Veranstaltungen vorgenommen. Wie das Richtersystem aussieht, wird in einem separaten Artikel veröffentlicht.

Ich möchte es aber an dieser Stelle nicht versäumen, mich ausdrücklich beim gesamten Richterkollegium zu bedanken. Neue Verfahren zu etablieren und auszuprobieren, fordert die Bereitschaft aller Beteiligten, sich trotz eigener Vorurteile und Bedenken auf diese neuen Wege einzulassen, um im Sinne einer möglichen positiven Veränderung für unsere Landesgruppe zu handeln. Ich bin sehr froh darüber, dass diese Bereitschaft im westfälischen Richterteam vorhanden ist.

Weiter berichtete Udo Wolters kurz zum Bereich ZAP und den Ideen möglicher Anpassungen an die neue FCI-Prüfungsordnung, sowie über den Bereich der Wesensbeurteilungen. Gefolgt von Werner Schlinkert der die Tagung nutzte, um die geforderte Fortbildung für den Bereich der RH-V-Prüfung durchzuführen. Somit sind zum Start der Saison alle Richterkollegen und Richterkolleginnen auch in diesem Bereich auf dem neuesten Stand.

Vielen Dank auch hier an die OG Wanne Nord für die Bereitschaft, auch diese Tagung durchzuführen und das Richterkollegium bestens zu versorgen. Wir haben uns wieder mal sehr wohlgefühlt bei euch, Walter.

Sven Viebahn

LG Ausbildungswart

————————————————————————————

223. Bericht zur Lehrhelfer-Tagung

Veröffentlicht: 2025-01-12 16:59:51 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1437

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/LH_Tagung.jpeg; images/2025/Ausbildung/Fabian-Lackmann.jpg; images/2025/Ausbildung/Benni-Breiner.jpg

Lehrhelfertagung Westfalen

Am 11.01.2025 fand in der OG Wanne-Nord unsere diesjährige Lehrhelfertagung ins Präsens statt. Die OG, um ihren Vorsitzenden Walter Hoffmann, hat es wieder einmal geschafft, beste Rahmenbedingungen für diese Veranstaltung zu schaffen. Dafür mein allerherzlichstes Dankeschön!

Pünktlich um 10:00 Uhr startet die Tagung mit der Prüfung der beiden LH-Anwärter Benjamin Breiner aus der OG Hörstel sowie Fabian Lackmann aus der OG Ahlen.

Beide Anwärter zeigten sich hervorragend vorbereitet, arbeiteten die Hunde im praktischen Teil souverän, gleichmäßig und sportlich fair. Im anschließenden „Theorieteil“ mussten beide dem LH-Team sowie dem LG Ausbildungswart Rede und Antwort stehen und z. B. bemerkte Stärken und Schwächen der gearbeiteten Hunde benennen, sowie Möglichkeiten der Leistungsverbesserung aufzeigen. Auch dieser Teil wurde von beiden Anwärtern bestens absolviert und somit stand eigentlich einer Übernahme ins LH-Team der LG Westfalen nichts mehr im Wege.

So überraschte es auch nicht, dass bei der anschließenden Abstimmung der anwesende LG-Vorstand sowie das LH-Team einstimmig überzeugt waren, beide Anwärter in das Landesgruppenlehrhelferteam aufzunehmen.

Herzlichen Glückwunsch, Fabian und Benjamin! Und allzeit gutes Gelingen bei eurer verantwortungsvollen Aufgabe.

Der dritte LH-Anwärter Yorrick Kollmuß war beruflich verhindert und wird zu einem späteren Zeitpunkt seine Prüfung zum Lehrhelfer absolvieren.

Sven Viebahn

LG Ausbildungswart

[Bild: LH Tagung] – images/2025/Ausbildung/LH_Tagung.jpeg

Fabian Lackmann Benjamin Breiner

[Bild: Fabian Lackmann] – images/2025/Ausbildung/Fabian-Lackmann.jpg [Bild: Benni Breiner] – images/2025/Ausbildung/Benni-Breiner.jpg

————————————————————————————

224. 3. Helferworkshop in der OG Borken-Burlo

Veröffentlicht: 2024-11-17 10:14:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1424

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/IMG_8065.jpg; images/2024/Ausbildung/Helfer_WS_1.jpg; images/2024/Ausbildung/Helfer_Ws_2.jpg; images/2024/Ausbildung/Helfer_WS_3.jpg

[Bild: IMG 8065] – images/2024/Ausbildung/IMG_8065.jpg

Am Samstag den 16.11.2024 fand der 3. LG-Schutzdiensthelferworkshop in der OG Borken-Burlo statt.

Lehrhelfer Faian Uebbung wurden dabei von den Lehrhelferanwärtern Benni Breiner, Yorrick Kollmuß und Fabian Lackmann unterstützt.

Neben kurzen Theoriesequenzen stand die praktische Arbeit absolut im Vordergrund.

Der 2. LG-Workshop bot den Teilnehmern wieder eine hervorragende Gelegenheit, ihre Fähigkeiten als Schutzdiensthelfer zu verbessern und weiterzuentwickeln. Durch die Kombination von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung konnten die Teilnehmer ihr Verständnis für die Arbeit mit den Hunden vertiefen und ihre Fähigkeiten gezielt trainieren.

Insgesamt war der 3. Schutzdiensthelferworkshop in der OG Boren-Burlo ein sehr lehrreicher Tag, der den Teilnehmern neue Erkenntnisse und Fähigkeiten vermittelt hat. Drei der teilnehmnden Helfer konnten an diesem Tag ihre Abschlussprüfung machen und sind somit nun auch in den Kreis der lizensierten OG-Helfer aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch!

[Bild: Helfer WS 1] – images/2024/Ausbildung/Helfer_WS_1.jpg [Bild: Helfer Ws 2] – images/2024/Ausbildung/Helfer_Ws_2.jpg [Bild: Helfer WS 3] – images/2024/Ausbildung/Helfer_WS_3.jpg

Dr. Simon Bach - OG Ahlen Marvin Hoffmann - OG Iserlohn-Letmahe Lukas Hövener - OG Dülmen

Ein recht herzliches Dankeschön an das Team der ausrichtenden Ortsgruppe Borken-Burlo für die Organisation und Bewirtung.

————————————————————————————

225. Bericht zur Bundes-FH in Rochlitz

Veröffentlicht: 2024-10-29 07:57:10 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1419

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/Bundes_Fh_1.jpg; images/2024/Ausbildung/Bundes_FH_3.jpg; images/2024/Ausbildung/Bundes_FH_2.jpg

Vom 25.10.2024 - 27.10.2024 fand die SV-Bundesfährtenhundprüfung in Rochlitz LG18 statt.

Die diesjährige Fährtenhundmeisterschaft fand zum wiederholten Mal im Großraum Rochlitz statt.

Der Landesgruppe hat die Veranstaltungsleitung an den Landesgruppenausbildungswart Gerald Claus übergeben. Er hat diese Aufgabe mit seinem erfahrenen Fährtenlegerteam hervorragend vorbereitet.

Das Team der LG schaffte durch eine sehr gute Organisationsstruktur optimale Bedingungen für alle Teilnehmer.

Bei sonnigen Temperaturen um 19 C ohne Wind, fanden viele Zuschauer den Weg ins Fährtengelände.

Das Gelände war überwiegend gleich, zur Verfügung stand blanker Acker und Saat mit leichtem Grünbewuchs.

Die Einteilung der Fährten wurde sehr zuschauerfreundlich gestaltet. Die Fährten der vier unterschiedlichen Gruppen wurden parallel abgesucht, lagen aber am 1. Tag meist weit auseinander.

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

7x Vorzüglich, 13x Sehr Gut, 7x Gut, 2x Befriedigend sowie 2x Mangelhaft

Unsere Westfalen, Fred Purgander und Lothar Wilker bezogen bereits am Donnerstag und Freitag das Quartier. Da die Ersatzstarter schon im Vorfeld zugelost wurden, stand fest, dass Angelika Schweiger nicht starten wird.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen entschieden wurden, konnten wir mit Rang 18 aufwarten.

Lothar Wilker, mit Danger vom schwarzen Baghiro, startete mit Losnummer 12 am Samstagvormittag und am Sonntagnachmittag. Danger bekam am Samstag aufgrund eines Fehlers vom Fährtenleger am Nachmittag eine Ersatzfährte. Die Spannung stieg dadurch etwas höher. Er suchte vom Ansatz konzentriert mit leichten Entlastungen im weiterem Verlauf. Leider ließ er ein Gegenstand liegen. Der Leistungsrichter Feldmann vergab dafür verdiente 93 Punkte. Hoch motiviert ging Lothar am Sonntagnachmittag an den Start. Danger ging sehr konzentriert und motiviert in den Fährtenverlauf und zeigte auch am 2. Tag eine Topleistung, Der Leistungsrichter Große-Wietfeld vergab dafür verdiente 96 Punkte

Fred Purgander, mit Alpha vom Flussstein, startete mit Losnummer 32 ebenfalls am Samstagnachmittag und am Sonntagmittag. Er ging sehr drangvoll in den Fährtenverlauf und war sehr zügig unterwegs. Dadurch fehlte dann die Kondition, um die Intensität zu halten. Er verwies die letzten Gegenstände noch im Liegen setzte sich aber selbständig auf und wollte in den Fährtenverlauf. Der Leistungsrichter vergab dafür hart erarbeitete 89 Punkte. Fred ging am Sonntagmittag an den Start, er bekam blanken Acker (worauf er noch nie gesucht hat). Auch hier hatte Alpha es eilig, er ging wieder drangvoll in den Fährtenverlauf. Er konnte die Intensität und die Konzentration nicht gleichmäßig halten, die

Gegenstände wurden anfangs gut verwiesen, aber auch hier setzte er sich vorzeitig auf. Der Leistungsrichter vergab dafür 77 Punkte.

Rückblickend hat sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH Prüfung in Rochlitz als Einheit mit hervorragendem Teamgeist präsentiert.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit Jacken auszustatten. Herzlichen Dank !!

Sieger wurde Marco Apitz mit seiner Bayleah Magna Pesna mit dem Traumergebnis 2 x 100 Punkte Vorzüglich.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV-Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

[Bild: Bundes Fh 1] – images/2024/Ausbildung/Bundes_Fh_1.jpg [Bild: Bundes FH 3] – images/2024/Ausbildung/Bundes_FH_3.jpg

[Bild: Bundes FH 2] – images/2024/Ausbildung/Bundes_FH_2.jpg

————————————————————————————

226. Westfale auf der WUSV WM IGP in Meppen

Veröffentlicht: 2024-10-09 07:29:52 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1413

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/cc8d31e2-8776-4432-8360-8b3e49473393.jpeg; images/2024/Ausbildung/IMG_7891.jpeg; images/2024/Ausbildung/IMG_7893.jpeg; https://wusv2024.com/ergebnisse-katalog/ergebnisse-ip-einzel-teamwertung/

Am vergangenen Wochenende fand die WUSV WM IGP 2024 in der Hänsch Arena in Meppen statt. Bei überweigend gutem Wetter stellten sich Mannschaften aus 37 Ländern dieser Welt den Richtern um den Weltmeister zu küren. Zur deutschen Mannschaft zählte dabei auch unser westfälischer Starter Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne. Die beiden reisten direkt von der FCI-WM in Kroatien wo sie einen tollen 16. Platz belegten nach Meppen. Aber auch ohne eine Verschnaufpause konnten die beiden eine tolle Leistungen abliefern. Schon Mittwoch war die beidem mit der Unterordnung das erste mal im Stadion zu sehen und konnten in gewohnter Manier mit einer temperamentvollen udn korrekten Arbeit ein SG mit 93 Punkten erreichen. Am Freitag stand dann die Fährte an und auch hier konnte das Team voll überzeugen und ein Vorzüglich mit 96 Punkten erreichen. Am Samstag dann traten die beiden zum Schutzdienst an und konnten mit einer sehr aktiven und triebbeständigen Arbeit ein SG mit 90 Punkten erreichen. Insgesamt habe Sie somit 279 Punkte und einen tollem Platz 6 erreicht. In der Mannschafstwertung konnte sich Deutschland an Platz 2 behaupten und ist somit Vizeweltmeister. Wir gratulieren der gesamten Mannschaft!

Die Stimmung im Stadion war alle Tage sehr sehr gut, alle Teilnehmer und auch die einsetzten Helfer Dirk Wernet und Christian Mieck wurden vom Publikum lautstark unterstützt. Die LG Waterkant hat für den SV eine super Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Link zur Veranstaltungsseite und der Ergebnisliste

[Bild: cc8d31e2 8776 4432 8360 8b3e49473393] – images/2024/Ausbildung/cc8d31e2-8776-4432-8360-8b3e49473393.jpeg

[Bild: IMG 7891] – images/2024/Ausbildung/IMG_7891.jpeg

[Bild: IMG 7893] – images/2024/Ausbildung/IMG_7893.jpeg

(https://wusv2024.com/ergebnisse-katalog/ergebnisse-ip-einzel-teamwertung/)

————————————————————————————

227. LG- Fährtenhundprüfung in Rheine Schotthock

Veröffentlicht: 2024-09-29 17:01:29 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1409

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_2024_Sieger.jpeg; images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung2024_Gelände1.jpeg; images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_Gelände2.jpeg; images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_Fährtenleger2024.jpeg; images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_Funk2024.jpeg; images/2024/Ausbildung/LG_fährtenhund2024_Richter_2.jpeg

[Bild: LG Fährtenprüfung 2024 Sieger] – images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_2024_Sieger.jpeg LG-Fährtenhundprüfung in Rheine-Schotthock

Am 28. u. 29.09.2024 fand unsere diesjährige LG-Fährtenhundprüfung in der OG Rheine-Schotthock statt. Das Team um Theo Köhler sorgte für eine angenehme und gastfreundliche Veranstaltung.

Mit 21 gemeldeten Teilnehmern, etlichen Besuchern und stabilen Wetterverhältnissen stand die Landesgruppenausscheidung der besten Fährtenhunde Westfalens unter einem guten Stern.

Das Gelände, Acker mit Greening in doch teilweise unterschiedlicher Höhe, stellte sich als äußerst anspruchsvoll heraus.

[Bild: LG Fährtenprüfung2024 Gelände1] – images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung2024_Gelände1.jpeg [Bild: LG Fährtenprüfung Gelände2] – images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_Gelände2.jpeg

Die Fährtenleger, Benjamin Breiner, Fabian Lackmann und Erwin Schmitz sorgten mit ihrer hervorragenden Art, die Fährten zu legen, für gleichmäßige Bedingungen.

Teilweise im dicht verwachsenen Greening eine absolute Schwerstarbeit. Für die Einweisung und Abstimmung bewährten sich wieder einmal die Funkgeräte sowie der Schrittzähler.

Als Fährtenbeauftragter fungierte Sven Viebahn.

[Bild: LG Fährtenprüfung Fährtenleger2024] – images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_Fährtenleger2024.jpeg [Bild: LG Fährtenprüfung Funk2024] – images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_Funk2024.jpeg

Der eingesetzte Leistungsrichter Thomas Leyener bewertete fair, absolut nachvollziehbar und verstand es, die Geländebeschaffenheit in die Bewertung einfließen zu lassen.

[Bild: LG fährtenhund2024 Richter 2] – images/2024/Ausbildung/LG_fährtenhund2024_Richter_2.jpeg

Landessieger wurde Fred Purgander mit Alpha vom Flussstein 96 V, gefolgt von Lothar Wilker mit Danger vom schwarzen Baghiro 94 SG,

Platz 3 sicherte sich Angelika Schweiger mit Ivo vom schwarzen Rubin 92 SG.

[Bild: LG Fährtenprüfung 2024 Sieger] – images/2024/Ausbildung/LG_Fährtenprüfung_2024_Sieger.jpeg

Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen der Mannschaft für die anstehende Bundesfährtenhundprüfung in Rochlitz alles Gute.

Fazit der Veranstaltung: Das Gelände war teilweise sehr anspruchsvoll und sorgte bei manchen Startern für nachvollziehbaren Unmut, hier müssen zukünftig die Vorgaben angepasst werden, um für Ausrichter und Starter klarere Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Ebenfalls gilt es, die gezeigte Qualität der Fährtenleger weiter auszubauen; erste Ideen an einem LG-Fährtenlegerteam sind geweckt.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

————————————————————————————

228. Bundessiegerprüfung 2024 Heilbronn - Mannschaft belegt Platz 3 !!

Veröffentlicht: 2024-09-23 06:35:48 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1406

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/BSP2024_Mannschaft_1.jpg; images/2024/Ausbildung/BSP2024_Fährte_Ansatz.jpeg; images/2024/Ausbildung/BSP2024_Fährte_1Schenkel.jpeg; images/2024/Ausbildung/IMG_4746.jpeg; images/2024/Ausbildung/IMG_4724.jpeg

[Bild: BSP2024 Mannschaft 1] – images/2024/Ausbildung/BSP2024_Mannschaft_1.jpg

Bundessiegerprüfung 2024 Heilbronn – Eine harmonische Veranstaltung

Die Bundessiegerprüfung fand dieses Jahr vom 19. bis 22.09.2024 im Frankenstadion in Heilbronn statt. Die Veranstaltung verlief entgegen aller Befürchtungen im Vorfeld (aufgrund der umfangreichen Auflagen des zuständigen Amtsveterinärs) absolut harmonisch und unkompliziert. Bis auf einige Wenige, die leider etwas Probleme hatten, sich mit den Auflagen anzufreunden, blieb es bei gelegentlichen Durchsagen des Stadionsprechers. Der Veranstalter kontrollierte auf den Hundeführerparkplätzen regelmäßig und hatte alles im Griff.

Grundsätzlich war das Frankenstadion in Heilbronn hervorragend geeignet für eine Bundessiegerprüfung, eine tolle weiträumige Anlage mit kurzen Wegen zwischen Unterordnungsplatz und Haupttribüne für den Schutzdienst ermöglichten den Zuschauern schnelle Wechsel zwischen den Vorführungsplätzen.

Das Team der Leistungsrichter setzte sich zusammen aus:

Oberrichter – Vereinsausbildungswart Wilfried Tautz

Abteilung A – Marcus Walter aus der LG Niedersachsen, unterstützt durch den Fährtenbeauftragten – Norbert Schulz aus der LG Bayern Süd

Abteilung B – Ludger Vortkamp aus der LG Westfalen, unterstützt durch den Beirichter – Jens Peter Flügge aus der LG Hamburg/ Schleswig-Holstein

Abteilung C – Bernd Fornal aus der LG Baden

Alle Leistungsrichter bewerteten sportlich fair, nachvollziehbar und gleichmäßig.

Fährte:

Das Gelände, Acker mit Zwischensaat und blank, gegrubberter trockener Lehmboden, stand für alle Teilnehmer identisch zur Verfügung. Das anspruchsvolle Gelände in Verbindung mit steigenden Temperaturen verlangte den Hunden schon einiges ab.

Das Fährtenleger-Team um Norbert Schulz leistete eine hundeführerfreundliche Arbeit. Die Fährten waren gleichmäßig groß und mit leichtem Sichtverlauf gelegt.

[Bild: BSP2024 Fährte Ansatz] – images/2024/Ausbildung/BSP2024_Fährte_Ansatz.jpeg

[Bild: BSP2024 Fährte 1Schenkel] – images/2024/Ausbildung/BSP2024_Fährte_1Schenkel.jpeg

Unterordnung:

Am Unterordnungsplatz sorgte der Veranstalter für einen extra abgesperrten Vorbereitungsbereich und bot den Teilnehmern somit optimale Startbedingungen. Leistungsrichter Ludger Vortkamp unterstützt von Beirichter Jens-Peter Flügge sorgte mit seiner routinierten und freundlichen Art für ein angenehmes Klima bei den Startern. Die Bewertungen waren der Veranstaltung angemessen, nachvollziehbar und richteten sich auf den Kern der jeweiligen Übung. Ein hohes Augenmerk lag auf der Ausführung der Sprünge.

[Bild: IMG 4746] – images/2024/Ausbildung/IMG_4746.jpeg

Schutzdienst:

Bernd Fornal unterstützt von den Lehrhelfern Igor Pfeifer aus der LG Bayern-Nord (Teil 1) und Dirk Wernet aus der LG Baden (Teil 2) zeigten über alle Tage eine gleichmäßige Arbeit. Die Bewertungen waren auch in dieser Abteilung nachvollziehbar und wurden motivierend besprochen. Beide Lehrhelfer stellten die Hunde vor eine lösbare Aufgabe bei gleichmäßiger und der Veranstaltung angemessener Belastung.

[Bild: IMG 4724] – images/2024/Ausbildung/IMG_4724.jpeg

Die westfälische Mannschaft, geführt von Paul Pankoke, Sven Viebahn und Günther Redlich, zeigte eine ganz solide Leistung.

Im Einzelnen wurden folgende Bewertungen erreicht:

Julian Asselmeyer mit Wacca:

87 G / 90 SG / 88 G/ Gesamt 265 G

Julian Solbach mit Naresh:

91 SG / 92 SG/ 91 SG/ Gesamt 274 SG

Nina Blanke mit Dieter-Ludewig:

96 V /85 G / 95 SG/ Gesamt 276 SG

Sabine Heubeck mit Hanuta:

94 SG / 96 V / 87 G / Gesamt 277 SG

Ben Pöpping mit Wotan:

58 M / 75 B / 83 G

Fabian Lackmann mit Donna-Wetter:

73 B / 91 SG / 80 SG / 244 G

Marion Heurich mit Skyla:

89 G / 87 G / 88 G / Gesamt 264

In der Gesamtwertung erreichten die Westfalen Platz 3. !!!!!!!!

Die Mannschaft wurde in diesem Jahr von Winner Plus und Dogscout Germany ausgestattet. Vielen Dank an Mike Schuck und Thomas Haas für die geleistete Unterstützung.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

————————————————————————————

229. LG-Ausscheidungsprüfung 2024 in Hörstel

Veröffentlicht: 2024-08-26 21:17:07 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1395

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/LGA_Sieger.JPG; images/LGA_Fährtenteam.jpeg; images/2024/Ausbildung/LGA_Fährtengelände.jpg; images/2024/Ausbildung/LGA_Hörstel_Sprung.JPG; images/2024/Ausbildung/Einzelnoten_uo_LGA_Hörstel.png; images/2024/Ausbildung/Screenshot_2024_09_02_07_59_402x.png; images/2024/Ausbildung/LGA_Dennis_Sd.JPG; images/2024/Ausbildung/LGA_SD_Lars.JPG

[Bild: LGA Sieger] – images/2024/Ausbildung/LGA_Sieger.JPG LG-Ausscheidungsprüfung 2024 in Hörstel...

Sicherlich war die LGA in Hörstel ein weiterer Höhepunkt hundesportlicher Veranstaltungen innerhalb der Landesgruppe Westfalen. Das Team der OG Hörstel um ihren Vorsitzenden Sven Leuschner hatte organisatorisch alles fest im Griff und schuf optimale Rahmenbedingungen. Die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, werden uns sicherlich positiv im Gedächtnis bleiben.

Das Richterteam war mit Sven Viebahn in der Fährte, Ludger Vortkamp unterstützt von Björn Reckmann in der Unterordnung und Paul Pankoke im Schutzdienst, besetzt. Als Fährtenbeauftragter war Udo Wolters, unterstützt von den Fährtenlegern Rolf Küpers und Yorrick Kollmuß aktiv. Als Helfer im Schutzdienst waren im ersten Teil Dennis Lukaszyk und im zweiten Teil Lars Kamp im Einsatz. Der Reservehelfer Jörn Bornowski kam nicht zum Einsatz.

Die gute Gesamtorganisation, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger und Schutzdiensthelfer, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr hat unserer Landesgruppenausscheidung einen würdigen Rahmen gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den 25 Hundeführerinnen und Hundeführern, die ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben.

Für die BSP in Heilbronn sind gemeldet:

• Julian Asselmeyer mit Wacca vom Grenzlager

• Julian Solbach mit Naresh vom Tollhaus,

• Nina Blanke mit Dieter-Ludewig vom Argatos

• Marion Heurich mit Skyla vom Erdbeerlord

• Fabian Lackmann mit Donna-Wetter vom Beverland

Zusätzlich werden Ben Pöpping mit Votan vom Schloß Berge (DJJM), Sabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin (Bundes-FCI) sowie Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne (WUSV-WM) unser Team auf der BSP verstärken.

Leider können wir aufgrund der Vorgaben (270er-Regel) in diesem Jahr keine Ersatzstarter zur BSP melden.

Ein besonderer Dank gebührt den Firmen Winner-Plus vertreten durch Mike Schuck, DogEmporio, Bende, sowie Dogscout Germany vertreten durch Thomas Haas, die die Veranstaltung vor Ort engagiert unterstützt haben und das Team IGP Westfalen für die BSP in Heilbronn mit einem einheitlichen Outfit ausstatten.

Das Team sagt „Danke“.

Wir drücken unserem Team-Westfalen, geführt von Sven Viebahn und Paul Pankoke unterstützt von Günther Redlich für die anstehenden Aufgaben in Heilbronn ganz fest die Daumen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten und freuen uns auf eine tolle LGA im kommenden Jahr bei der OG Borken-Burlo.

Sven Viebahn

(LG-Ausbildungswart)

Einzelbericht Fährte (Sven Viebahn):

Vorab möchte ich mich beim LG-Vorstand für die Nominierung sowie bei allen Startern für das sportlich faire Vorführen bedanken. Es war mir eine große Freude, die Bewertungen in der Fährte übernehmen zu dürfen.

[Bild: LGA Fährtenteam] – images/LGA_Fährtenteam.jpeg

Zusammen mit Udo Wolters, den Fährtenlegern Rolf Küpers und Yorrick Kollmuß stand mir in der Fährte ein routiniertes Team zur Seite. Ergänzt durch Günther Redlich, der sich freundlicherweise bereit erklärt hatte, die ID- und Unbefangenheitskontrolle durchzuführen.

Die Fährten wurden gemäß Prüfungsordnung sportlich fair und absolut gleichmäßig gelegt. Dafür nochmals mein recht herzliches Dankeschön! Die Zusammenarbeit im Gelände war hervorragend und hat sehr viel Spaß bereitet.

[Bild: LGA Fährtengelände] – images/2024/Ausbildung/LGA_Fährtengelände.jpg

Das Gelände, Sandboden, mit „Greening“ war für alle Teilnehmer identisch und stand in ausreichender Größe zur Verfügung. Sicherlich anspruchsvoll, stellte aber die meisten Starter vor eine lösbare Aufgabe. Sicherlich habe ich die Diskussionen, mit dem Wunsch nach zukünftig „leichterem Gelände“, am Rand wahrgenommen. Hierzu möchte ich vielleicht kurz meine angelegte Bewertungsweise erläutern.

Bei meinen Bewertungen der einzelnen Schenkel habe ich versucht, die Gesamtheit aller Einflussgrößen zu berücksichtigen, wie z. B. deren Länge oder die Geländebeschaffenheit. Unter Berücksichtigung weiterer Kriterien wie:

• dem Suchverhalten, also das motivierte Agieren des Hundes mit gleichbleibender Intensität, vor und nach den Winkeln, sowie vor und nach dem Verweisen der Gegenstände.

• dem Ausdrucksverhalten des Hundes, hierzu zählen u. a. ein hektischer Ansatz oder gedrücktes Verhalten beim Ansetzen.

• nicht zulässige Hundeführer Hilfen.

Aber auch Schwierigkeiten im Ausarbeiten der Fährten durch:

• die Bodenverhältnisse (Bewuchs, Sand usw.)

Als Leistungsrichter habe ich dann, bei diesen anspruchsvollen Bodenverhältnissen, Wert darauf gelegt, mit welchem Eifer, welcher Sicherheit bzw. Unsicherheit oder Flüchtigkeit

der Hund an seine Arbeit herangeht. Der oftmals zitierte „Finderwille“ beschreibt es meiner Meinung nach hier vortrefflich. Da ich gemäß Prüfungsordnung die einzelnen Schenkel nach Prädikat bewertet habe, ist aus meiner Sicht der hier angeblich höhere Schweregrad unerheblich. Da bei dieser Art der Bewertung kleinere Fehler bei der Ausarbeitung der Fährte nicht immens ins Gewicht fallen. Die meisten Hunde bekamen ihre "Probleme" ab der Mitte der Fährte, häufig nach einem quer verlaufenden Schenkel. Hier war der Fährtenverlauf oftmals sehr deutlich erkennbar, was größtenteils einherging mit einem oberflächlichen Suchverhalten und Fehlern an den Winkeln, was mich vermuten lässt, das „leichteres“ Gelände (ggf. mit Sichtverlauf) nicht zwangsläufig auch zu besseren Ergebnissen führen würde.

Um all diese Faktoren verständlich erläutern zu können, würde ich einige Bewertungen gerne an einem Online-Themenabend vorstellen und euch auch mal einen Blick auf „mein“ Richterblatt gewähren. Ich denke nur mit Transparenz können wir hier die „Geister“ aus den Köpfen vertreiben.

Insgesamt konnte ich folgende Prädikate vergeben:

- 3x V
- 6x SG
- 6x G
- 4x B
- 5x M

[Bild: LGA Hörstel Sprung] – images/2024/Ausbildung/LGA_Hörstel_Sprung.JPG

Richterbericht Unterordnung

Ich bedanke mich bei dem LG Vorstand für das Vertrauen, mir auf der diesjährigen LGA das Richteramt für die Abteilung „B“, der Unterordnung zu übertragen.

Meinen Respekt und ein großes Lob geht an der OG Hörstel mit Sven Leuschner als Leiter der Veranstalltung, der mit seinem Team eine perfekt organisierte Veranstaltung durchgeführt hat.

Meine Helfer in der Unterordnung für die Gruppe und das Schießen waren immer pünktlich zur Stelle, vielen Dank.

Einen Dank auch an Börn Reckmann, der als Beirichter sehr aufmerksam die Ablage bewertete.

Die Hunde wurden von Ihren Hundeführern-innen sportlich fair vorgeführt.

Meinen Glückwunsch geht an alle Teams, für die hier gezeigten Leistungen.

Ich wünsche dem Westfälischen Team auf der Bundessiegerprüfung in Heilbronn viel Erfolg und Spaß mit ihren Hunden.

Ludger Vortkamp

[Bild: Einzelnoten uo LGA Hörstel] – images/2024/Ausbildung/Einzelnoten_uo_LGA_Hörstel.png

Bericht LGA 2024 in Hörstel Abteilung C Schutzdienst

Zunächst möchte ich mich bei allen Hundeführerinnen und Hundeführern für die Teilnahme an der LGA in Hörstel bedanken. Ihr habt euch dem Wettbewerb auf LG Ebene gestellt und viel Arbeit und Mühe in die Vorbereitung gesteckt.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle auch den eingesetzten Helfern Dennis Lukaszyk im Teil A und Lars Kamp im Teil B des Schutzdienstes. Der Ersatzhelfer Jörn Bornowski kam

dankenswerterweise nicht zum Einsatz und hat sich zwei Tage für uns bereitgehalten. Euch allen herzlichen Dank für eure gleichmäßige sehr gute Arbeit.

Die Ortsgruppe Hörstel hat uns allen einen hervorragenden Rahmen für diese LGA geschaffen. Das Sportgelände in Hörstel ist dafür bestens geeignet, und der Aufbau der Verpflegungsrückstände war sehr gut. Es standen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, wobei die Hundeführerinnen und Hundeführer separat direkt neben dem Stadion parken durften.

Von den insgesamt 25 Startern haben 23 ihren Hund in der Abteilung C vorgeführt. Vergeben konnte ich einmal die Note vorzüglich, achtmal SG, sechsmal G, viermal B und in vier Fällen musste eine Disqualifikation ausgesprochen werden. Soweit die nüchternen Zahlen. Gesehen habe ich im Schutzdienst exzellente Hunde mit hervorragenden Qualitäten. Hohe Einsatzbereitschaft in den jeweiligen Übungen gepaart mit doch größtenteils sehr guter Führigkeit bereiteten Freude beim Zuschauen. Unser Regelwerk, die Prüfungsordnung gibt vor, an welchen Stellen Prädikatseinstufungen wie vorgenommen werden müssen. Entscheidend ist, dass diese dann auch nachvollziehbar sind.

In Westfalen versuchen wir, mit Richterschulungen eine gleichmäßigere und transparentere Bewertung zu schaffen. Die Initiative von Sven Viebahn ist lobenswert und sehr hilfreich. Kern der Schulung sind Besprechungen von Videoaufzeichnungen von verschiedenen Veranstaltungen, um übereinstimmende Sichten zu bekommen. Möglicherweise können wir solche Abende auch für interessierte Hundeführerinnen und Hundeführer öffnen.

Gerade am ersten Tag bei dem warmen Wetter waren viele Hunde beim Stellen und Verbellen leicht lästig, müssten druckvoller stellen und anhaltender verbellen. Bei der Verhinderung des Flugversuches gab es keine Ausfälle. Hier wie auch in allen anderen Bereichen des Schutzdienstes habe ich auf die Griffqualität geachtet. Häufig waren es die Übergangsphasen, die nicht so energisch gezeigt wurden. Auch in der Abwehr waren alle Hunde hellwach und haben diese in der Regel bestens gemeistert. Einschränkungen gab es hier in den Bewachungsphasen, die dann teilweise nicht so druckvoll bis zum Ende gezeigt wurden.

Auffallend gut wurde der Rückentransport von den Hunden gezeigt. Hier gab es wenige Entwertungen. Den Überfall auf den Hund aus dem Rücktransport vereitelten alle Hunde mit hohem Einsatz. In diesem Bereich kam es dann häufiger zu Entwertungen durch unruhige Griffe bis in die Endphase hinein.

Beim Angriff auf den Hund aus der Bewegung haben wir ausnahmslos Hunde gesehen, die mit hoher Geschwindigkeit und Wucht den Helfer im zweiten Teil auf die Probe gestellt haben. Nur in wenigen Fällen musste der Eröffnungsgriff bemängelt werden. Häufiger war der Griff in der Belastung und Übergangsphase nicht ganz ruhig. Gerade im zweiten Teil des Schutzdienstes war dann doch auffällig aber nicht wirklich überraschend, dass die Hunde klarer trennen mussten und wenn es zu Disqualifikation kam, dann war es im zweiten Teil meist durch Nichtablassen vom Helfer. Die Bewachung im zweiten Teil gerade nach der Abwehr musste häufiger entwertet werden.

Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Prädikate Endergebnis des Schutzdienstes.

[Bild: Screenshot 2024 09 02 07 59 402x] – images/2024/Ausbildung/Screenshot_2024_09_02_07_59_402x.png

[Bild: LGA Dennis Sd] – images/2024/Ausbildung/LGA_Dennis_Sd.JPG

[Bild: LGA SD Lars] – images/2024/Ausbildung/LGA_SD_Lars.JPG

———————————————————————————

230. Klaus Gedicke wird Sieger der VDH DM IGP in Rheine

Veröffentlicht: 2024-08-05 19:12:06 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1386

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/VDH_DM_Sieger_2.jpg; images/2024/VDH-DM/VDH_DM_Sieger_1.jpg

Am Wochenende hat die LG Westfalen nicht nur sehr erfolgreich die VDH-DM IGP 2024 ausgerichtet sondern konnte sogar den Sieger stellen.

Klaus Gedicke und sein Anton von der lichten Tanne konnten mit 98/95/97 // 290 Punkten vorzüglich den Sieg für sich verbuchen. Sie sind damit nach 2023 auch in diesem Jahr sowohl für die FCI-WM in Kroatien als auch für WUSV-WM in Meppen qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch deine LG Westfalen!

[Bild: VDH DM Sieger 2] – images/2024/VDH-DM/VDH_DM_Sieger_2.jpg

[Bild: VDH DM Sieger 1] – images/2024/VDH-DM/VDH_DM_Sieger_1.jpg

———————————————————————————

231. 2. LG-Helferworkshop in der OG Arnsberg

Veröffentlicht: 2024-07-07 19:41:56 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1377

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/HWS_Arnsberg_Gruppe.jpeg; images/2024/Ausbildung/HWS_Arnsberg_2.jpeg; images/2024/Ausbildung/HWS_Arnsberg1.jpeg

[Bild: HWS Arnsberg Gruppe] – images/2024/Ausbildung/HWS_Arnsberg_Gruppe.jpeg 2. LG Schutzdiensthelferworkshop 2024 in der OG Arnsberg

Der 2. LG-Schutzdiensthelferworkshop in der OG Arnsberg drehte sich um den Aufbau von Junghunden im Schutzdienst sowie um grundlegende Arbeitstechniken.

Die anwesenden Lehrhelfer Yannick Urlaub und Kevin Vietinghoff wurden dabei von den Lehrhelferanwärtern Benni Breiner und Fabian Lackmann unterstützt.

Neben kurzen Theoriesequenzen stand die praktische Arbeit absolut im Vordergrund.

[Bild: HWS Arnsberg 2] – images/2024/Ausbildung/HWS_Arnsberg_2.jpeg

Den Teilnehmenden wurde neben der Arbeit am Pfahl, die Tischarbeit sowie das „Helfertreiben“ erklärt. Die Lehrhelfer zeigten dabei Vor-u. Nachteile der unterschiedlichen Methoden auf und ließen dann die mitgebrachten Hunde arbeiten. Bei der Arbeit selbst wurde versucht, auch auf das „Ausdrucksverhalten“ des jeweiligen Hundes zu achten, das sogenannte „Lesen“ der Hunde ist sicherlich nicht einfach, stellt aber einen elementaren Baustein bei der Aufbauarbeit dar.[Bild: HWS Arnsberg1] – images/2024/Ausbildung/HWS_Arnsberg1.jpeg

Der 2. LG-Workshop bot den Teilnehmern wieder eine hervorragende Gelegenheit, ihre Fähigkeiten als Schutzdiensthelfer zu verbessern und weiterzuentwickeln. Durch die Kombination von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung konnten die Teilnehmer ihr Verständnis für die Aufbauarbeit und das „Erkennen“ der Hunde vertiefen und ihre Fähigkeiten gezielt trainieren.

Insgesamt war der 2. Schutzdiensthelferworkshop in der OG Arnsberg ein sehr lehrreicher Tag, der den Teilnehmern neue Erkenntnisse und Fähigkeiten vermittelt hat.

Ein recht herzliches Dankeschön an das Team der ausrichtenden Ortsgruppe Arnsberg für die optimale Organisation und Bewirtung.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

————————————————————————————

232. FCI-Bundesqualifikation in Kronach

Veröffentlicht: 2024-07-01 06:12:54 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1374

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/Mannschaft_Kronach_für_HP.jpeg; images/2024/Ausbildung/Fährte_Kronach_HP.jpeg; images/2024/Ausbildung/Sabine_Fährte_HP.jpeg; images/2024/Ausbildung/Stefan_Kronach_HP.jpeg; images/2024/Ausbildung/Julian_Kronach_HP.jpeg; images/2024/Ausbildung/Sponsoring_Kronach.jpeg

[Bild: Mannschaft Kronach für HP] – images/2024/Ausbildung/Mannschaft_Kronach_für_HP.jpeg FCI-Bundesqualifikation in Kronach...

Vom 28. bis 30. Juni fand in Kronach (LG Bayern-Nord), auf der Platzanlage des TSV Weißenbrunn die diesjährige SV-FCI-Qualifikation statt. Bei hochsommerlichen Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie von Marco Oßmann, Landesgruppenvorsitzender und 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Kronach durchgeführt. Die Veranstaltung war trotz der kurzen Vorbereitungszeit von 3 Monaten hervorragend organisiert. An dieser Stelle kann man der LG Bayern Nord nur nochmals recht herzlich für die kurzfristige Übernahme danken.

Als Leistungsrichter waren tätig:

• Abteilung A: Heinz-Günther Redlich (LG Westfalen)

• Abteilung B: Jürgen Klein (LG Saarland)

• Beirichter: Michael Kampmann (LG Rheinland-Pfalz)

• Abteilung C: Wilfried Tautz (Hamburg / Schleswig-Holstein)

Die Leistungsrichter bewerteten fair, gleichmäßig und nachvollziehbar.

Als Schutzdiensthelfer waren in Teil 1 Marco Hinz und in Teil 2 Ricky Schröder im Einsatz. Beide Schutzdiensthelfer arbeiteten gleichmäßig, sportlich fair und mit solider Belastung.

Bei der Mannschaftsführerbesprechung wurde klar, dass bis auf einen Teilnehmer keine Ausfälle zu beklagen waren. Leider war uns das Losglück nicht gewogen und unsere Reservestarterin Gudrun Pöpsel kam nicht zum Einsatz.

Das Fährtengelände war ca. 20 Min. vom Stadion entfernt; die Organisation im Fährtengelände war perfekt. Die Fährten wurden in ca. 20 cm hohem Wiesengelände gleichmäßig gelegt. Ein leichter Sichtverlauf war für die Starter erkennbar. Einige Hunde hatten an Tag zwei aber mit dem doch stärkeren Wind zu kämpfen oder verwiesen Gegenstände nicht.

[Bild: Fährte Kronach HP] – images/2024/Ausbildung/Fährte_Kronach_HP.jpeg [Bild: Sabine Fährte HP] – images/2024/Ausbildung/Sabine_Fährte_HP.jpeg

Sabine Heubeck begann am Samstag mit der Fährte. Hanuta zeigte hier, wie gewohnt, eine konzentrierte Arbeit, die mit 98 Punkten bewertet wurde. Am Sonntag erreichte das Team 91 Punkte in der Unterordnung und 90 Punkte im Schutzdienst.

Stefan Kramer startete am Samstag mit Unterordnung und Schutzdienst in den Wettkampf; Einstein zeigte eine von hoher Arbeitsfreude geprägte Unterordnung, die mit 92 Punkten bewertet wurde. Im Schutzdienst erreichte das Team 88 Punkte. Leider erfolgte am Sonntag in der Fährte ein Abbruch auf dem zweiten Schenkel.

[Bild: Stefan Kronach HP] – images/2024/Ausbildung/Stefan_Kronach_HP.jpeg

Julian Asselmeyer begann am Samstag ebenfalls mit der Fährte; das Team erreichte hier 93 Punkte. Am Sonntag zeigte Wacca eine sehr harmonische Unterordnung, bedauerlicherweise verpatzte sie die Stehübung, was zu einer deutlichen Abstufung im Gesamtprädikat führte. Am Ende wurden 83 Punkte erreicht. In Abteilung C zeigte Wacca einen absolut überzeugenden Schutzdienst, bestach durch hohe Grundschnelligkeit und wuchtigen Eröffnungsphasen. Das Team erreichte hier 91 Punkte.

[Bild: Julian Kronach HP] – images/2024/Ausbildung/Julian_Kronach_HP.jpeg

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich unseren diesjährigen Sponsoren, der Gothaer Bezirksdirektion Krems, in Person von Dagmar Isselhorst. Sowie der Firma DogEmporio in Person Tim u. Ralf Meyningmann, die unsere Mannschaft mit einem einheitlichen Outfit sowie Bällen und Führleinen ausgestattet haben.

[Bild: Sponsoring Kronach] – images/2024/Ausbildung/Sponsoring_Kronach.jpeg

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (60 Starter) in diesem Jahr hochwertigen Hundesport vorgeführt hat. Schade, dass diese Leistungen nur von wenig angereisten Schlachtenbummlern beklatscht werden konnten. Hier wäre zukünftig ein deutlicher Anstieg wünschenswert.

Sieger der Veranstaltung wurde Udo König mit seinem „Fero vom Weggefährten“. Die ersten 8 Platzierten werden den SV auf der diesjährigen VDH-DM IPO in Rheine vertreten.

Die VDH-DM IPO findet vom 01. bis 03. August in Rheine, ausgerichtet vom SV (LG 06), statt.

Wir drücken dem SV-Team für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI-Weltmeisterschaft ganz fest die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI-Qualifikation in Kronach würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team sowie den mit angereisten Unterstützern und Schlachtenbummlern.

Die nächste FCI-Bundesqualifikation wird vom 20. bis 22.06.2025 in der LG17 stattfinden.

Sven Viebahn

LG-Ausbildungswart

Mannschaftsführer

————————————————————————————

233. 3. LG Praxisseminar ein voller Erfolg

Veröffentlicht: 2024-06-17 17:31:54 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1369

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/LG_Seminar_Scherk_Zelt.jpegAm; images/2024/Ausbildung/LG_Seminar_Scherk.jpg

3. LG Praxisseminar in der OG Borken-Burlo ein voller Erfolg!

[Bild: LG Seminar Scherk Zelt] – images/2024/Ausbildung/LG_Seminar_Scherk_Zelt.jpegAm 15. und 16. Juni fand in der OG Borken-Burlo das mittlerweile 3. LG-Praxisseminar statt. Als Referenten konnte die Landesgruppe Westfalen dieses Mal Conny & Peter Scherk aus dem DMC gewinnen. Mit diesen regelmäßig stattfindenden Praxisseminaren wollen wir nicht nur einen Blick über den „Tellerrand“ ermöglichen, sondern den aktiven Hundeführern und Hundeführerinnen auch mögliche Ausbildungswege aufzeigen, um der gefühlten und leicht demotivierenden Verbotsflut entgegenzuwirken.

Nachdem die OG Borken-Burlo, nach öffentlicher Ausschreibung im letzten Jahr, als einziger Bewerber, den Zuschlag erhielt, startete man auch gleich die Planungsphase. So wunderte es niemanden, eine wieder mal hervorragend vorbereitete Veranstaltung vorzufinden. Mit viel Herzblut sorgte das engagierte Team der Ortsgruppe für exzellente Rahmenbedingungen. Die 80 angereisten Seminarteilnehmer wurden ohne lange Wartezeiten bestens verpflegt und betreut. Vielen Dank an das gesamte Team für diese traumhafte Leistung.

Pünktlich um 09:00 Uhr starteten die Referenten in die Seminartage und erläuterten anhand von kurzen Videosequenzen den Aufbau jeder einzelnen Übung in der Unterordnung. Dabei wurde ebenfalls auf Fragen der Teilnehmenden eingegangen. Nach der Theorie hatten dann immer vereinzelte Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung das Gesehene mit dem eigenen Hund auszuprobieren.

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis kam perfekt an und verinnerlichte noch mal die einzelnen Anlernphasen.

[Bild: LG Seminar Scherk] – images/2024/Ausbildung/LG_Seminar_Scherk.jpg

Das durchweg positive Feedback zu dieser Veranstaltung bekräftigt uns, auch in 2025 wieder ein Praxisseminar anbieten zu wollen. Vermutlich mit dem Schwerpunkt „Schutzdienst“.

(Interessierte Ortsgruppen können sich nach erfolgter Ausschreibung als Ausrichter bewerben.)

Sven Viebahn

(LG-Ausbildungswart)

————————————————————————————

234. WUSV-WM Helfersichtung in Meppen

Veröffentlicht: 2024-06-09 07:33:04 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1357

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/WUSV_Nominierung_Leferink_2024.jpg

[Bild: WUSV Nominierung Leferink 2024] – images/2024/Ausbildung/WUSV_Nominierung_Leferink_2024.jpg WUSV-WM Helfersichtung in Meppen.

Bei bestem Wetter fand gestern im Leichtathletikstadion in Meppen die Helfersichtung für die WUSV-WM 2024 statt.

Ausgewählt durch den WUSV-Ausbildungskoordinator Egon Gutknecht und den WUSV-WM Oberrichter Toine Jonkers wurden Sascha Kempf, Bernard Leferink, Christan Mieck, Igor Pfeifer und Dirk Wernet und Michael Zink.

Herzlichen Glückwunsch an die nominierten Schutzdiensthelfer!

S.Viebahn

(LG-Ausbildungswart)

————————————————————————————

235. 2. LG Praxisseminar \"Ausbildung\" in der OG Unna

Veröffentlicht: 2024-06-09 06:53:35 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1356

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/Praxisseminar_2024_Unna_Gruppe.jpg; images/2024/Ausbildung/Praxisseminar_2024_Unna_Fährte.jpg; images/2024/Ausbildung/Praxisseminar_2024_Unna_Schutzdienst.jpg

[Bild: Praxisseminar 2024 Unna Gruppe] – images/2024/Ausbildung/Praxisseminar_2024_Unna_Gruppe.jpg Am 08.06.2024 fand in der OG Unna 1923 das zweite Praxisseminar „Ausbildung“ in diesem Jahr statt.

22 Teilnehmer*innen nahmen teil und wurden von den Referenten gekonnt durch den Tag geführt. Das Team der OG schuf dabei optimale Rahmenbedingungen für eine insgesamt kurzweilige Veranstaltung. Optimal war das fußläufig erreichbare „Fährtengelände“ auf einer nahegelegenen Wiese.

Der Tag startete mit einer kurzen Begrüßung und einem Theorieteil zum Ausdrucksverhalten der Hunde in Prüfungen. Hierzu wurden den Übungswarten kurze Videosequenzen vorgeführt und besprochen. Ebenfalls erfolgte eine Erläuterung zu elementaren Bewertungskriterien.

Es entstand ein sehr konstruktiver Austausch zu Thema Ausbildungsmethoden und der Rolle des Übungsleiters bei der Gestaltung der Übungsstunden.

[Bild: Praxisseminar 2024 Unna Fährte] – images/2024/Ausbildung/Praxisseminar_2024_Unna_Fährte.jpg

Im Bereich Fährte stand dieses Mal der Referent Markus Smak den Teilnehmenden Rede und Antwort und vermittelte, gewohnt routiniert, die wesentlichen Ausbildungsinhalte.

[Bild: Praxisseminar 2024 Unna Schutzdienst] – images/2024/Ausbildung/Praxisseminar_2024_Unna_Schutzdienst.jpg

Der Bereich Unterordnung und Schutzdienst wurde zusammengelegt und von den Referenten Fabian Lackmann (Lehrhelferanwärter) und Sven Viebahn gestaltet.

Hier lag der Fokus auf Übungsaufbau, Dosierung und Timing bei Korrekturen sowie der gezielten Prüfungsvorbereitung von Anfängern im IGP Sport.

Am Ende erfolgte für 6 Teilnehmer*innen noch die schriftliche Prüfung zum Lizenzerwerb.

Alle Prüflinge konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren und stehen somit zukünftig ihrer OG im Ausbildungsbereich zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!

Sven Viebahn
(LG Ausbildungswart)
———————————————————————————

236. 1. LG Helferworkshop 2024 in der OG Dreis-Tiefenbach

Veröffentlicht: 2024-05-12 15:39:59 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1351

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/HWS_12024_Gruppe.jpeg1;
images/2024/Ausbildung/HWS_12024_Video.jpeg;
images/2024/Ausbildung/HWS_12024_LH2.jpeg;
images/2024/Ausbildung/HWS_12024_LH3.jpeg;
images/2024/Ausbildung/HWS_12024_LH.jpeg

[Bild: HWS 12024 Gruppe] – images/2024/Ausbildung/HWS_12024_Gruppe.jpeg1. LG Schutzdiensthelferworkshop 2024 in der OG Dreis-Tiefenbach

Der Schutzdiensthelferworkshop in der OG Dreis-Tiefenbach war ein informativer und praxisorientierter Workshop, der sich auf die Verbesserung der Motorik der Teilnehmer konzentrierte. Das überarbeitete Programm zum lizensierten OG Schutzdiensthelfer stützt sich mehr auf die Videoanalyse, um die motorischen Fähigkeiten der Teilnehmenden zu verbessern.

Dies ist zwar zeitaufwendig und begrenzt die Teilnehmerzahl, liefert aber schnellere Fortschritte.

Insgesamt haben 5 Teilnehmer und eine Teilnehmerin den Workshop besucht.

Der Workshop begann mit einem kurzen Theorieteil, in dem die Helferbestimmungen erläutert wurden. Neben den entsprechenden Auszügen aus der Prüfungsordnung wurde anhand von kurzen Videosequenzen unterschiedliches Helferverhalten bewertet und eingeschätzt. Die Teilnehmer erhielten dabei ebenfalls Informationen über ihre Rolle und Aufgaben im Schutzdienst.[Bild: HWS 12024 Video] – images/2024/Ausbildung/HWS_12024_Video.jpeg

Der Hauptteil des Workshops widmete sich der Verbesserung der Motorik der Teilnehmer mittels Videoanalyse. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten und Techniken zu beobachten und zu analysieren, um Verbesserungspotenzial zu erkennen. Durch die Aufnahme und Analyse von kurzen Videosequenzen konnten die Teilnehmer ihre Bewegungsabläufe genau studieren und gezielt an ihrer Motorik arbeiten. Zum Ende erfolgte dann noch ein Vergleich vom ersten zum letzten Durchgang des Tages. Alle Teilnehmenden konnten bereits kleine Fortschritte verzeichnen.

Die Videoanalyse sowie der gesamte Praxisteil wurden federführend von LH Kevin Vietinghoff und Lehrhelferanwärter Yorrick Kollmuß geleitet.

Unterstützt von LH Michael Pöpping sowie dem ehemaligen LH Daniel Schnieder, bekamen die Teilnehmenden wertvolle Rückmeldungen und Tipps zur Verbesserung ihrer Techniken und Bewegungsabläufe.

Der Workshop bot den Teilnehmern eine wertvolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten als Schutzdiensthelfer zu verbessern und sich intensiv mit ihrer Motorik auseinanderzusetzen. Durch die Kombination von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung konnten die

Teilnehmer ihr Verständnis für die Helferbestimmungen vertiefen und ihre motorischen Fähigkeiten gezielt trainieren.

[Bild: HWS 12024 LH2] – images/2024/Ausbildung/HWS_12024_LH2.jpeg

[Bild: HWS 12024 LH3] – images/2024/Ausbildung/HWS_12024_LH3.jpeg [Bild: HWS 12024 LH] – images/2024/Ausbildung/HWS_12024_LH.jpeg

Insgesamt war der Schutzdiensthelferworkshop in der OG Dreis-Tiefenbach ein erfolgreiches und lehrreiches Event, das den Teilnehmern neue Erkenntnisse und Fähigkeiten vermittelt hat.

Ein recht herzliches Dankeschön an das Team der ausrichtenden Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach für die optimale Organisation und Bewirtung.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

———————————————————————————

237. Erfolgreiche LG-FCI in Bamenohl

Veröffentlicht: 2024-04-28 19:15:18 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1348

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/Sieger_LG_FCI.jpeg; images/2024/Ausbildung/Fährte_Redlich_LG_FCI.jpeg; images/2024/Ausbildung/Auslosung_LG_FCI_A.jpeg; images/2024/Ausbildung/LG_FCI_B_Udo.jpeg; images/2024/Ausbildung/LG_FCI_C_Team.jpeg

[Bild: Sieger LG FCI] – images/2024/Ausbildung/Sieger_LG_FCI.jpeg

Das Team der OG Bamenohl schuf optimale Bedingungen für eine hervorragende LG Veranstaltung...

Eine Veranstaltung von Hundeführern für Hundeführer, wie man sie sich am Ende nicht schöner wünschen könnte. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sowie die zahlreich erschienenen Zuschauer haben in Bamenohl eine gut vorbereitete und optimal organisierte Veranstaltung erlebt.

Die Leistungsrichter, Günther Redlich in Abteilung A, Udo Wolters in Abteilung B und Gerd von der Haar in Abteilung C, fanden für alle gezeigten Leistungen eine faire und angemessene Bewertung.

Am Samstag begann pünktlich um 10:00 Uhr die Fährtenarbeit. Der einweisende Leistungsrichter Jörg Remmecke hatte mit seinen Fährtenlegern Isabelle Ahnepohl, Carsten Rüffer und Sebastian Fiele erfahrene Hundesportler zur Seite, die auf dem absolut gleichmäßigen Gelände sportlich fair die Fährten in das nicht immer ganz übersichtliche Gelände legten.

Der Prüfungsleiter Sven Schreiber sorgte für einen reibungslosen Ablauf und gab über den neu initiierten WhatsApp-Kanal einen permanenten Ergebnisüberblick.

[Bild: Fährte Redlich LG FCI] – images/2024/Ausbildung/Fährte_Redlich_LG_FCI.jpeg [Bild: Auslosung LG FCI A] – images/2024/Ausbildung/Auslosung_LG_FCI_A.jpeg

Beste Voraussetzungen für den Leistungsrichter Günther Redlich, die passende Bewertungen für die einzelnen Teilnehmer zu finden. Souverän und nachvollziehbar bewertete er alle Hunde. Es bot sich ihm ein vielfältiges Suchverhalten, einige Hunde hatten

mit dem doch teilweise starken „Kopfwind“ zu kämpfen und verloren den Fährtenverlauf. Bei 7 Teams erfolgte ein Abbruch.

In der Unterordnung am Sonntag fand Udo Wolters eine einwandfreie, sportlich faire Linie für alle Teilnehmer. Gleichmäßig und mit der gewohnten Übersicht bewertete er die vorgeführten Hunde in den Übungen. Teilweise, vielleicht bedingt durch die Nervosität der Hundeführer, passte die Abstimmung nicht ganz und die Übungen gelangen dann nicht so, wie man es von den Trainingseinheiten her kannte. LR Thomas Leyener unterstützte in der Organisation und beobachtete die Ablage. Die OG Bamenohl sorgte durch eine entsprechende Absperrung dafür, dass die Teams im Vorbereitungsbereich wie auch während der Ablage keine große Ablenkung durch die Zuschauer hatten. [Bild: LG FCI B Udo] – images/2024/Ausbildung/LG_FCI_B_Udo.jpeg

Der Schutzdienst, sicherlich auf jeder Veranstaltung für viele Zuschauer die interessanteste Abteilung, wurde souverän von Gerd von der Haar bewertet. Er legte großen Wert auf

Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Selbstsicherheit und Führigkeit der Hunde.

Viele Hunde konnten die Erwartungen der Hundeführer in dieser Disziplin erfüllen; einige hingegen mussten Abstriche bei der Führigkeit machen.

Die eingesetzten Lehrhelfer, im ersten Teil Lars Kamp und im zweiten Teil Jörn Bornowski, arbeiteten alle Hunde gleichmäßig und fair. Die Belastungen waren gut und der Veranstaltung angemessen. Alle Leistungen wurden nachvollziehbar besprochen und bewertet.

Der benannte Reservehelfer Kevin Vietinghoff kam nicht zum Einsatz.

Insgesamt 6 Teams wurden wegen Ungehorsam Disqualifiziert.

[Bild: LG FCI C Team] – images/2024/Ausbildung/LG_FCI_C_Team.jpeg

Die hohe Zahl der Zuschauer verlieh der Veranstaltung und damit auch dem 50-jährigen Jubiläum der OG Bamenohl einen wunderbaren Rahmen. Die OG hatte sich im Vorfeld viel Mühe mit den Vorbereitung gegeben. Neben ausreichenden Parkmöglichkeiten für Zuschauer und Teilnehmer, stand eine große Fläche fürs Camping zur Verfügung. Die Verpflegung zu absolut zivilen Preisen war reichhaltig und lecker.

Der OG Bamenohl ist diese Veranstaltung hervorragend gelungen. Der Vorsitzende Carsten Rüffer hatte mit seinem Prüfungsleiter Sven Schreiber und dem Team der OG jederzeit alles fest im Griff. Die Gruppe in der Unterordnung, Helfer für den Auf- und Abbau der Geräte und alle Helfer an den Ständen waren jederzeit zur Stelle.

Zur Siegerehrung dankte Sven Schreiber seinem gesamten Team und nahm zusammen mit dem LG-Vorsitzenden Paul Pankoke eine Ehrung zur 50-jährigen OG-Mitgliedschaft von Peter Melchers vor. Paul Pankoke übermittelte bei dieser Gelegenheit ebenfalls die Glückwünsche sowie die Ehrenurkunde des SV und überreichte die Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft. Der LG-Vorsitzende dankte der OG Bamenohl für die Durchführung der Veranstaltung und gratulierte den Siegern und Platzierten.

Die eigentliche Ehrung der Sieger übernahm der kommissarische LG-Ausbildungswart Sven Viebahn. Er dankte dem Fährtenteam, den Helfern im Schutzdienst, den Leistungsrichtern und nicht zuletzt den Hundeführerinnen und Hundeführern für die überzeugende Arbeit in allen Teilen.

Am Ende standen die drei Teilnehmer und ein Ersatzstarter für die Bundes-FCI in Kronach vom 28. bis 30.06.2024 fest. Sieger wurde, mit 287 Punkten souverän Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne aus der OG Rheine, gefolgt von Sabine Heubeck mit Hanuta

vom schwarzen Rubin mit 283 Punkten und Julian Asselmeyer mit Wacca vom Grenzlager mit 275 Punkten, gefolgt auf Platz vier, von Stefan Kramer mit Einstein vom Haus Pixner mit 268 Punkten.

Aufgrund einer noch ausstehenden Entscheidung zum SV Kontingent auf der diesjährigen VDH-DM-IGP in Rheine und einer bereits bestehenden Qualifikation von Klaus Gedicke, wurde erst mal vorsorglich, mit Gudrun Pöpsel und Elli-Pyrelli vom alten Gatter, eine zusätzliche Reservestarterin benannt. Den qualifizierten Teams wünschen wir in Kronach viel Glück und Erfolg!

Sven Viebahn, LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

238. Weitere Hilfe für die Durchführung der VDH-DM erforderlich !!!

Veröffentlicht: 2024-04-09 04:34:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1335

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Logos/VDH-Logo.pngVielen; images/2024/Ausbildung/Mitarbeiterbedarf_VDH_20240409.jpg

[Bild: VDH Logo] – images/2024/VDH-DM/Logos/VDH-Logo.pngVielen Dank an alle helfenden Hände..., die sich bereits für einen Bereich gemeldet haben und die Veranstaltung somit tatkräftig unterstützen wollen. Eine so große Veranstaltung benötigt eine Vielzahl von Helfern, daher anbei nochmal eine aktualisierte Liste mit den noch freien Positionen. Bitte unterstützt weiter tatkräftig die Veranstaltung.

Meldungen für die Übernahme von Tätigkeiten bitte an: svenviebahn@yahoo.de

(mailto:svenviebahn@yahoo.de)

[Bild: Plan Kräfteansatz VDH DM 09.04.2024.1] – images/2024/Ausbildung/Mitarbeiterbedarf_VDH_20240409.jpg (mailto:svenviebahn@yahoo.de?subject=Mitarbeit%20VDH)

———————————————————————————

239. Bericht SV Qualifikationsprüfung zur WUSV-WM Universal 2024

Veröffentlicht: 2024-03-24 20:26:38 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1332

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/SV_Qualifikation_Universal_2024_Starter.jpg; images/2024/Ausbildung/SV_Qualifikation_Universal_2024_Fährte.jpg; images/2024/Ausbildung/SV_Quali_2024_Jessica.jpg; images/2024/Ausbildung/SV_Quali_2024_Nina.jpg; images/2024/Ausbildung/SV_Quali_2024_Urda.jpg; https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal/ergebnisse

[Bild: SV Qualifikation Universal 2024 Starter] – images/2024/Ausbildung/SV_Qualifikation_Universal_2024_Starter.jpg

Die diesjährige SV Qualifikationsprüfung zur WUSV-WM Universal fand vom 22. bis 24.03.2024 in der OG Hauptstuhl statt (LG Rheinland-Pfalz).

Die SV-Qualifikationsprüfung WUSV-WM Universal ist sicherlich ein herausragendes Ereignis im Kalender des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., denn es ist die erste Bundesveranstaltung des Jahres 2024.

Unter der Überschrift „Ein Event der Verbindung“ versuchte das Team um LG Vorsitzenden Jürgen Oster den 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern optimale Rahmenbedingungen für diesen doch besonderen Event zu schaffen. Es gelang dem Orga-Team eine interessante Mischung aus IGP-Sport, Schau und dem Fachwissen rund um den Deutschen Schäferhund ins rechte Licht zu rücken.

Als Richter fungierten:

Abteilung A: Jürgen Maibüchen

Abteilung B: Manfred Drescher

Abteilung C: Andre Kilian

Zuchtschau: Uli Hausmann

Alle Richter bewerteten gewohnt gleichmäßig, fair und nachvollziehbar.

[Bild: SV Qualifikation Universal 2024 Fährte] – images/2024/Ausbildung/SV_Qualifikation_Universal_2024_Fährte.jpg

Als absolut gleichmäßiges Fährtengelände stand für alle Teilnehmenden Wiese zur Verfügung. Die Fährten waren der Veranstaltung entsprechend fair gelegt.

Die westfälischen Starter, Jessica Kleemann mit Anouk vom Reinheitsgebot, Dr. Urda Tomberg Isco vom Hirtental sowie Nina Blanke mit Dieter-Ludwig Argatos absolvierten diese erste Herausforderung routiniert.

In der Unterordnung hatten alle Westfalen kleinere Probleme, teilweise war dies auf mangelnde Wettkampferfahrung zurückzuführen. Dennoch zeigten alle eine harmonische, von Arbeitsfreude geprägte Vorführung.

Im Schutzdienst arbeiteten die Lehrhelfer Maik Ihrig (Teil 1) sowie Heiko Scheurer (Teil2) sportlich fair, gleichmäßig und mit guter Belastung und stellten die Teilnehmenden vor eine lösbare Aufgabe.

Kleinere Patzer, Frechheiten und leider purer Ungehorsam führten bei den Westfalen zu Abstufungen im Prädikat.

[Bild: SV Quali 2024 Jessica] – images/2024/Ausbildung/SV_Quali_2024_Jessica.jpg

In der Gesamtwertung konnte sich Jessica Kleemann mit ihrer Anouk vom Reinheitsgebot mit 96/83/74 „a“ V5 den 2. Reserveplatz sichern.

Nina Blanke mit Dieter-Ludwig Argatos sicherte sich in der Gesamtwertung Platz 7 mit 84/84/85 „a“ V7

[Bild: SV Quali 2024 Nina] – images/2024/Ausbildung/SV_Quali_2024_Nina.jpg

Dr. Urda Tomberg mit Isco vom Hirtental wurde bedauerlicherweise wegen Ungehorsam im Schutzdienst disqualifiziert.

[Bild: SV Quali 2024 Urda] – images/2024/Ausbildung/SV_Quali_2024_Urda.jpg

Alle Ergebnisse hier (https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal/ergebnisse)

Die SV Qualifikationsprüfung zur WUSV-WM 2025 wird voraussichtlich in Hürth stattfinden.

——————————————————————————

240. Ausrichter für die FCI Bundesqualifikation 2024 ist gefunden!!

Veröffentlicht: 2024-03-19 16:19:18 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1331

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/news-detail/fci-bundesqualifikation-sv-2024

FCI-Bundesqualifikation SV 2024

Die FCI-Bundesqualifikation SV wird vom 28. - 30. Juni 2024 durch die OG Kronach (LG 14) ausgerichtet und findet auf dem Sportplatz des TSV Weißenbrunn 1911 e.V. statt.

https://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/news-detail/fci-bundesqualifikation-sv-2024

———————————————————————————

241. SV Qualifikation zur WUSV WM Universal

Veröffentlicht: 2024-02-19 20:37:57 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1323

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/Plakat_SV_Quali_Uni_WUSV_WM_2024.jpg

[Bild: Plakat SV Quali Uni WUSV WM 2024] – images/2024/Ausbildung/Plakat_SV_Quali_Uni_WUSV_WM_2024.jpg Informationen zur SV Qualifikationsprüfung WUSV-WM

Da zurzeit noch nicht alle Informationen auf der Veranstaltungsseite zu finden sind, vorab ein paar Infos:

Fährte

Gelände wird Wiese (Bilder veröffentlicht)

Fährtengegenstände kommen von der Firma Schweikert.

Unterordnung

Geräte, Kletterwand und Hürde sind von WT-Metall

Schutzdienst

Beim Revieren wird der 1. Schlag nach links gehen und somit befindet sich das Verbellversteck rechts. Bei den für die Auswahl vorgesehenen Schutzdiensthelfern der LG 10 handelt es sich um Kevin Fischer, Mai Ihrig, Matthias Reichert und Heiko Scheurer. Alle Helfer hetzen „links“. In Abstimmung mit dem Ausbildungsausschuss werden die Helfer von der LG 10 gestellt und die endgültige Auswahl der Helfer erfolgt unmittelbar vor der Veranstaltung.

Ich wünsche allen westfälischen Startern viel Erfolg auf der Veranstaltung! !!!! Meldeschluss ist der 25.02.2024!!!!

S.Viebahn

(Stellv. LG Ausbildungswart)

———————————————————————————

242. LG Praxisseminar \"Ausbildung\" in der OG Ostbevern

Veröffentlicht: 2024-02-17 16:28:27 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1322

Image-/Dateiverweise: images/2024/Ausbildung/Gruppenbild_Praxis_Ostbevern_2024.jpg; images/2024/Ausbildung/Theorie_Praxis_Ostbevern_2024.jpg; images/2024/Ausbildung/Fährte_Praxis_Ostbevern.jpg; images/2024/Ausbildung/SD_Praxis_Ostbevern_2024_bearbeitet.jpg

[Bild: Gruppenbild Praxis Ostbevern 2024] – images/2024/Ausbildung/Gruppenbild_Praxis_Ostbevern_2024.jpg

Praxisseminar „Ausbildung“ in der OG Ostbevern

Am 17.02.2024 fand in der OG Ostbevern das erste Praxisseminar „Ausbildung“ in diesem Jahr statt.

41 Teilnehmer*innen fanden den Weg nach Ostbevern und wurden von den Referenten gekonnt durch den Tag geführt. Das Team der OG schuf dabei optimale Rahmenbedingungen für alle Teilnehmenden. Lediglich die Platzanlage stand in manchen Bereichen stärker unter Wasser, was den konstruktiven Austausch zwischen angehenden und bereits langjährig erfahrenen Übungsleitern aber nicht behinderte.

Gestartet wurde nach einer kurzen Begrüßung mit einer kurzen Theorieeinheit zum Ausdrucksverhalten der Hunde in Prüfungen sowie einer Erläuterung zu elementaren Bewertungskriterien.

[Bild: Theorie Praxis Ostbevern 2024] – images/2024/Ausbildung/Theorie_Praxis_Ostbevern_2024.jpg

Im Bereich Fährte stand die Referentin Susanne Wachsmut den Teilnehmenden Rede und Antwort und vermittelte, wie gewohnt routiniert, die wesentlichen Ausbildungsinhalte.

[Bild: Fährte Praxis Ostbevern] – images/2024/Ausbildung/Fährte_Praxis_Ostbevern.jpg

Der Bereich Unterordnung und Schutzdienst wurde aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse kurzerhand zusammengelegt und von den Referenten Fabian Lackmann (Lehrhelferanwärter) und Sven Viebahn gestaltet.

[Bild: SD Praxis Ostbevern 2024 bearbeitet] – images/2024/Ausbildung/SD_Praxis_Ostbevern_2024_bearbeitet.jpg

Hier lag der Fokus auf Übungsaufbau, Dosierung und Timing bei Korrekturen sowie der gezielten Prüfungsvorbereitung von Anfängern im IGP Sport.

Am Ende erfolgte für 13 Teilnehmer*innen noch die schriftliche Prüfung zum Lizenzerwerb.

Alle Prüflinge konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren und stehen somit zukünftig ihrer OG im Ausbildungsbereich zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!

Sven Viebahn

(Stellv. LG Ausbildungswart)

————————————————————————————

243. Erfolgreiche Helfersichtung zur WUSV WM in Meppen für Bernard Leferink

Veröffentlicht: 2024-01-21 23:15:03 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1316

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/BernardLeferink-Kopf.jpgDie; images/2024/Ausbildung/WUSV-Sichtung2024-1.jpg

[Bild: BernardLeferink Kopf] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/BernardLeferink-Kopf.jpgDie erste Helfersichtung für die WUSV-WM in Meppen fand am 21.01.2024 in der OG Kassel-Niederzwehren statt. Die LG-Westfalen hatte unseren Lehrhelfer Bernard Leferink gemeldet. Bernard arbeitete sich überzeugend in das Team der jetzt vorselektierten acht Helfer.

Bernhard Leferink (06), Christian Mieck (LG04), Sascha Kempf (LG05), Tobias Blome (LG07), Thomas Schiffer (LG10), Dirk Wernet (LG12), Igor Pfeifer(LG14) und Michael Zink (LG15) wurden von Toine Jonkers und Egon Gutknecht in die erste Auswahl nominiert.

Wir sagen "Herzlichen Glückwunsch" dazu und wünschen allen Helfern und eine unfallfreie Vorbereitung auf diese große Aufgabe.

[Bild: WUSV Sichtung2024 1] – images/2024/Ausbildung/WUSV-Sichtung2024-1.jpg

Udo Wolters

————————————————————————————

244. Neue Lehrhelfer und Lehrhelferanwärter berufen!

Veröffentlicht: 2023-12-17 16:18:13 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1296

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/LH-Prüfung_2023_Gruppenbild.jpg; images/2023/Ausbildung/Jörm-Bornowski.jpg; images/2023/Ausbildung/Lars-Kamp.jpg; images/2023/Ausbildung/Kevin-Vietinghoff.jpg; images/2023/Ausbildung/Benni-Breiner.jpg; images/2023/Ausbildung/Yorick-Kollmusss.jpg; images/2023/Ausbildung/Fabian-Lackmann.jpg; images/2023/Ausbildung/Thomas-Mattern.jpg

[Bild: LH Prüfung 2023 Gruppenbild] – images/2023/Ausbildung/LH-Prüfung_2023_Gruppenbild.jpg

Neue Lehrhelfer und Lehrhelferanwärter berufen!

Die Landesgruppe gibt offiziell bekannt:

Die LG-Westfalen hat am 17.12.2023 während der turnusgemäßen Lehrhelfertagung bei der OG Wanne-Nord, die Prüfung der Drei der seit Anfang des Jahres in der Lehrhelferanwartschaft stehenden Aspiranten durchgeführt.

[Bild: Jörm Bornowski] – images/2023/Ausbildung/Jörm-Bornowski.jpg Jörn Bornowski aus der OG Lengerich,

[Bild: Lars Kamp] – images/2023/Ausbildung/Lars-Kamp.jpg Lars Kamp aus der OG Gladbeck-Feldhausen und

[Bild: Kevin Vietinghoff] – images/2023/Ausbildung/Kevin-Vietinghoff.jpg Kevin Vietinghoff aus der OG Dreis-Tiefenbach

wussten zu überzeugen. Sie stellten sich souverän den vorbereiteten Aufgaben der Prüfung in Theorie und Praxis. Die Landesgruppe wünscht viel Spaß und Erfolg bei der neuen Aufgabe und gratuliert herzlichst zu Berufung in das Team der westfälischen Lehrhelfer.

Gleichzeitig wurden auch vier Bewerber auf eine Lehrhelferanwartschaft für das Lehrhelferteam in Westfalen gesichtet. Die Aspiranten haben sich ebenfalls einer theoretischen und praktischen Prüfung gestellt.

[Bild: Benni Breiner] – images/2023/Ausbildung/Benni-Breiner.jpg Benjamin Breiner aus der OG Hörstel,

[Bild: Yorick Kollmusss] – images/2023/Ausbildung/Yorick-Kollmusss.jpg Yorrick Kollmuß aus der OG Hagen-Vorhalle und

[Bild: Fabian Lackmann] – images/2023/Ausbildung/Fabian-Lackmann.jpg Fabian Lackmann aus der OG Ahlen

konnten alle Voraussetzungen nachweisen. Sie wurden ab sofort in die offizielle Anwartschaft berufen. Ende 2024 können sie sich nach intensiver Vorbereitung im bewährten Patensystem dann der Abschlussprüfung stellen.

[Bild: Thomas Mattern] – images/2023/Ausbildung/Thomas-Mattern.jpg Thomas Mattern wusste praktisch durchaus zu überzeugen, konnte aber wegen der noch fehlenden OG-Helferlizenz derzeit nicht in die Anwartschaft aufgenommen werden.

Ein besonderer Dank gebührt den Hundeführern und Hundeführerinnen die ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben und natürlich der OG Wanne-Nord für die Gastfreundschaft.

Für die LG-Ausbildungswarte

Udo Wolters

————————————————————————————

245. Die LG sucht nach \"Neuen Helfern\" für das Lehrhelferteam

Veröffentlicht: 2023-12-04 08:19:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1290

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Wir_suchen_Verstärkung.png; images/bildershows/Ausbildung5.png

[Bild: Wir suchen Verstärkung] – images/2023/Ausbildung/Wir_suchen_Verstärkung.png

Wir suchen Dich als:

Lehrhelfer in der LG Westfalen (m/w/d)

Als Lehrhelfer der LG Westfalen hast du folgende Aufgaben:

• Du wirst auf den LG-Veranstaltungen als Helfer eingesetzt. Das gilt für alle Sportveranstaltungen, wie auch für die Körungen.

• Du bist ein wichtiger Bestandteil jeder Weiterbildungs-Kampagne und setzt diese von der Konzeption vor Ort um.

• Du wirst auf den Wesensbeurteilungen als Assistent eingesetzt.

• Du bist Referent auf den Basis- und Praxisseminaren.

• Du stehst den Ortsgruppen für Schulungen zur Verfügung

Wenn Du dich hier wiederfindest, dann passt Du gut zu uns:

• Du bist kommunikativ, gehst offen auf Menschen zu und bringst ein hohes Maß an Empathie mit.

• Du hast mehrjährige Erfahrung im Sport und brennst dafür, Leute für den Hundesport zu gewinnen.

• Du arbeitest strukturiert und eigenverantwortlich und bist teamfähig.

• Du hast Erfahrung im Hundesport, insbesondere als Helfer im Schutzdienst.

• Im Idealfall bist Du bereits lizensierter Helfer in der LG Westfalen.

Das passt für Dich?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen, die folgende Elemente enthalten sollten:

• Kurzes formloses Anschreiben, aus dem die Motivation hervorgeht, Lehrhelfer der LG Westfalen werden zu wollen.

• Foto

Bewerbungen bitte bis zum 16.12.2023 an die LG Westfalen, Sven Viebahn : (svenviebahn@yahoo.de (mailto:svenviebahn@yahoo.de))

Das Auswahlverfahren findet am:

17.12.2023, ab 09:00 Uhr in der OG Wanne-Nord statt.

Für die praktische Eignungsprüfung sind zwei Hunde (möglichst IGP3) mitzubringen.

Folgende Stationen führen dann zur Berufung als Lehrhelfer:

• Bewerbungen bitte bis zum 16.12.2023 einreichen

• Sichtung und Zulassung der Bewerbung durch den Vorstand der LG-Westfalen.

• Vorstellung mit Kurzvortrag nach ausgelostem Thema und praktische Arbeit (zwei IGP3-Hunde nach PO arbeiten, die dann mitgebracht werden müssen) am 12.2023 , 09:00 Uhr , OG Wanne-Nord

• Berufung zum Lehrhelfer-Anwärter durch den LG-Vorstand

• Ausbildungs-Zeitraum gemäß Ausbildungsplan

• Berufung zum Lehrhelfer

[Bild: Ausbildung5] – images/bildershows/Ausbildung5.png

————————————————————————————

246. Die LG informiert:

Veröffentlicht: 2023-10-25 08:10:04 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1270

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngZu

[Bild: Wwestfalenlogo] – images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngZu den noch vorbehaltlichen Zulassungsbedingungen für die LGA, LG.FCI und LG-FH 2024

Vor dem Hintergrund der noch ausstehende Entscheidung des SV-Vorstands zu allgemein gültigen neuen Vorgaben für Meldungen von Hunden zu überregionalen Veranstaltungen, hier nachfolgend die jeweiligen Links für die Saison 2024 der LG Westfalen.

Die Landesgruppe weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Zulassungsbedingungen in Bezug auf Meldevoraussetzungen aus dem Bereich Gesundheit und/oder tierärztliche Bescheinigungen vom SV noch ergänzt werden können und somit unter Vorbehalt zu sehen sind.

Link Zulassung LGA 2024 (ausbildung/zulassung-lga.html)

Link Zulassung LG-FCI 2024 (ausbildung/zulassung-lg-fci.html)

Link Zulassung LG-FH 2024 (ausbildung/zulassung-lg-fh.html)

Wir hoffen auch 2024 wieder auf zahlreiche Teilnehmer und wünschen eine gute Vorbereitung auf unsere überregionalen Veranstaltungen 2024.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

247. Bundesfährtenhundprüfung 2023 in Straubing

Veröffentlicht: 2023-10-23 05:56:44 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1269

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/BFH2023_Mannschaftsbild.jpeg; images/2023/Ausbildung/BFH2023_Gelände.jpeg; images/2023/Ausbildung/BFH_2023_Gelände2.jpeg; images/2023/Ausbildung/BFH2023_Gelände_3.jpeg; images/2023/Ausbildung/BFH_Nina_Teamfoto.jpeg; images/2023/Ausbildung/BFH2023_Lothar_Teamfoto.jpeg

[Bild: BFH2023 Mannschaftsbild] – images/2023/Ausbildung/BFH2023_Mannschaftsbild.jpeg Am 21. & 22.10.2023 fand in Straubing die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt.

Die Veranstaltung wurde von der LG Bayern-Süd ausgerichtet.

Dem Gesamtleiter Herrn Alfred Gräf ist es mit seinen zahlreichen Helfern gelungen, einen Wettkampf zu organisieren, der bei bestem Fährtenwetter durchgeführt werden konnte. Die Regenkleidung blieb somit zum Glück, trotz schlechterer Prognose, im Koffer. Das Team der OG Straubing schaffte durch eine sehr gute Organisationsstruktur optimale Bedingungen für alle Teilnehmer.

Bei sonnigen Temperaturen um 20 C ohne Wind, fanden viele Zuschauer den Weg ins Fährtengelände.

Das Gelände, ehemaliger Rüben- bzw. Kartoffelacker, mal bereits geeggt, mit zum Teil 20 cm hohem Grünbewuchs oder starken Fahrspuren, war für die Teilnehmer anspruchsvoll und an Tag 1 (bedingt durch plötzlichen Wegfall einer größeren Ackerfläche) doch sehr unterschiedlich.

[Bild: BFH2023 Gelände] – images/2023/Ausbildung/BFH2023_Gelände.jpeg [Bild: BFH 2023 Gelände2] – images/2023/Ausbildung/BFH_2023_Gelände2.jpeg [Bild: BFH2023 Gelände 3] – images/2023/Ausbildung/BFH2023_Gelände_3.jpeg

Die Einteilung der Fährten wurde sehr zuschauerfreundlich gestaltet, die Fährten der vier unterschiedlichen Gruppen wurden parallel abgesucht, lagen aber meist nie weit auseinander, was einen guten Überblick bot.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter E. Gutknecht aus der LG Bayern-Nord, S.Bentz aus der LG Saarland, J.Armbruster aus der LG Württemberg, sowie K. Lang aus der LG Rheinland-Pfalz folgende Bewertungen vergeben:

14x Vorzüglich, 17x Sehr Gut, 7x Gut, 2x Befriedigend und 24x Mangelhaft

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

4x Vorzüglich, 7x Sehr Gut, 3x Gut, 3x Befriedigend sowie 15x Mangelhaft

Unsere Westfalen, Nina Blanke, Lothar Wilker und Ersatzmann Paul Pankoke bezogen bereits am Donnerstag bzw. Freitag das Quartier in Bayern.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen entschieden wurden, konnte Sven mit Rang 10 aufwarten. Eine gute Ausgangslage für die Auslosung der Startreihenfolge am Abend. Da alle ursprünglich

gemeldeten Teilnehmer vor Ort waren, kam unser Ersatzmann Paul Pankoke leider nicht zum Einsatz.

[Bild: BFH Nina Teamfoto] – images/2023/Ausbildung/BFH_Nina_Teamfoto.jpeg

Nina Blanke, mit Xabu vom Sternbusch, konnte mit Losnummer 3 am Samstagvormittag und am Sonntagnachmittag mit zwei motivierten, konzentrierten und aktiven Arbeiten, die von LR Armbruster mit 93 Punkten und von LR Bentz mit 92 Punkten bewertet wurden, eine ganz solide Leistung abrufen. Das Team erreichte einen respektablen 6. Platz in der Gesamtwertung.

[Bild: BFH2023 Lothar Teamfoto] – images/2023/Ausbildung/BFH2023_Lothar_Teamfoto.jpeg

Lothar Wilker, mit Danger vom schwarzen Baghiro, startete mit Losnummer 18 ebenfalls am Samstagvormittag und am Sonntagnachmittag allerdings in einer anderen Gruppe als Nina. Bedauerlicherweise startete Danger am Samstag nicht so konzentriert in den Fährtenverlauf wie gewöhnlich und bekam dann im weiteren Verlauf, am zweiten spitzen Winkel größere Probleme, die Arbeit wurde von LR Gutknecht abgebrochen und mit 61 Punkten bewertet, am Sonntag konnte Danger dann aber wieder eine sehr gute Leistung abrufen die von LR Lang mit 93 Punkten bewertet wurde.

Rückblickend hat sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Straubingen als Einheit mit hervorragendem Teamgeist präsentiert.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit Jacken sowie Polo-Shirts auszustatten. Herzlichen Dank !!

Siegerin wurde Annika Schubert aus der LG07 mit Rayka vom grauen Bandit (98 und 100 Punkte) vor Marco Apitz LG 18 und Katharina Raab LG 04.

Die Drei werden den SV auf der VDH DM FH 2023 vom 17.-19.11. in Westrup-Sternwede vertreten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV-Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Ein Ausrichter für die nächste Bundesfährtenhundprüfung 2024 steht bisher noch nicht fest.

Sven Viebahn

Mannschaftsführer

————————————————————————————

248. 3. LG-Helferworkshop \"klein aber fein\"

Veröffentlicht: 2023-10-07 18:46:43 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1264

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/LG_Helferworkshop_OG_Olfen.jpg; images/2023/Ausbildung/IMG_3773.jpeg; images/2023/Ausbildung/IMG_3775.jpeg; images/2023/Ausbildung/IMG_3776.jpeg

3. LG-Helferworkshop „klein aber fein“

[Bild: LG Helferworkshop OG Olfen] – images/2023/Ausbildung/LG_Helferworkshop_OG_Olfen.jpg

Am 07.10. fand der 3. und damit letzte LG Helferworkshop für dieses Jahr in der OG Olfen statt.Das Team der Ortsgruppe sorgte für optimale Rahmenbedingungen, angefangen beim Wetter bis zur Verpflegung war alles routiniert vorbereitet.

Die angereisten Schutzdiensthelfer wurden wie üblich von unserem Lehrhelferteam sowie von den Lehrhelferanwärtern Kevin Vietinghoff und Marvin Ortelt bestens betreut. An verschiedenen Stationen wurden die Schwerpunkte aus Workshop 1 und 2 für die anstehende Abschlussprüfung aufgefrischt. Ebenfalls wurde gezielt am "Abfangen" der Hunde im 2. Teil gearbeitet.

Alle Teilnehmer waren hoch motiviert bei der Sache, für drei Teilnehmer stand dann nach der Mittagspause die Abschlussprüfung an.

[Bild: IMG 3773] – images/2023/Ausbildung/IMG_3773.jpeg Manuel Gräve

[Bild: IMG 3775] – images/2023/Ausbildung/IMG_3775.jpeg Kaya Elverisli

und

[Bild: IMG 3776] – images/2023/Ausbildung/IMG_3776.jpeg Lars Zäske

konnten erfolgreich die Prüfung zum lizenzierten OG Helfer ablegen.

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an die vielen helfenden Hände im Hintergrund, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

———————————————————————————

249. Klaus Gedicke startet bei der WUSV-WM in Ungarn

Veröffentlicht: 2023-10-04 06:08:24 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1263

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/IMG_6638.JPGDiese; https://wusv2023.com/de/i

[Bild: IMG 6638] – images/2023/Ausbildung/IMG_6638.JPGDiese Woche startet Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne im Team Germany auf der WUSV-WM in Györ (Ungarn).

Wir drücken Klaus mit seinem Los Nr: 6 und dem gesamten Team Germany ganz fest die Daumen.

Link zur Veranstaltungsseite

(https://wusv2023.com/de/i)Klaus erreichte 91 SG 8ohne letzten Gegenstand) in der Fährte,92 SG in der Unterordnung. Ein gelungener Start!

Heute erreichte Klaus und Anton 94 SG im Schutzdienst.. Mit 277 SG belegt das Team Platz 10 in der Gesamtwertung.

Das Team-Germany wird Vizesieger in der Mannschaftswertung.

Ein toller Erfolg

Glückwunsch an das gesamte Team Germany.

———————————————————————————

250. Nina Blanke wird Landessiegerin IFH2

Veröffentlicht: 2023-10-01 17:33:07 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1261

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/SiegerLGFH23.jpg; images/2023/Ausbildung/EhrengabenlGFH23.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH1.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH2.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH5.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH3.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH4.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH6.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH9.jpg; images/2023/ErgebnisLGFH2023.pdf; images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH8.jpgBei

Am 30.09. + 01.10. fand in der OG Hörstel die LG-FH statt.

Bei optimalen Witterungsbedingungen bis zur Siegerehrung konnten wir eine gut besuchte und mit 18 Teilnehmern hervorragend besetzte Veranstaltung erleben.

Der LG-Vorsitzende Paul Pankoke dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Helfern der OG Hörstel, die es unter der Leitung von Sven Leuschner als Vorsitzender der erst in diesem Jahr gegründeten OG und Melanie Leuschner als Prüfungsleiterin geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Gleichmäßig anspruchsvolles Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung aus der Feldküche zu zivilen Preisen haben das Übrige dazu beigetragen.

[Bild: SiegerLGFH23] – images/2023/Ausbildung/SiegerLGFH23.jpg [Bild: EhrengabenlGFH23] – images/2023/Ausbildung/EhrengabenlGFH23.jpg

Nina Blanke gewinnt mit Xabu vom Sternbusch die LG.FH 2023 in Hörstel überzeugend.

Udo Wolters hat mit Wolfgang Albers, Erwin Schmitz und Andreas Volkenhoff als Fährtenleger und Sven Viebahn als Verleitungsleger das Fährtenlegen koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Team kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Egon Baumgart bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten und beschrieb die gezeigten Leistungen nachvollziehbar. Egon konnte 1 x V, 6 x SG, x G, 1 x B und 4 x M in der Gesamtbewertung vergeben.

Die gleichmäßigen Fährten auf den Sandböden mit etwa 10 cm hohem Greening stellten die Teams am Wochenende vor durchaus lösbare Aufgaben. Hier ist sicherlich jeder einzelne Hundeführer gefordert, seine Schlüsse aus den gezeigten Leistungen zu ziehen.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire Vorführen.

[Bild: FH1] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH1.jpg [Bild: FH2] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH2.jpg [Bild: FH5] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH5.jpg

[Bild: FH3] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH3.jpg [Bild: FH4] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH4.jpg [Bild: FH6] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH6.jpg [Bild: FH9] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH9.jpg

Als Siegerin kristallisierte sich Nina Blanke mit Xabu vom Sternbusch aus der OG Borken mit der einzigen vorzüglichen Fährtenarbeit (97) heraus. Auf dem 2. Platz tummelten sich gleich 3 ausgewiesene Fährtenprofis. Susanne Wachsmut mit ihrer Didymoi vom Niederbühler Tor, Lothar Wilker mit Danger vom schwarzen Baghiro und Paul Pankoke mit Boston vom Haus Vortkamp sicherten sich mit jeweils 92 Punkten den Vizesieg. Susanne musste Aufgrund eines medizinischen Eingriffs die Teilnahme an der SV-BFH absagen.

Während der Siegerehrung losten Lothar und Paul dann den Startplatz bzw. Ersatzplatz bei der SV-Bundesfährtenhundprüfung aus.

Wir werden in Straubing (LG Bayern-Süd) bei der SV-BFH von Nina Blanke und Lothar Wilker vertreten sein. Paul Pankoke ist als Ersatzstarter gemeldet. Als Mannschaftsführer fungiert Sven Viebahn.

Hörstel war eine Reise wert! Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die LGA in Hörstel, die vom 24.-25.08.2024 im tollen Stadion in Bevergern stattfinden wird.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

Ergebnisse hier (images/2023/ErgebnisLGFH2023.pdf)

Richterbericht von der LG-FH der LG Westfalen in der OG Hörstel.

[Bild: FH8] – images/2023/Ausbildung/LG-FH23/FH8.jpgBei herrlichem Wetter konnte man hervorragende Leistungen in der Nasenarbeit durch unsere Deutschen Schäferhunde bestaunen.

Die diesjährige Landesmeisterin Nina Blanke mit ihrem Rüden Xabu vom Sternbusch zeigte mit Abstand die beste Leistung von allen gestarteten Teams.

Die OG Hörstel mit ihrem Vorsitzenden Seven Leuschner und seinen Mitarbeitern, Glückwunsch für eine gute organisierte Veranstaltung.

Dank möchte ich allerdings auch an beide LG Ausbildungswarte aussprechen, als Fährtenbeauftragter Udo Wolter und Sven Viebahn der für die Verleitungen verantwortlich war. Es war ein reibungsloser Ablauf in allen Bereichen. Zudem hat sich sicherlich auch die Ausbildung von Fährtenleger durchgeführt durch die LG Ausbildungswarte ausgezahlt.

Die drei Fährtenleger Wolfgang Albers, Erwin Schmitz, Andreas Volkenhoff machten eine vorbildliche Arbeit.

Alle Fährten gleichmäßig, fair und sportlich gelegt. Dies macht es einen Leistungsrichter für die Beurteilung leichter. Hier nochmals meinen ausdrücklichen Dank.

Eine Haupt Fehlerquelle ist immer noch die Gegenstandsarbeit. Einige Hunde hatten auch im letzten Drittel des Fährtenverlaufs, Konditionsprobleme. Hier entstehen dann ganz natürlich Fehler durch die dann nicht mehr so gegebene Konzentration.

Meine vergebenen Noten: 1 Vorzüglich, 6 Sehr Gut, 6 Gut, 1 Befriedigend, 4 Mangelhaft

Den Teilnehmern an der SV-BFH 2023 wünsche ich eine erfolgreiche Teilnahme. Und natürlich auch Losglück, das schon mal entscheidend sein kann.

Egon Baumgart

————————————————————————————

251. Platz 3 für das westfälische IGP-Team bei der BSP 2023 in Meppen

Veröffentlicht: 2023-09-18 16:31:54 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1257

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/BSP23/Pokal.jpgMeppen; images/2023/Ausbildung/BSP23/BSP_Podest23.jpgIn; images/2023/Ausbildung/BSP23/Team_Bsp_23.jpg;

images/2023/Ausbildung/BSP23/0601_Sabine.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0602_Julian.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0603_Anni.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0604_Andre.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0605_Marion.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0606_Christina.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0607_Kira.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0608_Fabian.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/0609_Klaus.jpg;
images/2023/Ausbildung/BSP23/TeamBSP-Blau23.jpgAbschließend;
images/2023/Ausbildung/BSP23/Ergebnis-BSP23.pdf;
https://www.schaeferhunde.de/bsp/

[Bild: Pokal] – images/2023/Ausbildung/BSP23/Pokal.jpgMeppen war wieder eine Reise wert.

Bei bestem Hundesportwetter fand am Wochenende vom 14-17. September 2023 die SV-BSP wieder in Meppen in der LG Waterkant statt.

Die gesamte Veranstaltung war top organisiert. Michael und Bettina Gerdes hatten mit ihren Mitarbeitern alles routiniert im Griff. Die vielen Helfer aus der LG 04 haben alles getan, um den Gästen und Hundeführern ein schönes Wochenende zu bereiten. Die vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer der LG Waterkant haben einen tollen Job gemacht. Danke dafür.

[Bild: BSP Podest23] – images/2023/Ausbildung/BSP23/BSP_Podest23.jpgIn der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf. Christian Boll als Fährtenbeauftragter hat mit seinem Team im Gelände für optimale Bedingungen gesorgt. Die eingesetzten Leistungsrichter, Heinz Seitz jun. (LG13) mit seinem Fährtenbeauftragten Marcus Walter (LG03) in der Fährte, Thomas Lapp (LG08) mit seinem Beirichter Ludger Vortkamp (LG06) in der Unterordnung und Karl Deisenroth (LG09) im Schutzdienst bewerteten detailliert und gleichmäßig.

Beim Probeschutzdienst am Donnerstagvormittag hat sich Bernard Leferink (LG06) überzeugend präsentiert. Bernard wurde für den zweiten Teil als Einsatzhelfer benannt. Ein Novum war, dass sich der zunächst für den ersten Teil benannte Raphael Graf (LG01) früh am Freitag verletzt hatte. Der benannte Ersatzhelfer im ersten Teil Danny Becker (LG04) musste nach wenigen Hunden auch ausgetauscht werden. Tobias Blome (LG07) eigentlich Ersatzmann für den Teil 2 übernahm dann souverän den ersten Teil. Bernard und Tobias arbeiteten alle Tage mit guter Belastung.

[Bild: Team Bsp 23] – images/2023/Ausbildung/BSP23/Team_Bsp_23.jpg

Erstmalig reisten wir ohne Ersatzstarter zum Wettbewerb an.

Für uns Westfalen lief es am Wochenende in Meppen mit kleinen Unwuchten rund. Klaus Gedicke, über die SV-FCI, VDH-DM und FCI-WM qualifiziert, hat mit gesundheitlichen Problemen auf den Start verzichten müssen.

Mit seinen Einzelplatzierungen hat sich das Team Westfalen im Feld gut behaupten können.

Im Einzelnen:

Platz 9 erreichte Fabian Uebbing mit seinem Ambassador von der eisernen Festung mit 96-91-95 282 SG.

Platz 22 erreichte Kira Uebbing mit Ultra vom bösen Bruderblick mit 90-92-96 278 SG.

Platz 28 erkämpfte sich bei der ersten Teilnahme auf Bundesebene Julian Solbach mit seinem Naresh vom Tollhaus mit 94-92-91 277 SG.

Platz 29 erkämpfte sich Christina Tillmann mit dem ältesten Hund der Veranstaltung ihrer Tilly vom bösen Bruderblick mit 98-90-89 277 SG.

Platz 46 erreichte Sabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin mit 92-92-88 272 SG.

Platz 76 erkämpfte sich bei der ersten Teilnahme auf Bundesebene Marion Heurich mit Skyla vom Erdbeerlord mit 91-80-90 261 G.

Platz 87 erkämpfte sich bei der ersten Teilnahme auf Bundesebene Andre Joost mit Hank von Haus Rasko mit 90-85-83 258 G.

Platz 111 erkämpfte sich bei der ersten Teilnahme auf Bundesebene Ann-Kathrin Schmidt mit Unyx z Gargamellu mit 64-78-90 232 M.

[Bild: 0601 Sabine] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0601_Sabine.jpg [Bild: 0602 Julian] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0602_Julian.jpg [Bild: 0603 Anni] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0603_Anni.jpg [Bild: 0604 Andre] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0604_Andre.jpg

[Bild: 0605 Marion] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0605_Marion.jpg [Bild: 0606 Christina] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0606_Christina.jpg [Bild: 0607 Kira] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0607_Kira.jpg [Bild: 0608 Fabian] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0608_Fabian.jpg

[Bild: 0609 Klaus] – images/2023/Ausbildung/BSP23/0609_Klaus.jpg Unser westfälisches IGP-Team belegt im IGP-Bereich mit einem Schnitt von 274,50 Punkten den 3. Platz der Mannschaftswertung. Glückwunsch zu jeder Einzelleistung.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen wie immer gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. „Ihr wart Spitze“.

[Bild: TeamBSP Blau23] – images/2023/Ausbildung/BSP23/TeamBSP-Blau23.jpgAbschließend gebührt der Firma Winner Plus in Person von Mike Schuck und dem Dogscout Germany in Person von Thomas Haas ein herzlicher Dank für die einheitliche und unkomplizierte Ausstattung mit Sportbekleidung für das IPO-Team der Westfalen.

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten herzlichst. Wir wünschen dem Deutschen Team für die WUSV WM in Ungarn viel Spaß und den größtmöglichen Erfolg.

Ganz besonders sind die Daumen natürlich für Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne im Team Germany für Ungarn gedrückt.

Für die SV-BSP 2024 steht zurzeit leider weder Zeitpunkt noch Austragungsort fest.

Udo Wolters / Sven Viebahn

Mannschaftsführer

Links:

Ergebnisse IGP aus Meppen (images/2023/Ausbildung/BSP23/Ergebnis-BSP23.pdf)

Veranstaltungshomepage (https://www.schaeferhunde.de/bsp/)

———————————————————————————

252. Ausrichter für das 3. LG Seminar Ausbildung gesucht!

Veröffentlicht: 2023-09-06 06:47:17 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1252

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngAusschreibung

[Bild: Wwestfalenlogo] – images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngAusschreibung

Die Landesgruppe Westfalen möchte am 15.&16.6.2024 das 3. LG Seminar „Ausbildung“ durchführen.

Als Referenten haben bereits Conni & Peter Scherk zugesagt.

Um eine transparente Vergabe dieser Veranstaltung durchzuführen, hat der LG Vorstand Kriterien festgelegt die für eine erfolgreiche Durchführung erforderlich sind. Die Auswahl der eingehenden Bewerbungen erfolgt dann anhand einer Matrix.

Daten der VeranstaltungDatum: 15.&16.06.2024

Erwartete Personenzahl: Bis zu 100 Personen

Zeitraum: 09:00-17:00 Uhr (an beiden Tagen)

Voraussetzungen zur Durchführung:

Platzanlage

• Größe entsprechend der Teilnehmerzahl.

• Die Möglichkeit zur Arbeit an zwei Stationen mit ggf. Absperrung muss vorhanden sein.

• Ausreichende Anzahl an Sitzgelegenheiten mit direkter Sicht auf dieVeranstaltungsfläche.

• Wetterschutz (z.B. Zelt) sollte vorhanden sein.

• Anlage sollte eine Zutrittskontrolle ermöglichen.

• Beschallung der Stationen mittels Lautsprecheranlage muss vorhanden sein.

Vereinsheim

• Ausreichende Größe (für bis zu 100 Pers.) um den Theorieteil durchführen zu können,alternativ, Zelt o.ä. zur Aufnahme der max. Teilnehmerzahl.

• Ausreichende Anzahl Sitzgelegenheiten.

• Gesicherte Stromversorgung.

• Ausstattung mit sanitären Anlagen der Teilnehmeranzahl angepasst.

Parkplätze

• Es müssen eine ausreichende Anzahl Parkplätze vorgehalten werden.

• Für Teilnehmer mit Hund sollten gesonderte Parkmöglichkeiten in der direkten Nähe bestehen, um einen schnellen und verzögerungsfreien Ablauf sicherzustellen.

Verpflegung

• Entsprechend der Teilnehmerzahl muss eine ausreichende Versorgung sicher gestellt werden.

• Frühstück, z.B. belegte Brötchen.

• Mittags, Versorgung aller Teilnehmer innerhalb von ca.40 Min. muss sicher gestellt werden, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung nicht zu gefährden.

• Eine Auswahl, sowie die Berücksichtigung von vegetarischer Kost wäre wünschenswert.

• Für samstags Abends wäre zur Förderung der Gemeinschaft ein „Meet &Greet“ geplant,hier würde die Auswahl der Speisen sicherlich den gewünschten Effekt unterstützen. Die Anmeldung der TN erfolgt, zwecks besserer Planungsmöglichkeit, hierzu gesondert.

Finanzen

• Die Landesgruppe trägt und finanziert die Reise- sowie Seminarkosten der Referenten, eine Refinanzierung erfolgt über die erhobenen Seminargebühren.

• Die Abrechnung der Teilnehmergebühren erfolgt über die Landesgruppe.

• Die ausrichtende Ortsgruppe erhält zu 100 % die Einnahmen aus Getränkeverkauf und Verpflegung, sowie eventueller Standgebühren von Verkaufsständen.

• Die OG trägt die Kosten für notwendige Ausstattungsmaterialien, wie z.B. Zelte,Bierwagen, Lautsprecheranlage etc.

Bewerbung

Die aussagekräftige Bewerbung zur Ausrichtung der Veranstaltung, richten Sie bitte bis zum 14.10.2023 (00:00 Uhr) per Mail an den LG-Ausbildungswart: udo-dsh@wolters-laer.de (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de?subject=Bewerbung%203.%20LG-Seminar)

————————————————————————————

253. FCI WM IGP erfolgreich beendet

Veröffentlicht: 2023-09-06 06:25:11 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1251

Image-/Dateiverweise: images/2023/Klaus_FCI.jpg[Bild:; images/2023/Ausbildung/Klaus_FCI-WM.jpgAm; images/2023/Klaus_FCI-WM-Alle.jpg; https://www.caniva.com/event/17231/31--FCI-WM-IGP-2023/result/ipo_wc/ipo_wc

[Bild: Klaus FCI] – images/2023/Klaus_FCI.jpg[Bild: Klaus FCI WM] – images/2023/Ausbildung/Klaus_FCI-WM.jpgAm letzten Wochenende startete Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne im Team Germany auf der FCI WM IGP in Nova Gorica (Slowenien). Mit 93, 84, 80 =257 G erreichten sie den 51. Platz von insgesamt 150 Teilnehmern.

Das Team Germany wurde auf den Plätzen 2., 6., 35., 38., 51. und dem 106. Platz mit dem zweiten Platz in der Mannschaftswertung belohnt.

Wir gratulieren herzlichst zu den Erfolgen.

Ergebnisse hier:

[Bild: Klaus FCI WM Alle] – images/2023/Klaus_FCI-WM-Alle.jpg

(https://www.caniva.com/event/17231/31--FCI-WM-IGP-2023/result/ipo_wc/ipo_wc)

————————————————————————————

254. Erfolgreiche LGA in Ahlen / Bericht / Richterberichte

Veröffentlicht: 2023-08-27 21:00:45 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1248

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/LGA/SiegerLGA23.jpg; images/2023/Ergebnis_LGA-23_Ahlen.pdf; images/2023/Ausbildung/LGA/LGA1.jpg; images/2023/Ausbildung/LGA/LGA2.jpgEin; images/Bilder-Listen/Richter/GerhardvdHaar.jpgZum; images/Bilder-Listen/Vorstand/Sven_Viebahn.jpgMein; images/Bilder-Listen/Richter/EgonBaumgart.jpgZwei

Der glanzvolle Höhepunkt des Jahres, die LGA mit angegliedertem Westfalen-Cup, fand am 26. + 27. August im Sportpark Nord in Ahlen statt.

Im tollen Ambiente des Stadions in Ahlen wurde am Wochenende hervorragender Hundesport präsentiert.

[Bild: SiegerLGA23] – images/2023/Ausbildung/LGA/SiegerLGA23.jpg

Hier der Link zum Endergebnis IGP (images/2023/Ergebnis_LGA-23_Ahlen.pdf)

[Bild: LGA1] – images/2023/Ausbildung/LGA/LGA1.jpg

Ein ganz besonderer Dank, Respekt und Anerkennung für die zum wiederholten Male geleistete Arbeit gebührt der OG Ahlen, die sich zum 100-jährigen Jubiläum der OG dieser Aufgabe erneut gestellt hat. Mit Ralf Meynigmann und Gudrun Pöpsel an der Spitze (Beide haben selbst auch aktiv einen Hund vorgeführt), Vera Viebahn als Prüfungsleiterin und die vielen fleißigen Helfer der OG Ahlen haben eine bis ins letzte Detail rundum gelungene LGA auf die Beine gestellt. Die vielen fleißigen Hände werden uns positiv im Gedächtnis bleiben.

Das Richterteam war mit Gerd von der Haar in der Fährte, Sven Viebahn in der Unterordnung und Egon Baumgart im Schutzdienst besetzt. Bärbel Graf-Thomassen war im Bereich Agility verantwortlich. Als Fährtenbeauftragter war Günter Redlich unterstützt von den Fährtenlegern Jörn Bornowski, Lars Kamp, Marvin Oertelt und Kevin Vietinghoff aktiv. Als Helfer im Schutzdienst waren im ersten Teil Bernard Leferink und im zweiten Teil Michael Pöpping im Einsatz.

Die gute Organisation im sicherlich anspruchsvollen Fährtengelände, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr hat unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

[Bild: LGA2] – images/2023/Ausbildung/LGA/LGA2.jpgEin besonderer Dank gilt den 36 Hundeführerinnen und Hundeführern, die ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben. Ohne euch gäbe es die größte Leistungsveranstaltung innerhalb der Landesgruppe nicht.

Den eingesetzten Leistungsrichtern ist es gelungen, mit ihren Beurteilungen am Ende der Veranstaltung unsere Topteams zu ermitteln.

Für die BSP in Meppen sind im Team Westfalen gemeldet:

Mit ihrem LGA-Ergebnis konnten sich Sabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin, Julian Solbach mit Naresh vom Tollhaus, Ann-Kathrin Schmidt mit Unyx z Gargamellu, Andre Joost mit Hank von Haus Rasko, Marion Heurich mit Skyla vom Erdbeerlord und Christina Tillmann mit Tilly vom bösen Bruderblick sich für die BSP qualifizieren.

Dazu gesellen sich Kira Uebbing mit Ultra vom bösen Bruderblick, Fabian Uebbing mit Ambassador von der eisernen Festung und Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne, die sich schon über die SV-FCI ins westfälische Team qualifiziert haben.

Leider können wir aufgrund der Vorgaben (270er Regel) in diesem Jahr keine Ersatzstarter zur BSP melden.

Ein besonderer Dank gebührt der Fa. Winner-Plus vertreten durch Herrn Mike Schuck, die die Veranstaltung vor Ort engagiert unterstützt haben und das Team IGP Westfalen für die BSP in Meppen mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet hat. Das Team sagt „Danke“.

Wir drücken unserem Team-Westfalen, geführt von Udo Wolters und Sven Viebahn unterstützt von Thomas Leyener für die anstehenden Aufgaben in Meppen ganz fest die Daumen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten und freuen uns auf eine tolle LGA im kommenden Jahr, am letzten ganzen Wochenende im August, am 24.-25.08.2024 bei der OG Hörstel.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

Richterberichte zur Veranstaltung:

Fährte: Gerd von der Haar

[Bild: GerhardvdHaar] – images/Bilder-Listen/Richter/GerhardvdHaar.jpgZum wiederholten Mal eine “top” organisierte LGA von der OG Ahlen.

Für die Bewertung in der Fährte wurde ich vom LG Vorstand eingeteilt, und dafür bedanke ich mich recht herzlich.

Im Vorfeld wurden die Fährten , in einem anspruchsvollen Fährtengelände, von meinem Kollegen Günter Redlich als Fährtenbeauftragten in Verbindung mit den Fährtenleger: Jörn Bornowski, Lars Kamp, Marvin Oertelt , Kevin Vietinghoff fachlich und der LGA entsprechenden Schwierigkeitsgrad fair für jeden Hf/innen gelegt.

Auch das Heranführen der einzelnen Hd. zu mir für die Anmeldung und auch für die Sucharbeit, fand sportlich fair und korrekt statt.

Die einzelnen Schwierigkeiten in dem Bereich der Sucharbeit wurden von einigen Hunden hervorragend bewältigt, ohne dass hier Hf/innen helfen mussten.

Es war beeindruckend, diesen Finderwillen und diese gewisse Suchqualität zu erleben und positiv zu Bewerten.

Sicherlich ist es Ziel eines jedem Einzelnen punktemäßig hoch herauszukommen, und das ist natürlich für uns LR verständlich.

Zum Abzug kam es z.B. bei den Geg., dass nicht annehmen der Geg., unruhiges Verhalten vom Hd. beim Herantreten, enger zum Geg., oder aus dem Winkel kommen, mit starker Tempoerhöhung, ohne die Konzentration zu halten oder das nicht Annehmen und Verlassen der Fährte.

Bedanken möchte ich mich bei allen Hf/innen und Zuschauern für das mir entgegen gebrachte Vertrauen, den sportlichen freundlichen Respekt und Umgang miteinander.

Nur so können wir unseren Sport mit dem Hd vertretbar positiv darstellen.

Den Erstplatzierten wünsche ich für die diesjährige BSP 2023 in Meppen viel Erfolg aber auch Spaß mit dem Hd. im Team für unsere Landesgruppe.

Es wurden mir 28 Hd. in der Fährte vorgeführt und konnte folgende Bewertungen vergeben …

3 x V , 5 x SG, 7 x G, 3 x B, 10 x M

Gerhard von der Haar

Unterordnung: Sven Viebahn

Bevor ich auf Einzelheiten zur Unterordnung eingehe, möchte ich mich vorab recht herzlich beim LG Vorstand für die Nominierung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Der Sportpark-Nord in Ahlen bot zusammen mit den guten Zuschauerzahlen in jedem Fall eine großartige Kulisse für dieses Event. Auch die ausrichtende OG Ahlen hat in jedem Fall großartige Arbeit geleistet und es geschafft, den Hundeführern:innen hervorragende Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinem Beirichter Thomas Leyener, für die perfekte Zusammenarbeit bedanken.

Zur Unterordnung im Einzelnen:

[Bild: Sven Viebahn] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Sven_Viebahn.jpgMein Augenmerk habe ich bei den vorgeführten Hunden auf anhaltende Motivation, Arbeitsfreude und Aufmerksamkeit gelegt, sowie auf die zielgerichtete Dynamik in den Zuläufen. Beim

Apportieren an Meterhürde und Schrägwand lag mein Schwerpunkt vorrangig auf kraftvollem und dynamischem Sprungverhalten.

Ich habe versucht, die positiven Elemente der Teams herauszustellen, sowie die Bewertungen nachvollziehbar und wertschätzend zu besprechen.

Anzumerken ist, dass durchweg frei und freudig arbeitende Hunde vorgeführt wurden, oftmals führten Großraumfehler, wie nicht ausgeführte Übungsteile, oder deutliche Körperhilfen zur Abstufung im jeweiligen Prädikat.

Betrachtet man die einzelnen Übungen im Detail, so hatten doch viele Hunde leichte Probleme in der Freifolge, zum einen, mit dem Halten der richtigen Position auf Kniehöhe und waren dadurch häufig lästig und schräg folgend. Zum anderen mit der Aufmerksamkeit zum Hundeführer bzw. zur Hundeführerin und konnten die Konzentration nicht über die gesamte Freifolge halten.

Auch die Sitzübung wurde, trotz teilweise deutlicher Körperhilfen, häufig nicht ausgeführt.

Ein großes Dankeschön gilt allen Hundeführerinnen und Hundeführern für ihr sportlich faires und korrektes Vorführen.

Den qualifizierten Teams wünsche ich auf der diesjährigen Bundessiegerprüfung in Meppen gutes Gelingen und den gewünschten Erfolg!

Folgende Bewertung konnte ich vergeben:

6 x SG, 21 x G, 6 x B, 1 x M, 1 x Disq.

Sven Viebahn

Schutzdienst: Egon Baumgart

[Bild: EgonBaumgart] – images/Bilder-Listen/Richter/EgonBaumgart.jpgZwei ereignisreiche Tage bei der LGA IGP und Agility Westfalencup, anlässlich des 100jährigen Bestehen der OG Ahlen.

Zum Jubiläum und der Ausrichtung der Veranstaltung an den Vorstand und an allen Vereinsmitglieder mein herzlichen Glückwunsch.

Die Organisation hat reibungslos geklappt. In diesem Jahr war sicherlich hervorstechend, die absolut hervorragende Helferarbeit. Auf einem sehr hohen Niveau. Eine in allen Belangen, gleichmäßig, faire Arbeit, mit Belastung auf die Hunde, machte mir die Bewertung einfach. Hier möchte ich mich mit Nachdruck bei beiden eingesetzten Helfern, Teil1 Bernhard Leferink, Teil2 Michael Pöpping bedanken. Nicht aber zuletzt auch an den Ersatzhelfer Dennis Lukaszyk der jeder Zeit bei einer Verletzung einsatzbereit war.

Meinen Respekt an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr sportliches und faires Verhalten.

Die Leistungen der Hund im Bereich C waren doch sehr unterschiedlich. Für den einen oder anderen Hund war die Teilnahme vom Ausbildungsstandsicherlich noch zu früh.

Unserer Mannschaft für die Siegerprüfung in Meppen wünsche ich ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

Folgende Bewertungen konnte ich vergeben:

6 x V, 12 x SG, 7 x G, 3 x B, 7 x Disq.

Egon Baumgart

————————————————————————————

255. Absage ! LG Praxisseminar mit der amtierenden FCI Weltmeisterin (IGP) Vika Bezus

Veröffentlicht: 2023-08-17 07:14:40 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1225

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Fällt_aus.pngAm; images/2023/Ausbildung/Fleyer_Vika_fällt_aus.jpg

[Bild: Fällt aus] – images/2023/Ausbildung/Fällt_aus.pngAm 19.-20.08.2023 sollte bei der SV OG Hörstel das 3. LGPraxisseminar mit der amtierenden FCI Weltmeisterin (IGP) Vika Bezus stattfinden.

Aufgrund einer kurzfristigen Absage durch die Referentin fällt die Veranstaltung leider ersatzlos aus. Schade!

Die Teilnehmer sind informiert und die Gebühren sind schon vollständig erstattet worden.

Ein herzlicher Dank für die Organisation und Vorbereitung geht an Sven Viebahn, die OG Hörstel und Alle, die sich für das 3. LG-Seminar stark gemacht haben.

Für den LG-Vorstand

Udo Wolters

[Bild: Fleyer Vika Bezus HP] – images/2023/Ausbildung/Fleyer_Vika_fällt_aus.jpg

————————————————————————————

256. 2. LG Helferworkshop ein voller Erfolg !

Veröffentlicht: 2023-08-12 20:34:06 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1237

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/2.LG_Helferworkshop_Schwerte.jpeg; images/2023/Ausbildung/Benjamin_Breiner.jpeg; images/2023/Ausbildung/Fabian_Lackmann.jpeg; images/2023/Ausbildung/Kevin_Vietinghoff.jpeg

[Bild: 2.LG Helferworkshop Schwerte] – images/2023/Ausbildung/2.LG_Helferworkshop_Schwerte.jpeg

Der 2. LG Helferworkshop fand in der OG Schwerte statt und war, trotz nicht ganz optimaler Wetterverhältnissen, ein voller Erfolg.

15 ambitionierte Schutzdiensthelfer sowie eine Schutzdiensthelferin fanden den Weg nach Schwerte, um dort vom Lehrhelferteam und den aktuellen Lehrhelferanwärtern etwas über die unterschiedlichen Aufbaumethoden zu erfahren.

An drei Stationen wurde den Teilnehmenden etwas zur Tischarbeit, zur Arbeit am Hetzpfahl sowie dem "Helfertreiben" erklärt. Danach stand die praktische Arbeit im Vordergrund und jede(r) Teilnehmer*in hatte die Möglichkeit, das frisch erlernte Wissen in die Tat umzusetzen.

Trotz der schlechten Wetterverhältnisse waren alle begeistert bei der Sache, sicherlich auch wegen den hoch motivierten Referenten.

Ein Dank geht an die Lehrhelfer Yannick Urlaub und Fabian Übbing, weiterhin an die Lehrhelferanwärter Lars Kamp, Marvin Ortelt, Kevin Vietinghoff und Jörn Bornowski, die es mal wieder geschafft haben, sich auf jeden Teilnehmenden individuell einzustellen und für jeden einen passenden Tipp parat hatten.

Die Prüfung zum lizensierten OG Schutzdiensthelfer wurde von:

[Bild: Benjamin Breiner] – images/2023/Ausbildung/Benjamin_Breiner.jpeg Benjamin Breiner,

[Bild: Fabian Lackmann] – images/2023/Ausbildung/Fabian_Lackmann.jpeg Fabian Lackmann

sowie

[Bild: Kevin Vietinghoff] – images/2023/Ausbildung/Kevin_Vietinghoff.jpeg Kevin Vietinghoff

erfolgreich abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch!!

Im Anschluss fand zum ersten Mal ein Workshop für bereits lizenzierte OG Schutzdiensthelfer mit anschließender Talentsichtung statt.

Die Idee dahinter: Neben der gezielten Förderung von Lizenzträgern sollen besondere Talente frühzeitig entdeckt und entsprechend gefördert werden. Zur ersten Sichtung traten Benjamin Breiner (OG Hörstel), Fabian Lackmann (OG Ahlen) sowie Yorrick Kollmuß (OG Hagen-Vorhalle) an. Alle drei konnten durch eine sehr gute Technik überzeugen und erhielten anhand der durchgeführten Videoanalyse wertvolle Tipps zur weiteren Förderung.

Bereits direkt nach dieser Pilotveranstaltung wurden mit den anwesenden Lehrhelfern und Lehrhelferanwärtern mögliche Pläne diskutiert, wie ein solcher Workshop zukünftig regelmäßig in Westfalen durchgeführt werden könnte.

Ein Dankeschön geht auch an das Team der OG Schwerte die hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen hat. Vielen Dank für eure Gastfreundschaft!

————————————————————————————

257. 2. LG-Praxisseminar Ausbildung in der OG Iserlohn 1926

Veröffentlicht: 2023-07-09 16:08:57 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1223

Image-/Dateiverweise:
images/2023/Ausbildung/Praxisseminar_Ausbildung_2023_Kopie.jpeg

[Bild: Praxisseminar Ausbildung 2023 Kopie] –
images/2023/Ausbildung/Praxisseminar_Ausbildung_2023_Kopie.jpeg

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand das 2. LG Praxisseminar "Ausbildung" in der OG Iserlohn 1926 statt.

Das Team der Ortgruppe schuf beste Rahmenbedingungen für die über 30 Teilnehmenden und unterstützte so einen reibungslosen Ablauf.

Nach einem kurzen theoretischen Vortrag zum Thema "Harmonie und Ausstrahlung in der Unterordnung" wurden die Teilnehmenden den einzelnen Referenten zugeteilt. Für den Bereich Fährte stand Karsten Herglotz Rede und Antwort, die Abteilungen Unterordnung und Schutzdienst wurden durch das Lehrhelferteam der LG gestaltet, unterstützt durch die Lehrhelferanwärter Kevin Vietinghoff und Marvin Ortelt.

Vielen Dank an alle Referenten und helfenden, Hände die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Sven Viebahn
Stellv. LG-Ausbildungswart
————————————————————————————

258. SV-FCI in Zeil / Westfalen hat auf den Punkt abgeliefert!

Veröffentlicht: 2023-07-04 07:00:27 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1221

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/SV-FCI/Sieger2SCFCI23.JPG; images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SiegerSVFCI23.JPG; images/2023/Ausbildung/SV-FCI/TeamZeil.JPGNach; images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SVFCIZweil_5.JPG; images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SVFCIZeilklaus3.JPGDer; images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SVFCIZeilkira1.JPGDie; images/2023/ErgebnisSVFCI23.pdf

Vom 30.06-02.07. fand in Zeil am Main (LG 14) die diesjährige SV-FCI Qualifikation statt. Der Wettkampf unter der Regie der LG Bayern Nord war trotz der kurzen Vorbereitungszeit von 3 Monaten gut organisiert und durchgeführt worden. Vom Wetter her war es sonnig und sehr warm.[Bild: Sieger2SCFCI23] – images/2023/Ausbildung/SV-FCI/Sieger2SCFCI23.JPG [Bild: SiegerSVFCI23] – images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SiegerSVFCI23.JPG

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne, in der Fährte Gerd Dexel LG: 07, in der Unterordnung Dietmar Gebhart LG: 13 und im Schutzdienst Dennis Große-Wietfeld LG: 07. Das Richterteam bewertete recht gleichmäßig und nachvollziehbar.

Das Team um den Fährtenbeauftragten Günter Redlich LG: 06 hat alles richtig gemacht. Der Ablauf im Gelände war gut gelöst. Das zu Verfügung stehende vorgesehene Gelände war von der Vegetation her leider unterschiedlich. Der größte Teil des Teilnehmerfeldes arbeitete auf anspruchsvollem sehr trockenem gegrubbertem Acker mit Stroh. Die letzten Fährten am Sonntag haben dann einen noch gesteigerten Anspruch an die Teams gestellt. Mit deutlich verkürzten Fährten wurde versucht, das erste Gelände optimal auszunutzen, um das zweite Gelände so wenig wie möglich zu nutzen. Die Arbeit der Fährtenleger muss man als optimal bezeichnen. Die Ergebnisse zeigen, dass die meisten Teams mit den gestellten Anforderungen gut zu Recht kamen.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Igor Pfeifer und im zweiten Teil nach der frühen Verletzung von Sven Kessel, Wolfgang Ruß zum Einsatz. Die Helfer arbeiteten durchgängig fair mit guter Belastung.

[Bild: TeamZeil] – images/2023/Ausbildung/SV-FCI/TeamZeil.JPGNach der Mannschaftsführerbesprechung am Freitag war klar, dass unsere gemeldete Ersatzfrau Sabine Heubeck mit ihrer Hanuta vom schwarzen Rubin nicht zum Einsatz kommt und dass wir als letzte Landesgruppe am Abend auslosen werden. Für uns blieben die Lose 33, 38 und 40 über (Ein gutes Ergebnis). Somit starteten wir wie gemeldet.

[Bild: SVFCIZweil 5] – images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SVFCIZweil_5.JPG

Zum westfälischen Team:

Der dritte der LG-FCI Fabian Uebbing erreichte mit seinem Ambassador von der eisernen Festung 90(1 Gegenstand überlaufen)-94-100. Die siebte IGP 3 Prüfung von Ambassador im starken Teilnehmerfeld endete mit verdienten 284 Punkten SG und dem 4.Platz. Der Schutzdienst der Beiden machte Gänsehaut. Einfach Spitzenklasse. Eine überzeugende

Vorstellung des Teams auf Bundesebene. Die beiden haben sich direkt für die VDH DM IGP und die SV-BSP qualifiziert.

[Bild: SVFCIZeilklaus3] – images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SVFCIZeilklaus3.JPGDer Sieger der LG FCI Klaus Gedicke erreichte mit seinem Anton von der lichten Tanne 97-92-95. Die sechste IGP 3 Prüfung von Anton im starken Teilnehmerfeld endete mit überzeugenden 284 Punkten und dem 6. Platz. Eine souveräne Vorstellung des Teams auf Bundesebene. Die beiden haben sich für die VDH DM IGP und die SV-BSP qualifiziert.

[Bild: SVFCIZeilkira1] – images/2023/Ausbildung/SV-FCI/SVFCIZeilkira1.JPGDie zweite der LG-FCI Kira Uebbing (hochschwanger mit Dörte) erreichte souverän trotz der durch die Schwangerschaft bedingten Einschränkung mit ihrer Ultra vom bösen Bruderblick 87-93-98. Die sechste überregionale IGP 3 Prüfung in Serie mit Ultra endete im Teilnehmerfeld mit 278 Punkten SG und dem 11.Platz. Das Trainingsdefizit in der Fährte war dann doch den Umständen geschuldet. Eine überzeugende Vorstellung der Drei! Die beiden haben sich als beste Westfälin einen Platz aus unserem Kontingent für die BSP gebucht.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (57 Starter) in diesem Jahr qualitativ hochwertigen Hundesport vorführte. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter. Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Zeil würdig vertreten.

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich der Gothaer Bezirksdirektion Krems, in Person von Dagmar Isselhorst, die unsere Mannschaft, das westfälische Team, mit einheitlichen Jacken ausgestattet hat. Das Outfit war nützlich. Herzlichen Dank dafür sagt das gesamte Team Westfalen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten zum persönlichen Erfolg.

Die VDH-DM IPO findet organisiert vom DMC vom 27.-30.07 2023 bei der SV-OG Hechingen LG13 statt. Die sieben Erstplatzierten werden vom SV gemeldet. Wir drücken dem gesamten SV-Team und im Besonderen natürlich den Westfalen Fabian und Klaus für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI -Weltmeisterschaft ganz fest die Daumen.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team und den Schlachtenbummlern, die vor Ort waren. Danke an alle Unterstützer vor Ort.

Hier der Link zum Endergebnis (images/2023/ErgebnisSVFCI23.pdf)

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

Mannschaftsführer

————————————————————————————

259. Lehrhelferanwärter Lars Kamp als Helfer für die VDH DM IGP ausgewählt

Veröffentlicht: 2023-07-03 14:32:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1220

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/SichtungVDH/VDHHS3.jpgLars; images/2023/Ausbildung/SichtungVDH/VDHHS1.jpg; images/2023/Ausbildung/SichtungVDH/VDHHS2.jpg

[Bild: VDHHS3] – images/2023/Ausbildung/SichtungVDH/VDHHS3.jpgLars Kamp und Jörn Bornowski waren beide zur Helfersichsichtung für die VDH DM IPO, die vom 27.-30. Juli in Hechingen (Bayern) stattfindet, vom ADRK bzw DVG gemeldet worden.

Unsere beiden Lehrhelferanwärter haben es durch überzeugende Arbeit am vergangenen Samstag in Mühlheim durch mehrere Runden in die finale Auswahlrunde geschafft. Respekt für die tolle Leistung.

Lars Kamp ist dann letztendlich vom amtierenden Richter der Veranstaltung Egon Gutknecht und der anwesenden Gebrauchshundekommission des VDH für die Arbeit im ersten Teil nominiert worden.

Ein herausragender Erfolg. Wir gratulieren herzlichst zur Berufung und wünschen Lars eine unfallfreie Arbeit bei der Veranstaltung.

Die LG Ausbildungswarte

[Bild: VDHHS1] – images/2023/Ausbildung/SichtungVDH/VDHHS1.jpg [Bild: VDHHS2] – images/2023/Ausbildung/SichtungVDH/VDHHS2.jpg

———————————————————————————

260. Städtepokalkampf zu 100 Jahre OG Werl

Veröffentlicht: 2023-06-13 08:46:44 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1210

Image-/Dateiverweise:
images/2023/Ausbildung/Gruppenbild_Städtepokal_OG_Werl_e._V._10.11.2023.JPG;
images/2023/Ausbildung/Verleihung_Ehrenmitgliedschaft_Hans_Schumacher.JPG

100 Jahre OG Werl e.V.

Städtepokalkampf in der OG Werl e.V. am 10.06.2023

Anlässlich des 100 jährigen Jubiläums der OG Werl e.V. richtete die OG Werl am 10.06.2023 auf dem Vereinsgelände den jährlichen Städtepokalkampf aus.

Bei bestem Wetter stellten sich die teilnehmenden Ortsgruppen SoestWestend, Hüsten-Ost, und Werl dem Urteil des Leistungsrichters Gerd von der Haar jeweils als Mannschaft. In die Wertung kamen jeweils zwei Hunde in den Abteilungen B und C.

Alle teilnehmenden Teams konnten unter den sachkundigen Augen des Leistungsrichters das Ziel erreichen, am Ende hatte die OG Werl auch in diesem Jahr die Nase vorne und konnte den Städtepokal mit 370 Gesamtpunkten erfolgreich verteidigen. Die OG Soest Westend erreichte Platz 2 mit 362 Punkten und die OG Hüsten-Ost mit 338 Punkten Platz 3.

Als weitere Gruppe gingen 6 Teilnehmer aus den Ortsgruppen SoestWestend, Hüsten-Ost, Fröndenberg und Werl an den Start. Auch hier konnte Gerd von der Haar gut vorbereitete Hunde bewerten, die trotz der hohen Außentemperaturen von 30° durch ihre Arbeitsfreude überzeugen konnten. Jana Bathe und ihr Baru vom Ellewicker Feld (OG Fröndenberg) konnten sich hier den 1. Platz mit 95 P. sichern, gefolgt von Sabine Kos mit Manson (OG Soest) und Patrycja Dubiel mit ihrer Cessy.

Anlässlich des 100 jährigen Jubiläums nutzte der Vorsitzende Wilhelm Rehbein die Gelegenheit und ernannte das langjährige SV und OG Mitglied (47 Jahre) Hans Schumacher in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen als jahrzehntelanges Vorstandsmitglied und bis ins hohe Alter aktiven Hundeführer, die Ehrenmitgliedschaft der Ortsgruppe Werl e. V.

Werl, im Juni 2023
Gesamtergebnis Städtepokal vom 10.06.23
Platz Nr. OG / Mannsch. Los Nr. Punkte in B Punkte in C Punkte
1 Werl, Kuhn, Reinhard mit Janina 2 91 93 184 Gesamtpunkte
Werl, Wallrafen, Kerstin mit Spike 3 92 94 186 370
Werl, Dörholt, Elke u. Asha (B) Kohl, Christian u. Finja '© 1 90 87 177
2 Soest Westend/ Berghoff, Tom mit Zack 4 94 96 190 Gesamtpunkte
Soest Westend/Galke,Christian u. Karlson 6 95 77 172 362
3 Hüsten-Ost / Degner, Jessica mit Gangster 5 70 93 163 Gesamtpunkte
Hüsten-Ost /Degner, Jessica mit Anaia 7 83 92 175 338
4 Gesamtpunkte
Gesamtergebnis BGH 1 Starter
Platz Nr. Name d.Starters Los.Nr. OG Punkte in B Gesamtpunkte
1 Jana Bathe mit Baru 13 Fröndenberg 95
2 Sabine Kos m. Manson 10 Soest 93
3 Patrycja Dubiel m. Cessy 14 Hüsten 88
3 Chantelle Altenfeld m. Beleza 11 Werl 88
5 Petra Dickmann, Candy 15 Hüsten 85
6 Jennifer Brinker, Akita 12 Soest 84
[Bild: Gruppenbild Städtepokal OG Werl e. V. 10.11.2023] – images/2023/Ausbildung/Gruppenbild_Städtepokal_OG_Werl_e._V._10.11.2023.JPG
[Bild: Verleihung Ehrenmitgliedschaft Hans Schumacher] – images/2023/Ausbildung/Verleihung_Ehrenmitgliedschaft_Hans_Schumacher.JPG
————————————————————————————

261. Bericht zur Bundesquali Universal in Paderborn

Veröffentlicht: 2023-05-28 07:42:04 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1203

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Teilnehmer_WUSV_Universal_Quali.jpg

SV-Qualifikationsprüfung WUSV-Weltmeisterschaft Universal vom 18. bis 21. Mai 2023

Ein phänomenales Wochenende für die 8 Teams aus Westfalen liegt hinter uns. Am Donnerstag nach der Anreise erfolgte die Meldung der 32 Teams aus ganz Deutschland. Danach gab es die Möglichkeit für ein freies Training. Bereits hier waren wir begeistert von der vorbildlichen Organisation, der Auf- und Abbau lief reibungslos und diese tolle Organisation sollte sich über die gesamte Veranstaltung erstrecken. Pünktlich um 17.00 h begann der Probeschutzdienst. Ausgewählt wurden Mark Börger, LG07, 1. Teil, und Dominik Zerning, LG07, 2. Teil. Ersatzhelfer waren Patrick Buß, LG 04, und Bojan Ivic, LG09, die im Schutzdienst die Einlasskontrolle der Starter übernommen haben. Die Auslosung fand im Anschluss statt und alle Informationen waren sogar schriftlich auf Handzetteln für die Hundeführer festgehalten.

Freitag früh ging es für die ersten Westfalen in die Fährte. Auch hier ist positiv zu erwähnen, dass im Vorfeld der Standort „Ansatz Fährte“ auf dem Auslosungszettel vermerkt

war. Somit war keine „Verleitung“ möglich. Das Gelände war eine gleichmäßige Wiese und die Fährtenleger haben einen wirklich guten Job abgeliefert. Zeitgleich ging es im Stadion in der Unterordnung und Schutzdienst los.

Genau nach Zeitplan starteten am Freitag (Hündinnen) und Samstag (Rüden) mit den Standmusterungen und im Anschluss fanden die Gangwerksproben statt. Die Beurteilung übernahm der Zuchtrichter Ulrich Hausmann.

Samstag startete die letzte Fährtengruppe und auf dem Platz ging es in B und C weiter. Für die Außendarstellung unseres Hobbies haben wir Unterstützung vom WDR bekommen. Dieser war vor Ort und hat positiv über diese Veranstaltung berichtet.

Sonntag liefen die letzten Unterordnungen und Schutzdienste. Eine schöne Siegerehrung rundete die Veranstaltung ab.

Alle Leistungsrichter haben die richtigen Worte für jeden Hundeführer/Innen gefunden und die gezeigten Leistungen ausführlich besprochen:

Abteilung A Paul Pankoke, Fährtenbeauftragter Jürgen Maibüchen

Abteilung B Lajos Földvari, Beirichter Manfred Drescher

Abteilung C Harald Hohmann

Fazit:

Die OG Paderborn aus der LG 07 hat sich mit der gesamten Organisation übertroffen. Die Verpflegung war bestens, besonders der Joghurt war ein Highlight. Das Orga-Team Gerd Dexel, Andreas Heß und Dennis Große-Wietfeld hatten zu jeder Zeit ein offenes Ohr und waren immer als Ansprechpartner präsent. Die Veranstaltung war harmonisch, sehr fair und das Wetter war perfekt. Allerdings wünschte ich mir, bei der gleichen Teilnehmerzahl einen strafferen Zeitplan. Die 4 Tage waren für die Anzahl der Teilnehmer leider zu lang.

Teilnehmer aus der LG Westfalen:

[Bild: Teilnehmer WUSV Universal Quali] – images/2023/Ausbildung/Teilnehmer_WUSV_Universal_Quali.jpg

Den 3 qualifizierten Westfalen wünschen wir in der Schweiz den bestmöglichen Erfolg und drücken alle „westfälischen“ Daumen!

Für die LG Westfalen

Jessica Kleemann

————————————————————————————

262. Hervorragende Resonanz beim ersten Helferworkshop

Veröffentlicht: 2023-05-20 15:15:41 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1198

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/IMG-20230520-WA0009.jpg; images/2023/Ausbildung/Andre_Guderian.jpg; images/2023/Ausbildung/Said_Baliic.jpg; images/2023/Ausbildung/Maik_Kretchmann.jpg; images/2023/Ausbildung/Marvin_Ortelt.jpgWie

LG-Helferworkshop in der OG Gronau Buterland

[Bild: IMG 20230520 WA0009] – images/2023/Ausbildung/IMG-20230520-WA0009.jpg

Hervorragende Resonanz beim ersten Helferworkshop,16 Helfer stellten sich aktiv beim Helferworkshop in Gronau Buterland den Referenten Fabian Uebbing und Bernhard Leferink.

Unterstütz durch die beiden Lehrhelferanwärter Jörrn Bornowski und Kevin Vietinghoff durchliefen die Teilnehmer in den Gruppen ein auf die individuellen Bedürfnisse angepasstes Programm. Egal ob Anfänger oder erfahrener Schutzdiensthelfer, die Referenten standen den Teilnehmern mit Rad und Tat zur Seite und so konnten am Ende des Tages deutliche Fortschritte verzeichnet werden.

Andre Guderian legte erfolgreich die Prüfung zum lizensierten Ortsgruppenhelfer ab.

Seid Balic und Maik Kretschmann absolvierten die Rezertifizierung.

[Bild: Andre Guderian] – images/2023/Ausbildung/Andre_Guderian.jpg [Bild: Said Baliic] – images/2023/Ausbildung/Said_Baliic.jpg [Bild: Maik Kretchmann] – images/2023/Ausbildung/Maik_Kretchmann.jpg

Herzlichen Glückwunsch dazu!

[Bild: Marvin Ortelt] – images/2023/Ausbildung/Marvin_Ortelt.jpgWie im LG-Vorstand vereinbart hatte Marvin Ortelt im Rahmen des Helferworkshops die Möglichkeit sich erneut als Lehrhelferanwärter vorzustellen. Unter den wachsamen Augen der LG-Ausbildungswarte und den anwesenden Lehrhelfern und Vorstandsmitgliedern präsentierte sich Marvin nervlich stabiler und gekonnt. Marvin wurde somit nach Beratung als Lehrhelferanwärter benannt.

Glückwunsch an Marvin und viel Spaß in der Vorbereitung auf die Lehrhelferprüfung.

Vielen Dank an die OG Gronau Buterland für die Ausrichtung des 1. LG Helferworkshops.

In die Zukunft gedacht werden wir im Anschluss an den folgenden Helferworkshop am 12.08.2023 in der OG Schwerte eine weitere Talentsichtung für mögliche Lehrhelferanwärter durchführen.

Anmeldungen zum 2. Helferworkshop und/oder zur anschließenden Talentsichtung dazu bitte über das Formular: „Meldung zum HWS“ an: (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de)udo-dsh@wolters-laer.de

Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme und die Entdeckung von geeigneten Talenten für den Job als Lehrhelfer. Eine entsprechende Ausschreibung zur Talentsichtung folgt zeitnah.

Die Ausbildungswarte

————————————————————————————

263. Bericht und Richterberichte der LG FCI aus Bergkamen

Veröffentlicht: 2023-05-01 11:09:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1193

Image-/Dateiverweise: images/2023/Endergebnis_LG-FCI_2023.pdf; images/2023/Ausbildung/Gruppenbild_Sieger.jpg; images/2023/Ausbildung/LG-FCI-2023-Sieger.jpg; images/Abt_C_vor_Publikum.jpgDer; images/2023/Ausbildung/06-01_Klaus_Gedicke.jpg; images/2023/Ausbildung/06-02_Kira_Uebbing.jpg; images/2023/Ausbildung/06-03_Fabian_Uebbing.jpg; images/2023/Ausbildung/0604_Sabine_Heubeck.jpg; images/2023/Ausbildung/FCI-

LG_Westfalen_SV-Weddinghofen_3_Foto_J._Prochnow.jpgBei;
images/2023/Ausbildung/Leistungsrichter.jpgDer

Erfolgreiche LG-FCI in Bergkamen-Weddinghofen

Sehr gute Bedingungen in der Fährte, eine passend hergerichtete Sportanlage in Bergkamen-Weddinghofen, sehr gute Starter-Teams.

Hier der Link um Endergebnis unserer LG.FCI Qualifikation aus Bergkamen-Weddinghofen

Endergebnis (images/2023/Endergebnis_LG-FCI_2023.pdf)

[Bild: Gruppenbild Sieger] – images/2023/Ausbildung/Gruppenbild_Sieger.jpg

Eigentlich kann man sich eine Veranstaltung am Ende nicht schöner wünschen. Wir haben in Bergkamen-Weddinghofen eine gut vorbereitete Veranstaltung erlebt, die ein qualitativ hochwertiges Starterfeld und viele Zuschauer hatte. Die Leistungsrichter haben sich voll auf die Arbeiten konzentriert und dann ausgeglichene faire Bewertungen gefunden.

[Bild: LG FCI 2023 Sieger] – images/2023/Ausbildung/LG-FCI-2023-Sieger.jpg

So begann dann die Fährtenarbeit pünktlich um 10:00 am Samstag. Sven Viebahn hatte mit seinen Fährtenlegern Jörn Bornowski, Kevin Vietinghoff und Markus Smak erfahrende Hundesportler zur Seite, die alle Fährten gleichmäßig gelegt und somit auf dem einheitlichen Gelände für absolut gleiche Startbedingungen gesorgt haben. Der Prüfungsleiter Manfred Schramm sorgte für einen reibungslosen Ablauf und hatte auf alles ein wachsames Auge.

Beste Voraussetzungen für den Leistungsrichter Jörg Remmecke, Bewertungen für die einzelnen Arbeiten zu finden. Souverän und nachvollziehbar bewertete er alle Hunde. Es bot sich ihm ein vielfältiges Suchverhalten der Hunde und auch strategisches Agieren der Hundeführer. Zum Teil haben wir hoch motivierte arbeitsfreudige Hunde gesehen, die Spaß an der Arbeit hatten und die Fährten dann auch noch nahezu fehlerfrei suchten.

In der Unterordnung am Sonntag hat Susanne Wachsmut eine sehr gute Linie für alle Teilnehmer gefunden. Gleichmäßig und mit Übersicht bewertete sie die vorgeführten Hunde in den Übungen. Besonders in der Unterordnung macht es den Zuschauern Spaß, freudig arbeitende Hunde zu sehen, die dem Hundeführer gerne folgen. Mit wenigen Ausnahmen war das auch deutlich überwiegend der Fall. Die Hunde spürten, dass dieses ein besonderer Tag war. So passte die Abstimmung manchmal nicht ganz und die Übungen gelangen dann auch nicht so, wie man das von den Trainingseinheiten kannte. Udo Wolters unterstützte die LR'in in der Organisation und beobachtete die Ablage. Die OG Bergkamen-Weddinghofen hatte dafür gesorgt, dass die Teams keine große Ablenkung durch die Zuschauer hatten. Der Zuschauerbereich war sehr gut getrennt vom Übungsplatz.

[Bild: Abt C vor Publikum] – images/Abt_C_vor_Publikum.jpgDer Schutzdienst ist auf jeder Veranstaltung für viele Zuschauer die interessanteste Abteilung. Hohes Triebverhalten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und auch Führigkeit lassen das Herz des Sportlers höherschlagen. Viele Hunde konnten die Erwartungen der Hundeführer in dieser Disziplin erfüllen; einige hingegen mussten auch Abstriche bei der Führigkeit machen. Die eingesetzten Helfer im ersten Teil Bernhard Leferink und im zweiten Teil Leif Artkämper arbeiteten alle Hunde gleichmäßig und fair. Die Belastungen waren gut. Der Leistungsrichter Paul Pankoke hatte ein gutes Auge für die Leistungen und konnte die vergebenen Bewertungen nachvollziehbar vermitteln.

Die hohe Zahl der Zuschauer hat der Veranstaltung einen sehr schönen Rahmen gegeben. Es war im wahrsten Sinne des Wortes gut gefüllt, alle Stände hatten gut zu tun. Die OG

Weddinghofen hat sich im Vorfeld viel Mühe mit der Vorbereitung gegeben. Zelte wurden für die Zuschauer aufgestellt. Die Verpflegung war gut aufgebaut. Warteschlagen ließen sich bei der Zuschaueranzahl nicht verhindern. Alles, was man sich so wünschte, wurde bis zum „Ausverkauft“ angeboten. Der OG Bergkamen-Weddinghofen ist diese Veranstaltung gut gelungen. Der Vorsitzende Peter Mikolajczyks hatte mit seinem Prüfungsleiter Manfred Schramm und allen anderen Mitgliedern jederzeit alles fest im Griff. Die Gruppe in der Unterordnung, Helfer für den Auf- und Abbau der Geräte und alle Helfer an den Ständen waren jederzeit zur Stelle.

Zur Siegerehrung dankte Manfred Schramm seinem gesamten Team.

Der anwesende vertretende Bürgermeister Kai Schulte dankte der Ortsgruppe für die Übernahme dieser Landesveranstaltung und für die Mühe und Arbeit, die sie sich damit ehrenamtlich gemacht haben.

Folgend nutzte der LG-Vorsitzende Paul Pankoke die Gelegenheit und überreichte Ludger Vortkamp die Verdienstspange des SV für 20.-jährige Amtstätigkeit als Leistungsrichter. Paul Pankoke dankte der OG Bergkamen-Weddinghofen für die Durchführung der Veranstaltung und gratulierte den Siegern und Platzierten.

Die eigentliche Ehrung der Sieger nahm der LG-Ausbildungswart Udo Wolters vor. Er dankte dem Fährtenteam, den Helfern im Schutzdienst, den Leistungsrichtern und nicht zuletzt den Hundeführerrinnen und Hundeführern für die überzeugende Arbeit in allen Teilen.

Am Ende standen die drei Teilnehmer und ein Ersatzstarter für die Bundes-FCI in Zeil am Main vom 30.06 – 02.07.2023 fest. Sieger wurde, wie im Vorjahr, mit 294 Punkten souverän Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne aus der OG Rheine, gefolgt von Kira Uebbing mit Ultra vom bösen Bruderblick mit 292 Punkten und Fabian Uebbing mit Ambassador von der eisernen Festung mit 285 Punkten, beide aus der OG Borken-Burlo, gefolgt auf Platz vier, von der Ersatzfrau für Zeil am Main, Sabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin mit 284 Punkten aus der OG Haltern.

[Bild: 06 01 Klaus Gedicke] – images/2023/Ausbildung/06-01_Klaus_Gedicke.jpg [Bild: 06 02 Kira Uebbing] – images/2023/Ausbildung/06-02_Kira_Uebbing.jpg [Bild: 06 03 Fabian Uebbing] – images/2023/Ausbildung/06-03_Fabian_Uebbing.jpg [Bild: 0604 Sabine Heubeck] – images/2023/Ausbildung/0604_Sabine_Heubeck.jpg

Diesem Team wünschen wir in Zeil am Main viel Glück und Erfolg!

Udo Wolters, LG-Ausbildungswart

Richterkurzberichte zur LG FCI 2023

Fährte: Jörg Remmecke

Zunächst möchte ich mich für das in mich gesetzte Vertrauen, wiederum im Bereich der Fährtenarbeit auf einer Landesveranstaltung eingesetzt zu werden, bedanken und diesmal wie folgt kommentieren:

Allen Menschen, welche zum Gelingen der Veranstaltung und der Organisation im Fährtengelände beteiligt waren, danke ich für ihre Mühen und Arbeiten während des gesamten Tages und selbstverständlich für die im Vorfeld geleisteten Stunden; ohne Euch wäre dies nicht machbar. Namentlich möchte ich Manfred mit den Mitgliedern der OG Bergkamen-Weddinghofen für diese Aufgaben und der Betreuung erwähnen.

Aber die gesamte Veranstaltung wäre ohne die HF/innen mit ihren/euren Hunden, eurem Engagement während des vergangenem und diesem Jahr, überhaupt nicht möglich. Einfach

toll wie sportlich und unkompliziert der Tag mit vielen von euch war. Bei fairem Umgang miteinander hatte ich sehr viel Freude eure Leistungen bewerten zu dürfen.

Die Bodenverhältnisse waren ähnlich, so dass zum größten Teil überdurchschnittliche Leistungen gezeigt werden konnten. Die meisten Punkte blieben bei der Gegenstandsarbeit, neben individuellen Fehlverhalten, liegen.

Mein Dank gilt selbstverständlich auch meinem Richterkollegen Sven als Fährtenbeauftragter, mit seinen drei Fährtenlegern Jörn, Kevin und Markus. Alle haben ihre Aufgaben zu meiner Zufriedenheit erfüllt, es den Teams ermöglicht ihren Leistungsstand abzurufen und somit super zu diesen tollen Ergebnissen beigetragen.

Insgesamt waren 18 Hundeführer/innen mit ihrem Teampartner gemeldet, davon wurde 17 vorgeführt. Ich konnte folgende Prädikate vergeben:

5 mal V, 5 mal SG, 3 mal G, 2 mal B, 2 mal M

Ich wünsche den Vertretern/innen der Landesgruppe Westfalen alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf der Bundesveranstaltung und werde euch selbstverständlich nicht nur mental, sondern auch persönlich unterstützen.

Jörg Remmecke

Unterordnung: Susanne Wachsmut

[Bild: FCI LG Westfalen SV Weddinghofen 3 Foto J. Prochnow] – images/2023/Ausbildung/FCI-LG_Westfalen_SV-Weddinghofen_3_Foto_J._Prochnow.jpgBei traumhaftem Wetter fand am letzten Wochenende auf der Platzanlage der OG Bergkamen-Weddinghofen erneut die LG Qualifikationsprüfung für die Bundes-FCI statt. Das Team um Manfred Schramm hat sein Möglichstes getan, um den Teilnehmern und Gästen (m/w/d) einen angenehmen Tag zu gestalten.

Ich durfte die Abteilung B richten und möchte mich beim LG-Vorstand für die Übertragung dieser Aufgabe bedanken. Von den 18 gemeldeten Teilnehmern wurden 16 in der Unterordnung vorgeführt. Es waren normal bis überdurchschnittlich motivierte Hunde zu sehen. Leider gab es bei einigen Teilnehmern erheblich Patzer, so dass z.T. ganze Übungen nicht gewertet werden konnten, was dann zu einem wahrscheinlich enttäuschenden Ergebnis geführt hat. Als aktive Hundeführerin kann ich das durchaus nachvollziehen, aber wie heißt es doch: aufstehen, Krönchen richten und weiter üben.

Den Erstplatzierten wünsche ich viel Erfolg auf der Bundes-FCI in Zell am Main!

Susanne Wachsmut

Schutzdienst: Paul Pankoke

[Bild: Leistungsrichter] – images/2023/Ausbildung/Leistungsrichter.jpgDer Dank gilt der OG Bergkamen-Weddinghofen für die reibungslose Durchführung der Abteilung C auf der diesjährigen LG-FCI. Zusammen mit den Ausbildungswarten Udo Wolter und Sven Viebahn wurden die Details vorbesprochen.

Die Halsbandkontrolle erledigte dankenswerterweise Sven Viebahn, Prüfungsleiter Manfred Schramm rief die Teilnehmer entsprechend auf und Udo Wolters stelle die Ergebnisse direkt online. Die beiden Schutzdiensthelfer Bernard Leferink im ersten Teil und Leif Artkämper im zweiten Teil leisteten eine perfekte gleichmäßige Arbeit über den gesamten Tag. Alle Hunde erlebten im ersten Teil einen schnellen Helfer, der den Schutzarm sehr gut angeboten hat und in den Belastungsphasen die entsprechende Gegenwehr auch eingefordert hat. Im zweiten Teil muss man Leif Artkämper eine hervorragende Annahme

der doch in vielen Fällen sehr schnell kommenden Hunde bestätigen. Auch hier waren die anschließenden Belastungen sehr gut. Vielen Dank allen für ihre Arbeit.

Den Hundeführerinnen und Hundeführern danke ich für die sportlich faire Vorführung. Die Hunde waren alle gut auf den Wettbewerb vorbereitet. Wir haben in allen Fällen belastbare Hunde gesehen, von denen alle am Ende auch getrennt haben. In den Belastungsphasen konnte man schon Unterschiede entdecken, die von den Hunden unterschiedlich verarbeitet wurden.

Die Ergebnisse im Überblick:

Noten

1-Re-vieren

2-Stellen/ Verbellen

3-Verh. Fluchtvers.

4-Abwehr a.d. Bew.

5-Rücken-transport

6-Über-fall

7-Angriff a.d. Bew.

8-Ab-wehr

9-Ge-samt

1-V

5

6

5

9

6

4

6

2

4

2-SG

6

3

5

3

4

1

3-G

3

2

4

5

4

5

6
4-B
2
1
2
5-M
2
1
2
1
6-Abbruch
1
7-Disk
1
2
Gesamt
16
15
14
13
16
Ich gratuliere allen zu den hervorragenden vorgeführten Hunden, der Ausbildung und am Ende zum Ergebnis auf der LG-FCI. Den Qualifizierten wünsche ich für die Bundes-FCI gutes Gelingen und viel Erfolg.

Paul Pankoke

Bilder mit freundlicher Genehmigung von: Jörg Prochnow

————————————————————————————

264. Lehrhelferanwärter nominiert als Schutzdiensthelfer zur DVG - Bundessiegerprüfung

Veröffentlicht: 2023-04-22 07:57:18 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1189

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Jörn_Bornowski1604.jpg

Lehrhelferanwärter nominiert als Schutzdiensthelfer zur DVG -Bundessiegerprüfung [Bild: Jörn Bornowski1604] – images/2023/Ausbildung/Jörn_Bornowski1604.jpg

Die DVG BSP/BJSP Gebrauchshundsport wird vom 21.-23.04.2023 ausgerichtet vom HSV Zehdenick, unser Lehrhelferanwärter Jörn Bornowski konnte sich nach erfolgter Nominierung im Probeschutzdienst durchsetzen und wird somit im 1.Teil eingesetzt.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen guten Verlauf.

————————————————————————————

265. Einladung zur LG-FCI bei der OG Bergkamen-Weddinghofen

Veröffentlicht: 2023-04-03 12:43:00 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1175

Image-/Dateiverweise: images/Formulare/Meldeformular-LG-FCI.pdf; images/2023/Ausbildung/Plakat-LG-FCI-2023.jpg

Nachdem feststeht das es am 01.-02.07.2023 in Zeil am Main in der LG Bayern.Nord eine SV-FCI-Bundesquaifikation durchgeführt wird, freuen uns auf eine spannende LG-Qualifikation am 29.-30.04.2023 bei der OG Bergkamen-Weddinghofen.

Bitte beachtet unbedingt den Meldeschluß am 21.04.2023

Hier nochmals die Links zur LG-FCI: Meldeschein (images/Formulare/Meldeformular-LG-FCI.pdf) Meldungen an: (mailto:m.schramm.59192@outlook.de?subject=LG-FCI) Zulassungsbedingungen (index.php?option=com_content&view=article&id=584:zulassungsbedingungen-fuer-die-lg-fci-westfalen&catid=12:allgemein&Itemid=173)

[Bild: Plakat LG FCI 2023] – images/2023/Ausbildung/Plakat-LG-FCI-2023.jpg

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen

Das Orgateam

————————————————————————————

266. Bericht zur SV-BFH 2022 in Stralsund

Veröffentlicht: 2022-10-31 20:21:47 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1132

Image-/Dateiverweise: images/2022/BFH/Team22.jpg; images/2022/BFH/Paul.jpg; images/2022/BFH/Jens.jpg; images/2022/BFH/Elke.jpg; images/2022/BFH/Sieger.jpgDie; images/2022/BFH/ergebnisliste-BFH-2022.pdf

Am 29.+ 30.11.2022 fand in Stralsund die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet.

[Bild: Team22] – images/2022/BFH/Team22.jpg

Der gesamten Leitung vor Ort ist es mit den zahlreichen Helfern gelungen, einen Wettkampf zu organisieren, der bei bestem Fährtenwetter reibungslos durchgeführt wurde. Der Fährtenbeauftragte Dennis Große Wietfeld aus der LG07 hat mit seinem gesamten Fährtenlegerteam einen Top Job gemacht. Auch die vielen ehrenamtlichen Helfer in Stralsund werden sicher nicht nur dem Team der Westfalen positiv im Gedächtnis bleiben.

Bei trockenem und freundlichem Herbstwetter mit etwas Wind waren gute Wetterbedingungen gegeben. Das Gelände, Einsaat, war für die Teilnehmer in Höhe und Dichte an den jeweiligen Tagen nahezu gleichmäßig. Positiv war das schmackhafte Büffet am gemeinsamen Festabend und die Tatsache, dass jeweils 4 Hunde zeitgleich die Fährten aufgenommen haben.

Die doch horrenden Preise für die angebotenen Getränke trübten den Gesamteindruck etwas.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Michael Kampmann aus der LG 10, Carsten Karradt aus der LG 02, Edgar Hornung aus der LG 14 und Eugen Grimm aus der LG 15 folgende Bewertungen vergeben:

V SG G B M

22 15 14 3 10

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

V SG G B M

7 8 7 2 8

Unsere Westfalen, Paul Pankoke, Jens Rehers und Ersatzfrau Elke Dörholt bezogen bereits am Donnerstagabend das Quartier im Osten der Republik.

[Bild: Paul] – images/2022/BFH/Paul.jpg [Bild: Jens] – images/2022/BFH/Jens.jpg [Bild: Elke] – images/2022/BFH/Elke.jpg

Nach einer Arbeitstagung des Ausbildungsausschusses am Freitag und der anschließenden Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo mit Rang 5 aufwarten. Gleichzeitig stand dann fest, dass unsere Ersatzfrau Elke Dörholt mit ihrer Asha von canis callidus nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen würde.

Jens Rehers mit seiner ersten ausgebildetem Hündin Cella von Gondor, mit der er sich im Rahmen unserer LG-FH in Ahlen nach Absage von Lothar Wülker direkt zur Bundes FH qualifizierte, konnte mit Losnummer 1 am Samstagvormittag und am Sonntagnachmittag mit zwei motivierten aktiven Arbeiten mit jeweils kleinen Einschränkungen in der Winkelarbeit und vor allem fehlender Kondition am Sonntag überzeugen. Mit 90 Punkten von Carsten Karradt und 81 Punkten von Edgar Hornung bewertet erreichte das Team mit 171 Punkten „Gut“ einen respektablen 20. Platz im starken Teilnehmerfeld.

Der stellvertretende LG-Ausbildungswart und ausgewiesene Fährtenspezialist Paul Pankoke mit seinem Boston von Haus Vortkamp zog mit Losnummer 32 seine Fährten dann für den Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag. Mit zwei routinierten, aktiven und zielgerichteten Arbeiten mit höchster Konzentration, die mit 98 Punkten von Edgar Hornung und 95 Punkten (1 Gegenstand wurde leider überlaufen) von Carsten Karradt bewertet wurden, erreichte das Team mit 193 Punkten „Vorzüglich“ in der Endabrechnung den 6. Platz im Teilnehmerfeld.

Unser Team trat am Montagvormittag die Heimreise an.

Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Stralsund mit gutem Teamgeist als Einheit hervorragend präsentiert hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit warmen Pullis, die am Wochenende gute Dienste geleistet haben, auszustatten. Herzlichen Dank.

Die Podestplätze der packenden Bundesfährtenhundprüfung stehen fest:

1. Marco Apitz mit Bayleah Magna Pesna 197 V, 2. Walter Schneider mit Macho von der Ostfront 196 V, 3. Claudia Ott mit Ivy vom Schelmenturm 195 V und 4. Katharina Raab mit Faytos de Lupo 195 V.

[Bild: Sieger] – images/2022/BFH/Sieger.jpgDie Vier werden, zuzüglich dem Sieger der VDH-DM-IFH 2021 Marko Dreyer, vom SV für die VDH DM IFH 2022 vom 18.-20.November 2022 in Oberdorla (Thüringen) gemeldet.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV- Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Die nächste BFH wird in Straubing in der LG Bayern-Süd stattfinden. Der genaue Termin steht aber noch nicht fest.

Link zum Endergebnis (images/2022/BFH/ergebnisliste-BFH-2022.pdf)

Udo Wolters

Mannschaftsführer

———————————————————————————

267. Sichtung Lehrhelfer Anwärter in der OG Schwerte

Veröffentlicht: 2022-10-24 19:08:02 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1130

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/LH-Sichtung-221022.jpg

Neue Lehrhelfer-Anwärter

Am vergangenen Samstag, 22.10.2022 fand in der OG Schwerte die LH-Anwärter-Sichtung statt. Nach der Ausschreibung auf den LG-Seiten im Internet, auf Facebook und in der WN haben sich sechs Bewerber für diese Tätigkeit gefunden, die allesamt sehr gute Voraussetzungen mitgebracht haben. Nach der Begrüßung und Vorstellungsrunde folgte die Bearbeitung eines Fachthemas nach Auslosung. Jeder trug seine Lösung kurz vor und stellte sich den Fragen der Zuhörer bestehend aus mitgereisten Hundeführern, Lehrhelfern und LG-Vorstand. Danach hatten alle noch einen Fragebogen zum Praxisteil des Übungsleiter-Lehrgangs auszufüllen, bevor es an die praktische Arbeit auf dem Platz ging.

In der ersten Runde konnte jeder einen seiner mitgebrachten Hunde in IGP3 präsentieren. LG-Ausbildungswart Udo Wolters wies die Teilnehmer ein und schilderte die Erwartungshaltung. Nach der ersten Runde gab er Hinweise zur Verbesserung an die Gruppe der Anwärter. In der zweiten Runde wurden dann die Hunde zugelost und jeder hatte einen ihm fremden Hund zu arbeiten.

Im Anschluss beriet sich der LG-Vorstand zusammen mit den amtierenden Lehrhelfern der LG Westfalen und berief am Ende Jörn Bornowski, Lars Kamp und Kevin Vietinghoff zu Anwärtern. Diese haben nun ein Programm zu absolvieren, bevor im nächsten Jahr die Abschluss-Tests mit endgültiger Berufung anstehen, sofern die Aufgaben erfüllt sind.

Wir wünschen den Lehrhelfer-Anwärtern gutes Gelingen und freuen uns auf qualifizierte Nachwuchskräfte.

Paul Pankoke, stellv. Ausb.wart

[Bild: LH Sichtung 221022] – images/2022/Ausbildung/LH-Sichtung-221022.jpg

———————————————————————————

268. Bericht vom letzten Helferworkshop 2022 in Schwerte

Veröffentlicht: 2022-10-22 20:31:58 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1129

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/HWS_Schwerte22.jpg

[Bild: HWS Schwerte22] – images/2022/Ausbildung/HWS_Schwerte22.jpg

Bei bestem Wetter fand am 22.10.2022 in der OG Schwerte der letzte LG-Helferworkshop für dieses Jahr statt. Die OG Schwerte hatte dazu ihre Platzanlage zur Verfügung gestellt. Beste Voraussetzungen waren somit gegeben. Ein besonderer Dank gebührt auf alle Fälle

den mitgereisten Hundeführern. Nur durch dieses Engagement ist es möglich, die Workshop's zur Helfernachwuchsförderung auf Ortsgruppenbasis anzubieten.

Mit 11 Teilnehmern wurde auch dieser Workshop wieder gut angenommen. Die Referenten Fabian Uebbing und Leif Artkämper begleiteten die engagierten Teilnehmer mit Anregungen und Ratschlägen für die zukünftige Arbeit mit den Hunden gekonnt durch den Tag. Mit 5 Prüfungen zum Neuerwerb (Lars Kamp - OG Feldhausen, Michael Schmidt – OG Dreis-Tiefenbach, Hans Joachim Hennigfeld - OG Bockum-Hövel, Justin Giera OG - Bockum-Hövel, Carsten Christian Portmann OG Iserlohn 1926) und einer Wiederauffrischung (Julian Asselmeier- OG Westerkappeln) ein sicher durchweg erfolgreicher Tag.

Es bleibt festzustellen, dass diese Art der Schulungen in der Landesgruppe gut angenommen wird. Die gemachten Erfahrungen der letzten Jahre zeigen auf, dass bei den Teilnehmern kontinuierlich deutliche Verbesserungen festzustellen sind.

Die Workshop-Termine im nächsten Jahr sind der 20.05.23 in der OG Gronau-Buterland, der 12.08.23 in der OG Schwerte sowie der 07.10.23 in der OG Olfen und dürfen gerne vorgemerkt werden.

Abschließend gebührt allen sicht- und unsichtbaren Geistern, die zum Gelingen des Workshop's beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

————————————————————————————

269. Bericht und Richterkurzbericht von der LG-FH aus Ahlen

Veröffentlicht: 2022-09-20 20:51:02 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1120

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/LG-FH/LG-FH2022-Alle.jpg; images/2022/Ausbildung/LG-FH/LGFH-ERGEBNIS2022.pdf; images/2022/Ausbildung/LG-FH/0601Paul.jpg[Bild:; images/2022/Ausbildung/LG-FH/0602Lothar.jpg[Bild:; images/2022/Ausbildung/LG-FH/0603Jens.jpg[Bild:; images/2022/Ausbildung/LG-FH/0604Elke.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/reinerzoellner.jpgIch

[Bild: LG FH2022 Alle] – images/2022/Ausbildung/LG-FH/LG-FH2022-Alle.jpg

(images/2022/Ausbildung/LG-FH/LGFH-ERGEBNIS2022.pdf)

He did it again!

(images/2022/Ausbildung/LG-FH/LGFH-ERGEBNIS2022.pdf)Paul Pankoke gewinnt mit Boston vom Haus Vortkamp nach 2021 erneut den Titel Landessieger FH.

Die LG Fährtenhundprüfung in Ahlen

Am 17.09.2022 fand in der OG Ahlen die LG-FH statt.

Der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 12 Teilnehmern, entgegen den Prognosen, fast immer trockenes Wetter begleitet von ordentlichem Wind.

Udo Wolters dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Helfern der OG Ahlen, die es unter der Leitung von Ralf Meyningmann als Vorsitzenden der OG und Gudrun Pöpsel als Prüfungsleiterin nach 2021 wieder geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste

rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Einheitliches Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung zu zivilen Preisen haben das Übrige dazu beigetragen.

Ein besonderer Dank gebührt den Hundeführerinnen und Hundeführern für das sportlich faire Vorführen.

Der LG-Ausbildungswart hat mit den Fährtenlegern Andreas Volkenhoff, Jannick Urlaub, Erwin Schmitz und Hans Bornemann als Verleitungsleger das Fährtenlegen koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Fährtenlegerteam kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Die anspruchsvollen Fährten auf dem lehmigen Gelände stellten nicht nur durch starken Wind höchste Ansprüche an Konzentration und Finderwillen. Reiner Zöllner bewertete die gezeigten Arbeiten und beschrieb die gezeigten Leistungen nachvollziehbar. Reiner konnte 2 x V, 6 x SG, 1 x G und 3 x M in der Gesamtbewertung vergeben.

Die Sieger waren allesamt ausgewiesene Fährtenprofis. Der Landessieg ging an unseren zweiten LG-Ausbildungswart Paul Pankoke, der mit seinem Boston vom Haus Vortkamp mit 97 Punkten V überzeugen konnte. Platz 2 ging an Lothar Wilker mit seinem Danger vom schwarzen Baghiro mit 96 Punkten V. Das Podium vervollständigten Jens Reher mit Cella von Gondor und Elke Dörholt mit Asha von canis callidus mit jeweils 93 Punkten SG auf Platz drei.

[Bild: 0601Paul] – images/2022/Ausbildung/LG-FH/0601Paul.jpg[Bild: 0602Lothar] – images/2022/Ausbildung/LG-FH/0602Lothar.jpg[Bild: 0603Jens] – images/2022/Ausbildung/LG-FH/0603Jens.jpg[Bild: 0604Elke] – images/2022/Ausbildung/LG-FH/0604Elke.jpg

Auch an dieser Stelle nochmals einen Glückwunsch an die Sieger und alle Platzierten.

Wir freuen uns auf eine spannende SV-Bundesfährtenhundprüfung, die vom 28.-30.10.2022 in Stralsund in der LG 20 stattfindet. Dem Team Westfalen wünschen wir viel Erfolg in Mecklenburg-Vorpommern.

Ahlen war wieder eine Reise wert, Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung in Ahlen, die LGA 2023 am 26.-27.08.2023.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

Link zum Endergebnis (images/2022/Ausbildung/LG-FH/LGFH-ERGEBNIS2022.pdf)

Richterkurzbericht von Reiner Zöllner

(images/2022/Ausbildung/LG-FH/LGFH-ERGEBNIS2022.pdf)

[Bild: reinerzoellner] – images/Bilder-Listen/Richter/reinerzoellner.jpgIch möchte mich an dieser Stelle beim Landesgruppenvorstand für das in mich gesetzte Vertrauen, die diesjährige LG-FH-Prüfung zu bewerten, recht herzlich bedanken.

Ich habe dieses Amt sehr gerne angenommen.

Die Veranstaltungsleiterin Gudrun Pöpsel hat es auch in diesem Jahr mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern geschafft, der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben. Alle Teilnehmer, Richter, Fährtenleger und die anwesenden Zuschauer fühlten sich in der OG Ahlen gut aufgehoben. Dafür herzlichen Dank.

Ein besonderes Dankeschön möchte in an den Landesgruppenausbildungswart Udo Wolters richten, der es mit seinem Fährtenlegerteam (A. Volkenhoff, E. Schmitz, J. Urlaub,

H. Bornemann) geschafft hat absolut gleichmäßige Fährtenverhältnisse zu schaffen.

Das großflächige Gelände bestand aus Acker mit teilweise leichtem Bewuchs, der für alle vorgeführten Hunde durchaus zu bewältigen war. Bis auf zwei Regenschauer und teilweise etwas böigem Wind, spielte das Wetter auch gut mit. Gemeldet waren 13 Hunde, davon wurden 12 vorgeführt.

Meine Bewertungskriterien bestanden überwiegend aus der drangvollen, zielstrebigen und überzeugenden Arbeitsbereitschaft gepaart mit hohem Finderwillen.

Leider wurden bessere Bewertungen u. a. durch nicht verwiesene Gegenstände vereitelt.

Ein Hund stellte die Sucharbeit kurz nach dem Abgang ein. Zwei Hunde gingen in die Verleitungsfährte.

Folgende Noten habe ich vergeben:

2 x V, 6 x SG, 1 x G, 3 x M

Ich wünsche der LG-FH für die Zukunft eine größere Meldezahl und mehr Zuschauer-Resonanz.

Gruß

Rainer Zöllner

(images/2022/Ausbildung/LG-FH/LGFH-ERGEBNIS2022.pdf)

———————————————————————————

270. Auswertung der Umfrage bei Teilnehmern LGA Rorup

Veröffentlicht: 2022-09-19 08:44:30 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1121

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/Auswertung_LGA.JPG

Auswertung der Umfrage bei Teilnehmern LGA Rorup

Insgesamt 24 Umfrage-Antworten hat es von den Teilnehmern plus Richter, Fährtenleger und Helfer gegeben. 75% von den Antwortenden haben sich als Hundeführer:innen erklärt.

Wir haben alle Ergebnisse in die Auswertung aufgenommen und in die untenstehende Grafik eingearbeitet. Die Grafik zeigt nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Häufigkeitsverteilungen um den Mittelwert in der Säulendarstellung und mit den Linien angeschlossen die weitergehenden direkten Abweichungen. Findet man bei einer Bewertung lediglich Punkte, die nicht mit dem Mittelwert verbunden sind, so handelt es sich hier um einzelne weit vom Mittelwert liegende abweichende Meinungen. Alle Antwortmöglichkeiten konnten auf einer Skala von eins bis neun gewählt werden.

Nicht in dieser Grafik aufgenommen wurden ganz eindeutige Ergebnisse, wie die Frage, ob alle Informationen im Vorfeld der Veranstaltung vorlagen. Hier haben fast alle geantwortet, dass alle Infos Verfügung standen. Die große Mehrheit will auch per E-Mail informiert werden. Auch die WN hat hier eine deutlich niedrigere Priorität.

Die Trainingstage haben aufgrund der kurzfristigen Änderungen kritische Bewertungen bekommen. Weiterer Kritikpunkt war die Parkmöglichkeit für Hundeführer:innen, die aus Sicht der Teilnehmer zu weit vom Gelände entfernt lag. Darüber hinaus wünschen sich die

Hundeführer:innen einen Vorbereitungsplatz für die Unterordnung mit direktem Zugang zum Prüfungsgelände.

[Bild: Auswertung LGA] – images/2022/Ausbildung/Auswertung_LGA.JPG

————————————————————————————

271. Bericht von der BSP in Karlsruhe

Veröffentlicht: 2022-09-13 21:24:21 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1114

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/BSP/Logo_BSP.png; images/2022/Ausbildung/BSP/Team-IGP22.jpeg; images/2022/Ausbildung/BSP/Kira.jpegKira; images/2022/Ausbildung/BSP/Klaus.jpeg; images/2022/Ausbildung/BSP/Sabine.jpegSabine; images/2022/Ausbildung/BSP/Ludger.jpeg; images/2022/Ausbildung/BSP/Ralf.jpegRalf; images/2022/Ausbildung/BSP/Stefan.jpeg; images/2022/Ausbildung/BSP/Fabian.jpegNachdem; images/2022/Ausbildung/BSP/Lisa.jpegBei; images/2022/Ausbildung/BSP/Silke.jpegSilke; images/2022/Ausbildung/BSP/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertung_1.pdf

Es lief nicht ganz rund! [Bild: Logo BSP] – images/2022/Ausbildung/BSP/Logo_BSP.png Die SV-BSP 2022 in Karlsruhe

Bei durchwachsenem Wetter fand am Wochenende vom 08-11. September 2022 die SV-BSP nach 1984 wieder mal in Karlsruhe (LG Baden) statt.

Die gesamte Veranstaltung war im bestens geeigneten Carl-Kaufmann Stadion für die Teilnehmer sehr gut vorbereitet und durchgeführt worden. Harald Homann als Gesamtleiter hat mit Markus Schmitt als technischem Leiter und den 200 helfenden Händen aus der LG-Baden alles richtig gemacht. Vom Parken der Teilnehmer über die geregelte Vorbereitung und die Gegebenheiten beim Vorführen war Karlsruhe wirklich Klasse. Die vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer der LG Baden haben einen tollen Job gemacht. Danke dafür.

Die anfängliche Unruhe zur Unterbringung der Hunde im weiteren Umfeld um Karlsruhe am Donnerstag hat sich dann schnell wieder gelegt.

Verbessert werden muss die von der LG-Baden vergebene Versorgung mit Speisen und Getränken durch einen Caterer. Lange Schlangen beim Kauf der nötigen Bons und danach folgend wieder langes Anstehen um die Speisen und Getränke zu bekommen, sorgten bei vielen Gästen für Verdruss. Das geht beim nächsten Mal sicher besser. Auch die sanitären Möglichkeiten im Bereich Unterordnung und Festzelt waren zu knapp bemessen.

Insgesamt war es aber schön in Karlsruhe und wir, das Team-Westfalen nebst Schlachtenbummlern, kommen gerne wieder.

In der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf. Das Team im Fährtengelände hat für augenscheinlich gute Bedingungen gesorgt. Der frisch bearbeitete Acker am ersten Tag der BSP machte vielen Hunden Probleme. Die eingesetzten Leistungsrichter, Gerald Claus (LG18) in der Fährte, Andreas Bender (LG9) in der Unterordnung und Peter Rohde (LG04) im Schutzdienst bewerteten die 133 vorgeführten Hunde mit der erwarteten Souveränität.

Nun zum Team-Westfalen

[Bild: Team IGP22] – images/2022/Ausbildung/BSP/Team-IGP22.jpeg

Nachdem unser Ersatzmann Holger Nemitz im Vorfeld aufgrund einer Verletzung seines Hundes abgesagt hat, waren wir mit neun Hunden im IGP-Bereich vor Ort. Für uns Westfalen lief es am Wochenende in Karlsruhe nicht wie erwartet rund. Etwas mehr Glück in der Losung und in entscheidenden Phasen der Arbeit hätten viele deutlich weiter nach vorne gebracht. In diesem Jahr reichte es in der Mannschaftswertung am Ende dann leider nur zu Platz 14.

Im Einzelnen:

[Bild: Kira] – images/2022/Ausbildung/BSP/Kira.jpegKira Albers mit Ultra von bösen Bruderblick, unsere Bundessiegerin aus 2021, glänzte mit 100,96,80=276 SG auf Platz 18. Hier hatte Ultra mit direkten Anbeißen beim Stellen und Verbellen etwas falsch verstanden. Nach Ablassen auf Hörzeichen zeigten die Beiden eine schöne Arbeit. Eine Titelverteidigung lag nahe, war aber so natürlich nicht möglich.

[Bild: Klaus] – images/2022/Ausbildung/BSP/Klaus.jpeg

Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne erreichte mit 85,94,95 =274 SG den 25. Platz. Auch Anton hatte eine herausfordernde Fährte mit Gegenwind auf der ersten Geraden zu meistern. In der Unterordnung eine tolle motivierte Arbeit, die in den Einzelübungen hohe Bewertungen erhalten hat. Mit dieser Erfahrung und einer souveränen Arbeit in C freuen wir uns auf die zukünftigen Einsätze.

[Bild: Sabine] – images/2022/Ausbildung/BSP/Sabine.jpegSabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin auf Platz 33 zeigten mit 94,86,92= 272 SG eine solide Arbeit. Ein “Steh“ bei der Platzübung verhinderte eine bessere Platzierung.

[Bild: Ludger] – images/2022/Ausbildung/BSP/Ludger.jpeg

Ludger Vortkamp mit Buffalo vom Haus Vortkamp konnte den Wettbewerb mit 72,89,88=249 G auf Platz 89 abschließen. Zu frisches Gelände am Freitag beeinflusste das Ergebnis stark. Das Team zeigte in B und C eine schöne Arbeit.

[Bild: Ralf] – images/2022/Ausbildung/BSP/Ralf.jpegRalf Meyningmann mit Cap vom Olfetal konnte mit 86,83,80 =249 G mit einigen Highlights im Schutzdienst die Veranstaltung auf Platz 91 in der Gesamtwertung beenden.

[Bild: Stefan] – images/2022/Ausbildung/BSP/Stefan.jpeg

Stefan Kramer mit seinem Einstein von Haus Pixner hat beim ersten nationalen Einsatz den jungen Rüden überzeugend vorgeführt. Mit 85,78,82 = 245G erreichten die Beiden den 97. Platz im Wettbewerb.

Nun unsere Pechvögel:

[Bild: Fabian] – images/2022/Ausbildung/BSP/Fabian.jpegNachdem Fabian Uebbing das Glück hatte in der Mannschaftsführerbesprechung als aktiver Starter zugelost zu werden, konnten das Team das Ziel in der Fährte leider nicht erreichen. Mit einer tollen Unterordnung und einem beeindruckendem Schutzdienst zeigten die Beiden dennoch ihr Potenzial. Mit 34,92,97 reichte es leider nur zu Platz 102.

[Bild: Lisa] – images/2022/Ausbildung/BSP/Lisa.jpegBei Lisa Rohde mit Fluse vom Bültenräuber lief es in der Fährte unglücklich mit der ersten Geraden mit starkem Gegenwind. In der Unterordnung eine schöne Leistung, musste der Schutzdienst abgebrochen werden, nachdem Fluse den angenommenen Helfer beim Stellen verlassen

hatte und auf HZ nicht sofort wieder ins Versteck kam. Schade. Die Beiden erreichten in A85 und in B 82 Punkte. Am Ende blieb de Platz 113.

[Bild: Silke] – images/2022/Ausbildung/BSP/Silke.jpegSilke Terkuhlen mit ihrer Dija von Gondor hatte bei ihrem ersten nationalen Einsatz mit 95 in der Fährte und 84 Punkten mit verpasstem Voraus gut vorgelegt. Im Schutzdienst ereilte die Beiden dann leider eine Disqualifikation in der letzten Übung wegen Nichtablassen. Platz 121 im Gesamtklassement.

Unser westfälisches Team erkämpfte sich im IGP-Bereich mit einem Schnitt von (A 79,43 / B 88,29 / C 87,71) 255,43 Punkten den 14. Platz der Mannschaftswertung.

Jetzt heißt es die Krönchen zu richten um im nächsten Jahr wieder anzugreifen.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen wie immer gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. „Ihr wart spitze“.

Abschließend gebührt der Firma Bewital/Belcando in Person von Heinrich Picker und dem Dogscout Germany in Person von Thomas Haas ein herzlicher Dank für die einheitliche und unkomplizierte Ausstattung mit Sportbekleidung für das IPO-Team der Westfalen.

Wir wünschen dem Deutschen Team für die WUSV WM in Randers (Dänemark) vom 28.09.-02.10.2022 viel Spaß und Erfolg.

Link zum Endergebnis mit Mannschaftswertung (images/2022/Ausbildung/BSP/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertung_1.pdf)

Udo Wolters / Paul Pankoke

Mannschaftsführer

————————————————————————————

272. Bericht und Richterkurzberichte zur LGA und Westfalencup in Rorup

Veröffentlicht: 2022-08-31 06:40:47 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1110

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Sieger_IGP.JPG; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Sieger_Agi.JPG; images/2022/Ausbildung/Endergebnis_LGA.pdf; images/2022/Sport/WestfalenCup_2022.pdf; https://www.rorup.net/hundeverein/LGA/p-teilnahme.htm; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Udo.jpgNachdem; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Ludger.jpg

Top Organisation in Rorup

Der glanzvolle Höhepunkt des Jahres, die LGA mit angegliedertem Westfalen-Cup, fand am 27. + 28. August auf dem August-Wärmeling Sportplatz in Rorup statt.

Im tollen Ambiente des Stadions in Rorup wurde am Wochenende hervorragender Hundesport präsentiert.

[Bild: Sieger IGP] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Sieger_IGP.JPG [Bild: Sieger Agi] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Sieger_Agi.JPG

Das Richterteam war mit Günter Redlich in der Fährte, Udo Wolters in der Unterordnung und Ludger Vortkamp im Schutzdienst besetzt. Bärbel Graf-Thomassen war im Bereich Agility verantwortlich. Als Fährtenbeauftragter war Gerd von der Haar unterstützt von den Fährtenlegern Markus Smak, Rolf Küper und Andreas Volkenhoff aktiv. Als Helfer im

Schutzdienst waren im ersten Teil Michael Pöpping und im zweiten Teil Bernard Leferink im Einsatz.

Ein ganz besonderer Dank, Respekt und Anerkennung für die geleistete Arbeit gebührt der OG Rorup. Mit Paul Pankoke an der Spitze haben die vielen fleißigen Helfer der OG Rorup eine bis ins Detail rundum gelungene LGA auf die Beine gestellt. Die vielen fleißigen Hände werden uns positiv im Gedächtnis bleiben.

Die gute Organisation im Fährtengelände, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr hat unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den 24 Hundeführerinnen und Hundeführern, die bei bestem Hundesportwetter ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben. Ohne euch gäbe es die größte Leistungsveranstaltung innerhalb der Landesgruppe nicht.

Den eingesetzten Leistungsrichtern ist es gelungen, mit ihren Beurteilungen am Ende der Veranstaltung unsere Topteams zu ermitteln.

Für die BSP in Karlsruhe sind im Team Westfalen gemeldet:

Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne, Silke Terkuhlen mit Dija von Gondor, Sabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin, Ralf Meyningmann mit Cap vom Olfetal, Lisa Rohde mit Fluse vom Bültenräuber und Stefan Kramer mit Einstein von Haus Pixner. Dazu gesellen sich Ludger Vortkamp mit Buffalo von Haus Vortkamp als bester Westfale auf der SV-FCI in Langenberg und die amtierende Bundessiegerin Kira Uebbing mit Ultra vom bösen Bruderblick. Als Ersatzmänner begleiten uns zur SV-BSP nach Karlsruhe Holger Nemitz mit Catapult vom alten Flakturm und Fabian Uebbing mit Ambassador von der eisernen Festung (Qualifikation 278 Punkte auf der LG-FCI erfüllt).

Wir drücken unserem Team-Westfalen, geführt von Udo Wolters und Paul Pankoke, für die anstehenden Aufgaben in Karlsruhe, ganz fest die Daumen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten und freuen uns auf eine tolle LGA im kommenden Jahr, am 26.-27.08.2023 im Sportpark-Nord in Ahlen.

Udo Wolters

Links:

Endergebnis IGP aus Rorup

(images/2022/Ausbildung/Endergebnis_LGA.pdf)Endergebnis Agility aus Rorup

(images/2022/Sport/WestfalenCup_2022.pdf)Veranstaltungs-Homepage der OG Rorup (https://www.rorup.net/hundeverein/LGA/p-teilnahme.htm)

Kurzbericht aus der Fährte von der LGA 2022 in der OG Rorup

Der Ortsgruppe gebührt ein großes Lob für die Vorbereitung und Organisation des Fährtengeländes. Es stand ein gleichmäßiges zusammen liegendes Fährtengelände zur Verfügung. Lockerer gegrubberter Acker eingesät mit Greening, mit minimalem Bewuchs. Durch die lange anhaltende Trockenheit stieg das Gelände im Schwierigkeitsgrad.

Die Einteilung des Geländes und die Einweisung der Fährtenleger hat mein Richterkollege Gerhard von der Haar vorgenommen. Ihm zur Seite stand mit Rolf Küper, Andreas Volkenhoff und Markus Smak ein erfahrenes und gut eingespieltes Team zur Verfügung. Alle Fährten wurden gleichmäßig gelegt. Es war eine gute Grundlage für die Bewertungen. Herzlichen Dank an das Team.

Ab dem frühen Samstagmorgen stand mir Bruno Rietmann zur Seite. Er sorgte dafür, dass die Lautsprecheranlage immer gut positioniert war und mir das Mikrofon zur Verfügung stand. Mit Thomas Pankoke stand mir noch ein erfahrener Hundeführer zur Seite. Er führte die Gruppenauslosung durch und übergab mir vor jeder Gruppe die Richterblätter mit den Losnummern. Danke Bruno und Thomas.

Die Ergebnisse im Fährtengelände sind durchschnittlich und spiegeln den Schwierigkeitsgrad des Geländes wieder. Die Hundeführerin und Hundeführer hatten Ihre Hunde sehr gut vorbereitet. Wir sahen hoch motivierte, mit gutem Finderwillen suchende Hunde. Einige Hunde konnten Ihre Konzentration und Intensität nicht konstant bis zum Ende halten. Bei einigen wenigen Hunden fehlte die nötige Aktivität und der Finderwille, um das Ende der Fährte zu erreichen.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für das faire und sportliche Vorführen bedanken. Es hat mir Spaß gemacht, Eure Hund zu bewerten.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei unseren Landesgruppenausbildungswarten Udo Wolters und Paul Pankoke, dass ich zum 2. Mal die Fährte auf der LGA richten durfte.

Von mir wurden folgende Bewertungen vergeben.

1 x Vorzüglich, 10 x Sehr Gut, 5 x Gut, 3 x Befriedigend, 5 x Mangelhaft

Ich wünsche den Platzierten viel Erfolg auf der BSP in Karlsruhe LG Baden.

Günther Redlich

Kurzbericht zur Unterordnung der LGA 2022 in Rorup

[Bild: Udo] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Udo.jpgNachdem Egon Baumgart aus gesundheitlichen Gründen abgesagt hat, habe ich das Amt gerne übernommen. Wir wünschen Egon die baldige Genesung und auf diesem Wege alles Gute. Mein Dank und meine Anerkennung gilt der OG Rorup unter der Leitung des Vorsitzenden Paul Pankoke mit seinem gesamten Helferteam, für die hervorragend vorbereitete und durchgeführte Veranstaltung im bestens geeigneten August-Wärmeling Stadion in Rorup.

Ein besonderer Dank gebührt meinem Helferteam im Bereich Unterordnung. Die Mannschaft für den Platzumbau und die Gruppe hat einen tollen Job gemacht. Hier möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit mit Sven Viebahn, der als Beirichter für mich die Ablage beobachtet hat, bedanken.

Zu den gesehenen Leistungen:

Insgesamt ist mir aufgefallen, dass viele Hunde, auch wenn sie aktiv arbeiten, doch teilweise große Defizite im Halten einer korrekten und stabilen Position in der Freifolge haben. In vielen Vorführungen war ein deutliches Bedrängen zu sehen. Insgesamt waren leider nur 3 vorzügliche Freifolgen zu sehen.

Überrascht hat mich persönlich die Fehlerquote beim Freisprung an der Meterhürde. Nur 10 Hunde aus dem Teilnehmerfeld haben einwandfrei kraftvoll und dynamisches Sprungverhalten gezeigt.

Hier gilt es zukünftig in der Ausbildung aber auch bei den Bewertungen nachzusteuern.

Bei den Hundeführerinnen und Hundeführern bedanke ich mich für das disziplinierte Vorführen. Genauso geht mein Dank an die vielen Gäste, Zuschauer und Schlachtenbummler. Ihr Alle habt unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

Meine vergebenen Bewertungen

6 x Sehr Gut, 13 x Gut, 5 x Befriedigend

Ich wünsche dem Team Westfalen viel Erfolg auf der Bundessiegerprüfung 2022 in Karlsruhe.

Udo Wolters

Kurzbericht zum Schutzdienst der LGA 2022 in Rorup

[Bild: Ludger] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Ludger.jpg

Zuerst bedanke ich bei dem LG Vorstand für das Vertrauen, mir auf der diesjährigen LGA das Richteramt für die Abteilung „C“, den Schutzdienst zu übertragen. Herr Thomas Leyener musste leider aus familiären Gründen absagen.

Meinen Glückwunsch und ein großes Lob geht an meinen Richterkollegen Paul Pankoke, der mit seinem Team eine perfekt organisierte Veranstaltung durchgeführt hat.

Die beiden Lehrhelfer Michael Pöpping (Teil 1) und Bernard Leferink (Teil 2) figurierten auf einem hohen Niveau. Sportlich fair arbeiteten sie vom ersten bis zum letzten Hund mit sehr guter Belastung auf den Hund. So war es einfach für mich die richtigen Bewertungen zu ermitteln.

Die Hunde zeigten eine gute Qualität, so überzeugten sie mit sehr druckvollen Einstiegen, mit vollen, wirksamen Griffen und dominanten Bewachungsphasen.

Meinen Glückwunsch an allen Teilnehmer mit ihren Hunden für die hier gezeigten Leistungen.

Meine Bewertungen in der Abteilung C: 5 x Vorzüglich, 11 x Sehr Gut, 6 x Gut und 2 x Disqualifikationen wegen Ungehorsam

Ich wünsche dem Westfälischen Team auf der Bundessiegerprüfung in Karlsruhe viel Erfolg mit ihren Hunden.

Ludger Vortkamp

———————————————————————————

273. Neue Lehrhelfer gesucht!

Veröffentlicht: 2022-08-21 07:19:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1087

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Ausbildung5.png

Neue Lehrhelfer gesucht!

Wir unterstützen die Ausbildung, vermitteln die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung, leben den Hundesport und sorgen für gleichmäßige Schutzdienste.

Wir entwickeln Konzepte für den Hundesport, wenden diese gemeinsam mit den Ortsgruppen an und fördern den Nachwuchs. Wir verbinden die Generationen, die unterschiedlichen Ausrichtungen und sind übergreifend für alle ansprechbar.

Wir suchen Dich als

Lehrhelfer in der LG Westfalen (m/w/d)

Als Lehrhelfer der LG Westfalen hast du folgende Aufgaben:

• Du wirst auf den LG-Veranstaltungen als Helfer eingesetzt. Das gilt für alle Sportveranstaltungen, wie auch für die Körungen.

• Du bist ein wichtiger Bestandteil jeder Weiterbildungs-Kampagne und setzt diese von der Konzeption vor Ort um.

• Du wirst auf den Wesensbeurteilungen als Assistent eingesetzt.

• Du bist Referent auf den Basis- und Praxisseminaren.
• Du hast ein hohes Interesse an allen Sparten im Sport.
• Du stehst den Ortsgruppen für Schulungen zur Verfügung

Wenn Du dich hier wiederfindest, dann passt Du gut zu uns:

• Du bist kommunikativ, gehst offen auf Menschen zu und bringst ein hohes Maß an Empathie mit.
• Du hast mehrjährige Erfahrung im Sport und brennst dafür, Leute für den Hundesport zu gewinnen.
• Du arbeitest strukturiert und eigenverantwortlich und bist teamfähig.
• Du hast Erfahrung im Hundesport, insbesondere als Helfer im Schutzdienst.
• Im Idealfall bist Du zertifizierter Helfer in der LG Westfalen.

Das passt für Dich?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen, die folgende Elemente enthalten sollten:

• Anschreiben, aus dem die Motivation hervorgeht, Lehrhelfer der LG Westfalen werden zu wollen.
• Kurzlebenslauf
• Foto
• Stationen des Hundesports mit wichtigen Eckdaten

Bewerbungen bitte an die LG Westfalen, Paul Pankoke ((mailto:paul.pankoke@t-online.de)paul.pankoke@t-online.de)

Folgende Stationen führen dann zur Berufung als Lehrhelfer:

• Bewerbungen bitte bis zum 01.09.2022 einreichen
• Sichtung und Zulassung der Bewerbung durch den Vorstand der LG-Westfalen.
• Vorstellung mit Kurzvortrag nach ausgelostem Thema und praktische Arbeit (zwei IGP3-Hunde nach PO arbeiten, die dann mitgebracht werden müssen) am 22.10.2022
• Berufung zum Lehrhelfer-Anwärter durch den LG-Vorstand
• Ausbildungs-Zeitraum bis Mitte 2023 gemäß Ausbildungsplan
• Berufung zum Lehrhelfer Mitte 2023

[Bild: Ausbildung5] – images/bildershows/Ausbildung5.png

————————————————————————————

274. Volles Haus beim Fährtenworkshop in Rorup

Veröffentlicht: 2022-07-31 17:44:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1099

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/FWorkshopRorup.jpgEs

[Bild: FWorkshopRorup] – images/2022/Ausbildung/FWorkshopRorup.jpgEs war zu spüren, dass die Mitglieder nach der Coronazeit wieder vermehrt auf Fort- und Weiterbildung setzen. Mit gut 50 Teilnehmern in Rorup wurde der Fährtenworkshop gut angenommen.

Zum Tagesablauf: der Workshop startete nach allgemeinen Infos von Udo Wolters mit einem umfassenden Theorieteil vorgetragen von Paul Pankoke. Alle Grundlagen der

Fährtenarbeit von den ersten Schritten bis hin zum sicher arbeitenden Hund wurden verständlich und nachvollziehbar mit einer Präsentation vorgetragen. Nach einer kurzen Mittagspause, in der wir mit köstlichen Salaten und Grillgut auf der Platzanlage in Rorup verwöhnt wurden, ging es dann für die Zuschauer mit einem Planwagen in den praktischen Teil. Auf dem Hof Pankoke stand uns bestens geeignetes Gelände für die 3 gebildeten Gruppen zur Verfügung.

Die Gruppe für Anfänger und Beginner wurde im praktischen Teil von Susanne Wachsmut angeleitet. Im Wiesengelände ging es im praktischen Teil um den sinnvollen Junghundaufbau.

Karsten Herglotz kümmerte sich in seiner Gruppe um das Fährtenlegen, die Abgänge und Winkel. Viele Teilnehmer arbeiteten unter Anleitung die selbstgelegten Fährten mit den eigenen Hunden aus und erhielten viele Tipps und Anregungen vom Altmeister.

Gewohnt souverän kommentierte Paul Pankoke die Arbeit mit den fortgeschrittenen Hunden in seiner Gruppe. Viele hilfreiche Tipps der Experten konnten von den Teilnehmern eingesammelt werden.

Die Ansprüche an den Hundeausbilder werden immer größer. Die Gesellschaft erwartet mit der aktualisierten Tierschutzhundeverordnung aktuell eine regelkonforme Ausbildung. Tipps und Wege dazu wurden über den Tag verteilt aufgezeigt.

Festzuhalten ist, dass die HF die Änderungen gut aufnehmen und zukünftig versuchen werden, mit mehr Aufmerksamkeit auf den Bereich Arbeitsfreude die Hunde positiver an die Arbeit heranzuführen.

Abschließend gebührt den Referenten und allen helfenden Händen in der OG Rorup ein großer Dank für den tollen Tag unter Gleichgesinnten. Wir kommen gerne wieder.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

275. Auswertung der Umfrage zur LG-FCI in Herne 08

Veröffentlicht: 2022-07-07 08:38:46 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1086

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/UmfrageFCIGrafik.jpg

Von den 16 Teilnehmern plus Fährtenleger und Helfer (gesamt 25) haben 16 (64%) an der Umfrage teilgenommen. Von den Antwortenden haben 71% angegeben, sie seien Hundeführer/in.

Wir haben alle Ergebnisse in die Auswertung aufgenommen und in die untenstehende Grafik eingearbeitet. Die Grafik nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Häufigkeitsverteilungen um den Mittelwert in der Säulendarstellung und mit den Linien angeschlossen die weitergehenden direkten Abweichungen. Findet man bei einer Bewertung lediglich Punkte, die nicht verbunden sind mit dem Mittelwert, so handelt es sich hier um einzelne weit vom Mittelwert liegende abweichende Meinungen. Alle Antwortmöglichkeiten konnten auf einer Skala von eins bis neun gewählt werden.

Die Veranstaltung hat insgesamt gesehen, allen gefallen. Rund 87% haben hier die Note 1 oder 2 vergeben.

Ob alle Informationen im Vorfeld der Veranstaltung vorlagen, haben wir in Frage 2 untergebracht. Auch hier haben fast alle geantwortet, dass die Infos alle vorlagen. Die große Mehrheit will per E-Mail informiert werden. Per Brief erwartet niemand mehr eine Information, wohl aber im Internet. Auch die WN hat hier eine deutlich niedrigere Priorität. Hier finden sich die Ergebnisse der letzten Umfragen bestätigt.

Die Organisation der Trainingstage haben alle durchweg positiv bewertet. Die Teilnehmer bewerteten die Verpflegung während der Trainingstage etwas gemischter, allerdings eben auch nicht schlecht. Gleiches gilt für die Verpflegung während der Veranstaltung. Das Preis-Leistungs-Niveau lag überzeugend sehr hoch mit über 90% bei 1 oder 2.

Bei der Gleichmäßigkeit des Fährten-Geländes sind die meisten Teilnehmer in der Benotung von 1-2 geblieben; der Mittelwert liegt ungefähr bei 2,1. Beim Legen der Fähren hatten die Teilnehmer ein etwas indifferentes Bild. Der Durchschnitt bei den Bewertungen durch den Leistungsrichter in Abteilung A liegt bei 2,9.

Die Organisation und die Durchführung auf dem Übungsplatz erfuhren in der Regel die Benotung 1-2. Der Mittelwert von 1,6 zeigte eindeutig die hohe Zufriedenheit und das Lob an dieser Stelle für die Ortsgruppe Herne 08.

Die Gleichmäßigkeit der Bewertungen in der Unterordnung trägt einen Mittelwert von rund 2,5. Hier ranken die Kennwerte im Bereich von 1-3. Abweichende Einzelstimmen gab es dann in allen Bereichen.

Bei der Bewertung der Gleichmäßigkeit der Richterentscheidung im Schutzdienst ranken die Werte im Kern zwischen 1 und 5. Der Mittelwert liegt mit rund 3,2 in einem abgegrenzten Gesamtbereich.

Die Helferarbeit im Teil eins des Schutzdienstes erfährt eine sehr gute Benotung: Durchschnitt 1,5. Hier gab es auch fast keine Abweichungen. Noch besser wurde die Helferarbeit im zweiten Teil mit 1,0 bewertet.

Im offenen Fragenteil kam heraus, dass sich alle Teilnehmer in Herne 08 besonders wohl gefühlt haben. Die OG hat eine sehr gute Visitenkarte abgegeben. Angemerkt wurde auch, dass die Bewertungen der LR durchaus gleichmäßiger ausfallen sollten.

Paul Pankoke

Stellv. LG-Ausbildungswart

[Bild: UmfrageFCIGrafik] – images/2022/Ausbildung/UmfrageFCIGrafik.jpg

———————————————————————————

276. Bericht vom Helferworkshop in Hochlarmark

Veröffentlicht: 2022-07-02 21:15:42 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1085

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/SVFCI22/HWS2-22.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Bornowski.JPG[Bild:; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Marquard.JPGJ; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/HWS2-222.jpg

[Bild: HWS2 22] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/HWS2-22.jpg

9 Teilnehmer fanden den Weg in die OG Recklinghausen-Hochlarmark, bei bestem Wetter und hervorragender Verpflegung waren alle hoch motiviert bei der Sache. Jeder Teilnehmer wurde von seinen Vereinskameraden unterstützt, die ihre Hunde für die Schulung zur Verfügung stellten - Vielen Dank an alle!

Hauptsächlich ging es im Workshop um die Thematik „Prüfungsvorbereitung & Motorik“. Die Teilnehmer wurden in Fortgeschrittene und Anfänger aufgeteilt und konnten so durch Leif Artkämper und als Ersatz für den kurzfristig ausgefallenen Fabian Uebbing (VDH Helfersichtung) Sven Viebahn, die altgediente Aushilfe, ganz individuell betreut und gefördert werden.

Besonders gefreut haben wir uns dabei über die enormen Fortschritte einiger Teilnehmer, die bereits an einigen unserer Schulungen teilgenommen haben. Aber auch die „Neulinge“ zeigten Biss und auch, wenn die Arme mit zunehmender Dauer immer länger wurden, war man mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

Für den nächsten Workshops am 22.10.2022 in der OG Schwerte haben wir die Themen „Basics beim Junghundaufbau“ und „Probleme erkennen und Lösungsansätze finden“ geplant.

[Bild: Bornowski] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Bornowski.JPG[Bild: Marquard] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/Marquard.JPGJ

örn Bornowski und Pascal Marquard haben nach erfolgreicher Teilnahme an drei Workshops ihre Prüfung in Theorie und Praxis souverän bestanden. Herzlichen Glückwunsch zum „Lizenzierten OG-Helfer“.

Zwischen den Schulungsterminen besteht für die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, sich einen Lehrhelfer in die eigene Ortsgruppe einzuladen, um das Erlernte weiter zu vertiefen. Mit den aufgezeigten Möglichkeiten beabsichtigen wir, den Übungsbetrieb „Schutzdienst“ in den Ortsgruppen modern und tierschutzgerecht sicherzustellen.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

[Bild: HWS2 222] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/HWS2-222.jpg

———————————————————————————

277. Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation in Langenberg

Veröffentlicht: 2022-06-27 11:19:09 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1083

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Team_SV-FCI2022.jpgVom; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/KlausSVFCI22.jpg; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/SabineSVFCI22.jpg; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/LudgerSVFCI22.jpg; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Sieger_SVFCI22.jpg; images/2022/Ausbildung/SVFCI22/endergebnisSVFCI2022.pdf

[Bild: Team SV FCI2022] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Team_SV-FCI2022.jpgVom 24. – 26. Juni fand in Langenberg (LG 07) nach zwei Corona bedingten Absagen die diesjährige SV-FCI Qualifikation wieder statt. Der Wettkampf unter der Regie der LG Ostwestfalen mit Dennis Große-Wietfeld und Andreas Hess an der Spitze war bestens organisiert und durchgeführt. Vom Wetter her war es am Freitag beim Training teilweise sehr regnerisch und am Samstag und Sonntag dann sonnig und sehr warm.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne, in der Fährte Gerald Marthold LG: 17, in der Unterordnung Volker Behrens LG: 03 und im Schutzdienst Tim Kramny LG: 10. Das Richterteam bewertete recht gleichmäßig und nachvollziehbar.

Das Team um den Fährtenbeauftragten Gerd Dexel hat alles richtig gemacht. Der Ablauf im Gelände, das ausgewählte sehr gleichmäßige Wiesengelände und die Arbeit der Fährtenleger muss man als optimal bezeichnen. Die Ergebnisse zeigen, dass die meisten Teams mit den gestellten Anforderungen gut zu Recht kamen.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Tobias Blome und im zweiten Teil David Brechmann zum Einsatz. Beide Helfer arbeiteten durchgängig fair mit guter Belastung.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung am Freitag war klar, dass unser gemeldeter Ersatzmann Manfred Leifhelm mit seinem Balu vom Beverland nicht zum Einsatz kommt. Somit starteten wir wie gemeldet.

Zum westfälischen Team:

[Bild: KlausSVFCI22] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/KlausSVFCI22.jpg [Bild: SabineSVFCI22] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/SabineSVFCI22.jpg [Bild: LudgerSVFCI22] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/LudgerSVFCI22.jpg

Unser Landessieger Klaus Gedicke erreichte mit seinem Anton von der lichten Tanne 92-92-95. Die erst dritte IGP 3 Prüfung von Anton im starken Teilnehmerfeld endete mit respektablen 279 Punkten und dem 13. Platz. Eine gelungene Erstvorstellung auf Bundesebene.

Sabine Heubeck und ihre Hanuta vom schwarzen Rubin hatten einen klassischen Ausfall in der Fährte. Hanuta fehlte es an Finderwillen, was dann frühzeitig zum Abbruch führte (3 Punkte). Die Beiden zeigten dann am Sonntag mit 92-94 auf dem Platz eine tolle Arbeit. Krönchen richten und weitermachen.

Ludger Vortkamp mit Buffalo vom Haus Vortkamp zeigte gewohnt routiniert in allen Abteilungen eine motivierte Arbeit die mit 96-93-92= 281 SG und Platz 9 im starken Teilnehmerfeld belohnt wurde. Als bester westfälischer Teilnehmer hat Ludger schon jetzt einen Startplatz auf der diesjährigen SV-BSP in Karlsruhe aus dem Kontingent der LG 06 sicher. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (57 Starter) in diesem Jahr qualitativ hochwertigen Hundesport vorführte. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter. Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Langenberg würdig vertreten.

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich der Gothaer Bezirksdirektion Krems, in Person von Dagmar Isselhorst, die unsere Mannschaft, das westfälische Team, mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet hat.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten zum persönlichen Erfolg.

[Bild: Sieger SVFCI22] – images/2022/Ausbildung/SVFCI22/Sieger_SVFCI22.jpg

Die VDH-DM IPO findet vom 04.-07. August in Coswig statt. Die sieben Erstplatzierten werden vom SV gemeldet. Wir drücken dem SV-Team für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft ganz fest die Daumen.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team, den Unterstützern und den Schlachtenbummlern, die vor Ort waren.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

Mannschaftsführer

Link zum Endergebnis (images/2022/Ausbildung/SVFCI22/endergebnisSVFCI2022.pdf)
————————————————————————————

278. Einladung zum Fährtenworkshop

Veröffentlicht: 2022-06-15 08:02:35 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1082

Image-/Dateiverweise: https://www.rorup.net/hundeverein; images/2022/Plakat-FL-Workshop_220731n.jpg

Liebe Sportsfreunde,

wir laden euch recht herzlich ein zum Fährtenleger-Workshop der LG Westfalen in der OG Rorup.

Termin: 31.07.2022, Beginn 10 Uhr, Ende gegen 15 Uhr

Themen:

• Ausbildung in der Fährte grundsätzlich

• Aufbau des Junghundes in der Fährte

• Ausbildung der Spezialisten IFH2

• Legen der Fährten - lizenzierte Fährten-Leger

Anmeldungen bitte per Mail an SV OG Rorup. E-Mail: OG-Rorup@web.de (mailto:OG-Rorup@web.de?subject=F%C3%A4hrtenworkshop)

Anmeldeschluss: 24.07.2022

Anschrift:

SV OG Rorup, Nähe Klosterweg 9, 48249 Dülmen-Rorup

Internet: www.rorup.net/hundeverein (https://www.rorup.net/hundeverein)

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Es werden keine Gebühren erhoben.

OG Rorup

[Bild: Plakat FL Workshop 220731] – images/2022/Plakat-FL-Workshop_220731n.jpg

————————————————————————————

279. Ergebnis der Umfrage zum ersten LG Seminar in Borken-Burlo

Veröffentlicht: 2022-05-31 11:36:41 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1079

Image-/Dateiverweise: images/2022/LGSeminar1/Grafik-Umfrage.jpg

Auswertung der Umfrage bei Teilnehmern des LG Seminars zur Ausbildung

Mit 41 eingesandten Fragebögen und 41% der Teilnehmer haben wir ein umfangreiches Meinungsbild zur Veranstaltung bekommen.

Die Veranstaltung wurde auf 100 Teilnehmer begrenzt, um die Inhalte gut zu kommunizieren. Es sollte in Theorie vermittelt und in der Praxis gezeigt werden, wie wir die Hunde ausbilden, ohne dass wir gegen die neue Hundeverordnung verstoßen. Dazu muss auf den Einsatz des Ausbildungshalsbandes verzichtet werden. Grundsatz dabei ist die positive Bestätigung. Korrekturen dürfen dabei gesetzt werden, die allerdings keine

negativen Reaktionen (Stress, Angst) beim Hund hervorrufen dürfen. Ziel ist es, den freudigen ausdrucksstarken Hund zu präsentieren.

Wir haben alle Ergebnisse der ersten Fragen mit Bewertungen auf einer Skala von 1 (sehr gut / nutzbringend) bis 9 (weniger gut) in die folgende Grafik eingearbeitet. Die Grafik zeigt entgegen der bisherigen Darstellung nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Häufigkeitsverteilungen um den Mittelwert in der Säulendarstellung und mit den Linien angeschlossen die weitergehenden direkten Abweichungen. Findet man bei einer Bewertung lediglich Punkte, die nicht verbunden sind mit dem Mittelwert, so handelt es sich hier um einzelne weit vom Mittelwert liegende abweichende Meinungen.

Zunächst hat das Seminar, das wir zusammen mit den Lehrhelfern der LG Westfalen vorbereitet haben, allen sehr gut gefallen hat (Bewertung 1,6 auf der Skala von 1-6)

Die Meinung über die Inhalte gerade in den ersten Themengebieten war mit einer Benotung im 1-er Bereich ebenfalls hervorragend. Dazu gehören die Rechtlichen Rahmenbedingungen, Lerngesetze, aktives Fußlaufen, technische Übungen und Anbahnung und Vorbereitung. Die Themen Apportieren und Spring- bzw. Sprungtechnik wurde mit einem Durchschnittswert von knapp über 2 benotet. Das Thema Stockbelastung wurde konzentriert fast von alle im Durchschnitt 2,5 gesehen. Die höchste Streuung in der Bewertung gab es im Bereich der Fährtenarbeit. Hier wurden im Kern die Bewertungen 1 bis 3,5 vergeben. Das Thema „Verbellen“ wurde dann wieder von allen Teilnehmern tendenziell etwas besser bewertet. Die Problemlösungen waren dann ebenfalls im Bereich 1-3 und sind in der Bewertung damit gut ausgefallen.

Darüber hinaus gab es viele Hinweise bei den offenen Fragen. „Was war gut an diesem Seminar“ hat in der Zusammenfassung die Antwort gebracht, dass alles gelobt wurde: die Organisation, Durchführung, Themen, Präsentation der Referenten, Abwechslung zwischen Theorie und Praxis. „Was kann an diesem Seminar verbessert werden?“ brachte die Erkenntnis, dass viele Themen behandelt wurden und die Zeit für die einzelnen Teile etwas ausgeprägter hätten sein können. Der Praxisteil sollte insgesamt gesehen ausgeweitet werden. Es kamen auch wenige Hinweise, die gerne Hunde sehen würden, die vorher komplett anders gearbeitet wurden. Damit sind wir bei dem Angebot aller Lehrhelfer der LG Westfalen, die das Ausbildungsmaterial gerne mit in die Lehrhelfer-Lehrgänge nehmen. Jede Ortsgruppe kann die Helfer nun einladen und dann kann man auf alle Hunde der Ortsgruppe eingehen. Unter Sonstige Anregungen wurde ebenfalls geäußert, dass diese Veranstaltung fortgesetzt werden soll und viele Übungsleiter informiert werden. Das ist auch so geplant und wird in den Praxis-Seminaren aufgenommen.

Paul Pankoke, stellv. LG-Ausbildungswart

[Bild: Grafik Umfrage] – images/2022/LGSeminar1/Grafik-Umfrage.jpg

————————————————————————————

280. Kurzbericht vom ersten LG-Seminar in Borken-Burlo

Veröffentlicht: 2022-05-25 11:44:41 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1078

Image-/Dateiverweise: images/2022/LGSeminar1/Borken8.jpg; images/2022/LGSeminar1/Borken10.jpgn; images/2022/LGSeminar1/Borken3.JPG; images/2022/LGSeminar1/Borken4.jpg; images/2022/LGSeminar1/Borken5.jpg; images/2022/LGSeminar1/Borken6.jpg; images/2022/LGSeminar1/Borken9.JPG

• [Bild: Borken8] – images/2022/LGSeminar1/Borken8.jpg

Das LG-Seminar war sehr schnell ausgebucht!

Am 22. Mai fand in Borken-Burlo das erste LG-Seminar zur Ausbildung nach der aktualisierten TierschHuVo als Pilotveranstaltung statt. Mit dem ADRK Borken-Burlo, die hundesportliche Heimat der Hauptreferenten Kira und Fabian Uebbing, hatten wir einen erfahrenen Gastgeber gefunden. Es war bis ins Detail alles bestens vorbereitet.

Optimale Gegebenheiten auf der großzügigen Platzanlage und eine hervorragende Rundumverpflegung zu günstigen Preisen fand guten Anklang bei de[Bild: Borken10] – images/2022/LGSeminar1/Borken10.jpgn 80 anwesenden Teilnehmern vor Ort.

Das seit dem 01.01.2022 gültige Verbot des Ausbildungshalsbandes bei Training, Erziehung und Ausbildung tangiert jeden Hundeführer in allen Abteilungen. Wir müssen uns darauf einstellen und anders ausbilden. In der Vorbereitung auf das LG-Seminar hat das gesamte Lehrhelferteam in mehreren Zusammenkünften die Grundlagen für ein Ausbildungskonzept gelegt, welches zukünftig z.B. auch in den von der LG angebotenen Praxisseminaren für Ausbildungsleiter vorgestellt wird. Ein entsprechendes Handout dazu ist in Vorbereitung.

Primäres Ziel des ersten LG-Seminares sollte sein, zu inspirieren und den Teilnehmern gangbare Wege in der Ausbildung aufzeigen.

Die Themenkomplexe wurden von den Referenten kompakt und verständlich vorgetragen. Diese neuen Wege wurden über den Tag nachvollziehbar dargestellt. Auch Möglichkeiten zu Problemlösungen kamen nicht zu kurz.

Udo Wolters referierte zur Rechtslage, dem Stockbelastungstest und gab einen Einblick in die sicher perspektivisch nötigen Veränderungen bei den Bewertungsgrundsätzen. Sven Viebahn rief in seinem kurzweiligen Vortrag die Lerngrundsätze für alle noch mal in Erinnerung. Für die Teilbereiche hatten die Referenten in Fährte (Karsten Herglotz), Unterordnung (4 Blöcke von Kira Uebbing) und Schutzdienst (2 Blöcke von Fabian Uebbing und 1 Block von Michael Pöpping) jeweils zunächst einen kurzen theoretischen Teil vorbereitet, um diesen dann anschließend auf dem Platz praktisch zu zeigen. Nach jedem Vortrag wurde direkt auf alle Fragen eingehend eingegangen.

Von dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer in Borken, an die Hundeführer die ihre Hunde aktiv gezeigt haben, an die gut vorbereiteten Referenten und jeden einzelnen wissbegierigen Teilnehmer.

Schade war, dass sich einige der 20 angemeldeten Teilnehmer gar nicht oder sehr spät abgemeldet haben und so den Interessierten der Warteliste die Möglichkeit genommen haben, doch noch teilzunehmen.

[Bild: Borken3] – images/2022/LGSeminar1/Borken3.JPG

Zur Auswertung haben alle Teilnehmer, die aktiven Hundeführer und Referenten schon einen Fragebogen per Mail bekommen, um zu hinterfragen, was an dem Format noch verbessert werden kann.

[Bild: Borken4] – images/2022/LGSeminar1/Borken4.jpg

[Bild: Borken5] – images/2022/LGSeminar1/Borken5.jpg

[Bild: Borken6] – images/2022/LGSeminar1/Borken6.jpg

[Bild: Borken9] – images/2022/LGSeminar1/Borken9.JPG

Erstes Fazit: Bestes Wetter, gute Stimmung und zufriedene Teilnehmer.

Eine gelungene Veranstaltung die sicher wiederholt wird. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Beachten Sie dazu bitte den Terminkalender auf der Homepage der LG.

Bleibt gesund

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

281. Bericht vom ersten Helferworkshop 2022 in Horstmar

Veröffentlicht: 2022-05-17 11:51:54 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1075

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/HWS22-1.JPG; images/stories/pdf/Anmeldeformular-OG-Helferworkshop-F.pdf

[Bild: HWS22 1] – images/2022/Ausbildung/HWS22-1.JPG

Am 14.05.2022, fand in der OG Horstmar der erste Helferworkshop zur Lizensierung der OG Helfer statt. 16 Teilnehmer mit ihren angereisten Unterstützern arbeiteten fleißig an Technik, Ausdruck und Geschick, begleitet durch die fachkundige Anleitung der beiden Lehrhelfer Fabian Uebbing und Michael Pöpping. 3 Rezertifizierungen (Lars Jahnel, Mathias Tuinte, Fabian Uebbing) und ein Neuerwerb (Max Lambing, OG Herne 08) wurden erfolgreich abgenommen.

Das Wetter hätte besser nicht sein können. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, neben frischem Grillgut gab es selbstgemachte Salate und als Nachtisch quasi leckere Kuchen.

Ein großes Dankeschön geht an die begleitenden Hundeführer und an das gesamte Team der OG Horstmar, die den ganzen Tag und die Tage zuvor mit Feuereifer bei der Sache waren und alles für den Workshop vorbereitet haben.

Der nächste Helferworkshop findet am 02.07.2022 in der OG Recklinghausen-Hochlarmark statt.

Also, Anmeldung dazu können schon jetzt per Meldeschein (images/stories/pdf/Anmeldeformular-OG-Helferworkshop-F.pdf) per Mail beim LG-Ausbildungswart (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de?subject=Anmeldung%20HWS) abgegeben werden.

Bis dahin bleibt gesund.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

————————————————————————————

282. Ergebnis der LG FCI in Herne

Veröffentlicht: 2022-04-25 06:02:19 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1069

Image-/Dateiverweise: images/2022/Ausbildung/Sieger_LG_FCI_1.jpg; images/2022/Ausbildung/Sieger_LG_FCI_2.jpg; images/2022/Ausbildung/ErgebnisLGFCI06.pdf; images/2022/Ausbildung/IMG_8368.jpg; images/2022/Ausbildung/LG_FCI_Ergebnisliste.jpg

Die Sieger der LG- FCI Westfalen stehen fest

Vom 23. – 24.04.2022 fand die LG- FCI in der OG Herne 08 statt. Bei bestem Wetter fanden sich zahlreiche Zuschauer auf der Platzanlage ein.

Die OG Herne 08 hat unter Leitung ihres 1. Vorsitzenden Klaus Haase und Prüfungsleiter Rainer Langkau eine sehr gute Veranstaltung organisiert. Ihnen, aber vor allem auch den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund gilt unser Dank.

Es gingen 16 Teams an den Start, um den Leistungsrichtern in Abteilung A Bodo Jürgens (Jörg Remmecke), in Abteilung B Paul Pankoke (Susanne Wachsmut) und in Abteilung C Udo Wolters ihre Hunde vorzuführen.

Bereits am Samstag gab es in der Fährte optimale Bedingungen, die sich dann auch in den Fährtenergebnissen niederschlugen. Dank gilt hier den Fährtenlegern Norbert Hüntemann und Rolf Küper. Holger Nemitz mit Catapult vom alten Flakturm konnte mit der besten Fährte mit 100 P überzeugen.

Am Sonntag fanden dann alle Vorführungen in Unterordnung und Schutzdienst statt. Auch hier konnten wir sehr gute Leistungen sehen. Die beste UO zeigte uns Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne mit 96 P, der beste SD mit 98 P gelang Fabian Uebbing mit seinem Ambassador von der eisernen Festung.

Die eingesetzten LH Leif Artkämper (Teil1) und Michael Pöpping (Teil2) überzeugten wie immer durch eine souveräne Helferarbeit. Lieben Dank für Euren Einsatz.

Überragender Gesamtsieger der LG – FCI 2022 wurde Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne mit einem Top- Ergebnis von 291 P V (99-96-96), den 2. Platz erkämpfte sich Sabine Heubeck mit ihrer Hanuta vom schwarzen Rubin 284 SG (96-91-97), dicht gefolgt von Ludger Vortkamp mit seinem Buffalo vom Haus Vortkamp mit 283 SG (96-90-97). Das Treppchen knapp verfehlt hat Manfred Leifhelm mit seinem Balu vom Beverland, der mit 279 G (99-88-92) den 4. Platz erreichen konnte und somit als Ersatzstarter für die Landesgruppe Westfalen nominiert ist.

Herzlichen Glückwunsch an alle Starter und die Nominierten zur Bundes- FCI.

Wir wünschen unseren Startern viel Erfolg auf der Bundes- FCI, die am 25. – 26.06.22 in Langenberg (LG 07) stattfinden wird.

[Bild: Sieger LG FCI 1] – images/2022/Ausbildung/Sieger_LG_FCI_1.jpg

Die Mannschaft zur Bundes-FCI 2022

[Bild: Sieger LG FCI 2] – images/2022/Ausbildung/Sieger_LG_FCI_2.jpg

Der Sieger Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne

Die Ergebnisse (images/2022/Ausbildung/ErgebnisLGFCI06.pdf)

[Bild: LG FCI Ergebnisliste] – images/2022/Ausbildung/IMG_8368.jpg (images/2022/Ausbildung/LG_FCI_Ergebnisliste.jpg)

————————————————————————————

283. Bericht von der SV-BFH 2021 in Untersiemau-Weißenbrunn

Veröffentlicht: 2021-11-16 12:52:09 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1022

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/BFH21/TeamBFH21.jpg; images/2021/Ausbildung/BFH21/KarstenBFH21.jpg;

images/2021/Ausbildung/BFH21/PaulBFH21.jpg;
images/2021/Ausbildung/BFH21/LotharBFH21.jpg;
images/2021/Ausbildung/BFH21/ergebnislisteBFH21.pdf

Am 12.-14.11.2021 fand nach 2019 in Untersiemau erneut die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Bayern-Nord ausgerichtet.

[Bild: TeamBFH21] – images/2021/Ausbildung/BFH21/TeamBFH21.jpg

Viele kurzfristige Ausfälle im Fährtenbeauftragten- und Fährtenlegerteam sorgten für einen nicht ganz runden Veranstaltungsablauf. Der Gesamtleiter Marco Oßmann hatte mit seinen Helfern und der OG Untersiemau-Weißenbrunn eine hoch motivierte Truppe an Helfern vor Ort im Einsatz. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Veranstaltung dann letztendlich ein gutes Ende gefunden hat. Die freundlichen Helfer der OG Untersiemau werden sicher nicht nur dem Team der Westfalen positiv im Gedächtnis bleiben.

Bei meist trockenem Herbstwetter mit etwas Wind und teilweise Dunst und Nebel waren gute Wetterbedingungen gegeben. Das Gelände, Einsaat, war für die Teilnehmer in Höhe und Dichte recht gleichmäßig und die Ergebnisse zeigen klar auf, dass es für die Teams gut lösbar war. Der Plan, dass jeweils 4 Hunde, wie im Zeitplan vorgesehen, zeitgleich die Fährten aufnehmen, scheiterte an beiden Tagen an fehlenden Einsatzkräften. Die horrenden Preise für die angebotenen Speisen und Getränke trübten den Gesamteindruck etwas.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Pawlow Galanakis aus der LG 05, Paul Werner Koch aus der LG 08, Christian Müller aus der LG 15 und Andre Kilian aus der LG 04 folgende Bewertungen vergeben:

V SG G B M

33 19 8 1 3

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

V SG G B M

16 8 5 0 3

Unsere Westfalen, Paul Pankoke, Karsten Herglotz und Ersatzmann Lothar Wilker bezogen am Freitag das Quartier in Bayern.

[Bild: KarstenBFH21] – images/2021/Ausbildung/BFH21/KarstenBFH21.jpg

Am Freitagabend kurz vor der Auslosung musste Karsten Herglotz seinen Cliff vom Salmbreitenbach aus gesundheitlichen Gründen aus dem Wettkampf nehmen. Schade, sollte doch die sechste SV-BFH des Teams der krönende Abschluss einer beeindruckenden Karriere werden.

Somit war zur Auslosung klar, dass Paul Pankoke mit Boston und Lothar Wilker mit Danger aktiv am Wettbewerb teilnehmen werden. Beide Teams losten den Samstagnachmittag und den Sonntagvormittag.

[Bild: PaulBFH21] – images/2021/Ausbildung/BFH21/PaulBFH21.jpg

Paul Pankoke mit seinem Boston vom Haus Vortkamp konnte mit Losnummer 22 am Samstagnachmittag und der ersten Fährte seiner Gruppe am Sonntagvormittag mit zwei hochmotivierten zielorientierten aktiven Arbeiten, die mit 94 von Paul Werner Koch und 96 Punkten von Christian Müller bewertet wurden, überzeugen. Das Team erreichte einen respektablen 18. Platz im starken Teilnehmerfeld.

[Bild: LotharBFH21] – images/2021/Ausbildung/BFH21/LotharBFH21.jpg

Lothar Wilker mit seinem Danger vom schwarzen Baghiro hatte mit Losnummer 32 am späten Samstagnachmittag kurz vor Einbruch der Dunkelheit die letzte Fährte und am Sonntagvormittag die erste Fährte gelost. Mit zwei freien und zielgerichteten konzentrierten Arbeiten, die mit jeweils 95 Punkten von Andre Kilian und Pawlow Galanakis bewertet wurden, überzeugte das Team. Die Beiden erreichten in der Endabrechnung den 19. Platz im Teilnehmerfeld.

Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Untersiemau-Weißenbrunn mit gutem Teamgeist als Einheit hervorragend präsentiert hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit einer Regenjacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

Bundesiegerin wurde Bärbel Biernath mit Jura vom Schelmenturm mit 2 x 100 Punkten. Der Vizesieg ging an Dunja Recker mit Yendrick vom Hohner Berg mit 99 + 100 Punkten gefolgt von Ingrid Bartelmes mit Honda von der kleinen Birke mit 99 + 99 Punkten.

Die beiden ersten Teams, unterstützt vom viertplatzierten Marco Apitz mit Bayleah Magna Pensa als Ersatzstarter, werden schon am kommenden Wochenende den SV als SV-Team auf der VDH DM FH, die in diesem Jahr vom 19.-21. November von der SV-LG Sachsen in Rochlitz ausgerichtet wird vertreten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV- Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Hier noch der Link zum Endergebnis
(images/2021/Ausbildung/BFH21/ergebnislisteBFH21.pdf)

Udo Wolters

Mannschaftsführer

———————————————————————————

284. Auswertung der Umfrage zur LG-FH 2021 OG Ahlen

Veröffentlicht: 2021-10-29 14:31:30 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1020

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/Auswertung_LG_FH.jpg

Auswertung der Umfrage zur LG-FH 2021 OG Ahlen

Mit einer Quote von über 90% wurden die Fragebögen zur LG-FH ausgefüllt und haben damit eine hervorragende Basis für den Aussagewert der Ergebnisse geliefert. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Wir haben alle Ergebnisse in die untenstehende Grafik eingearbeitet. Die Grafik zeigt wie schon von anderen Veranstaltungen bekannt, nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Häufigkeitsverteilungen um den Mittelwert in der Säulendarstellung und mit den Linien angeschlossen die weitergehenden direkten Abweichungen. Findet man bei einer Bewertung lediglich Punkte, die nicht mit dem Mittelwert verbunden sind, so handelt es sich hier um einzelne weit vom Mittelwert liegende abweichende Meinungen. Alle Antwortmöglichkeiten konnten auf einer Skala von eins bis neun gewählt werden.

Die erste Einschätzung, ob die Veranstaltung gefallen hat, finden wir in der Grafik ganz oben. Hier gibt es einen Mittelwert von 1,5. Ähnlich finden wir jetzt in der Organisation einen sehr guten Mittelwert von 1,3.

Sehr gut wurde die Organisation insgesamt für die LG-FH selbst und im Bereich der Auslosung bewertet. Im Vorfeld der Veranstaltung haben sich alle Teilnehmer gut informiert gefühlt.

Zur Verpflegung während der LG-FH hat die OG Ahlen gute Noten bekommen. Mit 1,5 im Durchschnitt während der Veranstaltung mit einem sehr guten Preis/Leistungs-Verhältnis waren alle Teilnehmer mehr als zufrieden.

Etwas abweichend von der Organisation und Verpflegung hat die Gleichmäßigkeit des Fährtengeländes einen Durchschnitt von 2,8 bekommen. Auch mit der Geländeeinteilung waren die Teilnehmer auf hohem Niveau etwas weniger einverstanden, als mit der Verpflegung. Beim Legen der Fährten gab es für die Fährtenleger einen Durchschnitt von 2,0 (Skala 1-9 wie bei allen Fragen). Bei diesem Wert haben die Fährtenleger nach Ansicht der Teilnehmer eine sehr gute Arbeit geleistet.

Bis auf wenige Ausnahmen waren alle Teilnehmer mit den Bewertungen von Thomas Leyener einverstanden und haben mit einem Durchschnitt von 2,2 gleichmäßige Bewertungen bescheinigt. Die Bewertungen wurden nachvollziehbar beschrieben.

Ein/e Teilnehmer/in war mit der Arbeit im Fährtengelände nicht einverstanden und gab in fast allen Bereichen der Fährtenarbeit die Bewertung 9 ab. Das hat bei diesen niedrigen Teilnehmerzahlen einen direkten Einfluss auf die Durchschnitte.

Bei den textlichen Hinweisen gab es einzelne Hinweise/Vorschläge, die wir sicher prüfen, wie zum Beispiel die Durchführung der Auslosung morgens am Tag der Veranstaltung durchführen. Besonders gut fanden einige das zusammenliegende Fährtengelände. Bei den sonstigen Anmerkungen gab es auch einzelne Meinungen u.a. zur Gleichmäßigkeit des Geländes.

Die trockene Witterung im Vorfeld der Veranstaltung hat sicher dazu beigetragen, dass die Fährten anspruchsvoll waren.

In der Zusammenfassung wird der OG Ahlen von den Umfrageteilnehmern eine sehr gute durchgeführte LG-FH bescheinigt. Herzlichen Glückwunsch an die OG Ahlen für diese guten Bewertungen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für die Übermittlung der Ergebnisse, die dann in der Vorbereitung für die nächste LG-FH sicher helfen werden.

Paul Pankoke, stellv. LG-Ausbildungswart

[Bild: Auswertung LG FH] – images/2021/Ausbildung/Auswertung_LG_FH.jpg

———————————————————————————

285. Workshop zum „Lizenzierten OG-Helfer“ in Hopsten

Veröffentlicht: 2021-10-17 00:06:11 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1010

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/HWS_Hopsten.jpg11

[Bild: HWS Hopsten] – images/2021/Ausbildung/HWS_Hopsten.jpg11 Aktive begleitet von zahlreichen Hundeführern fanden am 16.10.201 den Weg in die OG Hopsten. Bei bestem Wetter waren alle hoch motiviert bei der Sache. Jeder Teilnehmer wurde von seinen

Vereinskameraden unterstützt, die ihre Hunde für die Schulung zahlreich zur Verfügung stellten - Vielen Dank an alle!

Steven Reimann aus der OG Kamen absolvierte bei seiner dritten Teilnahme seine Prüfung in Theorie und Praxis. Zwei Helfer haben die Verlängerung absolviert. Wir gratulieren herzlichst.

Unsere Lehrhelfer Fabian Uebbing, Janick Urlaub und Daniel Schnieder betreuten die Gruppen ganz individuell. Besonders gefreut haben wir uns über die enormen Fortschritte einiger Teilnehmer, die bereits in den vergangenen Jahren an einigen unserer Schulungen teilgenommen haben. Aber auch die „Neulinge“ zeigten Biss und auch, wenn die Arme mit zunehmender Dauer immer länger wurden, war man mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Workshops besteht in der LG Westfalen für die Nachwuchshelfer die Möglichkeit, eine Prüfung in Theorie und Praxis zum „Zertifizierten OG-Helfer“ abzulegen. Zwischen den Schulungsterminen besteht für die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, sich einen Lehrhelfer in die eigene Ortsgruppe einzuladen, um das Erlernte weiter zu vertiefen.

Die LG Westfalen will mit diesen Workshops den Übungsbetrieb „Schutzdienst“ in den Ortsgruppen modern und tierschutzgerecht sicherzustellen.

Der nächste Termin für einen Workshop im kommenden Jahr ist der 15.05.2022 in der OG Horstmar.

Abschließend gebührt der Dank natürlich allen Aktiven und Unterstützern, hier im Besonderen aber der OG Hopsten für ihr Engagement und die Bereitschaft diesen Workshop auszurichten.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

286. Kira Albers wird SV-Bundessiegerin 2021

Veröffentlicht: 2021-10-12 05:34:46 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1005

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/BSP/BSP-Sieger2021.jpg[Bild:; images/2021/Ausbildung/BSP/IMG_3363.JPGKira; images/2021/Ausbildung/BSP/Team1BSP21.JPGAgnes; images/2021/Ausbildung/BSP/AuslosungBSP21.JPGUnser; images/2021/Ausbildung/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertung.pdf; images/2021/Ausbildung/Ergebnis-Agility-mit-Mannschaftswertung.pdf

Meppen war wieder eine Reise wert.

Bei bestem Hundesportwetter fand am Wochenende vom 07-10. Oktober 2021 die SV-BSP wieder in Meppen in der LG Waterkant statt.

[Bild: IMG 3363] – images/2021/Ausbildung/BSP/BSP-Sieger2021.jpg[Bild: IMG 3363] – images/2021/Ausbildung/BSP/IMG_3363.JPGKira Albers mit Ultra von bösen Bruderblick ist Bundessiegerin 2021. Unsere aktuelle Landessiegerin konnte im Wettbewerb alle ambitionierten Teilnehmer auf die Plätze verweisen und gewann souverän mit 99-95-97 291 Vorzüglich. Wir gratulieren Kira zu dieser herausragenden Wahnsinnsleistung. Nach

genau 40 Jahren kommt nach Petra Rygiol mit ihrem Boy vom Grawenhof erstmals wieder eine Bundessiegerin aus Westfalen. Wir sind stolz auf Kira, Ultra und das gesamte Team drum herum.

Die gesamte Veranstaltung war unter den erschwerten Bedingungen top organisiert. Wir wünschen Heinz und Michael Gerdes auf diesem Wege alsbaldige Genesung. Die vielen Helfer aus der LG 04 haben alles getan, um den Gästen und Hundeführern ein schönes Wochenende zu bereiten. Die vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer der LG Waterkant haben einen tollen Job gemacht. Danke dafür.

In der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf. Christian Boll als Fährtenbeauftragter hat mit seinem Team im Gelände für optimale Bedingungen gesorgt. Die eingesetzten Leistungsrichter, Egon Baumgart (LG06) in der Fährte, Ilona Fornal (LG12) in der Unterordnung und Daniele Strazzeri (LG13) im Schutzdienst bewerteten exakt und gleichmäßig.

Nachdem Agnes Brockhues und Joachim Beer im Vorfeld abgesagt hatten, waren somit auch die Ersatzstarter startberechtigt. Für uns Westfalen lief es am Wochenende in Meppen mit kleinen Unwuchten rund.

Beim Probeschutzdienst am Donnerstag hat sich Bernard Leferink überzeugend präsentiert. Bernard wurde letztendlich als Ersatzmann für den zweiten Teil benannt.

Im Einzelnen:

[Bild: Team1BSP21] – images/2021/Ausbildung/BSP/Team1BSP21.JPGAgnes Abers erreichte bei der dritten BSP-Teilnahme mit ihrer Tawa vom bösen Bruderblick mit 96-87-82 265 Gut den 40. Platz, Isabell Klukas erkämpfte sich mit ihrem Witas von Haus Lohe bei ihrer ersten BSP-Teilnahme mit 91-86-85 262 Gut einen soliden 48 Platz, Ralf Meyningmann mit Cap vom Olfetal kam mit 94-77-88 259 Gut beim ersten BSP Einsatz auf den 55. Patz im Gesamtklassement, Ursel Kubik mit Irac vom Campus, in dieser Konstellation auch erstmalig auf der BSP erreichte mit 94-75-80 249 Gut den 78. Platz.

Ludger Vortkamp mit seinem Buffalo vom Haus Vortkamp und Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark ereilte gut im Rennen liegend jeweils leider im Schutzdienst eine Disqualifikation.

[Bild: AuslosungBSP21] – images/2021/Ausbildung/BSP/AuslosungBSP21.JPGUnser westfälisches IGP Team erkämpfte sich insgesamt im IGP Bereich mit einem Schnitt von 265,47 Punkten den 5. Platz der Mannschaftswertung.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen wie immer gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. „Ihr wart Spitze“.

Abschließend gebührt der Firma Bewital/Belcando in Person von Heinrich Picker und dem Dogscout Germany in Person von Thomas Haas ein herzlicher Dank für die einheitliche und unkomplizierte Ausstattung mit Sportbekleidung für das IPO-Team der Westfalen.

Wir wünschen dem Deutschen Team für die WUSV WM und WUSV Universal WM in Lerma (Nordspanien) vom 03.-07.11.2021 viel Spaß und Erfolg. Ganz besonders sind die Daumen natürlich für die beiden Westfalen im Team Germany, Kira Albers mit ihrer Bundessiegerin Ultra vom bösen Bruderblick und Manfred Leifhelm mit seinem Balu vom Beverland gedrückt.

Die SV-BSP soll im nächsten Jahr in Karlsruhe stattfinden. Ein Datum steht aktuell noch nicht fest.

Endergebnisse IGP (images/2021/Ausbildung/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertung.pdf)

Endergebnisse Agi (images/2021/Ausbildung/Ergebnis-Agility-mit-Mannschaftswertung.pdf)

Udo Wolters / Paul Pankoke

Mannschaftsführer

———————————————————————

287. Auswertung der Umfrage zur LGA 2021

Veröffentlicht: 2021-10-03 18:53:36 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1003

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/Auswertung_LGA.jpg; images/2021/Ausbildung/LGA/Umfrage-Ergebnisse-Grafik-211003.pdf

[Bild: Auswertung LGA] – images/2021/Ausbildung/Auswertung_LGA.jpg (images/2021/Ausbildung/LGA/Umfrage-Ergebnisse-Grafik-211003.pdf)

Auswertung der Umfrage bei Teilnehmern LGA Bergkamen-Weddinghofen

Von den 29 Teilnehmern plus Fährtenleger und Helfer haben 30 (80%) die Umfrage ausgefüllt und sind damit in die Auswertung komplett eingeflossen. Wir haben die identischen Fragen an alle Teilnehmer gestellt, die auch bei den letzten beiden Veranstaltungen einschließlich Landes FCI formuliert wurden.

Sicher muss man berücksichtigen, dass wir in diesem Corona Jahr besondere Einflüsse zu berücksichtigen haben, nachdem die LGA im letzten Jahr ausgefallen ist.

Wir haben alle Ergebnisse in die Auswertung aufgenommen und in die folgende Grafik eingearbeitet. Die Grafik zeigt entgegen der bisherigen Darstellung nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Häufigkeitsverteilungen um den Mittelwert in der Säulendarstellung und mit den Linien angeschlossen die weitergehenden direkten Abweichungen. Findet man bei einer Bewertung lediglich Punkte, die nicht verbunden sind mit dem Mittelwert, so handelt es sich hier um einzelne weit vom Mittelwert liegende abweichende Meinungen. Alle Antwortmöglichkeiten konnten auf einer Skala von eins bis neun gewählt werden.

Die erste Einschätzung, ob die Veranstaltung gefallen hat, finden wir in der Grafik ganz oben. Hier gab es Antworten fast in jedem Bereich mit einem Mittelwert etwas größer als 3. Die Organisation insgesamt kam hier im Vergleich allen Teilnehmern deutlich besser vor.

Nicht in dieser Grafik aufgenommen wurden ganz eindeutige Ergebnisse, wie die Frage, ob alle Informationen im Vorfeld der Veranstaltung vorlagen. Hier haben fast alle geantwortet, dass alle Infos Verfügung standen. Die große Mehrheit will auch per E-Mail informiert werden. Per Brief erwartet niemand mehr eine Information, wohl aber im Internet. Auch die WN hat hier eine deutlich niedrigere Priorität.

Die Trainingstage haben durchweg Bewertungen im oberen Drittel bekommen. Tendenziell nicht ganz so zufrieden waren die Teilnehmer mit der Verpflegung auf der LGA. Das Meinungsbild der Teilnehmer hat alle Stufungen Bewertungsskala von 1-8 erfahren. Die deutliche Mehrheit votierte zwischen zwei und vier.

Bei der Gleichmäßigkeit des Fährten-Geländes sind die meisten Teilnehmer in der Benotung von 1-3 geblieben; der Mittelwert liegt ungefähr bei 2,5. Man kann es nicht wirklich viel

besser machen, als in Bergkamen-Weddinghofen geschehen. Der Durchschnitt bei den Bewertungen durch den Leistungsrichter in Abteilung A liegt bei 2,3. Die Einteilung der Fährten und das Legen der Fährten wurde sehr positiv bewertet.

Die Organisation und die Durchführung auf dem Sportplatz erfuhren in der Regel die Benotung 1-2. Der Mittelwert von 1,6 zeigte eindeutig die hohe Zufriedenheit und das Lob an dieser Stelle für die Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen.

Die Gleichmäßigkeit der Bewertungen in der Unterordnung tragen einen Mittelwert von rund 3,5. Hier ranken die Kennwerte im Bereich von 2-5. Abweichende Einzelstimmen gab es dann in allen Bereichen.

Bei der Bewertung der Gleichmäßigkeit der Richterentscheidung im Schutzdienst ranken die Werte im Kern zwischen 2 und 4. Der Mittelwert liegt mit rund 2,8 in einem abgegrenzten Gesamtbereich.

Die Helferarbeit im Teil eins des Schutzdienstes erfährt eine sehr gute Benotung: Durchschnitt 1,5. Hier gab es auch fast keine Abweichungen. Ähnlich gut wurde die Helferarbeit im zweiten Teil bewertet. Hier liegt der Durchschnitt bei 1,8.

Bei den offenen Fragen gingen die Teilnehmer im Bereich „Was muss verbessert werden“ auf die Bewertungen der LR ein, die aus Sicht einiger Teilnehmer gleichmäßiger hätten sein sollen.

Im Bereich, was hat gefallen, wurde die Helferarbeit, die Arbeit der Fährtenleger und auch die Organisation im Ablauf der Veranstaltung gelobt.

———————————————————————————

288. Bericht und Endergebnis der LG-FH aus Ahlen

Veröffentlicht: 2021-09-25 17:33:35 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 1000

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/Sieger-LGFH2021.jpgDie; images/2021/Ausbildung/Endergebnis-LG-FH2021.pdf

Am 25.09.2021 fand in der OG Ahlen die LG-FH statt.

Der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 12 Teilnehmern ein spätsommerliches Fährtenwetter mit für die Jahreszeit angenehmen Temperaturen.

Udo Wolters dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Helfern der OG Ahlen, die es unter der Leitung von Ralf Meyningmann als Vorsitzenden der OG und Gudrun Pöpsel als Prüfungsleiterin nach 2016 wieder geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Zusammenhängendes annähernd einheitliches Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung aus der Feldküche zu zivilen Preisen haben das Übrige dazu beigetragen.

Ein besonderer Dank gebührt den Hundeführerinnen und Hundeführern für das sportlich faire Vorführen.

Der LG-Ausbildungswart hat mit den Fährtenlegern Andreas Volkenhoff, Leif Artkämper, Markus Smak und Wilhelm Rehbein als Verleitungsleger das Fährtenlegen koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Fährtenlegerteam kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Die anspruchsvollen Fährten auf dem lehmigen Gelände mit Rapsbewuchs stellten höchste Ansprüche an Konzentration und Finderwillen. Thomas

Leyener bewertete die gezeigten Arbeiten und beschrieb die gezeigten Leistungen nachvollziehbar. Thomas konnte 2 x V, 3 x SG, 3 x G, 3 x B und 1 x M in der Gesamtbewertung vergeben.

[Bild: Sieger LGFH2021] – images/2021/Ausbildung/Sieger-LGFH2021.jpgDie Sieger waren allesamt ausgewiesene Fährtenprofis. Der Landessieg ging an unseren zweiten LG-Ausbildungswart Paul Pankoke, der mit seinem Boston vom Haus Vortkamp mit 98 Punkten V überzeugen konnte. Platz 2 ging an den letztjährigen Landessieger „unseren alten Hasen" Karsten Herglotz mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach mit 97 Punkten V. Das Podium vervollständigte Nina Blanke mit ihrem Vayt vom Sternbusch, der sich mit 94 Punkten SG den dritten Platz erkämpfte.

Nach dem Nina aus beruflichen Gründen uns nicht als Ersatzfrau für die Bundesfährtenhundprüfung zu Verfügung stehen kann, wird Lothar Wilker die Position Ersatzmann für das Team Westfalen übernehmen. Er erreichte mit seinem Danger vom schwarzen Baghiro mit 93 Punkten SG den vierten Platz in der Gesamtwertung.

Wir freuen uns auf eine spannende SV-Bundesfährtenhundprüfung, die vom 12.-14.11.2021 in Untersiemau-Weißenbrunn in der LG 14 stattfindet. Den Gemeldeten Paul, Karsten und Lothar wünschen wir viel Erfolg mit dem Team Westfalen in Bayern.

Ahlen war wieder eine Reise wert, Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste LG-FH am 17.-18.09.2022 in Ahlen.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis (images/2021/Ausbildung/Endergebnis-LG-FH2021.pdf)der LG-FH aus Ahlen.

————————————————————————————

289. Informationen aus der HG zur SV-BSP in Meppen:

Veröffentlicht: 2021-09-10 11:51:51 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 992

Image-/Dateiverweise: http://www.schaeferhunde.de/bsp

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie heute über die Rahmenbedingungen der bevorstehenden Bundessiegerprüfung in Meppen vom 07. – 10. Oktober informieren.

Ähnlich wie die am letzten Wochenende durchgeführte Bundessiegerzuchtschau muss auch die Bundessiegerprüfung unter den aktuell geltenden Auflagen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie durchgeführt werden. Demzufolge sind verschiedene Vorgaben und geänderte Abläufe zu beachten:

Zutritt zur Veranstaltung

Der Zutritt zur Veranstaltung ist nur mit einem 3-G-Nachweis (Getestet, Genesen, Geimpft) unter Vorlage des Personalausweises möglich. Personen mit Covid-19-Erkrankungssymptomen (z.B. Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) und Quarantäneauflagen erhalten keinen Zutritt zur Veranstaltung. Über Testmöglichkeiten in Meppen wird in Kürze auf der Homepage der BSP sowie auf Plakaten am Stadioneingang hingewiesen.

Ticketverkauf

Um die Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten, können Tickets ausschließlich online über das von der Bundessiegerzuchtschau bereits bekannte Portal „Snapticket“ erworben werden. Alle Tickets müssen bei der Buchung personalisiert werden. Es können nur einheitliche Veranstaltungstickets (4 Tages-Ticket von Donnerstag bis Sonntag) erworben werden. Der Preis für ein Veranstaltungsticket beträgt 30,– EUR, der offizielle Verkauf startet am Montag, 13. September.

Ein kostenfreier Zutritt zur Veranstaltung mit Richter- oder Lehrhelferausweis des SV ist aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr leider nicht möglich. Hierfür bitten wir um Verständnis. Die bisherigen Bezieher von Ehrenkarten erhalten von uns einen Link für ein kostenfreies Veranstaltungsticket zugesandt.

Livestream

In Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Fa. Dögel, wird auf der Plattform „working-dog“ ein Livestream der Veranstaltung angeboten. Das Angebot umfasst die Auslosung und den Probe-Schutzdienst am Donnerstag sowie die Wettbewerbe von Freitag bis Sonntag und die Siegerehrung am Sonntag. Über die Buchung des Livestreams werden wir gesondert informieren.

Allgemeine Schutz- und Hygieneregeln

Für alle Personen auf dem Veranstaltungsgelände gelten die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln, auf die am Eingang und im Stadion hingewiesen wird. Auf dem Veranstaltungsgelände herrscht generell die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Auf den Tribünenplätzen kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.

Für die Teilnehmer an den Wettbewerben gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht.

Die Kontaktnachverfolgung im Festzelt erfolgt über die Luca-App und Kontaktformulare. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Zelt bis zum Tisch.

Weitere Hinweise

Anders als gewohnt findet die Auslosung der Teilnehmer in diesem Jahr ab 18:00 Uhr für Agility und gleich im Anschluss für IGP im Stadion statt. Der Begrüßungsabend am Samstag muss aufgrund der Corona-Pandemie leider entfallen.

Der Veranstaltungskatalog wird ausschließlich digital als PDF-Datei, dafür aber kostenfrei auf der Internetseite der BSP angeboten. Gleiches gilt für den Zeitplan nach der Auslosung.

Auf der Tartanbahn neben dem C-Platz ist der Aufbau von Industrieständen vorgesehen. Innerhalb des Marktes gilt das Einbahnstraßenprinzip zur Vermeidung von Begegnungsverkehr sowie die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Parkplätze wird wie bei früheren Veranstaltungen durch die austragende Landesgruppe vorgenommen. Der Verkauf von Parktickets erfolgt wie bisher bei der Einfahrt zum jeweiligen Parkplatz.

Diese und weitere Informationen zur Bundessiegerprüfung in Meppen finden Sie ab Montag, 13.09.2021 auf der Internetseite der BSP unter www.schaeferhunde.de/bsp (http://www.schaeferhunde.de/bsp).

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine erfolgreiche Bundessiegerprüfung in Meppen!

Ihre SV-Hauptgeschäftsstelle

———————————————————————————

290. Bericht vom Helferworkshop in Nottuln

Veröffentlicht: 2021-08-22 16:20:46 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 985

Image-/Dateiverweise: images/2021/HWS_Nottuln_2021-2.JPGIm

Bei nicht unbedingt zu erwartenden bestem Wetter fand am 22.08.2021 in der OG Nottuln der zweite LG-Helferworkshop statt. Die OG Nottuln hatte dazu dankenswerterweise ihre Platzanlage zur Verfügung gestellt. Beste Voraussetzungen waren unter strikter Einhaltung der aktuellen 3G Vorgaben im Umgang mit der Corona-Pandemie gegeben.

Mit 15 Teilnehmern wurde auch dieser Workshop wieder gut angenommen. 5 Teilnehmer, alle nahmen mindestens zum dritten Mal an der Veranstaltung teil, stellten sich zunächst einer praktischen Prüfung mit prüfungskonformer Helferarbeit und anschließender Junghundarbeit den beiden Lehrhelfern Fabian Uebbing und Leif Artkämper vor. Im praktischen Teil überzeugten alle Prüflinge durchweg. Nach der Mittagspause kümmerten sich die Lehrhelfer mit Tips und Ratschlägen um die restlichen anwesenden Nachwuchshelfer, die noch nicht an der Prüfung teilnehmen konnten, gewohnt intensiv.

[Bild: HWS Nottuln 2021 2] – images/2021/HWS_Nottuln_2021-2.JPGIm theoretischen Teil der Prüfung zeigten die fünf Aspiranten gekonnt das Fachwissen aus dem Bereich Übungsleiter-Ausbildung. Alle fünf Helfer konnten letztendlich das Prüfungsziel erreichen. Die Ausweise sind gültig für 2021-2025. Drei Teilnehmer haben sich Rezertifizieren lassen. Neu bestanden haben heute von links: Paul Hövener aus der OG Dülmen, Oliver Laumann aus Füchtorf, Yorrick Kollmuss aus der OG Hagen-Vorhalle, Fabian Axenath und Cedrik Berchem aus der OG Brambauer. Herzlichen Glückwunsch zum lizenzierten OG-Helfer.

Es bleibt festzustellen, dass diese Art der Schulungen in der Landesgruppe gut angenommen wird und die gemachten Erfahrungen der letzten Jahre zeigen auf, dass bei allen Helfern deutliche Verbesserungen festzustellen sind. Ein herzliches Dankeschön gebührt wie immer den mitangereisten Hundeführern mit ihren Hunden. Ohne Euch könnte die Nachwuchsförderung in diesem Format nicht durchgeführt werden.

Der dritte und nächste Helferworkshop findet in diesem Jahr am 16.10. bei der OG Hopsten statt.

Die Termine für 2022 finden Sie demnächst auf der LG-Homepage.

Abschließend gebührt allen, die zum Gelingen des Workshops trotz Coronabeschränkungen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

———————————————————————————

291. Die Richterkurzberichte zur LGA in Bergkamen-Weddinghofen

Veröffentlicht: 2021-08-17 23:00:45 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 984

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/SusanneWachsmut.jpgNach; images/Bilder-Listen/Richter/Theo_Koehler.JPGEs; images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpgMein

Kurzbericht zur Fährtenarbeit

[Bild: SusanneWachsmut] – images/Bilder-Listen/Richter/SusanneWachsmut.jpgNach einjähriger Karenz fand endlich wieder eine LGA in Westfalen statt und ich hatte die Ehre, die Abteilung A zu richten. Den Teilnehmern stand ein gut machbares und insgesamt gleichmäßiges Ackergelände – durchgegrubbert und größtenteils mit leichtem Bewuchs- zur Verfügung. Das Legen der Fährten beaufsichtigte mein Richterkollege Günther Redlich und er sorgte für faire Bedingungen bezüglich der Länge und des Schwierigkeitsgrades.

Danke auch an die Fährtenleger Andreas Volkenhoff, Markus Smak und Rolf Küper für ihre gewohnt gekonnte Arbeit und an Manfred Schramm, der das Gelände organisierte und mich an beiden Tagen kräftig unterstützt hat! In die Bewertung floss neben der korrekten Vorführweise der Hundeführer auch die gleichmäßig intensive und konzentrierte Arbeit der Hunde sowie deren Motivation und Aktivität ein. Ein gnädiger Wettergott trug dann mit zu folgenden Ergebnissen bei:

8 x V, 2 x SG, 9 x G, 1 x B, 2 x M

4 Teilnehmer konnten wegen Disqualifikationen im Schutzdienst und einer wegen Wesensmangels ihre Hunde nicht mehr in der Fährte vorführen.

Der Mannschaft für die BSP wünsche ich viel Erfolg in Meppen!

Susanne Wachsmut

Kurzbericht zur Unterordnung

[Bild: Theo Koehler] – images/Bilder-Listen/Richter/Theo_Koehler.JPGEs war mir eine Freude die Unterordnung auf der LGA richten zu dürfen und daher mein Dank an den Landesgruppenvorstand für das Vertrauen.

Die OG Bergkamen-Weddinghofen hat die Veranstaltung sehr gut vorbereitet und durchgeführt. Auch die Gruppe hat sehr gut funktioniert. Richterkollege Egon Baumgart hat die Ablage bewertet, Dankeschön auch dafür.

Mein besonderer Dank geht an die Hauptakteure unsere Hundeführer mit ihren Hunden. Alle haben sportlich fair ihre Hunde als Team vorgeführt.

Ich konnte folgende Noten vergeben.

4 x V, 12 x SG, 8 x G, 3 x B, 1 x Disq. 5

Ich wünsche unserer sehr erfahrenen Mannschaft für die BSP viel Erfolg und Glück.

Theo Köhler

Kurzbericht zum Schutzdienst:

[Bild: UdoWolters klein] – images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpgMein Dank und meine Anerkennung gilt der OG-Bergkamen-Weddinghofen und dem Gesamtleiter Hans-Hermann Stienen mit seinem gesamten Helferteam für die hervorragend durchgeführte Veranstaltung.

Großen Respekt gebührt meinem Schutzdiensthelferteam. Bernard Leferink im Teil 1 und Leif Artkämper im Teil 2 sowie dem Ersatzmann Fabian Uebbing. Ihnen gebührt ein dickes Lob für die sehr gleichmäßige, faire und dennoch überzeugend belastende Arbeit. Sie waren für mich eine große Hilfe in der Bewertungsfindung. Es hat Spaß gemacht und es war für mich eine Freude mit diesem Team über zwei Tage zusammenzuarbeiten.

Den Hundeführerinnen und Hundeführern danke ich für die faire Vorführweise und dem sachkundigen Publikum für das gezeigte Interesse und Unterstützung für die Vorführenden, wodurch eine sehr positive Atmosphäre im Stadion am Häupenweg entstand.

Ein großer Teil der vorgeführten Hunde konnte durch hervorragendes Triebverhalten und Führigkeit überzeugen. Teilweise mussten Mängel im Gehorsam zum Hundeführer, im Griffverhalten und in den Bewachungsphasen festgestellt werden.

Meine vergebene Bewertungen:

4 x V, 11 x SG, 6 x G, 2 x B, 4 x Disq. Ungehorsam

Ich wünsche den Qualifizierten der Landesgruppe Westfalen viel Erfolg auf der SV-BSP 2021 in Meppen (LG 04). Ihr werdet unsere LG würdig vertreten!

Udo Wolters

————————————————————————————

292. Bericht vom Workshop der Lehrhelfer

Veröffentlicht: 2021-06-28 08:14:00 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 972

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/LHWS2021.JPGDie

[Bild: LHWS2021] – images/2021/Ausbildung/LHWS2021.JPGDie Lehrhelfer trafen sich am 27.06.2021 zum Workshop in der OG Rorup. Im ersten Teil des Workshops haben die Lehrhelfer zusammen mit den Ausbildungswarten über aktuelle Fragen der Ausbildung diskutiert. Über die noch nicht flächendeckende Anwendung moderner Ausbildungsmethoden wurde gesprochen, wie auch über Richtweisen und Möglichkeiten der Vermittlung. Die Lehrhelfer der LG Westfalen wollen sich zukünftig intensiv mit dem Thema beschäftigen. Aktuell hat der Bundesrat weitergehende Regeln für die Ausbildung beschlossen.

Im zweiten Teil des Workshops ging es in der Theorie um die Arbeitsweisen der Helfer auf den Bundesveranstaltungen. In diesem Jahr werden Bernard Lewerink (BSP) und Fabian Uebbing (BZS) zur Sichtung fahren. Wir drücken die Daumen, dass die Vorstellungen am 18.07. gut verlaufen.

Im dritten Teil des Workshops ging es um die praktische Arbeit auf dem Übungsplatz. Jeder Lehrhelfer hatte zwei Hunde auf LGA-Niveau mitgebracht. Die mitgebrachten Hunde wurden den Lehrhelfern zugelost. Nach IGP3-Regeln fand dann der Schutzdienst statt. Die Arbeit der Helfer wurde direkt anschließend nach jedem Schutzdienst besprochen.

Während er Abschlussbesprechung wurden dann Videoaufzeichnungen im Kreis aller Lehrhelfer gezeigt und besprochen.

Paul Pankoke

————————————————————————————

293. Bericht vom Praxisseminar 27.06.2021 OG RE-Hochlarmark

Veröffentlicht: 2021-06-25 15:49:52 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 971

Image-/Dateiverweise: images/2021/Ausbildung/PAHochlar.jpegAm; images/2021/Ausbildung/fuesse.jpegBei

[Bild: PAHochlar] – images/2021/Ausbildung/PAHochlar.jpegAm heutigen Tage fand in der OG Recklinghausen-Hochlarmark nach langer Corona-Pause und unter der aktuellen Schutzverordnung das Praxisseminar Ausbildung als Präsenzveranstaltung statt.

[Bild: fuesse] – images/2021/Ausbildung/fuesse.jpegBei strahlendem Sonnenschein waren insgesamt 32 Teilnehmer anwesend, 5 Teilnehmer konnten nach der theoretischen Prüfung die Übungsleiterlizenz erstmalig erfolgreich erreichen. 22 Teilnehmer haben ihre Lizenz erfolgreich verlängert.

Tatkräftige Unterstützung erhielten die Teilnehmer durch die Referenten Karsten Herglotz im Bereich Fährte, Fabian Uebbing und Kira Albers im Bereich Unterordnung und Leif Artkämper im Bereich Schutzdienst.

Nach einem anfänglichen theoretischen Teil ging es für alle Anwesenden in die Praxis. Aufgeteilt in 3 Gruppen durchliefen alle Teilnehmer jede Spate und konnten bei Bedarf ihre Probleme schildern, Fragen stellen oder einfach nur dem jeweiligen Referenten angeregt zuhören.

Für die kommenden Praxisseminare wäre es wünschenswert, wenn der ein oder andere Teilnehmer seinen Hund mitbringen würde, um auch wirklich praxisnah auf die einzelnen Bereiche eingehen zu können.

Anja Isselhorst

OG RE-Hochlarmark

———————————————————————————

294. Die LG-Westfalen gratuliert....

Veröffentlicht: 2021-06-17 20:33:43 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 967

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Ausbildung1.jpg

Die Landesgruppe Westfalen gratuliert Paul Pankoke und Ludger Vortkamp zur Berufung als RH 2 Leistungsrichter und Richter für Spürgebrauchshundprüfungen. Als Leistungsrichter für Spürgebrauchshundprüfungen sind nun auch Bodo Jürgens und Susanne Wachsmut zugelassen. Wir gratulieren auch diesen Beiden herzlich.

[Bild: Ausbildung1] – images/bildershows/Ausbildung1.jpg

———————————————————————————

295. Startschuss in eine hoffentlich mögliche Veranstaltungssaison?

Veröffentlicht: 2021-05-26 06:20:53 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 963

Image-/Dateiverweise: images/2021/HWS-Schwerte-klein.pngHeute

[Bild: HWS Schwerte klein] – images/2021/HWS-Schwerte-klein.pngHeute fand der erste OG-Helfer Workshop der Landesgruppe Westfalen 2021 in der SV OG Schwerte statt. Bei strahlendem Sonnenschein - und unter Einhaltung der pandemischen Auflagen - nahmen 14 Helfer mit ihren Hundeführern an dem Workshop teil. Besonders hat uns die rege Unterstützung der Hundeführer für ihre Helfer fasziniert. So macht Hundeport Spaß. Letztendlich macht Der verantwortungsvolle Umgang aller Teilnehmer Mut, dass es nur ein Startschuss in eine hoffentlich mögliche Veranstaltungssaison war.

Leif Artkämper

für die OG Schwerte

Die LG bedankt sich herzlich für die Vorbereitungen der OG Do-Dorstfeld und das recht kurzfristig nötige, erfolgreiche Engagement zur Übernahme der Veranstaltung durch die OG Schwerte. Dem Einsatz der Verantwortlichen aus Schwerte haben wir es zu verdanken, dass der lehrreiche Workshop letztentlich behördlich genemigt in Schwerte stattfinden konnte.

Danke dafür.

Mein besonderer Dank gilt auch den Referenten Fabian Uebbing und Leif Artkämper sowie den zahlreich mitangereisten Hundeführern für die rundum gelungene Veranstaltung.

Der nächste Workshop findet somit wie geplant am 21.08.2021 in Nottuln statt.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

296. Verlegung Termin Bundessiegerprüfung IGP & Agility 2021

Veröffentlicht: 2021-03-04 23:01:17 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 946

In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und in der Hoffnung auf eine Verbesserung der Gesamtsituation im Verlauf der zweiten Jahreshälfte und damit einhergehend einer Verbesserung für die Durchführung der vorangehenden LG-Ausscheidungsprüfungen hat sich der SV-Vorstand, zusammen mit der durchführenden Landesgruppe Waterkant, entschlossen die Veranstaltung nicht wie ursprünglich vorgesehen in der Zeit vom 27. – 29. August 2021 durchzuführen.

In enger Abstimmung mit der LG Waterkant wurden die Möglichkeiten für ein geänderten Termin geprüft und eine Verlegung beschlossen.

Neuer Termin:

Bundessiegerprüfung IGP & Agility 2021

vom 07. – 10.10. in Meppen (LG04)

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

———————————————————————————

297. Absage der LG-FCI Qualifikation in Hopsten

Veröffentlicht: 2021-02-22 00:26:45 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 949

Image-/Dateiverweise: images/abgesagt.png; images/2021/Ausbildung/fci2021Plakat2.png; http://www.sv-og-hopsten.de/lg-fci.html; https://sv-og-olfen.jimdo.com/lg-fci-2018/; http://www.svog-ochtrup-oster.de/lg-fci-2016/%C3%BCbungstermine/

[Bild: abgesagt] – images/abgesagt.png

Der Vorsitzende der OG Hopsten, Hermann Jahnel, hat mich heute informiert, dass die OG nach Rücksprache mit den Ordnungsbehörden, vor dem Hintergrund der sich

abzeichnenden Entwicklungen in der Corona-Pandemie, keine Perspektive zur Durchführung der LG-FCI in Hopsten sieht.

Die OG Hopsten hat die Veranstaltung schweren Herzens abgesagt.

Die Landesgruppe bedauert das sehr und bedankt sich aber herzlich für das gezeigte Engagement bei der gesamten OG Hopsten.

Wir hoffen darauf, dass uns für unser Vereinsleben bald wieder bessere Zeiten anbrechen.

Bleibt alle gesund.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

[Bild: LGFCI2020] – images/2021/Ausbildung/fci2021Plakat2.png (http://www.sv-og-hopsten.de/lg-fci.html) (https://sv-og-olfen.jimdo.com/lg-fci-2018/)

(mailto:info@herne08.de?subject=LG-FCI)

(http://www.svog-ochtrup-oster.de/lg-fci-2016/%C3%BCbungstermine/)

————————————————————————————

298. Verabschiedung von Hermann Schämann aus dem Richteramt

Veröffentlicht: 2020-12-18 17:25:04 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 925

Image-/Dateiverweise: images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann1.JPGHermann; images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann3.JPG;
images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann2.JPG;
images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann4.JPG

[Bild: Schaemann1] – images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann1.JPGHermann Schämann wurde am Freitag den 18.12.2020 in seiner Funktion als Leistungsrichter offiziell in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Eigentlich war geplant, die Ehrung im Rahmen seiner letzten Prüfung bei der OG Wattenscheid-Süd im Dezember durchzuführen. Hermann begann 1989 seine Richtertätigkeit mit seinem ersten Einsatz eben auch in der OG Wattenscheid-Süd. Mit der Corona bedingten Absage war es leider nicht möglich, den Kreis wie geplant zu schließen.

[Bild: Schaemann3] – images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann3.JPG [Bild: Schaemann2] – images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann2.JPG

Eine Minidelegation des LG-Vorstandes besuchte den altgedienten Leistungsrichter zu Hause in Dülmen. Im Corona bedingt kleinen Kreis bei Kaffee und Kuchen wurde das Ausscheiden aus dem Richteramt nach Vollendung des 70. Lebensjahres gebührend gewürdigt.

Für die Landesgruppe überbrachte Udo Wolters mit seiner Frau Beate als Wertschätzung für die von Hermann über 31 Jahre hinweg erbrachten Leistungen für den Verein eine individuell gefertigte Ehrengabe, einen Gutschein für ein gemütliches Abendessen und einem Strauß Blumen für seine Frau Ulla. In kleiner, aber durchaus gemütlicher Runde, wurde gefachsimpelt und die aktuellen Entwicklungen beleuchtet.

Insgesamt war Hermann für uns Hundeführer tatsächlich mehr als 700 Mal als Leistungsrichter in Deutschland bei Wind und Wetter im Einsatz. Seine Berufung als

Leistungsrichter auf drei Hauptvereinsveranstaltungen und mehr als 50 Einsätze im Ausland haben seine Akzeptanz und Kompetenz bei der Urteilsfindung deutlich gemacht.

Respekt und Anerkennung überbrachte Udo vom LG-Vorstand und den Mitgliedern der Landesgruppe für die Gesamtleistung. Wir bedanken uns herzlichst bei Hermann für seinen ehrenamtlichen Einsatz für unsere gemeinsame Sache.

[Bild: Schaemann4] – images/2020/Ausbildung/Schaemann/Schaemann4.JPG

Wir wünschen Hermann und Ulla neben Gesundheit und persönlicher Zufriedenheit alles erdenklich Gute für den gemeinsamen, jetzt öfter zweisamen Unruhestand.

Im Dezember für den Vorstand der LG-Westfalen

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

299. Bericht zur SV-BFH 2020 in Fürstenberg LG 07

Veröffentlicht: 2020-10-25 22:43:40 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 904

Image-/Dateiverweise: images/2020/Ausbildung/TeamBFH2020.JPGAm;
images/2020/Ausbildung/GeländeplanBFH2020.jpgDer;
images/2020/Ausbildung/EndergebnisBFH2020.pdf;
images/2020/Ausbildung/KarstenBFH2020.jpgKarsten;
images/2020/Ausbildung/PaulBFH2020.jpgPaul;
images/2020/Ausbildung/UrdaBFH2020.jpgUrda;
images/2020/Ausbildung/Sieger_BFH_2020.jpgSieger

[Bild: TeamBFH2020] – images/2020/Ausbildung/TeamBFH2020.JPGAm 24.+ 25.10.2020 fand zum dritten Male ausgerichtet von der LG 07 in Fürstenberg die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Mit der Ortsgruppe Paderborn hatte man vor Ort rührige Ausrichter beauftragt, die nun schon zum wiederholten Male die Meisterschaft hervorragend organisiert und durchgeführt haben.

Dem Gesamtleiter Gerd Dexel ist es mit seinen zahlreichen Helfern gelungen, einen tollen Wettkampf zu organisieren, der zudem entgegen der Prognosen bei bestem Fährtenwetter durchgeführt werden konnte. Der traditionelle Begrüßungsabend am Samstag fand durch die aktuelle Coronasituation richtigerweise nicht statt.

Die vielen stets freundlichen Helfer in Fürstenberg werden sicher nicht nur dem Team der Westfalen mit einer rundum gelungenen Meisterschaft noch lange positiv im Gedächtnis bleiben.

Bei meist trockenem und freundlichem Herbstwetter mit teilweise recht starkem Wind waren gute Wetterbedingungen gegeben. Das Gelände, Einsaat, war für alle Teilnehmer gleichmäßig.

[Bild: GeländeplanBFH2020] – images/2020/Ausbildung/GeländeplanBFH2020.jpgDer Fährtenbeauftragte Dennis Große-Wietfeld hat es mit seinen Fährtenlegern verstanden, einheitliche Bedingungen für alle zu schaffen. Zusätzlich stellte sich als sehr hilfreich heraus, dass durch die von Dennis Große Wietfeld erstellten Übersichtskarten stets eine gute Orientierung im Gelände möglich war.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Susanne Wachsmut, die wie gewohnt gekonnt agierte, aus unserer LG, Horst Kaim aus der LG 14, Jürgen Hess aus der LG 8 und Reiner Müller aus der LG 18 folgende Bewertungen vergeben:

In der Gesamtbewertung ergab sich neben 1 Disqualifikation folgender Bewertungsspiegel:

V SG G B M

8 8 6 2 7

Link zum Gesamtergebnis (images/2020/Ausbildung/EndergebnisBFH2020.pdf)

Unsere Westfalen, Karsten Herglotz, Paul Pankoke und unsere im Vorfeld schon zugeloste Ersatzfrau Urda Tomberg bezogen am Freitag das Quartier in Bad Wünnenberg und nahmen im Training am Freitagnachmitttag eine erste Bodenprobe.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo nur mit Rang 17 aufwarten.

Bei der Auslosung am Samstag im Gelände konnten wir dennoch gut verteilte Startzeiten losen.

[Bild: KarstenBFH2020] – images/2020/Ausbildung/KarstenBFH2020.jpgKarsten Herglotz mit seinem selbstgezüchteten Cliff vom Salmbreitenbach ging am Samstagvormittag auf der dritten Fährte der grünen Gruppe bei Susanne Wachsmut an den Start. Eine sichere Arbeit mit Problemen in der Konzentration besonders zum Ende der Fährte brachten 87 Punkte G.

[Bild: PaulBFH2020] – images/2020/Ausbildung/PaulBFH2020.jpgPaul Pankoke mit Boston vom Haus Vortkamp erreichte mit einer sehr drangvollen Arbeit am Samstagnachmittag in der gelben Gruppe bei Reiner Müller achtbare 95 Punkte SG.

Urda Tomberg mit ihrem Terror von Cap Arkona nahm am Samstagnachmittag in der grünen Gruppe bei LR Susanne Wachsmut die Fährte auf. Mit einer ruhigen und sachlichen Arbeit erreichten die Beiden 96 V.

Zufrieden mit unseren Ergebnissen des ersten Tages verbrachte unsere Mannschaft bei einem gemeinschaftlichen Essen den Abend im Hotel.

[Bild: UrdaBFH2020] – images/2020/Ausbildung/UrdaBFH2020.jpgUrda und Terror erarbeiteten sich am Sonntagvormittag mit viel Wind und in steinigem Gelände in der roten Gruppe bei Jürgen Heß 95 Punkte. Terror arbeitete wieder souverän über den gesamten Fährtenverlauf.

Paul und Boston erlangten am Sonntagvormittag in der blauen Gruppe bei LR Horst Kaim 93 Punkte. Boston arbeitete wieder stabil über den gesamten Fährtenverlauf. Schwierigkeiten am ersten spitzen Winkel, der Bereich hatte viele Wildspuren, brachten dem Team 93 Punkte für die gezeigte Arbeit.

Am Sonntagnachmittag startete Karsten mit Cliff in der roten Gruppe als letzter Westfale bei LR Jürgen Hess in der roten Gruppe. Ihre souveräne Arbeit wurde mit 99 V bewertet.

Im Gesamtergebnis belegte Urda mit 191 SG den 9. Platz, Paul mit 188 SG den 12. Platz und Karsten mit 186 SG den 15. Platz. Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Fürstenberg mit gutem Teamgeist als Einheit hervorragend präsentiert hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

[Bild: Sieger BFH 2020] – images/2020/Ausbildung/Sieger_BFH_2020.jpgSieger wurde mit 100/99 Punkten V Petra Aschhof mit Erna von Westerloh, gefolgt von Marco Apitz mit Ajahnique Magna Pensa und Herbert Bucher mit Delia von Speedteam Bodensee mit jeweils 98/100 Punkten V.

Petra Aschhof und Marco Apitz werden den SV auf der VDH DM FH 2020, unterstützt von Thomas Thies der vom SV gemeldet im VDH-Team startet, den SV vom 20.-22.11 2020 in Rochlitz vertreten. Als Ersatzmann wird Herbert Bucher gemeldet.

Wir bedanken uns bei den mitgereisten Unterstützern aus Westfalen und gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

300. Bericht vom Helferworkshop in Ickern-Ost

Veröffentlicht: 2020-10-17 19:09:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 901

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2020.jpg

[Bild: HWS2020] – images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2020.jpg

Bei herbstlichem Wetter fand am 17.10.2020 in der OG Ickern-Ost der erste und einzige LG-Helferworkshop statt.

Die OG Ickern-Ost hatte dazu ihre Platzanlage zur Verfügung gestellt. Beste Voraussetzungen waren unter strikter Einhaltung der Vorgaben im Umgang mit der Corona-Pandemie gegeben.

Mit 14 Teilnehmern wurde dieser Workshop wieder gut angenommen. 3 Teilnehmer, alle nahmen zum dritten Mal an der Veranstaltung teil, stellten sich zunächst einer praktischen Prüfung mit prüfungskonformer Helferarbeit und anschließender Junghundarbeit den beiden Lehrhelfern Fabian Uebbing und Leif Artkämper vor. Im praktischen Teil überzeugten alle Prüflinge durchweg. Nach der Mittagspause kümmerten sich die Lehrhelfer mit Tips und Ratschlägen um die restlichen anwesenden Nachwuchshelfer, die noch nicht an der Prüfung teilnehmen konnten, gewohnt intensiv.

Im theoretischen Teil der Prüfung zeigten die drei Aspiranten gekonnt das Fachwissen aus dem Bereich Übungsleiter-Ausbildung. Alle drei Helfer konnten letztendlich das Prüfungsziel erreichen. Die Ausweise sind gültig für 2020-2023 bestanden haben: Patrick Eder, OG Bönen-Wilhelmshöhe, Matthias Pazur, OG Balve und Christian Redlich, OG Gronau-Buterland.

Es bleibt festzustellen, dass diese Art der Schulungen in der Landesgruppe gut angenommen wird und die gemachten Erfahrungen der letzten Jahre zeigen auf, dass bei allen Helfern deutliche Verbesserungen festzustellen sind.

Aus diesem Grund wird es auch im nächsten Jahr in Westfalen wieder 3 LG-Helferworkshops geben.

Die Termine finden Sie demnächst auf der LG-Homepage.

Abschließend gebührt allen, die zum Gelingen des Workshops trotz Coronabeschränkungen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Udo Wolters
LG Ausbildungswart
————————————————————————————

301. Bericht von der LG-FH in Bergkamen-Weddinghofen

Veröffentlicht: 2020-09-27 17:22:24 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 891

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg; images/2020/Ausbildung/EndergebnisLGFH2020.pdf

Am letzten Septemberwochenende fand in der OG Bergkamen-Weddinghofen die LG-FH statt.

Unter strikter Einhaltung der Parameter der aktuellen Coronaschutzverordnung ist der OG die Wiederaufnahme der Landesveranstaltungen überzeugend gelungen. Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 16 Teilnehmern ein optimales Fährtenwetter ohne die befürchteten Regenfälle.

[Bild: LG FH20 Sieger HP] – images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg

Thomas Leyener ließ sich aufgrund einer Vollsperrung der A45 am Sonntag entschuldigen und so dankte im Rahmen der Siegerehrung Udo Wolters allen Helfern der OG Bergkamen-Weddinghofen, die es unter der Leitung von Hans Hermann Stienen als kom. Vorsitzenden der OG und Manfred Schramm als Prüfungsleiter geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Gleichwertiges Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung in den Mittagspausen am Vereinsheim zu sehr zivilen Preisen haben das Übrige dazu beigetragen.

[Bild: Alle LGFH20 HP] – images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg

Udo Wolters hat mit Leif Artkämper, Andreas Volkenhof, Erwin Schmitz und Markus Smak als Fährtenleger das legen der Fährten koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Fährtenlegerteam kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Susanne Wachsmut bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten souverän und beschrieb die gezeigten Leistungen durchgehend nachvollziehbar. Susanne hat 4 x V, 4 x SG, 6 x G, 1 x B und 1 x Disq. wg. sozialer Unverträglichkeit in der Gesamtbewertung vergeben.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire Vorführen.

Als Landessieger hat Karsten Herglotz mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach mit 99 Punkten Vorzüglich die Konkurrenz hinter sich gelassen. Karsten erreicht damit zum zehnten Mal den Titel „Landessieger“. Einfach beeindruckend. Der stellvertretende LG-Ausbildungswart Paul Pankoke wurde mit seinem Boston vom Haus Vortkamp souverän mit 98 Punkten V Vizelandessieger. Platz Drei ging mit jeweils 97 Punkte V an Urda Tomberg mit Terror von Cap Arkona und Bernhard Rommeswinkel mit seiner Daja von der grauen Schlucht.

Im Rahmen der Siegerehrung hatte Bernhard Rommeswinkel das Losglück auf seiner Seite und wird von der LG als Ersatzmann neben den beiden Siegern zur SV-

Bundesfährtenhundprüfung, die vom 23.-25.10.2020 in Fürstenwalde in der LG Ostwestfalen stattfindet, gemeldet.

Wir drücken dem Team Westfalen die Daumen für die anstehende Aufgabe.

Link zum Endergebnis. (images/2020/Ausbildung/EndergebnisLGFH2020.pdf)

Bergkamen-Weddinghofen war wieder eine Reise wert und hat gezeigt, wie wir mit den neuen Herausforderungen in Bezug auf Corona umzugehen haben. Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle LGA, die vom 14.-15.08.2021 im Stadion von Bergkamen stattfinden wird.

Die nächste LG-FH findet am 25.-26.09.2021 bei der OG Ahlen statt.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

———————————————————————————

302. Einladung zur LG IFH 2 Prüfung der LG Westfalen

Veröffentlicht: 2020-07-10 11:00:22 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 882

Image-/Dateiverweise: http://www.svog-bergkamen-weddinghofen.de/; images/2020/Ausbildung/PlakatLGFH2020.jpg

Werte Sportsfreudin, werter Sportsfreund,

die OG Bergkamen-Weddinghofen ist mit der Ausrichtung der LG IFH 2 Prüfung der LG Westfalen beauftragt worden. Sie findet vom 26.09. - 27.09.2020 in Bergkamen-Weddinghofen unter den dann gültigen Coronabedingungen statt.

Als Teilnahmevoraussetzungen ist für 2020 eine FH2 Prüfung, abgelegt im Rahmen einer SV-Prüfung unter einem SV-Leistungsrichter im Bundesgebiet, die nach der Bundes-FH des Jahres 2018 bis zum Meldeschluss der LG-FH 2020 mit mindestens der Note Gut absolviert wurde festgelegt.

Das Anmeldeformular, welches ausschließlich verwendet werden muss, findet ihr auf der Homepage der LG-Westfalen bei den Download‘s. Es muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Die Anmeldung schickt Ihr dann bitte per Mail an die ausrichtende OG an:

manfred.schramm@gswcom.biz (mailto:manfred.schramm@gswcom.biz)

Meldeschluss ist der 18.09.2020

Die Auslosung ist am 19.09.2020 um 18.00 Uhr am Vereinsheim der OG Bergkamen-Weddinghofen in 59192 Bergkamen, Erich-Ollenhauerstrasse 72.

Hier wird dann durch den LG-Ausbildungswart wie immer der Ablauf der Prüfung bekannt gegeben.

Die Meldegebühr ist am Tag der Auslosung vor der Auslosung zu entrichten.

Als Leistungsrichterin ist Susanne Wachsmut eingesetzt. Fährtenbeauftragter wird Thomas Leyener sein.

Die Fährtenleger werden aus dem Kontingent der geschulten Fährtenleger der Landesgruppe gestellt.

Alle Informationen findet ihr stets auf der Homepage der OG Bergkamen-Weddinghofen. http://www.svog-bergkamen-weddinghofen.de/

Zu dieser Veranstaltung laden die Mitglieder der OG euch ganz herzlich ein. Den Teilnehmern wünschen wir den erhofften Erfolg und den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt sowie guten Hundesport.

Mit sportlichen Grüßen

Die Mitglieder der OG Bergkamen-Weddinghofen

[Bild: PlakatLGFH2020] – images/2020/Ausbildung/PlakatLGFH2020.jpg

———————————————————————————

303. Info zum überschrittenen Alter bei der Wesensbeurteilung!

Veröffentlicht: 2020-07-01 08:16:41 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 880

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpgNach

[Bild: UdoWolters klein] – images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpgNach vielen Anfragen aus der Mitgliedschaft zu den Hunden die Aufgrund von Corona nicht im passenden Alter zu einer Wesensbeurteilung vorgeführt werden konnten, gilt nach Beschluss des SV-Vorstands folgendes:

Hunde, die nach dem 01.02.2019 geboren sind, können bis zum 31.12.2020 ohne Sondergenehmigung an der Wesensbeurteilung teilnehmen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Udo Wolters

Beauftragter der LG für Wesensbeurteilungen

———————————————————————————

304. Aktuelle Info zur Qualifikation zur LGA 2020 in Rorup:

Veröffentlicht: 2020-03-20 10:39:52 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 858

Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation und der noch nicht absehbaren Entwicklung der Pandemie, gibt der LG-Vorstand bekannt, dass der Qualifikationsmodus für 2020 wie folgt angepasst wird.

Für die LGA 2020 in Rorup ist eine Prüfung als Qualifikation ausreichend.

Die Qualifikationsprüfung muss nach der letztjährigen BSP mit mindestens 270 Punkten, als Heim- oder Auswärtsprüfung, abgelegt sein. Anerkennung finden jedoch nur Prüfungen, die im Rahmen einer SV termingeschützten Veranstaltung bei einem SV Richter gemacht wurden.

Achtung: Meldeschluss LGA: 16.08.2020!! Meldestelle: (mailto:OG-Rorup@web.de)OG-Rorup@web.de

Wir agieren damit für Hundeführer und Veranstalter akzeptabel auf die noch undurchsichtige Lage und freuen uns auf eine hoffentlich durchzuführende Veranstaltung Ende August.

Bis dahin verhalten Sie sich bitte im Sinne des Ganzen und bleiben Sie gesund!

Für dem LG-Vorstand
Udo Wolters
LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

305. Erstes Spürhunde-Seminar der LG Westfalen in der OG Bottrop

Veröffentlicht: 2020-02-04 20:17:46 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 834

Image-/Dateiverweise: images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_1.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_2.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_3.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_4.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_5.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_1.jpg [Bild: Spürhundseminar 1];
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_2.jpg [Bild: Spürhundseminar 2];
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_3.jpg [Bild: Spürhundseminar 3];
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_4.jpg [Bild: Spürhundseminar 4];
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_5.jpg [Bild: Spürhundseminar 5]

Erstes Spürhunde-Seminar der LG Westfalen in der OG Bottrop am 02.02.2020

Egon Baumgart referierte über die neue Prüfungsordnung und verdeutlichte differenziert nach den verschiedenen Ausbildungsständen die Heranführung der Hunde an die Aufgaben. Egon Baumgart ist ein erfahrener Ausbilder aus dem Bereich der Diensthunde, der die Spürarbeit über viele Jahre praktiziert hat und nun für den SV an dieser neuen Prüfungsordnung maßgeblich gearbeitet hat.

Rund 80 Teilnehmer auch aus anderen Landesgruppen waren zu diesem inhaltlich sehr wertvollen Seminar gekommen und haben in Theorie und Praxis mitbekommen, worauf es ankommt. Vielen Dank an Egon Baumgart für das Engagement. Dank gebührt auch Werner Schlinkert, der sich so für diese Sparte Rettungshund in der LG Westfalen und speziell auch für diese neue PO-Anwendung einsetzt. Er konnte leider krankheitsbedingt an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen. Seine Frau hatte die Unterlagen mitgebracht und Egon Baumgart bei der Präsentation unterstützt.

Die OG Bottrop hat nicht nur das sehr schöne und großzügige Vereinsgelände einschließlich Vereinsheim bereitgestellt, sondern uns alle auch hervorragend versorgt. Herzlichen Dank der OG Bottrop.

[Bild: Spürhundseminar 1] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_1.jpg

[Bild: Spürhundseminar 2] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_2.jpg

[Bild: Spürhundseminar 3] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_3.jpg

[Bild: Spürhundseminar 4] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_4.jpg

[Bild: Spürhundseminar 5] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_5.jpg

———————————————————————————

306. Neue Lehrhelfer ins Team berufen

Veröffentlicht: 2020-01-20 11:35:28 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 817

Image-/Dateiverweise: images/2020/LH_Neu2020.jpgLehrhelfertagung

[Bild: LH Neu2020] – images/2020/LH_Neu2020.jpgLehrhelfertagung mit Berufung neuer Lehrhelferanwärter

Zur Lehrhelfertagung trafen sich alle Lehrhelfer und der Landesgruppenvorstand zur Rückschau auf 2019 und Ausblick auf 2020 am 19.01.2020 in der Ortsgruppe Wanne Nord.

Der Vormittag gehörte den Lehrhelfer-Anwärtern. Leif Artkämper (Unna 23), Bernard Leferink (Ottenstein) und Yannick Urlaub (Oer-Erkenschwick) haben sich den zum Abschluss der Ausbildung den Aufgaben in Theorie und Praxis vor einem großen Publikum (LH, Vorstand, HF, Zuschauer) gestellt. Nach der Kurzvorstellung und mündlicher Präsentation eines Themas begann der Praxisteil. Jeder hatte zwei Hunde mitzubringen, die dann den Anwärtern zugelost wurden. Die Praxisarbeit auf dem Übungsplatz in der Ortsgruppe Wanne Nord wurde ebenfalls von allen Lehrhelfern zusammen mit dem Vorstand beobachtet und eingestuft. Am Ende gab es ein einvernehmliches einstimmiges Ergebnis. Alle Anwärter haben ihre Sache gut gemacht und sich auch entsprechend präsentiert. Der LG-Vorstand hat Leif Artkämper, Bernard Leferink und Yannick Urlaub mit sofortiger Wirkung zu Lehrhelfern der LG Westfalen berufen. Wir wünschen viel Spaß bei der neuen Aufgabe.

Anschließend ging es um die eigentliche Lehrhelfertagung mit Fragen zur Statistik, Berichte der einzelnen Lehrhelfer über die Aktivitäten des Jahres 2019 und nicht zuletzt um die erfolgreichen Ortsgruppenhelfer Workshops. Diese sollen auch in 2020 ergänzt werden durch eine Veranstaltung für erfahrene Helfer, die weitergehende Tipps und Hinweise mitnehmen wollen.

Mit Ablauf der Saison 2019 scheiden Sven Viebahn, Björn Reckmann und Holger Neuenhüskes auf eigenen Wunsch als Lehrhelfer aus. Ihnen gebührt Lob und Anerkennung für den stets engagierten und überzeugenden Einsatz. Anlässlich der Landesversammlung werden die Lehrhelfer im gebührenden Rahmen offiziell verabschiedet.

Die Helfer für die LG Veranstaltungen wurden benannt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse hat bereits auf der LG Internetseite stattgefunden.

Udo Wolters

————————————————————————————

307. Bericht zur SV-BFH 2019 in Untersiemau-Weißenbrunn

Veröffentlicht: 2019-11-11 17:20:48 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 802

Image-/Dateiverweise: images/2019/BFH2019/Jens1.jpeg; images/2019/BFH2019/Karsten2.jpeg; images/2019/BFH2019/1-3.jpeg; images/2019/BFH2019/ergebnislisteSVBFH2019.pdf; images/2019/BFH2019/Jens1.jpeg [Bild: Jens1]; images/2019/BFH2019/Karsten2.jpeg [Bild: Karsten2]; images/2019/BFH2019/1-3.jpeg [Bild: 1 3]; images/2019/BFH2019/Jens1.jpegJens; images/2019/BFH2019/Karsten2.jpegGanz; images/2019/BFH2019/1-3.jpegSiegerin

Am 9.+ 10.11.2019 fand in Untersiemau die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Bayern-Nord ausgerichtet.

Dem Gesamtleiter Marco Oßmann ist es mit seinen zahlreichen Helfern gelungen, einen Wettkampf zu organisieren, der entgegen der Prognosen bei bestem Fährtenwetter durchgeführt werden konnte. Die freundlichen Helfer der OG Untersiemau werden sicher nicht nur dem Team der Westfalen positiv im Gedächtnis bleiben.

Bei meist trockenem und freundlichem Herbstwetter mit etwas Wind und teilweise Nebel waren gute Wetterbedingungen gegeben. Das Gelände, Einsaat, war für die Teilnehmer in Höhe und Dichte nicht immer gleichmäßig. Positiv war es, dass jeweils 4 Hunde zeitgleich die Fährten aufgenommen haben. Die doch horrenden Preise für die angebotenen Speisen und Getränke sowie der kaum geheizte Saal beim Festabend trübten den Gesamteindruck etwas.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Helmut Nießen aus der LG 05, Gerd von der Haar aus der unserer LG Westfalen, Thorsten Holzkämper aus der LG 07 und Gerd Wesche aus der LG 19 folgende Bewertungen vergeben:

V SG G B M

25 17 16 1 5

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

V SG G B M

8 12 7 0 5

Unsere Westfalen, Jens Rehers, Karsten Herglotz und Ersatzmann Bernhard Rommeswinkel bezogen am Freitag das Quartier in Bayern.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo mit Rang 5 aufwarten. Gleichzeitig stand dann fest, dass unserer Ersatzmann Bernhard Rommeswinkel mit seiner Daya von der grauen Schlucht nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen würde.

[Bild: Jens1] – images/2019/BFH2019/Jens1.jpegJens Rehers mit seiner ersten ausgebildetem Hündin Cella von Gondor, mit der er sich im Rahmen unserer LH-FH in Rorup direkt zur Bundes FH qualifizierte, konnte mit Losnummer 22 am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag mit zwei hochmotivierten aktiven Arbeiten, die mit 94 von Helmut Nießen und 97 Punkten von Gerd von der Haar bewertet wurden, präsentieren. Das Team erreichte einen respektablen 10. Platz im starken Teilnehmerfeld.

[Bild: Karsten2] – images/2019/BFH2019/Karsten2.jpegGanz das Gegenteil, im Bereich von Erfahrung mit Großveranstaltungen, präsentierte unser Fährtenspezialist Karsten Herglotz seinen Cliff vom Salmbreitenbach mit Losnummer 29 ebenfalls, sehr mannschaftsführerfreundlich, am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag mit zwei routinierten Arbeiten, die mit 95 von Gerd Wesche und 94 Punkten von Thorsten Holzkämper bewertet wurden. Das Team erreichte in der Endabrechnung den 12. Platz im Teilnehmerfeld.

Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Untersiemau-Weißenbrunn mit gutem Teamgeist als Einheit hervorragend präsentiert hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische

Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

[Bild: 1 3] – images/2019/BFH2019/1-3.jpegSiegerin wurde Ulrike Sammet mit Ron vom Guzzi Stall mit 99/99 Punkten vor Thomas Thies mit Tara von den Wannaer Höhen mit 96/100 Punkten gefolgt von Marco Dreyer mit Barrack von den Bleicheröder Bergen mit 98/98 Punkten.

Die Drei werden den SV schon am kommenden Wochenende auf der VDH DM FH 2019 vom 15.-17.November 2019 in Stemmwede vertreten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV- Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Zur allgemeinen Info steht dann jetzt auch fest, dass die nächste Bundesfährtenhundprüfung vom 23.10 - 25.10.2020 in der LG Ostwestfalen stattfindet.

Udo Wolters

Mannschaftsführer

Das Endergebnis (images/2019/BFH2019/ergebnislisteSVBFH2019.pdf)

———————————————————————————

308. Bericht von der LG-FH in Rorup

Veröffentlicht: 2019-10-03 08:10:58 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 798

Image-/Dateiverweise: images/2019/SiegerLGFH2019.jpg; images/2019/zeitplanFH19.jpg; images/2019/SiegerLGFH2019.jpg [Bild: SiegerLGFH2019]; images/2019/zeitplanFH19.jpg [Bild: zeitplanFH19]

[Bild: SiegerLGFH2019] – images/2019/SiegerLGFH2019.jpg

Am ersten Oktoberwochenende fand in der OG Rorup die LG-FH statt.

Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 19 Teilnehmern ein optimales wenn auch kühles Fährtenwetter ohne die angesagten Regenfälle.

Thomas Leyener dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Helfern der OG Rorup, die es unter der Leitung von Paul Pankoke als Vorsitzenden der OG geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Gleichmäßig anspruchsvolles Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung aus der „Feldküche“ zu zivilen Preisen haben neben Planwagenfahrten und Lagerfeuer das Übrige dazu beigetragen.

Reiner Zöllner hat mit Leif Artkämper, Andreas Volkenhof, Erwin Schmitz und Markus Smak als Fährtenleger das Fährtenlegen koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Fährtenlegerteam kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Gerd von der Haar bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten und beschrieb die gezeigten Leistungen. Gerd hat 5 x V, 5 x SG, 6 x G, 1 x B und 2 x M in der Gesamtbewertung vergeben.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire vorführen.

Als Landessieger hat Jens Reher als Neuling im Fährtenbereich mir seiner Cella von Gondor mit 99 Punkten Vorzüglich die alten Hasen hinter sich gelassen. Karsten Herglotz wurde mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach souverän mit 98 Punkten V Vizelandessieger. Platz Drei

ging mit jeweils 97 Punkte V an Hermann Josef Wilkes mit seinem Aik von der Ofdener Schlucht und Bernhard Rommeswinkel mit seiner Daja von der grauen Schlucht.

Im Rahmen der Siegerehrung hatte Bernhard Rommeswinkel das Losglück auf seiner Seite und wird von der LG als Ersatzmann neben den beiden Siegern zur SV-Bundesfährtenhundprüfung, die vom 8.-10.11.2019 in Untersiemau-Weißenbrunn in der LG Bayern Nord stattfindet, gemeldet.

Wir drücken dem Team Westfalen die Daumen für die anstehende Aufgabe.

Rorup war wieder eine Reise wert, Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf die tolle LGA vom 29.-30.08.2020 im Stadion von Rorup.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

Endergebnis:

Platz Ergebnis Name des Hundeführers Name des Hundes Startet für die OG

1 99 Jens Rehers Cella von Gondor Wettringen

2 98 Karsten Herglotz Cliff vom Salmbreitenbach Nottuln

3 97 Bernhard Rommeswinkel Daya von der grauen Schlucht Dülmen

3 97 Hermann-Josef Wilkes Aik von der Ofdener Schlucht Coesfeld

5 96 Nina Blanke Vayt vom Sternbusch Borken

6 95 Beate Vortkamp Zarjo vom Haus Vortkamp Ottenstein

7 94 Wilhelm Rehbein Bond von den Reeser Rheinwiesen Werl

8 93 Susanne Wachsmut Beamer ad hominem Ickern-Ost

9 91 Mathias Tuinte Onka von der Geißheide Rorup

9 91 Sonja Pankoke Diego von Gut Hamicolt Rorup

11 87 Sandra Kollmuß Hinnerk vom Döllenwiesestamm Hagen-Vorhalle

11 87 Kerstin Vedder Cirokee vom Schützenbruch Scherlebeck

11 87 Norbert Hüntemann Dax von Gondor Ochtrup-Oster

14 86 Günter Schüttendiebel Quantos von Haus Heldmann Wanne-Nord

15 83 Jörg Remmecke Ypsilon von der Schiffslache Scherlebeck

16 82 Thomas Pankoke Bira vom Haus Vortkamp Rorup

17 78 Sonja Pankoke Boston vom Haus Vortkamp Rorup

18 Dr. Urda Tomberg Terror vom Cap Arkona Iserlohn-Letmathe

0 Sabine Rademacher Teddy Hamm-Berge

[Bild: zeitplanFH19] – images/2019/zeitplanFH19.jpg

———————————————————————————

309. Bericht von der SV-BSP 2019 in Halle

Veröffentlicht: 2019-09-23 10:23:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 795

Image-/Dateiverweise: images/2019/BSP2019/PokalBSP2019.jpg; images/2019/BSP2019/Team_Westfalen_BSP2019.jpg; images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.png; images/2019/BSP2019/Ergebnis-Pruefung-

mit-Mannschaftswertung.pdf; images/2019/BSP2019/PokalBSP2019.jpg [Bild: PokalBSP2019]; images/2019/BSP2019/Team_Westfalen_BSP2019.jpg [Bild: Team Westfalen BSP2019]; images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.png [Bild: BelcandoLogo]; images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.pngAbschließend

Halle war eine Reise wert / Mannschaftssieg für das Team Westfalen

[Bild: PokalBSP2019] – images/2019/BSP2019/PokalBSP2019.jpg

Bei bestem Hundesportwetter fand am Wochenende vom 20.-22. September 2019 die SV-BSP erstmalig in der LG 19 Sachsen Anhalt in Halle an der Saale statt.

Die gesamte Veranstaltung war top organisiert. Die vielen Helfern aus der LG 19 haben alles daran gesetzt, den Gästen und Hundeführern ein schönes Wochenende zu bereiten. Die engagierten ehrenamtlichen Helfer der LG Sachsen-Anhalt haben einen guten Job gemacht.

Für die Zuschauer war es eine BSP der wirklich kurzen Wege.

Erstmalig im Rahmen einer BSP gab es geordnete Parkplätze für alle Hundeführer und ein nach Landesgruppen geregeltes Training mit festen Zeiten auf dem Unterordnungsplatz.

In der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf. Gerd Beck als Fährtenbeauftragter hat mit seinem Team im Gelände für suchbare Bedingungen gesorgt. Die Bewertungen der eingesetzten Leistungsrichter, Christian Boll (LG04) in der Fährte waren nachvollziehbar, Hans Peter Feldmann (LG08) in der Unterordnung und Robert Schädler (LG10) im Schutzdienst bewerteten exakt und gleichmäßig.

Für uns Westfalen lief es am Wochenende in Halle rund.

[Bild: Team Westfalen BSP2019] – images/2019/BSP2019/Team_Westfalen_BSP2019.jpg

In der Mannschaftsführerbesprechung wurde unsere Ersatzfrau Christel Leist als aktive Starterin zugelost. Beim Probeschutzdienst am Donnerstag hat sich Fabian Uebbing überzeugend dargestellt. Somit kam Fabian zum aktiven Einsatz im ersten Teil.

Unser westfälisches IGP Team erkämpfte sich mit einem Schnitt von 274,00 Punkten den 1. Platz der Mannschaftswertung.

Im Einzelnen belegten:

Frank Berten mit seinem Flash vom Eisernen Kreuz platzierte sich als bester Westfale mit 96-90-93=279 SG punktgleich mit Jogi Zank auf den 5. Platz. Frank wurde per Losentscheid während der Siegerehrung die Fahrkarte als Ersatzmann für das deutsche Team der WUSV-WM in Italien zugesprochen.

Wir freuen uns riesig und wünschen schon jetzt viel Spaß und Erfolg auf der WUSV-WM in Modena Italien.

Christel Leist, unsere zugeloste Ersatzfrau mit Orkan vom Heidhof belegte mit 95-93-89=277 SG den 15. Platz in der Gesamtwertung. Agnes Brockhues mit Ouzo vom Heidhof erkämpfte sich den 24. Platz mit 95-91-89=275 SG. Agnes Albers erkämpfte sich, qualifiziert als beste Westfalin der Bundes FCI, mit ihrer Tawa vom bösen Bruderblick mit 93-85-95= 273 SG den 28. Platz. Petra Mahnke erreichte mit ihrem Steiner vom Padberg mit 94-84-92=270 SG den 36. Platz. Martin Ransmann erkämpfte sich mit seinem Taro vom bösen Bruderblick mit 96-92-82= 270 SG den 40. Platz. Ludger Vortkamp belegte mit seinem Buffalo vom Haus Vortkamp 92-89-88=269 G den 43. Platz. Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark erreichte mit 92-87-86=268 G den Platz 57.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen wie immer gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. „Ihr wart Spitze“.

[Bild: BelcandoLogo] – images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.pngAbschließend gebührt der Firma Bewital/Belcando in Person von Heinrich Picker ein herzlicher Dank für die einheitliche und unkomplizierte Ausstattung mit Sportbekleidung für das IGP-Team der Westfalen.

Die SV-BSP im nächsten Jahr findet wieder in Meppen statt. Ein Datum steht zur Zeit noch nicht fest.

Udo Wolters / Paul Pankoke

Mannschaftsführer

Link zum Endergebnis IGP (images/2019/BSP2019/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertung.pdf)

———————————————————————————

310. Richterberichte zur LGA

Veröffentlicht: 2019-08-26 20:29:24 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 792

Kurzbericht Fährte

Zunächst möchte ich mich bei dem Vorstand der Landesgruppe Westfalen; insbesondere natürlich bei unserem Ausbildungswart Udo, für das in mich gesetzte Vertrauen, wiederum im Bereich der Fährtenarbeit auf einer Landesveranstaltung eingesetzt zu werden, bedanken und diesmal wie folgt kommentieren:

Allen Menschen, welche zum Gelingen der hervorragenden Situation und der Organisation im Fährtengelände beteiligt waren, danke ich für ihre Mühen und Arbeiten während der beiden Tage der Veranstaltung und selbstverständlich für die im Vorfeld geleisteten Stunden; ohne Euch wäre dies alles nicht machbar. Namentlich möchte ich hier Juliane für die tolle Betreuung mit ihren Mitgliedern der OG Ostbevern erwähnen.

Aber die gesamte Veranstaltung wäre ohne die HF/innen mit ihren/euren Hunden; eurem Engagement während des gesamten Jahres; überhaupt nicht möglich. Einfach toll wie sportlich und unkompliziert die zwei Tage mit euch waren. Bei fairem Umgang miteinander hatte ich sehr viel Freude eure Leistungen bewerten zu dürfen.

Trotz der Hitze und des recht trockenen Bodens zeigten die Hunde zum größten Teil überdurchschnittliche Leistungen, waren sehr gut vorbereitet, die meisten Punkte blieben bei der Gegenstandsarbeit, neben individuellen Fehlverhalten, liegen.

Mein Dank gilt selbstverständlich auch meiner Richterkollegin Susanne als Fährtenbeauftragte, mit ihren drei Fährtenlegern David Albers, Leif Artkämper und Timo Rodine. Alle haben ihre Aufgaben zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllt, es den Teams ermöglicht ihren Leistungsstand abzurufen und somit super zu diesen tollen Leistungen beigetragen.

Insgesamt waren 30 Hundeführer/innen mit ihrem Teampartner gemeldet, davon wurde 27 vorgeführt.

Ich konnte folgende Prädikate vergeben:

10 x Vorzüglich, 7 x Sehr Gut, 5 x Gut, 2 x Befriedigend, 3 x Mangelhaft.

Ich wünsche den Vertretern/innen der Landesgruppe Westfalen alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf der BSP in Halle und werde euch selbstverständlich nicht nur mental, sondern auch persönlich unterstützen.

Jörg Remmecke

Kurzbericht Unterordnung

Als Leistungsrichter der Unterordnung anlässlich der LGA möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich für die entsprechende Berufung beim Vorstand der LG 06 bedanken.

Oft wegen Ortsgruppen-Prüfungen unterwegs, ist es immer etwas Besonderes, auch auf Landesebene zu agieren. Ausgedehnt wird dieser Dank auf meinen „Beirichter in der Ablage“ Theo Köhler für die äußerst angenehme Zusammenarbeit.

M. E. suchen Veranstaltungen dieser Art atmosphärisch etwas den Glanz vergangener Tage, denn immerhin treffen sich hier die Besten der Besten Westfalens einer Saison. Das gilt vielleicht auch hinsichtlich des Beifalls für gute bis sehr gute Leistungen der Teilnehmer; oft beschränkt er sich auf den der jeweiligen Schlachtenbummler eines Teilnehmers.

Das Stadion, der Sportpark-Nord in Ahlen bot in jedem Fall eine großartige Kulisse für dieses Event, dem ich mehr Zuschauer gegönnt hätte. Die ausrichtende OG Ahlen hat in jedem Fall großartige Arbeit geleistet, um den Anwesenden organisatorisch und den Richtern betreuungsmäßig den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Vielleicht haben aber auch die hochsommerlichen Temperaturen den Einen oder Anderen eher ans Wasser gezogen, anstatt in ein „Stadion“.

Zur Unterordnung im Einzelnen:

Besonderes Augenmerk habe ich bei den vorgeführten Hunden auf anhaltende Arbeitsfreudigkeit und Aufmerksamkeit, auf durchgehende zielgerichtete Dynamik in den Zuläufen und Bringübungen sowie auf sichere freie Sprünge, verbunden mit ruhigem Bringholzverhalten, gelegt. Diese Voraussetzungen zu erfüllen, war sicher nicht für alle Teams einfach, zumal an beiden Tagen extreme Hitze herrschte. Ich war stets bemüht, die positiven Elemente der Teams herauszustellen, die überwiegend auch durch positive Ausstrahlung erkennbar waren.

Aufgefallen sind mir Schwächen in der Sitzübung dadurch, dass zum Teil die Hunde nach Hörzeichen stehen; das verzögerte Positionieren nach Hörzeichen in den entsprechenden Übungen, zu unruhiges Bringholzverhalten nach Aufnahme und Herankommen zum Hundeführer. Bei der Vorausübung wurde oft das Hörzeichen „Platz“ nach Richteranweisung zu spät gegeben; die Hunde hatten überwiegend Probleme beim Stoppen und direktem Legen auf erstes Hörzeichen.

Folgende Bewertung konnte ich vergeben:

11 x Sehr Gut, 11 x Gut, 6 x Befriedigend

Ein großes Dankeschön gilt allen Hundeführerinnen und Hundeführern für ihr sportlich faires und korrektes Vorführen. Den qualifizierten Teams und unserer LG wünsche ich auf der diesjährigen Bundessiegerprüfung in Halle an der Saale gutes Gelingen und den gewünschten Erfolg.

Rainer Zöllner

Kurzbericht Schutzdienst:

Mein Dank und meine Anerkennung gilt der Gesamtleiterin Gudrun Pöpsel und dem Vorsitzenden der OG Ahlen Ralf Meyningmann mit Ihrem gesamten Helferteam für die hervorragend durchgeführte Veranstaltung.

Großen Respekt gebührt meinem Schutzdiensthelferteam Fabian Uebbing (Teil 1) und Michael Pöpping (Teil 2). Ein dickes Lob für die sehr gute, faire und gleichmäßige Arbeit. Sie waren für mich eine große Hilfe in der Bewertungsfindung für jeden vorgeführten Hund.

Nicht unerwähnt soll auch Daniel Schnieder sein, der als Ersatzhelfer immer parat stand. Es hat Spaß gemacht und es war für mich eine Freude mit diesem Team über zwei Tage zusammenzuarbeiten.

Ein großer Teil der vorgeführten Hunde konnte durch hervorragendes Triebverhalten überzeugen. Oft mussten Mängel im Gehorsam zum Hundeführer, im Griffverhalten und in den Bewachungsphasen festgestellt werden.

Den Hundeführerinnen und Hundeführern danke ich für die faire Vorführweise und dem sachkundigen Publikum für das gezeigte Interesse und Unterstützung für die Vorführenden, wodurch eine sehr positive Atmosphäre im Sportpark-Nord entstand.

Meine vergebene Bewertung

4 x Vorzüglich, 13 x Sehr Gut, 10 x Gut, 1 x Disqualifikation

Ich wünsche den Qualifizierten der Landesgruppe Westfalen viel Erfolg auf der SV-BSP 2019 in Halle an der Saale (LG 19). Sie werden unsere LG würdig vertreten!

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

311. Bericht zur LG-Ausscheidung in Ahlen

Veröffentlicht: 2019-08-26 19:50:18 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 790

Image-/Dateiverweise: images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL7336.jpg; images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL6870.jpgIn; images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL6865.jpgAuch; images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL7184.jpg; images/LGA_Endergebnis.jpg

[Bild: IMGL7336] – images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL7336.jpg

Die Ortsgruppe Ahlen bot hervorragende Bedingungen

Die LGA Westfalen wurde am 24. und 25. August im Sportpark Nord von der Ortsgruppe Ahlen organisiert und hervorragend durchgeführt.

Fachlich versiert ausgesuchtes Fährtengelände mit Grünanteilen sorgte für gute Geruchs-Entwicklung und so waren die Ergebnisse auch insgesamt gesehen sehr gut. Für gleichmäßige Fährten sorgten die Fährtenleger Timo Rodine, Leif Artkämper und David Albers, die unter der Fährtenbeauftragten Susanne Wachsmut eine hervorragende Arbeit ableisteten. So konnte der Leistungsrichter Jörg Remmecke in viele gut gelaunte Starterinnen und Starter bei der Anmeldung schauen, die sich alle auf diese tollen Bedingungen gefreut haben.

[Bild: IMGL6870] – images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL6870.jpgIn der Unterordnung hatten alle Verantwortlichen dafür gesorgt, dass es für den in der Ablage liegenden Hund einen schattenspendenden Pavillon gab. Theo Köhler hat die Bewertung der Hunde in der Ablage vorgenommen und Rainer Zöllner war Richter in Abteilung B. In der Unterordnung waren viele sehr gut veranlagte Hunde zu sehen die überzeugend freudig und motiviert agierten. Bei einigen Hunden konnte man die doch plötzlich aufgetretene Wärme durchaus erkennen und auch bei den gezeigten Leistungen spüren. In einigen Fällen waren es auch ganze Übungen, die zu deutlicher Entwertung führten. Auch in Abteilung B waren die Bedingungen für alle Starter insofern hervorragend, dass der Rasenplatz in einem sehr

guten Zustand war und die Zuschauer doch recht weit weg vom Geschehen diesem folgten. Auch die Gruppe und auch der verantwortliche fürs Schießen waren immer passend zur Stelle und sorgten dafür, dass kein Hundeführer in dem Rhythmus unterbrochen wurde.

[Bild: IMGL6865] – images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL6865.jpgAuch im Schutzdienst konnten alle Zuschauer Höchstleistungen bestaunen. Sehr viele gut veranlagte Hunde, die auch bestens auf den Wettbewerb vorbereitet wurden, präsentierten sich dem Leistungsrichter Udo Wolters. Die ihm zur Seite stehenden Helfer Fabian Uebbing im Teil eins und Michael Pöpping arbeiteten alle Hunde gleichmäßig und wurden dafür mit besonderem Applaus belohnt. Ersatzhelfer Daniel Schnieder musste nicht aushelfen. Udo Wolters konnte in vielen Fällen eine hervorragende Arbeitsmotivation bei den Hunden bestätigen, die sich gerade beim nach schicken durch Zielstrebigkeit und Unerschrockenheit ausdrücken.

[Bild: IMGL7184] – images/2019/Ausbildung/LGA/IMGL7184.jpg

Ein besonderes Lob gebührt der Ortsgruppe Ahlen mit all seinen Helferinnen und Helfern auch aus den benachbarten Ortsgruppen. Perfekt koordiniert von Ralf Meyningmann und Gudrun Pöpsel. Sehr schön zu sehen, wie sich diese Gruppen alle reibungslos unterstützten, gegenseitig Hilfestellung anboten und so allen Zuschauern eine perfekte Veranstaltung boten. Hundeführerparkplätze gab es auf dem SV Übungsplatz, dort wo die Hunde etwas weg vom Geschehen Erholungsphasen hatten, ein Agility-Platz direkt neben dem Hauptstadion, ein wunderschönes Stadion mit Tribüne und Schattenplätzen und nicht zuletzt einer Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Sehr begehrt war auch das Wasser an den Getränkeständen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser gelungenen Veranstaltung und Dankeschön für die viele Arbeit im Vorfeld und an den Veranstaltungstagen.

Paul Pankoke

2. LG Ausbildungswart

Am Ende der Veranstaltung ergaben sich folgende Sieger- und Platzierte:

[Bild: LGA Endergebnis] – images/LGA_Endergebnis.jpg

Herzlichen Glückwunsch den Teilnehmern und Plazierten!

Ortwin Kroll verzichtete zum Wohle seines Hundes auf eine Teilnahme an der BSP.

Christel Leist wird als Ersatzstarter mit zur BSP fahren.

————————————————————————————

312. Bericht vom Fährtenworkshop in Rorup

Veröffentlicht: 2019-08-04 08:45:32 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 778

Image-/Dateiverweise: images/2019/Ausbildung/Foto-Teilnehmer.jpg; images/2019/Ausbildung/FotoZelt.jpgZiel; images/2019/Ausbildung/FotoGelaende.jpg

Herausragende Beteiligung am Fährtenworkshop!

[Bild: Foto Teilnehmer] – images/2019/Ausbildung/Foto-Teilnehmer.jpg

Am 03.08.2019 trafen sich bei der OG Rorup zahlreiche Interessierte, um am Workshop für Fährtenleger teilzunehmen.

Die OG-Rorup hat alles getan, um den 70 Teilnehmern einen rund um gelungenen Workshop zu ermöglichen.

Bei bestem Sommerwetter referierte Paul Pankoke zunächst mit einer kurzweiligen Powerpoint Präsentation die Theorie und anschließend ging es dann unterstützt von Karsten Herglotz auf den Acker für die Praxis.

[Bild: FotoZelt] – images/2019/Ausbildung/FotoZelt.jpgZiel des Workshops ist es, die Grundlagen der Fährtenarbeit zu vermitteln und für die Landesgruppe einen Pool von Fährtenlegern aufzubauen, die bei Bedarf auf den Landesgruppenveranstaltungen nachvollziehbare, vom Schwierigkeitsgrad her gleichmäßige Fährten treten können.

Ansätze, Schrittweiten, Winkel, Gegenstände, spitze Winkel, Bögen und die Verleitung wurden auf Grundlage der gültigen PO besprochen und für die Anwendung auf unseren LG-Veranstaltungen konkret festgelegt. Alle Details wurden klar angesprochen und für jeden verständlich dargestellt. Die Teilnehmer wurden sensibilisiert auf unsere Vorgaben zu achten. Es wurde deutlich gemacht, wie wichtig es ist, eine optimale Fährte für unsere Veranstaltungen zu legen.

Die Vorgaben wurden anschließend anschaulich im Gelände praktiziert.

Spätestens im Gelände kamen einige ins Staunen, wie groß ein Bogen bei der FH2 sein muss.[Bild: FotoGelaende] – images/2019/Ausbildung/FotoGelaende.jpg

Mein Dank gilt den fleißigen Helfern der OG Rorup für die Rundumversorgung dieses Workshops und den beiden Fährtenspezialisten Paul Pankoke und Karsten Herglotz, die uns wichtige Erfahrungswerte mit auf den Weg gegeben haben.

Besonders gefreut habe ich mich über die rege Teilnahme aus dem Kreis unserer LG-Mitglieder. Ich bin mir sicher, dass das nicht der letzte Workshop für Fährtenleger war.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

313. Bericht zum Helferworkshop in der OG Bergkamen-Weddinghofen

Veröffentlicht: 2019-07-15 07:59:24 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 771

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2-2019klein.jpg; images/Janickkoetting.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2-2019klein.jpg [Bild: HWS2 2019klein]; images/Janickkoetting.jpg [Bild: Janickkoetting]; images/Janickkoetting.jpgFür

[Bild: HWS2 2019klein] – images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2-2019klein.jpg

14 Teilnehmer fanden den Weg in die OG Bergkamen-Weddinghofen, bei bestem Wetter und hervorragender Verpflegung waren alle hoch motiviert bei der Sache. Jeder Teilnehmer wurde von seinen Vereinskameraden unterstützt, die ihre Hunde für die Schulung zahlreich zur Verfügung stellten - Vielen Dank an alle!

Hauptsächlich ging es um die Thematik „Basics beim Junghundaufbau“. Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt und konnten so durch den Lehrhelfer Sven Viebahn und die beiden Lehrhelferanwärter Leif Artkämper und Jannick Urlaub ganz individuell betreut und gefördert werden. Besonders gefreut haben wir uns dabei über die enormen Fortschritte einiger Teilnehmer, die bereits in den vergangenen Jahren an einigen unserer Schulungen teilgenommen haben. Aber auch die „Neulinge“ zeigten Biss und auch wenn die

Arme mit zunehmender Dauer immer länger wurden war man mit viel Spaß und Engagement bei der Sache…

[Bild: Janickkoetting] – images/Janickkoetting.jpgFür den dritten Workshops haben wir das Thema „Probleme erkennen und Lösungsansätze finden“ geplant.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Workshops besteht in der LG Westfalen für die Nachwuchshelfer die Möglichkeit, eine kleine Prüfung in Theorie und Praxis zum „Zertifizierten OG-Helfer“ abzulegen. Jannik Kötting hat das am Samstag souverän gemeistert. Zudem konnten die Lizenzen von Benjamin Lauber und Kai Röse erfolgreich verlängert werden.

Zwischen den Schulungsterminen besteht für die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, sich einen Lehrhelfer in die eigene Ortsgruppe einzuladen um das Erlernte weiter zu vertiefen.

Wir haben uns in der LG Westfalen entschieden mit diesen Helferworkshops den Übungsbetrieb „Schutzdienst“ in den Ortsgruppen modern und tierschutzgerecht sicherzustellen.

Wir freuen uns auf die dritte Schulung am 19.10.2019 in der SV OG Nottuln.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

314. Bericht von der SV-FCI Qualifikation in Baltringen

Veröffentlicht: 2019-06-23 14:41:59 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 766

Image-/Dateiverweise: images/2019/sv-fci/Team2019svfci.JPG; images/2019/sv-fci/EndergebnisSVFCI2019.pdf; images/2019/sv-fci/Otti0601.JPG; images/2019/sv-fci/Agnes0602.JPG; images/2019/sv-fci/Stefan0603.JPG; images/2019/sv-fci/Frank0604.JPG; images/2019/sv-fci/Team2019svfci.JPG [Bild: Team2019svfci]; images/2019/sv-fci/Otti0601.JPG [Bild: Otti0601]; images/2019/sv-fci/Agnes0602.JPG [Bild: Agnes0602]; images/2019/sv-fci/Stefan0603.JPG [Bild: Stefan0603]; images/2019/sv-fci/Frank0604.JPG [Bild: Frank0604]; images/2019/sv-fci/Team2019svfci.JPGVom; images/2019/sv-fci/Otti0601.JPGUnser; images/2019/sv-fci/Agnes0602.JPGAgnes; images/2019/sv-fci/Stefan0603.JPGStefan; images/2019/sv-fci/Frank0604.JPGFrank

[Bild: Team2019svfci] – images/2019/sv-fci/Team2019svfci.JPGVom 21. – 23. Juni fand in Baltringen (LG 13) die diesjährige SV-FCI Qualifikation statt. Bei sommerlichen Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie von Daniele Strazzeri Ausbildungswart der LG Württemberg und der OG Laupheim an der Spitze Heike und Thomas Schmidt durchgeführt. Die Veranstaltung war gut organisiert. Das Verpflegungsangebot an sich und das überwältigende Angebot an hausgemachten Torten im Besonderen, wurde zu zivilen Preisen angeboten.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne, in der Fährte Norbert Schulz aus der LG 15, in der Unterordnung Jens-Peter Flügge aus der LG 1 und im Schutzdienst Christine Lasser aus der LG 13. Das Richterteam bewertete nachvollziehbar.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Alexander Liegl und im zweiten Teil Steffen Straub zum Einsatz. Beide Helfer arbeiteten durchgängig fair mit guter Belastung.

Nach dem in der Mannschaftsführerbesprechung klar war, dass alle anwesenden Ersatzstarter führen, fehlten noch Hunde für den Probeschutzdienst. Kira Albers mit ihrem Sid vom Team bösen Bruderblick stellten sich unproblematisch zur Verfügung und zeigten, wie aus der Vergangenheit gewohnt, einen tollen Einsatz.

Das Fährtengelände in unmittelbarer Nähe zum Stadion war nach Anlaufschwierigkeiten am Samstag in Bezug auf An- und Abfahrt gut organisiert. Die Fährten wurden in hohem Wiesengelände gleichmäßig gelegt. Die hohen Ergebnisse zeigen, dass die Teams mit den gestellten Anforderungen durchweg gut zu recht kamen.

Link zum Endergebnis (images/2019/sv-fci/EndergebnisSVFCI2019.pdf)

Zum westfälischen Team:

[Bild: Otti0601] – images/2019/sv-fci/Otti0601.JPGUnser Landessieger Ortwin Kroll erreichte am Samstag mit seinem Primo del Camino Duro 95 Punkte in der Fährte und mit einer sehr schönen Vorführung am Sonntagmittag 93 Punkte in der Unterordnung. Der druckvolle Schutzdienst endete nach dem 3. Hörzeichen bei der letzten Abwehr mit einer Disqualifikation. Schade.

[Bild: Agnes0602] – images/2019/sv-fci/Agnes0602.JPGAgnes Albers mit ihrer Tawa vom bösen Bruderblick erschnüffelte sich am Sonntag trotz Hase und Maus 94 Punkte in der Fährte. Das Team zeigte am Samstag eine harmonische Unterordnung, die mit 91 Punkten, trotz kleiner Einschränkungen beim Voraus, belohnt wurde. Im energischen Schutzdienst erkämpften die Beiden dann 93 Punkte. Platz 16 im 59 köpfigen Teilnehmerfeld. Als beste westfälische Teilnehmerin hat Agnes schon einen Startplatz auf der diesjährigen SV-BSP in Halle/Saale aus dem Kontingent der LG 06 sicher.

[Bild: Stefan0603] – images/2019/sv-fci/Stefan0603.JPGStefan Volbert und Elio von Haus Mink fährtete am Sonntag gewohnt drangvoll und intensiv, musste aber an zwei Gegenständen (Elio hat die Gegenständen 1 + 2 intensiv auf Bußfertigkeit getestet) deutliche Abzüge hinnehmen. 94 Punkte blieben den Beiden im Gelände. Am Samstag konnte das Team in der hoch motivierten, etwas lauten Unterordnung 86 Punkte für sich verbuchen. Im gewohnt energischen Schutzdienst führte hauptsächlich lässiges Bewachen zu einer Bewertung von 88 Punkten. Insgesamt 268 Punkte G, Platz 38.

[Bild: Frank0604] – images/2019/sv-fci/Frank0604.JPGFrank Berten mit seinem Flash vom Eisernen Kreuz hatte das Glück als Ersatzstarter aktiv seinen Hund zu präsentieren. Mit jeweils 90 Punkten, am Samstag in der Fährte (ein Gegenstand fehlte) und am Sonntag mit einer überzeugenden Vorstellung in Abteilung B + C erreichte das Team 270 Punkte SG, Platz 34 von 59 Startern.

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich der Gothaer Bezirksdirektion Krems, in Person von Dagmar Isselhorst, die unsere Mannschaft, das westfälische Team, mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet hat.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (59 Starter) in diesem Jahr qualitativ hochwertigen Hundesport vorführte. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter.

Die VDH-DM IPO findet vom 09.-11. August ausgerichtet vom DMC in Hechingen in Württemberg statt. Die acht Erstplatzierten sind vom SV gemeldet. Wir drücken dem SV-

Team für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft ganz fest die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Baltringen würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team, den Unterstützern und den leider nur wenigen Schlachtenbummlern, die vor Ort waren.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

Mannschaftsführer

———————————————————————————

315. Ergebnisse des Städtpokalkampfes Werl am 15.06.2019

Veröffentlicht: 2019-06-18 07:07:52 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 764

Ergebnisse Städtepokalkampf Werl am 15.06.2019

LR: Gerd Dexel, PL: Reinhard Kuhn, HL: Christian Kohl

Platz Nr. Ortsgruppe Start-Nr. Hundeführer Hund Punkte Abt. B Punkte Abt. C Punkte A+B

1 Werl 4 Elke Dörholt Asha von canis callidus 91 94 185

6 Holger Nemitz Catapult vom alten Flakturm 95 93 188

8 Melanie Engelhardt black United's Cain 82 Abbruch wg. Verletzung

Gesamtpunkte 373

2 Soest-Westend 3 Armin Schulze Fee von der tiefen Quelle 74 82 156

5 Christian Gralke Herr Karlson von der Blütenstadt 88 ./.

5 Tom Berghoff Zack von T-Kö ./. 95 183

Gesamtpunkte 339

3 Fröndenberg 2 Sabine Eggenstein Nell vom Haus Lohe 87 88 175

9 Friedrich Firnrohr Upsy vom Haus Lohne 72 ./.

9 Marina Jepsen Aki ./. 91 163

Gesamtpunkte 338

4 Arnsberg 1 Tanja Arkenau Duivelsbos'Face 82 82 164

7 Bernd Padberg Daisy vom A-Team 77 89 166

Gesampunkte 330

———————————————————————————

316. Bericht vom ersten Helferworkshop in Gronau-Buterland

Veröffentlicht: 2019-05-10 15:56:06 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 751

Image-/Dateiverweise: images/2019/HWS/HWS-2019-1-Gronau-Buterland.JPG; images/2019/HWS/HWS-2019-2-Gronau-Buterland.JPGMit

[Bild: HWS 2019 1 Gronau Buterland] – images/2019/HWS/HWS-2019-1-Gronau-Buterland.JPG

Bei bestem Wetter fand am 11.05.2019 in der OG Gronau Buterland der erste LG-Helferworkshop statt. Die OG Gronau Buterland hatte dazu ihre Platzanlage und das geräumige Vereinsheim zur Verfügung gestellt. Beste Voraussetzungen waren somit gegeben.

Ein besonderer Dank gebührt auf alle Fälle den mitgereisten Hundeführern. Nur durch dieses Engagement ist es möglich, die Workshop's zur Helfernachwuchsförderung auf Ortsgruppenbasis anzubieten.

[Bild: HWS 2019 2 Gronau Buterland] – images/2019/HWS/HWS-2019-2-Gronau-Buterland.JPGMit 14 Teilnehmern wurde auch dieser Workshop wieder gut angenommen. Unser Lehrhelfer Björn Reckmann, der für den verhinderten Sven Viebahn kurzfristig eingesprungen ist, wurde vom Lehrhelferanwärter Jannik Urlaub aller bestens Unterstützt. Die Referenten begleiteten die engagierten Teilnehmer mit Anregungen und Ratschlägen für die zukünftige Arbeit mit unseren Hunden gekonnt durch den Tag.

Es bleibt festzustellen, dass diese Art der Schulungen in der Landesgruppe gut angenommen wird. Die gemachten Erfahrungen der letzten Jahre zeigen auf, dass bei den Teilnehmern kontinuierlich deutliche Verbesserungen festzustellen sind.

Die nächsten Termine in diesem Jahr sind der 13.07.19 in der Bergkamen Weddinghofen sowie der 19.10.19 in der OG Nottuln und dürfen gerne vorgemerkt werden.

Abschließend gebührt allen sicht- und unsichtbaren Geistern, die zum Gelingen des Workshop's beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

————————————————————————————

317. Richterkurzberichte zur LG-FCI

Veröffentlicht: 2019-05-02 05:53:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 747

Image-/Dateiverweise: images/Westfalenlogo.png; images/Bilder-Listen/Vorstand/redlich.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/LudgerVortkamp.jpg

[Bild: Westfalenlogo] – images/Westfalenlogo.png Nachfolgend finden Sie die Kurzberichte der Leistungsrichter der LG-FCI in Wanne-Nord.

[Bild: redlich] – images/Bilder-Listen/Vorstand/redlich.jpg Richterbericht Fährte:

Der Ortsgruppe gebührt ein großes Lob für die Vorbereitung und Organisation des Fährtengeländes. Es stand ein gleichmäßiges zusammen liegendes Fährtengelände zur Verfügung. Leichter Sandboden mit Mais eingesät und der Regen in den Vortagen ließen gute Ergebnisse erwarten.

Die Einteilung des Geländes und die Einweisung der Fährtenleger hat mein Richterkollege Bodo Jürgens vorgenommen. Ihm zur Seite stand mit Timo Rodine, Rolf Küper und Erwin Schmitz ein erfahrenes und gut eingespieltes Team zur Verfügung. Alle Fährten wurden gleichmäßig gelegt. Es war eine gute Grundlage für die Bewertungen. Herzlichen Dank an das Team.

Die Ergebnisse im Fährtengelände sind überdurchschnittlich und spiegeln das gute Gelände wieder. Die Hundeführerin und Hundeführer hatten Ihre Hunde sehr gut vorbereitet. Wir

sahen hoch motivierte, mit gutem Finderwillen suchende Hunde. Einige Hunde konnten Ihre Konzentration und Intensität nicht konstant bis zum Ende halten. Andere Hunde hatten Probleme bei den direkten und überzeugenden Verweisen der Gegenstände.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für das faire und sportliche Vorführen bedanken. Es hat mir Spaß gemacht, Eure Hund zu bewerten.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei unserem Landesgruppenausbildungswart Udo Wolters, der die ID-Kontrolle und die Auslosung der Gruppen übernahm. Dadurch war ein reibungsloser Ablauf im Gelände möglich.

Von mir wurden folgende Bewertungen vergeben: 17 x Vorzüglich, 7 x Sehr Gut, 2 x Gut, 3 x Befriedigend, 1 x Mangelhaft.

Ich wünsche den Platzierten viel Erfolg auf der Bundes FCI in Baltringen LG13.

Günther Redlich

[Bild: UdoWolters klein] – images/Bilder-Listen/Vorstand/UdoWolters-klein.jpg

Richterbericht Unterordnung:

Die diesjährige LG-FCI-Qualifikation fand am 27. und 28. April 2019 in der Ortsgruppe Wanne-Nord statt. Den ehrenamtlichen Helfern der OG, namentlich dem Vorsitzenden Walter Hoffmann, sei Dank für eine hervorragend organisierte Gesamtveranstaltung, mit all den Aktivitäten im Vorfeld, als auch an den Veranstaltungstagen.

Im Rahmen dieser Leistungsveranstaltung der LG Westfalen hatte ich die Aufgabe die Unterordnung zu bewerten. Auch bei unserem noch im Ausbildungsgang befindlichen Richteranwärter Sven Viebahn, mit dem ich eine harmonische und zielführende Teamarbeit erleben durfte, möchte ich mich besonders bedanken. Er ist kurzfristig und unkompliziert für den aus familiären Gründen verhinderten Paul Pankoke eingesprungen.

Die wichtigsten Akteure waren selbstverständlich die Hundeführer/innen, die sich mit Ihren Hunden im Team an diesem Wochenende präsentierten. Vielen Dank an alle Teilnehmer, dass ihr euch sportlich fair der Herausforderung gestellt habt.

Somit durften wir in Wanne-Nord hervorragend vorbereitete Hunde sehen, deren Vorführung ein harmonisches Miteinander zwischen Hund und Mensch widerspiegelte. Auch den Teams, die leider nicht ihre gewohnten Leistungen zeigen konnten, sei Dank für euer Engagement.

Mit der erstmals zu Grunde liegenden PO nach IGP 3 hat sich die Bewertungsgewichtung geändert. Neben guten Positionen und flottem Agieren der Hunde liegt der Fokkus für die Bewertungen jetzt deutlicher auf dem Ausdruck bei der Vorführung. Es sind Hunde gefragt, die aktiv, unbelastet, konzentriert und aufmerksam mit dem Hundeführer agieren. Hier möchte ich die Unterordnung von Jessica Kleemann mit ihrer Ronda von der Liedbachquelle besonders herausstellen. Abgesehen von den technischen Fehlern eine tolles Beispiel für eine gelungene, aktive und unbelastete Teamarbeit.

Insgesamt konnte ich 8 x die Bewertung „Sehr Gut", 14 x die Bewertung „Gut" , 6 x die Bewertung „Befriedigend" und 1x die Bewertung „Mangelhaft“ vergeben.

Ich wünsche den drei Erstplatzierten, Ortwin Kroll mit Primo del Camino Duro, Agnes Albers mit Tawa vom bösen Bruderblick und Stefan Volbert mit Elio vom Haus Mink und dem Ersatzstarter Frank Berten mit Flash vom eisernen Kreuz, viel Erfolg auf der Bundes FCI in Baltringen und bin überzeugt, dass Ihr die Landesgruppe Westfalen dort hervorragend vertreten werdet.

Udo Wolters

[Bild: LudgerVortkamp] – images/Bilder-Listen/Richter/LudgerVortkamp.jpg
Richterbericht Schutzdienst

Zuerst danke ich den LG Vorstand für das Vertrauen, mir das Richteramt in der Abteilung C nach 2017 wieder zu übertragen.

Meinen Glückwunsch an Walter Hoffmann, der mit seinem Team eine perfekt organisierte Veranstaltung durchgeführt hat.

Die beiden Lehrhelfer Michael Pöpping (Teil 1) und Fabian Uebbing (Teil 2) figurierten auf einem hohen Niveau. Gleichbleibend vom ersten bis zum letzten Hund arbeiteten sie sportlich fair mit sehr guter Belastung auf den Hund. So war es einfach für mich die richtigen Bewertungen zu ermitteln.

Die Qualität der Hunde hat sich gesteigert, so überzeugten viele Hunde mit sehr druckvollen Einstiegen, mit vollen wirksamen Griffen und dominanten Bewachungsphasen.

Meinen Glückwunsch an allen Teilnehmer mit ihren Hunden für die hier gezeigten Leistungen.

Insgesamt die Bewertungen in C: 4 mal die Note Vorzüglich, 11 mal die Note Sehr Gut, 12 mal die Note Gut, 1 mal die Note Befriedigend und eine Disqualifikation

Ich wünsche dem Westfälischen Team auf der Bundes FCI in Baltringen viel Erfolg.

Ludger Vortkamp

———————————————————————————

318. Bericht von der LG-FCI in Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2019-04-26 15:54:31 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 746

Image-/Dateiverweise: images/2019/SiegerFCI2019.png; images/2019/wannefci.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endstand2019.jpg;
images/2019/SiegerFCI2019.png [Bild: SiegerFCI2019]; images/2019/wannefci.jpg [Bild: wannefci]

[Bild: SiegerFCI2019] – images/2019/SiegerFCI2019.png

„Im Herzen des Ruhrgebiets“, auf der Hundesportanlage des Schäferhundevereins Wanne-Nord an der Thiesstraße, stellten sich Hundeführer/innen mit ihren Deutschen Schäferhunde zu einem Leistungsvergleich. Ziel war das Erreichen der besten Platzierungen für die erste Qualifikation zur diesjährigen FCI-Weltmeisterschaft.

Die 30 besten Hundeführer/innen Westfalens boten den Zuschauern in Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst bis zum Schluss einen spannenden Leistungsvergleich. Dank einer sehr guten Organisation war auch für einen attraktiven Ablauf der Veranstaltung gesorgt.

Die Anforderungen an die Teams begannen am Samstag bereits sehr früh mit der Fährtensuche. Um hierzu ein geeignetes Gelände zu finden musste der Verein bis nach Werne ausweichen. Die weite Anreise lohnte sich für die Teilnehmer, denn dort fanden sie gleichmäßige Bedingungen vor. „Das ist hier ja toll organisiert“ schwärmt eine Teilnehmerin, während sich ihr Partner mit seinem Hund vorbereitet für die nächste Fährtensuche. Insgesamt lobte Leistungsrichter Günter Redlich (Marl) die sehr guten, hundesportlichen Leistungen mit hohen Bewertungen in dieser Sparte.

Im Hinblick auf die hohe Teilnehmerzahl wurden auch noch am Samstag sechs Unterordnungen und sechs Schutzdienste vorgeführt. Der verregnete Nachmittag trübte dabei nicht die gute Stimmung. Auch die Teilnehmer mit ihren Vierbeinern trugen es mit Fassung und ließen sich nicht daran hindern, teilweise sehr gute Leistungen mit hohen Punktzahlen zu erringen.

[Bild: wannefci] – images/2019/wannefci.jpg

Hauptkampftag war dann der Sonntag. Ein schöner, recht kühler und zum Glück trockener Frühlingstag. Unerwartet viele Zuschauer fanden sich ein und bewunderten einige doch herausragende Leistungen auf der für diese Zwecke hervorragend vorbereiteten, sehr schönen Sportanlage der OG Wanne-Nord.

Auf der Grundlage eines nahezu korrekt eingehaltenen Zeitplans sorgte der Wechsel zwischen den Sparten Unterordnung und Schutzdienst für attraktiven Ablauf der hundesportlichen Veranstaltung. Der aufmerksame Leistungsrichter Udo Wolters (Lear) beurteilte die Wettkampfteilnehmer in der Unterordnung. Arbeitsfreude des Hundes und Korrektheit in der Ausführung der Übungen stehen dabei im Vordergrund.

Es passte so richtig gut in dieses Wochenende, dass die beiden Schutzdiensthelfer Michael Pöpping im ersten und Fabian Uebbing im zweiten Teil tadellos und vor allem gleichmäßig ihre Aufgabe meisterten. Damit gelang es dem Leistungsrichter Ludger Vortkamp (Stadtlohn) eine sorgfältige und vor allem gerechte Punktvergabe vergeben zu können.

Dank einer gut arbeitenden Administration des Veranstalters gelang es kurz nach der letzten Vorführung die Abschlusszeremonie zu beginnen.

Im Schatten des Förderturms der ehemaligen Zeche „Pluto-Wilhelm“ passte das „Steigerlied“ für den Einmarsch der Hundeführer/innen mit ihren Hunden.

Prüfungsleiter Walter Hoffmann dankt allen Teilnehmern/innen, Mitarbeitern/innen, Richtern und Helfern für ihr Engagement. Der Landesgruppenvorsitzende Thomas Leyener lobt anschließend den Fleiß der Vereinsmitglieder für das Gelingen eines herausragenden, hundesportlichen Wettkampfes.

Die abschließende Siegerehrung leitet der Landesgruppenausbildungswart Udo Wolters. Mit der Herausstellung der Sieger und Platzierten fand dann die LG-FCI Qualifikationsprüfung einen würdigen Abschluss.

Das Team der 4 Erstplatzierten wird nun die LG Westfalen auf nächst höheren Bundesveranstaltung vertreten. Ein starkes Team, das auch für diese Veranstaltung hohe Erwartungen weckt.

Walter Hoffmann

Link zum Endergebnis

(images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endstand2019.jpg)

———————————————————————————

319. Erfolgreiche Helfersichtung für Fabian Uebbing

Veröffentlicht: 2019-04-19 16:56:51 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 744

Image-/Dateiverweise: images/2019/Helfersichtung.png; images/2019/Helfersichtung.png [Bild: Helfersichtung]; images/2019/Helfersichtung.pngAm

[Bild: Helfersichtung] – images/2019/Helfersichtung.pngAm Karfreitag konnte sich unser Lehrhelfer Fabian Uebbing mit überzeugender Leistung bei der Sichtung der Schutzdienshelfer für die Hauptvereinsveranstaltungen für die SV-Bundessiegerprüfung durchsetzen.

Die Landesgruppe gratuliert herzlichst.

Gleichzeitig gibt der LG-Vorstand bekannt, dass aufgrund der Nominierung zur SV-BSP in Halle, Fabian im Rahmen unserer LGA in Ahlen im zweiten Teil, nach Rücksprache mit dem zunächst eingeteilten Lehrhelfer Markus Smak, zum Einsatz kommt.

Für den LG-Vorstand

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

320. Bericht zur VDH DM - FH 2019

Veröffentlicht: 2019-03-09 19:48:18 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 735

Image-/Dateiverweise: images/2019/Allgemein/VDH_DM_FH_1.jpg; images/2019/Allgemein/VDH_DM_FH_2.jpg; images/2019/Allgemein/VDH_DM_FH_1.jpg [Bild: VDH DM FH 1]; images/2019/Allgemein/VDH_DM_FH_2.jpg [Bild: VDH DM FH 2]

Bericht zur VDH FH 2019

Zusammen mit Thomas x 3 (Lapp, Zehnle und Thies) durfte ich in diesem Jahr erneut auf der VDH DM FH in der Hildesheimer Börde starten. Ausrichter war die KfT Ortsgruppe Hildesheimer Börde & ARG Hannover e.V. unter der technischen Leitung von Herrn Heinz-Erich Löhr. Eine insgesamt sehr gut organisierte Veranstaltung mit kaltem windigem Wetter am Freitag und traumhaftem Vorfrühlingswetter am Samstag und Sonntag. 30 Hunde wurden von den beiden amtierenden LR Uwe Horst und Ingolf Zygmanoski verständlich und detailliert beurteilt. Das Gelände war weiträumig und vor allem für alle gleich. Der neue VDH Obmann für das Gebrauchshundewesen Wilfried Tautz nahm bereits bei der Auslosung die Nervosität der Teilnehmer, indem er Kund tat, dass die Art des Legens dieses Mal den Gelände- und Witterungsbedingungen angepasst werden sollte, damit sich das Debakel des letzten Jahres nicht wiederholte. Dass es trotzdem zu Ausfällen kam, hatte dann auch andere Gründe.

Thomas, Thomas und Thomas schafften es, sich in eine Gruppe zu losen, die Freitag und Sonntag dran war, ich loste als Katalog Nr. 25 auch die Start Nr. 25 und musste Samstag und Sonntag dran. Thomas Zehnle und sein Mika holten auf der ersten Fährte 80 Punkte, der Bundessieger Xioux mit Thomas Lapp hatte Pech und ließ sich verleiten, so blieben nur 44 Punkte. Tara von Thomas Thies fährtete routiniert und bekam 93 Punkte. Dass Shit happens und die A-Karte reihum geht, musste ich leider am Samstag erfahren. Ein unbedarft agierender Fotograf nahm Beamer aus der Konzentration am letzten Winkel und der letzten Geraden, so dass er trotz hervorragender Sucharbeit „nur“ ein mittleres Gut bekam.

Sonntag zeigten Mika (97 Punkte) und Xioux (96 Punkte) vorzügliche Arbeiten, Tara 94 Punkte und Beamer 90 Punkte.

Wir hatten ein paar tolle Tage da unten! Die OG hat es den Teilnehmern wirklich so angenehm wie möglich gemacht, und auch wenn die Versorgung im Gelände am Anfang

nicht optimal lief, so ist keiner verhungert oder verdurstet. Konstruktive Kritik wurde gerne angenommen.

Wie immer ist auf diesen Veranstaltungen die Kameradschaft unter den Teilnehmern der einzelnen Verbände hervor zu heben. Publikumsliebling war eindeutig „Amigo“, der Cockerspaniel vom Sportskollegen Martin Rodzoch. Auch wenn der SV dieses Jahr leider keinen Vertreter zur Weltmeisterschaft schicken kann, so hat doch ein DSH den zweiten Platz erreicht mit der besten Fährte der Veranstaltung (99 Punkte).- und der ist knapp 12 Jahre! Michael Tomczak und sein Aik sind schon seit vielen Jahren dabei. Den Qualifizierten wünschen wir natürlich viel Erfolg!

Susanne Wachsmut

[Bild: VDH DM FH 1] – images/2019/Allgemein/VDH_DM_FH_1.jpg [Bild: VDH DM FH 2] – images/2019/Allgemein/VDH_DM_FH_2.jpg

———————————————————————————

321. Lehrhelfertagung mit anschließender Sichtung für Anwärter

Veröffentlicht: 2019-02-11 20:02:03 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 724

Image-/Dateiverweise: images/LH_Anwärter.jpg

Lehrhelfertagung mit anschließender Sichtung für Anwärter

Zur Lehrhelfertagung trafen sich alle Lehrhelfer und der Landesgruppenvorstand zur Rückschau auf 2018 und Ausblick auf 2019 am 10.2.2019 in der Ortsgruppe Wanne Nord.

Im Vormittagsprogramm ging es um die eigentliche Lehrhelfertagung mit Fragen zur Statistik, Berichte der einzelnen Lehrhelfer über die Aktivitäten des Jahres 2018 und nicht zuletzt um die erfolgreichen Ortsgruppenhelfer Workshops. Diese sollen auch in 2019 ergänzt werden durch eine Veranstaltung für erfahrene Helfer, die weitergehende Tipps und Hinweise mitnehmen wollen. Die Helfer für die LG Veranstaltungen wurden ausgelost. Die Veröffentlichung der Ergebnisse hat bereits auf der LG Internetseite stattgefunden. Auf Anregung aus dem Lehrhelferkreis wurde einstimmig nach Diskussion dem Vorstand empfohlen, in Zukunft die Einsätze wieder durch die Fachwarte zu vergeben. Als Argumente wurden in erster Linie die besser auf die Teil-Aufgabe abgestimmte und den Vorlieben der Helfer entsprechende Aufgabe zu finden und damit die Ergebnisqualität zu optimieren. Gleiches gilt für die Körungen, die in den letzten Jahren ortsmäßig rotieren und alle Helfer abwechslungsreich eingesetzt wurden.

Der Nachmittag gehörte dann den Lehrhelfer-Anwärtern. Leif Gerrit Artkämper (Unna 23), Lars Jahnel (Hopsten), Bernard Leferink (Ottenstein), Marvin René Ortelt (Castrop-Rauxel Mitte) und Yannick Urlaub (Oer-Erkenschwick) haben sich den Aufgaben in Theorie und Praxis vor einem großen Publikum (LH, Vorstand, HF, Zuschauer) gestellt. Nach der Kurzvorstellung und mündlicher Präsentation eines Themas mussten dann die Übungsleiter Fragebögen bestanden werden. Jeder hatte zwei Hunde nach IGP3 mitzubringen, die dann den Anwärtern zugelost wurden. Die Praxisarbeit auf dem Übungsplatz in der Ortsgruppe Wanne Nord wurde ebenfalls von allen Lehrhelfern zusammen mit dem Vorstand beobachtet und eingestuft. Am Ende gab es ein einvernehmliches einstimmiges Ergebnis. Alle Anwärter haben ihre Sache gut gemacht und sich auch entsprechend präsentiert. Die Wahl ist am Ende auf Leif Gerrit Artkämper, Bernard Leferink und Yannick Urlaub gefallen. Diese werden nun in den nächsten zwölf Monaten an verschiedenen Veranstaltungen

teilnehmen und sich im nächsten Jahr zur Lehrhelfer-Tagung der eigentlichen Helferprüfung unterziehen. Herzlichen Glückwunsch dazu und viele interessante aufschlussreiche Erkenntnisse im Ausbildungsjahr wünscht die gesamte Landesgruppe Westfalen.

Paul Pankoke

[Bild: LH Anwärter] – images/LH_Anwärter.jpg

von links nach rechts: Leif Artkämper; Bernard Leferink und Jannik Urlaub

————————————————————————————

322. Susanne Wachsmut ist Vizesiegerin der SV-BFH 2018 in Paderborn

Veröffentlicht: 2018-11-10 15:13:15 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 705

Image-/Dateiverweise: images/2018/BFH2018/SiegerBFH2018.jpg; images/2018/BFH2018/TeamBFH2018.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ergebnissvbfh2018.pdf

[Bild: SiegerBFH2018] – images/2018/BFH2018/SiegerBFH2018.jpg

1. Thomas Lapp mit „Xioux von den Wölfen“ 96/98=194 Punkte V

2. Susanne Wachsmut mit „Beamer ad hominem“ 95/97=192 Punkte V

3. Thomas Zehnle mit „Mika vom Siebenbannstein“ 96/96=192 Punkte V

Susanne Wachsmut sicherte sich den Vizesieg auf der Bundes-FH 2018 in Paderborn

Die Bundes-FH in Paderborn war ein richtiges Highlight. Nach der Ausbildungswarte-Tagung am Freitag fand dann deutlich verspätet die Richterbesprechung und danach die Mannschaftsführer-Sitzung statt. 32 Starter sollten an den Start gehen. Unter den 27 regulär gemeldeten befand sich auch Susanne Wachsmut als Vorjahressiegerin. Ein Ersatzstarter war nicht anwesend und wurde nachgelost. Leider fiel das Los nicht auf unseren Ersatzstarter Jens Küther, der damit nicht zum Einsatz kam. Schade, denn er hatte sich wie alle anderen auch, sehr intensiv auf diese Prüfung vorbereitet.

Am Freitagabend ging es dann zur Auslosung. Die Richter zogen ihre Gruppen und alle Starter ihren Startplatz. Innerhalb der Gruppen wurde im Fährtengelände wieder ausgelost. Und so stand fest, dass Susanne Wachsmut und Annette Lilienbecker am Samstag um 11 Uhr und Karsten Herglotz um 13 Uhr an den Start mussten.

Während der Mannschaftsführerbesprechung und auch während der Auslosung wurde die Planung im Gelände vorgestellt. Besser kann man es eigentlich nicht machen. Am Samstag erhielten wir eine Navi-Adresse für den Treffpunkt im Gelände. Ein schotterbasierter Rundweg führte durchs Gelände. Alle Fährten lagen nebeneinander! Jeweils 4 Starter gingen nebeneinander gleichzeitig an den Start. Alle Fährten hatten die gleichen Längen und Formen, gespiegelt nach links und rechts.

Die eingesetzten Richter bewiesen alle ein waches Auge auch auf die Details im rund 30 cm langen Raps und Pacelia. Alle haben auf die Belange der HF Rücksicht genommen und sind dann mit den HF in passenden Abständen zur Einsicht der Gegenstände gegangen. Thomas Leyener bewertete souverän und beschrieb die Fährten sehr gut. So hatten die Zuschauer auch in den Bereichen, die nicht so gut einsehbar waren eine gute Vorstellung über die Leistungen.

Am Samstag startete Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem stark. Intensiv und motiviert folgte er dem Fährtenverlauf. Lediglich Kleinigkeiten und eine etwas direktere Ausarbeitung des ersten spitzen Winkels brachten dann verdiente 95 Punkte Sehr gut. Angesichts der doch schwierigen Wind-, Boden-, und Wachstumsverhältnisse waren wir sehr zufrieden. Annette Lilienbecker kam mit ihrem Xavi del Lupo Nero ebenfalls gut in den Fährenverlauf. Der Rüde musste sich den Eingang zum Bogen kreisend erarbeiten und stabilisierte sich danach sehr gut. Nur kleine Fehler bis zur Verleitung, der er dann leider folgte. Kasten Herglotz stellte am Nachmittag dann als erster Starter in seiner Gruppe mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach einen motivierten zielstrebig arbeitenden Rüden vor, der an den Winkeln etwas konzentrierter sein musste. Die spitzen Winkel waren wirklich spitz und hier musste der Rüde nacharbeiten. Am Ende vergab der LR 87 Punkte.

Am Abend trafen wir uns dann alle in der schön geschmückten Schützenhalle in Scharmede zum Begrüßungsabend. Die Halle war sehr gut ausgewählt und bot für die Veranstaltung ein schönes Ambiente.

Am Sonntag ging es dann in das nahe gelegene Gelände mit Weizeneinsaat auf Boden mit hohen Lehmanteilen. Karsten Herglotz startete am Morgen und Susanne und Annette am Nachmittag. Wir waren gespannt und drückten die Daumen, denn für Susanne war noch alles drin, für Karsten noch eine sehr gute Platzierung und für Annette hofften wir auf ein starkes Ergebnis als Bestätigung für die Vorbereitung und dem uns bekannten Leistungsvermögen des Teams.

Karsten startete mit einer sehr guten Leistung auf nicht einfachem Gelände. Am Ausgang vom Bogen und an dem zweiten spitzen Winkel musste Cliff konzentrierter arbeiten. Mit dem Ergebnis waren wir zufrieden, zumal auf dem Gelände einige Ausfälle am spitzen Winkel zu beklagen waren

Susanne und Annette gingen nebeneinander gleichzeitig an den Start. Xavi suchte konzentriert und war intensiv bei der Sache. Leider folgte er der Verleitung. Susanne war mit Beamer sehr gut unterwegs. Kleinigkeiten und eine kleine Überzeugung am ersten spitzen Winkel brachten 97 Punkte für diese tolle hoch konzentrierte Fährtenarbeit. Schon kurz darauf konnte der Sieger Thomas Lapp mit 98 Punkten den Sieg für sich verbuchen und Susanne wurde hochverdient Vizesiegerin. Herzlichen Glückwunsch an alle Starter. Für die VDH DM FH wünschen wir Susanne Wachsmut viel Erfolg!

Wir danken der Gothaer Versicherung und persönlich Dagmar Isselhorst für die neue Mannschaftsbekleidung.

Paul Pankoke

[Bild: TeamBFH2018] – images/2018/BFH2018/TeamBFH2018.jpg

Hier finden Sie das Endergebnis der diesjährigen SV.Bundesfährtenhundprüfung aus Paderborn. (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ergebnissvbfh2018.pdf)

———————————————————————————

323. Bericht und Ergebnis der LG FH Westfalen

Veröffentlicht: 2018-09-26 07:04:38 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 694

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Siegerlgfh2018.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/EndergebnisLGFH2018.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Siegerlgfh2018.jpg [Bild: Siegerlgfh2018]

[Bild: Siegerlgfh2018] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Siegerlgfh2018.jpg

Endergebnis (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/EndergebnisLGFH2018.pdf)

Landesmeisterschaft der Fährtenhunde in Westfalen 2018

Am letzten Septemberwochenende führte die OG Brambauer bei herrlichem Herbstwetter die LG-FH 2018 durch. In Zusammenarbeit mit der OG Wanne-Nord, die für die administrative Organisation zuständig war, gelang eine hervorragend organisierte Veranstaltung.

Als Fährtengelände dieser Meisterschaft standen landwirtschaftlich genutzte Flächen in Waltrop zur Verfügung. Genutzt wurde nur geeggter Acker ohne Bewuchs. Leider konnten nur 50% der Teilnehmer das Prüfungsziel erreichen.

Im Rahmen der Siegerehrung galt der Dank allen Helfern der OG´n Brambauer und Wanne-Nord, die es unter der Leitung von Karl-Heinz Friedrichs und Walter Hoffmann geschafft haben, eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

LR Jörg Remmecke, der kurzfristig für den erkrankten Ludger Vortkamp eingesetzt wurde, hat in Zusammenarbeit mit dem Fährtenbeauftragten Rainer Zöllner und mit dem erfahrenen Team der Fährtenleger folgende Bewertung abgegeben:

2 x V, 3 x SG, 1 x G, 1 x B und 7 x M.

Die zwei Erstplatzierten, Karsten Herglolz mit Cliff vom Salmbreitenbach und Annette Lilienbecker mit ihrem Xavi del Lupo Nero, haben sich mit 99 Punkten einen gemeinsamen Sieg und damit die Fahrkarte zur SV-Bundesfährtenhundprüfung Anfang November in Paderborn erarbeitet. Zusätzlich wird die noch amtierende Bundessiegerin FH Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem ohne Kontingentbelastung für Paderborn gemeldet. Das Team wird ergänzt durch Jens Küther mit seinem Carlo vom Hause Schöntag, der als Ersatzmann das Team-Westfalen komplettiert.

Wir Westfalen drücken die Daumen für die anstehende Aufgabe.

Walter Hoffmann

————————————————————————————

324. Bericht und Ergebnisse der SV-BSP 2018 in Verden

Veröffentlicht: 2018-09-24 11:42:53 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 693

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBSP2018hp.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/BSP_Leistung_2018.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBSP2018hp.jpg [Bild: TeamBSP2018hp]

[Bild: TeamBSP2018hp] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBSP2018hp.jpg

Endergebnis der SV-BSP in Verden (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/BSP_Leistung_2018.pdf)

Bei durchwachsenem Hundesportwetter fand am Wochenende vom 21.-23. September 2018 die SV-BSP in Verden an der Aller statt.

Die Hauptgeschäftsstelle hat in Verbindung mit den vielen Helfern aus der LG Niedersachsen alles gut vorbereitet, um den zahlreichen Gästen und Hundeführern ein schönes Wochenende zu bereiten.

Die engagierten ehrenamtlichen Helfer der LG Niedersachsen haben einen guten Job gemacht. Im Fährtengelände war das bewährte Team aus der LG Waterkant im Einsatz. Ein großer Wehrmutstropfen war der einer BSP nicht würdige Unterordnungsplatz. Zu klein, zu schmal, die Zuschauer zu eng am Geschehen, diese Einwände hörte man von allen Seiten. Letztendlich war auf einem Teilstück der Rennbahn nur ein beengter Ablauf zur Unterordnung gegeben.

In der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf.Christian Boll als Fährtenbeauftragter hat mit seinem Waterkant-Team im Gelände zum wiederholten Male für hervorragende, suchbare Bedingungen gesorgt. Die Bewertungen der eingesetzten Leistungsrichter, Paul Pankoke (LG06) in der Fährte waren nachvollziehbar, Jens Fischbach (LG10)in der Unterordnung bewertete exakt und gleichmäßig mit toller Beschreibung und Markus Schmitt (LG12) im Schutzdienst bewertete nicht durchgängig nachvollziehbar.

Für die Zuschauer war es eine BSP der wirklich kurzen Wege. Für die Kapriolen des Wetters waren die Organisatoren der LG Niedersachsen und Waterkant natürlich nicht verantwortlich. Die horrenden Preise für die angebotenen Speisen und Getränke müssen von den Verantwortlichen zukünftig überdacht werden.

Unser westfälisches IPO Team erkämpfte sich, obwohl es bei vielen am Wochenende einfach nicht rund lief, mit einem Schnitt von 263,71 Punkten einen ausgezeichneten sechsten Platz in der Mannschaftswertung.

Im Einzelnen belegte Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick, zum dritten Male in Folge als beste Westfälin, den 11. Platz mit 97-88-91=276 SG. Agnes Brockhues erkämpfte sich in Sturm und Regen beim Schutzdienst mit ihrem Ouzo vom Heidhof mit 92-93-86= 271 SG den 24. Platz. Sabine Heubeck erreichte mit ihrem Bushido von Hund & Sport mit 87-90-91=268G den 29. Platz. Christel Leist mit Orkan vom Heidhof belegte mit 96-87-85=268 G den 33. Platz. Unsere Juniorin Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger belegte den achtbaren 46. Platz mit 84-90-90=264 G. Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark erreichte mit 87-88-80=255 G den Platz 73. Ludger Vortkamp mit seinem Buffalo vom Haus Vortkamp belegte mit 81-80-83=244 G den 87. Platz. Sven Viebahn erreichte mit Gina vom Spektefeld den 102. Platz mit 93-59-88=M und Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof belegte mit 41-83-86=M den 108. Platz. Unsere erste Ersatzfrau hatte das Glück, in der Mannschaftsführerbesprechung zumindest für den Probeschutzdienst gelost zu werden. Unser Ersatzmann Björn Reckmann hatte kein Losglück und konnte das Wochenende entspannt genießen.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen wie immer gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. „Ihr seid Spitze“.

Abschließend gebührt der Firma Happy Dog ein herzlicher Dank für die einheitliche Ausstattung mit Sportbekleidung für das IPO-Team der Westfalen.

Die SV-BSP im nächsten Jahr findet vom 20.-22.09.2019 in Halle an der Saale statt.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

325. Helferworkshop in der OG Castrop-Rauxel

Veröffentlicht: 2018-09-09 18:59:42 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 684

Image-/Dateiverweise: images/Helferworkshop_Castrop.jpg; images/Helferworkshop_Castrop.jpg [Bild: Helferworkshop Castrop]

Erste Rezertifizierung der lizenzierten OG Schutzdiensthelfer

„Full House“ in der OG Castrop-Rauxel-Mitte: Der erste Workshop fürlizenzierte OG Schutzdiensthelfer (Rezertifizierung) war ein voller Erfolg.

13Schutzdiensthelfer und zahlreiche Besucher, Hundeführer und Unterstützerfanden den Weg nach Castrop-Rauxel. Eröffnet wurde die Veranstaltungdurch den LG Ausbildungswart U. Wolters, der über das Helferverhaltennach neuer PO ab 2019, sowie über das Lehrhelferauswahlverfahrenreferierte. Danach ging es zum praktischen Teil auf den Platz. Hier lag das Hauptaugenmerk auf einer PO gerechten Arbeit.

Das anwesendeLehrhelferteam Westfalen stand mit Rat und Tat zur Seite und war positiv überrascht wie gut sich alle anwesenden OG Helfer von Ihren ersten Schritten bis jetzt entwickelt haben. Alle Helfer zeigten eine gute Arbeit die lediglich kleinerer konstruktiver Kritik bedurfte.

Es ging an diesem Tag nicht nur um die Rezertifizierung, sondern auch umeine erste Talentsichtung möglicher Lehrhelferanwärter. Und wieder mal wurde klar: „in Westfalen läuft`s einfach“. Aber der LG-Ausbildungswart U.Wolters wies nochmals explizit darauf hin,das gutes hetzen alleine nicht reicht um Lehrhelfer in Westfalen werden zukönnen. Begeisterung für die Tätigkeit sollte im Vordergrund stehen, sowie das Interesse sich für andere engagieren zu wollen. Die Auswahl der „Neuen“ wurde auf Januar terminiert, im Rahmen der Lehrhelfertagung werden voraussichtlich zwei neue Lehrhelferanwärter ins Patensystem übernommen.

[Bild: Helferworkshop Castrop] – images/Helferworkshop_Castrop.jpg

———————————————————————

326. Richterberichte der LGA in Emsdetten

Veröffentlicht: 2018-09-09 18:51:18 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 683

Image-/Dateiverweise: images/LGA_IPO_2018.jpg; images/LGA_Kurzbericht_A_2018.pdf; images/LGA_Kurzbericht_Unterordnung_LGA_2018.pdf; images/LGA_Kurzbericht_C.pdf; images/LGA_IPO_2018.jpg [Bild: LGA IPO 2018]

[Bild: LGA IPO 2018] – images/LGA_IPO_2018.jpg

Hier kommen nun die Richterberichte zur LGA in Emsdetten:

Bericht zur Fährtenarbeit (images/LGA_Kurzbericht_A_2018.pdf)

Der Ortsgruppe Emsdetten gebührt für die Organisation und Vorbereitung des Fährtengeländes ein großes Lob. Für alle Fährten nahezu gleichmäßiges Fährtengelände zu besorgen und dazu noch von einer Beschaffenheit, die für Hundeführer als angenehm eingestuft werden musste, gelingt nicht immer. Leichter Sandboden mit leichtem Bewuchs und in einem Fall geeggter Acker waren die rein geländetechnischen Anforderungen im Rahmen der LG Westfalen 2018. Positiv kam hinzu, dass es in der Nacht vorher geregnet hatte und der trockene Sandboden am Tag des ersten Veranstaltungstages nicht staubte.

Fährtenlegen

Die Fährtenleger Timo Rodine, David Albers und Rolf Küpper haben eine gute faire Grundlage für alle Teilnehmer geschaffen. Gleichmäßig haben sie die Fährten gelegt, die Winkel identisch ausgearbeitet und auch die Gegenstände für alle gleich abgelegt. Die Einteilung des Geländes und die Einweisung der Fährtenleger hat Jörg Remmecke fachkundig vorgenommen. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, vom Feldrand aus in die Fährte zu starten. Bei diesem gesamten Team bedanke ich mich recht herzlich für die tolle Unterstützung und die sehr gute Grundlage für die Bewertungen.

Organisation und Durchführung

Frühmorgens standen alle bereit, in die Fährte zu starten. Alle Fährtenleger waren zugegen, Fährtenbeauftragter und auch ich hatte meine Begleitung mit Klaus Entrup über die gesamte Zeit der Veranstaltung, der sich auch der Lautsprecheranlage annahm und diese reparierte. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang bei Wolfgang Albers, der sich um das Fährtengelände gekümmert hat und auch Jörg Remmecke über beide Veranstaltungstage begleitet hat. Nadine Dopheide unterstützte Wolfgang Albers im Fährtengelände. Die Teilnehmer waren alle zur passenden Zeit am richtigen Ort; der Fährtenlotse Dirk Aupke sorgte ebenfalls dafür, dass alle schnell ihren Ansatz gefunden haben. So war es einfach möglich, auch dem Zeitplan gerecht zu werden.

Fährtenarbeit

Die Ergebnisse im Fährtengelände waren sicherlich überdurchschnittlich, was die guten Bedingungen unterstreicht und auch die gute Vorbereitung der Teilnehmer auf diese Veranstaltung. Viele Hunde haben engagiert gearbeitet, sind mit hoher Motivation dem Fährtenverlauf gefolgt und haben die Gegenstände überzeugend verwiesen. Arbeitseifer und Intensität sollten sich lohnen. Ein Drittel der Hunde erhielten in der Fährte ein Vorzüglich, weitere 42 % ein Sehr Gut. Damit lagen am Ende dreiviertel aller Teilnehmer im Bereich V oder SG. Auffällig war die doch gute Gegenstandsarbeit; nur ganz wenige Hunde haben einen Gegenstand überlaufen. Bei einigen Hunden konnte man sehen, dass es bei direktem Kopf-Wind für einige Hunde etwas schwieriger war. Andere Teilnehmer haben dann wegen etwas fehlender Konzentration Punkte verloren. Am Ende konnten wir auch sehen, wenn die Motivation und der Arbeitseifer nicht so gegeben war, wie sich die Prüfungsordnung das vorstellt.

Die Ergebnisse im Überblick:

Noten

Anzahl HF

Anzahl von Name Hund

Durchschnitts-Punktzahl

V

11

34,38%

97

SG

14

43,75%

94

G
3
9,38%
88
B
2
6,25%
74
M
2
6,25%
20
Paul Pankoke

Kurzbericht zur Unterordnung (images/LGA_Kurzbericht_Unterordnung_LGA_2018.pdf)

Mein Dank und meine Anerkennung gilt der OG Emsdetten unter der Leitung der Vorsitzenden Birte Wegner mit Ihrem gesamten Helferteam, für die hervorragend vorbereitete und durchgeführte Veranstaltung im Walter Steinkühler Stadion.

Ein besonderer Dank gebührt meinem Helferteam im Bereich Unterordnung. Hier möchte ich die angenehme Zusammenarbeit mit Reiner Zöllner, der als Beirichter für mich die Ablage beobachtet hat, herausstellen.

Insgesamt ist mir aufgefallen, dass viele Hunde, auch wenn sie aktiv arbeiten, doch teilweise große Defizite im Halten einer konstanten Position in der Freifolge haben. Hier gilt es in der Ausbildung nachzusteuern.

Positiv hat mich persönlich überrascht, dass eine deutlich geringere Fehlerquote beim Freisprung an der Meterhürde zu verzeichnen war.

Bei den Hundeführerinnen und Hundeführern bedanke ich mich für das disziplinierte Vorführen. Genauso geht mein Dank an die vielen Gäste, Zuschauer und Schlachtenbummler. Ihr Alle habt unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

Meine vergebene Bewertung

1 x V, 14 x SG, 16 x G, 1 x B, 1 x M

Ich wünsche dem Team Westfalen viel Erfolg auf der Bundessiegerprüfung 2018 in Verden/Aller.

Udo Wolters

Kurzbericht zum Schutzdienst (images/LGA_Kurzbericht_C.pdf)

Mit Freude habe ich die von der Landesgruppe Westfalen übertragene Aufgabe, das Richteramt

für den Schutzdienst, anlässlich der LGA 2018 in Emsdetten zu übernehmen, angenommen. Für das mir ausgesprochene Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Mein Dank und meine Anerkennung gilt der Gesamtleiterin Birte Wegener mit Ihrem gesamten Helferteam, für die hervorragend durchgeführte Veranstaltung.

Ebenso gebührt meinem Schutzdiensthelferteam Markus Smak (Teil 1) und Holger Neuenhüskes (Teil 2) ein dickes Lob für die sehr gute, faire und gleichmäßige Arbeit. Sie waren für mich eine große Hilfe in der Bewertungsfindung für jeden vorgeführten Hund.

Nicht unerwähnt soll auch Fabian Übbing sein, der als Ersatzhelfer immer parat stand. Es hat Spaß gemacht und es war für mich eine Freude mit diesem Team über zwei Tage zusammenzuarbeiten.

Der Großteil der vorgeführten Hunde konnte durch hervorragendes Triebverhalten überzeugen. Oft mussten Mängel im Gehorsam zum Hundeführer festgestellt werden (bei der Abrufübung, im Rückentransport und in der Lauerstellung). In Zukunft muss neben Triebstärke auch verstärkt auf die natürliche Führigkeit geachtet werden. Den Hundeführerinnen und Hundeführern danke ich für die faire Vorführweise und dem sachkundigen Publikum für das gezeigte Interesse und Unterstützung für die Vorführenden, wodurch eine sehr positive Atmosphäre im Walter Steinkühler Stadion entstand.

Meine vergebene Bewertung

8 x Vorzüglich

13 x Sehr Gut

8 x Gut

1 x Befriedigend

1 x Mangelhaft

1 x disqualifiziert

1 x entschuldigt zurückgezogen

Ich wünsche den Qualifizierten der Landesgruppe Westfalen viel Erfolg auf der

Bundessiegerprüfung 2018 in Verden/Aller (LG 03). Sie werden unsere LG sicherlich würdig

vertreten!

Hermann Schämann

———————————————————————————

327. Bericht zur LGA 2018 in Emsdetten

Veröffentlicht: 2018-08-27 18:19:46 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 678

Image-/Dateiverweise: images/LGA_IPO_2018.jpg; images/LGA_IPO_2018.jpg [Bild: LGA IPO 2018]

„Petrus muss Hundesportler sein“

Top Organisation in Emsdetten

Der glanzvolle Höhepunkt des Jahres, die LGA mit angegliedertem Westfalen-Cup, fand am 25. + 26. August im Walter Steinkühler Stadion in Emsdetten statt.

Im tollen Ambiente des Stadions in Emsdetten wurde am Wochenende hervorragender Hundesport präsentiert.

Das Richterteam war mit Paul Pankoke in der Fährte, Udo Wolters in der Unterordnung und Hermann Schämann im Schutzdienst besetzt. Inge Kurz war im Bereich Agility verantwortlich. Als Fährtenbeauftragter war erneut Jörg Remmecke unterstützt von den Fährtenlegern Timo Rodine, Rolf Küper und David Albers aktiv. Als Helfer im Schutzdienst waren im ersten Teil Markus Smak und im zweiten Teil Holger Neuenhüskes im Einsatz.

Ein ganz besonderer Dank, Respekt und Anerkennung für die geleistete Arbeit gebührt der OG Emsdetten. Mit Birte Wegner an der Spitze haben die vielen fleißigen Helfer der OG

Emsdetten eine bis ins letzte Detail rundum gelungene LGA auf die Beine gestellt. Die vielen fleißigen Hände werden uns positiv im Gedächtnis bleiben.

Die gute Organisation im Fährtengelände, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr hat unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den 33 Hundeführerinnen und Hundeführern, die bei bestem Hundesportwetter ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben. Ohne euch gäbe es die größte Leistungsveranstaltung innerhalb der Landesgruppe nicht.

Den eingesetzten Leistungsrichtern ist es gelungen, mit ihren Beurteilungen am Ende der Veranstaltung unsere Topteams zu ermitteln.

Für die BSP in Verden sind im Team Westfalen gemeldet:

Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld, Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick, Ludger Vortkamp mit Buffalo von Haus Vortkamp, Sabine Heubeck mit Bushido von Hund & Sport, Christel Leist mit Orkan vom Heidhof, Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof, Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark. Neben den Erstgenannten ist Agnes Brockhues mit Ouzo vom Heidhof über die VDH-DM und Maria Lagiewski mit Fame von dunklen Zwinger über die DJJM zur BSP qualifiziert.

Als Ersatzfrau /Ersatzmann begleiten uns zur SV-BSP nach Verden Agnes Albers mit Tawa vom bösen Bruderblick und Björn Reckmann mit Jack vom Metterursprung.

Wir drücken unserem Team-Westfalen, geführt von Udo Wolters und Thomas Leyener (Paul Pankoke ist als Fährtenrichter der BSP anderweitig im Einsatz), für die anstehenden Aufgaben in Verden ganz fest die Daumen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten und freuen uns auf eine tolle LGA im kommenden Jahr, am 24.-25.08.2019 auf der Windhunderennbahn in Gelsenkirchen Resse ausgerichtet von der OG Wanne-Nord.

Udo Wolters

[Bild: LGA IPO 2018] – images/LGA_IPO_2018.jpg

———————————————————————————

328. VDH DM IPO in Velten

Veröffentlicht: 2018-08-11 19:07:03 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 670

Image-/Dateiverweise: images/Flyer_VDH-DM-IPO-2018.jpg; images/Ouzo_VDH_Sprung.jpg; images/Ergebnis_VDH_DM_2018.pdf; images/VDH_IPO_sieger1.jpg; images/Flyer_VDH-DM-IPO-2018.jpg [Bild: Flyer VDH DM IPO 2018]; images/Ouzo_VDH_Sprung.jpg [Bild: Ouzo VDH Sprung]; images/VDH_IPO_sieger1.jpg [Bild: VDH IPO sieger1]

[Bild: Flyer VDH DM IPO 2018] – images/Flyer_VDH-DM-IPO-2018.jpg

Die VDH DM Gebrauchshundsport 2018 wurde vom 03.- 05. Ausgust 2018 vom Klub für Terrier (KfT) in Velten ausgerichtet.

Bei brütender Hitze konnte sich unsere Westfälin und Siegerin der Bundes FCI Agnes Brockhues mit ihrem Ouzo vom Heidhof eine hervorragenden 18. Platz ergattern.

[Bild: Ouzo VDH Sprung] – images/Ouzo_VDH_Sprung.jpg

Die Ergebnisliste findet ihr hier. (images/Ergebnis_VDH_DM_2018.pdf)

Auch die anderen SVler konnten auf ganzer Linie überzeugen und neben Helmut Huber der als bester Starter für den SV ein Ticket zu WUSV WM erhält und als Ersatzstarter zur FCI WM gemeldet wird, konnte sich auch Peter Rhode als VDH Starter wieder einen Ticket zur FCI WM sichern.

[Bild: VDH IPO sieger1] – images/VDH_IPO_sieger1.jpg

Mein Respekt und Glückwunsch den Siegern und Platzierten, die auch bei diesem Witterungsbedingungen herausragende Leistungen gezeigt haben.

————————————————————————————

329. WUSV Universal WM 2018 in Diest - Belgien

Veröffentlicht: 2018-06-27 20:02:14 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 652

Image-/Dateiverweise: images/UniWmDeutsche_Mannschaft.JPG; images/UniWMWestfalen.jpg; images/UniWMSieger.JPG; images/UniWmMannschaftssieger.jpg; images/UniWmDeutsche_Mannschaft.JPG [Bild: UniWmDeutsche Mannschaft]; images/UniWMWestfalen.jpg [Bild: UniWMWestfalen]; images/UniWMSieger.JPG [Bild: UniWMSieger]; images/UniWmMannschaftssieger.jpg [Bild: UniWmMannschaftssieger]

[Bild: UniWmDeutsche Mannschaft] – images/UniWmDeutsche_Mannschaft.JPG

WUSV Universal WM 2018 in Diest, Belgien

57 Teams aus 15 Nationen starteten auf der diesjährigen Universal WM in Belgien.

Beurteilt wurden wurde in den Abteilungen A durch BA Wilfried Tautz, als Fährtenbeauftragter fungierte Wolfgang Rook, Abteilung B richtete Raino Flügge aus Kanada, Beirichterin war Diana Segers aus Belgien. Abteilung C wurde beurteilt von dem Schweizer Richter Josef Vonarburg.

Die Beurteilungen waren durchweg gleichmäßig und nachvollziehbar.

Die Bewertung in Zuchtschau wurde von KM Helmut Wehinger aus Österreich vorgenommen.

Der VVDH Belgien hatte unter der Leitung von Johan Van Looy mit Hilfe unzähliger ehrenamtlicher Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf in allen Abteilungen gesorgt, sodass Oberrichter Egon Gutknecht keinerlei Einsprüche entgegennehmen musste. Es wurden insgesamt recht gute und einige überdurchschnittlich gute Hunde im IPO- Bereich vorgeführt.

Herr Wehinger achtete bei der Platzierung der Hunde auf der Zuchtschau besonders auf anatomische Mängel, die die Gebrauchsfähigkeit der Hunde langfristig beeinträchtigen könnten, wie z.B. inkorrekte Fronten, kurze, abfallende Kruppen. Jeder einzelne Hund wurde ausführlich besprochen, und die vorgenommene Platzierung begründet.

Am späten Sonntagnachmittag beendete die feierliche Siegerehrung eine rundum gelungene Veranstaltung, die von einem sehr kameradschaftlichen und fröhlichen Miteinander geprägt war.

Mannschaftswertung:

Belgien wurde Mannschaftssieger, gefolgt von Deutschland auf dem 2. Platz und der Schweiz auf Platz 3.

Einzelsieger Hündinnen:

• 1. Tanja Lutz, SUI mit Mindy vom Ratsenheim, 272 P, SG- Platz 5

• 2. Tommy Carrieri, BEL mit Lana du Triangle Magique, 270 P, SG- Platz 9

• 3. Denise Scelsi, USA mit Oshi van Blutsenhof, 257 P, G- Platz 6

•

Einzelsieger- Rüden:

• Ronny Van den Berghe, BEL mit Korky vom Barbatus, 292 P, V – Platz 4

• Katrin Renner, AUT mit Inuk vom Weinbergblick, 272 P, SG- Platz 7

• Angelo Taddei, ITA mit Sartoris Inco, 282 P, SG- Platz 16

Die Einzelsieger Hündinnen und Rüden erhielten eine Wildcard zur WUSV WM in Randers, Dänemark.

Den von der WUSV ausgelobten Preis für den besten Schutzdienst erhielt ebenfalls Ronny van den Berghe.

Unsere Westfalen, Sven Viebahn mit seiner Gina vom Specktefeld, auf Platz 12 der Gesamtwertung (275 P, Schau- Platz 18) und Manfred Leifhelm mit seinem Balu vom Beverland, Gesamtwertung Platz 13 (255 P, Schau Platz 6) haben sich sehr gut dargestellt und ihren Teil zur Platzierung der Deutschen Mannschaft beigetragen.

Fazit: Es war eine tolle Universal WM auf der man sich daheim im Kreise Gleichgesinnter gefühlt hat.

Mich persönlich würde es sehr freuen, wenn der Universalgedanke weiter ausgebaut würde und im nächsten Jahr vom 6.-7. Juni 2018 in Nantwich, GBR wieder eine Universal WM mit reger deutscher Beteiligung stattfindet.

stellvtr. LG-Vorsitzende

Barbara Ulrich-Kornadt

[Bild: UniWMWestfalen] – images/UniWMWestfalen.jpg

unsere Westfalen Manfred Leifhelm und Sven Viebahn

[Bild: UniWMSieger] – images/UniWMSieger.JPG

[Bild: UniWmMannschaftssieger] – images/UniWmMannschaftssieger.jpg

————————————————————————————

330. Bericht zur ersten Wesensbeurteilung in Horstmar

Veröffentlicht: 2018-06-17 11:43:20 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 648

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/IMG_4277.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/Dirty_WP_0618_1.JPG[Bild:; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/Dirty_WP_0618_5.JPG[Bild:; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/Dirty_WP_0618_7.JPG

Am Samstag, den 16.06.2018 fand in der OG Horstmar erstmals eine Wesensbeurteilung statt. Um 9:00 morgens, nach einer kurzen Einführung und Abnahme des Parcours, wurde der erste Hund dem Beurteiler Paul Pankoke vorgeführt. Heute mit von der Partie Gerd von der Haar als Beurteileranwärter.

[Bild: IMG 4277] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/IMG_4277.JPG

Tatkräftig unterstützt wurden die beiden von Dennis Lukaszyk, Lehrhelfer der LG Westfalen, und heute der Mann fürs Grobe. Dennis führte Hund und Hundeführer gekonnt durchs Programm. So konnten die beiden Beurteiler ihrer Arbeit ungestört nachgehen und sich ganz auf das Beobachten konzentrieren. Insgesamt gingen elf Hunde an den Start.

Angesichts der Tatsache, das die Teilnahme an dieser Veranstaltung für alle SV-Welpen, die nach dem 01. Juli 2017 geboren wurden und zukünftig in der Zucht eingesetzt werden sollen, verpflichtend ist, gibt es bei den Meldezahlen sicherlich noch Luft nach oben.

Aber wir wollen nicht klagen, bei bestem Wetter, wenngleich auch etwas warmen Temperaturen, begaben sich ein Team nach dem anderen in die Prüfung. Der Beginn war die Chipkontrolle, das Prüfen des Zahnstatus und der Größe, im Anschluss gab es einige Übungen z.B. zur Bindung zum Hundeführer, zur Bewegung und dem Verhalten in einer Gruppe von fremden Menschen, den motorischen Fähigkeiten, dem Verhalten bei lauten Geräuschen (Schußgleichgültigkeit, Motorengeräusch etc.), zum so genannten Spieltrieb, dem Finderwillen, der Bewegung auf glatten Böden usw. zu guter letzt wurde noch das Verhalten geprüft, wenn der Hund ohne Hundeführer angebunden warten muss, bis der Hundeführer wieder herantritt und ihn abholt.

Alles das wurde entsprechend schriftlich zusammengefasst und vermerkt und jeder Hund wurde einmal persönlich besprochen. So konnten alle Anwesenden verstehen, welches Verhalten, welche Beurteilung nach sich ziehen kann und warum.

Die Ortsgruppe kümmerte sich derweilen um die Bewirtung der Gäste. Unserer Schriftwartin Heike Rodine, qualmten die Finger. Sie hämmerte alle Ergebnisse direkt in den PC. In diesem Zuge wird einem auch durchaus bewusst, wie umfangreich eine solche Bewertung ist, im Vergleich zu einer "normalen" Prüfung. Nichts desto trotz war diese Veranstaltung in unseren Augen eine runde Sache - kurz es hat Spaß gemacht.

Unsere Ortsgruppe gratuliert allen Startern zu ihrer bestandenen Wesensprüfung. Wir bedanken uns auch bei Paul, Gerd und Dennis für ihr Engagement. Es war eine sehr angenehme Zusammenarbeit.

Vanessa Kölking

OG Horstmar

[Bild: Dirty WP 0618 1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/Dirty_WP_0618_1.JPG[Bild: Dirty WP 0618 5] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/Dirty_WP_0618_5.JPG[Bild: Dirty WP 0618 7] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/wbhorstmar/Dirty_WP_0618_7.JPG

———————————————————————————

331. Bericht zur Wesensbeurteilung in der OG Borken

Veröffentlicht: 2018-05-15 08:23:26 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 636

Image-/Dateiverweise: images/WB_Borken_2.JPG; images/WB_Borken_1.JPG; images/WB_Borken_3.jpg; images/WB_Borken_2.JPG [Bild: WB Borken 2]; images/WB_Borken_1.JPG [Bild: WB Borken 1]; images/WB_Borken_3.jpg [Bild: WB Borken 3]

[Bild: WB Borken 2] – images/WB_Borken_2.JPG

Am Samstag, dem 12.05.2018, fand im Schäferhundeverein Borken eine Wesensbeurteilung statt. Diese Wesensbeurteilung wurde in 2017 vom Hauptverband der Deutschen Schäferhunde eingeführt. Alle Schäferhunde die zukünftig in der Zucht eingesetzt werden sollen, müssen nun diese Prüfung im Alter von 9 bis 13 Monaten durchlaufen. Die Beurteilung der Hunde wurde von dem Leistungsrichter

Wolfgang Barth aus Nordrheinland vorgenommen. Die Hunde wurden bei der Beurteilung auf Unbefangenheit, Sozialverhalten, Geräuschempfindlichkeit, Bewegungssicherheit, Spiel- und Beutetrieb und auf Ihr Grundwesen geprüft. Bei der Veranstaltung gab es die Besonderheit, dass nicht nur die Hunde geprüft wurden, auch der Leistungsrichter Ludger Vortkamp absolvierte seine Abschlussprüfung zum Wesensbeurteiler. Ludger Vortkamp stand unter der Beobachtung des Leistungsrichters Egon Baumgart. Bei den sieben teilnehmenden Hunden verschafften sich die Richter zuerst einen allgemeinen Eindruck, in dem die Haltung, die Haarart und der Pflegezustand der Tiere begutachtet wurde. Bei dieser ersten Begutachtung wurde auch schon darauf geachtet, wie der Hund sich verhält. Danach durchliefen der Hund und sein Hundeführer mehrere Stationen. Hier zeigte sich, wie sich die Hunde auf einem wackeligen oder glatten Untergrund verhalten, wie sie auf Geräusche einer Motorsäge, einer klirrenden Kette oder eines Schusses reagieren und wie ihr Sozialverhalten gegenüber einer Personengruppe und eines fremden Hundes ist. Bei all diesen Übungen, wurde auch beurteilt, wie die Beziehung von Hund und Hundeführer ist. Besonderen Spaß hatten die Hunde bei der Überprüfung des Spieltriebes. Hier spielten sowohl der Hundeführer als auch eine andere, fremde Person mit dem Hund mit einem Ball. Dieser Ball wurde anschließend unter einer Kiste versteckt, so dass auch noch der Finderwille der Hunde überprüft und beurteilt werden konnte. Zum Ende der Veranstaltung erhielten alle sieben Teilnehmer eine Urkunde über die Teilnahme an der Wesensbeurteilung und einen Bericht, in dem das Wesen des Hundes kurz geschildert wird. Diese Beurteilung wird ebenfalls bei der Hauptverwaltung des Vereines für Deutsche Schäferhunde in Augsburg hinterlegt. Die Ortsgruppe Borken bedankt sich bei allen Teilnehmern, Richtern, Zuschauern und Helfern für den gelungen Tag!

Bericht von Jana Nondorf

[Bild: WB Borken 1] – images/WB_Borken_1.JPG

[Bild: WB Borken 3] – images/WB_Borken_3.jpg

————————————————————————————

332. Bericht zum ersten Workshop zum „Lizenzierten OG-Helfer“ 2018

Veröffentlicht: 2018-05-06 06:57:44 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 634

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/1DX_5201.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Workshop/1DX_4472-2.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Workshop/1DX_4619.jpg; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12204165-Luft-Helge.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/1DX_5201.JPG [Bild: 1DX 5201]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Workshop/1DX_4472-2.jpg [Bild: 1DX 4472 2]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Workshop/1DX_4619.jpg [Bild: 1DX 4619]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12204165-Luft-Helge.jpg [Bild: 12204165 Luft Helge]; images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12204165-Luft-Helge.jpgNach

[Bild: 1DX 5201] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/1DX_5201.JPG

8 aktive Ortsgruppenhelfer, im Status vom blutigen Anfänger bis hin zum Spitzenhelfer, begleitet von zahlreichen Hundeführern fanden am 05.05.2018 den Weg in die OG Dorsten 23. Bei bestem Hundesportwetter und angenehmen Temperaturen waren alle hoch motiviert bei der Sache. Jeder Teilnehmer wurde von seinen Vereinskameraden unterstützt, die ihre Hunde für die Schulung zahlreich zur Verfügung stellten - Vielen Dank an alle!

[Bild: 1DX 4472 2] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Workshop/1DX_4472-2.jpg
[Bild: 1DX 4619] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Workshop/1DX_4619.jpg

Der erste Workshop diesen Jahres in Dorsten begann mit einem kurzen theoretischen Teil. Die Teilnehmer wurden dann in Gruppen aufgeteilt. Unsere Lehrhelfer Sven Viebahn und Patrick Altemöller agierten den Tag über souverän mit dem nötigen Einfühlungsvermögen für die Aktiven. Die Helfer wurden in den Gruppen individuell betreut und gefördert. Besonders gefreut haben wir uns über die enormen Fortschritte einiger Teilnehmer, die bereits in den vergangenen Jahren an einigen unserer Schulungen teilgenommen haben. Aber auch die „Neulinge“ zeigten Biss und, auch wenn die Arme mit zunehmender Dauer immer länger wurden, war man mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

Wir, die LG Westfalen, sind stolz darauf, dass schon mehr als 100 verschiedene Helfer aus unseren Ortsgruppen die Möglichkeit genutzt haben, sich aktiv an einem Workshop zu beteiligen. Die LG Westfalen hat sich entschieden, mit diesem Projekt den Übungsbetrieb „Schutzdienst“ in den Ortsgruppen modern und tierschutzgerecht sicherzustellen.

Für den nächsten Workshops haben wir das Thema „Junghundaufbau“ geplant. Als Termin merken Sie sich bitte den 21.07.2018 in der OG Ochtrup-Oster vor.

[Bild: 12204165 Luft Helge] – images/Bilder-Listen/OG-Helfer/12204165-Luft-Helge.jpgNach erfolgreicher Teilnahme an drei Workshops besteht in der LG Westfalen für die Nachwuchshelfer die Möglichkeit, eine Prüfung in Theorie und Praxis zum „Lizensierten OG-Helfer“ abzulegen. Zwischen den Schulungsterminen besteht für die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, sich einen Lehrhelfer in die eigene Ortsgruppe einzuladen, um das Erlernte weiter zu vertiefen.

Helge Luft aus der OG Dorsten 23 stellte sich in Dorsten der Prüfung in Theorie und Praxis und absolvierte die Anforderungen überzeugend.

Wir gratulieren herzlichst.

Abschließend gebührt der Dank natürlich allen Aktiven und Unterstützern, hier im Besonderen aber der OG Dorsten 23 für ihr Engagement und die Bereitschaft, diesen Workshop auszurichten.

Udo Wolters LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

333. Nachkommengruppe einmal anders...

Veröffentlicht: 2018-05-02 20:11:07 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 628

Image-/Dateiverweise: images/2018/Kinski_1.jpgAm; images/2018/Kinski_2.jpg

[Bild: Kinski 1] – images/2018/Kinski_1.jpgAm Rande der LG-FCI in Olfen gab es noch eine Besonderheit zu bestaunen. Hans-Jürgen Kubik hatte seinen 12,5 Jahre alten Kinski vom Heidhof mitgebracht und so konnte er ein Bild seiner „Nachkommengruppe“ machen.

Kinski war selbst 5x auf der BSP und konnte die LG-FCI in den Jahren 2009 und 2012 gewinnen.

Es ist schon etwas Besonderes wenn ein Rüde es noch miterlebt, dass von den 30 Teilnehmern der LG-FCI insgesamt 9 seine direkten Nachkommen sind. Sie stammen aus 5 verschiedenen Müttern. Alle konnten mit Trieb und Leistungsbereitschaft überzeugen. Bei dem ein oder anderen gab es da noch Fehler oder Ungehorsamkeiten aber auch das könnte im Blut liegen…

Familie Kubik ist allen Züchtern für das Vertrauen in diesen Rüden und vor allem allen Hundeführern dankbar die Ihre Hunde mit viel Sachverstand und Freude ausgebildet haben. Nur so ist so ein fantastischer Moment möglich

Hoffentlich kann Kinski noch einige seiner Enkel bestaunen, immerhin ist der ein oder andere seiner Nachkommen bereits erfolgreich in der Zucht eingesetzt worden.

Auf dem Bild sind neben Kinski der im Vordergrund liegt, seine 9 startenden Nachkommen vertreten und zusätzlich noch Andreas Imholt der heute im 1. Teil als Helfer eingesetzt war und seit heute auch Eigentümer von Kinski-Sohn Ortwin vom Heidhof ist !

[Bild: Kinski 2] – images/2018/Kinski_2.jpg

———————————————————————————

334. Neue Wesensbeurteiler in der LG Westfalen

Veröffentlicht: 2018-05-02 20:05:34 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 627

Image-/Dateiverweise: images/2018/WB_Ahlen_2018-3.jpg

[Bild: WB Ahlen 2018 3] – images/2018/WB_Ahlen_2018-3.jpg

Die Landesgruppe Westfalen gratuliert ihren neuen Wesensbeurteilern

Susanne Wachsmut und Thomas Leyener ganz herzlich zu ihrem neuen Amt.

Die nächste Wesensbeurteilung findet am 12.05.18 in der OG Borken unter

• E. Baumgart und W. Barth statt.

Meldungen bitte an: connyblanke@web.de (mailto:connyblanke@web.de)

———————————————————————————

335. Kurzbericht zur LG-FCI 2018 in Olfen

Veröffentlicht: 2018-05-01 20:32:09 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 625

Image-/Dateiverweise: images/d50b502f-f379-4358-b137-7112cfbb56ca.JPG; images/2018/LG-FCI-2018Endergebnis.pdf; images/d50b502f-f379-4358-b137-7112cfbb56ca.JPG [Bild: d50b502f f379 4358 b137 7112cfbb56ca]

[Bild: d50b502f f379 4358 b137 7112cfbb56ca] – images/d50b502f-f379-4358-b137-7112cfbb56ca.JPG

Erfolgreiche LG-FCI in Olfen

Udo Wolters, LG-Ausbildungswart

Optimale Bedingungen in der Fährte, eine tolle hergerichtete Platzanlage in Olfen, ein quantitativ wie qualitativ hochwertiges Starterfeld. Eigentlich kann man sich eine

Veranstaltung nicht schöner wünschen. Wir haben uns in Olfen wohlgefühlt und eine gut durchorganisierte Veranstaltung mit zivilen Preisen erlebt. Die Leistungsrichter haben ausgeglichene faire Bewertungen gefunden.

So begann dann die Fährtenarbeit pünktlich um 7.30 am Samstag. Günter Redlich als Fährtenbeauftragter hatte mit seinen drei Fährtenlegern Timo Rodine, David Schnatmann und Erwin Schmitz erfahrende Hundesportler zur Seite, die alle Fährten gleichmäßig und fair gelegt und somit auf dem einheitlichen Gelände für gleiche Startbedingungen gesorgt haben. Beste Voraussetzungen für den Leistungsrichter Egon Baumgart, um seine Bewertungen für die einzelnen Arbeiten zu finden. Souverän und nachvollziehbar bewertete er alle Hunde. Es bot sich ihm ein vielfältiges Suchverhalten der Hunde, die größtenteils offen und zielgerichtet arbeiteten und die Fährten dann auch noch nahezu fehlerfrei suchten.

In der Unterordnung hatte Bodo Jürgens ein Auge auf die Vorführungen. Gleichmäßig und mit Übersicht bewertete er die vorgeführten Hunde in den Übungen. Die viel besprochene Handhaltung, als Hilfe ausgelegt, ist am Ende mit in die Bewertung eingeflossen, war aber dann nicht das alles entscheidende Kriterium.

Besonders in der Unterordnung macht es den Zuschauern Spaß, freudig arbeitende Hunde zu sehen, die dem Hundeführer aktiv und frei folgen. Udo Wolters unterstützte den LR in der Organisation und beobachtete die Ablage. Die OG Olfen hatte dafür gesorgt, dass die Teams keine große Ablenkung durch die Zuschauer hatten. Der Zuschauerbereich war sehr gut getrennt vom Übungsplatz.

Der Schutzdienst ist auf jeder Veranstaltung für viele Zuschauer die interessanteste Abteilung. Hohes Triebverhalten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und auch Führigkeit lassen das Herz des Sportlers höherschlagen. Viele Hunde konnten die Erwartungen der Hundeführer in dieser Disziplin erfüllen; einige hingegen mussten Abstriche bei der Führigkeit hinnehmen. Die Leistungen der eingesetzten Helfer, im ersten Teil Andreas Imholt und im zweiten Teil Denis Lukazcyk, würdigte die Leistungsrichterin Susanne Wachsmut treffend. Die Belastungen waren gut. Susanne hatte ein gutes Auge für die Leistungen und sie hat die vergebenen Bewertungen nachvollziehbar beschreiben.

Die hohe Zahl der Zuschauer hat der Veranstaltung einen sehr schönen Rahmen verliehen.

Die OG Olfen hat sich im Vorfeld viel Mühe mit der Vorbereitung gegeben. Die Verstecke auf dem Platz wurden umgebaut, so dass beste Voraussetzungen für die startenden Teams gegeben waren und eine ständig aktuell gepflegte Homepage ließ keine Wünsche offen.

Der OG Olfen ist diese Veranstaltung gut gelungen. Die Vorsitzende Elisabeth Röckert hatte mit ihrem Team um die Prüfungsleiterin Rabea Röckert jederzeit alles fest im Griff. Die Gruppe in der Unterordnung, Helfer für den Auf- und Abbau der Geräte und alle Helfer an den Ständen waren jederzeit zur Stelle.

Zur Siegerehrung nutzte der LG-Vorsitzende Thomas Leyener die Gelegenheit und dankte der OG Olfen für die Durchführung der Veranstaltung und gratulierte den Siegern und Platzierten.

Die eigentliche Ehrung der Sieger nahm der LG-Ausbildungswart Udo Wolters vor. Er bedankte sich bei den Hundeführerinnen und Hundeführern für die Teilnahme und bei allen sicht- und unsichtbaren Helfern, die so eine Veranstaltung erst möglich machen.

Am Ende standen die drei Teilnehmer und eine Ersatzstarterin für die Bundes-FCI in Siegen vom 08. bis 10. Juni 2018 fest.

Landessieger wurden in diesem Jahr gleich zwei Teams. Absolut punktgleich erreichten Agnes Brockhues mit ihrem Ouzo vom Heidhof und Björn Reckmann mit Jack vom Meterursprung mit jeweils 94-97-96 = 287 V den Titel Landesmeister. Platz drei ging an Agnes Albers mit ihrer Tawa vom bösen Bruderblick vor Angelika Schweiger mit ihrem Atze del Lupo Nero mit jeweils 285 Punkten.

Die vier Erstplatzierten sind als Team Westfalen zur SV FCI Bundesqualifikation bei uns in Siegen gemeldet.

Unserem Team wünschen wir „bei uns in Siegen“ viel Glück und Erfolg!

Wir freuen uns auf eine schöne SV FCI Bundesqualifikation in Siegerland und hoffen unsere Mitglieder dort auch wieder so zahlreich begrüßen zu können.

hier noch einmal die Ergebnisse in der Übersicht (images/2018/LG-FCI-2018Endergebnis.pdf)

Kurzbericht aus der Fährte von Egon Baumgart:

Die OG Olfen hat in allen Bereichen eine ausgezeichnete Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt.

Die tolle Platzanlage und das gleichmäßige, allerdings anspruchsvolle Fährtengelände haben dazu beigetragen.Mein Dank an erster Stelle gilt meinen Richterkollegen Günter Redlich, der das Gelände einteilte und die Beaufsichtigung des Legen der Fährten übernahm.Den drei eingesetzten Fährtenlegern, Timo Rodine, David Schnatmann, Erwin Schmitz für die gleichmäßig gelegten Fährten meine hohe Anerkennung.Auch hier zeigt sich schon eine positive Entwicklung durch die angebotenen Fährtenleger Seminare der Landesgruppe ab.

Die Hundeführerinnen und Hundeführer stellten zum größten Teil hervorragend ausgebildete Hunde vor.Sehr intensiv und positiv suchende Hunde. Die Gegenstandsarbeit ist weitgehend auch mit wenig Fehlerquellen behaftet.

Zuletzt möchte ich mich allerdings auch noch beim Landesgruppenausbildungswart Udo Wolters bedanken. Er zeigte immer wieder viel Einsatz und Bereitschaft für unsere Landesgruppe. Er war auch am Samstag bereits wieder ab 06.00 Uhr im Einsatz, Übernahm im Fährtengelände die ID Kontrollen und die Auslosung der Gruppen, sodass ein reibungsloser Ablauf im Fährtengelände gewährleistet war. Das sind dann schon mal 12 bis 14 Einsatzstunden am Tag.

Von mir wurden folgende Bewertungen vergeben:

10 X Vorzüglich

7X Sehr gut

5X Gut

4X Befriedigend

4X Mangelhaft

Jetzt auf zur Bundesqualifikation nach Siegen und unsere westfälische Mannschaft unterstützen. Unsere Landesgruppe auch durch viele Zuschauer positiv darstellen.

Ich bin überzeugt wir werden eine tolle Veranstaltung durchführen.

Glück Auf. Mit dem festen Ziel. SIEGEN IST EINE REISE WERT.

Egon Baumgart

Kurzbericht aus dem Bereich Unterordnung von Bodo Jürgens:

Auf der LG-Qualifikation in Olfen wurden mir 28 Hunde zur Unterordnung vorgeführt.Alle Hunde zeigten gutes Triebverhalten und Arbeitsfreude, zu beanstanden waren überwiegen die Fußposition (schräg, bedrängend…) und die Abschlüsse.Die Hundeführerinnen und Hundeführer führten überwiegend ohne Hilfen, sportlich fair ihre Hunde vor. Dafür darf ich mich noch einmal herzlich bedanken.

Folgende Gesamtprädikate konnte ich vergeben:

2 x Vorzüglich

15 x Sehr Gut

6 x Gut

5 x Befriedigend

Mein ganz besonderer Dank gilt der OG Olfen mit ihren vielen Helfern für die sehr gute Organisation und die herzliche Betreuung während der gesamten Veranstaltung.

Ich wünsche unserer Mannschaft viel Erfolg auf der Bundes-FCI in Siegen!

Bodo Jürgens

Kurzbericht von Susanne Wachsmut über die Schutzdienstarbeit:

Dieses Jahr durfte ich schon zum 2. Mal den Schutzdienst auf einer LG FCI richten, was mir eine große Ehre war und auch ein Vergnügen. In der Ausrichtung von Großveranstaltungen erprobt, hat die OG Olfen mit ihren Mitgliedern eine gut organisierte Prüfung in angenehmer Atmosphäre geboten. Mein Dank gilt auch den HundeführerInnen für ihre sportlichen Vorführweisen. Alle Hunde waren triebig und belastbar, Punktabzüge gab es für Unführigkeit, erkennbare Führerhilfen und deutliche Einschränkungen im Griffverhalten und den Bewachungsphasen der Hunde. Die Helfer wussten die Hunde gut zu belasten und bei etlichen rasanten Einsätzen gab es zum Glück auch keine Ausfälle durch Verletzung. Lediglich ein Hund musste wegen Ungehorsams disqualifiziert werden, ansonsten haben alle die Abteilung C im Bereich von Vorzüglich bis Befriedigend mit ausgeprägtem TSB bestanden. Die beiden eingesetzten Lehrhelfer- Andreas Imholt und Dennis Lukaszyk- wurden als Figuranten für die Bundes-FCI im Siegerland nominiert und ich wünsche den qualifizierten HundeführerInnen, dass sie ihre hier gezeigten Leistungen auch dort abrufen können.

Susanne Wachsmut

————————————————————————————

336. Ergebnisse der LG -FCI in Olfen

Veröffentlicht: 2018-04-29 19:34:30 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 624

Image-/Dateiverweise: images/d50b502f-f379-4358-b137-7112cfbb56ca.JPG; images/Ergebnisse_LG_FCI.jpg; images/d50b502f-f379-4358-b137-7112cfbb56ca.JPG [Bild: d50b502f f379 4358 b137 7112cfbb56ca]; images/Ergebnisse_LG_FCI.jpg [Bild: Ergebnisse LG FCI]; images/d50b502f-f379-4358-b137-7112cfbb56ca.JPGVorab

[Bild: d50b502f f379 4358 b137 7112cfbb56ca] – images/d50b502f-f379-4358-b137-7112cfbb56ca.JPGVorab schon einmal die Ergebnisse der LG-FCI in Olfen. Wir gratulieren den beiden Siegern und den Plazierten. Auf der Bundes-FCI werden uns Björn Reckmann mit Jack vom Metterursprung, Agens Brockhues mit Ouzo vom Heidhof und Agnes Albers

mit Tawa vom bösen Bruderblick sowie als Ersatz Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero vertreten.

[Bild: Ergebnisse LG FCI] – images/Ergebnisse_LG_FCI.jpg

———————————————————————————

337. Wesensbeurteilung am 12.05.2018 in der OG Borken

Veröffentlicht: 2018-04-29 19:26:20 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 623

Image-/Dateiverweise: images/772b7d19-96d4-488a-92ec-b277420c02d8.JPG

[Bild: 772b7d19 96d4 488a 92ec b277420c02d8] – images/772b7d19-96d4-488a-92ec-b277420c02d8.JPG

Am 12.05.2018 findet in der SV OG Borken die nächste Wesensbeurteilung der LG Westfalen statt. Als Beurteiler werden Herr Barth und Herr Baumgart erwartet. Wie man sieht hat die Ortsgruppe die Vorbereitungen schon sehr gut im Griff.

Für alle Hunde, die nach dem 01.07.2017 geboren wurden ist für die Zuchttauglichkeit unerlässlich dass die Hunde im Alter zwischen 9 und 13 Monaten an einer Wesensbeurteilung teilzunehmen. Hier könnten also schon die ersten "Muss"-Kandidaten antreten.

Übrigens dürfen auch ältere Hunde gemeldet werden und eine Wesensbeurteilung machen, wer dies aus Interesse einmal mitmachen möchte.

Die OG Borken ist dafür bekannt in alle Sparten des SV vertreten zu sein, so dass sich hier sicherlich jeder zu Hause fühlt.

Es werden gern noch Meldungen (mailto:connyblanke@web.de) entgegen genommen und die OG freut sich sicherlich auch über jeden interessierten Zuschauer.

———————————————————————————

338. Auslosung LG-FCI in Olfen - Achtung Änderung im Zeitplan

Veröffentlicht: 2018-04-21 19:54:02 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 619

Image-/Dateiverweise: images/OG_Olfen.jpg

[Bild: OG Olfen] – images/OG_Olfen.jpg

Bei schönstem Wetter fand heute die Auslosung der LG-FCI im Vereinsheim der OG Olfen unter Leitung des LG-Ausbildungswartes Udo Wolters statt.

Achtung an alle Starter!!!!

Leider hat sich kurz nach der Auslosung herausgestellt dass doch eine Hündin läufig ist und so musste kurzfristig der Zeitplan angepasst werden. Bitte daher noch einmal die eigenen Startzeiten abgleichen.

hier also der neue Rahmenzeitplan :

Rahmenzeitplan LG-FCI 2018

Samstag 28.04.2018

ab 6:00 Uhr Meldestelle besetzt

ab 7:30 Uhr 1. Ansatz in der Fährtenarbeit

14:30 Uhr Probeschutzdienst
15:00 Uhr Vorführungen in B & C im Wechsel
Sonntag 29.04.2018
ab 6:00 Uhr Meldestelle besetzt
6:30 Uhr Vorführungen in B & C im Wechsel
18:00 Uhr Siegerehrung
direkt nach der Siegerehrung:
Besprechung mit den zur SV-FCI qualifizierten Teilnehmern
und die aktuelle Startreiehnfolge mit Startzeiten:
Nr Los Hundeführer/in Name Hund OG Ansatz A Startzeit UO Startzeit SD
31 1 Stefan Volbert Bosco vom Wolfsbankring Nienborg-Heek SA 13:00 SO 06:30 SO 07:50
1 2 Sabine Heubeck Bushido von Hund & Sport Nottuln SA 13:00 SO 06:30 SO 08:00
15 3 Petra Mahnke Steiner vom Padberg Rheine SA 13:00 SO 06:55 SO 08:10
2 4 Karsten Herglotz Cliff vom Salmbreitenbach Nottuln SA 13:00 SO 06:55 SO 08:20
3 5 Jürgen Lurbiecki Elio vom Haus Mink Gladbeck-Feldhausen SA 13:00 SO 07:20 SO 08:30
27 6 Thomas Kühlen Daik vom Eragon Unna 23 SA 13:00 SO 07:20 SO 08:40
12 7 Frank Berten Flash vom Eisernen Kreuz Schwerte SA 11:15 SO 08:55 SO 10:15
28 8 Hermann Prokopetz Pluto von Karthago Borken SA 11:15 SO 08:55 SO 10:25
13 9 Andreas Ruf O'Skull vom Heidhof Brambauer SA 11:15 SO 09:20 SO 10:35
19 10 Beate Vortkamp Zarjo vom Haus Vortkamp Ottenstein SA 11:15 SO 09:20 SO 10:45
4 11 Manfred Leifhelm Balu vom Beverland Castrop-Rauxel-Mitte SA 11:15 SO 09:45 SO 10:55
23 12 Peter Meisel Anthrax von der Shailo Ranch Bergkamen-Weddinghofen SA 11:15 SO 09:45 SO 11:05
10 13 Jessica Kleemann Ronda von der Liedbachquelle Unna 23 SA 10:00 SO 11:20 SO 12:40
11 14 Leif Artkämper Sally von Avenir Unna 23 SA 10:00 SO 11:20 SO 12:50
16 15 Agnes Brockhues Ouzo vom Heidhof Nienborg-Heek SA 10:00 SO 11:45 SO 13:00
18 16 Björn Giesen Kenzo von Barbatus Wanne-Nord SA 10:00 SO 11:45 SO 13:10
32 17 Angelika Schweiger Atze del Lupo Nero Epe SA 10:00 SO 12:10 SO 13:20
25 18 Brigitte Säck Duncan von der tiefen Quelle Halver SA 10:00 SO 12:10 SO 13:30
9 19 Heike Behrendt Evaristo vom Dahlhauser Schloßpark Unna 23 SA 08:45 SO 13:45 SA 17:35
8 20 Kathrin Gerdes Mumpitz von Bödefeld Unna 23 SA 08:45 SO 13:45 SA 17:25
21 21 Ute Kreher Primo del Camino Duro Unna 23 SA 08:45 SO 14:10 SA 17:15
26 22 Jana Bathe Qu vom Haus Lohe Fröndenberg SA 08:45 SO 14:10 SA 17:05
7 23 Björn Reckmann Jack vom Mettersprung Unna 23 SA 08:45 SO 14:35 SA 16:55
24 24 Ewald Schlüter Agila vom Ribbelland Gescher SA 08:45 SO 14:35 SA 16:45
5 25 Manfred Leifhelm Aslan vom Wällerhorst Castrop-Rauxel-Mitte SA 07:30 SA 16:15 SO 15:05
17 26 Franz Theobald Ulme von T-Kö Wanne-Nord SA 07:30 SA 16:15 SO 15:15
14 27 Christel Leist Orkan vom Heidhof Brambauer SA 07:30 SA 15:50 SO 15:25
22 28 Nina Blanke Xabu vom Sternbusch Borken SA 07:30 SA 15:50 SO 15:35

20 29 Ramona Kubik Onja vom Heidhof Nienborg-Heek SA 07:30 SA 15:25 SO 15:45

29 30 Agnes Albers Tawa vom bösen Bruderblick Ostbevern SA 07:30 SA 15:25 SO 15:55

30 31 Nicole Underberg Uschi-Bärbel vom Argatos Dorsten 23 SA 07:30 SA 15:00 SO 16:05

6 32 Gerhard Wenzel Emy vom Dahlhauser Schloßpark Oer-Erkenschwick SA 07:30 SO 16:20 SO 17:30

———————————————————————————

339. Wesensbeurteilung in der OG Ahlen am 17.03.2018

Veröffentlicht: 2018-03-19 21:36:27 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 612

Image-/Dateiverweise: images/2018/Foto_18.03.18_23_27_24_1.jpgAm; images/2018/WB_Ahlen_2018-2.jpg; images/2018/WB_Ahlen_2018-3.jpg; images/2018/WB_Ahlen_2018-4.jpg; images/2018/Foto_18.03.18_23_27_24_1.jpg

[Bild: Foto 18.03.18 23 27 24 1] – images/2018/Foto_18.03.18_23_27_24_1.jpgAm 17.03.2018 fand in der OG Ahlen eine weitere erfolgreiche Wesenbeurteilung der Landesgruppe Westfalen statt.

Bei wirklich kaltem eisigen Wetter haben die 8 Teams den anwesenden Beurteiler Udo Wolters mit seinem Assistenten Ortwin Kroll sowie dem Beobachter Marco Oßmann ihre Hunde vorgestellt. Marco Oßmann begleitete unsere drei westfälischen Anwärter durch die Wesensbeurteilung. Susanne Wachsmut und Thomas Leyener absolvierten erfolgreich ihre Abschlußübung. Ludger Vortkamp hat in Ahlen seine 2. Anwartschaft gemacht.

Dieser Umstand (so viele Richter) machte einige der Hundeführer etwas nervös, dies legte sich aber schnell.

Bei jedem Team freute man sich besonders auf die Übungen die im Vereinsheim absolviert wurden, denn dort war es gegenüber draussen gemütlich warm.

Gudrun Pöpsel

[Bild: WB Ahlen 2018 2] – images/2018/WB_Ahlen_2018-2.jpg

[Bild: WB Ahlen 2018 3] – images/2018/WB_Ahlen_2018-3.jpg

[Bild: WB Ahlen 2018 4] – images/2018/WB_Ahlen_2018-4.jpg

[Bild: Foto 18.03.18 23 27 24 1] – images/2018/Foto_18.03.18_23_27_24_1.jpg

———————————————————————————

340. LG-FL-Workshop in der OG Rorup am 18.03.2018

Veröffentlicht: 2018-03-19 19:55:17 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 611

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/FL-Team-BFCI-2018-online.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/f-F-Gelaende-BFCI-Siegen-2018-1.jpg

Die diesjährige Bundes-FCI in Siegen wird von der LG-Westfalen vorbereitet und durchgeführt. Thomas Leyener hat schon im letzten Jahr das Fährtengelände in der Nähe von Burbach organisiert. Es wird auf Wiesenflächen rund um den Siegerland Flugplatz gefährtet.

Wir haben das Gelände im Juni des vergangenen Jahres besichtigt und dort sehr gute Bedingungen vorgefunden. Die Fotos des Geländes stammen aus dem vergangenen Jahr. Zur Vorbereitung auf diese Veranstaltung haben sich die Fährtenleger in der OG Rorup zum Gedankenaustausch und Vorbesprechung getroffen.

Ziel ist es, gleichmäßige Fährten mit nahezu identischem Schwierigkeitsgrad für alle Teilnehmer zu stellen. Dazu ist es notwendig, dass die Ansätze, das Legen der Geraden und Winkel, wie auch das Ablegen der Gegenstände identisch ist.

Zusammen mit Udo Wolters, Karsten Herglotz und den zum Einsatz kommenden Fährtenlegern Jürgen Hanning, Rolf Küper, Timo Rodine haben Wolfgang Albers und Paul Pankoke den Ablauf abgestimmt. Sobald das Video von Sonja Pankoke fertiggestellt ist, werden wir es auf den Internetseiten zur Veranstaltung veröffentlichen. Ersatz-Fährtenleger ist Erwin Schmitz. David Schnatmann hat sich beim Workshop als talentierter Fährtenleger gezeigt, der in Zukunft viele gute Fährten für die LG Westfalen legen wird.

Wir haben uns darauf verständigt, dass die Fährten eine Länge von 500 Schritt haben werden, wobei die Schrittlänge rund 60 cm betragen wird. Die Gegenstände werden aus der Bewegung in den Fußabtritt gelegt. Die Winkel werden in bekannter Form so gelegt, dass kein Abriss entsteht und ein deutliches Signal für die veränderte Richtung gegeben wird.

Der Fährtenbeauftragte Paul Pankoke wird von Wolfgang Albers dahingehend unterstützt, dass die Fährtenleger immer eine gute Orientierung in dem unübersichtlichen Wiesengelände halten. Die Fährten sollen so gelegt werden, dass die Abstände in jedem Fall passen und die Fährten die gleichen Längen bekommen.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/FL-Team-BFCI-2018-online.JPG

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/f-F-Gelaende-BFCI-Siegen-2018-1.jpg

System (administrator/index.php?option=com_media&folder=Ausbildungs-Beauftragter/bilder)

————————————————————————————

341. Bericht von der VDH-DM FH 2018

Veröffentlicht: 2018-02-27 18:00:51 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 607

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/SusanneWachsmut.jpgHier; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/vdhdmfh2018/Bild_VDH_1.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnisvdhdmfh2018.pdf

[Bild: SusanneWachsmut] – images/Bilder-Listen/Richter/SusanneWachsmut.jpgHier finden Sie eine kurzen Bericht unserer SV-Bundessiegerin Susanne Wachsmut von der VDH DM FH 2018 sowie das Endergebnis der Veranstaltung.

[Bild: Bild VDH 1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/vdhdmfh2018/Bild_VDH_1.JPG

Link zum Endergebnis (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnisvdhdmfh2018.pdf)

Dieses Jahr fand die Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde vom 23.-25. Februar erneut in Edingen statt. Wie bereits im letzten Jahr haben die beiden Vereine Edingen und Neckarhausen diese Großveranstaltung gestemmt und die vielen Helfer bereiteten den Teilnehmern angenehme Tage mit vorbildlicher Gastfreundschaft und Versorgung. Am

Abend der Ankunft trafen sich die SV-ler mit Petra Aschoff, Ulrike Sammert, Susanne Wachsmut, Thomas Thies und Marco Apitz und ihren Begleitungen sowie dem Mannschaftsführer Gerald Claus in dem Hotel in Schriesheim. Unsere Pressereferentin Roswitha Dannenberg stieß auch dazu und so haben wir uns ausgiebig beschnuppert und festgestellt, dass wir uns auch gut riechen konnten. Marco und Thomas sind für die VDH-Mannschaft an den Start gegangen, wir Mädels waren über die BFH qualifiziert. Wie bereits in der Woche vorher gab es knackigen Frost und auch der trockene Sandboden ließ bereits erahnen, dass es hier nicht einfach werden würde. Bei der Auslosung am Freitag Morgen wurde fest gelegt, dass Thomas, Marco, Petra und Ulrike bereits Samstag fertig werden würden und ich Samstag und am Sonntag starten musste.

Schon die ersten Hunde kamen am Freitag kaum weiter als bis zur Wegüberquerung. Fast alle scheiterten an den grobscholligen Äckern. Auch nicht alltäglich sind Bögen in Baumschulen oder über die Wege und dass der Fährtenbeauftragte die Fährtenleger ausdrücklich angewiesen hat, möglichst wenig Geruchsbilder für die Hunde zu hinterlassen. Für Petra, Ulrike und mich war es die erste Teilnahme an einer VDH-Fährtenhundmeisterschaft, aber auch die alten Hasen konnten nur die Köpfe schütteln. Fährten im Frost ist möglich, aber der Beauftragte hatte das Talent, durch Legeart und manchmal auch unfaire Einteilung des Geländes das Mögliche unmöglich zu machen. So waren dann auch am Ende die Ergebnisse. Fast alle guten Fährten waren auf Acker mit Bewuchs, die in der Mittagszeit gelegt worden waren. Selbst der Hund des amtierenden Weltmeisters konnte trotz intensiver Bemühung dem Verlauf seiner ersten Fährte nicht mehr bis zum Ende folgen und den amtierenden Richtern war das Entsetzen über die hohe Ausfallquote bei vielen guten Hunden anzusehen. Die Richter waren Franz Schwan vom DVG und Frank Heindorf vom RZVH. Die beiden haben einen tollen Job geleistet mit positiven und nachvollziehbaren Bewertungen. Letztendlich konnten wir alle stolz auf unsere Hunde sein, die hart für ihre Punkte gekämpft haben und glücklich, dass der Zusammenhalt und die Stimmung unter den FH-Leuten trotz widriger Bedingungen immer gut ist.

Dennoch wäre meine Bitte an den VDH Vorstand als Ausrichter dieser Großveranstaltung auch bei der Wahl der Fährtenbeauftragten mehr auf charakterliche und fachliche Eignung zu achten so wie es bei den hervorragenden Leistungsrichtern der Fall war.

Susanne Wachsmut

———————————————————————————

342. Basis- und Praxisseminar in Hamm-Berge Februar 2018

Veröffentlicht: 2018-02-25 16:59:48 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 603

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Akademie/fi-Praxis-2018-A-Img_3962.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Akademie/fi-Praxis-2018-B-Img_3960.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Akademie/fi-Praxis-2018-C-Img_3958.jpg

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Akademie/fi-Praxis-2018-A-Img_3962.jpg

Tolle Stimmung, hohe Teilnehmerzahlen und eine perfekte Betreuung in Hamm-Berge.

Die Teilnehmer des Basis- und Praxisseminars haben sich in der OG Hamm-Berge sichtlich wohl gefühlt. Die OG hat alles bestens vorbereitet und für eine sehr gute Grundlage gesorgt. Vielen Dank an Ellen und Horst Niggemeyer und alle Mitglieder der OG.

Mit 46 Teilnehmern war der Versammlungsraum der OG Hamm-Berge auch bis auf den letzten Platz gefüllt. Wir haben uns mit allen Themen rund um den Hund und den Verein beschäftigt.

Struktur des SV und VDH, SV-Sportversicherung, Rechtliche Grundlagen, das Wesen des Hundes, Gesundheit und Ernährung, Zucht-und Aufzucht, Erste Hilfe am Hund, Anatomie des DSH, der Übungsleiter im SV und psychologische Grundlagen standen auf dem Programm. Die Abschluss-Prüfung konnten alle Teilnehmer erfolgreich abschließen.

Das eine Woche später folgende Praxisseminar war ebenfalls gut besucht. Nach einer theoretischen Einführung über die Aufgaben des Übungsleiters, ethischen und ethologischen Grundlagen bis hin zur neuesten Interpretation von Trieb ging es auf den Platz zu praktischen Übungen in der Fährte, Unterordnung und Schutzdienst.

Hier wurde vermittelt, was der Übungsleiter in der Praxis beherrschen muss und auf welche Fragen er wie eingehen kann.

Paul Pankoke

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Akademie/fi-Praxis-2018-B-Img_3960.jpg

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Akademie/fi-Praxis-2018-C-Img_3958.jpg

————————————————————————————

343. LH-Sichtung für die Bundes-FCI

Veröffentlicht: 2018-02-25 16:59:48 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 604

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Lehrhelfer/fi-LH-Sichtung-2018-Gruppe.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Lehrhelfer/fi-LH-Sichtung-2018-Uebbing.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Lehrhelfer/fi-LH-Sichtung-2018-rohde.jpg

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Lehrhelfer/fi-LH-Sichtung-2018-Gruppe.jpg

Gründliche Vorbereitung der Lehrhelfer-Sichtung für die Bundes-FCI.

Die diesjährige Bundes-FCI in Siegen wird von der LG-Westfalen durchgeführt. Die Auswahl der zum Einsatz kommenden Helfer auf dieser Veranstaltung wird am Karfreitag in der Nähe von Kassel durchgeführt.

Den Regelungen der letzten Jahre folgend, werden zu dieser LH-Sichtung vier Helfer aus der ausrichtenden LG eingeladen, sowie je ein Helfer aus den angrenzenden LGs.

Die Auswahl der vier LH für die Veranstaltung werden dann vom Bundes-Ausbildungswart Wilfried Tautz, in Abstimmung mit dem amtierenden LR Peter Rohde, festgelegt.

Welche Vorstellungen der Bundes-Ausbildungswart für die Arbeit auf solchen Veranstaltungen hat, haben wir in einem Workshop 2016 von ihm in Ahlen gehört.

In diesem Jahr haben wir uns überlegt, dass ein Workshop mit dem LR Peter Rohde Sinn macht, um den LH der LG Westfalen noch Hinweise mit auf den Weg zu geben.

Darüber hinaus ist es wichtig, für solche Veranstaltungen die aussichtsreichsten Kandidaten zu benennen. Damit auch die Auswahl eine Art Öffentlichkeit erfährt, haben wir uns entschlossen, Peter Rohde zu beauftragen, die Reihenfolge nach Sichtung in der Praxis festzulegen.

Alle Zuschauer konnten die Sichtung in der OG Nottuln verfolgen. Peter Rohde hat offen dargelegt, wo er die Helferarbeiten im Detail sieht und worauf zu achten ist. Jeder Helfer hat sicher persönlich etwas für sich von dieser Veranstaltung mitnehmen können.

Am Ende wurden Fabian Uebbing, Andreas Imholt, Patrick Altemöller und Dennis Lukaszyk für die Sichtung am Karfreitag in Kassel nominiert. Auf der LG-FCI arbeitet Andreas Imholt im ersten Teil, Fabian Uebbing im zweiten Teil. Ersatz sind Patrick Altemöller und Dennis Lukaszyk.

Der OG Nottuln danken für die Bereitstellung des Geländes, der Verpflegung und super guten Betreuung.

Paul Pankoke

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Lehrhelfer/fi-LH-Sichtung-2018-Uebbing.jpg

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Lehrhelfer/fi-LH-Sichtung-2018-rohde.jpg

———————————————————————————

344. SV-Bundessiegerin FH 2017 \"Susanne Wachsmut\"

Veröffentlicht: 2017-10-29 05:43:57 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 575

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3510.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3474.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3465.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/BFH2017Team.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3460.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3482.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_4536.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnisse_Bundes_FH_2017.pdf; http://www.schaeferhunde.de/bfh/

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3510.JPG

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3474.JPG

Karsten Herglotz mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach erreicht mit 96/95 191 Punkten den 8. Platz in der Konkurenz.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3465.JPG

Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem wird mit 98/97 195 Vorzüglich SV Bundessiegerin FH 2017.

Souverän und mit Ruhe meisterte Beamer die schwierigen Wetterbedingungen und wurde verdient Deutschlands bester Fährtenhund.

Die westfälische Mannschaft reiste zur Meisterschaft mit Startern und Ersatz am 27. Oktober nach Bietigheim in Baden. Eine kurze Trainingseinheit auf dem vom Veranstalter zugewiesenen Gelände reichte, um die Hunde auf die Bodenverhältnisse einzustimmen. Die

Stimmung war gut, die Hunde bestens vorbereitet und so freuten wir uns auf die Auslosung der Startreihenfolge am Freitag.

Die Mannschaftsführerbesprechung am Nachmittag ergab keine neuen Erkenntnisse. Altbekanntes wurde noch einmal deutlich gemacht und mit einem kleinen Unterschied zu den bisherigen Veranstaltungen durften die Teilnehmer die Fährtenskizzen vorher einsehen. Während der Mannschaftsführerbesprechung wurde die Reihenfolge der Landesgruppen ausgelost, in der dann abends die Teilnehmer das entscheidende Los ziehen. Wir hatten mit der Losnummer sechs nicht das schlechteste Los gezogen. Im Vorfeld hatte die Hauptgeschäftsstelle bereits zwei Ersatzstarter zugelost, weitere Ausfälle am Tag der Veranstaltung waren nicht zu verzeichnen und somit konnte Bernhard Rommeswinkel leider kein Startticket bekommen.

Mit Spannung erwarteten wir nach der Begrüßung durch den Landesgruppenvorsitzenden Harald Hohmann, den weiteren Hinweisen zur Veranstaltung von Wilfried Tautz und Markus Schmitt, die eigentliche Auslosung. Zunächst wurden die Leistungsrichter den unterschiedlichen Gruppen zugelost. Gruppe eins Grün wurde gezogen von Dietmar Gebhardt aus der Landesgruppe 13, Gruppe zwei gelb von Dennis Große-Wietfeld aus der Landesgruppe 7, Gruppe drei blau wurde gezogen von Günter-Heinz Funke aus Bayern und Gruppe vier rot von Christine Lasser, die den erkrankten Klaus Bartnik vertrat.

Mit der Katalognummer 0601 zog Susanne Wachsmut die Losnummer 21 und mit der Katalognummer 0602 Karsten Herglotz die Losnummer 31. Damit hatten beide die erste Fährte am Samstagnachmittag und auch beide die erste Fährtengruppe am Sonntag. Da die Gruppen nicht alle räumlich in der Nähe zusammen lagen, mussten wir hoffen, dass Susanne und Karsten in den jeweiligen Gruppen dann auch die unterschiedlichen Fährten-Nummern zogen.

Am Samstag zog Susanne zog die Nummer 1 in der Nachmittagsgruppe und Karsten die Nummer 4. Es blieb uns somit genügend Zeit, zwischen den beiden Gruppen zu wechseln. Susanne startete mit ihrem Beamer ad hominem souverän. Der Rüde suchte mit tiefer Nase und hoher Konzentration. Alle Winkel wurden perfekt gemeistert, die Gegenstände überzeugend verwiesen. Bei uns stieg die Freude über die tolle Arbeit. Lediglich zwei Kleinigkeiten brachten am Ende 98 Punkte vorzüglich: Nach einem Gegenstand prüfte Beamer eine direkt nebenanliegende Spur und den letzten Winkel hätte er etwas direkter nehmen können.

Gut gelaunt wechselten wir die Gruppe und suchten Karsten in der Roten Gruppe auf. Die Fährten-Formen waren auf der gesamten Veranstaltung recht ähnlich, bis auf die von Karsten. Das Team startete überzeugend sicher. Mit dem Verlauf der Fährte stieg auch die Geschwindigkeit von Cliff vom Salmbreitenbach leicht an. Am Ende des dritten Schenkels musste er etwas ruhiger suchen, was sich dann auf den nächsten Schenkeln ebenfalls zeigte. Das Gesamtergebnis mit 96 Punkte vorzüglich war ein toller Abschluss am Ende des ersten Tages. Für uns war noch alles offen. Der Wetterbericht am Abend verhieß ein zwei geteiltes Wetter am Sonntag. Angekündigt war morgens starker Wind und Dauerregen. Für den Nachmittag sollte sich das Wetter beruhigen und trocken werden.

Genauso kam es dann auch am Sonntag. Während in Norddeutschland die Bahn ihren Verkehr eingestellt hatte musste der erste Starter der blauen Gruppe, in der auch Susanne starten musste, morgens um 10:00 Uhr in die Fährte. Susanne hatte die Fährte-Nummer 3 gezogen und wartete gespannt auf die Ergebnisse der ersten beiden in ihrer Gruppe. Starker Wind und einsetzender Regen ließen nicht viel erwarten. Die ersten beiden Starter in ihrer

Gruppe taten sich schwer: 76 und 63 Punkte machten nicht gerade viel Mut. Susanne bereitete ihren Beamer gut vor. Mittlerweile hatte sich der Regen verstärkt und die Kleidung war durch nass. Bei Dauerregen setzte Susanne Beamer an, der wie an der Schnur gezogen, hochkonzentriert den ersten Schenkel anging. Respekt bei den Zuschauern! Am ersten Winkel kurz die Richtung geprüft, ging es dann sicher über die nächsten Schenkel. Beamer verwies alle Gegenstände überzeugend. Eindrucksvoll die Winkelarbeit an den beiden spitzen Winkeln. Lediglich am letzten Winkel orientierte sich der Rüde kurz und wurde mit 97 Punkten für diese Topleistung belohnt. Die Freude war groß, aber wir wussten, dass noch einige gute Starter hinter uns ins Feld gingen und das Wetter sich bessern sollte.

Wir wechselten schnell die Gruppe und fuhren zu grünen Gruppe um Karsten mit der Nummer 4 zu sehen. Als Kasten zum Ansatz ging waren wir vor Ort und konnten miterleben wie der Rüde sicher in die Fährte startete. Gewohnt ruhig und überzeugend meisterte er den ersten Schenkel. Auch hier nahm sich der Hund bald Geschwindigkeit heraus und suchte zielsicher über die beiden spitzen Winkel. Leichte Fehler durch die etwas zu hohe Geschwindigkeit gerade auch nach dem Wiederansätzen führten am Ende zum Ergebnis mit 95 Punkten sehr gut. Damit hatten wir beide westfälischen Starter mit einem hervorragenden Ergebnis über beide Fährten gesehen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und zu diesem überzeugenden Ergebnis wünschten alle Anwesenden aus Westfalen.

Langsam aber sicher war der Nachmittag kommen und wir mussten sehen, dass nicht alle hochbewerteten Hunde des ersten Tages ihre gute Leistung am zweiten Tag wiederholen konnten. Es schärfte sich der Gedanke, dass Susanne auf dem Treppchen landen musste. Die Spannung blieb bis zum letzten Starter des Tages aufrechterhalten. Doch dann war die Freude groß: Susanne Wachsmut siegte auf der Bundesfährtenhund-Prüfung 2017 und wurde Bundessieger! Karsten Herglotz erreichte am Ende einen tollen achten Platz.

Ein herzlicher Dank gilt der Landesgruppe Baden, die im Vorfeld alles getan hat, um dieses gleichmäßige Gelände für alle Starter zu bekommen. Die Fährtenbeauftragten und Fährtenleger waren bestens eingestellt und machten einen wirklich guten Job. Einen Verpflegungswagen gab es mit jeder Gruppe im Gelände und auch in der großen Veranstaltungshalle gab es jederzeit alles, was man sich an Verpflegung wünschen konnte. Zum Begrüßungsabend am Samstag hatten sich leider nicht so viele Sportler eingefunden, wie wir das aus den letzten Jahren gewohnt waren. Gratulation nach Baden für diese organisatorische Leistung.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/BFH2017Team.jpg

Vorbereitung am Freitag im Trainingsgelände.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3460.JPG

Auslosung am Freitag. Gepannt wurde ausgearbeitet, wer mit wem wann startet.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3482.JPG

Ein toller Teamgeist herrschte in Baden.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_4536.JPG

Link zum Endergebnis (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnisse_Bundes_FH_2017.pdf)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.schaeferhunde.de/bfh/)

————————————————————————————

345. Erfolgreicher Helferworkshop in der OG Arnsberg

Veröffentlicht: 2017-10-14 18:41:51 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 570

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS3-2017Arnsberg.jpg

Gleich fünf auf einen Streich!

[Bild: HWS3 2017Arnsberg] – images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS3-2017Arnsberg.jpg

Bem dritten Helferworkshop bei der OG Arnsberg stellten sich gleich fünf ambitionierte Helfer der Prüfung in Theorie und Praxis.

Alle Aspiranten konnten das Prüfungsziel "Lizensierter OG-Schutzdiensthelfer" überzeugend erreichen. Hier der Link zur Liste der lizensierten OG-Helfer (index.php?option=com_content&view=article&id=402:lizensierte-og-helfer&catid=23:verzeichnise).

Wir freuen uns mit: Marcus Schliwka (OG Arnsberg), Felix Hense (OG Arnsberg), Maik Kretschmann (OG Gronau-Buterland), David Schnatmann (OG Horstmar) und Dennis Jahr (OG Sundern).

Herzlichen Glückwunsch !

Ein ganz besonderer Dank gebührt den Lehrhelfern Sven Viebahn und Daniel Schnieder die routiniert durch den Tag führten.

Nicht zu vergessen ist auch die OG Arnsberg mit den vielen Helfern. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Ausrichtung dieses Workshops. Wir haben uns wohlgefühlt.

Udo Wolters

————————————————————————————

346. Großartige Erfolge auf der WUSV WM in Tilburg

Veröffentlicht: 2017-10-10 20:05:01 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 567

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_8775.JPG; http://wusv2017.de/

[Bild: IMG 8775] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_8775.JPG

Die deutsche IPO Mannschaft, die mit Reiner Naschke mit seiner Debby vom Eisernen Kreuz den WUSV Weltmeister 2017

stellt und auch den Mannschaftssieg überzeugend erreichte ging eine bis ins Detail durchorganisierte Veranstaltung ging die WM mit einer stimmungsvollen Siegerehrung zu Ende.

Hier der Link zur Veranstaltungsseite (http://wusv2017.de/) mit den Ergebnissen.

Wir freuen uns auf die kommende WUSV-WM vom 03.-07.10.2018 in Randers Dänemark.

————————————————————————————

347. Bericht von der LG FH in Emsdetten

Veröffentlicht: 2017-10-01 03:55:58 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 563

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SiegerLGFH2017.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnis_LGFH_2017.pdf

[Bild: SiegerLGFH2017] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SiegerLGFH2017.jpg

Petrus kann nur FH-Sportler sein

Am 01.10.2017 fand in der OG Emsdetten die LG-FH statt.

Nach nicht optimalen Witterungsbedingungen bis zum Samstag hatte Petrus ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 13 Teilnehmern ein spätsommerliches Fährtenwetter mit für die Jahreszeit angenehmen Temperaturen.

Udo Wolters dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Helfern der OG Emsdetten, die es unter der Leitung von Manfred Krühler als Vorsitzenden der OG und Wolfgang Albers als technischen Leiter geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Gleichmäßig anspruchsvolles Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung aus der Feldküche zu zivilen Preisen haben das Übrige dazu beigetragen.

Ludger Vortkamp hat mit Patrick Altemöller, Sven Viebahn und Rolf Kuiper als Fährtenleger und Nadine Döpheide als Verleitungslegerin das Fährtenlegen koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Team kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Hermann Schämann bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten und beschrieb die gezeigten Leistungen nachvollziehbar. Hermann konnte 4 x V, 3 x SG, 4 x G und 2 x M in der Gesamtbewertung vergeben.

Die Fährten auf den Sandböden mit teilweise aufkeimender Saat stellten die Teams am Wochenende vor lösbare Aufgaben. Hier ist sicherlich jeder einzelne Hundeführer gefordert, seine Schlüsse aus diesen gezeigten Leistungen zu ziehen.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire Vorführen.

Die Sieger waren allesamt ausgewiesene Fährtenprofis. Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad Hominem sicherte sich mit 99 Punken „V“ nun schon zum dritten Male den Titel „Landessieger“. Karsten Herglotz wurde mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach mit Bernhard Rommeswinkel mit seiner Daya von der grauen Schlucht souverän mit jeweils 98 Punkten „V“ Vicesieger. Während der Siegerehrung losten unsere Vicesieger dann den Startplatz bei der SV-Bundesfährtenhundprüfung aus.

Wir werden in Bietigheim (LG Baden) bei der SV-BFH von Susanne und Karsten vertreten sein. Bernhard ist als Ersatzstarter gemeldet. Als Mannschaftsführer fungiert Paul Pankoke.

Emsdetten war eine Reise wert! Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die LGA in Emsdetten, die vom 25.-26.08.2018 im tollen Stadion Teekotten stattfinden wird.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnis_LGFH_2017.pdf) der LG FH aus Emsdetten.

——————————————————————————

348. Bericht von der BSP in Oberhausen

Veröffentlicht: 2017-09-24 19:44:53 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 561

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/Teamalleklein.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/BSP-SiegerIPO17.jpg; http://www.schaeferhunde.de/bsp/; images/Ausbildungs-Beauftragter/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertungbsp17.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/Ergebnis-Agility-mit-Mannschaftswertungbsp17.pdf

Eine tolle Veranstaltung ging am Sonntag mit der Siegerehrung zu Ende.

[Bild: Teamalleklein] – images/Ausbildungs-Beauftragter/Teamalleklein.jpg

Nach 2016 war das Niederrheinstadion erneut Austragungsort der diesjährigen SV-BSP.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Team der Westfalen für eine geschlossene Mannschaftsleistung. Nachdem in der Mannschaftsführerbesprechung unsere erste Ersatzfrau Ramona Kubik einen der begehrten Startplätze zugelost bekommen hat, durfte auch Ersatzfrau 2 Sabine Heubeck, zumindest beim Probeschutzdienst, mit ihrem Hund ihr Können zeigen.

Die Veranstaltung lief ohne größere Probleme reibungslos. Ein herzlicher Dank gebührt allen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern. IHR habt einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Als Leistungsrichter waren in Abteilung A Johann Soßalla (LG 05) mit seinem Fährtenbeauftragten Paul Pankoke (LG 06), in der Unterordnung Reiner Beitel (LG 08) mit seinem Beirichter Jens Fischbach 8lg 10) und im Schutzdienst Dirk Stocks (LG 01) eingesetzt.

Die Bewertungen und das Gesamtpaket der Fährte im etwa 45 Km entfernten Raesfeld waren einwandfrei. In der Unterordnung waren die Urteile für Hundeführer und Zuschauer nicht immer nachvollziehbar. Auch im Schutzdienst gab es in der engagierten Beschreibung der Einzelübungen vom Leistungsrichter nicht nur PO-konforme Bewertungen.

Die eingesetzten Helfer im Schutzdienst Teil1 Patrick Pipiorski und im Teil2 Matthias Roscheck zeigten über die Tage eine gleichmäßige und faire Arbeit.

Nun zu unserem Team der Westfalen.

Jeder einzelne hat sich selbstlos eingebracht und somit konnten wir uns als Einheit positiv darstellen. Ein besonderer Dank gebührt Thomas Leyener, der mich als Mannschaftsführer sehr unterstützt hat.

Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick erreichte mit 94-91-95 280 SG den 13. Platz, Tanja Böhm erreichte auf der letzten Großveranstaltung in Xorro del Lupo Nero Karriere 98-90-91 279 SG den 15. Platz, Sven Viebahn mit seiner Gina von Spektefeld erreichte mit 99-92 88 279 SG den 16. Platz, Angelika Schweiger erreichte mit Atze del Lupo Nero 99-89-88 276 SG den 20. Platz, Christel Leist und Orkan vom Heidhof erreichten beim ersten BSP-Einsatz 99-88-86 273 SG und Platz 31,Joachim Beer mit seinem Terror von Cap Arkona sicherten sich mit 99-88-85 272 den 34. Platz, Nadine Jaschinski mit Pancho vom Marksbachtal erkämpften sich mit 88-85-90 263 G den 54. Platz, Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof konnte mit 90-87-80 257 G ihre erste BSP erfolgreich mit Platz 79 meistern .

Drei Pechvögel die das Prüfungsziel nicht erreichen konnten waren zu verzeichnen. Stefan Volbert konnte mit Bosco vom Wolfbankring nicht die Leistungen der LGA abrufen und musste sich mit Platz 122 zufrieden geben. Unsere Jugendliche Laura Hanning mit Jack vom

Vorpark und Frank Berten mit Flash vom Eisernen Kreuz rangieren auf Platz 130. Wussten beide in der Fährte zu überzeugen, wurden sie aber am Sonntag in der Früh im Schutzdienst leider disqualifiziert.

[Bild: BSP SiegerIPO17] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/BSP-SiegerIPO17.jpg

Insgesamt konnte die elfköpfige Mannschaft Westfalen den 5. Platz in der Mannschaftswertung erreichen.

Abschließend gebührt ein herzlichen Dank dem LG Sponsor Happy Dog für die einheitliche Teambekleidung und Sepp Grüters für die tollen Fotos..

Getreu dem Motto: Nach er Prüfung ist vor der Prüfung freuen wir uns auf die nächste SV-BSP die vom 21.-23.09.2017in Verden an der Aller stattfinden wird.

Udo Wolters

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.schaeferhunde.de/bsp/)

Link zum Endergebnis IPO (images/Ausbildungs-Beauftragter/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertungbsp17.pdf)

Link zum Endergebnis Agility (images/Ausbildungs-Beauftragter/Ergebnis-Agility-mit-Mannschaftswertungbsp17.pdf)

——————————————————————————

349. Bericht und Endergebnisse von der LGA

Veröffentlicht: 2017-08-27 18:19:33 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 555

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Die_LGA-Sieger_2017.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/LGA_29_2017_Endstand.pdf; images/Sport-Beauftragter/bilder/AGI_Sieger_LGA_2017.jpg; images/Sport-Beauftragter/pdf/Ergebnis_AGI_LGA2017.pdf

Top Organisation in Ahlen

Der glanzvolle Höhepunkt des Jahres, die LGA mit angegliedertem Westfalen-Cup, fand am 26. + 27. August im Sportpark Nord in Ahlen statt.

[Bild: Die LGA Sieger 2017] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Die_LGA-Sieger_2017.jpg

Hier finden Sie aktuell das Endergebnis der LGA aus Westfalen (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/LGA_29_2017_Endstand.pdf).

[Bild: AGI Sieger LGA 2017] – images/Sport-Beauftragter/bilder/AGI_Sieger_LGA_2017.jpg

Hier der Link zum Ergebnis Agility

(images/Sport-Beauftragter/pdf/Ergebnis_AGI_LGA2017.pdf)

Im tollen Ambiente des Stadions in Ahlen wurde am Wochenende hervorragender Hundesport präsentiert.

Das Richterteam war mit Günter Redlich in der Fährte, Gerd von der Haar in der Unterordnung und Paul Pankoke im Schutzdienst besetzt. Inge Kurz war im Bereich Agility verantwortlich. Als Fährtenbeauftragter war Jörg Remmecke unterstützt von den Fährtenlegern Timo Rodine und Sven Viebahn aktiv. Als Helfer im Schutzdienst waren im ersten Teil Dennis Lukaszyk und im zweiten Teil Thorsten Knieps im Einsatz.

Ein ganz besonderer Dank, Respekt und Anerkennung für die geleistete Arbeit gebührt der OG Ahlen. Mit Ralf Meynigmann und Gudrun Pöpsel an der Spitze haben die vielen fleißigen Helfer der OG Ahlen eine bis ins letzte Detail rundum gelungene LGA auf die Beine gestellt. In den Dank schließen wir auch alle helfenden Ortsgruppen aus der Nachbarschaft der Ahlener ein. Die vielen fleißigen Hände werden uns positiv im Gedächtnis bleiben.

Die gute Organisation im Fährtengelände, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr hat unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den 29 Hundeführerinnen und Hundeführern, die bei sommerlichen Temperaturen ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben. Ohne euch gäbe es die größte Leistungsveranstaltung innerhalb der Landesgruppe nicht.

Den eingesetzten Leistungsrichtern ist es gelungen, mit ihren Beurteilungen am Ende der Veranstaltung unsere Topteams zu ermitteln.

Für die BSP in Oberhausen sind im Team Westfalen gemeldet:

Christel Leist mit Orkan vom Heidhof, Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick, Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero, Nadine Jaschinski mit Pancho Marksbachtal, Frank Berten mit Flash von Eisernen Kreuz, Stefan Volbert mit Bosco vom Wolfsbankring und Joachim Beer mit Terror von Cap Arkona.

Zu den sieben gesellen sich Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld, Tanja Böhm mit Xorro del Lupo Nero qualifiziert über die VDH-DM. Das Team der LG wird komplettiert mit der über die DJJM qualifizierten jugendlichen Laura Hanning mit ihrem Jack von Vorpark. Als Ersatzfrauen begleiten uns Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof und Sabine Heubeck mit Bushido von Hund & Sport zur SV-BSP nach Oberhausen.

Wir drücken unserem Team-Westfalen, geführt von Udo Wolters und Thomas Leyener (Paul Pankoke ist als Fährtenbeauftragter der BSP anderweitig im Einsatz), für die anstehenden Aufgaben in Oberhausen ganz fest die Daumen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten und freuen uns auf eine tolle LGA im kommenden Jahr, wahrscheinlich am letzten Wochenende im August, bei der OG Emsdetten.

Udo Wolters

(images/Sport-Beauftragter/pdf/Ergebnis_AGI_LGA2017.pdf)

————————————————————————————

350. Bericht vom Workshop „Lizenzierter OG-Helfer“ aus Castrop-Rauxel Mitte

Veröffentlicht: 2017-08-13 08:24:47 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 551

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/Teilnehmer_HWS2017-2.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/12224547_Artkaemper_Leif.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2017-2.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/Teilnehmer_HWS2017-2.jpg [Bild: Teilnehmer HWS2017 2]; images/Ausbildungs-Beauftragter/12224547_Artkaemper_Leif.jpg [Bild: 12224547 Artkaemper Leif]; images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2017-2.jpg [Bild: HWS2017 2]

15 Aktive begleitet von zahlreichen Hundeführern fanden am 12.08.2017 den Weg in die OG Castrop-Rauxel Mitte. Bei teils regnerischem Wetter waren alle hoch motiviert bei der

Sache. Jeder Teilnehmer wurde von seinen Vereinskameraden unterstützt, die ihre Hunde für die Schulung zahlreich zur Verfügung stellten - Vielen Dank an alle!

[Bild: Teilnehmer HWS2017 2] – images/Ausbildungs-Beauftragter/Teilnehmer_HWS2017-2.jpg

Leif Artkemper aus der OG Unna absolvierte bei seiner dritten Teilnahme seine Prüfung in Theorie und Praxis souverän. Wir gratulieren herzlichst.

[Bild: 12224547 Artkaemper Leif] – images/Ausbildungs-Beauftragter/12224547_Artkaemper_Leif.jpg

Hauptsächlich ging es in Castrop-Rauxel Mitte um die Thematik „Junghundaufbau“. Mit einem von Sven Viebahn klar strukturierten und für jeden verständlich theoretischen Teil begann der Tag unter dem überdachten Vorbau des Vereinsheims. Die Teilnehmer wurden dann in Gruppen aufgeteilt. Unsere Lehrhelfer Sven Viebahn und Patrick Altemöller wurden dabei erstmalig von Ilja Fritsche, Lehrhelfer der LG Ostwestfalen, unterstützt. Die Helfer wurden in den Gruppen ganz individuell betreut und gefördert.

Besonders gefreut haben wir uns über die enormen Fortschritte einiger Teilnehmer, die bereits in den vergangenen Jahren an einigen unserer Schulungen teilgenommen haben. Aber auch die „Neulinge“ zeigten Biss und auch, wenn die Arme mit zunehmender Dauer immer länger wurden, war man mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

[Bild: HWS2017 2] – images/Ausbildungs-Beauftragter/HWS2017-2.jpg

Für den nächsten Workshops haben wir das Thema „Probleme erkennen und Lösungsansätze finden“ geplant.

Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Workshops besteht in der LG Westfalen für die Nachwuchshelfer die Möglichkeit, eine Prüfung in Theorie und Praxis zum „Lizenzierten OG-Helfer“ abzulegen. Zwischen den Schulungsterminen besteht für die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, sich einen Lehrhelfer in die eigene Ortsgruppe einzuladen, um das Erlernte weiter zu vertiefen.

Die LG Westfalen hat sich entschieden, mit diesem Projekt den Übungsbetrieb „Schutzdienst“ in den Ortsgruppen modern und tierschutzgerecht sicherzustellen.

Der nächste Termin für den Workshop ist in diesem Jahr der 14.10.2017 in der OG Arnsberg

Abschließend gebührt der Dank natürlich allen Aktiven und Unterstützern hier im Besonderen aber der OG Castrop-Rauxel Mitte für ihr Engagement und die Bereitschaft diesen Workshop auszurichten.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

351. Bericht von der Bundes FCI 2017 in Taucha

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:49:31 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 529

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Sieger.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ergebnislistesvfci2017.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Team.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Sieger.jpg [Bild: Sieger]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Team.jpg [Bild: Team]

Westfalen erfolgreich auf der Bundes FCI 2017 in Taucha - Sven Viebahn auf Platz 2

[Bild: Sieger] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Sieger.jpg

Das Endergebnis aus Taucha hier (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ergebnislistesvfci2017.pdf)

Vom 23. – 25. Juni fand in Taucha (LG Sachsen) die diesjährige SV-FCI Qualifikation statt. Bei sommerlichen Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie der LG Sachsen im bestens geeigneten Stadion durchgeführt. Die Veranstaltung war gut organisiert. Das Verpflegungsangebot wurde zu normalen Preisen angeboten.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne, in der Fährte Jürgen Klein aus der LG 11, in der Unterordnung Andreas Bender aus der LG 9 und im Schutzdienst Bernd Fornal aus der LG 12. Das Richterteam bewertete nachvollziehbar. Die ausführlichen Besprechungen in B und C waren etwas langatmig.

Der Ablauf im Fährtengelände (55 Km vom Stadion entfernt) war gut organisiert. Es wurde in hohem Wiesengelände geprüft. Hier hatten doch einige Teams Schwierigkeiten mit dem teils starken Wind und den deutlich verkürzten Fährten.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Alexander Meyer und im zweiten Teil Rico Gliniorz zum Einsatz. Beide Helfer arbeiteten durchgängig fair mit wenig Belastung.

Zum westfälischen Team:

Sven Viebahn mit seiner Gina vom Spektefeld konnte seine Leistung unserer LG-Qualifikation am Wochenende mit einer soliden Vorführung in allen drei Abteilungen bestätigen. Das Team erreichte 97-95-95 = 287 V den zweiten Platz und qualifizierte sich mit diesem Ergebnis für die VDH DM IPO am letzten Wochenende im Juli in Gelsenkirchen.

Unsere Landessiegerin Tanja Böhm mit ihrem Xorro del Lupo Nero erreichte in der Fährtenarbeit 98 Punkte. In der Unterordnung, mit einer verpatzten Sitzübung, 89 Punkte und im Schutzdienst konnte das Team mit einer überzeugenden Arbeit 93 Punkte für sich verbuchen. Mit 280 Punkten SG erreichten die Beiden den 7.Platz und sind damit ebenfalls für die VDH DM IPO im Juli qualifiziert.

Einhergehend mit der Teilnahme an der VDH DM IPO im Juli bedeutet das für die Beiden Westfalen auch die Startberechtigung bei der diesjährigen SV-Bundessiegerprüfung in Oberhausen ohne unser LG-Kontingent zu belasten.

Angelika Schweiger mit ihrem Rüden Atze del Lupo Nero zeigte beim 3. Start auf Bundesebene endlich eine positive Gesamtleistung in allen Abteilungen. Mit 93-84-86 = 263 Gut erreichten die Beiden den Platz 29.

Unser Ersatzmann Björn Reckmann mit seinem Bexter vom Tapferen Krieger kam leider nicht zum Einsatz. Die Beiden wurden für den Probeschutzdienst gelost und zeigten eine souveräne Arbeit und unterstützten das Team über das Wochenende tatkräftig.

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich auch den zahlreichen Sponsoren des westfälischen Teams. Die Gönner für unser einheitliches Outfit waren die Firmen: „Köber“, „Sporthund“, „Praxis Pfote“, „Junkers & Meves“ und „Laienreanimation kann jeder“. Auch die Gothaer Bezirksdirektion Krems, in Person von Dagmar Isselhorst, die die erste Mannschaftssitzung des westfälischen Teams, mit einem hervorragenden Abendessen unterstützt hat möchte ich hier nicht vergessen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (57 Starter) in diesem Jahr qualitativ hochwertigen Hundesport vorführte. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter.

Die VDH-DM IPO findet vom 28.-30. Juli ausgerichtet vom DVG in unserer Landesgruppe auf der Windhunderennbahn in Gelsenkirchen statt. Die sieben Erstplatzierten sind vom SV gemeldet. Wir drücken dem gesamten SV-Team für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft ganz fest die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Taucha würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team und den leider nur wenigen Schlachtenbummlern die vor Ort waren.

Die nächste SV-FCI Bundesqualifikation findet 2018 in unserer LG in Siegen statt. Viele helfende Hände sind nötig um Hundeführern und Gästen ein spannendes Wochenende in Siegen zu bieten. Die erste Besprechung zur SV-FCI in Westfalen findet am 14.07.2017 um 19:00 Uhr in der OG Olpe statt. Wir hoffen auf rege Teilnahme aus nah und fern.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

[Bild: Team] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Team.jpg

———————————————————————————

352. Workshop zum „Zertifizierter OG-Helfer“ startet auch 2017 erfolgreich!

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:30:54 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 524

Image-/Dateiverweise: images/HWS2017-1.jpg; images/Kreitschinski-Sven.jpg; images/HWS2017-1.jpg [Bild: HWS2017-1]; images/Kreitschinski-Sven.jpg [Bild: Kreitschinski-Sven]

15 Aktive begleitet von zahlreichen Hundeführern fanden am 27.05.2017 den Weg in die OG Hopsten. Bei bestem Wetter und hervorragender Verpflegung waren alle hoch motiviert bei der Sache. Jeder Teilnehmer wurde von seinen Vereinskameraden unterstützt, die ihre Hunde für die Schulung zahlreich zur Verfügung stellten - Vielen Dank an alle!

[Bild: HWS2017-1] – images/HWS2017-1.jpg

Sven Kreitschinski aus der OG Ochtrup Oster absolvierte bei seiner dritten Teilnahme seine Prüfung in Theorie und Praxis souverän. Wir gratulieren herzlichst.

[Bild: Kreitschinski-Sven] – images/Kreitschinski-Sven.jpg

Hauptsächlich ging es in Hopsten um die Thematik „Motorik u. Bewegungsabläufe". Die Teilnehmer wurden aufgeteilt und konnten so durch die Lehrhelfer Sven Viebahn und Patrick Altemöller ganz individuell betreut und gefördert werden. Besonders gefreut haben wir uns über die enormen Fortschritte einiger Teilnehmer, die bereits in den vergangenen Jahren an einigen unserer Schulungen teilgenommen haben. Aber auch die „Neulinge" zeigten Biss und auch wenn die Arme mit zunehmender Dauer immer länger wurden, war man mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

Für die nächsten beiden Workshops haben wir die Themen „ Basics beim Junghundaufbau" und „Probleme erkennen und Lösungsansätze finden" geplant.

Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Workshops besteht in der LG Westfalen für die Nachwuchshelfer die Möglichkeit, eine Prüfung in Theorie und Praxis zum „Zertifizierten

OG-Helfer" abzulegen. Zwischen den Schulungsterminen besteht für die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, sich einen Lehrhelfer in die eigene Ortsgruppe einzuladen, um das Erlernte weiter zu vertiefen.

Die LG Westfalen hat sich entschieden, mit diesem Projekt den Übungsbetrieb „Schutzdienst" in den Ortsgruppen modern und tierschutzgerecht sicherzustellen.

Die nächsten Termine für den Workshop sind in diesem Jahr:

12.08.2017 in der OG Castrop Rauxel Mitte und 14.10.2017 in der OG Arnsberg

Abschließend gebührt der Dank natürlich allen Aktiven und im Besonderen der OG Hopsten für ihr Engagement und die Bereitschaft diesen Workshop auszurichten.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

353. Umfrage-Ergebnisse-LG-FCI Bergkamen-Weddinghofen 2017

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:12:54 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 520

Image-/Dateiverweise: images/2017/ausbildung/grafik-umfrage-ergebnisselgfci17.jpg

Paul Pankoke, stellv. LG-Ausbildungswart

26 Einsendungen mit 2 leeren Fragebögen bringen eine Beteiligung von 89% der Teilnehmer.

Beste Noten gab es für die durchführende Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen. In allen Bereichen waren die Teilnehmer mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung bestens zufrieden. Egal, ob es die Trainingstage betraf, die Auslosung oder auch die FCI selbst. Die Gesamtbewertung nach dem Schulnotensystem ergab eine Note von 1,4.

[Bild] – images/2017/ausbildung/grafik-umfrage-ergebnisselgfci17.jpg

72% der Teilnehmer gaben an, alle Informationen im Vorfeld der Veranstaltung zur Verfügung gehabt zu haben. Die Quote ist nicht schlecht, zeigt aber auf der anderen Seite, dass an diesem Punkt gearbeitet werden muss. Denn 8% haben angegeben, dass eben nicht alle Infos zur Verfügung standen. Informiert haben sich die Teilnehmer in erster Linie über Internetseiten und Infos des Veranstalters.

Informationen zur Veranstaltung nach der Anmeldung erwarten die Teilnehmer im Internet und per E-Mail.

Das Fährtengelände war für alle Teilnehmer gleich beschaffen, haben 96% der Teilnehmer mit den Punkten 1 oder 2 auf der Skala von 1 bis 9 angegeben. Damit konnte die Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen die Kritik der vergangenen Jahre perfekt aufarbeiten. Auch das gleichmäßige Legen der Fährten bekam sehr gute Noten. 83% vergaben hier die Punkte 1 oder 2. Ähnliches gilt für die Einteilung des Geländes in der Fährte.

Mit den Bewertungen der Leistungsrichter sind die Teilnehmer kritischer umgegangen. In der Fährte vergaben 54% die Punkte 1 oder 2, 21% in der Unterordnung und 38% im Schutzdienst.

Auch die Organisation und Durchführung im Bereich der Unterordnung und Schutzdienst fanden nicht ganz so hohe Bewertungen der Teilnehmer. Das lag möglicherweise auch an

der erfreulich hohen Besucherzahl, die das Gelände komplett füllte. Der Eingang zum Schutzdienst gestaltete sich eng und führte durch die Zuschauer.

Sehr gut bewertet wurde ebenfalls das Preis-Leistungsverhältnis.

Die Helferarbeit hat sehr gute Bewertungen erfahren. 71% bzw. 63% haben diese Arbeiten als hervorragend mit den Punkten 1 oder 2 bewertet.

Erstaunlich ist, dass nur 50% die Veranstaltung weiterempfehlen würden, wo doch durchweg sehr gute Bewertungen im Bereich der Punkte 1 oder 2 vergeben wurden.

Auf die Frage, was verbessert werden sollte, gab es einzelne verschiedene Meinungen wie: fortlaufende Ergebnislisten, gleichmäßigere Bewertungen an beiden Tagen, gefordert wurde die strikte Auslegung der PO und auch Stimmen zur Parkplatzsituation.

Textlich hervorgehoben haben einige Teilnehmer noch einmal das gleichmäßige Fährtengelände, Bedienung und Betreuung durch die OG Bergkamen-Weddinghofen.

67% der Teilnehmer der Befragung haben mehr als 5 x an einer LG-Veranstaltung teilgenommen.

Mit Schulnoten gerechnet wurden alle Frage mit befriedigend oder besser eingestuft. Über die kritischen Punkte werden wir nachdenken und daran arbeiten.

Erfreulich hoch war die Beteiligung an der Umfrage, die webbasiert erfolgte und der Link per E-Mail verschickt worden ist. Vielen Dank allen Teilnehmern.

Zur Umfrage wurden alle Teilnehmer der LG-FCI am 01.05. per E-Mail eingeladen. In der E-Mail befand sich ein Link zur Webseite mit dem Fragebogen. Die Ergebnisse wurden unabhängig vom Einsender in eine Datenbank gespeichert. Eine Erinnerung an den Fragebogen wurde am 03.05. verschickt.

————————————————————————————

354. Bericht zur Wesensbeurteilung in Ostbevern

Veröffentlicht: 2017-04-13 06:40:17 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 512

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPG [Bild: DSC 0205]; images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPGBei

[Bild: DSC 0205] – images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPGBei strahlendem Frühlingswetter fand in der Ortsgruppe Ostbevern am 11.3.2017 die erste Wesensbeurteilung in 2017 statt.

Die Veranstaltung war von der OG akribisch vorbereitet und mit sieben Teilnehmern gut besetzt.

Die beiden eingesetzten Beurteiler Egon Baumgart und Jens-Peter Flügge agierten über den Tag gekonnt und mit der nötigen Übersicht. Die beiden wurden vom Assistenten Otto Reichwein aktiv unterstützt. Die von den Beurteilern gemachten Feststellungen waren treffend. Während der Beurteilung in Ostbevern zeigte sich eindrucksvoll ein kleiner Ausschnitt aus der gesamten Bandbreite an Wesenseigenschaften unserer Rasse. Die nachvollziehbaren Ergebnisse wurden direkt nach der Vorführung öffentlich bekannt gegeben. Wir gratulieren allen Teams zur erfolgreich bestandenen Wesensbeurteilung.

Noch während der Veranstaltung wurden die gemachten Feststellungen mittels EDV Bearbeitung erfasst. Bis auf kleine Kinderkrankheiten arbeitet das EDV Programm

ordnungsgemäß und jeder Teilnehmer konnte sein Ergebnis als Anlage zur Ahnentafel direkt mit nach Hause nehmen. Zudem wurde das Ergebnis in die Ahnentafel eingetragen und mit Stempel dokumentiert, dass die Teilnehmer ihre Hunde zur Wesensbeurteilung erfolgreich vorgeführt haben.

Die Ergebnisse sind in Kürze beim SV in der Datenbank DOCX öffentlich einsehbar.

Bleibt zu hoffen, dass die Bundesversammlung im Mai die Wesensbeurteilung als Teil der Zuchtzulassung beschließt. Nur so ist sichergestellt, dass zukünftig dem Hund zugeordnet die mentalen Eigenschaften festgehalten sind und so auf Dauer sicherlich eine Zuchtwertschätzung möglich sein wird.

Die Landesgruppe bedankt sich bei der Ortsgruppe Ostbevern rund um den Vorsitzenden Christoph Borgmann für ihr Engagement, die Bereitstellung der bestens geeigneten Platzanlage und nicht zuletzt für die hervorragende, preisgünstige Verpflegung.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

355. Hinweise zur Unterordnung LG-FCI

Veröffentlicht: 2017-04-13 06:37:30 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 511

Hinweise zur Unterordnung von der Richtertagung

zusammengetragen von Jörg Remmecke, LR Abt. B LG-FCI

Unter anderen wurden folgende Punkte während der Richtertagung zu Bewertungen in der Unterordnung genannt:

Für die Höchstbewertung in der Unterordnung stehen neben der korrekten Ausführung die Arbeitsfreude und die Ausstrahlung des Hundes im Vordergrund. Hunde, die während der Unterordnung in den Übungen gedrückt und nicht frei arbeiten, können nicht voll bewertet werden. Hunde die in der Freifolge/ in den Entwicklungen eine unnatürliche Gangart (z.B. „Froschgang“) zeigen, erhalten einen Abzug bis zu zwei Wertnoten.

Grundsätzlich steht der Hundeführer/in in allen Grundstellungen, auch im „Halt“, in sportlicher Haltung (Arme werden nach unten am Körper, weder nach außen, noch unnatürlich an der Hosennaht, gehalten).

Springt der Hund den Hundeführer/in beim „Herankommen/Bringen“ so stark an, dass dieser das Gleichgewicht verliert und dann Schritte nach hinten geht, um den Hund aktiv in eine entsprechende Position zu bringen, wird die jeweilige Übung mit 0 Punkten bewertet. Falls der Hundeführer ein nicht passend liegendes Apportierholz zurückholt, der Hund dabei seine Position nicht einhält und der Hundeführer hier ein HZ gibt, wird die Übung mit 0 Punkte bewertet.

Lässt sich der Hund bei der Übung „Voraussenden mit Hinlegen“ nicht stoppen, bleibt aber auf dem Vorführplatz, wird diese Übung mit 0 Punkten bewertet. Lässt er sich nicht stoppen und verlässt den Vorführplatz, hat der Hundeführer/in 3 x die Möglichkeit, den Hund zurückzurufen. Kommt dieser dann nach dem dritten Hörzeichen nicht, erfolgt eine Disqualifikation wegen Ungehorsam.

Bleibt die Entfernung bei der Übung „Voraussenden mit Hinlegen“ unter 30 Schritt wird die Übung mit mangelhaft (mindestens -3,5 Punkten Abzug) bewertet (zusätzliche Fehler

führen zu zusätzlichen Abzügen). Steht der Hund nach dem Liegen/ Sitzen bei der Übung „Voraussenden mit Hinlegen“ selbstständig wieder auf oder verlässt er seine Position, wird die Übung mit 0 Punkten bewertet.

Allgemein

————————————————————————————

356. Qualifikationsvoraussetzungen zur WJJM und DJJM

Veröffentlicht: 2016-02-16 17:31:41 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 1

Zulassungsbedingungen für die WJJM

An der WJJM können

• alle Jugendlichen (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung max.16 Jahre alt werden)

• alle Junioren (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung min. 17 und max. 21 Jahre alt werden)

• die zum 01.01.2025 Mitglied der LG Westfalen sind,

• mit einem Deutschen Schäferhund oder auch einem anders- oder mischrassigen Hund teilnehmen.

Geführt werden kann in allen Prüfungsstufen in den Bereichen Agility und IGP! Auch zurückgestufte Hunde sind zugelassen, werden jedoch bei der Wertung hintenangestellt.

Im IGP-Bereich kann ein Jugendlicher zwei, im Agilitybereich 4 Hunde vorführen.

Qualifikation zur DJJM

Auf der WJJM werden neben den Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft“ am Pfingstwochenende in Heek (LG Westfalen) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr 5 Starter.

Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

• ab 11 IGP-Teilnehmer ein zusätzlicher Starter zur DJJM

• ab 16 IGP-Teilnehmer zwei zusätzliche Starter zur DJJM

• ab 21 IGP-Teilnehmer drei zusätzliche Starter zur DJJM

Die beschriebene Regelung wird analog im Agilitybereich angewendet.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Sollte das Kontingent einer LG auf der LGJJM nicht ausgeschöpft werden, kann die LG Mannschaft mit jugendlichen Hundeführern aufgefüllt werden, die die LGJJM nicht erfolgreich oder nicht mit einer ausgeprägten TSB-Bewertung beenden konnten. Diese müssen jedoch im Zeitraum von Januar bis zum Meldeschluss der DJJM des aktuellen Veranstaltungsjahres mit demselben Hund erfolgreich (mit ausgeprägter TSB-Bewertung) an einer Prüfung teilgenommen haben. Die erreichten Platzierungen der Teilnehmer der LG Jugend- und Juniorenmeisterschaft haben vorrangigen Bestand und dürfen nicht durch z.B. bessere Ergebnisse der Nachnominierten ersetzt werden. Bei mehreren in Frage kommenden jugendlichen Hundeführern liegt es in der Verantwortung des LG Vorstandes, welche jugendlichen Hundeführer die LG Mannschaft zur DJJM komplettieren dürfen. Das Team muss in der Prüfungsstufe auf der DJJM gemeldet und vorgeführt werden, in der der

Hund auf der genutzten Qualifikationsprüfung vorgeführt wurde. Detaillierte Zulassungsbestimmungen sind in den Landesgruppen zu schaffen. (Ersatzstarterplätze bleiben von der Regelung unberührt.)

Der Vorstand der LG Westfalen hat folgendes beschlossen:

Sollte die oben genannte Sachlage zutreffen, wird das Team nachnominiert, welches die meisten erfolgreich absolvierten IGP-Prüfungen (mit TSB „a“) in dem o.g. Zeitraum vorweisen kann. Ist die Anzahl dieser Prüfungen gleich, dann wird das Team mit der höheren erreichten Gesamtpunktzahl gemeldet.

———————————————————————————

357. Richtlinien zur Tätigkeit als Lehrhelfer

Veröffentlicht: 2015-10-22 07:31:14 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 2

Allgemeines

Der Einsatz von Lehrhelfern ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in den Landesgruppen und dient zur Erfüllung der Zwecke und der Aufgaben, die in den jeweils gültigen Satzungen des Hauptvereins und der Landesgruppen sowie den gültigen Ordnun¬gen des Vereins festgelegt sind.

Um eine Einheitlichkeit im Lehrhelferwesen im SV zu erlangen und zu gewährleisten, haben sich die Landesgruppen auf folgende Richtlinie verbindlich verständigt.

1. Voraussetzungen zur Berufung:

• Interessenten für die Tätigkeit als Lehrhelfer der Landesgruppe müssen volljährig sein.

• Interessenten richten eine schriftliche Bewerbung an LG-Ausbildungswart bzw. an den LG–Vorstand.

Den Bewerbungsunterlagen ist beizufügen:

- eine schriftliche Empfehlung durch eine Ortsgruppe oder durch ein Mitglied des LG-Vorstandes;

- der Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Ortsgruppe;

- der Nachweis einer gültigen Übungsleiterlizenz (sollte diese zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht vorliegen, so muss diese innerhalb des ersten Jahres der Berufung zum Lehrhelfer nachgeholt werden);

- der Nachweis über das erfolgreiche Ausbilden und Vorführen von mind. einem Deutschen Schäferhund bis zur IPO 1 (es zählen ausschließlich selbst ausgebildete Hunde);

- die schriftliche Erklärung über die Anerkennung der Richtlinie „Tätigkeit als Lehrhelfer";

• Der Bewerber hat seine körperliche Fitness und gute Motorik im Rahmen einer Überprüfung durch den Landesgruppen-Ausbildungswart oder eine, von der Landesgruppe, beauftragte Person nachzuweisen.

• Die charakterliche Eignung des Bewerbers ist zwingende Voraussetzung. Der Bewerber hat ein aktuelles Führungszeugnis vorzulegen.

2. Berufung durch den Landesgruppenvorstand

• Bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen unter 1. entscheidet der Vorstand der Landesgruppe über die Berufung zum Lehrhelfer der Landesgruppe.

• Die Berufung erfolgt zunächst für die Dauer von mindestens einem Jahr als „Lehrhelferanwärter" und wird in dieser Zeit von einem LG-Ressortverantwortlichen bzw. aktiven Lehrhelfer begleitet.

Während dieser Zeit muss der Lehrhelferanwärter

• an mindestens einer Schulung zum Erwerb der Übungsleiterlizenz teilgenommen haben und dort im praktischen Schutzdienst-teil als Helfer eingesetzt worden sein;

• bei den von der LG angebotenen Schulungen für LH-Anwärter mitarbeiten.

• Bei Erfüllung der Voraussetzungen und bei entsprechender Eignung kann der Bewerber durch den Vorstand der Landesgruppe zum „Lehrhelfer" ernannt werden.

• Die Berufung zum Lehrhelfer ist jeweils auf ein Jahr befristet und wird vom Vorstand der Landesgruppe durch den LG–Ausbildungswart jeweils jährlich verlängert. Eine Verlängerung wird im Lehrhelferausweis durch Sichtvermerk dokumentiert.

• Die Berufung zum Lehrhelfer kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, durch Beschluss des Landesgruppenvorstandes mit sofortiger Wirkung widerrufen werden.

3. Tätigkeitsbereich:

• Der Lehrhelfer unterstützt die Arbeit der Ressortverantwortlichen des Landesgruppenvorstandes insbesondere durch folgende Tätigkeiten:

- als Referent oder als Helfer im Schutzdienst bei Schulungsmaßnahmen der Landesgruppe;

- als Helfer im Schutzdienst bei Leistungsveranstaltungen der Landesgruppe;

- als Helfer im Schutzdienst bei Körungen.

• Bei besonderer Eignung kann ein Lehrhelfer als Helfer im Schutzdienst für

- Veranstaltungen des Hauptvereins

- Leistungsveranstaltungen angeschlossener WUSV-/ VDH-Mitgliedsvereine

eingesetzt werden

• Für mögliche Auslandseinsätze finden die Regelungen analog der Freigabe für SV-Richter Anwendung.

4. Schlussbestimmung

• Im Sinne der Einheitlichkeit sollte für bereits berufene Lehrhelfer der Landesgruppen zum Zeitpunkt der Verlängerung auf eine schriftliche Zustimmung zu dieser Richtlinie hingewirkt werden.

• Änderungen dieser Richtlinie können nur durch Beschlussfassung des Ausbildungsausschusses und mit Zustimmung durch den Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss erfolgen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Einsatz und/oder die Freigabe bei oben genannten Veranstaltungen. Jeder Lehrhelfer hat grundsätzlich analog zu den Erläuterungen über das Helferverhalten in der gültigen IPO-Prüfungsordnung, bzw. Richteranweisung bei seinen Einsätzen zu arbeiten.

5. Vergütung und Unvereinbarkeiten:

• Die Ausübung der Tätigkeit als Lehrhelfer erfolgt ehrenamtlich.

• Lehrhelfer haben für die offiziellen Einsätze Anspruch auf Vergütung der Helfertätigkeit. Sie erhalten: Fahrtkosten, evtl. Übernachtung und Tagegeld nach gültigem Spesensatz.

• Dem Lehrhelfer ist es untersagt,

• einer entgeltlichen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Vermittlung von Hunden nachzugehen;

• einer gewinnorientierten Tätigkeit im An-und Verkauf von Hunden, ausgenommen hiervon sind Hunde aus der eigenen Zucht und Hunde, die länger als 12 Monate im Eigentum des Lehrhelfers standen, nachzugehen;

• bei einem Einsatz als Schutzdiensthelfer auf überregionalen Veranstaltungen, auch als Hundeführer in dem Wettbewerb tätig zu sein;

• Hunde, die er selbst ausgebildet hat, auf einer Körung im Schutzdienst zu arbeiten.

Stand 2014

Ausbildung aktuell

————————————————————————————

358. Jahresbericht der Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2015-01-16 19:43:47 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 52

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ABJaber2014_A5.pdf

Link zur bebilderten PDF-Version (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ABJaber2014_A5.pdf)

Gliederung:

• 1.Allgemeines

• 2.OG-Leistungsveranstaltungen

2.1. Prüfungen

2.2. Pokalwettkämpfe

• 3.LG-Leistungsveranstaltungen

3.1. FCI-Qualifikationsprüfung

3.2. Landesausscheidung

3.3. FH-Prüfung

• 4.SV-Bundesveranstaltungen

4.1. SV FCI-Bundesqualifikation

4.2. Bundessiegerprüfung

4.3. Bundes-FH-Prüfung

• 5.Lehrhelfer

• 6.Tagungen und Schulungen

6.1. Tagung in Kamen

6.2. Übungsleiter

• 7.Jahresberichte der OG

• 8.Leistungsrichter

• 9.Tätigkeit im Ausbildungsausschuss

• 10.Hundeführer- Sportabzeichen

• 11.Ausblick auf 2015

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2014 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen hervorragend platzieren und hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

Die Ausrichtung der BSP 2015 durch die LG Westfalen ist leider gescheitert. In den letzten WN ist darüber berichtet worden. Danke für das Engagement derer, die sich in die Organisation eingebunden und tatkräftig mitgewirkt haben.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 5 (9) Veranstaltungen. Alle OG haben von den beantragten Pokalwettkämpfen berichtet. Die Ergebnisse wurden in der WN veröffentlicht.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft.

• 3.LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Unsere Teilnahmebedingungen bleiben weiterhin unverändert. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen sowohl in der WN, als auch in der LG Homepage berichtet. Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Herne

(Bericht von Walter Hoffmann und Richterberichte von Hermann Schämann, Ludger Vortkamp und Udo Wolters in der WN 5-2014)

Die OG Herne bot die Grundlage für den sportlichen Wettkampf mit 22 (33) Teilnehmern auf der schön gelegenen, gepflegten Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 1 „V“, 7 "SG", 10 "G und 4 „M“ ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Dr. Oliver Ulbrich mit seiner Amy vom Haus Pekermann mit überzeugenden 289 Punkten „V“, vor Manfred Leifhelm mit Ali vom grauen Ma-Holt (285 Punkte) und Sandra Müller mit Yukon del Lupo Nero (279 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist in der OG Emsdetten auf der hervorragend angelegten, neuen Platzanlage. Wie erwarten wieder eine gute Resonanz.

3.2 LG- Ausscheidung in Rorup

(Bericht von Udo Wolters in der WN 9-2014; Richterberichte von Bodo Jürgens, Susanne Wachsmut und Walter Hoffmann in der WN 10-2014)

Die OG Rorup war nun schon mehrfach Austragungsort von überregionalen Veranstaltungen. Auch im Berichtsjahr wurden den Hundesportlern optimale Bedingungen

für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung geboten. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den hervorragenden Einsatz.

Im Klassefeld der Besten siegte Sandra Müller mit Yukon del Lupo Nero mit 292 Punkten „V“ vor Joachim Beer mit Terror vom Cap Arkona (285) und Nina Blanke mit Vayt vom Sternbusch (284).

Unter der Leitung von Paul Pankoke lief diese LG-Leistungsveranstaltung reibungslos ab, sowohl im Fährtengelände, als auch auf dem Sportgelände. ab,

Es gingen diesmal 34 (29) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Meppen (LG Waterkant) hoffen.

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Kamen sein. Das Hemsack-Stadion steht uns dort letztmalig vor seinem Abbruch zur Verfügung. Der erfahrenen OG Kamen wird es sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren. Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Rheine-Hauenhorst

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2014)

Es haben 21 (13) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Rheine-Hauenhorst in Zusammenarbeit mit der ARGE Hundesport-Rheine hatte die zweitägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das großzügige Fährtengelände in der Nähe des Vereinsheims bot gute Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und Zuschauern hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Susanne Wachsmut mit Beamer ad hominem 100 Punkte

2. Annette Lilienbecker mit Britney von Rammelon 99 Punkte

3. Horst Rudolph mit Jana von der Schiffslache 97 Punkte

Die Erst- und Zeitplatzierten sind für die Bundes-FH gesetzt. Ersatz ist der Drittplatzierte auf der Bundes-FH in Bobitz (LG Mecklenburg-Vorpommern).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Ostbevern statt.

4. SV-Bundesveranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Viernheim (LG 12)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2014)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten solide ab. Oliver Ulbrich erreichte mit seiner Amy den 12. Platz mit 277 Punkten (SG), Manfred Leifhelm wurde mit seinem Ali 25. mit 264 Punkten „G“ und Sandra Müller mit ihrem Yukon 29. mit 264 Punkten "G". Oliver erreichte mit seinem Ergebnis die direkte Nominierung zur BSP.

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Meppen (LG 04)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2014)

Mit 8 Teilnehmern, haben sich die Westfalen als Team mit einem glanzvollen Mannschaftssieg im Feld der besten Teams Deutschlands auf dem Siegerpodest platzieren können.

Die schon auf der LGA herausragenden Leistungen konnten nun auch hier umgesetzt werden. Das Lob und de Anerkennung gebührt den so vielfältig im Einsatz stehenden Hundeführer/innen.

Der erstmalige Mannschaftssieg war ein herausragender Erfolg und sicher auch ein Highlight zum Abschluss der Amtstätigkeit als LG-Ausbildungswart und Mannschaftsführer über all die vergangenen Jahre.

Traditionell werden die Teilnehmer anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

2015 wird die Bundessiegerprüfung wiederum in Meppen (Waterkant) sein. Über die Ursachen dazu wurde bereits mehrfach berichtet.

4.3 SV- Bundes- FH in Bobitz (LG Mecklenburg-Vorpommern)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2014)

Im Rahmen einer lobenswerten Organisation bei außergewöhnlich guten Witterungsbedingungen gelang wiederum eine hervorragende Atmosphäre. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen von einem anspruchsvollen Gelände. Auch in diesem Jahr wurde unser Ersatzteilnehmer, der Drittplatzierte unserer LG-FH nicht zugelost.

Leider haben Susanne Wachsmut mit Beamer und Annette Lilienbecker mit Britney an je einem Tag das Fährtenziel nicht erreicht. So mussten wir uns, wie im Vorjahr, auch in diesem Jahr mit den hinteren Platzierungen begnügen.

5. Lehrhelfer (LH)

(diverse Berichte in der WN)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Ein erfreulich aufsteigender Trend. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst. So wurden auch im Zusammenhang mit der Jugendarbeit wie im Vorjahr drei hoch gelobte Helferworkshops durchgeführt.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht; dadurch wird freilich der Zulauf zu den Basisseminaren kontinuierlich weiter abnehmen. Trotzdem finden die immer wieder aktualisierten Themen guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Das Seminar Physiotherapie „warm-up and cool-down“ wird in Westfalen professionell von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt präsentiert. Das findet hervorragenden Anklang, zumal dieses Seminar einmalig die Anerkennung als Auffrischkurs für alle Fachbereiche erfüllt.

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 07. und 08.02.2015 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne. Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 14.02.2015 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert zu den Vorjahren. Über Jahre führen wir nun die Statistik aus und stellen fest, dass es immer die gleichen OG sind, die nicht ihrem Berichtswesen nachzukommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2015 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung an meine bekannte Adresse via Mail, Fax oder Post.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Innerhalb der Saison schied Reimund Klöpper als LR temporär aus, Jörg Remmecke ist nach bestandener Prüfung im Dezember als LR berufen worden.

Zum Jahresende scheiden Otto Grasekamp und Walter Hoffmann im Hinblick auf die Altersregelung im SV aus dem aktiven SV-Richteramt aus.

Eine Aufstockung des Richterteams wird voraussichtlich ab 2015 durch den Richteranwärter Günter Redlich erreicht.

Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR´n ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Gleichfalls ist der SV darum bemüht, die bedauerlichen Prüfungsmanipulationen durch Prüfungsaufsichten zu reduzieren oder gar auszuschalten. Auch muss das Gremium den OG´n eine gesunde Basis für die Arbeit bieten.

Inzwischen werden auch erste Ansätze gemacht zur Reform der neuen IPO ab 2017. Eine langfristige Vorbereitung ist schon deshalb positiv, weil damit auch Vorschläge aus der Basis umgesetzt werden können. Aus unserer Sicht ist eine deutlichere Differenzierung der Schwierigkeitsgrade zwischen den Stufen 1, 2 und 3 anzustreben. Der jetzige Standard findet immer weniger Resonanz in der Basis. Aus meiner Sicht muss auch das Problem der unerlaubten, aber durchgängig praktizierten Anwendung von Elektro-Reizgeräten angegangen werden.

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV ist wieder in Bewegung geraten und wird weiterhin verfolgt.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen hat weiter zugenommen. Beim LG-Ausbildungswart eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und auch an die HG weitergeleitet. Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

VDH-Hundeführersportabzeichen wurden nicht beantragt. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen.

11. Ausblick auf 2015

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als OG-Ausbildungswart/in sind weiterhin zurückgegangen. Das ist eine positive Entwicklung, da wir eine Fluktuation in diesem Bereich oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen ansehen. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der OG´n.

Schon deshalb gebührt den Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen die Hundeausbildung aktivieren. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Ausbildungsteams mit Mitgliedern ohne OG-Zugehörigkeit schaden den OG´n. Auch die rapide Zunahme professioneller Hundeschulen entziehen aus unserer Sicht den OG Neuzugänge.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Mit der Beendigung aus dem SV-Richteramt und im Hinblick auf die außergewöhnlich langjährige Tätigkeit als LG-Ausbildungswart habe ich mich entschlossen, mit dieser Legislaturperiode aus dem Amt auszuscheiden. Freilich werde ich auch weiterhin für unsere gute Sache einstehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit unterstützen.

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2014 danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich -wie schon in den Vorjahren- auch im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Walter Hoffmann

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

359. Bericht von der FCI WM FH 2014 aus Oberdorla

Veröffentlicht: 2014-05-07 19:55:44 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 61

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN1042.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN0880.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN0908.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN1042.JPG [Bild: DSCN1042]; images/Ausbildungs-

Beauftragter/bilder/DSCN0880.JPG [Bild: DSCN0880]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN0908.JPG [Bild: DSCN0908]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN1042.JPGEin; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN0880.JPGAm; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN0908.JPGAm; http://www.fci-wm-fh2014.de/de/ergebnisse-398.html; http://www.fci-wm-fh2014.de/de/mannschaftswertung.html

[Bild: DSCN1042] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN1042.JPGEin Erfolg für Deutschland

Einmal mehr war Deutschland Ausrichter der Weltmeisterschaft der Fährtenhunde. Von 23 gemeldeten Ländern waren letztendlich 22 Länder angereist um in Oberdorla ihr Können unter den Augen der Leistungsrichter aus Frankreich „Bernhard Roser" und aus Tschechien „Theodor Kraijci zu zeigen und bewerten zu lassen.

Unsere fünf Teilnehmer und eine Reservistin waren gut angekommen und machten sich auch gleich mit dem Gelände vertraut, es war hügelig und grün. Aber eine Überraschung erwartete uns dann bei der Auslosung. Unsere Reservistin „Dorit Rhode" mit ihrem Malinois „Xalana des Teutones" kam nicht zum Einsatz, so dass wir mit fünf Startern in den Wettkampf gingen. Die erste Fährte wurde auf schwarzem Acker gesucht, eine gerechte Entscheidung der Prüfungsleitung, für alle gleich. Die zweite Fährte wurde im Getreide, unterschiedlich hoch, der Jahreszeit entsprechend gesucht. Also eine Voraussetzung für das Kollektiv der Fährtenleger gleichmäßige Fährten zu legen, was auch hervorragend geschah. Die Bedingungen für die Sucharbeit der Hunde waren gegeben, nun lag es an die Hunde ihr Können unter Beweis zu stellen.

Am Donnerstag konnten unsere Frauen schon mit der Arbeit beginnen. Astrid Nessler mit ihrem Hovawart „Ninjo Ex Mercator" erreichte eine gute Leistung mit 88 Punkten. Marion Bräucker mit ihrem Deutschen Boxer „ Franka von der Hohen Warte" erreichte das Ende Fährte nicht, Franka fand einfach keine Faden zur Fährte, es erfolgte ein Abbruch mit 24 Punkten. Gerlinde Brönner mit ihrem Deutschen Schäferhund „Romi vom Leipheimer Moor" erreichte eine vorzügliche Arbeit mit leichten Unterbrechungen 96 Punkte.

[Bild: DSCN0880] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN0880.JPGAm Freitag starteten die Männer, der Titelverteidiger Marco Dreyer mit seinem Deutschen Schäferhund „Erk vom Waliboer Land" suchten vorzüglich, aber Erk ließ ein Gegenstand liegen, somit ein sehr gut mit 95 Punkten. Michael Tomczak mit seinem Deutschen Schäferhund „Aik vom Rio Negro" war als letzter unserer Teilnehmer mit 94 Punkten, einer sehr guten Arbeit die wir kaum einsehen konnten, den Abschluss der ersten Fährten. Es ist zu sagen, alle Fährten auf dem schwarzen Acker hatten es in sich, dazu noch die Sonne.

Nun kam die zweite Fährte, Romi mit Gerlinde Brönner kamen vorzüglich mit dem Grün zu Recht 98 Punkte, das erste hohe Gesamtergebnis stand fest. Dann kamen Ninjo mit Astrid Nessler zur zweiten Fährte, Ninjo konnte die gute Leistung nicht bestätigen und erreichte 74 Punkte. Zur Leistung von Franke mit Marion Bräucker kann man das Unverständnis der Sportfreunde verstehen, aber der Leistungsrichter hat nun mal Recht aufs Recht, die 64 Punkte sind das Ergebnis.

[Bild: DSCN0908] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/DSCN0908.JPGAm Sonntag musste die Entscheidung fallen. Aik mit Michael Tomczak begannen mit einer vorzüglichen Arbeit, 98 Punkte und somit der Sicherung des Mannschaftsweltmeister. Erk mit Marco Dreyer hatten noch Chancen den Titel zu verteidigen, eine vorzügliche Arbeit und 99 Punkte war das Ergebnis, am Ende der 2. Platz. Der kroatische Sportfreund Klicek, welcher in seiner

ersten Fährte 98 Punkte vorlegte und am zweiten Tag noch einmal 98 Punkte erreichte wurde Weltmeister, noch mal unseren herzlichen Glückwunsch.

Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, welche eine WM wie diese mit ihrer Arbeit zu einem Erfolg führten. Durch euch gibt es unseren Sport in dieser Qualität. Besonders möchte ich mich bedanken bei unserer Mannschaft, es war eine tolle Woche mit euch.

Karl-Heinz Wolfram

VDH-Mannschaftsführer

Link zum Endergebnis Einzelwertung (http://www.fci-wm-fh2014.de/de/ergebnisse-398.html)

Link zum Mannschaftsergebnis (http://www.fci-wm-fh2014.de/de/mannschaftswertung.html)

————————————————————————————

360. Projekt \"lizenzierte OG-Helfer\"

Veröffentlicht: 2014-05-03 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 62

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/Anmeldung-LG-Helferworkshop.pdf

Projekt „Lizenzierter Ortsgruppenhelfer

Engagierte Ortsgruppenhelfer oder diejenigen, die es werden wollen, sollen im Rahmen der erstmalig 2013 von den Lehrhelfern angebotenen drei LG-Helferworkshops im Stufensystem die Möglichkeit bekommen, mit einem Ausweis analog zu den Übungsleiterlizenzen belohnt und ausgezeichnet zu werden. Diese qualifizierten Ortsgruppenhelfer werden auf der Homepage der LG ständig aktuell veröffentlicht.

Voraussetzungen:

• Anmeldung zu den LG-Helferworkshops mit SV-Mitgliedsnummer und Ortsgruppenzugehörigkeit

• Um den Ausweis zu erlangen, muss der Helfer das 18. Lebensjahr erreicht haben. Die Teilnahme von jüngeren Helfern ohne Prüfungsambition ist ausdrücklich gewünscht.

• Aktive Teilnahme an den drei LG-Helferworkshops des Jahres

• Nach positiver Bewertung durch die amtierenden Lehrhelfer nach dem dritten LG-Helferworkshop in Motorik und Arbeit am Hund, können die Helfer die schriftliche Prüfung analog zum Praxisteil Ausbildung ablegen.

• Die Helfer erhalten dann von der LG Ihren personalisierten OG-Helferausweis mit einer Gültigkeit von 2 Jahren.

Regularien

• In jedem Jahr finden drei LG-Helferworkshops im Stufensystem statt, die verteilt über die LG jeweils im Mai, Juli und Oktober terminiert werden.

• Die aktiven Helfer haben jeweils mindestens 2 Hunde für das gegenseitige gemeinschaftliche Arbeiten unter fachkundiger Anleitung mitzubringen.

• Zur Erstellung eines LG-Helferausweises hat der Helfer ein Lichtbild zur schriftlichen Prüfung mitzubringen.

• Zur Wiederauffrischung reicht die einmalige Teilnahme an einem der 3 LG-Helferworkshops im Jahr ohne Prüfung.

• Der LG-Helferworkshop kann beliebig oft wiederholt werden.

• Eine nicht bestandene schriftliche Prüfung kann bei einmaliger aktiver Teilnahme an einem LG-Helferworkshop im Anschluss wiederholt werden.

Termine in 2014:

17.05.14 OG Ostbevern

19.07.14 OG Ochtrup-Oster

25.10.14 OG (Olpe)

Anmeldungen jeweils mit dem Meldeformular (images/stories/pdf/Anmeldung-LG-Helferworkshop.pdf) von der LG-Homepage per Mail an: svenviebahn@yahoo.de (mailto:svenviebahn@yahoo.de)

Stand 1-2014. Zweckmäßige Modifizierungen bleiben dem LG-Vorstand vorbehalten.

————————————————————————————

361. Richter-Kurzberichte zur LG-FCI in Herne

Veröffentlicht: 2014-05-02 03:51:13 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 64

Kurzbericht Fährtenarbeit

Vom Landesgruppenvorstand wurde ich beauftragt, anlässlich der Landegruppen FCI-Qualifikation 2014, die Beurteilung der Fährtenarbeiten vorzunehmen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich zu Beginn meines Kurzberichtes sehr herzlich bedanken.

Ein Dankeschön an meinen Richterkollegen und Landesgruppenausbildungswart Herrn Walter Hoffmann. Mit gekonnter Fährteneinteilung hatte er den Fährtenverlauf nach der IPO 3 Prüfungsordnung, in seiner ganzen Formenvielfalt, durch seine Fährtenleger legen lassen.

Bedanken möchte ich mich bei den erfahrenen Fährtenlegern Carsten Schellberg, Markus Klukas, Rüdiger Stöckert und Harry Müller für die geleistete, gleichmäßige Arbeit.

Die ausrichtende Ortsgruppe Herne 08 hatte für die Veranstaltung zur Aussaat vorbereitete Ackerflächen, in ausreichender Größe, zur Verfügung gestellt. Ein Teilbereich war bereits eingesät. Der sandige Boden bot allen Teilnehmern einen einheitlichen Schwierigkeitsgrad.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmern für ihr sportliches und faires Vorführen bedanken.

Ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OG Herne 08, die durch ihre Hilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Unserem Team, Dr. Oliver Ulbrich, Manfred Leifheim und Sandra Müller wünsche ich bei der SV FCI –Bundesqualifikation, Ende Juni in Viernheim, viel Erfolg.

Folgende Bewertungen wurden von mir vergeben:

V SG G M

6 10 5 1

Hermann Schämann

SV-Leistungsrichter Abt.: A

Kurzbericht Unterordnung

Nach 2010 wurde mir in diesem Jahr zum zweiten Mal die Aufgabe übertragen, die UO der LG-FCI Qualifikation zu bewerten. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich beim LG-Vorstand bedanken.

Trotz des durchwachsenen Wetters war es, sportlich gesehen, eine sehr schöne Veranstaltung.

Insgesamt traten in diesem Jahr 22 Teams an. In der Abteilung UO haben alle Teilnehmer das Ziel erreicht. Überwiegend sahen die Zuschauer sehr temperamentvolle, konzentrierte und freudige Arbeiten. Die Hundeführer führten sportlich fair und ohne großartige Hilfen vor.

Bewertungsübersicht Unterordnung:

V SG G B

1 10 9 1

Dem Team der LG 06 wünsche ich auf der Bundes-FCI in Viernheim viel Erfolg.

Ludger Vortkamp

SV-Leistungsrichter Abt.: B

Kurzbericht Schutzdienst

Vorweg gesagt, gebührt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, Lob und Anerkennung für die Tage in Lüdinghausen und Herne. Der Prüfungsleiter Sebastian Krumnack, 2. Vorsitzende der OG Herne 08, hat mit seinen Helfern trotz der teils widrigen Wetterverhältnisse eine gute Landesveranstaltung durchgeführt. Der jeweils schnelle und reibungslose Platzumbau hat es ermöglicht, den Zeitplan am Sonntag einzuhalten.

Was wäre eine solche Veranstaltung aber ohne die Hundeführerinnen und Hundeführer. Ich bedanke mich bei ihnen für das sportlich faire Vorführen. Mit 22 letztendlich vorgeführten Hunden bleibt der Trend zu rückläufigen Teilnehmerzahlen ungebrochen.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Schutzdiensthelfern. Im ersten Teil, Björn Reckmann und im zweiten Teil, Thorsten Knieps, die eine gleichmässige faire Arbeit abgeliefert haben. Nicht vergessen darf man an dieser Stelle den nicht zum Einsatz gekommenen Ersatzmann Sven Leuschner. Ebenso möchte ich mich bei Walter Hoffmann bedanken, der dankenswerter Weise die Schutzdienstbeurteilung meiner Frau übernommen hat.

Die insgesamt gezeigten Leistungen blieben in diesem Jahr aber hinter meinen Erwartungen zurück. Neben den vielen Einschränkungen in den Stell- und Bewachungsphasen, hier im Besonderen, wenn sich die Hundeführer näherten, spielten Griffprobleme und Einschränkungen in der Führigkeit zu Entwertungen.

Bewertungsübersicht der LG-FCI Qualifikation 2014 im Schutzdienst:

V SG G B M disq.

2 4 10 2 1 3

Den drei erstplatzierten Teams wünsche ich für die SV-FCI Qualifikation Ende Juni in Viernheim viel Erfolg.

Udo Wolters

SV-Leistungsrichter Abt: C

——————————————————————————

362. Bericht zur LG-FCI Qualifikation in der OG Herne 08

Veröffentlicht: 2014-04-26 15:35:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 63

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/lgfcisieger2014.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/EndergebnisLGFCI06-2014.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/lgfcisieger2014.jpg [Bild: lgfcisieger2014]

Die sehr schöne Hundesportanlage der OG Herne 08 am Rande des Naturschutzgebietes „Voßnacken" bot sehr gute Bedingungen für die Durchführung der LG-FCI-Qualifikation. Prüfungsleiter Sebastian Krumnack war mit seinem Team vor allem am Sonntag im unermüdlichen Einsatz. Im Hinblick auf die gleichzeitig stattgefundene DVG-Bundessiegerprüfung im Herne-Wanner Windhundrennstadion wurde nicht nur die Teilnehmerzahl geschmälert, sondern es wurde auch nicht mit einer großen Resonanz gerechnet. Am Sonntag fanden sich trotz strömenden Regens dann unerwartet viele Zuschauer ein, die mit einem spannenden, hundesportlichen Wettkampf belohnt wurden.

22 (Vorjahr 33) Hundeführer/innen Westfalens stellten sich dem Wettkampf. Wie schon in den Vorjahren lag am Samstag die Konzentration auf der Fährtenarbeit in Lüdinghausen auf einem eingesäten trockenen Ackergelände. Das Fährtenlegerteam mit Harry Müller, Markus Klukas und Rüdiger Stöckert arbeitete gleichmäßig, so dass sich für jede/n Teilnehmer/in faire und gleiche Chancen boten.

Durchweg gute Ergebnisse prägten dann den samstäglichen Wettbewerb, der sicher für die Teilnehmer optimale Voraussetzungen zu bieten hatte. Leistungsrichter (LR) Hermann Schämann vergab in der Fährtenarbeit insgesamt immerhin 6 x „V" und 10 x „SG", nur 1 Teilnehmer erreichte sein Ziel nicht.

Hauptkampftag war dann der Sonntag. Ein verregneter, recht kühler Frühlingstag. Durchweg gute Leistungen wurden auf der für diese Zwecke hervorragend vorbereiteten Platzanlage der OG Herne 08 geboten.

Aufmerksam und gleichmäßig beurteilte LR Ludger Vortkamp die durchweg freudig und konzentriert arbeitenden Hunde in der Unterordnung. Herausragend war die Vorstellung von Sven Viebahn mit seinem Artus mit 98 Punkten.

Es passte so richtig gut in dieses Wochenende, dass die beiden erfahrenen Schutzdiensthelfer Björn Reckmann im ersten und Thorsten Knieps im zweiten Teil tadellos und vor allem gleichmäßig ihre Aufgabe meisterten und LR Udo Wolters für einen sorgfältigen und vor allem gerechten Punktestand im Schutzdienst sorgen konnte. Leider musste bei 3 Hunden der Schutzdienst wegen Unführigkeit abgebrochen werden. Ein Teilnehmer erreichte die Mindestpunktzahl nicht.

Spannung gab es bis zum letzen Teilnehmer, denn mit einer soliden Leistung lag Oliver Ulbrich mit seiner Amy vom Haus Pekerman in hervorragender Ausgangsposition. Ein beeindruckender Schutzdienst wurde dann mit 98 Punkten belohnt und brachte ihm den Sieg.

Dank eines gut arbeitenden Büros war es möglich, kurzfristig nach den letzten Vorführungen die Siegerehrung vorzunehmen. Prüfungsleiter Sebastian Krumnack dankt allen Mitarbeitern/innen, Richtern und Helfern. Mit der Herausstellung der Sieger und Platzierten fand dann die LG-FCI Qualifikationsprüfung einen würdigen Abschluss.

Das Team der 3 Erstplatzierten wird nun die LG Westfalen auf der Bundes-FCI Ende Juni in Viernheim vertreten. Wie im Vorjahr haben wir wieder ein starkes Team, das auch für diese Veranstaltung hohe Erwartungen weckt.

Wir wünschen dem Team dazu viel Erfolg!
Walter Hoffmann
(LG-Ausbildungswart)
[Bild: lgfcisieger2014] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/lgfcisieger2014.jpg
Die Sieger / Das Team der LG-Westfalen für dier SV-FCI Qualifikation in Viernheim
Hier finden Sie das Endergebnis. (images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/EndergebnisLGFCI06-2014.pdf)
Udo Wolters

———————————————————————————

363. Meldeformular zum LG Helferworkshop ist online

Veröffentlicht: 2014-02-25 16:36:49 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 65
Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/Anmeldung-LG-Helferworkshop.pdf
Das Anmeldeformular für das Projekt "Zertifizierter Ortsgruppenhelfer" im Rahmen der LG-Helferworkshop's ist jetzt unter Service / Formulare verfügbar.
Anmeldungen bitte nur mit dem Meldeformular direkt an: svenviebahn@yahoo.de (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
Termine in 2014:
17.05.14 OG Ostbevern
19.07.14 OG Ochtrup-Oster
25.10.14 OG Olpe
Link zum Formular (images/stories/pdf/Anmeldung-LG-Helferworkshop.pdf)
Udo Wolters

———————————————————————————

364. Jahresbericht der LG Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2014-02-09 20:06:42 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 66
Image-/Dateiverweise: http://www.fci2013.cz/index.php/de/fci-wm-2013/ergebnisse
Gliederung:
1. Allgemeines
2. OG-Leistungsveranstaltungen
2.1. Prüfungen
2.2. Pokalwettkämpfe
3. LG-Leistungsveranstaltungen
3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
3.2. Landesausscheidung
3.3. FH-Prüfung
4. Überregionale Veranstaltungen
4.1. SV FCI-Bundesqualifikation
4.2. VDH Deutsche Meisterschaft
4.3. Bundessiegerprüfung

4.4. WUSV-Weltmeisterschaft
4.5. Bundes-FH-Prüfung
4.6. Universal Weltmeisterschaft
4.7. FCI- Weltmeisterschaft
5. Lehrhelfer
6. Tagungen und Schulungen
6.1. Tagung in Kamen
6.2. Übungsleiter
7. Jahresberichte der OG
8. Leistungsrichter
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
10. Hundeführer- Sportabzeichen
11. Ausblick auf 2014

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2013 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen hervorragend platzieren und hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (11) Veranstaltungen. 2 Wettkämpfe wurden abgesagt. Von 2 OG liegt keine Rückmeldung von den beantragten Pokalwettkämpfen vor.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen schnell und stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor noch gut angenommen, obwohl uns die LGA hier schon einen kleinen Einbruch mit „nur" 29 Teilnehmern brachte. Unsere Teilnahmebedingungen bleiben weiterhin unverändert. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen berichtet. Lobenswert ist die zusätzlich sehr zeitnahe und vor allem vollständige Berichterstattung über die von Udo Wolters aktualisierte Homepage der LG Westfalen (HP). Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Dülmen

(Bericht von Walter Hoffmann und Richterbericht von Paul Pankoke in der WN 5-2013)

Die OG Dülmen wurde 2013 100 Jahre alt. Ein guter Grund mit einer LG-Veranstaltung aufzuwarten. Zwei Tage sportlichen Wettkampf lieferten sich 33 (20) Teilnehmer auf der

schön gelegenen, gepflegten Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 3 „V", 10 "SG", 14 "G", 1 „B" und 4 „M" ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Kaunitz mit überzeugenden 291 Punkten „V", vor Sven Viebahn mit Artus vom grauen Ma-Holt (287 Punkte) und Gerhard Wenzel mit Caya vom Siegerblut (287 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist in der OG Herne 08. Wie erwarten wieder eine gute Resonanz.

Nachfolgend ein Diagramm der LG-WUSV/ FCI- Qualifikation über die Teilnehmerentwicklung seit 2002:

3.2 LG- Ausscheidung in Kamen

(Bericht von Walter Hoffmann sowie Richterberichte von Udo Wolters und Walter Hoffmann in der WN 9-2013)

Das Hemsack-Stadion in Kamen war nun schon mehrfach Austragungsort der LG-Veranstaltungen. Es bietet ja hervorragende Voraussetzungen und hat sich vielfach bewährt. Leider soll das Stadion in den nächsten Jahren abgebrochen werden.

in Kamen boten sich optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung, wenn auch die geringe Teilnehmerzahl keinen Anlass zur Euphorie für den Veranstalter bot.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den hervorragenden Einsatz.

Im Klassefeld der Besten siegte Sven Viebahn mit seinem Artus vom grauen Ma-Holt mit 291 Punkten „V" vor Daniela Wagner mit ihrem Qash del Lupo Nero (283) und Christina Tillmann mit ihrer Bella vom dunklen Zwinger (283).

Unter der Leitung von Heiko Goebel lief diese LG-Leistungsveranstaltung gut ab, sowohl im Fährtengelände, als auch auf dem Sportgelände.

Es gingen diesmal nur 29 (54) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Göttingen (LG Niedersachsen) hoffen.

Die Ausfallquote war mit rd. 17% im normalen Bereich.

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Rorup sein. Auf dem für die Veranstaltung ausgewählten Sportplatz wird es der OG nach der guten LG-FH im Berichtsjahr sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren. Wir hoffen auf eine gegenüber diesem Jahr erhöhte Teilnehmerzahl.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Rorup

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2013)

Es haben 13 (12) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Trotz der engagierten Werbung des Veranstalters konnten nicht mehr Teilnehmer motiviert werden. Das Team der OG Rorup hatte die eintägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das teilweise anspruchsvolle, großzügige Fährtengelände bot optimale Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und zahlreichen Zuschauern hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde wieder einmal die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Karsten Herglotz (OG Nottuln)mit Atze vom Salmbreitenbach 98 Punkte

2. Ralph Obschinsky (OG Gladbeck-Süd) mit Graf vom Dorneburger Bach 95 Punkte

3. Ines Oettinghaus (SV) mit Unnikat von den Wölfen 94 Punkte

4. Andreas Volkenhoff mit Cheyenne von Gawron 93 Punkte

Die Plätze 2.-4.bildeten das Team für die Bundes-FH in Thale (LG Sachsen-Anhalt).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Rheine-Hauenhorst statt.

4. Überregionale Veranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Paderborn (LG 07)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2013)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten zwei hervorragend ab. Björn Reckmann erreichte mit seinem Life den 2. Platz mit 287 Punkten (V) und Gerhard Wenzel wurde mit seiner Caja 4. mit 286 Punkten „V". Sven Viebahn wurde leider disqualifiziert. Insgesamt haben 8 (10) teilnehmende Teams das Ziel nicht erreicht.

Mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich 2 westfälische Teilnehmer für die direkte Nominierung zur BSP.

4.2 VDH-DM in Riesenbeck (LG 06)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 8-2013)

Mit westfälischer Beteiligung wurde im Berichtsjahr die Qualifikation zur Teilnahme an der FCI-Weltmeisterschaft in der Tschechischen Republik durchgeführt. Als Gast des DVG Rheine erlebten die wenigen Zuschauer eine hundesportlich eindrucksvolle Veranstaltung. Einen hervorragenden 4. Platz erreichte Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Lippe mit 285 Punkten und qualifiziert sich damit auch für die FCI-WM. Im vorderen Feld platzierte sich auch Gerhard Wenzel mit seiner Caya vom Siegerblut.

4.3 SV- Bundessiegerprüfung in Göttingen (LG 03)

(Bericht von Walter Hoffmann in der WN 9-2013)

Mit 10 Teilnehmern, haben sich die Westfalen als Team mit einem hervorragenden 3. Platz im Feld der Besten Teams Deutschlands seit langer Zeit auf einem Podestplatz platzieren können.

Es war besonders herauszustellen die hohe Platzierung unserer in diesem Jahr so vielfältig im Einsatz stehenden Hundeführer Björn Reckmann (4.) und Gerhard Wenzel (11.). Unser Team konnte mit einer Ausnahme an die Leistungen der LGA anknüpfen.

Die von der Tierschutzorganisation geschürte Missstimmung legte sich doch recht schnell und man kehrte recht zielstrebig zu den Inhalten der Veranstaltung zurück. Die Vorgehensweise des Veranstalters war in der gegebenen Situation sinnvoll.

Stolz waren wir auf den westfälischen Lehrhelfer Andreas Imholt, der nach der Vorauslese in dieser Bundesveranstaltung den Zuschlag für die Helferarbeit bekam. Er erntete viel Applaus für seine hervorragende, gleichmäßige Arbeit über die gesamte Veranstaltung.

2014 wird die Bundessiegerprüfung in Meppen (Waterkant) sein. Gemeinsam hoffen wir dort nun wiederholt auf einen erfolgreichen Einsatz und auf ein gutes Mannschaftsgefüge unter der Leitung von Udo Wolters.

Traditionell werden die Teilnehmer anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

4.4 WUSV- Weltmeisterschaft in Philadelphia (USA)

(Bericht SV-Zeitung November 2012)

Die 26. WUSV WM fand im fernen Philadelphia (USA) statt. Die Leistungen waren wie immer herausragend. Björn erreichte auch hier wieder einen hervorragenden 4. Platz im weltmeister-lichen Feld der Hundesportler. Sieger wurde Helmut Huber mit seinem Hank vom Weinsbergblick. Gleichzeitig wurde Deutschland auch wieder Mannschaftssieger vor den Niederlanden und Österreich.

Auch von unserer LG ging ein herzlicher Glückwunsch an die Teilnehmer und die Mannschaft.

4.5 SV- Bundes- FH in Thale (LG Sachsen-Anhalt)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2013)

Im Rahmen einer lobenswerten Organisation unter der Leitung von Klaus Bartnik gelang wiederum eine hervorragende Atmosphäre. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen von einem recht leichten Gelände.

Auch in diesem Jahr wurde unser Ersatzteilnehmer, der Drittplatzierte unserer LG-FH Andreas Volkenhoff nicht zugelost.

Leider haben Ralph Obschinsky mit Graf vom Dorneburger Bach und Ines Oettinghaus mit Unnikat von den Wölfen an je einem Tag das Fährtenziel nicht erreicht. So mussten wir uns in diesem Jahr mit den hinteren Platzierungen begnügen.

4.6 WUSV Universalsieger-Weltmeisterschaft

(Bericht von Egon Gutknecht in der SV-Zeitung)

Der leider innerhalb des SV wenig beachtete Universalwettbewerb hat auch durch die Einführung der WUSV-Universalweltmeisterschaft keine gesteigerte Aufmerksamkeit gefunden.

Der VVDH Belgien richtete anlässlich seines Jubiläums zum 80-jährigen Bestehen diese Veranstaltung aus. Westfalen waren in diesem Jahr nicht dabei. Details zur Veranstaltung sind der SV-Zeitung zu entnehmen.

4.7 FCI-Weltmeisterschaft in Roudnice nad Labern (Tschechische Republik)

Sicher ist es außergewöhnlich, dass wir über die FCI-WM berichten. Im Berichtsjahr jedoch hatten wir mit Björn Reckmann einen Teilnehmer aus unserer LG dabei. Er belegte mit seinem Life vom Fürstentum Lippe im Wettstreit mit 128 Teilnehmern den 80. Platz mit 257 Punkten. Nähere Informationen und Ergebnisse sind einsehbar unter http://www.fci2013.cz/index.php/de/fci-wm-2013/ergebnisse.

5. Lehrhelfer (LH)

(diverse Berichte in der WN)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst. So wurden auch im Zusammenhang mit der Jugendarbeit drei hoch gelobte Helferworkshops durchgeführt.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen. Da noch keine vollständige Auswertung der Lehrhelferberichte vorliegt, werden ergänzende Informationen in der nächsten WN veröffentlich oder anlässlich der Landesversammlung vorgetragen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung.

Die bisherigen, den Leistungsbereich betreffenden, positiv abgestimmten Anträge, haben wir lückenlos umgesetzt.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht. Wiederum haben wir überwiegend im Ausbildungsbereich neue Lizenzen ausgestellt. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Die SV Akademie wird ab 2014 in Westfalen das Seminar Physiotherapie „warm-up and cool-down" einführen unter der Leitung von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt. Dieses Seminar wird dann auch einmalig als Auffrischkurs für alle Fachbereiche anerkannt. Das erste, bereits ausgebuchte Seminar ist am 8.2.2014 in Dortmund-Dorstfeld.

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 01. und 02.02.2014 in der OG Bergkamen-Weddinghofen. Das Praxisseminar „Ausbildung" ist am 8.02.2013 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist wenig verändert zu den Vorjahren. Es ist schon bedauerlich, wenn OG-Vorstände nicht einmal in der Lage sind, rechtzeitig ihrem Berichtswesen nachzukommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG'n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2012 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Anfragen ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

Eine Aufstockung des Richterteams wird voraussichtlich ab 2015 durch die jetzigen Richteranwärter Jörg Remmecke und Günter Redlich erreicht. Damit ist auch das aus Altersgründen anstehende Ausscheiden von Otto Grasekamp und Walter Hoffmann ab Saison 2015 ausgeglichen.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Das brisante Thema „Elektroreizgerät" ist durch die BSP 2013 wieder stark in den Vordergrund gerückt.

Hier müssen auch rechtliche Schritte diskutiert werden, um die Verantwortlichen der OG nicht zu diskriminieren.

Gleichfalls sind die öffentlich diskutierten Prüfungsmanipulationen in aller Munde. Auch muss das Gremium den OG´n eine gesunde Basis für die Arbeit bieten.

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV scheint zu stagnieren. Zumindest liegen neue Ergebnisse dazu noch nicht vor.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen scheint im Vorjahr am Tiefpunkt angelangt zu sein. Die Steigerung ist deutlich.

Eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und auch an die HG weitergeleitet. Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

Nach wie vor gilt gleiches auch für das VDH-Hundeführersportabzeichen. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen. Im Berichtsjahr lagen dazu wiederum keine Anträge vor.

11. Ausblick auf 2014

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als Ausbildungswart/in sind weiterhin zurückgegangen. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position in den OG´n ist ein wesentliches Fundament für das Wohl einer OG. Schon deshalb gebührt den Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen die Hundeausbildung aktivieren. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Ausbildungsteams mit Mitgliedern ohne OG-Zugehörigkeit schaden den OG´n

Unerlässlich und von höchstem Wert ist die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde. Wie in jedem Jahr schließen wir unseren Bericht mit der Bitte, auch weiterhin für unsere gute Sache einzustehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit zu unterstützen

Mit dem Schluss des Jahresberichtes danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich wiederum im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Ergänzung

Nach dem Eingang weiterer Jahresberichte und der Vorlage der SV-Statistik über das Prüfungsgeschehen, geben wir nachfolgend eine Übersicht zu den hundesportlichen Aktivitäten innerhalb unserer LG und auch im SV insgesamt.

Das Prüfungswesen:

Zu den Vorjahren hat sich der Abwärtstrend verstärkt fortgesetzt. Offensichtlich ist jedoch die Begeisterung an den hundesportlichen Aktivitäten nach wie vor vorhanden.

Bei den OG-Prüfungen innerhalb des SV mit Deutschen Schäferhunden ergeben die aktuellen Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren die nachfolgende Übersicht:

Innerhalb unserer LG ist der Prüfungsrückgang deutlicher.

Bei den Fährtenhunden ist die Anzahl der Prüfungen in etwa ausgeglichen. Das Rettungshundewesen erlebt weiterhin einen konstanten Aufschwung wobei die LG Westfalen auf diesem Gebiet in der Aktivität bundesweit mit an der Spitze steht. Hier danke ich dem aktiven Werner Schlinkert für seinen unermüdlichen Einsatz. Sein Fachwissen auf diesem Gebiet wird auch bereits in anderen LG´n gern in Anspruch genommen.

Statistische Informationen stehen freilich zur Verfügung. Wer also hier noch Informationsbedarf hat, kann uns gern ansprechen.

Die Jahresberichte der OG

Alle Ausbildungswart-Jahresberichte werden gelesen und auch statistisch ausgewertet. Je mehr Berichte vorliegen, um so mehr stimmen auch die statistischen Zahlen. Am 29.01.2014 lagen mir leider nur 95 Berichte (62%) vor; das ist weniger als im Vorjahr.

Die bisherige Auswertung hat ergeben, dass sich entsprechend der Rückgänge im Prüfungsgeschehen auch die Reduzierung der Alktivitäten in den OG´n entwickeln. Einige OG´n haben mit Helferproblemen zu kämpfen und auch eine harmonische Zusammenarbeit im Vorstand fehlt.

Hier darf ich auf die aktiven Lehrhelfer unserer LG hinweisen, die mit der Initiaive zum jährlichen Workshop die OG´n unterstützen. Nutzt bitte diese Chance zu einer aktiven Belebung in den OG ohne Helferaktivitäten.

Es berichten 38% der OG von sehr guter bis guter Stimmung und durchaus regem, aktivem Übungsbetrieb, 12% beklagen mangelnde Aktivitäten und sprechen von mäßiger Stimmung, 10% geben einen ausführlichen Bericht ab, rd. 40% der OG´n geben keinen Stimmnungsbericht ab.

Einige ausführliche Berichte beklagen auch die Geschehnisse innerhalb des SV und bangen um die Zukunft des Vereins.

Weitere Informationen werden wir anlässlich der Landesversammlung geben. Vielleicht liegen ja bis dahin noch weitere Berichte vor.

Walter Hoffmann

(LG-Ausbildungswart)

————————————————————————————

365. Helferseminar OG Borken

Veröffentlicht: 2014-01-04 08:29:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 67

Helferseminar für Jugendliche und Junggebliebene in der OG Borken am 16.03.2014

Die OG Borken bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ihre Fähigkeiten als Schutzdiensthelfer aufbauen wollen, ein Seminar auf ihrer Platzanlage in 46325 Borken, Heidener Straße 141a, an.

Am 16.03.2014 ab 10.00 Uhr stehen allen Teilnehmern die LG Lehrhelfer Michael Pöpping, Sven Viebahn und Holger Neuenhueskes mit Rat und Tat zur Seite.

Vom Aufbau eines Junghundes bis zum Einsatz im Rahmen einer Prüfung, ganz individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Teilnehmer und Hunde, sind die Inhalte dieses Seminars abgestimmt.

Mitzubringen sind 10,00 Euro Teilnahmegebühr und Hunde mit denen trainiert werden kann.

Anmeldungen richtet bitte an:

Familie Blanke per Email: connyblanke@web.de (mailto:connyblanke@web.de) oder telefonisch unter der Durchwahl: 02861-61771 ab 20:00 Uhr

Anmeldeschluss: 08.03.2014

————————————————————————————

366. SV-Akademie

Veröffentlicht: 2011-02-01 12:05:59 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 118

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-1_Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-2_Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-3_Zucht-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_AG-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_OB-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_RO-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-6_SpA-Fragen_2020.pdf

Die SV-Akademie in Westfalen im Überblick

Die LG Westfalen bietet zur Qualifizierung der Mitglieder im Rahmen der SV-Akademie an:

• Basisseminar als Präsenz- oder Digital-Veranstaltung

Das zweitägige Basisseminar ist einmalig von jedem Bewerber nachzuweisen. Zum Abschluss ist eine schriftliche Prüfung zu absolvieren. Das bestandene Basisseminar ist Grundvoraussetzung für jede angestrebte Lizenz. Das Basisseminar kann von der Reihenfolge her auch nach einem Praxisseminar gemacht werden.

• Praxisseminare sind eintägige Präsenz- oder Digital-Veranstaltungen

Jeweils In den Sparten:

• Zucht
• Ausbildung
• Sport mit den Sparten:
• Agility
• Obedience
• Rally-Obedience
• Hoopers
• Spezialhund
• Jugend
• Workshop für OG-Helfer

Die Praxisseminare beinhalten bei erstmaliger Teilnahme eine schriftliche Prüfung, Bei Verlängerung der Lizenz entfällt die Prüfung.

Die über die SV-Hauptgeschäftsstelle ausgestellten Lizenzen sind 4 Jahre gültig und laufen dann aus. Mit Teilnahme am jeweiligen Praxisseminar kann durch die LG eine Verlängerung bestätigt werden. Auch die Verlängerungen sind jeweils 4 Jahre gültig. Eine Verlängerung kann nur im entsprechenden Praxisseminar erlangt werden. (Zuchtwarte=Praxis Zucht, Ausbildungswarte=Praxis-Ausbildung, etc.)

Eine Verlängerung einer Lizenz muss spätestens im Jahr nach dem Auslaufen der Lizenz erfolgen. Die SV-Hauptgeschäftsstelle informiert Sie rechtzeitig über den Ablauf ihrer Lizenz.

Termine:

Die Termine zu den einzelnen Veranstaltungen der LG-Akademie in Westfalen finden Sie stets aktuell auf der LG-Homepage und in der Westfalennotiz bei den Terminen.

Anmeldung:

Meldungen bitte mit Namen, SV-Mitgliedsnummer und E-Mailadresse an die angegebene Meldestelle.

Kosten: (Werden in der Regel überwiegend von der OG übernommen)

Basisseminar 50€

Praxisseminar 25€

Die Daten und Ergebnisse zu den einzelnen Seminaren werden in der LG-Datenbank geführt.

Lizenzen anderer Verbände können nur mit dem Nachweis eines Basisseminars anerkannt werden.

Der Inhalt des „Handbuch der Kynologie“ ist die Grundlage aller angebotenen Seminare im Rahmen der LG-Akademie.

Die Fragenkataloge für die schriftliche Prüfung der einzelnen Seminare finden Sie unter folgenden Links:

Basisseminar:

• Fragenkatalog Teil 1 / Allgemeiner Teil (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-1_Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 2 / Kynologische Grundlagen (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-2_Fragen_2020.pdf)

Praxis Zucht:

• Fragenkatalog Teil 3 / Fachteil Zucht (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-3_Zucht-Fragen_2020.pdf)

Praxis Ausbildung:

• Fragenkatalog Teil 4 / Fachteil Ausbildung (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf)

Praxis Sport:

• Fragenkatalog Teil 5 / Fachteil Agility (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_AG-Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 5 / Fachteil Obedience (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_OB-Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 6 / Fachteil Rally-Obedience (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_RO-Fragen_2020.pdf)

Praxis Spezialhunde:

• Fragenkatalog Teil 6 / Fachteil Spezialhunde (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-6_SpA-Fragen_2020.pdf)

Workshop OG-Helfer:

• Fragenkatalog Teil 4 / Fachteil Ausbildung (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf)

Jugend aktuell

93 Beiträge

Aufruf zur Teilnahme am TopTen Wettbewerb

Jugend aktuell

————————————————————————————

367. TopTen Wettbewerb 2019

Veröffentlicht: 2020-02-12 20:23:35 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 839

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg [Bild: Daniele Thoring]; http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/

TopTen Wettbewerb 2019

Im Rahmen des letztjährigen TopTen Wettbewerbes konnten die jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer der Landesgruppe Westfalen wieder einmal ihr außergewöhnliches Engagement des vergangenen Jahres deutlich machen.

Für das Jahr 2019 nahmen aus Westfalen 11 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Durch die Teilnahme dieser jungen aktiven SV Mitglieder an unseren Veranstaltungen sowohl im IGP, Agilitybereich und Schauwesen bereichern sie diese ungemein. Sie sind Teil unserer Gemeinschaft und gestalten sie aktiv mit! Dafür danke ich nicht nur den Jugendlichen selbst sondern auch den Eltern, Jugendwarten, Betreuern und Ortsgruppen, die diese möglich machen!

Bei insgesamt 125 bundesweit eingegangenen Anträgen von 75 Jugendlichen konnten sich gleich 8 der westfälischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Bereichen unter den TopTen Deutschlands platzieren. Und das in verschiedenen Sparten.

Unsere Jugend zeigt uns das, was vielen Erwachsenen in unserem Verein fehlt. Sie betätigen sich ungeachtet dieses Wettbewerbes spartenübergreifend in den Bereichen Agility, IGP

und Schau! Sie agieren in unserem Verein ohne Berührungsängste und Lagerdenken. Sie haben einfach Spaß daran sich mit dem Deutschen Schäferhund zu beschäftigen und ihn so vielseitig einzusetzen, wie er auch als Rasse zu verstehen ist. So vielseitig wie unser Gebrauchshund veranlagt ist, so vielfältig ist unsere Jugend interessiert. Im Jugendbereich gibt es keine konkurrierenden Lager. Jeder gönnt dem anderen das Beste! Die Jugend stellt sich in einen sportlich fairen Wettbewerb und feiert anschließend gemeinsam miteinander! Nicht als Hundeführer einer Sparte sondern als Mitglied des Vereins für Deutsche Schäferhunde! Dieses Handeln macht mich stolz auf unsere Jugend!

TopTen Platzierungen LG Westfalen

Universal

Platz LG Vorname, Name Punkte

5 6 Jannik Kötting 168

9 6 Luisa Pankoke 127

Sport

Platz LG Vorname, Name Punkte

1 6 Paula Korte 210

3 6 Lisa Becker 115

5 6 Paul Hövener 96

7 6 Laura Becker 75

8 6 Luisa Pankoke 75

11 6 Luca Becker 64

13 6 Jannik Kötting 54

15 6 Sophia Schülting 37

20 6 Helena Vennes 2

15 6 Celine Kurapkat 76

Prüfung

Platz LG Vorname, Name Punkte

9 6 Linus Clemens 84

11 6 Jannik Kötting 83

20 6 Celine Kurapkat 59

23 6 Luisa Pankoke 53

30 6 Paula Korte 47

38 6 Laura Becker 19

Zuchtschau

Platz LG Vorname, Name Punkte

20 6 Jannik Kötting 61

30 6 Luisa Pankoke 29

35 6 Celine Kurapkat 17

Ich gratuliere euch zu euren kleinen und großen Erfolgen aber vor allem zu dieser tollen Gemeinschaft! Macht weiter so!

Mir ist bekannt, dass noch viel mehr Jugendliche aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Deshalb rufe ich hiermit alle westfälischen Jugendlichen dazu auf am Ende dieses Jahres am TopTen Wettbewerb teilzunehmen!

Denn mitmachen lohnt sich: Neben der Vorstellung der TopTen der einzelnen Bereiche IGP, Agility, Schau und Universal in der SV Zeitung können nicht nur die ersten drei Platzierten jeder Sparte eine Eintrittskarte einer Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl, einen dazugehörigen kostenlosen TOP TEN WETTBEWERB Parkplatz und eine VIP Führung hinter die Kulissen und durch die Stände dieser Veranstaltung gewinnen, sondern es werden noch weitere vier Gewinner unter allen Teilnehmern auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft zugelost. Auch diese können dann schlussendlich mit prall gefüllten Taschen die Bundessiegerprüfung oder Bundessiegerhauptzuchtschau verlassen.

Genaue Informationen zum TopTen Wettbewerb findet ihr auf der Homepage des SV`s unter https:// www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/ (http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/) .

Ihr dürft Euch natürlich bei Fragen auch jederzeit an mich wenden, ich helfe gerne weiter!

Daniela Thoring; LG Jugendwartin

[Bild: Daniele Thoring] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg

———————————————————————————

368. TOPTEN WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

Veröffentlicht: 2019-11-12 20:49:05 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 803

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionAgi 002]; https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/jugendjunioren

[Bild: WJJM ImpressionAgi 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg

TOPTEN WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

DER TOPTEN-WETTBEWERB – WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zuchtschau/Austellung, Prüfung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per TopTen-Antrag bis zum 31.12. inklusive Sport- und Aktivitätenpass (oder Kopie dessen) bei der LG - Jugendwartin eingereicht werden.

Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden!

Am Universalwettbewerb können alle Jugendlichen und Junioren teilnehmen, die mindestens im Bereich Zuchtschau/Ausstellung und Prüfung teilnehmen und dort mindestens 3 Zuchtschauen und 3 zuchtrelevante Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Die neuen Antragsformulare findet ihr unter

https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/jugendjunioren

Dieser kann sogar direkt am Rechner ausgefüllt und dann ausgedruckt werden!

Wie viele Punkte es für die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen gibt, steht in der Vergabeordnung des SV Fassung 2019 (§ 9a "Sportabzeichen und Wettbewerbe für Jugend- und Juniorenmitglieder").

WAS BRINGT'S?

Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• eine VIP-Führung mit der Vereinsjugendwartin durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller

Zudem werden auf der DJJM dann noch aus jeder einzelnen Sparte als Anerkennung für die Leistungen des Vorjahres ein weiterer TopTen Teilnehmer ausgelost, der dieselben Preise wie die drei Erstplatzierten erhält. Also ihr seht, teilnehmen lohnt sich!

Auch in den letzten Jahren konnten sich Jugendliche unserer Landesgruppe auf die vorderen Plätze punkten.

So konnte die LG Westfalen im letzten Wettbewerb im Bereich Agility die ersten drei Plätze belegen. Jasmin Hanning Platz 1, Paula Korte Platz 2 und Jana Jansen Platz 3! Zudem konnte Jannik Kötting im Bereich Agility den 6. Platz und Lisa Becker den 10. Platz erzielen.

Im Bereich IPO platzierte sich Maria Lagiewski auf Platz 9.

Sophie Kaltenmorgen erreichte im Bereich Schau den 8. Platz!

Jannik Kötting überzeugte im besonderen Maße durch seine spartenübergreifenden Aktivitäten im Bereich Universal mit einem hervorragenden 4 Platz!

Für das Jahr 2019 freue ich mich auf viele Bewerber und wünsche allen viel Erfolg im Wettbewerb.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne unter 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) zur Verfügung.

Daniela Thoring

———————————————————————————

369. Ferienspaßaktion in der OG Metelen

Veröffentlicht: 2019-08-15 14:37:18 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 780

Image-/Dateiverweise: images/FerienspaßaktionMetelen1.jpg; images/Ferienspaßaktion2.jpg; images/Ferienspaßaktion3.jpg; images/FerienspaßaktionMetelen1.jpg [Bild: FerienspaßaktionMetelen1]; images/Ferienspaßaktion2.jpg [Bild: Ferienspaßaktion2]; images/Ferienspaßaktion3.jpg [Bild: Ferienspaßaktion3]

Schnupperstunde in der SV OG Metelen

im Rahmen der Ferienspaßaktion der Gemeinde!

Am Samstag, den 27.07.2019, stellte die OG Metelen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unser beliebtes Hobby, den Hundesport, vor. Zu dieser Aktion im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Metelen hatten sich 10 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren angemeldet. Einige brachten direkt ihre eigenen Hunde mit und für alle anderen wurden Hunde von den Vereinsmitgliedern zum Üben zur Verfügung gestellt.

Nach einem kurzen Empfang und einleitenden Worten durch den 1. Vorsitzenden Nico Heufert sowie der Jugendwartin Esther Vortkamp wurde zunächst ein bisschen die Unterordnung mit ihren verschiedenen einzelnen Teilübungen (z.B. "Fuß", Sitz, Platz, Steh, Bringübungen) vorgeführt. Auch ein kleiner Ausschnitt des Schutzdienstes mit einem Hund, der bereits ausgebildet ist, sowie einem Junghund wurde den Anwesenden näher gebracht. Wichtig war der Ortsgruppe dabei den Kindern zu zeigen, dass es dabei um Beutespiele und nicht um "Aggressionen" geht, was leider manchmal in den Medien falsch dargestellt wird.

Nach diesen Vorführungen gab es eine erste kühle Erfrischung sowie Kuchen und Quark mit frischen Erdbeeren.

Frisch gestärkt teilten sich die Teilnehmer dann in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe lernte dann auf einem angrenzendem Feld kennen, was die Fährtenarbeit mit dem Hund bedeutet. Jeder durfte eine kleine Fährte legen, die im Anschluss von einem Hund abgesucht wurde. Danach galt es noch ein kleines Quiz von einigen Fragen zu beantworten.

Die andere Gruppe ging auf den Hundeplatz und absolvierte mit Unterstützung der OG Mitglieder mit den eigenen Hunden oder den zugeteilten Hunden verschiedene Stationen. Es gab reichlich Tipps sowie Erläuterungen zu den Übungen. Die einzelnen Stationen bestanden aus: „Bei-Fuß-Laufen“ mittels "Futtertreiben", „Slalom-Laufen“, „Sitz und Platz“, „Springen über eine Hürde“ und „Überqueren einer Kletterwand“ sowie dem „Überqueren einer ausgelegten Folie“ und wenn möglich dem „Durchlaufen eines Tunnels“! Den Kindern bereiteten diese kleinen Übungen viel Spaß und zuletzt stand die Station „Abkühlung im Planschbecken und unter dem Rasensprenger“ auf dem Programm.

Nach einer weiteren Pause wurden die Gruppen gewechselt, so dass jedes Kind alle Angebote einmal erleben konnte.

Alle Kinder, die teilgenommen haben, waren motiviert und begeistert dabei. Die Ortsgruppe hofft so Vorurteile gegenüber unserem Hobby und unserer Rasse abgebaut und sich mit ihrem Angebot noch ein wenig bekannter gemacht zu haben und würde sich natürlich sehr darüber freuen, wenn die Kinder, die teilgenommen haben, zukünftig zu den Übungszeiten vorbeikommen würden.

Esther Vortkamp; Jugendwartin der OG Metelen

Unterstützung der Jugendarbeit des SV

Die oben beschriebene tolle Aktion der Ortsgruppe Metelen steht beispielhaft für viele Angebote und Aktionen für Kinder und Jugendliche in unseren Ortsgruppen! Gerne möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass es seit Januar dieses Jahres genau für solche Angebote und vieles mehr eine neue finanzielle Fördermöglichkeit im SV gibt. Hiermit wurde erstmalig im SV eine strukturelle und verlässliche finanzielle Förderung der Jugendarbeit eingeführt.

Gemeinsam mit dem Jugendausschuss des SVs wurden „Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.“ erarbeitet. Diese Richtlinien sollen zukünftig als Grundlage zur Ausschüttung von Fördergeldern, die die SV-eigene Stiftung „Jugend, Integration und Innovation“ bereitstellt, für Orts- und Landesgruppen dienen.

Im Rahmen dieser Förderrichtlinien können nun Orts- und Landesgruppen, die über einen gewählten Jugendwart verfügen, für Materialien für die Jugendarbeit (Sportgeräte und Zubehör wie Verstecke, Agilitygeräte, Hetzanzüge, Sportbekleidung etc. sind nicht förderfähig) sowie Zeltlager, Ferienspiele, Projekte und Seminare innerhalb der

Jugendarbeit einen Zuschuss beantragen. Auch die Qualifizierung von Ehrenamtlichen sowie Modellprojekte und innovative Maßnahmen können bezuschusst werden.

Detaillierte Informationen sowie die notwendigen Antragsformulare findet ihr auf der Homepage des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. unter folgendem Link:

www.schaeferhunde.de/jugend/sv-foerderstiftung/

Darüber hinaus ist es natürlich auch möglich bei der HG Flyer, Give Aways oder Schulungsmaterial für solche Aktionen zu erhalten!

Gerne stehe ich Euch dafür als Jugendwartin bei Fragen oder der Antragstellung unterstützend beiseite!

Daniela Thoring

[Bild: FerienspaßaktionMetelen1] – images/FerienspaßaktionMetelen1.jpg

[Bild: Ferienspaßaktion2] – images/Ferienspaßaktion2.jpg

[Bild: Ferienspaßaktion3] – images/Ferienspaßaktion3.jpg

——————————————————————————

370. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Herne 08

Veröffentlicht: 2019-07-18 18:50:02 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 772

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/LGJZS_Ergebnisse.pdf; images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg; images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg [Bild: LG JZS 1]; images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg [Bild: LGJZS 2]; images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg [Bild: LGJZS 3]; images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 4]; images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg [Bild: LGJZS 5]; images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg [Bild: LGJZS 6]; images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg [Bild: LGJZS 7]; images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg [Bild: LGJZS 8]; images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]

Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer

in der OG Herne 08

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 20. Juni 2019 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Herne 08 konnte durch eine schöne Atmosphäre und eine gute Organisation überzeugen.

Dafür und für die schon im Vorfeld geleistete Arbeit möchte ich mich gerne bei dem Team um den 1. Vorsitzenden der OG Herne 08, Klaus Hase, herzlich bedanken. Sie haben eine tolle Arbeit geleistet und für bestmögliche Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen sowie tolle Ehrengaben für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 55 vorgeführten Hunden bewegte sich die Vorführzahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und damit braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Herne.

Ich war wieder einmal begeistert von der Unterstützung der vor allem Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die den jugendlichen Hundeführern ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese dem amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger, in äußerst gekonnter Art und Weise auch hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen. Allesamt lobten das faire und gekonnte Vorführen der jugendlichen Hundeführer.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz besonders bei Uwe Sprenger bedanken, dem es mit sehr viel Fingerspitzengefühl gelungen ist, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Folgende Hunde konnten wie folgt platziert werden:

Ergebnislisten (images/2019/Jugend/LGJZS_Ergebnisse.pdf)

Von dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Mein besonderer Dank gilt jedoch vor allen Dingen der Ortsgruppe Herne 08 und ihren vielen ehrenamtlichen Helfern für die Bereitschaft und den Einsatz diese Veranstaltung durchzuführen.

Für das kommende Jahr lade ich alle ganz herzlich zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am Fronleichnamstag in die OG Arnsberg ein.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: LG JZS 1] – images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg

[Bild: LGJZS 2] – images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg

[Bild: LGJZS 3] – images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg

[Bild: LGJZS 4] – images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg

[Bild: LGJZS 5] – images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg

[Bild: LGJZS 6] – images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg

[Bild: LGJZS 7] – images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg

[Bild: LGJZS 8] – images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg

[Bild: LGJZS 9] – images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg

———————————————————————————

371. Bericht zur DJJM 2019

Veröffentlicht: 2019-06-17 06:56:46 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 763

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg [Bild: DJJMMannschaftDJJM2019];

images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg [Bild: DJJMIGPLinus]; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg [Bild: AgiLisa2]; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg [Bild: DJJMAgiLuisa]; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg [Bild: DJJMAgiSieger]; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg [Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi] [Bild: DJJMMannschaftDJJM2019] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg

DJJM 2019

Am diesjährigen Pfingstwochenende konnten zwölf Teilnehmer unserer Landesgruppe auf der Deutschen Jungend- und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal ihr Können beweisen.

Angereist sind wir am Dienstag vor der Meisterschaft. Freundlicherweise stellte uns die OG Hohenroda ihr Vereinsheim zur Verfügung. Dies kam uns sehr gelegen, da wir den anliegenden Hundeplatz für Trainingseinheiten und Fußballspiele nutzten durften. Die Anlage lag sehr ländlich, so dass wir unseren Hunden viel Auslauf bieten konnten.

Nach dem gemeinsamen Frühstück, welches immer großzügig von den Betreuern zubereitet wurde, fuhren wir in das uns zur Verfügung gestellte Fährtengelände. So konnten wir die örtlichen Gegebenheiten erkunden und in einem wettkampfähnlichen Umfeld trainieren. Dabei bekamen wir viel Unterstützung von unseren Betreuern beim Fährten legen und absuchen.

Auch bei den Trainingseinheiten auf dem Sportplatz konnten wir uns gegenseitig unterstützen und annähernd unter Wettkampfbedingungen trainieren.

Die Tage klangen mit dem gemeinsamen Abendessen aus. Nachdem wir noch ein wenig zusammensaßen und das ein oder andere Spiel gespielt haben, fielen alle müde auf ihre Luftmatratzen.

Durch das Zusammenleben und das gemeinsame Training lernten wir uns alle gut kennen und wuchsen als Team zusammen. Dabei waren Alter, Disziplin im Wettkampf oder die Heimat-OG vollkommen egal.

Am Freitagnachmittag nutzen wir unsere Freizeit zu einem Ausflug nach Fulda. Dort lieferten wir uns einen lustigen Wettkampf auf der Kartbahn.

Am Samstag wurde es dann zum ersten Mal ernst. Gegen Mittag wurde uns Zeit für das offizielle Training im Stadion des VfL Philippsthal gewährt. Trotz des straffen Zeitplans konnten alle Teilnehmer ein gutes Training absolvieren. Zur Unterstützung waren bereits Familien und Freunde aus ganz Westfalen angereist. Der westfälische Fanblock auf der Tribüne war durch einheitliche T-Shirts schnell auszumachen.

Ein Highlight der Veranstaltung war die Auslosung am Samstagabend. Mit dem Lied „Herzbeben“ von Helene Fischer zogen wir in den gesponserten Trainingsjacken und mit Luftballons in Herzform bestückt in den Festsaal ein. Unsere Fans zündeten Konfettikanonen.

Am Pfingstsonntag wurde es Ernst. Die ersten Teilnehmer durften im IGP und im Agility an den Start. Mannschaft und Fans feuerten die westfälischen Teilnehmer lautstark an. So konnten am Festabend die ersten Erfolge gefeiert werden.

Am Montag begann der Tag sehr früh. Die ersten Teilnehmer fuhren um 6:45 Uhr in die Fährte oder begannen um 7:00 Uhr mit der ersten Unterordnung. Auch zu dieser frühen Stunde waren die komplette Mannschaft und auch die Mitgereisten vor Ort.

Am späten Nachmittag liefen alle Mannschaften zur Siegerehrung ein. Nach verschiedenen Gruß- und Dankesworten wurden die erfolgreichsten Hundeführer und Hunde geehrt. In der Disziplin IGP3 konnte Linus Clemens, der jüngste IGP-Teilnehmer unserer Mannschaft,

als Jugendlicher den Vizetitel nach Westfalen holen. Paul Hövener wurde Jugendmeister im Agility A1. Den Vizetitel in dieser Sparte holte Sophia Schülting, die jüngste Teilnehmerin unserer Mannschaft. Deutsche Juniorenmeisterin im Agility A2 wurde Luisa Pankoke. Einen weiteren Meistertitel der Jugendlichen in der Kategorie A3 konnte sich Lisa Becker sichern. Diese tollen Erfolge sicherten uns den zweiten Platz in der Mannschaftswertung Agility.

Auch wenn sich der ein oder andere von uns eine erfolgreichere Teilnahme gewünscht hätte, können wir alle auf eine tolle Zeit und viel Spaß zurückblicken. Ein Dank geht an das tolle Betreuerteam und an alle, die diese Woche zu einem unvergesslichem Erlebnis gemacht haben.

[Bild: DJJMIGPLinus] – images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg

[Bild: AgiLisa2] – images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg

[Bild: DJJMAgiLuisa] – images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg

[Bild: DJJMAgiSieger] – images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg

[Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg

———————————————————————————

372. DJJM 2018 in Phillipstal

Veröffentlicht: 2019-06-10 19:38:59 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 761

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg; images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg [Bild: DJJMMannschaftDJJM2019]; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg [Bild: DJJMAgiSieger]; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg [Bild: AgiLisa2]; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg [Bild: DJJMAgiLuisa]; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg [Bild: DJJMIGPLinus]; images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg [Bild: ZuchtschauDJJM2019]; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg [Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi]

[Bild: DJJMMannschaftDJJM2019] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg

Ergebnisse DJJM 2019

Agility A 1 Jugend

Platz

Hundeführer*in

Hund

1

Paul Hövener

Juno vom Vorpark

2

Sophia Schülting

Agila vom Ribbelland

4

Luca Becker

X-Man vom Sternbusch
[Bild: DJJMAgiSieger] – images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg
Agility A 3 Jugend
Platz
Hundeführer*in
Hund
1
Lisa Becker
Jenga vom Cap Arkona
Damit qualifiziert zur BSP!!!
[Bild: AgiLisa2] – images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg
Agility A 2 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
1
Luisa Pankoke
Quiesel von der Friesenklippe
Damit qualifiziert zur BSP!!!
[Bild: DJJMAgiLuisa] – images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg
Agility A 3 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
6
Laura Becker
Duke vom Hasper Hammer
Leider disqualifiziert
Paula Korte mit Hailey vom aufsteigenden Phönix und Emma vom Wulfs Wurf
Paul Hövener mit Florett von Bispinghoff
Jannik Kötting mit Lynn von der Königin
IGP 3 Jugend
Platz
Hundeführer*in
Hund
Ergebnis
2
Linus Clemens
Bea vom Great Digger
A 86 / B 86 / C 91 / Gesamt: 263 Punkte
[Bild: DJJMIGPLinus] – images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg

IGP 3 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
Ergebnis
8
Jannik Kötting
Jimmi vom Cap Arkona
A 92 / B 89 / C 93
Gesamt: 274 Punkte
16
Paula Korte
Emma vom Wulfs Wurf
A 85 / B 77 / 80
Gesamt: 242
Leider durchgefallen oder Abbruch wegen Ungehorsam
Anna Lena Waltring mit Xara vom Nonnenbachtal
Daniel Hoffschlag mit Franka vom schwarzen Ninja
Franziska Jasper mit Falk vom Gawall
Zuchtschau
[Bild: ZuchtschauDJJM2019] – images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg
Rene Gutbier
GHKL Rüden LSTH V 10 mit Raul aus Mecklenburg
GHKL Hündinnen LSTH V 11 mit Maxi aus Mecklenburg
Theresa Paschedag
GHKL Hündinnen LSTH V 16 mit Nelke von Gut Korten
In der Mannschaftswertung konnten wir im Agility einen hervorragenden 2. Platz und im IGP den 11. Platz erreichen!
[Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg
Ich gratuliere alle Siegern und Platzierten!
Daniela Thoring; LG Jugendwartin
————————————————————————————

373. Bericht zur WJJM in Rorup

Veröffentlicht: 2019-05-14 05:19:22 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 752
Image-/Dateiverweise: images/WJJMImpressionIGP_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg; images/WJJMImpressionIGP_002.jpg

[Bild: WJJMImpressionIGP 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg [Bild: WJJM ErstplatzierteIGP 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg [Bild: WJJM Erstplatzierte AGI 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg [Bild: WJJM Wanderpokal1 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionAgi 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg [Bild: WJJM Impression 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionIGP2 002]; http://www.pfotografie-and-more.de

[Bild: WJJMImpressionIGP 002] – images/WJJMImpressionIGP_002.jpg

Sunday for Future

Westfalenmeisterschaft der Jugend in der OG Rorup

Wie sagte eine Besucherin so schön "Sunday for future"! Ich glaube, dass beschreibt sehr schön die Atmosphäre, die auf der Jugendmeisterschaft in der OG Rorup in diesem Jahr herrschte! Insgesamt gingen 14 Starter im IGP und 28 Teams im Agilitybereich an den Start und nicht nur die vielen jugendlichen Hundeführer sondern auch die zahlreichen Gäste haben zu der hervorragenden Stimmung am diesem Sonntag im Mai beigetragen!

Es traf sich die Jugend Westfalens zur ihrer Westfalenmeisterschaft. Doch neben der Ermittlung der diesjährigen Westfalenmeister in den Bereichen Agility und IGP ging es auf dieser Veranstaltung vor allem um das freundschaftliche Miteinander im Sinne unseres gemeinsamen Hobbys rund um den Deutschen Schäferhund.

Aus meiner Sicht stellt allein die Teilnahme an dieser Landesgruppenveranstaltung einen persönlichen Erfolg für jeden jugendlichen Hundeführer dar. Seinen Hund auf diese überregionale Veranstaltung vorzubereiten und ihn dann auch dort zu präsentieren, erfordert Mühe und Mut. Und ich bin besonders stolz darauf, dass unsere Mitglieder in Westfalen dies ebenfalls zu würdigen wissen, indem sie Jahr für Jahr diese Veranstaltung mit ihrem Besuch bereichern und die jugendlichen Hundeführer als Zuschauer und Schlachtenbummler unterstützen.

Die vielen fleißigen Helfer auf dem Platz und im Fährtengelände der OG Rorup überzeugten durch eine beispiellose Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung. Zahlreiche Trainingsangebote im Vorfeld, ein liebevoll gestalteter Katalog, das hervorragend vorbereitete Veranstaltungsgelände, beste Bedingungen für jeden Teilnehmer sowie familiengerechten Preise sorgten dafür, dass sich Groß und Klein auch trotz kühler Temperaturen und einiger Hagelschauer auf der Jugendmeisterschaft wohl fühlen konnten.

Darüber hinaus machten es die jugendlichen Hundeführer den amtierenden Richtern, Herman Schämann und Inge Kurz, durch ihr sportlich faires Vorführen leicht, das richtige Urteil zu finden und zeigten in schönen Teamleistungen den Besuchern sehenswerten Hundesport.

Auch den amtierenden Lehrhelfern, den Fährtenlegern sowie den Parcourshelfern, möchte ich meinen Dank für ihren Einsatz aussprechen!

Es hat mir mit Euch allen sehr viel Spaß gemacht! Eine solche Veranstaltung macht Mut und Lust für die Zukunft!

Im Folgenden nun die Starter und ihre Ergebnisse:

IGP:

• Platz: Linus Clemens mit Bea vom Great Digger IGP 3 OG Wenden / Hünsborn

A: 95 B: 91 C: 95 Gesamt: 281 SG

• Platz: Franziska Jasper mit Falk von Gawall IGP 3 OG Rorup

A: 88 B: 91 C: 98 Gesamt: 277 SG
• Platz: Jannik Kötting mit Flash de Lupo IGP 3 OG Gescher
A: 88 B: 96 C: 92 Gesamt: 276 SG
• Platz: Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf IGP 3 OG Gronau 1923
A: 97 B: 92 C: 87 Gesamt: 276 SG
• Platz: Anna Lena Waltring mit Xara vom Nonnenbachtal IGP 3 OG Coesfeld
A: 100 B: 90 C: 86 Gesamt: 276 SG
• Platz: Daniel Hoffschlag mit Franka vom schwarzen Ninja IGP 1 OG Vreden
A: 95 B: 83 C: 97 Gesamt: 275 SG
• Platz: Jannik Kötting mit Jimmi vom Cap Arkona IGP 3 OG Gescher
A: 90 B: 91 C: 91 Gesamt: 272 SG
• Platz: Celine Kurapkat mit Ironhide von der black Pearl IGP 3 OG Ostbevern
A: 81 B: 91 C: 94 Gesamt: 266 G
• Platz: Nadine Suppa mit Enya vom Tuniberg IGP 3 OG Olfen
A: 88 B: 78 C: 96 Gesamt: 252 G
• Platz: Pia Becker mit Raul Hunter von der Schiffslache IGP 3 OG Reken
A: 83 B: 85 C: 86 Gesamt: 254 G
• Platz: Fenja Brzezinski mit Beast vom Olfetal IGP 2 OG Bönen-Wilhelmshöhe
A: 86 B: 60 C: 86
• Platz: Fenja Brzezinski mit Odin von Schloss Berge IGP 3 OG Bönen-Wilhelmshöhe
A: 5 B: 81 C: 92
[Bild: WJJM ErstplatzierteIGP 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg
BH
Julian Asselmeyer mit Callo von der starken Bande bestanden OG Westerkappeln
Spr 1
Sophie Kaltenmorgen mit Falan's Gyronimo Abbruch OG Olfen
Agility:
• Platz: Jannik Kötting mit Lynn von der Königin (A3) OG Gescher
• Platz: Lisa Becker mit Zicke (A2) OG Sprockhövel
• Platz: Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Paul Hövener mit Florett vom Bispinghoff (A2) OG Dülmen
• Platz: Paul Hövener mit Juno vom Vorpark (A1) OG Dülmen
• Platz: Laura Becker mit Duke vom Hasper Hammer (A3) OG Sprockhövel
• Platz: Luisa Pankoke mit Quiesel von der Friesenklippe (A2) OG Rorup
• Platz: Lynn Hinsenhofen mit Lucy (A2) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lara Szymkowiak mit Django (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona (A3) OG Sprockhövel
• Platz: Luca Becker mit X Man vom Sternbusch (A1) OG Sprockhövel
• Platz: Paula Korte mit Hailey vom Aufsteigenden Phönix (A1) OG Gronau 1923
• Platz: Sophia Schülting mit Agila vom Ribbeland (A1) OG Gescher
• Platz: Luka Peeters mit Cleo (A1) OG Raesfeld-Erle

• Platz: Lia Trockel mit Tika (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lina Sandkamp mit Jule (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Hanna Lindemann mit Only One vom Haus Hoengen (A2) OG Sprockhövel
• Platz: Lynn Kerkeling mit Gaja vom Ossenliet (A2) OG Gescher
• Platz: Lina Sandkamp mit Ondra aus der Eichendorffsiedlung (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Johanna Lehmkuhl mit Pit (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Hellena Vennes mit Ben (A1) OG Gescher
• Platz: Luisa Pankoke mit Sky-Rider vom Klinkenhagen (A3) OG Rorup

A0-Starter:

Hellena Vennes mit Theo OG Gescher

Sophia Schülting mit Maja OG Gescher

Paul Hövener mit Xeno von der Prinzenbrücke OG Dülmen

Lynn Kerkeling mit Berry OG Gescher

Johanna Lehmkuhl mit Quincy OG Raesfeld - Erle

Laura Becker mit I-Cookie vom Schloss Varla OG Sprockhövel

[Bild: WJJM Erstplatzierte AGI 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg

Gewinner der Koch & Stark Wanderpokale

Beste Fährte Anna Lena Waltring mit Xara v. Nonnebachtal 100 Punkte

Beste Unterordnung Jannik Kötting mit Flash de Lupo 96 Punkte

Bester Schutzdienst Franziska Jasper mit Falk v. Gawall 98 Punkte

Schnellster fehlerfreier A Lauf Jannik Kötting mit Lynn v. d. Königin

Schnellster fehlerfreier Jumping Lauf Jannik Kötting mit Lynn v. d. Königin

[Bild: WJJM Wanderpokal1 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg

Für die DJJM 2019 in Philippsthal (Werra) qualifizierten sich folgende jugendliche Hundeführer

Linus Clemens, Franziska Jasper, Jannik Kötting, Paula Korte, Anna Lena Waltring, Daniel Hoffschlag, Lisa Becker, Laura Becker, Luca Becker, Luisa Pankoke, Paul Hövener, Sophia Schülting

Ich wünsche dem gesamten Team ein ereignisreiches Pfingstwochenende und viel Erfolg! Und würde mich freuen, wenn viele Gäste den Weg in die Landesgruppe Hessen-Nord finden würden!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

P.S.: Fotos zu allen Startern finden Sie unter www.pfotografie-and-more.de

[Bild: WJJM ImpressionAgi 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg

[Bild: WJJM Impression 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg

[Bild: WJJM ImpressionIGP2 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg

(http://www.pfotografie-and-more.de)

————————————————————————————

374. Bericht zur DJJM in Dingolfing

Veröffentlicht: 2018-07-29 20:57:01 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 659

Image-/Dateiverweise: images/DJJMMannschaft2018Dingolfing.jpg; images/DJJMFreizeitpark.jpg; images/DJJMFreizeitpark2.jpg; images/DJJM_Auslosung.jpg; images/DJJMwestf.Zuschauer.jpg; images/DJJMIPO-AGI-Cup.jpg; images/DJJMDaniAgi.jpg; images/DJJMIPO-Agi-Cup2.jpg; images/DJJMMannschaft2018Dingolfing.jpg [Bild: DJJMMannschaft2018Dingolfing]; images/DJJMFreizeitpark.jpg [Bild: DJJMFreizeitpark]; images/DJJMFreizeitpark2.jpg [Bild: DJJMFreizeitpark2]; images/DJJM_Auslosung.jpg [Bild: DJJM Auslosung]; images/DJJMwestf.Zuschauer.jpg [Bild: DJJMwestf.Zuschauer]; images/DJJMIPO-AGI-Cup.jpg [Bild: DJJMIPO AGI Cup]; images/DJJMDaniAgi.jpg [Bild: DJJMDaniAgi]; images/DJJMIPO-Agi-Cup2.jpg [Bild: DJJMIPO Agi Cup2]

[Bild: DJJMMannschaft2018Dingolfing] – images/DJJMMannschaft2018Dingolfing.jpg

DJJM 2018 in Dingolfing

ein kurzer Bericht von Lisa Becker

Die DJJM 2018 ist vorbei und war für Westfalen wieder eine tolle Veranstaltung. Stattgefunden hat sie dieses Jahr in Bayern.

Nach einer langen Anreise am Donnerstag hat die Mannschaft zunächst ihr neues Zuhause erkundet und war zusammen einkaufen. Außerdem wurden Fährten und Trainingsgelände gesichtet. Manche waren noch Fährten und danach endete der lange Tag mit einem gemeinsamen Abendessen.

Nach einem morgendlichen Training auf dem nahegelegenen Sportplatz und im Fährtengelände besuchte die Mannschaft freitags den Bayern Park. Mit viel Spaß und Freude hatten wir in diesem Freizeitpark zusammen ein paar schöne Stunden.

[Bild: DJJMFreizeitpark] – images/DJJMFreizeitpark.jpg

[Bild: DJJMFreizeitpark2] – images/DJJMFreizeitpark2.jpg

Am Samstag ging es dann los mit dem offiziellen Training. Die Agis haben den IPO Startern geholfen und die IPOs den Agi Startern. Gemeinsam starteten wir abends in die Auslosung. Es sind sehr viele Schlachtenbummler mitgefahren um die Mannschaft zu unterstützen. Das war sehr schön.

[Bild: DJJM Auslosung] – images/DJJM_Auslosung.jpg

Sonntag waren dann die ersten Agi Läufe und die ersten Unterordnungen und Schutzdienste sowie die ersten Fährten. Die Westfalen hatten alle super Ergebnisse und konnten bereits am ersten Wettkampftag alle sehr zufrieden sein. Im Anschluss an alle Starts war dann der Festabend. Es war super Stimmung und alle hatten ihren Spaß.

Montag ging es weiter mit den restlichen Unterordnungen, Schutzdiensten, Fährten und Agi Läufen. Auch da waren sehr viele gute Ergebnisse. Nachdem alle Hundeführer und Hundeführerinnen ihre Hunde vorgeführt haben fand die Siegerehrung statt. Die Mannschaft sowie die Schlachtenbummler hatten sehr gute Laune, die nicht zu überhören war.

[Bild: DJJMwestf.Zuschauer] – images/DJJMwestf.Zuschauer.jpg

Die Mannschaft lief gemeinsam ins Stadion ein und sehr viele unserer Starter wurden aufs Treppchen gerufen. Im Anschluss feierten wir gemeinsam mit einem guten Essen uns und unsere Erfolge.

Dienstags war dann die Abreise, alle fuhren wieder nach Hause.

Lisa Becker

Am 23. und 24.06. fand dann in der OG Gescher unsere Mannschaftsfeier statt. Hierzu hatten Nina Blanke und Ina Velken herzlich alle Betreuer, Starter sowie einige Schlachtenbummler eingeladen. Nicht nur für Grillfleisch und Getränke sondern auch für Public Viewing war vorbildlich gesorgt worden. Gemeinsam machten wir uns einen wirklich netten Abend. Wir schwelgten in Erinnerungen der DJJM und hatten viel Spaß, gute Gesprächen und verfolgten ein spannendes WM Spiel. Einige Anwesende nutzten die Gelegenheit im Vereinsheim zu übernachten und sich am nächsten Tag einem wichtigen Wettbewerb zu stellen. Beim „AGI-IPO-Cup“ auf dem Hundeplatz der OG Gescher stellten sich dann am nächsten Morgen nach einem ausgiebigen Frühstück alle der gnadenlosen Wertung und kämpften um jede Sekunde im Agilityparcours.

[Bild: DJJMIPO AGI Cup] – images/DJJMIPO-AGI-Cup.jpg

[Bild: DJJMDaniAgi] – images/DJJMDaniAgi.jpg

Ausgelassene Stimmung und herzliches Gelächter waren der Lohn!

[Bild: DJJMIPO Agi Cup2] – images/DJJMIPO-Agi-Cup2.jpg

Hier zeigte es sich wieder ganz deutlich, die Jugend der LG Westfalen ist für alles zu haben, lebt den Teamgedanken und macht unheimlich viel Spaß!

Weiter so! Und danke an die OG Gescher und Nina sowie Ina für die Organisation!

Daniela Thoring

———————————————————————————

375. Änderung im Top Ten Wettbewerb!!!

Veröffentlicht: 2018-06-21 08:19:09 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 649

ACHTUNG !!!

Seit dem 01. Januar 2018 gilt die überarbeitete Vergabeordnung für jugendliche Hundeführer*innen. Dies hat Auswirkungen auf den TopTen Wettbewerb sowie das Hundeführersportabzeichen!

Die neue Vergabeordnung ist auf der Homepage des Vereins für Deutsche Schäferhunde unter:

„Mein SV“ → Satzungen und Ordnungen → Vergabeordnung

zu finden.

Die zugehörigen Antragsformulare könnt ihr unter:

Service → Formulare, Info-Broschüren, Verzeichnisse → Jugend/Junioren → PDF/Word-Formulare → Antrag – TOP-TEN-Liste

herunterladen.

Die Punkte für den TOP TEN Wettbewerb sowie alle Leistungen des Hundeführersportabzeichens, die ab diesem Veranstaltungsjahr erworben werden, sind dem §9a der Vergabeordnung zu entnehmen. (Alle Leistungen für das Sportabzeichen, die vor dem 01.01.18 erbracht wurden, werden gemäß der Anlage zu §9a, die im Anschluss an die Vergabeordnung aufgeführt ist, bepunktet.)

Eine sicherlich wesentliche Änderung ist die Regelung zur Universalwertung innerhalb des TopTen Wettbewerbes. Seit dem 01.01.2018 können alle Jugendlichen und Junioren am Universalwettbewerb teilnehmen, die mindestens im Bereich Zuchtschau/Ausstellung und

Prüfung teilnehmen und dort mindestens 3 zuchtrelevante Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

DER TOP-TEN-WETTBEWERB – WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zucht, Leistung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per Top-Ten-Antrag bis zum 31.12. bei der LG - Jugendwartin eingereicht werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass jede*r jugendliche Hundeführer*in für die Teilnahme am Top Ten Wettbewerb sowie für die Beantragung des Hundeführersportabzeichens einen Sport- und Aktivitätenpass führt. In diesen wird die Teilnahme an jeder Veranstaltung (auch mit misch- oder andersrassigen Hunden) eingetragen und vom Richter bzw. der Landesgruppenjugendwartin unterschrieben.

Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden. Wie viel Punkte es für die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen gibt, steht in der Vergabeordnung des SV (§ 10 a "Sportabzeichen und Wettbewerbe für Jugend- und Juniorenmitglieder").

UND DANN?

Eure LG-Jugendwartin prüft die einzelnen Anträge und leitet diese dann an die Vereinsjugendwartin weiter. Diese erstellt aus den fristgerecht eingegangenen Anträgen eine Ranking-Liste für jede Sparte.

WAS BRINGT'S?

Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• • je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• • je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• • eine VIP-Führung mit dem Vereinsjugendwart durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller

•

Zudem werden auf der DJJM dann noch aus jeder einzelnen Sparte als Anerkennung für die Leistungen des Vorjahres ein weiterer TopTen Teilnehmer ausgelost, der dieselben Preise wie die drei Erstplatzierten erhält. Also ihr seht, teilnehmen lohnt sich!

Bei Fragen stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung. Solltet ihr einen Sport- und Aktivitätenpass benötigen, könnt ihr euch ebenfalls gerne unter Tel.: 0160 96250387 an mich wenden!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

376. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Wanne – Nord

Veröffentlicht: 2018-06-03 15:00:57 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 642

Image-/Dateiverweise: images/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_1.jpg; images/2018/LGJZS_2.jpg; images/2018/LGJZS_3.jpg; images/2018/LGJZS_5.jpg;

images/2018/LGJZS_8.jpeg; images/2018/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_10.jpg; images/2018/LGJZS_4.jpg; images/2018/LGJZS_6.jpg; images/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]; images/2018/LGJZS_1.jpg [Bild: LGJZS 1]; images/2018/LGJZS_2.jpg [Bild: LGJZS 2]; images/2018/LGJZS_3.jpg [Bild: LGJZS 3]; images/2018/LGJZS_5.jpg [Bild: LGJZS 5]; images/2018/LGJZS_8.jpeg [Bild: LGJZS 8]; images/2018/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]; images/2018/LGJZS_10.jpg [Bild: LGJZS 10]; images/2018/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 4]; images/2018/LGJZS_6.jpg [Bild: LGJZS 6]

[Bild: LGJZS 9] – images/LGJZS_9.jpg

Traditionell am Fronleichnamstag fand auch in diesem Jahr die Jugendschau in der Landesgruppe Westfalen statt. Mit der Ortsgruppe Wanne – Nord konnte ich einen Ausrichter gewinnen, der durch seine großen Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen, ein Garant für eine bestens organisierte, auf die Teilnehmer und Gäste fokussierte Zuchtschau, darstellte.

Und genau so kam es auch. Alle Zuschauer, Aussteller und jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer erlebten ein großzügiges und bestens für eine Ausstellung geeignetes Ortsgruppengelände, eine tolle Verpflegung, eine super Meldezahl mit 112 Meldungen und sogar den Wettergott hatte die OG passend instruiert, damit dieser uns mit den angekündigten Gewittern verschonte. Für die wirklich hervorragend organisierte Veranstaltung danke ich, auch im Namen unserer LG Jugend, stellvertretend für alle fleißigen Helfer, Walter Hoffmann als OG Vorsitzenden und Barbara Ullrich-Kornadt für die Schauleitung.

Als amtierenden Richter konnten wir in diesem Jahr Henning Setzer gewinnen. Durch die überwiegend sehr gute Qualität und Vorbereitung der vorgestellten Hunde und die engagierten jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer viel es ihm sichtlich leicht, seine Aufgabe an diesem Tag wahrzunehmen. Er hatte stets ein offenes Ohr, Tipps und an passender Stelle Lob für unseren jugendlichen Nachwuchs im Schauring und schaffte es zugleich, in seiner unnachahmlichen Art die anwesenden Zuschauer zu unterhalten.

Die Aussteller und Züchter, die ihre Hunde den jugendlichen Hundeführern anvertrauten, danke ich ganz besonders. Nur mit ihnen ist eine, schon seit Jahren bundesweit so bedeutende Jugendzuchtschau in Westfalen erst möglich. Ich würde mich freuen, wenn die SV Jugend die Erwachsenen mit ihren Leistungen und ihrer Motivation auf dieser Veranstaltung überzeugen konnten und sie weiterhin diese zahlreich so unterstützen.

Unsere Hauptakteure, die zahlreichen jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer, haben wirklich einen guten Job gemacht. Sie haben all ihr Wissen und ihre Fertigkeiten genutzt, um im sportlich fairen Wettbewerb, die ihnen zur Verfügung gestellten Hunde, optimal vorzustellen.

Macht weiter so, bleibt neugierig, offen und engagiert! Gerne möchten wir als Landesgruppe, mit Hilfe unserer Ortsgruppen, euch auch zukünftig so schöne Veranstaltungen, wie die Jugendschau in der OG Wanne-Nord, bieten. Ihr sollt weiterhin mit viel Freude unser gemeinsames Hobby ausführen können und die Gelegenheit haben Gleichgesinnte zu treffen und miteinander Spaß zu haben!

In diesem Sinne, hoffe ich, dass wir uns schon bald wiedersehen! Bis dahin wünsche ich Euch viel Freude an unserem Deutschen Schäferhund!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: LGJZS 1] – images/2018/LGJZS_1.jpg

[Bild: LGJZS 2] – images/2018/LGJZS_2.jpg

[Bild: LGJZS 3] – images/2018/LGJZS_3.jpg

[Bild: LGJZS 5] – images/2018/LGJZS_5.jpg

[Bild: LGJZS 8] – images/2018/LGJZS_8.jpeg

[Bild: LGJZS 9] – images/2018/LGJZS_9.jpg

[Bild: LGJZS 10] – images/2018/LGJZS_10.jpg

[Bild: LGJZS 4] – images/2018/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 6] – images/2018/LGJZS_6.jpg

———————————————————————————

377. DJJM 2018 in Dingolfing - ein voller Erfolg !

Veröffentlicht: 2018-05-23 20:20:29 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 640

Image-/Dateiverweise: images/TorteDingolfing.jpg; images/Mannschaft2018DJJM.jpg; images/FansDJJM.jpg; images/Fans2DJJM.jpg; images/Betreuer_DJJM.jpg; images/KöberDJJM.jpg; images/PaulHövener.jpg; images/TorteDingolfing.jpg [Bild: TorteDingolfing]; images/Mannschaft2018DJJM.jpg [Bild: Mannschaft2018DJJM]; images/FansDJJM.jpg [Bild: FansDJJM]; images/Fans2DJJM.jpg [Bild: Fans2DJJM]; images/Betreuer_DJJM.jpg [Bild: Betreuer DJJM]; images/KöberDJJM.jpg [Bild: KöberDJJM]; images/PaulHövener.jpg [Bild: PaulHövener]; http://lg06-jugend.jimdo.com/events/2016/djjm-2018/

DJJM 2018 in der LG Bayern-Süd

[Bild: TorteDingolfing] – images/TorteDingolfing.jpg

Das diesjährige Pfingstwochenende verbrachte die westfälische Jugend in Dingolfing in der Landesgruppe Bayern-Süd!

[Bild: Mannschaft2018DJJM] – images/Mannschaft2018DJJM.jpg

Nicht nur die Jugendmannschaft, die sich im April auf der Westfalenmeisterschaft in Gescher für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) qualifiziert hatte, war in den Süden Deutschlands gereist. Sondern auch über 40 Schlachtenbummler hatten den weiten Anfahrtsweg nicht gescheut, um bei der wohl schönsten Hauptvereinsveranstaltung, der DJJM, dabei zu sein und das westfälische Team zu unterstützen.

Lautstark und motiviert feierten sie jeden einzelnen Start unserer Jugendlichen und zeigten auf beeindruckende Weise, was wir in Westfalen unter Teamgeist verstehen! Schon im Vorfeld hatten sie ein eigenes Jugendlogo kreiert, T-Shirts und Pullis anfertigen lassen und sich auch auf den 700 km weiten Weg gemacht! Selbst frühe Vorführzeiten scheuten sie nicht, um jede einzelne Übung mit einem tosenden Applaus zu honorieren. Von der Auslosung bis hin zur Siegerehrung war die LG Westfalen weder zu übersehen noch zu überhören! Es war einfach beeindruckend, wie unsere Landesgruppe sich nicht nur in sportlicher Hinsicht sondern in ihrer Gesamtheit positiv präsentierte!

[Bild: FansDJJM] – images/FansDJJM.jpg

[Bild: Fans2DJJM] – images/Fans2DJJM.jpg

Neben diesen tollen Fans möchte ich mich bei den diesjährigen Betreuern (Ina Velken, Kira Albers, Fabian Uebbing, Nina Blanke und Christian Kühnel) der Mannschaft bedanken. Sie

haben sich die Zeit genommen, um unseren Haufen zusammen zu halten und in stressigen Situationen den Überblick zu behalten.

[Bild: Betreuer DJJM] – images/Betreuer_DJJM.jpg

Zudem möchte sich das gesamte Team auch beim Landesgruppenvorstand und der Firma Köber für die jährliche finanzielle Unterstützung bedanken!

[Bild: KöberDJJM] – images/KöberDJJM.jpg

Auch ein großer Dank gilt dem diesjährigen Ausrichter! Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, top organisiert und durchgeführt.

Neben dem vielen Spaß im Team kam der Erfolg auf der DJJM in diesem Jahr nicht zu kurz. Hier die Ergebnisse im Überblick:

Agility

Mannschaftswertung

2.Platz LG Westfalen

Einzelwertung

A 1 Jugend

• 3. Platz Paul Hövener mit Florett von Bispinghoff

A 3 Jugend

• 2. Platz Luca Becker mit Crazy vom Lippewäldchen (qualifiziert zur BSP)

• 6. Platz Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona

A 3 Junioren

1.Platz Jannik Kötting mit Lynn von der Königin (qualifiziert zur BSP)

• 2. Platz Laura Becker mit Kiara (qualifiziert zur BSP)

• 6. Platz Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze

• 7. Platz Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

leider Disqualifiziert

Jasmin Hanning mit Sky-Rider vom Klinkenhagen

IPO

Mannschaftswertung

• 1. Platz LG Westfalen

Einzelwertung

Junioren IPO 1

1.Platz Steffen Sicking mit Little Sue vom Midlicher Land 292 Punkte

Junioren IPO 3

1.Platz Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger 284 Punkte (qualifiziert zur BSP)

9.Platz Laura Hanning mit Jack vom Vorpark 274 Punkte

Ausstellung

Sophie Kaltenmorgen:

Gaja vom Sitting Bull VV 6, Gaitano vom Sitting Bull VV 4, Accio vom Ellewicker Feld VV3, Unay vom Tönsbrock SG 5, Frieda vom Waserloder Adler SG 5 und Xarah von der Freiheit Westerholt V 13

Fotos zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Jugendlichen der LG Westfalen unter http://lg06-jugend.jimdo.com/events/2016/djjm-2018/ einzusehen!

Ich beglückwünsche alle Mannschaftsmitglieder und wünsche allen Startern, die sich für die Bundessiegerprüfung in Verden qualifiziert haben, viel Spaß und Erfolg auf dieser wichtigen Veranstaltung!

Ein detaillierter Bericht über die DJJM und das Trainingslager folgt noch durch die Jugendmannschaft!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: PaulHövener] – images/PaulHövener.jpg

Im Rahmen der Siegerehrung auf der westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft hatte ich die Ehre Paul Hövener mit dem Hundeführersportabzeichen „Jugend“ in Bronze und Silber auszuzeichnen.

Ich gratuliere Paul ganz herzlich und wünsche ihm weiterhin viel Spaß und Erfolg in unserem Verein!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

378. WJJM 2018 in Gescher

Veröffentlicht: 2018-04-23 20:39:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 620

Image-/Dateiverweise: images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg; images/wjjm_manschaft_2018.jpg; images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg; images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg; images/WJJM.jpg; images/WJJM-2.jpg; images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg; images/Wanderpokale.jpg; images/JüngsteStarter.jpg; images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg [Bild: WJJM 18 Teilnehmer]; images/wjjm_manschaft_2018.jpg [Bild: wjjm manschaft 2018]; images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg [Bild: Siegerliste Westfalenmeisterschaft]; images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg [Bild: WJJm 18 IPO Sieger]; images/WJJM.jpg [Bild: WJJM]; images/WJJM-2.jpg [Bild: WJJM 2]; images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg [Bild: WJJM 18 Agi Sieger]; images/Wanderpokale.jpg [Bild: Wanderpokale]; images/JüngsteStarter.jpg [Bild: JüngsteStarter]; https://www.pfotografie-and-more.de/webalben/

[Bild: WJJM 18 Teilnehmer] – images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg

Bericht zur westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in der OG Gescher

Am 22. April 2018 traf sich die Jugend Westfalens in Gescher zur Westfalenmeisterschaft. Diese Veranstaltung steht jährlich im Zeichen des freundschaftlichen Miteinanders und des fairen Wettstreites unserer jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer.

29 Jugendliche mit 44 Hunden im Agility oder IPO Bereich starteten, um ihre Westfalenmeister zu küren. Viele Gäste erlebten eine perfekt organisierte Veranstaltung und konnten bei traumhaftem Sonnenschein die westfälische Jugend unterstützen. Herzlichen Dank möchte ich hier vor allem dem Vorsitzenden Josef Kötting, der OG Jugendwartin Ina Velken und den vielen engagierten Mitgliedern der OG Gescher für die Ausrichtung der Veranstaltung sagen.

Im Fährtengelände und auf der großzügigen Platzanlage gab es in der Unterordnung, im Schutzdienst und im Agilityparcour tolle Leistungen zu bestaunen, aber leider konnten auch manche ihr selbstgestecktes Ziel nicht erreichen. Erfolg und Enttäuschung liegen so

manches Mal eng beieinander. Das erlebten auf der westfälischen Jugendmeisterschaft leider auch viele unserer jugendlichen Teilnehmer*innen!

Ich bin jedoch stolz auf jeden Einzelnen! Ihr habt Euch dem Wettbewerb und dem Urteil der Richter gestellt! Ihr ward dabei und habt diese schöne Veranstaltung bereichert!

Ich danke den amtierenden Richtern Inge Kurz, Günter Redlich und Thomas Leyener für ihren Einsatz. Ein großes Lob geht auch an die eingesetzten Lehrhelfer, Dennis Lukaszyk, der kurzfristig für den verletzten Patrick Altemöller eingesprungen ist, und Andreas Imholt. Patrick und Andreas hatten sich schon im Vorfeld auf den angesetzten Übungsstunden für unsere westfälische Jugend engagiert. Vielen Dank dafür!

Am Ende der Veranstaltung konnten wir mit Paul Hövener und Laura Hanning unsere Westfalenmeister 2018 ehren und schicken mit besten Wünschen für eine erfolgreiche Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Dingolfing eine große Mannschaft auf die Reise.

Eure LG Jugendwartin

Daniela Thoring

Die Landesgruppe Westfalen werden bei der DJJM in Dingolfing folgende Teilnehmer vertreten:

IPO

Laura Hanning mit Jack vom Vorpark

Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger

Steffen Sicking mit Little Sue vom Midlicher Land

AGILITY

Paul Hövener mit Florett vom Bispinghof

Laura Becker mit „Kiara“

Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze

Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

Luca Becker mit Crazy vom Lippewäldchen

Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona

Jannik Kötting mit Lynn von der Königin

Jasmin Hanning mit Sky Rider vom Klinkenhagen

[Bild: wjjm manschaft 2018] – images/wjjm_manschaft_2018.jpg

Hier die Ergebnisliste aus dem Bereich IPO und ein Foto der Erstplazierten:

[Bild: Siegerliste Westfalenmeisterschaft] – images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg

[Bild: WJJm 18 IPO Sieger] – images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg

und hier auch die Ergebnisliste und ein Foto der Erstplatzierten aus dem Agility:

[Bild: WJJM] – images/WJJM.jpg

[Bild: WJJM 2] – images/WJJM-2.jpg

[Bild: WJJM 18 Agi Sieger] – images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg

Denise Altenklämper hat viele weitere schöne Bilder gemacht die ihr euch HIER (https://www.pfotografie-and-more.de/webalben/)anschauen könnt.

[Bild: Wanderpokale] – images/Wanderpokale.jpg

Erstmalig wurden auf der WJJM Wanderpokale, um die in jedem Jahr auf's Neue gekämpft werden muss, vergeben:

Schnellster fehlerfreier Jumpinglauf 2018

Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze (V1 28,23 Sekunden)

Schnellster fehlerfreier A-Lauf 2018

Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona (V1 41,47 Sekunden)

Beste Fährte 2018

Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger (A: 97 Punkte)

Beste Unterordnung 2018 sowie Bester Schutzdienst 2018

Laura Hanning mit Jack vom Vorpark (B: 94 Punkte / C: 93 Punkte)

Die Landesgruppenjugend dankt den Firmen Koch & Stark sowie Nina`s Pokalexpress, die die wunderschönen Wanderpokale gestiftet haben!

[Bild: JüngsteStarter] – images/JüngsteStarter.jpg

Ebenfalls ausgezeichnet wurden unsere jüngsten Starter:

Helena Vennes mit Adele (10 Jahre), Luca Becker mit Crazy (11 Jahre) und Sophia Schülting mit Chiwa (7 Jahre)

——————————————————————————

379. Informationen zur WJJM in der OG Gescher

Veröffentlicht: 2018-03-27 11:26:56 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 616

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/WJJM_18.jpg; images/SinaLeyener/WJJM_18.jpg [Bild: WJJM 18]; images/SinaLeyener/WJJM_18.jpgLetzte

[Bild: WJJM 18] – images/SinaLeyener/WJJM_18.jpgLetzte Informationen zur WJJM in der OG Gescher

Offizielle Trainingsstunden

07.04.2018 ab 13 Uhr Der amtierende Lehrhelfer Patrick Altemöller sowie erfahrene Agilitytrainer stehen Euch zur Verfügung.

14.04.2018 ab 13 Uhr Die amtierenden Lehrhelfer Patrick Altemöller und Andreas Imholt sowie erfahrene Agilitytrainer stehen Euch zur Verfügung.

Trainingszeiten in der OG

Anfang

Ende

Dienstags

18:00 Uhr

ca. 20:00 Uhr

Donnerstags

18:00 Uhr

ca. 20:00 Uhr

Samstags

15:00 Uhr

offen

Anmeldung zum Training und zur WJJM an den OG Vorsitzenden Josef Kötting unter josefkoetting@aol.com (mailto:josefkoetting@aol.com)

Es darf in allen Prüfungsstufen geführt werden! Teilnehmen dürfen Jugendliche und Junioren, die im Veranstaltungsjahr maximal 21 Jahre alt werden, nach unten sind keine Grenzen gesetzt! Es ist möglich mit allen Rassen an der WJJM teilzunehmen.

———————————————————————————

380. TopTen Wettbewerb 2017

Veröffentlicht: 2018-02-25 15:04:57 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 601

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg; images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg [Bild: TopTen]; http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/

Im Rahmen des letztjährigen TopTen Wettbewerbes konnten die jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer der Landesgruppe Westfalen wieder einmal ihr Können und ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres deutlich machen.

Für das Jahr 2017 nahmen aus Westfalen 12 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Sie zeigen somit, dass sie nicht nur unsere Zukunft sondern bereits unsere Gegenwart sind. Sie bereichern unsere Ortsgruppen und unsere Veranstaltungen mit ihrer Mitgliedschaft und ihrem Tun.

Bei insgesamt 131 bundesweit eingegangenen Anträgen konnten sich gleich 8 der westfälischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Bereichen unter den TopTen Deutschlands platzieren. Und das in verschiedenen Sparten.

Unsere Jugend zeigt uns das, was vielen Erwachsenen in unserem Verein fehlt. Sie betätigen sich ungeachtet dieses Wettbewerbes spartenübergreifend in den Bereichen Agility, IPO und Schau! Sie agieren in unserem Verein ohne Berührungsängste und Lagerdenken. Sie haben einfach Spaß daran sich mit dem Deutschen Schäferhund zu beschäftigen und ihn so vielseitig einzusetzen, wie er auch als Rasse zu verstehen ist. So vielseitig wie unser Gebrauchshund veranlagt ist, so vielfältig ist unsere Jugend interessiert. Im Jugendbereich gibt es keine konkurrierenden Lager. Jeder gönnt dem anderen das Beste! Die Jugend stellt sich in einen sportlich fairen Wettbewerb und feiert anschließend gemeinsam miteinander! Nicht als Hundeführer einer Sparte sondern als Mitglied des Vereins für Deutsche Schäferhunde! Dieses Handeln macht mich stolz auf unsere Jugend!

Ich gratuliere euch zu euren kleinen und großen Erfolgen aber vor allem zu dieser tollen Gemeinschaft! Macht weiter so!

Unsere diesjährigen TopTen Teilnehmer*innen aus Westfalen:

[Bild: TopTen] – images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg

Ich weiß, dass noch viel mehr Jugendliche aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Deshalb rufe ich hiermit dazu auf am Ende diesen Jahres am TopTen Wettbewerb teilzunehmen!

Denn Mitmachen lohnt sich: Neben der Vorstellung der TopTen der einzelnen Bereiche IPO, Agility, Schau und Universal in der SV Zeitung können nicht nur die ersten drei Platzierten jeder Sparte eine Eintrittskarte einer Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl, einen dazugehörigen kostenlosen TOP TEN WETTBEWERB Parkplatz und eine VIP Führung hinter die Kulissen und durch die Stände dieser Veranstaltung gewinnen, sondern es werden noch weitere vier Gewinner unter allen Teilnehmern auf der Deutschen Jugend-

und Juniorenmeisterschaft zugelost. Auch diese können dann schlussendlich mit prall gefüllten Taschen die Bundessiegerprüfung oder Bundessiegerhauptzuchtschau verlassen.

Genaue Informationen zum TopTen Wettbewerb findet ihr auf der Homepage des SV`s unter https:// www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/ (http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/) .

Ihr dürft Euch natürlich bei Fragen auch jederzeit an mich wenden, ich helfe gerne weiter!

Daniela Thoring

———————————————————————————

381. Jugendmeisterschaft in der OG Gescher

Veröffentlicht: 2018-01-19 22:30:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 591

Image-/Dateiverweise: http://www.sv-lg-westfalen.de

Westfalenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren

2018 in der Ortsgruppe Gescher

In diesem Jahr ermitteln die Jugendlichen und Junioren auf der großzügigen Platzanlage der OG Gescher ihre Westfalenmeister.

Die Veranstaltung für die Bereiche IPO und Agility findet am Sonntag, den 22. April 2018statt.

Informationen zum IPO Bereich:

Leistungsrichter: Herr Günter Redlich

Schutzdiensthelfer: Herr Patrick Altemöller (IPO 2 und IPO 3 Teil 1) und Herr Andreas Imholt (IPO 1 und IPO 3 Teil 2)

Für die Fährtenarbeit wird voraussichtlich Acker zur Verfügung stehen. Als Fährtengegenstände werden die nach der Prüfungsordnung üblichen Gegenstände (Holz-, Leder- und Filzstück) eingesetzt. (Abbildungen und weitere Informationen findet ihr zeitnah auf der Homepage der LG Westfalen www.sv-lg-westfalen.de (http://www.sv-lg-westfalen.de)).

Informationen zum Agility Bereich:

Leistungsrichterin: Frau Inge Kurz

Meldestelle

Josef Kötting Mozartstraße 548712 Gescher Tel. 02542 21 20 josefkoetting@aol.com (mailto:josefkoetting@aol.com)

(mailto:josefkoetting@aol.com)WICHTIG:

Auf der Westfalenmeisterschaft kann in allen Prüfungsstufen geführt werden!Es werden offizielle Übungsstunden mit den eingesetzten Lehrhelfern sowie Agilitytrainern auf dem OG Gelände angeboten.

IPO & Agi 07.04.`18 ab 15:00 Uhr OG Gescher Patrick Altemöller & Josef Kötting

IPO & Agi 14.04.`18 ab 15:00 Uhr OG Gescher Andreas Imholt & Patrick Altemöller

Des Weiteren besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit während der regulären Übungsstunden der OG Gescher zu trainieren.Trainingszeiten

Anfang Ende

Dienstag 18:00 Uhr ca. 20:00 Uhr

Donnerstag 18:00 Uhr ca. 20:00 Uhr

Samstag 15:00 Uhr offen

Anfahrt SV OG Gescher:A 31 Richtung Emden bzw. Oberhausen bis Ausfahrt Gescher weiter Richtung Industriegebiet Gescher-Nord!Die Anfahrt ist am Veranstaltungstag ausgeschildert.

Ich darf alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen recht herzlich in die OG Gescher einladen. Bitte unterstützen sie die Landesgruppenjugend durch ihre Anwesenheit. Sie werden sicherlich wie auch schon in den letzten Jahren fairen und spannenden Hundesport mit begeisterten Hundeführern erleben.

Daniela Thoring; Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

382. Jugendzeltlager in der OG Rorup

Veröffentlicht: 2017-08-24 06:23:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 554

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2093.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2094.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2164.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2183.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2222.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2355.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_3915.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2260.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2093.jpg [Bild: Begrüßung und Kennenlernen]

Vom 17.08.2017 bis 20.08.2017 fand in der OG Rorup das Zeltlager der LG Westfalen statt. 35 Jugendliche waren mit ihren Betreuern angereist, die unter Leitung der LG-Jugendwartin Daniela Thoring ein hervorragend vorbereitetes und durchgeführtes Zeltlager mit vielen Programmpunkten erlebten. Klare Regeln, gute Kommunikation, engagierte Betreuer sorgten selbst bei dem durchwachsenen Wetter für gute Stimmung und abwechselungsreiche Tage. Der Hund stand immer im Mittelpunkt der Aktivitäten. Trainingseinheiten in Fährte, Unterordnung, Schutzdienst und Agility kamen nicht zu kurz. Sven Viebahn referierte am Freitag in Theorie und Praxis. Josef Kötting stand mit seinem gesamten Material permanent bereit und sorgte bei den Jugendlichen für unterhaltsame Tage. Jeder hatte die Chance, die Geräte zu probieren. Neben Tretbootfahren, Freizeitpark und Nachtwandertung stand am Sonntag das Hunderennen auf dem Programm. Alles in allem ein gelungenes Wochenende für die Jugend in Westfalen.

[Bild: Begrüßung und Kennenlernen] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2093.jpg

Kennenlernen und Begrüßung im aufgebauten Zelt auf dem Übungsplatz.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2094.jpg

Daniela Thoring präsentierte das Programm, die Regeln und motierte die Jugend. An jedem Abend gab es bis 21.30 Uhr Beschäftigung mit dem Hund und anschließend Spiele und Unterhaltung.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2164.jpg

Gelegenheit, sich auszutauschen, gab es grnügend und die Jugend hat sich gut verstanden.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2183.jpg

Das Betreuerteam: Ute, Jana, Anna Lena, Daniela, Christian, Jana, Josef.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2222.jpg

Nachtwanderung mit Überraschungen...

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2355.jpg

Hunderennen, ein Spaß für Hund, HF und Publikum.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_3915.jpg

Aktivitäten mit Hund an jedem Tag.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2260.jpg

Hier zeigt sich, dass die Hunde permanent bewegt wurden...

Bericht von Anna Lena Waltring vom Jugendzeltlager der LG Westfalen in der OG Rorup

Endlich war es soweit! Das Jugendzeltlager der LG Westfalen stand vor der Tür. Am Donnerstag, den 17.08.2017 ging es um 14 Uhr los. Nachdem alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Zelte aufgestellt und sich ihren Schlafplatz eingerichtet hatten, ging es mit dem Kennenlernen los. Durch die Spiele stellte sich heraus, dass unsere Landesgruppe Westfalen doch größer als vermutet ist. Die Kinder und Jugendlichen kamen aus allen Richtungen der Landesgruppe ins schöne Rorup, um tolle Tage mit ihren Hunden gemeinsam zu verbringen. Nach dem lustigen und interessanten Kennenlernen folgte das erste Training mit den Hunden in den unterschiedlichsten Bereichen. Die einen gingen in den Agilityparcour zum Training währenddessen die anderen sich in Fährte, Unterordnung oder Schutzdienst versuchten. Am Abend, nachdem alle Hunde bewegt und versorgt waren und die fleißigen Teilnehmer sich dank der Mitglieder der OG Rorup durch ein leckeres Abendessen gestärkt hatten, begann der erste Abend des Zeltlagers mit dem schon traditionellen Spiel „Werwölfe vom Düsterwald“. Stundenlang wüteten die mordlüstigen Werwölfe auch wieder in diesem Zeltlager.

Am Freitagmorgen, nachdem natürlich alle Hunde versorgt waren, nutzten wir die trockene Wetterlage und fuhren nach Haltern an den Stausee zum Tretboot fahren.

Im Anschluss dessen folgte ein informatives und auf alle Teilnehmer abgestimmtes Seminar mit Sven Viebahn. Dieser brachte viel Geduld und Zeit für die Fragen der Kinder und Jugendlichen mit, so dass sich die intensiven Trainingseinheiten bis in den Abend zogen.

Nach einer leckeren Stärkung ging es dann wieder los mit unserem allseits geliebten Gesellschafsspiel. Trotz Regen wollte so recht keiner in sein Bett sondern alle genossen die gemeinschaftliche Runde im großen Zelt.

Samstagmorgen standen zunächst wieder die Hunde im Mittelpunkt. Nachdem alle fleißig waren fuhren wir wieder nach Haltern in den Mitmach- Erlebnispark Kettelerhof. Während sich alle Teilnehmer köstlich auf diesem riesen großen Spielplatz amüsierten, hatten wir mit Josef und Ute Kötting einen perfekten „Gassi-geh-Service“ für unsere vierbeinigen Freunde, so dass wir ganz beruhigt die Stunden im Kettelerhof genießen konnten.

Am späten Nachmittag fuhren dann alle Teilnehmer mit ihren Betreuern glücklich und ausgepowert zurück ins Zeltlager nach Rorup, um sich dann nach einer kurzen Pause wieder den Hunden und dem Training mit ihnen zu widmen. Am Abend gab es dann ein großes Grillbuffet mit tollen Salaten, die die Frauen der OG gezaubert hatten und vielen gesponserten Würstchen und Steaks von Thomas Leyener und Udo Wolters. Vielen Dank dafür!

Als dann die Dunkelheit endlich da war, gingen wir in Kleingruppen und einem Hund pro Gruppe los auf Nachtwanderung. Hier erwarteten uns mehrere gruseligen Stationen und auch ein "Überfall" auf den Hund.

Noch ganz aufgedreht von dieser super Aktion ging es mit dem Gruseln im Zeltlager gleich weiter. Denn die Werwölfe und spannende Blackstories durften einfach nicht fehlen.

Am Sonntagmorgen hieß es erneut, ran an die Arbeit mit den Hunden und es wurden, wie schon das ganze Wochenende, die Trainingsangebote ausgiebig genutzt. Parallel bauten die ersten ihre Zelte schon einmal ab, denn das Zeltlager neigte sich dem Ende zu. Zum Abschluss des schönen Wochenendes war ein Hunderennen geplant. Eine Rennstrecke wurde abgesteckt, die Hunde vorbereitet und mit einem harten Kopf an Kopfrennen und sehr guten Zeiten in den drei Größeneinteilungen Mini, Midi und Standard, konnten sich drei Teilnehmer die Siege erkämpfen und ihre verdienten Pokale entgegen nehmen.

Nach dem die Sieger feststanden waren auch schon die Eltern da, um ihre Schützlinge abzuholen. Nachdem gemeinsam aufgeräumt wurde, fuhren alle zufrieden nach Hause.

Also ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr und damit die Zeit bis dahin nicht allzu lang wird, findet am ersten Novemberwochenende in der OG Gescher ein großes Nachtreffen statt! Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Anna Lena Waltring

———————————————————————————

383. Bericht von der LG Jugendzuchtschau

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:56:54 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 530

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG; images/Jugend-Beauftragter/pdf/Siegerliste2017lgjzs.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG [Bild: IMG 2151]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG [Bild: IMG 2045]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG [Bild: IMG 2117]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG [Bild: IMG 2262]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG [Bild: IMG 2274]; http://www.sv-hamm.de/

[Bild: IMG 2151] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG

Die LGJZS konnte sich in diesem Jahr durch 107 Meldungen wiederum als Topveranstaltung Westfalens positionieren und unterstrich die Relevanz durch den Einsatz zweier Zuchtrichter, Ulrich Hausmann und Norbert Scharschmidt, die beide ebenfalls auf der größten Hauptveranstaltung des SV, der BSZS, zum Einsatz kommen werden.

Die Vorbereitungen auf unserem OG Gelände liefen seit Wochen, um diesem Großereignis würdig zu begegnen und wir haben uns über die vielen Komplimente, sei es über unsere Platzanlage oder auch die detailverliebte Organisation gefreut.

Die Qualität der gemeldeten Hunde war hoch und die jugendlichen Hundeführer führten diese gekonnt sportlich und fair vor. Hochdekorierte Teilnehmer aus dem

Hochzuchtbereich wie auch anatomisch ansprechende Hunde aus Leistungslinien konnten dem bewährten Richterteam präsentiert werden.

Der Schauleiter und 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt war mit dem Verlauf dieser Veranstaltung sehr zufrieden, konnte man sich kein besseres Sommerwetter wünschen und auch die zahlreichen und fachkundigen Zuschauer und Funktionäre trugen zur guten Stimmung bei.

[Bild: IMG 2045] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG [Bild: IMG 2117] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG

[Bild: IMG 2262] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG [Bild: IMG 2274] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG

Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern und Freunden der OG, die einfach mit angepackt haben, wenn wir sie brauchten. Eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich für die meisten Aussteller und Besucher in guter Erinnerung bleiben wird.

Ergebnisse hier (images/Jugend-Beauftragter/pdf/Siegerliste2017lgjzs.pdf)

Weitere Bilder unter www.sv-hamm.de (http://www.sv-hamm.de/)

Elke Müller

OG Hamm

————————————————————————————

384. Jugendschautraining in der OG-Westerkappeln

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:44:47 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 528

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg; images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg [Bild: Schautraining2017]

Am 10.06.2017 fand das offizielle Jugendschautraining der LG Westfalen für die Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Westerkappeln statt. Unter fachlicher Anleitung von Dr. Barbara Ullrich-Kornadt und Markus Lantermann haben wir viel geübt und gelernt. Zu Beginn gab es erst einmal eine Runde Theorie, in der die beiden uns zeigten, worauf wir alles bei der Schau oder bei einer Körung achten müssen. Von der Chipkontrolle über Zahnkontrolle bis hin zum Laufen.

Der Schäferhund ist ein „Traber“ und wird so auch auf den Schauen präsentiert. Gangarten wie „Galopp“ und „Pass“ will der Richter nicht sehen. Die beiden haben anhand von Bildern ihrer Hunde viel erklärt, wie der Hund stehen muss, wie die Winkelungen sein müssen und vieles mehr. Als der theoretische Teil dann abgeschlossen war, ging es auf den Platz zum praktischen Teil, bei dem alle jugendlichen Hundeführer selber einen oder mehrere Hunde im Ring führen konnten. Genau wie bei einer Schau, fingen wir erst mit der Standmusterung an. Messen, Stellen, Zahnkontrolle usw. wurde für alle noch einmal genau erklärt, bis dann alle in den Ring gingen. Die erste Gruppe waren die Rüden, die zweite die Hündinnen. Was ein großer Teil dieser Übung war, war das Stellen des Hundes aus der Leine. Markus hat jedem Einzelnen erklärt, wie man den betreffenden Hund am besten präsentiert ohne ihn großartig viel zu verstellen.

[Bild: Schautraining2017] – images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg

Nicht nur die Jugendlichen haben dabei etwas gelernt, auch die Erwachsenen, die ihren Hund anrufen müssen haben viele Tricks und Tipps bekommen. Daniela Thoring, unsere Landesgruppenjugendwartin war zur Unterstützung der Jugendlichen natürlich auch da

und hat selber einen ihrer Hunde zum Üben zur Verfügung gestellt. Nebenbei gab es auch Mittagessen und selbstgemachten Kuchen zur Stärkung. Für eine Wurst vom Grill oder ein Stück leckeren Erdbeerkuchen hatte jeder Zeit. Auch an diesem Tag sind von unserem Ortsgruppen-Fotografen Georgi wieder viele tolle Fotos entstanden. Von den Jugendlichen aber auch von den Hunden. Und so ging unser Schautrainingstag auch schon vorüber.

Vielen lieben Dank noch einmal an Barbara und Markus für die super Vorbereitung auf die LGJZS in Hamm. Es hat viel Spaß gemacht. Natürlich auch ein Dankeschön an die Erwachsenen, die mit ihren Hunden gekommen sind und den Jugendlichen ermöglicht haben mit diesen zu üben.

Franka Schwabe, OG Westerkappeln

———————————————————————————

385. Bericht von der DJJM

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:41:25 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 527

Image-/Dateiverweise: images/MannschaftLG_Westfalen2017.jpg; images/MannschaftLG_Westfalen2017.jpg [Bild: MannschaftLG Westfalen2017]; http://www.schaeferhunde.de/djjm/ergebnisse/

[Bild: MannschaftLG Westfalen2017] – images/MannschaftLG_Westfalen2017.jpg

Am Dienstag, 30.05, startete die IPO – Gruppe der Landesgruppe Westfalen ihre Reise zur diesjährigen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal. Nach der Ankunft und dem Beziehen der Unterkunft, die den meisten Teilnehmern noch vom letzten Jahr in Erinnerung war, ging es gemeinsam zum ersten Großeinkauf, um für die Verpflegung der ersten Tage zu sorgen. Abends gab es noch ein gemütliches Beisammensitzen, bei dem der nächste Tag und vor allem die anstehenden Trainingseinheiten geplant wurden.

Der Mittwoch startete mit einer Trainingseinheit im Fährtengelände. Anschließend ging es auf unser Trainingsgelände, wo wir intensiv für die Unterordnung und den Schutzdienst trainierten.

Auch der Donnerstag begann für die, die wollten, mit einer Trainingseinheit Fährte. Beim Sportplatztraining waren dann aber alle wieder motiviert dabei! Nachdem die ersten Nachzügler angekommen waren, ging es in die 50km entfernte Stadt Fulda zum Kart fahren. Nach mehreren Runden mit einigen lustigen Vorfällen, die allen Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben werden, ging es mit einem kleinen Zwischenstopp zur Stärkung wieder Richtung Unterkunft.

Auch der Freitag startete mit Fährte, Unterordnung und Schutzdienst. Nachmittags war die Landesgruppe Westfalen dann endlich komplett und beim Grillen wurde der nächste Tag geplant.

Der Samstag startete schon früh, da das offizielle Training für uns um 8.40 Uhr begann. Mithilfe aller aus der Mannschaft, gab es keine Komplikationen und das Training lief problemlos bei allen ab. Nach dem Training gab es noch eine kleine Trainingsfährte, bis abends endlich die Veranstaltung richtig begann. Nach dem Einmarsch aller Landesgruppen durften alle Teilnehmer ihre Lose ziehen und erfuhren so endlich, um wieviel Uhr sie an den Start treten mussten.

Am ersten Wettkampftag machte Anna Lena mit ihrer Ulme den Anfang im Fährtengelände. In dem schwierigen Fährtengelände konnte sie trotzdem noch 74 Punkte holen. Weiter ging

es um 10 Uhr mit dem ersten Jumping Lauf der Agility Gruppe. Hier lief es bei jedem Teilnehmer unserer Mannschaft super und Westfalen hatte sich somit schon mal eine sehr gute Ausgangslage erarbeitet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen der Mannschaft, kam dann der A – Lauf der Agilitys an die Reihe. Hier lief es leider nicht mehr ganz so gut und so endete der Lauf mit zwei Disqualifikationen für Westfalen. Am Nachmittag starteten dann endlich die Unterordnungen für uns. Ich machte mit Qu den Anfang und holte 88 Punkte. Danach holten Laura und Jack 90 Punkte und Jannik und Bille 81 Punkte. Im anschließenden Schutzdienst konnten die Hunde ihre Leistungen aus dem Training überwiegend abrufen, so dass Jana und Qu und Laura und Jack sehr gute 92 Punkte erreichten. Jannik und Bille waren mit 75 Punkten ausgeprägt nicht ganz zufrieden aber manchmal läuft es halt anders als man denkt.

Nach dem der erste Wettkampftag geschafft war, ging es zum Festabend, auf dem auf die doch im Gesamtblick guten Leistungen des Tages angestoßen und ausgiebig gefeiert wurde.

Der zweite Wettkampftag begann für das Team sehr früh. Für Laura und Jannik hieß es um 7 Uhr Abfahrt zur Fährte. Hier wurde das Training mit 95 Punkten für Bille und 88 Punkten für Jack belohnt. Eine Stunde später hieß es dann für mich mit meinem Qu ab ins Fährtengelände. Das Training bis zum letzten Tag wurde auch hier mit 94 Punkten belohnt. Zeitgleich mussten Anna Lena und ihre Ulme Unterordnung machen und bekamen für ihre Leistung 76 Punkte. Im anschließenden Schutzdienst konnten die beiden dann noch wichtige mit einer Bewertung 83 Gut wichtige Punkte für die Mannschaftswertung holen.

Abschließend kam noch für die Agility Truppe der letzte Lauf im Jumping. Hier konnten wieder alle Westfalen ihre super Leistungen vom ersten Lauf abrufen, so dass in der Sparte A3 Junioren, die fünf Teilnehmer aus Westfalen die ersten fünf Plätze belegen konnten!

Auch Max, der in diesem Jahr nicht zum Einsatz kam, überzeugte mit seiner Liz als Blindenhund gleich an zwei Tagen in der Unterordnung. Max und Liz zeigten vor voll besetzten Rängen, dass sie bereit wären sich einer solchen Veranstaltung zu stellen.

Montagsnachmittag kam endlich die Siegerehrung. Westfalen räumte ganz schön ab. Im Agility wurde Lina mit ihrer Ondra Vizejugendmeisterin in A3. Jana und Emy wurden Vizejuniorenmeisterin in A3 und Pia und Shanaya wurden Deutsche Juniorenmeisterin in A3. Alle drei dürfen mit ihren Platzierungen auf der Bundessiegerprüfung in Oberhausen in diesem Jahr starten.

Laura und Jack belegten einen fabelhaften 3. Platz in IPO 3 Junioren und lösten damit ebenfalls eine Fahrkarte zur Bundessiegerprüfung. Im IPO – Bereich konnte ich mir mit meinem Qu den Titel als Deutsche Juniorenmeisterin in IPO 1 sichern.

Aber das wichtigste an allem ist, dass wir mit unseren Mannschaften sowohl im Agility als auch im IPO Bereich den Sieg erringen konnten!

Ich möchte mich im Namen des Teams der Landesgruppe Westfalen bei allen bedanken, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Bei den Betreuern, die im Training mit Rat und Tat zur Seite standen und natürlich bei den mitgereisten Fans, die einen vor Ort angefeuert und motiviert haben.

Jana Bathe

Ich danke allen Förderern und Betreuern sowie mitgereisten Fans für die vielfältige Unterstützung! Es war wieder einmal eine super Woche mit der westfälischen Jugend, die zudem noch von kleinen und großen Erfolgen gekrönt wurde! So macht Jugendarbeit immer wieder Spaß!

Daniela Thoring
Landesgruppenjugendwartin
Die Landesgruppe gratuliert ganz herzlich !
Hier der Link zu den Ergebnissen (http://www.schaeferhunde.de/djjm/ergebnisse/)
————————————————————————————

386. Übungsstunden zur Westfalenmeisterschaft

Veröffentlicht: 2017-04-13 06:43:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 513
01.04.2017 ab 16:00 Uhr mit dem LG Lehrhelfer Michael Pöpping
15.04.2017 ab 14:00 Uhr mit dem LG Lehrhelfer Björn Reckmann
23.04.2017 ab 11:00 Uhr mit dem LG Lehrhelfer Daniel Schnieder
und dem LG Trainer im Agilitybereich Heinz Elpers
Über eine vorherige Anmeldung würden wir uns sehr freuen.
Kontakt:
Daniela Thoring;
0160 96 250 387
danielathoring@gmx.de
Darüber hinaus kann natürlich auch während des regelmäßigen Übungsbetriebes der OG Borken trainiert werden.
Mittwoch und Samstag 16:00 – 20:00 Uhr und Sonntag 10:30 – 13:30 Uhr
Da das Vereinsgelände an ein Wohngebiet grenzt bitten wir darum nicht außerhalb dieser Zeiten zu trainieren!
————————————————————————————

387. Bericht zur DJJM

Veröffentlicht: 2016-05-21 11:42:15 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 84
Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg [Bild: FotoMannschaftDJJM2016]
DJJM Philippsthal
[Bild: FotoMannschaftDJJM2016] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg
Am 17. April fand in diesem Jahr zu einem ungewöhnlich frühen Zeitpunkt die westfälische Jugendmeisterschaft für die Bereiche IPO und Agility in der Ortsgruppe Arnsberg statt. Aufgrund der Meldefrist für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft mussten wir von unserem üblichen Termin, dem 1. Sonntag im Mai, abweichen.
Mit 7 Startern im IPO Bereich und 23 Teilnehmern am Agility-Wettbewerb durften wir an diesem Sonntag erleben, wie engagiert und motiviert unsere LG Jugend mit ihren vierbeinigen Partnern an den Start eines solchen Wettkampfes gehen.
Nach anfänglichen Regenschauern meinte der Wettergott es im Laufe der Veranstaltung noch gut mit uns, so dass die zahlreichen Zuschauer die durch die Mitglieder der Ortsgruppe Arnsberg hervorragend organisierte Veranstaltung genießen konnten.

Sowohl im Fährtengelände wie auch auf der Platzanlage wurden dem amtierenden Leistungsrichter Egon Baumgart gut ausgebildete Hunde vorgestellt, so dass ihm die zu treffenden Bewertungen nicht schwer fielen.

Insgesamt konnten in Abteilung A einmal die Bewertung „Vorzüglich“ und viermal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Besonders habe ich mich über die Teilnahme von Fabienne Will mit Hexe vom Dorneburger Bach als FH 2 Starterin gefreut. Sie stellte sich dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe und erreichte mit 72 Punkten das Prüfungsziel. Ich gratuliere ihr hierzu ganz herzlich und wünsche ihr für den weiteren hundesportlichen Weg alles Gute.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass auf der Westfalenmeisterschaft in sämtlichen Prüfungsstufen geführt werden darf. Ich würde mich freuen, wenn die Jugendlichen, die in unserer Landesgruppe Jahr für Jahr in verschiedensten Prüfungsstufen starten auf dieser Veranstaltung antreten und damit diese bereichern würden. Mein Apell geht an Eltern und OG Jugendwarte diese Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

Auch in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten wir durchweg gute Leistungen sehen, so dass es zu folgenden Bewertungen und Platzierungen kam.

Platz

Hundeführerin

Hund

Stufe

A

B

C

Gesamt

1

Nadine Suppa

Donna v.d. grauen Schlucht

IPO 3

98

85

96

279

2

Kira Albers

Sid v. Team bösen Bruderblick

IPO 3

92

93

88

273

3

Anna Lena Waltring

Ulme v. Nonnenbachtal
IPO 3
90
86
266
4
Dunja Rose
April v. Hause Hero
IPO 3
90
80
87
5
Jana Bathe
Nika v. Haus Lohe
IPO 3
94
76
80
257
6
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
IPO 3
dis
Fabienne Will
Hexe v. Dorneburger Bach
FH 2
72
72
Im Agilitybereich nahmen wieder einmal erfreulich viele Starter teil. 23 Hunde davon 14 Deutsche Schäferhunde stellten sich in diesem Jahr dem Wettbewerb. Inge Kurz, die schon seit vielen Jahren durch ihre Richtertätigkeit die Westfalenmeisterschaft unterstützt, forderte die Hunde in den aufgestellten Parcouren ganz nach ihrem Ausbildungsstand. Von ganz jungen Teams bis hin zu sehr erfahrenen alten Hasen war alles am Start. Im Rahmen zweier Läufe kürten die teilnehmenden Teams ihren Westfalenmeister.
Ergebnisliste
Platz
Name
Hund
Rasse
1

Paula Korte
Maya
Australien Shepherd
2
Pia-Victoria Becker
Shanaya
DSH
3
Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
DSH
4
Laura Becker
Kiara
DSH
5
Lisa Becker
Zicke
Mix
6
Lisa Becker
Samantha
DSH
7
Laura Hanning
Isy v.d. Teufelskehle
DSH
8
Paula Korte
Amik v. Great Digger
DSH
9
Pia-Victoria Becker
Basco v.d. Hegifarm
DSH
10
Celine Härtel
Sam
Mix
11
Jasmin Hanning

Sky-Rider v. Klinkenhagen
DSH
12
Laura Becker
Emma
Border Collie
13
Kim Glinka
Shila
Mix
14
Luca Becker
Elvis
Chihuahua
Ohne Platzierung
Dunja Rose
Bea v. Hause Hero
DSH
Lisa Dirselhuis
Florence v. Waterfall
DSH
Gracy Termast
Filou v. Warmetal
Schipperke
Jannik Kötting
Flash de Lupo
DSH
Jannik Kötting
Lynn v.d. Königin
DSH
Lina Sandkamp
Ondra a.d. Eichendorfsiedlung
DSH
Lina Sandkamp
Jule
Mix
Luca Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
Celine Härtel
Hexe Bosorka Hanno Veto

Riesenschnauzer

Daniela Thoring

Anmerkungen von Dunja Rose zur DJJM

Philippstal Werra ? Wo ist das ? Das war mein erster Gedanke aber das hatte ich dann schnell raus. Ich war gespannt, denn ich war ja noch nie dabei. Die anderen Mädels kannte ich ja schon von der WJJM , aber eine Woche Training und eine andere Umgebung und dann noch der Wettkampf.

Kein Problem, sie waren alle super nett und sehr hilfsbereit. Zusammen hatten wir sehr viel Spaß und Alle hatten auch viele Tipps fürs Training. Der Teamgeist wurde gefördert indem wir fast alles zusammen machten. Sehr schön fand ich das gemeinsame Kochen/Essen, die Freizeitgestaltung und das Training. Die super Organisation durch die Betreuer machte es mir leicht immer pünktlich und gut vorbereitet an den einzelnen Prüfungen teilzunehmen. Als jüngste im IPO Team hatte ich sehr viel Spaß. Ich danke allen, die mich super unterstützt haben. Besonderen Dank, geht an Christina, Dennis, Nina, Christian und Daniela. Danken möchte ich, Denise Neumann, die bei Wind und Wetter mit mir auf dem Sportplatz übte und mir kilometerlange Fährten trat. Geduldig, wie sie ist. Danke !

Danke an alle für die super Erfahrung die ich machen konnte.

Dunja Rose

Anmerkungen von Kira Albers zur DJJM

Die diesjährige deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal sollte unter einem guten Stern für die westfälische Jugend stehen. Nicht nur auf Grund der super vorbereiteten Veranstaltung durch die ausrichtende Landesgruppe Hessen Nord, sondern auch durch einige Siege, die wir mit nach Westfalen bringen konnten.

Aber mal von Anfang an. Nach einer ca dreistündigen Fahrt, konnten wir schon dienstags bei der Ankunft erkennen, dass Susi und ihr Mann Udo alles im Griff hatten. Die bereitgestellte Unterkunft, eine Schule, war perfekt vorbereitet und lag nah am Veranstaltungsort, lediglich fünf Minuten Fußweg durch den schönen Park trennten uns vom Stadion. Nachdem alle ihren Schlafplatz eingerichtet haben und schnarchende Personen Einzelzimmer bekamen, wurde zuerst mit Spannung das Veranstaltungsgelände besichtigt.

In den darauffolgenden Tagen trainierten wir fleißig mit unseren Hunden. Durch die gegenseitige Unterstützung und die großartige Hilfe der Betreuer konnten wir unsere Hunde bestmöglich auf die deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vorbereiten. Auch hatten wir viele gesellige Stunden miteinander, die den Zusammenhalt der Mannschaft noch einmal stärkten.

Am Freitag wurde es dann spannend: Die Auslosung stand an. Schon beim Einmarsch wurde jede einzelne Landesgruppe mit großem Beifall begrüßt und auch durch die Reden der Verantwortlichen, vor allem des Bürgermeisters, fühlte man sich in Philippsthal sehr willkommen. Auf der Bühne waren Taschen vorbereitet, welche die Losnummern beinhalteten. Mit großer Neugier gingen wir nach vorne. Jeder hatte im voraus seine bevorzugten Zeiten und Losnummern geäußert und hoffte diese zu bekommen. Zum Glück konnte ich meine gewünschten Zeiten erhalten: Am Samstag stand Unterordnung und Schutzdienst am Nachmittag an und Sonntags ging es mit der ersten Gruppe morgens in die Fährte.

Der erste Wettkampftag begann für mich damit unsere Agilitymannschaft bei ihren Läufen anzufeuern. Als Nadine am frühen Nachmittag ihre Hündin vorführte, wurde mir schon ganz mulmig, denn in derselben Gruppe waren auch Sid und ich dran. Kurz bevor ich an der Reihe war, bereitete ich Sid auf die Unterordnung vor. Dann war es endlich soweit und wir starteten. Ich war von seiner routinierten und sehr guten Arbeit überrascht, da wir erst im November die IPO 1 abgelegt hatten und es seine zweite IPO3 Prüfung war. Dieses spiegelte sich auch im Schutzdienst wieder. In den letzten drei Jahren führte ich meine erfahrene Hündin auf dieser Meisterschaft, sodass die Herausforderung in diesem Jahr noch größer und die Anspannung noch stärker war. Mit einer sehr guten Unterordnung und einem vorzüglichen Schutzdienst nahm dieser Tag ein gutes Ende. Auch meine Mannschaftskollegen hatten einen erfolgreichen Tag. Abends wurde ausgelassen zu guter Musik mit allen Teilnehmern gefeiert.

Am nächsten Morgen fuhren wir dann frühzeitig in die Fährte. Auf halber Strecke hielten wir auf einer Nebenstraße an und waren zunächst verwundert, denn es war weit und breit kein Fährtengelände zu sehen und der Fährtenlotse fuhr ohne uns weg. Ratlos stiegen wir aus dem Auto und erfuhren, dass der Richter vergessen wurde. Dieses lockerte die Stimmung auf. Nach Eintreffen des Fährtenlotsen mitsamt Richter ging es nun ins Fährtengelände. Direkt wurde die Startreihenfolge ausgelost und da ich die zweite Fährte gezogen hatte, blieb nicht viel Zeit für Nervosität – zum Glück! Nach einem kurzen Spaziergang konnte ich meinen Hund schon für die Fährtenarbeit vorbereiten. Die Übungsfährten in Philippsthal waren so bescheiden, dass man das Gefühl hatte, dass Sid sein Fährtentalent scheinbar in Emsdetten vergessen hat. Überraschenderweise zeigte er dann doch, dass er fährten kann. So fuhren wir mit 99 Punkten im Gepäck zurück zum Stadion. Dort freuten sich die Westfalen mit mir und ich fieberte bei meinen Mannschaftskollegen mit. Abends feierten wir unsere bisherigen Erfolge.

Am Montag morgen feuerten wir unsere jüngste Teilnehmerin im Stadion an. Dunja führte ihre April (man achte auf die richtige Aussprache) sehr gekonnt vor und erhielt einen großen Applaus. Doch für mich war es bis zum vorletzten Hund spannend, da er noch die Möglichkeit hatte mir den Titel zu streitig zu machen, was ihm aber nicht gelang.

Auch die anderen westfälischen Starter konnten mehrere Titel mit nach Hause nehmen: Nadine Suppa wurde mit ihrer Donna Universalsiegerin, Laura Becker mit Klara Vizesiegerin in A1 Jugend, ihre Schwester Lisa belegte den dritten Platz in A1 Jugend, in A2 Jugend konnte Paula Korte den dritten Platz erlaufen und hat sich somit für die Bundessiegerprüfung qualifiziert. In A3 Jugend stand Laura Hanning oben auf dem Treppchen und in A2 Junioren Pia Victoria Becker, sodass sich beides Teams ebenfalls für die BSP qualifiziert haben.

Für mich endete es, wie es 2013 angefangen hat: Ich konnte mit einem Sieg nach Hause fahren. Anders als 2013, denn dort habe ich in IPO 1 geführt, erwartet mich nun eine neue Herausforderung: Die Bundessiegerprüfung.

Insgesamt waren es vier tolle Jahre mit vielen neuen Eindrücken. Der Zusammenhalt der westfälischen Mannschaft war faszinierend und die Betreuer waren stets an unserer Seite und unterstützten uns zu jeder Zeit.

Kira Albers

———————————————————————————

388. Erste Ergebnisse der WJJM aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-04-17 15:28:56 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 85

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisWJJM2016-IPO.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG [Bild: WJJM2016]

Hier der Link zum Ergebnis IPO (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisWJJM2016-IPO.pdf)

[Bild: WJJM2016] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG

Am 17. April fand in diesem Jahr zu einem ungewöhnlich frühen Zeitpunkt die westfälische Jugendmeisterschaft für die Bereiche IPO und Agility in der Ortsgruppe Arnsberg statt. Aufgrund der Meldefrist für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft mussten wir von unserem üblichen Termin, dem 1. Sonntag im Mai, abweichen.

Mit 7 Startern im IPO Bereich und 23 Teilnehmern am Agility-Wettbewerb durften wir an diesem Sonntag erleben, wie engagiert und motiviert unsere LG Jugend mit ihren vierbeinigen Partnern an den Start eines solchen Wettkampfes gehen.

Nach anfänglichen Regenschauern meinte der Wettergott es im Laufe der Veranstaltung noch gut mit uns, so dass die zahlreichen Zuschauer die durch die Mitglieder der Ortsgruppe Arnsberg hervorragend organisierte Veranstaltung genießen konnten.

Sowohl im Fährtengelände wie auch auf der Platzanlage wurden dem amtierenden Leistungsrichter Egon Baumgart gut ausgebildete Hunde vorgestellt, so dass ihm die zu treffenden Bewertungen nicht schwer fielen.

Insgesamt konnten in Abteilung A einmal die Bewertung „Vorzüglich“ und viermal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Besonders habe ich mich über die Teilnahme von Fabienne Will mit Hexe vom Dorneburger Bach als FH 2 Starterin gefreut. Sie stellte sich dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe und erreichte mit 72 Punkten das Prüfungsziel. Ich gratuliere ihr hierzu ganz herzlich und wünsche ihr für den weiteren hundesportlichen Weg alles Gute.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass auf der Westfalenmeisterschaft in sämtlichen Prüfungsstufen geführt werden darf. Ich würde mich freuen, wenn die Jugendlichen, die in unserer Landesgruppe Jahr für Jahr in verschiedensten Prüfungsstufen starten auf dieser Veranstaltung antreten und damit diese bereichern würden. Mein Apell geht an Eltern und OG Jugendwarte diese Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

Auch in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten wir durchweg gute Leistungen sehen, so dass es zu folgenden Bewertungen und Platzierungen kam.

Platz

Hundeführerin

Hund

Stufe

A

B

C

Gesamt

1

Nadine Suppa
Donna v.d. grauen Schlucht
IPO 3
98
85
96
279
2
Kira Albers
Sid v. Team bösen Bruderblick
IPO 3
92
93
88
273
3
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnenbachtal
IPO 3
90
86
266
4
Dunja Rose
April v. Hause Hero
IPO 3
90
80
87
5
Jana Bathe
Nika v. Haus Lohe
IPO 3
94
76
80
257
6
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
IPO 3

dis
Fabienne Will
Hexe v. Dorneburger Bach
FH 2
72
72
Im Agilitybereich nahmen wieder einmal erfreulich viele Starter teil. 23 Hunde davon 14 Deutsche Schäferhunde stellten sich in diesem Jahr dem Wettbewerb. Inge Kurz, die schon seit vielen Jahren durch ihre Richtertätigkeit die Westfalenmeisterschaft unterstützt, forderte die Hunde in den aufgestellten Parcouren ganz nach ihrem Ausbildungsstand. Von ganz jungen Teams bis hin zu sehr erfahrenen alten Hasen war alles am Start. Im Rahmen zweier Läufe kürten die teilnehmenden Teams ihren Westfalenmeister.
Ergebnisliste
Platz
Name
Hund
Rasse
1
Paula Korte
Maya
Australien Shepherd
2
Pia-Victoria Becker
Shanaya
DSH
3
Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
DSH
4
Laura Becker
Kiara
DSH
5
Lisa Becker
Zicke
Mix
6
Lisa Becker
Samantha
DSH
7

Laura Hanning
Isy v.d. Teufelskehle
DSH
8
Paula Korte
Amik v. Great Digger
DSH
9
Pia-Victoria Becker
Basco v.d. Hegifarm
DSH
10
Celine Härtel
Sam
Mix
11
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
DSH
12
Laura Becker
Emma
Border Collie
13
Kim Glinka
Shila
Mix
14
Luca Becker
Elvis
Chihuahua
Ohne Platzierung
Dunja Rose
Bea v. Hause Hero
DSH
Lisa Dirselhuis
Florence v. Waterfall
DSH
Gracy Termast
Filou v. Warmetal
Schipperke

Jannik Kötting
Flash de Lupo
DSH
Jannik Kötting
Lynn v.d. Königin
DSH
Lina Sandkamp
Ondra a.d. Eichendorfsiedlung
DSH
Lina Sandkamp
Jule
Mix
Luca Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
Celine Härtel
Hexe Bosorka Hanno Veto
Riesenschnauzer
————————————————————————

389. Top TEN Wettbewerb 2015

Veröffentlicht: 2016-03-10 17:58:42 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 88

Auch im Jahr 2015 haben wieder einige jugendliche Hundeführer aus unserer Landesgruppe am TOP TEN Wettbewerb teilgenommen. Einige konnten sich unter die TOP TEN platzieren und werden in den nächsten Ausgaben der SV Zeitung unseren Mitgliedern näher vorgestellt.

Jana Jansen konnte sich im Bereich Agility den 3. Platz erringen!

Auf sie wartet nun:

• eine Eintrittskarte zu einer SV-Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl;

• ein Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• eine VIP-Führung durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Stände der Industrie-Aussteller.

Wer in diesem Jahr am TOP TEN Wettbewerb teilnehmen möchte, muss jede Aktivität in seinen Sport- und Aktivitätenpass eintragen und vom amtierenden Richter unterschreiben lassen und am Ende des Jahres diesen gemeinsam mit dem ausgefüllten TOP TEN Antrag an mich senden. Es können nur Anträge mit Vorlage des Passes berücksichtigt werden. Diesen Pass könnt ihr kostenlos bei mir erhalten. Schreibt mir einfach eine kurze Mail mit Angabe eurer Adresse und ich sende Euch diesen gerne zu.

Daniela Thoring
LG Jugendwartin
IPO
Agility

Ausstellung
Universal
Platz 4
Kira Albers
Platz 3
Jana Jansen
Sophie Kaltenmorgen
Lara Sasse
Jana Wigbels
Platz 4
Pia Victoria Becker
Lara Sasse
Sophie Kaltenmorgen
Lara Sasse
Platz 8
Jannik Kötting
Pia Victoria Becker
Sophie Kaltenmorgen
Platz 9
Jasmin Hanning
————————————————————————————

390. Einladung zum Training für jugendliche Hundeführer und Schutzdiensthelfer

Veröffentlicht: 2016-02-16 17:17:36 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 89

Einladung zum Training für jugendliche Hundeführer und Schutzdiensthelfer in den Bereichen Agility und IPO

am Sonntag, den 06.03.2016 in der OG Schwerte!

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Wir wollen in Vorbereitung auf die kommende Saison auf dem großzügigen Übungsgelände der Ortsgruppe ein Jugendtraining mit bundesweit sehr erfolgreichen Hundesportlern aus unserer Landesgruppe anbieten.

Uns stehen Vizebundessieger und Weltmeisterschaftsteilnehmer Sven Viebahn für den Bereich IPO sowie Josef Kötting als Weltmeister, Bundessieger und mehrfacher Bundesmannschaftssieger zur Verfügung.

An diesem Tag können alle Jugendliche und Junioren ihren Methodenkoffer hinsichtlich der Ausbildung ihres Hundes erweitern und in einem praktischen Training umsetzen. Es sind Jugendliche mit und ohne Hund willkommen!

Ich würde mich sehr über Euer Kommen freuen! Die Teilnahme ist kostenlos! Ich bitte lediglich um eine kurze Rückmeldung mit der Angabe in welchem Bereich man trainieren möchte unter:

danielathoring@gmx.de oder Tel.: 0160 96250387

Eine kostengünstige Verpflegung wird von der OG Schwerte angeboten.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

391. Einladung zum Jugendschautraining der LG

Veröffentlicht: 2016-02-16 17:12:37 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 90

Endlich ist es wieder soweit!!! Die Schausaison ist schon längst eröffnet und wir wollen allen Jugendlichen und Junioren, die sich im Ausstellungssektor oder auf Körungen betätigen oder dies zukünftig gerne tun wollen, eine tolle Möglichkeit bieten, sich hierfür fit zu machen!

Barbara Ullrich- Kornadt und Markus Lantermann stehen Euch als erfahrene Aussteller und Züchter am

Samstag, den 30.04.2016 ab 15:00 Uhr

auf dem Vereinsgelände der OG Brambauer zur Verfügung.

Fachwissen rund um den anatomischen Aufbau eines Deutschen Schäferhundes sowie die wesentlichen Merkmale einer Standmusterung und der Gangwerksprobe werden Euch an diesem Samstag vermittelt und aktiv eingeübt.

Und das Schöne daran ist, dies ist nur ein Auftakt! Weitere Trainingstage werden folgen, um eure Fertigkeiten in diesem Bereich auszubauen und den Kontakt zu Gleichgesinnten zu halten.

Gerne dürft ihre eigene Hunde zum Training mitbringen, es werden Euch aber auch mehrere schauerfahrene Tiere zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bitte an barbara@kornadt.de, 0160 94436154 oder lantermann@intercania.de

Wichtig: Bequeme Sportkleidung und Turnschuhe nicht vergessen, denn hier werdet ihr hautnah erleben, warum unser Hobby „HundeSPORT" heißt!!!

Natürlich besteht hier schon eine besondere Möglichkeit sich auf die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 26.05.2016 in der OG Olfen vorzubereiten.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

392. Jahresbericht der LG-Jugendwartin 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 91

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg; images/Jugend-

Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg [Bild: ipo20zuschauer]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg [Bild: WJJM1]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg [Bild: WJJM2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg [Bild: djjmkevelaer]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg [Bild: jasmin]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg [Bild: Laura]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg [Bild: Jannikk]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg [Bild: LGJJS2015-2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg [Bild: Jana]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg [Bild: Ina]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg [Bild: Alice]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg [Bild: Jannik]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg [Bild: LauraS]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg [Bild: ZeltlagerArnsberg]

Jahresbericht für das Jahr 2015 der Landesgruppenjugendwartin

1. Einleitung

2. Veranstaltungen

a) Westfalenmeisterschaft in der OG Iserlohn Letmathe

b) DJJM Kevelaer

c) Landesgruppenzuchtschau f. jugendliche Hundeführer in der OG Hamm

3. Trainings und Seminare

a) Jugendwarteinfotagung

b) Schauseminar

c) LG Helferworkshops

d) Jugendwarteseminare

4. TOP TEN Wettbewerb

5. Zeltlager

6. Situationsanalyse und Entwicklungen

7. Planungen 2016

1. Einleitung

Zunächst einmal möchte ich mich für das im Jahr 2015 entgegengebrachte Vertrauen anlässlich meiner Wiederwahl zur Landesgruppenjugendwartin auf der Delegiertentagung im Februar bedanken. Ich habe mich sehr gefreut so viel positive Resonanz auf meine bisherige Arbeit erhalten zu haben.

Dies machte mir die Entscheidung leicht, auch als Vereinsjugendwartin auf der Bundesversammlung zu kandidieren. Nicht nur die gute Zusammenarbeit mit meinen

Vorstandskollegen sondern vor allem das Engagement vieler OG Jugendwarte, Lehrhelfer, Richter und Vereinskollegen aus unterschiedlichsten Ortsgruppen unserer LG, unterstützten meine Idee und mein Ziel, die in Westfalen klar erkennbare Motivation für unsere Jugendarbeit, auch in die restliche Republik zu tragen und diese konstruktiv weiterzuentwickeln.

Ich danke an dieser Stelle allen, die mich als Landesgruppenjugendwartin und unsere Jugendlichen unterstützen. Allen, die im letzten Jahr viele Kilometer für diese gefahren sind, viele Stunden ihrer kostbaren Freizeit geopfert haben und damit all ihr Know How und Herz unseren jungen Mitgliedern schenken.

An dieser Stelle möchte ich besonders Josef und Ute Kötting, Dennis Lukascyk, Christina Schmechel, Nina Blanke, Ina Velken, Thomas Kleinert, Michelle Liedtke, Marcel Grisson und Max Ruhwinkel erwähnen.

2. Veranstaltungen

Mit meinem diesjährigen Jahresbericht möchte ich nur kurz auf alle Jugendveranstaltungen eingehen, die im Jahr 2015 stattgefunden haben. Ausführliche Berichte sind bereits nach den Veranstaltungen in der WN und auf der Landesgruppenhomepage veröffentlicht worden.

a) Westfalenmeisterschaft

Wie in jedem Jahr startete die Veranstaltungssaison im Jugendbereich mit der Westfalenmeisterschaft. Diese fand in der OG Iserlohn und damit seit langer Zeit mal wieder im südlichen Westfalen, im Sauerland, statt. Leider starteten nur 7 jugendliche Hundeführer im IPO Bereich. Eine nicht zufriedenstellende, aber auch aus der Vergangenheit nicht unbekannte, geringe Meldezahl. Ich möchte gerne einen Appell an unsere OG Jugendwarte und OG Ausbildungswarte richten, ihre jugendlichen Hundeführer zu motivieren und zu unterstützen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Nicht um diese zahlenmäßig zu bereichern, sondern um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen zu sammeln und sich im Hundesport weiterzuentwickeln. Nicht nur der Sieg oder die Qualifikation zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft sollten das Ziel der Teilnahme an der Westfalenmeisterschaft sein, vor allem der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles!" sollte diese Entscheidung leiten.

[Bild: ipo20zuschauer] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg

Trotz des kleinen Starterfelds sahen wir ein sehr gutes Leistungsniveau mit gut ausgebildeten und freudig arbeitenden Hunden.

Erfreulicherweise meldeten sich 21 Jugendliche und Junioren für den Agilitywettkampf auf der Westfalenmeisterschaft 2015 an. Über 50 % starteten mit einem Deutschen Schäferhund und zeigten anschaulich, dass sich unsere Rasse nicht mehr im Vergleich mit anderen Hunden zu verstecken braucht. Ich freue mich aber auch in jedem Jahr über die zahlreichen jugendlichen Teilnehmer mit anders- oder mischrassigen Hunden, die gerade kleineren Kindern den Einstieg in unser schönes Hobby erleichtern. Und wer einmal die Freude dieser Teilnehmer im Umgang mit ihrem Hund gesehen hat, weiß wofür sich das Engagement in der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen lohnt.

Wie in jedem sorgten zahlreiche Besucher für eine tolle Atmosphäre auf der Jugendmeisterschaft. Sie bieten den würdigen Rahmen für diese Veranstaltung. Ich freue mich, dass sich diese Meisterschaft einer so guten Resonanz erfreut.

Die 3 Erstplatzierten IPO

[Bild: WJJM1] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg

Platz HundeführerIn Name d. Hundes Stufe OG Punkte

1 Kira Albers Fame v.dunklen Zwinger IPO III Ostbevern 285

2 Lara-Marie Sasse Bagira v. Gawall IPO III Greven 283

3 Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht IPO III Olfen 272

Die 3 Erstplatzierten Agility

[Bild: WJJM2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg

Platz HundeführerIn Name d. Hundes OG Rasse

1 Jana Jansen Emy v.d. Dorstener Grenze Gescher DSH

2 Laura Hanning Daya v. d. grauen Schlucht Dülmen DSH

3 Jannik Kötting Flash de Lupo Gescher DSH

b) DJJM Kevelaer

Kira Albers, Jana Wigbels, Lara Marie Sasse, Nadine Suppa, Karin Lösing, Allegra Kunze, Jasmin und Laura Hanning, Jannik Kötting, Kim Nadine Glinka, Pia Victoria Becker und Jana Jansen bildeten die Mannschaft der Landesgruppe, die die westfälische Jugend auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) am Pfingstwochenende vertreten durften.

[Bild: djjmkevelaer] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg

Gut vorbereitet unter anderem durch ein gemeinsames Training auf einem Sportplatz in Hamm, auf der Platzanlage der OG Gescher sowie der schon traditionellen Trainingswoche in Kevelaer selbst, traten wir optimistisch in den Wettkampf und konnten ihn erfreulicherweise mit mehreren Meistertiteln und hohen Platzierungen beschließen.

Deutsche Juniorenmeisterin IPO I

Allegra Kunzer mit Chillie v.d. tiefen Quelle

Weiter Erfolge

IPO III Junioren

4. Platz Kira Albers mit Fame v. dunklen Zwinger

5. Platz Jana Wigbels mit Piccenini's Anny

7. Platz Lara Marie Sasse mit Baghira v. Gawall

10. Platz Nadine Suppa mit Raffi v.d. Staatsmacht

[Bild: jasmin] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg

Deutsche Juniorenmeisterin A1

Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen

[Bild: Laura] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg

Deutsche Jugendmeisterin A1

Laura Hanning mit Daya v.d. grauen Schlucht

[Bild: Jannikk] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg

Deutscher Vize-Jugendmeister A1

Jannik Kötting mit Flash de Lupo

Jedoch viel wertvoller als diese sportlichen Erfolge waren sicherlich der tolle Zusammenhalt in der Mannschaft und die vielen lustigen gemeinsamen Momente, die Lust auf mehr gemacht haben und unser Vereinsleben ausmachen.

c) Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer

Dies konnte man auch auf der letztjährigen Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Hamm erleben. Die Mitglieder der OG vermittelten den Besuchern und Ausstellern durch ihren Teamgeist, ihre Gastfreundschaft und gute Organisation ein Gefühl des Willkommenseins. Die vor allem westfälischen Züchter und Eigentümer sorgten durch die vielzähligen Meldungen (107 Meldungen) für eine tolle Veranstaltung für die jugendlichen Hundeführer und diese stellten ein weiteres Mal ihr Können und ihr Geschick im Umgang mit unseren Hunden unter Beweis. Man kann nur sagen, es war eine wirklich tolle Ausstellung, die sich mit jeder anderen Zuchtschau messen konnte.

[Bild: LGJJS2015-2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg

Gerne möchte ich mich bei allen Leistungs- und Zuchtrichtern sowie den eingesetzten Lehrhelfern der zuvor benannten Veranstaltungen für ihren Einsatz und den sensiblen Umgang mit den jugendlichen Hundeführern bedanken.

3. Trainings und Seminare

a) Jugendwarteinfotagung

Neben diesen Veranstaltungen wurden den Jugendlichen im letzten Jahr verschieden Trainings und Seminare angeboten. So fand ein Jugendtraining sowohl im Agility- wie auch im IPO Bereich anlässlich der im letzten Jahr erstmalig veranstalteten Jugendwarteinfotagung in der OG Wanne Nord statt. Hieran nahmen ca. 20 Jugendliche und Junioren und 10 OG Jugendwarte teil. Mit Sven Viebahn und Josef Kötting standen erfahrene und bereits erfolgreiche Hundeführer den Teilnehmern zur Verfügung. Den erwachsenen Gästen stand ich gerne mit Rat zu verschiedenen Fragestellungen beiseite und auch der Austausch untereinander war sicherlich sehr förderlich.

b) Schauseminar für jugendliche Hundeführer

Ebenfalls erstmalig konnte durch die Initiative von Markus Lantermann und Barbara Ullrich-Kornadt ein Schauseminar für jugendliche Hundeführer in der OG Brambauer angeboten werden. Theoretische Grundlagen zur Anatomie, dem Rassestandard und dem Bewegungsablauf des Deutschen Schäferhundes sowie dem praktischem Einüben von Standmusterung und Gangwerksprobe schulten die anwesenden interessierten jungen Hundeführer. Mit dem Bereitstellen von ausstellungserfahrenen Hunden für teilweise unerfahrene Jugendliche steigerte sicherlich die Motivation dieser für den Ausstellungsbereich. Wenn wir unseren Jugendlichen nicht immer nur unerfahrene und teilweise untrainierte Hunde an die Leine geben, dann können sie erkennen, wieviel Spaß das Vorführen eines Hundes auf der Schau machen kann.

c) LG Helferworkshops

Auch bei den LG Helferworkshops der Landesgruppenlehrhelfer und der LG Ausbildungswarte gab es jedes Mal Jugendliche und Junioren, die an den Seminareinheiten in den Ortsgruppen teilnahmen. Mit viel Engagement und Wissbegierde versuchten sie ihr Können als Schutzdiensthelfer stetig zu erweitern. Es wurde deutlich, dass es nicht unbedingt notwendig ist ein gesondertes Angebot für jugendliche Schutzdiensthelfer vorzuhalten. Die vorwiegend jungen Männer waren voll in die Gruppe der Teilnehmer integriert.

d) Jugendwarteseminare

Aber nicht nur für unsere Jugendlichen direkt sind im letzten Jahr mit meiner Unterstützung Seminare und Veranstaltung durchgeführt worden, sondern auch für OG Jugendwarte und

an der Jugendarbeit interessierte Mitglieder. Was im Januar noch als Pilotprojekt in der OG Arnsberg startete wurde dann im November erfolgreich in der OG Bad Boll fortgesetzt, das Jugendwarteseminar zum Erwerb der Jugendwartelizenz. An beiden Terminen fungierte ich als eine von vier Referenten, die Fragen unter anderem zu den Themen „Aufsichtspflicht", „Was brauchen Kinder- und Jugendliche", „Erste Hilfe am Kind" und „Veranstaltungsorganisation" beantworteten. An beiden Seminaren nahmen westfälische Mitglieder teil und erwarben nach abschließendem Test erfolgreich die neue Jugendwartelizenz und gingen motiviert aus diesen Veranstaltungen zurück in ihre Ortsgruppen.

4. TOP TEN Wettbewerb

Denn trotz aller Schwierigkeiten und der geringen prozentualen Zahl an jugendlichen Mitgliedern in unserem Verein haben wir auf unseren Hundeplätzen noch sehr engagierte, motivierte und aktive Jugendliche und Junioren deren Freude an der Arbeit mit dem Hund unsere Übungsbetriebe bereichern.

Gerade diese wollen wir fördern und in ihrem Tun unterstützen, damit sie uns noch lange als Mitglieder erhalten bleiben und sich im besten Fall noch mehr junge Leute zu ihnen gesellen. Hierzu wurde unter anderem vor einigen Jahren der TopTen Wettbewerb auf Bundesebene eingeführt. Jährlich können Jugendliche und Junioren daran teilnehmen. Mit der abschließenden Ehrung wollen wir ihnen die notwendige Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu Teil werden lassen und sie damit auffordern „Mach weiter so! Bleib dabei!"

Auf der DJJM 2015 wurden aus der Landesgruppe Westfalen folgende Jugendliche und Junioren für ihren aktiven Einsatz mit ihren Hunden geehrt:

[Bild: Jana] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg

Agility Platz 3

Jana Jansen; OG Gescher

[Bild: Ina] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg

Agility Platz 5

Ina Velken, OG Gescher

[Bild: Alice] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg

Agility Platz 6

Alice Becker, OG Sprockhövel

[Bild: Jannik] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg

Agility Platz 8

Jannik Kötting, OG Gescher

[Bild: LauraS] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg

Schau Platz 1

Laura Schmidtke

Auch von meiner Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch!

5. Zeltlager

Leider sind einige dieser Junioren im letzten Jahr bereits aus unserer Jugendgruppe altersbedingt herausgefallen, jedoch freue ich mich, dass sie der westfälischen Jugend anderweitig verbunden bleiben. Zum Beispiel indem sie aktiv unsere Jugendtrainings begleiten und gerade den jüngeren Teilnehmern helfend zur Seite stehen oder aber auch

sich als Betreuer im Zeltlager zur Verfügung stellen. Gerade im Zeltlager des letzten Jahres in der OG Arnsberg, das vom 16.-19.07. mit 20 Kindern und Jugendlichen stattfand, zeigte sich wieviel Spaß alle am gemeinschaftlichen Training mit ihren Hunden hatten und wie gerne die Teilnehmer von den jungen Betreuern Tipps und Tricks bei der Ausbildung ihrer Hunde entgegen genommen haben. Hier braucht es nicht immer große Experten sondern häufig macht es mehr Sinn sich gegenseitig Hilfestellungen zu geben und den geringen Altersabstand und die damit verbundene Nähe wirken zu lassen.

[Bild: ZeltlagerArnsberg] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg

Es wurde im Zeltlager viel trainiert, viel gelernt aber mindestens genauso viel gelacht! Danke an alle Betreuer für euren Einsatz und an alle Mitglieder der OG Arnsberg für die Organisation dieser wunderbaren Aktion.

6. Situationsanalyse und Entwicklungen

Leider sind auch in diesem Jahr bis zum jetzigen Zeitpunkt nur sehr wenige Jugendwarteberichte eingegangen. Auch liegen mir momentan noch keine gesicherten Zahlen und Fakten aus der HG hinsichtlich unserer jugendlichen Mitglieder vor, so dass ich diese Punkte gerne mit in die Delegiertentagung in Kamen nehmen werde aber in diesem Bericht dazu keine Aussagen machen möchte.

Ich möchte meinen Jahresbericht mit dem Ausblick auf das Jahr 2016 im Jugendbereich abschließen und fordere sie gerne dazu auf, bei Fragen und Wünschen Kontakt zu mir aufzunehmen und das Gespräch mit mir zu suchen! Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung!

7. Planungen 2016

Folgende Veranstaltungen sind bis zum jetzigen Zeitpunkt geplant:

Training für jugendliche Hundeführer & Schutzdiensthelfer in den Bereichen Agility und IPO

06.03.2016 10 – 16 Uhr OG Schwerte

Offizielle Übungsstunde anlässlich der WJJM

19.03.2016 ab 13:00 Uhr OG Arnsberg

Offizielle Übungsstunde anlässlich der WJJM

02.04.2016 ab 13:00 Uhr OG Arnsberg

WJJM im IPO- und Agilitybereich

17.04.2016 OG Arnsberg

Schautraining für jugendliche Hundeführer

30.04.2016 ab 15:00 Uhr OG Brambauer

Trainingslager DJJM

10.-13.05.2016 Philippstahl/Werra LG Hessen Nord

DJJM

14.-16.05.2016 Philippstahl/Werra LG Hessen Nord

Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer

26.05.2016 OG Olfen

Jugendzeltlager

18.-21.08.2016 OG Dülmen

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

———————————————————————————

393. Einladung zur WJJM nach Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-01-15 13:19:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 95

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/pdf/Qualifikations_Modus_zur_DJJM-2016.pdf; http://www.sv-arnsberg.de

Westfalenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren 2016 in der Ortsgruppe Arnsberg

In diesem Jahr ermitteln die Jugendlichen und Junioren auf der Platzanlage der OG Arnsberg ihre Westfalenmeister.

Die Veranstaltung für die Bereiche IPO und Agility findet am Sonntag, den 17. April 2016 statt.

Der Tag startet mit der Auslosung im IPO Bereich, welche für 07:30 Uhr vorgesehen ist.

Leistungsrichter: Abteilung A Herr Theo Köhler

Abteilung B Herr Egon Baumgart

Abteilung C Herr Egon Baumgart

Schutzdiensthelfer: Herr Thorsten Knieps und Herr Sven Viebahn

Für die Fährtenarbeit wird Wiese zur Verfügung stehen.

Als Fährtengegenstände werden die nach der Prüfungsordnung üblichen Gegenstände (Holz-, Leder- und Filzstück) eingesetzt. (Abbildungen findet ihr auf der Homepage der OG Arnsberg www.sv-arnsberg.de).

Die Starter im Bereich Agility treffen sich um 08:30 Uhr zum ersten Start am Vereinsheim der OG Arnsberg.

Die weiteren Läufe finden nach der Unterordnung der Schutzhundsportler statt.

Leistungsrichterin: Frau Inge Kurz

Meldestelle für den IPO Bereich

Tanja Arkenau

Alter Weg 4

59872 Meschede

E-Mail: terrierpower@hotmail.de (mailto:terrierpower@hotmail.de) o. persönlich während der Übungsstunden an Tanja Arkenau

Meldestelle für den Agilitybereich nimmt die LG-Sportbeauftragte entgegen:

Monika Bäcker

Bochumer Str. 115

45549 Sprockhövel

Tel: +49 (0) 2324 713 22

E-Mail: fam.baecker@onlinehome.de (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)

Link zu den Qualifikationsgrundsätzen zur DJJM (images/Jugend-Beauftragter/pdf/Qualifikations_Modus_zur_DJJM-2016.pdf)

Das Vereinsgelände der Ortsgruppe Arnsberg befindet sich

Zu den Werkstätten 31

in 59821 Arnsberg.

Die Anfahrt ist am Veranstaltungstag ausgeschildert.

Bei Fragen könnt ihr euch telefonisch unter der Tel.Nr. 02375 / 939 225 mit Kirsten Rose in Verbindung setzen. Oder ihr schaut auf der Homepage der OG Arnsberg unter www.sv-arnsberg.de (http://www.sv-arnsberg.de) nach.

Ich darf alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen recht herzlich nach Arnsberg einladen. Bitte unterstützen sie die Landesgruppenjugend durch ihre Anwesenheit. Sie werden sicherlich wie auch schon in den letzten Jahren fairen und spannenden Hundesport mit begeisterten Hundeführern erleben.

Auf der WJJM werden neben den diesjährigen Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft" am Pfingstwochenende in Philippsthal/Werra (LG Hessen Nord) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr fünf Starter (3 plus 2 Ersatz).

Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

• Ab 11 Teilnehmer im IPO Bereich ein zusätzlicher Starter zur DJJM.

• Ab 16 Teilnehmer im IPO Bereich zwei zusätzliche Starter zur DJJM.

• Ab 21 Teilnehmer im IPO Bereich drei zusätzliche Starter zur DJJM.

Vorgeführt werden können die Hunde in allen Prüfungsstufen (BH, BH 1-3, IPO 1-3, FH 1 und 2).

Für die DJJM können sich jedoch nur Starter aus dem IPO - und Agilitybereich qualifizieren.

Darüber hinaus sind die drei Erstplatzierten der Jugendwestfalenmeisterschaft, sofern sie in IPO 3 starten, automatisch für die Landesgruppenausscheidung am 27./28.08.2016 in Rheine qualifiziert.

Daniela Thoring; Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

394. Zeltlagerwochenende der LG 06 in der OG Arnsberg

Veröffentlicht: 2015-10-18 11:37:26 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 96

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerGraffiti_2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerLagerfeuer_2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerSpielohneGrenzen_2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerGraffiti_2.jpg [Bild: ZeltlagerGraffiti 2]; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerLagerfeuer_2.jpg [Bild: ZeltlagerLagerfeuer 2]; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerSpielohneGrenzen_2.jpg [Bild: ZeltlagerSpielohneGrenzen 2]

Bereits im letzten Jahr hatte sich die OG Arnsberg bereit erklärt, dass diesjährige Jugendzeltlager der Landesgruppe Westfalen auf ihrem Vereinsgelände durchzuführen. Vom 16. – 19. Juli nahmen 20 Kinder und Jugendliche mit und ohne Hund am diesjährigen Lager teilt.

Dank der großartigen Unterstützung der Ortsgruppenmitglieder und der Vereinsjugendwartin Kirsten Rose durften wir tolle Tage im Sauerland verbringen.

Am Donnerstag reisten zunächst in der Mittagszeit die Betreuer und Trainer, die dankenswerter Weise ihre eigene Freizeit zur Begleitung der Kinder und Jugendlichen opferten, an.

Michelle Liedtke, Marcel Grisson, Max Ruhwinkel und Josef Kötting standen mir helfend zu Seite und betreuten sowohl das Freizeit- wie auch das Trainingsprogramm mit den Hunden. Auch ein paar altbewährte „Schlachtenbummler" waren wieder dabei und sorgten stets für gute Laune!

Um 17 Uhr trafen dann die Kinder und Jugendlichen ein und bauten auf der großzügigen Platzanlage ihre Zelt auf. An allen Ecken und Enden schwirrten Kinder und Jugendliche umher und die Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende war groß. Der Wettergott schien es auch gut mit uns zu meinen und die Prognosen für die nächsten Tage waren gut.

Nachdem alle Zelte standen und schon erste kleine Trainingseinheiten im IPO und Agilitybereich absolviert wurden, schmiss die OG den Grill an und in geselliger Runde konnten sich alle besser kennenlernen. Mit Einbruch der Dämmerung konnte dann die von der OG vorbereitete Nachtwanderung zum Schloss Arnsberg starten. Hier erwarteten uns Geister und andere schreckliche Gestalten. Aber auch ein wunderschöner Ausblick über die nächtlich beleuchtete Stadt.

Nach dem anstrengenden Aufstieg und den kleinen Abenteuern auf dem Schlossgelände krabbelten alle müde in ihre Schlafsäcke.

Am Freitagmorgen standen die ersten schon ganz früh auf, um in die Fährte zu fahren. Egal ob Schäferhund oder Mix, IPO Sportler oder AGI Starter, Anfänger oder schon erfahrener Hundeführer, Michelle hatte es geschafft einige dazu zu motivieren um 07:00 Uhr in die sauerländischen Wiesen zu fahren.

Nachdem dann unser Fährtenteam mit den frischen Brötchen in die Lagerstätte zurückkehrte, konnten sich alle gemeinsam am reichhaltigen Frühstücksbuffet stärken und frisch und munter in den Tag starten.

Gleich nach dem Frühstück stand auch schon ein ganz besonderer Programmpunkt auf dem Plan. Die OG Arnsberg hat eigens für ihre Jugendgruppe einen alten Container zu einem Jugendraum umfunktioniert. Diesen konnten wir dann am Freitagvormittag mit Hilfe eines jungen Graffiti Künstlers von außen gestalten. Ab 10:00 Uhr hieß es dann auf die Spraydosen und ran an die Containerwände. Mit viel Eifer und Engagement waren alle trotz großer Hitze dabei und das Ergebnis kann sich wirklich mehr als sehen lassen. Wir hoffen, dass wir und das tolle Wochenende damit der OG noch lange in Erinnerung bleiben!

[Bild: ZeltlagerGraffiti 2] – images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerGraffiti_2.jpg

Ein umfangreiches Training mit den Hunden und ein Besuch im Freibad durften an diesem Tag natürlich auch nicht fehlen.

Am Samstag, stand viel Lehrreiches auf dem Programm. Natürlich zog die Fährtentruppe morgens vorm Frühstück wieder los, aber auch Werner Schlinkert, Rettungsbeauftragte der LG Westfalen und Vorstandsmitglied der OG Arnsberg, stellte sich mit seinen Vereinskollegen zur Verfügung, um den Zeltlagerteilnehmern viel Interessantes zu dieser aufblühenden Sparte im SV zu vermitteln. Mit Werner ging es direkt auf den Übungsplatz, wo einige erfahrene Rettungshunde ihr Können unter Beweis stellten und die Jugendlichen am eigenen Leib den Einsatz eines Rettungshundes erleben durften. Auch hatten sie die Möglichkeiten selber einmal mit ihren Hunden Geräte wie z.B. die Leiter oder die

Fassbrücke auszuprobieren. Auch der Einsatz eines Mantrailing-Hundes wurde demonstriert.

Gleich danach besuchte uns Egon Baumgart, der mit seinen reichhaltigen Erfahrungen als Hundesportler, Leistungsrichter aber auch Diensthundeführer, den Kindern und Jugendlichen spannende Dinge erzählen und vermitteln konnte. Er berichtete von den Vorrausetzungen für den Polizeiberuf und der Ausbildung zum Polizeidiensthundeführer bis hin zur Ausbildung von Schutz- und Spürhunde bei der Polizei NRW und natürlich durfte zum Abschluss eine praktische Demonstration des Könnens seines Sprengstoffspürhundes nicht fehlen.

Ich danke noch einmal allen für den tolle, informative Zeit! Es war wirklich schön zu sehen, wie vielfältig einsetzbar unsere Hunde sind!

Da auch an diesem Tag die Sonne es gut mit uns meinte, stürmten wir nochmals das Freibad und verbrachten dort einige nasse Stunden bevor es in der Abendzeit noch kleine Trainingseinheiten mit den eigenen Hunden gab.

Abschließend durfte natürlich ein großes Lagerfeuer, an dem alle Teilnehmer und auch viele OG Mitglieder mit Stockbrot und Marshmallows noch einen schönen letzten Abend verbrachten, nicht fehlen.

[Bild: ZeltlagerLagerfeuer 2] – images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerLagerfeuer_2.jpg

Schon war der Sonntag gekommen. Auch der Himmel weinte in der Früh hinsichtlich unseres nahenden Abschieds! Doch wir ließen uns von dem Starkregen in den Morgenstunden die Laune nicht verderben und genossen ein letztes Mal das gute Frühstück im Vereinsheim. Danach sah die Welt schon ganz anders aus und alle brachen so langsam ihre Zelte ab.

Doch all die gewonnen Eindrücke des Wochenendes durften nicht einfach so verpuffen! Also hieß es ein letztes Mal auf den Übungsplatz und in einem großen „Spiel ohne Grenzen" mussten die vier eingeteilten Mannschaften Elemente aus dem Rettungshundesport, dem Rally Obedience, dem Agility und dem IPO Sport mit und ohne ihre Hunde meistern und um den Sieg kämpfen!

[Bild: ZeltlagerSpielohneGrenzen 2] – images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerSpielohneGrenzen_2.jpg

Ich denke, dies war dann auch ein gelungener Abschluss mit viel Spaß und Gelächter nach den gemeinsamen Tagen im Zeltlager der LG Westfalen.

Es hat mir wieder einmal viel Freude bereitet! Die Gemeinschaft war toll und wir haben uns sehr wohl gefühlt in Arnsberg! Deswegen kommen wir natürlich gerne zur Westfalenmeisterschaft im nächsten Jahr wieder!

Mir bleibt es nur noch allen Unterstützern Dank zu sagen! Egal ob ihr Euch persönlich oder finanziell einbringt, ihr seid unerlässlich!

Daniela Thoring

Ortsgruppen, die Lust haben im nächsten Jahr mit mir und meinen Betreuern das Zeltlagerwochenende der westfälischen Jugend durchzuführen, dürfen sich gerne bei mir melden!

danielathoring@gmx.de oder 0160 96 250 387

————————————————————————————

395. 4 Generationen mit dem Hundevirus infiziert!!!

Veröffentlicht: 2015-10-18 11:30:01 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 97

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/1.jpg

Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie unser Hobby gleich auf ganze Familien, ja sogar auf mehrere Generationen, übergreift! Bestes Beispiel im Hause Stenner!

Erst neulich haben drei der vier „Hundegenerationen" an ein und derselben Prüfung teilgenommen!

[Bild] – images/SinaLeyener/1.jpg

Mia Stenner, Urenkelin 9 Jahre alt, mit Ugana v. Wolfsbruch (BH)

Fritz Stenner, 84 Jahre alt, mit Pit v.d.Urbecke (BH)

Charlotte Paschedag, Enkeltochter 14 Jahre alt, mit Wanka v, Ickerner Schlößle (IPO 3)

Fritz Stenner, sicherlich vielen als ehemaliger Leistungsrichter bekannt, ist bereits seit 59 Jahren Mitglied im SV und hat dort viele Funktionen bekleidet.

Mit seinem Zwinger „von der Urbecke" hat er schon große Erfolge feiern dürfen. Und dass diese weiter getragen werden, dafür sorgen sicherlich seine Kinder, Enkel und Urenkel.

Fritz darf zu Recht stolz auf seine „Küken" sein, zumal sie auch gerne und gut auf Zuchtschauen führen! Sie sind auf vielen Jugendschauen dabei und immer aktiv.

Auch die weiteren Enkelkinder Charlotte, Laura und Lisa Paschedag treten in Opas Fußstapfen!

Weiter so!!!

————————————————————————————

396. Bericht DJJM 2015 in Kevelaer / LG 05

Veröffentlicht: 2015-06-18 18:20:52 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 98

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg; images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg; images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg; images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg; images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg; images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg [Bild: img 1950]; images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg [Bild: 2003]; images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg [Bild: xj1y0kwl]; images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg [Bild: 2206]; images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg [Bild: dq3273nk]

Vom 23.-25. Mai 2015 fand in Kevelaer, vielen als Wallfahrtsort bekannt, die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft statt. Zu dieser Veranstaltung waren ca. 250 Jugendliche und Junioren aus ganz Deutschland mit Ihren Familien, Betreuern sowie Schlachtenbummlern und natürlich ihrem Sportpartner, dem Deutschen Schäferhund, angereist.

In einer absoluten Rekordzeit stellte die das Team der LG Nordrheinland unter der Leitung von Wolfgang Velten und Dirk Fassbaender dieses Event auf die Beine. Knapp fünf Monate mussten dieses Mal für die Organisation der sicherlich aufwendigsten Hauptvereinsveranstaltung ausreichen. An dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an die ambitionierten und engagierten Sportfreunde aus der LG Nordrheinland, auch wenn nicht alles reibungslos verlief, eine stetige Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit begleitete

uns durch die gesamte Veranstaltung. Allen Menschen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, gebührt großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die DJJM ist das jährliche Highlight für unsere jugendlichen Mitglieder im SV. In drei unterschiedlichen Sparten können sie ihren Teampartner den Deutschen Schäferhund präsentieren und gemeinsam mit ihm ihr Können unter Beweis stellen. Viele Trainingsstunden im Vorfeld waren erforderlich, damit sie sich in den Sparten IPO und Agility über ihre jeweilige Landesjugendmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnten. Auch im Ausstellungssektor ist ein intensives Training im Vorhinein notwendig, um den Richtern alle Vorzüge des vorgestellten Hundes präsentieren zu können.

Es war wieder wunderschön zu beobachten, für Jugendlichen und Junioren, Eltern und Begleiter ist die DJJM der absolute Höhepunkt des Jahres. Mit Zuchtschau, Agility und IPO, alle drei Bereiche unter einem Dach! Hier konnte sich auch in diesem Jahr wieder jeder von der Vielseitigkeit unseres Deutschen Schäferhundes überzeugen.

Mit viel Herzlichkeit wurden wir auf dem Veranstaltungsgelände des Hülsparkstadions und auch in der Stadt Kevelaer von allen Helfern, Einheimischen und den ortsansässigen Hundesportlern aufgenommen.

An den Anreisetagen, die IPO Mannschaft reiste bereits für eine gute Vorbereitung am Dienstag, die Agi Mannschaft dann am Donnerstag an, richteten wir uns zunächst in unseren Ferienwohnungen ein und erkundeten die Gegend, um nach dem passenden Übungsgelände für Fährte, Unterordnung und Schutzdienst zu suchen. Schnell waren die benötigten Maisacker und auch nach einiger Orientierung der passende Sportplatz für die Trainingseinheiten gefunden.

Die Stimmung Untereinander war von Beginn an von Offenheit, Spaß und einem guten Teamgeist geprägt. Dies wurde durch nette gemeinsame Stunden, einem Ausflug in die Innenstadt sowie einem ausgiebigen Grillabend verstärkt.

Bereits während unserer täglichen Trainingseinheiten bestätigte sich das Bild der diesjährigen Westfalenmeisterschaft. Wir waren sowohl im Agility- wie auch im IPO-Bereich mit einer wirklich qualitativ hochwertigen Mannschaft angereist. Dies ließ uns alle für die vor uns liegenden Wettkämpfe hoffen.

Nach einer etwas konfusen Auslosung am Freitagabend, starteten wir dann dennoch am Samstag voller Optimismus in den Wettbewerb.

Unser Agi Team, unter der in diesem Jahr erstmaligen Mannschaftsführung von Ina Velken, ging wieder einmal voll motiviert an die Sache. Erfahrene Hundeführer mit jungen Hunden aber auch unsere Jüngste, Kim mit erst 12 Jahren, versuchten mit viel Ehrgeiz die Erfolge der letzten Jahre zu wiederholen. Leider lagen Erfolg und Misserfolg gerade beim Agi an diesem Wochenende nahe beieinander und wir mussten bereits am ersten Tage einige Disqualifikationen hinnehmen.

Insgesamt konnten wir jedoch mit einem 4. Platz in der Mannschaftswertung und zwei Deutschen Titeln wie auch einem Vizesieger im Agility Bereich sehr zufrieden sein und ich bin mir sicher, dass unsere neue junge Mannschaftsführung mit viel Kompetenz und Einfühlungsvermögen in den nächsten Jahren noch weitere Erfolge mit unseren Jugendlichen einheimsen wird.

Deutsche Juniorenmeisterin A1

Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen

[Bild: img 1950] – images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg

Leider disqualifiziert:

Pia-Victoria Becker mit Shanaya

Pia Victoria Becker mit Jenga v. Cap Arkona

Jana Jansen mit Emy v.d. Dorstener Grenze

Deutsche Jugendmeisterin A1

Laura Hanning mit Daya v.d. grauen Schlucht

[Bild: 2003] – images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg

Deutscher Vize-Jugendmeister A1

Jannik Kötting mit Flash de Lupo

[Bild: xj1y0kwl] – images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg

Leider disqualifiziert:

Kim Nadine Glinka mit Kiara

Jannik Kötting mit Obi Wan v.d. Lohdeburg

Im IPO Bereich war es das gesamte Wochenende spannend, unsere Hunde lieferten tolle Leistungen und selbst Allegra mit ihrer Chillie als unser unerfahrenstes Team schlug sich super und meisterte ihre erst zweite Prüfung in so einer für beide besonderen und ungewohnten Atmosphäre mit Erfolg. Bis Montagmittag mussten wir uns mit dem Start unserer heißen Hündin gedulden, ob es für den Mannschaftssieg reichen würde. Alle unsere Starter zeigten mit ihren Hunden schöne Arbeiten, die mit ein wenig Glück auch für ganz oben und damit für die Qualifikation zur BSP in Meppen hätte reichen können, doch fehlten leider bei jedem der ein oder andere Punkt. Das größte Pech ereilte jedoch unsere Karin, die leider disqualifiziert wurde.

Doch auch sie freute sich am Ende dann über einen 3. Platz in der Mannschaftswertung und über den von Allegra errungen Vizetitel.

Deutsche Juniorenmeisterin IPO I

1.Platz Allegra Kunzer Chillie v.d. tiefen Quelle 74 / 76 / 88 238 B

[Bild: 2206] – images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg

Ergebnisse IPO III Junioren

4. Platz Kira Albers Fame v. dunklen Zwinger 93 / 93 / 93 279 SG

5. Platz Jana Wigbels Piccenini`s Anny 99 / 82 / 94 275 SG

7. Platz Lara Marie Sasse Baghira v. Gawall 95 / 91 / 87 273 SG

10. Platz Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht 95 / 82 / 88 265 G

Leider disqualifiziert:

Karin Lösing Daymi-Jo v. Willoby

Auch im Ausstellungssektor war die Landesgruppe Westfalen vertreten. Hier möchte ich beispielhaft für alle Aussteller und jugendlichen Hundeführer unserer LG

den Eigentümern von

Hannah v. Heidknapp

1.Platz Gebrauchshundklasse Hündin Langstockhaar

Sam v. Chickhoff

1.Platz Nachwuchsklasse Rüden 9-12 Monate Langstockhaar

gratulieren.

Besonders viel im Einsatz als jugendliche Hundeführerin war in diesem Jahr aus unserer Landesgruppe Fabienne Will. Sie führte gleich mehrere Hunde in verschiedenen Klassen auf der DJJM. Ich wünsche ihr weiterhin viel Spaß und viel Erfolg auf unseren Zuchtschauen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Eltern, den Schlachtenbummlern aber vor allem bei meinen Betreuern für die großartige Unterstützung in diesem Jahr zu bedanken.

Ina Velken, Nina Blanke, Christina Schmechel, Thomas Kleinert und Dennis Lukaszyk! Vielen Dank! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Ein weiterer Dank gilt natürlich darüber hinaus auch noch unseren jahrelangen Unterstützern. Vor allem der Firma Köbers, die auch in diesem Jahr unsere Mannschaft mit Trainingsanzügen ausgestattet hat und der Firma Koch & Stark als treue Begleiter und Förderer unserer LG Jugend.

[Bild: dq3273nk] – images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg

Auch möchte ich Denise Altenkämper für die schönen Fotos herzlich danken!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

397. Bericht von der LG-Jugendschau

Veröffentlicht: 2015-06-10 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 99

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/Siegerliste_LGJJS2015.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPG [Bild: LGJJS2015-1]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG [Bild: LGJJS2015-2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPGBegnadetes

Link zu den Ergebnissen (images/Jugend-Beauftragter/bilder/Siegerliste_LGJJS2015.pdf)

Um es vorab zu sagen, es konnte kaum besser werden.

[Bild: LGJJS2015-1] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPGBegnadetes Sommerwetter, hohe Meldezahlen, motivierte Hundeführer und Aussteller, sowie ein gut gelaunter Zuchtrichter, machten diesen speziellen Tag für alle Teilnehmer und Zuschauer zu einem unvergesslichem Erlebnis.

Sage und schreibe 107 Hunde waren in den einzelnen Klassen gemeldet und nur die wenigsten Aussteller fanden nicht den Weg zu uns.

Für uns als OG Hamm war es das erste Großereignis dieser Art auf der neuen Platzanlage und die Vorbereitungen durch unser Team begannen schon vor Wochen.

Durch die großzügigen Flächen und geschickt platzierten Zelte und Verkaufsstände verteilten sich die ca. 400 Besucher auf dem weitläufigen Vereinsgelände und auch die umliegenden Parkflächen waren ausreichend und gut ausgewiesen. Unser Dank gilt dem benachbarten Schützenverein, der seine Flächen zur Verfügung stellte und so die Anzahl der Schattenparkplätze erheblich erhöhte.

Für uns war es eine Freude, einen Richter des SVÖ, Herrn Thomas Fritsche, als Gast zu haben, der unseren Landesvater und Zuchtrichter des Tages, Henning Setzer, besuchte und sich vor Ort einen Eindruck über unsere herausragende SV-Jugend machen konnte.

Begrüßen durften wir den fast komplett erschienenen LG-Vorstand Westfalens, u.a. die frisch zur Bundesjugendwartin gewählte Daniela Thoring, der wir an dieser Stelle nochmals herzlich zur Wahl gratulieren möchten.

Ebenfalls frisch gewählt und prompt erschienen war der neue SV-Präsident, Prof. Dr. Heinrich Meßler, der diese besondere Veranstaltung unserer Landesgruppe nutzte, um an die zahlreichen fachkundigen Zuschauer erste Worte in dieser Funktion zu richten. Auch ihm gratulieren wir herzlich und wünschen eine glückliche Hand bei der Führung unseres Rassezuchtvereins.[Bild: LGJJS2015-2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG

Die Qualität der gemeldeten Hunde war hoch und die jugendlichen Hundeführer führten diese gekonnt sportlich und fair vor. Hochdekorierte Teilnehmer der letzten Bundessiegerhauptzuchtschau, wie auch anatomisch ansprechende Hunde aus Leistungslinien, konnten präsentiert werden.

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Schmidt, schätzte sich ein weiteres Mal glücklich, eine derart leistungsstarke Mannschaft führen zu können und empfahl die OG Hamm mit einem reibungslosen Ablauf für weitere Veranstaltungen dieser Größenordnung.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Funktionären bedanken, die diesen Tag mit uns gestaltet haben und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Weitere Bilder unter www.sv-hamm.de

OG Hamm

Elke Müller

Ein großes Dankeschön auch von meiner Seite an die Mitglieder der OG Hamm für die engagierte Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung, an die Aussteller für die Unterstützung der Landesgruppenjugend, an Henning Setzer für seine faire und jugendliche Richtweise und auch an die jugendlichen Hundeführer für das sportlich faire Vorführen! Veranstaltungen dieser Art lassen mich zuversichtlich in die Zukunft unseres Vereins schauen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin &

Vereinsjugendwartin

————————————————————————————

398. Westfälische Jugend in Iserlohn-Letmathe

Veröffentlicht: 2015-05-12 17:16:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 101

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/agi zuschauer.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ipo zuschauer.jpg; images/SinaLeyener/bilder/richter.jpg; images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3.jpg; images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3 agi.jpg; images/SinaLeyener/bilder/agi; images/SinaLeyener/bilder/ipo; images/SinaLeyener/bilder/platz

Am 3.05.2015 traf sich die westfälische Jugend in der Ortsgruppe Iserlohn-Letmathe, um unter sich die Westfalenmeisterschaften des Jahres 2015 auszutragen.

21 Starter im Bereich Agility und 7 Teams im IPO Bereich stellten sich diesem Wettkampf.

Um 08:00 Uhr ging es los. Die IPO Starter losten ihre Reihenfolge aus und fuhren gemeinsam ins Fährtengelände. Die ein oder andere blasse Nase reckte sich in den

Morgenhimmel. Dies lag sicherlich nicht nur an der frühen Startzeit sondern bestimmt auch daran, dass die Teams im IPO Bereich Wiese als Fährtengelände erwartete. Doch schon hier konnte man die tolle Organisation der ausrichtenden Ortsgruppe, rund um ihren Vorsitzenden Wolfgang Plum, erkennen. Die verantwortlichen Mitglieder hatten dafür gesorgt, dass die Jugendlichen nicht nur ausreichend sondern wirklich gut lösbares Gelände vorfanden.

Mit drei sehr guten, drei guten sowie einem befriedigendem Ergebnis wurde die erste Abteilung zufriedenstellend unter den Augen des amtierenden Leistungsrichters Thomas Leyener gelöst.

Um 09:00 Uhr öffnete die Meldestelle für den Agilitybereich und sowohl Teilnehmer wie auch mitreisende Schlachtenbummler bewunderten das großzügige Gelände, das die Ortsgruppe für den Agilitybereich im direkt an der Platzanlage angrenzenden Hembergstadion organisiert hatte. Ein großer Dank gilt hier dem Fußballverein und der Stadt Iserlohn für die Überlassung dessen.

Inge Kurz als Richterin für unsere Agi Kids baute mit ihren fleißigen Helfern tolle Parcoure auf und zeigte viel Geduld beim Start jedes einzelnen. Auch wenn es mal nicht ganz so reibungslos verlief hatten alle Teams die Chance durch die Strecke zu kommen. Nach der Parcourbegehung startete dann der 1. Lauf vor vielen interessierten Zuschauern auf der großen Tribüne. Freud und Leid lagen schon hier oft knapp beieinander, so dass es leider auch schon im ersten Durchgang zu Disqualifikationen kam.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/agi zuschauer.jpg

Nach Abschluss des 1. Laufs begannen die Unterordnungen. Die angereisten Besucher durften sich über eine vorzügliche, zwei sehr gute und 4 gute Bewertungen in der Abteilung B freuen. Sicherlich sahen wir einige Leistungen bei denen viele erwachsene Zuschauer neidisch wurden.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/ipo zuschauer.jpg

Nach den wirklich sehr schön anzusehen Unterordnungen ging es im Stadion mit den zweiten und alles entscheidenden Läufen im Agility weiter. Die Aufregung bei den Teilnehmern und Mitgereisten stieg, denn es ging ja nicht nur um den diesjährigen Westfalenmeister sondern auch um eines der heiß begehrten Tickets zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM). Hier muss man sagen, dass wir uns in Westfalen deutlich gegenüber anderen Landesgruppen hervorheben. Nicht nur, die große Anzahl an Startern sondern auch die gekonnten Läufe erlebt man nur in wenig anderen LGèn. Es freut mich immer wieder, dass wir in Westfalen viele begeisterte junge Teams im Agility haben, die sich nicht nur im Wettbewerb messen wollen sondern auch jede Menge Teamgeist in unser aller Vereinsleben bringen.

Besonders hervorzuheben ist, dass von den 21 Startern in diesem Jahr 11 einen Deutschen Schäferhund vorführten und sich davon neun unter den 11 besten wiederfanden.

Dies ist sicherlich der jahrelangen guten Arbeit unserer LG Sportbeauftragten Monika Bäcker und ihrem tollem Trainerteam zu verdanken. Besonders die Jugendarbeit wird von ihnen tatkräftig unterstützt.

Der Schutzdienst auf der OG Platzanlage gestaltete sich dann ebenso erfreulich wie bereits die gesamte Veranstaltung. Die eingesetzten Lehrhelfer Frank Bronstering und Holger Neuenhüskes zeigten eine gewohnt gute Arbeit, so dass zum Ende zwei Vorzüglich, vier Sehr gut und ein Gut vergeben werden konnten. Damit war klar, es gab in diesem Jahr nicht

nur keinen durchgefallen Hund im IPO Bereich sondern mit vier Gesamt SG, zwei G und einem befriedigendem Gesamtergebnis eine tolle Leistung.

Als ich im letzten Jahr von der Ortsgruppe zur Ausrichtung der Jugendmeisterschaft angefragt wurde, habe ich mich gerne dazu entschlossen, diese Veranstaltung in das schöne Sauerland zu vergeben. Nach Ablauf der gesamten Veranstaltung sehe ich mich darin auch bestätigt. Nach drei hintereinander folgenden Jahren im Münsterland ging dieser Wettbewerb erstmalig wieder in diese Region unserer Landesgruppe. Abschließend kann man sagen, mit der OG Iserlohn-Letmathe und ihren Mitgliedern hatten wir hervorragende Gastgeber, die bereits viele Wochen im Voraus sich aktiv dafür eingesetzt haben, dass die jugendlichen Hundeführer hier optimale Voraussetzungen vorfinden und sich bestmöglich auf den bevorstehenden Wettkampf vorbereiten können. Alle Zuschauer konnten sich willkommen fühlen und trotz der in diesem Jahr ungewöhnlich niedrigen Meldezahlen haben alle einen schönen und angenehmen Tag in der Ortsgruppe Iserlohn-Letmathe verlebt.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/richter.jpg

Ich würde mich freuen, wenn alle die auch in diesem Jahr spürbare positive Atmosphäre dieser Veranstaltung mit auf ihre Hundeplätze nehmen und damit in der Zukunft für eine größere Beteiligung werben würden, denn all die glücklichen und zufriedenen Gesichter der Teilnehmer, Eltern und auch Besucher ließen den leider bei der Siegerehrung einsetzenden Regen vergessen und motivieren für das nächste Jahr!

Platz

HundeführerIn

Name d. Hundes

Stufe

OG

Punkte

1

Kira Albers

Fame v.dunklen Zwinger

IPO III

Ostbevern

285

2

Lara-Marie Sasse

Bagira v. Gawall

IPO III

Greven

283

3

Nadine Suppa

Raffi v.d. Staatsmacht

IPO III

Olfen

272
4
Karin Lösing
Daymi-Jo v. Willoby
IPO III
Borken
270
5
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
IPO III
Gronau 1923
261
6
Allegra Kunzer
Chillie v.d. tiefen Quelle
IPO I
Iserlohn-Letmathe
261
7
Jannik Urlaub
Askan v. Hexenblut
IPO III
Bergkamen-Weddinghofen
235
Platz
HundeführerIn
Name d. Hundes
OG
Rasse
1
Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
Gescher
DSH
2
Laura Hanning
Daya v. d. grauen Schlucht
Dülmen
DSH
3

Jannik Kötting
Flash de Lupo
Gescher
DSH
4
Laura Becker
Emma
Sprockhövel
Border Collie
5
Pia Victoria Becker
Jenga v. Cap Arkona
Sprockhövel
DSH
6
Pia Victoria Becker
Shanaya
Sprockhövel
DSH
7
Kim Glinka
Kiara
Sprockhövel
DSH
8
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
Dülmen
DSH
9
Jannik Kötting
Oby Wan v. d. Lobdeburg
Gescher
DSH
10
Leonie Materlik
Pearl
Raesfeld-Erle
Border Collie
11
Paula Korte

Amik v. Great Digger
Gronau 1923
DSH
12
Christina Gerdes
Spike
Raesfeld-Erle
Jack Russel
13
Leonie Materlik
Henry
Raesfeld-Erle
Labrador
Paula Korte
Maya
Gronau 1923
AustralienSh.
Anna-Lena Schobert
Panita
Raefeld-Erle
Mix
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
Sprockhövel
DSH
Rebecca Olbing
Kimba
Raesfeld-Erle
Tibet Terrier
Lisa Becker
Samantha
Sprockhövel
DSH
Christina Gerdes
Luna
Raesfeld-Erle
Mix
Luca Becker
Elvis
Sprockhövel
Chihuahua

Lina Sandkamp
Jule
Gronau 1923
Mix
[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3.jpg
[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3 agi.jpg
Die Mannschaft der diesjährigen DJJM in Kevelaer besteht aus folgenden Teilnehmern:
IPO Bereich
Kira Albers mit Fame v.dunklen Zwinger
Lara-Marie Sasse mit Bagira v. Gawall
Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht
Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby
Ersatz:
Jana Wigbels mit Piccenini`s Anny
Allegra Kunzer mit Chillie v.d. tiefen Quelle
Agility Bereich
Jana Jansen mit Emy v.d. Dorstener Grenze
Laura Hanning mit Daya v. d. grauen Schlucht
Jannik Kötting mit Flash de Lupo
Pia Victoria Becker mit Jenga v. Cap Arkona
Pia Victoria Becker mit Shanaya
Kim Glinka mit Kiara
Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen
Jannik Kötting mit Oby Wan v. d. Lobdeburg
Ich wünsche allen Startern auf dieser Meisterschaft alles Gute und würde mich freuen wenn viele Schlachtenbummler die Reise an den Niederrhein nach Kevelaer antreten würden, um die westfälische Mannschaft zu unterstützen!
Daniela Thoring
Landesgruppenjugendwartin
————————————————————————————

399. Erste Ergebnisse der Jugendmeisterschaft aus Iserlohn

Veröffentlicht: 2015-05-04 15:50:52 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 102
Super schöne Veranstaltung mit tollen Ergebnissen in der OG Iserlohn-Letmathe!
Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und hat bis kurz vor der Siegerehrung die Sonne geschickt.
Hier die Ergebnisse der WJJM :
IPO 7 Starter
1. Kira Albers mit Fame 285
2. Lara Sasse mit Baghira 283
3. Nadine Suppa mit Raffi 272

4. Karin Lösing mit Daymi-Jo 270
5. Jana Wigbels mit Anny 261
6. Allegra Kunzer mit Chillie 261
7. Jannik Urlaub mit Askan 235
Agility 21 Starter
1. Jana Jansen mit Emy
2. Laura Hanning mit Daya
3. Jannik Kötting mit Flash
4. Laura Becker mit Emma
5. Pia Becker mit Jenga
6. Pia Becker mit Shanaya
7. Kim Glinka mit Kiara
8. Jasmin Hanning mit Sky-Rider
9. Jannik Kötting mit Obi Wan
10. Leonie Materlik mit Pearl
11. Paula Korte mit Amik
12. Christina Gerdes mit Spike
13. Leonie Materlik mit Henry
Paula Korte mit Maya
Anna-Lena Schobert mit Panita
Alice Becker mit Crazy
Rebecca Olbing mit Kimba
Lisa Becker mit Samantha
Christina Gerdes mit Luna
Luca Becker mit Elvis
Lina Sandkamp mit Jule
Einen umfassenderer Bericht erscheint in Kürze!
Daniela Thoring
————————————————————————————

400. Jugendzuchtschau 2015 in Hamm

Veröffentlicht: 2015-03-15 18:41:37 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 105

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/theresa mit hanka vom friedenspark.jpg; images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/theresa

Auf nach Hamm zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren!!!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am

Donnerstag, dem 04. Juni 2015 (Fronleichnam)

auf der neuen Platzanlage der Ortsgruppe Hamm statt.

Es freut mich ganz besonders in diesem Jahr für unsere Jugendzuchtschau mit der Ortsgruppe Hamm einen Ausrichter in unserer Landesgruppe gewonnen zu haben, der mit

seinem weit über 100 jährigem Bestehen zu einer der ältesten Ortsgruppen unserer Landesgruppe zählt.

Die OG Hamm zeichnet sich durch ihre vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen in den Bereichen IPO, Agility und Zucht aus und allein der Blick auf die im letzten Jahr fertiggestellte neue Vereinsanlage lässt erkennen, mit welchem großen ehrenamtlichen Engagement die Mitglieder rund um den 1. Vorsitzenden Wolfgang Schmidt bei der Sache sind.

Mit der Ausrichtung der Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer setzt die Ortsgruppe ein weiteres Highlight in ihrer erfolgreichen Jugendarbeit. Jugendliche zu fördern gehört zur alltäglichen Vereinsarbeit der Mitglieder der OG Hamm und so ist es auch kein Wunder, dass sie gerne bereit sind für alle Interessierten zur Vorbereitung auf diese Zuchtveranstaltung ein

Schautraining am Sonntag, den 10.05.2015 ab 10:00 Uhr

anzubieten.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/theresa mit hanka vom friedenspark.jpg

Mein Appell richtet sich auch an alle westfälischen Züchter und Hundeeigentümer die Landesgruppenjugendschau zu nutzen, ihre Hunde dem diesjährig amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorzustellen und damit zeitgleich unsere SV Jugend aktiv zu unterstützen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen um eine gute Bewertung und Platzierung kämpfen.

Also nutzen Sie diese Zuchtschau, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpg

Sollte Ihnen kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, melden Sie sich bei mir unter Tel.: 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) .

Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Zuchtrichter:

Henning Setzer

alle Klassen

Schauleiter:

Wolfgang Schmidt

Meldestellen:

Elke Müller

Wiescherhöfener Str. 23

59077 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 40 50 25

Wolfgang Schmidt

Soester Str. 432

59071 Hamm

Tel.: 0173 / 7903661

E-Mail: Meldung@sv-hamm.de (mailto:Meldung@sv-hamm.de)

Veranstaltungsgelände:

Neues Vereinsgelände der Ortsgruppe Hamm

Langewanneweg 254

59069 Hamm

Meldegebühr:

alle Nachwuchsklassen frei (es können auch Hunde im Alter von 6-9 Monaten ausgestellt werden / der Hundeführer muss kein SV Mitglied sein) alle anderen Klassen 12,00 Euro

Natürlich sind Sie auch als Zuschauer gern gesehene Gäste. Also statten Sie der OG Hamm am Fronleichnamstag einen Besuch ab und geben Sie dieser wichtigen Veranstaltung den angemessenen Rahmen.

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

401. Jugendschautraining der Landesgruppe Westfalen

Veröffentlicht: 2015-03-15 18:35:58 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 86

Endlich ist es soweit!!! Auch für alle Jugendlichen und Junioren, die sich gerne im Ausstellungssektor oder auf Körungen betätigen oder dies zukünftig gerne tun wollen, gibt es eine tolle Möglichkeit sich hierfür fit zu machen!

Mit Barbara Ullrich – Kornadt und Markus Lantermann stehen Euch neben unseren Zuchtrichtern erfahrene Züchter und Aussteller am

Samstag, den 11.04.2015 ab 15:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der OG Brambauer

zur Verfügung.

Das Fachwissen rund um den anatomischen Aufbau eines Deutschen Schäferhundes sowie die wesentlichen Merkmale einer Standmusterung und der Gangwerksprobe werden Euch an diesem Samstag vermittelt und aktiv eingeübt.

Und das Schöne daran ist, dies ist nur ein Auftakt! Weitere Trainingstage werden folgen, um eure Fertigkeiten in diesem Bereich auszubauen.

Gerne dürft ihre eigene Hunde zum Training mitbringen aber es werden Euch auch mehrere schauerfahrene Tiere zur Verfügung gestellt.

Wichtig, bequeme Sportkleidung und Turnschuhe nicht vergessen, denn hier werdet ihr hautnah erleben, warum unser Hobby „HundeSPORT“ heißt!!!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

402. 1. Jugendwarteinfotagung

Veröffentlicht: 2015-02-09 19:56:48 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 106

Liebe Jugendwartin, lieber Jugendwart,

um gemeinsam die Jugendarbeit der Landesgruppe Westfalen positiv zu gestalten, lade ich Dich zur

1. Jugendwarteinfotagung

inclusive Jugendtraining (IPO & AGILITY)

am Sonntag, den 08. März 2015

ab 10:00 Uhr

in die OG Wanne Nord

ein.

Leider bieten die jährlichen Jugendwarteberichte nur begrenzt die Möglichkeit sich einen Überblick über die aktuelle Situation in den Ortsgruppen zu verschaffen.

Deswegen würde ich mich über einen regen Meinungsaustausch über die Jugendarbeit in den Ortsgruppen freuen.

Wo drückt der Schuh?

Was läuft erfolgreich?

Welche Unterstützung kann ich Dir als Landesgruppenjugendwartin bieten und welche Akzente können wir gemeinsam setzen, um Kinder und Jugendliche mit und ohne Hund zu erreichen und an unseren Verein zu binden?

Darüber hinaus findet im Rahmen dieser Infotagung auf dem großzügigen Übungsgelände der Ortsgruppe ein Jugendtraining mit bundesweit sehr erfolgreichen Hundesportlern aus unserer Landesgruppe für alle jugendlichen Hundeführer statt.

Der letztjährige Vizebundessieger und Weltmeisterschaftsteilnehmer Sven Viebahn steht uns für den Bereich IPO zur Verfügung.

Josef Kötting als Bundessieger und mehrfacher Bundesmannschaftssieger leitet das Training im Bereich Agility.

Hier können alle Jugendliche und Junioren ihren Methodenkoffer hinsichtlich der Ausbildung ihres Hundes erweitern und in einem praktischen Training umsetzen. Es sind Jugendliche mit und ohne Hund willkommen!

Ich würde mich sehr über Dein Kommen freuen! Die Teilnahme ist kostenlos! Ich bitte lediglich um eine kurze Rückmeldung unter:

danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) oder Tel.: 0160 96250387

Eine kostengünstige Verpflegung wird von der OG Wanne Nord angeboten.

Daniela Thoring

Verein für Deutsche Schäferhunde

Landesgruppe Westfalen

Jugendwartin

———————————————————————————

403. Bericht vom Seminar \"Jugendwartelizenz\"

Veröffentlicht: 2015-01-15 17:41:10 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 108

Jugendwartelizenz ein Pilotprojekt startet erfolgreich

OG Arnsberg vorbildlicher Gastgeber

Immer auf der Suche und mit der Motivation die Jugendarbeit in unserem Verein voranzutreiben, befasste sich im letzten Jahr der Jugendausschuss des SV's mit der Frage wie man Angebote zur Unterstützung und zur Qualifikation von Jugendwarten, Jugendbetreuern und Interessierten der Jugendarbeit besser vorhalten kann.

Im Spätsommer traf sich dann ein kleiner Arbeitskreis bestehend aus Günter Oehmig (stellv. Geschäftsführer SV), Sylvio Grimm (Vereinjugendwart), Marcus Schäfer (LG Jugendwart Niedersachsen) und mir, um ein Ideen zu sammeln und ein Konzept für eine Veranstaltung auszuarbeiten.

So entstand die Idee analog zum Ausbildungs- und Zuchtwart ein Seminar anzubieten, mit dem man dann eine Jugendwartelizenz erlangen kann.

Aus der Erfahrung heraus hielten wir folgende Inhalte für notwendig und von Bedeutung:

• Aufgaben und Funktionen eines Jugendwartes Referentin: D. Thoring

o Motivation und Rollenverständnis

• Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit Referent: Herr Luder

o Aufsichtspflicht

o Jugendschutzgesetz

o Sexualstrafrecht

• Entwicklungspsychologie Referentin: D. Thoring

• Veranstaltungsorganisation Referent: S. Grimm

• Erste Hilfe am Kind DRK

Nachdem dieses neue Seminar der SV Akademie in der SV Zeitung erstmalig beworben wurde, war es auch schon innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Am 10.01.2015 war es nun soweit, und wir erwarteten in der OG Arnsberg, dem ersten Austragungsort für diese Veranstaltung, 30 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Um 08:00 Uhr begrüßte Günter Oehmig, auch im Namen von unserem Vereinspräsidenten Herrn Henke, die Anwesenden und gab somit den Startschuss für dieses Pilotprojekt.

Alle Teilnehmer waren interessiert und engagiert bei der Sache, wenn Sie sich über ihre eigenen Motivationsgründe Gedanken machten oder Attribute für einen „idealen Gruppenleiter" finden sollten. Neben fachlichen Kompetenzen und organisatorischem Talent wurden hier besonders viele Softskills wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität sowie Durchsetzungsvermögen genannt. Doch keiner ließ sich von der Fülle der aufgeführten Anforderungen abschrecken, denn bei allen steht der Spaß mit den Kindern und Jugendlichen und unserem Deutschen Schäferhund als Antrieb für ihn Tun im Vordergrund.

Besondere Aufmerksamkeit und viele spezielle Einzelfallfragen kamen gerade bei den Rechtsfragen auf. Herr Luder versuchte den Seminarteilnehmern mehr Rechts- und damit auch Handlungssicherheit innerhalb ihrer Tätigkeiten zu geben. Denn niemand steht „mit einem Bein im Knast" wenn er Jugendarbeit macht. Es ist lediglich wichtig einige Grundsätze zu beachten und, so wissen nun alle Teilnehmer, ist auch eine gute Versicherung von Vorteil. Hier informierte Herr Oehmig kurz und knapp über die Sportversicherung des SV.

Sylvio Grimm gab allen Anwesenden einen Überblick über wichtige Dinge, die man bei der Organisation einer Jugendveranstaltung beachten muss. Auch spezifische Besonderheiten, die beispielsweise bei Badeausflügen zu beachten sind, wurden den Teilnehmern vermittelt.

Nicht nur Muster für Eltern- und Einverständniserklärungen sondern auch Checklisten zur Durchführung von Jugendschauen, Prüfungen, Zeltlagern, etc. stellte er den Teilnehmern zur Verfügung.

Eine Dozentin des DRK Arnsberg ging abschließend auf spezielle Fragen bei Notfällen mit Kindern dar. Vom Hundebiss, zum Schockzustand durch z.B. Insektenstiche bis hin zur Vergiftung kamen zahlreiche Fragen aus der Teilnehmerrunde. Praktische Übungen und auch Hinweise zur idealen Ausstattung eines Notfallkoffers wurden durch das DRK vermittelt.

Das gesamte Seminar schloss um 17:00 Uhr natürlich nicht ohne die Übergabe der Jugendwartelizenzen, die alle Teilnehmer nach dem erfolgreichen Bestehen der kleinen Abschlussprüfung erhielten.

Alle Teilnehmer und Organisatoren fuhren zufrieden nach Hause. Viele offene Fragen konnten im Laufe des Tages beantwortet werden. Eine Tagungsmappe mit Informationen zu den behandelten Themen gibt hoffentlich auch in Zukunft die notwendige Unterstützung, so dass man insgesamt von einem erfolgreichen Pilotprojekt sprechen kann, das sicherlich seine Fortführung in der Zukunft findet.

Ein ganz besonderer Dank von meiner Seite, aber auch von der HG, gilt der OG Arnsberg und ihren Mitgliedern. Es war uns, den Teilnehmern und Referenten, eine Freude dort anwesend sein zu dürfen. Mit viel Engagement und Vereinsgeist halfen sie im Vorfeld der Organisation und bei der Durchführung des Seminars. Sie stellten nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung sondern sorgten auch für eine hervorragende Verpflegung aller Anwesenden und die Jugendwartin überreichte allen Teilnehmern im Namen der Jugendlichen der OG kleine selbstgebastelte Andenken. Vielen Dank dafür, wir kommen gerne wieder!

Folgende westfälischen Teilnehmer nahmen erfolgreich am Seminar teil und erhielten abschließend ihre Jugendwartelizenz durch Günter Oehmig und Sylvio Grimm.

Stefanie Gambalat OG Haßlinghausen/Westf.

Mario Weidner OG Freckenhorst

Kirsten Rose OG Arnsberg

Christina Schmechel OG Dülmen

Jennifer Ashoff OG Kaan-Marienborn

Ina Velken OG Gescher

Dennis Lukaszyk OG Hamm/Westf.

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

———————————————————————————

404. Bericht zur WJJM in der OG Gescher

Veröffentlicht: 2014-05-04 17:35:24 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 111

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPG; images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisseWJJM2014x.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPG [Bild: WestfalenmeisterinIPO2014];

images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPG [Bild: WestfalenmeisterAGI2014]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPGEs; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPGWieder

Am Sonntag, den 04.Mai 2014 fand in der OG Gescher in einer hervorragenden Atmosphäre die Westfalenmeisterschaften in den Bereichen Agility und IPO statt.

Für die Ausrichtung der ersten Jugendveranstaltung in diesem Jahr hatte sich mit der OG Gescher eine Ortsgruppe mit einer langen Tradition und einer großen Vielfältigkeit in ihrem Wirken zur Durchführung der Meisterschaft bereit erklärt. Den Teilnehmern stand eine tolle Platzanlage, auf der bereits die verschiedensten Veranstaltungen wie Ortsgruppenprüfungen, OG- und LG-Zuchtschauen, Agilityturniere und das Jugendzeltlager der LG 06 erfolgreich durchgeführt wurden, zur Verfügung.

Dies lässt die Vielfältigkeit dieser Ortsgruppe und ihr überaus hohes Engagement in unserer Landesgruppe erkennen.

Große Erfolge der Mitglieder im Agilitybereich, im Zuchtgeschehen sowie auch im IPO Bereich zeigen, dass die Mitglieder dieser Ortsgruppe sich gegenseitig in ihren Sparten akzeptieren, bereichern und unterstützen. Gerne bin ich gerade deswegen mit der Jugendmeisterschaft genau in diese Ortsgruppe gegangen, um den Jugendlichen und Junioren unserer Landesgruppe zu zeigen, dass sie sich dies zum Vorbild eines erfolgreichen Miteinanders unter dem einem alles verbindenden Glied, der Freude an unserem Deutschen Schäferhund, nehmen sollen.

Für die Übernahme der Ausrichtung dieser Veranstaltung bedanke ich mich nochmals auf diesem Wege recht herzlich beim Vorsitzenden Josef Kötting.

Bei den eingesetzten Leistungsrichtern, Herrn Paul Pankoke in der Fährte, Herrn Rainer Zöllner in der Unterordnung und im Schutzdienst sowie Frau Inge Kurz im Bereich Agility, darf ich mich an dieser Stelle ebenfalls für ihr Engagement im Jugendbereich bedanken.

Die 14 Starter im IPO Bereich sowie die 21 Teams im Agility fanden hervorragende Bedingungen vor. Sowohl das Fährten-, das Ortsgruppengelände wie auch die gesamte Organisation ließen keine Wünsche offen.

IPO

[Bild: WestfalenmeisterinIPO2014] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPGEs wurden ein IPO II und 13 IPO III Hunde den amtierenden Leistungsrichtern vorgeführt.

In der Fährte stand den Teilnehmern sehr gutes Gelände in Form von Maisacker zur Verfügung, was leider dennoch nicht zu den erwünschten hohen Ergebnissen führte. Paul Pankoke konnte lediglich dreimal die Note „Sehr gut", fünfmal die Note „Gut" und fünfmal die Note „Befriedigend" vergeben. Ein Team konnte das Ziel hier leider nicht erreichen.

Auf der Platzanlage konnten die zahlreich erschienen Zuschauer sehr schöne Unterordnungsleistungen erleben, die jedoch durch einzelne grobe Fehler zu starken Punktabstrichen führten. Hier konnte der amtierende Leistungsrichter Rainer Zöllner zweimal die Note „Sehr gut", achtmal die Note „Gut" und viermal „Befriedigend" vergeben.

Im Schutzdienst vollbrachten die Hunde bei sehr guter Helferleistung von Markus Smak und Daniel Schnieder solide Arbeiten.

Die durch Rainer Zöllner fünfmal mit „Sehr gut", fünfmal mit „Gut" und dreimal mit „Befriedigend" benotet wurden. Auch hier führte eine Disqualifikation aufgrund von Ungehorsam leider dazu, dass eine Teilnehmerin das Prüfungsziel nicht erreichen konnte.

Mir ist es wichtig noch einmal besonders herauszustellen, dass beide Lehrhelfer sich auch schon im Vorfeld für die jugendlichen Hundeführer und diese Veranstaltung eingesetzt haben und den Teilnehmern in mehreren Übungsstunden auf dem OG Gelände zur Verfügung standen. Vielen Dank noch einmal hierfür.

Die ersten drei Platzierten haben sich mit ihrer an dieser Veranstaltung erbrachten Leistung direkt zur Landesgruppenausscheidung in Rorup in diesem Jahr qualifiziert. Die ersten sechs bilden die Mannschaft für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Steinhagen.

Agility

[Bild: WestfalenmeisterAGI2014] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPGWieder einmal stand uns Inge Kurz aus der Landesgruppe Nordrheinland als Richterin im Bereich Agility zur Verfügung. Ich danke Ihr hiermit ganz herzlich für die regelmäßige Übernahme dieses Richteramtes auf der Jugendmeisterschaft. Ich habe mittlerweile das Gefühl, dass wir mit ihr eine treue Begleiterin der westfälische Agilityjugend gefunden habe und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

21 Teams hatten zur Westfalenmeisterschaft gemeldet. In den Klassen A1 bis A3 Mini, Midi und Maxi stellten diese sich Inge Kurz, um ihren diesjährigen Westfalenmeister zu küren. Auf unserer Meisterschaft dürfen auch gerne Jugendliche und Junioren mit anders- und mischrassigen Hunden im Agilitybereich starten. Umso mehr freut es mich, dass in diesem Jahr von 21 Teams 14 jugendliche Hundeführer mit einem Deutschen Schäferhund in Gescher an den Start gingen.

Insgesamt sahen wir hier tolle Leistungen. Das Starterfeld war bunt gemischt. Erfahrene und unerfahrene Hundeführer, altbewährte und junge Hunde zeigten den ca. 250 Zuschauern ihr Können. Im A Lauf zeichneten sich schon die ersten Favoriten ab, welche dann im Jumping weiterhin die Nase vorne hatten und sich die begehrten Plätze zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft sicherten.

Die hohe Meldezahl in diesem Bereich vor allen Dingen mit Deutschen Schäferhunden zeigt deutlich, Agility ist mittlerweile im SV angekommen und ein Sport, der Jugendliche begeistert. Die Jugendarbeit in diesem Bereich ist in Westfalen, gestützt unter anderem durch Monika Bäcker, Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers, auf einem sehr guten Weg und sicherlich für viele andere Landesgruppen wegweisend. Diesen engagierten Menschen gilt mein besonderer Dank, da auch sie im Vorfeld dieser Veranstaltung den Startern für mehrere Trainings auf dem Vereinsgelände der OG Gescher zur Verfügung standen.

So kam es zu folgenden Ergebnissen (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisseWJJM2014x.pdf)

Die ersten sechs Platzierten mit einem Deutschen Schäferhund vertreten die westfälische Jugend im Agilitybereich auf der DJJM.

Abschließend kann man sagen, dass wir alle einen angenehmen und spannenden Tag mit unserem Deutschen Schäferhund in der Ortsgruppe Gescher verbringen durften und wir schönen Hundesport erleben konnten.

Bitte kommen Sie am Pfingstwochenende nach Ostwestfalen und unterstützen mit ihrer Anwesenheit unsere Mannschaft im Rahmen der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft. Ihr steht eine große Aufgabe mit der Titelverteidigung sowohl im Bereich Agility wie auch IPO bevor. Die Jugendlichen und Junioren haben sich ihre Unterstützung mit ihrem Engagement in unserem Verein und unserem gemeinsamen Hobby verdient!

Mein letzter Dank gilt auch den Firmen Koch-Stark und Nina's Pokalexpress, die sich bereits seit Jahren für die Jugendarbeit unserer Landesgruppe einsetzen und auch diese Westfalenmeisterschaft mit großzügigen Sachspenden in Form von Fährtengegenständen sowie Pokalen und Ehrenpreisen unterstützt haben. Auch der Firma Josera gilt mein Dank für die Unterstützung und das Bereitstellen von Futterspenden für die Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

405. Jahresbericht der LG-Jugendwartin

Veröffentlicht: 2014-02-07 11:30:32 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 107

1. Rückblick 2013

a. Westfalenmeisterschaft in der OG Ochtrup-Oster

b. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel-Riesenbeck

c. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis-Tiefenbach

d. Zeltlagerwochenende in der OG Gronau 1923 e.V.

e. Trainings, Seminare und Pokalkämpfe

f. Allgemeines

2. Auswertung der Jugendwarteberichte

a. Zahlen

b. Anregungen

3. Ausblick

1. Rückblick

Ein aufregendes Hundejahr liegt in der Landesgruppe Westfalen hinter uns. Neben den traditionellen Jugendveranstaltungen haben wir als Landesgruppe die wohl meiner Meinung nach schönste Hauptvereinsveranstaltung, die DJJM in Hörstel-Riesenbeck, des letzten Jahres ausgerichtet.

Nun möchte ich gerne einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013 tätigen.

Jede der hier aufgeführten Veranstaltungen erhielt bereits von mir einen ausführlichen Bericht in der Westfalennotiz und auf der Homepage der Landesgruppe, deswegen möchte ich nur kurz auf jede einzelne eingehen.

Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster

Liebevoll gestaltete Fährtenschilder, eine sehr gut hergerichtete Platzanlage, sowie Service, Qualität und Preise der Bewirtung, wie eine sehr gute Meldezahl, viele Besucher und selbst das Wetter machten die 1. Landesgruppenveranstaltung im Jahr 2013 zu einem herausragenden Tag.

17 Starter im Agility Bereich und 16 Teams im Rahmen der IPO Prüfung stellten sich den Richtern Inge Kurz (Agility), Ludger Vortkamp (Abt. A) sowie Hermann Schämann (Abt. B u. C), um ihre Westfalenmeister zu küren.

Mit 6 sehr guten und 8 guten Gesamtergebnissen mussten unsere Jugendlichen sich sicherlich nicht verstecken. Die sportlich faire und schon sehr professionelle Vorführweise begeisterte viele der anwesenden Zuschauer.

Auch die Leistungen im Agility Bereich konnten sich wieder einmal sehen lassen. 12 der 17 Teilnehmer konnten ohne Disqualifikationen das Ziel bei beiden Läufen erreichen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals im Besonderen bei den beiden eingesetzten Lehrhelfern Michael Pöpping und Sven Viebahn, die bereits im Vorfeld der Veranstaltung den Jugendlichen für Übungsstunden zur Verfügung standen. Die drei zuvor eingerichteten Trainingsstunden auf der Sportplatzanlage in Ochtrup wurden Dank der Unterstützung dieser erfahrenen Hundeführer und Lehrhelfer nicht nur hervorragend von den Jugendlichen angenommen, sondern verhalfen sicherlich auch zu den durchweg ordentlichen Leistungen.

Mein besonderer Dank gilt noch einmal rückwirkend der OG Ochtrup-Oster, die mit der erstmaligen Durchführung einer Landesgruppenveranstaltung zeigen konnte, dass auch kleine Ortsgruppen in der Lage sind, einen wichtigen Beitrag zum Landesgruppengeschehen, beisteuern zu können. Die Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden Hermann Bahlinghorst haben mit ihrer großen Einsatzbereitschaft diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Bereits hier startete das Jahr mit dem für unsere

Landesgruppe typischen herausragenden ehrenamtlichen Engagement, welches sich gerade im Jugendbereich nahtlos in den weiteren Wochen und Monaten fortsetzte.

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vom 17. – 20.05.2013 in Hörstel-Riesenbeck

Pfingsten stand ganz im Zeichen der DJJM auf der herrlichen Reitsportanlage Surenburg in Hörstel-Riesenbeck.

Auch wenn uns das Wetter- bis auf den sonnigen Sonntag- nicht immer hold war, so war die DJJM in Westfalen ein Erfolg auf ganzer Linie. Nicht allein die Akzeptanz zur Nutzung der wunderschönen Reitsportanlage in Hörstel–Riesenbeck, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem Zucht-, Reit- und Fahrverein Riesenbeck e.V. sowie der Stadtverwaltung Hörstel hat unsere engagierte Arbeit zur Durchführung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft unterstützt.

Auch außerhalb der Sportanlage erlebten wir eine ungewohnt angenehme Bereitschaft für die Nutzung von immerhin 70 ha Fährtengelände. Eigentümer, Landwirte und Jägerschaft hatten Verständnis für unsere Arbeit.

Die Veranstaltung verlief Dank der unzähligen ehrenamtlichen Helfer reibungslos und zur Zufriedenheit aller Besucher, die nicht mit Lob an die Veranstalter sparten. Weder Kritik, noch Beschwerden, sondern Begeisterung und Anerkennung gab es an diesem ereignisreichen Pfingstwochenende an allen Ecken.

Dieses Feedback gab an diesem Wochenende ständig neuen Schwung für alle Helfer und alle Verantwortlichen und entschädigte für wenig Schlaf und viel Arbeit. Zudem sollte es uns auch in Zukunft für weitere Aufgaben und Veranstaltungen als positiver Verstärker begleiten.

Auch sportlich war die DJJM für uns Westfalen ein voller Erfolg. In der Mannschaftswertung konnten unsere Jugendlichen sowohl im IPO als auch im Agility Bereich den 1. Platz erreichen.

Auch die Zuchtschau war gut besucht und die Leistungen der jugendlichen Hundeführer konnten sich sehen lassen. Insbesondere wurde die faire und gekonnte Vorführweise der Jugendlichen gelobt. Auch hier waren viele Hunde unserer Landesgruppe auf den vorderen Plätzen zu finden.

Viel Aufmerksamkeit weckte auch die von einigen Ortsgruppen der LG Westfalen vorbereitete Vorführung über den Rettungshundesport. Neben dem Landtagsabgeordneten Herrn Karl Laumann fand diese in den letzten 10 Jahren im SV aufstrebende Sportart viele weitere interessierte Zuschauer und eine gute Resonanz.

Zusammenfassend kann man sagen: „Wir in Westfalen" sind ein tolles Team. Wir können stolz auf unsere Jugendlichen aber auch auf alle Eltern, Begleitpersonen, ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren der Veranstaltung sein.

Es war für alle anstrengend, aber der Einsatz hat sich, nicht nur aus finanzieller Sicht, mehr als gelohnt.

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen und möchte auch die vielen netten Spender nicht vergessen, die diese wichtige Veranstaltung unterstützt haben.

Der Landesgruppenvorstand hat sich über jede einzelne Sach- oder Geldspende, jeden einzelnen Helfer und seinen Einsatz gefreut und wir haben zur Kenntnis genommen, wie viel Zeit, Mühe und Fahrtkosten Ihr für unsere Landesgruppe und die Jugendlichen investiert habt.

Nur mit all Eurer Hilfe, war es möglich, die DJJM 2013 in Hörstel - Riesenbeck zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 30.05.2013 in der OG Dreis-Tiefenbach

Mit 66 gemeldeten Hunden gehörte in diesem Jahr die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis -Tiefenbach

am Fronleichnamstag sicherlich nicht zu den größten Ausstellungen im Zuchtsektor. Jedoch sorgten sowohl die Organisation und wie auch die gesamte Durchführung der Veranstaltung dafür, dass dieser Tag für die anwesenden Jugendlichen, Aussteller und Gäste in sehr angenehmer Erinnerung bleiben wird.

In familiärer Atmosphäre konnten die jugendlichen Hundeführer, egal ob groß oder klein, erfahren oder unerfahren, die ausgestellten Hunde dem amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorführen. Dieser hatte die notwendige Zeit, Geduld und Aufmerksamkeit, um den jungen

Hundeführen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mein besonderer Dank gilt der Ortsgruppe und ihren Mitgliedern unter der Führung ihres 1. Vorsitzenden Thomas Leyener und dem Schauleiter Uwe Sprenger, die tolle Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt haben. Diese hatten sich nur eine Woche zuvor auf der DJJM in Hörstel-Riesenbeck engagiert und so innerhalb kürzester Zeit eine ganz

besondere Bereitschaft zur Förderung der SV Jugend geleistet.

Dank der Unterstützung, der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die auch zum Teil den Mut hatten hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschauen den

Jugendlichen zur Präsentation zur Verfügung zu stellen, konnten die Jugendlichen und Junioren ihr Engagement und Können unter Beweis stellen. Schon seit Jahrzehnten sorgen genau diese Züchter und Eigentümer dafür, dass unsere Jugend die Möglichkeit

und Chance hat sich auf den Ausstellungen und Jugendzuchtschauen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten zu erweitern. Diese Unterstützung ist dringend notwendig, um die Motivation der jugendlichen Hundeführer voranzutreiben und den eh schon vorhandenen Ehrgeiz in der Ausübung unseres schönen Sportes zu unterstützen.

Bitte machen sie weiter so und überzeugen sie weitere Hundehalter, dass sich diese Unterstützung durchaus lohnt.

Zeltlagerwochenende vom 26. – 28.07.2013 in der OG Gronau 1923 e.V.

Im 90. Jahr ihres Bestehens zeigte die Ortsgruppe Gronau 1923, dass sie trotz dieser stolzen Zahl noch jung geblieben ist und den Kindern und Jugendlichen unserer Landesgruppe ein guter Gastgeber war.

Die großzügige Platzanlage der OG Gronau bot hervorragende Voraussetzungen, um sowohl einerseits die zahlreichen Zelte, Hundeanhänger und Wohnwagen zu beherbergen aber auch noch ausreichend Platz für die vielen Übungseinheiten im Bereich Agility und IPO zu bieten.

Am Freitagmittag reisten 24 Kinder und Jugendliche mit und ohne ihre vierbeinigen Freunden an.

Lustige Spiele, GeoCaching, Marshmallows am Lagerfeuer gehörten genauso wie die Seminareinheiten im Bereich Fährte, Unterordnung, Schutzdienst und Agility zum Rahmenprogramm dieses Wochenendes. Hier opferten Josef Kötting, Mario Weidner, Gerd van der Haar sowie Kai Bäcker und Ewald Schlüter ihre Zeit, um den jugendlichen Hundeführern mit Tips und Tricks im Hundesport weiterzuhelfen.

Starke Regengüsse wurden durch das Gestalten von T-Shirts überwunden und die Sonnenstunden wurden mit Wasserschlachten und

einem Ausflug an den nahegelegenen Badesee gestaltet.

Ich danke der Ortsgruppe Gronau 1923 e.V. für die freundliche Aufnahme und allen Helfern, aber vor allen Dingen Heinz und Monika Elpers, für das großartige Engagement. Außerdem möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass sich die zum ersten Mal in diesem Jahr als Co-Betreuer

eingesetzten Junioren (Ann van Schleve, Alice Becker, Dani Dierselhuis, Ina Velken, Denise Altenkämper, Michelle Liedtke, und Max Ruhwinkel) mehr als bewährt haben und ihre tollen Ideen und ihr Einsatz zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben.

Trainings, Seminare und Pokalkämpfe

Agility - Training in der OG Freckenhorst

An einem kalten, windigen aber sonnigen Sonntag im Frühjahr traf sich die Jugend aus Westfalen zum Agility - Training in der OG Freckenhorst. Ziel war es eine größtmögliche Leistungssteigerungen je nach Trainingsstand des Hundes und des Hundeführers nach einem Tag intensiven

Training auf dem OG Gelände zu erlangen. Dies versuchten die Trainer Josef Kötting, Heinz Elpers und Mario Weidner anhand von Videos und praktischen Übungen zu erreichen. Führtechniken und Fehler wurden genau analysiert und trotz intensiven und konzentrierten Arbeiten kam sicherlich auch der Spaß am gemeinsamen Tun nicht zu kurz.

Ich möchte mich auch im Namen der teilnehmenden 15 Teams herzlich bei der OG Freckenhorst, die sich für dieses Training zur Verfügung gestellt und alle Teilnehmer gut bewirtet hat, bedanken.

DJJM-Mannschaftstrainings

Sowohl die Mannschaft des Agility Bereiches wie auch aus dem IPO Bereich trafen sich vermehrt zum gemeinsamen Training. Hier stand natürlich neben der optimalen Vorbereitung auf den Wettbewerb auch das persönliche Kennenlernen im Vordergrund. Bei allen Aktivitäten ist gut zu beobachten, dass die Jugendlichen sich immer wieder auf ein Zusammenkommen freuen. Meist sind sie Einzelkämpfer in ihren eigenen Ortsgruppen und freuen sich auf das Zusammentreffen von Gleichgesinnten in ihrem Alter. Diesen Aspekt darf man in der Jugendarbeit des SV nicht unterschätzen und muss man gemeinsam mit den Ortsgruppenjugendwarten im Blick behalten. Ortsgruppenübergreifende Aktionen mit oder ohne Hund fördern sicherlich die Verbundenheit der Jugendlichen mit unserem schönen Hobby.

NRW-Cup im Bereich IPO

Die Landesgruppenjugendwarte der Landesgruppen Nordrheinland, Westfalen und Ostwestfalen - Lippe organisierten in diesem Jahr erstmalig auf Wunsch mehrerer junger Hundeführer gemeinsam einen Pokalkampf in den Abteilungen B und C.

Dieser Halloween-Pokalkampf für Jugendliche und Junioren sollte in der OG Schloss Neuhaus stattfinden und dann Jahr für Jahr in einer der anderen Landesgruppe durchgeführt werden. Neben dem sportlichen Wettkampf sollte auch der Austausch und Spaß nicht zu kurz kommen, so dass auch viele Gäste zur abschließenden gemeinsamen Party im Vereinsheim eingeladen waren. Doch leider lagen nach anfänglicher Euphorie nur wenige Meldungen vor, so dass diese Veranstaltung leider ausfiel. Inwieweit eine weitere landesgruppenübergreifende Veranstaltung im Jahr 2014 geplant und durchgeführt wird, muss sich erst noch zeigen. Hier werden auch auf Bundesebene unter den Landesgruppenjugendwarte

neue Modelle und Möglichkeiten diskutiert und ausprobiert.

Jugendworkshop "Versprochen ist versprochen"

Nachdem Sven Viebahn leider kurzfristig im Sommer erkrankt war und nicht das versprochene Seminar im Rahmen des Zeltlagers durchführen konnte, organisierte er gemeinsam mit Holger Neuenhüskes den Jugendworkshop „Versprochen ist versprochen"

Zu diesem zweitägigen Workshop waren Jugendliche und Junggebliebene herzlich nach Unna eingeladen, um intensiv an Problemen mit ihren vierbeinigen Freunden im Bereich Unterordnung und Schutzdienst zu arbeiten.

Es zeigte sich mal wieder, dass unsere Lehrhelfer immer ein Herz und vor allen Verständnis für unsere jugendlichen Hundeführer haben. Ich freue mich, dass sie gerne bereit sind ihre Erfahrungen und ihr Wissen an unsere SV Jugend weiterzugeben.

Vielen Dank an die gesamte Lehrhelfertruppe, die sich nicht erst seit diesem Jahr so engagiert an die Seite unserer LG Jugend stellt.

Allgemeines

Um alle jugendlichen Hundeführer egal ob IPO, Zucht oder Agility, die ihre großen und kleinen Erfolge im vergangenen Jahr erlebt haben, in einem solchen Bericht zu ehren und zu erwähnen, reicht es nicht an Papier und fehlt es mir auch manchmal an dem nötigen Wissen über diese

Erfolge.

Doch eines ist sicher, wir haben engagierte und motivierte Jugendliche in unserem Verein, die das Herz und die Fähigkeit besitzen zukünftig unseren Verein weiter voranzubringen. Sie können sich auch heute schon auf Bundesebene mit den Erwachsenen messen. Einige von ihnen möchte ich nun in diesem Bericht erwähnen und gratuliere ihnen zu ihren Erfolgen im Jahr 2013.

So konnten sich zum wiederholten Male westfälische Jugendliche in die vorderen Platzierungen im Bereich Agility auf der Bundessiegerprüfung kämpfen. Nachdem sie bereits in den Vorjahren zum Sieg der Agility Mannschaft beigetragen hatten, durften sie auch in diesem Jahr als Lohn für eine anstrengende Saison mit dem gesamten Team einen Platz auf dem Treppchen in Göttingen einnehmen. Für mich wirklich bemerkenswert. So jung und schon zwei deutsche Titel und einen dritten Platz mit der Mannschaft bei den Senioren in Folge!!!

Besonders hier hervorzuheben sind sicherlich die Leistungen von Jannik Kötting, der es mit seinem 11 jährigen Djunar (Joy) sogar unter die besten 10 schaffte. Nur einige Sekunden schneller und er hätte sich unter die drei Erstplatzierten gekämpft. Aber die Teilnahme an der „kleinen" SV Agility-Weltmeisterschaft war ihm sicher. Und auch hier konnte er mit der Mannschaft überzeugen und holte mit seinen Mannschaftskameraden den Meistertitel.

Ina Velken und Alice Becker zeigten ebenfalls mit ihren wohlverdienten Platzierungen in der vorderen Hälfte, dass sich unsere SV Jugend nicht auf dieser Veranstaltung verstecken muss.

Auch im Zuchtsektor spielen unsere Jugendlichen eine große Rolle und greifen aktiv, sowohl als Eigentümer wie auch als Hundeführer in das Schaugeschehen ein. So konnten unter anderem Sarah Wolff (Ulzana vom Heinrichplatz V 27) und Fabian Mielchen (Glee von der Urbecke SG 120) neben ihrer Tätigkeit als Hundeführer bei der Bundessiegerhauptzuchtschau in Kassel auch mit ihren eigenen Hunden die jeweilige Höchstbewertung in ihren Klassen erringen.

Auch Laura Schmidtke war nicht nur wie viele andere Jugendliche das gesamte Jahr auf Ortsgruppen- und Landesgruppenzuchtschauen im Einsatz sondern zeigte ihr Können sogar mehrfach in verschiedenen Klassen auf der Bundessiegerhauptzuchtschau (Karcia vom Chickhoff SG 6, - Grisu vom Frankengold SG 4, - Ginie vom Holtkämper Hof SG 35 und Spira Feetback V 21).

Besonders erwähnen möchte ich, dass mit Charlotte (Janet vom Friedenspark SG 166) und Theresa Paschedag (Hanka vom Friedenspark SG 75 JHKL) gleich zwei Jungstars (13 Jahre alt) das erste Mal auf der Siegerschau aktiv als Hundeführerinnen im Einsatz waren.

Abschließend ist zu sagen, egal ob im Bereich IPO, Agility oder Zucht unsere Jugendlichen und Junioren können sich mit den „alten Hasen" messen und bereichern in jedem Jahr die Hauptvereinsveranstaltungen mit ihren Leistungen und ihrem sportlich fairen Auftreten. Von meiner Stelle an alle einen herzlichen Glückwunsch und ich hoffe, ihr macht weiter so!

2. Auswertung der Jugendwarteberichte

Zahlen und Fakten

Leider sind auch in diesem Jahr nur wenige Jugendwarteberichte eingegangen. Nur etwa 1/3 aller Ortsgruppen haben einen Bericht oder zumindest eine Fehlanzeige zugesandt. Auch haben viele Ortsgruppen immer noch nicht das Amt des Jugendwartes in ihrem Vorstand besetzt, obwohl es sich hierbei um ein Pflichtamt handelt.

Es wurden lediglich 67 Jugendwarteberichte abgegeben. Wobei davon 39 Berichte keinerlei Aussagen über die Jugendarbeit, die Bewerbung von Jugendlichen oder Vorschläge, Kritik und Wünsche gegenüber der Jugendarbeit in den Ortsgruppen und in der Landesgruppe geäußert haben.

Hier würde ich mir einfach mehr inhaltlichen Austausch wünschen und biete gerne meine Hilfe bei fehlenden Anregungen oder Ideen hinsichtlich der Ausgestaltung des Amtes an. Nur wenn ich konkrete Aussagen erhalte, können wir gemeinsam an der Verbesserung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit in unserem Verein arbeiten.

Ohne eine verantwortliche Person im Amt des Jugendwartes ist es aus meiner Sicht äußerst schwierig neue Jugendliche zu gewinnen, die Bestehenden bei der Stange zu halten und für den weiteren Erhalt der Ortsgruppen zu wirken. Bundesweit steht die Zahl der Ortsgruppen ohne

Jugendliche und Junioren denen der Ortsgruppen ohne Jugendwarte in etwa gleich.

895 OGèn haben keine jugendlichen Mitglieder und 929 OGèn keinen Jugendwart. Dies ist für mich eine bedenkliche Zahl.

Besonders bedauerlich empfinde ich es, wenn es Ortsgruppen gibt, in denen jugendliche Mitglieder vorhanden sind, das Amt des Jugendwartes dennoch nicht besetzt ist. Leider kommt auch dies in Westfalen vor.

Der Anteil der jugendlichen Mitglieder im SV liegt derzeit leider nur bei 5,4 Prozent. An dieser Zahl sieht man den dringenden Handlungsbedarf im Bereich der Jugendarbeit.

Am 1.1.2013 verfügten wir über 293 gemeldete jugendliche Mitglieder in der Landesgruppe Westfalen. Somit lagen wir mit 5,9 % an jugendlichen Landesgruppenmitgliedern im Bundestrend. Dieser Wert ist mit 296 jugendlichen Mitgliedern am 1.1.2014 erfreulicherweise schon einige Jahre konstant und scheint momentan nicht weiter abzunehmen. Doch unser Bestreben sollte eine Steigerung der jungen Mitglieder sein.

Aus den auswertbaren 28 Jugendwarteberichten konnten man erkennen, dass in diesen Ortsgruppen 46 Jugendliche mit einem Deutschen Schäferhund, 2 Jugendliche mit einem fremdrassigen Hund, 26 Jugendliche mit einem mischrassigen Hund arbeiten und 9 Jugendliche sich in den Ortsgruppen ohne Hund betätigen. Diese 83 Jugendlichen und Junioren scheinen laut Aussage der Berichte aktiv und motiviert in ihren Ortsgruppen zu agieren.

Ein weiteres Drittel der jugendlichen Mitglieder in Westfalen ist leider nicht in Ortsgruppen organisiert. Auch hier folgen wir dem Bundestrend.

Leider fehlen mir jegliche Aussagen über die restlichen 120 Jugendlichen und Junioren, die zwar in Ortsgruppen als Mitglieder gemeldet sind über die aber nicht durch diese berichtet wurde.

Anregungen

Die Altersstruktur der SV Jugend liegt im Wesentlichen zwischen 13 und 21 Jahren. 85 Prozent aller jugendlichen Mitglieder liegen in diesem Alter. Hier ist wichtig zu beachten, dass gerade in diesem Alter die Bedeutung der Gleichaltrigen zu und die des Elternhauses ab nimmt. Andere Sozialisationsinstanzen, wie Vereine, Freundeskreis etc., rücken in den Mittelpunkt des Lebens junger Menschen. Deswegen ist es besonders

wichtig, die den Jugendlichen und Junioren neben Schule und Ausbildung verbleibende Freizeit einen besonderen Wert beizumessen. Freizeit muss Spaß machen und im Gegensatz zum Schul- und Arbeitsalltag darf sie nicht auch noch stressbesetzt sein.

Deutlich an den Jugendwarteberichten zu erkennen ist, dass dort wo Jugendarbeit in der Ortsgruppe zu funktionieren scheint, diese mehr ist als allein die Arbeit mit dem Deutschen Schäferhund. Diese Ortsgruppen verstehen es mit der Durchführung von weiteren Freizeitangeboten (wie z.B. kleinen Festen und Fahrten, Plätzchen backen, DVD-Abenden, etc.) den Jugendlichen das Vereinsleben attraktiv zu gestalten. So entsteht innerhalb der Ortsgruppe eine motivierte Gruppe aus Jung und Alt, die auch einmal Misserfolge oder Enttäuschungen im Sport oder auch mal eine „hundefreie" Zeit übersteht.

Auch die Übergabe von Verantwortlichkeiten an die jungen Menschen in unserem Verein sorgt für eine gute Bindung zu unserem Verein und unseren Ortsgruppen. So war z.B. im letzten Jahr sehr schön das Engagement der Junioren im Zeltlager zu beobachten.

Unsere SV Jugend setzt sich gerne für ihr Hobby und den Verein ein. Hiermit stärken wir die Identifikation und binden unsere Jugend langfristig an unseren Verein. Viele der heute ehrenamtlich Engagierten auf Orts- und Landesgruppenebene sind schon seit ihrer Jugendzeit mit unserem Verein verbunden.

Ein ganz besonderes Beispiel von gelungener Jugendarbeit in einer Ortsgruppe:

Der 17 jährige Jannik Urlaub tat sich im letzten Jahr besonders aktiv hervor. Die Ausbildung seines eigenen Hundes liegt ihm am Herzen und die Tätigkeit als Schutzdiensthelfer bereitet ihm viel Spaß. So war es ihm wichtig, an allen durch die LG organisierten Helferworkshops teilzunehmen und seine Fertigkeiten als Schutzdiensthelfer weiterzubilden. Hier wurde er sowohl durch seine Eltern wie auch seine Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen unterstützt.

Bei einem Wettbewerb der nordrheinländischen Landesgruppenjugend „Wir suchen den Super Helfer" konnte er den ersten Platz in seiner Kategorie gewinnen. Neben der Teilnahme an OG Prüfungen (erfolgreich IPO II & IPO III bestanden) und Pokalkämpfen mit seinem

eigenen Schäferhund engagierte er sich im letzten Jahr besonders im Übungsbetrieb seiner Ortsgruppe. Diese honorierte dieses Engagement dann auch mit dem Einsatz als Figurant bei der Ortsgruppenprüfung im Herbst.

All diese Begleitung, Unterstützung und Motivation durch Eltern, Vereinskollegen und Jugendwarte sorgt hoffentlich dafür, dass Jannik und auch noch viele der anderen aktiven Jugendlichen und Junioren die Lust behalten sich in unseren Ortsgruppen zu engagieren.

Deswegen mein Apell an sie... ....wählen sie einen Jugendwart in den Vorstand, besuchen sie die Jugendveranstaltungen, unterstützen sie die SV Jugend und werben sie in ihrem Umfeld bei Familien, Kindern und Jugendlichen für unser Hobby und unseren Verein.

2. Ausblick

Geplante Jugend-Veranstaltungen finden Sie bei den Terminen der LG.

Sport aktuell

95 Beiträge

VDH DM - Agility 2025

Sport aktuell

————————————————————————————

406. Jahresbericht des Sportbeauftragten

Veröffentlicht: 2020-01-15 20:28:45 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 815

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Agility3.jpg;
images/2020/Sport/Jahresbericht_Landesgruppen_Sportwart_neu.pdf;
images/bildershows/Agility3.jpg [Bild: Agility3]

[Bild: Agility3] – images/bildershows/Agility3.jpg

Jahresbericht Landesgruppen Sportbeauftragter

Bevor ich jetzt mit den Zahlen und Ereignissen des Jahres 2019 loslege, möchte ich mich erst einmal recht herzlich bei allen bedanken die mich im ersten

Jahr als Sportbeauftragter unterstützt haben.

Durch die Unterstützung meines Beraterteams ist mir der Einstieg in meiner Aufgabe als Sportbeauftragter erheblich einfacher gemacht worden,

vielen Dank dafür.

Aber auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den OG Sportbeauftragten und Landesgruppen-Trainern hat mir die Arbeit in der Landesgruppe erleichtert.

Der Schäferhund ist längst nicht mehr nur der Gebrauchshund in IGP und Schau, sondern auch in vielen anderen Bereichen und Sportarten unterwegs.

Besonders die Sportarten Agility, Rally Obedience, Obedience und jetzt neu Hoopers bieten viele Möglichkeiten mit dem Deutschen Schäferhund zu arbeiten.

Die vielen Angebote und daraus entstandenen Meisterschaften bieten jedem Hundeführer die Möglichkeit den Hund zu beschäftigen, aber auch sich mit anderen zu messen.

Im Agility gibt es für Deutsche Schäferhunde schon seit Jahren:

-Landesausscheidung

-Bundessiegerprüfung

-WUSV Meisterschaft

-Verbandsmeisterschaften für alle Rassen die im SV starten

-Mannschaftswettbewerbe bestehend aus anders rassigen und Schäferhunde

in Regionalliga und Bundesliga

-Westfälische Meisterschaft für Jugend und Junioren in IGP und Agility

-Hooper wird gerade neu eingeführt.

Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Obedience Bundessiegerprüfung

Rally Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Rally Obedience Meisterschaft

In allen diesen Meisterschaften sind Jugendliche vertreten, die sich direkt qualifiziert haben, oder über Jugendmeisterschaften dazugekommen sind.

Und was will der Autor damit sagen.

Ganz einfach:

Wenn der SV weiter bestehen soll, dann müssen wir toleranter gegenüber anderen Sportarten und Rassen sein.

Wir sollten bereit für neue Wege sein und dem positiv gegenüberstehen.

Gerade die jüngste Vergangenheit zeigt und dass das der richtige Weg sein kann.

Hier einige Beispiele aus den Ortsgruppen.

z.B. OG Gescher, OG Gronau, OG Sprockhövel, OG Dülmen, Hamm Berge

Gerade die Ortsgruppen, die sich zeitig geöffnet haben, profitieren heute davon.

Viele sind mit anders rassigen Hunden angefangen und auf einen Schäferhund umgestiegen.

Darüber hinaus wurden so auch neue Amtsträger gewonnen, die zum Bestehen der Ortsgruppen, Landesgruppen und des Hauptvereins beitragen.

Hier in der Vollversion des Berichtes einige Beispiel, aber es gibt viel viel mehr Aktive die diesen Weg gegangen sind!!
(images/2020/Sport/Jahresbericht_Landesgruppen_Sportwart_neu.pdf)

————————————————————————————

407. 1. Agility European Championship

Veröffentlicht: 2019-11-22 19:40:03 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 808

Image-/Dateiverweise: images/2019/Sport/AGi_EUCH_2.jpg; images/2019/Sport/AGI_EUCH_Lisa.jpg; images/2019/Sport/AGi_EUCH_2.jpg [Bild: AGi EUCH 2]; images/2019/Sport/AGI_EUCH_Lisa.jpg [Bild: AGI EUCH Lisa]

• Agility European Championship 2019 (AEC)

die Jungen zeigen es den alten Hasen

dritter Platz für Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona wird Neunte

Zur 1. AEC, vormals kleine DSH WM reisten 10 Westfalen mit ihren Deutschen Schäferhunden nach Saarburg. Die Teilnehmer waren:

Thomas Weidenbach mit Ine vom Krausenberg, A0, Laura Becker mit I-Cookie vom Schloss Varla, A1, Kai Becker mit Clementine zu Hammertal, A3, Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona, A3, alle OG Sprockhövel

Paula Korte mit Hailey vom aufsteigenden Phönix, A1 und Emma vom Wulfs Wurf, A3, Daniela Dierselhuis mit Florence vom Waterfall, A3 und Andreas van Schelve mit Figo vom Waterfall, A3, alle OG Gronau 23.

Josef Kötting mit Lynn von der Königin, A3, Heinz Elpers mit Ondra von der Eichendorffsiedlung, alle OG Gescher

Iris Doerr mit Grace von der tiefen Quelle, A3, OG Gevelsberg Schnellmark

Die AEC fand vom 16. -17.11. in der Agility-Halle in Saarburg statt. Der Wettbewerb wurde wie auch schon der Vorläufer-Wettbewerb wieder hervorragend von der OG Hermeskeil ausgerichtet. Die Meldezahl von 81 DSH zeigt, dass auch der neue Wettbewerb von den Agisportlern angenommen wird.

Um das Finale zu erreichen musste man zu den besten 20% der jeweiligen Klasse gehören, also möglichst fehlerfrei und schnell im A-Lauf und Jumping unterwegs zu sein. Die Westfalen hatten einige gute Läufe, aber bei einigen Startern fehlt die Konstanz und auch das notwendige Quäntchen Glück. Ausnahme bildeten hier die jüngsten Westfalen, Lisa Becker mit Jenga und Paula Korte mit Emma erreichten das Finale. Beide blieben in diesem Lauf fehlerfrei. Für Lisa, auf der diesjährigen BSP in Halle a. d. Saale mit Sturz im letzten Lauf noch der Pechvogel, reichte es für die beiden zum neunten Platz. Mit dieser ausgezeichneten Platzierung verabschiedet sich Jenga in die Rente. Paula erreichten den dritten Platz, des Finallaufes. In der Gesamtwertung der Jumpings kam sie ebenfalls mit Emma auf sehr guten zweiten Platz.

[Bild: AGi EUCH 2] – images/2019/Sport/AGi_EUCH_2.jpg
[Bild: AGI EUCH Lisa] – images/2019/Sport/AGI_EUCH_Lisa.jpg
————————————————————————————

408. WUSV Agility WM 2019 in Modena - Weltmeister Jupp Kötting

Veröffentlicht: 2019-10-13 19:59:45 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 799

Image-/Dateiverweise: images/WUSV_WM_Agi_Mannschaft.jpeg; images/WUSV_WM_Agi_Jupp.jpeg; images/WUSV_WM_Agi_Paula.jpg; images/WUSV_WM_Agi_Mannschaft.jpeg [Bild: WUSV WM Agi Mannschaft]; images/WUSV_WM_Agi_Jupp.jpeg [Bild: WUSV WM Agi Jupp]; images/WUSV_WM_Agi_Paula.jpg [Bild: WUSV WM Agi Paula]

WUSV Agility WM 2019 in Modena

Josef Kötting mit Lynn von der Königin wird zum 2. Male Weltmeister

Vom 3. – 5. Oktober fanden in Modena (Italien) die Weltmeisterschaften der WUSV im Agility statt.

Wir Westfalen nahmen mit sieben Startern und acht Hunden an dem Wettbewerb teil.

Paula Korte mit Hailey vom Aufsteigenden Phönix, OG Gronau, A1

Lina Bergmann mit Clementine zum Hammertal, OG Sprockhövel, A3

Susanne Constatin mit Kiara, OG Sprockhövel, A3

Bernd Bellmann mit Ironja vom Sharazan, OG Dülmen A3

Heinz Elpers mit Ondra aus der Eichendorffsiedlung, OG Gescher, A3

Josef (Jupp) Kötting mit Lynn von der Königin, OG Gescher, A3

Andreas van Schelve mit Figo vom Waterfall, OG Gronau, A3

Pala Korte mit Emma vom Wulfs Wurf, OG Gronau, A3

Mit ihren Platzierungen auf der BSP gehörten Bernd Bellmann und Jupp Kötting zur deutschen National-Mannschaft.

Der Großteil der Starter reiste am Montag an, war man doch am vorherigen Wochenende in Bad Soden. Dort war am Samstag die SV-Verbandsmeisterschaft und am Sonntag das Bundesliga Finale. So hatte man schon 350 Km auf dem Weg nach Bella Italia hinter sich gebracht. Italien begrüßte die Starter mit strahlenden Sonnenschein und 29 Grad.

Am Mittwoch wurde im Stadion die Anmeldung und der Tierarztcheck am Morgen hinter sich gebracht. In der Mittagszeit trafen sich die Deutschen zum Training. Mit 42 Startern waren wir zahlenmäßig die stärkste Nation.

Am Donnerstag, Freitag und Samstag waren jeweils ein A-Lauf und ein Jumping zu laufen. Die beiden eingesetzten Richter, Francesco Luigi Bircolotti aus Italien und der Niederländer Ben Gräfe, stellten sehr schöne, flüssige, dabei technisch zu laufende Parcoure die auf dem Deutschen Schäferhund zugeschnitten waren.

Am Samstagnachmittag wurde dann das mit Spannung erwartete Finale ausgetragen. Jeweils die besten 10 Teams aus den Leistungsklassen A1, A2 und A3 waren hierzu startberechtigt.

Für die Westfalen waren es Lina Bergmann, Paula Korte, Bernd Bellmann und Jupp Kötting.

Als erste für Westfalen ging Lina Bergmann mit Clementine am Start, mit absoluter Bestzeit und einem Fehler am Stegaufgang kamen sie ins Ziel.

Bernd Bellmann mit Ironja musste eine Disqualifikation hinnehmen. Josef Kötting gelang mit Lynn ein fehlerfreier schneller Lauf, zu diesem Zeitpunkt Platz eins. Paula Korte mit Emma wurde eine Verweigerung am Slalom angezeigt. Nachdem das letzte Team gelaufen ist stand fest: Josef Kötting mit Lynn von der Königin ist der neue WUSV Weltmeister im Agility. Den Titel holten die beiden sich schon 2016 bei der ersten WUSV Weltmeisterschaft in Meppen.

Platz vier ging an Lina Bergmann und Platz acht an Paula Korte.

Mit der Mannschaft wurden Bernd Bellmann und Jupp Kötting dritte der Nationenwertung.

Die Gesamtwertung der sechs Läufe in der A3 wurde souverän von unserer Jugendlichen Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf gewonnen, Platz eins in der Jumping Kombi und Platz zwei in der A-Lauf Kombi.

Auch die übrigen Westfalen hatten schöne Läufe und Platzierungen.

Am Donnerstag

Platz zwei im Jumping 1 für Paula Korte mit Hailey vom aufsteigenden Phönix

Platz drei im A3 für Jupp Kötting mit Lynn von der Königin

Platz zwei im Jumping 3 für Lina Bergmann mit Clementine zum Hammertal

Am Freitag

Platz zwei im A3 für Susanne Constatin mit Kiara

Platz drei im Jumping 3 für Andreas van Schelve mit Figo vom Waterfall

Am Samstag

Platz drei im A3 für Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

Platz eins im Jumping 3 für Jupp Kötting mit Lynn von der Königin

Platz drei im Jumping 3 für Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

[Bild: WUSV WM Agi Mannschaft] – images/WUSV_WM_Agi_Mannschaft.jpeg

[Bild: WUSV WM Agi Jupp] – images/WUSV_WM_Agi_Jupp.jpeg

[Bild: WUSV WM Agi Paula] – images/WUSV_WM_Agi_Paula.jpg

————————————————————————————

409. Zweiter Lauf zur Regionalliga Nord

Veröffentlicht: 2019-08-15 14:42:37 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 781

Image-/Dateiverweise: images/RL_Mannschaften_002.jpg;
images/RL_Mannschaften_002.jpg [Bild: RL Mannschaften 002]

[Bild: RL Mannschaften 002] – images/RL_Mannschaften_002.jpg

Zweiter Lauf zur Regionalliga Nord

fand in Gronau statt

Am Sonntag 11.08.2019, bei besten Hundesportwetter, fand in der OG Gronau 23 e.V. der 2. Lauf zur Regionalliga Nord statt. Ausgerichtet wurde das Turnier von der OG Wettringen und der OG Gronau 23 e.V. auf der Platzanlage in Gronau, Brechter Weg. Richterin war Inge Kurz.

Die drei westfälischen Mannschaften erreichten beim 1. Lauf in der OG Sprockhövel folgende Punktzahl, pro Mannschaft sind maximal 600 Punkte möglich.

OG Wettringen 1: 566 Punkte

OG Dülmen: 520 Punkte

OG Wettringen 2: 400 Punkte

Nach dem Agility Lauf wo es für die Teams maximal 100 Punkte, also 400 Punkte für die Mannschaft zu erreichen gilt gab es folgende Reihenfolge:

OG Wettringen 1: 395 Punkte

OG Dülmen: 270 Punkte

OG Wettringen 2: 155 Punkte

Der abschließende Jumping, der mit max. 50 Punkte pro Team bewertet wird also 200 Punkte für die Mannschaft, musste die Entscheidung über den Sieg bringen.

OG Wettringen 1: 200 Punkte

OG Dülmen: 182 Punkte

OG Wettringen 2: 162 Punkte

In der Tageswertung gibt es die Reihung

OG Wettringen 1: 595 Punkte

OG Dülmen: 452 Punkte

OG Wettringen 2: 317 Punkte

In der Gesamtwertung führt die OG Wettringen 1 mit 1161 Punkten vor OG Dülmen mit 972 Punkten dritter ist die OG Wettringen 2 mit 717 Punkten

Der 3. und letzte Spieltag findet am 15.09. in der OG Wettringen statt

————————————————————————————

410. BSP Agility in Verden an der Aller

Veröffentlicht: 2018-10-10 19:03:16 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 696

Image-/Dateiverweise: images/BSP_AGI_Mannschaft.jpg; images/BSP_AGI_Jüngster.jpg; images/BSP_AGI_Bester.jpg; images/BSP_AGI_Mannschaft.jpg [Bild: BSP AGI Mannschaft]; images/BSP_AGI_Jüngster.jpg [Bild: BSP AGI Jüngster]; images/BSP_AGI_Bester.jpg [Bild: BSP AGI Bester]

[Bild: BSP AGI Mannschaft] – images/BSP_AGI_Mannschaft.jpg

BSP - Agility in Verden an der Aller

Die in Emsdetten ermittelte Mannschaft traf donnerstags gut gelaunt zur Auslosung zusammen. Sicherlich auch mit einer gehörigen Portion Aufregung, die bei einem solchen Wettbewerb aber berechtigt ist.

Das Quartier wurde aufgesucht und für gemütlich befunden. Am Freitag ging es schon um 7:45h mit der Parcoursbegehung los. Die amtierende Richterin Inge Kurz stellte die Hundeführer vor lösbare Aufgaben, wenn auch die ein- oder andere Stelle besorgter abgelaufen wurde. Für die Westfalen lief der erste Tag recht gut. Vor allem Stangenabwürfe verhinderten 0-Fehler-Läufe. Bester war am Ende unser „letzter Mann“, der als Ersatz erst bei der Besprechung der Mannschaftsführer zugelost wurde.

Andreas van Schelve blieb mit seinem Figgo vom Waterfall fehlerfrei mit der drittbesten Zeit. Ebenso ohne Fehler auf dem vorerst fünften Rang schaffte es Daniel Koslowski mit Dabba vom Struwwelpeter. Nur einen Fehler und somit noch Hoffnung auf ein gutes Gesamtergebnis hatten Josef Kötting mit Lynn von der Königin, Jana Jansen mit Emy von der

Dorstener Grenze, Jannik Kötting mit Flash de Lupo und der jüngste Teilnehmer der Veranstaltung – Luca Becker mit Crazy vom Lippewäldchen.

[Bild: BSP AGI Jüngster] – images/BSP_AGI_Jüngster.jpg

Zwei Fehler passierten Ina Velken mit Duke vom Hasper Hammer und Susi Constantin mit „Kiara“. Mit drei Fehlern beendeten Paula Korte mit Emma von Wulfs Wurf und Heinz Elpers mit Ondra aus der Eichendorffsiedlung den ersten Tag. Besonders hart erwischte es unseren Sieger der LGA, Kai Bäcker mit Clementine zum Hammertal. 4 Fehler kamen auf sein Konto. Die gute Nachricht – keine Disqualifikation am ersten Tag. Also noch gute Chancen für die Mannschaftswertung.

Am zweiten Tag blieben Josef, Paula und Jannik fehlerfrei, mit einem Fehler gut dabei waren Luca, Kai und Susi, zwei Fehler waren es bei Andreas, Jana und Ina. Drei Fehler bei Heinz, Daniel passierte leider das erste Dis. Der Mannschaft.

Auch am dritten Tag blieben Josef, Jannik, Susi und Paula fehlerfrei. Ebenso Luca, leider verlor er am letzten Hindernis Zeit, die ihm Zeitfehler einbrachten. Mit einem Fehler beendeten Kai und Daniel den letzten Turniertag, Jana mit zwei und Heinz mit drei abwürfen. Andreas und Ina wurden leider disqualifiziert.

Bester Westfale und einen hervorragenden 4. Platz belegte am Ende Josef Kötting.

[Bild: BSP AGI Bester] – images/BSP_AGI_Bester.jpg

Platz 15 Jannik Kötting, Platz 29 Susi Constantin, Platz 30 Paula Korte, Platz 34 Jana Jansen, Platz 37 Luca Becker, Platz 46 Kai Bäcker, Platz 50 Heiz Elpers, Platz 58 Daniel Koslowski, Platz 62 Andreas van Schelve und Platz 65 Ina Velken.

Über den 4. Platz in der Mannschaftswertung freuten wir uns sehr. Die Durchschnittszeit war die schnellste aller Landesgruppen. Schnell können wir also, wenn auch noch nicht fehlerfrei.

Der Wettergott hatte beim Agility ein Einsehen. Regen und starker Sturm traf vor allem die IPO-Sportler. Mein großer Respekt geht hier vor allem an Agnes Brockhues, die die Abteilung „C“ in größtem Unwetter sportlich und unerschrocken gemeistert hat!

Unser herzlicher Dank für die Sportjacken geht an die Firma „Josera“!

Mein persönlicher Dank für den Zusammenhalt und die gute Stimmung gilt der Mannschaft und den westfälischen Schlachtenbummlern!

Monika Bäcker

Sportbeauftragte der LG Westfalen.

————————————————————————————

411. Bericht zum Westfalencup in Emsdetten

Veröffentlicht: 2018-09-04 20:19:33 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 681

Image-/Dateiverweise: images/LGA_AGI_Sieger.jpg; images/LGA_AGI_Sieger.jpg [Bild: LGA AGI Sieger]

[Bild: LGA AGI Sieger] – images/LGA_AGI_Sieger.jpg

Sportliche Tage in Emsdetten - Super Wetter und gute Leistungen….

erlebten Hundefreunde der LG Westfalen bei der LGA mit angegliedertem Westfalen-Cup am 25. + 26. August im Walter Steinkühler Stadion in Emsdetten. Es war für die

Veranstaltung optimal geeignet, und Birte Wegner hat uns mit ihrem Team tolle Tage beschert. Herzlichen Dank dafür!

Die OG Gronau lieferte den Parcours, auch ihr gilt mein Dank. Ebenso Allen, die geholfen haben, diese Wettkämpfe an beiden Tagen durchzuführen. Und nicht zuletzt der Richterin Inge Kurz, die wieder einmal anspruchsvolle Parcours gebaut hat. Sie wird auch in Verden das Richteramt ausüben.

Die Hundeführer haben ihr Bestes gegeben. Im Agility entscheiden oft kurze Augenblicke über Sieg oder Niederlage. Bei der LGA qualifizierten sich für die BSP in Verden an der Aller:

Kai Bäcker mit Clementine zum Hammertal, Ina Velken mit Duke vom Hasper Hammer, Susanne Constantin mit Kiara, Jannik Kötting mit Flash de Lupo, Daniel Koslowski mit Dabba vom Struwwelpeter, Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze und Heinz Elpers mit Ondra aus der Eichendorffsiedlung. Als Ersatzteam ist Andreas van Schelve mit Figgo vom Waterfall dabei.

Schon im Vorfeld nominiert durch die FCI-Qualifikation zur WM war Josef Kötting mit Lynn von der Königin. Nominiert über die Teilnahme an der FCI-Jugend-EO war Paula Korte mit Emma von Wulfs Wurf. Die beiden belegten auch in Emsdetten einen vorderen Platz! Der Jüngste in der Mannschaft ist der 11-Jährige Luca Becker. Mit Crazy vom Lippewäldchen führt er den ältesten Hund. Er qualifizierte sich über die DJJM 2018.

Ich wünsche Allen Westfalen aus beiden Bereichen Glück und Erfolg!

Monika Bäcker

———————————————————————————

412. Westfalencup-Vorlauf in Gronau!

Veröffentlicht: 2018-08-11 18:27:38 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 668

Image-/Dateiverweise: images/Bild_Westfalencup.jpg; images/Bild_Westfalencup.jpg [Bild: Bild Westfalencup]; images/Bild_Westfalencup.jpgWestfalencup-Vorlauf

[Bild: Bild Westfalencup] – images/Bild_Westfalencup.jpgWestfalencup-Vorlauf in Gronau!

30 DSH stellten sich Richterin Inge Kurz, um sich die ersten Punkte für die LGA-Agility (Westfalencup) zu sichern.

Nach spannenden Läufen entstand eine erste Punkte-Tabelle. Aber erst in Emsdetten werden die Teilnehmer der BSP 2018 fest stehen.

Sieger des A-Laufs in Gronau wurde Kai Bäcker mit Clementine zum Hammertal. Platz zwei ging an Ina Velken mit Duke vom Hasper Hammer und Platz drei an Andreas van Schelve mit Figo vom Waterfall.

Den Jumping gewann Kosef Kötting mit Lynn von der Königin vor Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze. Platz drei belegte Ina Velken mit Duke vom Hasper Hammer.

Allen Teilnehmern Wünsche ich für Emsdetten viel Erfolg!

Monika Bäcker

———————————————————————————

413. Rally-Obedience Treffen in Hamm-Berge

Veröffentlicht: 2018-07-26 10:51:48 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 657

Image-/Dateiverweise: images/ROBI3.JPG; images/ROBI2.JPG; images/ROBI4.JPG; images/ROBI5.JPG; images/ROBI1.JPG; images/ROBI3.JPG [Bild: ROBI3]; images/ROBI2.JPG [Bild: ROBI2]; images/ROBI4.JPG [Bild: ROBI4]; images/ROBI5.JPG [Bild: ROBI5]; images/ROBI1.JPG [Bild: ROBI1]

[Bild: ROBI3] – images/ROBI3.JPG

Rally-Obedience

RO-eine Sportart die sich immer mehr großer Beliebtheit erfreut. Es fehlen aber leider immer noch qualifizierte Trainer bzw. Übungsleiter.

Deshalb trafen sich erstmalig in der OG Hamm-Berge immerhin 12 Trainer, Anwärter und Sportinteressierte zu einem Erfahrungsaustausch und gemeinschaftlichen Training.

Vertreten waren die OG´en aus Do.-Scharnhorst, Freckenhorst, Hamm-Berge, Herten und Stadtlohn.

Zu Beginn fand in lockerer Atmosphäre eine rege Diskussion mit anschließendem Wissensaustausch statt.

Es wurden Inhalte zu Regelwerk und zum Trainingsaufbau besprochen. Dann ging es in die Praxis. Zuerst wurde ein Beginner- Parcours aufgebaut und abgearbeitet, der bereits erste Schwierigkeiten enthielt.

Der folgende Parcours für die nächst höhere Klasse (RO1) war dann schon anspruchsvoller. Dementsprechend aufwendig waren die Erklärungen und das anschließende Erarbeiten.

Nach der Mittagspause ging es wieder mit der Praxis in der prallen Sonne weiter, was für alle Teilnehmer einschließlich ihren 4beinern eine große Herausforderung darstellte.

Hier sollten in Einzelübungen Schilderkombinationen erkannt und in der richtigen Reihenfolge möglichst schnell und fehlerfrei absolviert werden.

Abschließend wurde bei Kaffee und Kuchen der Tag nochmals reflektiert. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich auf eine Wiederholung.

Sportbeauftrage der OG Hamm-Berge

Ellen Niggemann

[Bild: ROBI2] – images/ROBI2.JPG

[Bild: ROBI4] – images/ROBI4.JPG

[Bild: ROBI5] – images/ROBI5.JPG

[Bild: ROBI1] – images/ROBI1.JPG

————————————————————————————

414. Klasse Leistung bei der WUSV WM Agility

Veröffentlicht: 2017-10-11 16:14:20 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 568

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_8769.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_8771.jpgDie

Kai Bäcker mit Cracy vom Lippewädchen ist Weltmeister

[Bild: IMG 8769] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_8769.jpg

Vom 06.10. bis zum 08.10.2017 fand die Weltmeisterschaft im IPO und Agility in Tilburg statt.(Niederlande)

In einem hervorragenden Stadion und einem gut organisiertem Turnier hatten alle Beteiligten viel Spaß.

Vielen Dank an unsere Holländischen Freunde für diese tolle Veranstaltung.

Für die Landesgruppe Westfalen gingen 14 Teams an den Start.

Kai Bäcker mit Clementine vom Hammertal, Luisa Pankoke mit Quiesel von der Friesenklippe, Andreas van Schelve mit Figo vom Waterfall, Iris Doerr mit Grace von der tiefen Quelle, Uli Bilowski mit Aska vom Haus Kasfeld, Josef Kötting mit Lynn von der Königin, Jannik Kötting mit Flash de Lupo, Jasmin Hanning mit Sky Rider vom Klinkenhagen, Andreas van Schelve mit Emma vom Wulfs Wurf, Heinz Elper mit Ondra von der Eichendorffsiedlung, Susanne Constantien mit Kiara und Samantha, Jörg Lingemann mit Ed von Zons und Kai Bäcker mit Cracy vom Lippewäldchen.

[Bild: IMG 8771] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/IMG_8771.jpgDie Teams der Landesgruppe 06 zeigten hervorragende Läufe, aber leider reichte es nicht für alle ins Finale einzuziehen.

Es haben sich die besten 20 Prozent jeder Klasse für den Endlauf qualifiziert. Nach 6 spannenden Vorläufen am Freitag und Samstag standen am Sonntag 7 Teams aus der Landesgruppe Westfalen im Finale.

Kai Bäcker mit Cracy und Clementiene, Jannik Kötting mit Flash, Josef Kötting mit Lynn, Luisa Pankoke mit Quisel, Susanne Constantien mit Samantha und Andreas van Schelve mit Emma.

Die beiden Richter Ben Gräf und Mark Fonteijn hatten schöne, aber auch anspruchsvolle Parcours gestellt, welche ihnen von allen Startern bestätigt wurden.

Unter den Augen von mehreren Tausend Zuschauern wurde der Finallauf im Stadion ausgetragen.

Am Ende setze sich Kai Bäcker mit Cracy vom Lippewäldchen, in einem fehlerfreien Lauf durch und wurde Weltmeister.

Schon in den Vorläufen hatten die beiden eine beeindruckende gute und konstante Leistung gezeigt., und zogen als bester Vorrundenstarter ins Finale ein.

Sie setzten sich souverän unter den 20 Finalteilnehmer durch ,und dürfen sich nun für mindestens ein Jahr Weltmeister im Agility für Deutsche Schäferhunde nennen .

Einen tollen 2 Platz belegte der 17 Jährige Jannik Kötting mit seinen Flash de Lupo

Susanne Contantien mit Samanth erreichte den 4 Platz, Josef Kötting mit Lynn von der Königin den 8 Platz.

Vier Westfalen unter den ersten Acht , eine beeidruckende Leistung.

——————————————————————————

415. Bericht Agility von der BSP

Veröffentlicht: 2017-09-25 21:30:15 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 565

Image-/Dateiverweise: images/DSC_0228.JPGObwohl

[Bild: DSC 0228] – images/DSC_0228.JPGObwohl Oberhausen fast nur einen Steinwurf weit von Westfalen entfernt ist, blieb bis auf eine Hundeführerin die ganze Mannschaft vor Ort im Hotel. So konnte man die Tage ausklingen lassen. Dafür mein herzlicher Dank an die Mannschaft!Die Organisation in Oberhausen war den Umständen entsprechend (Parkplatzsituation, späte Sieger- ehrung) auf jedem Fall zufriedenstellend. Die Möglichkeit der Teilnahme an einer solchen Veranstaltung sollte jeden Hundeführer mit Stolz erfüllen!

Über die Agility- Ergebnisse kann ich nicht so positiv berichten. Die Hälfte der Starter hatte an einem der Tage eine Disqualifikation, dadurch erlangten wir bei der Mannschaftswertung nur den 8. Rang.

Von folgenden Einzelergebnissen kann ich berichten:

Bester Westfale war Kai Bäcker aus Sprockhövel mit Crazy vom Lippewäldchen, der mit einem Fehler am ersten Tag, ansonsten fehlerfrei, den 7. Rang belegte.

Die beiden werden bei der WM in Tilburg Teil der Deutschen Agility-Mannschaft sein.

Auf Platz 10 folgte Sandra Asmus aus Sprockhövel mit „Samantha“. Sie hatte am ersten Tag eine Verweigerung, blieb am Samstag und Sonntag fehlerfrei.

Den 15. Rang erreichte Jana Jansen aus Gescher mit Emy von der Dorstener Grenze, unsere Westfalenmeisterin. Die beiden hatten am ersten Tag einen Fehler und am letzten eine Verweigerung, insgesamt die zweitschnellste Zeit aller Teilnehmer.

Jörg Lingemann aus Herbede mit Ed von Zons lag nach dem ersten Tag auf Platz 6. Leider war der schnelle Hund an den beiden folgenden Tagen nicht zu 100 % kontrollierbar. Mit einem Fehler und einer Verweigerung am Samstag und einem Fehler am Sonntag erreichte er den 30. Platz.

Jasmin Hanning aus Dülmen hatte nicht nur Pech im Parcours. Sie musste zwischenzeitlich für eine Arbeitskollegin einspringen und hatte auf der Rückfahrt auch noch Probleme mit dem Auto. Dennoch führte sie Ihren Sky Rider vom Klinkenhagen toll vor. Mit je einem Fehler am ersten und zweiten Tag und zwei Fehlern am Sonntag erreichte sie Platz 34.

Für die Juniorenmeisterin der DJJM, Pia Becker aus Sprockhövel mit „Shanaya“, lief es am ersten Tag nicht so gut. Die Folge waren 17 Fehler. Mit nur 4 Zeitfehlern am zweiten Tag und einem schönen Null-Fehlerlauf am Sonntag erlangte sie Platz 37.

Auf einem hervorragenden 7. Platz lag die Jugendliche Paula Korte aus Gronau am Freitag. Der Samstag brachte ihr leider eine Disqualifikation, nur kurz hatte sie ihre Emma vom Wulfs Wurf aus den Augen gelassen. Mit einem fehlerfreien Lauf am Sonntag erreichte sie am Ende Platz 46.

Josef Kötting aus Gescher, unser Sieger aus dem Vorjahr, konnte die schnelle Lynn von der Königin nach einem Fehler am Freitag samstags nicht im Zaum halten. Sie kam am Start vorzeitig, konnte nicht ins nötige „Außen“ geführt werden und schaffte ihre Disqualifikation schon am 2. Hindernis. Der Sonntag lief mit einem Fehler und einer sehr schnellen Zeit wieder gut, Platz 57 war das Endergebnis.

Juan Bunuel aus Emsdetten und Vlo vom Sunnenbring hatten am ersten Tag zwei Fehler. Der Samstag brachte leider eine Disqualifikation. Am Sonntag zeigte die „älteste Hündin des Turniers“ dann ihr Können. Mit einem schönen, fehlerfreien Lauf in einer guten Zeit beendeten sie das Turnier mit einem 59. Platz.

Susanne Constantin aus Sprockhövel hatte am ersten Tag eine Disqualifikation. Der Samstag brachte ihr zwei Fehler ein. Am Sonntag zeigten beide einen fehlerfreien, harmonischen Lauf, Platz 61.

Mit dem schnellsten Lauf des ersten Tages bei zwei Fehlern zeigten Heinz Elpers und Ondra aus der Eichendorfsiedlung ihr Können. Leider kam es am zweiten Tag zur Disqualifikation. Der Dritte Tag brachte dem schnellen Team noch einmal vier Fehler ein. Platz 70 war das Endresultat.

Jannik Kötting aus Gescher mit Flash de Lupo hatte Disqualifikationen am Freitag und Samstag. Am Sonntag blieben sie fehlerfrei und bei über 5 Metern/Sekunde auch in einer super schnellen Zeit, Platz 71.

Die Mannschaftswertung war für die Meisten eine Enttäuschung. Aber ich bin mir sicher, Alle haben ihr Bestes gegeben.

Kai Bäcker mit Crazy und der gesamten Deutschen Mannschaft wünschen wir bei der WUSV-WM in Tilburg viel Glück!

Monika Bäcker

———————————————————————————

416. Bericht vom Westfalencup aus Ahlen

Veröffentlicht: 2017-08-28 14:47:04 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 558

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/AGI_Sieger_LGA_2017.jpg; images/Sport-Beauftragter/pdf/Ergebnis_AGI_LGA2017neu.pdf

Neben den Wettkämpfen im IPO-Bereich wurde in Ahlen auch die Agility-Mannschaft ermittlet.

[Bild: AGI Sieger LGA 2017] – images/Sport-Beauftragter/bilder/AGI_Sieger_LGA_2017.jpg Hier der Link zum Ergebnis Agility

(images/Sport-Beauftragter/pdf/Ergebnis_AGI_LGA2017neu.pdf)

Nach zwei Läufen in Gescher standen in Ahlen 4 Durchgänge auf dem Programm.

Und immer wieder änderte die Tabelle sich, die letzte Entscheidung über die Teilnahme an der BSP in Oberhausen viel erst ganz zum Schluß. Aber niemals hatte Jana Jansen aus Gescher mit Ihrer Emy die Führung abgegeben. Schon qualifiziert über die DJJM, zeigten die Beiden auch bei der LGA ihr Können.

Mein Dank gilt der Ortsgruppe Ahlen für die Durchführung der Veranstaltung und der Richterin Inge Kurz für die tollen, einfallsreichen Parcours.

Am Ende gelangten folgenden Teams in die Mannschaft:

Jana Jansen Emy von der Dorstener Grenze

Paula Korte Emma vom Wullfs Wurf

Susanne Constantin Kiara

Jannik Kötting Flash de Lupo

Jörg Lingemann Ed von Zons

Juan Bunuel Vlo vom Sunnenbrink

Josef Kötting Lynn von der Königin

Jasmin Hanning Sky-Rider vom Klinkenhagen

Heinz Elpers Ondra aus der Eichendorfsiedlung

Sandra Asmus Jenga vom Cap Arkona

Pia -Victoria Becker Shanaya

Kai Bäcker Crazy vom Lippewäldchen

Monika Bäcker

———————————————————————————

417. Erneuter großartiger Erfolg für Josef Kötting

Veröffentlicht: 2016-10-11 14:00:40 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 441

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/WCMeppen.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/Westfalen_in_Meppen_WM_Cup_2016.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/WCMeppen.jpg [Bild: WCMeppen]; images/Sport-Beauftragter/bilder/Westfalen_in_Meppen_WM_Cup_2016.jpg [Bild: Westfalen in Meppen WM Cup 2016]

Josef Kötting wird nach seinem Bundessieg Agility 2016 jetzt auch Worldcupsieger Agility bei der WUSV-WM in Meppen.

[Bild: WCMeppen] – images/Sport-Beauftragter/bilder/WCMeppen.jpg

Am letzten Wochenende hat Josef Kötting mit seiner Lynn sein Agility Jahr 2016 abgerundet, erst Westfalencup zweiter in Rheine, dann Bundessieger in Oberhausen und jetzt auch noch World-Cup Sieger auf der WUSV Weltmeisterschaft in Meppen.

Im Rahmen der WUSV Weltmeisterschaft 2016 in Meppen wurde auch zum ersten Mal der Agility World-Cup ausgetragen.

12 Teams aus der Lg Westfalen gingen an den Start und stellten sich einem Teilnehmerfeld von 112 Teams aus 8 verschiedenen Ländern.

[Bild: Westfalen in Meppen WM Cup 2016] – images/Sport-Beauftragter/bilder/Westfalen_in_Meppen_WM_Cup_2016.jpg

Es starteten für die Landesgruppe Westfalen : Uli Bilowski,Juan Bunuel,Susanne Constantin,Heinz Elpers,Jasmin Hanning,Jana Jansen,Jannik Kötting, Josef Kötting, Jörg Lingemann,Gaby Sandforth,Paulina Tiemeshen und Andreas van Schelve.

Josef Kötting , Juan Bunuel, Gaby Sandforth und Paulina Tiemeshen haben sich im Laufe der fünf Vorläufe für das Finale am Sonntag qualifiziert.

Damit waren insgesamt 30 Teams im Finale.

In einem tollen gestellten Pacours, von der Richterin Irmgard Zinn, lieferten sich die Teams einen spanenden Wettkampf. Begleitet von zahlreichen Zuschauern unter großem Applaus.

Josef Kötting mit Lynn von der Königin wurde mit einer halben Sekunde Vorsprung , vor Sonia Götz mit Garia, Wold Cup Sieger.

Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese belegte Platz 4 und Juan Bunuel mit Vlo vom Sunnenbrink wurde 24.

Wir gratulieren ganz herzlich zum erneuten Erfolg.

Ina Velken

————————————————————————————

418. Bericht von der Agi BSP in Oberhausen

Veröffentlicht: 2016-09-18 18:44:41 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 442

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/Team-Agi2016.jpg; images/Sport-Beauftragter/Ergebnis-AgilityBSP2016.pdf; images/Sport-Beauftragter/Team-Agi2016.jpg [Bild: Team-Agi2016]

[Bild: Team-Agi2016] – images/Sport-Beauftragter/Team-Agi2016.jpg

Das Siegerteam im Agility - Wettbewerb anlässlich der

Bundessiegerprüfung in Oberhausen kommt aus Westfalen

Wir wussten schon vorher: „Kommt das Team Josef Kötting mit seiner Lynn von der Königin ohne Fehler durch die Dreitagesveranstaltung“ dann stehen die Sieger fest.

Wie die Beiden diese Leistungen in Oberhausen einer großen Zuschauerzahl, angeführt von unserem Vereinspräsidenten Prof. Dr. Heinrich Meßler vorgeführt haben, war einfach grandios.

Ich kann mich nicht erinnern, dass zwischen dem Sieger und dem Zweiten schon einmal mehr als 22 Sekunden Vorsprung herausgelaufen wurden.

Nun gehört Josef zu den Agility- Sportlern, die mit zwei verschiedenen Hunden diese Hauptvereinsveranstaltung gewonnen haben. Für uns Alle bleibt ja auch sein Sieg mit Djunar von der Ottensteiner Festung (Joy) in Meppen im Jahr 2010 unvergessen.

Unsere Westfalen-Mannschaft hat sich tapfer geschlagen. Ich war schon vorher sehr gespannt wie sich diese Riesenmannschaft zeigt. Wenn ich am ersten Tag gefragt worden wäre, meine Antwort: Klasse, überraschend gut. Am zweiten Tag: wir sind noch Zweite in der Mannschaftswertung. Die Sonntagsläufe entsprachen in keiner Weise meinem Vorstellungsvermögen. Tolle Null-Fehlerläufe, schöne Läufe mit kleinen Fehlern, aber viel zu viele Disqualifikationen.

Nie zuvor war die Ausfallquote bei einer BSP Agility so hoch. Fast 2/3 aller Teams hatte mindestens eine Disqualifikation. Alle Westf. Teilnehmer haben ihre bestandenen Läufe wenigstens mit einem SG, meist aber mit einem 0-Fehler-V bestanden.

Hier die weiteren Ergebnisse der Westfalen:

19. Platz: Paulina Tiemeshen mit Quicky vom Ritterland: SG, V0, V6,

25. Platz: Andreas van Schelve mit Emma von Wulfs Wurf: SG, V5, V5

35. Platz: Juan Bunuel mit Vlo vom Sunnenbrink: V0; Dis,, V0

40. Platz: Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese: V5, V0, Dis.

44. Platz: Kai Bäcker mit Crazy vom Lippewäldchen; Dis, V0, V0

51. Platz; Sandra Asmus mit Jenga vom Cap Arkona: V0, SG, Dis

52, Platz: Maren Schweiger mit Amik vom Great Digger: V0, SG, Dis.

53. Platz: Pia-Victoria Becker mit „Shanaya“: SG, V0, Dis.

57. Platz: Jasmin Hanning mit Sky-Rider vom Klinkenhagen: V0, SG, Dis.

64. Platz: Jana Jansen mit Amy von der Dorstener Grenze: Dis, V0, SG

79. Platz: Laura Becker mit „Kiara“: SG, Dis, Dis

87. Platz: Alisa Beer mit Beast von der Burg Bilstein: Dis, Dis, SG

Damit war die Mannschaftswertung geplatzt. Natürlich sehr schade, aber wir hatten ja einen großen „Jubelgrund“ Lynn mit Josef Kötting hat uns mit diesem Riesenergebnis herausgehauen. In seiner OG Gescher sind sicher noch am Sonntagabend einige kleine und größere Getränke geflossen.

Beim SV-DSH-World-Cup-Agility in Meppen wird er die Mannschaft Deutschland 1 anführen. Daumendrücken ist hier angesagt.

Bei der Firma „JOSERA“ bedanke ich mich herzlich für die Bereitstellung der Trainingsanzüge!

Bei unserer Mannschaft und ihren Schlachtenbummlern für erlebnisreiche Tage mit und um den Hundesport.

Monika Bäcker

Link zum Endergebnis (images/Sport-Beauftragter/Ergebnis-AgilityBSP2016.pdf)
————————————————————————————

419. Bericht zum Westfalencup auf der LGA in Rheine

Veröffentlicht: 2016-08-31 20:25:43 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 445

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/AgiSiegerRheine2016.JPG; images/Sport-Beauftragter/WC12Lauf_2016LGA.pdf; images/RH-Beauftragter/AgiSiegerRheine2016.JPG
[Bild: AgiSiegerRheine2016]

Westfalen-Cup im Rahmen der LGA Rheine 2016

Dritter und entscheidender Lauf zur Qualifikation für die BSP in

Oberhausen

Lange habe ich überlegt wie ich meinen Bericht beginnen will. Ich teile nur kurz mit, dass mich viele Teilnehmer angesprochen haben. Was war zu hören? Klasse Gelände, besser geht es nicht. Großer Baumbestand sorgte für viel Schatten. An diesem Sonnensonntag besonders gerne angenommen.

Da war ja noch nicht bekannt, das wir nur mit überaus freundlichen Helfern und Helferinnen zu tun bekommen. Diese überall zu findende Hilfsbereitschaft soll erwähnt werden und ist für andere Veranstaltungen als Vorbild nutzbar.

Ich kann die vielen Hilfen nicht aufzählen. Auch möchte ich die Ausführungen des LG Übungswartes nicht wiederholen, aber Sandra Landua muss von mir auch besonders genannt werden. Bei der Organisation im Vorfeld der Veranstaltung und dann am Turniertag. Sie stand immer hilfreich zur Verfügung. Danke an dieser Stelle. Kleine Probleme waren ruck zuck erledigt.

Zum sportlichen Teil:

Der Westfalen-Cup wird ja im Rahmen von drei Turnieren durchgeführt. Somit kamen die Teilnehmer mit einem mehr oder weniger hohen Punktekonto nach Rheine. Da aber von insgesamt sechs Einzelläufen zwei Schlechtere gestrichen werden, ist auch am letzten Turniertag oft eine totale Veränderung noch möglich.

Sieger mit 200 von 200 möglichen Punkten: Kai Bäcker mit Crazy vom Lippewäldchen

Platz Zwei, mit ebenfalls 200 Punkten: Josef Kötting mit Lynn von der Königin

Platz Drei: Juan Bunuel mit Vlo vom Sunnenbrink, 198 Punkte.

[Bild: AgiSiegerRheine2016] – images/RH-Beauftragter/AgiSiegerRheine2016.JPG

Das wir in Westfalen 2016 sehr erfolgreich, auf verschiedenen Ebenen unterwegs waren, kann aus der in Oberhausen startenden Mannschaftsstärke abgeleitet werden.

Im Westfalen-Cup qualifizierten sich 7 Teams.

Bei der FCI Weltmeisterschaft (Josef Kötting aus Gescher)

Die 2015 siegreiche Bundesligamannschaft aus Sprockhövel bekam 3 zusätzliche Startplätze; (Alisa Beer, Sandra Asmus und Kai Bäcker)

Die DJJM wurde von 2 Jugendlichen (Laura Becker und Pia Victoria Becker aus Sprockhövel) erfolgreich absolviert.

Hier der Link zur Ergebnisübersicht (images/Sport-Beauftragter/WC12Lauf_2016LGA.pdf)

Abschließend nochmals mein Dank an alle Rheiner aus der dortigen Arbeitsgemeinschaft. Ihr Engagement hat uns einen unvergesslichen Tag geschenkt.

Und Danke an Inge Kurz, sie ist nicht nur Richterin sondern hilft auch am Rande, um eine Veranstaltung zu unterstützen.

Allen westfälischen Teams, VPG und Agility, wünsche ich viel Glück. Ich persönlich bin sehr gespannt, wie das mit der Riesenmannschaft wohl laufen wird. Vor noch gar nicht so langer Zeit haben wir bei der BSP in Lübeck eine einzige Starterin gestellt. Sicher eine rasante Entwicklung im Agility-Bereich in Westfalen.

Gruß und „Glückauf“

Monika Bäcker

Sportwartin

————————————————————————————

420. Bericht vom 1. Lauf Westfalencup

Veröffentlicht: 2016-05-27 14:10:46 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 446

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/ergebnise/Ergebnisse_WC_Lauf1__2016_Gladbeck.pdf; images/Sport-Beauftragter/bilder/WC_Vorlauf1_WEB.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/WC_Vorlauf1_WEB.jpg [Bild: WC Vorlauf1 WEB]

Link zur Ergebnisliste (images/Sport-Beauftragter/ergebnise/Ergebnisse_WC_Lauf1__2016_Gladbeck.pdf)

Wir können auch anders!

Unter diesem Motto richtete die SV OG Gladbeck, eine reine IPO-Ortsgruppe, erstmalig ein Agility-Turnier aus. Im Mittelpunkt stand die Austragung des 1. Westfalen-CUP Vorlaufes für die DSH-Teams unserer Landesgruppe.

Die WC-Vorläufe sind alljährlich ein ganz besonderes Ereignis. Immerhin geht es um den Titel „Westfalen-Meister/-in“ und die Nominierung zur BSP 2016.

25 Teams stellten sich in Gladbeck diesem sportlichen Armdrücken. Die richterliche Oberaufsicht hatte Bärbel Graf-Thomassen, deren Parcoursanforderungen bei allerbestem Wetter Hund und Mensch ins Schwitzen brachten.

Am Ende eines spannenden Tages ehrte Monika Bäcker, unsere Landesgruppenbeauftragte, die Leistungen der ersten 7 Ränge. Dieser Moment wurde natürlich für die Ewigkeit festgehalten:

[Bild: WC Vorlauf1 WEB] – images/Sport-Beauftragter/bilder/WC_Vorlauf1_WEB.jpg

Platz 1: Juan Bunuel mit Vlo vom Sunnenbrink (98 Punkte)

Platz 2: Paulina Tiemeshen mit Quicky vom Ritterland (95 Punkte)

Platz 3: Kai Bäcker mit Crazy vom Lippewäldchen (95 Punkte)

Platz 4: Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese (95 Punkte)

Platz 5: Ewald Basner mit Isy von der Teufelskehle (93 Punkte)

Platz 6: Maren Schweiger mit Amik vom Great Digger (86 Punkte)

Platz 7: Alisa Beer mit Beast von der Burg Bilstein (75 Punkte)

Herzliche Gratulationen an alle, die die gestellten Aufgaben im 1. Vorlauf prächtig gelöst haben.

Vielen Dank allen, die die Durchführung des Turniers ermöglicht haben:

• das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Gladbeck, Roland Jendritzki,

• Monika und Karl-Wilhelm Bäcker, die – wie immer – die Auswertung des Westfalen-Cup-Geschehens übernommen haben und – wie immer – dort waren, wo sie gebraucht wurden,

• die befreundeten Ortsgruppen, die Gerätschaften und viele helfende Hände mitgebracht haben,

• Sponsor Royal Canin, der die ausrichtende OG mit Flatterband, Hinweisschildern und einer großzügigen Futterspende für die Siegerehrung unterstützt hat.

Die nächste Etappe ist Gescher. Dort kämpfen alle DSH-Teams im 2. Westfalen-CUP Vorlauf erneut um jeden Punkt. Viele, die beim 1. Vorlauf nicht so viele Punkte einsammeln konnten, können nämlich auch anders! Abgerechnet wird am Ende.

Wir wünschen viel Erfolg, das notwendige Schüppchen Glück und den dazu passenden Parcours J.

Gaby Sandforth

[für die ausrichtende OG]

————————————————————————————

421. Jahresbericht der Sportwartin für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-18 16:57:47 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 448

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg [Bild: SWJBObi]; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG [Bild: SWJBRallyobi]; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg [Bild: SWJBAgi]

Jahresbericht „Sport“

Zu meinem Zuständigkeitsbereich gehören Agility, Obedience und seit diesem Jahr auch Ralley – Obedience.

Da es viele Terminüberschneidungen gibt und man oft nur „auf einer Hochzeit tanzen“ kann, habe ich mir die Hilfe von Landesgruppen-Trainern geholt.

Im Obedience unterstützt mich Ellen Niggemann aus der Ortsgruppe Hamm-Berge seit 2009 und nimmt mir dabei fast alle Aufgaben ab. Obedience ist in meinen Augen ein kleines Schmuckstück, leider nicht für Jeden gemacht. Zu schwer sind die Anforderungen in den höheren Klassen. Um Ihnen diesen schönen Hundesport etwas näher zu bringen, habe ich Ellen Niggemann einige Fragen gestellt.

Zunächst zu Deiner Person:

Ich bin seit 1989 im Hundesport und seit ca. 20 Jahren Übungsleiter im Bereich IPO.

2004 wurde im Rahmen der LGA in Rorup erstmals einige wichtige und

interessante Sequenzen aus dem Obedience-Bereich vorgestellt. Dadurch wurde mein Interesse an dieser Sportart geweckt. Im Jahre 2007 veranstalteten wir in unserer OG Hamm-Berge in der LG 06 die erste Obedience-Prüfung, die mit großem Zuspruch angenommen wurde. Es folgten schnell die Ortsgruppen Schwerte und Herten.

Zur Unterstützung von Monika Bäcker wurde ich 2009 zur LG-Trainerin berufen.

Seit 2010 übe ich auch die Funktion des Ring-Stewards aus.

Es wurden von mir bisher 3 DSH erfolgreich im Bereich Obedience ausgebildet und geführt. 2 Mal war ich Teilnehmer der SV-Meisterschaft.

Ellen, was versteht man unter „Obedience“?

Obedience ist eine Hundesportart, bei der es besonders auf die harmonische, schnelle und exakte Ausführung der einzelnen Übungen ankommt. Es wird auch als "Hohe Schule" der Unterordnung bezeichnet. Ein eingespieltes gutes Mensch-Hund-Team ist Grundvoraussetzung. Bei den Prüfungen geht es nicht allein um den Gehorsam des Hundes, es spielt auch sein Sozialverhalten gegenüber Hund/Mensch eine große Rolle.

Seinen Ursprung hat es in England und wurde 1951 erstmals auf der britischen "Hundeshow Crufts" vorgestellt. Die erste offizielle PO in

Deutschland gibt es seit 2002.

Für wen ist Obedience geeignet?

Vom Grundsatz her ist Obedience für jeden Hund, unabhängig von Größe, Rasse und Alter geeignet. Voraussetzung ist eine im VDH bestandene Begleithund-Prüfung. Das Mindestalter beträgt also 15 Monate.

Wie beurteilst Du die Situation im SV?

Aus meiner Sicht hat Obedience in vielen Landesgruppen langsam Fuß gefaßt. Es muß nun nicht mehr zwingend auf die ausländischen Leistungsrichter zurückgriffen werden, da auch hier Leistungsrichter

ausgebildet wurden und werden. Die SV-Meisterschaft hat mittlerweile an Wertigkeit gewonnen.

Wie siehst Du die Situation in unserer Landesgruppe?

Es entsteht der Eindruck, dass es in unserer LG stagniert, weil bei Vielen die Ernsthaftigkeit für diesen Sport fehlt. "Mach ich mal eben" - geht nicht. Es gibt leider mittlerweile viele Obedience- Sportler, die an den höheren Klassen scheiterten und deshalb zum Rally-Obedience wechselten und glauben, beim Rally- Obedience erfolgreicher zu sein. Aber auch hier werden die höheren Klassen erheblich anspruchsvoller. Man kann diese beiden Sportarten auch nicht miteinander vergleichen.

Seit dem 1.1.2016 haben wir wiederum eine neue Obedience-Prüfungsordnung, die viele Neuerungen enthält und den Sport noch interessanter und anspruchsvoller macht.

Danke Ellen für Deine Ausführungen und Danke für die sehr wichtige Hilfe auf diesem Gebiet.

[Bild: SWJBObi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg

Die Aktivitäten in unserer Landesgruppe 2015 waren vielseitig.

Im März haben wir in der OG Hamm-Berge ein Praxisseminar durchgeführt. Geschult und geprüft wurden Trainer, Ringstewards und Ringhelfer.

Seminare über die neue Prüfungsordnung (tritt ab dem 01.01.2016 in Kraft) wurden besucht.

In 2015 wurden einige Prüfungen durchgeführt. Leider kann ich keine genauen Angaben machen, da mir noch nicht alle Ortsgruppen, die Obedience anbieten, Jahresberichte geschickt haben.

Am 12. März führen wir das Praxisseminar zur Lizenzverlängerung für Trainer, Stewards und Ringheofer in der OG Hamm-Berge durch.

Am 7. und 8. Mai findet, wieder in Hamm-Berge, ein Seminar statt, Thema: „Die neue PO, habe ich alles richtig umgesetzt“.

Ralley-Obedience

[Bild: SWJBRallyobi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG

Der SV hat 2015 einen Probelauf beschlossen. Das Interesse an Ralley-Obedience soll auf den Prüfstand gestellt und evtl.. eingeführt werden. Jugendliche unserer Landesgruppe gaben anlässlich der DJJM 2015 eine Vorführung, die von der Obedience- Richterin Gerlinde Dobler kommentiert wurde. Die Zuschauer waren interessiert und viele gleich bereit, selbst mit dem eigenen Hund mitzumachen.

Ralley-Obedience ist in 4 Schwierigkeitsgrade eingeteilt. Prüfungsordnung. Lern- und Prüfungsvideos können beim VDH angesehen werden. Die leichten Stufen sind mit gut ausgebildetem Hund schnell zu führen. Für Kinder und Jugendliche sicherlich geeignet,

Natürlich steigen die Anforderungen. Auf Karten stehen die geforderten Übungen. Nach Zahlen wird ein Parcours gesteckt, der in einer bestimmten Zeit abgearbeitet werden muß. Die einzelnen Übungen verlangen neben der Fußarbeit rückwärts oder seitwärts gehen, Drehungen des Hundes und vieles mehr. Kleine Hilfen sind erlaubt. Einige unserer Ortsgruppen haben Ralley-Obedience eingeführt.

Agility

[Bild: SWJBAgi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg

Auch hier fehlen mir einige Jahresberichte; ich werde keine Zahlen nennen. Berichte von Ortsgruppen dagegen, die mir nur Fehlanzeigen melden können, habe ich aber seit Jahren pünktlich in meinem Briefkasten. Bei den Vorständen dieser Gruppen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mittlerweile erkenne ich schon viele Handschriften und ich freue mich über diese Post. Zeigt es mir doch, dass Sie ihr Ehrenamt mit Verantwortung und Zuverlässigkeit ausüben.

Wir haben wieder Trainer ausgebildet und im Amt bestätigt. Gut ausgebildete Trainer sind auch im Agility-Sport sehr wichtig. Falsches Training schadet vor allen Dingen unseren Hunden, die dann unnötigen Belastungen ausgesetzt sind

Viele Wettkämpfe wurden ausgetragen. Allen voran die Bundessiegerprüfung. Sie war in den letzten Jahren immer krönender Höhepunkt für uns. In 2015 waren die Leistungen leider so schlecht wie nie. Lediglich zwei Jugendliche und ein Senior blieben an allen 3 Tagen ohne Disqualifikation. Ich habe darüber, wie über allen anderen Veranstaltungen, berichtet.

Herausstellen möchte ich aber die Leistung unserer Jugendlichen. Beim Westfalen-Cup. Neben dem Senior Ewald Basner, dem Sieger 2015, belegten die Jugendlichen Jannik Kötting, Pia-Victoria Becker und Jana Jansen die Plätze 2 – 5, Pia schaffte es mit 2 Hunden auf Platz 3 und 4. Das soll die Leistung der Erwachsenen nicht schmälern, zeigt aber, dass Agility von Agilität lebt, und junge Menschen für diesen Sport besonders geeignet sind.

Die Regionalligakämpfe waren spannend, die OG Schwerte hat den Sprung in die Bundesliga geschafft!

Die Bundesliga hat uns mit dem schlechten Ergebnis bei der BSP ausgesöhnt. Waren doch fast alle Teilnehmer der BSP auch in den Mannschaften vertreten, die in 2015 sehr gut abgeschnitten haben. Neben der Siegerortsgruppe Sprockhövel belegte die OG Gescher Platz 3, Resser-Mark Platz 10 und Emsdetten Platz 12.

Die „kleine Agility-WM“ bescherte uns die Plätze 1 und 2. Josef Kötting und Paulina Tiemeshen blieben im Finale fehlerfrei, aber auch alle anderen Starter zeigten, dass die Leistungen der Westfalen überall mithalten können. Das betraf nicht nur die sportliche Seite, nein auch im Bereich des freundschaftlichen Miteinander waren die Westfälinnen und Westfalen führend. Wie übrigens immer wenn wir zusammen auftreten.

Am Jahresende ist die VDH-DM der letzte sportliche Höhepunkt. Nur wenige SV-Starter schaffen es, sich für diese Meisterschaft zu qualifizieren. Josef Kötting aus Gescher mit Lynn von der Königin gelang ein toller 23. Platz in einem Teilnehmerfeld von 81 Startern, mit nur einem Fehler in allen Läufen.

Aus Dorsten war Barbara Wübbeling dabei, sie belegte mit ihrem Mix „Luna“ Platz 30 von 55 Startern. Auch im Jugendbereich hatten wir eine Teilnehmerin. Jule Ullrich mit ihrem Sheltie „Dorie-Lee“ aus Bamenohl gewann die Klasse „Mini“ – herzlichen Glückwunsch.

Seit diesem Jahr haben wir auch wieder einen Agility- Richteranwärter. Ewald Schlüter ist seit 1996 Mitglied im SV, in der Ortsgruppe Gescher.

Nach dem ersten Hund, einem Golden- Retriver, bildete er 3 DSH aus. Er war Teilnehmer der LGA im VPG Bereich, Teilnehmer der BSP im Bereich Agility und mehrfach Teil der Bundesligamannschaft seiner Ortsgruppe. Ewald Schlüter hat einen Wurf gezüchtet, sein Zwingername lautet „vom Ribbeland“.

Ewald Schlüter ist an allen Bereichen des SV interessiert, als Agility-Richter für unsere Landesgruppe somit ein Gewinn und würdiger Nachfolger von Wolf-Dieter Kriegeskorte, unserem letzten und bisher einzigen westfälischen Agility- Richter.

Allen Mitgliedern unserer Landesgruppe und ihren Familien wünsche ich ein gesundes, friedliches neues Jahr 2016! Beim LG-Vorstand und den vielen Mitgliedern, die mir 2015 hilfreich zur Seite standen, bedanke ich mich herzlich und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im gerade begonnen Jahr. Danke auch für die Weihnachts- und Neu-Jahr-Wünsche die mich und meine Familie erreicht haben.

Monika Bäcker

LG-Sportwartin

————————————————————————————

422. Josef Kötting aus Gescher mit Lynn von der Königin gewinnt die kleine Agility- WM in Trier!

Veröffentlicht: 2015-11-16 16:14:40 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 449

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/Agi-Mannschaft_Trier_2015.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/Agi-Mannschaft_Trier_2015.jpg [Bild: Agi-Mannschaft Trier 2015]; images/Sport-Beauftragter/bilder/Agi-Mannschaft_Trier_2015.jpgAls; http://www.svog-hermeskeil.de/

Und auch der 2. Platz ist unser! Er ging an Paulina Tiemeshen mit Quicky vom Ritterland.

[Bild: Agi-Mannschaft Trier 2015] – images/Sport-Beauftragter/bilder/Agi-Mannschaft_Trier_2015.jpgAls es vor ein paar Jahren nicht zu einer Beteiligung von Agility bei der DSH-WM kam, rief die OG Hermeskeil in Rheinland-Pfalz als Ersatzveranstaltung die „kleine Agility- WM“ ins Leben. Zum 4. Mal lud die OG nun ein. Eine Agility -Halle in Trier-Saarburg wurde Austragungsort. Schön gelegen, Campingplatz und Ferienpark direkt nebenan. Eine „kleine“ Veranstaltung ist sicherlich nicht ganz richtig, waren doch über 120

Teams am Start, ca. 700 Läufe wurden von den Richtern Frank Held und Ursula Hubertus beurteilt. 8 Nationen waren vertreten, die Deutsche Mannschaft bestand aus den ersten Teams der BSP 2015. Neben der Mannschaftswertung gingen am Sonntag die besten Teams der beiden Tage in ein Finale. Westfalen war mit 16 Teams dabei. Hier die besten Ergebnisse einiger Teilnehmer, alle Ergebnislisten können unter http://www.svog-hermeskeil.de/ angesehen werden.

Samstag, 14.11.2015 – A3:

Andreas van Schelve mit Emma von Wulfs Wurf A-Lauf V0, Jumping V0, gesamt Platz 2

Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze A-Lauf V0, Jumping V, gesamt Platz 8

Lynn von der Königin, A-Lauf V, Jumping V0, gesamt Platz 9

A2:

Jörg Lingemann mit Ed von Zons, A-Lauf V0, Jumping V, gesamt Platz 6

Sonntag, 15.11.2015 – A3:

Kai Bäcker mit Crazy vom Lippewäldchen, A-Lauf V0, Jumping V0, gesamt Platz 2

Paulina Tiemeshen mit Quicky vom Riterland, A-Lauf V0, Jumping V0, gesamt Platz 3

Ewald Schlüter mit Holly vom Schwarzen Eddy, A-Lauf SG, Jumping V, gesamt Platz 11

A1:

Lina Bergmann mit Only One vom Haus Hoengen, A-Lauf V, Jumping SG, gesamt Platz 9

Â

5 Teams schafften den Einzug ins Finale:

Josef Kötting mit Lynn, Platz 1

Paulina Tiemeshen mit Quicky, Platz 2

Andreas van Schelve mit Emma, Platz 7.

Kai Bäcker mit Crazy und Jana Jansen mit Emy wurden leider disqualifiziert.

Zweitbestes Team im Jumping2 an allen Tagen wurde Jannik Kötting mit seinem Flash de Lupo.

Vom feierlichen Einmarsch der Nationen bis hin zur Siegerehrung war es eine gelungene Veranstaltung der noch viele folgen sollten. Westfalen ist sicherlich immer mit dabei!

Auch wenn die schrecklichen Ereignisse in Paris einen großen Schatten geworfen haben. Mit einer Schweigeminute am Samstag wurde der Opfer der Anschläge gedacht.

Monika Bäcker

————————————————————————————

423. Agility Mannschaftsmeisterschaft 2015

Veröffentlicht: 2015-10-17 08:57:11 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 450

Auftrag: Endlich den Titel wieder nach Westfalen holen!

Die abschließende Play-off Veranstaltung in Darmstadt muss die Siegermannschaft ermitteln. Hier trafen die besten Bundesligamannschaften aus dem Norden und dem Süden aufeinander.

Nach drei Veranstaltungen im Nordbereich qualifizierten sich für uns Westfalen die Gruppen aus Emsdetten, Resser Mark, Gescher und Sprockhövel. Die meisten Bonuspunkte

aus diesen Turnieren hatten die OGn Sprockhövel (50 Punkte) und Gescher (40 Punkte) gesammelt. Sie fuhren mit großen Siegeshoffnungen nach Darmstadt.

Aber auch zwei Mannschaften aus dem Süden hatten hohe Bonuspunkte im Gepäck. Bretten Ricklingen (50 Punkte) und Sennfeld (40 Punkte) starteten sicher mit den gleichen Hoffnungen auf den Sieg.

In den ersten Läufen wurde die Leistungsdichte überdeutlich. Sprockhövel und Gescher erreichten 395 Punkte, Bretten Ricklingen knapp dahinter mit 390 Zählern. Nur die Sennfelder hatten kein Glück und fielen weit zurück. Gute Leistungen hier auch von Emsdetten und Resser Mark. Sie blieben für eine gute Patzierung im Rennen ohne wirklich im Spitzenduell eingreifen zu können.

Die letzten Läufe dieser Mammutserie mussten die Entscheidung bringen. Um das Ganze auf die Spitze zu treiben, war der letzte Lauf bei der Darmstadt-Veranstaltung der alles Entscheidende. Sandra Asmus mit ihrer DSH-Hündin Jenga von Cap Arkona hatte als Vorgabe einen fehlerfreien Parcours hinzulegen. Die Sprockhöveler Schlachtenbummler und Mannschaftskollegen haben stellenweise die Augen zugehalten. Aber Sandra und Jenga behielten die Nerven. Souverän wurde der Sieg für Sprockhövel und Westfalen eingefahren.

Die Siegermannschaft:

Crazy vom Lippewäldchen mit Kai Bäcker,

Beast von der Burg Bilstein mit Alisa Beer

Jenga von Cap Arkona mit Sandra Asmus

Greteful Mini mit Lina Bergmann

Jona Hillhorsestapler mit Lina Bergmann

Die Ergebnisse der Westfalen:

1. SV OG Sprockhövel 645 Punkte

3. SV OG Gescher 625 Punkte

10. SV OG Resser Mark 497 Punkte

12. SV OG Emsdetten 472 Punkte

Herzlichen Glückwunsch an die Sprockhöveler. Schöner Nebeneffekt Crazy, Beast und Jenga haben sich mit Kai Bäcker, Alisa Beer und Sandra Asmus schon für den Agility-Wettbewerb anlässlich der BSP im Jahre 2016 qualifiziert.

Abschließende Beurteilung: Ziel erreicht. Der Titel ist in Westfalen!!!!!

————————————————————————————

424. Bericht vom 3. Bundesligalauf

Veröffentlicht: 2015-09-26 06:54:20 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 451

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/Mannschaftsbid.jpeg; images/Sport-Beauftragter/bilder/Mannschaftsbid.jpeg [Bild: Mannschaftsbid]; images/Sport-Beauftragter/bilder/Mannschaftsbid.jpegHatten

SV Sprockhövel

Sieger im Norden – Agility-Bundesliga

[Bild: Mannschaftsbid] – images/Sport-Beauftragter/bilder/Mannschaftsbid.jpegHatten wir Westfalen noch sehr lange Gesichter bei der BSP in Meppen, konnten wir anlässlich des Endlaufs in Bad Soden am 13.09.2015 zeigen, dass Meppen ein Ausrutscher war.

In einem sehr spannenden Kampf über drei Veranstaltungen in Uerdingen, Gronau und Bad Soden, haben letztendlich fünf Punkte zum Sieg des SV Sprockhövel den Ausschlag gegeben. In Bad Soden mussten sie sich Sprockhöveler aber mächtig ins Zeug legen. Die erreichten höchstmöglichen 600 Punkte machten den Sieg möglich.

In Darmstadt werden die Westfalen versuchen den Gesamtsiegertitel zu erringen.

Hier die Ergebnisse der westf. Ortsgruppen

1. SV Sprockhövel 1780 Punkte

2. SV Gescher 1775 Punkte

5. SV Resser Mark 1603 Punkte

7. SV Emsdetten 1577 Punkte

10. SV Wanne Nord 1495 Punkte

Leider müssen die Sportsfreunde aus Gronau den Weg im Jahr 2016 in die Regional-Liga nehmen. Aber 2017 greifen die sicher wieder an.

Karl Bäcker

————————————————————————————

425. Bericht zum Agility bei der BSP 2015 in Meppen

Veröffentlicht: 2015-08-31 06:55:00 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 452

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/AGI-BSP-Team2015.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisIPOBSP2015.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisAGIBSP2015.pdf; images/Sport-Beauftragter/bilder/AGI-BSP-Team2015.jpg [Bild: AGI-BSP-Team2015]

[Bild: AGI-BSP-Team2015] – images/Sport-Beauftragter/bilder/AGI-BSP-Team2015.jpg

Meppen 2015 - Agiliy Meisterschaft im Rahmen der BSP

Dieser Wettbewerb stand von Anfang an unter einem unglücklichen Stern. Es war mir klar, dass wir mit der sehr jungen Mannschaft (Mensch und/oder Hund) Schwierigkeiten bekommen konnten. Aber das bedeutete auch die Chance für die Zukunft Erfahrungen zu sammeln.

Mit den dann aufgetretenen Problemen konnte man aber nicht rechnen. Die Hündin Obi Wan von Birgit Schlüter verstarb ganz plötzlich kurz vor Meppen. Dann meldete Alisa Beer ihren Tayn krankheitsbedingt ab. Zwei ganz erfahrene Teams fielen damit aus. Das dann Jannik Kötting das Bild abrundete, indem er sich in der Woche vor Meppen mit einem Bänderriss am Sprunggelenk meldete, passte genau ins Bild. Mit einer Spezialschiene sollte es klappen.

Dann kam nach einem sehr durchwachsenen A-Lauf-Ergebnis am Freitag ein rabenschwarzer Samstag. Wir holten uns reihenweise das Ergebnis „ohne Bewertung“ ab. Der Hammer war aber, dass die erfahrenen Teams disqualifiziert wurden. Da wurde der Parcours vergessen, man verlief sich, der Hund wurde aus den Augen gelassen. Freitag – Abend war Bettruhe um 11.00 Uhr. An fehlender Nachtruhe kann es nicht gelegen haben. Zwischenergebnis von den acht Teams waren noch drei in der Wertung. Ein Erwachsener und zwei Juniorinnen.

Bester Westfale war Juan Bunuel mit seiner Vlo vom Sunnebrink mit 10 Fehlerpunkten auf dem 16. Platz. Die 10 Fehlerpunkte holten sie sich am Samstag, wo wir uns insgesamt von einem guten Mannschaftsergebnis verabschieden konnten.

Dann kamen die beiden Juniorinnen. An 25. Stelle Jana Jansen mit ihrer Emy von der Dorstener Grenze mit 15 Fehlerpunkten. Ärgerlich war hier das das junge Team am letzten Tag an einem Hindernis 10 Fehlerpunkte einheimste. Ein Ergebnis um Platz 5 herum war vorher möglich. Ein ganz junges Team. Hier werden wir in den kommenden Jahren noch viel Spaß haben. Pia Victoria Becker kam mit ihrer Hündin Shanaya mit 19 Fehlerpunkten auf den 36. Platz. Die Beiden haben die vorher erwartete Leistung, trotz zu erkennender großer Nervosität und grippalem Infekt, gebracht.

Wer alle Ergebnisse einsehen will, geht bitte auf die HG Homepage. Hier kann man auch sehen, dass einige Westfalen vorzügliche Läufe hatten. Am Sonntag blieben Z.B fünf Teams fehlerfrei. Dabei konnteJosef Kötting mit seiner Hündin Lynn von der Königin den zweitschnellsten fehlerfreien Lauf zeigen.

Im Auftrag der erkrankten LG-Sportwartin:

Der Ehemann Karl-W. Bäcker

Link zum Endergebnis der BSP IPO (images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisIPOBSP2015.pdf)

Link zum Endergebnis der BSP Agility (images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisAGIBSP2015.pdf)

————————————————————————————

426. Westfalencup 1. Lauf OG Hamm/Westf.

Veröffentlicht: 2015-05-20 21:09:58 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 454

Westfalencup 2015

1. Lauf 2015 Hamm/Westf.

Richterin

Frau Inge

Kurz

A-Lauf 156 Meter

Sollzeit 44,00 Sek Max.-Zeit

66 Sek

Jumping

150 m

Sollzeit

37 Sek.

Max.-Zeit

55 Sek.

Name Hundef.

Name

A-Lauf

Zeit

Jumping
Zeit
Punkte
Platz
des
Fehler
A-Lauf
Fehler
Jumping
Hundes
Verw.
Punkte
Verw.
Punkte
Gesamt
Basner, Ewald
Isy von der Teufelskehle
0
33,21
50
0
33,51
50
66,72
100
1
Kötting, Josef
Lynn von der Königin
0
30,91
50
1
31,05
45
61,96
95
2
Bunuel, Juan
Vlo vom Sunnenbrink
2
36,52

40
0
35,89
50
72,41
90
3
Becker, Pia-Viktoria
Jenga von Cap Arkona
0
35,36
50
2
37,08
40
72,44
90
4
Sandforth, Gaby
Wenda von der Mohnwiese
1
35,52
45
1
38,10
43
73,62
88
5
Schweiger, Maren
Amik vom Great Digger
2
46,14
36
0
37,52
50
83,66
86
6
Beer, Alisa

Tayn (Anhangregister)
1
35,00
45
2
35,20
40
70,20
85
7
Hanning, Laura
Daya von der Grauen Schlucht
0
38,58
50
1
42,74
35
81,32
85
8
Becker, Pia-Viktoria
Shanaya (Anhangregister)
1
41,74
45
0
42,14
40
83,88
85
9
Hanning, Jasmin
Sky - Rider vom Klinkenhagen
2
36,54
40
1
39,35
41
75,89

81
10
Roswora, Alina
Biggi von der Dellwiger-Grenze
1
44,12
45
0
45,86
34
89,98
79
11
Jansen, Jana
Emy von der Dorstener Grenze
1
30,84
45
4
33,52
30
64,36
75
12
Lingemann, Jörg
Ed von Zons
4
39,08
30
1
33,00
45
72,08
75
13
Beer, Alisa
Beast von der Burg Bilstein
3
41,32
35
4

34,95
30
76,27
65
14
Elpers, Heinz
Ondra von der Eichendorfsiedlung
2
35,62
40
6
36,45
20
72,07
60
15
Schlüter, Birgit
Obi Wan von der Lobdeburg
0
39,09
50
dis
55,00
0
94,09
50
16
Bäcker, Kai
Crazy vom Lippewäldchen
1
34,74
45
dis
55,00
0
89,74
45
17
Velken, Ina
Holly vom schwarzen Eddy
1

35,72
45
dis
55,00
0
90,72
45
18
Tiemesten, Paulina
Quick vom Ritterland
1
37,45
45
dis
55,00
0
92,45
45
19
Pirax, Inge
Fea vom Jürgenshof
1
45,78
43
4
51,45
2
97,23
45
20
Plaschke, Claudia
Donna vom Sieben-Teufelsturm
4
42,72
30
5
41,40
12
84,12
42
21

Ribbers, Petra
Rex (Anhangregister)
2
49,50
30
dis
55,00
0
104,50
30
22
Bilowski, Uli
Aska vom Haus Kasfeld
dis
66,00
0
2
42,04
30
108,04
30
23
Bergmann, Lina
Only One vom Haus Hoengen
5
46,24
21
6
46,00
2
92,24
23
24
Kötting, Jannik
Flash de Lupo
dis
66,00
0
dis
55,00
0

121,00
0
25
Plaschke, Claudia
Karo vom Plantanenhof
5
66,00
0
dis
55,00
0
121,00
0
26
————————————————————————————

427. Erster Westfalencup-Lauf in der OG Hamm/Westf. (Tabelle)

Veröffentlicht: 2015-05-20 21:04:17 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 455
Westfalencup 2015
1. Lauf 2015 Hamm/Westf.
Richterin
Frau Inge
Kurz
A-Lauf 156 Meter
Sollzeit 44,00 Sek Max.-Zeit
66 Sek
Jumping
150 m
Sollzeit
37 Sek.
Maxim.-Zeit
55 Sek.
Name Hundef.
Name
A-Lauf
Zeit
Jumping
Zeit
Punkte
Platz
des

Fehler
A-Lauf
Fehler
Jumping
Hundes
Verw.
Punkte
Verw.
Punkte
Gesamt
Basner, Ewald
Isy von der Teufelskehle
0
33,21
50
0
33,51
50
66,72
100
1
Kötting, Josef
Lynn von der Königin
0
30,91
50
1
31,05
45
61,96
95
2
Bunuel, Juan
Vlo vom Sunnenbrink
2
36,52
40
0
35,89
50
72,41

90
3
Becker, Pia-Viktoria
Jenga von Cap Arkona
0
35,36
50
2
37,08
40
72,44
90
4
Sandforth, Gaby
Wenda von der Mohnwiese
1
35,52
45
1
38,10
43
73,62
88
5
Schweiger, Maren
Amik vom Great Digger
2
46,14
36
0
37,52
50
83,66
86
6
Beer, Alisa
Tayn (Anhangregister)
1
35,00
45
2

35,20
40
70,20
85
7
Hanning, Laura
Daya von der Grauen Schlucht
0
38,58
50
1
42,74
35
81,32
85
8
Becker, Pia-Viktoria
Shanaya (Anhangregister)
1
41,74
45
0
42,14
40
83,88
85
9
Hanning, Jasmin
Sky - Rider vom Klinkenhagen
2
36,54
40
1
39,35
41
75,89
81
10
Roswora, Alina
Biggi von der Dellwiger-Grenze
1

44,12
45
0
45,86
34
89,98
79
11
Jansen, Jana
Emy von der Dorstener Grenze
1
30,84
45
4
33,52
30
64,36
75
12
Lingemann, Jörg
Ed von Zons
4
39,08
30
1
33,00
45
72,08
75
13
Beer, Alisa
Beast von der Burg Bilstein
3
41,32
35
4
34,95
30
76,27
65
14

Elpers, Heinz
Ondra von der Eichendorfsiedlung
2
35,62
40
6
36,45
20
72,07
60
15
Schlüter, Birgit
Obi Wan von der Lobdeburg
0
39,09
50
dis
55,00
0
94,09
50
16
Bäcker, Kai
Crazy vom Lippewäldchen
1
34,74
45
dis
55,00
0
89,74
45
17
Velken, Ina
Holly vom schwarzen Eddy
1
35,72
45
dis
55,00
0

90,72
45
18
Tiemesten, Paulina
Quick vom Ritterland
1
37,45
45
dis
55,00
0
92,45
45
19
Pirax, Inge
Fea vom Jürgenshof
1
45,78
43
4
51,45
2
97,23
45
20
Plaschke, Claudia
Donna vom Sieben-Teufelsturm
4
42,72
30
5
41,40
12
84,12
42
21
Ribbers, Petra
Rex (Anhangregister)
2
49,50
30

dis
55,00
0
104,50
30
22
Bilowski, Uli
Aska vom Haus Kasfeld
dis
66,00
0
2
42,04
30
108,04
30
23
Bergmann, Lina
Only One vom Haus Hoengen
5
46,24
21
6
46,00
2
92,24
23
24
Kötting, Jannik
Flash de Lupo
dis
66,00
0
dis
55,00
0
121,00
0
25
Plaschke, Claudia
Karo vom Plantanenhof

5
66,00
0
dis
55,00
0
121,00
0
26
————————————————————————————

428. Einladung zum offnen Agility-Training mit unseren LG-Trainern

Veröffentlicht: 2015-03-16 20:37:54 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 456
Am 29.05.15 in der OG Bochum Hordel-Heide
Beginn 10:00h, Ende ca. 16:00h
Aufteilung in Gruppen:
Anfänger, Fortgeschrittene, Turniergänger
(Trainer und Jugendliche erwünscht!)
In der Mittagspause Besprechung mir den LG-Sportwarten
Anmeldungen
(Ausbildungsstand, Größe des Hundes und OG angeben)
bitte bis zum 25.03.15 an:
Monika Bäcker
fam.baecker@onlinehome.de
02324 - 71322
————————————————————————————

429. Kleine-Agility-WM in Hermeskeil

Veröffentlicht: 2014-12-15 18:40:18 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 459
Image-/Dateiverweise: images/Kleine_WM_2014.JPG; images/Kleine_WM_2014.JPG [Bild: Kleine WM 2014]; images/Kleine_WM_2014.JPGVom
Schon seit 3 Jahren richtet die OG Hermeskeil in der LG Rheinland-Pfalz diese kleine WM aus. Für die Hundeführer ist es wie ein Kurzurlaub, der Ferienpark ist schön gelegen und somit für Spaziergänge gut geeignet. Eine reine Agility- Halle entsprach 2014 allen Anforderungen. Zuvor fand dieser Wettbewerb immer in einer Tennishalle statt, der Teppich oft gewellt und somit nicht gut zu laufen.
Insgesamt kämpften über 100 Starter um den WM-Titel, Teilnehmer aus Italien, Niederlande, Belgien, Polen und Luxemburg machten den Wettbewerb zu einem internationalen Ereignis. Richter Dennis Breunig aus der LG Baden stellte anspruchsvolle Parcours
Aus Westfalen waren 14 Teams angereist:

Aus der OG Gescher

Josef Kötting mit Lynn von der Königin, Jannik Kötting mit Inka vom Blücherplatz,

Birgit Schlüter mit Obi Wan von der Lobdeburg, Ewald Basner mit Isy von der Teufelskehle

Ute Schlebrügge mit „Laika“

Aus der OG Gronau:

Andreas van Schelve mit Emma von Wulfs Wurf, Andrea Rode mit Mara von der Mahler-Meister

Aus er OG Raesfeld-Erle:

Alisa Beer mit „Tayn“ und Beast von der Burg Bilstein

Aus der OG Resser-Mark:

Claudia Plaschke mit Donna vom Sieben-Teufelsturm, Uli Bilowski mit Aska vom Haus Kasfeld

Michael Adlerhorst mit Yagger del Lupo Nero

Aus der OG Schwelm-Nord

Jörg Lingemann mit Ed von Zons

Aus der OG Schwerte:

Celina Cantus mit Dara Aanis Avalach

Die Besten Ergebnisse in der Summe beider Läufe vom Samstag:

A1: Alisa Beer mit Beast Platz 10

A3 Josef Kötting mit Lynn Platz 1

Celina Cantus mit Dara Platz 2

Birgit Schlüter mit Obi Platz 4

Alisa Beer mit Tayn Platz 10

[Bild: Kleine WM 2014] – images/Kleine_WM_2014.JPGVom Sonntag:

A1: Jörg Lingemann mit Ed Platz 6

A3: Andreas van Schelve Platz 4

Birgit Schlüter mit Obi Platz 6

Ute Schlebrügge mit Laika Platz 11

Von meiner Seite herzliche Glückwünsche an alle Teilnehmer – Monika Bäcker

————————————————————————————

430. Kleine-Agility-WM 2014 in Hermeskeil

Veröffentlicht: 2014-12-15 18:15:28 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 461

Image-/Dateiverweise: Kleine_WM_2014 [Bild: alt]; Kleine%20WM%202014 [Bild: Kleine WM 2014]

Schon seit 3 Jahren richtet die OG Hermeskeil in der LG Rheinland-Pfalz diese kleine WM aus. Für die Hundeführer ist es wie ein Kurzurlaub, der Ferienpark ist schön gelegen und somit für Spaziergänge gut geeignet. Eine reine Agility- Halle entsprach 2014 allen Anforderungen. Zuvor fand dieser Wettbewerb immer in einer Tennishalle statt, der Teppich oft gewellt und somit nicht gut zu laufen.

Insgesamt kämpften über 100 Starter um den WM-Titel, Teilnehmer aus Italien, Niederlande, Belgien, Polen und Luxemburg machten den Wettbewerb zu einem

internationalen Ereignis. Richter Dennis Breunig aus der LG Baden stellte anspruchsvolle Parcours
Aus Westfalen waren 14 Teams angereist:
Aus der OG Gescher
Josef Kötting mit Lynn von der Königin
Jannik Kötting mit Inka vom Blücherplatz
Birgit Schlüter mit Obi Wan von der Lobdeburg
Ewald Basner mit Isy von der Teufelskehle
Ute Schlebrügge mit „Laika“
Aus der OG Gronau:
Andreas van Schelve mit Emma von Wulfs Wurf
Andrea Rode mit Mara von der Mahler-Meister
Aus er OG Raesfeld-Erle:
Alisa Beer mit „Tayn“
Und Beast von der Burg Bilstein
Aus der OG Resser-Mark:
Claudia Plaschke mit Donna vom Sieben-Teufelsturm
Uli Bilowski mit Aska vom Haus Kasfeld
Michael Adlerhorst mit Yagger del Lupo Nero
Aus der OG Schwelm-Nord
Jörg Lingemann mit Ed von Zons
Aus der OG Schwerte:
Celina Cantus mit Dara Aanis Avalach
Die Besten Ergebnisse in der Summe beider Läufe vom Samstag:
A1: Alisa Beer mit Beast Platz 10
A3 Josef Kötting mit Lynn Platz 1
Celina Cantus mit Dara Platz 2
Birgit Schlüter mit Obi Platz 4
Alisa Beer mit Tayn Platz 10
[Bild: alt] – Kleine_WM_2014[Bild: Kleine WM 2014] – Kleine%20WM%202014Vom Sonntag:
A1: Jörg Lingemann mit Ed Platz 6
A3: Andreas van Schelve Platz 4
Birgit Schlüter mit Obi Platz 6
Ute Schlebrügge mit Laika Platz 11
Von meiner Seite herzliche Glückwünsche an alle Teilnehmer – Monika Bäcker
————————————————————————

431. Bericht 1. Lauf Westfalencup

Veröffentlicht: 2014-05-30 15:52:28 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 465

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/ergebnise/wc1-2014duelmen.jpg; images/Sport-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-WC1-2014Duelmen.pdf; images/Sport-Beauftragter/ergebnise/wc1-2014duelmen.jpg [Bild: wc1-2014duelmen]; images/Sport-Beauftragter/ergebnise/wc1-2014duelmen.jpgErster

[Bild: wc1-2014duelmen] – images/Sport-Beauftragter/ergebnise/wc1-2014duelmen.jpgErster Westfalen-Cup Lauf am 25.05.2014 in Dülmen

Die Dülmener Sportfreunde haben 2014 das erste Turnier für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Agility – Bereich anlässlich der BSP durchgeführt.

Die gute Organisation der Veranstaltung wurde mit wunderschönem Wetter belohnt.

Von den insgesamt 70 startenden Teams nahmen 25 Schäferhunde an der ersten Ausscheidung teil.

Wer beim ersten Wettkampf schon gut „punktet", der kann den Läufen zwei und drei in Sprockhövel und Rorup beruhigter entgegen sehen.

An dieser Stelle auch Dank an die Richterin Frau Inge Kurz aus Oberhausen für die selektiven aber gut zu laufenden Parcours.

Siegerin: Alisa Beer mit Tayn

Zweite: Alice Becker mit Crazy vom Lippewäldchen

Dritter: Josef Kötting mit Lynn von der Königin

Die Ergebnisse (images/Sport-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-WC1-2014Duelmen.pdf)

Monika Bäcker

————————————————————————————

432. Bericht 1. Obedience Prüfung der OG Attendorn

Veröffentlicht: 2014-05-14 20:20:47 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 470

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/OB-Attendorn2014.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/OB-Attendorn2014.jpg [Bild: OB-Attendorn2014]

Trotz Regen ein Erfolg

Vor etwas über einem Jahr begann die Ortsgruppe Attendorn damit, mit der Sportart Obedience ihr Hundesportangebot zu erweitern. Jetzt war es auch an der Zeit, dass man in dieser Sportart auch eine eigene Prüfung ausrichten wollte. Nach intensiver Vorbereitung war es dann am 10.05.2014 soweit. Insgesamt konnte die OG Attendorn sich über 25 Anmeldungen zur Prüfung freuen. Am Prüfungstag erschienen dann insgesamt 23 Starter, leider mussten 2 Starter kurzfristig absagen.

[Bild: OB-Attendorn2014] – images/Sport-Beauftragter/bilder/OB-Attendorn2014.jpg

Vertreten waren 8 Starter in der Klasse Beginner, 9 Starter in der Klasse 1, 4 Starter in der Klasse 2 und 2 Starter in der Klasse 3. Im Starterfeld traten vom Zwergpinscher, verschiedenen Mischlingen über Border Collies bis hin zum Malinois, Bouvier und Beauceron ein bunt gemischtes Feld zur Prüfung an. Ellen Niggemann aus der OG Hamm-Berge führte als Ringsteward alle Teams durch die einzelnen Übungen. Die SV-Leistungsrichterin Gerlinde Dobler bewertete die einzelnen Teams und ihren strengen Augen entging dabei nichts.

Leider meinte es das Wetter nicht sehr gut mit der 1. Obedience-Prüfung in der OG Attendorn. Nach den Gruppenübungen kam leider der Dauerregen, der nur selten eine

kurze Pause machte. Die erschwerten Bedingungen durch das schlechte Wetter machten vielen Teams zu schaffen, doch alle Hunde und Hundeführer haben tapfer dem Wetter getrotzt.

Besonders gespannt waren natürlich die Mitglieder der OG Attendorn auf ihre Starter aus den eigenen Reihen. Zuerst startete die OG-Sportbeauftragte Nicole Grewe mit ihrem kleinen Mischlingsrüden Merlin in der Klasse Beginner zu ihrer ersten Prüfung nach der BH überhaupt. Beide waren sichtlich nervös, meisterten aber dennoch die meisten Übungen mit durchweg hohen Noten. Lediglich zwei Übungen misslangen durch etwas Pech, was Nicole und Merlin aber trotzdem noch ein hohes „gut" als Wertnote einbrachte. Als zweiter Vertreter für die OG Attendorn ging der 1. Vorsitzende Andreas Grewe mit seiner Schäferhund-Collie-Mix-Dame Govana an den Start. In ihrer insgesamt 5. Obedience-Prüfung starteten Andreas und die 8jährige Govana bereits in der Klasse 1. Auch die beiden konnten bei ihren Übungen überwiegend hohe Noten erzielen und holten sich schließlich die Wertnote „vorzüglich" ab, was die 2 nun zum Start in der Obedience-Klasse 2 berechtigt. Die gesamte OG Attendorn ist sehr stolz auf ihre beiden Obedience-Starter und ihre erreichten Ergebnisse.

Das Regenwetter und die damit verbundenen Platzverhältnisse hatten aber leider deutlichen Einfluss auf die Prüfungsleistungen. So erzielten insgesamt nur 3 der 23 gestarteten Teams die Wertnote „vorzüglich" und 5 Teams haben leider das Prüfungsziel nicht erreicht. Dennoch konnte das schlechte Wetter nicht die gute Laune aller Teilnehmer und Mitwirkenden beeinflussen. Vor dem warmen Ofen im Vereinsheim wurde noch viel gelacht und auch nach der Siegerehrung blieben noch Teilnehmer, Ringsteward und Richter und hatten gemeinsam mit den Mitgliedern der OG Attendorn noch viel Spaß.

Gefreut hat sich die Ortsgruppe vor allem über das positive Feedback. Gelobt wurde vor allem die sehr gute Organisation und das gute Essen. Viele konnten nicht glauben, dass dies tatsächlich die erste Obedience-Prüfung der OG Attendorn war. Viele fragten direkt nach dem nächsten Prüfungstermin der OG Attendorn. Wann dieser sein wird, steht derzeit noch nicht fest, aber dass es nicht die einzigste Prüfung bleibt, stand nach dieser erfolgreichen Prüfung außer Frage. Die OG Attendorn freut sich schon jetzt auf die 2. Obedience-Prüfung der OG Attendorn und sagt DANKE an alle Teilnehmer, an Ellen Niggemann und ihren Mann Horst Niggemann, die bei der Vorbereitung der OG Attendorn immer zur Seite gestanden haben und natürlich auch an die Leistungsrichterin Gerlinde Dobler, die kurzfristig als Richter eingesprungen ist und ihren Urlaub früher beendet hatte. Wir hoffen alle auf der nächsten Obedience-Prüfung der Ortsgruppe Attendorn wiederzusehen!

Andreas Grewe

————————————————————————————

433. Bericht vom Obedience Praxisseminar

Veröffentlicht: 2014-03-10 16:57:16 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 472

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPG; images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPG [Bild: IMG 0376]; images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPGBei

[Bild: IMG 0376] – images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPGBei gutem Wetter und noch besserer Stimmung fand das Praxisseminar „Obedience“ in der Ortsgruppe Hamm-Berge statt. Mit einer PowerPoint-Präsentation begann der informative Tag. Hier hatte im

Vorfeld noch Susanne Wachsmut geholfen. Ellen Niggemann präsentierte wie gewohnt gekonnt, ging auf alle Fragen ein und machte somit die doch sehr komplizierte Prüfungsordnung verständlicher. Die Zuhörer waren aufgeteilt in zukünftige Trainer, Ringstewards und Ringhelfer. Alle waren eifrig bei der Sache und machten sich Notizen. Nach der Mittagspause, Hamm-Berge hatte lecker gekocht, ging es weiter. Dann noch der Praxisteil auf dem Übungsplatz. Der wurde von den angehenden Ringstewards wie für eine Prüfung vorbereitet. Markierungen wurden angebracht, Pylonen aufgestellt, eine Hürde in Position gestellt und Randmarkierungen gesteckt. Beim Obedience ist die Reihenfolge der Übungen unterschiedlich, auch die Einteilung auf dem Platz. Ein guter Steward schafft es, die Wege für die Hundeführer kurz zu halten. Auch das will gelernt sein. Ellen Niggemann gab hier viele nützliche Tipps. Nun wurden die Hundeführer geschickt, die angehenden Ringhelfer bekamen ihre Aufgaben genannt und somit hatten Alle zu tun, Sie wurden auf künftige Prüfungen vorbereitet. Vor dem Ausfüllen der Prüfungsbögen gab es noch leckeren Kuchen. Die Prüflinge waren in zwei Gruppen unterteilt, Ringstewards und Trainer. Die Trainer bekamen den Praxisbogen, so wie es auch in den anderen Bereichen der SV-Akademie üblich ist.

Die Ringstewards wurden gesondert abgefragt, hier mussten auch ein Parcoursvorschlag und ein Laufschema aufgezeichnet werden. Für die Ringhelfer gab es gut zusammengestelltes Infomaterial. Die Prüfungsteilnehmer haben alle ihr Ziel erreicht. Mein Dank für diesen schönen Tag gilt Ellen Niggemann, ihrem Ortsgruppen-Team und vor allem ihrem Mann Horst, der im Hintergrund dafür sorgte, das von der Technik über die Schreibarbeiten bis hin zur Beschaffung der Geräte für die praktische Prüfung alles zur Hand war. Wir kommen alle gerne wieder!

Monika Bäcker

———————————————————————————

434. Jahresbericht der Sportwartin

Veröffentlicht: 2014-02-07 15:56:54 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 457

Jahresbericht der Sportbeauftragten der SV Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2013

Gliederung Obedience

1. Allgemeines
2. Trainerausbildung, Schulungen
3. OG-Prüfungen
4. SV-Richter
5. Obedience-Ringstewards
6. Vorschau auf das Jahr 2014

1. Allgemeines

Bundesweit ist die Zahl der Hunde, die zu einer Obedience –Prüfung vorgestellt wurden, von 539 im Vorjahr auf 731 im Berichtsjahr angestiegen. Das ist im Verhältnis um Einiges mehr als in den Jahren davor.

Die Statistik dieser Veranstaltungen zeigt, dass immer noch ca. 16 % ihr Prüfungsziel nicht erreichen. Bei den höheren Prüfungen OB 2 und OB 3 fällt auf, dass ein gutes Ergebnis schwieriger zu erreichen ist als in den Prüfungen Beginner und OB 1.

Auch ein guter Ausbilder wird im Obedience oft an seine Grenzen gebracht, wenn die Übungen immer komplexer werden und sich aus mehreren Übungsteilen zusammen setzen.

Die Sportwarte in unserer Landesgruppe haben mich in ihren Jahresberichten um mehr und intensivere Schulungen für Trainer, Ringhelfer und Ringstewards gebeten. Ortsgruppen sollen beim Aufbau einer Obedience- Abteilung besser gefördert werden und um mehr Info-Material wird gebeten.

In Westfalen ist die Zahl der Obedience- Sportler angestiegen, die Anzahl der DSH dagegen ist leicht rückläufig. Das ist bedauerlich, da gerade der DSH hierfür sehr gute Voraussetzungen mitbringt.

2. Trainerausbildung, Schulungen

Das Obedience- Praxisseminar fand am 03. März 2013 in der OG Hamm-Berge statt

In 2014 werden wir neben dieser Praxisschulung ein Trainer-Training anbieten, damit die Trainer sich austauschen und unter der Leitung der LG-Trainerin Ellen Niggemann selbst aktiv mit dem eigenen Hund arbeiten können. Auch die Arbeit des Ringhelfers und der Ringstewards wird Thema sein.

Über ein Obedience- Einsteiger- Seminar in Attendorn ist in der WN-Ausgabe August 2013 berichtet worden.

3. OG- Prüfungen

Im Berichtsjahr wurden 11 Obedience- Prüfungen durchgeführt, die allesamt ausgebucht waren.

Einen schönen Bericht über ihre erste Prüfung hat die OG Sassenberg in der WN- Ausgabe November 2013 geschrieben.

Für das Jahr 2014 sind schon einige Prüfungen geplant. Sie werden in der WN und auf der Landesgruppen-Homepage veröffentlicht.

4. SV-Richter

Seitdem wir mit

Gerlinde Dobler, LG Rheinland-Pfalz und

Barbara Seckerdieck, LG Hamburg/Schleßwig-Holstein

eigene SV-Obedience- Richter haben, ist es den Ortsgruppen leichter geworden, Prüfungen durchzuführen.

5. Obedience-Ringstewards

Für 2014 ist unsere LG-Trainerin Ellen Niggemann schon für einige Prüfungen als Ringsteward gebucht, auch hier haben wir noch Bedarf. Der Ringsteward koordiniert den Ablauf der Prüfung und die Anordnung der Übungen. Er ist für den Leistungsrichter von großer Wichtigkeit und seine Schulung sollte so gewissenhaft wie möglich erfolgen.

6. Vorschau auf das Jahr 2014

Die Praxisschulung „Obedience" findet am 02.03.2014 in der OG Hamm-Berge mit der LG-Trainerin Ellen Niggemann und mir statt.

Ein Obedience-Seminar ist in der OG Arnsberg geplant.

Prüfungstermine der Ortsgruppen Attendorn, Hamm-Berge, Herten und Sassenberg stehen schon fest und werden in der SV-Zeitung, unserer LG-Homepage und der Westfalennotiz veröffentlicht.

Die SV-Meisterschaft „Obedience" findet am 25. und 26. Oktober in Coburg (LG 14) statt.

Gliederung Agiliy

1. Allgemeines
2. „Kleine" SV Agility- WM in Hermeskeil
3. Landesgruppenveranstaltungen
3.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Ochtrup-Oster
3.2. Westfalencup
4. Ligawettkämpfe
4.1. Regionalliga
4.2. Bundesliga und BL-Play-Off
5. Bundesveranstaltungen
5.1. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel-Riesenbeck
5.2. Bundessiegerprüfung in Göttingen
5.3. SV-Meisterschaft in Ketsch
6. Agility-Seminare
7. Vorschau auf das Jahr 2014

1. Allgemeines

Agility ist im SV mittlerweile angekommen. Das belegen die Zahlen und auch die Rückmeldungen der Ortsgruppen.

Einige Kritikpunkte möchte ich aber anführen:

Zuerst einmal, warum beschließt eine SV-Ortsgruppe, sich zu öffnen und neben Zucht und Leistung einem Sportbereich, Agility oder Obedience, Raum zu geben?

Hier sind verschiedene Gründe möglich:

1. Der Sport findet Anhänger in der OG, sie können sich mit ihm identifizieren und stehen inhaltlich dahinter.

2. Die Ortsgruppe hat finanzielle Probleme und erhofft sich Besserung durch einen Trendsport. Seine Inhalte sind erst einmal nebensächlich.

3. Durch Mitgliederwerbung (die der SV sehr unterstützt hat) sind Hundesportler mit Anders- oder Mischrassigen Hunden zur Ortsgruppe gestoßen, die nicht immer nur mit BH-Prüfungen zufrieden zu stellen sind.

Sicherlich sind diese drei Punkte nicht immer zutreffend, aber meine Erfahrung in der Vergangenheit hat mich gelehrt, dass dies die Hauptgründe sind, eine Sportart einzuführen.

Zum unter 1 genannten Grund: Ist die Ortsgruppe gesund im Sinne Leistung- und Zuchtaktivität? Ist das der Fall, ist eine Sport-Abteilung eine Bereicherung und die Ortsgruppen haben in der Regel ein gutes Miteinander. Es wird über den Tellerrand geschaut und man unterstützt sich gegenseitig. Diese Ortsgruppen verfügen in der Regel auch in dieser Sportabteilung über einen Anteil an DSH, die dann auch oft zweigleisig geführt werden.

Zu Grund 2: Hat die OG finanzielle Probleme, ist es auch mit Einführung von Agility oder Obedience nicht immer möglich, diese Probleme zu beseitigen. Es sind Trainer nötig, Geräte müssen angeschafft werden und die nötigen Sportler wachsen nicht auf Bäumen. Alles muss gut durchdacht sein. Die Ortsgruppe tut gut daran, sich im Vorfeld genau zu informieren.

Zu Grund 3: Ist der Anteil der Sportler mit Anders- oder Mischrassigen Hunden groß, ist zu befürchten, dass z.B. Zuchtziele nicht mehr genug Beachtung finden.

Ich bin immer gerne bereit, die Ortsgruppen, die sich mit Agility oder Obedience erweitern möchten, im Vorfeld zu beraten.

2. „Kleine" SV Agility- WM in Hermeskeil

Schon im letzten Jahr kamen einige der Teilnehmer dieser kleinen WM aus unserer Landesgruppe. Da das Ausland noch Probleme hat, Teilnehmer zu entsenden, ist diese Meisterschaft noch nicht offiziell vom SV als WM deklariert. Dennoch konnte der SV zwei Mannschaften je 6 Teams entsenden, darunter unser Jugendlicher Jannik Kötting.

12 Teams aus Westfalen stellten sich an zwei Tagen den hohen Anforderungen.

Die besten Ergebnisse der Westf. Teilnehmer:

Celina Cantus aus Schwerte mit Vitha vom Geefacker: Kombiwertung am Samstag Platz 2 und am Sonntag Platz 3

Kai Bäcker aus Sprockhövel mit Crazy vom Lippewäldchen: Kombiwertung am Samstag Platz 3 und am Sonntag Platz 15

Ina Velken aus Gescher mit Angie von der Schiffslache: Kombiwertung am Samstag Platz 9 und am Sonntag Platz 11

Alisa Beer aus Raesfeld-Erle mit Tayn: Kombiwertung am Samstag Platz 12 und am Sonntag Platz 8

Ich hoffe, diese Veranstaltung findet auch im Ausland mehr Anhänger. Aber die hohen Kosten halten viele Mannschaften von einer Teilnahme ab.

3. Landesgruppenveranstaltungen

3.1. Westf. Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Ochtrup-Oster

(Bericht der Jugendwartin in der WN Mai 2013)

Hierzu geht von mir noch einmal ein herzlicher Dank an die OG Ochtrup-Oster. Ich weiß es zu schätzen, dass sich die ausrichtenden Ortsgruppen in den letzten Jahren immer darum bemühen, die Bereiche Leistung und Agility in einer gemeinsamen Veranstaltung zu präsentieren! Und in Ochtrup haben wir unter besten Bedingungen auf beiden Seiten guten Hundesport gesehen.

In der Jugendarbeit ist Westfalen auf einem guten Weg, hier gilt mein Dank vor allem Daniela Thoring für ihren unermüdlichen Einsatz!

3.2. Westfalencup

(Berichte in den WN-Ausgaben Mai und September 2013)

Unsere Landesgruppe ist die einzige, die für die Bestimmung der BSP-Mannschaft insgesamt 3 Turniere ausrichtet. Der Endlauf war immer anlässlich der LGA und ein Pflichtlauf. Alle Läufe dienen zur Punktesammlung.

Anders als in den übrigen Landesgruppen ist die Wertigkeit der Zeitfehler höher. Gilt bei jedem anderen Turnier eine Sekunde über der angesetzten Zeit als ein Fehler, so sind es bei den Westfalencup-Läufen Zwei. Die Vorgegebenen Zeiten entsprechen in m/sek. den Vorgaben der BSP. Das führt dazu, dass die westfälischen Starter bei der BSP in den seltensten Fällen Zeitfehler bekommen.

4. Ligawettkämpfe

4.1 Regionalliga

(Berichte in den WN-Ausgaben Juli und Oktober 2013)

Jede Ortsgruppe kann eine oder mehr Regionalliga-Mannschaft/en melden. Sie besteht immer aus 5 Teams. Zwingend nötig ist dazu mindestens ein DSH. Die Punkte aller 3 Läufe

gehen in eine Tabelle, bundesweit in Nord und Süd unterteilt. Die ersten fünf Mannschaften aus dem Norden (Süden) steigen in die Bundesliga auf.

Im Berichtsjahr haben das die 2. Mannschaft der OG Gescher und die Mannschaft der OG Emsdetten geschafft.

4.2. Bundesliga und BL-Play-Off

(Berichte in den WN-Ausgaben April und November 2013)

Neben den 3 Bundesliga-Turnieren der Gruppe Nord (Süd) gibt es im Oktober ein Play-Off der besten 20 Mannschaften, je 10 aus dem Norden und dem Süden. In einer Bundesligamannschaft sind 2 DSH von 5 Teams Pflicht. Wieder einmal war die OG Gescher als Vizesieger beste Westf. Mannschaft, hauchdünn war der Rückstand zum Meister- OG Stadtallendorf.

5. Bundesveranstaltungen

5.1. Hörstel-Riesenbeck

(Berichte der J+J- Mannschaften in der WN-Ausgabe Juli 2013)

Von allen Seiten bekam die Landesgruppe Westfalen nur Lob. Austragungsort, Organisation und Versorgung waren vorbildlich. Hier gilt mein Dank allen Helfern und stellvertretend besonders Daniela Thoring und Thomas Leyener.

Von 8 Westfälischen Teilnehmern im Agility waren 6 auf dem Treppchen, 3 Jugendliche / Junioren haben sich auf direktem Weg für die BSP in Göttingen qualifiziert.

5.2. Bundessiegerprüfung in Göttingen

(Bericht in der WN-Ausgabe November 2013)

Nachdem wir 2011 und 2012 Sieger der BSP – Agility waren, sind wir mit gemischten Gefühlen nach Göttingen gereist. Nachdem am 1. und 2. Tag nicht alles glatt gelaufen war, schrumpften unsere Erwartungen zusammen. Wir nahmen uns vor, nicht die Besten sondern Die mit dem meisten Spaß zu sein. Das hat uns am 3. Tag gute Läufe gebracht und am Ende noch den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung, der Jüngste Teilnehmer der Veranstaltung, schaffte es als bester Westfale auf Platz 6.)

5.3. SV-Meisterschaft in Ketsch

(Bericht in der WN-Ausgabe November 2013)

Es waren nicht wenige westf. Teams, die an dieser Meisterschaft teil nahmen. Neben der BSP ist sie der Höhepunkt der bundesweiten SV-Agility-Wettbewerbe. Nur hier können sich Hundeführer mit Anders- oder Mischrassigen Hunden im SV für eine Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Alle Rassehundverbände im VDH können immer nur Teilnehmer ihrer eigenen Rasse zu Meisterschaften entsenden. Nur dem DVG und dem DHV als reine Sportvereine ist es gestattet, alle Rassen zu entsenden.

6. Agility-Seminare

Auch über die verschiedensten Agility- Seminare ist in den WN-Ausgaben 2013 berichtet worden.

Am wichtigsten für die Traineranwärter ist das Praxisseminar. Es findet jährlich Anfang März statt, unter der Leitung der LG-Trainerin Christina Geis und mir. Wie in den Abteilungen Zucht, Leistung und Obedience auch ist die Praxis Teil der Trainerausbildung. Beim Agility kommt es uns neben der Schulung der Prüfungsordnung und der Führstiele besonders darauf an, bei den Anwärtern ein Gefühl für gesundheitlichen Aspekt im Sport zu

wecken. Die körperliche Belastung für den Hund ist im Agility groß und Trainer und Hundeführer sollten sich darüber immer im Klaren sein.

Ist ein Trainer geprüft und im Amt, bekommt er in Westfalen die Möglichkeit, sich bei einem mehrmals im Jahr angebotenen Trainer-Training weiter zu entwickeln. Hier stehen uns mit Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers Landesgruppen-Trainer zur Verfügung, die ihr Handwerk verstehen.

Gemeinsam mit der Jugendwartin wird ebenfalls mehrmals im Jahr ein Jugendtraining mit den LG-Trainern durchgeführt. Gemeinsames Training verbindet und Freundschaften können gepflegt werden.

Die OG Raesfeld-Erle führte in 2013 ein Training unter Turnierbedingungen durch, auch 2014 ist diese Veranstaltung geplant.

7. Vorschau auf das Jahr 2014

Das Trainer-Praxisseminar wird 2014 am 23. März in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne durchgeführt, unter der Leitung von Christina Geis (LG-Trainerin) und mir.

Alle anderen Termine werden in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht.

Am Ende seines Jahresberichtes wünscht sich Walter Hoffmann die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit des DSH. Auch im Agility sind wir auf den gesunden, sportlichen und vor allem nervenstarken Hund angewiesen. Nur dann können wir unseren Sport mit dem nötigen Ehrgeiz ausüben.

Allen, die mich in meinem Amt unterstützt haben, gilt mein herzlicher Dank.

Monika Bäcker

Spezialhunde aktuell

72 Beiträge

Bericht zur BSP-Spezialhunde 2025 in der LG Niedersachsen

Spezialhund aktuell

————————————————————————————

435. Spürhunde-Seminar mit großer Anziehungskraft

Veröffentlicht: 2020-02-14 16:56:45 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 843

Image-/Dateiverweise: images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_5.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_4.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_3.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_1.jpg;
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_5.jpg [Bild: Spürhundseminar 5];
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_4.jpg [Bild: Spürhundseminar 4];
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_3.jpg [Bild: Spürhundseminar 3];
images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_1.jpg [Bild: Spürhundseminar 1]

Spürhunde-Seminar mit großer Anziehungskraft

Die Landesgruppe Westfalen schlägt in der OG Bottrop auf

Die Landesgruppe Westfalen hatte geladen – und die Teilnehmenden kamen wissbegierig und zahlreich. Mit etwa 40 Personen hatte man gerechnet. Dass dann 80 der Einladung

folgten, zeigt das große Interesse vieler SV-Mitglieder an dem zukunftsweisenden Thema „Nasenarbeit im SV“, das auf dem Seminar in der Variante „Spürhunde“ vorgestellt wurde.

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden und der Entschuldigung des leider erkrankten LG-Beauftragten für das Rettungshundewesen, Werner Schlinkert, untermauerte Egon Baumgart (SV LR) die wachsende Bedeutung der Nasenarbeit im SV mit den Statistiken des Jahres 2019: Sie belegen eine Zunahme der FH1-, Stöber- und RH (Nasenarbeit) Prüfungen.

Bundesweit:

FH1 plus 42,7 %, RH Prüfungen nur Nasenarbeit plus 242,9%, Stöberprüfung plus 46%.

In der LG Westfalen hat die Stöberprüfung ein Plus von 130%.

Die Landesgruppe Westfalen hat in den vergangenen Jahren sehr viel dafür getan hat, dass die Nasenarbeit der Hunde – eine ihrer faszinierendsten Leistungen – gefördert wurde. Das kommt bei den Mitgliedern an! Mit seiner „Spürhunde-Gebrauchshunde-Prüfungsordnung SV-SGP“, die auf dieser Veranstaltung von Mitautor Egon Baumgart erläutert wurde, trägt der SV der Entwicklung Rechnung.

Graue Theorie? Von wegen!

Mit Egon Baumgart stand den Anwesenden ein erfahrener Referent zur Verfügung, der als ehemaliger Diensthundeführer die Ausbildung zum sportlich geführten Spürhund von der Pike auf erklärte.

Grundsätzlich spielt es keine Rolle, um welchen Geruchsstoff es geht: Die Ausbildung nutzt die Nasenveranlagung, den Arbeitswillen und den idealerweise stark ausgeprägten Spiel- und Beutetrieb des Hundes. Spielerisch wird der Hund auf einen bestimmten Geruch konditioniert und bringt diesen nach zig Wiederholungen mit einer Belohnung (Spielzeug) in Verbindung.

Der Hund erlernt die gemäß PO gewünschte passive Anzeige des Präparates und wird im weiteren Verlauf der Ausbildung mit unterschiedlichen Verstecken und Umweltsituationen vertraut gemacht. Ziel ist es, das erlernte und immer wieder positiv verstärkte Verhalten in Prüfungssituationen abrufen zu können. So der Plan …

Typgerecht heranführen …

Basis für die Ausbildung zum Spürhund ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit „Mensch-Hund“. Entscheidend für die Heranführung an die Aufgaben eines Spürhundes ist die ehrliche Einschätzung des auszubildenden Hundes. Was für ein „Typ“ ist er?

- Ist der Spiel- und Beutetrieb hoch oder durchschnittlich?
- Wie gut kann er sich konzentrieren?
- Ist er selbstsicher und ausgeglichen?

Egon Baumgart hatte eine ganze Kiste mit Motivationsobjekten zur ersten Konditionierung auf einen Duftstoff mitgebracht. Die Inhalte dieser „Wunderkiste“ zeugten nicht von purer Sammelleidenschaft, sondern von der Gewissheit, dass je nach „Typ Hund“ die passenden Hilfsmittel gefunden werden müssen. Fehlverknüpfungen, Unter- oder Überforderungen müssen vermieden werden. Das Team sollte auch schon in dieser Phase durch kundige Trainer*innen begleitet und unterstützt werden.

Präparate und Anlagen vorbereiten

Eine zweite Sammlung im Gepäck des Referenten enthielt Proben verschiedener Suchstoffe und deren Verpackung. „Tabak“ provozierte eindeutig die meisten Nachfragen. Befürchtungen, dass der Hund im häuslichen Umfeld nach seiner Konditionierung beständig

die rauchenden Familienmitglieder „anzeigt“, konnten ausgeräumt werden. „Zucker“ war für den Außenteil des Seminars der zweite Duftstoff, der zum Einsatz kommen sollte. Alle waren gespannt! Vorab gab es noch Tipps zum Umgang mit den Präparaten, weil die Beimengung menschlicher Gerüche vermieden werden muss.

Der SV sieht für die Einführungszeit der PO die Präparate „Tabak“, „Geldscheine“ und „Datenträger“ vor. Abhängig von der Prüfungssparte sind 3 bis 8 Präparate nicht sichtbar auf einer 15 x 20, 15 x 40 oder 25 x 40 Meter großen „Anlage“ aufzufinden: in einer Erd-, Karton- oder Kleideranlage. Die Anforderungen an die Flächen sind somit – ähnlich wie bei Stöberprüfungen – für Ortsgruppen gut zu erfüllen.

Ran an die Arbeit …

Für die praktische Vorführung im Außengelände mangelte es nicht an Hilfsmitteln, um die Präparate in den festen Boden des Hundeplatzes zu verbringen. Es mangelte auch nicht an Kartons und Altkleidern, in bzw. unter denen die Präparate aufgespürt und angezeigt werden mussten. Je ein Team aus der OG Bamenohl und der OG Mülheim-Ruhr hatte sich bereit erklärt, die Spürhundearbeit vorzuführen. Respekt! Und: Vielen Dank dafür! Egon Baumgart kommentierte das Gesehene unter Berücksichtigung der PO, beschrieb die Arbeit der Hunde und das Zusammenspiel „Hund-Mensch“. Auch hier gab er wieder viele Tipps, und Nachfragen wurden ausführlich beantwortet.

Lust auf mehr?

Gestärkt durch ein sehr leckeres Mittagessen ging es in die nächste Runde. Hier standen die neue Prüfungsordnung, der „Leitfaden zur SPG“ und Aussichten zur zukünftigen Platzierung der neuen Sparte im SV im Mittelpunkt. Viel Stoff (auch zum Nachlesen), viele Informationen und Anregungen, die verarbeitet werden müssen.

Fest steht: Nasenarbeit macht den Hunden nicht nur „Spaß“, sie bringen die Veranlagung mit. Folglich ist es naheliegend, dieses angeborene Vermögen sportlich zu fördern und für dessen Anerkennung in den Ortsgruppen und darüber hinaus zu werben. In der PO heißt es: „Die Spürhundeprüfung ist eine Arbeitsprüfung für sportlich geführte Hunde im Verein für Deutsche Schäferhunde und eine Leistungsprüfung in unserem Gebrauchshundesport“.

In diesem Sinne: Auf in die Zukunft der Spürnasen! Der Erwerb von Übungsleiterlizenzen für die Ausbildung zum Spürhund ist möglich, Richterschulungen sind terminiert, weitere Informationsveranstaltungen geplant, eine Bundessiegerprüfung „Spürhund“ ist nicht ausgeschlossen! Die SV-PO befindet sich in der Einführungsphase. Gebt Feedback! Macht mit!

Hauptseminar SV vom 24.07.2020 bis zum 26.07.2020. Näheres dazu in der SV-Märzausgabe.

Der OG Bottrop gebührt große Anerkennung für ihre Arbeit im Vorfeld und am Seminartag. Ein herzliches Dankeschön!

Vielen Dank an Egon Baumgart.

[Bild: Spürhundseminar 5] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_5.jpg

[Bild: Spürhundseminar 4] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_4.jpg

[Bild: Spürhundseminar 3] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_3.jpg

[Bild: Spürhundseminar 1] – images/2020/Ausbildung/Spürhundseminar_1.jpg

——————————————————————————

436. Jahresbericht des Spezialhundbeauftragten

Veröffentlicht: 2020-01-15 10:47:42 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 813

Image-/Dateiverweise:
images/2020/RH/Bundessiegerin_Fläche_Claudia_mit_Tigga__002.jpg;
images/2020/RH/Bundessieger_Trümmer_Günter_mit_Gloria_002.jpg;
images/2020/RH/Claudia_und_Julia_stolze_Landesmeisterinnen_002.jpg;
images/2020/RH/Daniela_Westheide_nimmt_ihren_Trailauftrag_entgegen_002.jpg;
images/2020/RH/Helferteam_der_OG_Bamenohl_002.jpg;
images/2020/RH/Mantrailer_am_Start_002.jpg;
images/2020/RH/mit_dem_Rettungshund_auf_Augenhöhe_-_als_Versteckperson_002.jpg;
images/2020/RH/symbolische_Übergabe_für_2020__002.jpg;
images/2020/RH/Westfalens_Mannschaft_zur_BSP-RH_002.jpg;
images/2020/RH/Bundessiegerin_Fläche_Claudia_mit_Tigga__002.jpg [Bild: Bundessiegerin Fläche Claudia mit Tigga 002];
images/2020/RH/Bundessieger_Trümmer_Günter_mit_Gloria_002.jpg [Bild: Bundessieger Trümmer Günter mit Gloria 002];
images/2020/RH/Claudia_und_Julia_stolze_Landesmeisterinnen_002.jpg [Bild: Claudia und Julia stolze Landesmeisterinnen 002];
images/2020/RH/Daniela_Westheide_nimmt_ihren_Trailauftrag_entgegen_002.jpg [Bild: Daniela Westheide nimmt ihren Trailauftrag entgegen 002];
images/2020/RH/Helferteam_der_OG_Bamenohl_002.jpg [Bild: Helferteam der OG Bamenohl 002]; images/2020/RH/Mantrailer_am_Start_002.jpg [Bild: Mantrailer am Start 002]; images/2020/RH/mit_dem_Rettungshund_auf_Augenhöhe_-_als_Versteckperson_002.jpg [Bild: mit dem Rettungshund auf Augenhöhe als Versteckperson 002]; images/2020/RH/symbolische_Übergabe_für_2020__002.jpg [Bild: symbolische Übergabe für 2020 002]; images/2020/RH/Westfalens_Mannschaft_zur_BSP-RH_002.jpg [Bild: Westfalens Mannschaft zur BSP RH 002]

Jahresbericht zum Rettungshundesport (Spezialhundeausbildung)

In meinem diesjährigen Jahresbericht möchte ich nochmals kurz die Veranstaltungen und Tätigkeiten Revue passieren lassen. Detailliert wurden die einzelnen Veranstaltungen in unserer Westfalennotiz und auf der Homepage beschrieben. An dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön an Barbara Ullrich-Kornadt und Ramona Kubik für die Gestaltung unserer Vereinsmedien. Nicht zu vergessen, die tolle Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand unserer LG. Wichtig, aber auch vor allen denjenigen zu danken die mich im vergangenen Jahr bei unserem herrlichen Sport unterstützt haben. Was wäre unsere LG ohne die persönlichen Einsätze unserer ehrenamtlichen Mitglieder und ganz besonders das Verständnis der Besitzer von Wald- und Wiesenflächen, von Abbruchgelände und Steinbrüchen, die unseren Sport erst möglich machen. So macht es Spaß und gibt einem die Kraft weiter zu machen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Bei allen Veranstaltungen durfte ich immer wieder feststellen, dass ein großer Teamgedanke einhergehend mit Spaß in der Gemeinschaft uns Rettungshundesportlern in Westfalen wieder die hervorragenden Erfolge gebracht hat. Da komme ich auch gleich zu einem besonderen Anliegen, welches in einigen Jahresberichten gewünscht wird. Mehr Seminare und ich glaube daraus schließen zu dürften, dass es sich hier um mehr Trainingsmöglichkeiten ins besondere in der Sparte „Trümmer“ handelt. Gängige Praxis in

unserer LG ist es und dies hat sich auch bewehrt - setzt euch mit anderen Ortsgruppen zusammen. Bietet selbst Gelände an und nutzt einvernehmlich das Gelände der anderen. Nicht nur fremde Gebiete, auch der Blick über den Tellerrand hinaus schafft neue Ideen und unterstützt und fördert den Ausbildungsstand. Sehr hilfreich sind auch die Kontakte zu den etablierten Hilfsorganisationen mit ihren Rettungshundestaffeln. Auch hier findet ein Geben und Nehmen statt.

Doch nun zu den wichtigsten Veranstaltungen des RH-Sports im vergangenen Jahres:

Am 23.02.2019 wurde in der OG Bochum-Querenburg die neue Prüfungsordnung vorgestellt. Leider ist sie nicht mehr in einem mit der IGP in Taschenbuchformat gebunden. Bei der Vielfalt der neuen Prüfungssparten würde hier auch ein dickes Buch entstehen. Das macht es nicht gerade für die Praxis nutzbarer.

Vom 30.-31.03.2019 fand eine IRO-Prüfung in Gemeinschaftsarbeit SV/BRH statt. Hier zeigte sich wieder, dass eine derart umfangreich zu organisierende Veranstaltung nur mit Beteiligung vieler Gruppen möglich ist.

Am 16.06.2019 wurden nach der neuen Vorgabe der Prüfungsordnung unsere IGP-Richter in der OG Wanne-Nord geschult. Ein ganz herzlicher Dank an Walter Hoffmann und Egon Baumgart, die diese Veranstaltung mit ihrem Fachwissen unterstützt haben.

Vom 21.-23.06.2019 konnten wieder einige Sportbegeisterte an einem Trainingswochenende in der OG Ober-Beerbach (LG Hessen-Süd) teilnehmen. Leider sind solche Angebote immer sehr schnell belegt und die Entfernungen sind ebenfalls nicht zu verachten.

Vom 04.-07.07.2019 waren die RH-Sportler zu Gast bei der OG Böblingen in der LG Württemberg. Erstmalig fand hier die SV-Bundessiegerprüfung für Rettungshunde mit einem angeschlossenem Internationalen Championat statt. Neben Deutschland waren auch die Teilnehmer aus Österreich, der Schweiz und Belgien von der hervorragenden Organisation begeistert.

Bundessiegerin RH-Fläche und Internationaler Champion wurde Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

Bundessieger RH-Trümmer wurde Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain

Der Mannschaftssieg ging an unsere RH-Sportler aus Westfalen.

Vom 02.-04.08.2019 fand bei zahlreicher Teilnahme aus unserer LG ein Trümmertraining in Mosbach auf dem Gelände des TCRH statt. Ein Gelände mit vielseitigen Szenarien wie es besser nicht sein kann. Auch hier gilt vorgenanntes. Weite Anreise und schnell ausgebucht.

Am 07. und 08.09.2019 fand in der OG Bamenohl als Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft ein Workshop für RH-Interessierte statt. Der Austausch erfahrener und interessierter Hundefreunde hat bereits Tradition in Westfalen.

Vom 08.-10.11.2019 hatte sich die OG Bamenohl mächtig ins Zeug gelegt und eine hervorragende Landesmeisterschaft organisiert. Erstmals war auch die Sparte Mantrailing vertreten.

Landesmeisterin Fläche-B wurde das erfahrene Team Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

Landesmeisterin Trümmer-B wurde Julia Welz mit Bosorka Hanno Veto

Der am Sonntag traditionelle Mannschaftspokal stand wieder unter dem Zeichen „Spaß mit dem Hund“. Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmern einen eventuellen Einstieg in den

Leistungssport. Den Siegertitel holte sich die Mannschaft „Chicken Wins“ aus der OG Bockum-Hövel.

Am 30.11. und 01.12.2019 konnten wir in der OG Kaan-Marienborn einen von Rüdiger Westheide gehaltenen Fachvortrag das Mantrailing kennen lernen. Rüdiger ist aktives SV-Mitglied und bei der DRK-Rettungshundestaffel Siegen als Ausbilder und Hundeführer aktiv tätig. Nicht nur in Theorie, auch für die Praxis hatte die OG einiges auf die Beine gestellt. In kleinen Gruppen wurde das Trailen gezeigt und mit den Anfängern praktisch geübt.

Das war der Rückblick. Was bringt uns die Zukunft? Schon am 02.02.2020 startet ein Einführungsseminar für die neue Prüfungssparte „Spürhund“ in der OG Bottrop. Hier konnte als Referent Egon Baumgart, passionierter Diensthundeführer und derzeit einer der beiden für diesen Bereich benannten Richter, gewonnen werden. Offenbar ein großes Interesse, denn das Seminar ist bereits ausgebucht.

Künftig wird der Bereich Rettungshunde ein Teil der Spezialhundeausbildung sein. Schon heute ist es sehr aufwendig die Sparten Fährte, Fläche, Trümmer und Mantrailing zu bedienen. Nun kommt noch der Spürhund dazu. Es wird ohne sogenannte Projektmanager nicht mehr gehen.

In den Berichtsvordrucken für die OG-Beauftragten wurde nach einer künftigen Ausrichtung der BSP-RH in Verbindung mit einer offenen SV-DM-RH, gleichzeitig als IRO-Prüfung (Clubmeisterschaft) gefragt. In der Tagung der LG-Beauftragten (Ausschuss für die Spezialhundeausbildung) fand dies große Unterstützung. Ebenfalls in den mir bis Dato eingegangen Berichten wurde dies ebenso gesehen. Man möchte mit dieser Form der Veranstaltung auch den SV-Mitgliedern mit anders rassigen Hunden eine auf hohem Niveau stattfindende Plattform bieten. Bleibt abzuwarten, was die Bundesversammlung dazu beschließt.

Kommt gut durch das neue Jahr, bleibt gesund und vor allem habt viel Spaß mit unseren geliebten Vierbeinern.

Werner Schlinkert

Termine 2020

02.02.2020 Seminar „Spürhundesport“ OG Bottrop (ausgebucht)

03.-05.04.2020 IRO-Prüfung des DVG (Essener Rettungshundeteam, OG Wanne-Nord, BRH Wesel)

16.-17.05.2020 RH-Prüfung OG Arnsberg R.: Egon Baumgart (sollte es die Teilnehmerzahl zulassen, wird eine Spürhund-Schulung angeboten)

25.-26.07.2020 Bundesseminar Spürhund in Hannover

06.-09.08.2020 BSP-RH und International Championat in OG Bamenohl

05.-06.09.2020 Seminar / Workshop Rettungshund in der OG Arnsberg

06.-08.11.2020 Landesmeistershaft RH in der OG Arnsberg

[Bild: Bundessiegerin Fläche Claudia mit Tigga 002] – images/2020/RH/Bundessiegerin_Fläche_Claudia_mit_Tigga__002.jpg

[Bild: Bundessieger Trümmer Günter mit Gloria 002] – images/2020/RH/Bundessieger_Trümmer_Günter_mit_Gloria_002.jpg

[Bild: Claudia und Julia stolze Landesmeisterinnen 002] – images/2020/RH/Claudia_und_Julia_stolze_Landesmeisterinnen_002.jpg

[Bild: Daniela Westheide nimmt ihren Trailauftrag entgegen 002] – images/2020/RH/Daniela_Westheide_nimmt_ihren_Trailauftrag_entgegen_002.jpg

[Bild: Helferteam der OG Bamenohl 002] – images/2020/RH/Helferteam_der_OG_Bamenohl_002.jpg

[Bild: Mantrailer am Start 002] – images/2020/RH/Mantrailer_am_Start_002.jpg

[Bild: mit dem Rettungshund auf Augenhöhe als Versteckperson 002] – images/2020/RH/mit_dem_Rettungshund_auf_Augenhöhe_-_als_Versteckperson_002.jpg

[Bild: symbolische Übergabe für 2020 002] – images/2020/RH/symbolische_Übergabe_für_2020__002.jpg

[Bild: Westfalens Mannschaft zur BSP RH 002] – images/2020/RH/Westfalens_Mannschaft_zur_BSP-RH_002.jpg

————————————————————————————

437. Westfalens Mantrailer trafen sich in Siegen

Veröffentlicht: 2019-12-11 18:01:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 810

Image-/Dateiverweise: images/2019/RH/Mantrailing3.jpg; images/2019/RH/mantrailing2.jpg; images/2019/RH/Mantrailing3.jpg [Bild: Mantrailing3]; images/2019/RH/mantrailing2.jpg [Bild: mantrailing2]

Westfalens Mantrailer trafen sich in Siegen

In einem Workshop unter dem Stichwort „Mantrailing“ trafen sich in dieser noch recht neuen Sparte des SV´s Interessierte aus Westfalen und der Nachbarlandesgruppe Hessen-Nord. Unter den 20 Teilnehmern waren bereits schon sehr gut ausgebildete Teams, die ihr Wissen, so wie wir dies in unserer LG auch in den bereits etablierten Sparten des Rettungshundesports praktizieren, gerne an die Neulinge weitergeben. Untereinander wurde rege diskutiert und die unterschiedlichsten Ausbildungsmethoden und Handlings erörtert. Nebenbei für die Experten unter ihnen ein willkommenes Training. In drei Gruppen eingeteilt, konnten alle Teilnehmer an den beiden Tagen ausgiebig trainieren. Die Stadt Siegen und ihr Umland boten uns Gelegenheit für zahlreiche Trails mit entsprechenden Schwierigkeitsgraden. Ein ganz besonderer Dank gilt den Gruppenleitern Susanne und Kerstin Gerhard, Daniela und Rüdiger Westheide. Nicht zu vergessen das Team der OG Kaan-Marienborn, dass sich um das leibliche Wohl kümmerte. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günter Scheid am Samstagmorgen und einigen Infos zum Bereich Rettungshundewesen lieferte Rüdiger Westheide mit einem sehr anschaulichen und verständlichen Vortrag den Auftakt der Veranstaltung. Rüdiger ist aktiver Rettungshundeführer und Ausbilder beim DRK. Sein theoretisches Wissen wurde am Nachmittag und dem darauf folgenden Sonntag praktisch umgesetzt. Eine gelungene Veranstaltung, so einhellig die Meinung der Rettungshundesportler. Nach vielen Trail-Kilometern traf man sich abschließend nochmal im Vereinsheim um über die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Gruppen zu berichten.

Den Sportlerinnen und Sportlern sowie Allen, die mich im laufenden Jahr unterstützt und wie auch immer zum Gelingen unseres herrlichen Sports mit unseren geliebten Vierbeinern begleitet haben meinen ganz herzlichen Dank verbunden mit besten Wünschen zum Weihnachtsfest und einem guten Start in das kommende Jahr 2020. Bleibt gesund.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für die Spezialhundeausbildung im SV

[Bild: Mantrailing3] – images/2019/RH/Mantrailing3.jpg

[Bild: mantrailing2] – images/2019/RH/mantrailing2.jpg

———————————————————————————

438. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Veröffentlicht: 2019-11-12 21:27:21 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 805

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Rettungshund1.jpg; images/2019/RH/LM_Siegerliste_Pruef.pdf; images/2019/RH/LM_Siegerliste-Pokalkampf.pdf; images/2019/RH/LM_-1_mit_190_Punkte_ein_erfolgreicher_Trail_002.jpg; images/2019/RH/LM_-_2_Antje_mit_Leo_bei_der_Geruchsaufnahme_002_-_Kopie.jpg; images/2019/RH/LM_-_3_Claudia_und_Tigga_am_Start_002.jpg; images/2019/RH/LM_-_4_Daniela_mit_Nepi_in_den_Trümmern_002_-_Kopie.jpg; images/2019/RH/LM_-_5_Edith_mit_Nya_zur_Einweisung_002_-_Kopie.jpg; images/2019/RH/LM_RH_B_FL_Julia_Welz_mit_Hexe_RH_B_Tr_002.jpg; images/bildershows/Rettungshund1.jpg [Bild: Rettungshund1]; images/2019/RH/LM_-1_mit_190_Punkte_ein_erfolgreicher_Trail_002.jpg [Bild: LM 1 mit 190 Punkte ein erfolgreicher Trail 002]; images/2019/RH/LM_-_2_Antje_mit_Leo_bei_der_Geruchsaufnahme_002_-_Kopie.jpg [Bild: LM 2 Antje mit Leo bei der Geruchsaufnahme 002 Kopie]; images/2019/RH/LM_-_3_Claudia_und_Tigga_am_Start_002.jpg [Bild: LM 3 Claudia und Tigga am Start 002]; images/2019/RH/LM_-_4_Daniela_mit_Nepi_in_den_Trümmern_002_-_Kopie.jpg [Bild: LM 4 Daniela mit Nepi in den Trümmern 002 Kopie]; images/2019/RH/LM_-_5_Edith_mit_Nya_zur_Einweisung_002_-_Kopie.jpg [Bild: LM 5 Edith mit Nya zur Einweisung 002 Kopie]; images/2019/RH/LM_RH_B_FL_Julia_Welz_mit_Hexe_RH_B_Tr_002.jpg [Bild: LM RH B FL Julia Welz mit Hexe RH B Tr 002]

[Bild: Rettungshund1] – images/bildershows/Rettungshund1.jpg

Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Westfalens Rettungshunde waren in diesem Jahr zu Gast bei der OG Bamenohl im tiefsten Sauerland. Ein traumhaftes Übungsgelände, eine vorzügliche Küche und ein Helferteam, wie man es sich nicht besser wünschen kann, sorgten für eine reibungslose Veranstaltung. Am Freitag lernten die Teilnehmer das Sauerland von seiner schönsten Seite kennen. Auf einer holprigen Wegstrecke ging es zunächst in das hochgelegene Flächensuchgebiet. Langsam verzog sich der Nebel und gab ein herrliches Panorama frei. Nach erfolgreichen Suchen wusste jedes Team, warum es sich um Hundesport handelt. Das Gelände stellte durch seine Hanglage entsprechende Anforderungen an die Konditionen. Alle in dieser Sparte an den Start gegangenen Teams konnten ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Am Samstag galt es in einer durch eine Explosion einsturzgefährdete Lagerhalle bis zu 3 vermisste Arbeiter aufzusuchen, so das Szenario. Die hervorragend trainierten Hunde konnten hier ihren Finderwillen auf schwierigem Terrain unter Beweis stellen. In den drei Stufen der Sparte „Trümmer“ waren ebenfalls erfreuliche Ergebnisse zu vermelden. In der in diesem Jahr nach der neuen Prüfungsordnung erstmals möglichen Sparte „Mantrailing“ konnten die

Zuschauer die wunderbare Veranlagung unserer Hunde hautnah miterleben. Zielsicher verfolgten die Hunde den Trail durch Waldwege, über offenes Gelände und durch die Straßenzüge der Ortschaft Lehnhausen. Ein ganz besonderer Dank den Versteckpersonen und Traillegern für ihr Ausharren bei den winterlichen Temperaturen. Jeweils an den Nachmittagen fand der zweite Teil, die Unterordnung und Gewandtheit auf dem Übungsplatz der OG Bamenohl statt. Kleine Anmerkung am Rande. Obwohl die waagerechte Leiter statt der geforderten 14 Sprossen nur 13 vorwies, meinten einige Vierbeine dennoch nicht bis auf die für die volle Punktzahl erforderliche letzte Sprosse zu treten.

Strahlende Sieger und Platzierte an einem kalten und trüben November Wochenende. Die amtierende Bundessiegerin 2019 und nun auch Landesmeisterin in der Sparte Fläche Stufe B wurde Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe. In der Sparte Trümmer Stufe B holte sich Julia Welz mit Bosorka Hanno Veto (Hexe) den Titel Landesmeisterin. Alle Ergebnisse im Anhang.

Der Sonntag galt traditionell dem Spaß mit dem Hund. Hier tummeln sich neben den Cracks auch die Anfänger auf als Suchgebiet eigens präpariertem Übungsplatz. Ein geparktes Auto, eine „lebende Litfaßsäule, Rohre und Tunnel, mit Planen abgedeckte Hohlräume oder ganz besonders - Ken die Schaufensterpuppe die so manche Spürnase irritierte – kurz gesagt, eine spannende Umgebung für das Team. Nicht nur die Nase des Hundes, auch das „Lenken und Leiten“ durch Herrchen war gefordert. Letztendlich haben alle die unterschiedlich eingebrachten Versteckpersonen ausfindig gemacht. Siegreich aus diesem Turnier ging die Mannschaft, genannt die Chicken Wins mit Claudia Koch-Tigga, Edith Rosendahl-Nya und Petra Lerche-Zenjo hervor. Auch hier alle Ergebnisse im Anhang.

Herzlichen Dank an den Bundesbeauftragten für die Spezialhundeausbildung Andreas Quint, der es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ, unsere Landesmeisterschaft zu richten. Seinen detailliert beschriebenen Beurteilungen konnten Teilnehmer und die trotz der Kälte zahlreich interessierten Zuschauer zustimmend folgen.

Werner Schlinkert

Landesbeauftragter für die Spezialhundeausbildung.

hier die Siegerliste Prüfung (images/2019/RH/LM_Siegerliste_Pruef.pdf)

hier die Ergebnisse des Pokalkampfes

[Bild: LM 1 mit 190 Punkte ein erfolgreicher Trail 002] – images/2019/RH/LM_-1_mit_190_Punkte_ein_erfolgreicher_Trail_002.jpg

[Bild: LM 2 Antje mit Leo bei der Geruchsaufnahme 002 Kopie] – images/2019/RH/LM_-_2_Antje_mit_Leo_bei_der_Geruchsaufnahme_002_-_Kopie.jpg

[Bild: LM 3 Claudia und Tigga am Start 002] – images/2019/RH/LM_-_3_Claudia_und_Tigga_am_Start_002.jpg

[Bild: LM 4 Daniela mit Nepi in den Trümmern 002 Kopie] – images/2019/RH/LM_-_4_Daniela_mit_Nepi_in_den_Trümmern_002_-_Kopie.jpg

[Bild: LM 5 Edith mit Nya zur Einweisung 002 Kopie] – images/2019/RH/LM_-_5_Edith_mit_Nya_zur_Einweisung_002_-_Kopie.jpg

[Bild: LM RH B FL Julia Welz mit Hexe RH B Tr 002] – images/2019/RH/LM_RH_B_FL_Julia_Welz_mit_Hexe_RH_B_Tr_002.jpg

(images/2019/RH/LM_Siegerliste-Pokalkampf.pdf)

————————————————————————————

439. Praxis-Seminar Rettungshund in der OG Bamenohl

Veröffentlicht: 2019-10-15 19:42:34 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 801

Image-/Dateiverweise: images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_4_002.jpg; images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_11_002.jpg; images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_19_002.jpg; images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_4_002.jpg [Bild: RH Workshop Bamenohl 4 002]; images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_11_002.jpg [Bild: RH Workshop Bamenohl 11 002]; images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_19_002.jpg [Bild: RH Workshop Bamenohl 19 002]

[Bild: RH Workshop Bamenohl 4 002] – images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_4_002.jpg

Die OG Bamenohl ist gerüstet für die RH-Landesmeisterschaft

Westfalens Rettunghundesportler trafen sich auf der wunderschönen Platzanlage der OG Bamenohl um gemeinsam zu trainieren und sich unter gleichgesinnten auszutauschen. Der Vormittag begann mit einer Kurzinformation über Neues im Rettungshundesport. Sodann wurde in kleine Gruppen von 10 Teams aufgeteilt und rotierend unter Anleitung in diversen Bereichen der Unterordnung und Gewandtheit aktiv mit den Vierbeinern trainiert. Die alten Hasen unter den Sportlern zeigten ihr Können und gaben gerne Auskunft darüber, wie sie es ihren Hunden beigebracht haben. Viele Wege führen bekanntlich nach Rom und so fand auch stets ein reger Austausch statt. Jeder muss und sollte auch für sich Gesehenes verarbeiten, das ein oder andere annehmen und wenn es passt, auch umsetzten. So der Grundgedanke, der hinter diesem Workshop steht. Am Nachmittag ging es dann in zwei Gruppen ins Flächensuchgeländer bzw. in das Trümmerareal.

Das Flächensuchgelände, hoch über den Tälern des Sauerlandes gelegen, bestand zum einen aus Hochwald und zum anderen von dichtem Bewuchs, der durch die letzten Stürme arg zerzaust war. Ständig drehende Winde machten es den Hundeführern nicht leicht, eine geeignete Taktik für einen erfolgreichen Einsatz zu bestimmen.

Das Trümmerareal, eine riesige Halle, in Teilen dem Verfall und Abbruch preisgegeben, verlangte den Rettern auf vier Pfoten einiges ab. Hier muss die Nase für eine sehr feine Ausarbeitung eingesetzt werden. Wenig Luftbewegung, und wenn, dann mit kaminartiger Strömung, sollte zum Erfolg führen. Interessant zu beobachten, wie sich die Hunde ausschließlich auf ihre Nase verlassen. Und so kam es, dass die Versteckperson nicht auf Anhieb geortet wurde.

Der zweite Tag begann zunächst mit den Unterodnungs- und Gewandtheitsübungen. Schön mit anzusehen, wie die Anfänger schon einiges umsetzen konnten. Am Nachmittag wechselten die Suchgelände. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Antje, Edith, Peter, Günter und Jörg, die mit ihrem Wissen die Gruppen geführt hatten. Nicht zu vergessen die vielen fleißigen Helfer, die im Vorfeld und auch an den beiden Tagen dafür gesorgt hatten, dass wir unser Hobby ausüben konnten.

Glückwunsch den Ausbildern, die ihre Lizenz erwerben oder verlängern konnten.

Die OG hatte den teils von weither anreisenden Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, schon tags zuvor anreisen zu können. Der Verein ist eingespielt im Umgang mit Campern. Es fehlte da an nichts. Das hervorragende Küchenteam war sich des Lobes sicher.

Freuen wir uns auf die 16. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen vom 08.-10.11.2019 in der OG Bamenohl.

Werner Schlinkert

LG-RH-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

[Bild: RH Workshop Bamenohl 11 002] – images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_11_002.jpg

[Bild: RH Workshop Bamenohl 19 002] – images/2019/RH/RH-Workshop_Bamenohl_19_002.jpg

————————————————————————————

440. Bestimmungen zur 16. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in der OG Bamenohl

Veröffentlicht: 2019-10-15 19:33:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 800

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Rettungshund1.jpg; images/bildershows/Plakat_LM_Rh.jpg; images/bildershows/Rettungshund1.jpg [Bild: Rettungshund1]; images/bildershows/Plakat_LM_Rh.jpg [Bild: Plakat LM Rh]

[Bild: Rettungshund1] – images/bildershows/Rettungshund1.jpg

16. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

08.11. – 10.11.2019

OG Bamenohl

Allgemeine Bestimmungen:

Die RH-Prüfungen in den Stufen RH V / RH A u. B finden ab Freitag 08.11. statt. Es gelten die Bestimmungen der IPO-R Stand 2019.

Westfalenmeister/-in wird, wer bei bestandener Prüfung die höchste Bewertung in RH B erreicht hat.

Teilnahmeberechtigt sind:

SV-Mitglieder aus der Landesgruppe Westfalen

Berücksichtigt werden die Meldungen in RH B, danach in RH A, dann in RH V.

Erfolgreiche Teilnehmer in der Stufe B (registrierter Deutscher Schäferhund) werden bei der Anmeldung zur BSP-RH bevorzugt.

Richter: Quindt, Andreas, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV

Der RH-Pokalkampf der Landesgruppe Westfalen findet am Sonntag 10. November statt und dient in erster Linie der sportlichen Betätigung mit dem Hund und dem Teamsport im SV (Mannschaftspokal). Da alle Aktivitäten auf dem OG-Übungsgelände stattfinden, kann der interessierte Zuschauer alle Abteilungen der Rettungshundearbeit direkt beobachten und verfolgen. Bei regulären Rettungshundeprüfungen ist ja leider die Beobachtung der Sucharbeit des Hundes in der Abteilung „Nasenarbeit“ nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Der RH-Pokalkampf beinhaltet kein Ausbildungskennzeichen und es erfolgt demzufolge kein Eintrag der Bewertungen in eine Leistungskarte, Bewertungsheft oder sonstigen Prüfungsnachweis.

Der RH-Mannschaftspokal gliedert sich in:

Abteilung A Sucharbeit 100 Pkt.

Abteilung B Unterordnung 50 Pkt.

Abteilung B Gewandtheit 50 Pkt

Gesamt: 200 Pkt.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei, maximal drei Teams. Bei einer Zweier-Mannschaft muss ein Team mindestens in zwei Abteilungen (B/U und B/G) starten. Bei einer Dreier-Mannschaft kann jeweils ein Team in einer Abteilung A und zwei Teams in den Abteilungen B starten. Die Reihenfolge, welches Team in welcher Sparte startet, muss spätestens bei der Anmeldung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Eine spätere Veränderung kann nicht erfolgen.

Leistungsanforderung

Abtlg. B/U (Unterordnung)

Übungen aus IPO-R RH2

Freifolge (ohne Schuss) 10 Pkt.

Positionswechsel 10 Pkt.

Bringen auf ebener Erde 10 Pkt.

Lenkbarkeit auf Distanz 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 10 Pkt.

Gesamt 50 Pkt.

Abtlg. B/G (Gewandtheit)

Übungen aus IPO-R RH2

Fassbrücke 10 Pkt.

Leiter waagerecht 10 Pkt.

Tunnel 10 Pkt.

Tragen und Übergeben 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 10 Pkt.

Gesamt 50 Pkt.

Abtlg. A Anzeige / Suchleistung

Anzeigeübung (RH V) 20 Pkt.

Versteckperson auffinden (RH V-FL) 80 Pkt.

Gesamt 100 Pkt.

Meldestelle: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Meldeschluss: 01.11.2019 (Bitte die offiziellen Anmeldeformulare benutzen)

Gültiger Impfausweis und ein Versicherungsnachweis sind erforderlich und am Veranstaltungstag gegen Aufforderung der Prüfungsleitung zu zeigen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und / oder einen Besuch der Veranstaltung.

Das Team der OG Bamenohl

[Bild: Plakat LM Rh] – images/bildershows/Plakat_LM_Rh.jpg

——————————————————————————

441. Westfalens Rettungshundesportler sehr erfolgreich auf der BSP-RH

Veröffentlicht: 2019-07-14 13:33:26 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 769

Image-/Dateiverweise: images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg; images/2019/RH/RH_BSP_Gunter_zur_Lagebesprechung.JPG; images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg [Bild: RH BSP 3]; images/2019/RH/RH_BSP_Gunter_zur_Lagebesprechung.JPG [Bild: RH BSP Gunter zur Lagebesprechung]

Westfalens Rettungshundesportler sehr erfolgreich auf der BSP-RH

Großer Erfolg unserer LG bei der 4. BSP-RH in Böblingen. Erstmals wurde der Mannschaftssieg unter den 15 im Rettungshundesport vertretenden Landesgruppen verliehen. Mit einem überragenden Punktestand waren wir Westfalen an der Spitze. Aber auch in der Einzelwertung konnten wir überzeugen. Die OG Böblingen hatte keine Mühen gescheut, aus einer Recyclinganlage in einem Steinbruch ein Trümmergelände zu erstellen. Mit Unterstützung eines Baggers wurden bereits am Mittwoch anspruchsvolle Verstecke hergerichtet. Am Donnerstag bei der Auslosung war das Glück nicht auf unserer Seite. Fast alle Vorführungen mussten in der schon fast heißen Tageszeit abgearbeitet werden. Bei annähernd 30 Grad und einem staubtrockenen Trümmergelände holte sich Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain den Sieg in der Sparte Trümmer-B mit 185/82/267/g Punkten und lag damit 30 Punkte vor der Zweitplatzierten. Günter verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr. Claudia Koch als Doppelstarterin mit Tigga belegte den 4. Platz. In der Sparte Fläche B setzte sie eins drauf. Claudia Koch mit Tigga vom Haus Lohe wurde hier Bundessiegerin. Sie schaffte es als Doppelstarterin in einem 12 köpfigen Teilnehmerfeld mit 184/90/274/sg Punkten auf´s Treppchen. In dem geräumigen, gut durchwachsenen Flächengelände durfte man keinen Winkel und keine Ecke auslassen um erfolgreich zu sein. Das Anzeigeverhalten des Rüden beeindruckte und war ausschlaggebend für den Sieg. Edith Rosendahl mit Nya von Haus-Klönne und Tobias Schnieders mit Aenne von Canis Callidus, beide in der Sparte Fläche A, komplettierten die Mannschaft.

Die OG Böblingen aus der Landesgruppe Württemberg stand für eine hervorragend organisierte Veranstaltung. Eine große Anzahl an interessierten Zuschauern begleitete die beindruckende Siegerehrung.

Angegliedert war erstmals ein internationales Championat für Deutsche Schäferhunde, bei dem neben Deutschland auch Teams aus Belgien und Österreich vertreten waren. Als Beste Teilnehmerin trägt Claudia Koch mit ihrem Tigga den Titel „Internationaler Champion“. Für die im September in Paris stattfindende IRO-Weltmeisterschaft ist sie in der SV-Mannschaft neben Albrecht Josenhans mit Akira von der Böblinger Höhe und Petra Bartsch mit Dark vom Eragon gemeldet. Albrecht trägt den Titel „Bundessieger Fährte“. Wir wünschen den dreien, dass sie an die bisher gezeigten Erfolge anknüpfen mögen.

Besonders wertzuschätzen ist das freundschaftliche und harmonische Miteinander unter den Rettungshundesportler*innen.

Alle waren sich einig, wir sehen uns wieder zur BSP-RH 2020 in der OG Kaan-Marienborn/LG Westfalen.

[Bild: RH BSP 3] – images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg

[Bild: RH BSP Gunter zur Lagebesprechung] – images/2019/RH/RH_BSP_Gunter_zur_Lagebesprechung.JPG

———————————————————————————

442. 4. RH-BSP in Böblingen

Veröffentlicht: 2019-07-07 19:12:24 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 767

Image-/Dateiverweise: images/2019/RH/RH_BSP_1.jpg; images/2019/RH/RH_BSP_2.jpg; images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg; images/2019/RH/RH_BSP_4.jpg; images/2019/RH/RH_BSP_5.jpg; images/2019/RH/RH_BSP_1.jpg [Bild: RH BSP 1]; images/2019/RH/RH_BSP_2.jpg [Bild: RH BSP 2]; images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg [Bild: RH BSP 3]; images/2019/RH/RH_BSP_4.jpg [Bild: RH BSP 4]; images/2019/RH/RH_BSP_5.jpg [Bild: RH BSP 5]

Großer Erfolg unserer LG bei der 4. BSP-RH in Böblingen.

Mannschaftssieg an unsere LG. Titelverteidiger Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain holt den Sieg in der Sparte Trümmer-B. Claudia Koch mit Tigga vom Haus Lohe ist Bundessiegerin in der Sparte Fläche B. Edith Rosendahl mit Nya von Haus-Klönne und Tobias Schnieders mit Aenne von canis callidus, beide in der Sparte Fläche A komplettierten die Mannschaft.

Die OG Böblingen aus der Landesgruppe Württemberg stand für eine hervorragend organisierte Veranstaltung.

Angegliedert war erstmals ein internationales Championat für deutsche Schäferhunde, an dem neben Deutschland auch Teams aus Belgien und Österreich vertreten waren.

Auch hier konnte Claudia Koch mit ihrem Tigga den ersten Platz erfolgreich erringen.

Besonders wertzuschätzen ist das freundschaftliche und harmonische Miteinander unter den Rettungshundesportler*innen.

Alle waren sich einig, wir sehen uns wieder zur BSP RH 2020 in der OG Kaan-Marienborn/LG Westfalen.

[Bild: RH BSP 1] – images/2019/RH/RH_BSP_1.jpg

[Bild: RH BSP 2] – images/2019/RH/RH_BSP_2.jpg

[Bild: RH BSP 3] – images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg

[Bild: RH BSP 4] – images/2019/RH/RH_BSP_4.jpg

[Bild: RH BSP 5] – images/2019/RH/RH_BSP_5.jpg

———————————————————————————

443. Bericht zum RH-Seminar in Bochum Querlenburg

Veröffentlicht: 2019-03-09 08:23:36 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 734

Image-/Dateiverweise: images/Divo_begeht_die_Schaukel.JPG; images/Besprechung_der_UO_und_GW.JPG; images/Divo_begeht_die_Schaukel.JPG [Bild: Divo begeht die Schaukel]; images/Besprechung_der_UO_und_GW.JPG [Bild: Besprechung der UO und GW]

[Bild: Divo begeht die Schaukel] – images/Divo_begeht_die_Schaukel.JPG

IPO-R die neue Prüfungsordnung für Rettungshunde

Großes Interesse bestand anlässlich der Vorstellung der ab 01.01.2019 gültigen neuen Prüfungsordnung für den Rettungshundesport. Lange mussten die RH-Sportler auf die Freigabe warten. In den sozialen Medien wurde viel diskutiert und kritisiert. Zugegeben, dass jetzt bereitgestellte Werk braucht ein wenig intensiveren Umgang um die Anforderungen, wie sie in den einzelnen Sparten und Stufen verlangt werden, zu verstehen. Einiges ist ganz neu aufgestellt, andere Bereiche sind jetzt klarer definiert. Aus der Einsteigerprüfung RH-E oder auch im SV als RH-1 besser bekannt wird jetzt die RH-V. Das V steht für Vorprüfung. Sie muss jetzt in jeder Sparte vorab erbracht werden. Das bedeutet, erst ist bestandene RH-V in z.B. Fläche zu absolvieren und dann kann die Stufe A in Fläche angegangen werden. Eine weitere Hürde ist zu nehmen. Bevor in der jeweiligen Sparte in der Stufe B gestartet werden kann, muss zweimal die Stufe A mit der Note „gut“ bestanden sein. Neu eingeführt ist die Sparte „Mantrailing“. Damit entfallen alle bisher im FCI / VDH oder SV-Bereich vorhandenen Prüfungen in dieser Sparte.

Übergangsregelung: Wichtig zu wissen, alle die in 2018 in einer Sparte die A-Stufe mit gut bestanden haben, haben die Voraussetzung zum Start in die Stufe B erlangt. Gleiches gilt, wenn man in 2018 in irgendeiner Stufe die RH-E/-1 bestanden hat, kann man beliebig in jeder Sparte in Stufe A starten.

Noch eine wichtige Änderung. Künftig müssen sich alle IGP-Richter, die eine RH-V Prüfung abnehmen wollen, einer Schulung unterziehen. Aus zeitlichen Gründen kann innerhalb unserer LG diese Schulung erst im Juni stattfinden. Auch hierzu gilt sicherlich eine Übergangsregelung, denn das Prüfungsgeschehen ist für dieses Jahr weitestgehend durchterminiert.

SV-seitig gibt es eine Anlage und Ergänzung zur IPO-R unter dem Punkt 2.4.1 Prüfungsanlage UO/GW. Hierin sind die Bringgegenstände genau definiert und zu dem Gerät „Schaukel“ gibt es zur Vermeidung von Verletzungen Einschränkungen bezüglich der Beweglichkeit.

Bedauerlich, dass es nicht gelungen war, die IPO-R im Taschenformat in die SV-Prüfungsordnung zu integrieren. Es wäre wünschenswert, wenn hier noch nachlegt würde. Zurzeit bleibt uns nur der Download aus dem Internet.

Herzlichen Dank an die OG Bochum-Querenburg, die in gewohnter Weise für das Wohl und die Trainingsmöglichkeiten im praktischen Teil des Tages gesorgt hatte.

Allen viel Spaß und Freude mit unseren geliebten Vierbeinern.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

[Bild: Besprechung der UO und GW] – images/Besprechung_der_UO_und_GW.JPG

————————————————————————————

444. Die neue Rettungshundeprüfung

Veröffentlicht: 2018-12-19 12:14:51 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 712

Image-/Dateiverweise: images/RHW-Logo-hochaufgelost_.jpg; images/RHW-Logo-hochaufgelost_.jpg [Bild: RHW Logo hochaufgelost]; https://www.iro-dogs.org/de/downloads

[Bild: RHW Logo hochaufgelost] – images/RHW-Logo-hochaufgelost_.jpg

Ich freue mich Euch mitteilen zu dürfen, dass die neue IPO-R gültig ab 01.01.2019 auf der IRO Website (https://www.iro-dogs.org/de/downloads) zum Download zur Verfügung steht. In Übereinstimmung mit der FCI wird an einem ergänzenden Zusatz gearbeitet, der die Originalversion nicht verändert. Dieser wird so rasch wie möglich veröffentlicht.

Theorie und Praxis werden in dem Seminar am 23.02.2019 in der OG Bochum-Querenburg nahe gebracht.

Anmeldungen bis 02.02.2019 bitte an werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

————————————————————————————

445. LG-Rettungshundewesens in Westfalen - Jahresbericht -

Veröffentlicht: 2018-12-13 09:01:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 711

Image-/Dateiverweise: images/SV_Mannschaft_2.jpg; images/BSP-Team_Westfalen_002.jpg; images/Die_Schaukel_002.jpg; images/2018/SV-Mannschaft_FCI_MWMRH_2018_002.jpg; images/2018/FCI_MWM2018_SV.jpg; images/Fassbrücke_002.jpg; images/Divo_in_der_Fläche_002.jpg; images/Entsenden_RH.jpg; images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg; images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg; images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg; images/SV_Mannschaft_2.jpg [Bild: SV Mannschaft 2]; images/BSP-Team_Westfalen_002.jpg [Bild: BSP Team Westfalen 002]; images/Die_Schaukel_002.jpg [Bild: Die Schaukel 002]; images/2018/SV-Mannschaft_FCI_MWMRH_2018_002.jpg [Bild: SV Mannschaft FCI MWMRH 2018 002]; images/2018/FCI_MWM2018_SV.jpg [Bild: FCI MWM2018 SV]; images/Fassbrücke_002.jpg [Bild: Fassbrücke 002]; images/Divo_in_der_Fläche_002.jpg [Bild: Divo in der Fläche 002]; images/Entsenden_RH.jpg [Bild: Entsenden RH]; images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg [Bild: RH LM 2018 Sieger FL B]; images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg [Bild: RH LM 2018 Sieger T B]; images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg [Bild: RH LM 2018 Mannschaftssieger]

LG-Rettungshundewesens in Westfalen - Jahresbericht -

Westfalens Rettungshundesportler können sich sehen lassen. Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Mehrfach wurde hierzu in der Westfalennotiz berichtet. Die Stationen des Erfolgs nochmals in Kurzform:

03.03.2018 in der OG Bochum-Querenburg wurde die SV-PO-Mantrailing vorgestellt, die geringfügig von der nunmehr durch FCI und IRO verabschiedete IPO-RH abweicht. Ab 2019 wird die SV-Version-MT durch die IRO-MT ersetzt. Rückblickend war das Interesse an MT-Prüfungen eher bescheiden.

30.05.2018 einige Westfalen nahmen am Trainingswochenende im Odenwald teil. Hier, wie im RH-Sport üblich, konnte mit erfahrenen RH-Sportlern in allen Sparten gemeinsam trainiert werden.

29.04.-01.05.2018 Ausrichter der VDH-DM für Rettungshunde war die OG Leipheim.

[Bild: SV Mannschaft 2] – images/SV_Mannschaft_2.jpg

Bei 82 Meldungen waren 18 SV-Teams am Start. Platzierungen gingen an Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain (RH2-FL-B Platz 8) und Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach (RH2-F-B Platz 6). Der SV, mehrfacher Ausrichter dieser großen

Veranstaltung wird in Zukunft für die Austragung erst wieder zur Verfügung stehen, wenn sich die insbesondere finanziellen Rahmenbedingungen ändern.

29.06.-01.07.2018 fand die 3. BSP-RH in der LG Bayern-Süd, ausgerichtet von der OG Leipheim statt. Die Westfalen präsentierten sich sehr erfolgreich:

[Bild: BSP Team Westfalen 002] – images/BSP-Team_Westfalen_002.jpg

RH2-T-B 1. Platz Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain

3. Platz Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

RH2-FL-B 1. Platz Susanne Coerdt mit J.P.Chewbacca von der Schiffslache

4. Platz Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

5. Platz Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain

10.Platz Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See

RH2-F-B 2. Platz Lara Bögge mit Kelly von Haus Klönne

14.07.2018 in der OG Arnsberg wird die bevorstehende neue PO-RH diskutiert und diverse Übungen vorgestellt. Insbesondere das neu eingeführte umstrittene Gerät „Schaukel“ fand großes Interesse.

[Bild: Die Schaukel 002] – images/Die_Schaukel_002.jpg

23.-26.08.2018 hervorragende Ergebnisse in der FCI Mannschaftsweltmeisterschaft in der Tschechischen Republik. Deutschland, in der Mannschaft unterstützt von Günter Scheidt mit seiner Gloria, wurde Sieger in der TOP-Wertung. Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach trug in der Abteilung Fährte zum Sieg bei. Als Richter für den Bereich Unterordnung und Gewandtheit war Walter Hoffmann berufen.

[Bild: SV Mannschaft FCI MWMRH 2018 002] – images/2018/SV-Mannschaft_FCI_MWMRH_2018_002.jpg

[Bild: FCI MWM2018 SV] – images/2018/FCI_MWM2018_SV.jpg

15.-16.09.2018 anlässlich eines gemeinsamen Trainingswochenendes in der OG Bockum-Hövel konnten bereits die für die LGM verfügbaren Suchareale getestet werden. Wie immer an solchen Veranstaltung gilt es sich weiter zu bilden, die Übungsleiterlizenz zu erwerben oder verlängert zu bekommen.

[Bild: Fassbrücke 002] – images/Fassbrücke_002.jpg

18.-23.09.2018 die 24. IRO-WM fand dies Jahr in Slowenien statt. Auf Grund eines geänderten Qualifikationsmodus konnten leider nur 3 SV-Teams ins Rennen geschickt werden. Unter ihnen der Westfale Günter Scheid mit seiner Gloria vom Prinzenrain. Bei extremen Bedingungen konnten nur 32 % der Teilnehmer mit einem positiven Ergebnis abschließen.

09.-11.11.2018 die OG Bockum-Hövel hatte eine hervorragende 15. LGM-RH organisiert. 25 RH-Teams starteten in den Sparten Trümmer, Fläche und Mantrailing.

[Bild: Divo in der Fläche 002] – images/Divo_in_der_Fläche_002.jpg

[Bild: Entsenden RH] – images/Entsenden_RH.jpg

Landesmeisterin RH2-FL-B wurde Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See

Landesmeisterin RH2-T-B wurde Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

[Bild: RH LM 2018 Sieger FL B] – images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg

[Bild: RH LM 2018 Sieger T B] – images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg

Der traditionelle Mannschaftswettstreit am Sonntag erfreute mit 39 Teilnehmern die zahlreichen Zuschauer. Als Sieger der startenden 13 Mannschaften wurde die OG Bockum-Hövel vor der OG Kaan-Marienborn.

[Bild: RH LM 2018 Mannschaftssieger] – images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg

Allgemein Viele der zu vor genannten teilnehmenden Teams werden sehr erfolgreich in mehreren Sparten, vornämlich Trümmer und Fläche geführt. Nicht nur im sportlichen Bereich, auch in Hilfsorganisationen stellen einige ihre Supernasen zur Verfügung um vermisste Personen zu suchen. Nicht wenige betreiben mit ebenfalls guten Erfolgen eine duale Ausbildung sowohl im Rettungshunde- wie im Schutzhundesport. Besonders stolz dürfen wir dabei auf unseren Allrounder, den Deutschen Schäferhund sein. Andersrassige Vierbeiner sind aber auch immer stets willkommen und nehmen einen nicht unerheblichen Platz in unseren Ortsgruppen ein. So bleibt auch weiterhin unsere Landesmeisterschaft eine offene Veranstaltung. Teilnahmebedingungen sind zum einen die Mitgliedschaft im SV und der Wohnsitz in unserer LG, wobei die Stufen B und registrierte DSH den Vorrang erhalten.

Unsere LG ist im Vergleich zu anderen LG sehr gut aufgestellt, bieten doch 17 OG den Rettungshundesport an, aufgelistet unter „Rettungshunde“ auf der LG-Webseite. 31 Übungsleiter mit der Lizenz für die Spezialhundeausbildung stehen Interessierten zur Verfügung. 8 Lizenzen ruhen zurzeit oder bedürfen einer Verlängerung. Den OG steht aus unserer LG leider zurzeit nur Egon Baumgart als SV-Richter für die RH A-B Stufen zur Verfügung. Die Stufen RH E können von allen Richtern abgenommen werden. Diese sollten aber rechtzeitig darauf angesprochen werden. Aktuell stehen uns bundesweit 12 RH A/B Richter zur Verfügung. Erfreulich, dass es bereits 4 neue Anwärter gibt die das Richterteam sicherlich in etwa 2 Jahren ergänzen werden.

Das Thema IPO-R 2019 ist endgültig noch nicht abgeschlossen. Grundsätzlich wird die neue Prüfungsordnung, verabschiedet von der FCI und der IRO, übernommen. Es wird noch einen Anhang geben in dem z.B. die genaue Bezeichnung der Gegenstände für das Bringen auf ebener Erde und Weiteres beschrieben ist. Am 09. Februar wird es diesbezüglich eine Veranstaltung in der OG Bochum-Querenburg geben.

Ich wünsche allen Freunden des Hundesports, unseren RH-Teams und ganz besonders den Ortsgruppen und HundeführerInnen, die mich in 2018 aktiv unterstützt haben, einen erholsamen Jahresausklang und einen glücklichen Start in das kommende Jahr. Bleiben Sie unserem herrlichen Hobby treu verbunden.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

———————————————————————————

446. RH- Landesmeisterschaft in Bockum-Hövel

Veröffentlicht: 2018-11-07 20:28:58 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 704

Image-/Dateiverweise: images/RH_LM_2018_Trümmer_Sprung.jpg; images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg; images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg; images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg; images/RH_LM_2018_Trümmer_Sprung.jpg [Bild: RH LM 2018 Trümmer Sprung]; images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg [Bild: RH LM 2018 Sieger FL B]; images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg [Bild: RH LM 2018 Sieger T B]; images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg [Bild: RH LM 2018 Mannschaftssieger]

[Bild: RH LM 2018 Trümmer Sprung] – images/RH_LM_2018_Trümmer_Sprung.jpg

15. Rettungshunde Landesmeisterschaft In der OG Bockum-Hövel vom 09.-11.11.2018

Ein voller Erfolg im Rettungshundesport am Ende der Saison. An drei aufeinander folgenden Tagen traf man sich in gewohnt sportlich fairer Atmosphäre. Die ausrichtende OG Bockum-Hövel setzte alles daran, den Teilnehmern und Fans des Wettstreits der besonderen Art eine familiäre Note zu geben. Note „vorzüglich“ war einstimmig die Meinung, sowohl was die Organisation als auch die Unterbringung und Versorgung anging.

In einem großen Teilnehmerfeld präsentierten sich die Rettungshundesportler unserer Landesgruppe in den Sparten Trümer, Fläche und Mantrailing. Wie vielseitig die Hunde einsetzbar sind bewiesen die Doppelstarter in Fläche und Trümmer. 25 RH-Teams suchten im Abbruchgelände einer stillgelegten Zeche und im weitläufigen Schlosspark. Hier unter besonderen Bedingungen, hatten sich doch die Jäger gleichzeitig auf Entenjagd eingefunden. Nicht ungewöhnlich, dass da auch mal ein Jagdhund, seiner besonderen Sucharbeit nachkommend, die Wege der Flächensuchhunde kreuzte. RH-Sportler tragen auch so eine Abwechslung mit der nötigen Gelassenheit.

Wir gratulieren unseren Landesmeistern:

in der Sparte Fläche: Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See (276 Pkt. sg)

[Bild: RH LM 2018 Sieger FL B] – images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg

in der Sparte Trümmer: Claudia Koch mit Tigga vom Haus Lohe (271 Pkt. sg)

[Bild: RH LM 2018 Sieger T B] – images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg

Zum traditionellen Pokalkampf am Sonntag hatten sich 13 Mannschaften mit insgesamt 36 Teams zu Teilbereichen der Flächensuche, Unterordnung und Gewandtheit eingefunden.

Mannschaftsieger: OG Bockum-Hövel; Miriam Steinborn mit Chess und Lasse; Lara Bögge mit Kelly

gefolgt von derOG Kaan-Marienborn; Günter Scheid mit Gloria; Andreas von Bülow mit Luki-Chester

[Bild: RH LM 2018 Mannschaftssieger] – images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg

Eine beeindruckende Veranstaltung, so der Bundesbeauftragte für das Rettungshundewesen im SV, der auch das Richteramt innehatte. Unterstützung bekam er von Bianca Vogt, die das Richteramt im Rettungshundesport anstrebt.

Im Namen aller, OG Bockum-Hövel Ihr seit ein tolles Team. Herzlichen Dank.

Werner Schlinkert

Landesbeauftragter für das RHW im SV und Prüfungsleiter

————————————————————————————

447. Ankündigung Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Veröffentlicht: 2018-09-14 19:39:04 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 691

Image-/Dateiverweise: images/Die_Schaukel_002.jpg; images/Die_Schaukel_002.jpg [Bild: Die Schaukel 002]

15. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

09.11. – 11.11.2018

OG Bockum - Hövel

Allgemeine Bestimmungen:

Die RH-Prüfungen in den Stufen RH1(E) / RH2(A u.B) finden ab Freitag 10.11. statt. Es gelten die Bestimmungen der IPO-R Stand 2012.

Westfalenmeister/-in wird, wer bei bestandener Prüfung die höchste Bewertung in RH2 erreicht hat, wobei der höchsten Prüfungsstufe der Vorrang gewährt wird.

Teilnahmeberechtigt sind:

SV-Mitglieder aus der Landesgruppe Westfalen

Berücksichtigt werden die Meldungen in RH2 (B), danach in RH2 (A), dann in RH 1 (E).

Erfolgreiche Teilnehmer in der Stufe B (registrierter Deutscher Schäferhund) werden bei der Vergabe zur BSP-RH bevorzugt.

Richter: Quindt, Andreas, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV

Der RH-Pokalkampf der Landesgruppe Westfalen findet am Sonntag 12. November statt und dient in erster Linie der sportlichen Betätigung mit dem Hund und dem Teamsport im SV (Mannschaftspokal) sowie angeschlossenen Verbänden der FCI, VDH oder der IRO. Der RH-Pokalkampf soll auch dem interessierten Hundebesitzer die sportliche Vielfalt im SV anschaulich vermitteln. Da alle Aktivitäten auf dem OG-Übungsgelände stattfinden, kann der interessierte Zuschauer alle Abteilungen der Rettungshundearbeit direkt beobachten und verfolgen. Bei regulären Rettungshundeprüfungen ist ja leider die Beobachtung der Sucharbeit des Hundes in der Abteilung A nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Der RH-Pokalkampf beinhaltet kein Ausbildungskennzeichen und es erfolgt demzufolge kein Eintrag der Bewertungen in eine Leistungskarte, Bewertungsheft oder sonstigen Prüfungsnachweis.

Der RH-Mannschaftspokal gliedert sich in:

Abteilung A Sucharbeit 120 Pkt.

Abteilung B Unterordnung 60 Pkt.

Abteilung B Gewandtheit 60 Pkt

Gesamt: 240 Pkt.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei, maximal drei Teams. Bei einer Zweier-Mannschaft muss ein Team mindestens in zwei Abteilungen (B/U und B/G) starten. Bei einer Dreier-Mannschaft kann jeweils ein Team in einer Abteilung A und zwei Teams in den Abteilungen B starten. Die Reihenfolge, welches Team in welcher Sparte startet, muss spätestens bei der Anmeldung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Eine spätere Veränderung kann nicht erfolgen.

Leistungsanforderung

Abtlg. B/U (Unterordnung)

Übungen aus IPO-R RH2

Freifolge (ohne Schuss) 10 Pkt.

Distanzkontrolle 10 Pkt.

Bringen auf ebener Erde 10 Pkt.

Lenkbarkeit auf Distanz 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 20 Pkt.

Gesamt 60 Pkt.

Abtlg. B/G (Gewandtheit)

Übungen aus IPO-R RH2

Fassbrücke 10 Pkt.

Leiter waagerecht 10 Pkt.

Tunnel 10 Pkt.

Tragen und Übergeben 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 20 Pkt.

Gesamt 60 Pkt.

Abtlg. A Anzeige / Suchleistung

Übungen aus IPO-R RH1-F / RH1-FL

Anzeigeübung (RH1-F) 20 Pkt.

Versteckperson auffinden (RH1-FL) 100 Pkt.

Gesamt 120 Pkt.

Meldestelle: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Meldeschluss: 01.11.2018 (Bitte die offiziellen Anmeldeformulare benutzen)

Gültiger Impfausweis und ein Versicherungsnachweis sind erforderlich und am Veranstaltungstag gegen Aufforderung der Prüfungsleitung zu zeigen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und / oder einen Besuch der Veranstaltung.

Das Team der OG Bockum - Hövel

[Bild: Die Schaukel 002] – images/Die_Schaukel_002.jpg

———————————————————————————

448. Erfolg der Deutschen RH - Mannschaften bei der FCI-Team Weltmeisterschaft

Veröffentlicht: 2018-09-14 19:16:18 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 689

Image-/Dateiverweise: images/Deutsches_Team_FCI_WM_Rh_.jpg; images/FCI_WM_RH_Eröffnung_Bild_2.jpg; images/FCI_WM_RH_Sieger_F_Bild_3.jpg; images/FCI_WM_RH_Sieger_FL_Bild_4.jpg; images/Deutsches_Team_FCI_WM_Rh_.jpg [Bild: Deutsches Team FCI WM Rh]; images/FCI_WM_RH_Eröffnung_Bild_2.jpg [Bild: FCI WM RH Eröffnung Bild 2]; images/FCI_WM_RH_Sieger_F_Bild_3.jpg [Bild: FCI WM RH Sieger F Bild 3]; images/FCI_WM_RH_Sieger_FL_Bild_4.jpg [Bild: FCI WM RH Sieger FL Bild 4]

Hervorragender Erfolg der Deutschen Mannschaften bei der FCI-Team Weltmeisterschaft in Tschechien

Im Rhythmus von zwei Jahren findet die Weltmeisterschaft im FCI-Mannschaftswettbewerb für Rettungshunde statt. Ausrichter in diesem Jahr war die tschechische Rettungsbrigade SZBK unter der Leitung von Helena Sabatova. Rettungshundeteams aus den Ländern Japan, Schweden, Italien, Österreich, Finnland, Belgien, Frankreich, Ungarn, Tschechische Republik und Deutschland stellten sich in diesem Jahr diesem anspruchsvollen, 3 Tage andauernden Wettkampf.

In den Sparten Fährten-, Flächen- und Trümmersuche kämpfen jeweils drei Hundeführer/innen und ein Teamleiter um Titel und Platzierungen. Die Hunde verschiedener Rassen müssen anspruchsvolle Aufgaben erfüllen.

Die FCI-Rettungshundekommission hatte als internationale Prüfungsrichter berufen:

Oberrichter Detlef Kühn, (Deutschland), in der Fährte José Buggenhout (Belgien), in den Trümmern Willem Babicka (Tschechische Republik), in der Flächensuche Digna Schoonenboom (Niederlande) / Matjaz Zanut (Slowenien) in Unterordnung und Gewandtheit Walter Hoffmann (Deutschland).

Der feierlichen Eröffnungsfeier folgt die Auslosung am Vorabend der Veranstaltung. Am frühen Morgen des nächsten Tages beginnen die jeweiligen Einsätze der Hunde.

Die Fährtenhunde haben die Aufgabe, über eine Distanz von rd. 2 km auf schwierigem, wechselndem Gelände nach drei Stunden die vermisste Person zu finden.

In einem dicht bewachsenen und phasenweise schwer zu durchdringenden Waldgebiet, rd. 50.000 m^2 groß, muss das Team in der Flächensuche drei vermisste Personen finden.

Im rd. 5.000 m^2 großen Trümmeranlage kommen dann Spezialisten zum Einsatz. In der Trümmersuche ist der Anspruch, 3 Personen zu orten und zielorientiert anzuzeigen.

Ein herausragender Anspruch ist dann das sogenannte TOP-Team, weil alle drei Hunden alle Sparten absolvieren. Alle Teams haben dann auch die Aufgabe, gemeinsam in Unterordnung und Gewandtheit, die auf einer Sportanlage des Veranstalters durchgeführt wird, nach eigener Chorographie eine Vielzahl von anspruchsvollen, nach Punkten bewerteten Übungen zu absolvieren. Voraussetzung dafür ist eine hohe Sozialverträglichkeit der Hunde untereinander, eine gute Ausbildung, sowie eine harmonische Darbietung.

Gestartet sind 24 Teams, und zwar jeweils 9 in Trümmer- und Flächensuche, 3 in der Fährtensuche und 3 TOP-Teams, insgesamt 72 Hundeführer/innen und 24 Teamleiter. Die VDH-Teams aus Deutschland haben für alle vier Sparten Teams an den Start gebracht und damit die Chance genutzt, sich in jeder Sparte zu platzieren.

Bei idealen Witterungsbedingungen über alle Veranstaltungstage entwickelt sich zwischen den Mannschaften ein spannender Wettkampf, bis dann letztlich die Reihenfolge der Platzierungen feststand. Zwischenzeitlich nutzen einige Teams die freie Zeit zum Erfahrungsaustausch untereinander mit dem Ziel, im Einsatz für die Rettung von in Not geratenen Menschen noch effektiver zu sein.

Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung endet die Veranstaltung. Stolz präsentieren die Sieger und Platzieren ihre Trophäen und genießen den Beifall der Anwesenden. Das deutsche VDH-Team erringt mit guten Ergebnissen hohe Platzierungen.

In den frühen Nachmittagsstunden treten die Teilnehmer ihre Heimreise an. Bleiben wird eine gute Erinnerung an die wieder einmal interessante, spannende FCI-Team Weltmeisterschaft für Rettungshunde.

Walter Hoffmann

[Bild: Deutsches Team FCI WM Rh] – images/Deutsches_Team_FCI_WM_Rh_.jpg

das deutsche Team

[Bild: FCI WM RH Eröffnung Bild 2] – images/FCI_WM_RH_Eröffnung_Bild_2.jpg

Eröffnung

[Bild: FCI WM RH Sieger F Bild 3] – images/FCI_WM_RH_Sieger_F_Bild_3.jpg

Die Sieger in der Fährte

[Bild: FCI WM RH Sieger FL Bild 4] – images/FCI_WM_RH_Sieger_FL_Bild_4.jpg

Die Sieger in der Fläche

————————————————————————————————

449. Bericht zum Seminar neue PO Rettungshund

Veröffentlicht: 2018-07-29 21:36:44 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 664

Image-/Dateiverweise: images/Die_Schaukel_002.jpg; images/Die_Schaukel_002.jpg [Bild: Die Schaukel 002]

[Bild: Die Schaukel 002] – images/Die_Schaukel_002.jpg

Die neue Rettungshundeprüfung (IPO-R) 2019 wurde vorgestellt

Interessierte Rettungshundesportler trafen sich in der OG Arnsberg um über die neue IPO-R informiert zu werden. In vielen Teilen neu bzw. anders oder verfeinert, so der theoretische Teil des Tages. In der Vorstellung beschränkte sich der LG-Beauftragte für das Rettungshundewesen im SV Werner Schlinkert auf den Allgemeinbereich und die Unterordnung und Gewandtheit. (Die Nasenarbeit wird Thema im kommenden Seminar sein.) Im zweiten Teil des Tages hatten die Teilnehmer Gelegenheit, neue Übungsteile auszuprobieren. Eine besondere Herausforderung bildete hierbei das neu eingeführte Übungsgerät „die Schaukel“. Dieses Gerät ist ab 2019 Bestandteil der Stufen B. Weitere Übungsteile wie der „Steg ohne Aufgang“, die „Leiter waagerecht“, der „Positionswechsel“ etc. wurden ebenfalls ausprobiert. Im allgemeinen Teil tauchten noch viele Fragen hinsichtlich Qualifikation oder der Durchführungsbestimmungen auf. Diese wurden gesammelt und zur Beantwortung an den Bundesbeauftragten für das Rettungshundewesen weitergeleitet. Wir werden sicher noch genügend Gelegenheiten haben, um die neue PO kennen zu lernen.

Der nächste Workshop findet in der OG Bockum-Hövel statt. Anmeldungen bitte rechtzeitig unter werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Rettungshundeworkshop vom 15. – 16. September 2018

————————————————————————————————

450. Bundessiegerprüfung für Rettungshunde 2018 in der LG Bayern Süd

Veröffentlicht: 2018-07-03 18:17:13 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 653

Image-/Dateiverweise: images/2018/RH-Team_Westfalen_002.jpg; images/2018/RH-Team_Westfalen_002.jpg [Bild: RH Team Westfalen 002]

[Bild: RH Team Westfalen 002] – images/2018/RH-Team_Westfalen_002.jpg

Westfalen mit großem Erfolg.

Zum 3. Mal trafen sich die besten RH-Teams zu einem sportlich fairen Wettstreit, diesmal in der LG Bayern Süd. Ausrichter war hier mit großem Engagement die OG Leipheim. Hervorragende Bedingungen für alle Sparten, tolle Leistungen bei sommerlich hohen Temperaturen. Westfalen war mit 6 Teilnehmern, davon drei Doppelstartern äußerst erfolgreich. Bei eindrucksvoller Präsentation aller 35 Teams haben sich unsere RettungshundesportlerInnen besonders hervor getan und den Titel Bundessieger nach Westfalen geholt.

Bundessiegerin RH-B Fläche Susanne Coerdt mit J.P.Chewbacca von der Schiffslache

Bundessieger RH-B Trümmer Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain

• 2. Platz RH-B Fährte Lara Bögge mit Kelly von Haus Klönne

• 3. Platz RH-B Trümmer Claudia Koch mit Tigga vom Haus Lohe

•

Doppelstrater waren in der Fläche B Claudia (4. Platz) und Günter (5. Platz) sowie Susanne in der Trümmer A (1. Platz). Mit von der Partie Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See (RH-B Fläche) und Tobias Schnieders mit Aenne von Canis Callidus (RH-A Fläche).

Anlässlich des Festabends wurde Werner Schlinkert, LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen für sein langjähriges Engagement um den Deutschen Schäferhund und die Ausrichtung der BSP-RH 2017 in der LG Westfalen (Arnsberg) mit der goldenen Verdienstspange des SVs ausgezeichnet.

Wir haben Rettungshunde-Freunde wieder getroffen, neue gewonnen. Leipheim, Du warst ein toller Gastgeber.

————————————————————————————

451. RH-Seminar „die neue Prüfungsordnung“

Veröffentlicht: 2018-06-16 18:51:52 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 647

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg [Bild: Uo Gew AB 01]

Ab Januar 2019 greift die neue IPO-R und bringt uns einige Veränderungen, über die am 14.07.2019 informiert werden soll. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Geräte wie z.B. die Schaukel, eine äußerst heikle Übung, praktisch zu testen.

Veranstaltungsort: OG Arnsberg Beginn: 10 Uhr

Anmeldungen bis 01.07.2018 erbeten unter: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.Die Teilnahme gilt auch als Verlängerung für die Ausbilderlizenz RH.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen

[Bild: Uo Gew AB 01] – images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg

————————————————————————————

452. VDH Meisterschaft für Rettungshunde in Leipheim

Veröffentlicht: 2018-05-04 19:15:39 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 633

Image-/Dateiverweise: images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpg; images/SV_Mannschaft_2.jpg; images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpg [Bild: Einmarsch VDH DM RH 2018 000]; images/SV_Mannschaft_2.jpg [Bild: SV Mannschaft 2]; images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpgDie

[Bild: Einmarsch VDH DM RH 2018 000] – images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpgDie 13. Deutsche VDH-Meisterschaft für

Rettungshunde fand unter internationaler Beteiligung sowohl der Richter als auch der teilnehmenden Rettungshundeteams statt. Die SV-Ortsgruppe Leipheim aus der LG Bayern-Süd hatte diese großartige Veranstaltung des Rettungshundesports hervorragend organisiert. Sehr geräumiges, um nicht zu sagen weitläufiges Fährtengelände mit intensivem Bewuchs, ein Flächensuchgelände dicht begrünt und ganz besonders erwähnt, das Trümmergelände des Katastrophenschutz der Stadt Ulm, nicht zuletzt der Rasenplatz eines ehemaligen Militärgeländes boten allen Teilnehmern, aber auch den interessierten Zuschauern eine für diese Art des Wettstreits hervorragende Basis. Die Fährtenarbeiten und das Trümmergelände waren sehr gut einsehbar. Die Arbeit in der Flächensuche, wie immer eine äußerst spannende Herausforderung für die Teams, blieb den Zuschauern verborgen. So konnten über das Ohr nur die erfolgreichen Suchergebnisse verfolgt werden.

Walter Hoffmann als VDH-Obmann für Rettungshunde zeichnete verantwortlich für die gut vorbereitete Meisterschaft. Ein glückliches Händchen bei sportlich fairer Beurteilung sei dem internationalen Richterteam aus Argentinien, der Schweiz, Slowenien und Deutschland bescheinigt.

Bedauerlich, dass sich bei einer zunächst stattlichen Meldezahl zuletzt von 82 nur 61 Teams in den Sparten Fährte, Fläche und Trümmer stellten. Es ist nur eine Spekulation, ob die verspätet angekündigte Dopingkontrolle ausschlaggebend war. Wollen wir hoffen, dass sich die geringe Teilnehmerzahl nicht zu einem wirtschaftlichen Desaster für die Ortsgruppe darstellt.

Der SV war durch ein starkes Aufgebot von 18 Teams, darunter 7 Teams mit andersrassigen Hunden vertreten. Andrea Magdziarz mit ihrer Hündin Joelli wurde Siegerin in der Fläche-A mit 275 Punkten. In der Fläche-B konnte Carsten Oje mit Delta Platz 3 und Günter Scheid mit Gloria Platz 8 erreichen. In der Sparte Fährte-B schaffte es Christine Colligs mit Quentchen auf den 4. Platz und Sabrina Czaplewski mit Gisela auf Platz 6.

Freuen wir uns auf die 3. BSP-RH für Deutsche Schäferhunde vom 29.06.-01.07.2018 ebenfalls in der OG Leipheim.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

[Bild: SV Mannschaft 2] – images/SV_Mannschaft_2.jpg

————————————————————————————

453. Ankündigung RH-Seminar „die neue Prüfungsordnung“

Veröffentlicht: 2018-05-02 20:02:42 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 626

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RH_Anzeige.jpgRH-Seminar

[Bild: RH Anzeige] – images/RH-Beauftragter/bilder/RH_Anzeige.jpgRH-Seminar „die neue Prüfungsordnung“

Ab Januar 2019 greift die neue IPO-R und bringt uns einige Veränderungen, über die am 14.07.2019 informiert werden soll. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Geräte wie z.B. die Schaukel, eine äußerst heikle Übung, praktisch zu testen.

Veranstaltungsort: OG Arnsberg Beginn: 10 Uhr

Anmeldungen bis 01.07.2018 erbeten unter: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen

————————————————————————————

454. Bericht von der RH-Landesmeisterschaft 2017

Veröffentlicht: 2017-11-14 07:48:25 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 580

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPG; images/RH-Beauftragter/Ergebniseinzelrhlm2017.pdf; images/RH-Beauftragter/Ergebnismanschqaftrhlm2017.pdf; images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPG [Bild: Sieger FL B]; images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPGRH-Landesmeisterschaft

[Bild: Sieger FL B] – images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPGRH-Landesmeisterschaft 2017 erfolgreich beendet.

An drei aufeinanderfolgenden Tagen fand die diesjährige 14. Rettungshunde-Landesmeisterschaft in der OG Wanne-Nord statt. 12 Teams stellten sich in den Sparten Fährte, Fläche und erstmals auch in der Trümmersuche dem amtierenden Richter und Bundesbeauftragten für das Rettungshundewesen Andreas Quint.

Die Veranstaltung hätte auch unter der Sparte „Wassersuche“ geführt werden können. So hatten die TeilnehmerInnen nicht nur korrekte Vorführungen in Geräte / Gewandtheit und in der Vermisstensuche zu meistern. Der Wettergott hatte mit ihnen kein Erbarmen. Es schüttete teilweise wie aus Eimern.

Dennoch gab es Topleistungen und die frisch gekürten Landesmeisterinnen konnten stolz auf ihre Ergebnisse sein.Landesmeisterin in der Sparte Fährte wurde Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach.Landesmeisterin in der Sparte Trümmer wurde Claudia Koch mit Tigga vom Haus Lohe.Landesmeisterin in der Sparte Fläche wurde Susanne Coerdt mit J.P. Chewbacca von der Schiffslache.

Die Ergebnisse im Einzel siehe hier. (images/RH-Beauftragter/Ergebniseinzelrhlm2017.pdf)

Der Sonntag war dem traditionellen Mannschaftswettkampf vorbehalten. 13 Gruppen rangen um den Titel. Es galt, aus der IPO-R ausgewählte Übungen zu absolvieren. Der großzügige Übungsplatz wurde zu einem interessanten Parcours für eine Flächensuche umgestaltet. Die zahlreichen Zuschauer konnten, zum Teil auch schon mal bei lustigen Einlagen, die Nasenarbeit der angehenden Rettungshunde beobachten.

Der Mannschaftssieg ging an das Team ERT Essen mit Bianca Weyers und Shiva (A und C) und Susanne Beneke mit Oda Mae (B).Für die Ausrichtung der Veranstaltung gilt ein besonderer Dank der Prüfungsleitung unter Walter Hoffmann und seinem Helferteam. Dank auch der BRH-Staffel Wesel für die Bereitstellung des Trümmergeländes.

Die Ergebnisse der Manschaftswertung siehe hier: (images/RH-Beauftragter/Ergebnismanschqaftrhlm2017.pdf)

Werner Schlinkert

————————————————————————————

455. Bericht von der 2. SV-BSP für Rettungshunde aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2017-07-17 09:03:24 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 531

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png; images/Sport-Beauftragter/pdf/ergebnisliste_bsp_rh2017.pdf; images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png [Bild: LogobspRH]; http://www.sv-arnsberg.de/

[Bild: LogobspRH] – images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png (http://www.sv-arnsberg.de/)

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis. (images/Sport-Beauftragter/pdf/ergebnisliste_bsp_rh2017.pdf)

SV- Rettungshunde zu Gast im Sauerland

Vom 30.6. bis 1.7.2017 fand die 2. Bundessiegerprüfung für Rettungshunde in Arnsberg im Sauerland statt.

Die OG Arnsberg in der LG Westfalen hatte sich relativ kurzfristig bereit erklärt, diese für den Rettungshundesport im SV sehr wichtige Veranstaltung zu übernehmen.

Unter der Leitung von Werner Schlinkert (Rettungshundebeauftragter der LG 06) und dem OG- Vorsitzenden Jörg Schmidt erwartete die OG Arnsberg und ihre vielen Helfer eine anspruchsvolle Aufgabe.

Galt es nicht nur die Platzanlage prüfungsgerecht herzurichten, sondern auch für ausreichend und adäquates Gelände für die Fährten-, Flächen- und Trümmerarbeit zu sorgen.

Es waren 32 Starter mit ihren Deutschen Schäferhunden z.T. auch als Doppelstarter in zwei Disziplinen oder mit 2 Hunden in einer Disziplin gemeldet.

Letztlich stellten sich 31 Teams der Beurteilung durch die Rettungshunderichter Friedrich Reichert in Unterordnung und Gewandtheit, Andreas Quint in Fläche und Trümmer, sowie Egon Baumgart in der Fährte. Einige Hunde wurden auch in der Prüfungsstufe RH2 A vorgeführt. Die Bundessieger wurden allerdings aus den Teilnehmern der RH2 B Prüfungen ermittelt.

Trotz des leider ausgerechnet an diesem Wochenende nicht wirklich sommerlichen Wetters konnten die mitgereisten Fans und zahlreichen Zuschauer sehr schöne Leistungen in den Suchgebieten und auch auf der Platzanlage in Unterordnung und Gewandtheit beobachten. Die OG Arnsberg hatte vorgesorgt und ausreichend Zelte und Unterstände bereitgestellt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Am Sonntagnachmittag klarte es dann pünktlich zur Siegerehrung auf, so dass die Bundessieger und Platzierten bei Sonnenschein ihre wohlverdiente Ehrung erhielten. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Arnsberg, Rosemarie Goldner, würdigte den Hundesport, im Besonderen die Rettungshundearbeit mit einer sehr gelungenen Ansprache, bevor dann die Sieger zu den Klängen der Nationalhymne geehrt wurden.

Bundessiegerin 2017 in der Fährte ist Denise Neumann mit ihrer Sharia vom Fluchtweg, Zweitplatzierte ist Brigitte Sautter mit Enny vom wilden Süden vor Christine Colligs mit ihrer Quentchen von den Wölfen.

Bundessieger 2017 in der Fläche ist Hermann Bülter mit seinem Luke vom Ohrbecker Esch, vor Lydia Fündling mit iher Ivera und dem 3. Platzierten Günter Scheid mit seiner Gloria vom Prinzenrain.

Bundessiegerin 2017 in der Trümmersuche wurde Yvonne Steinborn- Bartsch mit ihrem selbst gezüchteten Boo vom Falkenseer Stern, vor Jutta Klar mit Bora- Bora von Beluga und Frank Rosenblatt mit Rainbow von den Gewürzwiesen.

In den A- Stufen konnten sich folgen Teams platzieren:

Fläche A: 1.Michael Kreiser mit Pepper vom Moosheider Teich, 2. Gabriele Schmidt mit Brändy vom Haus Lohe, 3. Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See

Trümmer A: Astrid Harbs mit Cruella vom langen Elend

Beendet wurde die Siegerehrung mit der Vorstellung der qualifizierten Teams des SV für die IRO RH- Weltmeisterschaft in Wien. Denise Neumann, Brigitte Sautter, Christine Colligs, Hermann Bülter, Lydia Fündling, Günter Scheid, Yvonne Steinborn- Bartsch und Jutta Klar.

Wer von den Teams dann in Österreich für den SV tatsächlich starten wird ist allerdings abhängig vom dem zugewiesenen Kontingent der einzelnen Organisationen.

Die Landesgruppe Westfalen bedankt sich recht herzlich bei der OG Arnsberg und allen Helfern für die Durchführung der Veranstaltung und wünscht der SV- Mannschaft viel Erfolg auf der diesjährigen IRO- WM in Wien.

Barbara Ullrich- Kornadt

(Pressebeauftragte LG 06)

————————————————————————————

456. Kurzbericht über die Tagung der LG-Beauftragten RH

Veröffentlicht: 2016-12-12 21:44:39 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 418

Das Rettungshundewesen im SV ist in erster Linie eine moderne, zukunftsweisende, sportliche Betätigung von Mensch und Hund und erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Stetig ansteigende Teilnehmerzahlen in allen Stufen, wobei die Sparte Flächensuche überwiegt.

Mittlerweile führen bereits über 50 % der Teilnehmer einen Deutschen Schäferhund in der Stufe B

Im SV gilt ein kontinuierlicher Aufbau in den Sparten, d.h. erst die RH-E, dann A und danach B in der jeweiligen Sparte

Sowohl in der FCI als auch in der IRO erarbeitet je eine Kommission die Reform der IPO-R. Mit der Einführung ist für 2018 zu rechnen. Grundsätzlich wird an einer gemeinsamen PO festgehalten. Mantrailing wird voraussichtlich noch nicht in der neuen IPO-R integriert sein.

2. SV Bundessiegerprüfung für Rettungshunde

Freitag, 30.06.-Sonntag, 02.07.2017

in Arnsberg (LG Westfalen)

Qualifikationsmodus

SV BSP-RH (SV-Bundessiegerprüfung Rettungshundesport)

- •Zulassung regeln die LG´n intern.
- •Soweit keine Regelungen in den LG´n vorliegen, ist jedes SV-Mitglied mit DSH nach den Vorgaben der IPO-R zugelassen.
- •Nachweis einer erfolgreich abgelegten Prüfung in der gemeldeten Sparte
- •Der Titel „Bundessieger“ wird nur für die Stufe B vergeben.

Für die Vergabe der Hundeführersportabzeichen sind jetzt auch die RH-Prüfungen integriert.

Walter Hoffmann, einer der Gründerväter des Rettungshundesports im SV tritt von seinem Amt als Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen mit Ablauf des Jahres zurück.

Die kommissarische Nachfolge übernimmt Andreas Quint, ebenfalls Mitbegründer des RH-Sports im SV.

Verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Übungsleiter wünsche ich allen HundesportlerInnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

——————————————————————————

457. Bericht von der LG-Meisterschaft RH

Veröffentlicht: 2016-11-16 21:03:58 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 419

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/Foto1_Landesm_Flaeche_4.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/Foto2_Landesm_Faehrte_3.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/Foto3_Mannschaft_2.JPG; images/RH-Beauftragter/pdf/Siegerliste_LGRH2016.pdf; images/RH-Beauftragter/pdf/Ergebnis-LG-Pokal-RH2016.pdf; images/RH-Beauftragter/bilder/Foto1_Landesm_Flaeche_4.JPG [Bild: Foto1 Landesm Flaeche 4]; images/RH-Beauftragter/bilder/Foto2_Landesm_Faehrte_3.JPG [Bild: Foto2 Landesm Faehrte 3]; images/RH-Beauftragter/bilder/Foto3_Mannschaft_2.JPG [Bild: Foto3 Mannschaft 2]

Westfalens Rettungshundemeisterinnen sind gekürt

Kalt aber trocken, die 13. Landesgruppen-Meisterschaft für Rettungshunde war ein voller Erfolg.

Susanne Coerdt mit J.P. Chewbacca von der Schiffslake wurde Landesmeisterin in der Stufe RH-B-Fläche

[Bild: Foto1 Landesm Flaeche 4] – images/RH-Beauftragter/bilder/Foto1_Landesm_Flaeche_4.JPG

Lara Bögge mit Kelly von Haus Klönne wurde Landesmeisterin in der Stufe RH-B-Fährte.

[Bild: Foto2 Landesm Faehrte 3] – images/RH-Beauftragter/bilder/Foto2_Landesm_Faehrte_3.JPG

IRO Richter Andreas Quint zeigte sich beeindruckt vom Leistungsstand der Rettungshundesportler aus Westfalen. Bei anspruchsvollem Gelände und ausgiebigem Fährtenverlauf mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Samstag dem 12. November ihr Können unter Beweis stellen. Besonders erfreulich, alle konnten ihr Ziel erreichen. Die Zahl 13 scheint für Westfalen eine Glückszahl zu sein. So denn auch am Sonntag dem 13. November. 15 Gruppen mit 45 vorgeführten Hunden stellten sich dem Mannschaftpokalkampf.

Sieger wurden „Die kranken Schwestern" (Claudia Koch mit Tigga und Zidan sowie Uschi Dörfer mit Assu; 220,5 Pkt.)

[Bild: Foto3 Mannschaft 2] – images/RH-Beauftragter/bilder/Foto3_Mannschaft_2.JPG

dicht gefolgt von „ERT2" (Bianca Weyers mit Shiva und Ullrich Schröder mit Zart; 199,5 Pkt.) Wie schon die Namen der startenden Gruppen erahnen lassen, steht hier der Spaß mit dem Hund im Vordergrund. Die zahlreichen Besucher bestätigten den Charakter und letztendlich auch den Werbe-Effekt dieser Veranstaltung, konnte man doch hautnah die selbstständige Nasenarbeit der Rettungshunde eindrucksvoll beobachten. Den Hunden hatte es jedenfalls ebensolchen Spaß bereitet. Der OG Bochum-Querenburg und der Unterstützung durch die OG Bochum-Sundern einen herzlichen Dank für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Ausrichter der Landesmeisterschaft für Rettungshunde im kommenden Jahr wird die OG Wanne-Nord sein. Ein weiteres Highlight in Westfalen wird bestimmt die BSP-Rettungshund 2017 in Arnsberg. Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Ergebnisliste Prüfung (images/RH-Beauftragter/pdf/Siegerliste_LGRH2016.pdf)

Ergebnisliste Pokalkampf (images/RH-Beauftragter/pdf/Ergebnis-LG-Pokal-RH2016.pdf)

Werner Schlinkert

LG-RH-Beauftragter

————————————————————————————

458. Einladung zum RH-Seminar

Veröffentlicht: 2016-08-17 20:43:21 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 423

Rettungshundesport in Theorie und Praxis

10. – 11. September in der OG Bochum – Querenburg

Programm

Samstag 10.09.2016

10:00 Uhr Begrüßung Einteilung der Gruppen für den praktischen Teil

10:15 Uhr Theorie Die Sporthundeversicherung Referat von Dagmar Isselhorst (LG-Kassenwartin)

11:15 Uhr Theorie Der Rettungshundesport im SV Referat von Werner Schlinkert (LG-Rettungshundebeauftragter) für Einsteiger und Lizenzerwerber

11:15 Uhr Praxis Gruppentraining in den Bereichen Unterordnung/Gewandtheit; Anzeigeübungen; Flächensuche

13:00 Uhr Mittagpause

14.00 Uhr Praxis Fortsetzung des Gruppentrainings

16:00 Uhr Ende 1. Tag

Sonntag 11.09.2016

10:00 Uhr Praxis freies Training (Fortsetzung des Gruppentrainings)

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Prüfung Fachfragentest für die Lizenzerwerber

13:00 Uhr Praxis Austausch / Vertiefung

15:00 Uhr Ende

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte ich um Anmeldung bis 05.09.2016 unter werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Werner Schlinkert

———————————————————————————

459. Westfalen stellt die Siegerin in der ersten SV-BSP für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2016-07-10 18:44:12 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 424

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/BSPRH2016C-Koch.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/BSPRH2016Gruppe06.JPG; images/RH-Beauftragter/ergebnise/ergebnisliste_bsp_rh2016.pdf; images/RH-Beauftragter/bilder/BSPRH2016C-Koch.JPG [Bild: BSPRH2016C-Koch]; images/RH-Beauftragter/bilder/BSPRH2016Gruppe06.JPG [Bild: BSPRH2016Gruppe06]

Claudia Koch mit Itack von Bödefeld erlangt in einem spannenden Finale mit 193/A und 77/B = 270 Punkten -sg- in der Stufe RH FL B den Titel Bundessieger RH.

[Bild: BSPRH2016C-Koch] – images/RH-Beauftragter/bilder/BSPRH2016C-Koch.JPG

Ein starkes Team aus Westfalen freut sich über die Erbrachten Leistungen bei sommerlichen Hochtemperaturen um 34 Grad.

[Bild: BSPRH2016Gruppe06] – images/RH-Beauftragter/bilder/BSPRH2016Gruppe06.JPG

Hier der Link zum Endergebnis! (images/RH-Beauftragter/ergebnise/ergebnisliste_bsp_rh2016.pdf)

Die Landesgruppe gratuliert den Siegern und Platzierten

Werner Schlinkert

RH-Beauftragter der LG Westfalen

———————————————————————————

460. Bericht von der VDH DM RH aus Wanne Nord

Veröffentlicht: 2016-05-13 20:02:44 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 425

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RHDM_500px.png; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHDM_500px.png [Bild: RHDM 500px]; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg [Bild: Uo-Gew AB 01]; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpgDie

11. Deutsche VDH-Meisterschaft Rettungshunde (RHDM) [Bild: RHDM 500px] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHDM_500px.png

72 Rettungshunde zeigten vom 06. – 08. Mai. 2016 ihr Können auf der RHDM. Veranstalter war die SV- Ortsgruppe Wanne-Nord im Herzen des Ruhrgebietes. Bild Empfangsbanner

Mit mehr als 70 Helferinnen und Helfern aus der ausrichtenden Ortsgruppe und aus befreundeten Vereinen vom DVG (Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine) und dem BRH Bundesverband Rettungshunde) ist es in kameradschaftlicher Zusammenarbeit gelungen, eine eindrucksvolle Rettungshundeveranstaltung vorzubereiten und durchzuführen.

Mit dem Einmarsch aller Teilnehmer begann die Eröffnungsfeier der Veranstaltung.

Die Prüfungsleiterin, Dr. Barbara Ullrich-Kornadt, Herr Bezirksbürgermeister Koch- der Vertreter des Schirmherrn, Frank Dudda, Oberbürgermeister der Stadt Herne und der

Vizepräsident des VDH, Wolfgang Henke begrüßten die 72 Teilnehmer aus 5 europäischen Ländern.

Die Deutsche Rettungshundemeisterschaft ist eine kombinierte Veranstaltung des Vereins für das Deutsche Hundewesen (VDH) und der internationalen Rettungshundeorganisation (IRO) und hat damit auch ein interessantes, internationales Flair. Die Ehre der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung übernahm Wolfgang Henke. Im Anschluss daran erfolgte die mit Spannung erwartete, mittels einer Präsentation über einen Beamer reibungslos abgelaufene Auslosung der Startzeiten.

[Bild: Uo-Gew AB 01] – images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpgDie eigentlichen Wettkämpfe in der Nasenarbeit begannen am Freitag mit der Fährtensuche in Essen- Kray und der Flächensuche in Bottrop. Am Samstag kam dann auch die Trümmersuche in Wesel hinzu. So wurde den Zuschauern und Teilnehmern nebenbei noch ein kleiner Streifzug durch das Ruhrgebiet ermöglicht.

Nach dem Auffinden eines erstöberten Gegenstandes muss in der Fährtensuche das Team in der Stufe B einer rd. 2.000 Schritt langen, 3 Stunden alten Fährte folgen und die zum Gegenstand gehörende Person finden. Dabeisind weitere 8 Gegenstände ebenfalls zu finden. Die am Ende gefundene Person ist dann vom Hund deutlich anzuzeigen.

Waldflächen hinter dem Emscherdeich in Bottrop sind auf einer Fläche von rd. 4 ha markiert für die Flächensuche. Drei Personen sind irgendwo im Unterholz und warten darauf, vom Hund gefunden zu werden. Hier bewertet der Richter die taktische Vorgehensweise, die Teamarbeit und vor allem den „Finderwillen" des Hundes.

Die künstlich angelegte Trümmeranlage des BRH in Wesel bietet eine Vielzahl von Verstecken in Röhren, unter Bauelementen, dunkle Räume und schwierig zu begehende Flächen. Die Trümmersuche stellt auch hier hohe Anforderungen an das Team. Auch hier müssen drei Personen gefunden werden, um die Prüfung zu bestehen.

Diese Aufgaben der Nasenarbeit des Hundes verlangte hohe Konzentration und vor allem auch Kondition. Die hohen Anforderungen der Suchgebiete und vor allem die jahreszeitlich außergewöhnlich hohen Temperaturen machten einigen Hunden dann doch sehr zu schaffen.

Parallel leisteten die Teilnehmer die Unterordnung und Gewandtheit auf der großzügigen Platzanlage der SV OG Wanne- Nord ab. Die Wettkämpfe dauerten an allen 3 Tagen vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag an.

Für die Vorstufe A waren die Leistungsrichterin Nadine Lammel (DVG) für die Beurteilung in der Unterordnung und Gewandtheit und Volker Marx (BRH) für die Beurteilung der Nasenarbeiten verantwortlich. Sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer zollten ihnen Anerkennung für die ausgewogene, gleichmäßige Richtweise.

In der parallel laufenden Meisterebene der Stufe B richteten die von der IRO eingesetzten Leistungsrichter Kazuhiro Sawada, Japan (Nasenarbeit in Fährte und Trümmer), Daniel Sedlak, Tschechien (Nasenarbeit in der Fläche) und Hidehiro Murase, Japan (Unterordnung und Gewandtheit) ebenfalls sehr fair und korrekt.

Dank sehr intensiver Vorbereitung ist es auch gelungen, die Veranstaltung medienwirksam darzustellen. Hervorragende Berichte in den lokalen Zeitungen und auch bei den regionalen TV-Sendern weckte viel Aufmerksamkeit und Interesse. Zeitungsausschnitte

Letztlich fand die Veranstaltung einen erfolgreichen und fröhlichen Abschluss.

Nach dem Einmarsch der Teilnehmer zu den Klängen einer für das Ruhrgebiet typischen Bergmannskapelle eröffnete die Prüfungsleiterin am Sonntagnachmittag die Siegerehrung. Die anschließende Rede des vom Oberbürgermeister der Stadt Herne abgeordneten Bezirksbürgermeisters Herrn Koch war voll des Lobes über die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Mit einer feierlichen Siegerehrung als Dank für drei Tage Engagement und Einsatz der Hundeführer rundete der VDH- Obmann für das Rettungshundewesen, Walter Hoffmann die insgesamt erfolgreiche Veranstaltung ab.

Die 3 Erstplatzierten aller Prüfungsstufen erhielten Pokale, alle Teilnehmer erhielten Ehrengaben, eine Ehrenmedaille und eine Urkunde mit einem Foto von sich und ihrem Hund, die unser Fotograf Andrée Flenner eigens dafür vorbereitet hatte.

Die Sieger in der Stufe B und somit Deutsche Meister 2016 sind:

Stefan Funk mit Aick vom Staufer Sturm in der Fährtensuche

Svenja Abram mit Antara von der großen Freiheit in der Flächensuche

Sina Bosch mit Flip in der Trümmersuche

Mit dem Abspielen der Deutschen Nationalhymne und der Verabschiedung von Teilnehmern und Gästen endetet die 11. Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde. 7

„Es war einfach toll bei Euch!", rufen uns einige Teilnehmer und Gäste zu, als sie sich verabschieden. Wir freuen uns darüber, denn das war unser Ziel.

„Glückauf"

Die SV OG Wanne-Nord in Kooperation mit den Helferteams aus dem DVG und dem BRH

———————————————————————————

461. Jahresbericht des LG-Rettungshundbeauftragten für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 426

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Lara.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Christa.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Nicole.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/LG-RHM_Teilnehmer.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Claudia.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Lara.jpg [Bild: Foto Lara]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Christa.jpg [Bild: Foto Christa]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Nicole.jpg [Bild: Foto Nicole]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/LG-RHM_Teilnehmer.JPG [Bild: LG-RHM Teilnehmer]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Claudia.JPG [Bild: Foto Claudia]

Rettungshundesport in der LG Westfalen, Jahresbericht 2015

Entgegen dem allgemeinen Abwärtstrend erfährt der Rettungshundesport erneut eine Steigerung in unserer Landesgruppe wie auch im SV insgesamt. Die Zahlen sprechen für sich. Eine stetig wachsende Zahl an RH1-Prüfungen, praktisch die Einsteigerprüfung, besonders aber auch an RH2 A und B Prüfungen, die in den Leistungsanforderungen den Teams einiges abverlangen, zeigen dies. 16 Ortsgruppen unserer Landesgruppe geben an, den Rettungshundesport anzubieten. Unter www.sv-lg-westfalen.de sind diese aufgelistet. Den Übungsleiterschein für die Spezialausbildung Rettungshund haben inzwischen 29

Sportbegeisterte erworben. Der Rettungshundesport ist im SV angekommen und kann eine wesentliche Bereicherung in den Ortsgruppen darstellen.

Die Veranstaltungen unserer LG im Rückblick:

RH - Workshop mit angeschlossenem Übungsleiter – Seminar

Die Kombination Theorie und Praxis in den Workshops erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, was die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen deutlich machen.

Ein Dank gilt den RH-Sportlern der OG´en Arnsberg, Bochum-Querenburg, Bockum-Hövel, Gladbeck und Kaan-Marienborn, die keine Mühe gescheut hatten, diese zum Teil zweitägigen Veranstaltungen für alle Beteiligten zu einem erfolgreichen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu machen. Erfahrene Hundesportler vermitteln ihr Wissen in praktischen Übungen, geben es gerne an Interessierte weiter. Übungsleiter-Lizenzen, Voraussetzung für die Spezialhundeausbildung in der OG, wurden erworben oder konnten verlängert werden. Dazu wurde theoretisches

Wissen um Aufbau und Organisation des Rettungshundewesens im SV vermittelt. OG´en, die gerne für derartige Veranstaltungen ihr Vereins-, aber auch Trainingsgelände zur Verfügung stellen möchten, bitte ich sich bei mir zu melden. So kann der RH-Sport in die Breite getragen werden.

10. offene VDH DM für Rettungshunde

in der OG Hofheim, LG Hessen-Süd vom 01. – 03. Mai 2015

Eine stattliche Zahl von 84 Teilnehmern hatte sich den anspruchsvollen Prüfungen

gestellt. Aus der Reihe der SV-Teilnehmer konnten sich aus unserer LG Lara Bögge mit Kelly von Haus Klönne in der Stufe RH2 F-A, 1. Platz

[Bild: Foto Lara] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Lara.jpg Foto Lara

und Christa Steinborn mit Djuma von der Wallapampa in der Stufe RH2 F-B, 5. Platz hervor tun. Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung 32 Deutsche Schäferhunde teil.21. IRO-Weltmeisterschaft fand in Aalborg (Dänemark) statt. Der Veranstalter bot eine außergewöhnliche Veranstaltung. Weltmeister in der Stufe RH2-F-B wurde unser LG-Mitglied Christa Steinborn mit Djuma von der Walla Pampa.

[Bild: Foto Christa] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Christa.jpg Foto Christa

12. offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Vom 06.-08.11.2015 waren wir zu Gast in der OG Kaan-Marienborn. Die dreitägige

Veranstaltung war sehr gut besucht. Die ersten beiden Tage waren den Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln.

Landesmeister in der Sparte RH2 FL-B wurde:

1. Nicole Beutler mit Ilwie von der Schiffslache, 286 Pkt. „V"

[Bild: Foto Nicole] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Nicole.jpg Foto Nicole

2. Platz Ullrich Schröder mit Raakon vom Schloß Querenburg, 270 Pkt., „sg"

3. Platz Susanne Coerdt mit J.P.Chewbacca von der Schiffslache, 252 Pkt., „g"

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen, Spaß mit dem Hund, aber auch ein wenig Ehrgeiz, ging es doch darum für die jeweilige Mannschaft die meisten Punkte zu erreichen. 11 Mannschaften kämpften sich durch die ausgewählten Übungsteile der internationalen

Prüfungsordnung für Rettungshunde. Besonders viel Spaß bereitete die auf dem präparierten Übungsplatz gezeigte Flächensuche. Hochinteressant anzuschauen, wie die Hundenase arbeitet und um es mit den Worten eines Fachmannes auszudrücken, den Wind als Informationsträger zu nutzen weiß.

[Bild: LG-RHM Teilnehmer] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/LG-RHM_Teilnehmer.JPG Foto Teilnehmer

Die Mannschaftswertungen:

1.Platz

OG Bockum-Hövel mit

Claudia Koch mit Itack (Suche), Susanne Coerdt mit J.P.Chewbacca (Unterordnung und Gewandtheit)

[Bild: Foto Claudia] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Claudia.JPG Foto Claudia

2. Platz

OG Arnsberg mit

Sascha Viktor mit Duke (Suche); Christine Häger mit Nanuk (Unterordnung);

Julia Welz mit Hexe(Gewandtheit) Foto Sascha

3. Platz

OG Kaan-Marienborn mit

Kerstin Gerhard mit Gandhi (Suche); Günter Scheid mit Gloria (Unterordnung und Gewandtheit) Foto Günter (Untertitel: Günter, Richter Andreas Quint, Kerstin)

Berichte aus den Ortsgruppen

Da geht es mir wie den Kollegen, Berichte erreichen mich nur spärlich, zu spät oder meist gar nicht. Oft wird bemängelt, geeignetes Trainingsgelände zu finden. Einige OG´en trainieren miteinander und tauschen sich rege aus. Das schafft mehr Abwechslung bezüglich der Geländevielfalt und vermittelt Wissen um die Ausbildung. Hier ist Eigeninitiative gefragt. Es muss nicht immer gleich ein riesiges Gelände sein. Wichtig ist, die Hunde an möglichst abwechslungsreiche Situationen heranzuführen. Der Wunsch nach noch mehr gemeinsamen Übungsstunden steht auf der Wunschliste ganz oben. Bemängelt wird auch die Möglichkeit in geeignetem

Trümmergelände zu arbeiten. Dazu ist es hilfreich, Kontakte zu den Hilfsorganisationen wie THW oder Feuerwehr zu knüpfen. Diese verfügen oft über derartige Gelände.

Neuigkeiten zum RHW

RH-Landesmeisterschaften haben sich mittlerweile in einigen LG´n etabliert. Erstmals wird es in diesem Jahr eine SV-Bundessiegerprüfung für Rettungshunde geben. Teilnehmen dürfen nur Deutsche Schäferhunde die mindestens eine RH-Prüfung mit 240 erreichten Punkten nachweisen können. Unsere LG freut sich über die Zulassung Egon Baumgart als RH-Richter für alle Prüfungsstufen.

Der SV verfügt damit zurzeit über 9 RH2 Richter. (LG01 Dannenberg; LG02 Steinborn-Bartsch; LG03 Grube; LG06 Baumgart; LG08 Quint; LG09 Bender; LG12 Reichert, Hecker (RH-F); LG15 Arth). Nebenbei ist Roswitha Dannenberg neue SV-Referentin für die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Neuauflage der Prüfungsordnung wird es in 2017 noch nicht geben. Innerhalb der IRO und der FCI konnte man sich noch nicht entsprechend verständigen.

Termine 2016

11. Offene Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde und Internationale IRO-Prüfung vom 05.-08.05.2016 in der SV OG „Wanne-Nord„ in Kooperation mit dem DVG MV „Essener Rettungshunde-Team" und dem BRH Münsterland

22. IRO-Weltmeisterschaft für Rettungshunde vom 24.-28.09.2016 in Turin (Italien)

FCI-Team-Weltmeisterschaft für Rettungshunde vom 25.-28.08.2016 in Craiova (Rumänien)

12. offene Landesmeisterschaft Westfalen in der OG Bochum-Querenburg vom 11.-13.11.2016

Termine zu den Seminaren bzw. Workshops werden rechtzeitig in der Westfalennotiz und auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2016

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

werner.schlinkert@t-online.de – Tel.: 0291-8095

————————————————————————————

462. Bericht von der 12. offenen RH-Landesmeisterschaft

Veröffentlicht: 2015-11-25 07:27:18 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 427

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2849.JPG; images/RH-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGRH2015.pdf; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPG [Bild: IMG 2827]; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2849.JPG [Bild: IMG 2849]; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPGAm

Eine gelungene Veranstaltung auf sportlich hohem Niveau bot sich den zahlreichen Interessenten des Rettungshundesports. Die OG Kaan-Marienborn mit ihrem Helferstab hatte sich mächtig ins Zeug gelegt um bei schon fast sommerlich anmutendem Wetter diese Veranstaltung der etwas anderen Art zu organisieren. An beiden Veranstaltungstagen wurde pünktlich gestartet und ein straffes Programm sorgte schlussendlich auch dafür, dass auch die Teilnehmer mit der weitesten Anreise noch bei Tageslicht die Heimfahrt antreten konnten.

[Bild: IMG 2827] – images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPGAm ersten Tag der Veranstaltung suchten 8 Teilnehmer den Titel „Landesmeister “ für sich zu reklamieren. Der erste Teil ´Unterordnung und Gewandtheit` fand auf dem von wunderbar herbstlaubfarbenem Blattwerk umrahmten Vereinsgelände statt. Stattliche Leistungen wurden in den Stufen RH1 und RH2 präsentiert. Korrekte Vorführweise war angesagt. Streng nach der PO ausgelegt, mussten sich die Rettungshundesportler dem kritischen Auge des Richters Andreas Quint unterziehen. Der 2. Teil verlangte den Teams einiges ab. So schön das Siegerland mit seinen bewaldeten Bergkuppen und der guten Fernsicht auch sein mag, ging es doch in der Flächensuche für Hund und Hundeführer an die physischen Grenzen. Spätestens jetzt wusste man, wofür das Wort Sport in unserem Hobby steckt. Umso besser waren die Leistungen, konnte er doch, so Andreas Quint, nach langer Zeit mal wieder die Bestnote „Vorzüglich“ vergeben. Leicht erschöpft, aber voller Stolz freute sich die

neue Landesmeisterin Nicole Beutler mit ihrer Hündin Ilwie von der Schiffslache auf den Titel.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen, Spaß mit dem Hund, aber auch ein wenig Ehrgeiz, ging es doch darum für die jeweilige Mannschaft die meisten Punkte zu erreichen. 11Mannschaften kämpften sich durch die ausgewählten Übungsteile der internationalen Prüfungsordnung für Rettungshunde. Besonders viel Spaß bereitete die auf dem präparierten Übungsplatz gezeigte Flächensuche. Hochinteressant anzuschauen, wie die Hundenase arbeitet und um es mit den Worten eines Fachmannes auszudrücken, den Wind als Informationsträger zu nutzen weis.[Bild: IMG 2849] – images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2849.JPG

Mein herzlicher Dank an das sportlich faire Verhalten und den kameradschaftlichen Umgang untereinander, ganz besonders an das Team der OG Kaan-Marienborn.

Im kommenden Jahr wird die OG Bochum-Querenburg Ausrichter der Landesmeisterschaft für Rettungshunde sein. Termin 12.-13.11.2016

Link zu den Ergebnissen (images/RH-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGRH2015.pdf)

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen

————————————————————————————

463. RH - Landesmeisterschaft 2015

Veröffentlicht: 2015-07-20 19:44:50 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 429

12 . Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

vom 06.11. – 08.11.2015 in der OG Kaan-Marienborn

Die RH-Prüfungen in den Stufen RH1(E) / RH2(A,B) in Fährte finden am Freitag den 06.11., die der Fläche am Samstag 07. 11. statt. Es gelten die Bestimmungen der IPO-R Stand 2012. Teilnahmeberechtigt sind SV-Mitglieder aus der Landesgruppe Westfalen. Meldungen werden bevorzugt in RH2 (B), danach in RH2 (A), dann in RH 1 (E) entgegen genommen.

Westfalenmeister/-in wird, wer bei bestandener Prüfung die höchste Bewertung in RH2 erreicht hat, wobei der höchsten Prüfungsstufe der Vorrang gewährt wird.

Richter: Quint, Andreas, LG Hessen-Süd, 65474 Bischofsheim

Der RH-Pokalkampf der Landesgruppe Westfalen findet am Sonntag 08. November statt und dient in erster Linie der sportlichen Betätigung mit dem Hund und dem Teamsport im SV (Mannschaftspokal) sowie angeschlossenen Verbänden der FCI, VDH oder der IRO. Der RH-Pokalkampf soll auch dem interessierten Hundebesitzer die sportliche Vielfalt im SV anschaulich vermitteln. Da alle Aktivitäten auf dem OG-Übungsgelände stattfinden, kann der interessierte Zuschauer alle Abteilungen der Rettungshundearbeit direkt beobachten und verfolgen. Bei regulären Rettungshundeprüfungen ist ja leider die Beobachtung der Sucharbeit des Hundes in der Abteilung A nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Der RH-Pokalkampf beinhaltet kein Ausbildungskennzeichen und es erfolgt demzufolge kein Eintrag der Bewertungen in eine Leistungskarte, Bewertungsheft oder sonstigen Prüfungsnachweis.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und / oder einen Besuch der Veranstaltung.

Werner Schlinkert

Rettungshundebeauftragter der Landesgruppe

———————————————————————————

464. RH - Workshop

Veröffentlicht: 2015-04-28 18:25:02 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 431

Rettungshunde machen sich fit für die Saison

Auf Einladung des LG-Beauftragten für das Rettungshundewesen trafen sich 21 begeisterte Rettungshundesportler zum Auftakt der Saison. An zwei aufeinander folgenden Tagen wurden in kleinen Gruppen die Anforderungen an diesen interessanten Sport näher gebracht. Erfahrene Hundesportler zeigten den interessierten Neulingen wie es einmal perfekt zugehen soll. Gleichzeitig hatten sie die Gelegenheit, in Fremdgelände ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Das gemeinsame Training an den Geräten für die Gewandtheit, Anzeigen der unterschiedlichsten Art und wie man erfolgreich die Fläche einer RH2-B ausarbeitet wurden in beeindruckender Weise vorgeführt. Tricks und Tipps zu einer erfolgreichen Ausbildung wurden neidlos ausgetauscht. Anfänger wie Könner nutzten jede Gelegenheit, dazu zu lernen. Spielerisch wurden die Neulinge unter den Rettungshunden an die Personenanzeige herangeführt. Für Fortgeschrittene gab´s die eine oder andere Überraschung der Personensuche. Versteckpersonen an einem Flussufer aufzuspüren, in luftiger Höhe eines Baumes, unter Planen verborgen oder gar in für den Retter auf vier Pfoten unzugänglichen Containern waren nur einige Herausforderungen.

Die OG Arnsberg mit ihrem bewehrten Helferteam hatte für die Durchführung gesorgt und auch für besondere Anforderungen das nötige Gespür. Für die Versorgungsansprüche der jüngsten Teilnehmerin Sophie (Säugling) wurde auch im Gelände bestens gesorgt und so konnten ihre Eltern dem Workshop in vollen Zügen folgen. Das Lob der Eltern: „Wir als kleine Familie empfehlen euch weiter als Musterbeispiel einer modernen und offenen OG Arbeit.“Der Grundstein für eine erfolgversprechende Hundesportlerin ist damit gelegt.

Jetzt erwarten wir erst mal mit Spannung die DM für Rettungshunde vom 01. – 03. Mai in der Landesgruppe Hessen-Süd. Wir drücken den Teilnehmern aus unserer LG die Daumen.

Glückauf

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen

———————————————————————————

465. Bericht von der Landesmeisterschaft der Rettungshunde

Veröffentlicht: 2014-11-03 14:23:21 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 433

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/LGRH2014.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/LGRH2014-2.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/LGRH2014.JPG [Bild: LGRH2014]; images/RH-Beauftragter/bilder/LGRH2014-2.JPG [Bild: LGRH2014-2]; http://www.og-wanne-nord.de/lg-rh-meisterschaft.html

[Bild: LGRH2014] – images/RH-Beauftragter/bilder/LGRH2014.JPG

Im Rahmen einer großartigen Herbstprüfung stellten sich insgesamt 32 Teilnehmer dem Wettkampf.

Die 2 Tage währende Prüfung nahmen die LR Andreas Quint und Walter Hoffmann ab.

Sie prüften 3 Fährten- und 26 Flächensuchhunde in den Stufen RH- E, RH 2 A und B unter anspruchsvollen Bedingungen.

Landessiegerin in der Fährtenarbeit wurden Sabrina Czaplewski (SV OG Wanne-Nord) mit Ihrer Deutschen Schäferhündin Gisela vom Dorneburger Bach mit 282 Punkten „sehr gut“ vor Ullrich Schröder aus der "Rettungshundestaffel Am Lehmberg" in Essen mit seinem Riesenschnauzer Zar vom Hassel (281 Punkte „sehr gut“) und Christa Steinborn aus Herten mit der Deutschen Schäferhündin Djuma aus der Wallapampa (277 Punkte „sehr gut“).

In der Flächensuche, die auf einem nahe dem Übungsplatz gelegenen Haldengelände durchgeführt wurde, gewann Nicole Beutler (Mülheim) mit der Deutschen Schäferhündin Ilwie von der Schiffslache (277 Punkte „sehr gut“) vor Edith Rosendahl (SV OG Bockum-Hövel / Hamm) mit der Deutschen Schäferhündin Unadonna del Lupo Nero (273 Punkte „sehr gut“) und der Drittplatzierten Claudia Koch mit Itack vom Bödefeld (271 Punkte „sehr gut“), beide Hundeführerinnen kommen ausder OG Bockum- Hövel.

Der außerhalb der internationalen Regeln gestaltete Mannschaftspokalkampf hatte mit 18 Mannschaften in diesem Jahr eine besonders hohe Beteiligung aufzuweisen. Er rundete die großartig besuchte und von den Hundesportlern gern angenommene Landesveranstaltung ab.

Den Pokalkampf gewann nach spannendem Verlauf die Mannschaft der OG Arnsberg vor dem Team aus Essen und dem Team aus Kaan-Marienborn im Siegerland.

[Bild: LGRH2014-2] – images/RH-Beauftragter/bilder/LGRH2014-2.JPG

Die vollständigen Ergebnislisten findet man unter folgendem Link:

http://www.og-wanne-nord.de/lg-rh-meisterschaft.html

B. Ullrich- Kornadt

———————————————————————————

466. Bericht vom Trümmerseminar

Veröffentlicht: 2014-09-27 12:10:47 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 434

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/Wiesbaden_70_D__524.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/Wiesbaden_70_D__524.jpg [Bild: Wiesbaden 70 D 524]

[Bild: Wiesbaden 70 D 524] – images/RH-Beauftragter/bilder/Wiesbaden_70_D__524.jpg

Personenortung in Trümmern - Der Klassiker unter den Rettungshunden

19 begeisterte Rettungshundesportler waren der Einladung des LG-Beauftragten gefolgt und versuchten sich in der anspruchsvollen Trümmersuche. Auf dem Trainingsgelände der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wiesbaden – vergleichbar mit einer vom Erdbeben zerstörten Stadt - mit Schuttbergen aus den unterschiedlichsten Baumaterialien, eingestürzten Stahlbetondecken, unter denen noch Personen in Hohlräumen Überlebenschancen hätten, verzweigten Kanalsystemen und engen Schächten, wurde die Hundenase oft bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gefordert. Schon allein das Begehen der Trümmer verlangte den Hunden einiges Geschick ab. Spätestens jetzt wurde klar, warum die Hunde in den Gewandtheitsübungen auf dem Hundeplatz das Begehen von

unangenehmen Materialien, der Fassbrücke, der waagerechten Leiter oder auch der Wippe beherrschen müssen. Lenken und Leiten auf Distanz, in den Trümmern unter Umständen lebenswichtig für den Hund, sollte hier ein wichtiger Baustein der Ausbildung sein. Ermöglicht hatte uns dieses außergewöhnliche Trainingswochenende zum wiederholten Mal der Fachwart für den Rettungshundesport im SV Andreas Quint. Hauptberuflich in der Feuerwehr Wiesbaden tätig, verfügt er über ein hohes Maß an Fachwissen und Einsatzerfahrung. Unterstützt wurde er von Bianca Vogt, die ebenfalls als Ausbilderin und aktive Rettungshundeführerin ihr Wissen einbrachte. So konnte unter Anleitung in kleineren Gruppen je nach Leistungsstand der Hunde intensiv gearbeitet werden. Noch so ausgeklügelte Verstecke, in die sich abwechselnd die Hundeführer als Versteckperson hineinzwängen mussten, konnte die Hundenase nicht beirren. Lernen müssen die Vierbeiner allerdings das genauere Orten der „Verschütteten". Denn in einem Realeinsatz muss sonst unter Umständen viel Schutt von Hand geräumt werden, bevor geborgen werden kann. Zuviel Zeit, die die Überlebenschancen mindert und die Kräfte der Helfer schwinden lässt. Fazit: bis man ein sicherer Retter in den Trümmern wird, braucht es noch viel Übung. Ein sehr gutes Trainingsmittel zur drangvollen und sicheren Anzeige ist die Verbellbox. Ein Anfang ist gemacht – wir bleiben dran – waren sich alle Hundesportler einig.

Als Ziel ist am 28.02.2015 auf dem Trümmergelände des BRH in Wesel eine Prüfung in RH1-T, RH2-T A und B geplant.

Zum nächsten gemeinsamen Rettungshunde – Training lade ich hiermit alle Sportbegeisterten ein. Neben allen anderen Übungen wird es besonders die Möglichkeit geben, von der Verbellbox Gebrauch zu machen.

OG Bochum-Querenburg am 03.10.2014

Anmeldungen an werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

———————————————————————————

467. Jahresbericht des LG-Rettungshundbeauftragten

Veröffentlicht: 2014-02-09 19:26:46 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 432

Rettungshundesport in der LG Westfalen Jahresbericht 2013

Der Rettungshundesport erfreut sich immer größerer Beliebtheit in unserer Landesgruppe. Die Zahlen sprechen für sich. Eine stetig wachsende Zahl an RH1, besonders aber auch an RH2 Prüfungen zeigen dies. 15 Ortsgruppen unserer Landesgruppe geben an, den Rettungshundesport anzubieten. Unter www.sv-lg-westfalen.de sind diese aufgelistet. Den Übungsleiterschein für die Spezialausbildung Rettungshund haben inzwischen 25 Sportbegeisterte erworben.

Die Veranstaltungen unserer LG im Rückblick:

8. offene VDH DM für Rettungshunde in Nürtingen, LG Baden Württemberg vom 02. – 05. Mai 2013

Der Deutsche Verband für Gebrauchshunde (DVG) als neues Mitglied der IRO war mit der Durchführung beauftragt. Eine stattliche Zahl von 87 Teilnehmern, davon 26 in den Stufen RH A und 61 in B, hatten sich den anspruchsvollen Prüfungen gestellt. Die großen Entfernungen zu den unterschiedlichen Suchgebieten in Fährte, Fläche und Trümmer stellten die Besuche auf eine Zerreißprobe. Die langen Anfahrten hatten sich allerdings

gelohnt, boten die Suchgebiete doch hervorragende Bedingungen für die Starter. Anknüpfend an die Vorjahre gab es auf Grund der unterschiedlichen Leistungen wieder ca. 50 % Ausfälle. Aus der Reihe der SV-Teilnehmer konnte ein gutes Team für die anstehende Rettungshundeweltmeisterschaft in Nijmegen (Niederland) aufgestellt werden.

Teilnehmer aus unserer LG waren:

Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach, RH A Fährte 237 Pkt., Befr..

Volker Kargel mit Bacima vom Hexenblut, RH A Fläche 248 Pkt., Gut

Petra Lerche mit Django vom alten Laihbach-Teich, RH B Fläche 218 Pkt., Befr.

Kerstin Gerhard mit Blue von den bösen Buben, RH B Fläche, M

RH - Workshop mit Übungsleiter Seminar

Vom 13.-14. Juli trafen sich die Rettungshundesportler unserer Landesgruppe in der OG Bockum-Hövel zu gemeinsamem Training und Erfahrungsaustausch. Die Organisation lag bei der 1. Vorsitzenden Claudia Koch, selbst aktive RH -Sportlerin, und Ihrem Team, die keine Mühe gescheut hatten, damit diese sehr gut besuchte 2-Tagesveranstaltung allen Beteiligten gerecht wurde. Das Konzept ist wieder mal hervorragend angekommen. Erfahrene Hundesportler hatten in praktischen Übungen in kleinen Gruppen ihr Wissen um die Ausbildung zu einem erfolgreichen Rettungshund gerne an Interessierte und Sportbegeisterte weitergegeben. Übungsleiterlizenzen, Voraussetzung für die Spezialhundeausbildung in der OG, wurden erworben oder konnten verlängert werden. Dazu wurde theoretisches Wissen um Aufbau und Organisation des Rettungshundewesens im SV vermittelt.

RH – Trümmerseminar in Fort Biehler vom 16. – 18. August 2013

Eine Erfahrung der besonderen Art machten die Flächensuchhunde unserer Landesgruppe auf dem Übungsgelände der Abteilung Katastrophenschutz Feuerwehr Wiesbaden. 15 begeisterte Rettungshundesportler waren der Einladung des LG-Beauftragten gefolgt und versuchten sich in der anspruchsvollen Trümmersuche. Ermöglicht hatte uns dieses außergewöhnliche Trainingswochenende der Fachwart für den Rettungshundesport im SV Andreas Quint. Hauptberuflich in der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wiesbaden tätig, verfügt er über ein hohes Maß an Fachwissen und Einsatzerfahrungen. Um ein sicherer Retter in den Trümmern zu werden, braucht es noch viel Übung. Ein Ansatz ist gemacht – wir bleiben dran – waren sich alle Hundesportler einig.

19. IRO Weltmeisterschaft in Nijmegen (Niederland) vom 25. – 29. September 2013

122 Rettungshundesportler aus 19 Nationen erfreuten sich einer hervorragend organisierten Veranstaltung. Erstmals in den Niederlanden ausgerichtet von der Rettungshundeorganisation ZON hatte man keine Mühe gescheut, den interessierten Zuschauern optimale Sichtbedingungen zu schaffen. Die Siegerehrung war ebenfalls beeindruckend gestaltet. Der Einmarsch der teilnehmenden Nationen mit ihren Teams, den Fahnen und den verschiedenrassigen Hunden unterstrich die Internationalität der Rettungshundeorganisation. Besonders erfreulich - erstmals konnte ein SV-Mitglied den Weltmeistertitel erlangen.

Herman Bülter mit Luke vom Ohrbecker Esch (LG Ostwestfalen- Lippe)

Petra Lerche mit ihrem Django als Ersatz und Claudia Koch als Mannschaftsführerin gilt ein besonderer Dank für ihr Engagement.

Foto Hermann Bülter

10. offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen am 09.11.-10.11.2013 in der OG Bockum – Hövel

Ein Hundesport der besonderen Art, eine sehr gut organisierte Meisterschaft, für die Vorsitzende Claudia Koch mit ihrem engagierten Team verantwortlich zeichnete.

Ein dickes Lob den engagierten Mitgliedern der OG, die an drei aufeinanderfolgenden Tagen für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Bewirtung der Gäste sorgten.

Freitag und Samstag waren den 14 Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln.

Landesmeister in der Sparte RH1 Fläche wurde:

Susanne Coerdt mit J.P. Chewbacca von der Schiffslache –sg- 186 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fährte A wurde:

Christa Steinborn mit Djuma aus der Wallapampa – sg- 282 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche A wurde:

Edith Rosendahl mit Unadonna del Lupo Nero –g- 246 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche B wurde:

Volker Kargel mit Bacima vom Hexenblut – sg- 274 Pkt.

Am Sonntag ging eine stattliche Zahl von 15 Gruppen mit insgesamt 45 Startern daran, den Mannschaftssieg zu erstreiten. Ein straffer Ablauf in den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit und Suchleistung gewährte den zahlreichen Zuschauern einen Einblick in die Anforderungen des Rettungshundesport. Eine gute Führigkeit verschaffte oft den minimalen Vorsprung zu den Mitstreitern. Mit Spannung wurde über den ganzen Tag der Wettstreit beobachtet.

Walter Hoffmann, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV, konnte zu später Stunde dem Veranstalter und den Teilnehmern ein großes Lob für die hervorragend besuchte und gestaltete Landesmeisterschaft aussprechen. Gemeinsam mit Claudia Koch und Andreas Quint, der über die 3 Tage das Richteramt inne hatte, übernahmen sie die Auszeichnung der Platzierten.

Im Mannschaftswettstreit waren erfolgreich:

1. Platz

OG Wanne – Nord mit

Barbara Ullrich-Kornadt und Drago (Suche); Gabi Luckscheiter und Jimmy (Unterordnung); Sabrina Czaplewski und Gisela (Gewandtheit)

2. Platz

OG Kaan-Marienborn mit

Andreas von Bülow mit Lucky-Chester (Suche und Gewandtheit); Ramona Dasbach und Paika (Unterordnung)

3. Platz

OGBockum-Hövel mit

Anna Marquardt und Balu (Suche); Theo Rupert und Athos (Unterordnung);Edith Rosendahl und Unadonna (Gewandtheit)

Berichte aus den Ortsgruppen

Für die informativen Berichte möchte ich mich herzlich bedanken. Sie bieten mir die Möglichkeit, den interessierten Ortsgruppen Hilfestellung zu leisten oder mit ihnen

gemeinsame Trainingsstunden zu organisieren. Nach wie vor ist die Flächensuche unter den möglichen Sparten die am stärksten verbreitete Prüfungsstufe. Darum wird auch von vielen OG ein gemeinsames Training in dieser Sparte gewünscht. Dabei geht es zum einen um den Erfahrungsaustausch und zum anderen um die Vielfalt der Reviere und den damit verbundenen Anforderungen an die Teams. Das Bestimmen der Suchtaktik und deren Einhaltung bereitet in der Stufe RH2 FL-B nicht unerhebliche Schwierigkeiten. Dem Team HF/H wird einiges an Kondition und Orientierungssinn abverlangt. Größere Probleme bereitet die Suche nach geeignetem Trainingsgelände für die Trümmersuche. Man ist schon froh, wenn man leerstehende Lagerhallen oder auch schon mal in einer Werkshalle an den arbeitsfreien Tagen trainieren kann.

Einige Ortsgruppen trainieren mit Rettungshunde führenden Hilfsorganisationen. Umgekehrt trainieren auch diese gerne auf unseren Übungsplätzen und holen sich bei den fachkundigen Übungsleitern Hilfe in Bezug auf Führigkeit und Gehorsam. Nicht selten profitieren die RH-Sportler durch die Kontakte zu den Hilfsorganisationen von interessanten Suchgebieten.

Termine 2014

08. - 09.03.2014 Klickerseminar OG Arnsberg

14. - 15.03.2014 RH2-Prüfung OG Wanne-Nord

12. - 13.04.2014 RH-Workshop in der OG Arnsberg Lizenz-Erwerb/-Verlängerung

12.04.2014 RH2-Prüfung OG Borken

26.04.2014 Warm Up und Cool Down Seminar OG Arnsberg

02. - 04.05.2014 9. VDH-DM für Rettungshunde in Bargfeld-Stegen (Schleswig-Holstein)

10. - 11.05.2014 RH2-Prüfung OG Arnsberg

21. - 24.08.2014 RH-FCI-Mannschaftsweltmeisterschaft in Turin (Italien)

23. - 25.08.2014 RH-Trümmer-Seminar

24. - 28.09.2014 20. IRO- Weltmeisterschaft in Nova Gorica (Slowenien)

03.10.2014 RH-Workshop in der OG Bochum Querenburg Lizenz-Erwerb/-Verlängerung

31.10.-1.11.2014 11. offene Landesmeisterschaft in Westfalen der OG Wanne Nord

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2014

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV – werner.schlinkert@t-online.de – Tel.: 0291-8095

Zucht aktuell

62 Beiträge

Absage Zuchtsymposium

Zucht aktuell

————————————————————————————

468. Jahresbericht des LG Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2020-01-17 20:32:27 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 816

Image-/Dateiverweise: images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Bericht des Landesgruppenzuchtwartes für das Jahr 2019

Nachfolgend erstelle ich meinen Bericht für das Jahr 2019. Zunächst meinen Dank an all jene, die mich in meinem Amt unterstützt haben und positive wie auch kritische Anmerkungen zum Wohl der Sache eingebracht haben.

Zuchtschauen

Mein Dank gilt allen ausrichtenden Ortsgruppen, die mit ihrem Helferteam bemerkenswerte Arbeit geleistet haben. Auf den in unserer Landesgruppe durchgeführten 9 Zuchtschauen einschl. LG und VDH wurden insgesamt 574 Hunde vorgeführt. Die drei größten Zuchtschauen unserer Landesgruppe waren die LG Zuchtschau in Hamm mit 187 vorgeführten Hunden, die OG Zuchtschau der OG Brambauer mit 69 vorgeführten Hunden und die OG Zuchtschau der OG Arnsberg mit 65 vorgeführten Hunden. Die LG Zuchtschau Hamm steht bundesweit bezüglich Vorführzahl an 2. Stelle von 19 Landesgruppen, ein bemerkenswert gutes Ergebnis. Die Siegerschau in Nürnberg hat insgesamt ein sehr positives Ergebnis (Aufstellung siehe LG Homepage) unserer westfälischen Züchter und Ausstellung erbracht, was auf eine gute und kontinuierliche Arbeit der Züchter und Aussteller schließen lässt.

Für das Jahr 2020 sind 10 Zuchtschauen einschl. VDH und LG vergeben. Den ausrichtenden Ortsgruppen wünsche ich schon jetzt ein gutes Gelingen.

Körungen

Mein Dank gilt den ausrichtenden OGen für die korrekte Ausrichtung dieser Veranstaltungen. Ebenso mein Dank an die Körhelfer, die wie gewohnt alle Hunde fair und gleichmäßig gearbeitet haben, sowie den zugeteilten Körmeistern Henning Setzer und Uwe Sprenger für fachkundige, umsichtige Beurteilung.

Es wurden insgesamt Stockhaar und Langstockhaar 79 Rüden und 93 Hündinnen vorgeführt, in etwa gleich mit den Vorjahren.

Zuchtgeschehen

Die Zertifizierung der Zuchtwarte hat über die Jahre hinweg nun ihren Höhepunkt erreicht und ist kaum steigerbar. Fast jede OG mit gewähltem Zuchtwart verfügt über den lizenzierten Zuchtwart, der durch angeeignetes Fachwissen in der Lage ist, die Züchter, und hier sicherlich vorrangig die Zuchtanfänger, umfänglich zu beraten. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Zuchtwarte mit mir als LG Zuchtwart bedanke ich mich.

Das Praxisseminar Zucht in der OG Sprockhövel war sehr gut besucht und alle Teilnehmer haben die Zertifizierung zum Zuchtwart erringen können. Anspruchsvolle Vorträge wurden von Frau Dr. Barbara Kornadt (Zucht und Aufzucht) , Susanne Wachsmut (Naturheilkunde in der Zucht und Aufzucht) und Markus Smak (Anatomie) gehalten , was allgemein auf großes Interesse gestoßen ist. Ich danke Frau Dr. Kornadt sehr, dass Sie mich bezüglich Seminarleitung vertreten hat. Sie wird auch in 2020 das Praxisseminar Zucht leiten und sicherlich interessante Themen bearbeiten. Auch alle zuchtinteressierten Mitglieder und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Wann/Wo das nächste Praxisseminar Zucht stattfinden wird, entnehmen Sie bitte dem Terminplan auf der LG Homepage.

Dank auch an Rolf Wachsmut für die EDV Betreuung.

Leider kommen zahlreiche Zuchtwarte ihrer Berichtspflicht nicht nach. So ist es für mich unmöglich, mir ein Bild über den Stand des Zucht- und Ausstellungsgeschehen oder weiterer interner Probleme zu machen.

Auch allen ID Beauftragten danke ich für ihren verantwortungsvollen Einsatz. Aber auch in diesem Bereich ist der Eingang der Berichte sehr übersichtlich. Ich weise nochmals darauf hin, dass alle erforderlichen Unterlagen, die am Tag des Chippen vorliegen müssen, nicht von den ID-Beauftragten selbst ausgefüllt werden, sondern von den Züchtern, ggf. gemeinsam mit dem Zuchtwart, vorbereitet werden müssen.

Im Berichtsjahr sind etwa 8600 Welpen Stockhaar und etwa 500 Welpen Langstockhaar in das Zuchtbuch eingetragen worden. (Stand Mitte Dezember 2019)

Allgemein

Die VDH Veranstaltungen sind durch den Einsatz von Dr. Barbara Kornadt und ihrem großen, unermüdlichen Team enorm aufgewertet worden. Nicht nur der SV Stand, sondern auch die Rassepräsentationen findet in der VDH Fachwelt und Kynologie positiven Anklang. Die stets fachlich versierte, freundliche Beratung und Betreuung der Interessenten bedarf besonderer Erwähnung. Das, was dort geschieht, ist eine Werbung für den Deutschen Schäferhund und ist in seiner Arbeit insgesamt unentbehrlich. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, auch den an den Veranstaltungstagen tätigen Mitarbeitern der SV HG. Dank auch an Thomas Jankowski als langjähriger Leiter der beiden VDH Veranstaltungen und seinem Team, auch insgesamt für einen reibungslosen Ablauf unentbehrlich und auch an alle Aussteller, die so die Möglichkeit haben, einem breiten Publikum auch außerhalb unseres Vereins den Deutschen Schäferhund zu präsentieren.

Die Zuchtanlagenprüfung (ZAP) zum erleichterten Zuchteinstieg wird in dem erwarteten Umfang noch nicht angenommen. Hier bedarf es offenbar noch einige Zeit zur Akzeptanzfindung.

Für die Verleihung eines Züchterabzeichens ist für 2019 kein Antrag eingegangen.

Durch das bedauerliche Ausscheiden von Henning Setzer als Zuchtrichter und Körmeister verlieren wir einen höchst angesehenen Amtsträger, der sich in seine Arbeit mit viel Energie und Fachkompetenz eingebracht hat. Er hat von sich aus, für uns zweifellos unerwartet, auf der Zuchtschau in der OG Bamenohl in einer emotionalen Ansprache seinen Rücktritt von allen Ämtern erklärt, was bundesweit für Betroffenheit gesorgt hat. Was mag in einem Mann mit diesen Verdiensten, viele Jahre erfolgreicher LG Vorsitzender, Zuchtrichter und Körmeister, vorgehen? Frust, Amtsmüdigkeit, private Gründe? Er weiß es und hat sicherlich das für ihn richtige getan.

Unsere Landesgruppe verfügt derzeit nur noch über 2 Zuchtrichter und Körmeister. Derzeit befindet sich Daniela Thoring in der landesinternen Ausbildung zur Zuchtrichterin. Sie hat bereits eine Übung abgelegt und ist auf bestem Weg, den Ausbildungsweg positiv zu beschreiten.

Jene unserer Mitglieder, die Zahlen und Statistiken lieben, verweise ich auf die im Anhang ausgearbeiteten Ausführungen der SV HG.
(images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf)

Ich wünsche für 2020 allen Mitgliedern viel Erfolg und alles Gute, privat wie auch mit dem Deutschen Schäferhund.

Ihr

Norbert Scharschmidt

[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg

——————————————————————————

469. LG Zuchtschau 2019 in der OG Hamm war ein voller Erfolg

Veröffentlicht: 2019-08-21 19:42:48 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 788

Image-/Dateiverweise: images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG [Bild: LGZS Zeitung]; images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG [Bild: LGZS 1]; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG [Bild: LGZS 4]; images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG [Bild: LGZS 5]; images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG [Bild: LGZS 3]; http://www.sv-hamm.de/media.html

LG Zuchtschau 2019 in der OG Hamm war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein wurden 187 Hunde 3 amtierenden Siegerschaurichtern, Helmut Buß, Joachim Stiegler, Jürgen Maibüchen, Marco Oßmann und unserem LG-Zuchtwart Norbert Scharschmidt vorgestellt. Eine wirklich tolle Vorführzahl, die sicherlich auch daher resultiert, dass die OG Hamm dafür bekannt ist, immer bestens organisierte Veranstaltungen durchzuführen. So haben auch in diesem Jahr Wolfgang Schmidt und Elke Müller mit ihrem großen Team von fleißigen Helfern wieder eine hervorragende Veranstaltung auf die Beine gestellt. Die Schau war bestens besucht und Aussteller, Richter und Besucher haben sich rundum wohl gefühlt. Diesen würdigen Rahmen nutzten Bundeszuchtwart Bernd Weber, Bundesjugendwartin Daniela Thoring und Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt, um Klaus Lang für 65 Jahre SV Mitgliedschaft und 60 jähriges Bestehen der Zuchstätte „von der Freiheit Westerholt“ zu ehren.

Auch die lokale Presse ließ es sich nicht nehmen, einen schönen Bericht über die Landesgruppenzuchtschau zu veröffentlichen.

[Bild: LGZS Zeitung] – images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG

Weitere Fotos und ein Video von der LG Zuchtschau findet Ihr auf der Website der OG Hamm unter folgendem Link: http://www.sv-hamm.de/media.html

Barbara Ullrich- Kornadt

[Bild: LGZS 1] – images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG

[Bild: LGZS 4] – images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG

[Bild: LGZS 5] – images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG

[Bild: LGZS 3] – images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG

————————————————————————————

470. Vorabbericht über die BSZS 2018 in Nürnberg

Veröffentlicht: 2018-09-14 18:55:17 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 686

Image-/Dateiverweise: images/Zampano_vom_Heerbusch_002.jpg; images/VA1-3_Rüden_002.jpg; images/Zampano_vom_Heerbusch_002.jpg [Bild: Zampano vom Heerbusch 002]; images/VA1-3_Rüden_002.jpg [Bild: VA1 3 Rüden 002]

Vorabbericht über die BSZS 2018 in Nürnberg

Vom 6.- 9. September fand die diesjährige Bundessiegerzuchtschau erneut im Max Morlock Stadion in Nürnberg statt. Anders als im letzten Jahr, war den Ausstellern und Gästen der Wettergott hold. Es herrschten angenehme Temperaturen für Mensch und Hund.

Auch aus unserer Landesgruppe wurden Hunde mit gutem Erfolg ausgestellt.

Besonders erwähnt sei hier Zampano vom Heerbusch, der Hund unseres LG- Zuchtwartes, Norbert Scharschmidt, der sich mit dem Miteigentümer Herbert König über ein hervorragendes SG 7 in der JHK- Rüden STH freuen konnte.

Einen ausführlichen Bericht und eine Auflistung der Platzierungen der Teilnehmer der LG Westfalen folgt.

[Bild: Zampano vom Heerbusch 002] – images/Zampano_vom_Heerbusch_002.jpg

hier die Sieger VA in der GHKL Rüden STH

[Bild: VA1 3 Rüden 002] – images/VA1-3_Rüden_002.jpg

hier eine Auflistung der westfälischen Teilnehmer:

Kat.-Nr. Name des Hundes Eigentümer LG Ort Note Platz

1043 Lucka v. Buchenland Alfons Roerkohl LG06 Castrop-Rauxel V 8

1113 Ben vom Anrachtal Wolfgang Krumnack LG06 Herten V 22

1099 Maylo v. Tiroler Unterland Budiman Salihin LG06 Wetter V 34

1046 Mika vom Friedenspark Sandra Mielchen LG06 Werl V 70

1175 Keen von Athaba Lisa Schulte LG06 Dortmund V 78

1166 Eusebio aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Bochum EZ

2168 Chichi Bella vom Peristyl Davor Sucur LG06 Moers V 54

2016 Xarah von der Freiheit Westerholt Annette Eilebrecht LG06 Ascheberg EZ

2025 Vixy av Quantos Thomas Maiworm LG06 Drolshagen EZ

3035 Zampano vom Heerbusch Norbert Scharschmidt LG06 Bochum SG 7

3032 Dago zur Vosskuhle Thomas Jankowski LG06 Bochum SG 72

3084 Garry von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Herten SG 74

4176 Nirvana des Collines du Boischaut Uwe Arnold LG06 Velen SG 42

4051 Hailey aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Bochum SG 112

4002 Vinaya vom Amur Angelika Kötters LG06 Oeding EZ

4223 Nara von der Plassenburg Sarah Wolff LG06 Witten EZ

5130 Pancho vom Altenberger Land Melanie Leuschner LG06 Ladbergen SG 29

5042 Isco aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Bochum SG 60

5109 Grando vom Sitting Bull Annette Eilebrecht LG06 Ascheberg SG 111

6273 Skeyla von Regina Pacis Uwe Sprenger LG06 Netphen SG 30

6047 Kailie vom Winnloh Anton Tepling LG06 Recklinghausen SG 39

6177 Jule von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Herten EZ

1532 Sharkan vom Wierlings Hook Karin Harkebusch LG06 Telgte V 9

1530 Eros vom Helfer Land Bernd Werner LG06 Hagen V 13

3538 Ronaldo vom Golzheimerland Sarah Wolff LG06 Witten SG 4

4536 Ulana vom Wierlings Hook Josef Wieskötter LG06 Münster SG 21

———————————————————————————

471. Ankündigung Praxisseminar Zucht

Veröffentlicht: 2018-08-20 19:07:10 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 674

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

Praxisseminar Zucht:

Samstag 01. Dezember, 14.00 Uhr,

OG Wanne-Nord

Anmeldung für angehende Zuchtwarte und Lizenzverlängerung an: info@e-scharschmid (mailto:info@e-scharschmidt.de)t

Ab 19.00 Uhr Info Abend des LG Zuchtwartes. Infos und Diskussionen über alles, was den Schäferhundliebhaber bezüglich Zucht und Allgemein bewegt.

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

———————————————————————————

472. Info zur Körung in Arnsberg

Veröffentlicht: 2018-07-31 20:41:22 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 666

Die Ortsgruppe Arnsberg richtet am 04.08.2018 die nächste Körung unserer Landesgruppe aus.

Für alle Teilnehmer hier noch eine Info:

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit dem Schutzdienst aller Hunde und danach folgen dei Vorstellungen und Bewertungen der einzelnen Hunde und Gruppen-

Die OG Arnsberg wünscht eine gute Anreise und freut sich auch viele Teilnehmer und Zuschauer!

———————————————————————————

473. Bericht zur Landesgruppenzuchtschau

Veröffentlicht: 2018-07-31 20:32:46 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 665

Image-/Dateiverweise: images/LGZS418.jpg; images/TerminZuchtschau_20155262.pdf; images/LGZS218.jpg; images/LGZS418.jpg [Bild: LGZS418]; images/LGZS218.jpg [Bild: LGZS218]

[Bild: LGZS418] – images/LGZS418.jpg

Erfolgreiche Landesgruppenzuchtschau in der OG Westerkappeln

Auch in diesem Jahr hat die Ortsgruppe Westerkappeln wieder eine hervorragende LG-Zuchtschau organisiert. Angefangen vom Schaugelände, das mit dem Schulzentrum in Westerkappeln hervorragende Bedingungen bot, über die naheliegenden Parkplätze bis hin zur Verköstigung der Teilnehmer und Besucher, alles war perfekt und trug zur guten Stimmung bei.

Der OG Vorsitzende Bernhard Schulte und sein Zucht- und Ausbildungswart Detlef Birke hatte mit ihrem großen, stets freundlichen und kompetenten Team alles gut im Griff. Überall waren die guten Geister im hellgrünen T- Shirt zur Stelle.

Bei einer recht hohen Meldezahl von 160 Meldungen und letztlich 133 vorgeführten Hunden hatten die amtierenden Zuchtrichter Lothar Quoll, Uwe Sprenger, Dr. Wolfgang Lauber, Ulrich Hausmann und Frank Goldlust Hunde von guter Qualität zu beurteilen. Trotz der doch sehr hohen Temperaturen waren reichlich Zuschauer aus dem In- und Ausland

gekommen, um die Präsentation der Hunde und die Gastfreundschaft der OG Westerkappeln zu genießen.Hausmann, Frank Goldlust und Hausm

Der LG- Vorstand bedankt sich herzlich für die gelungene Ausrichtung der LG- Zuchtschau.

Die Ergebnisliste findet man hier (images/TerminZuchtschau_20155262.pdf)

Barbara Ullrich- Kornadt

[Bild: LGZS218] – images/LGZS218.jpg

———————————————————————————

474. Bericht vom Praxisseminar Zucht in der OG Herne 08

Veröffentlicht: 2018-03-09 13:42:52 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 609

Image-/Dateiverweise: images/Praxisseminar_2.jpg; images/Praxisseminar_2.jpg [Bild: Praxisseminar 2]

[Bild: Praxisseminar 2] – images/Praxisseminar_2.jpg

Erfolgreiches Praxisseminar Zucht in der Ortsgruppe Herne 08 am 03.03.2018

Unter der Leitung des LG-Zuchtwartes Herrn Norbert Scharschmidt hat am 03.03.2018 die Landesgruppe Westfalen mit Unterstützung durch Herrn Herbert Thiele und Herrn Markus Lantermann das Praxisseminar Zucht im Vereinsheim der Ortsgruppe SV Herne 08 e.V. durchgeführt.

In einer gemütlichen Atmosphäre und mit guter Beköstigung haben insgesamt 18 Teilnehmer das Praxisseminar Zucht besucht. Von den 21 Teilnehmern haben 6 erstmals das Seminar besucht und 15 ihre Kenntnisse aufgefrischt. Nach einleitenden Worten hat Herr Scharschmidt über die Zuchtordnung referiert und hierzu den Teilnehmern Fragen gestellt. Im Anschluss hat Herr Lantermann mittels einer anschaulichen Präsentation wesentliche Kenntnisse über die Anatomie des Deutschen Schäferhundes vermittelt.

Es wurden zu allen Vorträgen und auch darüber hinaus viele Fragen, die Zucht betreffend gestellt, sodass sich eine sehr fruchtbare Diskussion ergab. Der LG- Vorstand, vertreten durch Herrn Scharschmidt und Frau Ullrich- Kornadt versicherten, die Anregungen aus dem Plenum gerne anzunehmen und soweit möglich zu verfolgen.

In einer kurzen Mittagspause ist für das leibliche Wohl gesorgt worden, so dass die Teilnehmer gut gestärkt den Außenteil des Seminars angegangen sind.

Hier ist im Wesentlichen die Bewertung des Deutschen Schäferhundes am Schäferhund selbst praxisnah demonstriert worden. Von den Teilnehmern wurden die Hunde in ihrer anatomischen Struktur beschrieben, der Zahnstatus erhoben und das korrekte Messen demonstriert.

Abschließend haben die 6 neuen Teilnehmer sich einer schriftlichen Prüfung unterzogen, die sie alle erfolgreich bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch![Bild: Praxisseminar 2] – images/Praxisseminar_2.jpg

———————————————————————————

475. Probeschutzdienst für die Körung in der OG Ottenstein

Veröffentlicht: 2017-11-04 19:01:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 549

Die OG ottenstein bietet für die Körung am 25.11.2017 beim Körmeister Norbert Scharschmidt zwei Übungstermine mit dem eingesetzten Lehrhelfer Holger Neuenhüskes an.

Die Übungsmöglichkeiten auf dem OG-Gelände mit dem Körhelfer ist wie folgt vereinbart:

Samstag, den 11.11.2017, ab 15:00 Uhr

Samstag, den 18.11.2017, ab 15:00 Uhr

Ort:

Platzanlage der OG Ottgenstein

Kontakt: Ludger Vortkamp : vortkamp.ludger@t-online.de (mailto:vortkamp.ludger@t-online.de)

————————————————————————————

476. Bericht von der Wesensbeurteilung in Hamm

Veröffentlicht: 2016-11-12 18:00:06 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 477

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPG; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpg; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPG [Bild: WBHamm2016-1]; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpg [Bild: WBHamm2016-2]; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPGEs; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpgDie

Die letzte Wesensbeurteilung der LG-Westfalen in 2016 fand am 12. November auf der Platzanlage der OG Hamm statt.

[Bild: WBHamm2016-1] – images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPGEs wurden 9 Hunde vorgeführt. Die Beurteilung wurde von Egon Baumgart und Marco Oßmann vorgenommen, die unterstützt durch Egons Beauftragten Otto Reichwein im Parcours agierten.

Alle vorgeführten Hunde meisterten den Parcours souverän. Die große Bandbreite in der Veranlagung unserer Hunde wurde offen dargestellt, im Bewertungsbogen erfasst und anschließend direkt offen besprochen. Die Details der Bewertungen wurden von den beiden aktiven Wesensbeurteilern verständlich und nachvollziehbar vorgetragen.

Zahlreiche Gäste folgten interessiert dem Geschehen und lauschten aufmerksam den Bewertungen der Beurteiler.

Ein besonderer Dank gebührt der OG Hamm, unter der Leitung des Vorsitzenden Wolfgang Schmidt, der diese Wesensbeurteilung vorbildlich vorbereitet und mit seinem Team durchgeführt hat. Die tolle Platzanlage und die schmackhafte Verpflegung und letztendlich auch das glücklicherweise gute Wetter rundeten die Veranstaltung ab.

[Bild: WBHamm2016-2] – images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpgDie Stimmung im Kreise der Hundeführer und der Zuschauer während der Veranstaltung war gut. Auch positive Rückmeldungen von den Hundeführern im Nachgang zu den Veranstaltungen dieser Art in 2016 lassen mich hoffen, dass diese neue Wesensbeurteilung im SV ein richtiger und wichtiger Schritt ist, den wir zum Wohle unserer deutschen Schäferhunde gehen müssen.

Die Termine für die Wesensbeurteilungen in 2017 in der LG-Westfalen sind wie folgt festgelegt:

11.03.2017 Ostbevern

06.05.2017 Ickern-Ost

05.08.2017 Dreis-Tiefenbach

18.11.2017 RE-Hochlarmark

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

477. Bericht von der Hauptzuchtschau in Nürnberg

Veröffentlicht: 2016-09-05 10:53:18 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 479

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/pdf/LGWestfalenBSZS2016.pdf; images/Zuchtbeauftragter/pdf/ErgebnisBSZS2016.pdf

Bei sommerlichen Temperaturen stellte sich eine große Anzahl von Ausstellern dem alljährlichen Wettbewerb der Besten. Auch eine große Anzahl westfälischer Züchter und Aussteller haben bewiesen, dass Westfalen im Ausstellungsbereich bestens aufgestellt ist. So ist es nicht verwunderlich, dass zielorientierte züchterische Tätigkeit zu beachtlichen Erfolgen führt. Speziell hervorgehoben die große Anzahl von VA Bewertungen, der Jugendsieg bei den Hündinnen und zahlreiche Spitzenplatzierungen. Besonders gefreut hat mich, dass einige unserer leistungsbezogen gezüchteten Rüden ebenfalls mit Vorzüglich bewertet wurden, ein Zeichen, dass es möglich ist, Leistung und Anatomie in harmonischen Einklang zu bringen. Der LG Vorstand gratuliert alle Züchter und Aussteller zu den erbrachten Erfolgen.

Die Veranstaltung selbst war von bester Stimmung geprägt. Kleinere Unstimmigkeiten, die aber im Ergebnis unbegründet sind, gab es im Bereich der Schutzdiensthelfertätigkeit und der Schutzdienstbewertung eines hochplatzierten Rüden. Der Einsatz der Messkommission hat für die richtige Größenfindung der vorgestellten Hunde gesorgt. Die wichtige und allgemein auf großes Interesse gestoßene Vorstellung der Wesensüberprüfung hat große Beachtung gefunden. Udo Wolters, Egon Baumgart und Heinz Gerdes haben diesen Part der Vorstellung übernommen.

Im kommenden Jahr findet die Siegerschau vom 01.09 – 03.09. in Ulm statt.

Norbert Scharschmidt

-LG Zuchtwart-

Link zu den Ergebnissen der Westfalen (images/Zuchtbeauftragter/pdf/LGWestfalenBSZS2016.pdf)

Link zum Endergebnis (images/Zuchtbeauftragter/pdf/ErgebnisBSZS2016.pdf)

Die LG gratuliert den Siegern und Platzierten ganz herzlich.

———————————————————————————

478. Jahresbericht des LG-Zuchtwartes für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 482

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes für das Jahr 2015

Seit Anbeginn meiner Tätigkeit konnte ich die gegenseitige Wertschätzung in den jeweiligen Bereichen feststellen. Nur in harmonischem Miteinander, ohne Neid und Missgunst, können gesteckte Ziele umgesetzt werden. Ein positiv wirkender und arbeitender Landesgruppen-Vorstand ist hierfür das wichtige Zeichen. Das Wirken innerhalb der Landesgruppe wird allgemein als positiv und angenehm angesehen und ist so wichtiger Garant für die starke Stellung, die unsere Landesgruppe innerhalb des SV inne hat.

Zuchtwarte

Die Lizenzierung unserer Zuchtwarte dürfte nahezu abgeschlossen sein. Lediglich bei Neuwahlen finden sich Interessenten, die den Weg der Lizenzierung einschlagen und so zu wichtigem Bestand innerhalb der Ortsgruppe werden. Die Lizenzierung der Zuchtwarte ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte innerhalb der Ortsgruppe.

Das nächste Praxisseminar Zucht ist in der OG Dortmund 07 vorgesehen. Es findet statt am 19. März, Beginn: 10.00 Uhr. Auch zuchtinteressierte Gäste sind herzlich Willkommen.

Es haben mir einige Zuchtwarte geschrieben, die besorgt sind über aus ihrer Sicht unverständliche Beschlüsse und Vorgaben. So schreibt mir Willy Kampmann, Zuchtwart der OG Brambauer, wofür der Deutsche Schäferhund eine zusätzliche Wesensprüfung (ZTP)benötigt. Die Außenwirkung sei stärker, wenn unsere Rasse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert würde, z.B. Kindergärten und Schulen im Beisein der Presse. Hier könnte auch das Interesse der Jugend für unsere Rasse geweckt werden. Ähnlich schreibt mir Elisabeth Röckert, Zuchtwartin der OG Olfen, dass deren Jugendliche Sophie und Rabea ein Interview zu ihrem Hobby für die Presse gegeben haben und das im Internet ein Onlinestream hierzu zu sehen ist.

Ich werde zum Thema ZTP eingehend beim Praxisseminar Zucht am 19. März in Dortmund 07 erläutern.

Viele Zuchtwarte haben zum Thema Größenfaktor geschrieben. So möchten unter anderem Dr. Barbara Kornadt, OG Wanne-Nord, Wolfgang Albers, OG Emsdetten und Karl-Heinz Thesing, OG Coesfeld wissen, wie es mit diesem Thema vorangeht. Hierzu verweise ich auf die interessanten Ausführungen des Vereinszuchtwartes, Lothar Quoll, in der Dezember Ausgabe der SV Zeitung, Seite 14. Diese Ausführungen sind nachvollziehbar und erklären vieles, was bisher nicht verständlich vermittelt wurde.

Der Zuchtwart Michael Zamzow, OG Hamm fordert den Einsatz ausländischer Populationen zur Erweiterung des Genpool für die leistungsorientierte Zucht. Dr. Barbara Kornadt, OG Wanne-Nord, wünscht eine eigenständige Zuchtwartetagung und möchte etwas über die Möglichkeiten der Blutbasisverbreiterung hören.

Auch hierzu werde ich am 19. März in Dortmund 07 erläutern, wie auch zu allen weiteren Themenwünsche, die bei mir eingegangen sind.

Von einigen Zuchtwarten habe ich bisher keinen Bericht erhalten. Auffällig, dass viele OGen darunter sind, die Veranstaltungen wie Körungen oder Zuchtschauen innerhalb der Landesgruppe ausrichten, aber die pflichtgemäße Berichterstattung vernachlässigen. Es wird zu überlegen sein, ob z.B. die Vergabe der Körorte oder die Vergabe von Zuchtveranstaltungen von der Abgabe der Berichte abhängig gemacht wird.

ID-Beauftragte

Auch dieses verantwortungsvolle Amt wird beanstandungsfrei ausgeführt. Das Prozedere hat sich über die Jahre hinweg bewährt und ist wichtiger Bestandteil zur Identifizierung unserer Hunde geworden. Ich weise noch einmal darauf hin, dass sich die Züchter aus dem

zugewiesenen Bezirk selbst einen der beiden ID-Beauftragten aussuchen können. Eine Vorgabe oder ein rotierendes System gibt es nicht mehr. Bedauerlicherweise wird auch bei einem Teil der ID-Beauftragten die pflichtgemäße Berichterstattung vernachlässigt. So ist mir eine Statistik zum Tätigkeitsverlauf nicht möglich. Es sind 4 ID-Beauftragte, von denen ich noch nie einen Bericht bekommen habe. Ob diese ärgerliche Ignoranz weiter hingenommen werden kann, bedarf einer Klärung im LG-Vorstand.

Zuchtschauen

Im Berichtsjahr wurden in unserer Landesgruppe 9 Zuchtschauen ausgerichtet mit insgesamt 673 vorgestellten Hunden, eine erfreuliche Entwicklung, denn die Meldezahl liegt 16,4% über der des Vorjahres.

Die größten Zuchtschauen unserer Landesgruppe waren die der OG Hattingen mit 95 vorgeführten Hunden, gefolgt von der LG Zuchtschau in Gescher mit 93 vorgeführten Hunden und die LG Jugendschau in Hamm mit 90 vorgeführten Hunden.

Unsere Aussteller der Siegerschau in Nürnberg waren durchgängig erfolgreich. Zwei Vorzüglich-Auslese Bewertungen konnten verbucht werden, Fred vom Rumbachtal und Meggy von Wierlings Hook, und viele weitere Spitzenplatzierungen, die ja schon auf der LG Homepage veröffentlicht wurden.

Die VDH Zuchtschauen sind mittlerweile wichtiger Bestandteil des Ausstellungsgeschehen geworden. So ist eine steigende Tendenz der Meldezahlen feststellbar. Sicherlich ein Verdienst von Thomas Jankowski, der mit seinem bewährten Team bemerkenswerte Arbeit leistet. Das was das Team Jankowski leistet, ist eine wichtige Werbung für den SV. Bei den VDH Veranstaltungen besteht die einmalige Möglichkeit, unsere Rasse einem breiten Publikum vorzustellen.

Die Vorgabe, dass jede OG nur alle 2 Jahre eine Zuchtschau abhalten kann, ist vom LG Vorstand aufgehoben worden. Folglich kann jede OG jährlich eine Zuchtschau ausrichten. Die entsprechenden Anträge müssen bis zum 30. Juni des Vorjahres bei mir eingegangen sein.

Körungen

In unserer Landesgruppe wurden bei 6 Körungen insgesamt 82,119 Hunde vorgestellt, durchschnittlich 33,5 Hunde pro Körung. Die Ausfallquote ist sehr gering, was auf eine gute Vorbereitung der Hunde schließen lässt. Die Körstellenleitung hat beanstandungsfreie Arbeit geleistet und die Schutzdiensthelfer waren fair und korrekt gegenüber jedem Hund. Einige Zuchtwarte haben mir geschrieben, dass sie die Wiedereinführung des Körklassensystem wünschen. Die Begründungen hierfür waren nachvollziehbar und sind nachdenkenswert. Ein entsprechender Antrag für die Bundesversammlung wurde mir angekündigt.

Zuchtgeschehen

Die Zahl der aktiven Zuchtstätten beträgt 104 (4), hiervon Zuchtstätten mit 1-5 Würfen 92 (4), mit 6-10 Würfen 6 (0) (Langstockharr in ( ) gesetzt)

So haben wir eine breite Basis und viele Hobbyzüchter, die Grundlage für eine gute Aufzucht und Prägung der Welpen sind.

Allgemein

Für die einmalige Verlängerung der Zuchtwartelizenz wird der Besuch des Seminar „Physiotherapie und Ernährung des Hundes" anerkannt, abgehalten von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Kornadt, die tiefergehende Kenntnisse der Anatomie und der Physiologie

des Bewegungsapparates, physiotherapeutische Maßnahmen und gesundheitlich bedingte Störungen des Bewegungsablaufes in Theorie und Praxis am Hund vermitteln werden.

Es ist nach wie vor unverkennbar, dass unsere Hunde aus der sogenannten leistungsbezogenen Zucht über die letzten Jahre hinweg eine deutliche Verbesserung im anatomischen Bereich erfahren haben. Das ist erkennbar auf unseren Zuchtschauen , wo höchste Bewertungen vergeben werden. Das wirkungsvolle Miteinander unserer leistungsbezogen züchtenden Züchter gemeinsam mit den Zuchtverantwortlichen zeigt eindrucksvoll auf, dass gemeinsamen Wirken zum Erfolg führen wird.

Ich danke allen, die ich in meinem Bericht erwähnt habe, aber auch allen, die in den Ortsgruppen für ein Gelingen und für einen festen Halt sorgen, für die geleistete Arbeit. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir mit Freude unserem Hobby nachgehen können. Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

———————————————————————

479. Bericht und Ergebnis der LG-Zuchtschau

Veröffentlicht: 2015-07-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 484

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/IMG_3077.jpg; images/Zuchtbeauftragter/pdf/SiegerlisteLGZS2015-Gescher.pdf; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0367.JPG; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0374.JPG; images/Zuchtbeauftragter/IMG_3077.jpg [Bild: Das Team aus Gescher]; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0367.JPG [Bild: IMG 0367]; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0374.JPG [Bild: IMG 0374]

[Bild: Das Team aus Gescher] – images/Zuchtbeauftragter/IMG_3077.jpg

Diese Veranstaltung war ein Highlight besonderer Art und wird jedem, der zugegen war, in angenehmer Erinnerung bleiben. Die Organisation war bis ins Kleinste durchdacht, perfekt, und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf. Der rührigen Ortsgruppe Gescher gebührt Dank und Anerkennung für das, was nicht nur am Veranstaltungstag, sondern auch schon im Vorfeld an Leistung erbracht wurde. Gescher war eine Werbung für den SV und für seine positive Außenwirkung.

Die Witterungsbedingungen waren anspruchsvoll, dennoch waren zahlreiche Zuschauer zugegen und die Zahl der vorgeführten Hunde bewegte sich in ansehnlicher Form. Die Qualität der vorgeführten Hunde war herausragend. Die Aussteller zeigten den drei verpflichteten Siegerschaurichtern Richard Brauch, Erich Bösl und Norbert Scharschmidt bemerkenswert qualitätsvolle Hunde, die sicherlich bei der anstehenden Großveranstaltung in Nürnberg ihren Weg gehen werden.

Unserem aus gesundheitlichen Gründen verhinderten LG Vorsitzenden Henning Setzer wünschen wir auf diesem Wege alles Gute und alsbaldige vollständige Genesung. Auch sein Ersatzrichter Uwe Sprenger fühlte sich witterungsbedingt etwas unpässlich und hat um Freistellung von seiner Richterzusage gebeten. Auch ihm wünschen wir alles Gute.

So wurde Richard Brauch zum Ersatzrichter des Ersatzrichters und übernahm das Richteramt für die entsprechenden Klassen. Hierfür vielen Dank.

Herauszustellen ist die hohe Qualität unserer westfälischen Hunde, was sich in den Platzierungen und Bewertungen positiv niederschlug, in mehreren Klassen belohnt mit dem Landesgruppensieg.

So wünsche ich allen Beteiligten auf dem weiteren Weg alles Gute und weiterhin viel Freude mit dem Deutschen Schäferhund.

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis (images/Zuchtbeauftragter/pdf/SiegerlisteLGZS2015-Gescher.pdf)

Gratulation an die Sieger und Platzierten.

[Bild: IMG 0367] – images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0367.JPG

[Bild: IMG 0374] – images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0374.JPG

————————————————————————————

480. Bericht vom Praxisseminar Zucht in Hamm

Veröffentlicht: 2015-05-03 18:41:24 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 486

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpg; images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpg [Bild: ZW Hamm]; images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpgAm

[Bild: ZW Hamm] – images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpgAm 01. Mai fand auf dem neu errichteten Gelände der OG das erste Praxisseminar Zucht statt. Die Ortsgruppe ist zu dieser Platzanlage mit dem repräsentativen Vereinsheim zu beglückwünschen. Alles entspricht hohen Anforderungen und ich denke, die OG wird noch durch zahlreichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen.

Das Seminar war überdurchschnittlich gut besucht und bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die Vorbereitung ist dem Vorsitzenden Wolfgang Schmidt und seiner rührigen Mannschaft Dank zu sagen.

Die Thematik war umfangreich und die daraus resultierenden Diskussionen sachlich, aber lebhaft.

Zunächst wurden die an den LG Zuchtwart gesandten Jahresberichte der Amtsträger bearbeitet. Hieraus ergab sich eine Fülle an Fragen und Antworten. Eine lebhafte Diskussion wurde durch den Bericht von Marion Klaas, OG Dortmund-Dorstfeld, entfacht. Sie hat ausgiebig ihren Frust über die Größenthematik vorgetragen, was auch allgemein Anklang fand. Der LG Zuchtwart erläuterte die Beweggründe, die sich durch die Aussetzung der Größenfestschreibung ergeben haben und verwies auf die geplante Zuchtwertschätzung für die Größe.

Weiterhin stellte der LG Zuchtwart die umfangreiche Tagesordnung zur zurückliegenden Zuchtauschusssitzung und die sich daraus ergebene Situation im Zuchtgeschehen vor. Auch hier wurde über zahlreiche Punkte lebhaft diskutiert. Manches, was auf den ersten Blick als nicht nachvollziehbar erschien, konnte dann mit anderen Augen gesehen werden und wurde auch verstanden.

Höhepunkt des Tages war der umfangreiche Vortrag von Elke Müller zu dem Thema," leistungsbezogene Zucht mit Wertlegung auf korrekte Anatomie". Elke Müller hat mit umfangreichem Bildmaterial und aussagekräftigen Daten den Aufbau einer solchen Zucht

erläutert. Es war höchstinteressant und kurzweilig, diesen Vortrag zu verfolgen. Herzlichen Dank an Elke Müller für den in der Vorbereitung eingebrachten Arbeitsaufwand.

17 Zuchwarte bzw. Anwärter waren zugegen und haben durch rege Beteiligung diesen Tag abgerundet. Sie wurden unter anderem vom LG Zuchtwart gebeten, sich nicht nur im theoretischen Bereich zu schulen, sondern auch praxisnah Zuchtveranstaltungen wie Körungen und Zuchtschauen zu besuchen.

Von allen wurde das Seminar bestanden. Die erfolgreichen Teilnehmer waren:

Reinhard Kleine, OG Sassenberg

Daniela Thoring, OG Epe

Ute Schmidt, OG Schwerte,

Gabriele Sandforth, OG Gladbeck-Brauck

Ralf Hohagen, OG Schwelm

Stefanie Gambalat, OG Haßlinghausen

Melanie Memmen, OG Haßlinghausen

Stefan Nabbefeld, OG

Markus Gerhards, OG Plettenberg

Dimitrios Delbederis, OG Kamen

Fritz Bonkhoff, OG Recklinghausen 1921

Ludger Roters, OG Hemer

Kirsten Rose, OG Arnsberg

Markus Brinksdorf, OG Heeren

Jörg Herschenröder, OG Plettenberg

Elke Dörholt, OG Werl

Karl-Heinz Thesing, OG Coesfeld

Norbert Scharschmidt

Landesgruppen-Zuchtwart

Allgemein

————————————————————————————

481. Meldevoraussetzungen für die offene Qualifikation zur Universal WUSV WM 2022

Veröffentlicht: 2015-02-06 14:05:29 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 473

Image-/Dateiverweise: images/2022/BQDuelmen/form_zba_306_Meldeschein_BQ_WUSV-Universalsieger.pdf;
https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=23274&token=2ede23eb73e6e4098625481c5f1465fe4a3f89a9

Teilnahmevoraussetzungen:

Die gemeldeten Hunde müssen folgende Voraussetzungen nachweisen:

• Eigentümer und Führer müssen ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und Mitglied im SV sein.

• Der Hund muss im Zuchtbuch des SV eingetragen sein.

• IGP3 Prüfung mit mind. 270 Punkten, TSB ausgeprägt

(Zeitraum 01.04.2021 bis zum Meldeschluss) unter einem SV-Leistungsrichter in einer SV-termingeschützten Veranstaltung. Die Qualifikationsprüfung für diesen Wettbewerb muss vom selben Team (Hundeführer & Hund) absolviert worden sein.

• Zuchtbewertung „Sehr gut“

von einem SV-Zuchtrichter (Zeitraum 01.04.2021 bis zum Meldeschluss).

• HD-Befund normal, fast normal, noch zugelassen

(SV anerkannte Auswertung)

• ED-Befund normal, fast normal, noch zugelassen

(SV anerkannte Auswertung)

• Hunde über 3 ½ Jahre müssen angekört sein.

• Nachweis einer erfolgreich abgelegten SV-Wesensbeurteilung oder einer als gleichwertig anerkannten Wesensbeurteilung (gilt für Hunde ab Wurftag 1.7.2017)

• Nachweis einer AD-Prüfung nach SV- oder Internationaler Gebrauchshunde-Prüfungsordnung unter einem SV–Richter

(https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=23274&token=2ede23eb73e6e4098625481c5f1465fe4a3f89a9)Die Anmeldungen bitte mit Bild von Hund und Hundeführer direkt an: bewertungen@schaeferhunde.de (mailto:bewertungen@schaeferhunde.de)

Hier der Link zum Meldeschein zur Veranstaltung (images/2022/BQDuelmen/form_zba_306_Meldeschein_BQ_WUSV-Universalsieger.pdf)

Zucht aktuell

————————————————————————————

482. Bericht von der LG-Zuchtschau

Veröffentlicht: 2014-06-30 17:01:19 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 492

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpg; images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpg [Bild: RichterLGZS06]; images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpgAm

LG-Zuchtschau 2014 in der OG Bergkamen- Weddinghofen

[Bild: RichterLGZS06] – images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpgAm 29.06.2014 fand die diesjährige LG- Zuchtschau in der OG Bergkamen- Weddinghofen statt.

Leider war das Wetter nicht ganz so schön, wie man es Ende Juni erwarten dürfte, aber letztlich konnten die Hunde noch trockenen Fußes beurteilt werden.

Das Team um den 1. Vorsitzenden Arno und die Schauleiterin Doris Klatt haben es verstanden, Ausstellern, Richtern und Besuchern eine gelungene Veranstaltung zu bieten.

Bei einer Meldezahl von 65 Hunden, wurden letztlich 51 Hunde den Zuchtrichtern Lothar Quoll, Dr. Lauber und Norbert Scharschmidt vorgestellt. Insgesamt hätte die Meldezahl für eine LG-Schau sicher größer sein dürfen. Ob das nun einem allgemeinen Trend geschuldet war, oder vielleicht doch daran lag, dass die holländische Siegerschau am nächsten Wochenende anstand, bleibt spekulativ.

Unter den vorgeführten Hunden konnten erfreulich viele Tiere aus unserer Landesgruppe gute Platzierungen machen.

Stockhaarklassen:

GHK-R: V3 Nemo vom Winnloh, V6 Luka von der Achimer Vahr, V7 Kinan vom Yarek

GHK-H: V1 Pinie vom Haus Salihin, V3 Wanka vom Ickerner Schlößle, V5 Ulana vom Grimberger Schloß

JHK-R: SG4 Viggo vom Haus Salihin, SG 5 Lämmes vom Haus Tepferd, SG6 Vandor vom Niemberger Eck

JHK-H: SG1 Vixen av Quantos, SG4 Ocean von der Berghofer Heide

JK-H : SG3 Sira aus Wattenscheid, SG2 Bonny vom Horneburger Land, SG7 Madra vom Haus Tepferd

NWK-R: VV2 Xabo vom Altenberger Land

NWK-H: VV1 Kaija vom Friedenspark

Langstockhaarklassen:

GHK-R: V1 Victor von Regina Pacis

JHK-H: SG1 Meggy vom Wierlings Hook

JK-H : SG1 Bella vom Moyländer See

NWK-H: VV1 Dana von Regina Pacis

Pünktlich zum Ende der Siegerehrung der GHK-Rüden setzte dann der große Schauer ein. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, so dass noch so manche Teilnehmer, Richter oder Zuschauer länger in gemütlicher Runde beieinander saßen.

Barbara Ullrich-Kornadt

———————————————————————————

483. Jahresbericht des LG-Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2014-02-09 19:33:17 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 488

Image-/Dateiverweise: images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Das Jahr 2013 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und Körung gezeigt, wie in gemeinsamer, harmonischer Arbeit gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe. Das Wirken mit den Amtsträgern, mit dem Landesgruppen-Vorstand und der Mitgliedschaft ist positiv und eine Bereicherung für alle Interessengemeinschaften, ob Zucht, Ausstellung, Leistung, Agility, Rettungshund.

Wie in den Jahren zuvor ist der Zuspruch der Mitgliedschaft vor Ort in den Ortsgruppen ungebrochen und trägt in hohem Maße zu den erreichten Erfolgen bei. Denken wir nur an die DJJM in Riesenbeck unter Leitung von Daniela Thoring und das was dort von den vielen ehrenamtlichen Helfern bewegt wurde. Das spiegelt deutlich den Zuspruch der Mitgliedschaft im Besonderen für die Sache des Deutschen Schäferhundes.

Praxisseminare Zucht/zertifizierter Zuchtwart

Die Lizenzierung unserer Zuchtwarte in den Ortsgruppen dürfte jetzt weitgehend abgeschlossen sein, weitere Zuwächse sind in größerem Umfang nicht zu erwarten. Der kynologische Wert der Lizenzierung ist unbestritten. Die Zertifizierung ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte in den Ortsgruppen. Die Zusammenarbeit in der

Abhaltung meiner Praxisseminare mit den Referenten und Inhalten der Basisseminare sind eng und für alle Teilnehmer förderlich. Dank an Walter Hoffmann und an alle Referenten der Basisseminare für die unterstützende Arbeit.

Die Praxisseminare 2013 in den Ortsgruppen Rheine-Hauenhorst und Arnsberg waren sehr gut vorbereitet und übersichtlich besucht. Vielen Dank an die ausrichtenden Ortsgruppen, stellvertretend genannt Gerhard von der Haar und Werner Schlinkert, für die eingebrachte Mühe und Arbeit.

Zuchtwart

Die Arbeit der Zuchtwarte vor Ort ist nach meinem Kenntnisstand beanstandungsfrei abgeleistet worden. Die Züchter fühlen sich gut aufgehoben, gut beraten und betreut. Dieses Züchterlob, was mir vielfach entgegengebracht wurde, gebe ich gerne an die Zuchtwarte weiter.

ID-Beauftragte

Die Arbeit der ID-Beauftragten hat auch keinerlei Beanstandungen ergeben. Das Prozedere hat sich bewährt und ist wichtiger Bestandteil zur Identifizierung unserer Hunde geworden. Ich möchte aber daran erinnern, dass es nicht Aufgabe der ID-Beauftragten ist, alle notwendigen Formulare vor Ort selbst auszufüllen. Das ist Züchteraufgabe.

Zuchtschauen

Die Anzahl der durchgeführten Zuchtschauen und die Höhe der Meldezahlen entnehmen Sie bitte der folgenden Statistik:

Statistik Seite 9

Die Aussteller der Siegerschau in Kassel waren durchgängig erfolgreich, wie auch die Jahre zuvor. Erfolgreichster Züchter und Aussteller der Landesgruppe ist Uwe Sprenger mit allein zwei VA-Bewertungen.

Seit dem Jahr 2009 werden die VDH Veranstaltungen unter der Regie von Thomas Jankowski erfolgreich durchgeführt. Er hat über die Jahre mit seinem Team soviel Engagement eingebracht in einer Form, die besondere Aufmerksamkeit und Respekt verdient.

Als Ausrichter der LG-Zuchtschau hat sich die OG Westerkappeln durch eine hervorragende Organisation wieder positiv in den Fokus der Aussteller eingebracht. Zudem hat die OG Westerkappeln auch in unermüdlichem Einsatz das gesamte Ausstellungsgeschehen bei der DJJM in Riesenbeck, in Vorbereitung, Veranstaltungstag und Nacharbeit, in Händen gehabt. Was das an Zeitaufwand, aber auch Idealismus bedeutet, ist sicherlich für jedermann nachvollziehbar.

Vielen Dank an das gesamte Team der Ortsgruppe für die geleistete Arbeit.

Körungen

Siehe auch Körstatistik

Die Körungen wurden von den ausrichtenden Ortsgruppen beanstandungsfrei durchgeführt. Unsere Lehrhelfer haben eine faire, korrekte Arbeit, wie all die Jahre zuvor, abgeliefert. Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Zuchtgeschehen

Siehe Zuchtstatistik

HD/ED Bilanz

Siehe HD/ED Bilanz

Allgemein

Die Landesgruppe bietet ab 2013 ein Seminar in Physiotherapie und Ernährung des Sporthundes an, sicherlich ein interessantes Gebiet, dass dankenswerterweise von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Kornadt bearbeitet wird. Für die Verlängerung aller Übungsleisterlizenz wird der Besuch dieser Veranstaltungen anerkannt. Ich empfehle den bereits lizenzierten Zuchtwarten die Teilnahme an diesem Seminar, da hier tiefergehende Kenntnisse der Anatomie und der Physiologie des Bewegungsapparates, physiotherapeutische Maßnahmen am Hund, ernährungsphysiologische Aspekte und gesundheitlich bedingte Störungen des Bewegungsablaufs in der Theorie und praxisbezogen am Hund vermittelt werden.

Die moderne Gestaltung der Westfalen-Notiz, die umfangreiche Berichterstattung aus allen Bereichen, dazu das monatliche Erscheinen, dürfte nahezu einmalig bezogen auf alle Landesgruppen sein. Dank und Anerkennung an Dr. Barbara Kornadt für die Ableistung dieser umfangreichen Arbeit für die Landesgruppe. Dank aber auch an Udo Wolters, der es immer wieder schafft, auf der LG-Homepage zeitnah, interessant und umfangreich zu berichten.

Das nächste Praxisseminar Zucht findet am 05. April in der OG Dortmund 07 statt, Beginn: 10.00 Uhr. Dort möchte ich unter anderem auf Anregungen, Wünsche, aber auch Kritiken eingehen, die in den mir zugegangenen Zuchtwartberichten beschrieben wurden.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, egal in welchem Bereich, und weiterhin viel Freude an unserem Deutschen Schäferhund.

Norbert Scharschmidt

———————————————————————————

484. Bericht von der LG-Zuchtschau in Westerkappeln

Veröffentlicht: 2013-06-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 495

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2013.pdf

Folgen Sie diesem Link zu den Ergebnissen (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2013.pdf)

Landesgruppenzuchtschau in Westerkappeln

Gebell überlagerte den Parkplatz vor der Realschule. Das Areal war randvoll mit Fahrzeugen aus aller Herren Länder, denn inländische wie ausländische Teilnehmer hatten zur Landesgruppenzuchtschau Westfalen ihre Hunde gemeldet. Hunde aus sieben Nationen wurden den Zuchtrichtern Thomas Teubert, Rüdiger Mai und Uwe Sprenger am Sonntag in Westerkappeln vorgeführt.

Ein besonderer Dank geht an alle Aussteller, Zuchtrichter sowie den Mitgliedern und Helfern der OG-Westerkappeln, welche zum Gelingen der Schau beigetragen haben.

Detlef Birke

Zuchtwart der OG Westerkappeln

Die Landesgruppe bedankt sich sehr herzlich bei dem rührigen Team der OG Westerkappeln für die Ausrichtung der gelungenen Landesgruppen-Zuchtschau. Es war ein harmonischer Tag, der vielen in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Nicht nur durch die Ausrichtung dieser Veranstaltung hat die OG Westerkappeln einen positiven Eindruck

hinterlassen, sondern auch schon durch die Organisation und Ausrichtung der Schau im Rahmen der DJJM in Hörstel-Riesenbeck, was schon von höchsten Stellen gewürdigt wurde.

Die Mitglieder und Helfer der OG Westerkappeln haben sich mit dem bisher geleisteten mehr als empfohlen und dürfen sich sicher sein, bei Veranstaltungen gleich welcher Art innerhalb der Landesgruppe im Focus zu stehen, nach dem Motto: Gut, Besser, Westerkappeln!

Norbert Scharschmidt

Landesgruppen-Zuchtwart

Zuchtempfehlungen

————————————————————————————

485. DJJM 2025 – Mehr als nur eine Meisterschaft

Veröffentlicht: 2025-06-19 14:42:02 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1508

Image-/Dateiverweise: images/2025/Jugend/DJJM1.jpg; images/2025/Jugend/DJJM2.jpg; images/2025/Jugend/DJJM3.jpg; images/2025/Jugend/DJJM4.jpg; images/2025/Jugend/DJJM5.jpg; images/2025/Jugend/DJJM6.jpg; images/2025/Jugend/DJJM7.jpg; images/2025/Jugend/DJJM8.jpg; images/2025/Jugend/DJJM9.jpg; images/2025/Jugend/DJJM10.jpg; images/2025/Jugend/DJJM11.jpg; images/2025/Jugend/DJJM12.jpg; images/2025/Jugend/DJJM13.jpg; images/2025/Jugend/DJJM14.jpg; images/2025/Jugend/DJJM15.jpg; images/2025/Jugend/DJJM16.jpg

DJJM 2025 – Mehr als nur eine Meisterschaft:

Die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) ist für uns nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern vor allem ein Erlebnis voller Gemeinschaft, Spaß und unvergesslicher Momente. Die Woche vor dem großen Event war geprägt von intensiver Vorbereitung, Teamgeist und zahlreichen Highlights, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Dienstag, 03.06. – Ankunft und Aufbau

Der Start in die Woche begann mit der großzügigen Unterstützung der OG Ep, die uns ihren Trainingsplatz zum Campen zur Verfügung stellte. Die Anreise der ersten Mannschaftsmitglieder und Betreuer erfolgte im Laufe des Tages. Für die Übernachtung standen uns zwei große Zelte bereit, in denen wir gemeinsam die Nächte verbrachten. Einige Teammitglieder bezogen zudem ihre eigenen Zelte oder Wohnwagen.

Nach der Ankunft ließen wir die Hunde raus, versorgten uns und die Hunde und genossen ein gemeinsames Abendessen. Den Abend ließen wir entspannt ausklingen, um gut vorbereitet in die kommenden Tage zu starten.

Mittwoch – Training und Präsentation

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Trainings. Vormittags ging es zum Fährtentraining, um die Hunde optimal auf die Prüfungen am Wochenende vorzubereiten. Dabei wurden wir von unseren Betreuern Nina Blanke, Jana Bathe, Lars Jahnel und Yorrick Kollmuß tatkräftig unterstützt.

Am Nachmittag besuchten wir die OG Borken, um unseren Sport bei einer kleinen Vorführung zu präsentieren. Wir zeigten Unterordnung und Agility, was besonders erfreulich war, da wir von der Organisation „For you“ eine Spende im Wert von 500 Euro

erhielten. Das Gelände der OG Borken wurde anschließend noch für weiteres Training genutzt. Zum Abschluss des Tages gönnten wir uns ein Eis an der benachbarten Eisdiele. Den Abend verbrachten wir mit Gesellschaftsspielen, was länger dauerte als geplant – was dazu führte, dass wir am nächsten Morgen den Weckdienst für Yella übernahmen, die während der Woche noch immer von der Mannschaftsunterkunft in die Schule ging.

Donnerstag – Vollständige Mannschaft und letzte Vorbereitungen

Am Donnerstag trafen die letzten Mannschaftsmitglieder ein, so dass wir nun vollständig waren. Vormittags halfen wir bei den letzten Vorbereitungen am Stadion, um alles für die Prüfungen und das Rahmenprogramm vorzubereiten. Am Nachmittag fand ein Agility-Training in der OG Gronau statt, bei dem uns unsere Betreuerin Daniela Dierselhuis sowie Ina Velken unterstützten, um das Beste aus uns herauszuholen. Einige Teammitglieder nutzten die Gelegenheit für ein weiteres Fährten-Training, um das Abschlussniveau zu perfektionieren.

Der Abend wurde zu einem besonderen Highlight: Naomi Jaspers, unsere Küchenfee, und die Betreuer zauberten einen holländischen Abend. Nach einem leckeren Essen wurde der Abend mit Werwolf-Spielen abgerundet, was für viel Spaß sorgte.

Freitag – Teamarbeit und Ausflug

Der Freitag begann mit tatkräftiger Unterstützung im Stadion: Wir halfen beim Einweisen der Camper, beim Aufbau des Parcours und bei der Organisation der Theke. Danach unternahmen wir einen Mannschaftsausflug nach Winterswijk, wo wir beim Schwarzlicht-Minigolf gegeneinander antraten. Für den Spaßfaktor gab es extra Punkte für den kreativsten Teamnamen. Am Abend fand eine Besprechung statt, um das morgige Training im Stadion bestmöglich zu planen und einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. So waren wir bestens vorbereitet für die kommenden Prüfungen und Wettbewerbe.

Samstag - Vorbereitung

Der Tag begann um 8 Uhr morgens im Stadion, wo unsere IGP-Mannschaft sich zum Probetraining versammelte. Ziel war es, die Hunde an das Umfeld im Stadion sowie die ungewohnte Situation zu gewöhnen. Das Training im Schutzdienst und der Unterordnung verlief hervorragend – unsere gesamte Mannschaft, viele unserer OG-Trainer und zahlreiche Schlachtenbummler trugen dazu bei, den Umbau und das Training optimal zu organisieren und zu gestalten.

Nach dem intensiven Training gab es eine kurze Frühstückspause auf der Tribüne, um Energie für den weiteren Tag zu tanken. Um 10 Uhr startete dann das Agility-Training für unsere Agi-Mannschaft. Nina, Lars, Mika, Johanna, Finn und einige andere wechselten sich ab und gaben alles, um unsere Hunde bestmöglich auf die bevorstehende Schau auf dem Nachbarplatz, direkt neben dem Parcours, vorzubereiten.

Am Nachmittag stand der Vet-Check auf dem Programm. Währenddessen arbeitete Johanna an der „Büroarbeit“ für unsere Rede beim Auslosungsabend. Sie hatte die Rede bereits zuhause vorbereitet und musste sie nun passend zur DJJM zusammenstellen, was sie mit viel Engagement erledigte. Ein herzliches Dankeschön geht an Marco und Jessy, die die Rede mehrfach abgetippt und ausgedruckt haben.

Nach dem Vet-Check organisierten unsere Schlachtenbummler ein Grillen für uns. Trotz plötzlichem Regen war das Essen sehr lecker – ein großes Dankeschön dafür! Am Abend zogen wir uns kurz in unsere Unterkunft zurück, um die Mannschaftskleidung anzuziehen, und eilten dann wieder ins Stadion für den Probeschutzdienst. Im Anschluss gab es noch

Fotoshootings mit Denise Altenkämper, bei denen Mannschaft und Schlachtenbummler in tollen Fotos festgehalten wurden.

Der krönende Abschluss des Abends war unser Einlauf ins Zelt zum Lied „Oben unten“, bei dem wir als Mannschaft tanzend und singend einliefen und von einem prall gefüllten Zelt gefeiert wurden. Danach fand die Auslosung statt, die für alle zufriedenstellend verlief. Jeder konnte sich gute Startzeiten und Startnummern sichern, was die Vorfreude auf die kommenden Tage steigerte.

Sonntag - Prüfungstag 1

Der Sonntag startete für unsere Agility- und IGP-Mannschaft mit den jeweiligen Läufen und Abteilungen. Fast alle konnten ihre Prüfungsziele erreichen. Die Stimmung war großartig, und die Erfolge motivierten uns für den weiteren Verlauf der Veranstaltung.

Am Abend fand der Festabend statt, zu dem wir von unserer Mannschaftsunterkunft zum Festzelt mit einem Planwagen gefahren wurden. Schon auf diesem war die Stimmung großartig und dies sollte sich auch den gesamten Abend nicht ändern.

Die Nacht war lang und manche von uns fielen erst um 3 Uhr morgens erschöpft aber motiviert für den kommenden letzten Prüfungstag ins Bett.

Montag - Prüfungstag 2

Der Montag begann für unsere Mannschaft mit den letzten Abteilungen und Läufen. Viele konnten ihre gesetzten Ziele erreichen, was uns sehr stolz machte und die Veranstaltung zu einem erfolgreichen Abschluss brachte. Die positive Stimmung und die erreichten Ergebnisse motivierten uns, den Tag mit Freude und Dankbarkeit zu beenden.

Am Nachmittag fand die Siegerehrung statt, bei der unsere Teams und Einzelpersonen für ihre großartigen Leistungen gewürdigt wurden.

Die DJJM wurde von uns noch mit einem gemeinsamen Abschlussessen im Vereinsheim der OG Epe beendet, bei dem wir noch einmal auf die vergangenen Tage zurückblickten, Erinnerungen austauschten und die tolle Gemeinschaft genossen. Gegen Abend packten wir unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Heimweg, erfüllt von schönen Erlebnissen und stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.

Mit unserer LG Jugendmannschaft kommt der Spaß niemals zu kurz! Hier einige Funfacts der Woche :-) :

• Vier unserer Mannschaftsmitglieder sowie Schlachtenbummler – Laura, Dani D., Johanna und Jannick – waren auf Krücken unterwegs, unterstützten uns aber trotzdem sehr tatkräftig. Das Handicap lag somit auf unserer Seite :-)

• Es gab eine lustige Wassermelonen-"Schlachtung", weil die Messer zu stumpf waren und „jemand“ nicht wusste, wie man eine Wassermelone richtig schneidet.

• Verschlafen wurde mit einer kalten Dusche bestraft. Die Eimer füllte Petrus kostenlos mit kaltem Wasser.

• Die Dusche wurde zwischendurch kurzerhand zur Waschmaschine umfunktioniert und nach dem Auslosungsabend glitzerten alle unsere Klamotten, das Vereinsheim, die Duschen und das Zelt durch das Gold-Konfetti – ein funkelnder Abschluss für die gesamte Woche!

Welche wir mir den folgenden Ergebnissen perfekt beendeten:

A0 Jugend

1. Platz Sophia Schülting mit Delphi

4. Platz Juna Oberzaucher mit Coco

7. Platz Linnea-Sophie Wedra mit Bucky
8. Platz Lena Kappel mit Watson
9. Platz Lena Kappel und Fieby
11. Platz Sophie Schnitker und Frieda
Marie Lipphaus mit Schröder konnte leider nicht in die Wertung aufgenommen werden.
A0 Junioren
1. Platz Lynn Kerkeling mit Beaux-Bitch
4. Platz Sina Marie Beeke mit Arco
A1 Junioren
2. Platz Lynn Kerkeling mit Carla
A2 Jugend
2. Platz Ben Pöpping mit Wotan (damit qualifiziert zur BSP)
A3 Jugend
1. Platz Sophia Schülting mit Apachi (damit qualifiziert zur BSP)
A3 Junioren
3. Platz Yella Wölke mit Happy (damit qualifiziert zur BSP)
5. Platz Yella Wölke mit Ben
IGP 3 Jugend
4. Platz Mika Jahnel mit John Boy 256 Punkte
7. Platz Ben Pöpping mit Wotan 247 Punkte
IGP 3 Junioren
16. Platz Nico Zöllner mit Greta 253 Punkte
19. Platz Marianna Lehmkuhl mit Edda 245 Punkte
21. Platz Yella Wölke mit Ben 238 Punkte
Universalwettbewerb
1.Platz Ben Pöpping mit Wotan als Dreifachstarter (IGP, Agility & Zuchtschau)
8.Platz Marianna Lehmkuhl mit Edda als Doppelstarterin (IGP & Zuchtschau)
Auch unser Schauteam bestehend aus Romy Köber, Dunja Rose, Nadja Friedrichs, Ben Pöpping und Marianna Lehmkuhl war sehr erfolgreich.
GHKL Rüden STH
V13 Dunja Rose mit Gängster
V16 Ben Pöpping mit Wotan
GHKL Rüden LSTH
V7 Romy Köber mit Brutus
V8 Dunja Rose mit Sandokan
GHKL Hündin STH
V23 Dunja Rose mit Caroline Wilma
G1 Marianna Lehmkuhl mit Edda
JKL Rüden STH
SG5 Nadja Friedrichs mit Junichiro
JKL Rüden LSTH

SG3 Romy Köber mit Hennes
OFKL Hündin LSTH
SG1 Dunja Rose mit Akira
Wir freuen uns schon auf die DJJM 2026!
Bis dahin
Johanna Lehmkuhl (stellvertretend für die Jugendmannschaft DJJM 2025)
[Bild: DJJM1] – images/2025/Jugend/DJJM1.jpg
[Bild: DJJM2] – images/2025/Jugend/DJJM2.jpg
[Bild: DJJM3] – images/2025/Jugend/DJJM3.jpg
[Bild: DJJM4] – images/2025/Jugend/DJJM4.jpg
[Bild: DJJM5] – images/2025/Jugend/DJJM5.jpg
[Bild: DJJM6] – images/2025/Jugend/DJJM6.jpg
[Bild: DJJM7] – images/2025/Jugend/DJJM7.jpg
[Bild: DJJM8] – images/2025/Jugend/DJJM8.jpg
[Bild: DJJM9] – images/2025/Jugend/DJJM9.jpg
[Bild: DJJM10] – images/2025/Jugend/DJJM10.jpg
[Bild: DJJM11] – images/2025/Jugend/DJJM11.jpg
[Bild: DJJM12] – images/2025/Jugend/DJJM12.jpg
[Bild: DJJM13] – images/2025/Jugend/DJJM13.jpg
[Bild: DJJM14] – images/2025/Jugend/DJJM14.jpg
[Bild: DJJM15] – images/2025/Jugend/DJJM15.jpg
[Bild: DJJM16] – images/2025/Jugend/DJJM16.jpg
————————————————————————————————

486. Richterbesetzung

Veröffentlicht: 2025-03-12 06:53:27 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1464
Richter IGP
Oberrichterin: Roswitha Dannenberg
Abteilung A: Dennis Große-Wietfeld (LG 07)
Abteilung B: Carmen Posser (LG 05)
Ablage: Sven Viebahn (LG 06)
Schutzdienst: Karl Deisenroth (LG 09)
Richter Agility
Oberrichter: Björn Bröker
Richter aller Klassen: Daniel Koslowski (LG 06)
Richter Zuchtschau
GHKL Rüden : Bernd Weber
GHKL Hündinnen: Marco Oßmann
JHKL/ offene Klassen/ Zuchtgruppen /HGH : Christian Schalk
JKL/ NWKL: Friedrich Gerstenberg
FCI 2018

1 Beiträge
Losreihenfolge
FCI 2018
———————————————————————————

487. Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr...

Veröffentlicht: 2025-12-14 15:34:45 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1580

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,

die letzten Veranstaltungen des Jahres liegen hinter uns. Nun ist es Zeit, innezuhalten und in der die längeren Abende bewusst zu genießen.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen schönen Momenten und gemeinsamen Erfolgen. Besonders die erfolgreiche Durchführung der DJJM in Heek wird uns in Erinnerung bleiben. In alle Landesgruppen wurde getragen, dass wir auch kurzfristig in der Lage sind, eine solche Großveranstaltung auf die Beine zu stellen. Für die Unterstützung und das Engagement jedes Einzelnen von euch – nicht nur im Rahmen der DJJM – sind wir sehr dankbar. Euer Einsatz mit Leidenschaft und Hingabe für unser schönes Hobby ist das, was unseren Verein ausmacht.

Die sich verändernden Bedingungen in der Hundehaltung begleiten uns weiterhin. Ortsgruppen müssen sich teilweise neu erfinden, um langfristig bestehen zu können. Neue Methoden wollen wir aufgreifen, um die Ausbildung weiter zu verbessern.

Auch im Außenverhältnis hat das Image unseres edlen Hundes gelitten – daran müssen wir dringend arbeiten. Mit Veränderungen kommen jedoch auch neue Mitglieder, die helfen können, den Abwärtstrend zu stoppen. Es gilt, interessierte Hundehalter anzusprechen und für unseren Verein und die Rasse zu gewinnen. Gleichzeitig möchten wir für unsere aktiven Mitglieder da sein und den Hundesport weiterhin gezielt fördern.

Zur LG-Versammlung treffen wir uns am 16. Februar 2025 im Kolpinghaus in Dülmen. Die Versammlung wird zusätzlich per Zoom übertragen und kann somit auch von zu Hause aus verfolgt werden.

Lasst uns die Weihnachtszeit und die Jahreswende nutzen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft sowie Zuversicht für die Herausforderungen des kommenden Jahres zu sammeln. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir blicken zuversichtlich auf ein neues Jahr voller Chancen, Zusammenarbeit und Erfolge.

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Möge das kommende Jahr euch Gesundheit, Glück sowie viele schöne gemeinsame Erfolge und Aktionen bringen.

Für den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Paul Pankoke

[Bild: Paul Pankoke 2020] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg

———————————————————————————

488. Bericht zur Bundessiegerprüfung in Halle a.d. Saale

Veröffentlicht: 2025-09-18 08:49:24 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1554

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/BSP_Mannschaft.jpg

Bundessiegerprüfung 2025 in Halle (a. d. Saale)

Die diesjährige Bundessiegerprüfung fand in Halle an der Saale statt.

Das Team der LG 19 empfing die Gäste im Stadion des FC Halle-Neustadt e. V.

Die Sportanlage war gut geeignet für eine solche Großveranstaltung und glänzte durch kurze Wege zwischen Unterordnungsplatz und Schutzdienststadion. Ausreichend Parkmöglichkeiten für die mitgereisten Schlachtenbummler fanden sich in ausreichender Anzahl in direkter Umgebung zum Stadion. Sehr angenehm waren die fest zugeordneten Parkplätze für die Teilnehmenden auf dem Hundeführerparkplatz.

Das Orga-Team rund um Lutz Wischalla und Klaus Bartnik hat es verstanden, unserer Bundessiegerprüfung einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Als Richter waren im Einsatz:

Oberrichterin: Roswitha Dannenberg

Abteilung A: Norbert Schulz, unterstützt durch den Fährtenbeauftragten Sven Viebahn

Abteilung B: Jens-Peter Flügge / Ablage: Tim Kramny

Abteilung C: Volker Behrens

Fährte:

Als Gelände standen für die hohe Teilnehmerzahl ausreichend Ackerflächen zur Verfügung. Sand-Mischboden teilweise relativ frisch gedrillt, teilweise mit leichtem Grünbewuchs. Bei starkem Wind hatten doch einige Hunde Probleme, die Intensität beizubehalten.

Norbert Schulz bewertet gleichmäßig und mit sehr viel Fingerspitzengefühl.

Die Westfalen erreichten hier:

Timo & Wiggel: 93 Punkte

Thomas & Ursa: 98 Punkte

Ursula & Finja: 95 Punkte

Denise & Firlefanz: 86 Punkte

Esther & Enina: 94 Punkte

Lars & Drago: 99 Punkte

Unterordnung:

In der Unterordnung bewertet Jens-Peter Flügge ebenfalls sehr gleichmäßig und mit Blick auf Harmonie und Ausdrucksverhalten. Ludger Vortkamp & Fjonn konnten in dieser Abteilung auftrumpfen und wurden für eine sehr harmonische Vorführung mit 96 Punkten bewertet.

Die Westfalen erreichten hier:

Timo & Wiggel: 88 Punkte

Thomas & Ursa: 90 Punkte

Ursula & Finja: 91Punkte

Denise & Firlefanz: 90 Punkte

Esther & Enina: 74 Punkte

Lars & Drago: 80 Punkte

Schutzdienst:

Den Schutzdienst bewertete Volker Behrens fachkompetent mit Blick auf solides Griffverhalten und hohe Dominanz der Hunde. Lars und Drago konnten hier mit 94 Punkten die beste westfälische Bewertung erzielen. Ludger Vortkamp & Fjonn wurden leider wegen Ungehorsam disqualifiziert.

Die Westfalen erreichten hier:

Timo & Wiggel: 93 Punkte

Thomas & Ursa: 81 Punkte

Ursula & Finja: 80 Punkte

Denise & Firlefanz: 76 Punkte

Esther & Enina: 93 Punkte

Lars & Drago: 94 Punkte

Bedauerlicherweise steht für 2026 noch kein Austragungsort für die Bundessiegerprüfung fest.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren und mitgereisten Schlachtenbummlern für die geleistete Unterstützung bedanken !

Mannschaftsführer

Paul Pankoke

Sven Viebahn

[Bild: BSP Mannschaft] – images/2025/Ausbildung/BSP_Mannschaft.jpg

————————————————————————————

489. Praxisschulung Ausbildung in der OG Heeren-Werve

Veröffentlicht: 2025-03-03 16:14:41 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1459

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_1.jpeg; images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_2.jpeg; images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_3.jpeg; images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_4.jpeg

Praxisschulung Ausbildung in der OG Heeren-Werve

Die erste Praxisschulung „Ausbildung“ in diesem Jahr fand in der OG Heeren-Werve statt.

Das Team der OG sorgte bei bester Verpflegung für eine optimale Betreuung der 25 Teilnehmenden. In Kombination mit stabilen Wetterverhältnissen wurden somit optimale Rahmenbedingungen geschaffen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die OG Heeeren-Werve für die Bereitschaft zur Durchführung der Veranstaltung.

Der Tag startete mit einer kurzen Theoriesequenz, der LG-Ausbildungswart informierte über die geplante Neuausrichtung der Praxisschulungen. Angedacht wären zukünftig thematische Schwerpunkte, auf die sich an dem Tag fokussiert wird. Ebenfalls wurden Eckpunkte der neuen Prüfungsordnung beleuchtet und anhand von Videosequenzen verdeutlicht. Die hohe Verantwortung des Übungswartes für positives Ausdrucksverhalten der Hunde im Prüfungsablauf wurde deutlich herausgestellt. Nur wenn die bewertenden Leistungsrichter und Übungsleiter mit demselben Blick auf die Hunde schauen, lässt sich die Ausbildung nachhaltig verändern.

In der Praxis wurden den Teilnehmenden zwei Hunde der Ortsgruppe mit unterschiedlichen Ausbildungsständen vorgeführt und im regen Austausch untereinander

besprochen. Verschiedene Methoden und Herangehensweisen wurden mit ihren Vor- u. Nachteilen dargestellt. Die „Neuen“ konnten somit von den „alten Hasen“ und umgekehrt profitieren. Ausbildung lebt vom Dialog auf Augenhöhe. Der LG-Ausbildungswart setzte dann einen Schwerpunkt auf die augenscheinlich schlechter werdende Sprungdynamik unserer Hunde und versuchte die anwesenden Übungsleiter nochmals für dieses Problem zu sensibilisieren. Besprochen wurden verschiedene Möglichkeiten, eine bessere Sprungdynamik bei unseren Hunden zu erzielen.

Die leicht veränderte Herangehensweise mit Schwerpunktsetzung wurde von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet und soll zukünftig weiter ausgebaut werden.

Ich möchte mich für den regen Austausch und konstruktive Beteiligung bei allen Teilnehmenden recht herzlich bedanken, nur wenn wir in den ehrlichen Dialog miteinander kommen, lassen sich positive Veränderungen in unserem Sport erreichen.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

[Bild: PS Heeren 1] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_1.jpeg [Bild: PS Heeren 2] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_2.jpeg [Bild: PS Heeren 3] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_3.jpeg [Bild: PS Heeren 4] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_4.jpeg

————————————————————————————

490. VDH DM/DJM Helfer

Veröffentlicht: 2024-06-29 15:36:25 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1371

Image-/Dateiverweise: https://photos.google.com/share/AF1QipMamMzpOmpfNqPrB7t3ysl5ABTJhS0QiB9HVED3pnhZ-bAShuS3W4bBsPiXTWcBGQ/photo/AF1QipO2CmET3bzTZ-O_btLQb9VtwUir1yW__XgSwn5f?key=cnZiRS1OSVN0X3lSUXZ4QmJBeWs4a0lRUEF4RFhR; images/2024/VDH-DM/HelfersichtungVDHDMM24.jpg

Am Samstag, den 29.06.2024, fand bei der SV OG Kassel-Niederzwehren die finale Sichtung der Helfer für die VDH DM/DJM 2024 statt.

Jens Richter (LR der Abteilung C) und Teile der VDH-Gebrauchshundekommission haben 13 Schutzdiensthelfer unter der Leitung von Richard Strauß und Michael Kötters gesichtet und wie folgt entschieden:

Teil 1: Lars Kamp (ADRK)

Teil 2: Manuel Drescher (SV)

Jugend Teil 1 + Ersatz Teil 1: Maurice Conzelmann (dhv)

Jugend Teil 2 + Ersatz Teil 2: Enrico Schwaderer (PSK)

Hier der Link zum Vorstellungsvideo der eingesetzten Schutzdiensthelfer! (https://photos.google.com/share/AF1QipMamMzpOmpfNqPrB7t3ysl5ABTJhS0QiB9HVED3pnhZ-bAShuS3W4bBsPiXTWcBGQ/photo/AF1QipO2CmET3bzTZ-O_btLQb9VtwUir1yW__XgSwn5f?key=cnZiRS1OSVN0X3lSUXZ4QmJBeWs4a0lRUEF4RFhR)

[Bild: HelfersichtungVDHDMM24] – images/2024/VDH-DM/HelfersichtungVDHDMM24.jpg

Herzlichen Glückwunsch sagt das Orga-Team

————————————————————————————

491. Die Geräte in Dülmen

Veröffentlicht: 2021-10-29 11:21:48 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1017

Image-/Dateiverweise: images/2022/BQDuelmen/GSTBQ22.jpg; images/2022/BQDuelmen/HÜ-WT.jpg; images/2022/BQDuelmen/KW-WT.jpg; images/2022/BQDuelmen/Verstecke-WT.jpg

Die Ansatzschilder und die Fährtengegenstände werden freundlicherweise von der Fa. Naloux zu Verfügung gestellt.

[Bild: GSTBQ22] – images/2022/BQDuelmen/GSTBQ22.jpg

Die freundlicherweise von der Fa. WT-Metall zu Verfügung estellten Geräte können nach Veranstaltungsende zu Sonderkonditionen käuflich erworben werden.

Sie haben interesse? Ihr Ansprechpartner dazu ist Udo Wolters (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de?subject=Ger%C3%A4te%C3%BCbernahme%20BQ-D%C3%BClmen).

[Bild: Huerde100] – images/2022/BQDuelmen/HÜ-WT.jpg

Hürde (Wird zum Schutzdienst abgeräumt)

[Bild: KW WT] – images/2022/BQDuelmen/KW-WT.jpg

Kletterwand (Wird zum Schutzdienst abgeräumt)

[Bild: Verstecke WT] – images/2022/BQDuelmen/Verstecke-WT.jpg

Verstecke (Werden bis auf das 5. Versteck zur Unterordnung abgeräumt)

————————————————————————————

492. 1. Bundesqualifikation zum WUSV Universalwettbewerb 2022

Veröffentlicht: 2021-10-26 21:52:00 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1014

Image-/Dateiverweise: images/2022/BQDuelmen/PlakatBQ-Duelnmen.png; https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal; https://www.schaeferhunde.de/mein-sv/satzungen-und-ordnungen

[Bild: PlakatBQ Duelnmen] – images/2022/BQDuelmen/PlakatBQ-Duelnmen.png (https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal)Sehr geehrte Damen und Herren,

in Abstimmung mit dem Veranstaltungsleiter, Herrn Udo Wolters, möchten wir Ihnen heute auf diesem Wege Informationen zur Durchführung der SV-Qualifikationsprüfung zum WUSV-Universalsiegerwettbewerb vom 24.03 bis 27.03.2022 in der OG Dülmen (LG-Westfalen) zukommen lassen.

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit und der nachfolgend aufgeführten Qualifikationsvorgaben bitten wir Sie, die neuartige Hauptvereinsveranstaltung über Ihre Medien kurzfristig auch an die Mitglieder Ihrer Landesgruppe weiterzugeben.

Der jetzt erstmalig wieder durchzuführende Wettbewerb, eine Kombination aus Prüfung und Zuchtschau, dient als Selektion für das Team Germany zum WUSV Universalsiegerwettbewerb 2022.

Für eine Meldung ist eine IGP 3 Prüfung und eine Zuchtbewertung nachzuweisen. Beide Voraussetzungen müssen jeweils ab dem 01.04.2021 bis zur Meldung abgelegt worden sein.

Die IGP3-Prüfung zur Teilnahme muss mit mindestens 270 Punkten und TSB ausgeprägt in einer SV termingeschützten Veranstaltung bei einem SV-Leistungsrichter abgelegt worden sein.

Die Zuchtbewertung von mindestens „Sehr gut“ muss im gleichen Zeitraum bei einem SV-Zuchtrichter absolviert worden sein.

Zur besseren Planbarkeit der ersten SV-Bundesqualifikation zum WUSV Universalwettbewerb in dieser Art möchten wir darauf hinweisen, dass der 1. Meldeschluss bereits Samstag, der 15.01.2022, ist.

Als 2. und letzter Meldeschluss ist Dienstag, der 15.03.2022, festgelegt.

Gemeldet wird vom Teilnehmer bitte nur mit dem entsprechendem Meldeschein direkt an die Hauptgeschäftsstelle an die Mailadresse (mailto:bewertungen@schaeferhunde.de)bewertungen@schaeferhunde.de.

Eine Terminschutzsperre gilt vom 24.03.2022 bis 27.03.2022 für Zuchtschauen und Prüfungen in der Landesgruppe-Westfalen.

Den Meldeschein erhalten Sie in der Anlage.

Wichtige Informationen finden Sie direkt auf der Veranstaltungsseite (https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal)https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal

Alle weiteren Voraussetzungen finden Sie direkt in den Bestimmungen auf der Veranstaltungshomepage oder der SV-Homepage (https://www.schaeferhunde.de/mein-sv/satzungen-und-ordnungen)https://www.schaeferhunde.de/mein-sv/satzungen-und-ordnungen.

Das Orga-Team der Landesgruppe Westfalen und die OG Dülmen hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen sich auf ein tolles Wochenende im Kreise Gleichgesinnter im Münsterland.

Mit freundlichen Grüßen

A.Fath

———————————————————————————

493. Auswertung der Umfrage zur LG-FH 2020

Veröffentlicht: 2020-10-22 20:05:01 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 903

Image-/Dateiverweise: images/2020/Ausbildung/Auswertung_FH.JPG

Auswertung der Umfrage zur LG-FH 2020 OG Bergkamen-Weddinghofen

Mit einer Quote von über 80% wurden die Fragebögen zur LG-FH ausgefüllt und haben damit eine hervorragende Basis für den Aussagewert der Ergebnisse geliefert. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Wir haben alle Ergebnisse in die untenstehende Grafik eingearbeitet. Die Grafik zeigt wie schon von anderen Veranstaltungen bekannt, nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Häufigkeitsverteilungen um den Mittelwert in der Säulendarstellung und mit den Linien angeschlossen die weitergehenden direkten Abweichungen. Findet man bei einer Bewertung lediglich Punkte, die nicht mit dem Mittelwert verbunden sind, so handelt es sich hier um einzelne weit vom Mittelwert liegende abweichende Meinungen. Alle Antwortmöglichkeiten konnten auf einer Skala von eins bis neun gewählt werden.

Die erste Einschätzung, ob die Veranstaltung gefallen hat, finden wir in der Grafik ganz oben. Hier gibt es einen Mittelwert von 1,8. Ähnlich finden wir jetzt in der Organisation einen Mittelwert von 1,8.

Sehr gut wurde die Organisation insgesamt für die LG-FH selbst und im Bereich der Auslosung bewertet. Eine bessere Information im Vorfeld der Veranstaltung habe sich alle Teilnehmer gewünscht. Es war auch nicht klar, wo man die passenden Informationen findet.

Angemerkt wurde die gute Park-Organisation im Fährtengelände. Den Fährtenlotsen haben einige unterwegs verloren. Die Lautsprecheranlage trägt zur Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse deutlich bei und wurde hervorgehoben.

Zur Verpflegung während der LG-FH hat sich die OG Bergkamen-Weddinghofen auf die Anforderungen der Corona-Regelungen einstellen müssen. Die aufgestellten Zelte boten Platz für eine gute Verpflegung. Einem Ansturm der gesamten Teilnehmer auf eine zeitlich begrenzte Mittagspause gerecht werden zu können, kann nach Meinung der Teilnehmer verändert werden. Mit dem Preis/Leistungs-Verhältnis waren alle Teilnehmer mehr als zufrieden.

Beste Noten hat auch das Fährtengelände bekommen. Die OG Bergkamen-Weddinghofen hatte gleichmäßiges Fährtengelände ausgesucht, dass auch sehr gut suchbar war. Das haben alle Hundeführer mit hohen Bewertungen versehen. Gleiches gilt für das Legen der Fährten. Alle Fährtenleger haben nach Ansicht der Teilnehmer eine sehr gute Arbeit geleistet. Kritisch wurde angemerkt, dass teilweise Gegenstände zur kurz nach den Winkeln lagen. Unterschiedliche Längen der Fährten haben sich ebenfalls ergeben.

Bis auf weinige Ausnahmen waren alle Teilnehmer mit den Bewertungen von Susanne Wachsmut einverstanden und haben gleichmäßige Bewertungen bescheinigt. Die Bewertungen wurden nachvollziehbar beschrieben. In einem Fall war nicht klar, wie Bewertungen am Gegenstand erfolgen. In einem Fall wurde angemerkt, dass es in wenigen Fällen Sympathiepunkte gab. Der Grafik sind diese Details sehr schön dadurch zu entnehmen, da eine Linie zum nächsten Punkte noch eine Nähe beschreibt und einzelne Punkte auch nur einzelne Meinungen sind.

In der Zusammenfassung wird der OG Bergkamen-Weddinghofen von den Umfrageteilnehmern eine sehr gute Organisation bescheinigt, sehr gut ausgesuchtes Fährtengelände.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für die Übermittlung der Ergebnisse, die dann in der Vorbereitung für die nächste LG-FH sicher helfen werden.

Paul Pankoke, stellv. LG-Ausbildungswart

[Bild: Auswertung FH] – images/2020/Ausbildung/Auswertung_FH.JPG

———————————————————————————

494. Terminänderung der Körung in Buer-Schaffrath

Veröffentlicht: 2019-08-21 19:53:36 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 789

Leider muss der Termin für die Körung in der OG Buer-Schaffrath auf den 28.09.2019 verschoben werden!

Als Körmeister wird nun Uwe Sprenger fungieren. Dennis Lukasczyk bleibt der eingesetzte Lehrhelfer!

Die OG Buer-Schaffrath würde sich über zahlreiche Meldungen und Besucher freuen.

Meldestelle: sandrahoelting@hotmail.com

———————————————————————————

495. VDH- Schau Hund und Pferd vom 11.- 13. Oktober 2019

Veröffentlicht: 2019-08-17 05:21:42 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 784

Image-/Dateiverweise: images/2019/Allgemein/HUP-XL.jpg; images/2019/Allgemein/HUP-XL.jpg [Bild: HUP XL]; https://portal.vdh.de/online/list

VDH- Schau Hund und Pferd vom 11.- 13. Oktober 2019

in der Westfalenhalle Dortmund

Die Meldungen gehen direkt an den VDH, https://portal.vdh.de/online/list

Die Sonderschau für DSH richtet Herr Ulrich Hausmann im Rahmen der Bundessieger-Ausstellung am Sonntag, den 13.10.19.

Erster Meldeschluss war der 14.August, der 2. Meldeschluss ist am 04.September 2019.

Für den 1. Hund

60,00 €

55,00 €

105,00 €

Für jeden weiteren Hund **

55,00 €

50,00 €

95,00 €

Jüngsten Klasse

30,00 €

20,00 €

45,00 €

Bundessieger-Ausstellung

Freitag, 11.10.2019

FCI-Gruppen: 3, 7, 8, 10

Samstag, 12.10.2019

FCI-Gruppen: 2, 4, 5

Sonntag, 13.10.2019

FCI-Gruppen: 1, 6, 9

Herbstsieger-Ausstellung

Freitag, 11.10.2019

FCI-Gruppen: 1, 6, 9

Samstag, 12.10.2019

FCI-Gruppen: 3, 7, 8, 10

Sonntag, 13.10.2019

FCI-Gruppen: 2, 4, 5Einlass der Hunde

Freitag, Samstag & Sonntag:

8.30 Uhr: Einlass der Hunde

10.00 Uhr: Beginn des Richtens

Die Differenz zur Meldegebühr wird bei Erscheinen des Hundes im Ring vom Schauleiter zurückgezahlt.

Wir würden uns freuen, wenn viele Aussteller diese Bühne nutzen würden, um unsere tollen Hunde der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Ebenso würde ich mich freuen, auch dieses Mal wieder Unterstützung am Stand des Vereins für Deutsche Schäferhunde und vor allem bei den täglich stattfindenden Rassepräsentationen zu bekommen. Bei Interesse, schickt mir bitte eine Mail, barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)

Barbara Ullrich- Kornadt

[Bild: HUP XL] – images/2019/Allgemein/HUP-XL.jpg

————————————————————————————

496. Infos zur WB & ZAP

Veröffentlicht: 2019-05-08 07:49:58 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 749

Image-/Dateiverweise: images/2019/ZAP/Vorbereitung-Vorgaben_WB.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf; images/2019/ZAP/FaehrteZAP.png; images/2019/ZAP/StoebernZAP.png; images/2019/ZAP/GehorsamZAP.png; images/2019/ZAP/VerteidigungZAP.png; images/2019/ZAP/FaehrteZAP.png [Bild: FaehrteZAP]; images/2019/ZAP/StoebernZAP.png [Bild: StoebernZAP]; images/2019/ZAP/GehorsamZAP.png [Bild: GehorsamZAP]; images/2019/ZAP/VerteidigungZAP.png [Bild: VerteidigungZAP]; https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=4179&token=84517513cf6e3b6b888a63d696993da678a03814; https://www.youtube.com/watch?v=7Z8mEQ_qqjs&t=14s; https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=184s

Wesensbeurteilung & Zuchtanlagenprüfung

Der zusammengehörige Gesamtkomplex aus Wesensbeurteilung und Zuchtanlagenprüfung ist vom 10 köpfigen Entwicklerteam, bestehend aus erfahrenen Zucht- und Leistungsrichtern, aus einem Auftrag der Bundesversammlung entstanden, um einen vereinfachten Zuchteinstieg ohne Qualitätseinbußen zu realisieren.

Um in unserem Verein für den Bereich Zuchtzulassung unabhängig und nicht fremdbestimmt zu sein, war es nötig, der Wesensbeurteilung und der Zuchtanlagenprüfung eine SV-eigene Prüfungsordnung mit entsprechenden Durchführungsbestimmungen in Satzungen und Ordnungen zu implementieren.

Die Bundesversammlung des SV, das höchste Entscheidungsgremium in unserem Verein, hat wegweisend einstimmig beschlossen, eine Wesensbeurteilung im SV, für alle Hunde die in der Zucht eingesetzt werden (ab Wurftag 01.07.2017), einzuführen. Ebenso hat die Bundesversammlung auch die Zuchtanlagenprüfung (ab Wurftag 01.07.2017) mit sehr deutlicher Mehrheit eingeführt.

Link zur PO

(https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=4179&token=84517513cf6e3b6b888a63d696993da678a03814)Wie wird die WB vorbereitet und was für Geräte sind vorzuhalten? (images/2019/ZAP/Vorbereitung-Vorgaben_WB.pdf)

(https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=4179&token=84517513cf6e3b6b888a63d696993da678a03814)

Ansprechpartner in den Landesgruppen mit Zuständigkeit für Wesensbeurteilung & Zuchtanlagenprüfung

Der SV-Vorstand hat Bernd Weber mit der Zuständigkeit für die Wesensbeurteilung und Wilfried Tautz mit der Zuständigkeit für die Zuchtanlagenprüfung als Sprecher des Kernteams und als Ihre Ansprechpartner auf Bundesebene eingesetzt.

In den jeweiligen Landesgruppen sind für beide Bereiche Ansprechpartner:

LG 01 Jens-Peter Flügge B-W-A, LR jens-peter.fluegge@t-online.de

LG 02 Yvon Steinborn-Bartsch B-W-A, LR steinbornbartsch.yvonne@yahoo.de

LG 03 Volker Behrens B-W-A, LR behrensbetriebe@t-online.de

LG 04 Heinz Gerdes B-W-A, LR vom.emsbogen@t-online.de

LG 05 Wolfgang Felten B-W-A, LR w.felten@versicherungsbueroernstmichel.de

LG 06 Udo Wolters B-W-A, LR udo-dsh@wolters-laer.de

LG 07 Dennis Große-Wietfeld B-W-A, LR d.grosse-wietfeld@t-online.de

LG 08 Reiner Beitel B-W-A, LR folienwerk-reinerbeitel@web.de

LG 09 Hermann Wahl hermannwahl@gmx.net

LG 10 Christoph Ludwig B-W, LR cludwig3@aol.com

LG 11 Stefan Bentz LR stephan.bentz@t-online.de

LG 12 Markus Schmitt B-W, LR markus.schmitt2@kit.edu

LG 13 Daniele Strazieri B-W, LR d.strazzeri@donauvorstadt.de

LG 14 Marco Oßmann B-W, ZR marco@fichtenschlag.com

LG 15 Peter Arth B-W, ZR p.arth3103@t-online.de

LG 17 Gerald Marthold B-W,LR geraldmarthold@yahoo.de

LG 18 Joachim Stiegler B-W, ZR stiegler.joachim@gmx.de

LG 19 Klaus Bartnik B-W-A, LR klaus.bartnik@freenet.de

LG 20 Torsten Koop B-W, ZR vom-messina@t-online.de

Was wird bei der Wesensbeurteilung abgeprüft?

In der standardisierten Wesensbeurteilung werden die Bereiche Unbefangenheit, Sozialverhalten, Geräuschempfindlichkeit, Bewegungssicherheit, Spiel- und Beutetrieb/ Verhalten unter Belastung und Grundwesen geprüft und beschrieben.

Unbefangenheit

Der Hund sollte sich von seinem Hundeführer an verschiedenen Körperstellen und auch von einer fremden Person, z.B. Richter, anfassen lassen.

Sozialverhalten

Interaktion mit Menschen, Einzelpersonen, Gruppen.

Geräuschempfindlichkeit

Hier wird der Hund unterschiedlichen akustischen Reizen, wie z.B. Rasseln, Geräuschquelle Motor und als höchste Belastung der Schussprobe ausgesetzt.

Bewegungssicherheit

Höhenempfindlichkeit (z.B. beurteilt anhand von Bewegungsverhalten auf Tischen) sowie die Beurteilung auf glattem Boden.

Spiel- und Beutetrieb/Verhalten unter Belastung

Die Beurteilung erfolgt beim Spiel des Hundes mit seinem Besitzer (Teamwork), mit einer fremden Person (Beauftragter), zusätzlich wird die Intensität an blockierter Beute (Finderwille) sowie die Spielbereitschaft unter erhöhten Anforderungen (Wackeltisch) beurteilt. Nur ein Hund, der sich in seiner Umgebung wohlfühlt und mit der Situation zurechtkommt, kann spielen.

Grundwesen

Verhalten bei der Vereinsamung und Begegnung mit einer fremden Person.

Was wird in der Wesensbeurteilung beurteilt?

Bei einer Wesensbeurteilung werden das Verhalten und dessen Flexibilität durch die Konfrontation mit verschiedenen Reizen, die ein bestimmtes Verhalten auslösen oder provozieren können, beim Hund erfasst und festgehalten. Durch das Verhalten während der gesamten Beurteilung kann auf das Wesen des Hundes geschlossen werden, mit dem Ziel, den Hund auf seine Eignung für das Zusammenleben mit dem Menschen in der heutigen Umwelt möglichst objektiv zu überprüfen.

Der geprüfte Hund sollte nicht in Unterordnung geführt werden. Kommandos sind auf das Nötigste zu beschränken. Aus diesem Grund sind Leistungsprüfungen (BH, IGP usw.), wo in erster Linie erlerntes und konditioniertes Verhalten geprüft wird, kein Ersatz für eine Wesensbeurteilung.

Eine Verbindung aus einem deskriptivem (beschreibend) und einem internen Punktesystem oder Notensystem bietet dazu den Vorteil einer besseren Kontrolle und Bewertung des jeweiligen Hundes. Die Beurteilung des Hundes erfolgt zum einen durch die genaue beschreibende Bewertung des jeweiligen Verhaltens (deskriptiv) und zum anderen durch Bonitätszahlen. Ausschlaggebend sind hier nicht allein die Reaktionen des Hundes, sondern wie und mit welchen Bewältigungsstrategien der Hund mit den einzelnen Situationen umgeht. Bei einer erkennbaren Überforderung des Hundes werden einzelne Teilübungen oder die gesamte Wesensbeurteilung abgebrochen, damit es zu keiner nachhaltigen Schädigung des Hundes kommt.

Generelle Ausschlussgründe sind Wesensmängel, die auch im Standard unserer Rasse festgeschrieben sind. Das betrifft Hunde, die hoch ängstlich sind, aggressive Hunde, die in friedlichen Situationen gesteigerte Aggressivität zeigen sowie schussempfindliche oder schussscheue Hunde.

Durch die Beschreibung fällt es dem Hundebesitzer und anderen betroffenen Personen leichter, die Resultate der Wesensbeurteilung nachzuvollziehen. Mit der Vergabe von Bonitätszahlen besteht die Möglichkeit der Gewichtung von bedeutsamen Verhaltenssituationen. Außerdem ermöglichen die Bonitätszahlen das Führen von Statistiken und ermöglichen eine bessere Auswertung der Wesensbeurteilung.

Was gilt es bei der Teilnahme einer Wesensbeurteilung zu beachten?

Zu einer Wesensbeurteilung werden nur Deutsche Schäferhunde zugelassen.

Die Wesensbeurteilungen werden nur an Wochenenden durchgeführt.

Maximal können je Beurteiler 12, jedoch müssen mindestens 4 Hunde an einem Prüfungstag eine Wesensbeurteilung absolvieren.

Ein Hundeführer kann maximal 2 Hunde in einer Veranstaltung vorführen.

Der Freitag zählt als ein halber Prüfungstag, an dem maximal 6 Hunde teilnehmen können. Ein Freitag allein als Prüfungstag ist nicht zulässig.

Die Meldegebühr beträgt 20 Euro pro Hund.

Zugelassen sind Hunde im Alter vom 9. bis zum vollendeten 13. Lebensmonat. (Beispiel: WT 1.1.19 WB möglich bis 31.1.20)

Für den Fall, dass ein Hund die Wesensbeurteilung aus triftigem Grund nicht im vorgegebenen Alter absolviert hat, kann die Wesensbeurteilung über eine zu beantragende Sondergenehmigung unabhängig vom Alter nachgeholt werden (Seiteneinsteiger). Dies gilt auch für die im Ausland gezüchteten oder älter erworbenen Hunde, die der deutschen Zucht zugeführt werden sollen.

Die Wesensbeurteilung kann bei negativem Ergebnis einmal wiederholt werden. Die Wiederholer werden als solche in den Unterlagen der Beurteilung für den Beurteiler gekennzeichnet. Von jedem geprüften Hund wird ein Protokoll erfasst, das dem Besitzer mitgeteilt und als Anlage zur Ahnentafel übergeben wird.

Die erzielten Beurteilungen werden in SV-DOxS veröffentlicht.

Für die Veranstalter stellt der Verein das Programm „SV-Wesensbeurteilung“ analog zum Körprogramm zur Verfügung. Damit ist es möglich, eine Wesensbeurteilung vollumfänglich im Rahmen der Veranstaltung abzuwickeln.

Link zum Demofilm der Wesensbeurteilung (https://www.youtube.com/watch?v=7Z8mEQ_qqjs&t=14s)

Link zum Antrag auf Sondergenehmigung für ältere Hunde (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf)

Wie ist die Wesensbeurteilung in der jetzigen Form entstanden?

Nach dem einstimmigen Beschluss der SV-BV im Mai 2014 für die Einführung einer SV-Wesensbeurteilung wurden, in mehreren Arbeitstagungen vom Kernteam der Aufbau, der Ablauf und der Inhalt der Wesensbeurteilung festgelegt. Zwischenzeitlich forderte der VDH auch von seinen Rassehundezuchtverbänden Verhaltensstichproben. Das Vorgehen des VDH zeigt deutliche Parallelen zu unserem Konzept, wobei auch hier das Augenmerk auf den Bewältigungsstrategien der einzelnen Hunderassen in Prüfsituationen sowie die rassespezifischen Charaktereigenschaften bei der Beurteilung gelegt wird.

Im Jahr 2015 wurden im SV mehrere Pilotveranstaltungen durchgeführt und die dabei gewonnenen Erfahrungswerte wiederum im Kernteam bewertet, entsprechend umgesetzt und in den Beurteilungsbögen modifiziert. Die Pilotveranstaltungen waren öffentlich und boten so den Mitgliedern die Möglichkeit, sich entsprechend zu informieren. Gleichzeitig wurde der Richterausbildung zum Wesensbeurteiler durch das Kernteam große Aufmerksamkeit gewidmet, sodass heute bereits flächendeckend in Deutschland insgesamt 60 Wesensbeurteiler (B-W) die Ausbildung absolviert haben und somit zur Verfügung stehen. Es ist festgelegt, dass die Wesensbeurteilung eine Hauptvereinsveranstaltung, analog einer Körung, mit Öffentlichkeitscharakter ist.

Anlässlich der SV-BV im Mai 2016 wurde die Wesensbeurteilung auf zunächst freiwilliger Basis eingeführt.

Gleichzeitig erging der Auftrag an das Entwicklerteam, den Arbeitsteil der Zuchtanlageprüfung (ZAP) zu erarbeiten.

Das Konzept der Wesensbeurteilung wurde weltweit in verschiedensten Ländern vorgestellt und fand sehr großen Zuspruch, sodass sich die WUSV dazu entschlossen hat, die Wesensbeurteilung als Basis für die Harmonisierung der weltweiten Umsetzung einer

einheitlichen Zucht und Ausbildung von Deutschen Schäferhunden im Sinne der gültigen Satzungen und Ordnungen des SV (Agenda 2025) einzuführen.

Im Jahr 2017 wurde durch die Bundesversammlung die Wesensbeurteilung für alle Hunde ab Wurftag 1.7.2017 als Zucht- und Körvoraussetzung eingeführt, ebenso als Voraussetzung für den Start auf Zuchtschauen in der Gebrauchshundeklasse (zur Zeit ausgesetzt).

Gleichzeitig wurde für Hunde ab Wurftag 1.7.2017 der Arbeitsteil der Zuchtanlagenprüfung als möglicher alternativer Weg in die Zucht beschlossen.

Was gibt es zur Wesensbeurteilung grundsätzlich zu sagen?

Rassehundezucht ist unverzichtbar für die Befriedigung der gesellschaftlichen Nachfrage nach Diensthunden, Gebrauchshunden, Sporthunden oder einfach nach einem Vierbeiner als Familienpartner. Rassehunde sind Markenartikel, die durch ihre unverwechselbaren „rassetypischen“ Eigenschaften gekennzeichnet sind.

Der Charakter oder das Wesen ist eine im Standard des Deutschen Schäferhundes hinterlegte Eigenschaft, die in ihren Grenzen das Produkt neben vielen anderen Kenngrößen als „typisch“ charakterisiert.

Die in der Wesensbeurteilung getroffenen Aussagen und Anforderungen dienen vorrangig dem Nachweis umweltsicherer und gesellschaftsverträglicher Hunde. Sie werden aber auch als Ergänzungsprüfung für unsere Gebrauchshundeanforderungen herangezogen.

Die Wesensbeurteilung umfasst die Feststellung von Verhaltenseigenschaften des Hundes, die sich auf der Grundlage erblicher Anlagen unter dem Einfluss der bereitgestellten Aufzucht-, Entwicklungs- und Haltungsqualitäten offenbaren.

Doch was bedeutet das genau? Unsere Gesellschaft übt zunehmend Kritik und einen starken Druck auf Hundezüchter, Hundehalter und Rassehundezuchtvereine aus. Es wird immer häufiger über Rasseverbote für gefährliche Hunde, gewissenlose Hundezüchter und Hundeausbilder diskutiert. Immer wieder kommt es auch zu unrühmlichen Beißvorfällen mit Hunden. Die zugrunde liegende Angst, die zum größten Teil Auslöser und Ursache für diese Diskussionen und Forderungen ist, muss sehr ernst genommen werden. Sinnvolle Maßnahmen müssen getroffen werden als Zeichen, dass man die Situation wahrnimmt und Lösungen und Entgegenkommen schaffen will.

In der heutigen Zeit sind wesensfeste Hunde mit einem stabilen Nervenkostüm ohne übersteigerte Aggressivität gefordert. Die Hunde müssen den stetig wechselnden Ansprüchen in ihrem sozialen Umfeld adäquat begegnen können. Der Verein setzt sein Anliegen, das Wesen unseres Hundes in seiner grundsätzlichen Bedeutung in den Vordergrund zu stellen und seine Einflussgrößen prüfbar zu machen, mit der Wesensbeurteilung um.

Dies vor allem deshalb, um sein kynologisches Bemühen und Arbeiten besonders danach auszurichten, das Ursachengefüge unerwünschter Verhaltensweisen und von Verhaltensstörungen, sogenannter Wesensmängel, zu durchschauen und ihre Entstehung im Sinne von Tier- und Gesellschaftsgerechter Hundehaltung vermeiden zu helfen. Wir tragen die Verantwortung, die heutigen Erkenntnisse der biologischen Verhaltensforschung zum Wesen des Hundes in unserem Verein anzuwenden und das in der Kynologie vorhandene Wissen zu berücksichtigen.

Was ist das „Wesen“ beim Hund?

Ein Ergebnis aus Erbgut und Umwelt

Die wesentlichen Leitgedanken sind dabei die Anwendung der Erkenntnisse der biologischen Verhaltensforschung zum besseren Verständnis des Hundes, seines Verhaltens und seiner Verhaltensentwicklung. Wichtig ist hierbei die Betrachtung des Wechselspiels zwischen angeborenen und erworbenen Anteilen der Verhaltenssteuerung sowie zwischen Angst und Aggressivität. Es gibt heute keinen Zweifel mehr daran, dass das Wesen eines Hundes nicht etwa überwiegend genetisch festgelegt ist. Es ist vielmehr das fließende Ergebnis aus vielfältigen Wechselwirkungen zwischen den erblichen Grundlagen und den jeweiligen natürlichen, sozialen und zivilisatorischen Umweltbedingungen. Vererbt werden also nur Wesensgrundlagen. Das Wesen wird nicht vererbt, sondern es entwickelt sich immer erst unter den Bedingungen der Umwelt auf der Grundlage genetischer Vorgaben. Die erbliche Grundlage besteht nicht aus eigenen Wesens- oder Verhaltensgenen, sondern aus Genen, die gemeinsam den Aufbau des Organismus und der Verhaltensgrundlage bewirken. Das bedeutet, ein und dieselben Gene nehmen ihren Einfluss auf die Vererbung von Körper- und Verhaltensmerkmalen.

Wesen ist – auch wenn man den notwendigen Umwelteinfluss bei dieser Betrachtung zur Vereinfachung wegließe – für sich alleine nicht züchtbar. Unsere Hunde besitzen sogenannte angeborene Regulationsmechanismen. Sie bestehen in der angeborenen Fähigkeit, lernen zu können. Mit den verschiedenen angeborenen Strategien des Erfahrungsgewinns ist es dem Hund möglich, sein Verhalten an den vorgefundenen Bedingungen seiner „persönlichen“ Umwelt aktuell vervollständigen zu können. Lernen ist also nicht etwas Verfälschendes oder Überdeckendes, sondern es komplettiert das angeborenermaßen dafür Offene und Unvollständige. Lernen, vor allem prägendes und prägungsähnliches, lässt also erst das Wesen entstehen. Das Wesen des Hundes ist das Ergebnis eines dynamischen Entwicklungsprozesses zwischen Erbgut und Umwelt. Ungünstige Umweltdefizite kann man nicht durch Züchtung ausgleichen. Hunde, die ihr angeborenermaßen für Lernen offenes Verhaltensprogramm nicht komplettieren können, entwickeln völlig naturgemäß ein mehr oder weniger gestörtes Verhalten. Der Verein unterstützt künftig seine Mitglieder nicht nur dabei, dem Hund eine Arbeitsleistung einer BH/IGP zu vermitteln.

Mit der Wesensbeurteilung wollen wir Hundehalter animieren, dafür zu sorgen, dass unserem Hund nichts von dem vorenthalten wird, was er naturgemäß zur gesunden Entwicklung seines Verhaltens und Wesens braucht (Kaspar-Hauser-Effekt). Gleichermaßen darf ihm aber auch nichts Naturwidriges zugemutet werden, was die Entwicklung seines Wesens schädigen könnte. Erfahrungsentzug bzw. Überforderung führt zu Angst- bzw. Aggressionsverhalten. Das Zusammenleben mit dem Menschen hat sich geändert und an diese geänderten Bedingungen sind unsere Hunde heranzuführen. Die Bereitschaft des Welpen zur sozialen Annäherung oder zur Auseinandersetzung mit der Umwelt hängt entscheidend von seinen Vorerfahrungen während der Aufzucht sowie von den bis dahin gereiften und erworbenen Bewältigungsstrategien und der Erfüllung seiner natürlichen Sozialbedürfnisse ab. Ohne die richtigen Aufzucht- und Entwicklungsbedingungen kann unser Hund von sich aus nicht zeigen, was genetisch wirklich in ihm steckt und somit tragen wir Menschen die Verantwortung dafür, was aus ihm nicht werden konnte.

Zuchtanlagenprüfung im SV (Arbeitsteil)

Einhergehend mit der Einführung der Wesensbeurteilung hat der Verein seit 2018 auch, erstmalig in der SV-Geschichte, eine eigenständige Prüfungsordnung entwickelt, die

alternativ zur FCI-Prüfungsordnung (IGP) für den Züchter einen zweiten, alternativen Weg zur Zuchtzulassung bietet.

Die ZAP kann analog zur IGP ab 18 Monaten abgelegt werden.

Der Arbeitsteil der ZAP gliedert sich in die Bereiche Nasenarbeit in den vom Hundeführer wählbaren Varianten Fährten- oder Stöberarbeit, Gehorsams- und Verteidigungsübungen.

Die Bewertungsgrundsätze:

Der Schwerpunkt der Bewertung liegt auf der Art und Weise, wie der Hund mit seinem Hundeführer agiert sowie den Fähigkeiten und Anlagen des jeweils zu beurteilenden Hundes.

Bei der Bewertung des Hundes geht es nicht um exakter, höher, schneller oder weiter!

Die Beschreibung des Hundes erfolgt adjektivisch.

Das Urteil je absolvierter Abteilung sowie das Gesamtergebnis lautet bestanden oder nicht bestanden. (Neu in der Kynologie: Die bisherige Bewertung mit einer Punktzahl entfällt.)

Sind die drei Einzelabteilungen bestanden, wird das Kennzeichen ZAP zuerkannt.

Link zum Demofilm der Zuchtanlagenprüfung (https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=184s)

Das Ziel der neu eingeführten ZAP ist die Vielseitigkeit in der Rasse und die vorhandenen Gebrauchshundeeigenschaften zu erhalten und zielgerichtet zu fördern.

Das schwerpunktmäßige Ziel lautet dabei: Zucht auf Gesundheit (Exterieur), Talent und Verhalten!

Welche Übungen werden in der ZAP beurteilt?

Abteilung A Nasenarbeit

• Variante Fährte

oder wahlweise

• Variante Stöbern

Abteilung B Gehorsam

• Überprüfung der Schussgleichgültigkeit
• Freifolge
• Sitz
• Platz
• Apport auf ebener Erde
• Freisprünge über eine Hürde 100cm
• Kletterspränge über eine Schrägwand 160cm
• Ablegen mit Begegnung

Abteilung C Stell-, Bewach- und Verteidigungsübungen

• Streife nach dem Helfer
• Stellen und Verbellen
• Führigkeit unter Belastung
• Überfall auf den Hundeführer
• Konfrontation auf Distanz

Welche Bereiche werden bei der ZAP adjektivisch beschrieben und festgehalten?

Abteilung A Nasenarbeit

[Bild: FaehrteZAP] – images/2019/ZAP/FaehrteZAP.png

oder wahlweise

Abteilung A Stöbern

[Bild: StoebernZAP] – images/2019/ZAP/StoebernZAP.png

Abteilung B Gehorsam

[Bild: GehorsamZAP] – images/2019/ZAP/GehorsamZAP.png

Abteilung C Stell-, Bewach- und Verteidigungsübungen

[Bild: VerteidigungZAP] – images/2019/ZAP/VerteidigungZAP.png

Der alternative Weg in die Zucht - ZAP

In der Vergangenheit wurden die mentalen Eigenschaften unserer Zuchttiere nur unzureichend beschrieben.

Das Verhalten des Hundes ist ein sehr wichtiger Bereich, der neben der Gesundheit und dem Rassetyp untersucht/nachgewiesen sein muss, bevor der Hund die Erlaubnis erhält, an der Zucht teilzunehmen.

Mit der Einführung der Zuchtanlagenprüfung (ZAP) haben wir nun die Möglichkeit, die Qualitätsmerkmale des Hundes während des Arbeitsteils differenziert zu erfassen und in einer Datenbasis zu hinterlegen, um diese künftig vor allem den Züchtern zur Verfügung zu stellen.

Bei der ZAP werden Spitzen im negativen Sinn herausgefiltert und besonders positive Hunde hervorgehoben.

Die bei der ZAP getroffenen Aussagen und Anforderungen dienen vorrangig dem Nachweis umweltsicherer und gesellschaftsverträglicher Hunde. Sie werden aber auch als Ergänzungsprüfung für unsere Gebrauchshundeanforderungen herangezogen.

Mit der Einführung der ZAP (WB, AD und ZAP Arbeitsteil) will der Verein sicherstellen, dass sich jeder Hundehalter adäquat mit seinem Vierbeiner bereits in den Sozialisierungs- und Prägungsphasen beschäftigt und dafür sorgt, dass seinem Hund nichts von dem vorenthalten wird, was er naturgemäß zur gesunden Entwicklung seines Verhaltens und Wesens braucht. Gleichermaßen darf ihm aber auch nichts Naturwidriges zugemutet werden, was die Entwicklung seines Wesens schädigen könnte. Erfahrungsentzug bzw. Überforderung führen oftmals zu Angst- bzw. Aggressionsverhalten.

Für Fragen rund um Wesensbeurteilung oder Zuchtanlagenprüfung kontaktieren Sie gerne den für die LG Westfalen zuständigen LG-Ausbildungswart Udo Wolters (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de?subject=Frage%20WB/ZAP).

————————————————————————————

497. Termine

Veröffentlicht: 2019-02-01 20:39:58 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 722

Image-/Dateiverweise: http://www.og-emsdettten-sv.de

2026

Von Bis Was Wo Beurteiler / Referent Ansprechpartner Tel Mail

07.02.2026 07.02.2026 Wesensbeurteilung Selm Wolters Heike Remmecke 01725688101 heike.remmecke@gmail.com

22.02.2026 22.02.2026 Landesversammlung Kolpinghaus Dülmen

07.03.2026 07.03.2026 Praxisseminar Ausbildung und Zucht Iserlohn Sven Viebahn Sophie Kickermann 01590/1241424 sophie.kickermann@gmx.de

07.03.2026 08.03.2026 Agility Trainerlizenz Erwerb Velken Ina Velken

08.03.3026 08.03.2026 Agility Trainerlizenz Verlängerung Ina Velken

08.03.2026 08.03.2026 Helferworkshop Heeren-Werve Sven Viebahn 0151/68155996 Svenviebahn@yahoo.de (mailto:Svenviebahn@yahoo.de)

14.03.2026 14.03.2026 Wesensbeurteilung Werl Sprenger Elke Dörhold 0151/54766513 og.werl.ev@gmail.com

21.03.2026 22.03.2026 Rally Obedience Trainerlizenz Erwerb und Verlänerung

21.03.2025 21.03.2025 Körung Brambauer KM: Sprenger LH: Vietinghoff Gabriele Friedrichs 0160-5409586

28.03.2026 28.03.2026 OG Zuchtschau Hörstel Thoring Sven Leuschner svenleuschner76@web.de

29.03.2026 29.03.2026 Hoopers Trainerlizenz Erwerb und Verlängerung

03.04.2026 04.04.2026 Spezialhunde / SGP Ahlen/ Pelkum Schlinkert werner.schlinkert@t-online (mailto:werner.schlinkert@t-online).de

12.04.2026 12.04.2026 WJJM Hopsten R: Reckmann

LH: Urlaub E: Vietinghoff Daniela Thoring 0160/96250387 danielathoring@gmx.de

25.04.2026 26.04.2026 LGFCI Emsdetten A: Wachsmut (Leyener) FB: Redlich

B: Pankoke (Köhler) Abl: Redlcih

C: Reckmann (Remmecke)

LH: Lackmann / Leferink E: Bornowski Sven Viebahn Felicitas Brünen f.bruenen@t-online.de (mailto:f.bruenen@t-online.de)

www.og-emsdetten-sv.de (http://www.og-emsdettten-sv.de)

30.04.2026 03.05.2026 VDH-RH WM Qualifiaktionsprüfung Wittstock Schlinkert werner.schlinkert@t-online.de

01.05.2026 03.05.2026 SV Qualifikation zur Universal WM Kronach

02.05.2026 02.05.2026 Körung Dortmund 07 KM: Sprenger LH: Urlaub

03.05.2026 03.05.2026 OG Zuchtschau Dülmen Scheerer/ Janssen Lukas Hövener lukashoe41@gmail.com (mailto:lukashoe41@gmail.com)

09.05.2026 09.05.2026 VDH Schau Dortmund Sprenger Thomas Jankowski 0172-2824436

09.05.2026 10.05.2026 LG-Seminar Schutzdienst Wanne-Nord Luca Sträßer, Kevin Kröber Sven Viebahn 0151/68155996 Svenviebahn@yahoo.de (mailto:Svenviebahn@yahoo.de)

16.05.2026 16.05.2026 Wesensbeurteilung Hickengrund Leyener Thomas Haas 0171/1757443 dog.scout@me.com

17.05.2026 17.05.2026 Helferworkshop Bürenbruch-Ergste

22.05.2026 25.05.2026 Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft Kamenz A: Schulz B: von Sosen C: Claus

Agi: Weidner

GHKL Rüden: Weber GHKL Hündinnen: Oßmann JHKL/ Vertranen/ Zuchtgruppen/ offene Klasse: Menzel JKL/NWKl: Weigel

04.06.2026 04.06.2026 LGJJZS Olfen Maibüchen

06.06.2026 06.06.2026 Wesensbeurteilung Herbede Remmecke Ralf Hundt ralf-hundt@web.de

12.06.2026 14.06.2026 BundesFCI Ahlen A: Wachsmut FB: Leyener

B: Bender Ablage: Kilian

C: Drescher

19.06.2026 21.06.2026 WUSV Universal WM Niederlande

11.07.2026 11.07.2026 Körung Epe KM: Hanswillemenke LH: Leferink Marco Schnitker 0176-81489847 Marco.Schnitker@web.de

12.07.2026 12.07.2026 LG Zuchtschau Rheine-Schotthock Thoring, Sprenger, Ludwig Theo Köhler 0170-2082005 e.t.koehler@web.de

19.07.2026 19.07.2026 Helferworkshop RE-Hochlarmark Sven Viebahn svenviebahn@yahhoo.de

08.08.2026 09.08.2026 Spezialhunde / Rettungshund Ahlen/ Pelkum Schlinkert werner.schlinkert@t-online.de

22.08.2026 23.08.2026 LGA Rorup A: Viebahn (Reckmann) FB: Köhler

B: Leyener (Vortkamp) Abl: Redlich

C: Wolters (Wachsmut)

LH: Uebbing, Kamp E: Breiner Sven Viebahn svenviebahn@yahoo.de

29.08.2026 29.08.2026 Wesensbeurteilung Rheine-Schotthock Pankoke Theo Köhler 0170-2082005 e.t.koehler@web.de

11.09.2026 13.09.2026 Bundessiegerprüfung (BSP) Meppen A: Viebahn FB: Pecho

B: Bender Ablage: Kilian

C: Stocks

Agi: Völkert

19.09.2026 19.09.2026 Körung Heeren b. Unna KM: Sprenger LH: Bornowski Jana Bathe 0179-23372276 Jana.Bathe@web.de

24.09.2026 27.09.2026 Bundessiegerzuchtschau (BSZS) Nürnberg

26.09.2026 27.09.2026 LG-FH Vortkamp (Viebahn) FB: Redlich

04.10.2026 04.10.2026 OG Zuchtschau Hamm. Thoring

06.11.2026 06.11.2026 VDH Schau Dortmund Thoring Thomas Jankowski 0172-2824436

07.11.2026 07.11.2026 Wesensbeurteilung Herne 08 Wachsmut Julia Kornblum-Frömberg 0174-9226877 info@herne08.de

13.11.2026 15.11.2026 LM Spezialhund Ahlen /Pelkum

14.11.2026 14.11.2026 Praxisseminar Ausbildung Unna Jessica Kleemann jessica_kleemann@web.de

28.11.2026 28.11.2026 Körung Re-Hochlarmark KM: Hausmann LH: Uebbing Heiner Isselhorst 0163-2476680

29.11.2026 29.11.2026 OG Zuchtschau . Brambauer Sprenger, Gerstenberg Gabriele Friedrichs Gabriele-Friedrichs@gmx.net (mailto:Gabriele-Friedrichs@gmx.net)

05.12.2026 05.12.2026 Wesensbeurteilung Gladbeck-Feldhausen Viebahn Josef Bartnik 0178/3457042 j-bartnik@hotmail.de

19.12.2026 19.12.2026 Basisseminar online

————————————————————————————

498. Info zur Veranstaltung

Veröffentlicht: 2017-05-13 06:01:23 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 519

Image-/Dateiverweise: images/sv-fci2018/Plakatsvfci2018.png; images/sv-fci2018/Plakatsvfci2018.png [Bild: Plakatsvfci2018];
https://de.wikipedia.org/wiki/Sportfreunde_Siegen;
https://de.wikipedia.org/wiki/Leimbachstadion;
https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Regionalliga;
https://de.wikipedia.org/wiki/2._Fu%C3%9Fball-Bundesliga

Willkommen zur Bundes FCI Qualifikation 2018 in der Universitätsstadt Siegen

In diesem Jahr richtet die Landesgruppe Westfalen im Verein für Deutsche Schäferhunde erstmals die Bundes FCI Qualifikation aus.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben im Vorfeld der Veranstaltung alle Vorbereitungen getroffen um Sie in der Universitätsstadt Siegen willkommen zu heißen und Ihnen eine familienfreundlichen Aufenthalt zu bieten.

Die Universitätsstadt Siegen mit rund 105.000 Einwohnern liegt im südlichen Nordrhein-Westfalen direkt an der Autobahn A 45 und grenzt an die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz. Durch das Stadtgebiet fließt die Sieg als ein Nebenfluss des Rheins. Bis vor wenigen Jahren war die Sieg im Bereich der Innenstadt fast gänzlich überbaut und bot ein wenig einladendes Umfeld. Im Rahmen des großen Städtebauförderprojektes „Siegen -– Zu neuen Ufern“ wurde der Fluss geöffnet, renaturiert und hier ein Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen.

Auch auf dem kulturellen Sektor ist Siegen gut aufgestellt und bietet mit der Siegerlandhalle sowie dem Apollo Theater hochwertige und überregional bedeutende Veranstaltungsorte.

Darüber hinaus bietet die Stadt Siegen mit der City Galerie, der Bahnhofsstraße und der Oberstadt allen Besucherinnen und Besuchern vielfältige Einkaufsangebote.

Der Stadtsportverband Siegen umfasst etwa 160 Sportvereine mit insgesamt rund 35.000 Mitgliedern. Überregionale Bedeutung erlangte die Herrenfußballmannschaft der Sportfreunde Siegen (https://de.wikipedia.org/wiki/Sportfreunde_Siegen) im Leimbachstadion (https://de.wikipedia.org/wiki/Leimbachstadion), die 2005 aus der Regionalliga Süd (https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Regionalliga) in die 2. Bundesliga (https://de.wikipedia.org/wiki/2._Fu%C3%9Fball-Bundesliga) aufstieg. Leider sind die Sportfreunde heute nicht mehr ganz so erfolgreich und spielen derzeit in der Oberliga Westfalen.

Das Leimbachstadion selbst bietet aber für die SV Bundes FCI Qualifikation hervorragende Bedingungen. Nach dem letzten Ausbau im Jahr 2005 hat es eine Kapazität von rund 18.000 Plätzen, davon 2.108 überdachte Sitzplätze auf der Tribüne. Darüber hinaus ist das Stadion verkehrstechnisch hervorragend angebunden, liegt es doch lediglich 3 km entfernt von der Autobahnabfahrt Siegen Süd an der Autobahn A 45. Im direkten Umfeld stehen rund 400 Parkplätze zur Verfügung.

Die Hundeführerinnen und Hundeführer haben die Möglichkeit direkt unterhalb des Stadions auf einem gesonderten Parkplatz sowohl Auto, als auch Hundeanhänger zu parken. Der Zuweg zum Stadion erfolgt dann direkt durch das Marathontor. Hier besteht auch die Möglichkeit den Hund ungestört auf die Veranstaltung vorzubereiten.

Trainingsmöglichkeiten bestehen am 08. Juni 2018 ab 08:00 Uhr im Stadion. Bezüglich aller anderen Termine wird auf den Rahmenzeitplan verwiesen.

Wir dürfen uns in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei der Stadt Siegen mit Herrn Bürgermeister Steffen Mues und dem Leiter der Sport- und Bäderabteilung, Herrn Klaus Roskamm bedanken ohne deren wohlwollende Unterstützung und deren Verständnis die Durchführung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Siegen, Herrn Jens Kamieth (MdL), der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat.

Die Landesgruppe Westfalen im Verein für Deutsche Schäferhunde wünscht allen Besucherinnen und Besuchern einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt in Siegen. Den Hauptakteuren an diesem Wochenende, den Hundeführerinnen und Hundeführern mit ihren Deutschen Schäferhunden wünsche ich viel Glück, damit ihre Arbeit aus vielen Trainingseinheiten mit Erfolg gekrönt wird und jeder sein gestecktes Ziel auch erreicht.

Campinginformationen

SV OG Kaan Marienborn

Frankfurter Straße 261 (Restaurant Pfeffermühle)

57074 Siegen

Günther Scheid

Tel.: 0173/9311945

Das Anmeldeformular zum Camping sowie die Campingordnung entnehmen Sie bitte der Homepage für die Bundes FCI 2018.

Hotels / Ferienwohnungen

Stadt Siegen, Gesellschaft für Stadtmarketing

Frau Anneliese Junge

Markt 2

57072 Siegen

Tel.: 0271/404-1316

E-Mail: A.Junge@siegen.de

(mailto:A.Junge@siegen.de)

Frau Astrid Schneider

(Geschäftsführerin)

Tel.: 0271/404-1529

E-Mail: A.Schneider@siegen.de (mailto:A.Schneider@siegen.de)

[Bild: Plakatsvfci2018] – images/sv-fci2018/Plakatsvfci2018.png

————————————————————————————

499. VDH Vet-Check

Veröffentlicht: 2024-06-04 05:54:18 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1354

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Klinische_Untersuchung-DE-20230829.pdf; images/2024/VDH-DM/SV_tieraerztlicheBescheinigung.pdf

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Einvernehmlich mit dem zuständigen Veterinäramt wird zur VDH-DM in Rheine vor dem Training einen Vet-Check für alle Teilnehmer durchgeführt.

Der Untersuchung für die jeweils kompletten Mannschaften in der Reihenfolge aus dem Trainingsplan, startet für das erste Team um 7:00 Uhr und soll um 11:00 Uhr abgeschlossen sein.

Folgende Möglichkeiten ergeben sich:

a) Alle Hundeführer, die bereits auf Grund von Teilnahmen an Prüfungen und Ausstellungen ein entsprechendes Gesundheitszeugnis für den in der Prüfung gemeldeten Hund haben, dass nicht älter als ein Jahr (Gültigkeit bis zum 4.8.2024 einschließlich) ist, legen dieses vor, das gilt auch für Gesundheitszeugnisse, die ausdrücklich – wie im SV genutzt, die IGP-Tauglichkeit ausweisen.

(Bitte neben dem Original eine Fotokopie zum Verbleib bei den Prüfungsunterlagen mitbringen)

b) Alle Hundeführer, die bisher noch kein Gesundheitszeugnis haben, füllen die Seite 1 des VDH Bogens „Klinische Untersuchung vor einer Hundeausstellung“ (images/2024/VDH-DM/Klinische_Untersuchung-DE-20230829.pdf) aus. Bei diesen Hunden wird beim allgemeinen sog. Vet-Check durch die Veranstaltungstierärztin neben der Überprüfung der Chip-Nr. ein Abhören, ein medizinischer Check und ggf. eine kurze Gangwerksprobe erfolgen.

c) Alle Hunde dürfen erst nach dem Vet-Check ins Training.

Die Reihenfolge der Mannschaften beim Vet.Check:

Verband Starter Meldestelle

Chipkontrolle

Vet-Check/Tierarzt

ADRK 4 7:30

DV 4 7:45

BK 1 7:45

DBC 1 7:45

RZVH 1 7:45

KFT/VDH 6 8:10

RSV2000 7 8:30

DVG/VDH 11 9:00

DHV 8 9:45

DMC 9 10:30

SV/VDH 12 11:00

PSK 7 11:30

Das Training im Stadion startet am 1.8. ab 8.00 Uhr.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Hier die Links zu den Formularen:

VDH

„VDH-Klinische Untersuchung vor einer Hundeausstellung“ (images/2024/VDH-DM/Klinische_Untersuchung-DE-20230829.pdf)

SV

"SV-Tierärztliche-Bescheinigung" (images/2024/VDH-DM/SV_tieraerztlicheBescheinigung.pdf)

———————————————————————————

500. Akkreditierung VDH-DM

Veröffentlicht: 2024-04-09 21:34:30 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1340

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Akkreditierung.png

[Bild: Akkreditierung] – images/2024/VDH-DM/Akkreditierung.png

Akkreditierungen für die VDH DM/DJM IGP vom 02.-04.08.2024 im Jahnstadion in Rheine können ab sofort beantragt werden.

Für die Veranstaltung erhalten Journalisten und Fotografen sowie

Mitarbeiter von Fernseh- und Radiosendern gegen Vorlage eines gültigen

Presseausweises die Zutrittsberechtigung zu den markierten

Pressesektoren in den Stadien. Mitarbeiter kynologischer Fachzeitungen

erhalten eine Akkreditierung und Presseausweise. Eine schriftliche

Voranmeldung (bitte per E-Mail) ist unbedingt notwendig.

Bitte wenden Sie sich für Ihre Akkreditierung an: barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)

———————————————————————————

501. VDH-DM 2024 in Rheine – Aufruf

Veröffentlicht: 2024-01-19 14:37:27 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1313

Image-/Dateiverweise: images/2023/Allgemein/vdh-logo.png

VDH-DM 2024 in Rheine – 01.08.2024 bis 04.08.2024[Bild: vdh logo] – images/2023/Allgemein/vdh-logo.png

Liebe Ortsgruppen und Mitglieder der Landesgruppe Westfalen,

Anfang August 2024 findet die VDH-DM in Rheine statt. Ausrichter ist die Landesgruppe Westfalen. Wir freuen uns sehr, dass der VDH uns das Vertrauen für diese Veranstaltung gibt. Viele Dinge sind vor allen Dingen von Udo Wolters schon vorbereitet und besprochen worden. Jetzt geht es um die Detailplanung hinsichtlich der Organisation, Ausrichtung der IGP-Prüfung und Verpflegung.

Wir bitten alle Ortsgruppen und Mitglieder, vor allen Dingen die, die in der Nähe von Rheine wohnen, mitzumachen und bei der Vorbereitung und Durchführung zu helfen. Viele fleißige Hände werden über vier Tage an Verpflegungsständen, Frühstück, Kaffee, Organisation etc. gebraucht. Zur Delegiertenversammlung werden wir einen Plan vorstellen. Macht euch bitte Gedanken, was ihr an welchen Tagen machen könnt und wir füllen dann die Liste ab der Delegiertentagung. Sven Viebahn wird die Liste vorstellen und besprechen.

Wir bedanken uns schon heute für die aktive Mitarbeit und Unterstützung. Wie auch schon zur letzten Veranstaltung werden wir auch hier einen Schlüssel finden, Überschüsse nach der Veranstaltung gerecht zu verteilen. Allerdings müssen wir da erst ankommen.

Bitte merkt euch den Termin für euch persönlich und für eure Ortsgruppen vor. Vorbesprechungen finden am 01.08.2024 statt. Der eigentliche Wettbewerb mit rund 70 Teilnehmern startet dann am Freitag, 02.08.2024 und endet am Sonntag, 04.08.2024.

Paul Pankoke

————————————————————————————

502. Fährte

Veröffentlicht: 2023-11-02 12:50:51 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1274

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7843.JPG; images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7845.JPG; images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7840.JPG; images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7836.JPG; images/2024/VDH-DM/Gegenstände_VDH24.jpg; https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/; images/2024/VDH-DM/Ansatzsschilder_VDH24.jpg; images/2024/VDH-DM/Logos/naolux.jpg

Für den Bereich Fährte werden wir erst 4 Wochen vor der Veranstaltung entscheiden ob wir auf Acker oder in Wiesen färten werden. Grundsätzlich wird die Entscheidung von der dann herschenden Vegetationslage abhängen.

In dem Bereich bitten wir un etwas Gedud.

Update:

Gerne möchten wir Euch heute die versprochene Information zum Fährtengelände geben.

Bei der heute durchgeführten Einteilung des Geländes hat die nationale Aufsicht Michael Kötters und der einweisende Leistungsrichter Thomas Leyener das Gelände für die einzelnen Tage festgelegt.

Die Fährten liegen allesamt auf Sandboden. Die Flächen, auf denen Wintergerste stand, sind umgegrubbert und wenigstens 8 Tage, teilweise 14 Tage alt. In Teilen kann es schon wieder dazu kommen, dass der Ausschlag wieder grün aufgeht.

Anbei die Beispielbilder von heute (28.07.2024):

[Bild: 280724 K800 IMG 7843] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7843.JPG [Bild: 270724 K800 IMG 7845] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7845.JPG

[Bild: 280724 K800 IMG 7840] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7840.JPG [Bild: 270724 K800 IMG 7836] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7836.JPG

Wir Fährten also auf Acker!

Gegenstände (Holz, Filz, Leder) und Ansatzschilder werden freundlich von der Fa. Naolux zu Verfügung gestellt.

[Bild: Gegenstände VDH24] – images/2024/VDH-DM/Gegenstände_VDH24.jpg (https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/)

[Bild: Ansatzsschilder VDH24] – images/2024/VDH-DM/Ansatzsschilder_VDH24.jpg (https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/)

[Bild: naolux] – images/2024/VDH-DM/Logos/naolux.jpg (https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/)

.

Stand 28.07.2024

VDH-DM Kuchenliste

1 Beiträge

Kuchenspende

———————————————————————————

503. 2. Helferworkshop im Projekt ""Lizenzierter OG-Helfer

2. Helferworkshop im Projekt ""Lizenzierter OG-Helfer

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 19.07.2014 fand in der OG Ochtrup-Oster der zweite Workshop zum lizenzierten OG-Helfer statt.

Die von der OG hervoragend organisierte Veranstaltung war ausgebucht. Die etwa 25 hochmotivierten Helfer aggierten unter Anleitung der Lehrhelfer Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Daniel Schnieder trotz hochsommerlicher Temperaturen sehr engagiert.

Alle Hundeführereinnen und Hundeführer die den Helfern zur Verfügung stellten konnten wertvolle Tipps für die weitere Ausbildung ihrer Hunde mit nach Hause nehmen.

Alle Anwesenden freuen sich schon auf den dritten Termin am 25.10.2014 in der OG Olpe.

Udo Wolters

———————————————————————————

504. Aufgabenverteilung unter den Ausbildungswarten

Aufgabenverteilung unter den Ausbildungswarten

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

LG-Ausbildungswart

Udo Wolters

Kapellenweg 11 48366 Laer

Tel: 02554-940888 Mob: 0171-6841215

E-Mail

2. LG-Ausbildungswart

Sven Viebahn

An Haferkamp 38 59199 Bönen

Mob: 0151-68155996

E-Mail

Aufgaben/Zuständigkeiten beim LG-Ausbildungswart

Vertretung der LG in Ausbildungsfragen innerhalb des SV Der LG-Ausbildungswart ist der Sprecher der LG Westfalen in Fragen der Ausbildung innerhalb des SV. Er nimmt an den Sitzungen des Ausbildungsausschusses teil. Jährlicher Tätigkeitsbericht an die Mitglieder der Landesversammlung Der LG-Ausbildungswart gibt der Landesversammlung den Tätigkeitsbericht ab. Dazu zählen die Ergebnisse der Veranstaltungen, Aktivitäten in den Ortsgruppen und Vermittlung von neuesten Erkenntnissen zur Ausbildung unserer Hunde. Betreuung der Leistungsrichter-Anwärter Leistungsrichter-Bewerbungen werden nach positivem Bescheid vom LG-Vorstand an die HG gegeben. Diese prüft die Voraussetzungen und leitet den Vorschlag an den Bundesvorstand. Der SV-Vorstand entscheidet über die Zulassung zur Ausbildung. Sobald die Zulassung erfolgt ist, startet die LG-interne Ausbildung, die vom LG-Ausbildungswart koordiniert wird. Richterverpflichtung für die LG-

Leistungsveranstaltungen Die LG-Ausbildungswarte machen Vorschläge für die Berufung der Leistungsrichter für die LG-Veranstaltungen die im LG-Vorstand diskutiert und dann entscheiden werden. Organisation und Durchführung der LG-FCI, LGA und der LG-FH Die durchführenden OG werden vom Ausbildungswart betreut und können auf eine Unterstützung in allen Fragestellungen zählen.

Mannschaftsführung SV-FCI und BSP-IGP

Die Teilnahme an der SV-FCI und SV-BSP als Mannschaftsführer zählt dann zu den Aufgaben des Ausbildungswartes. Bei der BSP-IGP wird er vom 2. LG-Ausbildungswart unterstützt. Beauftragter für Wesensbeurteilungen

Der LG-Ausbildungswart ist für die Koordination von ausreichend durchführenden Wesensbeurteilungen innerhalb der LG verantwortlich. Dazu gehört, die Vergabe der WB-Veranstaltungen an die Ortsgruppen, die Terminvergabe und Einteilung von Beurteilern. Die Veranstaltungen für das Folgejahr müssen vom Beauftragten im November an die HG übermittelt. Die durchführenden OG werden vom Ausbildungswart betreut und können auf eine Unterstützung in allen Fragestellungen zählen.

Abwicklung des Basis-Seminars für Übungsleiter Die LG-Ausbildungswarte sind für die Organisation und Durchführung des Basis-Seminars verantwortlich.

Aufgaben/Zuständigkeiten beim 2. LG-Ausbildungswart Vertretung des LG-Ausbildungswartes wenn erforderlich

Ausbildung und Betreuung der Lehrhelfer Der Einsatz der Lehrhelfer wird durch den LG-Vorstand geregelt. Es ist vorgesehen, die Einsätze der LH für LG-interne Veranstaltungen auszulosen. Für Sichtungen überregionaler Veranstaltungen werden die aussichtsreichsten Kandidaten vom LG-Vorstand benannt.

Mannschaftsführung SV-BSP-FH und SV-BSP-IGP

Die Teilnahme an der SV-BSP-FH als Mannschaftsführer zählt zu den Aufgaben des 2. Ausbildungswartes. Bei der SV-BSP-IGP unterstützt er den LG-Ausbildungswart als 2. Mannschaftsführer.

Abwicklung des Übungsleiterseminars Praxis-Ausbildung Die Praxistage des Seminars werden vom 2. LG-Ausbildungswart betreut. Nach einem Eingangsvortrag werden die Teilnehmer in den Abteilungen von Experten in der Praxis geschult. Der 2. Ausbildungswart koordiniert die Anmeldungen und Weiterleitung an die HG zur Ausstellung der Nachweise. Workshops zum Lizensierten OG-Helfer Für die Abwicklung ist der 2. LG-Ausbildungswart zuständig. Die Organisation und Durchführung wird vom Lehrhelferteam übernommen, dass Fabian Uebbing mit der Aufgabe betraut hat.

Koordination der Pokalkämpfe in der Landesgruppe Für Pokalkämpfe ist ein Terminschutzantrag formlos an die LG zu stellen. Die Gebühren betragen 20 € und sind an die LG- Kasse nach der Bestätigung zu zahlen. Alle Anträge bitte an den 2. LG-Ausbildungswart senden. Das kann per Brief oder E-Mail geschehen. Abwicklung der Anträge zum Hundeführer-Sportabzeichen Die Anträge zum Sportabzeichen sind an den . LG-Ausbildungswart zu schicken. Er verständigt sich bei Agility- Veranstaltungen mit der Sportwartin.

Stand: 1.3.2023

——————————————————————————

505. Bericht und Richterberichte zur LG-FCI in Ochtrup-Oster

Bericht und Richterberichte zur LG-FCI in Ochtrup-Oster

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Annette Lilienbecker siegte souverän mit Xavi del Lupo Nero.

Mit 288 Punkte und der Note vorzüglich sicherte sich die Vorjahressiegerin aus der OG Ochtrup-Oster erneut den Titel vor Joachim Beer mit seinem Terror vom Cap Arkona (283 Punkte, OG Ickern-Ost) und Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero (278 Punkte, OG Gronau 1923). Die drei Erstplatzierten werden die Landesgruppe Westfalen am 4. und 5. Juni in Balingen auf der Bundes- FCI vertreten.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Die Ortsgruppe Ochtrup-Oster hat eine hervorra-gende Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Hundeführer und Interessierte konnten sich im Vorfeld der Veranstaltung alle notwendigen Informationen über die Internetseite der Ortsgruppe beschaffen. Hermann Bahlinghorst hatte viele fachkundige Helfer im Einsatz, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Das galt für die Arbeiten im Gelände, auf dem Platz, wie auch bei der gesamten Verpflegung.

Am Samstag ging es um 9:00 Uhr ins naheliegende Fährtengelände. Aufgrund der noch guten Witterung und der angedrohten schlechten Wetterlage waren alle Landwirte in der Umgebung in den Tagen vor der Veranstaltung damit beschäftigt, den Maisacker für die Saat vorzubereiten. Damit stand relativ frisch bearbeiteter Acker als Fährtengelände zur Verfügung, das augenscheinlich gut machbar aussah. Mit den Windverhältnissen hatten die Hunde ebenfalls zu kämpfen. Gelegt wurden die Fährten nach dem vorher gemeinsam im Workshop am Karsamstag festgelegten Schema. Hubert Wigbels und Christian Lindenschmidt leisteten perfekte Arbeit ab.

Die relativ hohe Ausfallquote in der Fährte ist im Wesentlichen zurückzuführen auf eine Kombination mehrerer Faktoren, wie frisches Gelände und mangelnde Motivation. Einige Hunde ließen am Ansatz erkennen, dass sie keine Veranlassung sahen, sich intensiv auf die Ausarbeitung zu begeben. Leistungsrichter Reiner Zöllner hatte viel Geduld und lies die Hunde in Ruhe arbeiten. Anders bei denen, die die Prüfung in der Fährte erfolgreich abschließen und teilweise brillieren konnten. Für diese Hunde mit hoher Arbeitsmotivation, Zielsicherheit und Finderwillen war die Fährte gut zu meistern.

In der Unterordnung auf dem schön gelegenen Sportplatz mit sehr guter Einteilung sahen wir dann motivierte freudige Arbeiten, die teilweise mit keinen Fehlern bestückt waren. Faire und gute Leistungen der Hundeführer waren zu beobachten. Leistungsrichter Thomas Leyener fand ausgewogene Bewertungen und beobachtete aufmerksam. Er beschrieb die einzelnen Übungen nachvollziehbar.

Im Schutzdienst starteten wir mit den LG-Lehrhelfern Sven Viebahn und Andreas Imholt. Aufgrund einer Verletzung musste Daniel Schnieder für Sven Viehbahn einspringen. Alle drei Helfer leisteten eine souveräne Arbeit ab, nahmen alle Hunde gleich und vermittelten dem Leistungsrichter Udo Wolters ein klares Bild. Udo Wolters beschrieb die Fehler bis ins Detail und fand für alle Teilnehmer eine gleichmäßige Benotung.

Die Landesgruppe sagt ""DANKE"" für Alles.

Paul Pankoke

Stellv. LG-Ausbildungswart

Link zum Endergebnis

Link zur Veranstaltungsseite

Richterbericht A:

Zunächst einmal möchte ich mich für die Übertragung des Richteramtes in der Abteilung A (Fährte) anlässlich der Landesgruppen-FCI-Qualifikation Westfalen in Ochtrup-Oster am 23./24.04.2016 beim Landesgruppen-Vorstand bedanken. Nach wie vor ist es etwas Besonderes, das Richteramt im Rahmen einer Landesgruppen-Veranstaltung zu übernehmen – und so soll es auch sein. Die Erwartungen sind stets hoch, denn die vermeintlich Besten der Besten treffen sich zu einem fairen Wettstreit.

Leider wurden die Erwartungen anl. der diesjährigen „LG-FCI-Quali"" in der Fährte nicht ganz erfüllt, denn von 25 Starterinnen und Startern ergaben sich folgende von mir vergebene Bewertungen

5 x V,7 x SG.1 x G.1 x B.11 x M

Das Fährtengelände bestand überwiegend aus Ackerboden, der mit Mais eingesät worden war bzw. sich in der Vorbereitung dazu befand. Wie wichtig ein fundierter Ausbildungsstand mit der Zielsetzung ist, eine ruhige vom Ansatz bis zum Ende gleichmäßige konzentrierte und intensive Fährtenarbeit herauszuarbeiten, lässt sich damit belegen, dass auf gleichem Geländestück hohe vorzügliche und mangelhafte Beurteilungen zustande kamen. Die Hunde, die ihre Fährten nicht erfolgreich bewältigen konnten, waren in ihrer Arbeit zu flott und unkonzentriert; sie zeigten oft schon am Abgang eine Flüchtigkeit in der Aufnahme der Fährte.

Ich gratuliere den Siegern und Platzierten, wünsche den an diesem Tag nicht Erfolgreichen in der Zukunft mehr Erfolg und bedanke mich abschließend auch sehr herzlich bei der OG Ochtrup – Oster für die freundliche Aufnahme. Den mir in meinem Bereich zur Verfügung stehenden Organisatoren Rolf Küper, Ralf Rohe sowie dem LG-Ausbildungswart Udo Wolters und seinem Fährtenleger-Team Christoph Lindenschmidt und Hubert Wigbels sage ich auch auf diesem Wege noch einmal „Dankeschön für die gute Zusammenarbeit"". Es hat Spaß gemacht.

Arnsberg, den 25.04.2016 gez. Rainer Zöllner

Richterbericht B:

Die diesjährige Landesgruppen FCI Qualifikation fand am 23. und 24. April 2016 in der Ortsgruppe Ochtrup-Oster statt.

Im Rahmen dieser ersten großen Leistungsveranstaltung in der LG Westfalen kam mir die ehrenvolle Aufgabe zu, die Unterordnung bewerten zu dürfen. Ich darf mich an dieser Stelle bei den beiden Landesgruppenausbildungswarten Udo Wolters und Paul Pankoke ganz herzlich bedanken, mich, als eigentlich noch sehr jungen Leistungsrichter mit einer solch verantwortungsvollen Aufgabe zu betrauen.

Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch bei meinem Leistungsrichterkollegen Jörg Remmecke, der die Ablage bewertet hat.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt natürlich den Hundeführerinnen und Hundeführern, die Ihre Hunde an diesem Wochenende präsentiert haben.

Wir haben in Ochtrup einmal mehr hervorragend vorbereitete Hunde gesehen, bei deren Ausbildung der Focus auf ein harmonisches Miteinander zwischen Hund und Mensch gelegt wurde. Herausstellen möchte ich in diesem Zusammenhang die Unterordnung von Sandra Werth mit ihrem Yucon del Lupo Nero, die als Einzige die Bewertung Vorzüglich erreichen

konnte und deren Unterordnung mit einem fast blinden Verständnis zwischen Hund und Hundeführerin geprägt war.

Insgesamt konnte ich 1x die Bewertung „Vorzüglich"", 7 x die Bewertung „Sehr Gut"", 14 x die Bewertung „Gut"" und 2 x die Bewertung „Befriedigend"" vergeben.

Erfreulicherweise konnten, bis auf einen Hundeführer, alle Teilnehmer das Prüfungsziel erreichen. Leider musste bei dem einen Ausfall die Unterordnung abgebrochen werden, da sich der Hund beim Hürdensprung verletzt hat.

Ich wünsche den drei Erstplatzierten Anette Lilienbecker mit Xavi del Lupo Nero, Joachim Beer mit Terror vom Cap Arcona und Angelika Schweiger mit Atze del Lupo Nero viel Erfolg auf der Bundes FCI in Bahlingen und bin mir sicher, dass sie die Landesgruppe Westfalen dort hervorragend vertreten werden.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Leyener

Richterbericht C:

Vorweg gesagt, gebührt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ein dickes Lob und Anerkennung für die Tage in Ochtrup-Oster. Der Gesamtleiter, Hermann Bahlinghorst, hat es verstanden, mit seiner Mannschaft eine rundum gelungene Landesveranstaltung auf die Beine zu stellen.

Was wäre eine solche Veranstaltung aber ohne die Hundeführerinnen und Hundeführer. Ich bedanke mich bei ihnen für das sportlich faire Vorführen über die beiden Tage. Mit 25 vorgeführten Hunden lag die Meldezahl für unsere LG-Qualifikation im erwarteten Rahmen. Die zukünftige Entwicklung bleibt abzuwarten.

Ein besonderer Dank und Anerkennung gebührt den drei eingesetzten Lehrhelfern für die exzellente druckvolle Arbeit. Im ersten Teil war das zunächst Sven Viebahn, der sich dann ernsthaft verletzte. Er wurde ersetzt durch Daniel Schnieder. Im zweiten Teil agierte Andreas Imholt. Unsere Lehrhelfer haben durchgängig eine sehr flotte, ernsthafte und faire Arbeit mit überzeugender Belastung gezeigt.

Die insgesamt gezeigten Leistungen der vorgeführten Hunde waren in diesem Jahr auf einem guten Niveau. Neben den vielen Einschränkungen in den Stell- und Bewachungsphasen, waren verbreitet teilweise deutliche Einschränkungen im Griffverhalten, hier im Besonderen vor dem Trennen zu verzeichnen.

Folgende Schutzdienstbewertungen konnten von mir auf der LG-FCI 2016 vergeben werden:

4 x vorzüglich,8 x sehr gut,11 x gut,1 x Disq. Ungehorsam

Die drei Erstplatzierten bilden um den Mannschaftsführer Paul Pankoke das Team der LG-Westfalen für die SV-Bundesqualifikation in Balingen (LG13). Ich wünsche unserer Mannschaft für Balingen natürlich das nötige Quäntchen Glück und viel Erfolg.

Udo Wolters Leistungsrichter

———————————————————————————

506. Bericht und Richterberichte zur LG-FCI Qualifikation in Emsdetten

Bericht und Richterberichte zur LG-FCI Qualifikation in Emsdetten

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Hier finden Sie den Link zu den Richterberichten

Die neue Hundesportanlage der OG Emsdetten im Münsterland bot sehr gute Bedingungen für die Durchführung der LG-FCI-Qualifikation. Prü-fungsleiterin Felicitas Brünen hat mit ihrem Team eine bis ins Detail geplante Veranstaltung vorbereitet und mit den vielen fleißigen Helfern überzeugend umgesetzt. Am Sonntag fanden sich trotz Aprilwetter dann viele Zuschauer ein, die mit einem spannenden, hundesportlichen Wettkampf belohnt wurden.

23 (Vorjahr 22) Hundeführer/innen Westfalens stellten sich dem Wettkampf. Wie schon in den Vorjahren lag am Samstag die Konzentration auf der Fährtenarbeit. Die beiden Fährtenleger Andreas Hagemann und Rolf Küper arbeiteten gleichmäßig, so dass sich für jede/n Teilnehmer/in faire und gleiche Chancen boten.

Durchwachsene Ergebnisse vergab der leistungsrichter (LR) Gerd von der Haar für die Arbeiten auf dem augenscheinlich einfachen Ackergelände am Samstag. Hauptwettkampftag war dann der Sonntag. Ein anfangs leicht verregneter Frühlingstag. Durchweg gute Leistungen wurden auf der für diese Zwecke hervorragend vorbereiteten neuen Platzanlage der OG Emsdetten geboten.

Aufmerksam und gleichmäßig beurteilte LR Susanne Wachsmuth die durchweg freudig und konzentriert arbeitenden Hunde in der Unterordnung.

Die beiden Schutzdiensthelfer Daniel Schnieder im ersten und Sven Leuschner im zweiten Teil arbeiteten mit guter Belastung tadellos und gleichmäßig. LR Paul Pankoke sorgte mit wachsamem Auge für einen nachvollziehbaren und vor allem gerechten Punktestand im Schutzdienst. Eine Teilnehmerin erreichte die Mindestpunktzahl für ein positives Ergebnis nicht. Leider musste, bei 4 Hunden der Schutzdienst abgebrochen werden, bei 3 Teams musste wegen Ungehorsam disqualifiziert werden.

Mit einer soliden Leistung errang die Lokalmatadorin Annette Lielienbecker aus der OG Emsdetten mit ihrem Xavi del Lupo Nero den Landessieg. Oliver Jankowiak mit Fax vom Schloß Hochhausen aus der OG Wanne Nord und Stefan Volbert mit Bosco vom Wolfsbankring aus der OG Nienborg-Heek belegten die Plätze 2 und 3 im Gesamtklassement.

Dank eines gut arbeitenden Büros war es möglich, kurzfristig nach den letzten Vorführungen die Siegerehrung vorzunehmen. Thomas Leyener, der über den Tag hin die Teilnehmer nett anmoderierte, dankte im Namen der LG der Veranstaltungsleiterin Felicitas Brünen mit all ihren sicht- und unsichtbaren Mitarbeitern/innen für die rundum gelungene Veranstaltung. Der LG-Ausbildungswart Udo Wolters bedankte sich bei den Richtern, Helfern und dem Fährtenteam.

Mit der Herausstellung der Sieger und Platzierten fand dann die LG-FCI Qualifikationsprüfung 2015 in Emsdetten einen würdigen Abschluss.

Das Team der 3 Erstplatzierten wird nun die LG Westfalen auf der Bundes-FCI Mitte Juni in Vöhringen (LG15) vertreten.

Wir wünschen dem Team dazu viel Erfolg!

Udo Wolters (LG-Ausbildungswart)

Hier finden Sie das Endergebnis der LG-FCI Qualifikation aus Emsdetten.

Link zur Homepage der OG Emsdetten

————————————————————————————

507. Bericht vom 1. Helferworkshop in Dreis Tiefenbach

Bericht vom 1. Helferworkshop in Dreis Tiefenbach

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Mangel an Schutzdiensthelfern?..... aber nicht bei uns!!!

Der erste LG-Helferworkshop für lizensierte OG Schutzdiensthelfer in diesem Jahr wurde hervorragend angenommen. 16 angehende Schutzdiensthelfer fanden den Weg in die OG Dreis-Tiefenbach.

Das Team der OG hatte alles fest im Griff, angefangen beim Wetter bis zur Verpflegung blieben keine Wünsche offen.

4 Schutzdiensthelfer konnten im Verlauf des Workshops ihre Prüfung erfolgreich ablegen. GLÜCKWUNSCH!!!

Ich hoffe, wir sehen uns alle in der OG Emsdetten am 18.7.2015 zum 2. Workshop wieder...

Sven Viebahn & Frank Bronstering

Link zum Verzeichnis der lizensierten OG-Helfer der LG-Westfalen

————————————————————————————

508. Bericht vom 2. Helferworkshop aus Emsdetten

Bericht vom 2. Helferworkshop aus Emsdetten

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 06.07.2013

Der2.LG-Helferworkshop rund um das Thema ""Junghundaufbau"" wurde erfolgreich beendet.

Ziel ist es bei diesen Workshops, den Teilnehmern auf ihrem Weg zum lizensierten OG Helfer ein paar Grundlagen mit an die Hand zu geben.

Mehr als 100 Gäste konnte die OG Emsdetten auf ihrer neuen Platzanlage begrüßen.

Bei bestem Wetter nahmen 24 hoch motivierte Schutzdiensthelfer teil, die mit ihren Trainingspartnern den Weg nach Emsdetten gefunden haben.

Unter Anleitung der Lehrhelfer Sven Viebahn und Frank Bronstering gab es viele Tips und Anleitungen für die Teilnehmer.

Fabian Birke aus der OG Westerkappeln absolvierte am Wochenende seine Prüfung erfolgreich.

Ein herzlicher Dank gebührt der OG Emsdetten.

Auf der tollen Vereinsanlage haben sich alle Gäste bei gekühlten Getränken und leckerer Verpflegung wohl gefühlt.

Wir kommen gerne wieder

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

509. Bericht vom 2. Workshop für Fährtenleger

Bericht vom 2. Workshop für Fährtenleger

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Zünftig ins Gelände

Am 14.08.2016 fand in der OG Rorup der von der Landesgruppe zum zweiten Mal durchgeführte Workshop für Fährtenleger statt.

Mit 48 Teilnehmern war das Vereinsheim der OG stramm gefüllt, als die Ausbildungswarte erläuterten, dass es ihnen darum geht, auf den Landesveranstaltungen gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer sicherzustellen.

Karsten Herglotz referierte im theoretischen Teil und stellte mit einer Präsentation das Ergebnis des ersten Workshops für Fährtenleger von Anfang des Jahres vor.

Nach der kurzen theoretischen Einführung wurden die Teilnehmer dann zünftig mit einem großen Anhänger gemeinschaftlich ins Fährtengelände verbracht. Hier wurden dann Fährten nach den Vorgaben gelegt. Erstaunt waren eigentlich alle Zuschauer von den Ausmaßen einer 600 Schritt langen Fährte. Das Treten der Ansätze, das Legen der Winkel und des Bogens für die FH 2 und das geleichmäßige Ablegen der Gegenstände aus der Bewegung wurden anschaulich vorgeführt.

Der ein oder andere Hund konnte sich dann an den Fährten versuchen.

Ein ganz herzlicher Dank gebührt der OG Rorup mit ihren vielen fleißigen Mitgliedern, die uns mit perfekter Organisation und toller Gastfreundschaft empfangen hat. Bestes Wetter und schmackhafte Verpflegung zu zivilen Preisen ließen keine Wünsche offen.

Aufgrund des enormen Interesses am Workshop sind wir sicher, dass wir den Workshop wiederholen werden. Achten Sie hierzu bitte auf die Termine der LG.

LG-Ausbildungswart

Udo Wolters

———————————————————————————

510. Bericht vom 3. Helferworkshop 2015

Bericht vom 3. Helferworkshop 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Helferworkshop in der OG Recklinghausen-Hochlarmark am 17.10.2015

Die OG Recklinghausen hatte alles bestens für den Helferworkshop vorbereitet. Und sie wurden nicht enttäuscht. Mehr als 50 Teilnehmer, Gäste und OG-Helfer fanden sich um 10 Uhr zum Workshop ein. Ausbildungswart Udo Wolters ließ sich entschuldigen, da er an einem Bundes-Sichtungstreffen für WM-Helfer teilnehmen musste.

Sven Viebahn konnt wieder in vollem Umfang die Erwartungen erfüllen. Seine Fachkenntnis und Vermittlungsgabe überzeugen die Zuschauer und OG-Helfer. Schnell setzten die Helfer die Hinweise und Tipps um und sorgten so für ein verbessertes Übungsergebnis. Sicher auch sehr hilfreich für die Hundeführer, die mit ihren Helfern angereist waren.

Den Ortsgruppen mit den viel diskutierten Helferproblemen wird dadurch sicher sehr geholfen. Die Kenntnisse werden verbessert, vertieft und Erfahrungen ausgetauscht.

Nach dreimaliger Teilnahme kann dann die Prüfung zum lizensierten OG-Helfer abgelegt werden. Patrick Altemöller, Christian Gregrowski, Marcel Grisson, Benjamin Lauber, Jens Rehers und Ralf Röse konnten die Prüfung erfolgreich abschließen.

Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen für die Zukunft. Die Glückwünsche von Sven Viebahn wurden mit dem Hinweis verbunden, weiter an sich zu arbeiten, die nächsten Workshops zu besuchen, um sich permanent zu entwickeln.

Link zur Übersicht der lizensierten OG-Helfer

Paul Pankoke, stellv. Ausbildungswart

———————————————————————————

511. Bericht vom ersten Fährtenleger Workshop

Bericht vom ersten Fährtenleger Workshop

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Gleichmäßig soll es sein!

Am Karsamstag trafen sich bei der OG Nottuln zahlreiche Interessierte, um am ersten Workshop für Fährtenleger teilzunehmen.

Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein referierten Udo Wolters und Karsten Herglotz zunächst mit einer Powerpoint Präsentation in Theorie und anschließend in der Praxis.

32 motivierte Hundler folgten der Einladung der Landesgruppenausbildungswarte ins Münsterland.

Ziel des Workshops ist es, für die Landesgruppe einen Pool von Fährtenlegern aufzubauen, die bei Bedarf auf den Landesgruppenveranstaltungen nachvollziehbare, vom Schwierigkeitsgrad her gleichmäßige Fährten treten können.

Ansätze, Schrittweiten, Winkel, Gegenstände, spitze Winkel, Bögen und die Verleitung wurden auf Grundlage der gültigen PO besprochen und für die Anwendung auf unseren LG-Veranstaltungen konkret festgelegt. Alle Details wurden klar angesprochen und für jeden verständlich dargestellt. Die Teilnehmer wurden sensibilisiert, auf unsere Vorgaben zu achten. Es wurde deutlich gemacht, wie wichtig es ist, eine optimale Fährte für unsere Veranstaltungen zu legen.

Die Vorgaben wurden anschließend anschaulich im Gelände praktiziert.

Spätestens im Gelände kamen einige ins Staunen, was es zum Beispiel für die Sucharbeit eines Hundes bedeutet, wenn etwa ein Schenkel etwas kurz gerät oder wie groß ein Bogen bei der FH2 sein muss.

Mein Dank gilt den fleißigen Helfern der OG Nottuln für die Rundumversorgung dieses Workshops und dem Referenten Karsten Herglotz, der uns wichtige Erfahrungswerte mit auf den Weg gegeben hat.

Besonders gefreut habe ich mich über die rege Teilnahme aus dem Kreis unserer LG-Mitglieder. Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Workshop für Fährtenleger wieder einen ersten Schritt in die richtige Richtung für unsere gemeinsame Sache gegangen sind.

Udo Wolters LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

512. Bericht vom LG-Helferworkshop in Horstmar

Bericht vom LG-Helferworkshop in Horstmar

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 02.07.2022

Bei bestem Hundlerwetter trafen sich am 16.04.2016 überaus zahlreiche Schutzdiensthelfer aus den Ortsgruppen, um sich unter fachlicher Anleitung weiterzubilden. Die praktische Arbeit wurde wieder souverän von Sven Viebahn, der von unseren drei Lehrhelferanwärten unterstützt wurde, abgedeckt.

22 motivierte Ortsgruppenhelfer, die jeweils ihre Trainingspartner mitgebracht hatten, wurden von den Referenten angeleitet. Verbesserungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt und direkt aktiv umgesetzt.

Vier Teilnehmer konnten nach dreimaliger Teilnahme auch in der Prüfung im praktischen Teil überzeugen und den obligatorischen theoretischen Test mittels Fragebogen erfolgreich absolvieren.

Die neuen lisensierten Ortsgruppenhelfer sind:

Alina Kraski, Roy Heuting, Fabian Übbing und Janik Urlaub. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Ein besonderer Dank gebührt der OG Horstmar mit ihren vielen unermüdlichen Helfern. Das üppige Speisenangebot zu sehr moderaten Preisen und die tolle Platzanlage war eine Reise ins Münsterland wert.

Ein herzlichen Dank an alle Engagierten.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

513. Bericht vom LG-Helferworkshop und dem 2.Arbeitstag der Lehrhelfer in Ahlen

Bericht vom LG-Helferworkshop und dem 2.Arbeitstag der Lehrhelfer in Ahlen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Bundesausbildungswart Wilfried Tautz besuchte den OG-Helferworskhop und auch den Arbeitstag der Lehrhelfer in der LG Westfalen.

Einen rundum gelungenen Tag erlebten die OG-Helfer, die LG-Lehrhelfer und Besucher in der OG Ahlen am 9. Juli. Im ersten Teil des Tages stand der OG-Helferworkshop auf dem Programm und im zweiten Teil arbeiteten die Lehrhelfer der LG Westfalen Hunde und diskutierten darüber.

Nach der Begrüßung durch LG-Ausbildungswart Udo Wolters hielt Sven Viebahn für die OG-Helfer wie gewohnt und gekonnt seinen Vortrag in der Theorie über die Ausbildung unserer Hunde im Schutzdienst. Anschaulich argumentativ nachvollziehbar schilderte er den OG-Helfern alltägliche Situationen, auf die dann gekonnt und überlegt reagiert werden musste.

Ganz besonders ging er auf die Grundsätze unserer Ausbildung und den Umgang mit den Hunden ein. Lernphasen kann der Hund nicht in Stresssituationen durchleben, auch fühlt der Hund sich möglicherweise in Situationen unwohl, in denen wir uns nichts dabei denken. Die tierschutzgerechte Ausbildung steht als oberstes Prinzip in unserem Verein über alles. Jeder hat sich daran zu halten und dafür zu sorgen, dass der SV sich in diesem Zusammenhang vorbildlich in der Öffentlichkeit darstellt.

Unser Bundesausbildungswart Wilfried Tautz brachte sich durch ergänzende hilfreiche Hinweise sehr gut in den Workhop ein. Er informierte sich in allen eingerichteten der drei Teilgruppen, die von den Lehrhelfer-Anwärtern Dennis Lukaszyk, Fabian Uebbing und

Patrick Altemöller geleitet wurden. Die Arbeit am Hetzpfahl, Junghundaufbau an der Leine, Helfertreiben und die Vorbereitung der Prüflinge für die mittags angesetzte Prüfung waren die Themen. Engagiert und motiviert arbeiteten die 26 angereisten OG-Helfer mit den Lehrhelfern ihre aus der eigenen OG mitgebrachten Hunde zusammen.

Im zweiten Teil des Tages starteten die LG-Lehrhelfer in eine simulierte Helfersichtung für eine Bundesveranstaltung. Wilfried Tautz informierte die Lehrhelfer über die Anforderungen und führte durch die praktische Arbeit, wie er das bei einer Sichtung auch macht. Die Lehrhelfer arbeiteten die ihnen zugelosten Hunde nacheinander. Wilfried Tautz machte sich Notizen und konnte den Lehrhelfern in der anschließenden Diskussion, in der auch die Videoaufzeichnungen gesichtet wurden, Hinweise zur weiteren Arbeit geben. Konstruktiv zeigte er den Helfern auf, warum der eine oder andere an dem Tag den Vorzug bekommen hätte und begründete das nachvollziehbar. Auf die Frage nach der in der öffentlichen Diskussion um den Einsatz verschiedener Halsbänder in der Ausbildung unserer Hunde antwortete Wilfried Tautz eindeutig und klar: Der Einsatz der Mittel muss tierschutzgerecht sein. Im Herbst gibt es seitens des SV eine Diskussion mit unseren österreichischen und schweizerischen Partnerverbänden über deren Erfahrungen in der Ausbildung. Er hält nichts davon, voreilig und schnell Maßnahmen zu ergreifen, die dann alle diejenigen treffen, die heute schon vernünftig damit umgehen – und das ist die große Masse.

Diskutiert wurde die Einführung eines Bundes-Lehrhelfer-Teams. Wilfried Tautz konnte die Hinweise der LG verstehen, die Groß-Veranstaltungen durchführen und dann auch den Einsatz der eigenen LG-Lehrhelfer erwarten. In der Diskussion festigte sich die Meinung, dass die besten Lehrhelfer zum Einsatz kommen müssen. Wenn denn gleiche Leistungen geboten werden, müssen selbstverständlich die Lehrhelfer der durchführenden LG zum Einsatz kommen, summierte Udo Wolters. Ein Ausschuss der LG-Ausbildungswarte beschäftigt sich mit dem Thema und wird einen Vorschlag erarbeiten.

Zu den Sichtungen der Helfer für Bundesveranstaltungen wird es auch eine neue Regelung geben. Ein Vorschlag von Thomas Leyener in der Diskussion, den Karfreitag beizubehalten und dann die Helfer für alle Veranstaltungen festzulegen, fand Zustimmung. Nicht nur einen, sondern von jedem Helfer zwei Hunde zu arbeiten, fand ebenfalls Zustimmung.

Wilfried Tautz bedankte sich bei der LG Westfalen für diesen Workshop, an dem er viele positive Eindrücke auch als Beispiel für andere LGs mitgenommen habe. Auch die Lehrhelfer, die nicht nur arbeiten, sondern auch gut lehren können, lobte er für die gute Arbeit. Den Anwärtern bescheinigte er einen guten Ausbildungsstand.

Neue lizensierte OG-Helfer dürfen sich Nico Liskamm, Matthias Tuinte und Peter Gregrowski nennen. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Zum Abschluss bedankte sich Udo Wolters bei allen Akteuren, insbesondere bei der OG Ahlen für die perfekte Vorbereitung und Begleitung dieses sehr guten Workshops. Reichhaltiges Frühstück, Mittagsbuffet mit vielerlei Salate, Fleisch und zum Kaffee variantenreiche Kuchen war deutlich mehr, als man erwarten konnte. Das alles zu fairen Preisen!

Wir freuen uns auf die LG-FH im Oktober in Ahlen.

Udo Wolters bedankte sich bei Wilfried Tautz, der sich den ganzen Tag Zeit genommen hat und auch aktiv in den Tag eingebracht hat. Er konnte uns viele Hinweise geben. Der Dank galt auch den Hundeführern/innen, die ihre Helfer begleitet haben.

Paul Pankoke

2. LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

514. Bericht vom Ortsgruppenhelferworkshop in Ostbevern

Bericht vom Ortsgruppenhelferworkshop in Ostbevern

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Pilotprojekt „Zertifizierter OG-Helfer"" startet mit vollem Erfolg!

22 Teilnehmer fanden den Weg in die OG Ostbevern, bei bestem Wetter und hervorragender Verpflegung waren alle hoch motiviert bei der Sache. Jeder Teilnehmer wurde von seinen Vereinskameraden unterstützt, die ihre Hunde für die Schulung zahlreich zur Verfügung stellten - Vielen Dank an alle!

Hauptsächlich ging es in Ostbevern um die Thematik „Motorik u. Bewegungsabläufe"". Die Teilnehmer wurden in Fortgeschrittene und Anfänger aufgeteilt und konnte so durch die Lehrhelfer Sven Viebahn und Holger Neuenhüskes ganz individuell betreut und gefördert werden. Besonders gefreut haben wir uns dabei über die enormen Fortschritte einiger Teilnehmer, die bereits in den vergangenen Jahren an einigen unserer Schulungen teilgenommen haben. Aber auch die „Neulinge"" zeigten Biss und auch wenn die Arme mit zunehmender Dauer immer länger wurden war man mit viel Spaß und Engagement bei der Sache...

Für die nächsten beiden Workshops haben wir die Themen „ Basics beim Junghundaufbau"" und „Probleme erkennen und Lösungsansätze finden"" geplant.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Workshops besteht für die Nachwuchshelfer die Möglichkeit, eine kleine Prüfung in Theorie und Praxis zum „Zertifizierten OG-Helfer"" abzulegen. Zwischen den Schulungsterminen besteht für die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, sich einen Lehrhelfer in die eigene Ortsgruppe einzuladen um das Erlernte weiter zu vertiefen. Wir haben uns für dieses Pilotprojekt in der LG Westfalen entschieden weil wir beabsichtigen, den Übungsbetrieb „Schutzdienst"" in den Ortsgruppen modern und tierschutzgerecht sicherzustellen.

Nachdem diese erste Schulung auf so offene Ohren gestoßen ist und alle absolut engagiert bei der Sache waren, scheinen wir auf dem richtigen Weg zu sein. Wir freuen uns auf die zweite Schulung am 19.07.2014 in der SV OG Ochtrup-Oster

Sven Viebahn (Lehrhelfer LG-Westfalen)

———————————————————————————

515. Bericht von der 1. Wesensbeurteilung in Westfalen

Bericht von der 1. Wesensbeurteilung in Westfalen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 20.06.15 fand in der OG Recklinghausen Hochlarmark eine Wesensbeurteilung von Deutschen Schäferhunden im Alter von 9 bis 12 Monaten statt.

Unter der Leitung von Bundeszuchtwart Lothar Quoll mit seinem Team der Arbeitsgruppe „Zuchtanlagenprüfung“ wurden 9 Hunde den anwesenden Beurteilern vorgeführt.

Neben einem großen Fachpublikum, waren auch noch zahlreiche Wesensbeurteiler-Anwärter zwecks Schulung zugegen. Auch der neue SV- Präsident, Prof. Meßler, ließ es sich

nicht nehmen, den Stand des Projektes in Augenschein zu nehmen. Lothar Quoll eröffnete die Veranstaltung mit einer theoretischen Einführung, in der die Grundlagen der Wesensbeurteilung und ihre Durchführung anhand eines im Video dargestellten Probelaufs aufgezeigt wurden.

Beurteilt wird in folgenden Kategorien: Unbefangenheit, Sozialverhalten, Geräuschempfindlichkeit, Bewegungssicherheit, Spieltrieb, Beutetrieb und Grundwesen unserer Hunde.

Der Bundeszuchtwart wies besonders auf die Notwendigkeit einer guten Reproduzierbarkeit der Wesensbeurteilung hin. Wichtig sind möglichst gleiche Bedingungen der Testsituationen auf den unterschiedlichen Veranstaltungen

Im Anschluss an die theoretische Einführung wurde jeder Hund anhand eines standardisierten Beurteilungsbogens von allen Beurteilern bewertet. Jeder Beurteiler hatte am Ende die Bewertung des gezeigten Verhaltens eines Hundes öffentlich zu beschrieben. Vor den einzelnen Testsequenzen wurden die Hundeführer über wichtige Eckdaten wie z.B. Alter, Haltungs- und Aufzuchtbedingungen des zu überprüfenden Hundes befragt.

Bis auf einen bestanden alle vorgeführten Hunde die Wesensüberprüfung mit gutem, nachvollziehbarem Ergebnis.

Die erfolgreichen Hunde erhielten eine Urkunde über die Teilnahme, sowie einen Eintrag in die Ahnentafel.

Als Teilnehmerin mit einem Hund, der in keiner Weise speziell auf diese Überprüfung vorbereitet wurde, kann ich sagen, dass im Test keine Aufgaben gestellt werden, die ein gut sozialisierter Hund mit ausreichendem Trieb und Bindung zum Hundeführer nicht lösen könnte. Sicherlich muss man sich mit dem Hund im Rahmen der Aufzucht vorher beschäftigt haben, damit er entsprechende Reize kennt und Umweltsicherheit gewinnt. Das allein ist für mich schon ein gewichtiger Grund, die Wesensbeurteilung als Vorstufe zu der geplanten Zuchtanlagenprüfungim Sinne eines positiven Schrittes in die richtige Richtung zu etablieren und öffentlich zu machen.

Letztlich erhofft man sich, reproduzierbare Daten mit dem Ziel der Zuchtlenkung im Bereich der Wesenseigenschaften zu gewinnen. Derzeit findet die Beurteilung noch auf freiwilliger Basis statt, sie soll aber ein fester Bestandteil der Zuchtzulassung werden.

Die nächste Wesensüberprüfung findet am 12.09.2015 in der OG Winsen (LG 01) statt! Sie sind herzlich eingeladen sich vor Ort über das Projekt zu informieren.

In Kooperation mit der Firma Reivision wird zurzeit ein Dokumentationsfilm über die Wesensbeurteilung hergestellt.

Barbara Ulrich Kornadt

———————————————————————————

516. Bericht von der ersten Testveranstaltung Wesensbeurteilung

Bericht von der ersten Testveranstaltung Wesensbeurteilung

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 15.03.2015 fand in der Ortsgruppe Kassel-Niederzwehren eine Testveranstaltung der Wesensbeurteilung für Hunde im Alter von 9 bis 12 Monaten statt.

Bereits am 14.03.2015 hatte sich die Arbeitsgruppe ZAP unter der Leitung des Vereinszuchtwartes Herrn Quoll und des Vereinsausbildungswartes Herrn Gerdes

unterstützt durch den Hauptgeschäftsführer des SV Herrn Setecki, zur Vorbereitung der Veranstaltung getroffen. Aus der LG Westfalen waren Herr Wolters und Herr Baumgart vor Ort.

Zur Vorbesprechung war ebenfalls die Firma Reivision, Herr Marco Reichel eingeladen worden. Es wurden über die Abläufe der Veranstaltung, Filmaufnahmen gemacht um diese später zur Information für alle Mitglieder zu veröffentlichen.

Am Sonntag fand dann die Testveranstaltung statt. Sieben Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren Hunden nahmen an der Wesensbeurteilung teil.

Die im Ablauf gestellten Aufgaben wurden durchweg von den Hunden gut bewältigt und gelöst.

Zum Ende der Veranstaltung wurden die Leistungen aller Hunde durch den Vereinszuchtwart besprochen und beurteilt. Die teilnehmenden Hunde erhalten einen Eintrag in ihre Ahnentafel.

WICHTIG, BITTE VORMERKEN !!!!!!

Am 20.06.2015 findet eine weitere Testveranstaltung in der OG WANNE-NORD statt.

Sie sind alle recht herzlich eingeladen. Hundebesitzer die aktiv mit ihrem Hund an der Veranstaltung teilnehmen möchten (Alter mind. 9 Monate bis zum vollendeten 13 Monat) können sich beim LG Ausbildungswart Herrn Wolters oder bei mir melden.

Egon Baumgart

———————————————————————————

517. Bericht von der FCI-WM FH aus Moskau

Bericht von der FCI-WM FH aus Moskau

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Weltmeisterschaft der Fährtenhunde vom 14. – 17.05.2015 in Dmitrov oder Abenteuer Russland

Knapp drei Monate nach der VDH-DM IPO FH in Mochau war es endlich soweit: das Abenteuer FCI WM in Russland konnte beginnen. Team Germany, bestehend aus dem WM-erfahrenen Michael Tomczak mit Aik vom Rio Negro (DVG), Sandra Aschenbrandt mit Gala vom Abendstern (RSV 2000) und Yvonne Bader mit Tita vom Kirchberghof (SV), trat seine Flugreise nach Moskau an. Vom Flughafen aus ging es mit dem Mietwagen durch den beeindruckenden Moskauer Verkehr auf vier- und fünfspurigen Straßen, die gern auch mal ohne Fahrbahnmarkierungen auskommen, sechs- oder siebenspurig benutzt werden oder bei Tempo 100 durchaus noch Zebrastreifen mit Fußgängerampeln aufweisen, in den knapp zwei Autostunden entfernt gelegenen Park Volen. Hier waren alle WM-Teilnehmer im Hotel oder den urigen russischen Häusern, Holzblockhütten, untergebracht.

Gleich am nächsten Tag ging es um 5 Uhr Ortszeit raus ins Trainingsgelände. Hier stellten die Bewässerungsgräben aus Beton für viele Teams eine große Herausforderung dar. Etwa 1m breit und 1m tief, teils mit stehendem Wasser oder Pflanzenbewuchs, ganz oder nur teilweise in einer Ebene mit dem umliegenden Gelände, standen vor allem die älteren Hunde hier doch zunächst vor einem vollkommen unbekannten Hindernis, das ihnen so einiges an Mut und Überwindung abverlangte. Doch wie die nächsten Wettkampftage zeigen sollten, war dies nur eine der Schwierigkeiten für die Vierbeiner.

Die 33 WM-Teilnehmer sollten in den nächsten vier Veranstaltungstagen jeweils eine Fährte auf Ackerboden mit zwei Überquerungen der Bewässerungsgräben und eine auf unterschiedlich hoher Wiese absuchen. Die Arbeit der Teams wurde von den erfahrenen Richtern Michael Greub (Schweiz) und Toshihiko Mochizuki (Japan) beurteilt.

Die ersten beiden deutschen Teams gingen am Donnerstag Mittag an den Start: Michael Tomczak mit seinem Aik zeigte auf Wiese mit 96 Punkten bereits sein Können. Nicht ganz so viel Glück hatte die Starterin des SV, Yvonne Bader mit Tita: Was von außen wie ein wunderbarer Acker aussah, hatte es in sich; Hitze, Wind, Staub und Trockenheit machten der 10-jährigen Hündin deutlich zu schaffen und so freute sich das Team am Ende sichtlich über die mit 72 Punkten bestandene Fährte.

In der Nacht auf Freitag kippte dann das Wetter, von 26 Grad trockener, windiger Hitze auf Dauerregen bei maximal 10 Grad und stellte die Teilnehmer vor ganz neue Herausforderungen. Michael und Aik meisterten auch dies souverän und konnten auf Acker wieder 96 Punkte nach Hause bringen, was dem erfahrenen Team bei ihrer bereits 5. WM-Teilnahme zum Sieg reichte. Sandra Aschenbrandt erreichte mit ihrer Gala 90 Punkte auf Wiese und am Sonntag nochmal 84 Punkte auf Acker und konnte sich so Platz 11 in der Gesamtwertung sichern. Yvonne Bader mit Tita fehlte auch bei der 2. Fährte das nötige Quäntchen Glück, sodass sie sich mit 78 Punkten und Platz 19 in der Gesamtwertung zufrieden geben mussten.

Dennoch war Team Germany sehr stolz darauf, dass alle drei Hunde die Herausforderungen beider Fährten erfolgreich meistern und die Prüfung bestehen konnten. In der Gesamtwertung reichte dieses tolle Ergebnis zur Mannschaftsweltmeisterschaft!!!

Zugegeben hatten wir alle gewisse Vorbehalte bezüglich der Organisation und Sicherheit in Russland. Wir wurden jedoch absolut positiv überrascht von einer durchweg fast perfekten Organisation, unglaublich gastfreundlichen, hilfsbereiten Menschen und der wunderbar entspannten, freundschaftlichen Atmosphäre zwischen den Teilnehmern, Richtern und allen Mitgliedern des Organisationsteams. Die Weltmeisterschaft war ein ganz besonderes Erlebnis, an das wir uns noch sehr lange gerne erinnern werden!

So bleibt uns nur zu sagen: ??????? ? ?? ????????! (Vielen Dank und Auf Wiedersehen)

Yvonne Baader

Team Germany

Link zu den Ergebnissen

———————————————————————————

518. Bericht von der LG-FH aus Rheine Hauenhorst

Bericht von der LG-FH aus Rheine Hauenhorst

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am ersten Oktoberwochenende fand in Rheine Hauenhorst die LG-FH statt.

Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 21 Teilnehmern am Samstagspätsommerliches Wetter mit blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. Auch am Sonntag blieb es bei Herbstwetter bis zum Ende trocken.

Walter Hoffmann dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Helfern der OG Rheine Hauenhorst, die es unter der Leitung von Gerd von der Haar geschafft haben, eine rundum

gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Nicht unerwähnt blieb hier auch die Unterstützung der engagierten Arbeitsgemeinschaft der Rheiner Hundevereine.

Hermann Schämann hat mit seinem erfahrenen Team der Fährtenleger das Fährtenlegen koordiniert und beaufsichtigt. Theo Köhler bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten und beschrieb die gezeigten Leistungen nachvollziehbar. Theo Köhler konnte 5 x V, 6 x SG, 4 x G, 1 x B und 5 x M in der Gesamtbewertung vergeben.

Von plangeeggten Äckern über Einsaat bis hin zu abgeernteten Maisäckern gab es eine große Bandbreite an Geländen.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire vorführen.

Die zwei Erstplatzierten, Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem und Annette Lilienbecker mit ihrer Britney von Rammelon, haben sich mit ihren Platzierungen die Fahrkarte zur SV-Bundesfährtenhundprüfung Anfang November in Bobitz, Mecklenburg Vorpommern gelöst. Das Team wird ergänzt durch Horst Rudolph mit seiner Jana von der Schiffslache, der als Ersatzmann das Team-Westfalen komplettiert.

Wir Westfalen drücken die Daumen für die anstehende Aufgabe.

Udo Wolters 2. LG Ausbildungswart

Endergebnis als Link

———————————————————————————

519. Bericht von der LG-FH in Ostbevern.

Bericht von der LG-FH in Ostbevern.

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Die doppelte Susanne.....

Am ersten Oktoberwochenende fand in der OG Ostbevern die LG-FH statt.

Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 26 Teilnehmern ein spätsommerliches Kaiserwetter mit meist blauem Himmel und für die Jahreszeit noch angenehmen Temperaturen.

Udo Wolters dankte im Rahmen der Siegerehrung allen Helfern der OG Ostbevern, die es unter der Leitung von Christoph Borgmann als Vorsitzenden der OG und Andreas Imholt als Prüfungsleiter geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Gleichmäßiges Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung zu zivilen Preisen haben das Übrige dazu beigetragen.

Gerhard von der Haar hat mit Oliver Jankowiak, Dennis Lukaszyk, Martin Ransmann und Björn Reckmann als Fährtenlegerteam und Markus Felczykowski als Verleitungsleger das Fährtenlegen koordiniert und beaufsichtigt. Hermann Schämann bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten und beschrieb die gezeigten Leistungen nachvollziehbar. Hermann Schämann konnte 3 x V, 9 x SG, 4 x G, 2 x B und 8 x M in der Gesamtbewertung vergeben.

Die augenscheinlich einfachen Fährten auf eingesäten Äckern mit teilweise aufkeimender Saat stellten einige Teams am Wochenende vor unlösbare Aufgaben. Hier ist sicherlich jeder einzelne Hundeführer gefordert seine Schlüsse aus diesen gezeigten Leistungen zu ziehen.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire vorführen.

Ein Novum ist es, dass wir in Ostbevern gleich 2 Landessieger ehren durften. Susanne von den Bergen mit ihrem Aron und Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer teilen sich punktgleich mit 99 Punkten den begehrten Titel. Die zwei Landessiegerinnen haben mit ihrer Platzierung die Fahrkarte zur SV-Bundesfährtenhundprüfung Anfang November in Veringenstadt, Württemberg gelöst. Das Team wird ergänzt durch unsern zweiten LG-Ausbildungswart Paul Pankoke, der mit seinem Diego als Ersatzmann das Team-Westfalen komplettiert.

Ostbevern war eine Reise wert, Dank an alle die zum Gelingen beigetragen haben.

Udo Wolters LG Ausbildungswart

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis der LG-FH aus Ostbevern.

———————————————————————————

520. Bericht von der LGA Westfalen

Bericht von der LGA Westfalen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Tanja Böhm siegte souverän

Tanja Böhm zeigte auf der Landesgruppenausscheidung 2015 in Kamen mit ihrem Xorro del Lupu Nero eine Glanzvorstellung in allen drei Abteilungen. In der Fährte eine intensive konzentrierte hochmotivierte Arbeit, die zu Recht von Ludger Vortkamp mit 99 Punkten bedacht wurde. Auch in der Unterordnung eine Vorführung geprägt von hoher Motivation des Hundes, durchgängige Arbeitsbereitschaft und Exaktheit in allen technischen Übungen. Leistungsrichter Egon Baumgart vergab auch hier ein hohes V mit 98 Punkten. Das Traumergebnis auf einer LGA im Schutzdienst mit 100 Punkten vorzüglich abzuschließen, rundet diese insgesamt perfekte Leistung ab. Herzlichen Glückwunsch !

Für alle Starter begann die Landesausscheidung auf den Wiesenflächen in der Nähe der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach. Thomas Leyener hatte mit seiner Ortsgruppe alles bestens vorbereitet und dafür gesorgt, dass Theo Köhler für das Legen der Fährten ausreichend gleichmäßiges Wiesengelände zur Verfügung stand. Somit stellten sich insgesamt in der Fährte auch etliche Vorzüglich, sehr gute und gute Noten ein. Lediglich drei Starter konnten das Ziel nicht erreichen. Auch die Verpflegung im Fährtengelände war vorbildlich.

Die beiden im Schutzdienst eingesetzten Helfer, im ersten Teil Andreas Imholt und im zweiten Teil Björn Reckmann zeigten eine tadellose souveräne Leistung und arbeiteten alle Hunde gleichmäßig, es gab auch hier lediglich zwei Ausfälle. Dem Leistungsrichter Udo Wolters wurde eine gute Grundlage für die Bewertungen gelegt.

Die Ortsgruppe hatte letztmalig die Möglichkeit das Stadion zu nutzen. Zur Unterstützung während der Ferienmonate, in denen der OG Kamen wenige Helfer zur Verfügung standen, haben die Ortsgruppen Gladbeck und Castrop-Rauxel mitgeholfen, diese Veranstaltung zu stemmen. Vorsitzender Heiko Göbel bedankte sich bei allen Helfern und Teilnehmern.

Paul Pankoke

Hier der Link zum Endergebnis IPO

Hier der Link zum Endergebnis im Westfalencup

———————————————————————————

521. Bericht von der SV BSP FH 2015

Bericht von der SV BSP FH 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Halloween im Nebel

Vom 30. Oktober bis zum 1. November 2015 fand in Veringenstadt in der LG Württemberg die 17. SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Mit der Ortsgruppe Veringenstadt hatte man vor Ort rührige Ausrichter beauftragt, die die gesamte Prüfung hervorragend vorbereitet, organisiert und durchgeführt haben.

Dem Gesamtleiter Danielle Strazzieri ist es gelungen, einen tollen Wettkampf zu organisieren, der leider entgegen der Prognosen bei überwiegend starkem Nebel durchgeführt wurde. Die optimale Ausschilderung in die 4 Gelände, die umsichtig agierenden Fährtenbeauftragten, die qualifizierten Fährtenleger und nicht zuletzt die nachvollziehbaren Beurteilungen der 4 Leistungsrichter sorgten für eine insgesamt vorbildliche Veranstaltung.

Die vielen stets freundlichen Helfer in Veringenstadt werden sicher nicht nur uns mit dieser Bundesfährtenhundprüfung stets positiv in Erinnerung bleiben.

Dichter Nebel mit nur vereinzelten Aufheiterungen prägten das Wetter des Wochenendes. Das für alle Teilnehmer sehr gleichmäßige Gelände botdurch die umsichtige Arbeit der Fährtenbeauftragten mit ihren erfahrenen Fährtenlegern einheitliche Bedingungen. Kurzgewachsene Einsaat und zahlreiche Steine auf den Äckern stellte die meisten Teams vor lösbare Aufgaben.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Wolfgang Drescher aus der LG 15, Horst Prellwitz aus der LG 5, Roswitha Dannenberg aus der LG 1 und unser Hermann Schämann aus der LG 6 folgende Bewertungen vergeben:

28x V, 25x SG, 4x G, 2x B, 5x M

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

11x V, 15 x SG, 2x G und 4x M

Unsere beiden westfälischen Starter Susanne von den Bergen und der Ersatzmann Paul Pankokebezogen am Freitag das Quartier in Sigmaringendorf.

Der aus gesundheitlichen Gründen nicht mit angereisten Susanne Wachsmut wünschen wir eine schnelle Genesung.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo nur mit Rang 17 aufwarten.

Bei der Auslosung im Standquartier konnten wir dennoch, auch als vorletzte Mannschaft, gut verteilte Startzeiten losen.

Paul Pankoke mit seinem Diego von Gut Hamicolt ging am Samstagvormittag auf der zweiten Fährte der gelben Gruppe bei Manfred Drescher an den Start. Die zahlreichen Zuschauer konnten aber nur den ersten Teil der ersten Gerade und das Ende der Fährte miterleben, da Paul, Diego, der Leistungsrichter und der folgende Fährtenleger vom Nebel verschluckt wurden. Gespannt lauschten wir der Beurteilung und freuten uns über 96 Pkt. V.

Ihren ersten Einsatz auf Bundesebene absolvierte Susanne von den Bergen mit ihrem Aron vom Erkrather Land sehr souverän. Die erste Fährte der roten Gruppe am Samstagnachmittag bewertete Roswitha Dannenberg mit 96 Pkt. V.

Geschlossen besuchten wir Westfalen am Samstag den gemütlichen Festabendund freuten sich auf den weiteren Verlauf des kommenden Tages. Da Diego und Aron nicht die einzigen Vierbeiner waren, deren tolle Arbeit mit der Note „Vorzüglich“ bewertet wurde, versprach der Sonntag spannend zu werden.

Am Sonntagvormittag durfte zunächst Susanne in der blauen Gruppe beim LR Horst Prellwitz ihren Aron vorführen. Der sich lichtende Nebel ließ auch die Zuschauer an der intensiven Arbeit teilhaben. 2 überlaufene Gegegenstände und Abzüge beim unkorrekten verweisen der anderen Gegenstände ergaben 88 Punkte. Insgesamt 184 Punkte SG und Platz 24.

Am Sonntagnachmittag hatte Paul mit seinem Diego seinen zweiten Einsatz in der grünen Gruppe.Eine absolut überzeugende Leistung des Teams wurde von Hermann Schämann mit 99 Punkten belohnt. Mit 195 Punkten und der Gesamtbewertung V belegten die Beiden den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Veringenstadt im wahrsten Sinne sich nicht hat verleiten lassen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst.Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

Sieger wurde Herbert Bucher mit Delia vom Speedteam Bodensee 98/99 V. Der Platz 2 ging an Andrea Piccinini mit Conni vom Steinteich97/99 V gefolgt von Harald Mürdel mit Aellex von der Bärenreute 98/98 V.

Herbert Bucher, Andrea Piccinini und Harald Mürdel und die SV-Teilnehmerin der diesjährigen FCI WM FH 2015 in Russland, Ivonne Bader bilden das SV-Team für die VDH DM FH 2016 vom 26.-28.Februar 2015 in Zülpich.

Herbert Bucher, Andrea Piccinini und Harald Mürdel haben zu dem die Ehre, als SV-Team zur erstmals durchzuführenden WUSV WM FH 2016 in Belgien (24.-27.03.2016) gemeldet zu werden.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für die beiden Wettkämpfe den bestmöglichen Erfolg.

Udo Wolters

Mannschaftsführer

Link zum Endergebnis

———————————————————————————

522. Bericht von der SV-BSP IPO aus Oberhausen

Bericht von der SV-BSP IPO aus Oberhausen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 24.09.2017

Bei bestem Hundesportwetter fand am Wochenende vom 15.-18. September 2016 die SV-BSP in Oberhausen statt.

Die Hauptgeschäftsstelle hat in Verbindung mit den vielen Helfern aus der LG Nordrheinland alles gut vorbereitet, um den zahlreichen Gästen und Hundeführern ein schönes Wochenende zu bereiten.

In dem erstmals bei einer SV-BSP so durchgeführten Organisationskonzept gab es aber auch noch deutlich Luft nach oben. Die leidliche Parkplatzproblematik an allen Tagen rund ums Stadion, die teils vorherrschende Enge auf dem Gelände und nicht zuletzt die horrenden Preise für die angebotenen Speisen und Getränke müssen von den Verantwortlichen zukünftig überdacht werden.

In der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf. Paul Pankoke als Fährtenbeauftragter hat mit seinem Team im Gelände für hervorragende, suchbare Bedingungen gesorgt. Die Bewertungen der eingesetzten Leistungsrichter Stephan Benz in der Fährte, Daniele Strazzeri in der Unterordnung und Horst-Dieter Träger waren nachvollziehbar.

Unser westfälisches IPO Team erkämpfte sich, obwohl es bei vielen am Wochenende einfach nicht rund lief, mit einem Schnitt von 270,29 Punkten einen ausgezeichneten vierten Platzin der Mannschaftswertung.

Im einzelnen belegte Kira Albers mit Sid als beste Westfälin den 16. Platz mit 97-91-90=278 SG, Joachim Beer erkämpfte sich mit 97-90-90= 277 SG den 19. Platz, Nadine Jaschinski mit Panscho belegte mit 92-89-92=273 SG den 28. Platz, Tanja Böhm mit Xorro belegte den 32. Platz mit 97-80-94= 271 SG, Carina Wagner und ihr Eros erreichten 91-81-96=268 G Platz 42, Annette Lilienbecker mit Xavi erreichte mit 98-82-83=263 G den 58. Platz, Sven Viebahn erreichte mit Gina den 61. Platz mit 97-78-87=262 G. Unser Ersatzmann hatte das Glück, in der Mannschaftsführerbesprechung in das aktive Kontingent gelost zu werden. Erwin Schmitz erreichte mit seiner Bea am Wochenende mit 84-80-86=250 G einen respektablen 87. Platz. Unser Pechvogel war, wie schon auf der SV-FCI diesen Jahres in Balingen, Angelika Schweiger mit ihrem Atze. Die Beiden ereilte im Schutzdienst schon bei der Flucht eine Disqualifikation.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. Ihr seid Spitze.

Abschließend gebührt der Firma Happy Dog ein herzlicher Dank für die einheitliche Ausstattung mit Sportbekleidung für das IPO-Team der Westfalen.

Für die SV-BSP im nächsten Jahr gibt es leider noch keinen Ausrichter und somit auch noch keinen Termin.

Link zum Endergebnis

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

523. Bericht von der SV Bundesfährtenhund in Thale

Bericht von der SV Bundesfährtenhund in Thale

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 04.11.2013

Am 5.+ 6.11.2016 fand zum zweiten Male in Thale die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Sachsen-Anhalt ausgerichtet. Mit den Ortsgruppen Nachterstedt, Weddersleben und Westerhausen hatte man vor Ort rührige

Ausrichter beauftragt, die nun schon zum wiederholten Male die Meisterschaft hervorragend organisiert und durchgeführt haben.

Dem Gesamtleiter Klaus Bartnik ist es mit seinen zahlreichen Helfern gelungen, einen tollen Wettkampf zu organisieren, der zudem entgegen der Prognosen bei bestem Fährtenwetter durchgeführt werden konnte. Der sensationelle Begrüßungsabend im ausverkauften Standquartier und die sehr zivilen Preise während der Veranstaltung (Kaffee 0,50 €, Gulasch mit Nudeln 3,50 €) müssen hier besonders erwähnt werden. Die vielen stets freundlichen Helfer in Thale werden sicher nicht nur dem Team der Westfalen mit einer rundum gelungenen Meisterschaft noch lange positiv im Gedächtnis bleiben.

Bei meist trockenem und freundlichem Herbstwetter mit teilweise recht starkem Wind waren gute Wetterbedingungen gegeben. Das Gelände, Einsaat, war für alle Teilnehmer gleichmäßig.Die Fährtenbeauftragten haben es mit den Fährtenlegern verstanden, einheitliche Bedingungen für alle zu schaffen.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Gerald Claus aus der LG 18, Horst Kaim aus der LG 14, Markus Schmitt aus der LG 12 und Jörg Schridde aus der LG 03 folgende Bewertungen vergeben:

25 V, 28 SG, 8 G, 1 B, 1 M

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel: 10 V, 14 SG, 6 G, 1 B, 1 M

Unsere Westfalen, Karsten Herglotz, Paul Pankoke und die Ersatzfrau Sandra Schmitt bezogen am Freitag das Quartier in Warnstedt und nahmen im Training am Freitagnachmitttag eine erste Bodenprobe.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo mit Rang 3 aufwarten. Gleichzeitig stand dann fest, dass unsere Frau für alle Fälle, Sandra Schmitt mit ihrem Cash, nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen würde.

Bei der Auslosung im Standquartier konnten wir dennoch gut verteilte Startzeiten losen.

Paul Pankoke mit Diego von Gut Hamicolt erreichte mit einer sehr drangvollen Arbeit und einem nicht gefundenen Gegenstand am Samstagvormittag in der roten Gruppe bei Markus Schmitt achtbare 94 Punkte SG.

Karsten Herglotz mit seinem Cliff ging am Samstagnachmittag auf der dritten Fährte der roten Gruppe an den Start. Eine sichere Arbeit mit massiven Problemen zu Beginn des Bogens brachten 87 Punkte G.

Bedingt zufrieden mit unseren Ergebnissen besuchte die gesamte Mannschaft geschlossen den grandiosen Festabend mit kurzweiligem Programm und Tombola im Standquartier.

Am Sonntagmorgen begann Karsten mit Cliff in der grünen Gruppe mit einer souveränen Arbeit beim Leistungsrichter Jörg Schridde, die mit 96 V bewertet wurde.

Paul und Diego arbeiteten am Sonntagnachmittag ebenfalls in der grünen Gruppe. Diego arbeitete stabil über den gesamten Fährtenverlauf. Konzentrationseinschränkungen und ein nicht gefundener Gegenstand brachten erneut 94 SG für die gezeigte Arbeit.

Im Gesamtergebnis belegte Paul den 17. Platz und Karsten den 22. Platz. Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Thale mit gutem Teamgeist als Einheit hervorragend präsentiert hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische

Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

Sieger wurden punktgleich mit jeweils 100/99 Punkten V Brigitte Beck mit Onawa und Dieter Wieland mit Falk vom Urdorf. Der Platz 3 ging an Thomas Thies mit Tara von den Wannaer Höhen mit 98/99 V.

Brigitte Beck, Dieter Wieland, Thomas Thies und Marco Apitz werden den SV, mit etwas Wehmut erstmals nach 18 Jahren konstanter Betreuung durch mich, unter neuer, noch zu benennender Mannschaftsführung auf der VDH DM FH 2017 vom 24.-26.Februar 2017 in Edingen-Nekarhausen vertreten.

Wir bedanken uns bei den zahlreich mitgereisten Unterstützern aus Westfalen und gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Udo Wolters LG-Ausbildungswart

Hier der Link zum Endergebnis.

———————————————————————————

524. Bericht von der SV-Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz MV

Bericht von der SV-Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz MV

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 04.11.2013

Bei außergewöhnlich guten Witterungsbedingungen fand erstmals ausgerichtet von der LG Mecklenburg-Vorpommern die diesjährige Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz statt.

Vom 31.Oktober bis zum 2.November trafen sich die besten Fährtenhunde aus dem ganzen Land in Nordwest Mecklenburg, um den Besten der Besten zu ermitteln.

Die vielen, stets freundlichen ehrenamtlichen Helfer um die Organisationsleiterin Katja Peters haben das ausgegebene Motto „Wir sind BFH 2014“ gelebt und gut umgesetzt.

Das Fährtengelände war für alle Teilnehmer gleichmäßig. So wurde am Samstag für alle auf augenscheinlich einfachem schwarzem, trockenem und festen Acker gefährtet, am Sonntag hatten alle Teilnehmer ihre Fährtenarbeit in einer Einsaat zu bewältigen.

Die eingesetzten Leistungsrichter Stefan Bentz LG 11, Gerald Marthold LG 17, Uwe Loch LG 09 und Horst Seger LG 12 bewerteten nachvollziehbar. Jeweils vier Hunde arbeiteten gleichzeitig, so dass es für die Zuschauer möglich war, mehrere Teams parallel zu beobachten. Lobenswert war sicherlich auch die Tatsache, dass die Zuschauer und Schlachtenbummler die Möglichkeit hatten, in Korridoren immer nah dran zu sein.

Einige der 16 eingesetzten Fährtenleger waren allerdings etwas überfordert. Ihnen fehlte es ein wenig an Erfahrung, so dass es beim Absuchen der Fährte zu einigen Ungereimtheiten kam. Einige Fährtenleger konnten beim Absuchen den exakten Fährtenverlauf nicht mehr anzeigen oder die ausgelegten Gegenstände wurden von den Fährtenlegern nicht gefunden. Somit mussten an beiden Tagen berechtigt einige Ersatzfährten in Anspruch genommen werden.

Die Verpflegung im Gelände, teilweise mit Bollerwagen bis zum Ansatz gebracht oder das obligatorische DIXI-Klo, es war von den Organisatoren an alles gedacht worden. Ein netter Begrüßungsabend mit einem reichhaltigen warmen Mecklenburger Büffet und einer Tombola rundete das Rahmenprogram ab.

Nun zu unseren Westfalen:

Annette Lilienbecker mit ihrer Britney kam am Samstag nicht über die erste Verleitung hinaus. Auch Susanne Wachsmut mit Beamer verloren den Faden am 2. Winkel, so dass für beide Teams der Samstag mit einem negativen Ergebnis zu Ende ging.

Am Sonntagvormittag erreichte Susanne mit Beamer mit einer engagierten zielgerichteten sehr intensiven Arbeit verdiente 96 Punkte V. Am Sonntagnachmittag zeigte Annette mit Britney mit einer ruhigen Arbeit nach kleinen Problemen im Bogen und an einigen Winkeln mit 85 Punkten, das es doch geht.

Auch unser Ersatzmann im Team der Westfalen, Horst Rudolph soll nicht unerwähnt bleiben. Er hat sich stets eingebracht und das Team kräftig unterstützt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem Gothaer Versicherungsbüro M. Krens in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat das Team mit einer einheitlichen warmen Jacke ausgestattet.

Als erster SV-Bundessieger aus dem ehemaligen Osten des Landes hat sich Marco Apitz mit seiner Khadryze von Haus Lohre aus der LG 18 in die Geschichtsbücher eingetragen, den zweite Platz ging an Yvonne Bader mit ihrer Tita vom Kirchberghof aus der LG 15. Der 3. Platz ging an die Jugendliche Jessica Binder mit ihrer Lana von der Glücksgrube aus der LG 12. Den 4. Platz belegte die noch amtierende VDH Deutsche Meisterin FH Gerlinde Brönner mit ihrer Romy vom Leiheimer Moor aus der LG 14.

Diese vier Teams werden zur VDH DM FH 2015 gemeldet. Die Veranstaltung wird vom 20.-22 Februar 2015 in Mochau vom SGSV bei Wittenberg ausgerichtet. Wir drücken schon jetzt die Daumen.

Ein herzlicher Dank an Alle, die zum Gelingen der SV-Bundesfährtenhundprüfung beigetragen haben.

Udo Wolters

2. LG Ausbildungswart

———————————————————————————

525. Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation

Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Überdurchschnittlich gute Ergebnisse auf der B-FCI

Die vier Erstplatzierten erreichten alle 290 Punkte. Mit 10 Vorzüglich, 20 Sehr gut im Gesamtergebnis liegt die B-FCI über dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Die Stimmung in Balingen auf der Bundes-FCI-Qualifikationsprüfung zur VDH DM war hervorragend. Ein schönes Stadion, freundliche Auskünfte von den Organisationen und Helfern vor Ort waren eine sehr gute Grundlage für die gute Atmosphäre.

Alle Westfalen waren am Donnerstag vor Ort, bis auf Annette, die noch nicht fahren konnte und uns dann am Freitagmorgen per WhatsApp um 2:49 mitteilte, dass sie auch unterwegs ist. Am Freitag verabredeten wir uns um 8:30 zum Training im Station. Auf Beschluss der LG-Ausbildungswarte gab es kein planbares Training; jeder kommt wann er will und die HF müssen sich im Stadion verständigen, wann wer dran ist und wann zwischen Unterordnung und Schutzdienst gewechselt wird. Das hat in Balingen reibungslos funktioniert, ist aber nicht das, was man sich wünscht.

Unsere Starter trainierten einzelne wichtige Elemente. Es blieb also Zeit, ins bereitgestellte Fährten-Trainingsgelände zu fahren. Alle konfrontierten die Hunde im Training auf kurzen Fährten mit dem Gelände. Wir fühlten uns für den Wettkampf sehr gut vorbereitet.

Bei der Mannschaftsführerbesprechung wurde die Reihenfolge der Landesgruppen bei der Auslosung gelost. Mit der Nummer sieben konnten wir relativ früh selbst unser Glück entscheiden. Alle gemeldeten Ersatzteilnehmer konnten starten; das Kontingent konnte nicht ausgeschöpft werden.

Wichtiger für die Hundeführer waren die Anmerkungen der LR in den Sparten. Astrid Gätje in Abt. A: Meldung mit ausgelegter Leine, Ansatz am Hund, sobald der Hund den Winkel ausgearbeitet hat, darf der Hundeführer aus der Fährte gehen. Das war sicher für niemanden überraschend. Adolf Glaser in Abt. B: Pausen nach den Übungen sollen eingehalten werden, in den Grundstellungen muss die Hand am Körper gehalten werden, das Hörzeichen „Fuß"" bedingt auch das direkte Angehen, Handhilfen werden strikt geahndet. Bis auf die Handhaltung sicher allen bekannte Hinweise. Udo Wolters in Abt. C: Hörzeichen „Fuß"" bedeutet direktes Angehen, Handhilfen führen in jedem Fall zur Entwertung, auf direktem Weg muss der HF zum Hund. Auch das waren normale Anforderungen. Bei den Bewertungen hat Udo Wolters die PO konsequent umgesetzt.

Der Probeschutzdienst entschied dann am Freitag über den Einsatz der Helfer. Yener Yüksel im ersten Teil und Steffen Straub im zweiten Teil leisteten eine weitgehend gleichmäßige Arbeit. Kennzeichnend für die beiden war, dass beim Überfall auf den Hund aus dem Rückentransport kein großer Druck auf die Hunde gebracht wurde und im zweiten Teil viele Hunde den Ärmel nur knapp bekamen. Der Überfall erfolgte dann auch direkt, ohne dass die Hunde eine Bewachungsphase zeigen konnten.

Spannend war dann auch die Auslosung am Freitagabend. Annette Lilienbecker sorgte auch für den frühen Start am Samstag in der ersten Gruppe. Xavi war wie immer gut motiviert und zeigte seine Arbeitsfreude. Die Konzentration auf die Übungen waren an dem Tag nicht ganz so hoch. Bei der Sitzübung stand er leider, musste die Übungen Platz, Steh und Voraus direkter umsetzen. Im Schutzdienst zeigte Xavi seine Stärken. Im Versteck signalisierte er erst einmal, dass er es auch ernst meint und stieß kurz an. Rückentransport leicht vor und andere kleinere Fehler brachten ihn auf 92 Sehr gut.

10:30 sollte dann Atze de Lupo Nero in der Fährte erscheinen. Gespannt waren wir darauf, wie Atze diese schöne Blumen- und Kräuterwiese im Na-turschutzgebiet annehmen würde. Angelika Schweiger führte souverän und gekonnt vor – 98V.

Schön verteilt auf den Tag freuten wir uns dann Joachim Beer um 16:30 in der Unterordnung zu sehen. Die zusätzliche Wartezeit durch eine nicht angekündigte Pause konnte das Team nicht aus dem Konzept bringen. Fast fehlerfrei ging es bis zum Apportieren. Im Moment der Hörzeichenabgabe schaute Terror vom Cap Arkona ins Publikum, und lief erst zum Apportierständer. Das zweite Hörzeichen beim Voraus brachte das Paar dann auf 92 SG.

Im Schutzdienst war Terror stark. Energisch und ohne zu zögern ging er in allen Übungen zu Werke, war führig und verlor die Punkte zum Ende beim Stellen und Verbellen und den Bewachungsphasen – 92SG.

Am Sonntag startete dann Angelika mit Atze in der Unterordnung. Hohe Aufmerksamkeit und eine positive Ausstrahlung während der Arbeit; leichte Einschränkungen in der Exaktheit brachten die beiden auf gute 89 Punkte. Wir waren mit dem Ergebnis gut zufrieden und warteten gespannt auf den Schutzdienst. Wir sahen ein gutes Revieren,

Stellen und Verbellen. Beim Nachlegen war er nicht ganz führig. Bei der Flucht konterte er sehr gut und der Helfer brachte Atze nicht in die Grundposition, was er bei vielen Hunden betont gemacht hat. Atze konterte und in dieser Phase war er durch Hörzeichen nicht zum Ablassen zu bewegen.

Fast zeitgleich leistete Terror seine Fährte ab und erreichte ein vorzügliches Ergebnis mit 98 Punkten. Über 282 Punkte konnte sich Joachim Beer freuen, der damit die Fahrkarte zur Bundessiegerprüfung als bester Starter der LG Westfalen bekam.

Den Abschluss unserer Arbeiten auf der B-FCI setzte Annette mit Xavi am Sonntag in der Fährte. Es hatte ausgiebig in dem 900 m hoch gelegenen Gelände geregnet. Gewohnt intensiv arbeitete der Rüde und blieb an zwei Mauselöchern stehen, an denen er ein kurzes Signal benötigte. Mit 95 Punkten erreichte Annette mit ihrem Rüden insgesamt 270 SG.

Zur Siegerehrung gab es die üblichen Dankesworte, die alle aus einer guten Überzeugung vorgetragen wurden. Besonders der Oberbürgermeister vermittelte seine besondere Freude über die Vergabe der Veranstaltung nach Balingen und lud für die nächsten Jahre ein, die Austragung einer Veranstaltung nach Balingen zu vergeben. Herzlichen Glückwunsch an alle westfälischen Starter.

Paul Pankoke

Link zum Endergebnis

———————————————————————————

526. Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation in Viernheim

Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation in Viernheim

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 27.06.2022

Erfolgreiche Veranstaltung für die Westfalen in Viernheim

Vom 27. – 29. Juni fand in Viernheim die diesjährige SV-FCI Qualifikation statt. Bei wechselhaften Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie der LG Baden im bestens geeigneten Waldstadion durchgeführt. Die Veranstaltung war gut organisiert. Das Verpflegungsangebot wurde zu günstigen Preisen angeboten.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne: In der Fährte Karl Heinz Lang aus der LG 13, in der Unterordnung Reiner Beitel aus der LG 8 und im Schutzdienst Bärbel Biernath aus der LG 5. Das Richterteam bewertete nicht immer nachvollziehbar. Die ausführlichen Besprechungen in B und C waren etwas monoton und zu langatmig. In der Unterordnung wurden die Führerfehler und Hilfen sehr deutlich angesprochen und in Abzug gebracht.

Die Fährtenarbeit war gut organisiert und wurde in kniehohem Wiesengelände geprüft. Hier hatten doch einige Teams Schwierigkeiten mit den deutlich verkürzten Fährten so wie mit den Gegenständen.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Jochen Seufert und im zweiten Teil Dirk Wernet zum Einsatz. Beide Helfer arbeiteten durchgängig tadellos mit guter Belastung.

Zum westfälischen Team:

Oliver Ulbrich mit seiner Amy vom Haus Pekerman konnte seine Leistung unserer LG-Qualifikation am Wochenende mit einer soliden Vorführung in allen drei Abteilungen bestätigen. Mit einem fehlenden Gegenstand in der Fährte erreichte das Team mit 92-89-96 277 SG (Platz 12) und qualifizierte sich mit diesem Ergebnis schon vorzeitig für das westfälische Team zur diesjährigen BSP in Meppen.

Manfred Leifhelm mit seinem Ali von grauen Maholt erreichte in der Fährtenarbeit 88 Punkte. In der Unterordnung die ohne grobe Fehler gezeigt wurde erhielten die beiden 84 Punkte. Im Schutzdienst konnte das Team nach flotter Streife und einem nicht ganz optimalem Stellen und Verbellen mit einer energischen Arbeit 92 Punkte für sich verbuchen. Mit 264 Punkten erreichen die Beiden den 25 Platz.

Sandra Müller mit ihrem jungen Rüden Yukon del Lupo Nero zeigte in allen Abteilungen durchweg eine solide Arbeit. Mit 86-87-88 Gesamt 261 Punkten erreichten die Beiden den Platz 29.

Ein ganz besonderer Dank gebührt der Gothaer Bezirksdirektion Krems in Person von Dagmar Wiemann, die das westfälische Team wieder mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet hat.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (56 Starter) in diesem Jahr qualitativ hochwertigen Hundesport vorführte. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter.

Die VDH-DM IPO findet vom 1.-3.August ausgerichtet von der LG 03 in Göttingen statt. Die sieben Erstplatzierten sind vom SV gemeldet. Wir drücken dem gesamten SV-Team für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Viernheim würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team und den angereisten Schlachtenbummlern.

Udo Wolters 2. Ausbildungswart der LG Westfalen

Link zur Veranstaltungsseite

Link zum Endergebnis

———————————————————————————

527. Bericht von der SV-FCI Qualifikation in Vöhringen

Bericht von der SV-FCI Qualifikation in Vöhringen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 23.06.2019

Link zum Endergebnis

FCI-Bundesqualifikation 2015 Vöhringen

Vom 12. bis zum 14. Juni fand in der LG-Bayern-Süd bei hochsommerlichen Temperaturen die SV FCI-Bundesqualifikation statt.

Die Ortsgruppe Vöhringen e.V. als Ausrichter hat alles richtig gemacht. Bestes Wetter, tolles Stadion, kalte Getränke mit einer top Organisation. Vor Ort haben die vielen freundlichen Helfer der Veranstaltung einen positiven Eindruck hinterlassen.

Die eingesetzten Leistungsrichter: „Unser"" Paul Pankoke in der Fährte, Dennis Große-Wittfeldt (LG07) in der Unterordnung und Karl Deisenroth (LG 09) im Schutzdienst haben mit ihren nachvollziehbaren Leistungsbeschreibungen den guten Eindruck vom Wochenende abgerundet.

Udo Wolters LG Ausbildungswart

Nun aber zu den Insider Informationen der Teilnehmer und der nicht so zahlreichen Fans der LG Westfalen.

Am Donnerstag reiste das Team bestehend aus Stefan Volbert mit Bosco vom Wolfsbankring und Anette Lilienbecker mit Xavi del Lupo Nero mit dem Mannschaftsführer Udo Wolters und Gefolge im schönen Bayern an.

Die erste wichtige Mannschaftsbesprechung fand im wunderschön gelegenen Biergarten unserer Unterkunft statt. Nachdem klar war wie das Fährtengelände aussehen würde (Wiese 30cm hoch), ging es für die beiden Teilnehmer zur spannenden, aber gut abgelaufen Probefährte.

Der mitgereiste Schlachtenbummler Jürgen K. aus A. motivierte das Team mit seinen „sensiblen"" Kommentaren. Am Abend wurde euphorisch getrunken und sachlich diskutiert.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir ins Stadion um die reservierten, „großzügigen"" Trainingsmöglichkeiten von jeweils 4 Minuten Unterordnung und Schutzdienst für jeden Teilnehmer sinnvoll zu nutzen.

Für die Lösung pfadfinderischer Probleme an diesem Wochenende hatte Erwin Schmitz, genannt Google-Öhrvin, dank seines Handys auf alle Fragen stets eine Antwort.

Nach dem Probeschutzdienst kam es zur Auslosung. Chef Udo war fand es nicht lustig, dass das Team es wieder mal geschafft hatte, zeitgleich an den Start zu gehen. Mit der Startnummer 17 startet Anette Samstag in B und C und Stefan mit der Startnummer 37 „High Noon"" (12.30 Uhr) in der Fährte.

Abends wurde bei super Stimmung im gemütlichen Biergarten der erste Wettkampftag geplant. Der Motivationskönig Jürgen K. aus A. zeigte sich wieder von seiner sensiblen Seite, sodass die Bauchmuskeln Aller beansprucht wurden. Nach einer kurzen Nacht waren wir am ersten Wettkampftag pünktlich im Stadion.

Annette zeigte mit Ausnahme der Sitzübung eine hochkonzentrierte und triebbeständige Unterordnung mit minimalen Abzügen. 88 Punkte standen am Ende der Vorführung auf dem Zettel des Leistungsrichters. Im anschließenden Schutzdienst präsentierte sich „Xavi"" bis zur letzten Übung auf hohem Niveau, dass mehr als drei „Aus...Aus...Aus..."" (Zitat: Jürgen K. aus A.) nötig waren, führte unweigerlich zur Disqualifikation des übermotivierten Teams.

Super Nachrichten aus dem Fährtengelände hebten die Stimmung der Gruppe wieder. Stefan erreichte mit seinem „Onkelchen"" (Bosco vom Wolfsbankring) , mit einer sehenswerten Fährtenarbeit im 30cm hohen Gras 99 Punkte Vorzüglich.

Bei schönstem Sonnenschein verfolgten wir das weitere Geschehen im Stadion. Nach der letzten Vorführung fuhren wieder zurück ins Hotel und haben den Tag gemeinsam bei gekühlten Getränken Revue passieren lassen.

Sonntagmorgen haben wir dank der „tollen"" Losnummer von Stefan um 6 Uhr gefrühstückt.Lisa, wieder mit Verspätung zum Frühstück gekommen, hatte aber wieder eine tolle Föhnfrisur.

Im Stadion angekommen ging es schnell zur Sache. Stefan zeigte mit Bosco eine triebbeständige Unterordnung mit herausragenden Abschlüssen. Wenn da nicht die Vorausübung gewesen wäre... oder hat der Hund die Kommandos einfach nicht gehört?Doch! Nach dem 3. Kommando legte er sich dann Gott sei Dank hin.

Auch Stefan und Bosco erreichten am Ende 88 Punkte in B. Der sehr energische und druckvolle Schutzdienst, bei seiner Erstteilnahme an einer Bundesveranstaltung war äußerst sehenswert.

Die deutlichen Einschränkungen beim Nachlegen zur Flucht (Bosco rückte dem Helfer bis auf einen Meter nach), ergab die Endwertung 90 Punkte „a"".

Mit den Gesamtergebnis von 277 Punkten erreichte das Team Platz 10 und aufgrund der LG internen Regelung haben die Beiden sich die Fahrkarte zur Bundessiegerprüfung 2015 aus dem Kontingent der LG gesichert.

Wir hatten viel Spaß, haben viel gelacht und waren ein tolles Team. Nochmal ""Danke"" an Ursel und Beate (unsere Gruppen Mami's) die sich super um das Team und Ihre Begleiter gekümmert haben.

Lieschen (Lisa Rohde) und Annette Lilienbecker (XS)

Link zur Veranstaltung

———————————————————————————

528. Bericht von der VDH DM IPO in Mettingen

Bericht von der VDH DM IPO in Mettingen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Spitzensport im Münsterland

Link zum Endergebnis der VDH DM IPO

Vom 05.-07.08.2016 fand in Mettingen zum ersten Mal über drei Tage, die VDH Deutsche Meisterschaft IPO statt. Die vom DVG organisierte Veranstaltung lag beim MV Mettingen in bewährten Händen. Ludger Stelthove hat mit seinem Team eine sehr stimmige Veranstaltung durchgeführt. 63 Teams aus 12 Verbänden haben im sportlichen Wettstreit die sechs Teilnehmer für die FCI-WM-IPO vom 15. - 18.09 2016 in Nova Gorica (Slowenien) ermittelt.

Am Mittwochabend kamen die Teilnehmer und Offiziellen aus allen Teilen Deutschlands im Münsterland an.

Als Leistungsrichter waren Uwe Petersen vom BK in der Fährte, Edgar Scherkel vom DMC in der Unterordnung und Günter Diegel vom SV im Schutzdienst eingesetzt.

Als Helfer im Schutzdienst waren Heiko Frey (dhv) und Ilja Fritsche (BK) sowie als Ersatzhelfer Matthias Mylius (DMC) und Andreas Imholt (SV) eingeteilt. Wie wichtig die Ersatzhelfer sind, hat das Wochenende gezeigt. Wir wünschen dem verletzten Heiko Frey eine schnelle Genesung und „Gute Besserung“.

Gute Fährtenlängen in zum Teil ungewöhnlichen Formen im lösbarem Fährtengelände und sehr gleichmäßige Beurteilungen der eingesetzten Leistungsrichter in A, B + C sorgten zum Ende der Veranstaltung für eine Reihung, die dem Leistungsvermögen der Teams gerecht wurde.

Die sieben Erstplatzierten der SV-FCI Qualifikation in Balingen waren für den Wettstreit gemeldet.

Das SV-Team war wie folgt besetzt: Winfried Schuster mit Uriah von MaKeRa (99-87-92 Platz 10), Arno Stiefvater mit X vom Hessenstein (94-84-93 Platz 19), Kristina Spönlein mit Jenky von der Schiffslache (99-93-86 Platz 12), Peter Rohde mit Vucan von Peroh (100-86-90 Platz 14), Bernhard Flinks mit Zeus Vikar (99-78-92 Platz 22), Rainer Naschke mit Debby vom Eisernen Kreuz (92-82-94 Platz 21) und Mike Uferkamp mit Arek von Pentavita (39-93-86).

Das SV-Team hat am Wochenende mit gutem Teamgeist unseren Verein würdig vertreten. Das Team hat sich mit Höhen und Tiefen sehr achtbar geschlagen und es war mir eine Freude, jeden Einzelnen durch den Wettkampf zu begleiten.

Winfried Schuster hat sich mit seinem 10. Platz in der Gesamtwertung als bestes Team der SV-Mannschaft die begehrte Fahrkarte für die WUSV-WM in Meppen gesichert.

Die zahlreichen Zuschauer im Stadion freuten sich über die gezeigten Spitzenleistungen und ärgerten sich über jeden Ausfall.

Die Sieger und Platzierten waren allesamt keine Unbekannten.

Platz 1 ging an Petra Sporrer mit Erec (100-92-94), den Vizesieg sicherte sich Petra Reichmann mit dem Riesenschnauzer Hataro (100-90-95) gefolgt von Sue Chandraratne mit Peaches (99-92-93), Theo Sporrer mit Arkana (92-93-98) und Günter Hydra mit Athos (100-87-95).

Die ersten sechs werden Deutschland auf der FCI WM IPO in Nova Gorica vertreten.

Bleibt zu hoffen, dass die qualifizierten Teams in Slowenien ihre tollen Vorführungen wiederholen können. Wir drücken dazu die Daumen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma Mera-Dog in Person von Herrn Alexander Fries, der es sich nicht hat nehmen lassen, das SV-Team mit einer einheitlichen Teambekleidung auszustatten.

Fazit:

Eine tolle Veranstaltung, die sich seit einigen Jahren stetig weiterentwickelt und immer beliebter wird. Eindrucksvoll ist der verbandübergreifende, kameradschaftliche Umgang miteinander.

Auf der VDH DM IPO 2016 wurde eindrucksvoll gezeigt, zu welchen Leistungen unsere Hunde in der Lage sind.

Im August 2016

Udo Wolters

SV-Mannschaftsführer

————————————————————————————

529. Bericht von der Wesensbeurteilung in Emsdetten

Bericht von der Wesensbeurteilung in Emsdetten

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 12.11.2016

Die erste Wesensbeurteilung in 2016 fand am 5.-6. März auf der Platzanlage der OG Emsdetten statt.

Es wurden 11 Hunde vorgeführt. Die Beurteilung wurde von Udo Wolters vorgenommen, der unterstützt durch seinen Beauftragten Ortwin Kroll agierte.

Jens Peter Flügge aus der LG 01 hatte die Aufgabe, die Wesensbeurteilung offiziell zu begleiten.

Alle vorgeführten Hunde meisterten den Parcours souverän. Die große Bandbreite in der Veranlagung unserer Hunde wurde offen dargestellt, im Bewertungsbogen erfasst und anschließend direkt offen besprochen. Zahlreiche Gäste folgten interessiert dem Geschehen und lauschten aufmerksam den Bewertungen der Beurteiler.

Ein besonderer Dank gebührt der OG Emsdetten, unter der Leitung der Vorsitzenden Felicitas Brünnen, die diese Wesensbeurteilung vorbildlich vorbereitet und mit ihrem Team durchgeführt hat. Die tolle Platzanlage und die schmackhafte Verpflegung und letztendlich auch das glücklicherweise gute Wetter rundeten die Veranstaltung ab.

Die Stimmung im Kreise der Hundeführer und der Zuschauer während der Veranstaltung war gut. Auch positive Rückmeldungen von den Hundeführern im Nachgang zur Veranstaltung lassen mich hoffen, dass diese „neue"" Art der Wesensbeurteilung im SV ein richtiger und wichtiger Schritt ist, den wir zum Wohle unserer deutschen Schäferhunde gehen müssen.

Udo Wolters LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

530. Bericht zur BSP 2015 in Meppen

Bericht zur BSP 2015 in Meppen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Vom 28. - 30. 08.2015 fand nun schon zum sechsten Mal die SV-Bundessiegerprüfung in Meppen statt. Heinz und Michael Gerdes haben es mit den vielen freundlichen Helfern der LG Waterkant auch in diesem Jahr wieder geschafft, eine für Hundeführer und Gäste tolle Veranstaltung durchzuführen. Angefangen vom Wetter, der Verpflegung, dem tollen Festabend im Zelt, dem eingespielten Ablauf für die Hundeführer und dem beispielhaften Ablauf im Fähtengelände - kurz gesagt ""Die BSP in Meppen war wieder eine Reise wert"".

Unser Team-Westfalen präsentierten sich in der Woche in Meppen stets als ein harmonisches Team. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere 7 Hundeführer/innen mit allen mitgereisten Fans und Betreuern. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch Paul Pankoke und Thomas Leyener für die Unterstützung bei der Mannschaftsführung.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Tanja Böhm mit Xorro erreichte mit 95-94-97=286 den 8. Platz, Sandra Werth mit Yukon erkämpfte sich mit 99-90-93=282 den 11. Platz, Thomas Haas mit Hancook überzeugte auf dem 44. Platz mit 87-91-90=268, Platz 58 ging an Manfrred Leifhehm mit Ali, die sich mit 91-90-84=265 im Feld behaupteten konnten, Annette Lielenbecker mit Xavi erkämpfte sich mit 98-82-84=264 den 61. Platz, bei Stefan Volbert und Bosco reichte es mit der nicht optimalen Fährtenarbeit mit 71-90-94=255 noch zu Platz 82, gefolgt von Joachim Beer mit Terror, der mit 96-88-70=254 den 86. Platz belegte.

In der Mannschaftswertung erreichte unser Team mit einem Schnitt von 94,0 Punkten in der Fährte, 89,4 Punkten in der Unterordnung und 89,6 Punkten im Schutzdienst mit 273 Punkten den 3. Platz.

Ein besonderer Dank gebührt dem ungenannt bleiben wollenden Sponsor unseres Teams. Mit der einheitlichen Teambekleidung haben wir uns auch nach außen hin als Team Westfalen optimal präsentieren können.

Mannschaftsführer

Udo Wolters

Link zum Endergebnis der BSP IPO

Link zum Endergebnis der BSP Agility

———————————————————————————

531. Bericht zur LGA in Rorup

Bericht zur LGA in Rorup

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Der glanzvolle Höhepunkt des Jahres, die LGA mit angegliedertem Westfalen-Cup, fand am 23.-24. August in der OG Rorup statt.

Bei tollem Hundesportwetter wurde am Wochenende hervorragender Hundesport gezeigt. Das Richterteam mit Bodo Jürgens, Susanne Wachsmut, Walter Hoffmann und Inge Kurz bewerteten nachvollziehbar.

Ein ganz besonderer Dank, Respekt und Anerkennung gebührt aber der OG Rorup.

Tolles Fährtengelände, perfektes Stadion, schmackhafte Verpflegung zu zivilen Preisen und und und.

Mit Paul Pankoke und Hubertus Jasper an der Spitze haben die vielen fleißigen Helfer der OG eine bis ins letzte Detail rundum gelungeneLGA auf die Beine gestellt.

Henning Setzer nutzte die tolle Kulisse vor der Siegerehrung um im besonderen Walter Hoffmann für sein Jahrzehnte langes Engagement zu Danken. Für Walter, der durch Erreichen der Altersgrenze sein Richteramt zum Jahresende abgibt, war das seine letzte LGA als Leistungsrichter. Man hörte aber schon Munkeln, dass Walter die nächsten 20 Jahre dann eben als aktiver Hundeführer ins Geschehen der LGA eingreifen wolle.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten.

Für die BSP in Meppen sind gemeldet:

Sandra Müller mit Yukon, Joachim Beer mit Terror, Nina Blanke mit Vayt, Manfred Leifhelm mit Ali, Kerstin Wallrafen mit Aquino, Christina Schmechel mit Vinja, Oliver Ulbrich mit Amy, Sven Viebahn mit Artus und als Ersatzfrau Christina Tillmann mit Bella.

Wir drücken unserem Team-Westfalen für die anstehenden Aufgaben in Meppen ganz fest die Daumen.

Udo Wolters

Hier finden Sie das Endergebnis IPO der LGA aus Rorup.

Hier finden Sie das Endergebnis vom Westfalencup

Link zur Veranstaltungsseite mit allen aktuellen Informationen zur LGA und Westfalencup

————————————————————————————

532. Die ersten ""lizenzierten OG Helfer"" haben ihre Prüfung abgelegt

Die ersten ""lizenzierten OG Helfer"" haben ihre Prüfung abgelegt

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Bei herbstlichem Wetter fand am 25.10.2014 in der OG Olpe der dritte LG-Helferworkshop statt. Die OG Olpe hatte dazu ihre Platzanlage und das geräumige Vereinsheim zur Verfügung gestellt. Beste Voraussetzungen waren somit gegeben.

Mit 14 Teilnehmern wurde auch dieser Workshop gut angenommen. 9 Teilnehmer, alle nahmen zum dritten Mal an der Veranstaltung teil, stellten sich zunächst einer praktischen Prüfung mit prüfungskonformer Helferarbeit und anschließender Junghundarbeitden beiden Lehrhelfern Sven Viebahn und Holger Neuenhüskes vor. Im praktischen Teil überzeugten alle Prüflinge (1 Frau, 8 Männer) durchweg. Nach der Mittagspause kümmerten sich die Lehrhelfer mit Tips und Ratschlägen um die restlichen anwesenden Nachwuchshelfer, die noch nicht an der Prüfung teilnehmen konnten, gewohnt intensiv.

Im Vereinsheim wurde dann im theoretischen Teil der Prüfung das Fachwissen aus dem Bereich Übungsleiter-Ausbildung geprüft. Alle neun Aspiranten konnten letztendlich das Prüfungsziel erreichen.

Sie sind deutschlandweit die ersten „Lizenzierten Ortsgruppenhelfer“. Die Ausweise sind gültig für 2015-2016 und werden im Rahmen der Delegiertenversammlung am 22.02.205 feierlich übergeben.

Bestanden haben: Gaby Dieckmeyer, OG Osnabrück, Michael Adlerhorst, OG Resser-Mark, Mirko Birkholz, OG Wulfen, Lars Jahnel, OG Hopsten, David Muchow, OG Gevelsberg, Marvin Ortelt. OG Castrop Rauxel-Mitte, Michael Schlinkert, OG Arnsberg, Tobias Selig, OG Dortmund 07, Sven Thierfelder, OG Dortmund 07.

Es bleibt festzustellen, dass diese Art der Schulungen in der Landesgruppe gut angenommen wird und die gemachten Erfahrungen der letzten zwei Jahre zeigen schon jetzt auf, dass bei allen Helfern deutliche Verbesserungen festzustellen sind.

Aus diesem Grund wird es auch im nächsten Jahr in Westfalen wieder 3 LG-Helferworkshops geben.

Der erste Termin wird am 16.05.2015 in der OG Dreis-Tiefenbach angeboten. Die Folgetermine in 2015 in Emsdetten und Recklinghausen-Hochlarmark müssen noch terminiert werden.

Abschließend gebührt allen, die zum Gelingen des Workshops beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Udo Wolters 2. LG Ausbildungswart

———————————————————————————

533. Die Landesgruppe sucht:

Die Landesgruppe sucht:

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Die Landesruppe Westfalen wird Anfang 2016 Lehrhelfer-Anwärter berufen

Wir wollen in der LG-Westfalen für die anfallenden Aufgaben genügend Lehrhelfer zur Verfügung halten. Entsprechend den Regularien des SV findet in den folgenden Wochen ein Bewerbungsverfahren statt. Die anschließende Berufung nimmt dann der LG-Vorstand vor.

Link zu den ""Richtlinien zur Tätigkeit als Lehrhelfer

Für die Tätigkeit als Lehrhelfer in der LG-Westfalen gilt zusätzlich, dass die Lehrhelferanwärter erfolgreich an den LG-Workshops für lizensierte OG-Helfer teilgenommen haben. Die Prüfung dazu kann auch während der Patenschaft nachgeholt werden.

Bitte die schriftlichen Bewerbungen (formloses Anschreiben, Lebenslauf, Aktivitäten im Hundesport) bis zum 15.12.2015 an den LG-Ausbildungswart Udo Wolters oder an den stellv. LG-Ausbildungswart Paul Pankoke senden.

Im Januar/Februar 2016 wird es dann eine Gesprächsrunde geben, nach der dem LG-Vorstand eine Empfehlung gegeben wird. Zur Saison 2016 werden die Lehrhelfer-Anwärter berufen und nehmen ihre Aufgaben unmittelbar auf. Ende des Jahres 2016 wird der LG-Vorstand dann über eine endgültige Berufung zum Lehrhelfer entscheiden.

Die LG Ausbildungswarte

———————————————————————————

534. Die LG-Ausbildungswarte informieren:

Die LG-Ausbildungswarte informieren:

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Die im LG-Vorstand abgestimmten Zulassungsbedingungen für die LG-Veranstaltungen sind überarbeitet und jetzt online.

Aktueller Datenstand ist Oktober 2015

Die Zulassungsbedingungen kommen ab der Saison 2016 zur Anwendung.

Link zu den LG-FCI Zulassungsbedingungen

Link zu den LGA Zulassungsbedingungen

Link zu den LG-FH Zulassungsbedingungen

Die LG-Ausbildungswarte

———————————————————————————

535. Ein Starter aus Westfalen auf der WUSV Universal WM

Ein Starter aus Westfalen auf der WUSV Universal WM

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Für die deutsche Mannschaft der WUSV Universal Weltmeisterschaft, die vom 16. bis 19. Juni 2016 in Paderborn stattfindet, ist die Sportfreundin Annette Lilienbecker mit ihrem Xavi de Lupe Nero in das SV-Team nominiert worden.

Hier die nominierten Hundeführer im SV-Team:

Petra Aschhof, LG7, mit der Hündin Erna vom Westerloh,

Frank Schawe, LG18, mit der Hündin Zenia vom Felsenschloß,

Ingo Recker, LG7, mit dem Rüden Yendrick vom Hohner Berg,

Elisabeth Speil, LG15, mit dem Rüden Perro von der schwarzen Natter

und

Annette Lilienbecker, LG6, mit dem Rüden Xavi del Lupo Nero.

Wir gratulieren zur Nominierung wünschen viel Glück bei der anstehenden Aufgabe

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

536. Einladung zur LG-FCI Qualifikation

Einladung zur LG-FCI Qualifikation

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Einladung zur

FCI-LG Qualifikation derLG 06 Westfalen

am 23.04. + 24.04.2016

Wir freuen uns,im Jahr unseres 20 jährigen Bestehens Ausrichter der FCI-LG Qualifikation sein zu dürfen.

Leistungsrichter:

Abt. A: Rainer Zöllner,Abt. B: Thomas Leyener (Beirichter: Jörg Remmecke),Abt. C Udo Wolters

Helfer: S. Viebahn - A. Imholt

Meldeschluss: 15.04.2016 (Posteingang)

Trainingsmöglichkeit auf dem Sportplatz am: 09.04 und 16.04.2016 (Bitte vorher anmelden)Anmeldungen zum Training

Die OG Ochtrup-Oster wird keine Mühen scheuen, allen Beteiligten und Zuschauern beste Rahmenbedingungen zu bieten.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung findet Ihr auf unserer Home-Page: www.svog-ochtrup-oster.de

Adresse: Oster 238 48607 Ochtrup (Ausflugslokal Happens Hof)

Die OG Ochtrup-Oster freut sich mit Euch auf ein tolles Hundesport-Wochenende

————————————————————————————

537. Erfolgreiches Praxisseminar Ausbildung in DO-Scharnhorst Werne

Erfolgreiches Praxisseminar Ausbildung in DO-Scharnhorst Werne

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am Samstag, den 14.02.2015 fand bei strahlendem Wetter das erste Praxisseminar Ausbildung 2015 statt. Gastgeber war die OG Dortmund Scharnhorst Werne. Ein herzlicher Dank geht hier an Jürgen Kleps und Christina Geis für die Vorbereitung und die Unterstützung bei den schriftlichen Arbeiten.

Als Referenten waren für den Bereich Fährte Karsten Herglotz, für den Part Unterordnung Björn Reckmann und für den Schutzdienstteil Andreas Imholt im Einsatz.

32 Teilnehmer, 16 Neuerlangungen mit Prüfung und 16 Verlängerungen der Übungsleiterlizens Ausbildung waren vor Ort.Erfreulich ist, dass alle Teilnehmer das Ziel erreicht haben.

Die nächste Möglichkeit an einem Praxisseminar Ausbildung teilzunehmen besteht am:

15.08.2015 in der OG Recklinghausen Hochlarmark

Udo Wolters 2. LG Ausbildungswart

————————————————————————————

538. Ergebnis der Helfersichtung für die BSP in Oberhausen

Ergebnis der Helfersichtung für die BSP in Oberhausen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am Samstag den 25.06.2016 fand im Niederrheinstadion in Oberhausen die Helfersichtung für die SV-BSP statt.

Dieter Träger und Wilfried Tautz führten die Sichtung durch.

Folgende Helfer wurden für den Einsatz anlässlich der Bundessiegerprüfung ausgewählt:

Herr Matthias Roscheck (LG 05) Herr Sascha Matten (LG 05) Herr Sascha Kempf (LG 05) Herr Andreas Imholt (LG 06)

Eine endgültige Auswahl/Einteilung der Schutzdiensthelfer erfolgt im Rahmen des „Probeschutzdienstes"" bei der Bundessiegerprüfung.

Für den Fall, dass einer der ausgewählten Schutzdiensthelfer bis zur Bundessiegerprüfung ausfällt, wurde Herr Patrick Leisten (LG 05) aus Ersatzhelfer benannt.

Die LG gratuliert herzlich zur Benennung!

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

539. Erste Ergebnisse aus der Lehrhelfertagung 2016

Erste Ergebnisse aus der Lehrhelfertagung 2016

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 10.01.2016 fand als erste Tagung oligatorisch die Lehrhelfertagung in der OG Wanne Nord statt.

Es waren 9 Lehrhelfer anwesend, Sven Leuschner und Michael Pöpping fehlten entschuldigt.

Es wurden ausgiebig Statistiken erörtert und zielführend in Vorbereitung auf das anstehende Jahr diskutiert.

In der Sitzung wurden die Einsätze auf den Landesveranstaltungen und Körungen unter den Lehrhelfern mit folgendem Ergebnis ausgelost:

Link zur Richter / Helferbesetzung 2016

Ein herzlicher Dank gebührt der OG Wanne Nord mit ihren fleißigen Helfern für die Bewirtung und Verköstigung während der Tagung.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

540. Erwähnen und beglückwünschen möchte ich hier zunächst nur die beiden Sieger- und das Ersatzteam, welche unsere Landesgruppe bei der Bundesfährtenhundeprüfung vertreten werden:Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper, OG Ferndorftal

Erwähnen und beglückwünschen möchte ich hier zunächst nur die beiden Sieger- und das Ersatzteam, welche unsere Landesgruppe bei der Bundesfährtenhundeprüfung vertreten werden:Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper, OG Ferndorftal

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

90 SG undThomas Rehms mit Kauko zur Tillmannsallee, OG Bocholt 89 G und als ErsatzmannKarsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach, OG Nottuln 88 G.

Mein Dank gilt zunächst einmal allen Hundeführern mit ihren Vierbeinern, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und den Gästen, die auch bei den schwierigen

Bedingungen die Teams unterstützt und gestärkt haben. Sie würdigten mit Applaus, Lob und Anerkennung die Leistungen der einzelnen Hundeführen mit ihren Begleitern.

Besonderer Dank gilt selbstverständlich unseren beiden LR Herr Walter Hoffmann und Herr Paul Pankoke für ihre souveräne Vorarbeit und ihre Ruhe und Gelassenheit während des gesamten Veranstaltungstages. Auch die nachvollziehbaren und den Leistungen entsprechenden fachlich sicheren Bewertungen während des gesamten Tages waren beeindruckend. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern, die trotz der widrigen Umstände im Vorfeld Ihr Möglichstes gegeben haben, um zumindest am Veranstaltungstage einen recht reibungslosen Verlauf zu gewährleisten und stets bemüht waren, für das leibliche Wohl aller Gäste bestens zu sorgen.Erwähnt sein hier nur stellvertretend namentlich noch, Klaus Lienert, Vanessa Schmitz, Holger Schön, Siegmund Venner, Uwe Schüttler und Mike Hinnerkott. Insgesamt war die Veranstaltung unter den Teilnehmern und Gästen von Freundschaft und Kameradschaft geprägt. Diese Herzlichkeit bestärkt mich wiederum, sich an unserem Hobby „der Ausbildung und Zucht des Deutschen Schäferhundes"" weiter zu erfreuen und verbleibe mit sportlichem Gruß. Jörg Remmecke

———————————————————————————

541. Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für 2015

Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Jahresbericht der LG-Ausbildungswarte für 2015

Gliederung:

1.Allgemeines

2.OG-Leistungsveranstaltungen

2.1.Prüfungen

2.2.Pokalwettkämpfe

3. LG-Leistungsveranstaltungen

3.1.FCI-Qualifikationsprüfung

3.2.Landesausscheidung

3.3.FH-Prüfung

4 4.SV-Bundesveranstaltungen

4.1.SV FCI-Bundesqualifikation

4.2.Bundessiegerprüfung

4.3.Bundes-FH-Prüfung

5.Lehrhelfer

6.Lizensierte OG-Schutzdiensthelfer

7.Tagungen und Schulungen

7.1.Tagung in Kamen

7.2.LG-Akademie

8.Jahresberichte der OG

9.Leistungsrichter

10.Tätigkeit im Ausbildungsausschuss

11.Wesensbeurteilung

12.Hundeführer- Sportabzeichen

13.Ausblick auf 2016

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

1. Allgemeines

Hier finden Sie nun meinen ersten Jahresbericht als LG-Ausbildungswart. Mit Fleiß und Engagement bin ich mit meinem Stellvertreter Paul Pankoke in die uns übertragende Aufgabe innerhalb unserer Landesgruppe gestartet. Vielfältige Veränderungen haben sich zum Beispiel mit der Neubesetzung unseres Bundesvorstandes während des Berichtsjahres ergeben. Unser Ziel ist es, stets den Focus auf dem Wesentlichen zu haben und etwas Gutes für unsere Rasse, den Deutschen Schäferhund oder für unsere Mitglieder zu tun. Mit dem Einzug und der Verbreitung der modernen Ausbildungsmethodik in unsere Ortsgruppen hat sich schon einiges zum Besseren geändert. Unsere Lehrhelfer stehen jeder Ortsgruppe zum Tagessatz von 30 € zum Workshop zur Verfügung.Den Trend wollen wir verstärken. Anstehende Veränderungen müssen immer aus dem Blickwinkel – Geht es um eine Verbesserung unserer Hunde – betrachtet werden, persönliche Interessen müssen hier untergeordnet bleiben.

Die in 2016 geplante Einführung einer Wesensbeurteilung für Deutsche Schäferhunde ist solch eine Entscheidung. Als einer der Sprecher der Kommission, die die Wesensbeurteilung erarbeitet hat, bin ich mir sicher, dass unabhängig von den erfassten Daten zu unseren Hunden im Minimum die Aufzuchtbedingungen für unsere Hunde in der Breite deutlich verbessert werden.

Der folgende Jahresbericht beinhaltet zunächst nur die bis zum 15.01.2016 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Von den 153 erwarteten Berichten aus den Ortsgruppen liegen 63 Berichte (44%) vor. Die Auswertungen werden wir in der nächsten WN oder im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Unsere LG Westfalen hat sich im Berichtsjahr auf den überregionalen Leistungsveranstaltungen auch in der Saison 2015 wieder hervorragend präsentiert und positiv dargestellt.

2.OG-Leistungsveranstaltungen

2.1Prüfungen

Eine Übersicht aus den Daten der SV-HG vermittelt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen in unserer Landesgruppe. Diese Betrachtungsweise kann aber nur ein quantitativer Überblick sein.

Bei der Anzahl der tatsächlichen Prüfungsteilnahmen in unserer LG in 2015 festigt sich erneut der abnehmende Trend. Positiv entwickelt sich nur der Bereich FH 2.

2.2Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (6) Veranstaltungen. Alle OG haben von den beantragten Pokalwettkämpfen berichtet. Die Ergebnisse wurden in der WN veröffentlicht.

Insgesamt bewegt sich das Interesse an Pokalwettkämpfen auf niedrigem Niveau. Aktuell, so scheint es, gibt es nur einige traditionelle Veranstaltungen, die mit immer weniger Teilnehmern durchgeführt werden. In den guten alten Zeiten der Begeisterung für diese Art von Wettstreit lag die Motivation bei Ausrichtern und Teilnehmern wohl eher in der

Förderung des kameradschaftlichen Miteinanders begründet. Dieser Faktor geht in der heutigen Zeit leider immer mehr verloren.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Unsere Teilnahmebedingungen sind moderat angepasst worden. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen zeitnah sowohl in der WN als auch auf der LG Homepage berichtet.

3.1 LG-F CI- Qualifikation in Emsdetten

Die OG Emsdetten bot die Grundlage für den sportlichen Wettkampf mit 23 (22) Teilnehmern auf der großzügigen Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 7 ""SG"", 6 ""G“, 1 „B“, 5 „M“ und 3 „Disq.“ waren solide und ließen für die SV-FCI-Qualifikation hoffen. Siegerin wurde Annette Lilienbecker mit ihrem Xavi del Lupo Nero mit überzeugenden 285 Punkten „SG“, vor Oliver Jankowiak mit seinem Fax von Schloß Hochhausen (278 Punkte) und Stefan Volbert mit Bosco vom Wolfbankring (277 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist am 23.-24.04.2016 bei der OG Ochtrup Oster auf einem Sportplatz in unmittelbarer Nähe der Platzanlage. Die OG Ochtrup-Oster wird beste Wettkampfbedingungen bieten und aus Erfahrung eine sehr gute Organisation sicherstellen. Wir erwarten wieder eine gute Resonanz.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FCI Qualifikation seit 2002:

3.2LG- Ausscheidung in Kamen

Die OG Kamen war nun schon mehrfach Austragungsort von überregionalen Veranstaltungen. Im Berichtsjahr fand die LGA letztmalig im Hemsackstadion statt. Die Fährtenarbeit wurde durch die OG Dreis Tiefenbach hervorragend vorbereitet und abgewickelt. Optimale Bedingungen im Wiesengelände im Siegerland lassen uns zu dem Schluss kommen, dass unsere Entscheidung, im Siegerland die Fährtenarbeit abzuwickeln, die Richtige war. Die Möglichkeiten im Stadion für die größte Leistungsveranstaltung waren gegeben. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den ehrenamtlichen Einsatz.

Im Feld unserer Besten siegte Tanja Böhm mit Xorro del Lupo Nero mit herausragenden 297 Punkten „V“ vor Joachim Beer mit Terror vom Cap Arkona (282) und Thomas Haas mit Hancook von der Hundshardt (280).

Es gingen diesmal 28 (34) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Meppen (LG Waterkant) hoffen.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LGA seit 2002:

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung am 27.-28.08.2016 in Rheine stattfinden. Die ARGE Rheine ist schon in den Vorbereitungen und freut sich auf eine ereignisreiche LGA.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr leicht verändert und angepasst. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3LG- Fährtenhundprüfung in Ostbevern

Es haben 24 (21) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das kurzfristig eingesprungene Team der OG Ostbevern hatte die zweitägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und optimal durchgeführt.

Das großzügige Fährtengelände garantierte gleichmäßige Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und Zuschauern

hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde, erstmalig vom LG-Vorstand bei den Teilnehmern mittels Fragebogen abgefragt, die Gesamtveranstaltung. Dafür gebührt der OG Ostbevern ein herzlicher Dank.

Im Teilnehmerfeld unserer Besten setzten sich Susanne von den Bergen mit ihrem Aron vom Erkrather Land und Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem Punktgleich mit jeweils 99 Punkten „V“ durch gefolgt von Paul Pankoke mit seinem Diego von Gut Hamicolt (98).

Die beiden Landessiegerinnen waren für die SV-Bundes-FH gesetzt. Als Ersatzmann wurde der Drittplatzierter Paul Pankoke für die SV-Bundes-FH in Veringenstadt (LG 13) gemeldet.

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für die Teilnahme an unserer Umfrage zur Veranstaltung.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FH seit 2002:

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet am 01.-02.10.2016 bei der OG Ahlen statt.

4. SV-Bundesveranstaltungen

4.1SV FCI- Bundesqualifikation in Vöhringen (LG 15)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern unserer LG, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut wurden, gingen letztendlich Stefan Volbert mit seinem Bosco vom Wolfbankring und Annette Lilienbecker mit ihrem Xavi del Lupo Nero in der LG Bayern Süd an den Start. Oliver Jankowiak zog seinen Hund im Vorfeld der Veranstaltung verletzungsbedingt zurück. Stefan Volbert erreichte im starken Teilnehmerfeld den 10. Platz mit 277 Punkten (SG), Annette Lilienbecker wurde leider wegen Ungehorsam disqualifiziert. Stefan erlangte mit seinem sehr guten Ergebnis die direkte Nominierung für das Team Westfalen zur SV-BSP 2015.

Traditionell werden die Teilnehmer der SV-FCI Qualifikation des Teams Westfalen anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Meppen (LG 04)

Die Mannschaftsführung wurde von Udo Wolters und Paul Pankoke übernommen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben sich unsere 7 Teilnehmer mit einem 3. Platz in der Mannschaftswertung wieder auf dem Siegerpodest platzieren können. Respekt, Lob und Anerkennung gebührt den Hundeführern/innen für ihr Engagement.

Die soliden Leistungen auf unserer LGA konnten auch in Meppen recht gut umgesetzt werden. Tanja Böhm mit Xorro erreichte mit 95-94-97=286 den 8. Platz, Sandra Werth mit Yukon erkämpfte sich mit 99-90-93=282 den 11. Platz, Thomas Haas mit Hancook überzeugte auf dem 44. Platz mit 87-91-90=268, Platz 58 ging an Manfred Leifhelm mit Ali, die sich mit 91-90-4=265 im Feld behaupteten konnten, Annette Lillienbecker mit Xavi erkämpfte sich mit 98-82-84=264 den 61. Platz, bei Stefan Volbert und Boscoreichte es mit der nicht optimalen Fährtenarbeit mit 71-90-94=255 noch zu Platz 82, gefolgt von Joachim Beer mit Terror, der mit 96-88-70=254 den 86. Platz belegte.

Traditionell werden die SV-BSP Teilnehmer des Teams Westfalen anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

Die SV-Bundessiegerprüfung 2016 findet vom 16.-18.09.2016 in Oberhausen statt.

4.2SV- Bundes- FH in Veringenstadt (LG 13)

Im Rahmen einer tollen Organisation fand bei nebeliger Witterung und hervorragender Atmosphäre ein toller Wettbewerb statt. Die Mannschaftsführung wurde von Udo Wolters übernommen.

In diesem Jahr kam durch den Ausfall von Susanne Wachsmuth der Drittplatzierte unserer LG-FH zum Einsatz. Paul Pankoke erkämpfte sich mit seinem Diego von Gut Hamicolt mit 96-99=195 V einen hervorragenden 4.Platz. Susanne von den Bergen sicherte sich mit ihrem Aron vom Erkrather Land mit 96-88=174 SG den Platz 24.

Traditionell werden die Teilnehmer der SV-BFH des Teams Westfalen anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

Für 2016 ist für die SV-Bundesfährtenhundprüfung noch kein Veranstalter gefunden.

5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz einiger LH ist auf hohem Niveau stabil. Ein erfreulich aufsteigender Trend. Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden. Bei Seminaren und nicht zu letzt bei den bundesweit gelobten LG-Helferworkshops für Ortsgruppenhelfer vermitteln unsere Lehrhelfer gekonnt ihr Wissen um moderne Ausbildung.

Hier noch mal der Hinweis an unsere Ortsgruppen. Sie können unsere Lehrhelfer zu sich in die OG einladen. Hierbei kann das Training innerhalb der OG mit Tips und Hilfestellungen optimiert und verbessert werden. Für nicht kommerzielle Seminare (es werden keine Plätze mit oder ohne Hund vermarktet) kommt hier lediglich der Tagessatz von 30€ plus die Fahrtkosten von 0,30€/km an Kosten auf Sie zu. In nächsten Schritt könnte dann in einem zweiten Termin eine Erfolgskontrolle stattfinden. Nutzen Sie die Möglichkeiten unseres erfahrenen Lehrhelferteams. Kontaktadressen finden Sie aktuell stets online auf derLG-Homepage.

Mit Ablauf der Saison scheiden auf eigenen Wunsch Frank Bronstering (8 Jahre mit 106 Einsatztagen im Amt) und Sven Leuschner (13 Jahre mit 70 Einsatztagen im Amt) aus dem aktiven Dienst aus. Beiden gebührt Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Anlässlich der Landesversammlung werden die beiden ausscheidenden Lehrhelfer im gebührenden Rahmen offiziell verabschiedet.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Lehrhelferteam für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen.

6.Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer

Die von der LG angebotenen Helferworkshops für OG-Schutzdiensthelfer werden nach wie vor sehr gut angenommen. Das in Westfalen gestartete Projekt trifft bundesweit auf positive Resonanz. Wir sind stolz darauf In unserer Landesgruppe aktuell schon 20 lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer zu haben, die sich an mindestens 3 LG-Helferworkshops aktiv beteiligt haben und sich einer theoretischen Abschlussprüfung analog zu den Übungsleitern Ausbildung unterzogen haben. Eine Aufstellung der OG-Helfer finden Sie auf der LG-Homepage.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich für unsere Sache einbringen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch unseren Lehrhelfern, hier möchte ich Sven Viebahn namentlich erwähnen, die das Projekt tragend unterstützen.

Die Termine für die Helferworkshop in 2016 sind wie folgt festgelegt:

16.04.2016 OG Horstmar, 09.07.2016 OG Ahlen, 15.10.2016 OG Iserlohn-Letmathe

7Tagungen/ Schulungen

7.1Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurde der im Vorfeld veröffentlichte Bericht der LG-Ausbildungswarte zur Diskussion gestellt. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Teil der Ausarbeitung.

7.2LG-Akademie

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht; dadurch wird freilich der Zulauf zu den Basisseminaren kontinuierlich weiter abnehmen. Trotzdem finden die immer wieder aktualisierten Themen guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Die Koordination der Basisseminare hat dankenswerterweise weiterhin Walter Hoffmann übernommen. Das Praxisseminar „Ausbildung“ wird verantwortlich von Paul Pankoke geleitet. Das EDV-geprägte System unserer LG-Akademie betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtlichesSystem für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils auf der Homepage und in der WN bekannt gegeben.

Erster Termin für das Basisseminar ist am 05. und 06.03.2016 in der OG Iserlohn-Letmathe . Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 12.03.2016 an gleicher Stelle.

Als weiterer Termin ist der 30.-31.07.2016 (2. Basisseminar) und der 06.08.2016 (2. Praxisseminar „Ausbildung“) in der OG Hamm-Berge terminiert.

8. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert zu den Vorjahren. Über Jahre führen wir nun die Statistik aus und stellen fest, dass es immer die gleichen OG sind, die ihrem Berichtswesen nicht nachkommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht wenn auch nicht immer pünktlich abgeben, so dass eine statistische EDV-Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher nur etwa 450% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Es ist schon erstaunlich wie viele Ortsgruppen ihrer Berichtspflicht nicht nachkommen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2015 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung an meine bekannte Adresse via Mail, Fax oder Post. 9. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Günter Redlich ist nach bestandener Prüfung als LR berufen worden.

Damit decken wir aus Sicht des LG-Vorstands die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR´n ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

Einsatztage unserer Leistungsrichter 2015

10. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Mit der Neuwahl von Wilfried Tautz zum Bundesausbildungswart gilt es den eingeschlagenen Weg beizubehalten. In einer

zweitägigen Sitzung und an zwei Arbeitstagen wurde einiges auf den Weg gebracht. Gleichfalls ist der SV stets bemüht, die bedauerlichen Prüfungsmanipulationen weiterhin durch Prüfungsaufsichten zu reduzieren.

Inzwischen werden die Ansätze zur Reform der neuen IPO ab 2017 sichtbar. Eine bundesweite Richtertagung zum Ende des Jahres soll zur gleichmäßigen Schulung aller SV-Richter dienen.

11. Wesensbeurteilung im SV

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV ist wieder in Bewegung geraten und wird weiterhin von der eingesetzten Kommission verfolgt. Als erster Baustein zum angedachten vereinfachten Zuchteinstieg ist die Wesensbeurteilung zu sehen. Nach den sechs Pilotveranstaltungen in 2015 wird es zur kommenden Bundesversammlung eine Beschlussvorlage geben, die vorsieht, die Wesensbeurteilung verbindlich für alle in Deutschland gezogenen Deutschen Schäferhunde im Alter von 9 - <13 Monaten einzuführen.

Für unsere Landesgruppe haben sich Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters sehr engagiert und sich in diese für den SV neues Betätigungsfeld Schulen lassen und aktiv eingebracht. Für Fragen rund um die Wesensbeurteilung stehen Ihnen die westfälischen Wesensbeurteiler gerne zur Verfügung.

Wesensbeurteilungen 2016 in Westfalen:

5.-6.03.2016 OG Emsdetten, 28.-29.05.2016 OG Wanne Nord, 13.-14.08.2016 OG Arnsberg, 12.-13.11.2016 OG Hamm

12. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen stagniert. Beim stellvertretenden LG-Ausbildungswart Paul Pankoke eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und an die HG weitergeleitet.

Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

VDH-Hundeführersportabzeichen wurden nicht beantragt. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen.

13. Ausblick auf 2016

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als OG-Ausbildungswart/in halten sich in Grenzen. Das ist eine positive Entwicklung, da eine Fluktuation in diesem Bereich oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen ist. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der Ortsgruppen. Gleichzeitig muss aber auch festgestellt werden, dass es noch zahlreiche Ausbildungswarte in den Ortsgruppen gibt, die keine bzw. noch keine gültige Ausbilderlizenz vorweisen können.

Deshalb gebührt den engagierten Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit geschultem Fachwissen die Hundeausbildung in den Ortsgruppen aktivieren. und den vielen Helfern in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Die rapide Zunahme professioneller Hundeschulen entzieht aus unserer Sicht den Ortsgruppen Neuzugänge.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Wir wollen auch 2016 nach allen LG-Veranstaltungen Fragebögen an an die Teilnehmer zur Evaluation geben, damit wir am Ende weiter optimieren. Schon heute rufen wir zur Mitarbeit auf und freuen uns auf konstruktive Anstöße.

Zum Absc

———————————————————————————

542. Kuchenspenden gesucht...

Kuchenspenden gesucht...

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Die OG Ahlen, ihre Kuchenspender und Besucher haben es im letzten Jahr gezeigt - selbstgemachter Kuchen schmeckt am Besten. Und weil man gute Ideen manchmal zu Traditionen machen muss, würden auch wir uns dieses Jahr zur LGA in Emsdetten über Eure Kuchenspenden freuen. Wer gerne einen Kuchen oder eine Torte spenden möchte, meldet sich bitte bei Birte Wegner unter bwegner@vom-loewinnenherz.de oder 01755647389 (abends)

———————————————————————————

543. Kurzbericht vom 1. LG-Lehrhelfer Arbeitstag

Kurzbericht vom 1. LG-Lehrhelfer Arbeitstag

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 23.08 2015 fand in der OG Rorup der erstmalig durchgeführte Arbeitstag der Lehrhelfer statt.

Die Ausbildungswarte hatten das Lehrhelferteam erstmalig zum neuen Arbeitstag eingeladen.

Neben dem Dialog innerhalb unseres Teams wurde in lockerer Runde mit einigen Hunden prüfungsnah nach PO-Vorgaben gearbeitet. Miteiner Videoanalyse des praktischen Teils vom Vormittag wurde der Nachmittag zur selbstkritischen und offenen Analyse der Arbeiten vom Vormittag genutzt.

Aus der Reflektion des 1. Arbeitstages mit seinen Diskussionen und Ergebnissen ergaben sich einige Anregungen und Ansätze für zukünftig möglicherweise durchzusetzende Verbesserungen, die vom gesamten Team getragen würden.

Ein herzlicher Dank gebührt der OG Rorup. Die gepflegte Platzanlage und das rundum Sorglos Paket in Bezug auf unsere Verpflegung und Getränke hat für eine positive Grundstimmung gesorgt. Ein besonderer Dank gebührt auch den angereisten Hundeführerinnen und Hundführern, die ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben.

Fazit: Der Dialog mit dem Lehrhelferteam ist unerläßlich. Zukünftig wird es neben der Lehrhelfertagung im Januar jeweils einen Arbeitstag im Jahr geben.

Für die Ausbildungswarte

Udo Wolters

———————————————————————————

544. Kurzfristige Meldungen für den Universal-Wettbewerb erbeten!

Kurzfristige Meldungen für den Universal-Wettbewerb erbeten!

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Der SV meldet 5 Hunde auf die Universal WUSV WM vom 3.-6.7.2015 in Campogalliano (Italien) .

Die LG Westfalen hat die Möglichkeit, 2 Hunde in das Auswahlverfahren zu melden.

Meldeschluss dazu ist der 13.02.2015.

Hier finden Sie die Meldevorraussetzungen.

Grundlage der Meldung sind Ergebnisse, die der Hund in 2014 erlangt hat.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Meldungen zur o.a. Veranstaltung bitte mit allen Angaben bis zum 13.02.2015 an:

Udo Wolters 2. LG-Ausbildungswart

E-Mail: udo.wolters@t-online.de

————————————————————————————

545. Lehrhelferanwärter sind benannt

Lehrhelferanwärter sind benannt

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Der LG-Vorstand hat am 13.02.2016 nach eingehender Sichtung in Theorie und Praxis in der OG Wanne Nord einstimmig beschlossen, dass Patrick Altemöller, Dennis Lukaszyk und Fabian Uebbing ab sofort im bekannten Patensystem auf ihre Aufgaben im Team der Lehrhelfer vorbereitet werden.

Die Drei werden in 2016 intensiv geschult, um Anfang nächsten Jahres, nach erneuter Prüfung, eventuell ins Lehrhelferteam berufen zu werden.

Wir gratulieren zur Berufung als Lehrhelferanwärter und bedanken uns natürlich bei allen Sportsfreunden, die sich der heutigen Sichtung gestellt haben.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

Link zu den Lehrhelfern

————————————————————————————

546. LG-Helferschulung 09.07.2016 OG Ahlen, Beginn 9.00 Uhr

LG-Helferschulung 09.07.2016 OG Ahlen, Beginn 9.00 Uhr

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Mit dem Schwerpunkt ""Junghundaufbau"" lädt die LG zu einem Ortsgruppen-Helferworkshop unter der Leitung von Sven Viebahn zusammen mit weiteren Lehrhelfern ein. Wir freuen uns auf viele neue Helfer aus den Ortsgruppen, die diesen Workshop zur Orientierung und Weiterentwicklung nutzen. Viele Teilnehmer vergangener Workshops werden ihre Kenntnisse vertiefen und sich mit Prüfung zum ""lizensierten OG-Helfer"" qualifizieren.

Ursprünglich war der Beginn auf 10:00 Uhr gesetzt. Da unser Bundesausbildungswart Wilfried Tautz an diesem Tag diese Veranstaltung besucht, beginnen wir um 9:00 Uhr, um anschließend einen LG-Lehrhelfer-Workshop durchzuführen.

———————————————————————————

547. Probeschutzdienst für die Körung in Brambauer am 05.05.2018

Probeschutzdienst für die Körung in Brambauer am 05.05.2018

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 05.05.2018 findet in der OG Brambauer die nächste Körung der LG Westfalen unter Körmeister Henning Setzer statt. In Abstimmung mit dem Lehrhelfer Björn Reckmann könnenfolgende Termine füreinen Probeschutzdienst mit dem eingesetzten Lehrhelfer auf dem Gelände der OG Brambauerangeboten werden: Sonntag, der 22.04.2018ab 10 Uhr und Mittwoch, der02.05.2018 ab 17 Uhr

———————————————————————————

548. Richterberichte zur LGA 2015

Richterberichte zur LGA 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 26.08.2019

Richterberichte zur LGA 2015 in Kamen

Abt.: Fährte

Vom Landesgruppenvorstand wurde ich beauftragt, anlässlich der LGA-2015 die Beurteilung der Fährtenarbeiten vorzunehmen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich zu Beginn meines Kurzberichtes sehr herzlich bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OG Dreis-Tiefenbach, die unter der Leitung von Thomas Leyener das Fährtengelände organisiert haben.

Im Westerwald lag das in ausreichender Größe zur Verfügung gestellte Fährtengelände, welches allen Teilnehmern einen einheitlichen Schwierigkeitsgrad bot.Hierbei handelte es sich um ein sehr gleichmäßiges Wiesengelände, ca. 10 bis 15 cm hoch.

Ein Dankeschön gilt meinem Richterkollegen Herrn Theo Köhler. Mit gekonnter Fährteneinteilung lies er die Fährten nach der IPO 3 Prüfungsordnung legen.

Die sehr erfahrenen Fährtenleger waren M.Fiedler, T. Hässeler, P. Hensel und D. Sassmannshausen.Bei Ihnen möchte ich mich für die geleistete, gleichmäßige Arbeit bedanken.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmern für ihr sportliches und faires Vorführen bedanken.

Besonders eindrucksvollim der Ausarbeitung der Fährte waren dieHunde Xavi del Lupo Nero, Xorro del Lupo Nero, Terror vom Cap Arkona, Vanja vom Haus Vortkamp und Atze del Lupo Nero.

Diese zeigten eine sehr konzentrierte Arbeit, mit hoher Triebbeständigkeit und gutem Finderwillen bei einer natürlichen Arbeitsbereitschaft.

Unserem Team, bestehend aus Tanja Böhm, Joachim Beer, Thomas Haas, Oliver Jankoviak, Annette Lilienbecker, Manfred Leifhelm und als Ersatz Sandra Werth, wünsche ich bei der SV Bundessiegerprüfung in Meppenviel Erfolg.

Auch möchte ich mich für die gute Bewirtung am Samstag bedanken.

Am Treffpunkt und im Fährtengelände wurde jederzeit bestens für uns Richter, die Hundeführer und für Zuschauer gesorgt. Eine rundum sehr gute Organisation.

Folgende Bewertungen wurden von mir vergeben:

V SG G BM

6 76 63

Ludger Vortkamp

Abt.: Unterordnung

Anlässlich der Landesgruppenausscheidung in Kamen möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ganz besonders in Abteilung B, Personengruppe, Aufbau und Abbau der Geräte. Nicht zuletzt bei meinem Richterkollegen Paul Pankoke für die Beurteilung in der Ablage.

Wir haben in diesem Jahr mit Xorro del Lupo Nero mit seiner Hundeführerin Tanja Böhm in allen drei Abteilungen einen überzeugenden Landessieger gesehen.

In Abteilung B eine ungemein sachliche und sichere Arbeit. In seinen einzelnen Ausführungen korrekt und Ziel orientiert. Dieses Team konnte voll überzeugen.

Besonders bedauerlich allerdings, dass es immer noch Hundeführerinnen und Hundeführer gibt, die bei den Übungen 2:Sitz, 3:Ablegen, 4:Stehen, ohne Richteranweisung zum Hund gehen bzw. den Hund abrufen. Dies gehört sicherlich auch zu einer guten Vorbereitung für eine Teilnahme an einer Landesveranstaltung. Später ist das Geschrei wieder groß, wieso habe ich so wenig Punkte erhalten.

Auch in diesem Jahr, die Hunde die bei den drei Bring-Übungen überzeugten waren in der Gesamtbeurteilung häufig im sehr gutenBereich.

Es konnten sehr oft beobachtet werden Knautschen, Nachfassen des Bringholzes. Anstoßen beim Hundeführer. Keine gerade und sichere End Grundstellung.

Folgende Bewertungen wurden vergeben:

4Vorzüglich

8Sehr Gut

12Gut

3Befriedigend

Der Mannschaft für die Bundessiegerprüfung in Meppen wünsche ich alles Gute.

Egon Baumgart

Abt.: Schutzdienst

Vorweg gesagt, gebührt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, Lob und Anerkennung für die Tage in Siegerland und in Kaqmen. Der Prüfungsleiter Heiko Göbel, 1. Vorsitzende der OG Kamen, hat eine zum wiederholten Male eine Landesveranstaltung durchgeführt. Der jeweils schnelle und reibungslose Platzumbau hat es ermöglicht, denZeitplan am Sonntag einzuhalten.

Was wäre eine solche Veranstaltung aber ohne die Hundeführerinnen und Hundeführer. Ich bedanke mich bei ihnen für das sportlich faire Vorführen. Mit 28 letztendlich vorgeführten Hunden setzt sich der bundesweite Trend der rückläufigen Teilnehmerzahlen fort.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Schutzdiensthelfern. Im ersten Teil, Andreas Imholt und im zweiten Teil, Björn Reckmann, die eine belastende und faire Arbeit abgeliefert haben. Nicht vergessen darf man an dieser Stelle den nicht zum Einsatz gekommenen Ersatzmann Sven Viebahn

Die insgesamt gezeigten Leistungen blieben in diesem Jahr aber hinter meinen Erwartungen zurück. Neben den vielen Einschränkungen in den Stell- und Bewachungsphasen, hier im Besonderen, wenn sich die Hundeführer näherten, spielten Griffprobleme und Einschränkungen in der Führigkeit zu Entwertungen.

Bewertungsübersicht der LGA 2015 im Schutzdienst:

1 xvorzüglich

4 xsehr gut

10 xgut

2 xbefriedigend

3 xmangelhaft

2 x Disq. Ungehorsam

Den erstplatzierten Teams wünsche ich für die SV-BSP in Meppen Ende August viel Erfolg.

Udo Wolters

————————————————————————————

549. Richterblätter der IGP

Richterblätter der IGP

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Hier finden Sie zur außschließlichen Verwendung die aktuellen Richterblätter der ab 1.1.2019 gültigen Internationalen Gebrauchshundeprüfungsordnung.

Stufe

Variante

Word

Pdf

IGP 1

IGP 2

IGP 3

IFH 1/2

BGH 1

BGH 2

BGH 3

1. Variante

BGH 3

2. Variante

BGH 3

3. Variante

BGH 3

4. Variante

BGH 3

5. Variante

StPr. 1-3

IAD

———————————————————————————

550. Team-Westfalen sehr erfolgreich

Team-Westfalen sehr erfolgreich

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Das Team der LG Westfalen hatte ein besonders erfolgreiches Wochenende bei der BSP in Meppen.

Neben dem herausragenden 2. Platz in der Einzelwertung für Sven Viebahn mit seinem Artus erreichte unser Team aus Westfalen mit den Einzelplatzierungen 8. für Sandra mit Yukon, 11. Oliver mit Amy, 24. Joachim mit Terror, 37. Christina mit Vinja, 47. Manfred mit Ali, 52. Kerstin mit Aquino und 76. Nina mit Vayt mit einem Punktedurchschnitt von 278,17 den Mannschaftssieg der BSP.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an das gesamte Team für das tolle und erlebnisreiche Wochenende.

Für Sven drücken wir jetzt die Daumen für die WUSV Weltmeisterschaft in Frankreich.

Ein Bericht folgt in Kürze.

Endergebnis IPO

Endergebnis Agi

———————————————————————————

551. Übungstermin zur Körung in der OG Ahaus

Übungstermin zur Körung in der OG Ahaus

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Für die Körung am 17.08.2019 in OG Ahaus unter Körmeister Uwe Sprenger konnte mir dem einesetzten Lehrhelfer Markus Smak ein Übungstermin für den 14.08.2019 ab 17 Uhr vereinbart werden. Vorab wird die OG Ahaus noch am 08.08.2019 ab 18:30 eine Ausdauerprüfung unter LR Paul Pamkoke ausrichten. Meldestelle für alle Veranstaltungen ist: jens.räckers@gmail.com

———————————————————————————

552. Übungstermine zur Körung in der OG Buer-Schaffrath

Übungstermine zur Körung in der OG Buer-Schaffrath

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Für die Körung in der OG Buer Schaffrath am 28.09.2019 unter Körmeister Uwe Sprenger sind folgende Übungstermine mit dem eingesetzen Lehrhelfer Dennis Lukaszcyk vereinbart worden: Montag 16.09.2019 ab 19 Uhr Samstag 21.09.2019 ab 17 Uhr Die OG Buer Schaffrath freut sich über zahlreiche Meldungen. Meldestelle: sandrahoelting@hotmail .com

———————————————————————————

553. Verlegung der Wesensbeurteilung wegen Sturmschaden

Verlegung der Wesensbeurteilung wegen Sturmschaden

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Leider hat der Stum vom heutigen Sonntag die Platzanlage der OG Kaan Marienborn stark beschädigt. Wir hoffen die OG kann auf fleißige Handwerker zurück greifen. Daher wird die Wesensbeurteilung am 23.03.2019 nicht wie geplant dort, sondern in der OG Dreis Tiefenbach stattfinden. Bitte die Meldungen an : sina.leyener@web.de

———————————————————————————

554. Vorraussetzungen zur Meldung zur Universal WUSV WM

Vorraussetzungen zur Meldung zur Universal WUSV WM

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Grundlagen zur Meldung der Teilnehmer WUSV-Universal WM ab 2015

Um als Teilnehmer an der WUSV-Universal-WM teilnehmen zu können müssen nachfolgende Voraussetzungen erfüllt werden.

Jede LG kann je angefangene 4000 Mitglieder 1 Teilnehmer melden.

Für den angemeldeten Hund muss HD und ED-Befund vorliegen.

Um für die Gesamtwertung berücksichtigt zu werden, kann der Teilnehmer mit seinem Hund an nachfolgendenteilnehmen: a.OG-Prüfungen, 2 LG-Prüfungen (FCI -, LGA -, 7 Länderwettkampf und /oder BSP /WM –Prüfung) bestanden haben. b.Teilnahme an mindestens 1 OG-Schau, 2x LG-Schau und/oder BSHZ-Schau , VDH-Schau,bzw. auf der Vorjahres WUSV-Univ.-WM teilgenommen haben.

Die Voraussetzungen müssen imVorjahr Jan.-Dez. erfüllt werden.

Die ersten 5 Teilnehmer mit den höchsten Punktzahlen vertreten den SV bei WUSV-Universal –WM. Die Mannschaft soll aus drei Rüden und zwei Hündinnen bestehen. Die letzte Entscheidung über die Auswahl der Teilnehmer obliegt dem BZW, BAW und dem Mannschaftsführer.

Die Punktvergabe wird nach folgendem Muster bewertet:

Prüfungen: IPO 3

OG-Prfg.LG-Prfg.BSP-Prfg.WM-Prfg. V= 5 Pkt.10 Pkt.20 Pkt.30 Pkt. SG = 4 Pkt. 9 Pkt. 19 Pkt.29 Pkt. G= 3 Pkt. 8 Pkt. 18 Pkt.28 Pkt. B= 2 Pkt. 7 Pkt. 17 Pkt.27 Pkt.

Schauen:

OG-SchauLG-VDH-SchauBSHZ-Schau WUSV-Univ.-WM V= 5 Pkt.10 Pkt. 20 Pkt.30 Pkt. SG = 4 Pkt.9 Pkt. 19 Pkt.29 Pkt.G= 3 Pkt.8 Pkt. 18 Pkt.28 Pkt.

Punkteschlüssel:

Die erreichten Punkte in der Leistung werden mit 0,75 multipliziert, und die auf den Schauen erreichten Punkte mit 0,25:

Beispiel:

3 x OG-Prfg:1x V, 1xSG, 1x G, 12 Pkt. 1 x LG-Prfg. SG 9 Pkt. 1 x BSP SG 19 Pkt. Gesamt 40 Pkt. x 0,75 = 30 Pkt.

4 x OG-Schau3x V, 1 x SG 19 Pkt. 1 x LG – Schau – V - 10 Pkt. 1 x BSHZ- SG - 19 Pkt. Gesamt 48 Pkt. X 0,25 = 24 Pkt.

Insgesamt 54 Pkt.

Haren, 09.11.2013Heinz Gerdes

Die Meldungen gehen Bitte über den LG-Ausbildungswart an die SV-HG.

Für 2017 ist der Meldeschluss auf den 15.12.2016 festgelegt.

Meldungen bitte an den LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

555. Wesensbeurteilungen in der LG Westfalen

Wesensbeurteilungen in der LG Westfalen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 02.05.2018

Mit der verpflichtenden Einführung der Wesensbeurteilung für Schäferhunde geboren ab dem 1.7.2017 als Teil der Zuchtzulassung bietet die Landesgruppe folgende Termine innerhalb der Landesgruppe an: Es können sich auch kurzfristig Änderungen, Verlegungen oder Ergänzungen ergeben. Wir bitten um Beachtung.

Übersicht Wesensbeurteilungen 2024

Von

Bis

Was

Wo

Beurteiler

Vl.

VL Tel

VL Mail

14.01.2024

14.01.2024

WB 1

Herbede

Leyener

Uwe Jordan

0173-6879068

julejasper@web.de

03.02.2024

04.02.2024

WB 2

Borken-Burlo
Pankoke
Kira Uebbing
0151-10561161
kiraalbers95@web.de
02.03.2024
02.03.2024
WB 3
RE-Hochlarmark
Wachsmut
Dagmar Isselhorst
0177-3295898
dagmar.isselhorst@gothaer.de
23.03.2024
24.03.2024
WB 4
Nottuln
Leyener
Udo Wolters
0171-6841215
udo-dsh@wolters-laer.de
13.04.2024
14.04.2024
WB 5
Hörstel
Wolters
Melanie Leuschner
0176-32663526
mella@vompatriot.de
04.05.2024
05.05.2024
WB 6
Kamen
Sprenger
Holger Schön
0176-42157686
holger.schoen@unitybox.de
01.06.2024
02.06.2024
WB 7
Greven

Wachsmut
Carolin Trostheide
0174-9539307
c-keuper@t-online.de
22.06.2024
23.06.2024
WB 8
Heeren
Remmecke
Markus Brinkrolf
0151-40103991
markus.brinkrolf@web.de
13.07.2024
14.07.2024
WB 9
Hagen Vorhalle
Vortkamp
Sandra Kollmusss
0176-72361148
sandra.kollmuss@web.de
10.08.2024
11.08.2024
WB 10
Ostbevern
von der Haar
Andrea Wiemann
0173-8605070
meldungen@sv-og-ostbevern.de
31.08.2024
01.09.2024
WB 11
Werl
Viebahn/Wolters
Wilhelm Rehbein
0160-90620727
og.werl.ev@gmail.com
14.09.2024
15.09.2024
WB 12
Bochum Querenburg
Remmecke

Anja Welschoff
0160-95615685
M.welschoff@t-online.de
19.10.2024
20.10.2024
WB 13
Gladbeck-Feldhausen
Baumgart
Josef Bartnik
0178-3457042
sv-og-gladbeckfeldhausen@gmx.de
16.11.2024
17.11.2024
WB 14
Hopsten
von der Haar
Hermann Jahnel
0170-3225761
Info@sv-og-hopsten.de
14.12.2024
15.12.2024
WB 15
Herne 08
Viebahn
Doris Künstling
0171-6354353
hkuensting@freenet.de
——————————————————————————